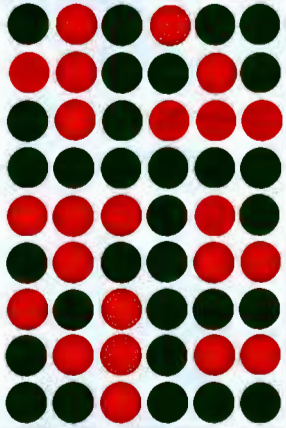
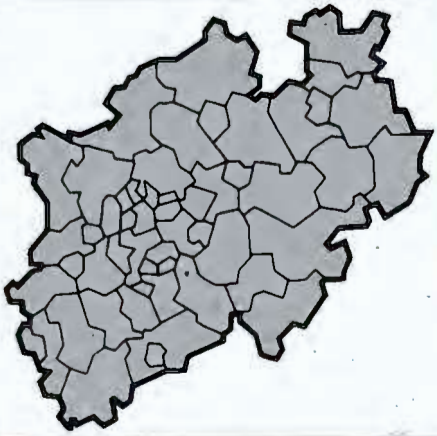
Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen

1983





1983

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik NW
– Bibliothek –

Archiv-Exemplar

D3

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 1983

25. Jahrgang

LDS-Bestell-Nr. Z 02 1 8300

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 30, Telefon (0211) 4 49 71

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Das „Statistische Jahrbuch Nordrhein-Westfalen" erscheint 1983 bereits im 25. Jahrgang. Der auch in dieser Ausgabe weitgehend beibehaltene Aufbau der tabellarischen Zusammenstellungen sichert dem Benutzer wieder umfassend die Möglichkeit zu Jahresvergleichen.

Auf die Wiederaufnahme bereits veröffentlichter Tabellen wurde im Interesse der Benutzer dann nicht verzichtet, wenn es sich um wichtige statistische Sachverhalte handelt und Folgeerhebungen ausstehen.

Aus dem Bereich der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wurden erstmals Ergebnisse über die Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts mit aufgenommen.

Allen Behörden und Institutionen, die die Herausgabe dieser Veröffentlichung mit Zahlenmaterial aus ihrem Arbeitsbereich unterstützt haben, gilt mein besonderer Dank.

Düsseldorf, im November 1983

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Benker

Seite

Veröffentlichungen und Auskunftsdienst des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen ... 15

Abkürzungen, Zeichenerklärungen ... 17

Zuordnung der Wirtschaftszweige zu den Hauptgruppen ... 18

Allgemeine politische, geographische und meteorologische Angaben ... 19

Zur Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen ... 19
Verfassungsrechtlicher Aufbau ... 19
Organisation der Landesregierung ... 19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen ... 20

Gesamtfläche ... 21
Äußerste Grenzpunkte ... 21
Grenze ... 21
Ortshöhenlagen ... 21
Wichtige Bodenerhebungen ... 21

Wichtige Talsperren ... 22
Wichtige Eisenbahntunnel ... 22
Wichtige Flüsse ... 22
Schiffahrtskanäle ... 22

Meteorologische Angaben ... 23

I. Gebiet und Bevölkerung ... 25

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976 ... 26
2. Mittlere Bevölkerung 1915 — 1982 ... 29
3. Bevölkerung 1871 — 1982 nach Regierungsbezirken ... 29
4. Fläche und Bevölkerung 1982 nach Verwaltungsbezirken ... 30
5. Gemeinden am 31. Dezember 1982 nach der Einwohnerzahl ... 32
6. Bevölkerung am 31. Dezember 1982 nach Alters- und Geburtsjahren ... 36
7. Ausländer am 30. September 1982 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen ... 40
8. Ausländer am 30. September 1982 nach Verwaltungsbezirken ... 41
9. Ausländer am 30. September 1982 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten ... 43
10. Familien im April 1982 nach Familienstand und Geschlecht des Familienvorstandes sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie ... 46
11. Familien im April 1982 nach Familientyp, Erwerbsbeteiligung des Familienvorstandes und Haushaltsnettoeinkommen ... 48
12. Privathaushalte im April 1982 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt, Haushaltsgröße und Regierungsbezirken ... 48
13. Privathaushalte im April 1981 und 1982 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße ... 50
14. Privathaushalte im April 1982 nach Haushaltsgröße, Geschlecht des Haushaltsvorstandes und Haushaltsnettoeinkommen ... 50

II. Bevölkerungsbewegung ... 51

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1936 — 1982 ... 52
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1982 nach Verwaltungsbezirken ... 54
3. Eheschließungen 1982 nach Altersgruppen der Ehegatten ... 56
4. Eheschließende 1982 nach Alter und bisherigem Familienstand ... 56
5. Eheschließende 1938 — 1982 nach dem durchschnittlichen Heiratsalter und dem Familienstand vor der Heirat ... 57
6. Eheschließungen 1982 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten ... 58
7. Eheschließungen 1982 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten ... 58
8. Gerichtliche Ehelösungen 1962 — 1982 ... 59
9. Geschiedene Ehen 1982 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller ... 60
10. Geschiedene Ehen 1982 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten ... 62
11. Ehelösungen und Abweisungen 1982 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger ... 64
12. Geschiedene Ehen 1982 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten ... 64
13. Geschiedene Ehen 1982 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder ... 65
14. Geborene 1981 und 1982 nach dem Geburtsjahr der Mutter ... 66
15. Ehelich Lebendgeborene 1982 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge ... 67
16. Lebendgeborene 1982 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern ... 68
17. Geburtenhäufigkeit 1975 — 1982 nach dem Alter der Mutter ... 69
18. Lebendgeborene 1982 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern ... 70
19. Lebendgeborene insgesamt und Lebendgeborene mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit 1982 nach Verwaltungsbezirken ... 70
20. Gestorbene 1982 nach Alter und Geschlecht ... 72
21. Gestorbene 1982 nach der Religionszugehörigkeit ... 73

Seite

22. Sterbehäufigkeit 1961, 1977 — 1982 nach Alter und Geschlecht ... 73
23. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1980 — 1982 nach dem Alter ... 74
24. Säuglingssterblichkeit 1977 — 1982 nach Lebensmonaten ... 74
25. Sterbetafel 1970/72 ... 75
26. Gesamtwanderungen 1970 — 1982 ... 78
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1977 — 1982 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet ... 79
28. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1982 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben ... 80
29. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1982 nach Altersgruppen ... 81
30. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1981 und 1982 ... 81
31. Wanderungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Ausland 1981 und 1982 ... 82
32. Wanderungen 1982 nach Verwaltungsbezirken ... 83

III. Gesundheitswesen ... 85

1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1972 — 1982 ... 86
2. Tuberkulosekranke am 31. Dezember 1982 nach Befunden und Altersgruppen ... 87
3. Zugänge an Tuberkulosekranken 1982 nach Befunden und Altersgruppen ... 88
4. An Geschlechtskrankheiten als erkrankt gemeldete Erkrankte 1982 ... 89
5. Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1982 ... 90
6. Polio-Schluckimpfung mit trivalentem Impfstoff im Winter 1982/83 nach Geburtsjahrgang der Geimpften ... 91
7. Krankenhäuser und Krankenbetten am 31. Dezember 1975 — 1982 ... 92
8. Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1982 ... 93
9. Krankenhaushäufigkeit, Verweildauer und Bettennutzung 1964 — 1982 ... 94
10. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1982 nach Fachgebieten ... 95
11. Krankenhäuser am 31. Dezember 1982 nach Verwaltungsbezirken ... 96
12. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1982 nach Berufsgruppen ... 100
13. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1982 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit ... 101
14. Im Gesundheitswesen tätiges nichtärztliches Personal am 31. Dezember 1982 nach Berufsgruppen ... 102
15. Apotheken am 31. Dezember 1963 — 1982 ... 103
16. Pharmazeutisches Personal am 31. Dezember 1982 ... 103
17. Fachpersonal der Gesundheitsämter am 31. Dezember 1982 ... 103
18. Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. Dezember 1982 nach Verwaltungsbezirken ... 104
19. Gestorbene 1982 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht ... 108
20. Gestorbene Säuglinge 1980 — 1982 nach Todesursachen ... 116
21. Gestorbene Säuglinge 1982 nach Geburtsgewicht, Körpergröße und Lebensdauer ... 117
22. Selbstmörder 1982 nach Todesursachen und Altersgruppen ... 118
23. Tödliche Unfälle 1981 und 1982 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten ... 119

IV. Bildung und Kultur ... 121

1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1981 und 1982 ... 123
2. Öffentliche und private Grundschulen, Hauptschulen und noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen am 15. Oktober 1982 nach Verwaltungsbezirken ... 124
3. Öffentliche und private Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen) und übrige Sonderschulen im Bildungsbereich Grund- und Hauptschule bzw. Realschule/Gymnasium am 15. Oktober 1982 nach Verwaltungsbezirken ... 126
4. Öffentliche und private Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1982 nach Verwaltungsbezirken ... 128
5. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1980 — 1982 ... 130
6. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1982 ... 134
7. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1982 nach Verwaltungsbezirken ... 136
8. Kollegschulen am 15. Oktober 1982 ... 144
9. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1982 ... 144
10. Studenten an Hochschulen Wintersemester 1962/63 — 1982/83 ... 145
11. Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Hochschulen ... 146
12. Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1982/83 nach Studienbereichen ... 148
13. Deutsche Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1982/83 nach Studienbereichen und Fachsemestern ... 149
14. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1981 und im Wintersemester 1981/82 ... 150
15. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1982 ... 152
16. Auszubildende am 31. Dezember 1982 nach Ausbildungsjahren sowie Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1982 nach Berufsgruppen und -bereichen ... 154
17. Ausbildungsberufe, Auszubildende und Ausbildungsberater am 31. Dezember 1982 sowie Teilnehmer an Prüfungen 1982 nach Ausbildungsbereichen und Kammern ... 158
18. Kommunale öffentliche Bibliotheken am 31. Dezember 1982 ... 161
19. Kirchliche öffentliche Bibliotheken am 31. Dezember 1981 ... 163
20. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1981/82 ... 165

V. Kirchliche Verhältnisse ... 167

1. Evangelische Landeskirchen 1981 und 1982 ... 167
2. Katholische Kirche 1980 ... 168
3. Jüdische Kultusgemeinden 1981 und 1982 ... 168

Seite

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit 169

1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1982 170
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter am 31. Dezember 1982 170
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1979 — 1982 171
4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1981 bzw. 1982 177
5. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1978 — 1982 185
6. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1978 — 1982 185
7. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1978 — 1982 186
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1981 und 1982 186
9. Abgeurteilte 1979 — 1982 nach Art der Entscheidung 187
10. Verurteiltenziffer 1977 — 1982 187
11. Wegen Straftaten Verurteilte 1979 — 1982 nach Deliktsgruppen 188
12. Verurteilte 1978 — 1982 nach ausgewählten Straftaten 189
13. Abgeurteilte und Verurteilte 1982 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung 192
14. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1972 — 1982 200
15. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1979 — 1982 nach Strafart 200
16. Nach allgemeinem Strafrecht beendete Bewährungsaufsichten 1982 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen 201
17. Nach Jugendstrafrecht beendete Bewährungsaufsichten 1982 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen 202
18. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen 1978 — 1982 203
19. Von den Gewerbeaufsichtsverwaltungen untersuchte Unfälle und Berufskrankheiten 1979 — 1982 205
20. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1982 nach Regierungsbezirken 205
21. Brandobjekte und -ursachen 1977 — 1982 206
22. Technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1977 — 1982 206
23. Rettungsdienst- und Krankentransporte der Feuerwehren 1977 — 1982 206

VII. Wahlen 207

1. Kommunalwahlen 1946 — 1979 208
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1975 und 1979 208
3. Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 1969, 1975 und 1979 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler 209
4. Wahlentscheidung bei den Wahlen zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Kreise 1975 und 1979 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler 209
5. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1975 und 1979 210
6. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. September 1979 nach Verwaltungsbezirken 210
7. Landtagswahlen 1950 — 1980 213
8. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1970, 1975 und 1980 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler 213
9. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1975 und 1980 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler 214
10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1958 — 1980 214
11. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 — 1983 214
12. Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1976, 1980 und 1983 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler 215
13. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1976, 1980 und 1983 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler = jeweilige Altersgruppe = 100 — 215
14. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1976, 1980 und 1983 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler — jeweilige Partei = 100 — 215
15. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen in NW 1976, 1980 und 1983 216
16. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 — 1983 erzielten Sitze 217
17. Ergebnisse der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Verwaltungsbezirken 217

VIII. Erwerbstätigkeit 219

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1981 und 1982 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen 220
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1981 und 1982 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen 222
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1982 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen 224
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1982 nach Verwaltungsbezirken 225
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1982 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 227
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1982 nach Berufsgruppen und Ausbildung 228
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1981 und 1982 nach Deutschen und Ausländern sowie Altersgruppen 230
8. Arbeitslose 1981 — 1983 nach Arbeitsamtsbezirken 230
9. Heimarbeiter ausgewählter Wirtschaftszweige 1978 — 1981 231
10. Streiks 1970 — 1982 231

Seite

11. Wohnbevölkerung im Mai 1981 und April 1982 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben 232
12. Erwerbsbeteiligung der Wohnbevölkerung 1963 — 1982 232
13. Einkommensbezieher im April 1982 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf 233
14. Erwerbstätige im Mai 1981 und April 1982 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 234
15. Erwerbstätige im April 1982 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen 235
16. Erwerbsquoten im Mai 1981 und April 1982 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen 236
17. Ausländische Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen (sowie Erwerbsquoten) im April 1982 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Familienstand 237
18. Ausländische Erwerbstätige im April 1982 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .. 238
19. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen im April 1982 nach Geschlecht und Regierungsbezirken 240

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände 241

1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1982 241
2. Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1982 nach Wirtschaftszweigen 242
3. Ins Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1982 nach Wirtschaftszweigen 243
4. Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1982 nach Rechtsformen 244
5. Industrie- und Handelskammerbezirke nach der Zugehörigkeit der kreisfreien Städte und Kreise, Stand 1. April 1977 245
6. Handwerkskammern am 1. Januar 1983 245
7. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 1982 246

X. Land- und Forstwirtschaft 247

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Mai 1960, 1970 und 1982 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 249
2. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1982 nach Verwaltungsbezirken 250
3. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1960, 1970 und 1982 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 254
4. Forstwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1974 und 1982 nach Größenklassen der Waldfläche 254
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 1979 und 1982 255
6. Bodenflächen in den Verwaltungsbezirken Anfang 1981 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung . 256
7. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1982 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken 260
8. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1982 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken 262
9. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1950, 1960, 1970 und 1982 264
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland zum Verkauf 1960, 1970 und 1982 265
11. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1970, 1972 und 1982 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken 266
12. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1982 267
13. Obsternte 1978 und 1982 267
14. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1982 268
15. Viehhalter und Viehbestände im Dezember 1950 — 1982 270
16. Viehhalter und Viehbestände, Tiere je Halter und Besatzdichte am 3. Dezember 1982 nach Verwaltungsbezirken 272
17. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1982 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken . 276
18. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1950 — 1982 278
19. Brütereien und Schlupf von Geflügel 1982 nach Verwaltungsbezirken und Fassungsvermögen der Brutanlagen 279
20. Geflügelschlachtereien und Geflügelschlachtungen 1982 nach Verwaltungsbezirken und Kapazität der Schlachtanlagen 280
21. Milcherzeugung 1982 nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern 281
22. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 — 1982 283
23. Landwirtschaftliche Betriebe 1979 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Buchführung und Verwaltungsbezirken 284
24. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1981 nach Betriebsgrößenklassen 288
25. Schlepperbestände am 1. Januar 1982 289
26. Düngemittelverbrauch 1969/70 — 1981/82 289
27. Jagdstrecke 1938/39 — 1982/83 290
28. Bekanntgewordene Fälle der Wilderei 1981 und 1982 290

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten 291

1. Vergleichbare Jahresabschlüsse 1980 und 1981 von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 292
2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1982 298
3. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1977 und 1980 nach Kapitalgrößenklassen 302

Seite

XII. Produzierendes Gewerbe 303

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1971 — 1982 305
2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1971 — 1982 305
3. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1970 — 1982 306
4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen 308
5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 nach Verwaltungsbezirken 310
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im September 1982 im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen 314
7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen 320
8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982 322
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1960 — 1982 338
10. Absatz von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks 1972 — 1982 aus inländischem Aufkommen nach Verbrauchsbereichen 338
11. Bestand ausgewählter betriebsbereiter Maschinen und -teile des Textilgewerbes 1979 — 1982 340
12. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und in der Industrie 1966 — 1981 341
13. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und in der Industrie 1966 — 1981 341
14. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen 342
15. Investitionen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981 nach Verwaltungsbezirken 344
16. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1972 — 1982 . . 346
17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1982 nach Betriebsgrößenklassen 346
18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 1975 — 1982 nach der Stellung im Betrieb 347
19. Im Bauhauptgewerbe am Bau geleistete Arbeitsstunden 1975 — 1982 347
20. Bauvolumenindex des Bauhauptgewerbes 1980 — 1982 348
21. Investitionen in Unternehmen des Bauhauptgewerbes 1975 — 1981 348
22. Baugeräte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1975 — 1982 348
23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. März 1980 — 31. Dezember 1982 349
24. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1971 — 1982 350
25. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 — 1982 nach Energiequellen 352
26. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 — 1982 352
27. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1970 — 1982 354
28. Klärgaswirtschaft 1966 — 1982 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe 355
29. Abgabe von Flüssiggas 1977 — 1982 nach Verbrauchergruppen 355
30. Das Handwerk 1982 — Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz — 356
31. Das Handwerk 1980 — 1982 — Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) — 357
32. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk in den Handwerkskammerbezirken 1981 und 1982 nach Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen 358
33. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk 1982 nach Handwerksgruppen und Handwerkszweigen 362

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen 365

1. Baugenehmigungen 1977 — 1982 366
2. Veranschlagte Kosten der Bauwerke bei genehmigten Wohngebäuden 1982 nach Verwaltungsbezirken . . . 367
3. Veranschlagte Kosten der Bauwerke bei genehmigten Nichtwohngebäuden 1982 nach Verwaltungsbezirken 367
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1982 nach Verwaltungsbezirken 368
5. Baufertigstellungen 1977 — 1982 372
6. Fertiggestellte Wohngebäude 1982 nach Gebäudeart und Bauherren 373
7. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1982 nach Gebäudeart und Bauherren 374
8. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume 1982 nach Verwaltungsbezirken 375
9. Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden 1971 — 1982 377
10. Bauüberhang an Wohnungen in Nichtwohngebäuden 1971 — 1982 377
11. Wohngebäude, Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Wohnräume in Wohngebäuden am 31. Dezember 1982 nach Verwaltungsbezirken 378
12. Wohnungsinhaberhaushalte in Gebäuden und Unterkünften im April 1980 und 1982 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Wohnverhältnis sowie Wohnfläche 380
13. Hauptmieterhaushalte in Gebäuden im April 1980 und 1982 nach Haushaltsgröße und Mietbelastung 382
14. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1982 nach der Zuschußhöhe 384
15. Anträge auf Wohngeld 1981 und 1982 nach Art der Erledigung 384
16. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1980 — 1982 384

Seite

XIV. Handel und Gastgewerbe 385

1. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1981 und 1982 nach Wirtschaftszweigen 386
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 1981 und 1982 nach Betriebsarten 389
3. Warenverkehr mit Berlin (West) 1978 — 1982 nach Verkehrswegen 390
4. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1980 — 1982 390
5. Ausfuhr 1973 — 1982 nach Warengruppen 391
6. Ausfuhr 1981 und 1982 nach Warengruppen und -untergruppen 391
7. Einfuhr 1973 — 1982 nach Warengruppen 394
8. Einfuhr 1981 und 1982 nach Warengruppen und -untergruppen 395
9. Ausfuhr 1982 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern 398
10. Einfuhr 1982 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern 400
11. Beherbergungskapazität am 1. 1. 1981 nach Verwaltungsbezirken 402
12. Fremdenverkehr 1982/83 nach Betriebsarten 406
13. Fremdenverkehr 1982/83 nach Gemeindegruppen, Fremdenverkehrsgebieten und ständigem Wohnsitz der Gäste 407
14. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste und Bettenausnutzung in den Beherbergungsstätten im Sommerhalbjahr 1982 und Winterhalbjahr 1982/83 nach Betriebsarten 409

XV. Verkehr 411

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1981 — 1983 412
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschiffahrt 1973 — 1982 412
3. Schiffs- und Güterverkehr 1981 und 1982 nach Wasserstraßengebieten 413
4. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1981 und 1982 nach Flaggen 414
5. Güterverkehrsentwicklung 1973 — 1982 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten 415
6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1947 — 1982 416
7. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1972 — 1982 nach ihrer Art 417
8. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1982 nach Art der Verkehrsbeteiligung 417
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1977 — 1982 nach Ortslage, Straßengruppen, Art und Beteiligten 418
10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1982 nach Altersgruppen 418
11. Straßenverkehrsunfälle 1982 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken 419
12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1983 nach Verwaltungsbezirken 421
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1983 nach Baulastträgern 423
14. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1972 — 1982 423
15. Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1982 nach Verwaltungsbezirken 424
16. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1973 — 1982 428
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1983 nach Verwaltungsbezirken . . 428
18. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1977 — 1982 nach Hubraum und Nutzlast 432
19. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1978 — 1982 nach Verkehrsformen 433
20. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1978 — 1982 434
21. Ausgewählte Maßnahmen der Polizei zur Überwachung des Straßenverkehrs 1978 — 1982 436
22. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf und Köln 1976 — 1982 437
23. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggelände 1978 — 1982 437
24. Empfang vor rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1971 — 1982 438
25. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1976 — 1982 438
26. Deutsche Bundesbahn 1978 — 1982 439
27. Deutsche Bundespost 1978 — 1982 440

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen 441

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1981 — 1983 442
2. Zahlungsschwierigkeiten 444
3. Private und öffentliche Bausparkassen 1980 — 1982 445
4. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1980 — 1982 nach Größenklassen 446
5. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1980 — 1982 nach dem Versicherungsverhältnis 447
6. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1981 und 1982 447
7. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1980 und 1981 448
8. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1980 und 1981 je Mitglied 450
9. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1978 — 1981 451
10. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1980 und 1981 451
11. Vermögen der gesetzlichen Krankenkassen Ende 1980 und 1981 452
12. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiter 1977 — 1982 453
13. Gesetzliche Unfallversicherung 1977 — 1982 454

Seite

XVII. Sozialleistungen 455

1. Empfänger von Sozialhilfe 1975 — 1980 nach Hilfearten und Trägern 456
2. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1977 — 1982 nach Hilfearten und Trägern 457
3. Empfänger von Sozialhilfe 1980 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht 458
4. Empfänger von Sozialhilfe 1980 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis) 459
5. Ausgaben für Sozialhilfe 1982 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis) 461
6. Jugendhilfe 1980 und 1981 463
7. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1981 nach Verwaltungsbezirken 465
8. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1981 nach Verwaltungsbezirken und Trägern 467
9. Kriegsopferfürsorge 1982 469
10. Einmalige Leistungen der Kriegsopferfürsorge 1982 nach Verwaltungsbezirken und Trägern 469
11. Behinderte am 31. Dezember 1981 nach Alter, Geschlecht und Art der schwerwiegendsten Behinderung . . 470
12. Behinderte am 31. Dezember 1981 nach Alter und Verwaltungsbezirken 472

XVIII. Öffentliche Finanzen 477

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1972 — 1983 480
2. Ausgaben des Landes 1972 — 1983 nach Hauptaufgabenbereichen 480
3. Haushaltsquerschnitt 1983: Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen 482
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1972 — 1983 482
5. Personal des Landes 1972 — 1982 nach dem Dienstverhältnis 482
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1982 484
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1981 nach Arten 488
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1981 und 1982 489
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1981 nach Arten 490
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1982 492
11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden in den Kalenderjahren 1980 — 1982 493
12. Personal des Landes am 30. Juni 1982 nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen 494
13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1982 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen 496
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1980 nach wirtschaftlicher Gliederung 498
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1978 und 1980 nach Umsatzgrößenklassen 503
16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 1980 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken 504
17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1977 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte 508
18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1980 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen . . 510
19. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1977 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten 512
20. Istaufkommen an Kirchensteuer 1982 513
21. Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1977 513
22. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1977 nach wirtschaftlicher Gliederung 514
23. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1977 nach Einheitswertgruppen 514

XIX. Preise 515

1. Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte 1980 — 1983 516
2. Preismeßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1980 — 1983 517
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1979 — 1983 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung 519
4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1979 — 1983 nach Hauptgruppen 519
5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1979 — 1983 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung 520
6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern 1979 — 1983 nach Hauptgruppen 520
7. Preisindex für die Lebenshaltung 1948 — 1982 521
8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1964 — 1983 nach Wohnungstypen 521
9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte Januar — Dezember 1982 nach Waren bzw. Leistungen 522
10. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 — September 1983 526
11. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1979 — 1982 527
12. Veräußerungen (ohne Gebäude und Inventar) 1979 — 1982 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 527
13. Baulandverkäufe und -preise 1974 — 1982 nach Grundstücksarten 528
14. Baulandverkäufe und -preise 1972 — 1982 nach Grundstücksarten und Baugebieten 529
15. Baulandpreise 1981 und 1982 nach Regierungsbezirken 530
16. Streuung der Baulandpreise 1982 nach Gemeindegrößenklassen 530
17. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1977 — 1982 nach Gemeindegrößenklassen 531
18. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1981 und 1982 nach Veräußerern und Erwerbern 532
19. Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk) 1962 — 1982 nach verschiedenen Basisjahren 533
20. Preisindex für Neubau und Instandhaltung 1980 — 1982 533
21. Preisindex für Neubau und Instandhaltung von Wohngebäuden und Straßenbau 1980 — 1983 534
22. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1980 — 1982 535

Seite

XX. Löhne und Gehälter 537

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1966 — 1982 538
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1980 1982 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 539
3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate der männlichen Arbeiter im Bergbau 1980 — 1982 546
4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne der Industriearbeiter 1978 — 1982 nach Wirtschaftsbereichen 548
5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1980 — 1982 550
6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1968 — 1982 552
7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1980 — 1982 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 553
8. Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1978 — 1982 nach Wirtschaftsbereichen 563
9. Arbeitskosten in der Industrie 1981 nach Arbeitskostenart 565
10. Arbeitskosten in der Industrie 1981 nach Wirtschaftszweigen 566
11. Arbeitskosten in der Industrie 1981 nach Beschäftigtengrößenklassen 567
12. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich 1981 nach Beschäftigtengrößenklassen 567
13. Arbeitskosten im Großhandel 1981 nach Arbeitskostenarten 568
14. Arbeitskosten im Großhandel 1981 nach Wirtschaftszweigen 568
15. Arbeitskosten im Einzelhandel 1981 nach Arbeitskostenarten 569
16. Arbeitskosten im Einzelhandel 1981 nach Wirtschaftszweigen 569
17. Arbeitskosten im Kreditwesen 1981 nach Arbeitskostenarten 570
18. Arbeitskosten im Versicherungsgewerbe 1981 nach Arbeitskostenarten 570

XXI. Versorgung und Verbrauch 571

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1979 — 1982 572
2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1979 — 1982 573
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1979 — 1982 574
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1982 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabebeträgen 575
5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1982 nach Verbrauchergruppen 578
6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1978 nach Haushaltsgröße 580
7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1978 nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes 581
8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1978 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen 582
9. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1962, 1969, 1973 und 1978 583
10. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1962, 1969, 1973 und 1978 nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes 584
11. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1962, 1969, 1973 und 1978 nach Haushaltsgröße 586
12. Private Haushalte im Dezember 1973 und 1978 nach Vermögensformen 588
13. Private Haushalte mit Kreditverpflichtungen im Dezember 1973 und 1978 nach durchschnittlicher Höhe der Restschuld 588
14. Familienvorstände im Mai 1981 nach sozialer Stellung und Sparverhalten im Rahmen des 624-DM-Gesetzes 589

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 591

1. Bruttoinlandsprodukt 1970 — 1982 593
2. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner und je Erwerbstätigen 1970 — 1982 593
3. Bruttowertschöpfung nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt 1970 — 1982 in jeweiligen Preisen 594
4. Bruttowertschöpfung (unbereinigt) der Unternehmen 1970 — 1982 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen 596
5. Bruttowertschöpfung nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt 1970 — 1982 in konstanten Preisen 598
6. Bruttowertschöpfung (unbereinigt) der Unternehmen 1970 — 1982 nach Wirtschaftsbereichen in konstanten Preisen 600
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen 1970 — 1982 in konstanten Preisen 603
8. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970 — 1981 604
9. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 — 1981 605
10. Bruttoinlandsprodukt 1980 nach Verwaltungsbezirken 606
11. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten 1970 — 1981 nach Einkommensarten 608
12. Bruttoanlageinvestitionen 1970 — 1981 608
13. Einkommen der privaten Haushalte 1970 — 1981 nach Einkommens- und Verwendungsarten 610
14. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen 1970 — 1981 nach Verwendungsarten 612
15. Inländereinkommen und privater Verbrauch je Einwohner 1970 — 1981 614

Seite

XXIII. Umweltschutz 615

1. Öffentliche Abfallbeseitigung 1980 nach Verwaltungsbezirken 616
2. An öffentliche Beseitigungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1980 nach Art des Abfalls, der Beseitigungsanlagen und der Anlieferung 618
3. An Deponien der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen sowie Deponierestkapazitäten 1980 nach Verwaltungsbezirken 620
4. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1980 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen 622
5. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1980 nach Abfallhauptgruppen und Kreisen 624
6. Betriebe des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäuser mit eigenen Abfallbeseitigungsanlagen sowie beseitigte Abfallmengen 1980 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Hauptgruppen 632
7. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sowie Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern 1980 nach noch verfüllbarem Restvolumen 633
8. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1981 und 1982 634
9. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1981 und 1982 635
10. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1979 nach Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe 636
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1979 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken 640
12. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981 642
13. Wasserverwendung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981 644
14. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981 646
15. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981 648
16. Öffentliche Sammelkanalisation 1979 nach Verwaltungsbezirken 650
17. Öffentliche Kläranlagen 1979 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken 652
18. Investitionen der Betriebe für Umweltschutz 1980 und 1981 nach Wirtschaftszweigen 654

XXIV. Vergleichbare Ergebnisse aus der Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Finanzstatistik der kreisfreien Städte und Kreise 658

XXV. Ergebnisse für die Länder des Bundesgebietes 662

Sachregister 675

Grafiken

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1982 39
Regionale Verteilung der Ausländer am 30. September 1982 45
Wanderungen 1970 — 1982 78
Gestorbene 1970 — 1982 nach Todesursachen 117
Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Hochschularten 160
Wissenschaftliches Personal am 1. Oktober 1982 nach Hochschularten 160
Verurteilte wegen Straftaten 1976 — 1982 191
Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichaltrigen Bevölkerung 1982 nach Personen- und Hauptdeliktsgruppen 191
Altersstruktur der Beschäftigten am 30. Juni 1982 nach Deutschen und Ausländern 229
Altersstruktur der Beschäftigten am 30. Juni 1982 nach Geschlecht 229
Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 nach Wirtschaftszweigen 339
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 1975 — 1982 nach der Stellung im Betrieb 347
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1974 — 1982 353
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1971 — 1982 353
Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1982 476
Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen 1983 478
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1979 — 1982 nach Hauptgruppen 524
Veränderungsraten des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1982 gegenüber 1976 525
Ausgabenstruktur des privaten Verbrauchs im Monatsdurchschnitt 1982 590
Das Wirtschaftswachstum in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1970 — 1982 in Preisen von 1970 602
Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) 1970 — 1982 nach den Anteilen der Wirtschaftsbereiche in jeweiligen Preisen 602
Zusammensetzung des Abfallaufkommens 1980 633
Abfälle 1980 nach der Herkunft 633

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens
Grafik: Gliederung der Landesbehörden Nordrhein-Westfalens

Veröffentlichungen und Auskunftsdienst des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, einziger Träger der amtlichen Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen, erhebt z. Z. 156 Bundesstatistiken (darunter 18 Sonderstatistiken), 19 koordinierte Landesstatistiken und 22 reine Landesstatistiken. Die auf Grund dieser Erhebungen ermittelten Daten werden an die zuständigen Fachressorts der Landesregierung und an das Statistische Bundesamt in Wiesbaden, die wichtigsten Ergebnisse außerdem unmittelbar nach Vorliegen an alle Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen in Nordrhein-Westfalen weitergeleitet. Die Ergebnisse der amtlichen Statistik werden darüber hinaus in zahlreichen Publikationen der Öffentlichkeit mitgeteilt. Pro Jahr erscheinen etwa 550 verschiedene Druckschriften mit einer Gesamtauflage von rd. 200 000 Exemplaren.

Die einzelnen Veröffentlichungsbereiche sind:

1. Gebiet und Bevölkerung
2. Bevölkerungsbewegung
3. Gesundheitswesen
4. Bildung und Kultur
5. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit
6. Wahlen
7. Erwerbstätigkeit
8. Land- und Forstwirtschaft
9. Unternehmen und Arbeitsstätten
10. Produzierendes Gewerbe
11. Bautätigkeit und Wohnungswesen
12. Handel und Gastgewerbe
13. Verkehr
14. Geld und Kredit, Versicherungen
15. Sozialleistungen
16. Öffentliche Finanzen
17. Preise
18. Löhne und Gehälter
19. Versorgung und Verbrauch
20. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
21. Umweltschutz

Daten über diese Bereiche werden in den einzelnen vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen herausgegebenen Veröffentlichungsreihen publiziert.

So werden in regelmäßigen Abständen die „Statistischen Berichte" mit den Ergebnissen der laufenden Statistiken und mit den ersten Resultaten der Sonderzählungen herausgegeben. Daneben erscheinen die „Statistischen Berichte in gehobener Form", die sich von den „Statistischen Berichten" durch die Darstellung weiterer wesentlicher Einzelheiten unterscheiden. Sie erreichen jedoch nicht die Materialfülle der „Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen", die die Ergebnisse der verschiedenen Statistiken eines bestimmten Bereiches des öffentlichen Lebens oder der Wirtschaft und deren langfristige Entwicklung detailliert darstellen.

Die monatlich erscheinende „Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen" enthält neben aktuellen Kurznachrichten Aufsätze und Kurzberichte über die einzelnen Erhebungen mit Zahlenübersichten und Schaubildern sowie den monatlichen „Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen".

Die „Statistische Rundschau für das Ruhrgebiet" bringt als jährliche, zusammen mit dem Kommunalverband Ruhrgebiet herausgegebene Gemeinschaftsveröffentlichung aktuelle Daten über die Struktur der Bevölkerung, die Wirtschaft, die sozialen Verhältnisse und den Umweltschutz, und zwar in der häufig bis zur Gemeindeebene gegliederten regionalen Abgrenzung des Kommunalverbandes Ruhrgebiet.

Das jährlich als ausführliches Nachschlagewerk erscheinende „Statistische Jahrbuch Nordrhein-Westfalen" enthält die wichtigsten statistischen Ergebnisse aus allen Bereichen der amtlichen Statistik Nordrhein-Westfalens sowie ausgewählte Daten aus dem nichtamtlichen statistischen Bereich.

Die jährlich herauskommenden „Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen" bringen interessante statistische Aussagen über die kreisfreien Städte und Kreise, und zwar überwiegend in Form von Vergleichszahlen.

Erstmals 1976 wurden statistische Daten aus laufenden statistischen Erhebungen für alle Gemeinden des Landes publiziert. Das Taschenbuch „Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens — Informationen aus der amtlichen Statistik" erscheint seitdem ebenfalls jährlich.

Die Veröffentlichung „Ausländische Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen", Ersterscheinen 1977, bietet als jährliche, zusammen mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen herausgegebene Gemeinschaftsveröffentlichung eine große Zahl nach Staatsangehörigkeiten gegliederte Zahlenübersichten der Bevölkerungs- und der Beschäftigtenstatistik sowie aus den Bereichen Gesundheitswesen, Rechtspflege und Bildungswesen.

Der Schnelldienst „Wirtschaft und Verkehr Nordrhein-Westfalens in Zahlen" erscheint monatlich mit wichtigen aktuellen Konjunkturdaten und mit den aktuellen Zahlen aus den Bereichen Außenhandel, Verkehr und Fremdenverkehr.

In unregelmäßigen Folgen erscheinen außerdem zahlreiche Sonderveröffentlichungen, wie der „Verwaltungsatlas", der „Krankenhausatlas", der „Industrieatlas" und der „Jahresgesundheitsbericht" sowie Sammlungen von Anschriften, die bei der Durchführung der Statistiken bekannt und häufig in Verbindung mit wichtigen nicht der Geheimhaltung unterliegenden statistischen Angaben herausgegeben werden, wie die „Schulverzeichnisse", das „Behördenverzeichnis", das „Verzeichnis der Krankenhäuser", das „Verzeichnis der Einrichtungen der Jugendhilfe" u. a.

Das 1974 erstmals erschienene Nordrhein-Westfalen-Lexikon präsentiert sich mit über 1 600 Stichwörtern aus Verwaltung, Organisation, Landeskunde, Kommunen, Politik, Recht, Bildung, Gesundheitswesen, Wirtschaft und Verkehr sowie mit kurzen Charakteristika aller Gemeinden des Landes als eine übersichtliche Orientierungshilfe.

Das Erscheinen der wichtigsten neuen Veröffentlichungen wird allen in Frage kommenden Interessenten laufend unmittelbar nach Druckfertigstellung durch Rundschreiben bekanntgegeben. Ein Verzeichnis aller Veröffentlichungen wird auf Antrag kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Publikationen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik können gegen ein entsprechendes Entgelt (+ Porto) direkt vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf 30, Mauerstr. 51, Postfach 1105, Telefon 0211/4497516 (in jedem Fall aber schriftliche Bestellung erbeten), oder über den Buchhandel bezogen werden.

In der Regel werden nur die bedeutendsten Ergebnisse — und zwar in Form einer Zusammenfassung, vor allem in der regionalen und sachlichen Gliederung — veröffentlicht. Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen hat deswegen einen gut ausgebauten Auskunftsdienst eingerichtet, um den Interessenten auf Anfrage speziellere und weiter aufgegliederte Daten anbieten zu können; Telefon 0211/4497525.

Als neues und vielseitig verwendbares Instrument steht neben den beschriebenen Veröffentlichungen die beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen eingerichtete Landesdatenbank zur Verfügung. Sie bietet die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken in besonders tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Die Speicherung umfaßt sowohl die aktuellen Daten als auch die der länger zurückliegenden Monate bzw. Jahre, so daß jederzeit auch Abrufe von Zeitreihen möglich sind. Die Lieferung der Daten erfolgt je nach Wunsch als EDV-Maschinenausdruck oder auf Band. Über den Datenbestand, der derzeit aus etwa 280 Mill. Daten zu rd. 96 000 Merkmalen besteht, informiert ein spezieller Katalog.

Darüber hinaus stehen allen Interessenten in der Bibliothek des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen etwa 80 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeit: Montag bis Freitag von 8.30 — 11.30 Uhr und 13.00 — 16.00 Uhr.

Abkürzungen

St	= Stück	m^3	= Kubikmeter
P	= Paar	Nm^3	= Normkubikmeter
h	= Stunde	l	= Liter
DM	= Deutsche Mark	hl	= Hektoliter
Pf	= Pfennig	g	= Gramm
Mill.	= Million	kg	= Kilogramm
Mrd.	= Milliarde	dt	= Dezitonne (100 kg)
%	= Prozent	t	= Tonne
D	= Durchschnitt	tkm	= Tonnenkilometer
MD	= Monatsdurchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
JD	= Jahresdurchschnitt	MJ	= Megajoule
ME	= Monatsende	kJ	= Kilojoule
m	= Meter	kW	= Kilowatt
km	= Kilometer	kWh	= Kilowattstunde
dm^2	= Quadratdezimeter	VA	= Voltampere
m^2	= Quadratmeter	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
km^2	= Quadratkilometer	Kr.	= Kreis
a	= Ar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
ha	= Hektar	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
—	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
( )	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen. Die Angabe „Ergebnisse für Kreise" schließt die Ergebnisse für kreisfreie Städte mit ein.

Zuordnung der Wirtschaftszweige zu den Hauptgruppen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Hauptgruppe
21	Bergbau	B
22	Mineralölverarbeitung	G/P
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	G/P
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	G/P
27	Eisenschaffende Industrie	G/P
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	G/P
29	Gießerei	G/P
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	G/P
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	G/P
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	I
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	I
3030	Mechanik	G/P
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	I
32	Maschinenbau	I
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	I
34	Schiffbau	I
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	I
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	I
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	I
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	I
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	V
40	Chemische Industrie	G/P
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	I
51	Feinkeramik	V
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	V
53	Holzbearbeitung	G/P
54	Holzverarbeitung	V
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	G/P
56	Papier- und Pappeverarbeitung	V
57	Druckerei, Vervielfältigung	V
58	Herstellung von Kunststoffwaren	V
59	Gummiverarbeitung	G/P
61	Ledererzeugung	V
62	Lederverarbeitung	V
63	Textilgewerbe	V
64	Bekleidungsgewerbe	V
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	V
68	Ernährungsgewerbe	N/G
69	Tabakverarbeitung	N/G

Hauptgruppen

B	Bergbau
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

A. Politische Angaben

Zur Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen

Nach der 1945 erfolgten Aufgliederung Deutschlands in Besatzungszonen wurden innerhalb der britischen Zone die rheinischen Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und Aachen zur Nordrheinprovinz zusammengefaßt. Die Vereinigung der Nordrheinprovinz mit Westfalen zu einem neuen Lande mit dem Namen „Nordrhein-Westfalen" erfolgte mit Wirkung vom 23. August 1946[1]. Am 2. Oktober 1946 eröffnete der Militärgouverneur der britischen Zone den ersten ernannten Landtag des neuen Landes. Die Wahl vom 20. April 1947 löste den ernannten Landtag durch einen vom Volk gewählten ab. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen bereits eine Erweiterung durch die Eingliederung des Landes Lippe erfahren, die mit Wirkung vom 21. Januar 1947 von der Militärregierung verfügt wurde. Das bisherige Land Lippe wurde unter gleichzeitiger Verlegung des Sitzes der Regierung nach Detmold mit dem Regierungsbezirk Minden vereinigt.

Verfassungsrechtlicher Aufbau

„Nordrhein-Westfalen ist ein Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland" (Art. 1 der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 28. Juni 1950). Der bundesstaatliche Aufbau der Bundesrepublik Deutschland und der Staatscharakter des Landes Nordrhein-Westfalen kommen darin übereinstimmend mit dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 zum Ausdruck. Nordrhein-Westfalen ist eines der 11 Länder — einschließlich des Landes Berlin — der Bundesrepublik Deutschland.

Die Kompetenzen des Landes auf dem Gebiete der Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung ergeben sich aus dem föderalistischen Charakter der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesetzgebung des Landes erstreckt sich auf die dem Bund nicht vorbehaltenen Gebiete. Dagegen führt das Land die Bundesgesetze grundsätzlich als eigene Angelegenheit aus. Soweit die Gesetzgebung und die Verwaltung beim Bund liegen, wirken die Länder durch den Bundesrat mit. Auch die Rechtsprechung ist grundsätzlich Landessache, jedoch entscheiden in allen Gerichtszweigen obere Bundesgerichte in letzter Instanz, soweit es sich um die Anwendung von Bundesrecht handelt.

Die verfassungsmäßige Ordnung des Landes entspricht den Grundsätzen des republikanischen, demokratischen und sozialen Rechtsstaats, wie es Art. 20 des Grundgesetzes verlangt. Sie hat ihren Niederschlag in der bereits genannten Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen gefunden.

Organisation der Landesregierung

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen ist eine oberste Landesbehörde (§ 3 Gesetz über die Landesverwaltung — Landesorganisationsgesetz — vom 10. Juli 1962 GV. NW. 1962, S. 421, SGV. NW. 2005) und besteht (Art. 51 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Juni 1950 GV. NW. 1950, S. 127, SGV. NW. 100) aus dem Ministerpräsidenten und den Landesministern. Die Zahl ihrer Mitglieder ist verfassungsrechtlich nicht festgelegt.

Der Landtag wählt aus seiner Mitte den Ministerpräsidenten (Art. 52), dieser ernennt und entläßt die Minister (Art. 52). Er führt den Vorsitz der Landesregierung und leitet die Geschäfte nach einer von ihr beschlossenen Geschäftsordnung (Art. 54).

Die Landesregierung entscheidet bei Meinungsverschiedenheiten über Fragen, die den Geschäftsbereich mehrerer ihrer Mitglieder berühren, sie beschließt über Gesetzesvorlagen, die beim Landtag einzubringen sind, und erläßt die zur Ausführung eines Gesetzes erforderlichen Verwaltungsverordnungen, soweit das Gesetz diese Aufgabe nicht einzelnen Ministern zuweist (Art. 56). Sie ernennt die Landesbeamten, kann diese Befugnis aber auch auf andere Stellen übertragen (Art. 58). Sie kann unter bestimmten Voraussetzungen (Art. 60) Verordnungen mit Gesetzeskraft erlassen und gegen ein vom Landtag beschlossenes Gesetz Bedenken erheben (Art. 67). Sie entscheidet über die Zulässigkeit von Volksbegehren (Art. 68), die von ihr unter Darlegung ihres Standpunktes unverzüglich dem Landtag zu unterbreiten sind (Art. 68). Je nachdem, welche Bedingungen des Artikels 68 Abs. 3 erfüllt sind, kann die Landesregierung den Landtag auflösen oder muß selbst zurücktreten.

Die Gesetze werden von der Landesregierung unverzüglich ausgefertigt und im Gesetz- und Verordnungsblatt verkündet; sie werden vom Ministerpräsidenten und den beteiligten Ministern unterzeichnet (Art. 71).

Behörden werden durch die Landesregierung oder auf Grund der von ihr erteilten Ermächtigung durch die einzelnen Landesminister eingerichtet (Art. 77).

Ist bis zum Schluß eines Rechnungsjahres der Haushaltsplan für das folgende Jahr nicht festgestellt, so ist bis zu seinem Inkrafttreten die Landesregierung ermächtigt, bestimmte Ausgaben zu leisten und Schatzanweisungen in bestimmter Höhe auszugeben (Art. 82).

---

1) Verordnung Nr. 46 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland, britisches Kontrollgebiet, Nr. 13, S. 305) betr. die Auflösung der Provinzen des ehemaligen Landes Preußen in der britischen Zone und ihre Neubildung als selbständige Länder

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen (Stand 10. 11. 1983)

Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen	Johannes Rau
Chef der Staatskanzlei	Dr. Klaus Dieter Leister
4000 Düsseldorf 1, Mannesmannufer 1a, Tel. 8 37 01	
Der Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. Diether Posser
Staatssekretär	Dr. Heinz Rolf Haacke
4000 Düsseldorf 30, Jägerhofstr. 6, Tel. 4 97 21	
Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. Herbert Schnoor
Staatssekretär	Dr. Eberhard Munzert
4000 Düsseldorf 1, Haroldstr. 5, Tel. 87 11	
Der Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen	Ingeborg Donnepp
Staatssekretär	Dr. Heinrich Hugo Röwer
4000 Düsseldorf 1, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 8 79 21	
Der Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen	Hans Schwier
Staatssekretär	Ulrich Kleiner
4000 Düsseldorf 1, Völklinger Str. 49, Tel. 3 03 51	
Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Prof. Dr. Reimut Jochimsen
Staatssekretäre	Dr. Heinz Nehrling, Wolfgang Vollmer
4000 Düsseldorf 1, Haroldstr. 4, Tel. 8 37 02	
Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Prof. Dr. Friedhelm Farthmann
Staatssekretär	Paul Nelles
4000 Düsseldorf 1, Horion-Platz 1, Tel. 8 37 03	
Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen	Klaus Matthiesen
Staatssekretär	Dr. Arnold Ebert
4000 Düsseldorf 30, Roßstr. 135, Tel. 4 56 31	
Der Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. Rolf Krumsiek
Staatssekretär	Dr. Gerhard Konow
4000 Düsseldorf 1, Völklinger Str. 49, Tel. 3 03 21	
Der Minister für Landes- und Stadtentwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. Christoph Zöpel
Staatssekretär	Hanns Winter
4000 Düsseldorf 1, Breitestr. 31, Tel. 3 88 01	
Der Minister für Bundesangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. Dieter Haak
4000 Düsseldorf 1, Mannesmannufer 1a, Tel. 8 37 01 und 5300 Bonn 12, Dahlmannstr. 2, Tel. 10 01	

B. Geographische Angaben

Gesamtfläche: 34 066,29 km²

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).
Im Süden: 50° 19' nördl. Breite (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).
Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.
Im Westen: 5° 52' östl. Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).
Im Osten: 9° 28' östl. Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).
Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 624 km[1]).
Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien[1])	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	564 km
Hessen	265 km
Rheinland-Pfalz	309 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	173	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	60
Bielefeld	118	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	25	Hagen	110	Paderborn	110
Bochum	100	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	247	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	27
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henne	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	588
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	584
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	497
Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindsberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	186
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

1) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: B. Geographische Angaben

Wichtige Talsperren[1]
(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre (Heimbach, Kreis Düren, und Simmerath, Kreis Aachen)	205,0
Biggetalsperre (Attendorn und Olpe, Kreis Olpe	171,7
Möhnetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5
Wahnbachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	41,3
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8
Wiehltalsperre (Reichshof, Oberberg. Kreis)	31,5
Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,0
Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberberg. Kreis)	23,7
Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	20,0
Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Kerspetalsp. (Wipperführth, Oberberg. Kreis, sowie Halver und Kierspe, Märkischer Kreis)	15,5
Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen)	14,9
Ennepetalsp. (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

Im Bau befindlich:

Große Dhünntalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rhein.-Berg. Kreis)	81,0
Wuppertalsp. (Radevormwald, Oberberg. Kreis)	25,9

Wichtige Eisenbahntunnel

Nächstgelegene Bahnhöfe	Länge in m	Eisenbahnstrecke
Rudersdorf/Dillbrecht (zum Teil im Land Hessen gelegen)	2 651	Siegen—Haiger
Hagen Hbf./Oberhagen	2 230	Hagen—Brügge
Altenbeken/Reelsen	1 632	Altenbeken—Holzminden
Elleringhausen/Brilon-Wald	1 393	Arnsberg—Warburg
Hoffnungsthal/Honrath	1 086	Köln—Overath
Löttringhausen/Wittbräucke	944	Dortmund Süd—Hagen
Altena/Werdohl	936	Hagen—Siegen
Schwerte/Holzwickede	854	Hagen—Unna
Asbeck/Albringhausen	845	Schwelm—Witten

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge insgesamt	Länge schiffbar	Länge in Nordrhein-Westfalen
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	778	226
Lippe	214	—	214
Ruhr	213	41	213
Sieg	150	—	104
Weser (bis Bremerhaven)	440	440	113
Ems	327	136	165
Eder	135	—	65
Rur (deutscher Anteil)	131	—	131
Wupper	124	—	124
Niers (deutscher Anteil)	103	—	103
Erft	103	—	103

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge insgesamt	Länge in Nordrhein-Westfalen	Tragfähigkeit	Staustufen insgesamt	Staustufen in Nordrhein-Westfalen
	km		t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal	266	121	1 350	16	5
Mittelland-(Ems-Weser-) Kanal	259[2]	64	1 000	2	—
Wesel—Datteln-Kanal	60	60	1 350	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 000	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	1 350	6	6
Ruhrkanal (Mülheim)	13	13	1 700	2	2
Spoykanal (Kleve)	10	10	600	1	1

1) In Nordrhein-Westfalen sind insgesamt 68 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 038 Mill. m³ vorhanden. — 2) auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

C. Meteorologische Angaben 1982

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur (°C)													
Aachen	2,2	4,1	5,6	7,8	13,4	16,8	19,0	17,3	17,0	11,3	8,2	3,8	10,5
Köln	1,2	3,7	6,3	9,0	10,7	17,8	20,7	18,3	16,8	11,4	8,4	4,3	10,7
Essen	1,7	3,1	5,7	8,1	13,5	16,6	19,5	17,5	17,1	11,1	8,0	3,3	10,4
Kleve	1,0	2,9	5,4	8,0	13,1	16,7	19,4	17,3	16,7	11,2	8,0	3,3	10,3
Münster	0,4	2,5	5,3	8,0	13,5	16,8	19,8	17,6	16,5	11,3	8,0	3,4	10,3
Gütersloh	0,3	2,1	5,0	7,7	13,1	16,6	19,4	17,6	15,7	10,7	7,7	3,2	9,9
Herford	−0,2	2,1	5,0	7,7	13,3	17,0	19,4	17,9	16,5	11,2	7,9	3,3	10,1
Arnsberg	−0,4	1,8	4,0	6,0	11,8	15,2	18,3	16,2	15,2	9,9	7,6	2,4	9,0
Dortmund	1,2	2,9	5,6	8,1	13,6	16,9	19,7	17,8	16,8	11,3	8,4	3,4	10,5
Kahler Asten	−1,9	−1,9	0,4	2,6	8,8	12,0	14,9	13,1	12,8	6,4	3,0	−1,2	5,8
Siegen	−1,2	0,7	4,1	6,6	12,9	16,0	19,4	16,8	15,1	9,6	6,6	2,3	9,1
Lüdenscheid	0,3	1,7	3,7	6,0	11,8	15,0	17,9	15,9	15,5	9,2	6,1	1,4	8,7
mittleres Maximum der Lufttemperatur (°C)													
Aachen	5,0	7,8	9,4	12,7	18,2	21,1	23,7	21,8	22,2	14,4	10,6	5,8	14,4
Köln	3,6	7,1	10,4	14,0	19,2	22,6	25,4	23,2	22,6	14,2	10,9	6,4	15,0
Essen	4,3	6,4	9,1	12,5	17,9	20,9	24,0	21,9	21,8	13,7	10,2	5,3	14,0
Kleve	3,8	6,1	9,7	13,2	18,3	21,7	24,7	22,6	22,1	14,5	10,3	5,4	14,4
Münster	3,4	5,9	9,3	12,9	18,0	21,0	24,2	22,3	22,0	14,4	10,3	5,4	14,1
Gütersloh	3,6	6,0	9,7	13,3	18,7	22,1	25,0	23,5	22,2	14,3	10,5	5,3	14,5
Herford	2,8	5,3	9,4	13,0	18,1	21,6	24,8	22,9	22,2	14,6	10,3	5,4	14,2
Arnsberg	3,5	6,9	8,9	11,9	17,9	20,7	24,1	22,0	21,3	13,4	10,1	4,8	13,8
Dortmund	4,6	7,0	9,4	13,0	18,6	21,5	24,4	22,7	22,1	14,7	10,9	5,6	14,5
Kahler Asten	0,4	1,2	3,3	6,5	13,3	16,2	19,6	17,2	17,3	8,7	5,1	0,7	9,1
Siegen	2,1	5,4	8,7	12,5	18,7	21,6	24,7	22,1	21,8	12,8	9,4	4,4	13,7
Lüdenscheid	3,0	5,1	7,0	10,2	16,2	19,0	22,1	19,8	19,8	11,5	8,3	3,3	12,1
mittleres Minimum der Lufttemperatur (°C)													
Aachen	−0,3	1,0	2,6	3,6	8,9	13,0	14,5	13,9	13,2	9,0	6,2	1,9	7,3
Köln	−1,1	0,7	3,0	4,6	9,2	13,7	15,6	14,4	12,5	9,2	5,9	2,1	7,5
Essen	−0,8	0,6	2,8	3,8	9,0	13,1	15,0	14,0	13,5	9,3	6,0	1,4	7,3
Kleve	−1,9	−0,5	1,9	3,2	7,8	12,2	14,0	13,2	11,9	8,4	5,4	1,0	6,4
Münster	−2,8	−0,7	1,7	3,1	7,9	12,2	14,2	13,4	11,9	8,7	5,6	1,4	6,4
Gütersloh	−3,1	−1,6	1,2	2,1	7,0	11,7	13,3	12,8	10,9	7,8	4,8	1,0	5,7
Herford	−2,8	−0,9	1,7	3,1	8,1	12,7	14,3	13,7	12,3	8,6	5,6	1,5	6,5
Arnsberg	−3,6	−2,6	0,4	1,3	6,0	10,4	12,3	11,6	10,9	7,3	5,0	0,1	4,9
Dortmund	−1,9	−0,4	2,1	3,4	8,3	12,5	14,4	13,9	12,5	9,0	6,2	1,2	6,8
Kahler Asten	−4,1	−4,3	−1,8	−0,7	5,2	9,2	11,3	10,0	9,7	4,7	1,3	−2,9	3,1
Siegen	−4,4	−3,1	0,4	1,5	6,8	11,3	13,4	12,1	10,0	7,0	4,0	0,2	4,9
Lüdenscheid	−1,9	−1,0	1,0	2,5	7,9	11,8	14,0	12,8	12,2	7,4	4,2	−0,3	5,9

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Noch: C. Meteorologische Angaben 1982

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Monatssummen der Niederschläge (mm)													
Aachen	72	22	64	54	124	134	37	109	49	153	46	84	948
Köln	62	21	53	42	89	78	46	59	53	125	50	73	751
Essen	84	21	67	36	109	120	23	104	54	104	69	69	880
Kleve	59	11	60	20	45	123	10	56	32	83	75	64	638
Münster	74	18	63	28	68	85	13	68	19	79	66	75	656
Gütersloh	84	16	63	36	64	82	19	69	22	61	50	72	638
Herford	83	17	78	39	88	117	25	82	22	98	60	80	789
Arnsberg	110	19	96	85	84	138	37	98	27	106	64	91	955
Dortmund	64	21	62	31	116	111	24	82	34	106	55	75	781
Kahler Asten	163	24	128	105	98	177	27	87	56	167	109	154	1 295
Siegen	116	19	120	88	62	130	28	87	50	149	105	158	1 112
Lüdenscheid	128	25	119	71	97	106	21	117	66	135	93	116	1 094
Zahl der Sommertage (Temperatur-Maximum: mindestens 25°C)													
Aachen	—	—	—	—	5	8	12	4	8	—	—	—	37
Köln	—	—	—	—	6	10	16	8	10	—	—	—	50
Essen	—	—	—	—	5	6	13	6	7	—	—	—	37
Kleve	—	—	—	—	5	7	12	8	7	—	—	—	39
Münster	—	—	—	—	5	8	13	7	7	—	—	—	40
Gütersloh	—	—	—	—	5	8	15	10	7	—	—	—	45
Herford	—	—	—	—	5	8	16	9	6	—	—	—	44
Arnsberg	—	—	—	—	5	7	14	7	7	—	—	—	40
Dortmund	—	—	—	—	5	7	15	6	8	—	—	—	41
Kahler Asten	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3
Siegen	—	—	—	—	5	9	16	7	10	—	—	—	47
Lüdenscheid	—	—	—	—	3	6	10	4	3	—	—	—	26
Zahl der Frosttage (Temperatur-Minimum: 0°C und tiefer)													
Aachen	14	14	3	1	—	—	—	—	—	—	1	8	41
Köln	17	14	1	1	—	—	—	—	—	—	1	6	40
Essen	12	15	3	4	—	—	—	—	—	—	—	10	44
Kleve	19	15	4	1	—	—	—	—	—	—	2	12	53
Münster	19	15	7	2	—	—	—	—	—	—	—	9	52
Gütersloh	21	16	9	4	—	—	—	—	—	—	1	14	65
Herford	20	15	7	2	—	—	—	—	—	—	—	8	52
Arnsberg	21	20	12	10	2	—	—	—	—	—	2	16	83
Dortmund	16	15	7	3	—	—	—	—	—	—	1	11	53
Kahler Asten	21	23	26	17	5	—	—	—	—	—	9	28	129
Siegen	21	23	13	7	—	—	—	—	—	—	2	15	81
Lüdenscheid	20	17	12	7	1	—	—	—	—	—	2	19	78

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Erläuterungen:

Wohnbevölkerung
Sie umfaßt diejenigen Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen sind für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit sowie Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören, ebenso wie die ständigen Insassen von Anstalten, zur Wohnbevölkerung der Gemeinden, in denen sich die Gemeinschaftsunterkünfte befinden. Grundwehrdienstpflichtige, Patienten in Krankenhäusern und Untersuchungsgefangene zählen zur Wohnbevölkerung ihrer Heimatgemeinde. Ausländische Streitkräfte und Diplomaten mit ihren Familienangehörigen gehören nicht zur Wohnbevölkerung.

Die laufend ermittelten Bevölkerungszahlen basieren auf der jeweils letzten Volkszählung.

Ortsanwesende Bevölkerung
sind die am Zähltage in einer Gemeinde anwesenden Personen, unabhängig davon, ob sie in dieser Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz hatten oder nicht.

Mittlere Bevölkerung
für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bevölkerungsstand
A I 1, monatlich, Ergebnisse für Kreise

Die Wohnbevölkerung der Gemeinden
A I 2, halbjährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht
A I 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Privathaushalte und Familien 1982 — Ergebnisse des Mikrozensus —
A I 7, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Bevölkerung und Erwerbsleben, Ergebnisse des Mikrozensus
A/S 1, jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Mietbelastung und Unterbringung der Haushalte 1980, Ergebnisse des Mikrozensus
F II 7, zweijährlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Bevölkerung
Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Kommunale Neugliederung 1961 bis 1976
Entwicklung von Fläche und Bevölkerung in den Gemeinden

Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen
— Bevölkerungsprognose 1982 bis 2000 —
zweijährlich

Sonderreihe Volkszählung 1970

Heft 1 — 16

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft	a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein-Westfalen
		Düsseldorf	Köln[1]	Aachen[1]	Münster	Detmold	Arnsberg	
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	—	3	1	5	23
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2 327
	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56[2]	95[3]	—	75[4]	69	78	373
davon amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56[2]	95[3]	—	75[4]	69	78	373
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66[2]	99[3]	—	78[4]	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	—	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	—	—	—	—	—	—	—

Kreisfreie Städte

6. Juni 1961	1. Juli 1976
Reg.-Bez. Düsseldorf	
1. Düsseldorf	1. Düsseldorf
2. Duisburg	2. Duisburg
3. Essen	3. Essen
4. Krefeld	4. Krefeld
5. Leverkusen[5]	5. Mönchengladbach
6. Mönchengladbach	6. Mülheim a. d. Ruhr
7. Mülheim a. d. Ruhr	7. Oberhausen
8. Neuss[6]	8. Remscheid
9. Oberhausen	9. Solingen
10. Remscheid	10. Wuppertal
11. Rheydt[7]	
12. Solingen	
13. Viersen[8]	
14. Wuppertal	
Reg.-Bez. Köln	
1. Bonn	1. Aachen[1]
2. Köln	2. Bonn
	3. Köln
	4. Leverkusen[5]
Reg.-Bez. Aachen[1]	
1 Aachen[1]	

6. Juni 1961	1. Juli 1976
Reg.-Bez. Münster	
1. Bocholt[9]	1. Bottrop
2. Bottrop	2. Gelsenkirchen
3. Gelsenkirchen	3. Münster
4. Gladbeck[10]	
5. Münster	
6. Recklinghausen[11]	
Reg.-Bez. Detmold	
1. Bielefeld	1. Bielefeld
2. Herford[12]	
Reg.-Bez. Arnsberg	
1. Bochum	1. Bochum
2. Castrop-Rauxel[11]	2. Dortmund
3. Dortmund	3. Hagen
4. Hagen	4. Hamm
5. Hamm	5. Herne
6. Herne	
7. Iserlohn[13]	
8. Lüdenscheid[14]	
9. Lünen[15]	
10. Siegen[16]	
11. Wanne-Eickel[17]	
12. Wattenscheid[18]	
13. Witten[19]	

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der letzten beiden Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluß der Gebietsreform — weitere Anmerkungen S. 28

Kreisangehörige Gemeinden, Ämter

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		kreisangehörig	amtsangehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinslaken[20]	3	3	1	3	3	1	—	—	—
Düsseldorf-Mettmann[21]	11	14	3	11	13	3	10[2]	—	—
Geldern[20]	10	14	5	7	—	—	—	—	—
Grevenbroich[22]	15	21	10	17	16	7	8	—	—
Kempen-Krefeld[23]	24	8	2	8	—	—	9	—	—
Kleve[20][24]	4	42	7	6	—	—	16	—	—
Moers[20]	17	9	3	18	—	—	—	—	—
Rees[20]	5	38	7	5	23	4	—	—	—
Rhein-Wupper-Kreis[20]	10	3	1	10	3	1	—	—	—
Wesel[24]	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Regierungsbezirk Köln									
Aachen[1]	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Bergheim (Erft)[20]	1	25	7	1	25	7	—	—	—
Bonn[25]	3	49	6	—	—	—	—	—	—
Düren[1]	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Euskirchen	4	67	11	6	—	—	11	—	—
Heinsberg[1]	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Köln[20]	7	5	2	10	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis[20][24]	14	—	—	10	—	—	13	—	—
Rhein.-Berg. Kreis[20][24]	9	6	2	9	6	2	8	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	—	—	19	—	—
Erftkreis[24]	—	—	—	—	—	—	10[3]	—	—
Regierungsbezirk Aachen[1]									
Aachen[1]	19	—	—	19	—	—	—	—	—
Düren[1]	1	82	13	3	40	11	—	—	—
Erkelenz[26]	5	17	4	5	17	4	—	—	—
Heinsberg[1]	4	37	10	9	21	6	—	—	—
Jülich[26]	1	45	7	2	29	6	—	—	—
Monschau[26]	1	18	5	2	15	4	—	—	—
Schleiden[26]	3	68	9	10	5	1	—	—	—
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus[20]	6	19	6	9	3	1	—	—	—
Beckum[20]	5	19	6	5	8	3	—	—	—
Borken[9][20][24]	3	36	6	5	16	3	17	—	—
Coesfeld[20][24]	3	20	6	5	8	3	11	—	—
Lüdinghausen[20]	4	18	7	5	14	6	—	—	—
Münster[20]	4	19	5	4	18	5	—	—	—
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10[4]	—	—
Steinfurt[20][24]	10	11	4	12	4	1	24	—	—
Tecklenburg[20]	6	15	5	6	15	5	—	—	—
Warendorf[20][24]	2	18	5	4	9	3	13	—	—

Anmerkungen S.28

Noch: Kreisangehörige Gemeinden, Ämter

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		kreisangehörig	amtsangehörig	
Regierungsbezirk Detmold									
Bielefeld[27]	2	26	4	5	17	3	—	—	—
Büren[20]	1	53	5	1	53	5	—	—	—
Detmold[28]	93	—	—	8	—	—	—	—	—
Gütersloh[29]	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Halle (Westf.)[27]	—	37	4	1	22	3	—	—	—
Herford	1	57	8	9	—	—	9	—	—
Höxter[20][24]	2	74	8	7	—	—	10	—	—
Lemgo[28]	75	—	—	8	—	—	—	—	—
Lippe[28]	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Lübbecke[27]	1	49	7	2	48	7	—	—	—
Minden[27]	2	73	6	2	74	6	—	—	—
Minden-Lübbecke[29]	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Paderborn[20][24]	2	23	4	2	17	4	10	—	—
Warburg[20]	1	48	4	1	48	4	—	—	—
Wiedenbrück[27]	4	23	5	6	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Arnsberg									
Arnsberg[20]	2	54	5	2	52	5	—	—	—
Brilon[20]	3	60	6	4	49	5	—	—	—
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	—	—	9	—	—
Hochsauerlandkreis[24]	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Iserlohn[20]	4	24	4	4	22	4	—	—	—
Lippstadt[20]	4	56	4	4	56	4	—	—	—
Lüdenscheid[14][20]	5	10	5	11	—	—	—	-	—
Märkischer Kreis[24]	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Meschede[20]	—	29	6	—	26	5	—	—	—
Olpe	2	19	6	8	—	—	7	—	—
Siegen[20][24]	1	112	8	10	—	—	11	—	—
Soest[20][24]	2	103	6	10	—	—	14	—	—
Unna[20][24]	2	73	4	9	—	—	10	—	—
Wittgenstein[20]	2	53	3	2	53	3	—	—	—

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. — 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. — 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. — 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. — 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln — 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert — 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen — 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert — 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert — 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert — 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert — 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert — 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert — 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde — 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert — 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert — 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen — 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen — 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert — 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst — 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann — 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss — 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen — 24) am 1. 1. 1975 Neubildung — 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst — 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst — 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst — 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen — 29) am 1. 1. 1973 Neubildung

2. Mittlere Bevölkerung 1915 — 1982*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1915[1]	10 428	1932	11 517	1949	12 613	1966	16 807
1916[1]	10 446	1933	11 587	1950	12 926	1967	16 835
1917[1]	10 425	1934	11 671	1951	13 221	1968	16 888
1918[1]	10 368	1935	11 772	1952	13 489	1969	17 044
1919[1]	10 293	1936	11 869	1953	13 807	1970	16 914
1920	10 359	1937	11 965	1954	14 149	1971	17 091
1921	10 490	1938	11 877	1955	14 442	1972	17 167
1922	10 620	1939	11 945	1956	14 733	1973	17 223
1923	10 726	1940[2]	12 059	1957	15 028	1974	17 230
1924	10 829	1941[1][2]	12 223	1958	15 304	1975	17 176
1925	10 965	1942[1][2]	12 299	1959	15 529	1976	17 096
1926	11 073	1943[1][2]	12 263	1960	15 694	1977	17 052
1927	11 168	1944	.	1961	15 920	1978	17 015
1928	11 259	1945[3]	11 200	1962	16 117	1979	17 002
1929	11 340	1946	11 273	1963	16 280	1980	17 044
1930	11 407	1947	11 818	1964	16 463	1981	17 049
1931	11 465	1948	12 242	1965	16 661	1982	17 008

*) Quelle: 1915 — 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 — 1956 wurden nach Rückschreibung der anläßlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 — 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. — 1) einschl. Eupen und Malmedy — 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen — 3) geschätzt

3. Bevölkerung 1871 — 1982 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet	a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung					
		1. Dez. 1871[1]	1. Dez. 1905[1]	17. Mai 1939[2]	13. Sept. 1950[2]	6. Juni 1961[2]	27. Mai 1970	31. Dez. 1981	31. Dez. 1982
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 188,7	4 312,7	5 387,0	5 625,9	5 196,9	5 161,1
	b	.	.	2 014,1	2 037,4	2 554,6	2 678,7	2 461,5	2 441,2
Reg.-Bez. Köln	a	613,3	1 141,7	1 596,8	1 670,0	2 127,8	2 412,2	3 935,4	3 928,8
	b	.	.	762,7	782,0	1 006,7	1 155,2	1 903,1	1 898,7
Reg.-Bez. Aachen[3]	a	436,3	593,3	768,5	780,0	941,2	1 016,4	x	x
	b	.	.	380,4	372,7	454,4	491,7	x	x
Reg.-Bez. Münster	a	451,5	965,8	1 598,5	1 904,2	2 255,0	2 402,1	2 420,6	2 416,4
	b	.	.	792,0	916,9	1 079,9	1 156,9	1 168,0	1 165,0
Reg.-Bez. Detmold	a	584,0	831,5	1 114,1	1 499,6	1 606,0	1 756,9	1 816,0	1 807,7
	b	.	.	547,9	702,4	750,0	822,7	863,9	858,9
Reg.-Bez. Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 678,5	3 040,6	3 594,8	3 720,6	3 677,1	3 647,2
	b	.	.	1 324,6	1 448,5	1 714,4	1 781,9	1 758,6	1 741,0
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 945,1	13 207,0	15 911,8	16 914,1	17 046,0	16 961,2
	b	.	.	5 821,7	6 260,3	7 559,8	8 087,1	8 155,1	8 104,7
kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 587,8	6 350,5	8 001,4	7 922,1	7 601,9	7 542,1
	b	.	.	3 163,8	3 005,8	3 773,0	3 741,2	3 584,6	3 552,1
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 257,3	6 856,5	7 910,4	8 992,0	9 444,1	9 419,1
	b	.	.	2 657,9	3 254,5	3 786,8	4 345,9	4 570,4	4 552,6

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 — 2) Gebietsstand 27. 5. 1970 — 3) am 1. 8. 1972 mit dem Reg.-Bez. Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km²	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerung männlich	Bevölkerung weiblich	Einwohner je km²	Mittlere Bevölkerung	Zu- (+) bzw. Abnahme (—) je 1 000 Einw.
	31. 12. 1982					1982	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,08	583 445	269 293	314 152	2 687,7	586 195	— 9,1
Duisburg	232,91	546 566	257 868	288 698	2 346,7	551 167	—14,1
Essen	210,23	638 812	295 938	342 874	3 038,6	641 426	— 7,5
Krefeld	137,51	223 124	103 349	119 775	1 622,6	223 790	— 5,8
Mönchengladbach	170,50	258 552	120 732	137 820	1 516,4	258 628	— 0,2
Mülheim a. d. Ruhr	91,26	177 909	82 904	95 005	1 949,5	178 757	— 7,9
Oberhausen	77,03	227 364	108 988	118 376	2 951,6	228 052	— 4,0
Remscheid	74,61	126 394	60 150	66 244	1 694,1	127 382	—12,5
Solingen	89,45	162 161	76 175	85 986	1 812,9	163 412	—13,4
Wuppertal	168,36	387 951	180 470	207 481	2 304,3	389 923	— 9,7
Kreise							
Kleve	1 230,69	260 659	126 907	133 752	211,8	260 600	+ 0,4
Mettmann	407,12	482 414	231 854	250 560	1 184,9	483 261	— 2,5
Neuss	576,52	408 965	200 849	208 116	709,4	411 144	— 9,5
Viersen	562,47	261 353	124 490	136 863	464,7	261 597	— 0,8
Wesel	1 042,13	415 382	201 264	214 118	398,6	416 230	— 3,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 287,86	5 161 051	2 441 231	2 719 820	976,0	5 181 564	— 6,9
davon krfr. Städte	1 468,94	3 332 278	1 555 867	1 776 411	2 268,5	3 348 732	— 8,7
Kreise	3 818,92	1 828 773	885 364	943 409	478,9	1 832 832	— 3,6
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,83	245 000	120 625	124 375	1 523,3	244 371	+ 1,2
Bonn	141,32	293 852	138 295	155 557	2 079,3	292 312	+ 8,2
Köln	405,12	961 777	457 308	504 469	2 374,1	967 119	— 9,9
Leverkusen	78,85	158 494	77 213	81 281	2 010,1	159 487	—11,5
Kreise							
Aachen	550,19	288 675	139 910	148 765	524,7	288 833	— 1,6
Düren	941,04	237 853	116 912	120 941	252,8	237 960	— 1,0
Erftkreis	704,72	402 174	198 011	204 163	570,7	401 910	+ 1,4
Euskirchen	1 249,64	159 453	77 635	81 818	127,6	158 907	+ 5,8
Heinsberg	627,80	214 935	105 763	109 172	342,4	215 100	— 0,7
Oberbergischer Kreis	916,48	247 016	118 245	128 771	269,5	247 613	— 3,5
Rhein.-Berg. Kreis	439,08	247 846	119 149	128 697	564,5	248 321	— 2,5
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,58	471 717	229 625	242 092	408,9	470 113	+ 6,5
Reg.-Bez. Köln	7 368,65	3 928 792	1 898 691	2 030 101	533,2	3 932 046	— 1,7
davon krfr. Städte	786,12	1 659 123	793 441	865 682	2 110,5	1 663 289	— 5,3
Kreise	6 582,54	2 269 669	1 105 250	1 164 419	344,8	2 268 757	+ 1,0
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,60	113 712	54 663	59 049	1 130,3	114 029	— 4,3
Gelsenkirchen	104,84	297 493	141 147	156 346	2 837,6	299 576	—13,0
Münster	302,14	272 918	128 023	144 895	903,3	271 802	+ 4,1

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km²	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerung männlich	Bevölkerung weiblich	Einwohner je km²	Mittlere Bevölkerung	Zu- (+) bzw. Abnahme (—) je 1 000 Einw.
	31. 12. 1982					1982	
Kreise							
Borken	1 416,80	302 908	148 588	154 320	213,8	302 522	+ 3,4
Coesfeld	1 108,45	173 822	85 235	88 587	156,8	173 529	+ 4,3
Recklinghausen	759,85	628 066	300 794	327 272	826,6	629 348	— 3,1
Steinfurt	1 790,79	380 017	185 790	194 227	212,2	380 183	— 0,4
Warendorf	1 313,90	247 472	120 740	126 732	188,3	247 951	— 2,0
Reg.-Bez. Münster	6 897,37	2 416 408	1 164 980	1 251 428	350,3	2 418 940	— 1,7
davon krfr. Städte	507,58	684 123	323 833	360 290	1 347,8	685 407	— 4,8
Kreise	6 389,79	1 732 285	841 147	891 138	271,1	1 733 533	— 0,5
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,56	309 964	143 094	166 870	1 203,5	311 028	— 6,1
Kreise							
Gütersloh	966,29	286 513	140 192	146 321	296,5	287 093	— 4,0
Herford	449,77	229 893	107 683	122 210	511,1	230 842	— 7,5
Höxter	1 199,36	142 688	69 465	73 223	119,0	143 228	— 7,1
Lippe	1 246,59	326 731	154 515	172 216	262,1	327 508	— 4,1
Minden-Lübbecke	1 150,81	283 629	133 919	149 710	246,5	284 583	— 6,8
Paderborn	1 244,50	228 265	110 021	118 244	183,4	227 834	+ 3,5
Reg.-Bez. Detmold	6 514,89	1 807 683	858 889	948 794	277,5	1 812 116	— 4,6
davon krfr. Stadt	257,56	309 964	143 094	166 870	1 203,5	311 028	— 6,1
Kreise	6 257,32	1 497 719	715 795	781 924	239,4	1 501 088	— 4,3
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,37	393 799	185 959	207 840	2 708,9	396 199	—11,8
Dortmund	280,17	599 521	283 739	315 782	2 139,8	602 739	— 9,7
Hagen	160,35	214 069	100 637	113 432	1 335,0	215 624	—12,9
Hamm	226,05	170 307	81 686	88 621	753,4	170 895	— 5,1
Herne	51,38	178 911	83 889	95 022	3 482,1	180 048	—12,3
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,04	342 459	162 327	180 132	839,3	344 271	— 9,1
Hochsauerlandkreis	1 957,46	265 160	127 488	137 672	135,5	266 426	— 7,6
Märkischer Kreis	1 058,86	419 386	199 408	219 978	396,1	421 516	— 9,5
Olpe	709,98	122 750	60 452	62 298	172,9	122 930	— 2,4
Siegen	1 131,28	282 900	135 759	147 141	250,1	284 032	— 6,7
Soest	1 327,24	267 792	129 740	138 052	201,8	268 887	— 8,9
Unna	542,25	390 195	189 874	200 321	719,6	389 300	+ 1,1
Reg.-Bez. Arnsberg	7 998,43	3 647 249	1 740 958	1 906 291	456,0	3 662 867	— 8,1
davon krfr. Städte	863,31	1 556 607	735 910	820 697	1 803,1	1 565 505	—10,5
Kreise	7 135,12	2 090 642	1 005 048	1 085 594	293,0	2 097 362	— 6,4
Nordrhein-Westfalen	34 067,19	16 961 183	8 104 749	8 856 434	497,9	17 007 533	— 5,0
davon krfr. Städte	3 883,50	7 542 095	3 552 145	3 989 950	1 942,1	7 573 961	— 7,9
Kreise	30 183,69	9 419 088	4 552 604	4 866 484	312,1	9 433 572	— 2,6

5. Gemeinden am 31. Dezember 1982 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1982		
	insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	961 777	457 308	504 469
Essen, krfr. Stadt	638 812	295 938	342 874
Dortmund, krfr. Stadt	599 521	283 739	315 782
Düsseldorf, krfr. Stadt	583 445	269 293	314 152
Duisburg, krfr. Stadt	546 566	257 868	288 698
Bochum, krfr. Stadt	393 799	185 959	207 840
Wuppertal, krfr. Stadt	387 951	180 470	207 481
Bielefeld, krfr. Stadt	309 964	143 094	166 870
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	297 493	141 147	156 346
Bonn, krfr. Stadt	293 852	138 295	155 557
Münster, krfr. Stadt	272 918	128 023	144 895
Mönchengladbach, krfr. St.	258 552	120 732	137 820
Aachen, krfr. Stadt	245 000	120 625	124 375
Oberhausen, krfr. Stadt	227 364	108 988	118 376
Krefeld, krfr. Stadt	223 124	103 349	119 775
Hagen, krfr. Stadt	214 069	100 637	113 432
Herne, krfr. Stadt	178 911	83 889	95 022
Mülheim a. d. Ruhr, krfr. St.	177 909	82 904	95 005
Hamm, krfr. Stadt	170 307	81 686	88 621
Solingen, krfr. Stadt	162 161	76 175	85 986
Leverkusen, krfr. Stadt	158 494	77 213	81 281
Neuss, Stadt	147 609	71 777	75 832
Remscheid, krfr. Stadt	126 394	60 150	66 244
Recklinghausen, Stadt	119 365	56 205	63 160
Bottrop, krfr. Stadt	113 712	54 663	59 049
Paderborn, Stadt	110 333	52 222	58 111
Siegen, Stadt	110 296	52 489	57 807
Witten, Stadt	104 694	49 316	55 378
Bergisch Gladbach, Stadt	101 081	48 139	52 942
Moers, Stadt	98 936	47 503	51 433
Iserlohn, Stadt	92 168	42 477	49 691
Velbert, Stadt	91 936	44 621	47 315
Ratingen, Stadt	88 764	42 692	46 072
Marl, Stadt	88 101	42 607	45 494
Düren, Stadt	85 867	40 768	45 099
Lünen, Stadt	85 482	41 071	44 411
Viersen, Stadt	80 221	37 585	42 636
Gladbeck, Stadt	78 727	37 047	41 680
Gütersloh, Stadt	78 299	37 070	41 229
Castrop-Rauxel, Stadt	77 659	37 048	40 611
Minden, Stadt	76 631	35 614	41 017
Arnsberg, Stadt	76 471	36 307	40 164
Lüdenscheid, Stadt	74 208	34 531	39 677
Dorsten, Stadt	71 761	35 013	36 748
Rheine, Stadt	71 057	34 676	36 381

Gemeinde	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1982		
	insgesamt	männlich	weiblich
Herten, Stadt	69 163	33 423	35 740
Detmold, Stadt	67 269	30 579	36 690
Bocholt, Stadt	65 220	31 135	34 085
Herford, Stadt	61 605	28 006	33 599
Lippstadt, Stadt	60 775	28 792	31 983
Dinslaken, Stadt	60 270	29 371	30 899
Troisdorf, Stadt	59 239	28 853	30 386
Unna, Stadt	57 591	27 741	29 850
Grevenbroich, Stadt	57 467	28 610	28 857
Dormagen, Stadt	57 311	29 509	27 802
Stolberg (Rhld.), Stadt	57 125	27 558	29 567
Hattingen, Stadt	56 454	26 896	29 558
Wesel, Stadt	55 932	26 487	29 445
Kerpen, Stadt	54 904	27 019	27 885
Bergheim, Stadt	54 303	26 780	27 523
Hilden, Stadt	54 198	25 732	28 466
Ahlen, Stadt	53 464	26 257	27 207
Eschweiler, Stadt	53 205	25 523	27 682
Menden (Sauerland), Stadt	52 606	25 202	27 404
Bad Salzuflen, Stadt	51 132	23 153	27 979
Hürth, Stadt	50 519	25 118	25 401
Sankt Augustin, Stadt	50 237	24 875	25 362
Meerbusch, Stadt	49 400	23 453	25 947
Gummersbach, Stadt	48 523	22 810	25 713
Bergkamen, Stadt	48 281	24 154	24 127
Langenfeld (Rhld.), Stadt	47 928	22 984	24 944
Schwerte, Stadt	47 771	23 167	24 604
Pulheim, Stadt	46 664	23 122	23 542
Alsdorf, Stadt	46 354	22 844	23 510
Euskirchen, Stadt	44 919	21 494	23 425
Erkrath, Stadt	44 227	21 293	22 934
Kamen, Stadt	44 149	21 115	23 034
Kleve, Stadt	43 962	20 766	23 196
Bad Oeynhausen, Stadt	43 929	20 332	23 597
Erftstadt, Stadt	43 498	21 380	22 118
Herzogenrath, Stadt	43 311	20 980	22 331
Frechen, Stadt	43 232	21 081	22 151
Brühl, Stadt	42 317	20 619	21 698
Ibbenbüren, Stadt	42 202	20 365	21 837
Soest, Stadt	41 145	19 483	21 662
Gronau (Westf.), Stadt	40 985	19 467	21 518
Monheim, Stadt	40 599	19 926	20 673
Bünde, Stadt	39 810	18 671	21 139
Lemgo, Stadt	39 668	19 034	20 634
Willich, Stadt	39 531	18 865	20 666
Dülmen, Stadt	39 158	19 421	19 737
Kaarst, Stadt	38 572	18 796	19 776
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	37 952	18 368	19 584
Kamp-Lintfort, Stadt	37 521	18 397	19 124
Beckum, Stadt	37 305	18 110	19 195
Datteln, Stadt	37 199	17 948	19 251

Noch: 5. Gemeinden am 31. Dezember 1982 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1982			Gemeinde	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1982		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Nettetal, Stadt	37 033	17 852	19 181	Selm, Stadt	25 324	13 139	12 185
Löhne, Stadt	36 735	17 273	19 462	Schmallenberg, Stadt	24 803	11 892	12 911
Heinsberg, Stadt	36 289	17 901	18 388	Wegberg, Stadt	24 519	11 852	12 667
Mettmann, Stadt	36 080	17 334	18 746	Brilon, Stadt	24 505	11 746	12 759
Erkelenz, Stadt	35 917	17 320	18 597	Herdecke, Stadt	24 244	11 504	12 740
Hückelhoven, Stadt	35 618	18 132	17 486	Lohmar	24 225	11 890	12 335
Bornheim, Stadt	34 992	17 025	17 967	Leichlingen (Rhld.), Stadt	24 144	11 431	12 713
Siegburg, Stadt	34 641	16 538	18 103	Sprockhövel, Stadt	24 067	11 387	12 680
Ennepetal, Stadt	34 567	16 800	17 767	Petershagen, Stadt	23 752	11 472	12 280
Königswinter, Stadt	34 555	16 465	18 090	Altena, Stadt	23 619	11 015	12 604
Würselen, Stadt	34 342	16 350	17 992	Baesweiler, Stadt	23 590	11 577	12 013
Wermelskirchen, Stadt	34 266	16 460	17 806	Rietberg, Stadt	23 395	11 741	11 654
Porta Westfalica, Stadt	34 171	16 216	17 955	Radevormwald, Stadt	23 238	11 181	12 057
Warendorf, Stadt	33 178	15 889	17 289	Espelkamp, Stadt	22 707	10 864	11 843
Borken, Stadt	32 781	15 960	16 821	Hamminkeln	22 703	11 419	11 284
Hemer, Stadt	32 309	15 686	16 623	Übach-Palenberg, Stadt	22 630	10 980	11 650
Höxter, Stadt	32 205	15 212	16 993	Netphen	22 610	11 326	11 284
Lage, Stadt	32 015	15 111	16 904	Olpe, Stadt	22 479	10 724	11 755
Voerde (Niederrhein), Stadt	31 984	15 609	16 375	Overath	22 363	10 935	11 428
Steinfurt, Stadt	31 965	15 851	16 114	Geilenkirchen, Stadt	22 155	11 090	11 065
Haltern, Stadt	31 286	15 082	16 204	Rheinbach, Stadt	22 082	10 873	11 209
Emsdetten, Stadt	31 151	14 978	16 173	Tönisvorst, Stadt	21 955	10 380	11 575
Coesfeld, Stadt	31 143	15 086	16 057	Marsberg, Stadt	21 856	10 749	11 107
Gevelsberg, Stadt	31 018	14 582	16 436	Mechernich, Stadt	21 814	10 787	11 027
Meschede, Stadt	30 713	14 638	16 075	Warburg, Stadt	21 812	10 533	11 279
Kempen, Stadt	30 544	14 700	15 844	Kevelaer, Stadt	21 801	10 496	11 305
Schwelm, Stadt	30 515	14 321	16 194	Delbrück, Stadt	21 774	10 970	10 804
Jülich, Stadt	30 332	14 843	15 489	Lübbecke, Stadt	21 531	9 753	11 778
				Rösrath	21 460	10 270	11 190
Wesseling, Stadt	29 617	14 512	15 105	Wiehl, Stadt	21 249	10 069	11 180
Kreuztal, Stadt	29 552	14 098	15 454	Attendorn, Stadt	21 224	10 570	10 654
Hennef (Sieg), Stadt	29 542	14 509	15 033	Schloß Holte-Stukenbrock	21 182	11 366	9 816
Wetter (Ruhr), Stadt	29 435	13 830	15 605	Wülfrath, Stadt	20 996	9 885	11 111
Heiligenhaus, Stadt	29 280	14 114	15 166	Jüchen	20 899	10 229	10 670
Emmerich, Stadt	29 264	14 089	15 175	Bad Honnef, Stadt	20 738	9 477	11 261
Goch, Stadt	28 776	14 278	14 498	Werdohl, Stadt	20 720	9 959	10 761
Greven, Stadt	28 660	13 894	14 766	Wipperfürth, Stadt	20 614	9 941	10 673
Haan, Stadt	28 406	13 273	15 133	Lengerich, Stadt	20 415	9 702	10 713
Ahaus, Stadt	28 332	13 834	14 498	Fröndenberg, Stadt	20 402	9 983	10 419
Plettenberg, Stadt	28 084	13 799	14 285				
Warstein, Stadt	27 859	13 375	14 484	Bad Berleburg, Stadt	19 986	9 575	10 411
Oelde, Stadt	27 568	13 405	14 163	Meinerzhagen, Stadt	19 543	9 675	9 868
Waltrop, Stadt	27 428	13 238	14 190	Hiddenhausen	19 494	9 326	10 168
Werne, Stadt	27 428	13 242	14 186	Vlotho, Stadt	19 478	9 274	10 204
Oer-Erkenschwick, Stadt	27 377	13 183	14 194	Ennigerloh, Stadt	19 451	9 702	9 749
Geldern, Stadt	26 739	12 677	14 062	Wilnsdorf	19 332	9 367	9 965
Niederkassel, Stadt	26 604	13 046	13 558	Bedburg, Stadt	19 112	9 426	9 686
Korschenbroich, Stadt	26 527	12 874	13 653				
Rheinberg, Stadt	26 172	12 749	13 423	Geseke, Stadt	18 798	9 527	9 271
Lennestadt, Stadt	25 915	12 619	13 296	Halle (Westf.), Stadt	18 566	8 710	9 856
Werl, Stadt	25 738	12 656	13 082	Salzkotten, Stadt	18 534	8 852	9 682
Neukirchen-Vluyn, Stadt	25 419	12 367	13 052	Vreden, Stadt	18 496	9 445	9 051
Sundern (Sauerland), Stadt	25 407	12 428	12 979	Harsewinkel, Stadt	18 356	9 277	9 079

Noch: 5. Gemeinden am 31. Dezember 1982 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1982		
	insgesamt	männlich	weiblich
Verl	18 205	9 099	9 106
Meckenheim, Stadt	18 144	8 869	9 275
Engelskirchen	18 067	8 423	9 644
Elsdorf	18 008	8 954	9 054
Lüdinghausen, Stadt	17 928	8 648	9 280
Versmold, Stadt	17 865	8 751	9 114
Bönen	17 779	8 592	9 187
Bergneustadt, Stadt	17 737	8 486	9 251
Büren, Stadt	17 712	8 745	8 967
Bad Driburg, Stadt	17 562	8 545	9 017
Windeck	17 551	8 513	9 038
Rees, Stadt	17 535	8 425	9 110
Lindlar	17 377	8 481	8 896
Stadtlohn, Stadt	16 942	8 319	8 623
Wachtberg	16 867	8 289	8 578
Kürten	16 602	8 341	8 261
Ochtrup, Stadt	16 574	8 067	8 507
Zülpich, Stadt	16 558	7 941	8 617
Horn-Bad Meinberg, Stadt	16 533	7 750	8 783
Telgte, Stadt	16 515	7 800	8 715
Alfter	16 480	8 032	8 448
Enger, Stadt	16 369	7 772	8 597
Swisttal	16 322	8 306	8 016
Finnentrop	16 286	8 083	8 203
Steinhagen	16 109	7 795	8 314
Brakel, Stadt	16 098	8 011	8 087
Holzwickede	15 988	7 670	8 318
Reichshof	15 981	7 873	8 108
Freudenberg, Stadt	15 958	7 566	8 392
Xanten, Stadt	15 792	7 512	8 280
Neunkirchen-Seelscheid	15 656	7 660	7 996
Rhede, Stadt	15 587	7 729	7 858
Wenden	15 479	7 851	7 628
Winterberg, Stadt	15 477	7 324	8 153
Burscheid, Stadt	15 442	7 414	8 028
Eitorf	15 365	7 466	7 899
Hilchenbach, Stadt	15 330	7 438	7 892
Hörstel, Stadt	15 240	7 556	7 684
Beverungen, Stadt	15 094	7 358	7 736
Bad Münstereifel, Stadt	15 064	7 329	7 735
Waldbröl, Stadt	15 021	7 127	7 894
Halver, Stadt	15 015	7 194	7 821
Senden	15 010	7 415	7 595
Blomberg, Stadt	14 948	7 125	7 823
Oerlinghausen, Stadt	14 807	7 138	7 669
Hückeswagen, Stadt	14 631	7 001	7 630
Kierspe, Stadt	14 537	7 021	7 616
Kirchlengern	14 511	6 975	7 536
Gescher, Stadt	14 486	7 229	7 257
Kalletal	14 458	7 190	7 268

Gemeinde	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1982		
	insgesamt	männlich	weiblich
Laasphe, Stadt	14 452	6 822	7 630
Schwalmtal	14 445	7 000	7 445
Neunkirchen	14 235	6 796	7 439
Olsberg, Stadt	14 168	6 891	7 277
Kreuzau	14 146	6 920	7 226
Hille	14 052	6 796	7 256
Nottuln	13 846	6 830	7 016
Spenge, Stadt	13 789	6 549	7 240
Grefrath	13 715	6 312	7 403
Bedburg-Hau	13 630	6 899	6 731
Simmerath	13 627	6 821	6 806
Linnich, Stadt	13 179	6 944	6 235
Burbach	13 178	6 455	6 723
Weilerswist	13 164	6 466	6 698
Rahden, Stadt	13 004	6 315	6 689
Marienheide	12 977	6 359	6 618
Wassenberg, Stadt	12 961	6 395	6 566
Stemwede	12 930	6 475	6 455
Erwitte, Stadt	12 793	6 229	6 564
Herzebrock	12 609	6 374	6 235
Leopoldshöhe	12 507	6 082	6 425
Schleiden, Stadt	12 496	5 976	6 520
Odenthal	12 488	6 159	6 329
Extertal	12 461	6 028	6 433
Brüggen	12 433	6 162	6 271
Hünxe	12 278	5 969	6 309
Hövelhof	12 231	6 187	6 044
Aldenhoven	12 168	6 220	5 948
Bad Lippspringe, Stadt	12 085	5 467	6 618
Ascheberg	12 032	5 982	6 050
Steinheim, Stadt	12 010	5 780	6 230
Niederzier	11 983	5 932	6 051
Schermbeck	11 936	6 031	5 905
Straelen, Stadt	11 922	5 890	6 032
Reken	11 720	6 452	5 268
Bestwig	11 709	5 611	6 098
Kirchhundem	11 620	5 832	5 788
Wickede (Ruhr)	11 540	5 587	5 953
Langerwehe	11 516	5 543	5 973
Niederkrüchten	11 476	5 634	5 842
Nümbrecht	11 471	5 422	6 049
Rüthen, Stadt	11 206	5 580	5 626
Schalksmühle	11 193	5 408	5 785
Rommerskirchen	11 180	5 601	5 579
Neuenkirchen	11 179	5 553	5 626
Kalkar, Stadt	11 169	5 753	5 416
Neuenrade, Stadt	11 167	5 579	5 588
Wadersloh	11 012	5 351	5 661
Monschau, Stadt	11 011	5 290	5 721
Lügde, Stadt	11 008	5 363	5 645
Drensteinfurt, Stadt	11 006	5 442	5 564

Noch: 5. Gemeinden am 31. Dezember 1982 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1982		
	insgesamt	männlich	weiblich
Hüllhorst	10 947	5 335	5 612
Balve, Stadt	10 833	5 402	5 431
Much	10 736	5 224	5 512
Lotte	10 573	5 193	5 380
Issum	10 560	5 240	5 320
Sendenhorst, Stadt	10 400	5 064	5 336
Lippetal	10 373	5 183	5 190
Kerken	10 351	4 951	5 400
Velen	10 339	5 426	4 913
Welver	10 327	4 971	5 356
Borchen	10 258	4 990	5 268
Werther (Westf.), Stadt	10 194	4 937	5 257
Morsbach	10 130	5 072	5 058
Mettingen	10 122	4 937	5 185
Preußisch Oldendorf, Stadt	9 975	4 747	5 228
Alpen	9 853	4 765	5 088
Bad Sassendorf	9 804	4 509	5 295
Wünnenberg, Stadt	9 767	4 907	4 860
Drolshagen, Stadt	9 747	4 773	4 974
Kall	9 661	4 887	4 774
Billerbeck, Stadt	9 575	4 734	4 841
Nörvenich	9 533	5 405	4 128
Havixbeck	9 436	4 389	5 047
Gangelt	9 415	4 425	4 990
Isselburg, Stadt	9 405	4 554	4 851
Recke	9 323	4 623	4 700
Ense	9 307	4 787	4 520
Möhnesee	9 253	4 688	4 565
Sassenberg, Stadt	9 222	4 608	4 614
Weeze	9 040	4 697	4 343
Rosendahl	8 942	4 474	4 468
Anröchte	8 874	4 373	4 501
Borgentreich, Stadt	8 872	4 544	4 328
Lichtenau, Stadt	8 866	4 478	4 388
Tecklenburg, Stadt	8 818	4 208	4 610
Westerkappeln	8 751	4 274	4 477
Barntrup, Stadt	8 751	4 220	4 531
Hellenthal	8 560	4 280	4 280
Nordkirchen	8 381	4 177	4 204
Olfen, Stadt	8 371	4 079	4 292
Nordwalde	8 345	4 131	4 214
Schieder-Schwalenberg, Stadt	8 291	3 933	4 358
Eslohe (Sauerland)	8 255	4 136	4 119
Selfkant	8 148	4 007	4 141
Rödinghausen	8 102	3 837	4 265
Raesfeld	8 013	3 993	4 020
Dörentrup	7 995	3 920	4 075
Erndtebrück	7 971	3 827	4 144
Nideggen, Stadt	7 899	3 866	4 033

Gemeinde	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1982		
	insgesamt	männlich	weiblich
Inden	7 849	3 917	3 932
Kranenburg	7 794	3 806	3 988
Ruppichteroth	7 741	3 715	4 026
Willebadessen, Stadt	7 679	3 804	3 875
Lienen	7 625	3 705	3 920
Südlohn	7 503	3 671	3 832
Breckerfeld, Stadt	7 465	3 691	3 774
Augustdorf	7 464	4 170	3 294
Blankenheim	7 462	3 734	3 728
Schlangen	7 424	3 719	3 705
Merzenich	7 384	3 642	3 742
Altenberge	7 364	3 685	3 679
Titz	7 358	3 595	3 763
Hürtgenwald	7 311	3 653	3 658
Borgholzhausen, Stadt	7 301	3 552	3 749
Waldfeucht	7 283	3 661	3 622
Medebach, Stadt	7 143	3 478	3 665
Heek	6 981	3 435	3 546
Vettweiß	6 873	3 490	3 383
Ostbevern	6 800	3 396	3 404
Wettringen	6 715	3 516	3 199
Altenbeken	6 705	3 203	3 502
Nachrodt-Wiblingwerde	6 697	3 214	3 483
Herscheid	6 687	3 246	3 441
Everswinkel	6 678	3 351	3 327
Sonsbeck	6 586	3 085	3 501
Langenberg	6 480	3 152	3 328
Uedem	6 449	3 126	3 323
Nieheim, Stadt	6 374	3 136	3 238
Ladbergen	6 358	3 177	3 181
Roetgen	6 110	2 967	3 143
Horstmar, Stadt	6 033	2 974	3 059
Nettersheim	6 002	2 903	3 099
Wachtendonk	5 989	2 957	3 032
Heiden	5 957	2 911	3 046
Metelen	5 955	2 962	2 993
Hopsten	5 840	2 900	2 940
Rheurdt	5 678	2 857	2 821
Laer	5 260	2 628	2 632
Legden	5 190	2 605	2 585
Marienmünster, Stadt	4 982	2 542	2 440
Schöppingen	4 971	2 423	2 548
Beelen	4 873	2 365	2 508
Hallenberg, Stadt	4 653	2 288	2 365
Saerbeck	4 492	2 235	2 257
Heimbach, Stadt	4 455	2 174	2 281
Dahlem	3 753	1 838	1 915

6. Bevölkerung am 31. Dezember 1982 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Wohnbevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1982	167 603	86 113	81 490
1 — 2	1981	167 167	85 799	81 368
2 — 3	1980	167 336	85 772	81 564
3 — 4	1979	157 657	80 526	77 131
4 — 5	1978	157 249	80 465	76 784
Zusammen		817 012	418 675	398 337
5 — 6	1977	159 454	81 988	77 466
6 — 7	1976	162 848	82 974	79 874
7 — 8	1975	158 479	80 922	77 557
8 — 9	1974	163 495	83 058	80 437
9 — 10	1973	169 991	86 904	83 087
Zusammen		814 267	415 846	398 421
10 — 11	1972	189 594	97 187	92 407
11 — 12	1971	214 105	109 770	104 335
12 — 13	1970	223 277	114 615	108 662
13 — 14	1969	256 306	131 470	124 836
14 — 15	1968	274 157	140 866	133 291
Zusammen		1 157 439	593 908	563 531
15 — 16	1967	284 255	146 189	138 066
16 — 17	1966	293 980	151 781	142 199
17 — 18	1965	297 224	153 483	143 741
18 — 19	1964	303 208	156 675	146 533
19 — 20	1963	299 586	154 323	145 263
Zusammen		1 478 253	762 451	715 802
20 — 21	1962	285 872	147 009	138 863
21 — 22	1961	281 988	143 487	138 501
22 — 23	1960	278 257	141 234	137 023
23 — 24	1959	271 787	138 891	132 896
24 — 25	1958	261 401	134 490	126 911
Zusammen		1 379 305	705 111	674 194
25 — 26	1957	258 278	133 359	124 919
26 — 27	1956	251 383	129 528	121 855
27 — 28	1955	242 752	123 442	119 310
28 — 29	1954	243 866	122 919	120 947
29 — 30	1953	232 938	116 440	116 498
Zusammen		1 229 217	625 688	603 529
30 — 31	1952	234 479	117 721	116 758
31 — 32	1951	226 300	113 793	112 507
32 — 33	1950	232 529	117 447	115 082
33 — 34	1949	234 286	119 239	115 047
34 — 35	1948	220 746	112 233	108 513
Zusammen		1 148 340	580 433	567 907

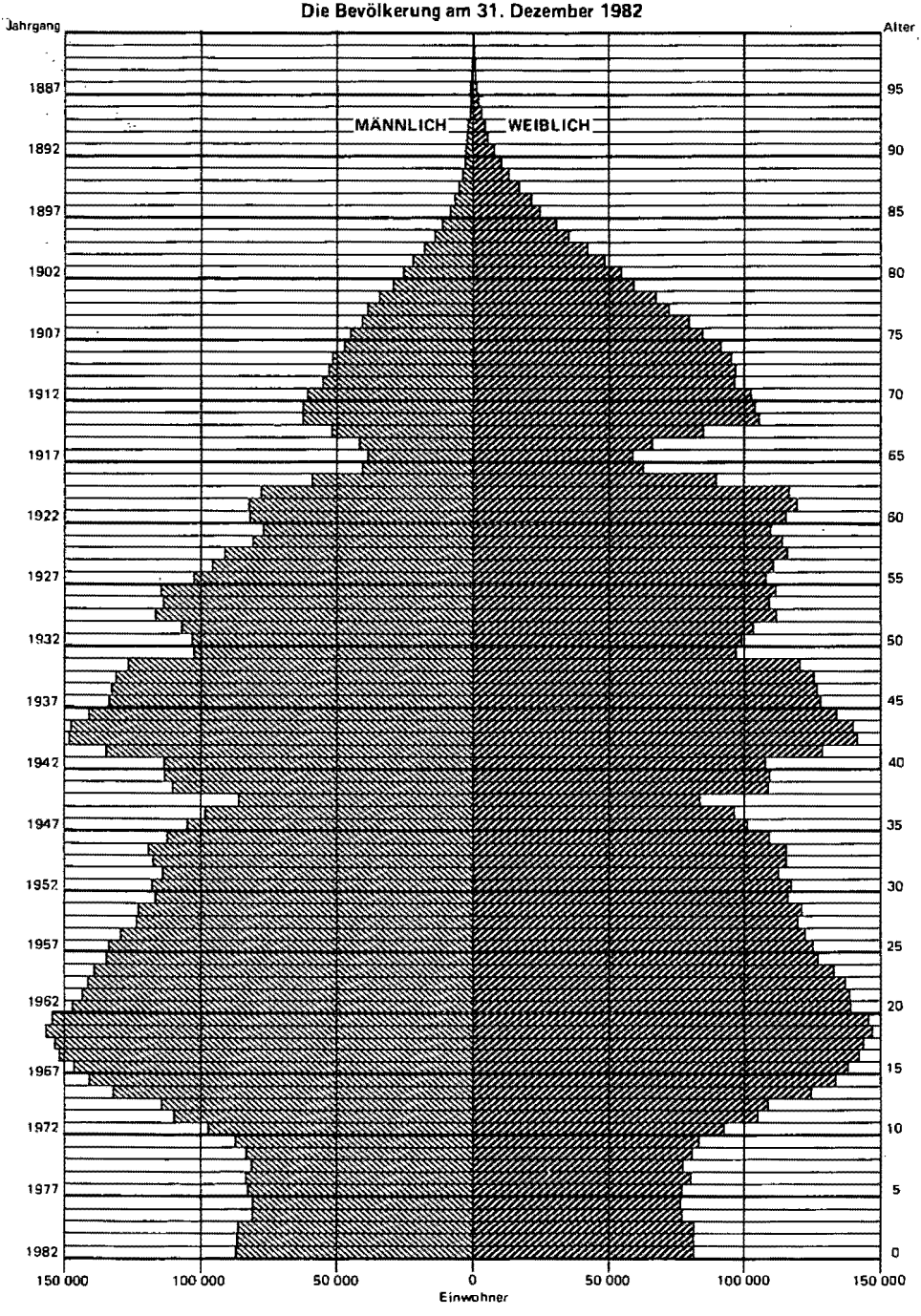
Noch: 6. Bevölkerung am 31. Dezember 1982 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Wohnbevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 — 36	1947	206 001	104 776	101 225
36 — 37	1946	194 924	98 738	96 186
37 — 38	1945	169 984	85 883	84 101
38 — 39	1944	219 334	110 467	108 867
39 — 40	1943	222 684	113 152	109 532
Zusammen		1 012 927	513 016	499 911
40 — 41	1942	221 133	113 581	107 552
41 — 42	1941	263 788	134 901	128 887
42 — 43	1940	290 042	148 680	141 362
43 — 44	1939	287 106	147 283	139 823
44 — 45	1938	275 099	141 129	133 970
Zusammen		1 337 168	685 574	651 594
45 — 46	1937	261 704	133 675	128 029
46 — 47	1936	258 954	132 455	126 499
47 — 48	1935	256 653	130 958	125 695
48 — 49	1934	247 275	126 735	120 540
49 — 50	1933	199 264	102 075	97 189
Zusammen		1 223 850	625 898	597 952
50 — 51	1932	202 562	103 536	99 026
51 — 52	1931	210 125	107 235	102 890
52 — 53	1930	228 036	116 499	111 537
53 — 54	1929	223 103	113 686	109 417
54 — 55	1928	225 438	114 217	111 221
Zusammen		1 089 264	555 173	534 091
55 — 56	1927	210 749	102 596	108 153
56 — 57	1926	205 952	95 282	110 670
57 — 58	1925	206 663	90 755	115 908
58 — 59	1924	194 179	80 421	113 758
59 — 60	1923	186 526	76 531	109 995
Zusammen		1 004 069	445 585	558 484
60 — 61	1922	197 356	81 820	115 536
61 — 62	1921	201 649	82 091	119 558
62 — 63	1920	193 960	77 243	116 717
63 — 64	1919	148 569	59 051	89 518
64 — 65	1918	103 194	40 619	62 575
Zusammen		844 728	340 824	503 904
65 — 66	1917	97 585	38 633	58 952
66 — 67	1916	107 391	41 587	65 804
67 — 68	1915	136 202	51 656	84 546
68 — 69	1914	167 340	62 169	105 171
69 — 70	1913	165 832	61 760	104 072
Zusammen		674 350	255 805	418 545

Noch: 6. Bevölkerung am 31. Dezember 1982 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Wohnbevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 — 71	1912	163 034	60 498	102 536
71 — 72	1911	151 375	55 075	96 300
72 — 73	1910	149 381	52 855	96 526
73 — 74	1909	146 526	51 301	95 225
74 — 75	1908	139 014	47 368	91 646
Zusammen		749 330	267 097	482 233
75 — 76	1907	129 425	44 735	84 690
76 — 77	1906	119 871	40 452	79 419
77 — 78	1905	110 248	38 185	72 063
78 — 79	1904	101 444	34 242	67 202
79 — 80	1903	88 605	29 110	59 495
Zusammen		549 593	186 724	362 869
80 — 81	1902	80 489	25 628	54 861
81 — 82	1901	70 345	21 795	48 550
82 — 83	1900	59 499	17 584	41 915
83 — 84	1899	49 441	13 864	35 577
84 — 85	1898	41 979	11 159	30 820
Zusammen		301 753	90 030	211 723
85 — 86	1897	33 053	8 197	24 856
86 — 87	1896	28 051	6 650	21 401
87 — 88	1895	22 055	5 221	16 834
88 — 89	1894	17 096	3 920	13 176
89 — 90	1893	12 975	3 013	9 962
Zusammen		113 230	27 001	86 229
90 — 91	1892	10 195	2 444	7 751
91 — 92	1891	7 367	1 826	5 541
92 — 93	1890	5 538	1 388	4 150
93 — 94	1889	4 047	1 101	2 946
94 — 95	1888	2 829	769	2 060
Zusammen		29 976	7 528	22 448
95 und mehr	1887 und früher	7 112	2 382	4 730
Insgesamt		16 961 183	8 104 749	8 856 434

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1982



7. Ausländer am 30. September 1982 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

Staatsangehörigkeit	a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			0 — 6	6 — 10	10 — 18	18 — 30	30 — 65	65 u. mehr
Ausländer insgesamt								
30. 9. 1980	a	811 533	80 105	59 091	96 957	162 696	399 051	13 633
	b	566 073	67 201	48 828	77 309	137 235	219 661	15 839
	c	1 377 606	147 306	107 919	174 266	299 931	618 712	29 472
30. 9. 1981	a	841 921	78 684	62 009	109 086	169 938	407 877	14 327
	b	593 236	66 027	51 347	86 066	138 269	235 224	16 303
	c	1 435 157	144 711	113 356	195 152	308 207	643 101	30 630
30. 9. 1982	a	839 500	74 606	62 102	114 712	167 417	406 055	14 608
	b	604 119	62 923	51 697	91 235	136 161	245 612	16 491
	c	1 443 619	137 529	113 799	205 947	303 578	651 667	31 099
darunter aus								
Griechenland	a	54 981	3 996	4 135	8 248	9 012	29 281	309
	b	47 257	3 514	3 868	8 015	9 457	21 815	588
	c	102 238	7 510	8 003	16 263	18 469	51 096	897
Italien	a	100 346	7 199	5 279	10 445	28 250	47 828	1 345
	b	65 163	7 208	5 159	10 218	19 593	21 836	1 149
	c	165 509	14 407	10 438	20 663	47 843	69 664	2 494
Jugoslawien	a	83 002	6 989	5 548	6 667	8 308	54 713	777
	b	61 508	6 581	5 403	6 703	12 829	29 439	553
	c	144 510	13 570	10 951	13 370	21 137	84 152	1 330
Niederlande	a	36 176	525	811	3 236	6 697	20 055	4 852
	b	32 313	489	709	2 845	6 782	15 283	6 205
	c	68 489	1 014	1 520	6 081	13 479	35 338	11 057
Österreich	a	14 474	287	474	1 596	2 878	8 598	641
	b	11 646	225	446	1 517	2 755	5 923	780
	c	26 120	512	920	3 113	5 633	14 521	1 421
Portugal	a	24 065	1 634	1 890	3 578	2 745	14 161	57
	b	21 073	1 694	1 692	3 362	3 678	10 482	165
	c	45 138	3 328	3 582	6 940	6 423	24 643	222
Spanien	a	36 168	2 181	2 095	4 738	5 672	21 268	214
	b	27 570	1 914	1 964	4 249	5 373	13 686	384
	c	63 738	4 095	4 059	8 987	11 045	34 954	598
Türkei	a	325 766	41 739	35 716	65 555	55 870	126 540	346
	b	229 766	32 258	26 996	45 108	44 814	79 615	975
	c	555 532	73 997	62 712	110 663	100 684	206 155	1 321

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

8. Ausländer am 30. September 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnbevölkerung insgesamt	Ausländer	Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung	Von den Ausländern waren		
				Männer	Frauen	Kinder unter 16 Jahren
				im Alter von 16 und mehr Jahren		
	Anzahl		%	Anzahl		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	584 872	88 871	15,2	42 372	27 515	18 984
Duisburg	549 501	77 257	14,1	29 319	20 509	27 429
Essen	640 167	36 236	5,7	15 404	10 966	9 866
Krefeld	223 402	27 005	12,1	11 172	8 010	7 823
Mönchengladbach	258 618	22 276	8,6	9 168	6 705	6 403
Mülheim a. d. Ruhr	178 464	13 079	7,3	5 492	3 922	3 665
Oberhausen	227 879	18 983	8,3	7 652	5 224	6 107
Remscheid	126 953	18 911	14,9	8 284	5 154	5 473
Solingen	162 964	20 187	12,4	8 554	5 895	5 738
Wuppertal	388 822	39 671	10,2	16 090	11 916	11 665
Kreise						
Kleve	260 907	16 544	6,3	8 152	6 047	2 345
Mettmann	483 302	48 883	10,1	20 696	14 414	13 773
Neuss	410 377	41 854	10,2	19 051	11 820	10 983
Viersen	261 664	17 011	6,5	7 122	5 631	4 258
Wesel	415 892	32 213	7,7	13 568	8 590	10 055
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 173 784	518 981	10,0	222 096	152 318	144 567
Kreisfreie Städte						
Aachen	243 595	24 586	10,1	10 866	8 078	5 642
Bonn	292 510	24 231	8,3	11 033	8 128	5 070
Köln	964 061	147 528	15,3	65 917	44 385	37 226
Leverkusen	159 150	15 768	9,9	6 835	4 574	4 359
Kreise						
Aachen	288 713	20 103	7,0	8 993	6 731	4 379
Düren	238 048	13 598	5,7	5 944	4 262	3 392
Erftkreis	402 099	30 669	7,6	13 393	9 092	8 184
Euskirchen	159 174	5 530	3,5	2 448	1 862	1 220
Heinsberg	215 254	14 123	6,6	6 610	4 532	2 981
Oberbergischer Kreis	247 301	18 226	7,4	7 981	5 540	4 705
Rhein.-Berg. Kreis	248 143	20 722	8,4	9 470	6 756	4 496
Rhein-Sieg-Kreis	471 057	31 157	6,6	12 936	9 642	8 579
Reg.-Bez. Köln	3 929 105	366 241	9,3	162 426	113 582	90 233
Kreisfreie Städte						
Bottrop	113 983	7 783	6,8	3 049	2 017	2 717
Gelsenkirchen	298 684	31 630	10,6	11 636	7 958	12 036
Münster	271 377	12 473	4,6	6 146	3 920	2 407

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 8. Ausländer am 30. September 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnbevölkerung insgesamt	Ausländer	Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung	Von den Ausländern waren		
				Männer	Frauen	Kinder unter 16 Jahren
				im Alter von 16 und mehr Jahren		
	Anzahl		%	Anzahl		
Kreise						
Borken	302 934	14 826	4,9	6 045	4 660	4 121
Coesfeld	173 824	3 305	1,9	1 513	936	856
Recklinghausen	629 253	44 087	7,0	15 955	11 333	16 799
Steinfurt	380 183	15 021	4,0	6 292	4 153	4 576
Warendorf	247 972	16 702	6,7	6 939	4 366	5 397
Reg.-Bez. Münster	**2 418 210**	**145 827**	**6,0**	**57 575**	**39 343**	**48 909**
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	310 503	30 813	9,9	12 762	9 007	9 044
Kreise						
Gütersloh	286 790	23 671	8,3	9 455	6 543	7 673
Herford	230 606	14 969	6,5	6 129	4 216	4 624
Höxter	143 036	4 215	2,9	1 916	1 297	1 002
Lippe	327 026	17 318	5,3	7 280	5 164	4 874
Minden-Lübbecke	284 433	10 811	3,8	4 991	3 248	2 572
Paderborn	228 038	13 417	5,9	5 652	3 619	4 146
Reg.-Bez. Detmold	**1 810 432**	**115 214**	**6,4**	**48 185**	**33 094**	**33 935**
Kreisfreie Städte						
Bochum	394 835	26 482	6,7	11 903	7 041	7 538
Dortmund	600 830	57 839	9,6	25 499	16 059	16 281
Hagen	215 104	23 213	10,8	9 679	6 622	6 912
Hamm	170 735	15 318	9,0	5 719	3 548	6 051
Herne	179 552	17 680	9,8	6 594	4 243	6 843
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	343 729	26 626	7,7	11 990	7 446	7 190
Hochsauerlandkreis	266 124	15 536	5,8	6 460	4 568	4 508
Märkischer Kreis	420 611	43 739	10,4	18 129	12 769	12 841
Olpe	122 953	7 430	6,0	3 219	2 096	2 115
Siegen	283 748	17 850	6,3	8 464	4 329	5 057
Soest	268 345	16 612	6,2	6 901	4 944	4 767
Unna	389 643	29 031	7,5	11 324	7 551	10 156
Reg.-Bez. Arnsberg	**3 656 209**	**297 356**	**8,1**	**125 881**	**81 216**	**90 259**
Nordrhein-Westfalen	**16 987 740**	**1 443 619**	**8,5**	**616 163**	**419 553**	**407 903**

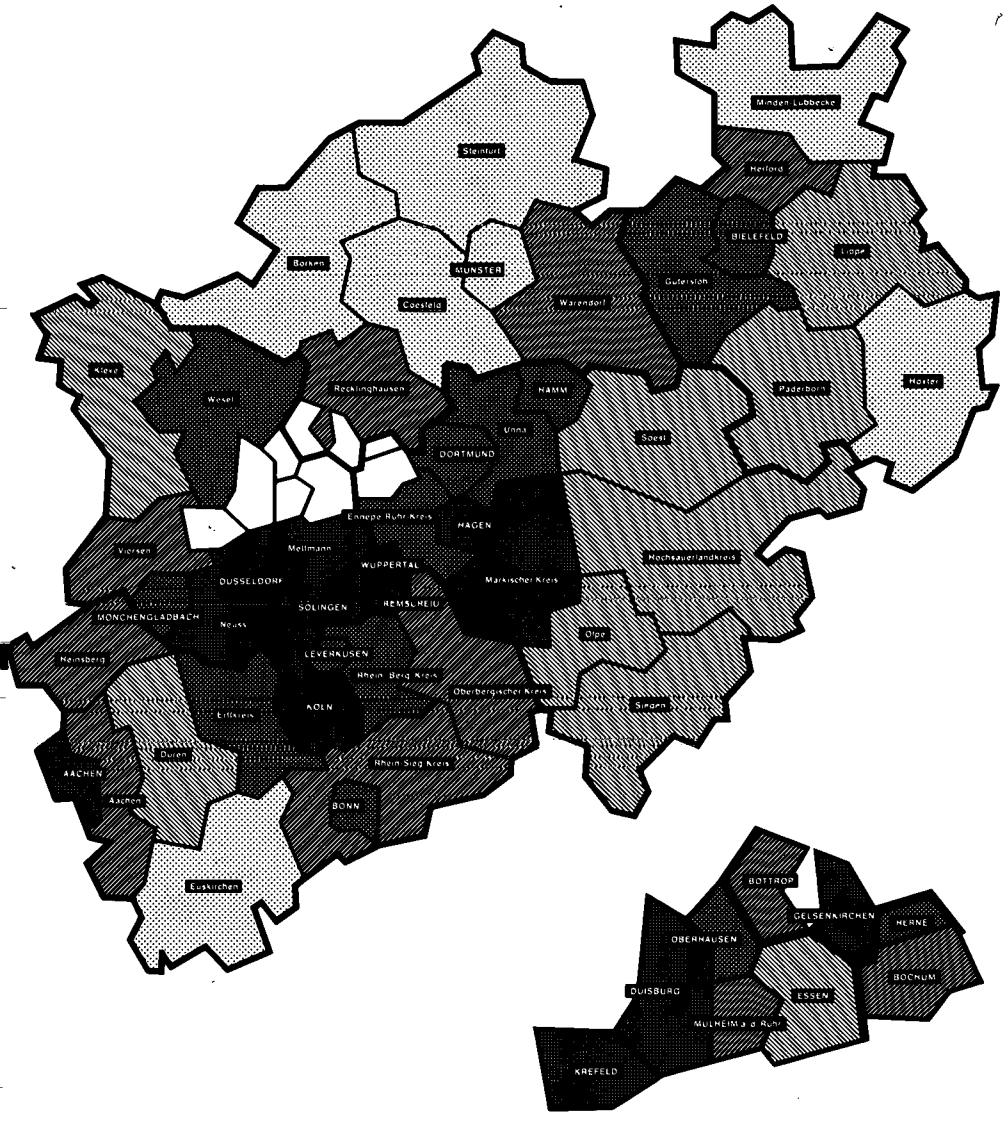
9. Ausländer am 30. September 1982 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Verwaltungsbezirk	Ausländer						
	insgesamt	darunter aus					
		Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	88 871	9 945	9 306	13 582	1 262	4 396	15 313
Duisburg	77 257	2 137	5 011	6 413	443	2 034	49 063
Essen	36 236	2 004	2 749	5 194	565	2 550	12 658
Krefeld	27 005	2 522	3 281	1 601	896	566	12 555
Mönchengladbach	22 276	1 122	1 542	1 518	1 189	1 474	9 218
Mülheim a. d. Ruhr	13 079	327	1 082	1 851	501	284	5 615
Oberhausen	18 983	582	2 239	2 701	155	488	8 944
Remscheid	18 911	233	4 382	2 306	876	3 486	5 561
Solingen	20 187	1 288	6 740	2 052	444	645	6 463
Wuppertal	39 671	5 777	8 398	4 816	286	1 890	11 167
Kreise							
Kleve	16 544	93	796	423	38	323	1 375
Mettmann	48 883	4 241	8 018	5 682	1 116	3 116	14 806
Neuss	41 854	3 297	3 197	3 609	2 168	2 798	14 315
Viersen	17 011	1 767	1 228	574	927	399	4 548
Wesel	32 213	750	1 774	5 683	118	735	14 034
Reg.-Bez. Düsseldorf	518 981	36 085	59 743	58 005	10 984	25 184	185 635
Kreisfreie Städte							
Aachen	24 586	1 903	830	3 277	229	1 008	6 867
Bonn	24 231	972	2 096	1 545	753	2 096	4 579
Köln	147 528	8 177	22 776	9 142	3 518	3 945	64 697
Leverkusen	15 768	1 705	3 527	2 872	352	405	3 789
Kreise							
Aachen	20 103	626	965	2 441	360	1 599	7 417
Düren	13 598	866	1 392	1 017	421	484	4 747
Erftkreis	30 669	2 671	3 714	1 961	351	849	11 615
Euskirchen	5 530	424	447	424	720	176	901
Heinsberg	14 123	673	440	758	1 578	462	4 051
Oberbergischer Kreis	18 226	1 568	4 373	1 943	50	756	6 489
Rhein.-Berg. Kreis	20 722	2 454	4 070	1 784	1 336	1 077	4 751
Rhein-Sieg-Kreis	31 157	5 009	2 936	2 112	1 235	1 612	8 922
Reg.-Bez. Köln	366 241	27 048	47 566	29 276	10 903	14 469	128 825
Kreisfreie Städte							
Bottrop	7 783	484	360	497	240	153	4 636
Gelsenkirchen	31 630	439	1 996	2 513	409	1 503	21 053
Münster	12 473	134	538	1 249	1 517	833	1 964

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 9. Ausländer am 30. September 1982 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Verwaltungsbezirk	Ausländer						
	insgesamt	darunter aus					
		Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise							
Borken	14 826	66	620	1 863	1 497	426	4 398
Coesfeld	3 305	68	182	491	122	55	901
Recklinghausen	44 087	3 030	1 899	3 610	197	453	26 497
Steinfurt	15 021	191	784	1 170	2 011	402	5 797
Warendorf	16 702	778	1 601	1 736	120	1 091	8 553
Reg.-Bez. Münster	145 827	5 190	7 980	13 129	6 113	4 916	73 799
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	30 813	3 333	1 687	5 011	241	814	13 940
Kreise							
Gütersloh	23 671	2 703	1 675	2 811	793	2 543	9 819
Herford	14 969	962	2 074	1 248	168	385	7 225
Höxter	4 215	106	278	547	224	140	1 644
Lippe	17 318	831	1 015	1 801	443	599	7 986
Minden-Lübbecke	10 811	1 172	1 068	972	921	530	3 149
Paderborn	13 417	278	2 885	1 476	260	823	4 612
Reg.-Bez. Detmold	115 214	9 385	10 682	13 866	3 050	5 834	48 375
Kreisfreie Städte							
Bochum	26 482	1 259	2 569	2 271	452	1 488	11 690
Dortmund	57 839	3 989	4 408	7 404	1 864	2 722	22 883
Hagen	23 213	3 603	4 184	2 620	1 588	545	6 946
Hamm	15 318	181	667	1 668	134	77	9 964
Herne	17 680	1 046	1 209	1 089	65	265	11 345
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	26 626	2 493	4 592	3 027	2 690	408	8 782
Hochsauerlandkreis	15 536	969	3 223	1 532	2 715	555	3 676
Märkischer Kreis	43 739	7 363	8 148	3 503	1 919	2 374	14 226
Olpe	7 430	962	1 740	1 036	110	581	2 231
Siegen	17 850	607	2 473	2 337	256	1 815	6 165
Soest	16 612	1 385	4 049	1 703	982	2 100	3 113
Unna	29 031	673	2 276	2 044	1 313	405	17 877
Reg.-Bez. Arnsberg	297 356	24 530	39 538	30 234	14 088	13 335	118 898
Nordrhein-Westfalen	1 443 619	102 238	165 509	144 510	45 138	63 738	555 532



Regionale Verteilung der Ausländer am 30. September 1982

Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung

- bis 4,9 %
- 5,0 % bis 6,4 %
- 6,5 % bis 7,4 %
- 7,5 % bis 9,9 %
- 10,0 % und mehr

10. Familien im April 1982 nach Familienstand und Geschlecht des

Familienstand des Familienvorstandes	m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern
				Anzahl in
Ledig	m	(3,0)	x	(3,0)
	w	33,2	x	33,2
	Z	36,2	x	36,2
Verheiratet, zusammen lebend	m	4 253,9	1 688,6	2 565,3
	w	x	x	x
	Z	4 253,9	1 688,6	2 565,3
Verheiratet, getrennt lebend	m	94,0	75,5	18,5
	w	95,7	53,5	42,2
	Z	189,7	129,0	60,7
Verwitwet	m	209,5	174,7	34,8
	w	1 207,9	1 041,3	166,6
	Z	1 417,4	1 216,0	201,4
Geschieden	m	151,3	131,6	19,7
	w	266,5	147,3	119,2
	Z	417,8	278,9	138,9
Insgesamt	m	4 711,7	2 070,4	2 641,3
	w	1 603,3	1 242,1	361,2
	Insgesamt	6 315,0	3 312,5	3 002,5
				Pro
Ledig	m	100	x	(100)
	w	100	x	100
	Z	100	x	100
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	39,7	60,3
	w	x	x	x
	Z	100	39,7	60,3
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	80,3	19,7
	w	100	55,9	44,1
	Z	100	68,0	32,0
Verwitwet	m	100	83,4	16,6
	w	100	86,2	13,8
	Z	100	85,8	14,2
Geschieden	m	100	87,0	13,0
	w	100	55,3	44,7
	Z	100	66,8	33,2
Insgesamt	m	100	43,9	56,1
	w	100	77,5	22,5
	Insgesamt	100	52,5	47,5

*) Ergebnisse des Mikrozensus

Familienvorstandes sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)

Familien			
	davon mit ... Kind(ern)		
1	2	3	4 und mehr
1 000			
(2,1)	(0,5)	(0,3)	(0,1)
28,6	(3,6)	(0,8)	(0,2)
30,7	(4,1)	(1,1)	(0,3)
1 144,3	967,7	318,9	134,4
x	x	x	x
1 144,3	967,7	318,9	134,4
11,1	(5,6)	(1,3)	(0,5)
24,2	11,8	(3,3)	(2,9)
35,3	17,4	(4,6)	(3,4)
24,7	(6,5)	(2,3)	(1,3)
118,8	33,8	(9,8)	(4,2)
143,5	40,3	12,1	(5,5)
14,8	(3,9)	(0,8)	(0,2)
68,4	37,0	(9,5)	(4,3)
83,2	40,9	10,3	(4,5)
1 197,0	984,2	323,6	136,5
240,0	86,2	23,4	11,6
1 437,0	1 070,4	347,0	148,1
zent			
(70,0)	(16,7)	(10,0)	(3,3)
86,2	(10,8)	(2,4)	(0,6)
84,8	(11,3)	(3,1)	(0,8)
44,6	37,7	12,4	5,3
x	x	x	x
44,6	37,7	12,4	5,3
60,0	(30,3)	(7,0)	(2,7)
57,3	28,0	(7,8)	(6,9)
58,1	28,7	(7,6)	(5,6)
71,0	(18,7)	(6,6)	(3,7)
71,3	20,3	(5,9)	(2,5)
71,3	20,0	6,0	(2,7)
75,1	(19,8)	(4,1)	(1,0)
57,4	31,0	(8,0)	(3,6)
59,9	29,5	7,4	(3,2)
45,3	37,3	12,2	5,2
66,4	23,9	6,5	3,2
47,9	35,6	11,6	4,9

11. Familien im April 1982 nach Familientyp, Erwerbsbeteiligung des Familienvorstandes und Haushaltsnettoeinkommen*)

Familientyp	Familien insgesamt	bei denen der Familienvorstand erwerbstätig ist: zusammen	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM: unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr	ohne Einkommensangabe[1]	bei denen der Familienvorstand nicht erwerbstätig ist: zusammen	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen von ... DM: unter 600	600 bis unter 1 200	1 200 und mehr	ohne Einkommensangabe[1]
	1 000												
Familien													
mit Kindern	3002,5	2491,3	(8,7)	77,1	566,2	933,3	756,7	149,3	511,2	43,1	173,1	236,0	59,0
ohne Kinder	3312,5	1181,7	(6,9)	64,5	407,1	393,3	242,6	67,3	2130,8	106,1	723,2	1147,4	154,1
Insgesamt	6315,0	3673,0	15,6	141,6	973,3	1326,6	999,3	216,6	2642,0	149,2	896,3	1383,4	213,1
	Prozent												
Familien													
mit Kindern	100	83,0	(0,3)	3,1	22,7	37,5	30,4	6,0	17,0	8,4	33,9	46,2	11,5
ohne Kinder	100	35,7	(0,6)	5,5	34,4	33,3	20,5	5,7	64,3	5,0	33,9	53,9	7,2
Insgesamt	100	58,2	0,4	3,9	26,5	36,1	27,2	5,9	41,8	5,6	33,9	52,4	8,1

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Haushaltsnettoeinkommen März 1982 — 1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

12. Privathaushalte im April 1982 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt, Haushaltsgröße und Regierungsbezirken*)

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en) im Haushalt: 1	2	3	4	5 und mehr: Haushalte	5 und mehr: Personen	Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	1 000							Anzahl
Reg.-Bez. Düsseldorf								
Haushalte								
ohne Kinder	1 378,3	759,1	604,2	12,6	(2,0)	(0,4)	(2,0)	1,46
mit 1 Kind	453,9	—	87,6	357,0	(8,0)	(1,3)	(7,2)	2,83
mit 2 Kindern	303,1	—	—	28,3	266,8	(8,0)	41,6	3,94
mit 3 Kindern	88,7	—	—	—	(8,0)	80,7	407,3	4,95
mit 4 und mehr Kindern	37,0	—	—	—	—	37,0	242,3	6,55
mit Kindern	882,7	—	87,6	385,3	282,8	127,0	698,4	3,58
Zusammen	2 261,0	759,1	691,8	397,9	284,8	127,4	700,4	2,29
Reg.-Bez. Köln								
Haushalte								
ohne Kinder	928,6	508,5	407,6	10,0	(2,0)	(0,5)	(2,6)	1,47
mit 1 Kind	329,5	—	58,6	261,2	(7,7)	(2,0)	11,1	2,86
mit 2 Kindern	245,7	—	—	22,3	216,3	(7,1)	36,3	3,94
mit 3 Kindern	82,9	—	—	—	(6,6)	76,3	384,7	4,96
mit 4 und mehr Kindern	33,4	—	—	—	—	33,4	214,8	6,43
mit Kindern	691,5	—	58,6	283,5	230,6	118,8	646,9	3,67
Zusammen	1 620,1	508,5	466,2	293,5	232,6	119,3	649,5	2,41

*) Ergebnisse des Mikrozensus

Noch: 12. Privathaushalte im April 1982 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt, Haushaltsgröße und Regierungsbezirken*)

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en) im Haushalt						Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
	1 000							Anzahl
Reg.-Bez. Münster								
Haushalte								
ohne Kinder	500,2	268,2	223,8	(6,5)	(1,4)	(0,3)	(1,5)	1,48
mit 1 Kind	187,7	—	32,2	148,1	(6,4)	(1,0)	(5,2)	2,87
mit 2 Kindern	166,8	—	—	12,8	144,2	(9,8)	50,9	3,99
mit 3 Kindern	59,2	—	—	—	(3,2)	56,0	286,3	5,05
mit 4 und mehr Kindern	27,0	—	—	—	—	27,0	180,5	6,69
mit Kindern	440,7	—	32,2	160,9	153,8	93,8	522,9	3,82
Zusammen	940,9	268,2	256,0	167,4	155,2	94,1	524,4	2,58
Reg.-Bez. Detmold								
Haushalte								
ohne Kinder	382,8	200,3	173,8	(6,4)	(2,0)	(0,3)	(1,5)	1,51
mit 1 Kind	147,4	—	24,2	115,1	(6,4)	(1,7)	(9,0)	2,91
mit 2 Kindern	125,3	—	—	(9,2)	110,3	(5,8)	30,3	3,98
mit 3 Kindern	40,7	—	—	—	(2,2)	38,5	195,3	5,01
mit 4 und mehr Kindern	17,3	—	—	—	—	17,3	112,4	6,50
mit Kindern	330,7	—	24,2	124,3	118,9	63,3	347,0	3,76
Zusammen	713,5	200,3	198,0	130,7	120,9	63,6	348,5	2,55
Reg.-Bez. Arnsberg								
Haushalte								
ohne Kinder	845,3	445,7	386,6	11,9	(0,9)	(0,2)	(1,1)	1,49
mit 1 Kind	308,0	—	55,8	243,6	(6,7)	(1,9)	(9,9)	2,85
mit 2 Kindern	229,2	—	—	18,8	201,8	(8,6)	44,1	3,96
mit 3 Kindern	78,7	—	—	—	(5,7)	73,0	369,6	4,99
mit 4 und mehr Kindern	33,9	—	—	—	—	33,9	221,4	6,53
mit Kindern	649,8	—	55,8	262,4	214,2	117,4	645,0	3,69
Zusammen	1 495,1	445,7	442,4	274,3	215,1	117,6	646,1	2,45
Nordrhein-Westfalen								
Haushalte								
ohne Kinder	4 035,2	2 181,8	1 796,0	47,4	(8,3)	(1,7)	(8,7)	1,48
mit 1 Kind	1 426,5	—	258,4	1 125,0	35,2	(7,9)	42,4	2,86
mit 2 Kindern	1 070,1	—	—	91,4	939,4	39,3	203,2	3,96
mit 3 Kindern	350,2	—	—	—	25,7	324,5	1 643,2	4,99
mit 4 und mehr Kindern	148,6	—	—	—	—	148,6	971,4	6,54
mit Kindern	2 995,4	—	258,4	1 216,4	1 000,3	520,3	2 860,2	3,68
Insgesamt	7 030,6	2 181,8	2 054,4	1 263,8	1 008,6	522,0	2 868,9	2,42

Anmerkung S. 48

13. Privathaushalte im April 1981 und 1982 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)

1 000

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern a = 1981 b = 1982		Haushalte insgesamt	davon mit ... Personen 1	2	3	4	5 u. mehr	Haushaltsmitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
unter 5 000	a	(2,5)	(0,1)	(0,1)	(0,4)	(0,2)	(1,7)	11,3
	b	(4,6)	(1,6)	(1,0)	(0,1)	(0,5)	(1,4)	(9,2)
5 000 — 10 000	a	188,6	34,4	48,0	33,5	38,0	34,7	196,3
	b	203,1	38,7	49,3	40,9	38,7	35,5	200,5
10 000 — 20 000	a	608,0	134,1	153,2	121,9	113,7	85,1	472,3
	b	613,7	138,9	161,0	120,3	114,9	78,6	432,6
20 000 — 50 000	a	1 454,2	354,4	404,3	287,8	257,7	150,0	823,1
	b	1 478,5	364,6	421,7	297,1	253,5	141,6	776,4
50 000 — 100 000	a	1 019,3	276,6	290,6	192,7	173,0	86,4	470,0
	b	1 018,1	291,1	289,9	194,8	167,3	75,0	406,1
100 000 und mehr	a	3 648,7	1 286,4	1 100,0	609,7	444,3	208,3	1 136,1
	b	3 712,6	1 346,9	1 131,5	610,6	433,7	189,9	1 044,1
Insgesamt	a	6 921,3	2 086,0	1 996,2	1 246,0	1 026,9	566,2	3 109,1
	b	7 030,6	2 181,8	2 054,4	1 263,8	1 008,6	522,0	2 868,9

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Anstaltsbevölkerung

14. Privathaushalte im April 1982 nach Haushaltsgröße, Geschlecht des Haushaltsvorstandes und Haushaltsnettoeinkommen*)

Haushaltsgröße / Geschlecht des Haushaltsvorstandes m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Privathaushalte insgesamt	mit Einkommensangabe	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 4 000	4 000 und mehr	ohne Einkommensangabe[1)]
		1 000									
Haushalte mit ... Person(en)											
1	m	684,8	643,5	43,7	141,1	232,6	153,7	31,8	25,8	14,8	41,3
	w	1 497,0	1 414,9	98,8	633,8	467,2	155,8	30,3	20,7	(8,3)	82,1
	Z	2 181,8	2 058,4	142,5	774,9	699,8	309,5	62,1	46,5	23,1	123,4
2	m	1 760,9	1 673,1	(6,4)	81,0	364,8	527,4	233,6	286,8	173,1	87,8
	w	293,5	279,8	(6,5)	44,4	63,1	76,0	35,1	38,3	16,4	13,7
	Z	2 054,4	1 952,9	12,9	125,4	427,9	603,4	268,7	325,1	189,5	101,5
3 und mehr	m	2 643,8	2 488,9	(2,9)	36,9	261,6	685,3	401,5	588,7	512,0	154,9
	w	150,6	142,7	(1,9)	23,6	33,0	30,2	14,7	23,4	15,9	(7,9)
	Z	2 794,4	2 631,6	(4,8)	60,5	294,6	715,5	416,2	612,1	527,9	162,8
Insgesamt	m	5 089,5	4 805,5	53,0	259,0	859,0	1 366,4	666,9	901,3	699,9	284,0
	w	1 941,1	1 837,4	107,2	701,8	563,3	262,0	80,1	82,4	40,6	103,7
	Insgesamt	7 030,6	6 642,9	160,2	960,8	1 422,3	1 628,4	747,0	983,7	740,5	387,7
		Prozent									
1	m	100	94,0	6,8	21,9	36,2	23,9	4,9	4,0	2,3	6,0
	w	100	94,5	7,0	44,8	33,0	11,0	2,1	1,5	(0,6)	5,5
	Z	100	94,3	6,9	37,7	34,0	15,0	3,0	2,3	1,1	5,7
2	m	100	95,0	(0,4)	4,8	21,8	31,5	14,0	17,1	10,4	5,0
	w	100	95,3	(2,3)	15,9	22,5	27,2	12,5	13,7	5,9	4,7
	Z	100	95,1	0,7	6,4	21,9	30,9	13,8	16,6	9,7	4,9
3 und mehr	m	100	94,1	(0,1)	1,5	10,5	27,5	16,1	23,7	20,6	5,9
	w	100	94,8	(1,3)	16,5	23,1	21,2	10,3	16,4	11,2	5,2
	Z	100	94,2	(0,2)	2,3	11,2	27,2	15,7	23,3	20,1	5,8
Insgesamt	m	100	94,4	1,1	5,4	17,9	28,4	13,9	18,7	14,6	5,6
	w	100	94,7	5,8	38,2	30,6	14,3	4,4	4,5	2,2	5,3
	Insgesamt	100	94,5	2,4	14,5	21,4	24,5	11,2	14,8	11,2	5,5

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Haushaltsnettoeinkommen März 1982 — 1) einschl. Haushalten selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

Erläuterungen:

Geborene
Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene.

Lebendgeborene/Totgeborene
Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 1 000 g schwer; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene
Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Wanderung
Jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde zu einer anderen, und zwar auch dann, wenn jemand die bisherige Wohnung beibehält oder in die bisherige Wohnung unter Aufgabe der weiteren Wohnung zurückkehrt. Umzüge innerhalb einer Gemeinde werden nicht als Wanderung erfaßt.

Binnenwanderung
Zu- und Fortzüge innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen, bis 1952 einschließlich der Wanderungen mit unbekannter Herkunft bzw. unbekanntem Ziel.

Außenwanderung
Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen, ab 1953 einschließlich der Wanderungen mit unbekanntem Ziel bzw. unbekannter Herkunft.

Gerichtliche Ehelösungen
Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten. Für 1977 wurden die Ergebnisse der Statistik der gerichtlichen Ehelösungen getrennt nach altem und neuem Recht dargestellt.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1, monatlich, vierteljährlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Gerichtliche Ehelösungen
A II 2, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Wanderungen
A III 1, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung
Die Bevölkerung, Wanderungsströme (Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln)
Die Bevölkerung, Wanderungsströme (Reg.-Bez. Münster, Detmold und Arnsberg)
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen
— Bevölkerungsprognose 1982 bis 2000 —
zweijährlich

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1936 — 1982

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (—)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1936	106 534	220 401	113 790	5 927	125 426	65 505	14 583	+ 94 975
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942[1] ...	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+ 42 921
1943[1] ...	88 270	169 570	.	3 628	133 055[2]	.	12 117	+ 36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+ 43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+ 73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+ 68 081
1951	152 143	206 280	106 309	4 854	140 636	73 912	12 306	+ 65 644
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+ 72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	+ 67 432
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+ 83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	+ 76 605
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+ 78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	+ 91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+ 97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+ 98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+ 67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+ 48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+ 21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+ 12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	— 7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	— 27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	— 28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	— 40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	— 33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	— 31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	— 38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	— 35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	— 25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	— 27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 848	2 134	— 36 853

1) einschl. Eupen und Malmedy — 2) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1936 — 1982

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben je 1 000 Mädchengeburten (Lebendgeborene)	Nichtehelich Lebendgeborene je 1 000 Lebendgeborene insgesamt	Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Gestorbene unter einem Jahr alt je 1 000 Lebendgeborene[1]
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (—)				
1936	9,0	18,6	10,6	+8,0	1 067	36,4	26,2	66,2
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942[2] ...	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943[2] ...	7,2	13,8	10,9[3]	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	+4,9	1 063	69,3	23,0	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	+4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	+5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	+6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	—0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	—1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	—1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	—2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	—2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	—1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	—2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	—2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	—1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	—1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	—1,5	1 059	74,5	5,3	12,6

1) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung — 2) einschl. Eupen und Malmedy — 3) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene insgesamt	Lebendgeborene darunter nichtehelich	Totgeborene	Gestorbene insgesamt	Gestorbene darunter unter 1 Jahr alt	Auf 1 000 der Bevölkerung kamen Eheschließungen	Auf 1 000 der Bevölkerung kamen Lebendgeborene	Auf 1 000 der Bevölkerung kamen Gestorbene	Nichtehelich Lebendgeborene je 1 000 Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt je 1 000 Lebendgeborene
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	3 898	4 841	566	22	7 739	54	6,6	8,3	13,2	116,9	11,2
Duisburg	3 240	5 197	499	38	6 949	69	5,9	9,4	12,6	96,0	13,3
Essen	4 297	5 527	493	26	8 567	78	6,7	8,6	13,4	89,2	14,1
Krefeld	1 465	2 301	258	20	2 996	25	6,5	10,3	13,4	112,1	10,9
Mönchengladbach	1 634	2 455	256	11	3 163	26	6,3	9,5	12,2	104,3	10,6
Mülheim a. d. Ruhr	1 035	1 548	118	6	2 398	9	5,8	8,7	13,4	76,2	5,8
Oberhausen	1 386	2 185	212	9	2 685	41	6,1	9,6	11,8	97,0	18,8
Remscheid	654	1 231	104	7	1 697	16	5,1	9,7	13,3	84,5	13,0
Solingen	940	1 455	107	8	2 329	16	5,8	8,9	14,3	73,5	11,0
Wuppertal	2 156	3 591	402	24	5 186	51	5,5	9,2	13,3	111,9	14,2
Kreise											
Kleve	1 676	2 829	161	14	2 979	49	6,4	10,9	11,4	56,9	17,3
Mettmann	2 707	4 671	371	30	4 784	61	5,6	9,7	9,9	79,4	13,1
Neuss	2 356	4 127	259	26	3 802	43	5,7	10,0	9,2	62,8	10,4
Viersen	1 513	2 671	193	15	2 985	42	5,8	10,2	11,4	72,3	15,7
Wesel	2 695	4 417	267	20	4 247	64	6,5	10,6	10,2	60,4	14,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	31 652	49 046	4 266	276	62 506	644	6,1	9,5	12,1	87,0	13,1
davon krfr. Städte	20 705	30 331	3 015	171	43 709	385	6,2	9,1	13,1	99,4	12,7
Kreise	10 947	18 715	1 251	105	18 797	259	6,0	10,2	10,3	66,8	13,8
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 562	2 267	220	9	2 664	26	6,4	9,3	10,9	97,0	11,5
Bonn	1 871	2 629	223	14	3 070	23	6,4	9,0	10,5	84,8	8,7
Köln	5 881	8 996	969	43	10 602	129	6,1	9,3	11,0	107,7	14,3
Leverkusen	935	1 400	100	5	1 566	19	5,9	8,8	9,8	71,4	13,6
Kreise											
Aachen	1 708	2 967	177	16	3 164	51	5,9	10,3	11,0	59,7	17,2
Düren	1 526	2 395	150	9	2 640	38	6,4	10,1	11,1	62,6	15,9
Erftkreis	2 300	4 009	226	28	3 925	43	5,7	10,0	9,8	56,4	10,7
Euskirchen	999	1 699	85	4	1 939	21	6,3	10,7	12,2	50,0	12,4
Heinsberg	1 380	2 382	129	13	2 236	32	6,4	11,1	10,4	54,2	13,4
Oberbergischer Kreis	1 461	2 614	157	12	3 144	38	5,9	10,6	12,7	60,1	14,5
Rhein.-Berg. Kreis	1 338	2 373	117	8	2 521	24	5,4	9,6	10,2	49,3	10,1
Rhein-Sieg-Kreis	2 554	4 864	244	26	4 682	43	5,4	10,3	10,0	50,2	8,8
Reg.-Bez. Köln	23 515	38 595	2 797	187	42 153	487	6,0	9,8	10,7	72,5	12,6
davon krfr. Städte	10 249	15 292	1 512	71	17 902	197	6,2	9,2	10,8	98,9	12,9
Kreise	13 266	23 303	1 285	116	24 251	290	5,8	10,3	10,7	55,1	12,4
Kreisfreie Städte											
Bottrop	752	1 109	71	8	1 315	24	6,6	9,7	11,5	64,0	21,6
Gelsenkirchen	1 805	2 759	236	16	4 179	51	6,0	9,2	13,9	85,5	18,5
Münster	1 678	2 622	254	12	2 504	27	6,2	9,6	9,2	96,9	10,3

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene insgesamt	Lebendgeborene darunter nichtehelich	Totgeborene	Gestorbene insgesamt	Gestorbene darunter unter 1 Jahr alt	Auf 1 000 der Bevölkerung kamen Eheschließungen	Auf 1 000 der Bevölkerung kamen Lebendgeborene	Auf 1 000 der Bevölkerung kamen Gestorbene	Nichtehelich Lebendgeborene je 1 000 Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt je 1 000 Lebendgeborene
Kreise											
Borken	1 958	3 990	143	17	2 697	41	6,5	13,2	8,9	35,8	10,3
Coesfeld	1 072	2 189	143	17	1 545	21	6,2	12,6	8,9	65,3	9,6
Recklinghausen	4 073	6 507	424	50	7 161	70	6,5	10,3	11,4	65,2	10,8
Steinfurt	2 307	4 365	211	19	3 603	55	6,1	11,5	9,5	48,3	12,6
Warendorf	1 353	2 796	129	16	2 463	47	5,5	11,3	9,9	46,1	16,8
Reg.-Bez. Münster	14 998	26 337	1 611	155	25 467	336	6,2	10,9	10,5	61,2	12,8
davon krfr. Städte	4 235	6 490	561	36	7 998	102	6,2	9,5	11,7	86,4	15,7
Kreise	10 763	19 847	1 050	119	17 469	234	6,2	11,4	10,1	52,9	11,8
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 674	2 959	297	8	3 659	33	5,4	9,5	11,8	100,4	11,2
Kreise											
Gütersloh	1 578	3 151	197	13	2 790	33	5,5	11,0	9,7	62,5	10,5
Herford	1 241	2 200	141	8	2 957	16	5,4	9,5	12,8	64,1	7,3
Höxter	853	1 503	69	7	1 670	18	6,0	10,5	11,7	45,9	12,0
Lippe	1 701	3 123	232	15	4 062	24	5,2	9,5	12,4	74,3	7,7
Minden-Lübbecke	1 592	2 612	191	17	3 680	32	5,6	9,2	12,9	73,1	12,3
Paderborn	1 414	2 780	175	15	2 251	33	6,2	12,2	9,9	62,9	11,9
Reg.-Bez. Detmold	10 053	18 328	1 302	83	21 069	189	5,5	10,1	11,6	71,0	10,3
davon krfr. Stadt	1 674	2 959	297	8	3 659	33	5,4	9,5	11,8	100,4	11,2
Kreise	8 379	15 369	1 005	75	17 410	156	5,6	10,2	11,6	65,4	10,2
Kreisfreie Städte											
Bochum	2 316	3 532	264	18	4 990	41	5,8	8,9	12,6	74,7	11,6
Dortmund	3 525	5 722	618	46	7 805	72	5,8	9,5	12,9	108,0	12,6
Hagen	1 291	2 037	150	8	2 654	30	6,0	9,4	12,3	73,6	14,7
Hamm	980	1 849	149	12	1 961	25	5,7	10,8	11,5	80,6	13,5
Herne	998	1 678	177	9	2 455	25	5,5	9,3	13,6	105,5	14,9
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 927	3 153	235	18	4 305	53	5,6	9,2	12,5	74,5	16,8
Hochsauerlandkreis	1 614	2 890	136	16	2 934	30	6,1	10,8	11,0	47,1	10,4
Märkischer Kreis	2 500	4 338	284	23	5 129	65	5,9	10,3	12,2	65,5	15,0
Olpe	807	1 538	60	6	1 212	21	6,6	12,5	9,9	39,0	13,7
Siegen	1 805	3 198	158	15	3 120	38	6,4	11,3	11,0	49,4	11,9
Soest	1 658	2 880	170	10	3 054	33	6,2	10,7	11,4	59,0	11,5
Unna	2 410	4 070	234	17	4 230	45	6,2	10,5	10,9	57,5	11,1
Reg.-Bez. Arnsberg	21 831	36 885	2 635	198	43 849	478	6,0	10,1	12,0	71,4	13,0
davon krfr. Städte	9 110	14 818	1 358	93	19 865	193	5,8	9,5	12,7	91,6	13,0
Kreise	12 721	22 067	1 277	105	23 984	285	6,1	10,5	11,4	57,9	12,9
Nordrhein-Westfalen	102 049	169 191	12 611	899	195 044	2 134	6,0	9,9	11,5	74,5	12,6
davon krfr. Städte	45 973	69 890	6 743	379	93 133	910	6,1	9,2	12,3	96,5	13,0
Kreise	56 076	99 301	5 868	520	101 911	1 224	5,9	10,5	10,8	59,1	12,3

3. Eheschließungen 1982 nach Altersgruppen der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										
	unter 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35	35 — 40	40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 und mehr	insgesamt
unter 20	2 261	924	74	13	3	1	1	—	—	—	3 277
20 — 25	9 163	22 688	2 514	371	72	29	8	5	2	1	34 853
25 — 30	2 217	17 910	10 268	1 603	360	117	43	10	—	3	32 531
30 — 35	433	3 867	5 418	2 579	632	279	80	25	4	3	13 320
35 — 40	89	898	1 692	1 654	870	437	144	37	11	5	5 837
40 — 45	43	354	812	976	923	890	380	108	31	13	4 530
45 — 50	4	108	213	351	400	653	483	170	61	28	2 471
50 — 55	6	31	86	121	201	360	414	315	116	53	1 703
55 — 60	—	11	26	42	86	201	236	261	189	100	1 152
60 und mehr	2	3	12	26	59	133	215	307	556	1 062	2 375
Insgesamt	14 218	46 794	21 115	7 736	3 606	3 100	2 004	1 238	970	1 268	102 049

4. Eheschließende 1982 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet[1]	geschieden[2]		ledig	verwitwet[1]	geschieden[2]
unter 20	3 277	3 277	—	—	14 218	14 184	4	30
20 — 21	4 257	4 242	3	12	9 446	9 338	5	103
21 — 22	5 797	5 767	2	28	10 451	10 249	6	196
22 — 23	7 470	7 404	2	64	10 180	9 764	22	394
23 — 24	8 627	8 498	2	127	9 035	8 521	13	501
24 — 25	8 702	8 483	5	214	7 682	7 008	23	651
20 — 25	34 853	34 394	14	445	46 794	44 880	69	1 845
25 — 30	32 531	29 434	71	3 026	21 115	16 313	185	4 617
30 — 35	13 320	8 703	125	4 492	7 736	3 388	210	4 138
35 — 40	5 837	2 336	167	3 334	3 606	803	212	2 591
40 — 45	4 530	1 242	296	2 992	3 100	496	292	2 312
45 — 50	2 471	440	360	1 671	2 004	304	371	1 329
50 — 55	1 703	171	507	1 025	1 238	200	350	688
55 — 60	1 152	76	500	576	970	142	422	406
60 und mehr	2 375	68	1 772	535	1 268	136	819	313
Insgesamt	102 049	80 141	3 812	18 096	102 049	80 846	2 934	18 269

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist — 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben"

5. Eheschließende 1938 — 1982 nach dem durchschnittlichen Heiratsalter und dem Familienstand vor der Heirat

Eheschließungsjahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet[1]	geschieden[2]		ledig	verwitwet[1]	geschieden[2]
1938[3]	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist — 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben" — 3) Rheinprovinz, Provinz Westfalen und Land Lippe

6. Eheschließungen 1982 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien
Deutschland	91 985	63	157	220	325	195	109
Griechenland	139	256	2	1	—	—	3
Italien	567	7	241	7	5	1	17
Jugoslawien	234	—	2	74	—	—	2
Niederlande	477	—	2	2	7	1	1
Österreich	194	1	—	1	1	3	1
Spanien	148	1	8	1	—	—	108
Großbritannien	460	—	1	3	4	3	—
Türkei	700	6	3	3	4	1	—
Übriges Europa	517	—	7	6	—	—	3
Europa	95 421	334	423	318	346	204	244
Afrika	388	3	—	2	5	2	1
Amerika	159	—	1	—	—	—	—
Asien	695	2	7	5	5	—	—
Australien	7	—	—	2	—	—	—
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	148	4	—	1	—	—	—
Insgesamt	96 818	343	431	328	356	206	245

7. Eheschließungen 1982 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau										
	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	Sonstige[1]	jüdische Religionsgemeinschaft	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse u. Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose[2]	insgesamt	dagegen 1981	dagegen 1980
Röm.-kath. Kirche einschl. unierter Riten	35 428	14 184	216	254	6	81	1	1 178	51 348	50 817	52 370
Ev. Kirche in Deutschland	14 180	18 613	221	229	5	66	—	1 173	34 487	34 464	35 359
Ev. Freikirchen	391	444	287	6	—	—	—	46	1 174	1 229	1 187
Sonstige[1]	306	267	6	854	—	4	—	46	1 483	1 552	1 596
Jüdische Religionsgemeinschaften	7	10	—	—	5	—	—	6	28	33	35
Andere Volks- und Weltreligionen	798	636	22	16	—	1 481	—	134	3 087	3 752	3 597
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	1	1	—	—	—	—	2	—	4	1	2
Gemeinschaftslose[2]	3 800	3 670	72	71	1	57	—	2 767	10 438	9 755	9 401
Insgesamt	54 911	37 825	824	1 430	17	1 689	3	5 350	102 049	101 603	103 547
dagegen 1981	54 524	37 504	889	1 606	32	1 997	2	5 049	101 603	x	x
1980	55 876	38 355	871	1 622	21	1 865	—	4 937	103 547	x	x

1) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften — 2) einschl. „ungeklärt" und „ohne Angabe"

Staatsangehörigkeit der Ehegatten

der Staatsangehörigkeit der Frau									
Großbritannien	Türkei	übriges Europa	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	insgesamt
86	81	575	93 796	77	165	371	12	58	94 479
—	—	2	403	1	—	1	—	—	405
—	3	13	861	1	—	1	—	1	864
—	2	7	321	—	2	—	—	1	324
—	1	3	494	—	—	1	—	1	496
—	—	1	202	—	2	1	—	—	205
—	—	6	272	—	4	—	—	—	276
19	—	2	492	1	1	—	—	—	494
1	1 328	4	2 050	—	2	2	—	3	2 057
1	—	187	721	2	3	—	—	2	728
107	1 415	800	99 612	82	179	377	12	66	100 328
2	2	4	409	7	2	2	—	1	421
—	—	3	163	—	13	2	—	—	178
30	6	12	762	2	2	139	1	4	910
1	—	—	10	—	—	—	—	1	11
—	1	10	164	—	1	6	—	30	201
140	1 424	829	101 120	91	197	526	13	102	102 049

8. Gerichtliche Ehelösungen 1962 — 1982

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Scheidung der Ehe	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
1962	31	85	13 663	13 780	915,9	84,4
1963	24	57	13 768	13 849	967,2	84,6
1964	24	58	16 032	16 114	1 122,0	97,4
1965	30	56	16 575	16 661	1 119,4	99,5
1966	28	54	15 522	16 604	1 141,2	92,6
1967	20	57	17 301	17 378	1 218,4	102,8
1968	24	71	16 542	16 637	1 406,8	97,9
1969	17	43	19 634	19 694	1 581,8	115,2
1970	12	37	19 790	19 839	1 575,1	117,0
1971	11	29	19 809	19 849	1 614,3	115,9
1972	9	15	21 732	21 756	1 826,3	126,6
1973	4	23	22 768	22 795	2 002,4	132,2
1974	8	19	24 266	24 293	2 264,2	141,0
1975	7	15	26 339	26 361	2 337,4	153,4
1976	7	17	27 604	27 628	2 621,4	161,5
1977[1]	4	6	16 678	16 688	x	x
1977[2]	1	3	569	573	x	x
1978	10	28	11 434	11 472	1 228,6	67,2
1979	16	24	23 826	23 866	2 428,5	140,0
1980	16	17	28 397	28 430	2 742,4	166,6
1981	10	34	32 709	32 753	3 219,3	191,9
1982	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0

1) Ehelösungen nach bis zum 30. 6. 1977 geltendem Recht — 2) Ehelösungen nach ab 1. 7. 1977 geltendem Recht

9. Geschiedene Ehen 1982 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	Ehe					
	insgesamt	Entscheidung				
		n. § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB	n. § 1565 Abs. 1 BGB	n. § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB	n. § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB	aufgrund anderer Vorschriften
1982	47	47	—	—	—	—
1981	649	343	47	258	—	1
1980	1 669	282	249	1 130	—	8
1979	2 054	183	326	1 518	15	12
1978	2 234	148	346	1 655	75	10
1977	2 604	164	472	1 816	141	11
1976	2 502	102	424	1 765	201	10
1975	2 386	121	412	1 643	205	5
1974	1 915	86	318	1 362	148	1
1973	1 760	72	307	1 208	161	12
1972	1 623	70	282	1 096	165	10
1971	1 456	63	230	1 020	141	2
1970	1 340	53	244	907	130	6
1969	1 201	65	205	804	123	4
1968	1 093	64	174	726	128	1
1967	1 135	52	174	753	152	4
1966	1 079	46	187	707	135	4
1965	983	38	163	672	109	1
1964	948	35	166	630	114	3
1963	828	45	128	531	118	6
1962	821	35	149	536	99	2
1961	786	26	130	523	107	—
1960	728	31	130	465	100	2
1959	589	12	113	359	104	1
1958	513	14	100	309	88	2
1957	411	15	71	247	78	—
1956	337	18	66	191	62	—
1955 und früher	1 690	52	279	920	436	3
Insgesamt	35 381	2 282	5 892	23 751	3 335	121

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
19	2	17	25	8	17	3
209	18	191	383	65	318	57
541	60	481	1 021	146	875	107
591	58	533	1 345	187	1 158	118
670	88	582	1 445	174	1 271	119
834	117	717	1 631	229	1 402	139
797	96	701	1 570	234	1 336	135
712	98	614	1 538	236	1 302	136
632	87	545	1 164	166	998	119
551	73	478	1 118	162	956	91
542	75	467	985	152	833	96
433	45	388	940	149	791	83
456	68	388	807	112	695	77
392	59	333	733	113	620	76
337	50	287	674	90	584	82
366	52	314	697	98	599	72
382	63	319	644	115	529	53
342	47	295	580	96	484	61
319	42	277	566	94	472	63
282	36	246	489	86	403	57
273	54	219	494	80	414	54
272	35	237	469	86	383	45
235	43	192	440	73	367	53
207	34	173	323	58	265	59
189	30	159	289	66	223	35
149	29	120	229	37	192	33
136	36	100	180	39	141	21
694	164	530	903	151	752	93
11 562	1 659	9 903	21 682	3 302	18 380	2 137

10. Geschiedene Ehen 1982 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene insgesamt	davon geschlossen 1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971
1	Frau älter	4 455	7	117	276	257	258	285	292	287	214	195	184	162
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	104	1	3	21	6	8	10	7	4	5	3	3	4
3	11 — 15	204	—	8	22	19	15	19	13	13	8	5	11	11
4	10	67	—	1	6	2	4	4	4	5	4	2	5	2
5	9	89	1	2	5	6	5	3	4	5	8	4	4	4
6	8	118	—	6	13	9	7	12	6	8	5	5	6	4
7	7	140	—	8	10	7	6	8	8	9	5	2	10	6
8	6	233	—	7	19	18	11	14	13	14	9	4	11	6
9	5	262	1	5	17	17	19	21	19	19	17	14	10	12
10	4	409	1	16	26	17	16	31	29	23	18	20	17	8
11	3	505	—	13	27	25	27	32	35	29	27	16	15	20
12	2	912	2	20	55	47	51	54	57	58	45	48	36	34
13	1	1 412	1	28	55	84	89	77	97	100	63	72	56	51
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	6 278	7	107	289	354	395	455	423	461	316	310	257	265
15	Mann älter	24 648	33	425	1 104	1 443	1 581	1 864	1 787	1 638	1 385	1 255	1 182	1 029
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	4 836	3	83	219	277	291	372	350	351	278	258	238	230
17	2	4 733	5	88	220	239	284	351	320	305	282	272	228	185
18	3	3 850	4	61	146	229	272	288	271	253	212	171	179	160
19	4	2 972	8	42	122	192	190	213	196	176	159	152	153	127
20	5	2 090	3	30	85	129	116	144	160	120	126	108	93	78
21	6	1 565	3	27	70	77	96	117	115	97	72	65	74	67
22	7	1 104	—	13	59	60	79	95	86	76	57	46	52	39
23	8	866	2	20	31	58	54	60	61	63	47	49	35	35
24	9	621	1	9	35	44	47	47	46	40	30	27	35	24
25	10	484	1	10	24	22	44	32	46	48	22	23	28	15
26	11	338	1	12	19	20	21	23	23	29	24	23	14	14
27	12	225	1	4	14	18	13	16	21	12	14	8	10	16
28	13	206	—	6	13	19	17	21	21	12	7	13	9	11
29	14	166	—	2	6	13	11	21	14	11	12	11	9	5
30	15	131	1	3	13	7	10	12	9	11	10	10	3	5
31	16 — 20	323	—	11	21	25	27	37	32	25	20	11	17	12
32	21 und mehr	138	—	4	7	14	9	15	16	9	13	8	5	6
33	Insgesamt	35 381	47	649	1 669	2 054	2 234	2 604	2 502	2 386	1 915	1 760	1 623	1 456

und Altersunterschied der Ehegatten

Ehen im Jahre 1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956 und früher	Lfd. Nr.
150	121	105	156	137	139	133	105	120	98	85	83	64	61	364	1
5	5	1	4	3	2	1	3	1	—	—	2	—	1	1	2
6	5	6	6	1	3	5	3	5	3	4	4	1	—	8	3
3	2	3	1	1	4	—	—	3	3	1	1	2	—	4	4
3	3	1	2	6	3	2	4	—	4	—	2	—	—	8	5
4	4	1	2	3	6	6	4	2	—	—	—	2	—	3	6
5	—	5	2	11	4	1	3	4	3	5	1	1	2	14	7
13	9	9	8	7	8	10	2	4	2	3	8	4	4	16	8
4	13	3	7	9	6	7	6	4	2	2	4	3	4	17	9
8	8	10	21	18	15	11	9	17	8	12	6	8	6	30	10
17	13	14	20	16	13	21	14	14	15	7	7	8	5	55	11
30	17	17	34	25	32	30	18	26	25	19	21	12	15	84	12
52	42	35	49	37	43	39	39	40	33	32	27	23	24	124	13
257	206	167	190	175	159	165	158	166	142	159	124	92	91	388	14
933	874	821	789	767	685	650	565	535	546	484	382	357	259	1 275	15
195	165	148	140	132	113	129	104	106	102	102	78	62	53	257	16
180	164	156	159	155	122	112	109	120	123	97	92	79	50	236	17
130	128	153	122	121	122	102	100	79	89	78	53	63	39	225	18
112	108	85	103	93	111	79	75	60	62	63	53	49	36	153	19
78	87	68	78	83	67	62	52	54	44	44	27	26	18	110	20
58	51	58	57	57	47	47	29	44	38	38	20	23	21	97	21
47	44	36	36	43	27	31	27	20	23	12	16	15	9	56	22
36	24	42	38	19	18	29	23	12	20	15	10	14	14	37	23
27	30	23	18	11	11	19	9	9	12	12	10	8	3	34	24
24	19	13	10	16	10	14	6	6	8	5	6	5	4	23	25
10	16	12	7	12	8	3	8	3	6	7	5	4	2	12	26
8	14	9	3	3	4	6	3	7	2	2	3	—	2	12	27
5	6	1	5	3	6	3	5	5	4	2	2	3	1	6	28
7	3	6	2	5	2	2	4	3	3	2	2	1	2	7	29
4	6	1	2	2	4	2	5	1	5	1	—	—	1	3	30
10	8	7	6	9	11	6	4	3	4	3	4	3	2	5	31
2	1	3	3	3	2	4	2	3	1	1	1	2	2	2	32
1 340	1 201	1 093	1 135	1 079	983	948	828	821	786	728	589	513	411	2 027	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 1982 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung in der Ehesache	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							
		vom Mann			von der Frau			von beiden	von der Staatsanwaltschaft
		zusammen	ohne Zustimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau	zusammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes		
Ehelösungen									
Scheidung der Ehe									
nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB	2 282	786	180	606	1 371	378	993	125	x
nach § 1565 Abs. 1 BGB	5 892	1 838	1 144	694	3 675	2 347	1 328	379	x
nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB	23 751	7 743	—	7 743	14 614	—	14 614	1 394	x
nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB	3 335	1 151	330	821	1 951	567	1 384	233	x
aufgrund anderer Vorschriften	121	44	5	39	71	10	61	6	x
Zusammen	35 381	11 562	1 659	9 903	21 682	3 302	18 380	2 137	x
Aufhebung der Ehe	24	5	5	—	11	11	—	8	x
Nichtigkeit der Ehe	6	2	2	—	3	3	—	—	1
Ehelösungen insgesamt	35 411	11 569	1 666	9 903	21 696	3 316	18 380	2 145	1
Abweisungen									
Abweisung der Klage									
Abweisung des Scheidungsantrages									
nach § 1565 Abs. 2 BGB	55	22	19	3	30	27	3	3	x
nach § 1568 BGB	1	—	—	—	1	1	—	—	x
aus anderen Gründen	21	9	7	2	10	8	2	2	x
Zusammen	77	31	26	5	41	36	5	5	x
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	6	4	4	—	2	2	—	—	—
Abweisungen insgesamt	83	35	30	5	43	38	5	5	—

12. Geschiedene Ehen 1982 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	insgesamt
Deutsch	33 614	18	32	51	17	21	287	8	34 048
Griechisch	37	38	1	—	—	—	1	—	77
Italienisch	123	—	24	1	2	—	1	—	151
Jugoslawisch	68	—	1	38	1	—	1	—	109
Spanisch	37	—	1	—	5	—	—	—	43
Türkisch	187	—	—	1	—	3	—	1	192
Sonstige	608	—	—	—	1	2	118	—	729
Staatenlos	18	—	1	—	—	—	—	13	32
Insgesamt	34 692	56	60	91	26	26	408	22	35 381

13. Geschiedene Ehen 1982 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus gesch. Ehen	
	insgesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern[1]						mit 5 u. mehr Kindern	insgesamt
		0	1	2	3	4	5 u. mehr		
1982	47	44	3	—	—	—	—	—	3
1981	649	571	75	3	—	—	—	—	81
1980	1 669	1 320	320	25	4	—	—	—	382
1979	2 054	1 426	558	66	3	—	1	5	704
1978	2 234	1 401	699	122	9	1	2	11	985
1977	2 604	1 568	818	187	27	3	1	5	1 290
1976	2 502	1 380	834	256	26	6	—	—	1 448
1975	2 386	1 276	833	233	37	5	2	10	1 440
1974	1 915	968	651	242	50	4	—	—	1 301
1973	1 760	850	581	266	51	8	4	20	1 318
1972	1 623	695	570	296	50	10	2	10	1 362
1971	1 456	549	543	285	63	8	8	42	1 376
1970	1 340	452	502	294	76	16	—	—	1 382
1969	1 201	310	495	298	71	20	7	35	1 419
1968	1 093	293	395	310	75	17	3	17	1 325
1967	1 135	276	419	329	84	19	8	46	1 451
1966	1 079	238	393	346	72	21	9	50	1 435
1965	983	200	326	319	95	28	15	82	1 443
1964	948	187	309	301	111	24	16	90	1 430
1963	828	202	286	254	60	16	10	58	1 096
1962	821	241	311	196	52	14	7	39	954
1961	786	274	304	147	37	15	9	52	821
1960	728	267	273	148	31	4	5	33	711
1959	589	283	197	76	24	6	3	19	464
1958	513	243	185	56	19	9	1	5	395
1957	411	225	124	49	10	3	—	—	264
1956 u. früher	2 027	1 488	390	109	21	13	6	31	754
Insgesamt	35 381	17 227	11 394	5 213	1 158	270	119	660	27 034

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Geborene 1981 und 1982 nach dem Geburtsjahr der Mutter

Geburtsjahr der Mutter	1981				1982			
	Lebendgeborene			Totgeborene	Lebendgeborene			Totgeborene
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich	
1968 u. später	3	—	3	—	14	2	12	—
1967	16	1	15	—	83	17	66	—
1966	79	23	56	—	411	136	275	1
1965	431	154	277	4	1 146	509	637	15
1964	1 323	648	675	7	2 576	1 621	955	18
1963	2 800	1 831	969	15	4 472	3 346	1 126	32
1962	4 671	3 639	1 032	22	6 296	5 157	1 139	29
1961	6 839	5 688	1 151	39	8 356	7 197	1 159	39
1960	8 830	7 758	1 072	49	10 287	9 295	992	51
1959	10 358	9 431	927	57	11 479	10 641	838	56
1958	11 228	10 407	821	64	12 252	11 469	783	72
1957	12 276	11 600	676	49	13 298	12 626	672	57
1956	13 213	12 635	578	76	13 541	12 922	619	64
1955	13 290	12 791	499	64	13 099	12 610	489	52
1954	12 959	12 505	454	65	12 553	12 096	457	62
1953	12 344	11 925	419	65	11 142	10 745	397	53
1952	11 361	11 003	358	54	10 221	9 820	401	62
1951	9 733	9 394	339	52	8 217	7 919	298	44
1950	8 714	8 424	290	56	7 395	7 091	304	36
1949	7 219	6 971	248	39	5 771	5 565	206	39
1948	5 508	5 300	208	33	4 368	4 198	170	26
1947	4 031	3 880	151	36	3 242	3 101	141	16
1946	3 082	2 969	113	30	2 324	2 225	99	16
1945	2 203	2 104	99	15	1 645	1 579	66	8
1944	1 925	1 836	89	9	1 505	1 423	82	14
1943	1 505	1 444	61	15	1 093	1 018	75	14
1942	1 101	1 046	55	14	797	752	45	5
1941	898	855	43	11	569	527	42	5
1940	682	650	32	9	440	410	30	5
1939	461	436	25	7	257	237	20	5
1938	271	258	13	3	157	149	8	1
1937	149	145	4	9	79	75	4	1
1936	102	95	7	2	44	42	2	1
1935	44	43	1	—	25	24	1	—
1934	22	21	1	—	16	16	—	—
1933 u. früher	31	27	4	1	21	20	1	—
Unbekannt .	2	—	2	—	—	—	—	—
Insgesamt ..	169 704	157 937	11 767	971	169 191	156 580	12 611	899

15. Ehelich Lebendgeborene 1982 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge

Eheschließungsjahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
		Kind[1]						
1982	13 922	13 332	527	41	15	3	1	3
1981	21 939	20 396	1 435	95	11	1	—	1
1980	17 864	12 855	4 710	267	26	3	1	2
1979	16 262	8 554	7 019	609	68	7	2	3
1978	14 394	6 187	6 959	1 103	128	13	4	—
1977	13 415	4 806	6 817	1 530	233	24	4	1
1976	11 525	3 612	5 860	1 670	314	47	15	7
1975	10 284	2 757	5 202	1 830	403	67	13	12
1974	8 036	1 816	3 901	1 716	462	109	26	6
1973	6 769	1 284	3 103	1 639	501	158	61	23
1972	5 494	892	2 253	1 539	517	188	69	36
1971	4 289	552	1 643	1 306	488	179	80	41
1970	3 298	361	1 122	1 098	443	151	69	54
1969	2 300	184	732	732	365	161	74	52
1968	1 648	126	389	575	294	124	75	65
1967	1 352	102	302	459	246	135	65	43
1966	965	45	170	298	191	120	76	65
1965	808	28	120	188	180	132	84	76
1964	668	21	66	134	146	118	88	95
1963	384	8	42	71	88	62	54	59
1962	314	7	18	41	67	64	45	72
1957 bis 1961	575	10	25	75	107	89	97	172
1956 u. früher	71	—	1	3	6	11	11	39
Unbekannt .	4	1	1	—	2	—	—	—
Insgesamt ..	156 580	77 936	52 417	17 019	5 301	1 966	1 014	927

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

16. Lebendgeborene 1982 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters[1]	Religionszugehörigkeit der Mutter										
	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evangelische Kirche in Deutschland	evangelische Freikirchen	Sonstige[2]	jüd. Religionsgemeinschaft	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinsch.	Gemeinschaftslose[3]	insgesamt	dagegen 1981	dagegen 1980
Röm. katholische Kirche einschl. der unierten Riten	57 527	17 371	308	331	6	94	1	809	76 447	76 269	76 745
Evangelische Kirche in Deutschland	17 915	26 977	360	233	4	51	1	910	46 451	45 907	46 720
Evangelische Freikirchen	406	462	938	8	—	7	—	51	1 872	1 981	1 895
Sonstige[2]	371	291	12	2 931	—	7	—	49	3 661	3 920	4 069
Jüdische Religionsgemeinschaft	11	4	—	—	28	—	—	8	51	41	43
Andere Volks- und Weltreligionen	605	466	22	17	—	14 812	—	100	16 022	17 751	17 862
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	6	1	—	—	—	—	4	—	11	18	12
Gemeinschaftslose[3]	3 269	3 547	117	90	3	48	—	4 991	12 065	12 050	11 083
Ehelich Lebendgeborene insgesamt	80 110	49 119	1 757	3 610	41	15 019	6	6 918	156 580	157 937	158 429
Nichtehelich Lebendgeborene insgesamt	6 198	4 928	85	154	—	357	1	888	12 611	11 767	11 399
dagegen											
1981											
ehelich Lebendgeborene	79 545	48 889	1 817	3 895	43	16 749	14	6 985	157 937	x	x
nichtehelich Lebendgeborene	5 735	4 639	92	155	3	377	1	765	11 767	x	x
1980											
ehelich Lebendgeborene	80 215	48 885	1 755	4 139	42	17 106	7	6 280	158 429	x	x
nichtehelich Lebendgeborene	5 658	4 486	74	158	—	357	—	666	11 399	x	x

1) bei ehelich Lebendgeborenen — 2) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften — 3) einschl. „ungeklärt" und „ohne Angabe"

17. Geburtenhäufigkeit 1975 — 1982 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren[1]	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
15	1,1	1,1	0,9	0,8	1,0	0,7	0,6	0,6
16	5,3	5,2	4,4	3,5	3,2	3,8	3,0	2,9
17	16,4	15,3	13,8	10,5	10,7	10,1	9,1	8,0
18	31,0	29,2	26,4	25,6	21,1	21,7	19,3	17,6
19	49,5	47,6	43,4	41,6	38,6	37,5	33,6	30,8
20	62,0	61,9	56,2	54,0	52,8	53,7	49,2	45,3
21	72,7	76,3	70,6	66,5	64,0	67,9	64,4	60,2
22	85,8	85,8	83,2	79,1	73,5	78,4	77,8	75,0
23	98,1	96,4	90,4	90,4	88,2	89,7	88,2	86,2
24	104,0	105,9	102,1	96,2	97,0	101,6	97,9	96,3
25	113,3	110,3	106,4	104,6	102,8	109,5	107,9	106,2
26	108,8	113,0	109,3	107,4	106,2	111,1	110,8	110,8
27	103,8	108,0	107,3	104,1	106,1	110,0	106,6	109,5
28	95,0	98,2	98,2	99,9	99,5	105,0	105,4	103,5
29	83,4	89,0	88,5	89,9	91,1	96,3	96,7	95,4
30	73,4	76,5	76,6	78,4	82,4	86,5	86,1	87,3
31	62,0	63,3	66,2	65,4	68,4	72,4	75,3	72,9
32	52,4	52,8	54,6	54,7	57,3	60,3	62,4	64,1
33	44,8	44,6	43,1	44,6	44,9	49,3	50,5	50,0
34	36,1	38,1	35,4	33,9	37,1	39,7	39,6	40,1
35	29,2	28,7	29,4	27,4	28,6	32,5	31,9	31,9
36	24,6	23,4	22,1	21,9	22,1	24,1	26,1	24,1
37	20,1	18,7	17,5	17,1	17,6	19,1	17,6	19,5
38	16,0	15,8	13,5	13,2	12,1	13,7	13,7	13,8
39	13,1	12,6	10,6	9,8	9,8	9,5	10,2	10,0
40	10,3	9,4	8,2	7,6	7,0	7,4	6,9	7,4
41	7,7	6,9	5,9	5,1	5,1	4,6	4,8	4,4
42	6,0	5,0	4,2	3,7	3,2	3,2	3,3	3,1
43	3,8	3,5	3,0	2,6	2,0	2,2	2,0	1,8
44	2,2	2,4	2,2	1,5	1,2	1,2	1,2	1,2
Insgesamt[2]	46,2	46,4	44,6	43,4	43,4	45,9	45,6	45,4

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 1977: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1962; 16 = 1961 usw. — 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

18. Lebendgeborene 1982 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Vaters	Land der						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien
Deutschland	125 847	89	211	218	617	191	137
Griechenland	179	1 257	7	3	—	—	4
Italien	880	7	2 410	11	12	1	17
Jugoslawien	293	4	1	1 775	—	—	2
Niederlande	568	—	—	—	139	2	2
Österreich	216	—	1	—	2	35	1
Spanien	212	5	9	3	3	—	480
Großbritannien	498	—	3	1	3	1	—
Türkei	569	4	5	4	4	1	2
Europa	129 734	1 367	2 652	2 017	781	233	651
Afrika	325	4	4	1	4	2	1
Amerika	151	1	1	—	1	1	1
Asien	554	1	6	6	5	—	4
Australien	3	—	1	1	—	—	—
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	79	3	—	4	1	1	1
Nichtehelich Lebendgeborene	11 550	24	115	154	45	30	26
Insgesamt	142 396	1 400	2 779	2 183	837	267	684

19. Lebendgeborene insgesamt und Lebendgeborene mit nicht

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene			Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene		
	insgesamt	mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit[1]			insgesamt	mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit[1]	
		Anzahl	%			Anzahl	%
Kreisfreie Städte				Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	4 841	1 112	23,0	Aachen	2 267	333	14,7
Duisburg	5 197	1 325	25,5	Bonn	2 629	537	20,4
Essen	5 527	621	11,2	Köln	8 996	2 198	24,4
Krefeld	2 301	449	19,5	Leverkusen	1 400	243	17,4
Mönchengladbach	2 455	331	13,5	Kreise			
Mülheim a. d. Ruhr	1 548	217	14,0	Aachen	2 967	348	11,7
Oberhausen	2 185	301	13,8	Düren	2 395	213	8,9
Remscheid	1 231	370	30,1	Erftkreis	4 009	492	12,3
Solingen	1 455	345	23,7	Euskirchen	1 699	60	3,5
Wuppertal	3 591	723	20,1	Heinsberg	2 382	168	7,1
Kreise				Oberberg. Kreis	2 614	322	12,3
Kleve	2 829	153	5,4	Rhein.-Berg. Kreis	2 373	287	12,1
Mettmann	4 671	760	16,3	Rhein-Sieg-Kreis	4 864	456	9,4
Neuss	4 127	593	14,4	Reg.-Bez. Köln	38 595	5 657	14,7
Viersen	2 671	217	8,1				
Wesel	4 417	495	11,2	Kreisfreie Städte			
				Bottrop	1 109	113	10,2
				Gelsenkirchen	2 759	577	20,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	49 046	8 012	16,3	Münster	2 622	158	6,0

1) bei ehelicher Geburt: beide Elternteile nichtdeutsch; bei nichtehelicher Geburt: Mutter nichtdeutsch

Staatsangehörigkeit der Eltern

Staatsangehörigkeit der Mutter								
Großbritannien	Türkei	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	insgesamt
169	73	128 363	56	166	403	14	35	129 037
2	4	1 459	—	2	2	—	1	1 464
5	4	3 361	1	4	—	—	1	3 367
1	3	2 088	1	—	—	—	—	2 089
1	—	714	—	—	1	—	—	715
—	—	255	—	2	—	—	—	257
—	1	722	—	7	—	—	—	729
151	—	665	—	4	13	3	—	685
2	12 044	12 639	1	—	2	—	2	12 644
335	12 129	151 529	63	189	425	19	40	152 265
—	4	357	1 534	1	6	—	1	1 899
3	—	164	1	124	3	—	—	292
9	7	602	1	4	1 294	—	3	1 904
1	—	6	—	—	—	8	—	14
—	2	96	1	—	16	—	93	206
35	278	12 436	34	20	73	2	46	12 611
383	12 420	165 190	1 634	338	1 817	29	183	169 191

deutscher Staatsangehörigkeit 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene			Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene		
	insgesamt	mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit[1]			insgesamt	mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit[1]	
		Anzahl	%			Anzahl	%
Kreise				Kreisfreie Städte			
Borken	3 990	214	5,4	Bochum	3 532	455	12,9
Coesfeld	2 189	49	2,2	Dortmund	5 722	980	17,1
Recklinghausen	6 507	784	12,0	Hagen	2 037	423	20,8
Steinfurt	4 365	248	5,7	Hamm	1 849	319	17,3
Warendorf	2 796	306	10,9	Herne	1 678	337	20,1
Reg.-Bez. Münster	26 337	2 449	9,3	Kreise			
				Ennepe-Ruhr-Kreis	3 153	421	13,4
Kreisfreie Stadt				Hochsauerlandkreis	2 890	265	9,2
Bielefeld	2 959	564	19,1	Märkischer Kreis	4 338	847	19,5
Kreise				Olpe	1 538	145	9,4
Gütersloh	3 151	494	15,7	Siegen	3 198	314	9,8
Herford	2 200	276	12,5	Soest	2 880	297	10,3
Höxter	1 503	73	4,9	Unna	4 070	545	13,4
Lippe	3 123	296	9,5				
Minden-Lübbecke	2 612	152	5,8	Reg.-Bez. Arnsberg	36 885	5 348	14,5
Paderborn	2 780	284	10,2				
Reg.-Bez. Detmold	18 328	2 139	11,7	Nordrhein-Westfalen	169 191	23 605	14,0

20. Gestorbene*) 1982 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene insgesamt	Gestorbene männlich	Gestorbene weiblich
0 — 1	2 134	1 236	898
1 — 2	160	95	65
2 — 3	83	41	42
3 — 4	80	47	33
4 — 5	59	48	11
5 — 6	53	31	22
6 — 7	54	29	25
7 — 8	48	26	22
8 — 9	44	30	14
9 — 10	34	17	17
10 — 11	55	34	21
11 — 12	63	37	26
12 — 13	45	34	11
13 — 14	54	39	15
14 — 15	81	41	40
15 — 16	123	68	55
16 — 17	158	105	53
17 — 18	177	126	51
18 — 19	212	164	48
19 — 20	237	171	66
20 — 21	229	178	51
21 — 22	262	202	60
22 — 23	199	150	49
23 — 24	206	155	51
24 — 25	204	153	51
25 — 26	201	139	62
26 — 27	217	155	62
27 — 28	226	157	69
28 — 29	200	135	65
29 — 30	193	136	57
30 — 31	244	163	81
31 — 32	235	146	89
32 — 33	253	162	91
33 — 34	241	138	103
34 — 35	256	158	98
35 — 36	252	165	87
36 — 37	238	153	85
37 — 38	298	201	97
38 — 39	349	227	122
39 — 40	376	230	146
40 — 41	513	334	179
41 — 42	572	365	207
42 — 43	738	486	252
43 — 44	722	479	243
44 — 45	771	521	250
45 — 46	885	606	279
46 — 47	909	593	316
47 — 48	1 035	686	349
48 — 49	964	648	316
49 — 50	955	663	292
50 — 51	1 080	740	340
51 — 52	1 288	864	424
52 — 53	1 480	1 014	466
53 — 54	1 655	1 134	521
54 — 55	1 690	1 132	558

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene insgesamt	Gestorbene männlich	Gestorbene weiblich
55 — 56 ..	1 770	1 169	601
56 — 57 ..	1 828	1 156	672
57 — 58 ..	1 972	1 192	780
58 — 59 ..	2 063	1 244	819
59 — 60 ..	2 280	1 405	875
60 — 61 ..	2 622	1 562	1 060
61 — 62 ..	2 812	1 674	1 138
62 — 63 ..	2 896	1 721	1 175
63 — 64 ..	2 014	1 169	845
64 — 65 ..	1 818	1 064	754
65 — 66 ..	2 235	1 299	936
66 — 67 ..	2 610	1 500	1 110
67 — 68 ..	3 861	2 173	1 688
68 — 69 ..	4 440	2 510	1 930
69 — 70 ..	4 971	2 784	2 187
70 — 71 ..	5 366	2 995	2 371
71 — 72 ..	5 614	3 037	2 577
72 — 73 ..	6 118	3 251	2 867
73 — 74 ..	6 729	3 492	3 237
74 — 75 ..	7 075	3 541	3 534
75 — 76 ..	7 405	3 709	3 696
76 — 77 ..	7 702	3 840	3 862
77 — 78 ..	7 791	3 813	3 978
78 — 79 ..	7 581	3 512	4 069
79 — 80 ..	7 673	3 379	4 294
80 — 81 ..	7 442	3 164	4 278
81 — 82 ..	7 209	2 903	4 306
82 — 83 ..	6 659	2 556	4 103
83 — 84 ..	6 122	2 135	3 987
84 — 85 ..	5 585	1 871	3 714
85 — 86 ..	5 091	1 582	3 509
86 — 87 ..	4 396	1 281	3 115
87 — 88 ..	3 971	1 147	2 824
88 — 89 ..	3 291	850	2 441
89 — 90 ..	2 783	726	2 057
90 — 91 ..	2 301	569	1 732
91 — 92 ..	1 844	505	1 339
92 — 93 ..	1 461	383	1 078
93 — 94 ..	1 075	287	788
94 — 95 ..	810	239	571
95 — 96 ..	565	172	393
96 — 97 ..	390	101	289
97 — 98 ..	263	60	203
98 — 99 ..	166	48	118
99 — 100 ..	121	35	86
100 — 101 ..	64	25	39
101 — 102 ..	41	9	32
102 u. mehr .	45	10	35
Alter unbek.	13	10	3
Insgesamt ..	195 044	94 846	100 198

*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

21. Gestorbene 1982 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit a = männlich b = weiblich		Regierungsbezirk Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	Nordrhein-Westfalen
Evangelische Kirche in Deutschland	a	11 956	5 425	4 070	6 666	10 890	39 007
	b	14 057	5 923	4 436	7 268	12 163	43 847
Evangelische Freikirchen	a	129	94	40	62	123	448
	b	158	114	31	77	132	512
Röm.-kath. Kirche einschl. unierter Riten	a	14 328	13 176	7 675	3 015	8 481	46 675
	b	16 161	14 858	7 934	2 979	8 944	50 876
Sonstige Kirchen[1] und christl. Sondergem.	a	248	132	120	127	225	852
	b	327	173	132	148	238	1 018
Jüdische Religionsgemeinschaften	a	28	10	5	2	2	47
	b	13	17	1	2	—	33
Andere Volks- und Weltreligionen	a	174	111	63	43	105	496
	b	64	48	48	24	58	242
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinsch.[2]	a	3 266	1 344	623	441	1 647	7 321
	b	1 597	728	289	215	841	3 670
Gestorbene insgesamt	a	30 129	20 292	12 596	10 356	21 473	94 846
	b	32 377	21 861	12 871	10 713	22 376	100 198

1) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen — 2) einschl. Gemeinschaftsloser, „ungeklärte Religionszugehörigkeit" und „ohne Angabe"

22. Sterbehäufigkeit 1961, 1977 — 1982 nach Alter*) und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe 1961 männlich	1961 weiblich	1977 männlich	1977 weiblich	1978 männlich	1978 weiblich	1979 männlich	1979 weiblich	1980 männlich	1980 weiblich	1981 männlich	1981 weiblich	1982 männlich	1982 weiblich
unter 1[1]	38,4	30,1	18,7	14,5	18,7	14,3	18,5	13,5	17,1	12,4	15,3	11,8	14,2	10,9
1 — 5	1,5	1,2	0,8	0,5	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,5
5 — 10	0,7	0,4	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4	0,3	0,4	0,2	0,4	0,3	0,3	0,2
10 — 15	0,5	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2
15 — 20	1,3	0,4	1,1	0,5	1,1	0,5	1,0	0,4	1,0	0,4	1,0	0,4	0,8	0,4
20 — 25	1,9	0,7	1,5	0,6	1,3	0,5	1,4	0,5	1,3	0,4	1,2	0,4	1,2	0,4
25 — 30	1,7	0,8	1,2	0,6	1,2	0,6	1,2	0,5	1,3	0,6	1,2	0,5	1,2	0,5
30 — 35	1,9	1,1	1,5	0,9	1,5	0,8	1,5	0,8	1,4	0,8	1,4	0,8	1,3	0,8
35 — 40	2,3	1,7	2,0	1,2	2,2	1,1	2,1	1,2	2,1	1,2	2,0	1,2	1,9	1,1
40 — 45	3,7	2,4	3,4	1,9	3,5	1,8	3,3	1,9	3,3	1,7	3,2	1,7	3,1	1,7
45 — 50	5,8	3,6	5,8	3,1	5,9	3,2	5,7	3,1	5,6	2,9	5,4	2,7	5,2	2,7
50 — 55	9,9	5,4	9,1	4,9	9,1	4,8	8,9	4,6	9,1	4,5	8,9	4,5	8,7	4,3
55 — 60	17,1	8,5	14,5	7,2	15,0	7,3	15,4	7,2	14,7	6,9	14,8	6,6	14,0	6,6
60 — 65	28,4	14,1	25,2	11,4	25,3	11,4	23,8	10,7	23,0	10,8	22,6	10,5	22,2	10,4
65 — 70	43,9	24,5	40,9	19,0	40,7	18,8	38,7	18,6	39,1	17,9	38,0	17,7	37,7	17,7
70 und mehr	100,4	78,9	96,8	67,2	98,6	68,2	97,3	66,6	95,7	65,9	97,1	66,3	95,6	65,3
Insgesamt	12,1	9,6	11,9	10,8	12,1	11,1	11,9	11,1	11,8	11,1	11,8	11,3	11,7	11,3

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter — 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

23. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1980 — 1982 nach dem Alter

Alter[1]	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Tage									
0	289	275	208	238	204	185	527	479	393
1	171	151	165	114	115	101	285	266	266
2	105	84	87	57	45	43	162	129	130
3	54	44	45	25	38	26	79	82	71
4	31	24	26	19	21	15	50	45	41
5	32	25	25	20	11	14	52	36	39
6	27	26	16	20	11	13	47	37	29
7	20	18	18	10	19	14	30	37	32
8	18	10	11	7	7	11	25	17	22
9	11	19	20	17	14	3	28	33	23
10	12	14	9	12	8	7	24	22	16
11	10	9	13	8	10	9	18	19	22
12	12	6	10	11	8	12	23	14	22
13	18	6	9	9	9	5	27	15	14
14 — 20	50	39	47	43	41	42	93	80	89
21 — 27	39	39	31	21	22	31	60	61	62
Zusammen	899	789	740	631	583	531	1 530	1 372	1 271
Von ... bis unter ... Monaten									
0 — 1	908	802	751	639	589	535	1 547	1 391	1 286
1 — 2	123	108	85	70	88	65	193	196	150
2 — 3	117	101	98	68	76	67	185	177	165
3 — 4	78	79	85	51	44	49	129	123	134
4 — 5	55	56	52	40	39	42	95	95	94
5 — 6	48	43	36	29	29	38	77	72	74
6 — 7	39	42	30	27	20	31	66	62	61
7 — 8	33	29	27	20	25	18	53	54	45
8 — 9	25	25	26	19	20	20	44	45	46
9 — 10	16	19	25	19	11	11	35	30	36
10 — 11	14	16	12	18	10	8	32	26	20
11 — 12	16	13	9	14	16	14	30	29	23
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt	1 472	1 333	1 236	1 014	967	898	2 486	2 300	2 134

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

24. Säuglingssterblichkeit 1977 — 1982 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977	1978	1979	1980	1981	1982
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	127,9	115,3	115,0	104,5	91,8	86,3	99,1	87,7	87,5	77,5	71,5	65,1
2. Monat	14,4	13,7	12,1	14,3	12,4	9,7	12,0	11,5	10,4	8,5	10,7	7,9
3. Monat	11,8	12,7	14,5	13,6	11,6	11,3	10,9	12,4	8,6	8,3	9,2	8,1
4. Monat	10,0	10,2	10,8	9,1	9,0	9,8	6,0	6,5	6,4	6,2	5,4	6,0
5. Monat	6,8	8,1	6,0	6,5	6,4	6,0	5,7	5,1	4,1	4,9	4,8	5,2
6. Monat	5,0	5,9	6,4	5,7	4,9	4,1	4,0	4,2	3,6	3,6	3,6	4,7
7. Monat	3,2	4,2	5,5	4,6	4,8	3,5	3,4	3,6	2,7	3,4	2,5	3,8
8. Monat	3,1	3,6	3,3	3,9	3,4	3,1	2,6	1,8	3,2	2,5	3,1	2,2
9. Monat	3,4	4,8	3,8	3,0	2,9	3,0	3,3	3,1	2,4	2,4	2,5	2,4
10. Monat	3,2	2,8	3,2	2,0	2,2	2,9	2,3	1,9	1,9	2,4	1,3	1,3
11. Monat	2,1	2,2	2,0	1,7	1,9	1,4	1,5	2,1	2,5	2,3	1,2	1,0
12. Monat	2,2	1,9	2,0	2,0	1,5	1,0	1,4	1,8	1,7	1,8	2,0	1,7
Im 1. Lebensjahr	187,2	180,9	184,6	170,9	152,7	142,0	144,8	140,5	135,4	123,7	117,6	109,2

25. Sterbetafel 1970/72

Vollendetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	Überlebende	Gestorbene	Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	Überlebende	Gestorbene	Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
x	l_x	d_x	q_x	e^o_x l_x	e^o_x	l_x	d_x	q_x	e^o_x l_x	e^o_x
Monate		während eines Monats	für einen Monat				während eines Monats	für einen Monat		
0	100 000	2 136	0,02136	6 688 639	66,89	100 000	1 542	0,01592	7 346 320	73,46
1	97 864	130	0,00133	6 680 462	68,26	98 408	97	0,00099	7 338 104	74,57
2	97 734	107	0,00109	6 672 312	68,27	98 311	85	0,00086	7 329 907	74,56
3	97 627	88	0,00090	6 664 172	68,26	98 226	61	0,00062	7 321 718	74,54
4	97 539	66	0,00068	6 656 040	68,24	98 165	44	0,00045	7 313 535	74,50
5	97 473	58	0,00060	6 647 914	68,20	98 121	39	0,00040	7 305 356	74,45
6	97 415	34	0,00035	6 639 794	68,16	98 082	38	0,00039	7 297 181	74,40
7	97 381	43	0,00044	6 631 677	68,10	98 044	32	0,00033	7 289 009	74,34
8	97 338	29	0,00030	6 623 564	68,05	98 012	37	0,00038	7 280 840	74,29
9	97 309	32	0,00033	6 615 454	67,98	97 975	24	0,00024	7 272 674	74,23
10	97 277	30	0,00031	6 607 346	67,92	97 951	24	0,00025	7 264 510	74,16
11	97 247	22	0,00023	6 599 241	67,86	97 927	17	0,00017	7 256 348	74,10
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
0	100 000	2 775	0,02775	6 688 639	66,89	100 000	2 090	0,02090	7 346 320	73,46
1	97 225	150	0,00154	6 591 138	67,79	97 910	129	0,00131	7 248 188	74,03
2	97 075	102	0,00105	6 493 988	66,90	97 781	76	0,00078	7 150 342	73,13
3	96 973	80	0,00082	6 396 964	65,97	97 705	59	0,00060	7 052599	72,18
4	96 893	76	0,00078	6 300 031	65,02	97 646	55	0,00056	6 954 923	71,23
5	96 817	73	0,00076	6 203 176	64,07	97 591	52	0,00053	6 857 304	70,27
6	96 744	69	0,00072	6 106 395	63,12	97 539	47	0,00048	6 759 739	69,30
7	96 675	63	0,00066	6 009 685	62,16	97 492	41	0,00042	6 662 223	68,34
8	96 612	57	0,00059	5 913 041	61,20	97 451	35	0,00036	6 564 751	67,36
9	96 555	51	0,00053	5 816 457	60,24	97 416	31	0,00032	6 467 317	66,39
10	96 504	46	0,00048	5 719 927	59,27	97 385	29	0,00029	6 369 916	65,41
11	96 458	43	0,00044	5 623 446	58,30	97 356	29	0,00029	6 272 545	64,43
12	96 415	42	0,00043	5 527 009	57,33	97 327	30	0,00031	6 175 203	63,45
13	96 373	44	0,00046	5 430 615	56,35	97 297	34	0,00035	6 077 891	62,47
14	96 329	52	0,00054	5 334 264	55,38	97 263	38	0,00039	5 980 611	61,49
15	96 277	67	0,00070	5 237 961	54,41	97 225	44	0,00045	5 883 367	60,51
16	96 210	94	0,00097	5 141 717	53,44	97 181	50	0,00051	5 786 164	59,54
17	96 116	129	0,00134	5 045 554	52,49	97 131	56	0,00057	5 689 008	58,57
18	95 987	159	0,00166	4 949 502	51,56	97 075	59	0,00061	5 591 905	57,60
19	95 828	168	0,00175	4 853 594	50,65	97 016	57	0,00059	5 494 859	56,64

Noch: 25. Sterbetafel 1970/72

Vollendetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	Überlebende	Gestorbene	Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	Überlebende	Gestorbene	Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
x	l_x	d_x	q_x	$e^o_x \cdot l_x$	e^o_x	l_x	d_x	q_x	$e^o_x \cdot l_x$	e^o_x
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
20	95 660	166	0,00174	4 757 850	49,74	96 959	59	0,00061	5 397 871	55,67
21	95 494	162	0,00170	4 662 273	48,82	96 900	58	0,00060	5 300 941	54,71
22	95 332	154	0,00162	4 566 860	47,90	96 842	57	0,00059	5 204 070	53,74
23	95 178	146	0,00154	4 471 605	46,98	96 785	57	0,00059	5 107 256	52,77
24	95 032	139	0,00147	4 376 500	46,05	96 728	57	0,00059	5 010 499	51,80
25	94 893	135	0,00143	4 281 537	45,12	96 671	58	0,00060	4 913 799	50,83
26	94 758	134	0,00142	4 186 711	44,18	96 613	60	0,00062	4 817 157	49,86
27	94 624	135	0,00143	4 092 020	43,25	96 553	62	0,00064	4 720 574	48,89
28	94 489	137	0,00145	3 997 463	42,31	96 491	65	0,00067	4 624 052	47,92
29	94 352	140	0,00149	3 903 042	41,37	96 426	69	0,00071	4 527 593	46,95
30	94 212	144	0,00153	3 808 760	40,43	96 357	73	0,00076	4 431 201	45,99
31	94 068	149	0,00158	3 714 620	39,49	96 284	78	0,00081	4 334 880	45,02
32	93 919	155	0,00165	3 620 626	38,55	96 206	85	0,00089	4 238 635	44,06
33	93 764	163	0,00173	3 526 784	37,61	96 121	94	0,00097	4 142 471	43,10
34	93 601	173	0,00184	3 433 101	36,68	96 027	103	0,00107	4 046 397	42,14
35	93 428	185	0,00198	3 339 586	35,75	95 924	113	0,00118	3 950 421	41,18
36	93 243	201	0,00216	3 246 250	34,81	95 811	124	0,00129	3 854 553	40,23
37	93 042	220	0,00237	3 153 107	33,89	95 687	135	0,00142	3 758 804	39,28
38	92 822	242	0,00261	3 060 175	32,97	95 552	148	0,00155	3 663 184	38,34
39	92 580	267	0,00288	2 967 474	32,05	95 404	163	0,00171	3 567 706	37,40
40	92 313	293	0,00317	2 875 027	31,14	95 241	178	0,00187	3 472 383	36,46
41	92 020	320	0,00348	2 782 860	30,24	95 063	195	0,00205	3 377 231	35,53
42	91 700	347	0,00379	2 691 000	29,35	94 868	211	0,00222	3 282 265	34,60
43	91 353	376	0,00411	2 599 473	28,46	94 657	227	0,00240	3 187 502	33,67
44	90 977	407	0,00447	2 508 308	27,57	94 430	245	0,00260	3 092 958	32,75
45	90 570	441	0,00487	2 417 534	26,96	94 185	266	0,00283	2 998 650	31,84
46	90 129	482	0,00535	2 327 184	25,82	93 919	293	0,00312	2 904 598	30,93
47	89 647	531	0,00593	2 237 296	24,96	93 626	326	0,00348	2 810 825	30,02
48	89 116	589	0,00661	2 147 914	24,10	93 300	363	0,00389	2 717 362	29,12
49	88 527	652	0,00736	2 059 092	23,26	92 937	402	0,00433	2 624 243	28,24
50	87 875	716	0,00815	1 970 891	22,43	92 535	440	0,00475	2 531 507	27,36
51	87 159	780	0,00895	1 883 374	21,61	92 095	474	0,00515	2 439 192	26,49
52	86 379	845	0,00978	1 796 605	20,80	91 621	505	0,00551	2 347 334	25,62
53	85 534	913	0,01067	1 710 648	20,00	91 116	535	0,00587	2 255 965	24,76
54	84 621	990	0,01170	1 625 570	19,21	90 581	567	0,00626	2 165 116	23,90
55	83 631	1 079	0,01290	1 541 444	18,43	90 014	603	0,00670	2 074 818	23,05
56	82 552	1 181	0,01430	1 458 352	17,67	89 411	646	0,00723	1 985 105	22,20
57	81 371	1 295	0,01592	1 376 390	16,91	88 765	696	0,00784	1 896 017	21,36
58	80 076	1 421	0,01774	1 295 666	16,18	88 069	754	0,00856	1 807 600	20,52
59	78 655	1 557	0,01979	1 216 300	15,46	87 315	819	0,00938	1 719 908	19,70

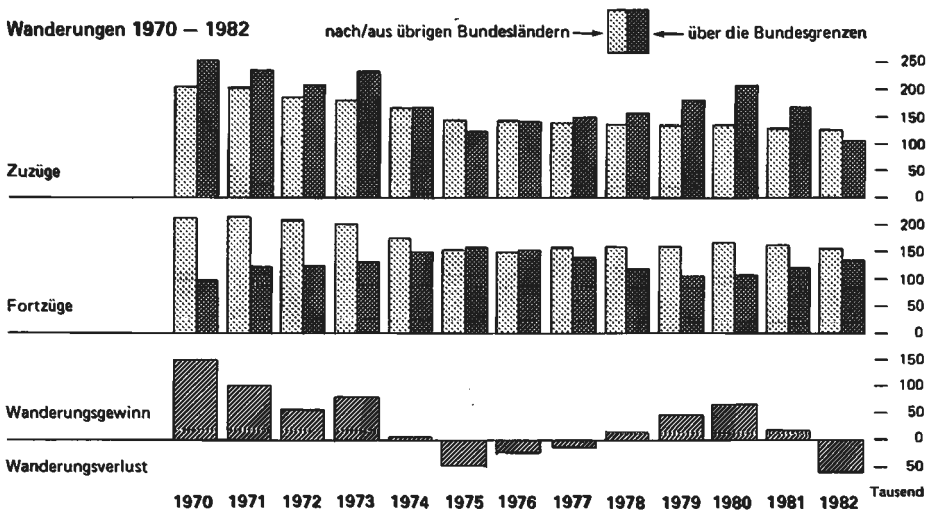
Noch: 25. Sterbetafel 1970/72

Vollendetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	Überlebende	Gestorbene	Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	Überlebende	Gestorbene	Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
x	l_x	d_x	q_x	e^o_x l_x	e^o_x	l_x	d_x	q_x	e^o_x l_x	e^o_x
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
60	77 098	1 704	0,02210	1 138 423	14,77	86 496	894	0,01033	1 633 002	18,88
61	75 394	1 860	0,02468	1 062 177	14,09	85 602	979	0,01143	1 546 953	18,07
62	73 534	2 024	0,02753	987 713	13,43	84 623	1 077	0,01272	1 461 840	17,27
63	71 510	2 191	0,03064	915 191	12,80	83 546	1 188	0,01422	1 377 755	16,49
64	69 319	2 356	0,03399	844 776	12,19	82 358	1 312	0,01594	1 294 803	15,72
65	66 963	2 518	0,03761	776 635	11,60	81 046	1 450	0,01789	1 213 101	14,97
66	64 445	2 678	0,04156	710 931	11,03	79 596	1 599	0,02009	1 132 780	14,23
67	61 767	2 834	0,04588	647 825	10,49	77 997	1 758	0,02254	1 053 983	13,51
68	58 933	2 982	0,05060	587 475	9,97	76 239	1 927	0,02528	976 865	12,81
69	55 951	3 116	0,05569	530 033	9,47	74 312	2 105	0,02833	901 589	12,13
70	52 835	3 226	0,06106	475 640	9,00	72 207	2 295	0,03178	828 329	11,47
71	49 609	3 305	0,06663	424 418	8,56	69 912	2 494	0,03567	757 269	10,83
72	46 304	3 348	0,07231	376 461	8,13	67 418	2 701	0,04006	688 604	10,21
73	42 956	3 354	0,07808	331 831	7,72	64 717	2 909	0,04495	622 536	9,62
74	39 602	3 326	0,08397	290 552	7,34	61 808	3 110	0,05032	559 273	9,05
75	36 276	3 269	0,09013	252 613	6,96	58 698	3 298	0,05619	499 020	8,50
76	33 007	3 189	0,09663	217 971	6,60	55 400	3 467	0,06258	441 971	7,98
77	29 818	3 089	0,10360	186 558	6,26	51 933	3 616	0,06963	388 304	7,48
78	26 729	2 971	0,11116	158 284	5,92	48 317	3 745	0,07751	338 179	7,00
79	23 758	2 836	0,11937	133 040	5,60	44 572	3 851	0,08639	291 734	6,55
80	20 922	2 682	0,12819	110 700	5,29	40 721	3 921	0,09628	249 087	6,12
81	18 240	2 511	0,13768	91 119	5,00	36 800	3 943	0,10716	210 326	5,72
82	15 729	2 327	0,14797	74 134	4,71	32 857	3 907	0,11892	175 497	5,34
83	13 402	2 131	0,15900	59 568	4,44	28 950	3 802	0,13133	144 593	4,99
84	11 271	1 924	0,17066	47 231	4,19	25 148	3 627	0,14423	117 544	4,67
85	9 347	1 708	0,18273	36 922	3,95	21 521	3 388	0,15743	94 209	4,38
86	7 639	1 490	0,19508	28 429	3,72	18 133	3 095	0,17068	74 382	4,10
87	6 149	1 279	0,20800	21 535	3,50	15 038	2 769	0,18413	57 796	3,84
88	4 870	1 080	0,22186	16 025	3,29	12 269	2 432	0,19819	44 142	3,60
89	3 790	900	0,23740	11 695	3,09	9 837	2 099	0,21341	33 089	3,36
90	2 890	738	0,25520	8 355	2,89	7 738	1 783	0,23044	24 301	3,14
91	2 152	592	0,27488	5 834	2,71	5 955	1 487	0,24976	17 454	2,93
92	1 560	461	0,29581	3 978	2,55	4 468	1 210	0,27074	12 242	2,74
93	1 099	338	0,30755	2 648	2,41	3 258	949	0,29134	8 379	2,57
94	761	249	0,32774	1 718	2,26	2 309	706	0,30563	5 595	2,42
95	512	179	0,34904	1 081	2,11	1 603	523	0,32642	3 639	2,27
96	333	124	0,37148	658	1,98	1 080	376	0,34798	2 297	2,13
97	209	83	0,39504	387	1,85	704	261	0,37026	1 405	2,00
98	126	53	0,41972	219	1,74	443	174	0,39323	831	1,88
99	73	33	0,44550	119	1,63	269	112	0,41681	475	1,77
100	40	19	0,47232	62	1,55	157	69	0,44093	262	1,67

26. Gesamtwanderungen 1970 — 1982

Jahr	Binnenwanderungen	Außenwanderungen						
		Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—)
		insgesamt	davon aus dem übrigen Bundesgebiet[1]	davon über die Grenzen des Bundesgebietes[2]	insgesamt	davon nach dem übrigen Bundesgebiet[1]	davon über die Grenzen des Bundesgebietes[2]	
				Personen				
1970	674 678	454 618	202 762	251 856	308 283	211 216	97 067	+146 335
1971	699 289	434 520	201 258	233 262	334 026	211 755	122 271	+100 494
1972	705 313	392 405	184 109	208 296	334 310	209 013	125 297	+ 58 095
1973	713 284	410 363	178 746	231 617	333 811	201 203	132 608	+ 76 552
1974	690 414	325 600	162 167	163 433	324 889	176 956	147 933	+ 711
1975	538 945	261 022	141 905	119 117	309 202	151 256	157 946	— 48 180
1976	551 787	275 670	139 013	136 657	298 291	147 926	150 365	— 22 621
1977	557 691	282 936	135 975	146 961	294 259	157 525	136 734	— 11 323
1978	544 335	289 111	132 796	156 315	274 575	158 621	115 954	+ 14 536
1979	540 034	309 301	129 773	179 528	263 745	160 107	103 638	+ 45 556
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+ 66 495
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+ 14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	— 58 957
				je 1 000 Einwohner				
1970	39,9	26,9	12,0	14,9	18,2	12,5	5,7	+8,7
1971	40,9	25,4	11,8	13,6	19,5	12,4	7,2	+5,9
1972	41,1	22,9	10,7	12,1	19,5	12,2	7,3	+3,4
1973	41,4	23,8	10,4	13,5	19,4	11,7	7,7	+4,4
1974	40,1	18,9	9,4	9,5	18,9	10,3	8,6	+0
1975	31,4	15,2	8,3	6,9	18,0	8,8	9,2	—2,8
1976	32,3	16,1	8,1	8,0	17,4	8,7	8,8	—1,3
1977	32,7	16,6	8,0	8,6	17,3	9,2	8,0	—0,7
1978	32,0	17,0	7,8	9,2	16,1	9,3	6,8	+0,9
1979	31,8	18,2	7,6	10,6	15,5	9,4	6,1	+2,7
1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	—3,5

1) einschl. Berlin (West) — 2) einschl. „ohne Angabe" und „ohne festen Wohnsitz"



27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1977 — 1982 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge b = Fortzüge c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—)		Wanderungen					
		1977	1978	1979	1980	1981	1982
Schleswig-Holstein	a	7 765	8 172	8 086	7 926	7 583	7 679
	b	10 482	9 872	10 463	10 664	10 759	10 120
	c	— 2 717	— 1 700	— 2 377	— 2 738	— 3 176	— 2 441
Hamburg	a	4 229	4 009	3 971	4 154	4 171	3 612
	b	5 248	5 174	4 918	5 106	4 949	4 260
	c	— 1 019	— 1 165	— 947	— 952	— 778	— 648
Niedersachsen	a	34 742	33 806	33 287	32 764	31 752	31 029
	b	37 599	37 446	36 445	38 369	37 784	35 163
	c	— 2 857	— 3 640	— 3 158	— 5 605	— 6 032	— 4 134
Bremen	a	2 332	2 613	2 294	2 380	2 219	2 128
	b	2 890	2 858	2 729	2 796	2 748	2 362
	c	— 558	— 245	— 435	— 416	— 529	— 234
Hessen	a	18 940	18 331	18 676	18 723	18 557	17 707
	b	24 521	24 479	24 315	24 282	23 447	23 153
	c	— 5 581	— 6 148	— 5 639	— 5 559	— 4 890	— 5 446
Rheinland-Pfalz	a	20 913	20 368	19 721	19 931	20 332	20 082
	b	22 258	21 910	23 099	24 139	24 598	23 809
	c	— 1 345	— 1 542	— 3 378	— 4 208	— 4 266	— 3 727
Baden-Württemberg	a	18 346	18 409	17 519	17 494	17 372	17 208
	b	21 973	23 148	23 552	24 454	23 953	23 257
	c	— 3 627	— 4 739	— 8 033	— 6 960	— 6 581	— 6 049
Bayern	a	16 966	16 511	15 860	16 552	15 826	15 459
	b	23 393	24 138	24 891	24 543	24 264	23 335
	c	— 6 427	— 7 627	— 9 031	— 7 991	— 8 438	— 7 876
Saarland	a	3 153	3 058	2 726	2 754	2 750	2 820
	b	1 792	2 027	2 099	2 200	2 041	1 970
	c	+ 1 361	+ 1 031	+ 627	+ 554	+ 709	+ 850
Berlin (West)	a	8 589	7 519	7 633	8 855	7 818	7 185
	b	7 369	7 569	7 596	7 457	7 783	7 236
	c	+ 1 220	— 50	+ 37	+ 1 398	+ 35	— 51
Bundesgebiet zusammen	a	**135 975**	**132 796**	**129 773**	**131 533**	**128 380**	**124 909**
	b	**157 525**	**158 621**	**160 107**	**164 010**	**162 326**	**154 665**
	c	**— 21 550**	**— 25 825**	**— 30 334**	**— 32 477**	**— 33 946**	**— 29 756**
DDR einschl. Berlin (Ost)	a	3 015	3 206	3 309	3 607	4 149	3 549
	b	199	208	197	225	368	196
	c	+ 2 816	+ 2 998	+ 3 112	+ 3 382	+ 3 781	+ 3 353
Ehemalige Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937)	a	16 605	17 378	17 216	12 778	20 911	9 534
	b	184	—	160	309	17	311
	c	+ 16 421	+ 17 378	+ 17 056	+ 12 469	+ 20 894	+ 9 223
Ausland	a	126 276	135 731	159 001	189 009	143 237	91 119
	b	136 319	115 746	103 280	105 891	119 131	132 883
	c	— 10 043	+ 19 985	+ 55 721	+ 83 118	+ 24 106	— 41 764
Ungeklärt und ohne Angabe	a	1 065	—	2	3	25	8
	b	32	—	1	—	1	21
	c	+ 1 033	—	+ 1	+ 3	+ 24	— 13
Übrige Gebiete zusammen	a	**146 961**	**156 315**	**179 528**	**205 397**	**168 322**	**104 210**
	b	**136 734**	**115 954**	**103 638**	**106 425**	**119 517**	**133 411**
	c	**+ 10 227**	**+ 40 361**	**+ 75 890**	**+ 98 972**	**+ 48 805**	**— 29 201**
Insgesamt	a	282 936	289 111	309 301	336 930	296 702	229 119
	b	294 259	274 575	263 745	270 435	281 843	288 076
	c	— 11 323	+ 14 536	+ 45 556	+ 66 495	+ 14 859	— 58 957

28. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1982 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Deutsche				Ausländer und Staatenlose			
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen	
a = Insgesamt b = männlich		Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Schleswig-Holstein	a	4 244	5 827	3 030	3 801	226	314	179	178
	b	2 909	3 966	1 220	1 477	174	244	72	93
Hamburg	a	1 907	2 281	1 284	1 523	253	239	168	217
	b	1 240	1 400	514	644	194	204	96	106
Niedersachsen	a	15 385	17 499	13 377	15 400	1 313	1 298	954	966
	b	9 536	10 905	5 567	6 326	1 016	1 018	464	466
Bremen	a	1 062	1 356	818	802	174	142	74	62
	b	712	895	343	349	150	108	34	36
Hessen	a	8 152	10 575	7 292	9 863	1 348	1 606	915	1 109
	b	5 131	6 564	3 127	4 068	1 096	1 250	520	605
Rheinland-Pfalz	a	10 373	11 560	8 343	10 721	823	991	543	537
	b	6 486	7 346	3 437	4 188	630	759	278	281
Baden-Württemberg	a	8 533	11 259	6 336	9 059	1 497	1 787	842	1 152
	b	5 282	6 885	2 756	3 804	1 207	1 431	454	622
Bayern	a	7 374	11 310	6 133	9 432	1 316	1 650	636	943
	b	4 723	7 032	2 590	3 869	1 052	1 302	330	505
Saarland	a	1 067	829	920	865	476	195	357	81
	b	688	561	425	341	418	175	291	47
Berlin (West)	a	3 863	4 996	2 720	1 520	366	608	236	112
	b	2 515	3 249	1 204	723	257	397	139	64
Bundesgebiet zusammen	a	61 960	77 492	50 253	62 986	7 792	8 830	4 904	5 357
	b	39 222	48 803	21 183	25 789	6 194	6 888	2 678	2 825
DDR einschl. Berlin (Ost)	a	1 635	73	1 783	109	75	7	56	7
	b	996	62	584	30	53	3	26	2
Ehemalige Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937)	a	3 897	12	3 949	9	738	126	950	164
	b	1 973	10	1 672	2	491	101	300	42
Ausland	a	7 472	6 783	8 646	7 436	33 574	56 295	41 427	62 369
	b	4 526	4 258	3 453	2 864	25 618	47 033	18 103	30 879
Ungeklärt und ohne Angabe	a	1	3	7	1	—	9	—	8
	b	—	2	4	—	—	7	—	4
Übrige Gebiete zusammen	a	13 005	6 871	14 385	7 555	34 387	56 437	42 433	62 548
	b	7 495	4 332	5 713	2 896	26 162	47 144	18 429	30 927
Insgesamt	a	74 965	84 363	64 638	70 541	42 179	65 267	47 337	67 905
	b	46 717	53 135	26 896	28 685	32 356	54 032	21 107	33 752

29. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1982 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 1982 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—)	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
unter 6	15 976	8 634	19 578	10 835	— 3 602	— 2 201
6 — 15	20 691	11 608	27 356	15 654	— 6 665	— 4 046
15 — 18	8 387	4 500	8 862	4 759	— 475	— 259
18 — 21	20 515	9 271	23 282	11 482	— 2 767	— 2 211
21 — 25	38 280	21 373	43 887	25 150	— 5 607	— 3 777
25 — 30	35 328	21 495	46 132	29 348	—10 804	— 7 853
30 — 35	24 126	15 265	32 783	21 422	— 8 657	— 6 157
35 — 40	15 264	9 633	21 837	14 462	— 6 573	— 4 829
40 — 45	12 927	8 057	17 823	12 064	— 4 896	— 4 007
45 — 50	8 816	5 393	12 127	8 027	— 3 311	— 2 634
50 — 55	6 217	3 387	8 356	5 099	— 2 139	— 1 712
55 — 60	5 375	2 381	7 092	3 509	— 1 717	— 1 128
60 — 65	5 086	1 879	6 824	3 288	— 1 738	— 1 409
65 — 70	3 855	1 465	3 948	1 709	— 93	— 244
70 — 75	3 669	1 260	3 451	1 313	+ 218	— 53
75 — 80	2 435	818	2 369	812	+ 66	+ 6
80 — 85	1 405	450	1 512	458	— 107	— 8
85 — 90	573	146	588	143	— 15	+ 3
90 und mehr	194	61	269	70	— 75	— 9
Insgesamt	229 119	127 076	288 076	169 604	—58 957	—42 528

30. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1981 und 1982

Alter[1] von ... bis unter ... Jahren	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	1981			1982		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+2,3	+ 2,5	+2,2	—3,7	— 4,4	—2,9
6 — 15	+3,2	+ 3,8	+2,5	—3,6	— 4,2	—2,9
15 — 18	+7,7	+10,3	+4,9	—0,5	— 0,6	—0,5
18 — 21	+1,9	— 0,3	+4,3	—3,1	— 4,9	—1,3
21 — 25	+2,9	+ 3,4	+2,4	—5,2	— 6,8	—3,5
25 — 30	+0,7	+ 0,9	+0,4	—8,8	—12,6	—4,9
30 — 35	—1,3	— 2,3	—0,2	—7,6	—10,7	—4,5
35 — 40	—1,4	— 3,6	+0,9	—6,4	— 9,3	—3,5
40 — 45	+0,1	— 1,4	+1,7	—3,6	— 5,7	—1,3
45 — 50	—0,2	— 1,2	+1,0	—2,8	— 4,3	—1,2
50 — 55	—0,4	— 0,8	+0,1	—1,9	— 3,1	—0,8
55 — 60	—1,2	— 1,7	—0,8	—1,7	— 2,6	—1,0
60 — 65	—1,7	— 3,4	—0,5	—2,2	— 4,4	—0,7
65 — 70	—0,3	— 1,5	+0,5	—0,1	— 0,9	+0,3
70 — 75	+0,2	— 0,1	+0,4	+0,3	— 0,2	+0,6
75 — 80	+0,1	+ 0	+0,1	+0,1	+ 0	+0,2
80 — 85	—0,2	— 0,5	—0,1	—0,4	— 0,1	—3,3
85 — 90	—0,2	+ 0,1	—0,3	—0,1	+ 0,1	—0,2
90 und mehr	—0,6	— 0,8	—0,6	—2,1	— 0,9	—2,5
Insgesamt	+0,9	+ 0,5	+1,2	—3,5	— 5,2	—1,9

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

31. Wanderungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Ausland 1981 und 1982

Herkunfts- bzw. Zielland	1981				1982			
	Deutsche		Ausländer und Staatenlose		Deutsche		Ausländer und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Belgien	1 440	1 514	1 219	726	1 352	1 533	1 083	818
Bulgarien	6	7	163	95	7	4	147	93
Dänemark	84	98	242	134	69	85	193	169
Finnland	26	21	240	202	30	49	212	239
Frankreich	580	682	2 017	1 582	570	668	1 815	1 897
Griechenland	173	224	5 663	5 245	149	191	3 936	6 190
Großbritannien	680	651	4 855	3 377	662	811	3 483	3 424
Irland	70	98	440	326	68	70	248	252
Italien	599	799	15 122	20 218	541	798	9 092	21 800
Jugoslawien	124	155	6 939	8 404	109	149	4 292	9 396
Luxemburg	99	96	109	80	66	118	82	90
Niederlande	1 354	1 815	2 243	1 963	1 348	2 107	1 944	2 113
Norwegen	35	52	126	101	21	44	148	117
Österreich	423	649	1 831	1 545	419	630	1 299	1 302
Polen	8 421	502	24 566	15 942	3 909	248	10 341	12 269
Portugal	85	135	1 034	3 298	96	135	574	3 895
Rumänien	1 061	10	886	322	970	8	792	310
Schweden	78	95	277	173	69	69	230	247
Schweiz	319	643	490	584	266	625	411	466
Sowjetunion	1 177	56	398	291	547	58	464	312
Spanien	511	513	1 344	2 844	502	598	1 037	3 355
Tschechoslowakei	162	14	1 069	653	97	17	1 166	794
Türkei	225	238	25 984	22 312	106	143	13 379	28 461
Ungarn	55	15	1 263	1 053	43	9	1 250	1 161
Übriges Europa	27	28	41	27	21	19	33	30
Europäisches Ausland	17 814	9 110	98 561	91 497	12 037	9 186	57 651	99 200
Marokko	36	30	2 086	586	25	38	1 333	783
Tunesien	38	42	713	620	24	56	479	828
Übriges Afrika	750	818	2 878	1 264	707	952	2 183	1 960
Afrika zusammen	824	890	5 677	2 470	756	1 046	3 995	3 571
Brasilien	302	185	255	234	246	244	304	327
Kanada	194	388	272	361	232	517	221	517
USA	980	1 213	1 760	1 824	964	1 063	1 655	2 130
Übriges Amerika	591	531	829	553	620	522	652	893
Amerika zusammen	2 067	2 317	3 116	2 972	2 062	2 346	2 832	3 867
Asien	859	883	13 590	7 912	871	871	10 224	11 183
Australien	195	558	268	363	264	730	224	573
Außereuropäisches Ausland zusammen	3 945	4 648	22 651	13 717	3 953	4 993	17 275	19 194
Unbekanntes Ausland	89	14	177	145	128	40	75	270
Ausland insgesamt	21 848	13 772	121 389	105 359	16 118	14 219	75 001	118 664

32. Wanderungen 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—)			
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
		männlich	Erwerbspersonen		männlich	Erwerbspersonen		Binnenwanderung	Außenwanderung	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	26 606	14 415	16 273	29 071	15 993	16 671	— 2 465	— 805	— 1 660	— 4,2
Duisburg	15 204	8 169	8 130	21 263	11 592	10 819	— 6 059	—3 273	— 2 786	—11,0
Essen	18 905	10 119	10 062	20 693	11 148	11 072	— 1 788	— 370	— 1 418	— 2,8
Krefeld	8 847	4 797	4 995	9 462	5 228	4 853	— 615	+ 460	— 1 075	— 2,7
Mönchengladbach	8 785	4 330	4 744	8 136	4 243	4 279	+ 649	+1 070	— 421	+ 2,5
Mülheim a. d. Ruhr	6 191	3 143	3 480	6 766	3 536	3 510	— 575	— 51	— 524	— 3,2
Oberhausen	6 847	3 749	4 005	7 261	3 924	3 967	— 414	— 66	— 348	— 1,8
Remscheid	4 164	2 228	2 268	5 304	3 073	2 950	— 1 140	+ 164	— 1 304	— 8,9
Solingen	4 386	2 375	2 530	5 718	3 124	3 020	— 1 332	+ 95	— 1 427	— 8,2
Wuppertal	12 494	6 781	6 965	14 706	7 976	7 659	— 2 212	— 159	— 2 053	— 5,7
Kreise										
Kleve	13 504	7 162	6 995	13 253	7 149	6 959	+ 251	+1 019	— 768	+ 1,0
Mettmann	26 043	13 065	14 699	27 157	14 136	15 132	— 1 114	+1 792	— 2 906	— 2,3
Neuss	20 333	11 148	12 402	24 569	14 577	15 049	— 4 236	— 201	— 4 035	—10,3
Viersen	12 571	6 421	6 702	12 475	6 521	6 666	+ 96	+ 791	— 695	+ 0,4
Wesel	21 268	11 226	11 887	22 714	12 365	12 665	— 1 446	+ 532	— 1 978	— 3,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	206 148	109 128	116 137	228 548	124 585	125 271	—22 400	+ 998	—23 398	— 4,3
davon										
kreisfreie Städte	112 429	60 106	63 452	128 380	69 837	68 800	—15 951	—2 935	—13 016	— 4,8
Kreise	93 719	49 022	52 685	100 168	54 748	56 471	— 6 449	+3 933	—10 382	— 3,5
Kreisfreie Städte										
Aachen	14 226	8 264	5 880	13 528	7 644	6 967	+ 698	+1 486	— 788	+ 2,9
Bonn	19 928	10 295	9 354	17 099	9 055	9 250	+ 2 829	+1 560	+ 1 269	+ 9,7
Köln	40 484	22 269	22 663	48 504	27 423	27 101	— 8 020	—1 176	— 6 844	— 8,3
Leverkusen	6 017	3 149	3 303	7 697	4 229	3 869	— 1 680	— 559	— 1 121	—10,5
Kreise										
Aachen	13 587	7 317	7 633	13 856	7 533	7 799	— 269	+ 233	— 502	— 0,9
Düren	12 823	6 791	7 050	12 812	6 768	6 975	+ 11	+ 562	— 551	+ 0
Erftkreis	22 214	11 566	12 471	21 746	11 731	12 171	+ 468	+1 436	— 968	+ 1,2
Euskirchen	9 374	4 781	5 118	8 209	4 333	4 559	+ 1 165	+1 329	— 164	+ 7,3
Heinsberg	10 598	5 671	5 582	10 886	5 842	5 803	— 288	— 171	— 117	— 1,3
Oberbergischer Kreis	14 681	7 576	7 931	15 008	7 979	7 903	— 327	+ 950	— 1 277	— 1,3
Rhein.-Berg. Kreis	13 111	6 836	7 494	13 582	7 162	7 408	— 471	+ 556	— 1 027	— 1,9
Rhein-Sieg-Kreis	32 181	16 547	17 390	29 337	15 384	16 026	+ 2 844	+3 155	— 311	+ 6,0
Reg.-Bez. Köln	209 224	111 062	111 889	212 264	115 083	115 831	— 3 040	+9 361	—12 401	— 0,8
davon										
kreisfreie Städte	80 655	43 977	41 220	86 828	48 351	47 187	— 6 173	+1 311	— 7 484	— 3,7
Kreise	128 569	67 085	70 669	125 436	66 732	68 644	+ 3 133	+8 050	— 4 917	+ 1,4
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3 360	1 723	1 744	3 646	1 869	1 694	— 286	— 94	— 192	— 2,5
Gelsenkirchen	9 131	4 948	4 938	11 615	6 350	6 040	— 2 484	—1 334	— 1 150	— 8,3
Münster	16 114	8 131	6 810	15 124	7 993	7 929	+ 990	+1 229	— 239	+ 3,6

Noch: 32. Wanderungen 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zuzüge insgesamt	Zuzüge und zwar männlich	Zuzüge und zwar Erwerbspersonen	Fortzüge insgesamt	Fortzüge und zwar männlich	Fortzüge und zwar Erwerbspersonen	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—) insgesamt	durch Binnenwanderung	durch Außenwanderung	je 1 000 Einwohner
Kreise										
Borken	11 588	6 078	6 581	11 858	6 330	6 645	— 270	+ 643	— 913	— 0,9
Coesfeld	8 806	4 439	4 874	8 707	4 495	5 088	+ 99	+ 389	— 290	+ 0,6
Recklinghausen	26 717	14 061	14 310	28 046	14 912	14 551	— 1 329	+ 487	— 1 816	— 2,1
Steinfurt	15 249	7 948	8 114	16 181	8 493	8 845	— 932	+ 235	— 1 167	— 2,5
Warendorf	10 064	5 086	5 366	10 881	5 815	5 808	— 817	+ 238	— 1 055	— 3,3
Reg.-Bez. Münster	101 029	52 414	52 737	106 058	56 257	56 800	— 5 029	+ 1 793	— 6 822	— 2,1
davon										
kreisfreie Städte	28 605	14 802	13 492	30 385	16 212	15 863	— 1 780	— 199	— 1 581	— 2,6
Kreise	72 424	37 612	39 245	75 673	40 045	40 937	— 3 249	+ 1 992	— 5 241	— 1,9
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	13 335	7 060	6 877	14 431	7 962	7 998	— 1 096	+ 507	— 1 603	— 3,5
Kreise										
Gütersloh	12 605	6 719	7 182	14 138	7 750	7 688	— 1 533	+ 276	— 1 809	— 5,3
Herford	10 795	5 489	6 051	11 877	6 365	6 602	— 1 082	+ 314	— 1 396	— 4,7
Höxter	6 426	3 328	3 396	7 273	3 664	3 860	— 847	— 133	— 714	— 5,9
Lippe	17 129	8 808	8 830	17 539	9 180	9 406	— 410	+ 663	— 1 073	— 1,3
Minden-Lübbecke	12 546	6 483	6 653	13 406	7 036	7 317	— 860	+ 88	— 948	— 3,0
Paderborn	11 987	6 057	5 646	11 721	6 081	5 847	+ 266	+ 1 056	— 790	+ 1,2
Reg.-Bez. Detmold	84 823	43 944	44 635	90 385	48 038	48 718	— 5 562	+ 2 771	— 8 333	— 3,1
davon										
kreisfreie Stadt	13 335	7 060	6 877	14 431	7 962	7 998	— 1 096	+ 507	— 1 603	— 3,5
Kreise	71 488	36 884	37 758	75 954	40 076	40 720	— 4 466	+ 2 264	— 6 730	— 3,0
Kreisfreie Städte										
Bochum	11 558	6 240	5 920	14 793	8 349	7 817	— 3 235	— 1 375	— 1 860	— 8,2
Dortmund	19 520	10 833	10 236	23 334	13 157	12 656	— 3 814	— 1 074	— 2 740	— 6,3
Hagen	6 539	3 402	3 518	8 718	4 647	4 398	— 2 179	— 587	— 1 592	—10,1
Hamm	5 729	3 271	3 371	6 493	3 808	3 581	— 764	— 324	— 440	— 4,5
Herne	5 294	2 898	2 920	6 752	3 789	3 663	— 1 458	— 739	— 719	— 8,1
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	15 259	7 939	8 884	17 266	9 306	9 541	— 2 007	+ 145	— 2 152	— 5,8
Hochsauerlandkreis	10 111	4 995	5 187	12 109	6 221	6 406	— 1 998	— 231	— 1 767	— 7,5
Märkischer Kreis	19 990	10 512	10 097	23 234	12 537	11 498	— 3 244	+ 213	— 3 457	— 7,7
Olpe	4 962	2 575	2 415	5 578	2 975	2 884	— 616	— 15	— 601	— 5,0
Siegen	13 458	7 176	7 318	15 433	8 536	8 634	— 1 975	— 139	— 1 836	— 7,0
Soest	13 056	6 670	6 389	15 284	8 208	6 999	— 2 228	— 390	— 1 838	— 8,3
Unna	31 783	16 186	16 811	31 191	16 277	16 253	+ 592	—10 407	+10 999	+ 1,5
Reg.-Bez. Arnsberg	157 259	82 697	83 066	180 185	97 810	94 330	—22 926	—14 923	— 8 003	— 6,3
davon										
kreisfreie Städte	48 640	26 644	25 965	60 090	33 750	32 115	—11 450	— 4 099	— 7 351	— 7,3
Kreise	108 619	56 053	57 101	120 095	64 060	62 215	—11 476	—10 824	— 652	— 5,5
Nordrhein-Westfalen	758 483	399 245	408 464	817 440	441 773	440 950	—58 957	—	—58 957	— 3,5
davon										
kreisfreie Städte	283 664	152 589	151 006	320 114	176 112	171 963	—36 450	— 5 415	—31 035	— 4,8
Kreise	474 819	246 656	257 458	497 326	265 661	268 987	—22 507	+ 5 415	—27 922	— 2,4

Erläuterungen:

Krankenhäuser
Einrichtungen, in denen durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden und Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden sollen und Geburtshilfe geleistet wird und in denen die zu versorgenden Personen untergebracht und verpflegt werden können. Als Krankenhäuser gelten auch Entbindungsheime mit mindestens 10 Betten.

Todesursachen
Alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.
Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind)
a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste; oder
b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Müttersterbefälle
Die an den Todesursachen — Positionsnummern 630 bis 676 der ICD 1979 — verstorbenen Frauen.

Säuglingssterbefälle
Im Alter unter einem Jahr verstorbene Kinder.

Frühgeburten
Im allgemeinen gilt eine Entbindung, bei der das Kind, bei Mehrlingsgeburten das schwerste der Kinder, ein Geburtsgewicht unter 2 500 g hat, als Frühgeburt. Gleichzusetzen sind Entbindungen, bei denen das Kind trotz höheren Geburtsgewichtes wegen noch nicht vollausgebildeter Reifezeichen (an Rumpf, Haut, Fettpolstern, Nägeln, Haaren und äußeren Geschlechtsorganen) oder wegen verfrühter Beendigung der Schwangerschaft einer wesentlich erweiterten Pflege bedarf. Die Feststellung des Geburtsgewichtes und eines wesentlichen Mangels an Reifezeichen obliegt dem Arzt oder der Hebamme.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Im Gesundheitswesen tätige Personen
A IV 1, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Krankenhäuser
A IV 2, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen
A IV 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht
A IV 3, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten
A IV 4, vierteljährlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Zugänge und Bestand an Tuberkulosekranken
A IV 5, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Geschlechtskrankheiten
A IV 6, vierteljährlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Selbstmorde
A IV 10, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Das Gesundheitswesen
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Sonstige Veröffentlichungen

Jahresgesundheitsbericht (jährlich)
Verzeichnis der Krankenhäuser (unregelmäßig, letzte Ausgabe: 1982)
Krankenhausatlas (unregelmäßig, letzte Ausgabe: 1969)

1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1972 — 1982*)

Jahr / Altersgruppe / a = Anzahl, b = je 100 000 Einwohner	Erkrankung												
	Enteritis infectiosa		Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Typhus abdominalis	Diphtherie	Meningitis/Encephalitis				Virushepatitis		
											Hepatitis		nicht bestimmbare und übrige Formen
	Salmonellose	übrige Formen					Meningokokken-Meningitis	andere bakterielle Meningitiden	Virus-Meningoencephalitis	übrige Formen	A.	B.	
1972 a	.	.	79	176	120	12	448	.	29	1 323	.	.	.
b	.	.	0,5	1,0	0,7	0,1	2,6	.	0,2	7,7	.	.	.
1973 a	.	.	94	57	161	8	424	.	31	1 564	.	.	.
b	.	.	0,5	0,3	0,9	0,1	2,5	.	0,2	9,1	.	.	.
1974 a	.	.	73	58	122	5	382	.	52	1 573	.	.	.
b	.	.	0,4	0,3	0,7	0	2,2	.	0,3	9,1	.	.	.
1975 a	.	.	67	103	87	21	373	.	41	1 411	.	.	.
b	.	.	0,4	0,6	0,5	0,1	2,2	.	0,2	8,2	.	.	.
1976 a	.	.	50	51	66	53	309	.	28	1 546	.	.	.
b	.	.	0,3	0,3	0,4	0,3	1,8	.	0,2	9,0	.	.	.
1977 a	.	.	128	124	67	10	279	.	30	1 198	.	.	.
b	.	.	0,8	0,7	0,4	0,1	1,6	.	0,2	7,0	.	.	.
1978 a	.	.	57	103	55	9	267	.	31	1 251	.	.	.
b	.	.	0,3	0,6	0,3	0,1	1,6	.	0,2	7,4	.	.	.
1979 a	.	.	45	124	59	5	449	.	29	1 478	.	.	.
b	.	.	0,3	0,6	0,3	0	2,6	.	0,2	8,7	.	.	.
1980 a	11 768	328	60	104	80	9	336	586	161	738	2 968	2 508	964
b	69,0	1,9	0,4	0,6	0,5	0,1	2,0	3,4	0,9	4,3	17,4	14,7	5,7
1981 a	10 228	1 458	39	280	48	1	336	621	162	547	3 202	2 659	861
b	60,0	8,6	0,2	1,6	0,2	0	2,0	3,6	1,0	3,2	18,8	15,6	5,1
1982 a	10 421	2 106	55	197	69	25	243	510	138	452	3 596	2 707	623
b	61,3	12,4	0,3	1,2	0,4	0	1,4	3,0	0,8	2,7	21,1	15,9	3,7
Von den 1982 Erkrankten waren im Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 1	667	844	2	4	—	1	61	65	8	44	23	16	3
1 — 5	3 339	599	9	46	9	3	82	127	35	119	602	73	29
5 — 15	1 347	218	7	45	13	5	46	193	56	211	1 356	205	73
15 — 25	1 327	143	10	24	23	8	19	34	17	31	609	630	128
25 — 45	1 811	152	15	59	14	6	11	39	14	28	653	881	191
45 — 65	1 132	95	6	11	6	2	16	27	7	13	253	591	136
65 und mehr	772	32	6	4	4	1	6	22	1	6	86	318	61
unbekannt	26	23	—	4	—	—	2	3	—	—	8	3	2

*) nach den Ergebnissen des Jahresgesundheitsberichtes

2. Tuberkulosekranke am 31. Dezember 1982 nach Befunden und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren		Bestand an Tuberkulosekranken							
		mit					insgesamt	je 10 000 Einwohner[1]	Ausländer
		Tuberkulose der Atmungsorgane				Tuberkulose anderer Organe			
a = männlich b = weiblich c = Zusammen		zusammen	mit Nachweis von Tbc-Bakterien		ohne Nachweis von Tbc-Bakterien				
			zusammen	darunter chronische Tbc					
unter 5	a	87	5	1	82	24	111	2,7	43
	b	94	7	—	87	17	111	2,8	41
	c	181	12	1	169	41	222	2,7	84
5 — 15	a	191	4	—	187	27	218	2,1	101
	b	154	8	—	146	29	183	2,6	97
	c	345	12	—	333	56	401	2,0	198
15 — 25	a	422	94	7	328	67	489	3,3	204
	b	352	74	5	278	66	418	3,0	97
	c	774	168	12	606	133	907	3,2	301
25 — 35	a	789	202	18	587	166	955	8,0	401
	b	526	106	9	420	140	666	5,7	181
	c	1 315	308	27	1 007	306	1 621	6,9	582
35 — 45	a	1 116	283	35	833	173	1 289	10,6	299
	b	399	73	13	326	200	599	5,1	140
	c	1 515	356	48	1 159	373	1 888	7,9	439
45 — 55	a	1 466	331	59	1 135	219	1 685	14,4	198
	b	370	65	10	305	208	578	5,1	68
	c	1 836	396	69	1 440	427	2 263	9,9	266
55 — 65	a	1 072	263	48	809	182	1 254	16,4	70
	b	348	74	17	274	193	541	5,2	12
	c	1 420	337	65	1 083	375	1 795	9,9	82
65 — 75	a	852	203	30	649	113	965	17,9	13
	b	349	73	11	276	147	496	5,4	10
	c	1 201	276	41	925	260	1 461	10,0	23
75 und mehr	a	598	163	43	435	61	659	21,3	7
	b	373	114	22	259	130	503	7,5	4
	c	971	277	65	694	191	1 162	11,8	11
Insgesamt	a	6 593	1 548	241	5 045	1 032	7 625	9,4	1 336
	b	2 965	594	87	2 371	1 130	4 095	4,6	650
	c	9 558	2 142	328	7 416	2 162	11 720	6,9	1 986
Je 10 000 Einwohner	a	8,1	1,9	0,3	6,2	1,3	9,4	x	16,9
	b	3,3	0,7	0,1	2,7	1,3	4,6	x	10,3
	c	5,6	1,3	0,2	4,4	1,3	6,9	x	14,0
Dagegen									
31. 12. 1981 insgesamt	c	10 812	2 448	469	8 364	2 476	13 288	x	2 213
je 10 000 Einwohner	c	6,3	1,4	0,3	4,9	1,5	7,8	x	15,3
31. 12. 1980 insgesamt	c	13 118	2 709	523	10 409	2 891	16 009	9,4	2 511
je 10 000 Einwohner	c	7,7	1,6	0,3	6,1	1,7	9,4	x	18,6

1) der gleichaltrigen Bevölkerung

3. Zugänge an Tuberkulosekranken 1982 nach Befunden und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Zugänge an Tuberkulosekranken mit Tuberkulose der Atmungsorgane zusammen	m. Nachw. von Tbc-Bakterien	o. Nachw. von Tbc-Bakterien	Tuberkulose anderer Organe	insgesamt	je 10 000 Einwohner[1]	und zwar Ausländer	Ersterkrankte
unter 5	a	70	5	65	19	89	2,1	28	88
	b	69	6	63	12	81	2,0	33	80
	c	139	11	128	31	170	2,1	61	168
5 — 15	a	108	1	107	13	121	1,2	66	118
	b	80	6	74	18	98	1,0	50	93
	c	188	7	181	31	219	1,1	116	211
15 — 25	a	234	97	137	37	271	2,6	115	253
	b	215	95	120	28	243	1,8	64	230
	c	449	192	257	65	514	1,8	179	483
25 — 35	a	392	187	205	91	483	4,0	220	436
	b	256	111	145	79	335	2,9	98	290
	c	648	298	350	170	818	3,5	318	726
35 — 45	a	493	249	244	70	563	4,6	157	456
	b	185	65	120	83	268	2,3	77	228
	c	678	314	364	153	831	3,5	234	684
45 — 55	a	626	273	353	86	712	6,1	100	552
	b	167	59	108	77	244	2,2	29	179
	c	793	332	461	163	956	4,2	129	731
55 — 65	a	449	223	226	64	513	6,7	29	354
	b	149	71	78	79	228	2,2	7	169
	c	598	294	304	143	741	4,1	36	523
65 — 75	a	399	223	176	33	432	8,0	9	306
	b	161	89	72	63	224	2,4	5	177
	c	560	312	248	96	656	4,5	14	483
75 und mehr	a	289	173	116	20	309	13,9	5	221
	b	178	101	77	50	228	3,4	3	187
	c	467	274	193	70	537	5,5	8	408
Insgesamt	a	3 060	1 431	1 629	433	3 493	4,3	729	2 784
	b	1 460	603	857	489	1 949	2,2	366	1 633
	c	4 520	2 034	2 486	922	5 442	3,2	1 095	4 417
Je 10 000 Einwohner	a	3,8	1,8	2,0	0,5	4,3	x	9,2	3,4
	b	1,7	0,7	1,0	0,6	2,2	x	5,8	1,8
	c	2,7	1,2	1,5	0,5	3,2	x	7,7	2,6
Dagegen									
1981	c	4 768	2 135	2 633	1 020	5 788	3,4	1 189	4 725
je 10 000 Einwohner	c	2,8	1,3	1,5	0,6	3,4	x	8,4	2,8
1980	c	5 342	2 207	3 135	1 049	6 391	3,7	1 362	5 140
je 10 000 Einwohner	c	3,1	1,3	1,8	0,6	3,7	x	10,1	3,0

1) der gleichaltrigen mittleren Jahresbevölkerung

4. An Geschlechtskrankheiten als erkrankt gemeldete Erkrankte 1982

(Bundesstatistik)

Altersgruppe / Familienstand	Erkrankte								
	insgesamt[1]			darunter an					
				Syphilis			Tripper		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 15	16	7	23	4	2	6	12	5	17
15 — 20	391	318	709	19	22	41	372	295	667
20 — 25	1 401	806	2 207	102	53	155	1 299	752	2 051
25 — 30	1 263	508	1 771	119	50	169	1 142	458	1 600
30 — 40	1 519	469	1 988	178	66	244	1 339	403	1 742
40 — 50	778	145	923	131	25	156	646	120	766
50 und mehr	230	73	303	53	26	79	177	47	224
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Familienstand									
ledig	3 745	1 393	5 138	408	105	513	3 334	1 286	4 620
verheiratet	1 534	645	2 179	151	99	250	1 381	546	1 927
verwitwet	17	28	45	8	16	24	9	12	21
geschieden, getrennt lebend	298	260	558	39	24	63	259	236	495
ohne Angabe	4	—	4	—	—	—	4	—	4
Insgesamt	5 598	2 326	7 924	606	244	850	4 987	2 080	7 067
Je 100 000 Einwohner	68,8	26,2	46,6	7,5	2,8	5,0	61,3	23,4	41,6
Dagegen									
1981	6 624	2 601	9 225[2]	794	365	1 159	5 808	2 231	8 039
je 100 000 Einwohner	81,2	29,2	54,1	9,7	4,1	6,8	71,2	25,1	47,2
1980	9 923	3 805	13 728[3]	1 372	621	1 993	8 529	3 177	11 706
je 100 000 Einwohner	121,8	42,8	80,5	16,8	7,0	11,7	104,7	35,7	68,7
Von den Erkrankten waren bereits früher an Geschlechtskrankheiten erkrankt									
einmal	761	215	976	81	24	105	680	191	871
darunter an Syphilis	73	23	96	37	13	50	36	10	46
Tripper	688	192	880	44	11	55	644	181	825
zwei- und mehrmal	502	164	666	40	3	43	462	161	623
nicht oder keine Angabe	4 335	1 937	6 272	493	218	711	3 837	1 727	5 564

1) einschl. an sonstigen Geschlechtskrankheiten und Mehrfachinfektionen Erkrankter — 2) einschl. 27 an sonstigen Geschlechtskrankheiten Erkrankter — 3) einschl. 28 an sonstigen Geschlechtskrankheiten Erkrankter und 1 Mehrfachinfektion-Erkrankter

5. Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1982

Nr. der ICD 1979	Art der Fehlbildung	Lebend-	Tot-	Geborene		
		geborene		insgesamt	Knaben	Mädchen
740	Anenzephalus und gleichartige Anomalien	9	4	13	5	8
741	Spina bifida	36	1	37	19	18
742	Sonstige kongenitale Anomalien des Nervensystems	13	3	16	7	9
743	Kongenitale Anomalien des Auges	8	—	8	4	4
744	Kongenitale Anomalien des Ohres, Gesichtes und Halses	8	1	9	7	2
745	Kongenitale Anomalien des Bulbus cordi sowie kardiale Septumdefekte	14	—	14	9	5
746	Sonstige kongenitale Herzanomalien	22	—	22	13	9
747	Sonstige kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems	5	1	6	2	4
748	Kongenitale Anomalien der Atmungsorgane	6	—	6	3	3
749	Gaumen- und Lippenspalte	63	2	65	35	30
	darunter					
	Lippenspalte (749.1)	10	1	11	4	7
	Gaumen- mit Lippenspalte (749.2)	39	1	40	27	13
750	Sonstige kongenitale Anomalien des oberen Verdauungstraktes	12	—	12	6	6
751	Sonstige kongenitale Anomalien der Verdauungsorgane	9	3	12	6	6
752	Kongenitale Anomalien der Geschlechtsorgane	26	2	28	25	3
753	Kongenitale Anomalien der Harnorgane	16	1	17	10	7
754	Bestimmte Muskel-Skelett-Deformitäten	35	1	36	21	15
755	Sonstige kongenitale Anomalien der Gliedmaßen	42	6	48	25	23
	darunter					
	Polydaktylie (755.0)	6	—	6	3	3
	Syndaktylie (755.1)	3	1	4	4	—
756	Sonstige kongenitale Anomalien des Muskel- und Skelettsystems	35	3	38	18	20
757	Kongenitale Anomalien des Integumentum	—	—	—	—	—
758	Chromosomenanomalien	25	—	25	16	9
759	Sonstige und n. n. bez. kongenitale Anomalien	4	4	8	5	3
	Geborene mit einer Fehlbildung	388	32	420	236	184
	Geborene mit mehrfachen Fehlbildungen zusammen	72	10	82	39	43
	Insgesamt	460	42	502	275	227

6. Polio-Schluckimpfung mit trivalentem Impfstoff im Winter 1982/83 nach Geburtsjahrgang der Geimpften

Jahrgang	Grundimmunisierung					Auffrischungsimpfung	
	Geimpfte				zwei- oder dreimal Geimpfte in % des jeweiligen Geburtsjahrgangs	Geimpfte	
	insgesamt	nur einmal geimpft	zweimal geimpft	dreimal geimpft		insgesamt	in % des jeweiligen Geburtsjahrgangs
1982	71 096	38 676	27 564	4 856	19,3		
1981	77 487	17 744	22 529	37 214	35,7		
1980	27 885	4 846	6 893	16 146	13,8		
1979	11 097	2 233	2 946	5 918	5,6		
1978	8 335	1 975	2 438	3 922	4,0		
1977	7 345	1 771	2 227	3 347	3,5		
1976	7 866	2 131	2 218	3 517	3,5		
1975	7 154	1 926	1 990	3 238	3,3		
1974	6 016	1 521	1 745	2 750	2,7		
1973	10 916	2 877	2 710	5 329	4,7		
1972	14 046	4 711	3 888	5 447	4,9		
1971 und älter ..	79 481	28 357	24 961	26 163	0,4[1]		
1972 und jünger .						59 138	x
1971						9 812	4,6
1970						6 210	2,8
1969						5 633	2,2
1968						6 016	2,2
1967						6 002	2,1
1966						4 713	1,6
1965						3 648	1,2
1964						3 795	1,3
1963						4 601	1,5
1962						2 857	1,0
1961 und älter ..						49 911	0,5[2]
Insgesamt ..	328 724	108 768	102 109	117 847	x	162 336	x

1) bezogen auf die 11- bis unter 65jährigen — 2) bezogen auf die 21- bis unter 65jährigen

7. Krankenhäuser und Krankenbetten am 31. Dezember 1975 — 1982

Jahr (31. 12.) / Betten a = Allgemeinkrankenhäuser b = Sonderkrankenhäuser c = Zusammen		Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
		Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt
1975	a	538	146 004	93	41 811	410	103 030	35	1 163
	b	171	52 632	64	29 945	65	17 859	42	4 828
	c	709	198 636	157	71 756	475	120 889	77	5 991
1976	a	520	144 780	91	41 385	394	102 247	35	1 148
	b	169	52 908	64	29 319	64	18 335	41	5 254
	c	689	197 688	155	70 704	458	120 582	76	6 402
1977	a	508	143 698	90	40 909	383	101 655	35	1 134
	b	168	51 418	64	27 983	63	18 038	41	5 397
	c	676	195 116	154	68 892	446	119 693	76	6 531
1978	a	494	142 222	88	40 837	375	100 360	31	1 025
	b	160	50 506	56	26 698	63	18 304	41	5 504
	c	654	192 728	144	67 535	438	118 664	72	6 529
1979	a	470	140 464	86	40 552	354	98 939	30	973
	b	169	50 892	56	25 635	69	19 032	44	6 225
	c	639	191 356	142	66 187	423	117 971	74	7 198
1980	a	447	139 327	87	40 903	336	97 591	24	833
	b	174	49 973	55	24 033	75	19 699	44	6 241
	c	621	189 300	142	64 936	411	117 290	68	7 074
1981	a	437	138 229	86	40 861	330	96 573	21	795
	b	167	47 558	55	22 984	74	19 367	38	5 207
	c	604	185 787	141	63 845	404	115 940	59	6 002
1982	a	416	136 582	80	39 312	316	96 431	20	839
	b	163	46 730	55	22 511	72	18 969	36	5 250
	c	579	183 312	135	61 823	388	115 400	56	6 089
davon 1982									
Krankenhäuser mit ... Betten									
601 und mehr	a	33	30 781	18	20 633	15	10 148	—	—
	b	18	21 494	14	14 806	3	6 036	1	652
	c	51	52 275	32	35 439	18	16 184	1	652
321 — 600	a	146	61 658	26	11 694	120	49 964	—	—
	b	19	8 336	6	2 631	13	5 705	—	—
	c	165	69 994	32	14 325	133	55 669	—	—
181 — 320	a	128	31 612	21	5 099	107	26 513	—	—
	b	36	8 522	12	2 774	14	3 349	10	2 399
	c	164	40 134	33	7 873	121	29 862	10	2 399
101 — 180	a	75	10 842	12	1 688	61	8 894	2	260
	b	39	5 594	13	1 754	17	2 481	9	1 359
	c	114	16 436	25	3 442	78	11 375	11	1 619
unter 101	a	34	1 689	3	198	13	912	18	579
	b	51	2 784	10	546	25	1 398	16	840
	c	85	4 473	13	744	38	2 310	34	1 419

8. Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1982

Fachrichtung		Tatsächlich betriebene Betten insgesamt	Zugelassene betriebene Betten	Von den tatsächlich betriebenen Betten insgesamt waren: Belegbetten	Von den tatsächlich betriebenen Betten insgesamt waren: Intensivpflegebetten	Stationär behandelte Kranke	Pflegetage 1 000	Krankenhaushäufigkeit[1]	Verweildauer Tage	Bettennutzung %	Bettennutzung Tage
a = Allgemeinkrankenhaus b = Sonderkrankenhaus c = Krankenhäuser insgesamt		am 31. 12. 1982				1982					
Allgemeine Chirurgie[2]	a	38 667	38 578	204	1 487	862 212	11 972	49,5	14,2	84,8	309,6
	b	566	554	—	—	11 534	205	0,7	18,2	99,1	361,8
	c	39 233	39 132	204	1 487	873 746	12 177	50,1	14,3	85,0	310,4
Mund- und Kiefer-Chirurgie	a	633	581	136	5	21 344	186	1,2	8,8	80,5	293,8
	b	54	54	12	.	.	.	.	.	.	.
	c	687	635	148	.	.	.	.	.	.	.
Neuro-Chirurgie	a	1 016	974	10	135	25 133	338	1,4	13,8	91,1	332,5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1 016	974	10	135	25 133	338	1,4	13,8	91,1	332,5
Orthopädie	a	4 792	4 745	533	33	78 714	1 587	4,5	20,9	90,7	331,2
	b	534	424	20	2	7 409	188	0,4	26,7	96,6	352,7
	c	5 326	5 169	553	35	86 123	1 775	4,9	21,4	91,3	333,4
Urologie	a	5 534	5 493	896	72	121 854	1 629	7,0	13,6	80,6	294,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	5 534	5 493	896	72	121 854	1 629	7,0	13,6	80,6	294,3
Innere Medizin	a	42 683	42 604	222	1 739	862 933	13 843	48,9	16,7	88,9	324,3
	b	6 679	2 247	72	33	74 397	2 104	4,2	29,2	86,3	315,0
	c	49 362	44 851	294	1 772	937 330	15 947	53,0	17,7	88,5	323,1
Lungen- und Bronchialheilkunde	a	806	808	50	10	6 556	239	0,4	39,6	81,1	296,1
	b	2 023	790	—	12	9 776	574	0,5	67,6	77,7	283,7
	c	2 829	1 598	50	22	16 332	813	0,9	56,0	78,7	287,8
Frauenheilkunde	a	11 427	11 432	1 267	107	320 923	3 295	18,7	10,4	79,0	288,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	11 427	11 432	1 267	107	320 923	3 295	18,7	10,4	79,0	288,3
Geburtshilfe	a	6 356	6 483	778	5	186 051	1 502	10,7	8,2	64,7	236,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	6 356	6 483	778	5	186 051	1 502	10,7	8,2	64,7	236,3
Kinderheilkunde	a	7 780	7 915	283	245	167 669	1 897	9,6	11,6	66,8	243,9
	b	110	110	—	.	.	.	.	.	.	.
	c	7 890	8 025	283	.	.	.	.	.	.	.
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	a	5 068	5 315	3 344	14	202 860	1 260	11,9	6,3	68,1	248,7
	b	132	82	14	.	.	.	.	.	.	.
	c	5 200	5 397	3 358	.	.	.	.	.	.	.
Augenheilkunde	a	2 147	2 198	798	1	52 792	569	3,1	10,9	72,6	265,0
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2 147	2 198	798	1	52 792	569	3,1	10,9	72,6	265,0
Dermatologie und Venerologie	a	1 506	1 528	257	3	25 198	455	1,4	18,6	82,8	302,4
	b	68	68	—	.	.	.	.	.	.	.
	c	1 574	1 596	257	.	.	.	.	.	.	.

1) stationär behandelte Kranke je 1 000 Einwohner (Jahresmittel) — 2) einschl. der bisher selbständigen Fachrichtungen Unfall- und Kinderchirurgie — 3) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

Noch: 8. Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1982

Fachrichtung a = Allgemeinkrankenhaus b = Sonderkrankenhaus c = Krankenhäuser insgesamt		Tatsächlich betriebene Betten insgesamt	Zugelassene betriebene Betten	Von den tatsächlich betriebenen Betten insgesamt waren: Belegbetten	Intensivpflegebetten	Stationär behandelte Kranke	Pflegetage 1 000	Krankenhaushäufigkeit[1]	Verweildauer Tage	Bettennutzung %	Bettennutzung Tage
		am 31. 12. 1982				1982					
Geriatrie (chron. Kranke)	a	1 385	1 389	20	16	17 838	428	1,0	25,4	84,6	308,9
	b	7	—	—	.	.	.	.	.	.	.
	c	1 392	1 389	20	.	.	.	.	.	.	.
Psychiatrie	a	2 070	1 854	34	8	18 043	602	1,0	36,4	79,7	290,9
	b	28 427	27 766	90	76	84 655	9 402	3,5	160,2	90,6	330,7
	c	30 497	29 620	124	84	102 698	10 004	4,4	133,0	89,9	328,0
Kinder- und Jugendpsychiatrie	a	105	105	—	—	640	31	0	52,4	79,9	291,6
	b	3 206	3 204	—	—	5 052	1 018	0,1	460,8	87,0	317,4
	c	3 311	3 309	—	—	5 692	1 048	0,2	375,3	86,7	316,6
Neurologie	a	2 855	2 713	106	59	50 255	971	2,8	20,1	93,2	340,1
	b	1 386	993	—	11	9 816	434	0,5	49,0	85,7	313,0
	c	4 241	3 706	106	70	60 071	1 405	3,4	24,6	90,8	331,2
Strahlentherapie	a	1 127	1 169	8	4	25 429	300	1,5	12,0	73,1	266,6
	b	95	—	—	.	.	.	.	.	.	.
	c	1 222	1 169	8	.	.	.	.	.	.	.
Nuklearmedizin	a	128	127	—	—	3 772	33	0,2	8,8	70,4	257,1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	128	127	—	—	3 772	33	0,2	8,8	70,4	257,1
Allgemeine Betten	a	497	386	439	—	8 626	154	0,5	18,5	84,7	309,1
	b	3 443	—	124	2	34 301	1 028	1,9	31,5	81,8	298,6
	c	3 940	386	563	2	42 927	1 182	2,4	28,9	82,2	299,9
Insgesamt	a	136 582	136 397	9 385	3 943	2 825 241[3]	41 290	161,5	15,0	82,8	302,3
	b	46 730	36 292	332	136	240 078[3]	15 097	11,9	74,3	88,5	323,1
	c	183 312	172 689	9 717	4 079	3 065 319[3]	56 387	173,4	19,1	84,3	307,6

Anmerkungen S. 93

9. Krankenhaushäufigkeit, Verweildauer und Bettennutzung 1964 — 1982

Jahr	Krankenhaushäufigkeit[1]: Allgemeinkrankenhäuser	Krankenhaushäufigkeit[1]: Sonderkrankenhäuser	Krankenhaushäufigkeit[1]: Krankenhäuser insgesamt	Verweildauer[2] (Tage): Allgemeinkrankenhäuser	Verweildauer[2] (Tage): Sonderkrankenhäuser	Bettennutzung: Allgemeinkrankenhäuser %[3]	Bettennutzung: Allgemeinkrankenhäuser Tage[4]	Bettennutzung: Sonderkrankenhäuser %[3]	Bettennutzung: Sonderkrankenhäuser Tage[4]
1964	123,9	8,2	132,1	20,6	184,0	83,3	303,9	95,4	348,2
1966	126,1	8,2	134,3	20,1	178,9	83,3	304,2	93,4	340,8
1968	133,5	8,7	142,3	19,7	166,3	83,1	303,3	93,2	340,0
1970	138,0	9,4	147,4	19,1	152,7	83,1	303,3	92,2	336,6
1972	144,6	10,1	154,7	18,5	132,5	82,9	302,5	92,0	335,8
1974	148,7	11,3	160,0	17,8	106,0	82,4	300,6	89,4	326,4
1976	150,6	10,0	160,6	16,8	95,7	82,0	299,4	84,8	309,4
1977	154,8	10,5	165,2	16,4	90,8	82,4	300,7	86,3	314,8
1978	159,2	10,8	170,0	16,0	86,5	83,2	303,8	86,3	314,9
1979	157,6	11,8	169,4	15,8	81,4	82,6	301,5	88,0	321,2
1980	160,8	12,5	173,3	15,5	76,4	83,6	305,0	89,5	326,6
1981	160,0	12,1	172,1	15,3	74,9	82,8	301,4	88,9	324,5
1982	161,5	11,9	173,4	15,0	74,3	82,8	302,3	88,5	323,1

1) stationär behandelte Kranke je 1 000 Einwohner (Jahresmittel) —

2) $\frac{\text{Pflegetage x 2}}{\text{Patienten (Zugang + Abgang)}}$ 3) $\frac{\text{Pflegotage x 100}}{\text{betriebene Betten insg. x 365}}$ 4) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{betriebene Betten insgesamt}}$

10. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1982 nach Fachgebieten

Beruf Fachgebiet/Teilgebiet	Hauptamtliche Ärzte					Belegärzte	Ärzte	
	leitende Ärzte	nachgeordnete Ärzte	davon Oberärzte	davon Assistenzärzte	zusammen		insgesamt	darunter Ausländer
Allgemeinarzt	24	60	10	50	84	19	103	8
Anästhesist	381	655	401	254	1 036	1	1 037	274
Augenarzt	25	78	41	37	103	171	274	9
Chirurg	439	1 116	725	391	1 555	27	1 582	302
darunter m. Teilgebiet								
Kinderchirurgie	15	15	11	4	30	—	30	6
Unfallchirurgie	64	117	85	32	181	—	181	15
Frauenarzt	252	495	316	179	747	194	941	153
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	33	83	41	42	116	365	481	21
Hautarzt	26	55	30	25	81	21	102	1
Internist	542	1 200	774	426	1 742	36	1 778	163
darunter m. Teilgebiet								
Gastroenterologie	29	35	25	10	64	—	64	—
Kardiologie	26	63	43	20	89	—	89	2
Lungen- u. Bronchialheilkunde	11	8	4	4	19	—	19	2
Kinderarzt	102	247	155	92	349	29	378	34
Kinder- u. Jugendpsychiater	17	19	9	10	36	—	36	—
Laborarzt	22	31	19	12	53	—	53	—
Lungenarzt	17	36	17	19	53	2	55	16
Mund- u. Kieferchirurg	16	33	19	14	49	28	77	6
Neurologe u. Psychiater	130	258	166	92	388	9	397	42
Neurologe	37	94	52	42	131	—	131	13
Psychiater	37	79	40	39	116	—	116	21
Neurochirurg	21	58	36	22	79	5	84	12
Orthopäde	58	115	81	34	173	41	214	18
Pathologe	39	56	43	13	95	—	95	3
Pharmakologe	8	18	13	5	26	—	26	—
Radiologe	184	239	172	67	423	5	428	30
Urologe	91	144	102	42	235	73	308	50
Sonstige Ärzte und Ärzte ohne Facharztbezeichnung	52	11 034	150	10 884	11 086	13	11 099	2 513
Ärzte insgesamt	2 553	16 203	3 412	12 791	18 756	1 039	19 795	3 689
darunter weiblich	151	3 975	565	3 410	4 126	54	4 180	618
Zahnärzte	16	208	27	181	224	6	230	44
darunter weiblich	1	45	4	41	46	—	46	15
tätig als Fachzahnarzt für Kieferorthopädie	4	9	6	3	13	—	13	—
Dagegen 31. 12. 1981								
Ärzte	2 510	15 842	3 350	12 492	18 352	1 098	19 450	3 978
Zahnärzte	15	216	24	192	231	5	236	38

11. Krankenhäuser am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeinkrankenhäuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	Allgemeinkranken: Intensivpflegebetten	Allgemeinkranken: stationär behandelte Kranke 1982 in 1 000
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	15	5 995	5 949	164	133
2	Duisburg	13	5 674	5 682	171	108
3	Essen	14	6 219	6 279	298	128
4	Krefeld	4	2 012	1 986	49	45
5	Mönchengladbach	4	2 074	2 068	43	43
6	Mülheim a. d. Ruhr	3	1 078	1 078	42	26
7	Oberhausen	5	2 115	2 115	87	35
8	Remscheid	3	1 011	1 011	.	.
9	Solingen	2	1 240	1 239	.	.
10	Wuppertal	6	3 285	3 321	80	64
	Kreise					
11	Kleve	6	1 897	1 901	50	41
12	Mettmann	11	2 374	2 295	46	50
13	Neuss	7	2 125	2 117	48	48
14	Viersen	10	1 995	1 941	34	37
15	Wesel	12	3 646	3 632	81	73
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	115	42 740	42 614	1 260	877
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	1 985	2 009	103	49
18	Bonn	13	4 472	4 584	140	93
19	Köln	19	8 314	8 338	278	177
20	Leverkusen	3	1 210	1 211	39	26
	Kreise					
21	Aachen	5	1 924	1 929	55	44
22	Düren	6	1 648	1 648	65	41
23	Erftkreis	7	1 660	1 662	33	36
24	Euskirchen	3	1 013	1 020	33	21
25	Heinsberg	5	1 070	1 070	13	23
26	Oberbergischer Kreis	8	1 922	1 892	62	41
27	Rhein.-Berg. Kreis	5	1 124	1 118	27	27
28	Rhein-Sieg-Kreis	7	1 705	1 707	57	42
29	Reg.-Bez. Köln	86	28 047	28 188	905	620
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	3	1 089	1 100	39	23
31	Gelsenkirchen	8	2 881	2 874	90	57
32	Münster	7	3 466	3 520	99	77

1) einschließlich Krankenpflegehelferschülern und Krankenpflegevorschülern

1982 nach Verwaltungsbezirken

häuser					Sonderkrankenhäuser			
Pflegetage 1982 in 1 000	Ärzte		Pflegepersonen		Sonderkrankenhäuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	Lfd. Nr.
	insgesamt	darunter hauptamtlich	insgesamt	darunter in Ausbildung[1]				
1 764	1 211	1 161	4 204	1 071	5	1 333	1 275	1
1 741	720	693	3 856	791	1	80	80	2
1 902	1 064	1 048	4 590	1 004	3	593	321	3
593	298	288	1 430	323	2	668	668	4
628	250	235	1 505	379	3	525	525	5
352	127	122	795	166	1	40	40	6
602	224	218	1 297	248	—	—	—	7
.	118	114	624	131	1	881	747	8
.	156	155	835	174	1	175	175	9
949	405	401	2 368	705	1	230	—	10
550	196	177	1 157	305	2	2 891	2 891	11
706	262	245	1 307	238	6	1 553	1 544	12
620	258	244	1 423	351	2	945	960	13
564	203	177	1 079	181	3	1 441	1 429	14
1 105	359	319	2 295	519	1	32	—	15
12 721	5 851	5 597	28 765	6 586	32	11 387	10 655	16
582	447	429	1 529	321	4	907	330	17
1 336	840	825	3 150	795	3	1 193	1 084	18
2 512	1 419	1 381	5 923	1 268	4	891	833	19
368	160	152	788	118	—	—	—	20
609	251	244	1 328	391	1	4	—	21
525	211	196	1 131	324	1	613	613	22
492	179	167	974	180	—	—	—	23
292	120	114	638	139	4	686	285	24
321	106	96	565	122	1	476	476	25
580	202	187	1 119	229	3	505	260	26
352	145	133	811	239	2	299	48	27
525	236	216	1 188	202	11	902	383	28
8 494	4 316	4 140	19 144	4 328	34	6 476	4 312	29
336	134	131	687	133	—	—	—	30
920	328	313	2 056	513	—	—	—	31
1 095	864	838	2 648	606	3	1 494	1 494	32

Noch: 11. Krankenhäuser am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeinkrankenhäuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	Allgemeinkranken: Intensivpflegebetten	Allgemeinkranken: stationär behandelte Kranke 1982 in 1 000
	Kreise					
33	Borken	10	2 321	2 288	44	47
34	Coesfeld	4	997	987	21	20
35	Recklinghausen	15	5 452	5 442	150	114
36	Steinfurt	14	2 805	2 766	68	60
37	Warendorf	6	1 745	1 745	33	36
38	Reg.-Bez. Münster	67	20 756	20 722	544	434
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	8	2 722	2 685	88	54
	Kreise					
40	Gütersloh	8	1 536	1 536	26	31
41	Herford	4	1 368	1 368	34	31
42	Höxter	6	1 436	1 436	42	28
43	Lippe	4	1 703	1 703	37	37
44	Minden-Lübbecke	6	2 133	2 126	84	46
45	Paderborn	7	1 861	1 710	32	38
46	Reg.-Bez. Detmold	43	12 759	12 564	343	265
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	12	4 283	4 323	109	75
48	Dortmund	11	5 292	5 336	168	103
49	Hagen	7	2 325	2 318	44	44
50	Hamm	7	2 390	2 350	78	45
51	Herne	4	1 740	1 755	53	32
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	10	2 829	2 829	78	55
53	Hochsauerlandkreis	11	2 157	2 110	44	41
54	Märkischer Kreis	12	2 945	2 966	74	58
55	Olpe	3	885	885	24	18
56	Siegen	10	2 244	2 247	74	53
57	Soest	9	2 389	2 389	45	46
58	Unna	9	2 801	2 801	100	56
59	Reg.-Bez. Arnsberg	105	32 280	32 309	891	626
60	Nordrhein-Westfalen	416	130 582	130 397	3 943	2 822

Anmerkung S. 96

1982 nach Verwaltungsbezirken

häuser					Sonderkrankenhäuser			
Pflegetage 1982 in 1 000	Ärzte		Pflegepersonen		Sonderkrankenhäuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	Lfd. Nr.
	insgesamt	darunter hauptamtlich	insgesamt	darunter in Ausbildung[1]				
679	211	178	1 436	346	2	595	566	33
285	104	93	637	132	2	568	568	34
1 701	628	586	3 670	879	1	438	438	35
857	260	212	1 607	244	2	917	917	36
525	171	150	955	124	1	370	370	37
6 398	2 700	2 501	13 696	2 977	11	4 382	4 353	38
838	404	385	2 200	541	2	3 352	3 227	39
483	166	133	909	137	2	1 054	985	40
426	176	165	988	312	—	—	—	41
444	150	138	816	85	3	973	965	42
514	209	198	1 188	249	10	1 606	246	43
685	272	261	1 530	335	15	4 948	2 541	44
565	166	146	1 332	435	10	1 828	1 014	45
3 955	1 543	1 426	8 963	2 094	42	13 761	8 978	46
1 283	557	525	2 640	541	1	128	—	47
1 610	612	603	3 576	790	2	1 063	997	48
703	260	244	1 290	194	1	250	—	49
728	246	228	1 457	444	3	370	230	50
523	213	199	990	157	2	325	325	51
840	307	281	1 700	298	3	544	352	52
647	192	172	1 296	328	10	2 330	1 577	53
862	307	268	1 691	310	5	1 160	1 101	54
277	92	80	584	107	—	—	—	55
691	278	253	1 726	422	8	1 145	115	56
706	234	203	1 365	319	7	3 279	3 167	57
852	278	253	1 666	320	2	130	130	58
9 723	3 576	3 309	19 981	4 230	44	10 724	7 994	59
41 290	17 986	16 973	90 549	20 215	163	46 730	36 292	60

12. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1982 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe a = ausgebildet b = in Ausbildung		Beschäftigte				
		männlich	weiblich	insgesamt	und zwar	
					teilbeschäftigt	Ausländer
Krankenschwestern, -pfleger	a	8 990	45 387	54 377	9 013	3 547
	b	2 964	14 767	17 731	—	271
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	a	6	6 797	6 803	1 215	77
	b	27	2 968	2 995	—	22
Krankenpflegehelfer	a	1 799	9 348	11 147	1 820	1 377
	b	229	1 018	1 247	—	46
Wochenpflegerinnen	a	—	130	130	19	12
	b	—	—	—	—	—
Sonstige Pflegekräfte[1]		2 301	8 892	11 193	3 394	512
Pflegepersonal insgesamt[2]	a	13 059	70 140	83 199	15 461	5 523
	b	3 257	19 167	22 424	—	341
Hebammen	a	—	1 486	1 486	256	141
	b	—	193	193	—	6
Medizinische Hilfskräfte insgesamt		4 188	19 807	23 995	3 699	670
darunter						
Krankengymnasten		113	1 320	1 433	220	54
Masseure, med. Bademeister		1 077	876	1 953	133	27
med.-technische Assistenten		284	7 140	7 424	950	311
med.-technische Gehilfen		101	2 520	2 621	541	47
Desinfektoren		272	38	310	17	1
Sozialarbeiter		301	432	733	115	3
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten		438	571	1 009	134	20
Apothekenpersonal insgesamt		221	1 120	1 341	290	22
darunter						
Apotheker		138	145	283	37	5
Apothekenhelfer, Laboranten		21	585	606	146	4
Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal insgesamt		15 570	44 777	60 347	17 127	5 877

1) einschl. Krankenpflegevorschülern — 2) einschl. sonstiger Pflegekräfte

13. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1982 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit

Beruf Fachgebiet/Teilgebiet	Berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte								
	in freier Praxis		hauptamtlich in einem Krankenhaus[1]	im öffentl. Gesundheitsdienst	bei sonst. öffentlich-rechtlichen Behörden und Körperschaften	bei sonstigen Arbeitgebern	in Industrie und Wirtschaft	insgesamt	
	Anzahl	darunter mit Tätigkeit in einem Krankenhaus						Anzahl	weiblich
Allgemeinarzt	2 361	19	84	22	153	4	95	2 719	476
Anästhesist	27	2	1 036	4	2	3	2	1 074	420
Arbeitsmediziner	22	1	27	6	22	10	80	167	40
Augenarzt	831	162	103	1	1	—	—	936	230
Chirurg	423	26	1 555	5	24	—	16	2 023	101
darunter mit Teilgebiet Unfallchirurgie	48	—	181	—	—	—	—	229	5
Frauenarzt	1 507	189	747	4	5	1	2	2 266	362
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	743	340	116	—	5	—	1	865	74
Hautarzt	471	27	81	6	8	—	2	568	177
Internist	2 918	31	1 742	65	173	19	67	4 984	696
darunter mit Teilgebiet Gastroenterologie	22	—	64	—	—	—	—	86	7
Kardiologie	27	—	89	—	3	—	—	119	6
Lungen- u. Bronchialheilkunde	16	—	19	3	—	—	—	38	2
Kinderarzt	928	27	349	109	9	3	2	1 400	568
Kinder- und Jugendpsychiater	11	—	36	8	2	—	—	57	24
Laborarzt	67	—	53	17	11	1	1	150	28
Lungenarzt	94	1	53	40	7	—	2	196	38
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg	54	26	49	—	—	—	—	103	3
Neurologe u. Psychiater	356	12	388	25	9	5	1	784	204
Neurochirurg	5	3	79	—	1	—	—	85	2
Neurologe	96	—	131	8	6	1	1	243	56
Nuklearmediziner	13	—	61	—	8	—	—	82	11
Orthopäde	615	37	173	9	14	3	—	814	29
Pathologe	24	1	95	—	24	1	—	144	15
Pharmakologe	—	—	26	—	7	1	6	40	—
Psychiater	43	1	116	14	1	2	—	176	58
Radiologe	337	4	423	1	10	—	1	772	86
Rechtsmediziner	1	—	2	4	7	1	—	15	—
Urologe	388	63	235	1	4	—	2	630	2
Ärzte ohne eine der vorgenannten Facharzttätigkeiten	4 023	8	10 998	352	584	78	236	16 271	4 248
Ärzte insgesamt	16 358	980	18 758	701	1 097	133	517	37 564	7 948
und zwar weiblich	2 910	55	4 126	450	290	49	123	7 948	—
mit staatsmed. Examen (Physikat)	—	—	16	111	12	—	10	149	54
Ausländer	688	32	3 655	29	56	7	22	4 457	729
Zahnärzte	7 417	11	224	117	31	1	3	7 793	1 462
und zwar weiblich	1 339	2	46	74	3	—	—	1 462	—
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	293	—	13	3	—	—	—	309	120
Dagegen 1981 Ärzte	16 060	1 075	18 386	721	1 074	122	472	36 835	7 587
Zahnärzte	7 387	28	234	120	30	1	1	7 773	1 413
1980 Ärzte	16 239	1 113	17 608	701	1 111	139	481	36 279	7 401
Zahnärzte	7 281	16	264	127	62	—	3	7 737	1 413

1) nach der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

14. Im Gesundheitswesen tätiges nichtärztliches Personal am 31. Dezember 1982 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe a = ausgebildet b = in Ausbildung		Nichtärztliches Personal			
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer
Krankenschwestern, -pfleger	a	9 276	48 583	57 859	3 646
	b	2 984	14 838	17 822	271
und zwar					
Gemeindeschwestern, -brüder		46	1 258	1 304	2
in der Geisteskrankenpflege		2 807	3 640	6 447	265
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	a	6	6 915	6 921	72
	b	27	3 003	3 030	19
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	a	—	739	739	13
Krankenpflegehelfer, -innen	a	2 026	10 417	12 443	1 497
	b	231	1 067	1 298	44
Krankenpflegevorschüler	b	54	725	779	8
Wochenpflegerinnen	a	—	134	134	12
	b	—	30	30	—
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung		2 607	9 767	12 374	548
darunter in der Geisteskrankenpflege		683	1 247	1 930	104
Pflegepersonen insgesamt		17 211	96 218	113 429	
	a	11 308	66 788	78 096	5 793
	b	3 296	19 663	22 959	342
Hebammen	a	—	1 585	1 585	124
	b	—	141	141	4
Medizinische Hilfskräfte insgesamt		12 059	26 604	38 663	798
davon					
Krankengymnasten		180	2 026	2 206	66
Masseure		429	479	908	18
medizinische Bademeister		128	123	251	4
Masseure und med. Bademeister		2 470	1 527	3 997	42
Beschäftigungstherapeuten		455	615	1 070	19
med.-techn. Assistenten		250	1 658	1 908	73
Diätassistenten[1]		21	944	965	4
Gesundheitsaufseher		222	11	233	—
Desinfektoren[2]		553	85	638	3
Heilpraktiker		1 068	500	1 568	4
staatl. anerkannte Dentisten		17	3	20	—
sonstige Zahnbehandler		35	17	52	6
Sozialarbeiter, Gesundheitspfleger (staatlich geprüft)		810	1 647	2 457	17
Logopäden		30	97	127	3
Orthoptisten		—	51	51	—
Audiometristen		21	54	75	—
Assist. in der Zytologie		—	2	2	—
med.-techn. Laboratoriumsassist.		160	4 364	4 524	196
med.-techn. Radiologieassist.		97	2 277	2 374	77
sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen[3]		5 113	10 124	15 232	266
darunter im med.-techn. Dienst tätige Personen einschl. med.-techn. Gehilfen		291	4 625	4 916	81
Pharmazeutisches Personal insgesamt[4]		4 373	19 111	23 484	175
darunter Apotheker		3 784	3 720	7 504	57
Sonstiges nichtpharmazeutisches Apothekenpersonal[4]		153	1 550	1 703	16

1) einschl. Leitern von Diätküchen — 2) soweit nicht Gesundheitsaufseher — 3) einschl. Personal des Rettungsdienstes — 4) ohne Personal in den Städten Dortmund und Hagen

15. Apotheken am 31. Dezember 1963 — 1982

Jahr	Vollapotheken	Zweigapotheken	Krankenhaus-apotheken	Apotheken insgesamt	Dispensarien Rezeptsammelstellen
1963	2 653	7	85	2 745	.
1965	2 770	10	96	2 876	.
1967	2 866	9	104	2 979	.
1969	2 996	10	108	3 114	.
1970	3 083	12	109	3 204	71[1]
1971	3 186	12	114	3 312	103[1]
1972	3 289	7	116	3 412	143
1973	3 441	7	114	3 562	150
1974	3 599	7	123	3 729	174
1975	3 754	6	124	3 884	195
1976	3 871	7	137	4 015	200
1977	3 989	7	127	4 123	223
1978	4 121	6	132	4 259	228
1979	4 248	6	132	4 386	239
1980	4 370	5	134	4 509	253
1981	4 468	4	134	4 606	252
1982	4 573	3	154	4 730	172

1) nur Dispensarien

16. Pharmazeutisches Personal am 31. Dezember 1982

Berufsgruppe	Pharmazeutisches Personal			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer
Apotheker	3 784	3 720	7 504	57
Pharmazeutisch-technische Assistenten	102	4 308	4 410	25
Sonstiges pharmazeut. Personal	102	636	738	8
Apothekerassistenten	233	1 036	1 269	5
Apothekenhelferlehrlinge	16	2 583	2 599	40
Apothekenhelfer, Laboranten	136	6 828	6 964	40
Sonstiges nichtpharmazeutisches Personal	153	1 550	1 703	16
Pharmazeutisches Personal insgesamt	4 526	20 661	25 187	191

17. Fachpersonal der Gesundheitsämter am 31. Dezember 1982

Berufsgruppe	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Und zwar			
				teilzeitbeschäftigt		beamtet	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
Ärzte	192	386	578	17	126	143	165
darunter mit staatsärztl. Prüfung	114	84	198	6	7	106	71
Ärzte (nebenamtlich)	242	273	515	—	—	—	—
Zahnärzte	48	78	126	4	30	30	29
Zahnärzte (nebenamtlich)	13	21	34	—	—	—	—
Apotheker	14	15	29	4	6	7	5
Krankenschwestern bzw. -pfleger und Kinderkrankenschwestern	—	72	72	—	11	—	—
Med.-techn. Assistenten	—	209	209	—	45	—	—
Med.-techn. Laboratoriumsassist.	—	27	27	—	2	—	—
Med.-techn. Radiologieassist.	—	18	18	—	2	—	—
Gesundheitsaufseher	232	7	239	—	—	4	—
Desinfektoren	64	8	72	1	—	—	—
Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger)[1]	118	478	596	1	47	49	256
Arzthelfer, Zahnarzthelfer	—	622	622	—	112	—	—
Sozialmed. Assistenten	3	127	130	—	10	—	—
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	393	1 369	1 762	27	251	151	55

1) soweit im Stellenplan des Gesundheitsamtes

18. Im Gesundheitswesen tätige nach Verwal

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ärzte			
		insgesamt	und zwar		
			in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus	als Facharzt
			tätig		
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	2 433	975	1 249	1 364
2	Duisburg	1 233	461	697	652
3	Essen	1 938	699	1 123	1 244
4	Krefeld	571	228	315	337
5	Mönchengladbach	579	281	266	322
6	Mülheim a. d. Ruhr	312	170	125	184
7	Oberhausen	437	200	218	285
8	Remscheid	278	112	147	251
9	Solingen	356	173	160	191
10	Wuppertal	918	403	415	575
	Kreise				
11	Kleve	425	181	229	208
12	Mettmann	819	474	311	469
13	Neuss	693	382	269	378
14	Viersen	453	206	234	224
15	Wesel	677	314	322	324
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	12 122	5 259	6 080	7 008
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	860	350	466	428
18	Bonn	1 589	479	920	852
19	Köln	3 151	1 509	1 440	1 740
20	Leverkusen	367	186	152	260
	Kreise				
21	Aachen	510	227	245	229
22	Düren	463	211	225	236
23	Erftkreis	508	322	167	271
24	Euskirchen	312	141	149	142
25	Heinsberg	265	143	103	130
26	Oberbergischer Kreis	489	255	227	246
27	Rhein.-Berg. Kreis	406	229	158	238
28	Rhein-Sieg-Kreis	792	464	259	492
29	Reg.-Bez. Köln	9 712	4 516	4 511	5 264
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	217	78	131	110
31	Gelsenkirchen	597	223	313	364
32	Münster	1 337	332	898	682

1) einschl. Fachzahnärzten für Kieferorthopädie — 2) einschl. des pharmazeutischen Personals

Personen am 31. Dezember 1982
tungsbezirken

Von den Ärzten waren Ausländer	Zahnärzte[1]	Apotheker	Pflegepersonal		Sonstiges Personal[2]	Lfd. Nr.
			insgesamt	darunter in Ausbildung		
143	450	481	4 717	1 179	2 360	1
276	218	230	4 214	791	1 949	2
236	268	372	5 888	1 004	3 175	3
43	116	131	1 957	343	895	4
60	115	139	1 681	406	626	5
41	80	79	1 124	166	720	6
80	89	102	1 583	328	808	7
40	48	55	1 034	228	411	8
35	79	78	1 036	174	724	9
120	181	235	2 714	734	1 572	10
87	103	107	2 274	471	852	11
93	207	214	1 961	344	1 063	12
87	191	170	1 737	409	874	13
85	100	112	1 790	370	800	14
147	143	157	2 282	519	960	15
1 573	2 388	2 662	35 992	7 466	17 789	16
64	163	164	1 734	368	1 423	17
61	274	234	4 387	921	2 168	18
131	611	550	6 875	1 394	3 305	19
32	70	80	934	147	555	20
56	107	138	1 358	391	836	21
38	85	103	1 580	412	792	22
29	131	175	1 109	180	773	23
22	60	47	769	139	513	24
42	62	78	749	122	409	25
88	91	97	1 266	257	547	26
48	100	132	883	239	543	27
37	231	224	1 527	208	1 314	28
648	1 985	2 022	23 171	4 778	13 178	29
68	30	40	751	133	377	30
118	108	142	2 557	513	963	31
60	330	162	3 144	694	1 573	32

Noch: 18. Im Gesundheitswesen tätige
nach Verwal

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ärzte			
		insgesamt	und zwar		
			in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus	als Facharzt
			tätig		
	Kreise				
33	Borken	412	224	180	308
34	Coesfeld	241	122	102	131
35	Recklinghausen	1 052	406	602	598
36	Steinfurt	584	305	237	407
37	Warendorf	374	191	161	211
38	Reg.-Bez. Münster	4 814	1 881	2 624	2 811
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	852	340	463	504
	Kreise				
40	Gütersloh	401	213	174	211
41	Herford	387	190	165	203
42	Höxter	388	104	174	159
43	Lippe	559	276	275	411
44	Minden-Lübbecke	643	252	373	326
45	Paderborn	429	196	220	241
46	Reg.-Bez. Detmold	3 659	1 571	1 844	2 055
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	922	346	528	525
48	Dortmund	1 273	560	638	738
49	Hagen	504	208	256	285
50	Hamm	449	142	282	220
51	Herne	364	138	219	182
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	638	290	305	359
53	Hochsauerlandkreis	474	202	235	263
54	Märkischer Kreis	731	368	324	424
55	Olpe	177	90	80	117
56	Siegen	553	233	301	303
57	Soest	589	258	274	340
58	Unna	583	296	257	399
59	Reg.-Bez. Arnsberg	7 257	3 131	3 699	4 155
60	Nordrhein-Westfalen	37 564	16 358	18 758	21 293

Anmerkungen S. 104

Personen am 31. Dezember 1982
tungsbezirken

Von den Ärzten waren Ausländer	Zahnärzte[1]	Apotheker	Pflegepersonal insgesamt	Pflegepersonal darunter in Ausbildung	Sonstiges Personal[2]	Lfd. Nr.
91	88	97	1 776	393	951	33
20	64	48	853	169	470	34
221	227	248	3 888	898	1 849	35
60	145	143	1 968	315	1 118	36
46	93	87	1 161	124	731	37
684	1 085	967	16 098	3 239	8 032	38
83	168	176	3 705	672	1 901	39
62	126	77	1 348	219	995	40
38	111	93	1 184	312	788	41
89	69	49	1 313	132	779	42
47	127	123	1 412	265	947	43
106	110	111	2 560	415	1 361	44
47	92	87	1 709	468	717	45
472	803	716	13 231	2 483	7 488	46
122	173	189	3 017	614	1 558	47
154	279	—	4 069	935	1 401	48
87	91	—	1 358	194	454	49
62	60	77	1 631	468	789	50
54	66	82	1 182	157	580	51
83	161	158	2 330	314	1 494	52
84	119	93	2 266	547	880	53
116	186	180	2 185	373	1 184	54
34	49	38	601	107	320	55
80	112	111	1 906	422	908	56
117	120	101	2 680	542	932	57
87	116	108	1 712	320	944	58
1 080	1 532	1 137	24 937	4 993	11 444	59
4 457	7 793	7 504	113 429	22 959	57 931	60

19. Gestorbene 1982 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer)[1]	a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene insgesamt	davon im Alter von ... unter 1	1 — 5	5 — 10	10 — 15	15 — 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35	35 — 40
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001 — 139)	a	734	35	11	1	5	6	4	7	15	14
	b	606	22	13	6	9	4	3	8	4	5
	c	1 340	57	24	7	14	10	7	15	19	19
darunter											
Lungentuberkulose (011 — 012)	a	259	—	—	—	—	1	1	1	1	3
	b	60	—	—	—	—	—	—	2	—	3
	c	319	—	—	—	—	1	1	3	1	6
Tuberkulose sonstiger Organe (013 — 018)	a	18	—	—	—	—	—	—	2	1	1
	b	21	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	c	39	—	—	1	—	—	—	2	1	1
Bösartige Neubildungen (140 — 199)	a	21 097	2	8	9	10	32	39	63	65	160
	b	20 386	4	5	12	4	23	22	41	93	156
	c	41 483	6	13	21	14	55	61	104	158	316
darunter											
des Magens (151)	a	2 197	—	—	—	—	—	1	4	5	16
	b	2 017	—	—	—	—	—	2	3	6	12
	c	4 214	—	—	—	—	—	3	7	11	28
der Atmungs- und intrathorakalen Organe (160 — 163)	a	7 301	—	—	—	—	1	3	3	9	41
	b	1 309	—	—	1	—	2	—	2	5	12
	c	8 610	—	—	1	—	3	3	5	14	53
der Brustdrüsen (174, 175)	a	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3 498	—	—	—	—	—	—	10	22	56
	c	3 523	—	—	—	—	—	—	10	22	56
der weiblichen Geschlechtsorgane (179 — 182)	b	1 276	—	—	—	—	—	1	3	13	14
der Prostata (185)	a	2 014	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes (200 — 208)	a	1 177	2	1	11	16	20	27	31	29	32
	b	1 202	1	4	6	10	12	7	18	23	18
	c	2 379	3	5	17	26	32	34	49	52	50
darunter											
Leukämie (204 — 208)	a	662	1	1	10	13	14	13	18	15	15
	b	693	1	2	6	8	8	3	12	14	12
	c	1 355	2	3	16	21	22	16	30	29	27
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (210 — 239)	a	788	2	6	1	6	6	8	7	8	5
	b	867	—	1	1	3	6	2	2	3	4
	c	1 655	2	7	2	9	12	10	9	11	9

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979 — 2) mittlere 50 und mehr Jahren — 5) je 100 000 Lebendgeborene — 6) einschl. 8 Fällen unbekannten Alters — 7) einschließlich 1 Fall 3 Fällen unbekannten Alters — 11) einschl. 13 Fällen unbekannten Alters

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											
bis unter ... Jahren											je 100 000 Einwohner[2]
40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 — 70	70 — 75	75 — 80	80 — 85	85 — 90	90 und mehr	
30	27	41	52	59	71	126	116	75	22	17	9,0
14	11	11	37	47	37	93	94	100	59	29	6,8
44	38	52	89	106	108	219	210	175	81	46	7,9
8	13	19	23	27	29	53	43	26	8	3	3,2
4	2	2	8	5	3	10	6	7	3	5	0,7
12	15	21	31	32	32	63	49	33	11	8	1,9
3	2	1	1	3	2	2	—	—	—	—	0,2
—	3	—	2	2	1	5	3	3	1	—	0,2
3	5	1	3	5	3	7	3	3	1	—	0,2
397	701	1 267	1 803	2 102	2 781	4 128	4 038	2 391	851	250	259,4
423	627	965	1 591	1 874	2 377	3 411	3 692	2 995	1 544	527	229,7
820	1 328	2 232	3 394	3 976	5 158	7 539	7 730	5 386	2 395	777	243,9
34	48	112	157	190	304	411	468	287	127	33	27,0
23	44	61	99	132	170	280	458	416	225	86	22,7
57	92	173	256	322	474	691	926	703	352	119	24,8
126	235	523	761	882	1 109	1 519	1 311	601	154	23	89,8
27	36	82	125	152	186	251	209	133	67	19	14,9
153	271	605	886	1 034	1 295	1 770	1 520	734	221	42	50,6
—	—	—	3	3	4	4	5	3	3	—	0,3
160	227	306	428	393	413	493	427	349	162	52	39,4
160	227	306	431	396	417	497	432	352	165	52	20,7
44	45	70	124	163	164	229	187	143	57	19	14,4
—	1	9	47	95	203	410	589	432	167	61	24,8
53	45	70	98	99	161	190	158	100	22	12	14,5
34	47	55	86	80	145	224	212	155	50	15	13,5
87	92	125	184	179	306	414	370	255	72	27	14,0
30	18	31	52	57	93	96	98	62	16	9	8,1
26	29	27	41	40	70	123	127	95	38	11	7,8
56	47	58	93	97	163	219	225	157	54	20	8,0
26	20	50	78	82	96	143	126	73	30	15	9,7
7	19	36	46	64	82	140	164	170	93	24	9,8
33	39	86	124	146	178	283	290	243	123	39	9,7

Jahresbevölkerung 1982 — 3) einschl. 2 Fällen unbekannten Alters — 4) bezogen auf die männlichen Einwohner im Alter von unbekannten Alters — 8) einschl. 9 Fällen unbekannten Alters — 9) einschl. 10 Fällen unbekannten Alters — 10) einschl.

Noch: 19. Gestorbene 1982 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer)[1]		Gestorbene									
			davon im Alter von ...								
a = männlich b = weiblich c = Zusammen		insgesamt	unter 1	1 — 5	5 — 10	10 — 15	15 — 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35	35 — 40
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (240 — 279)	a	935	4	4	5	4	8	7	4	7	15
	b	1 808	7	5	4	4	5	6	6	8	6
	c	2 743	11	9	9	8	13	13	10	15	21
darunter											
Diabetes mellitus (250)	a	819	—	—	—	—	2	4	4	5	12
	b	1 655	—	—	—	—	—	3	6	7	4
	c	2 474	—	—	—	—	2	7	10	12	16
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280 — 289)	a	160	2	1	2	1	3	5	2	3	2
	b	186	2	—	1	2	2	—	2	3	2
	c	346	4	1	3	3	5	5	4	6	4
Psychiatrische Krankheiten (290 — 319)	a	789	—	—	—	—	1	18	35	28	45
	b	495	—	—	—	—	3	8	7	16	17
	c	1 284	—	—	—	—	4	26	42	44	62
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320 — 389)	a	910	14	19	10	13	28	33	15	22	27
	b	1 064	14	17	8	8	13	10	9	20	19
	c	1 974	28	36	18	21	41	43	24	42	46
Krankheiten des Kreislaufsystems (390 — 459)	a	45 190	3	4	3	12	20	25	40	87	193
	b	55 240[3]	4	4	1	7	13	19	32	49	84
	c	100 430[3]	7	8	4	19	33	44	72	136	277
darunter											
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten (401 — 405)	a	1 109	—	—	1	1	—	—	—	4	10
	b	2 428	—	—	—	—	—	1	2	2	2
	c	3 537	—	—	1	1	—	1	2	6	12
akuter Myokardinfarkt (410)	a	13 937	—	—	—	—	2	2	6	21	75
	b	9 700	—	—	—	—	—	1	3	4	16
	c	23 637	—	—	—	—	2	3	9	25	91
sonstige ischämische Herzkrankheiten (411 — 414)	a	7 241	—	—	—	—	—	—	3	2	13
	b	8 213	—	—	—	—	—	—	—	2	1
	c	15 454	—	—	—	—	—	—	3	4	14
Krankheiten des Lungenkreislaufs (415 — 417)	a	936	—	1	—	—	—	1	2	1	5
	b	901	—	—	—	—	2	1	4	4	9
	c	1 837	—	1	—	—	2	2	6	5	14
sonstige Formen von Herzkrankheiten (420 — 429)	a	9 372	3	2	2	7	6	14	21	34	60
	b	14 785[3]	4	2	—	4	7	8	8	17	24
	c	24 157[3]	7	4	2	11	13	22	29	51	84
darunter											
Herzinsuffizienz (428)	a	5 771	—	2	—	1	—	4	7	13	18
	b	9 465	—	—	—	1	3	3	2	7	13
	c	15 236	—	2	—	2	3	7	9	20	31
Krankheiten des cerebrovasculären Systems (430 — 438)	a	9 970	—	1	—	3	10	5	4	23	19
	b	15 762	—	2	1	3	2	7	12	16	28
	c	25 732	—	3	1	6	12	12	16	39	47

Anmerkungen S. 108

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											
bis unter ... Jahren											je 100 000 Einwohner[2)]
40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 — 70	70 — 75	75 — 80	80 — 85	85 — 90	90 und mehr	
31	27	38	51	74	106	187	201	115	31	16	11,5
20	22	21	51	122	188	378	458	341	193	23	20,4
51	49	59	102	196	294	565	659	456	164	39	16,1
28	24	32	43	64	101	165	189	104	30	12	10,1
14	16	18	45	109	169	359	439	322	125	19	18,9
42	40	50	88	173	270	524	628	426	155	31	14,6
3	2	8	11	11	20	25	27	18	10	4	2,0
4	4	5	7	11	18	34	39	32	12	6	2,1
7	6	13	18	22	38	59	66	50	22	10	2,0
76	99	92	95	70	59	55	45	41	19	11	9,7
28	36	28	27	35	33	48	61	67	56	25	5,6
104	135	120	122	105	92	103	106	108	75	36	7,6
35	50	60	74	56	95	150	129	60	17	3	11,2
27	28	43	86	89	132	175	195	116	42	13	12,0
62	78	103	160	145	227	325	324	176	59	16	11,6
571	1 047	1 901	2 594	3 242	5 041	8 391	9 852	7 275	3 394	1 495	555,7
210	321	584	1 045	1 756	3 577	7 996	12 080	13 281	9 549	4 626	662,4
781	1 368	2 485	3 639	4 998	8 618	16 387	21 932	20 556	12 943	6 121	590,5
19	22	54	63	53	107	178	239	208	112	38	13,6
13	7	16	48	69	150	310	529	617	454	208	27,4
32	29	70	111	122	257	488	768	825	566	246	20,8
266	515	910	1 267	1 529	2 062	2 878	2 527	1 344	424	109	171,4
49	92	164	350	537	1 120	2 096	2 374	1 801	847	246	109,3
315	607	1 074	1 617	2 066	3 182	4 974	4 901	3 145	1 271	355	139,0
49	97	243	365	473	778	1 397	1 690	1 273	608	250	89,0
8	10	64	118	218	520	1 186	1 825	2 098	1 498	665	92,5
57	107	307	483	691	1 298	2 583	3 515	3 371	2 106	915	90,9
11	31	34	56	83	126	216	220	114	26	9	11,5
12	29	29	40	57	97	173	194	150	70	30	10,2
23	60	63	96	140	223	389	414	264	96	39	10,8
119	209	340	378	462	733	1 377	2 036	1 873	1 096	600	115,2
51	74	118	217	354	661	1 609	2 813	3 707	3 204	1 901	166,6
170	283	458	595	816	1 394	2 986	4 849	5 580	4 300	2 501	142,0
39	76	146	185	232	424	895	1 358	1 257	700	414	71,0
22	32	49	93	188	387	1 029	1 860	2 460	2 086	1 230	106,7
61	108	195	278	420	811	1 924	3 218	3 717	2 786	1 644	89,6
80	129	215	333	465	942	1 867	2 591	2 028	903	352	122,6
61	84	140	184	389	830	2 235	3 710	4 128	2 768	1 162	177,6
141	213	355	517	854	1 772	4 102	6 301	6 156	3 671	1 514	151,3

Noch: 19. Gestorbene 1982 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer)[1]		Gestorbene									
			davon im Alter von ...								
a = männlich b = weiblich c = Zusammen		insgesamt	unter 1	1 — 5	5 — 10	10 — 15	15 — 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35	35 — 40
Krankheiten der Atmungsorgane (460 — 519)	a	7 098	23	23	4	5	13	14	13	22	22
	b	4 422	14	5	3	4	15	16	11	13	17
	c	11 520	37	28	7	9	28	30	24	35	39
darunter											
Pneumonie und Grippe (480 — 487)	a	1 730	11	8	1	1	2	4	7	8	2
	b	2 184	6	1	1	1	3	4	3	4	4
	c	3 914	17	9	2	2	5	8	10	12	6
chron. obstruktive Lungenkrankheiten und verwandte Affektionen (490 — 496)	a	4 391	1	2	1	3	8	7	6	10	15
	b	1 941	—	2	1	1	12	11	5	8	8
	c	6 332	1	4	2	4	20	18	11	18	23
Krankheiten der Verdauungsorgane (520 — 579)	a	4 993	8	5	1	6	6	16	41	69	83
	b	4 611	4	3	2	3	4	6	17	48	57
	c	9 604	12	8	3	9	10	22	58	117	140
darunter											
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531 — 532)	a	347	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	325	—	—	—	—	—	1	—	1	3
	c	672	—	—	—	—	—	1	—	1	3
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches (560)	a	251	1	1	—	1	2	2	—	2	1
	b	471	—	—	—	—	1	1	2	3	—
	c	722	1	1	—	1	3	3	2	5	1
Krankheiten der Leber, der Galle und der Pankreas (570 — 579)	a	3 486	—	2	1	2	—	11	35	63	76
	b	2 710	—	2	1	1	1	2	9	36	49
	c	6 196	—	4	2	3	1	13	44	99	125
darunter											
Leberzirrhose (alkoholische und nichtalkoholische) (571)	a	2 603	—	1	—	1	—	4	28	50	59
	b	1 605	—	1	1	1	1	1	5	27	43
	c	4 208	—	2	1	2	1	5	33	77	102
Krankheiten der Bauspeicheldrüse (577)	a	260	—	—	—	—	—	4	4	13	14
	b	280	—	—	—	—	—	1	3	5	2
	c	540	—	—	—	—	—	5	7	18	16
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580 — 629)	a	1 235	—	1	—	—	—	3	—	7	4
	b	1 315	—	—	1	—	6	1	3	5	6
	c	2 550	—	1	1	—	6	4	3	12	10
darunter											
Nephritis, nephrotisches Syndrom und Nephrose (580 — 589)	a	590	—	1	—	—	—	3	—	4	2
	b	814	—	—	1	—	5	1	3	3	6
	c	1 404	—	1	1	—	5	4	3	7	8
Prostatahyperplasie (600)	a	291	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindungen und im Wochenbett (630 — 676)	b	38	—	—	—	—	4	7	10	12	3
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680 — 709)	a	17	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	b	57	1	—	—	—	—	2	1	1	—
	c	74	1	—	—	—	—	2	1	3	—

Anmerkungen S. 108

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											
bis unter ... Jahren											je 100 000 Einwohner[2]
40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 — 70	70 — 75	75 — 80	80 — 85	85 — 90	90 und mehr	
49	74	157	267	408	716	1 367	1 855	1 270	557	239	99,5
24	43	78	109	156	302	571	885	978	752	426	49,8
73	117	235	376	564	1 018	1 938	2 740	2 248	1 309	665	67,7
17	18	35	49	63	120	240	398	400	210	136	21,3
4	4	16	22	36	90	214	447	587	474	263	24,6
21	22	51	71	99	210	454	845	987	684	399	23,0
27	46	99	189	305	509	905	1 161	703	302	92	54,0
17	36	58	79	108	188	306	380	348	245	128	21,9
44	82	157	268	413	697	1 211	1 541	1 051	547	220	37,2
235	359	456	476	482	539	744	736	446	196	89	61,4
101	137	200	309	307	433	672	866	793	469	180	52,0
336	496	656	785	789	972	1 416	1 602	1 239	665	269	56,5
14	14	16	23	19	42	59	83	49	16	12	4,3
4	3	8	6	15	27	41	80	71	49	16	3,7
18	17	24	29	34	69	100	163	120	65	28	4,0
4	2	8	9	16	20	44	60	46	23	9	3,1
3	2	10	10	20	28	64	110	106	68	43	5,3
7	4	18	19	36	48	108	170	152	91	52	4,3
197	307	379	389	387	368	476	415	239	98	41	42,9
84	118	155	256	225	281	394	429	368	224	75	30,5
281	425	534	645	612	649	870	844	607	322	116	36,4
165	256	320	326	323	289	332	271	125	45	8	32,0
65	98	120	197	166	193	248	221	135	65	17	18,1
230	354	440	523	489	482	580	492	260	110	25	24,7
19	33	23	31	26	19	27	24	13	8	2	3,2
9	12	14	23	27	31	43	44	40	21	5	3,2
28	45	37	54	53	50	70	68	53	29	7	3,2
11	24	31	48	70	108	185	281	252	132	78	15,2
12	29	35	39	78	114	204	298	276	165	43	14,8
23	53	66	87	148	222	389	579	528	297	121	15,0
7	15	22	32	48	60	93	127	95	50	31	7,3
9	15	23	27	51	63	131	184	174	96	22	9,2
16	30	45	59	99	123	224	311	269	146	53	8,3
—	—	—	1	3	14	32	66	82	60	33	13,6[4]
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,5[5]
1	2	—	2	1	2	3	2	—	1	1	0,2
2	1	2	2	3	4	13	12	4	5	4	0,6
3	3	2	4	4	6	16	14	4	6	5	0,4

Noch: 19. Gestorbene 1982 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer)[1]	a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene insgesamt	davon im Alter von ... unter 1	1 — 5	5 — 10	10 — 15	15 — 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35	35 — 40
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710 — 739)	a	129	—	—	—	—	1	1	3	—	2
	b	342	—	—	—	—	1	—	—	1	5
	c	471	—	—	—	—	2	1	3	1	7
Kongenitale Anomalien (740 — 759)	a	412	290	42	9	9	8	11	8	5	1
	b	349	247	23	13	3	7	7	6	3	2
	c	761	537	65	22	12	15	18	14	8	3
darunter											
angeborene Mißbildungen des Herzens (745 — 746)	a	156	104	19	5	4	3	2	6	3	1
	b	123	79	11	5	1	3	1	3	2	—
	c	279	183	30	10	5	6	3	9	5	1
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760 — 779)	a	547	546	1	—	—	—	—	—	—	—
	b	375	371	4	—	—	—	—	—	—	—
	c	922	917	5	—	—	—	—	—	—	—
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780 — 799)	a	2 570[3]	234	18	2	8	25	51	58	71	93
	b	2 399	157	11	2	6	20	13	19	34	29
	c	4 969[3]	391	29	4	14	45	64	77	105	122
Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose (797)	a	362	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 038	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (800 — 999)	a	6 065[6]	71	87	75	90	457	576	395	327	278
	b	4 436[7]	50	56	40	50	135	133	123	126	107
	c	10 501[8]	121	143	115	140	592	709	518	453	385
darunter											
Kraftfahrzeugunfälle inner- und außerhalb des Verkehrs (E 810 — E 825)	a	1 598	—	26	41	43	283	296	117	93	71
	b	702	1	20	23	25	75	63	46	28	31
	c	2 300	1	46	64	68	358	359	163	121	102
Vergiftungen (E 850 — E 869)	a	27	—	3	—	2	3	1	4	1	1
	b	23	—	1	2	1	1	—	1	1	1
	c	50	—	4	2	3	4	1	5	2	2
Unfälle durch Sturz (E 880 — E 888)	a	855	1	7	1	3	4	6	13	11	16
	b	1 825	3	1	—	1	—	1	—	4	3
	c	2 680	4	8	1	4	4	7	13	15	19
Selbstmord und Selbstbeschädigung (ohne Spätfolgen) (E 950 — E 958)	a	1 945	—	—	—	10	86	161	187	137	109
	b	934	—	—	—	4	27	42	39	50	42
	c	2 879	—	—	—	14	113	203	226	187	151
Mord- und Totschlag (E 960 — E 969)	a	90	6	2	7	2	5	10	5	6	9
	b	102	8	5	1	2	9	6	11	19	5
	c	192	14	7	8	4	14	16	16	25	14
sonstige Gewalteinwirkungen (E 970 — E 999)	a	339[6]	1	2	1	5	20	34	22	22	20
	b	174[7]	2	2	2	—	9	7	13	11	12
	c	513[8]	3	4	3	5	29	41	35	33	32
Sterbefälle insgesamt (001 — 999)	a	94 846[9]	1 236	231	133	185	634	838	722	767	976
	b	100 198[10]	898	151	100	113	273	262	315	462	537
	c	195 044[11]	2 134	382	233	298	907	1 100	1 037	1 229	1 513

Anmerkungen S. 108

ursachen, Alter und Geschlecht

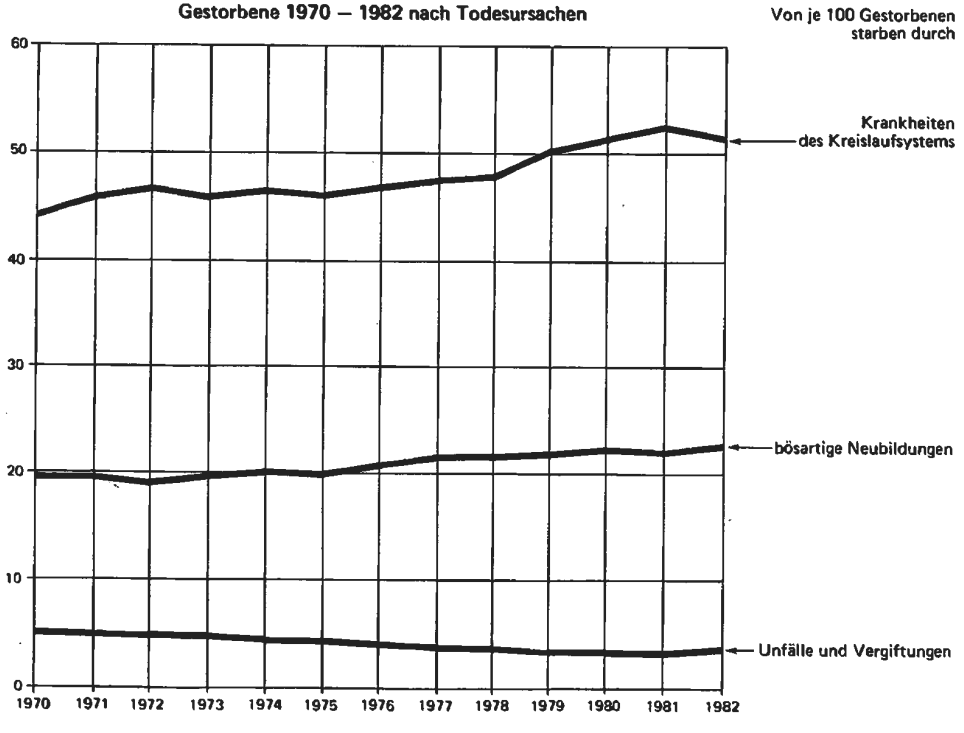
Personen											
bis unter ... Jahren											je 100 000 Einwohner[2)]
40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 — 70	70 — 75	75 — 80	80 — 85	85 — 90	90 und mehr	
2	4	5	7	8	14	22	32	16	7	5	1,6
4	3	6	19	16	30	53	81	61	44	18	3,9
6	7	11	26	24	44	75	113	77	51	23	2,8
8	6	8	2	—	—	3	2	—	—	—	5,1
2	7	3	5	4	8	6	1	1	—	1	3,9
10	13	11	7	4	8	9	3	1	—	1	4,5
3	3	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1,9
1	4	—	2	2	5	3	—	1	—	—	1,4
4	7	1	2	2	5	5	—	1	—	—	1,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,2
173	219	250	162	169	163	205	240	172	139	116	31,6
62	69	78	86	112	115	201	239	333	396	417	27,0
235	288	328	248	281	278	406	479	505	535	533	29,2
—	—	—	—	—	1	13	46	87	108	107	4,5
—	—	—	—	1	—	20	69	223	332	393	11,7
—	—	—	—	1	1	33	115	310	440	500	8,2
484	490	450	346	257	294	392	413	325	158	92	74,6
155	148	159	202	218	256	367	522	685	577	326	50,0
639	638	609	548	475	550	759	935	1 010	735	418	61,7
85	83	82	71	49	47	84	68	43	12	4	19,7
34	28	26	37	37	51	56	73	36	10	2	7,9
119	111	108	108	86	98	140	141	79	22	6	13,5
3	2	1	2	—	2	1	1	—	—	—	0,3
—	1	—	5	—	2	—	—	3	4	—	0,3
3	3	1	7	—	4	1	1	3	4	—	0,3
45	35	32	26	37	47	95	140	163	99	74	10,5
5	8	7	13	22	42	121	278	506	509	301	20,6
50	43	39	39	59	89	216	418	669	608	375	15,8
200	215	221	147	83	99	113	100	52	18	7	23,9
66	77	92	100	98	89	95	65	31	12	5	10,5
266	292	313	247	181	188	208	165	83	30	12	16,9
7	7	6	4	6	1	1	5	1	—	—	1,1
10	2	4	5	1	4	2	4	3	1	—	1,2
17	9	10	9	7	5	3	9	4	1	—	1,1
38	43	23	23	20	14	19	12	8	4	—	4,2
15	11	8	9	11	21	11	14	11	3	1	2,0
53	54	31	32	31	35	30	26	19	7	1	3,0
2 185	3 196	4 884	6 166	7 190	10 266	16 316	18 253	12 629	5 586	2 443	1 166,2
1 131	1 552	2 309	3 747	4 972	7 851	14 586	19 899	20 388	13 946	6 703	1 129,0
3 316	4 748	7 193	9 913	12 162	18 117	30 902	38 152	33 017	19 532	9 146	1 146,8

20. Gestorbene Säuglinge 1980 — 1982 nach Todesursachen

Todesursache (Nr. der ICD 1979)	Gestorbene unter 1 Jahr								
	1980			1981			1982		
	Anzahl	darunter Frühgeburten	je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	darunter Frühgeburten	je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	darunter Frühgeburten	je 1 000 Lebendgeborene
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000-139 ohne 009.2)	121	49	0,7	107	36	0,6	56	15	0,3
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (009.2, 269.9, 536.8, 558)	28	6	0,2	15	3	0,1	9	2	0
Lungenentzündung (480-486)	49	12	0,3	27	4	0,2	17	4	0,1
Respiratory-Distress-Syndrom (769)	325	260	1,9	261	215	1,5	204	171	1,2
Angeborene Mißbildungen (740-759)	541	179	3,2	563	207	3,3	537	224	3,2
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (761-763, 767, 772, 778, ohne 761.5)	274	215	1,6	198	125	1,2	192	127	1,1
Nicht näher bezeichnete Unreife (765)	289	289	1,7	243	243	1,4	212	212	1,3
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen (E 800-E 999)	127	x	0,7	143	x	0,8	121	x	0,7
Sonstige Todesursachen	730	103	4,3	741	169	4,4	786	211	4,7
Insgesamt	2 486	1 113	14,6	2 300	1 002	13,6	2 134	966	12,6

21. Gestorbene Säuglinge 1982 nach Geburtsgewicht, Körpergröße und Lebensdauer

Körpergröße / Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	insgesamt	davon mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 — 1 000	1 000 — 1 500	1 500 — 2 000	2 000 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 4 000	4 000 — 5 000	5 000 und mehr	ohne Angabe
Körpergröße bei Geburt von ... bis unter ... cm											
unter 30	69	31	37	1	—	—	—	—	—	—	—
30 — 35	185	4	160	17	2	1	—	1	—	—	—
35 — 40	224	1	79	126	14	3	1	—	—	—	—
40 — 45	234	—	—	73	106	43	10	1	—	—	1
45 — 50	285	—	—	7	91	99	102	43	2	—	1
50 — 55	354	—	—	—	1	8	67	257	18	1	2
55 und mehr	46	—	—	—	—	—	1	19	25	1	—
ohne Angabe	737	4	50	31	13	16	13	27	1	1	581
Insgesamt	2 134	40	326	255	167	170	194	348	46	3	585
Lebensdauer											
unter 24 Std.	188	4	57	32	16	15	17	28	5	1	13
" 7 Tage	969	40	263	159	105	103	83	123	26	1	66
" 1 Monat	1 286	40	303	213	138	139	120	181	31	1	120
1 bis " 3 Monate	315	—	13	20	15	12	33	68	7	—	146
3 " " 6 Monate	302	—	7	13	4	11	23	58	5	—	181
6 " " 9 Monate	152	—	3	6	5	4	9	27	2	—	96
9 " " 12 Monate	79	—	—	3	5	4	9	14	1	1	42
Insgesamt	2 134	40	326	255	167	170	194	348	46	2	585



22. Selbstmörder 1982 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart	a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren 10 – 15	15 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr	je 100 000 Einwohner[1]
Feste oder flüssige Stoffe	a	333	–	14	54	50	80	60	30	45	4,6
	b	323	2	6	36	33	47	67	66	66	4,0
	c	656	2	20	90	83	127	127	96	111	4,3
Haushaltsgas	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	0
	b	2	–	–	–	–	–	1	–	1	0
	c	3	–	–	1	–	–	1	–	1	0
Sonstige Gase und Dämpfe	a	149	–	13	45	27	38	18	4	4	2,0
	b	12	–	1	–	–	9	1	1	–	0,1
	c	161	–	14	45	27	47	19	5	4	1,0
Erhängen, Erdrosseln oder Ersticken	a	922	9	35	127	85	183	207	103	173	12,6
	b	327	2	10	12	21	49	80	69	84	4,1
	c	1 249	11	45	139	106	232	287	172	257	8,1
Ertrinken	a	40	–	–	3	6	6	6	5	14	0,5
	b	70	–	1	4	9	8	14	14	20	0,9
	c	110	–	1	7	15	14	20	19	34	0,7
Feuerwaffen oder Explosionsstoffe	a	142	1	4	35	20	35	24	10	13	1,9
	b	10	–	–	4	2	4	–	–	–	0,1
	c	152	1	4	39	22	39	24	10	13	1,0
Schneidende oder stechende Gegenstände	a	37	–	–	3	6	9	11	3	5	0,5
	b	11	–	–	1	–	1	2	3	4	0,1
	c	48	–	–	4	6	10	13	6	9	0,3
Sturz aus der Höhe	a	122	–	6	34	20	19	13	11	19	1,7
	b	77	–	4	11	10	6	7	18	21	1,0
	c	199	–	10	45	30	25	20	29	40	1,3
Sonstige Art und Weise	a	199	–	14	46	32	45	29	16	17	2,7
	b	102	–	5	13	17	19	20	16	12	1,3
	c	301	–	19	59	49	64	49	32	29	2,0
Insgesamt	a	1 945	10	86	348	246	415	368	182	290	26,7
	b	934	4	27	81	92	143	192	187	208	11,6
	c	2 879	14	113	429	338	558	560	369	498	18,7
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung[1]	c	18,7	1,2	7,6	16,5	15,6	21,8	26,6	24,3	28,8	x
Dagegen 1981											
Insgesamt	c	2 952	29	123	433	379	570	514	384	521	17,3
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung[1]	c	17,3	2,2	8,3	17,0	17,3	22,5	24,2	25,4	30,6	x

1) je 100 000 Einwohner der mittleren Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren

23. Tödliche Unfälle 1981 und 1982 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten

Geschlecht	a = 1981 b = 1982	Tödlich Verunglückte insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en) 0—1	1—5	5—10	10—15	15—20	20—35	35—50	50—65	65 und mehr	unbekannt	je 100 000 Einwohner[1]
Straße													
Männlich	a	1 712	1	25	67	45	316	505	306	194	253	—	21,0
	b	1 630	—	26	42	43	283	511	245	207	273	—	20,4
Weiblich	a	726	—	28	31	32	100	107	81	98	249	—	8,2
	b	722	1	20	23	25	75	137	95	101	245	—	8,1
Zusammen	a	2 438	1	53	98	77	416	612	387	292	502	—	14,3
	b	2 352	1	46	65	68	358	648	340	308	518	—	13,8
Schiene, Luft, Wasser[2]													
Männlich	a	45	—	—	1	4	6	10	8	6	10	—	0,6
	b	47	—	1	1	1	3	12	12	8	9	—	0,6
Weiblich	a	15	—	—	—	—	—	2	3	3	7	—	0,2
	b	25	—	1	—	1	—	4	3	4	12	—	0,3
Zusammen	a	60	—	—	1	4	6	12	11	9	17	—	0,4
	b	72	—	2	1	2	3	16	15	12	21	—	0,4
Verkehrswege zusammen													
Männlich	a	1 757	1	25	68	49	322	515	314	200	263	—	21,5
	b	1 677	—	27	43	44	286	523	257	215	282	—	20,6
Weiblich	a	741	—	28	31	32	100	109	84	101	256	—	8,3
	b	747	1	21	23	26	75	141	98	105	257	—	8,4
Zusammen	a	2 498	1	53	99	81	422	624	398	301	519	—	14,7
	b	2 424	1	48	66	70	361	664	355	320	539	—	14,3
Bergwerk													
Männlich	a	42					2	6	25	9	—	—	0,5
	b	34					1	13	17	3	—	—	0,4
landwirtschaftliche Arbeitsstätten													
Männlich	a	8				—	—	—	—	6	2	—	0,1
	b	2				—	—	1	—	—	1	—	0
Weiblich	a	—				—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3				—	—	1	1	1	—	—	0
Zusammen	a	8				—	—	—	—	6	2	—	0
	b	5				—	—	2	1	1	1	—	0
sonstige Arbeitsstätten													
Männlich	a	237				—	13	63	104	54	3	—	2,9
	b	203				—	5	45	99	49	5	—	2,5
Weiblich	a	5				—	—	2	1	2	—	—	0,1
	b	7				—	1	1	1	2	2	—	0,1
Zusammen	a	242				—	13	65	105	56	3	—	1,4
	b	210				—	6	46	100	51	7	—	1,2
Arbeitsstätten zusammen													
Männlich	a	287				—	15	69	129	69	5	—	3,5
	b	239				—	6	59	116	52	6	—	2,9
Weiblich	a	5				—	—	2	1	2	—	—	0,1
	b	10				—	1	2	2	3	2	—	0,1
Zusammen	a	292				—	15	71	130	71	5	—	1,7
	b	249				—	7	61	118	55	8	—	1,5

1) mittlere Jahresbevölkerung — 2) soweit nicht Badeunfall

Noch: 23. Tödliche Unfälle 1981 und 1982
nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten

Geschlecht	a = 1981 b = 1982	Tödlich Verunglückte insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en) 0—1	1—5	5—10	10—15	15—20	20—35	35—50	50—65	65 und mehr	unbekannt	je 100 000 Einwohner[1]
häuslicher Bereich													
Männlich	a	795	77	23	10	8	9	45	71	95	457	—	9,7
	b	786	57	33	5	6	5	35	74	91	480	—	9,7
Weiblich	a	1 494	44	19	4	4	5	15	26	59	1 318	—	16,8
	b	1 529	36	15	4	6	3	13	30	51	1 371	—	17,2
Zusammen	a	2 289	121	42	14	12	14	60	97	154	1 775	—	13,4
	b	2 315	93	48	9	12	8	48	104	142	1 851	—	13,6
Hallen- und Freibad													
Männlich	a	10	—	—	4	3	1	1	—	—	1	—	0,1
	b	3	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	0
Weiblich	a	6	—	—	3	2	—	—	1	—	—	—	0
	b	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	0
Zusammen	a	16	—	—	7	5	1	1	1	—	1	—	0,1
	b	4	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	0
freie Gewässer													
Männlich	a	27	—	1	4	3	4	6	4	4	1	—	0,3
	b	22	—	—	3	1	5	7	4	2	—	—	0,3
Weiblich	a	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	0
	b	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	0
Zusammen	a	28	—	1	4	3	4	6	5	4	1	—	0,2
	b	24	—	—	4	1	5	7	5	2	—	—	0,1
Sportplatz, Sporthalle, Schule													
Männlich	a	30	—	2	4	4	—	10	7	2	1	—	0,4
	b	31	—	3	2	—	3	6	14	2	1	—	0,4
Weiblich	a	5	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—	0,1
	b	14	—	2	2	3	1	3	2	1	—	—	0,2
Zusammen	a	35	—	3	4	4	1	12	8	2	1	—	0,2
	b	45	—	5	4	3	4	9	16	3	1	—	0,3
sonstige Orte und ohne Angabe													
Männlich	a	650	2	18	16	9	52	100	98	105	250	—	8,0
	b	933	7	20	14	22	41	82	138	158	451	—	11,5
Weiblich	a	612	2	9	6	1	11	19	26	48	490	—	6,9
	b	923	3	11	6	9	10	25	37	91	731	—	10,4
Zusammen	a	1 262	4	27	22	10	63	119	124	153	740	—	7,4
	b	1 856	10	31	20	31	51	107	175	249	1 182	—	10,9
tödlich Verunglückte insgesamt													
Männlich	a	3 556	80	69	106	76	403	746	623	475	978	—	43,6
	b	3 691	64	83	67	73	346	714	604	520	1 220	—	45,4
Weiblich	a	2 864	46	57	44	39	117	147	140	210	2 064	—	32,2
	b	3 226	40	49	37	44	90	184	170	251	2 361	—	36,4
Insgesamt	a	6 420	126	126	150	115	520	893	763	685	3 042	—	37,7
	b	6 917	104	132	104	117	436	898	774	771	3 581	—	40,7
Je 100 000 Einwohner[2]	a	37,7	74,8	19,6	17,2	8,9	35,2	24,4	21,2	24,2	121,9	—	x
	b	40,7	61,9	20,4	12,5	9,7	29,4	24,1	21,6	26,6	146,2	—	x

1) mittlere Jahresbevölkerung — 2) der gleichaltrigen Bevölkerung

Erläuterungen:

1. Allgemeinbildende Schulen:

1.1 Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfaßt die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten (in Ausnahmefällen ist auch die Angliederung von Förder- bzw. Vorbereitungsklassen der Jahrgangsstufen 5 — 10 möglich)

Hauptschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10 (in Ausnahmefällen ist auch die Angliederung von Förder- bzw. Vorbereitungsklassen der Jahrgangsstufen 1 — 4 möglich) und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an (Hauptschulabschluß nach Klasse 9 mit oder ohne Qualifikationsvermerk, Sekundarabschluß I — Hauptschulabschluß nach Klasse 10 —, Fachoberschulreife mit oder ohne Qualifikationsvermerk)

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Krankenhausschulen. Alle Sonderschulen — außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte — arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluß der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluß erworben werden.

Realschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluß ist die Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluß ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Ab Schuljahr 1982/83 Angebotsschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufen I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfaßt.

1.2 Schulen der allgemeinen Fortbildung

Abendrealschule: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der Fachoberschulreife

Abendgymnasium: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Kolleg: Institut zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

2. Berufsbildende Schulen:

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche (Vollzeitform seit 1967 als Berufsgrundschuljahr, bzw. seit 1974 zusätzlich als Berufsvorbereitungsjahr)

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluß führt, den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Berufsaufbauschule: Seit Frühjahr 1980 eingerichtet. Sie ersetzt die Klasse 10 (Vorklasse) der Fachoberschule und ermöglicht den Erwerb der Fachoberschulreife; (auch in Teilzeitform).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor; (auch in Teilzeitform). Klasse 10 (Vorklasse) wurde durch die Berufsaufbauschule abgelöst.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird; (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren).

3. Kollegschule (Schulversuch seit 1977):

Bietet alle Bildungsgänge und Abschlüsse der Sekundarstufe II an, die von den verschiedenen berufsbildenden Schulen (Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsschule, Berufsfachschule, Berufsaufbauschule, Fachoberschule) und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden, es können aber auch Hauptschulabschluß und Fachoberschulreife nachträglich erworben werden. Kernstück der Kollegschule ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d. h. eines berufsqualifizierenden und zugleich eines allgemeinbildenden studienbezogenen Abschlusses.

4. Schulen des Gesundheitswesens:

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe

5. Hochschulen:

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschulen, Universitäten — Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten — Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen am jeweiligen Hochschulort übergeleitet; Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Studenten an den Hochschulen
B III 1, halbjährlich, Ergebnisse für Hochschulen

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Allgemeinbildende Schulen
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Berufsbildende Schulen
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Hochschulen im Wintersemester
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Regionalisierte Schülerprognosen
jährlich, Ergebnisse für Kreise und Arbeitsamtsbezirke

Berufsbildungsstatistik
jährlich, Ergebnisse nach Kammerbezirken

Sonstige Veröffentlichungen

Schulverzeichnisse, nach Schularten getrennt
zweijährlich

1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1981 und 1982

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen[1]	Schüler					Hauptamtl./hauptberufl. Lehrer[2]	
				insgesamt	je Klasse	je Lehrer	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	1981	3 411	33 122	737 155	22,3	19,8	358 129	121 248	37 162	29 885
	1982	3 402	31 989	692 263	21,6	19,0	336 467	120 289	36 424	29 423
darunter Schulkindergärten	1981	890	1 031	13 795	13,4	13,7	5 787	3 499	1 008	984
	1982	868	982	12 773	13,0	13,2	5 321	3 452	968	945
Hauptschulen	1981	1 329	23 842	620 896	26,0	17,6	284 283	85 260	35 299	19 242
	1982	1 324	23 096	586 163	25,4	17,1	266 835	89 833	34 210	18 566
Noch nicht umorganisierte Volksschulen	1981	6	82	2 044	24,9	15,8	948	75	129	84
	1982	4	55	1 230	22,4	14,8	560	30	83	59
Sonderschulen im Bereich G/H	1981	746	8 673	106 209	12,2	8,4	42 094	9 122	12 714	8 734
	1982	747	8 399	101 533	12,1	8,2	40 063	10 756	12 404	8 448
darunter Sonderschulkindergärten	1981	24	74	451	6,1	7,4	186	73	61	58
	1982	25	69	437	6,3	4,7	182	66	93	86
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1981	2	47	509	10,8	5,0	239	25	101	64
	1982	2	49	525	10,7	5,4	229	25	98	63
Realschulen	1981	557	11 633	354 284	30,5	20,6	187 983	9 988	17 198	10 178
	1982	556	11 400	343 010	30,1	20,4	181 014	11 847	16 784	9 925
Gymnasien	1981	645	23 933	648 148	27,1	16,7	330 370	13 422	38 811	15 684
	1982	646	23 763	632 122	26,6	16,3	323 343	14 859	38 857	15 650
Gesamtschulen	1981	36	1 743	49 866	28,6	13,4	23 354	3 015	3 709	1 770
	1982	50	1 877	52 388	27,9	13,7	24 297	4 192	3 830	1 823
Freie Waldorfschulen[3]	1981	15	227	6 810	30,0	15,6	3 460	177	437	240
	1982	15	219	7 200	32,9	15,7	3 676	190	458	247
Schulen der allgemeinen Ausbildung	1981	6 747	103 302	2 525 921	24,5	17,4	1 230 860	242 333	145 560	85 881
	1982	6 746	100 847	2 416 434	24,0	16,9	1 176 484	252 021	143 148	84 204
Abendrealschulen	1981	24	166	3 687	22,2	7,8	1 568	258	471	93
	1982	24	164	3 738	22,8	9,3	1 631	381	402	87
Abendgymnasien	1981	14	331	6 986	21,1	10,0	3 456	179	699	143
	1982	15	352	7 222	20,5	10,2	3 652	192	709	145
Kollegs	1981	15	218	4 949	22,7	10,3	2 365	51	479	117
	1982	15	220	5 021	22,8	10,4	2 487	70	483	123
Schulen der allgemeinen Fortbildung	1981	53	715	15 622	21,8	9,5	7 389	488	1 649	353
	1982	54	736	15 981	21,7	10,0	7 743	643	1 594	355
Allgemeinbildende Schulen	1981	6 800	104 017	2 541 543	24,4	17,3	1 238 249	242 821	147 209	86 234
	1982	6 800	101 583	2 432 415	23,9	16,8	1 184 227	252 664	144 742	84 559

1) bei Gymnasien und Gesamtschulen mit differenzierter Oberstufe einschl. der Klassen, die ohne Differenzierung gebildet worden wären; bei Grundschulen einschl. geplanter Schulkindergartenklassen, für die zum Erhebungsstichtag noch keine Kinder zurückgestellt waren — 2) an den Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs einschl. nebenamtlicher und nebenberuflicher Lehrer — 3) einschließlich der den freien Waldorfschulen angegliederten Bereiche der Sonder- und Berufsfachschule

2. Öffentliche und private Grundschulen, Hauptschulen und noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen am 15. Oktober 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen			Hauptschulen			Noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen		
	Schulen	Schüler	Lehrer[1]	Schulen	Schüler	Lehrer[1]	Schulen	Schüler	Lehrer[1]
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	97	17 221	909	33	13 650	825	—	—	—
Duisburg	91	22 851	1 208	48	23 059	1 360	—	—	—
Essen	106	22 041	1 136	44	16 861	961	—	—	—
Krefeld	35	8 985	482	15	8 431	502	—	—	—
Mönchengladbach	53	9 581	492	19	9 413	538	—	—	—
Mülheim a. d. Ruhr	30	5 843	323	11	4 610	262	—	—	—
Oberhausen	44	8 646	418	20	7 876	432	—	—	—
Remscheid	22	4 871	263	9	4 501	272	—	—	—
Solingen	24	5 882	331	10	5 527	327	—	—	—
Wuppertal	65	12 723	679	24	12 009	716	1	501	31
Kreise									
Kleve	61	11 356	563	25	12 179	672	—	—	—
Mettmann	93	19 508	1 042	29	14 965	901	—	—	—
Neuss	92	17 037	909	34	13 917	824	—	—	—
Viersen	53	10 843	550	23	10 831	608	—	—	—
Wesel	90	18 585	950	35	17 592	1 010	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	956	195 973	10 255	379	175 421	10 210	1	501	31
Kreisfreie Städte									
Aachen	39	7 747	419	13	5 983	359	1	211	12
Bonn	52	8 332	450	14	4 931	308	—	—	—
Köln	148	34 411	1 892	52	22 414	1 467	—	—	—
Leverkusen	28	5 721	312	9	4 172	255	—	—	—
Kreise									
Aachen	64	12 180	622	25	10 903	621	—	—	—
Düren	58	10 097	535	22	9 355	519	—	—	—
Erftkreis	79	17 164	900	28	13 546	792	—	—	—
Euskirchen	43	6 905	349	16	6 879	381	—	—	—
Heinsberg	60	9 596	480	18	7 816	428	—	—	—
Oberbergischer Kreis	58	11 049	555	19	9 654	559	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	54	10 219	552	14	6 309	394	—	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	97	19 899	1 040	31	15 544	963	—	—	—
Reg.-Bez. Köln	780	153 320	8 106	261	117 506	7 046	1	211	12

1) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer

Noch: 2. Öffentliche und private Grundschulen, Hauptschulen und noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen am 15. Oktober 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen			Hauptschulen			Noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen		
	Schulen	Schüler	Lehrer[1]	Schulen	Schüler	Lehrer[1]	Schulen	Schüler	Lehrer[1]
Kreisfreie Städte									
Bottrop	27	4 862	271	11	4 351	254	–	–	–
Gelsenkirchen	55	12 026	642	27	10 459	622	–	–	–
Münster	48	8 308	442	14	5 160	307	–	–	–
Kreise									
Borken	78	16 505	838	34	16 114	892	–	–	–
Coesfeld	42	8 945	454	18	7 064	418	–	–	–
Recklinghausen	127	28 407	1 485	54	22 407	1 295	–	–	–
Steinfurt	91	19 634	999	40	17 407	985	–	–	–
Warendorf	62	12 692	660	23	11 752	656	–	–	–
Reg.-Bez. Münster	530	111 379	5 791	221	94 714	5 429	–	–	–
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	46	11 871	685	21	9 232	597	–	–	–
Kreise									
Gütersloh	68	13 880	730	25	11 870	672	–	–	–
Herford	55	9 482	517	16	7 883	475	–	–	–
Höxter	44	6 723	322	13	5 397	286	–	–	–
Lippe	62	13 142	717	23	10 906	635	–	–	–
Minden-Lübbecke	69	12 263	657	27	11 087	635	–	–	–
Paderborn	57	11 216	575	21	9 728	562	1	218	11
Reg.-Bez. Detmold	401	78 555	4 203	146	66 103	3 862	1	218	11
Kreisfreie Städte									
Bochum	62	13 681	720	33	11 154	653	–	–	–
Dortmund	94	22 517	1 211	42	19 375	1 158	–	–	–
Hagen	37	8 308	447	16	7 392	447	–	–	–
Hamm	28	8 327	449	19	7 560	434	–	–	–
Herne	28	7 553	400	17	6 289	356	–	–	–
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	63	12 566	672	29	11 773	683	–	–	–
Hochsauerlandkreis	84	12 575	642	28	11 037	633	–	–	–
Märkischer Kreis	87	18 116	939	34	15 941	931	–	–	–
Olpe	46	5 981	310	11	6 079	324	–	–	–
Siegen	73	12 686	650	35	11 542	660	–	–	–
Soest	60	12 521	660	24	10 547	599	–	–	–
Unna	73	18 183	969	29	13 730	785	1	300	29
Reg.-Bez. Arnsberg	735	153 014	8 069	317	132 419	7 663	1	300	29
Nordrhein-Westfalen	3 402	692 263	36 424	1 324	586 163	34 210	4	1 230	83

Anmerkung S. 124

3. Öffentliche und private Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen) und übrige Sonderschulen im Bildungsbereich Grund- und Hauptschule bzw. Realschule/Gymnasium am 15. Oktober 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)			Übrige Sonderschulen (Bereich G/H, R/Gy)		
	Schulen	Schüler	Lehrer[1]	Schulen	Schüler	Lehrer[1]
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	13	1 743	161	14	2 105	355
Duisburg	13	2 638	214	11	1 410	268
Essen	16	2 309	203	8	1 551	292
Krefeld	5	937	83	5	582	108
Mönchengladbach	6	796	69	7	718	137
Mülheim a. d. Ruhr	3	554	45	1	130	31
Oberhausen	9	1 000	73	1	160	29
Remscheid	3	514	43	1	87	19
Solingen	3	448	39	3	302	53
Wuppertal	9	1 296	112	8	1 040	190
Kreise						
Kleve	7	1 279	105	3	410	81
Mettmann	12	1 956	173	8	755	134
Neuss	7	991	84	5	468	90
Viersen	9	1 129	93	5	433	83
Wesel	10	1 450	117	8	615	110
Reg.-Bez. Düsseldorf	125	19 040	1 614	88	10 766	1 980
Kreisfreie Städte						
Aachen	5	698	62	9	999	199
Bonn	5	817	78	6	771	157
Köln	21	3 604	297	22	2 905	537
Leverkusen	2	382	35	3	164	33
Kreise						
Aachen	12	1 425	126	4	348	66
Düren	7	1 085	91	4	535	120
Erftkreis	9	1 477	127	7	628	136
Euskirchen	7	731	63	8	590	111
Heinsberg	7	870	74	2	335	70
Oberbergischer Kreis	6	697	61	5	380	80
Rhein.-Berg. Kreis	7	743	64	8	604	138
Rhein-Sieg-Kreis	12	1 150	98	11	779	146
Reg.-Bez. Köln	100	13 679	1 176	89	9 038	1 703

1) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer

Noch: 3. Öffentliche und private Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen) und übrige Sonderschulen im Bildungsbereich Grund- und Hauptschule bzw. Realschule/Gymnasium am 15. Oktober 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)			Übrige Sonderschulen (Bereich G/H, R/Gy)		
	Schulen	Schüler	Lehrer[1]	Schulen	Schüler	Lehrer[1]
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3	446	39	2	119	21
Gelsenkirchen	8	1 667	128	7	933	144
Münster	5	629	60	9	1 079	204
Kreise						
Borken	8	1 425	106	6	721	145
Coesfeld	3	471	42	2	292	65
Recklinghausen	17	2 904	248	13	1 108	206
Steinfurt	10	1 497	129	7	627	125
Warendorf	6	1 123	92	5	433	84
Reg.-Bez. Münster	60	10 162	844	51	5 312	994
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7	1 350	121	12	1 033	227
Kreise						
Gütersloh	7	1 317	111	3	294	63
Herford	6	958	82	3	345	70
Höxter	6	666	55	3	492	95
Lippe	9	1 457	124	4	414	82
Minden-Lübbecke	7	1 059	107	5	717	146
Paderborn	6	1 218	104	5	574	121
Reg.-Bez. Detmold	48	8 025	704	35	3 869	804
Kreisfreie Städte						
Bochum	10	1 536	135	8	991	195
Dortmund	13	2 477	210	9	1 838	314
Hagen	4	784	70	2	189	35
Hamm	5	876	75	2	303	51
Herne	5	835	66	3	193	43
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	1 118	98	5	537	121
Hochsauerlandkreis	10	1 190	95	6	583	113
Märkischer Kreis	11	1 886	177	3	405	92
Olpe	4	401	35	6	368	67
Siegen	10	1 044	90	1	199	46
Soest	6	1 250	104	5	619	126
Unna	12	2 139	170	4	406	65
Reg.-Bez. Arnsberg	99	15 536	1 325	54	6 631	1 268
Nordrhein-Westfalen	432	66 442	5 663	316	35 616	6 839

Anmerkung S. 126

4. Öffentliche und private Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Realschulen			Gymnasien			Gesamtschulen[1]		
	Schulen	Schüler	Lehrer[2]	Schulen	Schüler	Lehrer[2]	Schulen	Schüler	Lehrer[2]
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	16	7 989	417	24	20 518	1 315	3	1 940	140
Duisburg	10	6 122	310	19	16 452	1 013	3	1 941	140
Essen	17	10 800	535	25	24 721	1 502	3	2 726	198
Krefeld	6	4 211	216	9	8 787	549	2	1 212	81
Mönchengladbach	5	3 368	166	11	12 091	737	—	—	—
Mülheim a. d. Ruhr	4	2 449	124	5	6 103	365	2	2 132	156
Oberhausen	4	2 814	141	6	6 388	384	2	2 166	156
Remscheid	2	2 001	94	4	4 364	252	—	—	—
Solingen	4	2 689	133	5	5 327	314	1	171	11
Wuppertal	8	4 976	248	10	11 945	750	2	1 327	91
Kreise									
Kleve	6	4 474	205	13	9 829	590	—	—	—
Mettmann	20	12 814	648	18	19 744	1 211	1	141	10
Neuss	13	7 759	396	17	18 881	1 161	—	—	—
Viersen	7	4 453	228	10	10 315	605	—	—	—
Wesel	12	8 658	418	14	16 034	962	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	134	85 577	4 279	190	191 499	11 710	19	13 756	983
Kreisfreie Städte									
Aachen	7	4 183	203	11	9 656	636	—	—	—
Bonn	10	4 641	232	21	17 787	1 159	1	794	56
Köln	25	15 291	775	37	32 179	2 106	9	11 271	853
Leverkusen	5	3 557	179	7	8 508	574	1	1 762	130
Kreise									
Aachen	11	6 487	301	10	8 494	520	—	—	—
Düren	7	3 999	192	9	9 845	598	—	—	—
Erftkreis	16	10 575	504	15	17 169	1 080	—	—	—
Euskirchen	4	2 499	117	9	7 312	446	—	—	—
Heinsberg	9	5 580	263	7	7 944	452	—	—	—
Oberbergischer Kreis	11	6 714	314	9	9 258	576	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	10	6 628	327	9	10 689	670	1	1 574	130
Rhein-Sieg-Kreis	18	10 096	526	20	20 818	1 304	1	472	28
Reg.-Bez. Köln	133	80 250	3 933	164	159 659	10 121	13	15 873	1 197

1) einschl. der freien Waldorfschulen — 2) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer

Noch: 4. Öffentliche und private Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Realschulen			Gymnasien			Gesamtschulen[1]		
	Schulen	Schüler	Lehrer[2]	Schulen	Schüler	Lehrer[2]	Schulen	Schüler	Lehrer[2]
Kreisfreie Städte									
Bottrop	2	1 632	79	3	3 565	217	—	—	—
Gelsenkirchen	8	5 182	248	9	7 451	462	2	2 185	155
Münster	10	5 562	291	14	14 412	926	1	1 400	102
Kreise									
Borken	13	8 156	383	11	10 652	643	—	—	—
Coesfeld	9	5 696	282	7	6 081	376	—	—	—
Recklinghausen	20	11 805	571	20	20 905	1 255	6	6 214	433
Steinfurt	18	12 149	594	15	16 521	1 022	—	—	—
Warendorf	9	5 753	278	10	9 813	596	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	89	55 935	2 726	89	89 400	5 497	9	9 799	690
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	11	6 179	301	10	10 401	632	2	2 327	180
Kreise									
Gütersloh	13	8 661	417	9	8 733	498	—	—	—
Herford	9	6 166	294	8	8 022	493	—	—	—
Höxter	9	4 264	206	10	7 180	411	—	—	—
Lippe	11	7 604	374	12	11 363	708	1	861	50
Minden-Lübbecke	13	7 234	341	9	9 293	556	—	—	—
Paderborn	11	5 677	281	8	7 530	468	1	451	26
Reg.-Bez. Detmold	77	45 785	2 214	66	62 522	1 365	4	3 639	256
Kreisfreie Städte									
Bochum	11	6 540	331	12	13 774	872	4	3 293	233
Dortmund	16	10 441	512	20	19 474	1 189	5	3 036	210
Hagen	6	3 595	170	9	7 344	442	1	1 481	107
Hamm	6	3 821	181	6	5 786	357	—	—	—
Herne	4	2 605	125	5	4 895	273	2	1 817	121
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	7 027	329	11	11 906	717	3	634	35
Hochsauerlandkreis	14	8 040	383	14	10 102	592	—	—	—
Märkischer Kreis	14	9 858	476	15	13 333	786	1	1 710	130
Olpe	5	2 822	135	6	4 544	261	—	—	—
Siegen	14	7 236	351	13	11 662	718	1	259	17
Soest	11	6 155	293	14	12 891	757	—	—	—
Unna	12	7 323	346	12	13 331	799	3	4 291	309
Reg.-Bez. Arnsberg	123	75 463	3 632	137	129 042	7 763	20	16 521	1 162
Nordrhein-Westfalen	556	343 010	16 784	646	632 122	38 857	65	59 588	4 288

Anmerkungen S. 128

5. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1980 — 1982

Einschulungen/Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler					
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	1980		1981		1982	
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen						
Einschulungen	168 053	81 929	167 739	81 902	162 860	79 224
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	99 873	45 742	89 119	40 717	78 213	35 637
Abgänge/Abschlüsse nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht[1]	132 634	60 607	105 514	50 307	122 214	55 702
ohne Hauptschulabschluß	19 130	6 687	17 695	6 349	16 975	6 128
mit Hauptschulabschluß[1]	87 200	40 456	60 229	29 666	72 242	32 675
darunter mit Qualifikationsvermerk[1]	25 757	13 954	12 239	7 102	7 905	4 415
Sekundarabschluß I	474	217	12 015	5 777	30 314	12 991
mit Fachoberschulreife	26 304	13 464	27 590	14 292	32 997	16 899
darunter mit Qualifikationsvermerk	15 973	8 674	16 429	8 991	19 661	10 724
Sonderschulen für Lernbehinderte (Bereich G/H)						
Erstmalige Aufnahmen	7 634	3 061	7 009	2 811	6 387	2 600
Abgänge/Abschlüsse nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht	10 819	4 259	10 496	4 592	11 024	4 571
ohne Hauptschulabschluß	8 889	3 300	6 501	2 570	5 996	2 303
darunter mit Abschluß der Schule für Lernbehinderte	5 987	2 340	3 639	1 507	3 206	1 307
mit Hauptschulabschluß	1 930	959	3 995	2 022	5 028	2 268

1) 1980 einschließlich Übergängen in die Klasse 10 — 2) nur Sonderschulen im Bereich R/Gy — 3) 1980 nur Sonderschulen im Bereich R/Gy — 4) 1980 Schülerbestand im 1. Schuljahrgang

Noch: 5. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1980 — 1982

Einschulungen/Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler					
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	1980		1981		1982	
übrige Sonderschulen (Bereich G/H, R/Gy)						
Erstmalige Aufnahmen	3 061	1 256	4 164	1 471	4 164	1 471
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang[2]	62	28	78	35	63	22
Abgänge/Abschlüsse nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht	2 744	937	2 306	848	2 442	942
ohne Hauptschulabschluß	1 776	633	1 637	603	1 565	609
darunter aus Klassen für Geistigbehinderte	1 116	484	1 129	444	1 098	444
mit Hauptschulabschluß	876	264	504	170	686	244
darunter mit Qualifikationsvermerk	.	.	81	31	74	28
Sekundarabschluß I	x	x	33	21	121	45
mit Fachoberschulreife[3]	80	36	154	70	175	82
mit Fachhochschulreife[2]	—	—	—	—	1	—
mit Hochschulreife[2]	12	4	11	5	15	7
Realschulen						
Neuaufnahme in den 5. Schuljahrgang	52 388	27 495	49 442	25 980	46 240	24 076
Abgänge/Abschlüsse nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht	57 626	31 276	58 846	32 046	59 449	32 030
ohne Hauptschulabschluß	753	308	721	292	803	323
mit Hauptschulabschluß	1 772	734	1 248	541	1 260	579
darunter mit Qualifikationsvermerk	1 408	575	696	295	652	284
Sekundarabschluß I	x	x	269	113	306	163
mit Fachoberschulreife	55 101	30 234	56 877	31 213	57 386	31 128
darunter mit Qualifikationsvermerk	29 589	17 724	30 749	18 256	30 244	17 729

Anmerkungen S. 130

Noch: 5. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1980 — 1982

Einschulungen/Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler					
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	1980		1981		1982	
Gymnasien						
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	70 211	35 837	66 822	34 371	60 758	31 098
Abgänge/Abschlüsse nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht	58 056	28 935	66 388	34 133	75 080	38 194
ohne Hauptschulabschluß	1 239	471	927	372	892	383
mit Hauptschulabschluß	2 496	1 146	2 493	1 166	2 187	1 027
darunter mit Qualifikationsvermerk	1 796	838	1 129	539	988	517
Sekundarabschluß I	x	x	762	369	593	253
mit Fachoberschulreife	10 672	5 957	10 953	6 080	11 164	6 240
darunter mit Qualifikationsvermerk	9 926	5 594	10 055	5 660	10 342	5 862
mit Fachhochschulreife	1 942	998	2 072	1 109	2 573	1 413
mit allgemeiner Hochschulreife	41 707	20 363	49 943	25 406	58 264	29 131
Gesamtschulen						
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	7 084	3 247	7 417	3 404	9 191	4 114
Abgänge/Abschlüsse nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht	5 187	2 346	5 366	2 476	6 336	2 968
ohne Hauptschulabschluß	293	98	276	115	283	108
mit Hauptschulabschluß	1 721	692	1 289	543	1 703	732
darunter mit Qualifikationsvermerk	613	278	179	101	159	79
Sekundarabschluß I	149	60	595	239	1 064	461
mit Fachoberschulreife	2 035	1 033	2 726	1 332	2 975	1 431
darunter mit Qualifikationsvermerk	947	519	975	520	1 216	580
mit Fachhochschulreife	67	39	61	24	68	37
mit allgemeiner Hochschulreife	1 071	484	1 014	462	1 307	660

Noch: 5. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1980 — 1982

Einschulungen/Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler					
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	1980		1981		1982	
freie Waldorfschulen						
Einschulungen[4]	526	283	594	297	603	296
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	469	232	706	357	679	350
Abgänge/Abschlüsse nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht	217	113	309	149	322	150
ohne Hauptschulabschluß	8	4	12	5	16	3
mit Hauptschulabschluß	33	10	36	18	30	16
darunter mit Qualifikationsvermerk	.	.	—	—	6	3
Sekundarabschluß I	x	x	—	—	—	—
mit Fachoberschulreife	102	71	162	86	171	98
darunter mit Qualifikationsvermerk	.	.	11	5	63	31
mit Fachhochschulreife	18	4	10	1	16	—
mit allgemeiner Hochschulreife	56	24	89	39	89	33
Abendrealschulen						
Abgänge						
mit Hauptschulabschluß	91	32	96	48	189	89
mit Fachoberschulreife	948	429	912	378	958	386
Abendgymnasien/Kollegs						
Abgänge						
mit Fachoberschulreife	215	95	198	67	258	148
mit Fachhochschulreife	21	9	38	13	49	25
mit allgemeiner Hochschulreife	2 535	1 120	2 814	1 363	2 928	1 351

Anmerkung S. 130

6. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1982

Schultyp	Schulen		Klassen		Schüler			
					insgesamt		in Privatschulen	
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	in Privatschulen	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schulform Berufsschule								
Teilzeitberufsschule								
Berufsfeld								
Metalltechnik	142[3]	10[3]	4 844	545	108 154	3 528	13 094	118
Elektrotechnik	107[3]	8[3]	1 503	113	32 812	478	2 646	18
Bautechnik	87[3]	2[3]	1 131	39	25 346	2 007	1 001	20
Textiltechnik	79[3]	2[3]	301	7	5 755	4 323	112	56
Physik, Chemie, Biologie	55[3]	3[3]	554	54	11 956	4 390	1 104	253
Drucktechnik	23[3]	1[3]	158	4	3 278	1 046	94	28
Farbtechnik und Raumgestaltung	86[3]	2[3]	581	2	12 811	2 348	38	—
Holztechnik	83[3]	—	505	—	12 004	660	—	—
Wirtschaft/Verwaltung	172[3]	6[3]	6 544	92	149 959	108 630	2 272	1 197
Ernährung/Hauswirtschaft	124[3]	2[3]	1 624	32	36 361	20 472	632	278
Sozialpflege	68[3]	1[3]	147	1	3 391	3 205	18	18
Gesundheit/Körperpflege	103[3]	—	754	—	17 744	16 766	—	—
Agrarwirtschaft	56[3]	—	429	—	10 271	4 509	—	—
ohne Arbeitsverhältnis	113[3]	2[3]	489	33	10 964	4 225	604	14
Sonderschulformen	17[4]	11[4]	364	190	3 053	943	2 117	684
Lernbehinderte	5[3]	5[3]	99	99	1 216	393	1 216	393
Körperbehinderte	4[3]	4[3]	79	79	784	254	784	254
Erziehungshilfe	6[3]	2[3]	30	12	248	38	117	37
Hörgeschädigte	1[3]	—	138	—	684	211	—	—
Sehgeschädigte	1[3]	—	18	—	121	47	—	—
Teilzeitberufsschule zusammen	296[4]	32[4]	19 928	1 112	443 859	177 530	23 732	2 684
darunter mit Blockunterricht[1]	191	11	3 824	188	82 935	27 020	4 549	1 150
Vollzeitberufsschule								
Berufsvorbereitungsjahr[2]	191	6	855	41	16 613	6 789	831	—
Sonderschulform	9[4]	4	38	12	320	80	126	33
Erziehungshilfe	7[3]	4	22	12	213	33	126	33
Hörgeschädigte	1[3]	—	15	—	98	44	—	—
Sehgeschädigte	1[3]	—	1	—	9	3	—	—
Berufsgrundschuljahr[2]	205	14	690	39	14 888	6 180	788	221
Sonderschulform	6[4]	3[4]	18	6	173	39	75	25
Körperbehinderte	2[3]	2[3]	5	5	62	25	62	25
Erziehungshilfe	3[3]	1[3]	8	1	72	—	13	—
Hörgeschädigte	1[3]	—	5	—	39	14	—	—
Vollzeitberufsschule zusammen	250[4]	20[4]	1 601	98	31 994	13 088	1 820	279
Berufsschule bzw. Teil-/Vollzeitberufsschule insgesamt	304[4]	40[4]	21 529	1 210	475 853	190 618	25 552	2 963
Schulform Berufsfachschule								
Berufsfachschule für								
Technik	131[3]	3[3]	665	24	14 805	2 855	857	621
Wirtschaft	143[3]	15[3]	2 291	89	54 718	36 188	2 185	1 260
Ernährungs- und Hauswirtschaft	130[3]	24[3]	969	128	23 187	22 030	3 335	3 267
Sozialwesen	114[3]	37[3]	789	294	17 861	16 770	6 730	6 157
Gesundheitswesen	19[3]	16[3]	74	63	1 703	1 622	1 451	1 391
Landwirtschaft	3[3]	—	7	—	175	52	—	—
Gestaltung	4[3]	1[3]	7	3	152	125	59	52
Sonderschulform	5[4]	3[4]	44	12	304	114	117	36
Körperbehinderte	3[3]	3[3]	12	12	117	36	117	36
Hörgeschädigte	1[3]	—	30	—	176	75	—	—
Sehgeschädigte	1[3]	—	2	—	11	3	—	—
Berufsfachschule insgesamt	325[4]	79[4]	4 846	613	112 905	79 756	14 734	12 784

1) Klassen und Schüler mit Blockunterricht, deren Unterrichtsblock bereits abgeschlossen ist oder noch nicht begonnen hat — 2) Gezählt sind die Berufsschulen, an denen ein Berufsgrundschuljahr/Berufsvorbereitungsjahr eingerichtet ist. — 3) Zahl der Schulen mit Schülern in der entsprechenden Schulgliederung — 4) Zahl der Schulen unabhängig von den an ihnen eingerichteten Schulgliederungen

Noch: 6. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1982

Schultyp	Schulen		Klassen		Schüler			
					insgesamt		in Privatschulen	
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	in Privatschulen	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schulform Berufsaufbauschule								
Berufsaufbauschule für								
Technik	95[3]	3[3]	173	9	3 439	138	184	—
Wirtschaft und Verwaltung	21[3]	—	19	—	445	224	—	—
Ernährungs- und Hauswirtschaft	10[3]	—	10	—	148	57	—	—
Sozial- und Gesundheitswesen	18[3]	—	10	—	309	229	—	—
Berufsaufbauschule insgesamt	117[4]	3[4]	212	9	4 341	648	184	—
Schulform Fachoberschule								
Fachoberschule für								
Technik	128[3]	3[3]	672	10	16 077	1 031	243	—
Wirtschaft	90[3]	—	148	—	3 200	1 135	—	—
Ernährungs- und Hauswirtschaft	13[3]	3[3]	24	8	556	440	160	143
Sozialpädagogik und Sozialarbeit	89[3]	15[3]	345	32	8 130	6 611	704	645
Gestaltung	21[3]	—	105	—	2 683	1 703	—	—
Sonderschulform	2[4]	1[4]	4	1	18	3	7	3
Körperbehinderte	1[3]	1[3]	1	1	7	3	7	3
Hörgeschädigte	1[3]	—	3	—	11	—	—	—
Fachoberschule insgesamt	241[4]	19[4]	1 298	51	30 664	10 923	1 114	791
Schulform Fachschule								
Fachschule für								
Technik	58[3]	11[3]	404	143	9 202	488	3 507	161
Wirtschaft	18[3]	13[3]	93	76	2 076	489	1 741	403
Ernährungs- und Hauswirtschaft	43[3]	8[3]	101	23	1 998	1 979	494	494
Sozialwesen	11[3]	8[3]	31	18	583	420	342	286
Gesundheitswesen	1[3]	1[3]	4	4	97	82	97	82
Landwirtschaft	29[3]	—	78	—	1 793	96	—	—
Gestaltung	1[3]	—	2	—	42	6	—	—
Mode	1[3]	1[3]	6	6	125	121	125	121
Fachschule insgesamt	148[4]	38[4]	719	270	15 916	3 681	6 306	1 547

Anmerkungen S. 134

7. Berufsbildende Schulen*) am 15.

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform: Berufsschule (Teilzeitform)				Schulform: Berufs Berufsvorbereitungsjahr			
		Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler weiblich	Schulen[1]	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler weiblich
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	8	857	20 412	9 174	3	12	282	173
2	Duisburg	8	688	14 954	4 886	7	38	801	285
3	Essen	12	939	18 918	7 793	10	43	606	325
4	Krefeld	6	438	9 367	3 581	4	20	331	87
5	Mönchengladbach	5	354	7 787	3 418	4	20	417	221
6	Mülheim a. d. Ruhr	3	128	2 798	1 291	2	6	136	63
7	Oberhausen	4	290	6 455	2 696	3	18	305	176
8	Remscheid	3	137	3 020	1 146	2	4	128	82
9	Solingen	5	161	3 745	1 172	2	11	207	43
10	Wuppertal	6	499	11 695	5 321	4	18	391	147
	Kreise								
11	Kleve	2	301	6 531	2 572	2	13	186	74
12	Mettmann	7	273	6 111	2 013	5	18	317	109
13	Neuss	5	302	6 334	2 182	4	24	434	150
14	Viersen	2	224	5 004	1 818	2	16	314	122
15	Wesel	7	404	8 580	3 937	5	21	347	173
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	83	5 995	131 711	53 000	59	282	5 202	2 230
	Kreisfreie Städte								
17	Aachen	5	451	10 004	4 804	2	10	186	66
18	Bonn	7	446	10 304	5 327	4	12	212	65
19	Köln	18	1 273	30 921	14 080	13	69	1 576	672
20	Leverkusen	4	209	4 397	1 528	2	7	116	52
	Kreise								
21	Aachen	6	279	5 615	1 748	4	19	439	155
22	Düren	4	221	4 831	1 790	3	11	210	87
23	Erftkreis	6	178	3 547	1 382	5	16	315	184
24	Euskirchen	3	173	3 477	1 109	3	7	127	44
25	Heinsberg	4	198	4 309	1 449	3	22	400	130
26	Oberbergischer Kreis	3	234	5 478	2 042	3	12	226	95
27	Rhein.-Berg. Kreis	3	149	3 274	1 134	2	10	171	45
28	Rhein-Sieg-Kreis	7	293	6 268	1 875	5	20	363	130
29	Reg.-Bez. Köln	70	4 104	92 425	38 268	49	215	4 341	1 725
	Kreisfreie Städte								
30	Bottrop	1	87	1 747	788	1	6	119	60
31	Gelsenkirchen	7	410	9 106	4 243	4	19	383	192
32	Münster	7	556	13 628	6 304	2	3	58	21

*) einschl. Sonderformen für Behinderte — 1) Gezählt sind hier die Berufsschulen, an denen ein Berufsvorbereitungsjahr erzählen jeweils für berufsbildende Schulen zusammen

Oktober 1982 nach Verwaltungsbezirken

Schulform								Lfd. Nr.
schule (Vollzeitform)				Berufsfachschule				
Berufsgrundschuljahr								
Schulen[2]	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler		
		insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	
5	24	570	215	11	88	1 935	1 442	1
5	19	364	121	6	72	1 615	1 160	2
8	17	323	143	12	143	2 835	1 972	3
5	15	268	114	4	83	1 816	1 096	4
4	7	152	59	6	84	2 073	1 585	5
2	5	96	73	3	51	1 094	765	6
3	10	224	90	3	40	913	692	7
3	6	115	66	3	46	1 125	742	8
2	4	64	27	3	43	943	657	9
5	15	339	117	7	108	2 519	1 731	10
3	25	506	220	3	116	2 782	1 890	11
6	11	256	128	5	101	2 276	1 503	12
3	11	230	118	8	130	2 946	2 158	13
2	19	347	133	2	100	2 286	1 471	14
5	16	314	133	7	150	3 591	2 727	15
61	204	4 168	1 757	83	1 355	30 749	21 591	16
2	3	74	41	7	69	1 549	1 068	17
3	9	199	113	8	89	2 135	1 502	18
10	25	575	241	27	273	6 638	5 089	19
3	7	155	57	3	28	634	483	20
3	6	110	17	5	80	1 765	1 148	21
4	7	151	44	6	93	2 187	1 594	22
3	4	93	46	4	84	1 966	1 424	23
2	7	145	48	3	69	1 601	1 218	24
4	17	352	113	3	62	1 423	1 033	25
3	6	112	22	3	51	1 245	919	26
2	7	171	55	4	72	1 700	1 154	27
4	17	334	81	6	84	1 958	1 255	28
43	115	2 471	878	79	1 054	24 801	17 887	29
1	10	197	113	1	31	671	472	30
4	11	218	156	5	66	1 519	1 081	31
6	12	275	103	7	92	2 324	1 723	32

eingerichtet ist. — 2) Gezählt sind hier die Berufsschulen, an denen ein Berufsgrundschuljahr eingerichtet ist. — 3) Leh-

Noch: 7. Berufsbildende Schulen*) am 15.

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform					
		Berufsaufbauschule				Fach	
		Schulen	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen
				insgesamt	weiblich		
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	1	3	75	—	6	41
2	Duisburg	3	8	144	2	7	36
3	Essen	5	11	219	53	10	48
4	Krefeld	3	3	67	12	4	24
5	Mönchengladbach	2	4	65	1	6	22
6	Mülheim a. d. Ruhr	1	2	29	—	3	11
7	Oberhausen	1	2	44	—	3	12
8	Remscheid	—	—	—	—	3	11
9	Solingen	1	2	44	—	3	9
10	Wuppertal	3	7	123	4	5	31
	Kreise						
11	Kleve	2	4	115	15	3	22
12	Mettmann	1	3	51	—	3	15
13	Neuss	1	1	13	—	5	18
14	Viersen	1	3	46	6	2	13
15	Wesel	2	2	41	—	5	20
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	27	55	1 076	93	68	333
	Kreisfreie Städte						
17	Aachen	4	6	133	28	5	44
18	Bonn	1	1	20	—	4	25
19	Köln	7	12	258	87	13	87
20	Leverkusen	—	—	—	—	3	10
	Kreise						
21	Aachen	2	3	24	1	5	20
22	Düren	1	2	43	1	4	16
23	Erftkreis	1	2	39	1	2	10
24	Euskirchen	1	2	29	3	2	9
25	Heinsberg	—	—	—	—	2	12
26	Oberbergischer Kreis	—	—	—	—	3	8
27	Rhein.- Berg. Kreis	1	1	14	—	2	7
28	Rhein-Sieg-Kreis	2	3	58	1	4	27
29	Reg.-Bez. Köln	20	32	618	122	49	275
	Kreisfreie Städte						
30	Bottrop	1	2	37	9	1	3
31	Gelsenkirchen	3	5	98	31	5	19
32	Münster	4	4	103	32	7	50

Anmerkungen S. 136

Oktober 1982 nach Verwaltungsbezirken

Schulform								
oberschule		Fachschule				Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer[3]		Lfd. Nr.
Schüler		Schulen	Klassen	Schüler				
insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
912	230	7	49	1 066	344	585	199	1
823	230	2	25	582	22	479	102	2
1 030	361	7	33	760	112	734	236	3
580	171	4	12	245	48	364	100	4
587	157	2	34	734	241	347	122	5
253	76	1	2	30	9	152	53	6
256	63	1	4	99	—	208	65	7
243	114	2	4	69	41	136	51	8
222	96	1	4	105	6	160	51	9
691	305	5	15	295	42	433	133	10
482	255	6	14	313	150	342	117	11
364	105	2	3	57	9	300	120	12
397	153	4	13	247	135	373	155	13
301	80	1	4	76	—	275	87	14
455	113	4	8	181	21	435	176	15
7 596	2 509	49	224	4 859	1 180	5 323	1 767	16
1 008	362	5	21	397	31	398	126	17
624	146	3	13	269	163	405	179	18
2 195	751	9	83	2 302	467	1 272	495	19
212	58	2	10	212	57	161	51	20
428	128	1	5	106	—	276	72	21
350	111	3	9	187	29	278	85	22
238	96	2	7	140	33	252	96	23
249	35	2	4	72	47	203	65	24
238	65	3	7	112	—	233	59	25
206	12	2	4	116	1	197	55	26
194	95	1	2	42	2	200	71	27
656	203	3	8	174	16	352	112	28
6 598	2 062	36	173	4 129	846	4 227	1 466	29
65	2	—	—	—	—	100	29	30
448	139	1	5	74	74	334	94	31
1 277	586	5	15	342	235	508	208	32

Noch: 7. Berufsbildende Schulen*) am 15.

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform							
		Berufsschule (Teilzeitform)				Berufs			
						Berufsvorbereitungsjahr			
		Schulen	Klassen	Schüler		Schulen[1]	Klassen	Schüler	
				insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich
	Kreise								
33	Borken	7	462	9 903	4 001	4	10	161	55
34	Coesfeld	3	199	4 291	1 517	2	5	55	7
35	Recklinghausen	7	550	12 321	3 268	6	22	435	165
36	Steinfurt	7	443	10 179	3 856	5	13	236	73
37	Warendorf	3	249	5 431	1 974	2	7	126	46
38	Reg.-Bez. Münster	42	2 956	66 606	25 951	26	85	1 573	619
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld	8	569	12 608	4 855	5	28	443	164
	Kreise								
40	Gütersloh	6	350	7 724	2 789	5	24	411	200
41	Herford	2	83	1 975	1 468	1	3	54	42
42	Höxter	4	161	3 337	1 076	2	9	116	58
43	Lippe	4	311	6 626	2 572	2	16	254	94
44	Minden-Lübbecke	3	360	7 646	2 834	3	25	433	130
45	Paderborn	6	348	7 527	2 951	4	14	214	60
46	Reg.-Bez. Detmold	33	2 182	47 443	18 545	22	119	1 925	748
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum	6	455	10 841	4 529	5	18	368	174
48	Dortmund	10	882	19 806	8 900	5	26	552	222
49	Hagen	6	439	10 028	4 237	4	17	396	175
50	Hamm	3	184	4 300	2 162	3	6	122	102
51	Herne	3	157	3 392	1 729	2	11	248	103
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	4	302	6 298	2 116	3	15	345	181
53	Hochsauerlandkreis	8	392	8 795	3 049	4	8	134	57
54	Märkischer Kreis	8	461	10 275	4 086	5	29	562	179
55	Olpe	2	130	2 877	1 033	1	4	93	38
56	Siegen	5	453	10 496	4 245	3	12	219	100
57	Soest	5	304	6 523	2 594	3	9	151	63
58	Unna	8	532	12 043	3 086	6	37	702	153
59	Reg.-Bez. Arnsberg	68	4 691	105 674	41 766	44	192	3 892	1 547
60	Nordrhein-Westfalen	296	19 928	443 859	177 530	200	893	16 933	6 869

Anmerkungen S. 136

Oktober 1982 nach Verwaltungsbezirken

Schulform								Lfd. Nr.
schule (Vollzeitform)				Berufsfachschule				
Berufsgrundschuljahr								
Schulen[2)]	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler		
		insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	
6	33	690	271	10	121	2 899	2 135	33
4	15	279	115	4	76	1 777	1 339	34
6	22	429	176	8	136	2 977	2 281	35
6	27	633	247	10	150	3 722	2 529	36
3	6	159	67	4	61	1 591	1 111	37
36	136	2 880	1 248	49	733	17 480	12 671	38
7	16	355	142	8	134	3 109	2 037	39
4	17	375	131	6	100	2 328	1 637	40
1	2	43	23	5	60	1 444	974	41
2	18	416	133	5	77	1 828	1 302	42
5	31	690	274	6	94	2 129	1 539	43
3	28	608	318	5	119	2 732	1 854	44
6	16	385	173	7	105	2 463	1 704	45
28	128	2 872	1 194	42	689	16 033	11 047	46
2	6	124	34	6	68	1 611	1 037	47
6	15	290	128	9	117	2 775	2 078	48
2	5	111	55	5	57	1 239	919	49
3	5	97	59	5	49	1 144	811	50
1	1	27	27	3	47	1 084	743	51
2	5	63	37	5	76	1 773	1 203	52
6	16	326	107	7	124	2 880	1 985	53
7	19	454	243	12	193	4 590	2 886	54
1	3	65	35	2	36	795	594	55
4	10	248	136	5	61	1 475	1 083	56
4	27	598	202	7	93	2 207	1 541	57
5	13	267	79	6	94	2 269	1 680	58
43	125	2 670	1 142	72	1 015	23 842	16 560	59
211	708	15 061	6 219	325	4 846	112 905	79 756	60

Noch: 7. Berufsbildende Schulen*) am 15.

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform					
		Berufsaufbauschule				Fach	
		Schulen	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen
				insgesamt	weiblich		
	Kreise						
33	Borken	2	5	120	1	8	31
34	Coesfeld	2	2	47	1	4	18
35	Recklinghausen	5	14	310	32	8	40
36	Steinfurt	4	5	130	29	6	36
37	Warendorf	2	5	93	4	3	13
38	Reg.-Bez. Münster	23	42	938	139	42	210
	Kreisfreie Stadt						
39	Bielefeld	5	6	125	29	5	43
	Kreise						
40	Gütersloh	3	4	88	4	5	17
41	Herford	—	—	—	—	1	1
42	Höxter	2	3	62	—	3	19
43	Lippe	2	3	59	—	4	26
44	Minden-Lübbecke	2	5	103	18	3	23
45	Paderborn	3	5	85	8	7	21
46	Reg.-Bez. Detmold	17	26	522	59	28	150
	Kreisfreie Städte						
47	Bochum	4	11	225	44	6	41
48	Dortmund	6	10	240	75	8	54
49	Hagen	3	6	100	15	3	28
50	Hamm	2	2	45	11	3	16
51	Herne	—	—	—	—	3	20
	Kreise						
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	1	2	37	—	4	25
53	Hochsauerlandkreis	3	5	82	17	4	32
54	Märkischer Kreis	3	9	182	34	9	39
55	Olpe	1	2	48	1	1	8
56	Siegen	2	4	102	37	4	25
57	Soest	2	2	50	—	3	17
58	Unna	3	4	76	1	6	25
59	Reg.-Bez. Arnsberg	30	57	1 187	235	54	330
60	Nordrhein-Westfalen	117	212	4 341	648	241	1 298

Anmerkungen S. 136

Oktober 1982 nach Verwaltungsbezirken

Schulform								Lfd. Nr.
oberschule		Fachschule				Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer[3)]		
Schüler		Schulen	Klassen	Schüler				
insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
739	290	4	14	275	113	446	150	33
409	165	3	19	420	84	264	97	34
915	290	2	4	70	5	533	152	35
883	248	3	6	150	20	499	136	36
327	92	2	12	289	5	247	72	37
5 063	1 812	20	75	1 620	536	2 931	938	38
1 047	480	4	26	569	105	568	148	39
369	125	2	3	54	16	379	119	40
18	6	2	9	167	26	136	51	41
467	270	1	1	32	—	241	71	42
632	227	2	9	215	16	387	109	43
535	187	2	3	60	41	431	124	44
471	196	4	25	605	158	410	135	45
3 539	1 491	17	76	1 702	362	2 552	757	46
1 028	294	3	53	1 258	47	393	91	47
1 284	494	6	60	1 140	396	713	202	48
667	300	1	4	89	4	314	88	49
400	152	1	6	108	3	182	52	50
476	192	—	—	—	—	171	46	51
559	231	—	—	—	—	306	78	52
733	270	4	10	179	57	410	105	53
948	395	5	19	400	76	613	165	54
159	72	—	—	—	—	125	37	55
636	289	3	11	249	109	357	82	56
359	148	3	8	183	65	330	94	57
619	212	—	—	—	—	466	103	58
7 868	3 049	26	171	3 606	757	4 380	1 143	59
30 664	10 923	148	719	15 916	3 681	19 413	6 071	60

8. Kollegschulen am 15. Oktober 1982

Verwaltungsbezirk[1]	Schulen		Schüler		Hauptamtliche/ hauptberufliche Lehrer	
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Düsseldorf, krfr. Stadt	6	1	8 119	3 645	369	149
Duisburg, krfr. Stadt	2	—	5 479	1 695	150	34
Reg.-Bez. Düsseldorf	8	1	13 598	5 340	519	183
Köln, krfr. Stadt	1	—	2 355	39	74	6
Leverkusen, krfr. Stadt	1	—	3 895	1 761	163	56
Erftkreis	1	—	2 911	408	88	7
Reg.-Bez. Köln	3	—	9 161	2 208	325	69
Recklinghausen, Kreis	4	—	9 424	4 666	336	98
Reg.-Bez. Münster	4	—	9 424	4 666	336	98
Bielefeld, krfr. Stadt	1	1	881	638	66	38
Herford, Kreis	3	—	7 492	2 838	262	69
Reg.-Bez. Detmold	4	1	8 373	3 476	328	107
Nordrhein-Westfalen	19	2	40 556	15 690	1 508	457

1) Ausgewiesen werden nur die Verwaltungsbezirke, in denen sich Kollegschulen befinden.

9. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1982

Schultyp	Schulen		Klassen		Schüler			
					insgesamt		in Privatschulen	
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	in Privatschulen	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schule								
Krankenpflegeschule	227	175	802	573	18 051	14 899	12 583	10 695
Kinderkrankenpflegeschule	56	37	171	101	3 043	3 009	1 599	1 583
Schule für Krankenpflegehelfer	115	84	69	52	1 220	1 017	865	727
Pflegevorschule	34	32	68	66	1 240	1 170	1 197	1 134
Hebammenlehranstalt	4	—	10	—	197	197	—	—
Wochenpflegeschule	1	—	—	—	—	—	—	—
Lehranstalt für								
Technische Assistenten in der Medizin	23	9	49	15	1 711	1 638	457	435
Assistenten in der Zytologie	3	1	3	1	31	31	9	9
Krankengymnasten	10	4	25	8	568	513	185	171
Masseure	12	7	16	10	453	269	303	166
Orthoptisten	4	—	6	—	28	28	—	—
Diätassistenten	11	5	22	8	362	357	122	121
Beschäftigungs- u. Arbeitstherapeuten	3	1	9	3	205	161	81	63
Logopäden	3	—	6	—	99	86	—	—
Pharmazeutisch-technische Assistenten	16	2	50	12	1 736	1 704	421	414
Fachseminar für								
Altenpflege	34	32	70	66	1 512	1 319	1 415	1 234
Familienpflege/Dorfhelfer	6	6	5	5	75	75	75	75
Insgesamt	562	395	1 381	920	30 531	26 473	19 312	16 827

10. Studenten an Hochschulen Wintersemester 1962/63 — 1982/83

Wintersemester	a = Deutsche b = Ausländer	Studenten[1]							
		insgesamt	davon an						
			Universitäten, technischer Hochschule, Sporthochschule	Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversität[2]	phil.-theologischen und kirchlichen Hochschulen	pädagogischen Hochschulen	Kunst- und Musikhochschulen[3]	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
1962/63	a	57 491	45 470		557	10 494	970		
	b	4 916	4 737		12	19	148		
1963/64	a	60 816	48 282		490	10 763	1 281		
	b	5 064	4 849		12	20	183		
1964/65	a	63 149	50 479		516	10 983	1 171		
	b	5 063	4 829		18	25	191		
1965/66	a	64 827	51 804		524	11 335	1 164		
	b	5 278	5 033		17	25	203		
1966/67	a	74 341	57 284		647	15 174	1 236		
	b	5 184	4 884		16	43	241		
1967/68	a	77 429	58 785		631	16 773	1 240		
	b	4 909	4 613		9	48	239		
1968/69	a	85 198	64 582		575	18 723	1 318		
	b	5 046	4 736		14	48	248		
1969/70	a	93 909	71 332		453	20 497	1 627		
	b	5 252	4 920		11	55	266		
1970/71	a	103 221	78 765		422	22 360	1 674		
	b	5 239	4 806		8	112	313		
1971/72	a	156 231	86 509		389	26 795	1 896	40 642	
	b	7 801	5 336		9	188	409	1 859	
1972/73	a	177 795	96 377	21 010	395	23 466	3 213	33 334	
	b	9 120	5 893	510	6	211	630	1 870	
1973/74	a	198 256	105 809	24 239	458	25 759	3 372	38 619	
	b	10 423	6 466	598	7	337	688	2 327	
1974/75	a	217 409	115 474	28 488	578	27 593	3 440	41 836	
	b	11 640	7 027	831	11	398	691	2 682	
1975/76	a	235 237	126 322	31 348	707	28 840	3 582	44 438	
	b	12 501	7 540	940	11	353	720	2 937	
1976/77	a	253 044	135 326	36 549	713	28 459	3 700	46 407	1 890
	b	13 047	7 716	1 147	18	351	730	3 085	—
1977/78	a	267 857	143 259	41 946	701	28 325	3 688	46 505	3 433
	b	13 450	7 956	1 351	15	333	694	3 101	—
1978/79	a	282 978	150 228	46 648	745	28 594	3 935	47 154	5 674
	b	14 105	8 242	1 577	11	332	735	3 208	—
1979/80	a	294 046	156 097	49 099	765	29 308	4 102	48 323	6 352
	b	14 750	8 685	1 708	10	361	774	3 212	—
1980/81	a	314 485	194 013	56 977	762	—	4 371	50 971	7 391
	b	16 086	9 710	2 075	11	—	806	3 484	—
1981/82	a	336 943	205 988	62 173	845	—	4 515	55 179	8 243
	b	17 621	10 533	2 416	15	—	748	3 909	—
1982/83	a	354 930	215 691	64 347	949	—	4 670	60 521	8 752
	b	18 957	11 219	2 774	12	—	749	4 203	—

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkursus Deutsch als Fremdsprache — 2) ab WS 1975/76 einschl. der Studenten (ohne Kursstudenten) an der Fernuniversität Hagen — 3) ab WS 1972/73 einschl. der Studenten an den Instituten der jetzigen Hochschulen für Musik

11. Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Hochschulen

Hochschule	Studenten[1]					
	Deutsche				Ausländer	insgesamt
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschulsemester		
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	21 049	8 983	30 032	4 415	3 182	33 214
Bielefeld	6 396	5 729	12 125	1 724	399	12 524
Bochum	16 322	9 378	25 700	3 466	1 312	27 012
Bonn	19 528	16 620	36 148	4 501	1 395	37 543
Dortmund	9 394	6 512	15 906	2 534	550	16 456
Düsseldorf	6 698	6 195	12 893	1 612	767	13 660
Köln	20 493	17 434	37 927	3 915	2 068	39 995
Köln, Sporthochschule	2 596	1 457	4 053	280	265	4 318
Münster	22 112	18 795	40 907	4 937	1 281	42 188
Zusammen	124 588	91 103	215 691	27 384	11 219	226 910
Universitäten — Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	5 464	3 390	8 854	1 662	420	9 274
Essen	9 910	6 377	16 287	2 157	654	16 941
Hagen (ohne Kursstudenten)	8 866	2 648	11 514	1 749	553	12 067
Paderborn	6 918	2 894	9 812	2 110	309	10 121
Siegen	5 253	2 380	7 633	1 679	362	7 995
Wuppertal	6 590	3 657	10 247	1 933	476	10 723
Zusammen	43 001	21 346	64 347	11 290	2 774	67 121
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	221	13	234	45	8	242
Kirchliche Hochschule Bethel	237	135	372	117	2	374
Kirchliche Hochschule Wuppertal	221	122	343	88	2	345
Zusammen	679	270	949	250	12	961
Kunst- und Musikhochschulen						
Staatl. Hochsch. für Musik, Rheinland	1 235	930	2 165	257	356	2 521
Staatl. Hochsch. für Musik, Ruhr	355	323	678	96	96	774
Staatl. Hochsch. für Musik, Westf.-Lippe	567	495	1 062	119	201	1 263
Staatliche Kunstakademie	417	348	765	65	96	861
Zusammen	2 574	2 096	4 670	537	749	5 419

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkursus Deutsch als Fremdsprache

Noch: 11. Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Hochschulen

Hochschule		Studenten[1]					
		Deutsche				Ausländer	insgesamt
		männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschulsemester		
staatliche Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Aachen	Abt. Aachen	3 500	913	4 413	868	501	4 914
	Abt. Jülich	816	100	916	224	24	940
Bielefeld	Abt. Bielefeld	2 521	1 383	3 904	716	109	4 013
	Abt. Minden	439	95	534	129	21	555
Bochum	Abt. Bochum	2 440	332	2 772	631	223	2 995
	Abt. Gelsenkirchen	1 300	20	1 320	368	22	1 342
Dortmund		3 750	1 528	5 278	1 126	391	5 669
Düsseldorf		3 499	2 114	5 613	1 190	356	5 969
Hagen	Abt. Hagen	1 576	656	2 232	369	100	2 332
	Abt. Iserlohn	676	19	695	229	26	721
Köln		7 857	3 345	11 202	2 032	1 309	12 511
	FH für Bibliothekswesen	104	429	533	130	8	541
Lippe	Abt. Detmold	723	710	1 433	262	50	1 483
	Abt. Lemgo	1 496	353	1 849	503	48	1 897
Münster	Abt. Münster	2 570	2 465	5 035	893	117	5 152
	Abt. Steinfurt	1 622	113	1 735	463	67	1 802
Niederrhein	Abt. Krefeld	1 922	612	2 534	595	272	2 806
	Abt. Mönchengladbach	1 302	2 224	3 526	743	422	3 948
Zusammen		38 113	17 411	55 524	11 471	4 066	59 590
nichtstaatliche Fachhochschulen							
FH Bergbau, Bochum		861	5	866	220	29	895
Rhein. FH Köln		484	11	495	111	70	565
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe	Abt. Bochum	199	365	564	129	7	571
	Abt. Düsseldorf	32	51	83	—	—	83
	Abt. D'dorf-Kaisersw.	120	322	442	103	4	446
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	Abt. Aachen	117	375	492	97	13	505
	Abt. Köln	189	609	798	188	9	807
	Abt. Münster	116	370	486	116	4	490
	Abt. Paderborn	195	576	771	190	1	772
Zusammen		2 313	2 684	4 997	1 154	137	5 134
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für öffentliche Verwaltung NW	Abt. Aachen	97	67	164	46	—	164
	Abt. Bielefeld	365	136	501	157	—	501
	Abt. Dortmund	485	176	661	186	—	661
	Abt. Duisburg	457	202	659	216	—	659
	Abt. Düsseldorf	418	333	751	171	—	751
	Abt. Gelsenkirchen	220	248	468	125	—	468
	Abt. Hagen	134	109	243	50	—	243
	Abt. Köln	953	532	1 485	322	—	1 485
	Abt. Münster	320	213	533	128	—	533
	Abt. Soest	157	90	247	53	—	247
	Abt. Wuppertal	348	155	503	132	—	503
FH für Rechtspflege NW Münstereifel		229	267	496	141	—	496
FH für Finanzen NW Nordkirchen		523	467	990	321	—	990
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	FB allg. innere Verw.	216	211	427	67	—	427
	FB ausw. Angelegenh.	114	93	207	35	—	207
	FB öffentl. Sicherheit	313	104	417	51	—	417
Zusammen		5 349	3 403	8 752	2 201	—	8 752
Hochschulen insgesamt		216 617	138 313	354 930	54 287	18 957	373 887

Anmerkung S. 146

12. Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1982/83 nach Studienbereichen

Studienbereiche	Studenten[1]						
	Deutsche				Ausländer	insgesamt	dagegen im Wintersemester 1981/82
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschulsemester			
Evangelische Theologie	2 187	2 064	4 251	642	47	4 298	4 043
Katholische Theologie	2 494	2 390	4 884	587	130	5 014	4 929
Philosophie	2 196	1 383	3 579	585	251	3 830	3 203
Psychologie	2 147	2 619	4 766	468	247	5 013	4 827
Erziehungswissenschaften	4 315	7 677	11 992	923	347	12 339	12 462
Sonderpädagogik	1 769	3 902	5 671	402	60	5 731	5 566
Geschichte	3 875	3 155	7 030	709	244	7 274	7 060
Publizistik	721	766	1 487	286	78	1 565	1 409
Allgemeine Philologie	437	657	1 094	294	98	1 192	876
Alte Sprachen	550	506	1 056	176	28	1 084	997
Germanistik	6 033	12 407	18 440	1 901	990	19 430	20 008
Anglistik	2 656	6 528	9 184	1 063	413	9 597	9 780
Romanistik	1 077	4 089	5 166	822	437	5 603	5 247
Slawistik	205	494	699	72	76	775	763
Ostasiatische Philologie	166	219	385	64	43	428	394
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	362	589	951	140	110	1 061	950
Rechtswissenschaft	15 466	8 161	23 627	2 656	342	23 969	22 884
Wirtschaftswissenschaften	30 332	10 646	40 978	7 481	2 099	43 077	39 744
Sozial- und Politikwissenschaften	5 790	4 166	9 956	992	506	10 462	10 662
Sozialwesen	4 507	9 346	13 853	2 371	209	14 062	13 906
Gesellschaftslehre	50	391	441	121	1	442	315
Verwaltungswesen	5 349	3 403	8 752	2 201	—	8 752	8 243
Naturwissenschaften (Allg.)	33	257	290	66	1	291	213
Pharmazie	931	1 324	2 255	187	140	2 395	2 292
Mathematik	6 811	4 292	11 103	1 509	279	11 382	12 384
Informatik	4 297	856	5 153	974	280	5 433	4 839
Astronomie	70	17	87	16	10	97	84
Physik	6 794	893	7 687	1 322	315	8 002	7 647
Chemie	7 521	3 887	11 408	2 692	830	12 238	11 005
Biologie	3 892	5 089	8 981	1 159	300	9 281	8 953
Geographie	2 588	2 200	4 788	533	62	4 850	4 741
Geowissenschaften	1 711	672	2 383	402	282	2 665	2 458
Ökologie	37	27	64	—	2	66	—
Agrarwissenschaften/Landbau	1 342	696	2 038	385	66	2 104	2 040
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	246	2 210	2 456	497	57	2 513	2 414
Allgemeine Medizin	12 349	7 810	20 159	1 504	1 353	21 512	20 438
Zahnmedizin	1 813	534	2 347	206	120	2 467	2 278
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	554	37	591	107	24	615	511
Architektur	6 600	4 099	10 699	1 760	913	11 612	10 602
Raumplanung	685	193	878	118	48	926	868
Bauingenieurwesen	7 310	991	8 301	1 718	971	9 272	8 578
Vermessungswesen	1 387	231	1 618	337	25	1 643	1 588
Maschinenbau	22 920	1 505	24 425	6 021	2 644	27 069	23 375
Elektrotechnik	17 714	377	18 091	4 550	1 582	19 673	17 627
Berg- und Hüttenwesen	1 965	112	2 077	316	388	2 465	2 360
Druckereitechnik	160	26	186	56	6	192	153
Kunstgeschichte	614	1 274	1 888	98	89	1 977	1 823
Kunst, Design, Gestaltung	3 889	5 450	9 339	1 181	312	9 651	9 117
Musikgeschichte	464	313	777	132	72	849	674
Musik	2 837	2 654	5 491	676	541	6 032	5 783
Theater, Film, Fernsehen	308	376	684	68	152	836	801
Sport	6 091	4 353	10 444	741	337	10 781	10 650
Insgesamt	216 617	138 313	354 930	54 287	18 957	373 887	354 564

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkursus Deutsch als Fremdsprache

13. Deutsche Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1982/83 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereiche	Deutsche Studenten[1]							
	insgesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	4 251	955	799	556	503	507	461	470
Katholische Theologie	4 884	852	779	578	786	656	504	729
Philosophie	3 579	1 236	540	387	297	249	233	637
Psychologie	4 766	657	739	659	593	599	546	973
Erziehungswissenschaften	11 992	1 748	1 857	1 918	1 746	1 565	1 076	2 082
Sonderpädagogik	5 671	811	896	965	1 271	917	458	353
Geschichte	7 030	1 212	1 028	905	857	842	652	1 534
Publizistik	1 487	368	280	310	128	124	79	198
Allgemeine Philologie	1 094	482	189	140	74	60	39	110
Alte Sprachen	1 056	253	180	133	105	116	99	170
Germanistik	18 440	2 678	2 692	2 776	2 640	2 245	1 772	3 637
Anglistik	9 184	1 592	1 227	1 110	1 168	1 127	1 005	1 955
Romanistik	5 166	1 331	729	595	508	470	446	1 087
Slawistik	699	107	85	66	75	71	87	208
Ostasiatische Philologie	385	100	70	48	36	22	28	81
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	951	236	139	113	83	83	65	232
Rechtswissenschaft	23 627	3 659	3 950	3 287	2 970	2 697	2 551	4 513
Wirtschaftswissenschaften	40 978	11 362	7 565	5 875	4 790	3 888	3 017	4 481
Sozial- und Politikwissenschaften	9 956	1 526	1 615	1 434	1 214	1 097	1 029	2 041
Sozialwesen	13 853	3 470	3 436	3 395	2 753	524	138	137
Gesellschaftslehre	441	150	240	32	11	4	2	2
Verwaltungswesen	8 752	2 468	2 576	2 936	758	8	5	1
Naturwissenschaften (Allg.)	290	91	158	25	9	5	1	1
Pharmazie	2 255	435	418	415	431	273	145	138
Mathematik	11 103	1 981	1 367	1 231	1 220	1 381	1 220	2 703
Informatik	5 153	1 534	1 030	831	554	420	305	479
Astronomie	87	21	8	9	7	9	6	27
Physik	7 687	1 605	1 034	876	886	773	733	1 780
Chemie	11 408	3 228	1 649	1 170	1 125	1 075	1 049	2 112
Biologie	8 981	1 414	1 392	1 340	1 326	1 191	918	1 400
Geographie	4 788	776	698	706	691	622	496	799
Geowissenschaften	2 383	580	317	263	212	205	186	620
Ökologie	64	35	28	—	1	—	—	—
Agrarwissenschaften/Landbau	2 038	439	390	382	285	221	166	155
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2 456	585	485	416	394	287	160	129
Allgemeine Medizin	20 159	3 105	3 150	3 004	2 693	2 600	2 466	3 141
Zahnmedizin	2 347	436	398	347	354	343	268	201
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	591	154	106	105	95	81	21	29
Architektur	10 699	2 151	2 005	1 930	1 567	1 130	775	1 141
Raumplanung	878	142	133	135	141	121	97	109
Bauingenieurwesen	8 301	2 011	1 544	1 223	1 148	857	637	881
Vermessungswesen	1 618	372	324	363	246	144	88	81
Maschinenbau	24 425	6 651	4 894	3 752	3 132	2 137	1 465	2 394
Elektrotechnik	18 091	5 246	3 597	2 549	2 324	1 627	1 142	1 606
Berg- und Hüttenwesen	2 077	446	338	313	245	240	205	290
Druckereitechnik	186	72	35	37	24	10	1	7
Kunstgeschichte	1 888	199	212	224	182	196	179	696
Kunst, Design, Gestaltung	9 339	1 583	1 747	1 537	1 508	1 262	834	868
Musikgeschichte	777	254	121	94	57	50	47	154
Musik	5 491	1 308	1 163	961	850	649	348	212
Theater, Film, Fernsehen	684	118	85	75	97	65	77	167
Sport	10 444	1 370	1 725	1 714	1 766	1 567	1 074	1 228
Insgesamt	354 930	75 595	62 162	54 245	46 936	37 412	29 401	49 179

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkursus Deutsch als Fremdsprache

14. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1981 und im Wintersemester 1981/82

Studienbereich / Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	Sommersemester 1981				Wintersemester 1981/82			
Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen								
Evangelische Theologie	121	46	—	—	114	41	—	—
Katholische Theologie	122	17	6	—	107	50	—	—
Philosophie	11	2	2	1	9	1	—	—
Psychologie	163	95	9	6	173	90	10	8
Erziehungswissenschaften	267	139	7	6	318	183	10	5
Geschichte	34	14	2	1	25	11	—	—
Publizistik	15	4	—	—	17	4	2	—
Allgemeine Philologie	6	3	1	—	7	4	2	1
Alte Sprachen	—	—	—	—	—	—	—	—
Germanistik	26	15	4	3	34	15	6	5
Anglistik	51	44	1	1	38	34	5	3
Romanistik	25	22	1	1	25	20	4	2
Slawistik	5	2	—	—	4	3	—	—
Ostasiatische Philologie	14	8	—	—	6	3	—	—
Sonst. Sprach- und Kulturwissenschaften	14	6	2	2	12	9	—	—
Rechtswissenschaft	789	227	4	1	948	269	8	2
Wirtschaftswissenschaften	1 180	225	32	7	1 265	280	23	3
Sozial- und Politikwissenschaft	149	63	6	1	145	65	9	2
Sozialwesen	1 015	670	5	3	1 673	1 176	16	10
Verwaltungswesen	1 771	700	—	—	—	—	—	—
Pharmazie	118	79	4	1	165	117	4	2
Mathematik	184	31	3	2	170	22	2	1
Informatik	97	15	1	—	71	16	1	—
Astronomie	—	—	—	—	—	—	—	—
Physik	209	15	9	—	224	20	7	—
Chemie	284	60	25	5	342	96	27	6
Biologie	73	38	2	—	76	36	2	—
Geographie	14	4	—	—	21	8	2	—
Geowissenschaften	81	19	7	1	93	25	4	—
Landwirtschaft	128	34	4	1	121	46	—	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	147	137	3	1	155	135	3	—
Allgemeine Medizin	936	294	56	15	881	282	53	17
Zahnmedizin	135	27	4	3	88	13	2	1
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	17	—	—	—	7	—	1	—
Architektur	340	118	34	7	414	148	31	5
Raumplanung	40	7	1	—	40	7	—	—
Bauingenieurwesen	374	29	21	1	420	35	28	1
Vermessungswesen	100	4	1	—	152	11	1	—
Maschinenbau	1 074	69	102	3	1 013	47	82	2
Elektrotechnik	851	17	43	1	745	9	42	2
Berg- und Hüttenwesen	56	2	4	—	141	9	15	—
Druckereitechnik	21	1	2	—	12	1	—	—
Kunstgeschichte	3	3	—	—	11	10	—	—
Kunst, Design, Gestaltung	254	128	3	2	193	89	7	1
Musikgeschichte	1	1	—	—	3	3	—	—
Musik	111	34	44	30	199	81	25	16
Theater, Film, Fernsehen	13	9	11	8	24	15	13	8
Sport	131	46	19	3	129	52	10	3

Noch: 14. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1981 und im Wintersemester 1981/82

Studienbereich / Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	Sommersemester 1981				Wintersemester 1981/82			
noch: Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen								
Lehramt an/für Grundschulen	2	2	—	—	—	—	—	—
Hauptschulen	1	1	—	—	—	—	—	—
Primarstufe	570	514	1	1	305	276	—	—
Realschulen	37	25	1	—	22	17	—	—
Sekundarstufe I	2 725	1 870	17	9	1 184	763	7	3
Gymnasien	609	297	1	1	694	308	4	1
Sekundarstufe II	1 234	620	14	10	1 467	758	11	6
Sonderschulen	154	94	—	—	257	167	1	—
berufsbildenden Schulen	301	78	—	—	208	70	1	—
Erweiterungspr. f. Lehrämter	206	86	1	1	305	127	—	—
Ohne Angabe/ungeklärt	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	17 409	7 110	520	139	15 272	6 077	481	116
Promotionen								
Evangelische Theologie	1	—	—	—	2	—	—	—
Katholische Theologie	7	1	1	—	8	1	1	—
Philosophie	11	4	2	—	10	3	1	—
Psychologie	10	3	—	—	22	8	1	1
Erziehungswissenschaften	35	11	2	1	38	17	3	3
Geschichte	32	10	—	—	24	7	4	1
Publizistik	1	—	—	—	6	3	—	—
Allgemeine Philologie	7	2	—	—	2	—	—	—
Alte Sprachen	3	—	—	—	1	—	2	1
Germanistik	18	8	1	—	22	4	3	3
Anglistik	11	6	—	—	8	2	1	1
Romanistik	6	3	2	—	13	5	—	—
Slawistik	2	2	—	—	5	3	—	—
Ostasiatische Philologie	1	—	—	—	2	—	—	—
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	3	2	1	—	5	1	—	—
Rechtswissenschaft	51	2	1	—	65	4	3	—
Wirtschaftswissenschaften	54	7	2	—	66	11	2	1
Sozial- und Politikwissenschaft	16	2	—	—	19	4	6	1
Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazie	18	6	2	—	13	2	1	—
Mathematik	22	5	—	—	29	2	1	—
Informatik	—	—	—	—	2	—	—	—
Astronomie	—	—	2	—	3	—	—	—
Physik	46	2	5	1	58	—	5	—
Chemie	92	19	8	1	105	11	13	—
Biologie	44	17	4	1	27	10	4	1
Geographie	4	1	—	—	8	1	—	—
Geowissenschaften	8	—	3	—	13	1	5	—
Landwirtschaft	14	1	3	1	13	3	2	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	12	6	—	—	3	2	1	1
Allgemeine Medizin	456	132	19	1	628	174	32	5
Zahnmedizin	62	9	6	—	103	18	4	1
Architektur	2	1	—	—	5	1	—	—

Noch: 14. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1981 und im Wintersemester 1981/82

Studienbereich / Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	Sommersemester 1981				Wintersemester 1981/82			
noch: Promotionen								
Raumplanung	2	—	—	—	1	—	1	—
Bauingenieurwesen	6	—	1	—	17	—	2	—
Vermessungswesen	2	—	—	—	2	—	—	—
Maschinenbau	50	—	12	—	62	—	5	—
Elektrotechnik	13	—	1	1	25	—	7	—
Berg- und Hüttenwesen	20	1	4	—	19	—	4	—
Druckereitechnik	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte	15	6	1	—	20	14	—	—
Kunst, Design, Gestaltung	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikgeschichte	7	1	1	—	5	1	—	—
Theater, Film, Fernsehen	3	2	—	—	2	1	—	—
Sport	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe/ungeklärt	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 167	272	84	7	1 481	314	114	20

15. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1982

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1982					
	insgesamt	davon				
		Professoren		Dozenten, Hochschulassistenten[1]	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte[2]	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal[3]
		Besoldung nach C4	Besoldung nach C3, C2, H3, H2			
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	10 256,0	239,0	199,0	2 423,0	1 361,0	6 034,0
Bielefeld	2 648,0	153,0	90,0	742,0	575,0	1 088,0
Bochum	6 233,0	256,0	197,0	1 393,0	2 164,0	2 223,0
Bonn	10 011,5	292,0	313,0	1 796,0	2 153,0	5 457,5
Dortmund	3 758,5	166,0	97,0	855,0	1 324,0	1 316,5
Düsseldorf	7 188,0	146,0	152,0	1 032,0	999,0	4 859,0
Köln	9 920,5	286,0	220,0	1 624,5	2 352,0	5 438,0
Köln, Sporthochschule	584,0	14,0	13,0	123,0	213,0	221,0
Münster	10 664,0	314,0	335,0	1 748,0	2 589,0	5 678,0
Zusammen	61 263,5	1 866,0	1 616,0	11 736,5	13 730,0	32 315,0
Universitäten — Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	2 222,0	101,0	126,0	356,0	1 020,0	619,0
Essen	7 038,5	131,0	257,0	916,5	1 149,0	4 585,0
Hagen	830,0	45,0	4,0	195,0	114,0	472,0
Paderborn	1 868,0	80,0	221,0	262,0	667,0	638,0
Siegen	1 926,0	80,0	241,0	286,0	649,0	670,0
Wuppertal	2 544,0	113,0	184,0	380,0	1 174,0	693,0
Zusammen	16 428,5	550,0	1 033,0	2 395,5	4 773,0	7 677,0

1) einschl. akadem. Direktoren, akadem. (Ober-) Räte, Lektoren, Oberärzten, Obering., Studien-/Oberstudiendirektoren, Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissensch. Mitarbeiter, Medizinalass. und sonst. hauptamtl. Lehrkräfte — 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren — 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken

Noch: 15. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1982

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1982					
	insgesamt	davon				
		Professoren		Dozenten, Hochschulassistenten[1]	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte[2]	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal[3]
		Besoldung nach C4	Besoldung nach C3, C2, H3, H2			
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	56,0	11,0	3,0	7,0	9,0	26,0
Kirchliche Hochschule Bethel	45,0	8,0	3,0	6,0	—	28,0
Kirchliche Hochschule Wuppertal	51,0	11,0	—	6,0	5,0	29,0
Zusammen	152,0	30,0	6,0	19,0	14,0	83,0
Kunst- und Musikhochschulen						
Staatl. Hochsch. f. Musik Rheinland	608,0	51,0	82,0	18,0	398,0	59,0
Staatl. Hochsch. f. Musik Ruhr	203,0	14,0	42,0	24,0	93,0	30,0
Staatl. Hochsch. f. Musik Westf.-Lippe	265,0	25,0	49,0	19,0	125,0	47,0
Staatl. Kunstakademie	191,0	27,0	18,0	32,0	64,0	50,0
Zusammen	1 267,0	117,0	191,0	93,0	680,0	186,0
Fachhochschulen						
Aachen Abt. Aachen	759,0	—	139,0	11,0	354,0	255,0
Abt. Jülich	160,0	—	43,0	—	49,0	68,0
Bielefeld Abt. Bielefeld	401,0	—	139,0	19,0	91,0	152,0
Abt. Minden	53,0	—	27,0	—	2,0	24,0
Bochum Abt. Bochum	301,0	—	104,0	5,0	26,0	166,0
Abt. Gelsenkirchen	118,0	—	40,0	4,0	22,0	52,0
Dortmund	546,0	—	165,0	20,0	176,0	185,0
Düsseldorf	622,0	—	152,0	18,0	298,0	154,0
Hagen Abt. Hagen	236,0	—	85,0	12,0	14,0	125,0
Abt. Iserlohn	68,0	—	28,0	3,0	—	37,0
Köln	1 094,0	—	273,0	69,0	390,0	362,0
Lippe Abt. Detmold	139,0	—	45,0	1,0	68,0	25,0
Abt. Lemgo	236,5	—	71,0	1,0	60,0	104,5
Münster Abt. Münster	587,0	—	141,0	39,0	212,0	195,0
Abt. Steinfurt	152,0	—	61,0	7,0	17,0	67,0
Niederrhein Abt. Krefeld	336,0	—	94,0	6,0	80,0	156,0
Abt. Mönchengladbach	366,0	—	106,0	10,0	153,0	97,0
FH für Bibliotheks- und Dokumentationswesen in Köln	57,0	—	15,0	1,0	24,0	17,0
Bergbau Bochum	103,3	—	30,0	—	29,0	44,3
Rhein. FH Köln	63,0	—	19,0	18,0	11,0	15,0
Ev. FH Rheinland-Westf.-Lippe	140,0	—	38,0	6,0	71,0	25,0
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	384,0	—	65,0	25,0	222,0	72,0
Zusammen	6 921,8	—	1 880,0	275,0	2 369,0	2 397,8
Verwaltungsfachhochschulen						
FH für öffentliche Verwaltung NW	190,0	—	41,0	66,0	—	83,0
FH für Rechtspflege NW Münstereifel	63,0	—	—	25,0	—	38,0
FH für Finanzen NW Nordkirchen	177,0	—	16,0	48,0	—	113,0
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	225,0	—	30,0	48,0	84,0	63,0
Zusammen	655,0	—	87,0	187,0	84,0	297,0
Hochschulen insgesamt	86 687,8	2 563,0	4 813,0	14 706,0	21 650,0	42 955,8

Anmerkungen S. 152

16. Auszubildende am 31. Dezember 1982 nach Ausbildungsjahren sowie

Kennziffer	Berufsgruppe / Berufsbereich	Auszubildende zusammen	weiblich	davon 1.	davon 2.
01	Landwirte	2 779	203	51	1 394
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	59	10	3	28
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	118	61	37	39
05	Gartenbauer	8 084	4 579	1 034	3 493
06	Forst-, Jagdberufe	199	—	8	101
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	11 239	4 853	1 133	5 055
07	Bergleute	8 040	—	3 668	2 881
09	Mineralaufbereiter	21	—	9	5
II	Bergleute, Mineralgewinner	8 061	—	3 677	2 886
10	Steinbearbeiter	463	31	179	120
11	Baustoffhersteller	77	—	28	18
12	Keramiker	113	72	24	54
13	Glasmacher	156	17	76	43
14	Chemiearbeiter	2 517	139	964	860
15	Kunststoffverarbeiter	460	18	193	126
16	Papierhersteller, -verarbeiter	751	131	261	214
17	Drucker	2 842	808	880	875
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	184	31	69	44
19	Metallerzeuger, Walzer	1 159	—	502	378
20	Former, Formgießer	382	5	153	91
21	Metallverformer (spanlos)	86	5	51	21
22	Metallverformer (spanend)	5 328	145	1 767	1 672
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	314	34	99	81
24	Metallverbinder	847	1	314	243
25	Schmiede	819	6	294	213
26	Feinblechner, Installateure	17 017	64	4 756	3 812
27	Schlosser	31 262	161	9 693	8 874
28	Mechaniker	27 886	428	9 282	7 683
29	Werkzeugmacher	6 819	140	1 766	1 730
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	5 975	2 833	1 637	1 646
31	Elektriker	38 968	555	9 956	10 503
33	Spinnberufe	130	31	72	48
34	Textilhersteller	577	153	289	207
35	Textilverarbeiter	3 758	3 615	1 775	1 233
36	Textilveredler	225	26	111	67
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 049	445	397	334
39	Back-, Konditorwarenhersteller	9 196	1 800	3 676	2 425
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	4 543	200	1 960	990

Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1982 nach Berufsgruppen und -bereichen

31. 12. 1982		Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1982			
im ... Ausbildungsjahr		zusammen	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
3.	4.			zusammen	weiblich
1 292	42	1 338	59	1 237	53
28	—	33	5	32	5
41	1	38	17	34	16
3 554	3	3 403	1 735	3 114	1 625
90	—	52	—	52	—
5 005	46	4 864	1 816	4 469	1 699
1 491	—	3 203	—	3 051	—
7	—	21	—	21	—
1 498	—	3 224	—	3 072	—
164	—	172	10	148	10
31	—	32	—	23	—
35	—	34	16	32	16
37	—	67	1	60	1
686	7	1 185	81	1 076	67
141	—	126	5	125	5
276	—	246	51	227	47
1 083	4	1 000	233	940	219
71	—	50	5	43	5
277	2	372	—	335	—
137	1	141	—	131	—
14	—	52	4	51	4
1 872	17	1 864	38	1 741	36
91	43	108	18	93	15
289	1	262	—	253	—
275	37	323	6	292	5
5 373	3 076	6 036	10	4 858	8
10 234	2 461	10 266	41	9 384	40
9 364	1 557	11 266	111	9 629	97
1 953	1 370	1 975	39	1 888	37
1 717	975	1 787	777	1 496	649
10 485	8 024	15 538	156	13 815	129
10	—	138	48	127	48
81	—	485	161	452	153
748	2	3 843	3 742	3 442	3 346
47	—	190	24	178	23
318	—	416	211	387	197
3 095	—	3 271	377	2 730	334
1 592	1	1 803	80	1 534	71

Noch: 16. Auszubildende am 31. Dezember 1982 nach Ausbildungsjahren sowie

Kennziffer	Berufsgruppe / Berufsbereich	Auszubildende zusammen	weiblich	davon 1.	davon 2.
41	Speisenbereiter	4 227	745	1 400	1 433
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	189	6	74	63
43	Übrige Ernährungsberufe	246	30	82	88
44	Maurer, Betonbauer	10 687	6	3 144	3 538
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	5 138	23	1 939	1 472
46	Straßen-, Tiefbauer	1 345	1	475	433
48	Bauausstatter	2 707	53	880	805
49	Raumausstatter, Polsterer	1 594	527	519	509
50	Tischler, Modellbauer	12 652	703	3 760	3 835
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	10 164	1 010	3 757	2 602
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	479	79	279	197
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	316	5	127	83
III	Fertigungsberufe	213 647	15 082	67 660	59 663
62	Techniker	1 499	346	489	524
63	Technische Sonderfachkräfte	12 465	5 678	3 624	3 871
IV	Technische Berufe	13 964	6 024	4 113	4 395
68	Warenkaufleute	59 643	42 330	21 692	21 420
69	Bank- und Versicherungskaufleute	16 494	9 064	4 332	6 283
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 779	2 009	1 022	1 387
71	Berufe des Landverkehrs	807	164	286	261
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	299	2	100	94
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	2 314	818	—	1 183
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	5 949	4 652	1 704	2 089
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	793	343	264	268
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	55 142	42 237	15 541	21 074
80	Sicherheitswahrer	547	12	317	114
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	191	181	97	94
83	Künstler und zugeordnete Berufe	2 723	1 679	733	960
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	18 628	18 618	8 197	8 208
87	Lehrer	345	148	115	101
90	Körperpfleger	17 966	17 233	6 594	4 838
91	Gästebetreuer	3 625	2 695	1 341	1 314
92	Hauswirtschaftliche Berufe	3 532	3 532	1 066	1 244
93	Reinigungsberufe	629	107	295	143
V	Dienstleistungsberufe	193 406	145 824	63 696	71 075
	Insgesamt	440 317	171 783	140 279	143 074

Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1982 nach Berufsgruppen und -bereichen

31. 12. 1982		Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1982			
im ... Ausbildungsjahr		zusammen	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
3.	4.			zusammen	weiblich
1 385	9	1 583	210	1 332	181
52	—	55	—	55	—
76	—	105	8	102	7
4 003	2	5 853	2	4 495	2
1 727	—	2 004	13	1 554	11
436	1	767	—	585	—
1 021	1	1 067	16	890	15
563	3	639	194	589	187
4 898	159	5 126	206	4 454	185
3 805	—	3 784	204	3 045	178
3	—	305	34	276	31
106	—	103	7	97	7
68 571	17 753	84 439	7 139	72 964	6 366
476	10	535	103	479	95
3 709	1 261	4 098	1 894	3 843	1 768
4 185	1 271	4 633	1 997	4 322	1 863
16 468	63	34 773	24 551	31 642	22 237
5 834	45	5 574	2 945	5 444	2 791
1 356	14	1 467	747	1 318	675
260	—	1 781	105	1 679	101
105	—	98	—	91	—
1 129	2	1 064	259	1 061	259
2 048	108	1 877	1 440	1 561	1 213
258	3	278	101	213	69
18 172	355	24 533	18 529	21 557	15 972
116	—	131	3	111	3
—	—	91	88	89	86
1 023	7	1 033	601	941	560
2 166	57	8 201	8 198	7 466	7 463
129	—	260	63	214	49
6 534	—	6 788	6 489	5 541	5 287
967	3	1 247	861	1 091	761
1 217	5	1 408	1 405	1 351	1 348
191	—	215	40	165	34
57 973	662	90 819	66 425	81 535	58 908
137 232	**19 732**	**187 979**	**77 377**	**166 362**	**68 836**

17. Ausbildungsberufe, Auszubildende und Ausbildungsberater am 31. Dezember

Ausbildungsbereich[1] / Kammer	Anerkannte Ausbildungsberufe	Auszubildende	Abschlußprüfungen	
			Anzahl	darunter mit bestandener Prüfung
	31. 12. 1982			
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe[2]	282	211 654	100 764	92 051
davon				
die Industrie- und Handelskammern				
Aachen	x	11 693	5 969	5 388
Arnsberg	x	6 214	3 059	2 817
Bielefeld	x	18 613	9 921	9 243
Bochum	x	8 309	3 683	3 264
Bonn	x	6 496	2 987	2 586
Detmold	x	3 572	1 411	1 281
Dortmund	x	16 520	7 672	7 095
Duisburg	x	16 024	7 203	6 612
Düsseldorf	x	13 867	6 101	5 567
Essen	x	12 663	6 173	5 305
Hagen	x	10 816	4 946	4 500
Köln	x	26 129	11 703	10 690
Krefeld	x	12 829	6 243	5 769
Münster	x	30 968	15 842	14 751
Siegen	x	7 209	3 376	3 010
Wuppertal	x	9 732	4 475	4 173
Handwerk	131	163 933[3]	61 361	50 876
davon				
die Handwerkskammern				
Aachen	x	11 199	4 626	3 819
Arnsberg	x	11 743	4 846	4 080
Bielefeld	x	21 530	8 382	6 965
Dortmund	x	21 748	8 144	6 758
Düsseldorf	x	46 182	16 563	13 455
Köln	x	22 842	7 750	6 338
Münster	x	28 689	11 050	9 461
Landwirtschaft	12	9 653	4 317	3 945
Freie Berufe und Sonstige[4]	11	39 757	15 796	14 092
darunter				
Ärztekammern	1	11 566	5 697	5 224
Apothekerkammern	1	2 871	1 353	1 247
Rechtsanwalts- und Notarkammern	3	9 291	3 215	2 720
Steuerberater- und Wirtschaftsprüferkammer	1	5 949	1 877	1 561
Zahnärztekammern	1	6 745	2 353	2 096
Öffentlicher Dienst	13	15 365	5 750	5 407
Insgesamt	449	440 362	187 988	166 371

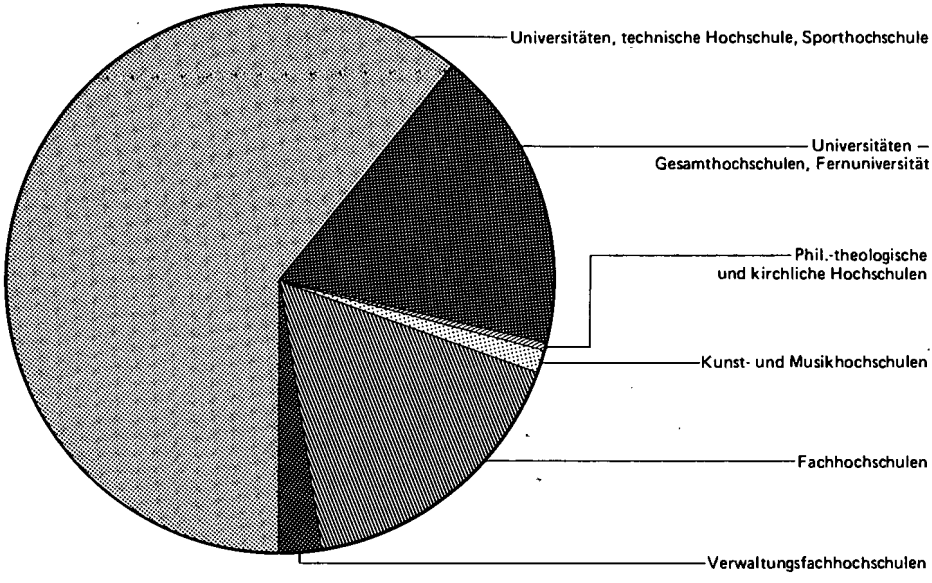
1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen chung der Berufsausbildung zuständig ist. — 2) Im Ausbildungsbereich Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- ausgebildet. — 3) einschließlich 45 Auszubildender, die in speziell geregelten Ausbildungsgängen für Behinderte ausgebil schaftskammern für den Ausbildungsberuf „Hauswirtschafter/-in", Schwerpunkt städtischer Bereich — 5) einschließlich fend tätig ist — 7) einschließlich 2 Ausbildungsberatern, die länderübergreifend tätig sind

1982 sowie Teilnehmer an Prüfungen 1982 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

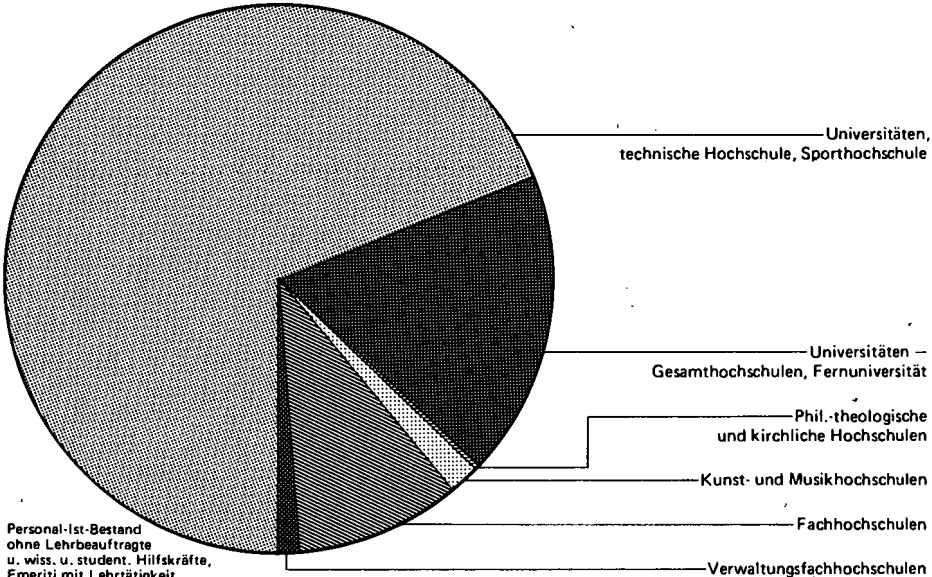
Teilnehmer an Fortbildungs-/Meisterprüfungen		Ausbildungsberater		
Anzahl	darunter mit bestandener Prüfung	hauptberuflich	nebenberuflich	ehrenamtlich
1982		31. 12. 1982		
18 537	11 249	91	21	10
773	450	6	—	—
238	164	5	4	—
1 141	619	6	3	—
527	322	4	—	—
1 415	974	4	—	—
91	57	1	2	—
2 028	1 088	5	—	—
1 257	832	5	1	—
3 337	1 679	8	—	—
1 135	744	5	5	2
288	188	7	—	—
2 302	1 578	4	6	8
1 031	663	5	—	—
2 040	1 267	11	—	—
580	396	4	—	—
354	228	11	—	—
9 457	6 701	34	—	1 496
472	292	4	—	118
808	611	3	—	154
979	729	4	—	212
1 188	731	5	—	186
2 572	1 854	8	—	431
1 503	1 148	4	—	152
1 935	1 336	6	—	243
614	524	70	4	2
348	345	6[5]	11	132[6]
x	x	—	—	58
x	x	—	—	44
35	35	—	1	22
x	x	—	7	—
22	21	—	—	7
1 325	1 195	56[7]	40	13[6]
30 281	20 014	257	76	1 653

Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse und für die Überwa- und Verkehrsgewerbe werden außerdem 758 Auszubildende in speziell geregelten Ausbildungsgängen für Behinderte det werden — 4) Berufsausbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. für den Ausbildungsberuf „Matrose" sowie die Landwirt- 4 Ausbildungsberatern, die länderübergreifend tätig sind — 6) einschließlich 1 Ausbildungsberater, der länderübergrei-

Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Hochschularten



Wissenschaftliches Personal*) am 1. Oktober 1982 nach Hochschularten



*) Personal-Ist-Bestand ohne Lehrbeauftragte u. wiss. u. student. Hilfskräfte, Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren

18. Kommunale öffentliche Bibliotheken am 31. Dezember 1982

Verwaltungsbezirk	Bibliotheksorte	Ausleihstellen[1]	Bücher und Medien	
			Bestand	Entleihungen[2]
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	1	47	816 712	2 845 642
Duisburg	1	57	1 070 992	2 584 992
Essen	1	56	1 018 676	2 984 883
Krefeld	1	29	218 379	658 718
Mönchengladbach	1	6	448 297	694 199
Mülheim a. d. Ruhr	1	28	332 683	1 051 045
Oberhausen	1	23	171 972	634 170
Remscheid	1	18	183 925	427 813
Solingen	1	20	190 819	697 809
Wuppertal	1	18	770 337	1 813 089
Kreise				
Kleve	4	6	136 862	430 939
Mettmann	10	19	526 095	1 813 048
Neuss	4	33	343 397	891 775
Viersen	6	45	272 977	821 271
Wesel	13	31	593 658	1 845 698
Reg.-Bez. Düsseldorf	47	436	7 095 781	20 195 091
davon				
kreisfreie Städte	10	302	5 222 792	14 392 360
Kreise	37	134	1 872 989	5 802 731
Kreisfreie Städte				
Aachen	1	25	405 686	689 690
Bonn	1	29	465 637	1 293 708
Köln	1	107	1 152 619	2 924 479
Leverkusen	1	24	221 979	689 052
Kreise				
Aachen	8	14	163 936	420 466
Düren	11	13	140 072	363 781
Erftkreis	10	26	305 983	915 126
Euskirchen	9	18	117 299	223 271
Heinsberg	9	13	113 054	206 035
Oberbergischer Kreis	13	71	284 918	682 980
Rhein.-Berg. Kreis	5	13	205 616	535 211
Rhein-Sieg-Kreis	13	62	422 156	1 094 589
Reg.-Bez. Köln	82	415	3 998 955	10 038 388
davon				
kreisfreie Städte	4	185	2 245 921	5 596 929
Kreise	78	230	1 753 034	4 441 459
Kreisfreie Städte				
Bottrop	1	3	98 698	317 951
Gelsenkirchen	1	15	405 660	930 759
Münster	1	37	234 531	1 430 026

1) einschl. Ausleihstellen der Fahrbibliotheken — 2) Jahr 1982 — — — Quelle: Staatliche Büchereistelle für den Regierungsbezirk Arnsberg, Hagen

Noch: 18. Kommunale öffentliche Bibliotheken am 31. Dezember 1982

Verwaltungsbezirk	Bibliotheksorte	Ausleihstellen[1]	Bücher und Medien	
			Bestand	Entleihungen[2]
Kreise				
Borken	5	14	238 467	787 426
Coesfeld	5	16	144 275	357 072
Recklinghausen	10	78	793 104	2 252 006
Steinfurt	13	23	192 701	450 770
Warendorf	4	5	112 984	395 775
Reg.-Bez. Münster	40	191	2 220 420	6 921 785
davon				
kreisfreie Städte	3	55	738 889	2 678 736
Kreise	37	136	1 481 531	4 243 049
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	1	36	529 996	1 345 982
Kreise				
Gütersloh	10	17	225 050	548 981
Herford	9	28	150 083	393 107
Höxter	5	11	56 052	120 747
Lippe	16	78	364 983	781 655
Minden-Lübbecke	10	54	266 395	629 662
Paderborn	5	110	191 478	529 183
Reg.-Bez. Detmold	56	334	1 784 037	4 349 317
davon				
kreisfreie Stadt	1	36	529 996	1 345 982
Kreise	55	298	1 254 041	3 003 335
Kreisfreie Städte				
Bochum	1	55	546 956	1 574 376
Dortmund	1	106	1 144 520	2 795 574
Hagen	1	13	277 891	604 992
Hamm	1	37	201 716	494 287
Herne	1	31	323 329	958 521
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	38	413 033	1 245 358
Hochsauerlandkreis	8	29	152 129	421 136
Märkischer Kreis	15	130	453 960	1 205 273
Olpe	1	1	21 079	64 403
Siegen	9	17	193 143	420 564
Soest	14	227	188 383	686 729
Unna	10	138	313 420	1 007 109
Reg.-Bez. Arnsberg	71	822	4 229 559	11 478 322
davon				
kreisfreie Städte	5	242	2 494 412	6 427 750
Kreise	66	580	1 735 147	5 050 572
Nordrhein-Westfalen	296	2 198	19 328 752	52 982 903

Anmerkungen S. 161

19. Kirchliche öffentliche Bibliotheken am 31. Dezember 1981

Verwaltungsbezirk	Bibliotheksorte	Ausleihstellen	Bücher und Medien	
			Bestand	Entleihungen[1]
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	1	70	244 150	219 274
Duisburg	1	39	103 346	131 483
Essen	1	80	245 774	292 699
Krefeld	1	24	72 295	91 370
Mönchengladbach	1	20	71 166	104 986
Mülheim a. d. Ruhr	1	18	61 438	139 137
Oberhausen	1	30	91 330	97 288
Remscheid	1	11	28 938	19 256
Solingen	1	12	31 911	29 238
Wuppertal	1	38	98 169	114 424
Kreise				
Kleve	16	74	265 172	362 432
Mettmann	10	42	144 963	198 330
Neuss	8	77	265 736	282 073
Viersen	7	26	89 519	106 066
Wesel	10	44	114 558	153 907
Reg.-Bez. Düsseldorf	61	605	1 928 465	2 341 963
davon				
kreisfreie Städte	10	342	1 048 517	1 239 155
Kreise	51	263	879 948	1 102 808
Kreisfreie Städte				
Aachen	1	21	116 751	157 254
Bonn	1	61	298 637	467 785
Köln	1	128	420 365	339 236
Leverkusen	1	22	62 761	48 777
Kreise				
Aachen	8	41	97 276	78 641
Düren	10	25	65 127	58 835
Erftkreis	10	82	273 129	392 290
Euskirchen	9	46	103 761	80 571
Heinsberg	9	29	61 304	40 174
Oberbergischer Kreis	12	34	74 469	59 077
Rhein.-Berg. Kreis	8	48	160 757	182 680
Rhein-Sieg-Kreis	19	108	370 568	530 005
Reg.-Bez. Köln	89	645	2 104 905	2 435 325
davon				
kreisfreie Städte	4	232	898 514	1 013 052
Kreise	85	413	1 206 391	1 422 273
Kreisfreie Städte				
Bottrop	1	17	50 624	85 909
Gelsenkirchen	1	23	73 869	83 845
Münster	1	56	207 724	468 571

1) Jahr 1981 — — — Quelle: Katholische Büchereiarbeit in Deutschland, Bonn

Noch: 19. Kirchliche öffentliche Bibliotheken am 31. Dezember 1981

Verwaltungsbezirk	Bibliotheksorte	Ausleihstellen	Bücher und Medien	
			Bestand	Entleihungen[1]
Kreise				
Borken	17	60	269 654	545 622
Coesfeld	10	45	162 010	338 147
Recklinghausen	9	62	186 946	311 764
Steinfurt	22	79	297 972	486 290
Warendorf	13	52	177 452	333 469
Reg.-Bez. Münster	74	394	1 426 251	2 653 617
davon				
kreisfreie Städte	3	96	332 217	638 325
Kreise	71	298	1 094 034	2 015 292
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	1	18	71 208	88 494
Kreise				
Gütersloh	12	27	81 194	129 150
Herford	4	12	14 340	15 194
Höxter	9	35	74 504	92 968
Lippe	4	6	10 903	7 343
Minden-Lübbecke	6	14	24 123	31 256
Paderborn	10	29	164 919	388 993
Reg.-Bez. Detmold	46	141	441 191	753 398
davon				
kreisfreie Stadt	1	18	71 208	88 494
Kreise	45	123	369 983	664 904
Kreisfreie Städte				
Bochum	1	29	80 970	81 938
Dortmund	1	24	84 759	135 991
Hagen	1	11	30 494	46 536
Hamm	1	23	58 679	87 594
Herne	1	5	12 066	16 489
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	22	61 116	77 777
Hochsauerlandkreis	12	69	196 773	277 666
Märkischer Kreis	12	34	83 349	126 050
Olpe	7	30	78 651	100 419
Siegen	8	22	41 693	64 049
Soest	11	36	107 752	156 113
Unna	9	31	69 024	121 107
Reg.-Bez. Arnsberg	71	336	905 326	1 291 729
davon				
kreisfreie Städte	5	92	266 968	368 548
Kreise	66	244	638 358	923 181
Nordrhein-Westfalen	341	2 121	6 806 138	9 476 032

Anmerkung S. 163

20. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1981/82

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Theater[1]	Plätze am 31. 12. 1981	Veranstaltungen	Besucher	Platzausnutzung[2]	Zuweisungen insgesamt
	Anzahl				%	1 000 DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4	2 909	995	653 022	83,1	97 979
Duisburg	3	2 862	282	233 027	75,9	20 874
Essen	6	3 724	500	179 564	80,7	23 962
Krefeld	3	1 901	340	205 030	80,9	12 594
Mönchengladbach	5	3 045	330	203 314	91,7	10 592
Mülheim a. d. Ruhr	—	—	—	—	—	—
Oberhausen	3	1 058	292	112 884	74,7	10 902
Remscheid	—	—	—	—	—	—
Solingen	—	—	—	—	—	—
Wuppertal	3	1 702	447	249 209	74,4	22 047
Kreise						
Kleve	—	—	—	—	—	—
Mettmann	—	—	—	—	—	—
Neuss	1	394	184	59 310	81,8	3 688
Viersen	—	—	—	—	—	—
Wesel	3	530	153	9 444	45,0	1 089
Reg.-Bez. Düsseldorf	31	18 125	3 523	1 904 804	80,4	203 727
Kreisfreie Städte						
Aachen	4	3 049	491	279 161	71,5	15 965
Bonn	4	1 716	410	224 855	90,2	36 117
Köln	3	3 577[3]	746	469 916	95,1[3]	60 876
Leverkusen	—	—	—	—	—	—
Kreise						
Aachen	1	199	246	46 590	95,2	1 075
Düren	—	—	—	—	—	—
Erftkreis	—	—	—	—	—	—
Euskirchen	—	—	—	—	—	—
Heinsberg	—	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	—	—	—	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	—	—	—	—	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Köln	12	7 541	1 893	1 020 522	86,3	114 033
Kreisfreie Städte						
Bottrop	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	2	1 397	353	223 345	79,8	22 308
Münster	2	1 174	460	205 371	74,1	12 421

1) Öffentliche Theater sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. — 2) Platzausnutzung: Zahl der Besucher in % des gesamten Platzangebots (Summe der Produkte aus der Zahl der Plätze und der Gesamtzahl der Veranstaltungen der einzelnen Theater) — 3) ohne Schlosserei, Zelt, Stollwerck und Musikhochschule — 4) ohne Bo-Fabrik — — — Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 68 Jg. 1983

Noch: 20. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1981/82

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Theater[1]	Plätze am 31. 12. 1981	Veranstaltungen	Besucher	Platzausnutzung[2]	Zuweisungen insgesamt
	Anzahl				%	1 000 DM
Kreise						
Borken	—	—	—	—	—	—
Coesfeld	—	—	—	—	—	—
Recklinghausen	3	1 095	32	10 297	79,9	2 746
Steinfurt	—	—	—	—	—	—
Warendorf	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	7	3 666	845	439 013	77,0	37 475
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	2 598	560	272 817	80,3	18 868
Kreise						
Güterloh	—	—	—	—	—	—
Herford	—	—	—	—	—	—
Höxter	—	—	—	—	—	—
Lippe	2	778	261	136 106	78,2	13 094
Minden-Lübbecke	—	—	—	—	—	—
Paderborn	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Detmold	5	3 376	821	408 923	79,6	31 962
Kreisfreie Städte						
Bochum	4	1 020[4]	509	166 887	79,1[4]	18 578
Dortmund	4	2 153	586	278 165	75,6	30 178
Hagen	4	2 968	263	180 146	87,2	14 509
Hamm	—	—	—	—	—	—
Herne	—	—	—	—	—	—
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	—	—	—	—	—	—
Hochsauerlandkreis	—	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis	—	—	—	—	—	—
Olpe	—	—	—	—	—	—
Siegen	—	—	—	—	—	—
Soest	—	—	—	—	—	—
Unna	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	12	6 141	1 358	625 198	79,6	63 265
Nordrhein-Westfalen	67	38 849	8 440	4 398 460	81,1	450 462

Anmerkungen S. 165

1. Evangelische Landeskirchen 1981 und 1982

Seelsorgebezirke / Träger des geistlichen Amtes / Kirchliche Handlungen	Jahr	Evangelische Landeskirchen insgesamt	davon Landeskirche Rheinland[1]	Westfalen	Lippe
Kirchenkreise[2]	1981	72	33	33	6
	1982	72	33	33	6
Kirchengemeinden[2]	1981	1 216	505	643	68
	1982	1 218	507	643	68
Gemeindemitglieder[2] in 1 000 (ohne Angeh. ev. Freikirchen)	1981	6 401	2 813	3 332	256
	1982	6 362	2 792	3 327	243
Theologen[2][3] insgesamt	1981	3 083	1 405	1 561	117
	1982	3 103	1 409	1 581	113
darunter in einem Gemeindepfarramt	1981	2 402	1 070	1 234	98
	1982	2 455	1 101	1 258	96
Bestandene erste theologische Examen	1981	176	60	114	2
	1982	166	76	81	9
Bestandene zweite theologische Examen	1981	96	32	62	2
	1982	66	41	20	5
Ordinationen insgesamt	1981	83	30	53	—
	1982	93	39	54	—
darunter von Frauen	1981	14	7	7	—
	1982	25	9	16	—
Taufen insgesamt	1981	50 344	21 867	26 478	1 999
	1982	52 139	22 722	27 443	1 974
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	1981	27 816	10 270	16 099	1 447
	1982	28 420	10 400	16 547	1 473
Kindern aus ev./r.-kath. Ehen	1981	16 513	8 470	7 696	347
	1982	17 379	8 934	8 120	325
Kindern aus ev./sonst. Ehen	1981	3 795	2 076	1 587	132
	1982	4 017	2 239	1 660	118
nichtehel. Kindern ev. Mütter	1981	1 736	747	930	59
	1982	1 844	842	944	58
Konfirmierte insgesamt	1981	99 680	44 525	51 237	3 918
	1982	94 487	40 866	49 601	4 020
Trauungen insgesamt	1981	20 624	7 920	11 871	833
	1982	20 177	7 646	11 650	881
darunter evangelische Paare	1981	12 300	4 008	7 626	666
	1982	12 042	3 814	7 559	669
ev./r.-kath. Paare	1981	7 776	3 691	3 938	147
	1982	7 547	3 579	3 801	167
ev./sonst. Paare	1981	547	220	307	20
	1982	470	143	282	45
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	1981	82 473	36 505	42 849	3 119
	1982	81 147	35 550	42 361	3 236
Kircheneintritte insgesamt	1981	7 337	3 942	3 295	100
	1982	7 788	4 264	3 438	86
darunter weiblich	1981	4 217	2 256	1 899	62
	1982	4 507	2 475	1 984	48
Kirchenaustritte insgesamt	1981	22 997	13 615	8 857	525
	1982	22 412	13 292	8 569	551
darunter weiblich	1981	9 182	5 581	3 399	202
	1982	8 945	5 508	3 228	209

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen — 2) am Jahresende — 3) Pfarrer, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pastoren im Hilfsdienst — — — Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf

2. Katholische Kirche 1980

Seelsorgebezirke / Geistliche / Kirchliche Handlungen	Katholische Kirche insgesamt	davon (Erz-) Diözese[1] Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden						
Pfarreien	.	.	228	.	.	543
andere Kirchengemeinden	.	.	98	.	.	228
Insgesamt	.	.	326	.	.	771
Pfarrseelsorger						
Weltgeistliche	.	.	470	.	.	751
Ordensgeistliche	.	.	63	.	.	102
Insgesamt	.	.	533	.	.	853
Arbeitsfelder anderer Weltpriester						
Schul- und Hochschuldienst	.	.	78	.	.	82
Militär- und Anstaltsseelsorge	.	.	51	.	.	35
Verwaltung und Verbände	.	.	49	.	.	83
Beurlaubte und Pensionäre	.	.	127	.	.	276
Insgesamt	.	.	305	.	.	476
Taufen						
Kinder von katholischen Eltern	54 966	9 285	5 129	13 733	15 212	11 607
katholischem Vater/ nichtkatholischer Mutter	18 141	2 030	3 100	5 004	3 437	4 570
katholischer Mutter/ nichtkatholischem Vater						
nichtkatholischen Eltern	360	30	54	167	51	58
uneheliche Kinder	3 427	528	506	1 090	646	657
Personen über 7 Jahre	1 863	207	346	632	367	311
Insgesamt	78 757	12 080	9 135	20 626	19 713	17 203
Trauungen						
die Ehepartner sind beide katholisch	25 859	4 581	2 377	6 095	7 136	5 670
Bräutigam katholisch/ Braut nichtkatholisch	4 177	387	661	1 071	780	1 278
Braut katholisch/ Bräutigam nichtkatholisch	7 203	786	1 296	1 819	1 402	1 900
Insgesamt	37 239	5 754	4 334	8 985	9 318	8 848
Kirchliche Beerdigungen	96 360	16 045	14 976	28 275	17 817	19 247
Kirchenbesucher in 1 000	2 254	344	234	522	583	570
Übertritte zur katholischen Kirche	1 541	214	271	437	309	310
Rücktritte zur katholischen Kirche	1 490	204	266	649	168	203
Austritte aus der katholischen Kirche	22 988	2 366	4 315	10 099	2 731	3 477

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen — 2) sind in den Nachweisungen der Kindertaufen nicht enthalten — — — Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

3. Jüdische Kultusgemeinden*) 1981 und 1982

Gebiet	Gemeinden		Betsäle		Synagogen		Ritualbäder		Friedhöfe offen		Friedhöfe geschlossen		Rabbiner		Kantoren		Religionslehrer	
	19...																	
	81	82	81	82	81	82	81	82	81	82	81	82	81	82	81	82	81	82
Landesverband Nordrhein	8	8	4	4	5	5	2	2	16	16	228	228	1	1	5	5	4	4
Landesverband Westfalen	9	9	2	2	8	8	1	1	10	10	245	245	1	1	3	3	3	3
Synagogengemeinde Köln	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	26	26	1	1	1	1	2	2
Nordrhein-Westfalen	18	18	7	7	14	14	4	4	27	27	499	499	3	3	9	9	9	9

*) Den jüdischen Kultusgemeinden gehörten 1982 4 893 Mitglieder an. — — — Quelle: Landesverband der jüdischen Kultusgemeinden von Nordrhein K.d.ö.R.

Erläuterungen:

Abgeurteilte
Alle strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten sowie den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen ergangen sind.

Andere Entscheidungen
Anordnungen von Maßregeln der Sicherung und Besserung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter und Freispruch.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung
Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden.

Jugendlicher
Wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsender
Wer zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Nach dem dritten Strafrechtsänderungen vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsener
Wer zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter ist. Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Probanden
Ein Begriff der Bewährungshilfe. Es handelt sich um Personen, bei denen schon bei der Verurteilung die Strafe zur Bewährung ausgesetzt oder nach Verbüßung eines Teils der Strafe die Reststrafe zur Bewährung ausgesetzt wird und die der Aufsicht eines Bewährungshelfers unterstellt werden.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Die Strafverfolgung
B VI 1/S, jährlich, Ergebnisse für das Land

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte
B VI 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften
B VI 2, jährlich, Ergebnisse für Gerichtsbezirke

Die Bewährungshilfe
B VI 7, jährlich, Ergebnisse für Landgerichtsbezirke

1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1982

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter
Ordentliche Gerichtsbarkeit	153	3 518
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	432
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	175
Finanzgerichtsbarkeit	3	136
Sozialgerichtsbarkeit	9	240

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter am 31. Dezember 1982

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	24	78	131
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	33	25	37	95
Strafsenate	5	3	7	15
Landgerichten				
Zivilkammern	68	59	104	231
Kammern für Handelssachen	30	18	41	89
Strafkammern	82	42	116	240
Richter bei den				
Oberlandesgerichten	149	112	184	445
Landgerichten	394	329	623	1 346
Amtsgerichten	512	395	820	1 727

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1979 — 1982

Vorgang	1979	1980	1981	1982
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	1 182 272	1 260 630	1 395 756	...
Zivilprozeßsachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	383 151	400 933	430 224	...
unerledigte Verfahren am Jahresende[1]	104 196	109 417	119 521	...
erledigte Verfahren	278 666	291 322	311 084	...
davon waren				
gewöhnliche Prozesse[2]	260 131	271 486	290 883	...
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 255	1 255	1 241	...
Entmündigungssachen	4 444	4 593	4 387	...
Aufgebotsverfahren	1 899	1 951	2 062	...
Arreste und einstweilige Verfügungen	10 937	12 037	12 511	...
Verteilungsverfahren	171	168	141	...
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	7 975	8 935	11 170	...
Zwangsverwaltungen	820	1 271	1 243	...
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	665 795	751 079	817 921	...
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	52 528	29 417	57 677	...
Konkurse und Vergleichsverfahren				
Eröffnung von Konkursverfahren einschl. Anschlußkonkursen	774	902	1 161	...
Eröffnung von Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses	45	35	44	...

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW. — 2) einschl. Prozeßkostenhilfeverfahren, Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen, Klagen nach § 722 ZPO, Anträgen auf Vollstreckbarkeitserklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages, übriger Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträgen oder Klagen nach § 1046 ZPO

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1979 — 1982

Vorgang	1979	1980	1981	1982
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	104 065	107 997	114 626	122 151
einzelne richterliche Anordnungen	144 336	154 723	168 389	178 052
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	617 088	609 146	586 399	564 657
unerledigte Verfahren am Jahresende[1]	123 773	113 054	106 070	106 598
erledigte Verfahren	492 540	495 868	479 618	457 562
davon waren				
Anklagen	189 681	189 599	188 047	181 953
beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	3 674	3 393	3 010	2 620
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	17 175	18 673	19 298	18 231
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	426	617	892	1 523
Einsprüche gegen Strafbefehle	29 376	30 305	32 360	34 242
Privatklagen	3 088	3 134	2 955	2 610
objektive Verfahren	264	527	648	529
Nachverfahren nach § 439 StPO	9	13	7	14
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	85	50	47	49
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	7	3	7	4
Bußgeldverfahren	169 925	165 414	151 675	134 192
Erzwingungshaftanträge	78 830	84 140	80 672	81 595
Urteile	198 682	192 181	182 162	168 524
Hauptverhandlungen	365 196	358 601	346 286	319 018
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	67 251	65 353	63 082	65 747

Anmerkung S. 171

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1979 — 1982

Vorgang	1979	1980	1981	1982
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	133 054	148 550	169 626	...
unerledigte Verfahren am Jahresende[1]	49 136	55 481	63 069	...
erledigte Verfahren	83 864	92 856	106 702	...
davon waren				
gewöhnliche Prozesse[2]	75 183	83 531	96 667	...
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 569	1 869	2 113	...
Arreste und einstweilige Verfügungen	5 383	6 061	6 714	...
Entmündigungssachen	74	70	57	...
Baulandsachen	141	112	138	...
Entschädigungssachen	1 503	1 207	1 009	...
Rückerstattungssachen	11	6	4	...
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	23 784	24 997	27 648	...
unerledigte Verfahren am Jahresende[1]	6 146	6 817	7 615	...
erledigte Verfahren	17 616	18 173	20 055	...
davon waren				
gewöhnliche Prozesse[2]	17 439	17 987	19 834	...
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	27	24	36	...
Arreste und einstweilige Verfügungen	150	162	185	...
Beschwerden				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	16 064	17 204	17 773	...
unerledigte Verfahren am Jahresende[1]	2 386	2 322	2 473	...
erledigte Verfahren	13 645	14 886	15 292	...
davon waren				
Armenrechtsverfahren	235	284	302	...
Entmündigungssachen	27	64	51	...
Vollstreckungssachen	3 531	3 424	3 230	...
Konkurs- und Vergleichsverfahren	101	144	173	...
Kostenangel. der streitigen Gerichtsbarkeit	1 787	2 089	1 820	...
sonst. Angel. der streitigen Gerichtsbarkeit	3 613	4 243	4 767	...
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kosten auf diesem Gebiet	4 351	4 638	4 949	...

Anmerkungen S. 171

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1979 — 1982

Vorgang	1979	1980	1981	1982
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 284	5 132	5 156	5 504
unerledigte Verfahren am Jahresende[1]	1 508	1 498	1 497	1 786
erledigte Verfahren	3 778	3 616	3 651	3 716
darunter waren				
Anklagen	3 604	3 462	3 444	3 509
objektive Verfahren	2	2	9	9
Nachverfahren (§ 439 StPO)	—	1	—	4
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	48	21	28	34
Vorlagen durch Gerichte niederer Ordnung	46	67	101	99
Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	73	63	67	59
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	5	—	2	2
Urteile	2 657	2 670	2 597	2 739
Hauptverhandlungen	3 076	2 998	2 962	3 070
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	25 232	24 471	24 097	24 123
unerledigte Verfahren am Jahresende[1]	5 238	4 580	4 978	4 817
erledigte Verfahren	19 955	19 917	19 112	19 321
davon waren				
Offizialverfahren	19 775	19 723	18 934	19 204
Privatklageverfahren	180	194	178	117
Urteile	11 908	11 710	10 909	10 932
Hauptverhandlungen	17 515	17 485	16 767	16 872
Beschwerden in Strafsachen	24 451	23 701	22 990	21 821

Anmerkung S. 171

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1979 — 1982

Vorgang	1979	1980	1981	1982
Oberlandesgerichte				
Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	20 702	22 266	24 960	...
unerledigte Verfahren am Jahresende[1]	7 798	9 020	9 437	...
erledigte Verfahren	12 898	13 265	15 528	...
davon waren				
gewöhnliche Prozesse[2]	11 957	12 413	14 597	...
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	86	74	94	...
Kindschafts- und Entmündigungssachen	214	163	140	...
Arreste und einstweilige Verfügungen	179	204	269	...
Baulandsachen	25	27	22	...
Entschädigungssachen	437	384	406	...
Rückerstattungssachen	—	—	—	...
Beschwerden				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	6 087	6 316	6 942	...
unerledigte Verfahren am Jahresende[1]	957	965	1 212	...
erledigte Verfahren	5 129	5 354	5 730	...
davon waren				
Armenrechtsverfahren	243	241	253	...
Entmündigungssachen	1	11	7	...
Vollstreckungssachen	314	281	251	...
Konkurs- und Vergleichsverfahren	8	6	11	...
Kostenangel. der streitigen Gerichtsbarkeit	1 702	1 871	2 062	...
sonst. Angel. der streitigen Gerichtsbarkeit	2 194	2 298	2 555	...
Angeleg. der freiw. Gerichtsbarkeit einschl. der Kosten auf diesem Gebiet	579	561	494	...
Landwirtschaftssachen	87	85	94	...
Rückerstattungssachen	1	—	3	...

Anmerkungen S. 171

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1979 — 1982

Vorgang	1979	1980	1981	1982
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	30	25	25	22
unerledigte Verfahren am Jahresende[1]	16	14	9	13
erledigte Verfahren	14	10	16	9
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	6 379	6 212	5 439	4 543
unerledigte Verfahren am Jahresende[1]	468	438	317	355
erledigte Verfahren	5 876	5 778	5 122	4 190
davon waren				
Offizialverfahren	2 082	2 253	2 019	1 895
Privatklageverfahren	9	12	18	6
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	993	852	865	646
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	2 792	2 661	2 220	1 643
Urteile	344	269	162	173
Hauptverhandlungen	340	269	161	176
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	5 554	5 170	5 239	5 492
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	962	967	1 024	1 333
Anträge auf gerichtl. Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	413	388	407	397
Auslieferungsverfahren	58	84	82	88
Verfahren nach § 23 EGGVG	140	316	335	268
Anträge nach § 99 BRA Geb O	1 137	997	961	698

Anmerkungen S. 171

4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1981*)

Amtsgerichte: Zivilsachen

Gerichtsbezirk	Mahnsachen	Zivilprozeßsachen				
		gewöhnliche Prozesse[1)]	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	Entmündigungsverfahren	Aufgebotsverfahren	Arreste und einstweilige Verfügungen
Landgerichtsbezirk						
Düsseldorf	232 358	25 748	166	263	118	1 030
Duisburg	62 189	19 513	61	196	88	829
Kleve	21 418	6 694	32	150	40	290
Krefeld	23 964	7 274	19	79	60	339
Mönchengladbach	23 035	8 218	18	93	83	442
Wuppertal	87 563	15 879	70	113	107	756
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	450 527	83 326	366	894	496	3 686
Landgerichtsbezirk						
Aachen	68 948	15 573	66	133	126	719
Bonn	46 383	15 636	67	160	118	789
Köln	294 214	39 850	171	473	235	1 578
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	409 545	71 059	304	766	479	3 086
Landgerichtsbezirk						
Arnsberg	22 699	6 626	35	280	57	446
Bielefeld	117 577	17 127	144	336	243	752
Bochum	40 967	16 571	60	365	87	646
Detmold	17 393	5 291	34	138	72	210
Dortmund	79 729	21 625	50	219	88	690
Essen	84 811	26 460	72	409	134	942
Hagen	38 283	12 091	48	228	120	461
Münster	95 484	19 743	72	427	171	921
Paderborn	20 227	6 529	23	212	48	419
Siegen	18 514	4 435	33	113	67	252
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	535 684	136 498	571	2 727	1 087	5 739
Nordrhein-Westfalen	1 395 756	290 883	1 241	4 387	2 062	12 511

*) Bei diesem Teil der Tabelle 4 handelt es sich um die Werte für 1981, da die Werte für 1982 bei Redaktionsschluß noch nicht vorlagen. — 1) einschl. Prozeßkostenhilfeverfahren, Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen, Klagen nach § 722 ZPO, Anträgen auf Vollstreckbarkeitserklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages, übriger Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträgen oder Klagen nach § 1046 ZPO

Noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1982

Amtsgerichte: Familiensachen

Gerichtsbezirk	Erledigte Verfahren					
	insgesamt	davon waren				
		Scheidungsverfahren	andere Eheverfahren	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	Prozeßkostenhilfeverfahren
Landgerichtsbezirk						
Düsseldorf	8 813	3 947	11	735	4 049	71
Duisburg	8 929	4 329	13	373	4 112	102
Kleve	3 210	1 333	15	214	1 583	65
Krefeld	3 109	1 250	3	310	1 535	11
Mönchengladbach	4 234	1 697	2	219	2 277	39
Wuppertal	6 648	3 118	17	323	3 181	9
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	34 943	15 674	61	2 174	16 737	297
Landgerichtsbezirk						
Aachen	7 398	2 767	15	478	4 115	23
Bonn	5 483	2 464	18	303	2 641	57
Köln	12 856	5 767	39	430	6 580	40
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	25 737	10 998	72	1 211	13 336	120
Landgerichtsbezirk						
Arnsberg	2 303	988	4	138	1 100	73
Bielefeld	5 522	2 534	10	324	2 598	56
Bochum	6 442	3 114	14	101	3 082	131
Detmold	1 645	755	2	111	744	33
Dortmund	8 546	3 778	23	525	4 201	19
Essen	10 567	4 676	27	367	5 342	155
Hagen	5 254	2 389	7	349	2 425	84
Münster	5 737	2 354	37	162	2 981	203
Paderborn	2 030	718	36	24	1 223	29
Siegen	2 096	902	3	171	994	26
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	50 142	22 208	163	2 272	24 690	809
Nordrhein-Westfalen	110 822	48 880	296	5 657	54 763	1 226

Noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1982

Amtsgerichte: Strafsachen, Bußgeldverfahren

Gerichtsbezirk	Erledigte Verfahren					
	insgesamt	davon vor dem				
		Strafrichter	Schöffengericht	erweiterten Schöffengericht	Jugendrichter	Jugendschöffengericht
Landgerichtsbezirk						
Düsseldorf	31 265	21 866	1 187	40	7 356	816
Duisburg	29 834	18 025	1 563	97	8 339	1 810
Kleve	9 771	5 745	734	59	2 729	504
Krefeld	12 077	8 506	287	67	2 897	320
Mönchengladbach	12 225	7 832	664	10	2 998	721
Wuppertal	25 212	16 898	1 088	199	5 925	1 102
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	120 384	78 872	5 523	472	30 244	5 273
Landgerichtsbezirk						
Aachen	22 203	15 762	1 061	82	4 254	1 044
Bonn	21 903	15 439	1 438	—	4 179	847
Köln	75 886	59 030	2 205	100	12 816	1 735
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	119 992	90 231	4 704	182	21 249	3 626
Landgerichtsbezirk						
Arnsberg	8 675	5 325	637	148	1 955	610
Bielefeld	27 037	18 354	875	67	6 854	887
Bochum	26 912	17 780	1 378	136	6 300	1 318
Detmold	6 469	3 752	503	27	1 887	300
Dortmund	39 888	28 730	2 034	33	7 700	1 391
Essen	43 125	29 153	2 165	54	10 266	1 487
Hagen	18 918	11 866	1 163	163	4 690	1 036
Münster	29 147	19 161	1 444	97	7 388	1 057
Paderborn	8 322	4 912	884	105	2 030	391
Siegen	8 693	6 241	332	19	1 865	236
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	217 186	145 274	11 415	849	50 935	8 713
Nordrhein-Westfalen	457 562	314 377	21 642	1 503	102 428	17 612

Noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1981*)

Landgerichte: Zivilsachen, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Erledigte Verfahren							
	insgesamt	davon						
		gewöhnliche Prozesse[1)]	Urkunden-, Wechsel- u. Scheckprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Entmündigungssachen	Baulandsachen	Entschädigungssachen	Rückerstattungssachen
Landgerichtsbezirk								
Düsseldorf	12 046	10 050	292	1 222	1	30	451	—
Duisburg	5 712	5 274	77	361	—	—	—	—
Kleve	2 374	2 153	90	131	—	—	—	—
Krefeld	2 368	2 224	28	115	1	—	—	—
Mönchengladbach	3 045	2 786	81	177	1	—	—	—
Wuppertal	5 317	4 887	104	323	3	—	—	—
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	30 862	27 374	672	2 329	6	30	451	—
Landgerichtsbezirk								
Aachen	5 627	5 268	56	297	2	4	—	—
Bonn	5 876	5 323	187	361	5	—	—	—
Köln	15 386	13 336	356	1 096	10	31	557	—
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	26 889	23 927	599	1 754	17	35	557	—
Landgerichtsbezirk								
Arnsberg	2 288	2 142	31	89	4	21	1	—
Bielefeld	7 156	6 746	152	254	4	—	—	—
Bochum	5 159	4 493	89	571	6	—	—	—
Detmold	2 032	1 894	27	87	1	23	—	—
Dortmund	7 539	7 002	100	429	4	—	—	4
Essen	8 592	7 890	62	629	—	11	—	—
Hagen	4 061	3 787	112	159	3	—	—	—
Münster	8 320	7 827	200	267	8	18	—	—
Paderborn	2 124	1 989	50	81	4	—	—	—
Siegen	1 680	1 596	19	65	—	—	—	—
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	48 951	45 366	842	2 631	34	73	1	4
Nordrhein-Westfalen	106 702	96 667	2 113	6 714	57	138	1 009	4

*) Bei diesem Teil der Tabelle 4 handelt es sich um die Werte für 1981, da die Werte für 1982 bei Redaktionsschluß noch nicht vorlagen. — 1) einschl. Prozeßkostenhilfeverfahren, Nichtigkeits- und Restitutionsklagen, Klagen nach § 722 ZPO, Anträgen auf Vollstreckbarkeit eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages, übriger Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anfechtungsklagen gegen das Ausschlußurteil im Aufgebotsverfahren, Anträgen oder Klagen nach § 1046 ZPO

Noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1981*)

Landgerichte: Zivilsachen, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz, Beschwerden

Gerichtsbezirk	Berufungen				Beschwerden			
	erledigte Verfahren insgesamt	davon			erledigte Verfahren insgesamt	darunter		
		gewöhnliche Prozesse[1])	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozeßkostenhilfeverfahren	Vollstreckungssachen	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Landgerichtsbezirk								
Düsseldorf	2 393	2 340	4	49	1 457	46	392	370
Duisburg	1 361	1 356	1	4	802	2	253	228
Kleve	532	521	2	9	400	1	4	139
Krefeld	598	594	3	1	337	11	101	61
Mönchengladbach	423	411	2	10	413	6	61	139
Wuppertal	1 002	993	—	9	900	27	241	277
Oberlandesgerichtsbezirk								
Düsseldorf	6 309	6 215	12	82	4 309	93	1 052	1 214
Landgerichtsbezirk								
Aachen	1 088	1 073	—	15	733	20	124	268
Bonn	971	964	1	6	1 095	—	37	700
Köln	3 013	3 007	4	2	1 846	2	485	445
Oberlandesgerichtsbezirk								
Köln	5 072	5 044	5	23	3 674	22	646	1 413
Landgerichtsbezirk								
Arnsberg	330	325	2	3	440	3	66	218
Bielefeld	1 083	1 056	5	22	921	33	168	187
Bochum	1 147	1 124	5	18	729	32	119	232
Detmold	431	428	1	2	316	1	21	39
Dortmund	1 206	1 197	—	9	1 033	9	274	331
Essen	1 698	1 693	3	2	1 448	28	528	510
Hagen	685	675	3	7	562	7	114	226
Münster	1 280	1 279	—	1	1 030	62	18	343
Paderborn	488	474	—	14	419	12	74	143
Siegen	326	324	—	2	411	—	150	93
Oberlandesgerichtsbezirk								
Hamm	8 674	8 575	19	80	7 309	187	1 532	2 322
Nordrhein-Westfalen	20 055	19 834	36	185	15 292	302	3 230	4 949

Oberlandesgerichte: Zivilsachen
Berufungen, Beschwerden

Gerichtsbezirk	Berufungen					Beschwerden			
	erledigte Verfahren insgesamt	darunter				erledigte Verfahren insgesamt	darunter		
		gewöhnliche Prozesse[1])	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	Entmündigungsverfahren	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozeßkostenhilfeverfahren	Vollstreckungssachen	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Oberlandesgerichtsbezirk									
Düsseldorf	4 902	4 549	31	1	157	1 822	165	118	162
Köln	4 015	3 629	—	—	53	1 442	28	6	117
Hamm	6 611	6 418	63	—	59	2 466	60	127	215
Nordrhein-Westfalen	15 528	14 596	94	1	269	5 730	253	251	494

*) Bei diesem Teil der Tabelle 4 handelt es sich um die Werte für 1981, da die Werte für 1982 bei Redaktionsschluß noch nicht vorlagen. — 1) einschl. Prozeßkostenhilfeverfahren, Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen, übriger Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträgen oder Klagen nach § 1046 ZPO

Noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1982

Landgerichte und Oberlandesgerichte: Strafsachen in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Landgerichte				Oberlandesgerichte
	erledigte Verfahren insgesamt	davon vor dem (der)			erledigte Verfahren in der ersten Instanz
		Schwurgericht	Großen Strafkammer	Jugendkammer	
Landgerichtsbezirk					
Düsseldorf	261	39	183	39	x
Duisburg	279	26	215	38	x
Kleve	145	8	93	44	x
Krefeld	99	10	68	21	x
Mönchengladbach	89	16	38	35	x
Wuppertal	254	36	151	67	x
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	1 127	135	748	244	9
Landgerichtsbezirk					
Aachen	273	15	238	20	x
Bonn	185	16	124	45	x
Köln	333	42	230	61	x
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	791	73	592	126	—
Landgerichtsbezirk					
Arnsberg	81	7	52	22	x
Bielefeld	182	11	139	32	x
Bochum	252	24	185	43	x
Detmold	59	2	48	9	x
Dortmund	281	21	206	54	x
Essen	269	17	235	17	x
Hagen	189	28	143	18	x
Münster	280	19	227	34	x
Paderborn	109	8	86	15	x
Siegen	96	7	48	41	x
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	1 798	144	1 369	285	—
Nordrhein-Westfalen	3 716	352	2 709	655	9

Noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1982

Landgerichte und Oberlandesgerichte: Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz

Gerichtsbezirk	Landgerichte				Oberlandesgerichte		
	erledigte Verfahren insgesamt	davon vor der			erledigte Verfahren insgesamt	davon	
		Kleinen Strafkammer	Großen Strafkammer	Jugendkammer		Revisionen	Rechtsbeschwerden[1] und Zulassungsanträge[2]
Landgerichtsbezirk							
Düsseldorf	1 363	842	324	197	x	x	x
Duisburg	1 730	1 005	357	368	x	x	x
Kleve	476	257	156	63	x	x	x
Krefeld	499	333	100	66	x	x	x
Mönchengladbach	621	310	147	164	x	x	x
Wuppertal	1 246	733	279	234	x	x	x
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	5 935	3 480	1 363	1 092	1 180	549	631
Landgerichtsbezirk							
Aachen	844	544	198	102	x	x	x
Bonn	1 018	608	210	200	x	x	x
Köln	2 675	1 770	583	322	x	x	x
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	4 537	2 922	991	624	862	446	416
Landgerichtsbezirk							
Arnsberg	394	182	120	92	x	x	x
Bielefeld	1 069	669	180	220	x	x	x
Bochum	1 287	699	352	236	x	x	x
Detmold	384	178	117	89	x	x	x
Dortmund	1 746	1 049	490	207	x	x	x
Essen	1 308	743	313	252	x	x	x
Hagen	690	363	199	128	x	x	x
Münster	1 090	674	249	167	x	x	x
Paderborn	500	229	189	82	x	x	x
Siegen	381	275	55	51	x	x	x
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	8 849	5 061	2 264	1 524	2 148	906	1 242
Nordrhein-Westfalen	19 321	11 463	4 618	3 240	4 190	1 901	2 289

1) nach dem OWiG — 2) nach § 80 OWiG

Noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1982

Staatsanwaltschaften: Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Geschäfte

Staatsanwaltschaften	Erledigte Verfahren							
	insgesamt	darunter						
		Anklagen	Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	Einstellung mit Auflage	Einstellung ohne Auflage	Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	vorläufige Einstellung
Landgerichtsbezirk								
Düsseldorf	68 626	12 476	9 209	2 851	5 408	24 333	3 315	4 753
Duisburg	55 676	13 098	9 007	1 525	4 166	20 040	143	2 232
Kleve	23 158	4 189	4 482	505	2 730	6 756	541	551
Krefeld	21 925	2 322	5 207	878	1 789	6 695	1 723	719
Mönchengladbach	24 968	4 420	4 007	1 341	2 310	8 117	1 350	908
Wuppertal	47 021	8 487	7 960	1 923	4 212	16 197	1 696	2 261
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	241 374	44 992	39 872	9 023	20 615	82 138	8 768	11 424
Landgerichtsbezirk								
Aachen	42 035	7 306	7 104	1 047	4 866	14 246	1 649	1 869
Bonn	37 590	7 955	5 142	1 653	3 649	12 323	546	2 047
Köln	97 018	23 467	10 981	2 737	9 092	30 012	5 933	6 393
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	176 643	38 728	23 227	5 437	17 607	56 581	8 128	10 309
Landgerichtsbezirk								
Arnsberg	18 313	2 944	2 983	576	850	7 310	643	586
Bielefeld	49 637	10 706	6 616	2 289	4 799	17 657	1 269	2 314
Bochum	45 976	11 502	6 017	2 185	3 406	16 456	1 107	1 885
Detmold	15 095	2 937	1 601	788	1 143	6 486	22	428
Dortmund	58 802	12 242	11 104	1 437	2 884	20 229	2 898	3 206
Essen	70 487	17 592	7 924	2 475	5 988	22 170	3 436	3 828
Hagen	33 333	8 552	4 273	1 534	2 087	9 940	2 418	1 271
Münster	48 889	12 177	6 040	2 261	3 870	14 277	2 348	1 742
Paderborn	18 316	2 879	3 654	624	1 359	6 413	325	523
Siegen	15 506	3 739	2 329	248	790	6 260	304	464
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	374 354	85 270	52 541	14 417	27 176	127 198	14 770	16 247
Nordrhein-Westfalen	792 371	168 990	115 640	28 877	65 398	265 917	31 666	37 980

5. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1978 — 1982

Verfahren	1978	1979	1980	1981	1982
Klageverfahren vor den Verwaltungsgerichten					
Neueingänge	49 304	43 135	62 695	61 057	61 084
Erledigte Sachen	45 969	42 625	50 237	55 605	64 116
davon Klage abgewiesen	4 678	4 765	6 507	8 482	12 385
Klage stattgegeben	2 298	2 520	2 950	2 809	2 791
Verfahren in erster Instanz auf andere Weise erledigt	38 993	35 340	40 780	44 314	48 940
Unerledigte Sachen am 31. 12.	24 073	24 583	37 041	42 493	39 461
Berufungsverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht					
Neueingänge	14 317	12 260	11 661	14 566	14 608
Erledigte Sachen	12 638	14 029	13 209	14 470	13 787
davon Berufung abgewiesen	1 293	1 179	1 284	1 412	1 624
Berufung stattgegeben	308	374	253	317	217
Verfahren in zweiter Instanz auf andere Weise erledigt	11 037	12 476	11 672	12 741	11 946
Unerledigte Sachen am 31. 12.	7 462	5 693	4 145	4 241	5 062

Quelle: Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1978 — 1982

Verfahren	1978	1979	1980	1981	1982
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Klagen	96 201	94 355	97 564	114 062	128 838
darunter im Berichtsjahr eingereicht	77 582	73 290	79 481	93 512	104 198
Erledigte Klagen	75 136	76 272	77 014	89 422	99 599
davon durch Vergleich	30 861	30 838	32 542	38 720	42 576
streitiges Urteil	8 551	7 913	8 160	9 383	11 071
sonstiges Urteil	8 201	8 442	8 669	9 665	9 673
auf andere Weise	27 523	29 079	27 643	31 654	36 279
Art des Streitgegenstandes[1]					
Arbeitsentgelt	30 242	30 975	29 343	31 981	33 381
Arbeitszeit	118	132	112	87	182
Urlaub, Urlaubsentgelt	2 931	3 238	3 243	3 672	4 097
Kündigung	35 266	34 421	36 109	45 554	56 159
Herausgabe der Arbeitspapiere	3 919	3 948	4 263	4 531	4 485
Zeugniserteilung und -berichtigung	1 460	1 485	1 527	1 754	2 061
sonstiges	14 895	15 917	16 152	19 148	20 091
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	6 173	5 419	4 925	5 349	6 508
Erledigte Berufungen	4 767	4 333	3 779	4 002	4 899
davon durch Vergleich	1 573	1 375	1 164	1 220	1 474
streitiges Urteil	1 690	1 698	1 591	1 597	2 032
sonstiges Urteil	49	50	46	51	47
auf andere Weise	1 455	1 210	978	1 134	1 346

1) einschl. Verfahren der Bergbaulichen Unfallversicherung — — — Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

7. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1978 — 1982

Verfahren	1978	1979	1980	1981	1982
Zu erledigende Sachen	36 463	41 001	46 613	49 405	52 399
davon aus dem Vorjahr	20 418	24 511	27 997	30 695	31 985
Neueingänge	16 045	16 490	18 616	18 710	20 414
Erledigte Sachen	11 952	13 004	15 918	17 420	18 894
durch Urteil oder Beschluß	10 816	11 661	14 346	15 524	16 402
davon durch					
Abweisung	2 469	2 868	3 260	3 585	4 146
teilweise Abweisung	460	423	556	517	551
Stattgabe	680	696	1 328	701	781
Verweisung an das zuständige Gericht	17	16	23	42	42
Einstellung des Verfahrens infolge Zurücknahme	3 057	3 271	4 262	4 449	4 944
Erledigung der Hauptsache	4 133	4 387	4 917	6 230	5 938
auf sonstige Art	1 136	1 343	1 572	1 896	2 492
Unerledigte Sachen am Ende des Jahres	24 511	27 997	30 695	31 985	33 505

Quelle: Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1981 und 1982

Art des Verfahrens / Jahr		Verfahren insgesamt	darunter der Krankenversicherung	Unfallversicherung 1)	knappschaftl. Rentenversicherung	Rentenversich. der Arbeiter	Rentenversich. der Angestellten	Arbeitslosenversicherung 2)	Kriegsopferversorgung
Klageverfahren vor den Sozialgerichten									
Anhängige Klagen	1981	99 481	4 754	16 104	6 187	24 679	9 126	9 199	8 467
	1982	105 889	4 798	16 016	5 846	25 433	9 064	11 312	7 856
Erledigte Klagen	1981	47 616	2 602	8 623	3 160	11 041	4 482	4 625	3 591
	1982	49 683	1 940	8 635	2 874	11 030	4 428	5 173	3 446
davon 1982 durch									
Entscheidung		9 831	676	1 390	582	2 510	856	1 455	931
gerichtlichen Vergleich		3 509	245	335	296	601	261	371	296
außergerichtl. Vergleich		6 127	42	586	304	1 326	191	266	307
Anerkenntnis		5 573	190	508	199	1 574	1 101	804	129
Zurücknahme		22 361	529	5 548	1 420	4 669	1 889	1 762	1 582
sonstige Art		2 282	258	268	73	350	130	515	201
Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht									
Anhängige Berufungen	1981	8 014	674	1 120	739	2 318	724	789	1 388
	1982	7 910	717	1 172	763	2 230	692	714	1 262
Erledigte Berufungen	1981	3 770	296	465	302	1 122	375	376	656
	1982	3 867	330	535	328	1 114	385	339	640
davon 1982 durch									
Entscheidung		1 533	109	249	98	467	139	122	290
gerichtlichen Vergleich		520	44	46	67	163	65	40	66
außergerichtl. Vergleich		150	21	7	14	62	17	9	15
Anerkenntnis		71	9	7	1	30	20	1	1
Zurücknahme		1 535	133	222	146	379	138	158	261
sonstige Art		58	14	4	2	13	6	9	7

1) einschl. bergbauliche Unfallversicherung — 2) einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung — — — Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 1979 — 1982 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1979	1980	1981	1982
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	213 745	213 395	213 515	217 732
darunter				
freigesprochen	8 584	8 622	8 310	7 734
Verfahren eingestellt	33 253	33 027	33 494	34 075
verurteilt	171 763	171 610	171 573	175 798
darunter zu				
Freiheitsstrafe	29 219	29 306	30 003	32 342
davon				
unter 6 Monate	15 605	15 319	15 588	16 019
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	10 499	10 727	11 071	12 399
mehr als ein Jahr[1]	3 102	3 244	3 323	3 910
lebenslang	13	16	21	14
Strafarrest	171	148	114	122
Geldstrafe	142 373	142 156	141 456	143 334
Geldstrafe und Freiheitsstrafe	91	70	52	67
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	61 684	64 759	66 487	66 925
darunter				
freigesprochen	1 586	1 634	1 650	1 499
Verfahren eingestellt	20 716	22 435	23 454	23 252
verurteilt	39 358	40 678	41 366	42 149
darunter zu				
Jugendstrafe	4 437	4 294	4 883	5 457
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	3 465	3 312	3 768	4 074
mehr als 1 Jahr	909	903	1 035	1 315
von unbestimmter Zeitdauer	63	79	80	68
Zuchtmittel insgesamt	39 614	40 974	39 790	38 613
davon				
Jugendarrest	9 020	9 186	9 596	10 090
Auferlegung besonderer Pflichten	13 732	14 366	12 966	11 508
Verwarnungen	16 862	17 422	17 228	17 015
Erziehungsmaßregeln insgesamt	12 774	13 664	15 454	16 833

1) außer lebenslang

10. Verurteiltenziffer 1977 — 1982

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung[1] gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1977	1 489	2 634	478	1 324	2 332	457	3 348	5 767	813	2 008	3 445	500
1978	1 556	2 757	496	1 366	2 405	472	3 510	6 043	851	2 232	3 863	524
1979	1 504	2 664	478	1 316	2 314	458	3 315	5 768	752	2 210	3 816	522
1980	1 498	2 639	486	1 307	2 281	466	3 262	5 683	729	2 238	3 839	544
1981	1 487	2 610	485	1 297	2 254	467	3 188	5 535	711	2 234	3 839	524
1982	1 512	2 651	494	1 327	2 305	476	3 245	5 642	710	2 173	3 707	536

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 1979 — 1982 nach Deliktsgruppen

Deliktsgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357)[1]	1979	3 384	640	369	4 393	755
	1980	3 504	624	375	4 503	780
	1981	3 869	787	464	5 120	898
	1982	4 104	798	419	5 321	942
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	1979	3 114	27	2	3 143	180
	1980	3 069	17	2	3 088	159
	1981	2 978	27	1	3 006	178
	1982	2 899	20	—	2 919	153
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	1979	1 271	153	143	1 567	178
	1980	1 281	147	151	1 579	174
	1981	1 134	165	142	1 441	120
	1982	1 171	185	127	1 483	119
gegen die Person (§§ 185 bis 241a)[1]	1979	7 593	1 739	1 514	10 846	775
	1980	8 078	1 876	1 659	11 613	840
	1981	8 641	2 083	1 805	12 529	948
	1982	8 924	2 216	1 687	12 827	944
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	1979	35 931	6 300	11 961	54 192	18 443
	1980	35 646	6 308	11 741	53 695	18 728
	1981	36 508	6 539	12 026	55 073	18 426
	1982	40 334	7 821	12 333	60 488	18 819
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	1979	743	382	479	1 604	90
	1980	673	390	481	1 544	95
	1981	631	382	450	1 463	134
	1982	892	500	525	1 917	102
andere Straftaten gegen das Vermögen (§§ 257 bis 305)	1979	15 600	2 447	2 118	20 165	3 853
	1980	14 731	2 241	2 148	19 120	3 684
	1981	16 348	2 473	2 342	21 163	4 110
	1982	19 485	2 865	2 389	24 739	5 082
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330d)[1]	1979	1 694	264	142	2 100	87
	1980	1 602	233	136	1 971	108
	1981	1 611	247	107	1 965	103
	1982	1 526	205	91	1 822	97
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 230, 315b, 315c, 316, 323a)	1979	65 341	9 195	1 744	76 280	7 522
	1980	65 344	9 224	1 856	76 424	8 051
	1981	61 678	8 694	1 652	72 024	7 751
	1982	58 561	8 262	1 480	68 303	7 384
Straftaten insgesamt	1979	134 671	21 147	18 472	174 290	31 883
	1980	133 928	21 060	18 549	173 537	32 619
	1981	133 398	21 397	18 989	173 784	32 668
	1982	137 896	22 872	19 051	179 819	33 642

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

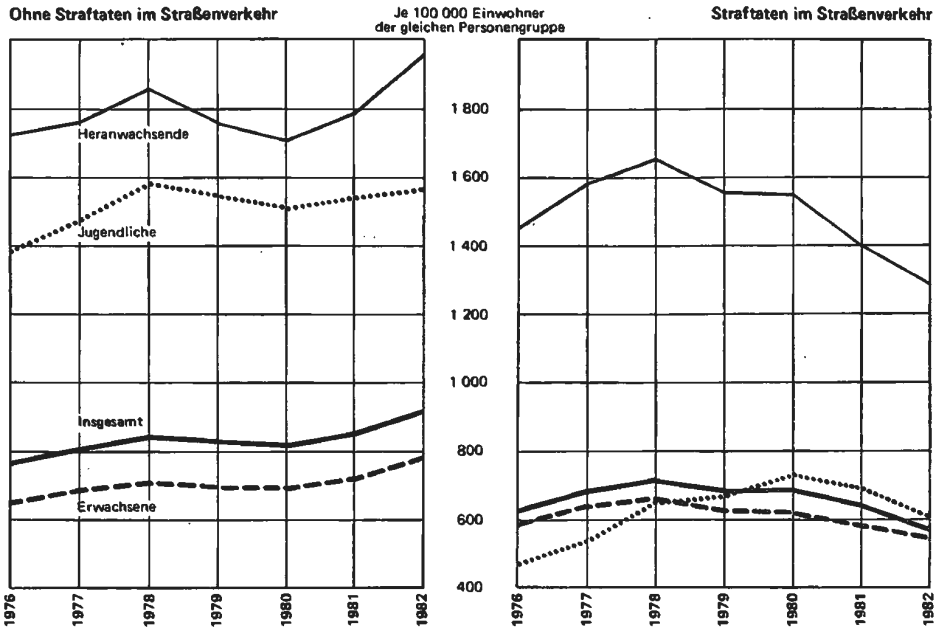
12. Verurteilte 1978 — 1982 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe / Strafbare Handlung	1978	1979	1980	1981	1982
Verurteilte Erwachsene insgesamt	164 209	159 057	159 018	159 234	163 991
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 303	1 271	1 281	1 134	1 171
Straftaten gegen das Leben	711	592	627	547	568
Körperverletzung	23 749	21 546	22 098	20 897	19 188
Diebstahl und Unterschlagung	36 719	35 931	35 646	36 508	40 335
Raub und Erpressung	736	743	673	631	892
Begünstigung und Hehlerei	977	965	886	966	1 181
Betrug und Untreue	10 001	9 827	8 993	10 132	12 535
Urkundenfälschung	3 339	3 226	3 165	3 358	3 757
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	10 887	10 108	10 031	9 599	8 986
Verurteilte Erwachsene weiblich	30 529	29 753	30 412	30 688	31 481
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	182	137	136	99	92
Straftaten gegen das Leben	82	71	65	58	60
Körperverletzung	3 915	3 491	3 727	3 393	2 998
Diebstahl und Unterschlagung	15 595	15 388	15 646	15 525	15 748
Raub und Erpressung	41	37	37	52	38
Begünstigung und Hehlerei	173	172	158	179	220
Betrug und Untreue	2 197	2 265	2 131	2 454	3 046
Urkundenfälschung	580	594	631	648	793
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 290	1 145	1 132	1 056	986
Verurteilte Heranwachsende insgesamt	27 498	26 700	27 116	27 154	28 318
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	195	153	147	165	185
Straftaten gegen das Leben	185	155	137	151	155
Körperverletzung	4 980	4 469	4 589	4 624	4 159
Diebstahl und Unterschlagung	6 574	6 300	6 308	6 539	7 821
Raub und Erpressung	393	382	390	382	500
Begünstigung und Hehlerei	235	242	224	248	286
Betrug und Untreue	1 102	1 161	1 009	1 153	1 498
Urkundenfälschung	500	502	512	527	586
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	3 164	3 351	3 678	3 230	2 971

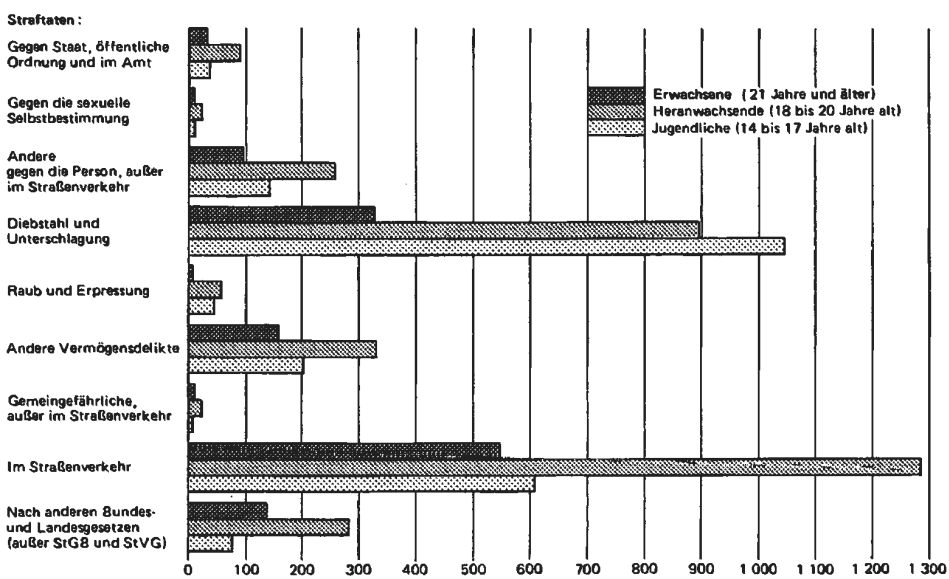
Noch: 12. Verurteilte 1978 — 1982 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe / Strafbare Handlung	1978	1979	1980	1981	1982
Verurteilte Heranwachsende weiblich	3 252	2 960	2 964	2 949	3 010
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	48	32	28	17	22
Straftaten gegen das Leben	17	11	7	16	16
Körperverletzung	636	483	508	509	395
Diebstahl und Unterschlagung	1 026	999	995	929	1 047
Raub und Erpressung	21	18	20	27	28
Begünstigung und Hehlerei	31	31	28	38	40
Betrug und Untreue	280	320	260	264	333
Urkundenfälschung	100	85	110	97	116
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	359	287	272	218	191
Verurteilte Jugendliche insgesamt	25 072	25 364	26 154	26 551	25 638
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	172	143	151	142	127
Straftaten gegen das Leben	29	25	30	20	21
Körperverletzung	1 744	1 711	1 865	1 938	1 762
Diebstahl und Unterschlagung	12 077	11 961	11 741	12 026	12 333
Raub und Erpressung	508	479	481	450	525
Begünstigung und Hehlerei	405	389	418	366	378
Betrug und Untreue	621	734	729	878	988
Urkundenfälschung	381	418	356	446	440
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	5 455	5 874	6 674	6 576	5 694
Verurteilte Jugendliche weiblich	2 875	2 923	3 088	3 018	3 059
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	11	9	10	4	5
Straftaten gegen das Leben	1	2	6	1	3
Körperverletzung	102	107	158	149	146
Diebstahl und Unterschlagung	1 941	2 056	2 096	1 972	2 024
Raub und Erpressung	30	35	38	55	36
Begünstigung und Hehlerei	28	39	29	31	45
Betrug und Untreue	188	173	150	182	235
Urkundenfälschung	56	55	48	68	69
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	248	212	248	232	170

Verurteilte wegen Straftaten 1976 — 1982



Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichaltrigen Bevölkerung 1982 nach Personen- und Hauptdeliktsgruppen



13. Abgeurteilte und Verurteilte 1982 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte: Erwachsene	Abgeurteilte: Heranwachsende	Abgeurteilte: Jugendliche	Abgeurteilte: insgesamt	Von den Verurteilte: Erwachsene	Von den Verurteilte: Heranwachsende	Von den Verurteilte: Jugendliche	Von den Verurteilte: insgesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch									
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährd. (§§ 80 bis 90b)	a	27	27	7	61	15	13	5	33
		b	2	1	—	3	2	—	—	2
2	Landesverrat und Gefährdung der innneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108b)	a	22	4	—	26	17	3	—	20
		b	3	1	—	4	2	1	—	3
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109h)	a	6	1	—	7	1	—	—	1
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121)	a	1 377	244	83	1 704	902	164	58	1 124
		b	102	13	12	127	67	6	7	80
	darunter									
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a	1 299	218	70	1 587	871	150	49	1 070
		b	89	12	9	110	61	5	5	71
6	Straftaten wider die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a	12 146	3 010	869	16 025	9 170	2 056	514	11 740
		b	2 071	434	116	2 621	1 474	248	58	1 780
	darunter									
7	Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	a	9 905	2 255	361	12 521	7 518	1 656	276	9 450
		b	1 720	329	24	2 073	1 231	201	21	1 453
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 149)	a	21	1	3	25	18	—	3	21
		b	1	—	—	1	1	—	—	1
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a	1 868	255	90	2 213	1 042	154	61	1 257
		b	584	80	33	697	311	47	21	379
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a	661	119	83	863	354	61	52	467
		b	183	31	36	250	101	15	21	137
11	Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a	18	3	6	27	8	1	1	10
		b	2	1	—	3	—	1	—	1
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a	4 470	45	1	4 516	2 899	20	—	2 919
		b	250	12	—	262	147	6	—	153
	darunter									
13	Doppelehe (§ 171)	a	4	—	—	4	—	—	—	—
		b	1	—	—	1	—	—	—	—
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	a	1 594	230	194	2 018	1 171	185	127	1 483
		b	132	33	9	174	92	22	5	119
	darunter									
15	homosexuelle Handlungen (§ 175)	a	68	3	—	71	43	3	—	46
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a	464	97	79	640	338	91	60	489
		b	4	2	2	8	3	1	1	5

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							
	Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht				Geldstrafe					Lfd. Nr.
darunter Vorbestrafte	insgesamt	dar. Freispruch	insgesamt	dar. Freispruch	Freiheitsstrafe	Strafarrest	insgesamt	darunter neben Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungsmaßregeln	
10	15	4	13	9	1	—	19	—	—	7	6	1
—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	
7	6	—	—	—	2	—	17	—	1	—	—	2
—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
—	6	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
632	509	44	71	4	141	—	827	2	18	126	12	4
18	39	6	8	1	5	—	64	—	—	11	—	
—	459	40	58	4	125	—	810	2	11	113	11	5
—	32	5	7	1	5	—	58	—	—	8	—	
3 744	3 466	716	819	67	741	—	9 596	6	63	1 188	152	6
260	689	129	152	10	33	—	1 605	1	—	115	27	
2 651	2 735	587	336	45	570	—	7 932	4	49	802	97	7
172	559	104	61	8	20	—	1 346	1	—	75	12	
13	3	2	1	1	17	—	1	—	—	3	—	8
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
578	877	320	79	16	517	—	581	4	45	104	10	9
86	289	107	29	9	137	—	194	—	13	30	5	
234	334	71	62	10	64	—	313	2	9	66	15	10
29	89	15	24	4	7	—	100	1	1	19	10	
3	11	8	6	—	2	—	7	—	—	1	—	11
—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
2 023	1 584	101	13	—	2 816	—	94	1	5	4	—	12
60	106	11	3	—	144	—	6	—	1	2	—	
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
798	444	168	91	12	847	—	354	1	146	119	17	14
85	46	8	9	1	48	—	51	—	8	11	1	
22	25	4	—	—	23	—	21	—	—	1	1	15
281	129	87	22	6	343	—	5	1	107	31	3	16
3	1	1	2	1	3	—	—	—	2	1	—	

Noch: 13. Abgeurteilte und Verurteilte 1982 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte				Von den Verurteilte			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt
17	Beleidigung	a	2 517	333	179	3 029	1 777	204	79	2 060
	(§§ 185 bis 189)	b	322	50	32	404	209	28	6	243
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	a	21	—	—	21	7	—	—	7
	(§§ 201 bis 204)	b	2	—	—	2	2	—	—	2
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	a	918	212	32	1 162	568	155	21	744
		b	109	24	5	138	60	16	3	79
	darunter									
20	Mord (§ 211)	a	46	14	2	62	41	14	2	57
		b	6	—	—	6	5	—	—	5
21	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	602	168	14	784	357	115	11	483
		b	76	22	—	98	37	14	—	51
22	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	a	155	21	6	182	131	19	5	155
	(§§ 212, 213)	b	12	—	1	13	11	—	1	12
23	Abtreibung	a	6	—	1	7	3	—	1	4
	(§§ 218, 218c, 219)	b	3	—	1	4	2	—	1	3
24	Körperverletzung	a	28 374	6 959	3 041	38 374	19 188	4 159	1 762	25 109
	(§§ 223 bis 230)	b	4 464	813	291	5 568	2 998	395	146	3 539
	darunter									
25	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	a	18 723	4 153	636	23 512	13 304	2 408	273	15 985
	(§ 230)	b	3 675	677	51	4 403	2 576	334	11	2 921
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	a	2 175	376	204	2 755	1 045	221	109	1 375
	(§§ 234 bis 241a)	b	92	12	23	127	38	9	6	53
27	Diebstahl und Unterschlagung	a	45 929	10 457	19 705	76 091	40 334	7 821	12 333	60 488
	(§§ 242 bis 248c)	b	17 145	1 677	4 097	22 919	15 748	1 047	2 024	18 819
28	Raub und Erpressung	a	1 177	562	619	2 358	892	500	525	1 917
	(§§ 249 bis 255)	b	67	33	42	142	38	28	36	102
29	Begünstigung und Hehlerei	a	1 731	414	624	2 769	1 181	286	378	1 845
	(§§ 257 bis 260)	b	332	69	78	479	220	40	45	305
30	Betrug und Untreue	a	17 022	2 476	1 724	21 222	12 535	1 498	988	15 021
	(§§ 263 bis 266)	b	4 008	624	462	5 094	3 046	333	235	3 614
31	Urkundenfälschung	a	4 658	774	648	6 080	3 757	586	440	4 783
	(§§ 267 bis 281)	b	979	172	116	1 267	793	116	69	978
32	Konkursstraftaten	a	171	—	—	171	111	—	—	111
	(§§ 283 bis 283d)	b	32	—	—	32	20	—	—	20
33	strafbarer Eigennutz	a	665	40	24	729	332	17	8	357
	(§§ 284 bis 302a)	b	65	1	—	66	21	—	—	21
34	Sachbeschädigung	a	2 079	936	1 291	4 306	1 569	478	575	2 622
	(§§ 303 bis 305)	b	116	45	84	245	85	23	36	144
35	gemeingefährliche Straftaten	a	40 437	4 597	1 131	46 165	38 814	4 285	1 011	44 110
	(§§ 306 bis 323c)	b	2 969	203	39	3 211	2 837	185	34	3 056

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							
	Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht				Geldstrafe					Lfd. Nr.
darunter Vorbestrafte	insgesamt	dar. Freispruch	insgesamt	dar. Freispruch	Freiheitsstrafe	Strafarrest	insgesamt	darunter neben Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungsmaßregeln	
925	806	107	163	13	54	—	1 821	1	4	156	25	17
52	123	17	38	3	1	—	225	—	—	13	4	
2	14	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
209	393	108	25	7	324	—	328	—	49	40	3	19
10	54	13	5	1	24	—	49	—	3	3	—	
34	5	3	—	—	46	—	—	—	11	—	—	20
2	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	
99	286	76	15	6	131	—	296	—	16	37	3	21
3	44	12	3	1	5	—	44	—	1	1	—	
66	25	11	2	1	135	—	—	—	20	—	—	22
3	1	—	—	—	11	—	—	—	1	—	—	
—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	23
—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	
7 605	10 727	1 173	2 538	250	1 942	1	19 624	10	442	2 757	343	24
325	1 722	138	307	4	76	—	3 246	—	9	169	39	
2 823	6 490	435	1 037	44	302	—	14 900	2	17	675	91	25
171	1 320	72	162	1	9	—	2 869	—	—	40	3	
676	1 203	204	177	19	189	—	935	—	37	195	19	26
14	55	8	19	3	3	—	36	—	4	10	—	
24 943	6 432	1 613	9 171	643	9 112	—	32 934	11	2 843	12 706	2 893	27
4 568	1 572	391	2 528	114	1 250	—	14 920	2	74	1 871	704	
1 186	307	123	134	40	891	—	39	1	693	260	34	28
37	30	6	10	2	35	—	6	—	33	26	2	
807	597	188	327	25	300	—	966	2	31	450	98	29
70	124	36	50	1	39	—	193	—	3	51	19	
7 373	4 959	931	1 242	40	2 680	1	10 426	6	106	1 519	289	30
1 155	1 103	212	377	15	480	—	2 711	—	13	313	97	
2 070	961	236	336	22	1 140	1	2 810	4	121	594	117	31
311	202	51	87	9	228	—	603	—	25	100	22	
34	60	7	—	—	24	—	87	—	—	—	—	32
3	12	2	—	—	2	—	18	—	—	—	—	
116	342	74	30	—	12	—	331	—	—	10	4	33
4	45	9	—	—	—	—	21	—	—	—	—	
1 270	661	165	1 023	129	73	—	1 650	—	13	705	181	34
40	40	16	61	11	2	—	95	—	—	31	16	
15 943	1 781	643	274	59	6 375	2	35 149	11	171	2 174	239	35
529	141	62	14	2	190	—	2 769	—	13	72	12	

Noch: 13. Abgeurteilte und Verurteilte 1982 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte				Von den Verurteilte			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt
	darunter									
36	Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315b)	a	345	151	66	562	180	93	48	321
		b	11	4	3	18	6	3	1	10
37	Trunkenheit am Steuer mit und ohne Verkehrsunfall usw. (§ 315c)	a	6 659	855	140	7 654	6 494	820	129	7 443
		b	672	45	5	722	651	40	4	695
38	Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder einer Sache (§ 316)	a	30 368	3 119	763	34 250	29 841	3 011	721	33 573
		b	2 075	127	21	2 223	2 028	123	20	2 171
39	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	458	38	6	502	449	38	6	493
		b	53	5	—	58	51	5	—	56
40	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330d)	a	177	4	1	182	94	3	—	97
		b	2	—	—	2	—	—	—	—
41	Straftaten im Amte (§§ 331 bis 357)	a	169	8	1	178	95	2	1	98
		b	14	—	—	14	12	—	—	12
42	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz insgesamt	a	316	257	—	573	268	214	—	482
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Gesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen	a	20	2	1	23	17	2	—	19
		b	1	—	1	2	1	—	—	1
44	Ausländergesetz	a	2 309	241	36	2 586	1 785	146	9	1 940
		b	222	36	15	273	160	18	3	181
45	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen	a	12	1	1	14	8	—	1	9
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Waffengesetz	a	895	229	187	1 311	578	88	66	732
		b	27	5	3	35	17	1	1	19
47	Außenwirtschaftsgesetz	a	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht				Geldstrafe					
darunter Vorbestrafte	insgesamt	dar. Freispruch	insgesamt	dar. Freispruch	Freiheitsstrafe	Strafarrest	insgesamt	darunter neben Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungsmaßregeln	
154	189	37	52	9	65	—	139	—	11	98	8	36
2	6	2	2	—	2	—	5	—	1	1	1	
2 280	183	78	28	7	895	1	6 136	5	11	363	37	37
105	23	10	4	—	45	—	634	—	1	12	3	
12 019	584	310	93	21	4 742	1	27 084	6	57	1 522	167	38
366	49	32	3	1	117	—	1 996	—	1	50	7	
249	9	5	—	—	106	—	372	—	1	14	—	39
13	2	1	—	—	3	—	51	—	—	2	—	
25	84	10	1	—	1	—	96	—	—	—	—	40
—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
29	77	32	3	—	37	—	59	2	1	1	—	41
3	2	—	—	—	5	—	7	—	—	—	—	
239	64	8	27	1	182	116	93	—	52	39	—	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	3	—	1	—	4	—	13	—	—	2	—	43
1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
306	572	51	74	4	92	—	1 827	—	1	15	5	44
11	74	5	18	—	1	—	175	—	—	3	2	
1	5	—	—	—	6	—	2	—	—	1	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
308	371	21	208	2	52	—	566	—	—	94	20	46
4	11	1	5	—	1	—	17	—	—	1	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Noch: 13. Abgeurteilte und Verurteilte 1982 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte				Von den Verurteilte			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt
48	Wirtschaftsstrafgesetz	a	2	—	—	2	2	—	—	2
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Gesetz über den Verkehr mit unedlen Metallen	a	1	—	—	1	1	—	—	1
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb	a	14	—	—	14	5	—	—	5
		b	1	—	—	1	—	—	—	—
51	Lebensmittelgesetze einschl. Milchgesetz	a	253	2	—	255	180	2	—	182
		b	47	1	—	48	36	1	—	37
52	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	a	3 512	1 664	590	5 766	3 074	1 392	446	4 912
		b	458	239	163	860	383	198	117	698
53	Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	a	2	—	—	2	2	—	—	2
		b	1	—	—	1	1	—	—	1
54	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	a	3	—	—	3	1	—	—	1
		b	1	—	—	1	—	—	—	—
55	Tierschutzgesetz	a	99	7	11	117	62	3	7	72
		b	10	2	—	12	8	—	—	8
56	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	a	5 897	82	6	5 985	5 524	62	4	5 590
		b	853	14	—	867	782	7	—	789
57	Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AFG)	a	676	8	1	685	453	4	1	458
		b	154	1	1	156	105	1	1	107
58	Strafvorschriften zum Schutze der Nato-Vertragsstaaten	a	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	6 057	1 003	899	7 959	5 148	562	359	6 069
		b	787	58	39	884	678	27	15	720
60	Straßenverkehrsgesetz	a	10 417	4 527	11 338	26 282	8 986	2 971	5 694	17 651
		b	1 270	384	451	2 105	986	191	170	1 347
61	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrsgesetz insgesamt	a	30 169	7 766	13 070	51 005	25 826	5 232	6 587	37 645
		b	3 832	740	673	5 245	3 157	444	307	3 908
62	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt	a	2	—	—	2	1	—	—	1
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Straftaten insgesamt	a	200 917	40 110	43 630	284 657	163 991	28 318	25 638	217 947
		b	37 880	5 069	6 148	49 097	31 481	3 010	3 059	37 550

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht				Geldstrafe					
darunter Vorbestrafte	insgesamt	dar. Freispruch	insgesamt	dar. Freispruch	Freiheitsstrafe	Strafarrest	insgesamt	darunter neben Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungsmaßregeln	
2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	9	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	50
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
38	73	6	—	—	3	—	178	—	—	1	—	51
3	11	1	—	—	1	—	35	—	—	1	—	
2 507	520	139	334	31	1 904	—	1 416	2	542	898	152	52
259	87	24	75	7	233	—	193	—	106	124	42	
1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	53
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	54
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
33	39	11	6	2	4	—	60	—	—	7	1	55
2	3	—	1	1	—	—	8	—	—	—	—	
1 530	383	24	12	2	209	—	5 372	1	1	7	1	56
138	75	5	3	—	20	—	767	—	—	2	—	
194	225	14	2	—	65	—	392	—	—	1	—	57
31	49	2	—	—	12	—	94	—	—	1	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2 192	1 114	102	776	18	103	—	5 422	—	3	403	138	59
156	125	21	39	3	2	—	701	—	—	10	7	
7 524	1 894	285	6 737	73	1 415	—	8 911	—	60	5 841	1 424	60
291	357	67	401	6	25	—	1 080	—	1	178	63	
14 645	5 210	653	8 150	132	3 858	1	24 168	3	607	7 270	1 741	61
897	794	126	543	17	295	—	3 072	—	107	320	114	
1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
86 140	41 934	7 713	24 776	1 499	32 342	122	143 334	67	5 457	30 494	6 198	63
8 556	7 282	1 366	4 265	208	3 005	—	29 999	4	307	3 167	1 072	

14. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1972 — 1982

Jahr	Verurteilte									
		nach dem StGB								
	insgesamt	Flucht nach Verkehrsunfall § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 230 StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr § 316 StGB	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	nach dem StVG
1972 ...	99 139	7 869	832	26 311	178	9 673	36 994	505	82 362	16 777
1973 ...	98 298	7 927	831	25 275	210	9 598	38 154	446	82 441	15 857
1974 ...	90 444	6 617	787	22 761	193	7 439	37 309	422	75 528	14 916
1975 ...	84 652	6 150	632	20 699	243	7 142	35 295	432	70 593	14 059
1976 ...	85 992	6 945	625	20 617	250	7 232	34 385	481	70 535	15 457
1977 ...	94 328	7 616	587	22 552	278	7 481	37 913	535	76 962	17 366
1978 ...	99 822	8 441	650	22 539	288	8 090	39 750	558	80 316	19 506
1979 ...	95 613	8 890	568	19 897	315	7 715	38 370	525	76 280	19 333
1980 ...	96 807	8 931	575	20 320	309	8 063	37 683	543	76 424	20 383
1981 ...	91 429	9 511	519	18 467	305	8 246	34 465	511	72 024	19 405
1982 ...	85 954	9 450	483	15 985	321	7 998	33 573	493	68 303	17 651

15. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1979 — 1982 nach Strafart*)

Strafart / Jahr		Gefangene und Verwahrte							
		Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe[1]	1979	9 614	279	33	2	—	—	9 647	281
	1980	9 547	286	30	3	—	—	9 577	289
	1981	10 078	331	33	4	—	—	10 111	335
	1982	10 577	364	42	2	—	—	10 619	366
Jugendstrafe[2]	1979	617	22	1 044	43	273	7	1 934	72
	1980	686	32	1 041	35	263	12	1 990	79
	1981	716	37	1 074	31	232	10	2 022	78
	1982	716	34	1 066	31	263	10	2 045	75
Sicherungsverwahrung	1979	110	—	—	—	—	—	110	—
	1980	84	—	—	—	—	—	84	—
	1981	73	—	—	—	—	—	73	—
	1982	73	—	—	—	—	—	73	—
Insgesamt	1979	10 341	301	1 077	45	273	7	11 691	353
	1980	10 317	318	1 071	38	263	12	11 651	368
	1981	10 867	368	1 107	35	232	10	12 206	413
	1982	11 366	398	1 108	33	263	10	12 737	441

*) Stand 31. März — 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind — 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

16. Nach allgemeinem Strafrecht beendete Bewährungsaufsichten 1982 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Unterstellungsgrund a = Anzahl b = %		Beendete Unterstellungen						Beendigung	
		insgesamt	davon abgeschlossen durch					durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer	aus anderen Gründen
			Bewährung mit		Aufhebung der Unterstellung	Widerruf			
			Straferlaß	Erledigung des Berufsverbots		nur oder auch wegen neuer Straftaten	aus sonstigen Gründen		
Unterstellungen insgesamt									
Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund									
Strafaussetzung									
nach § 56 Abs. 1 StGB	a	2 710	1 427	—	93	950	240	782	379
	b	100	52,7	—	3,4	35,1	8,9	x	x
nach § 56 Abs. 2 StGB	a	163	91	—	9	52	11	77	14
	b	100	55,8	—	5,5	31,9	6,7	x	x
im Wege der Gnade	a	107	78	—	—	24	5	25	5
	b	100	72,9	—	—	22,4	4,7	x	x
Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe nach § 57 Abs. 1 StGB	a	2 938	1 779	—	103	953	103	912	141
	b	100	60,6	—	3,5	32,4	3,5	x	x
nach § 57 Abs. 2 StGB	a	41	21	—	1	17	2	17	2
	b	100	51,2	—	2,4	41,5	4,9	x	x
im Wege der Gnade	a	92	72	—	1	17	2	32	5
	b	100	78,3	—	1,1	18,5	2,2	x	x
Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	x	x
im Wege der Gnade	a	1	—	1	—	—	—	—	—
	b	100	—	100,0	—	—	—	x	x
Aussetzung des Berufsverbots	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	x	x
Insgesamt	a	6 052	3 468	1	207	2 013	363	1 845[1]	546
	b	100	57,3	0	3,4	33,3	6,0	x	x
darunter Unterstellungen weiblicher Personen									
Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund									
Strafaussetzung									
nach § 56 Abs. 1 StGB	a	231	150	—	18	45	18	88	32
nach § 56 Abs. 2 StGB	a	12	9	—	—	2	1	18	2
im Wege der Gnade	a	19	16	—	—	3	—	6	1
Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe nach § 57 Abs. 1 StGB	a	193	145	—	9	33	6	44	5
nach § 57 Abs. 2 StGB	a	3	3	—	—	—	—	1	—
im Wege der Gnade	a	10	8	—	—	2	—	3	1
Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB	a	—	—	—	—	—	—	—	—
im Wege der Gnade	a	—	—	—	—	—	—	—	—
Aussetzung des Berufsverbots	a	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	468	331	—	27	85	25	160[2]	41

1) außerdem 43 Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch beibehalten hat — 2) keine Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch beibehalten hat

17. Nach Jugendstrafrecht beendete Bewährungsaufsichten 1982 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Unterstellungsgrund a = Anzahl b = %		Beendete Unterstellungen							Beendigung	
		insgesamt	davon abgeschlossen durch						durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer	aus anderen Gründen
			Bewährung mit		Verhängung der Jugendstrafe (§ 30 Abs. 1 JGG)		Widerruf			
			Tilgung des Schuldspruchs (§ 30 Abs. 2 JGG)	Erlaß der Jugendstrafe	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen		
Unterstellungen insgesamt										
Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund Aussetzung der										
Verhängung der Jugendstrafe § 27 JGG	a	546	459	—	70	17	—	—	101	126
	b	100	84,1	—	12,8	3,1	—	—	x	x
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG	a	3 303	—	1 979	—	—	1 151	173	758	1 180
	b	100	—	59,9	—	—	34,8	5,2	x	x
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 2 JGG	a	291	—	162	—	—	120	9	94	43
	b	100	—	55,7	—	—	41,2	3,1	x	x
Aussetzung des Restes einer										
bestimmten Jugendstrafe § 88 JGG	a	1 287	—	682	—	—	560	45	292	107
	b	100	—	53,0	—	—	43,5	3,5	x	x
Jugendstrafe von unbestimmter Dauer § 89 JGG	a	72	—	33	—	—	37	2	7	7
	b	100	—	45,8	—	—	51,4	2,8	x	x
Unterstellung im Wege der Gnade	a	24	—	20	—	—	2	2	12	1
	b	100	—	83,3	—	—	8,3	8,3	x	x
Insgesamt	a	5 523	459	2 876	70	17	1 870	231	1 264[1]	1 464
	b	100	8,3	52,1	1,3	0,3	33,9	4,2	x	x
darunter Unterstellungen weiblicher Personen										
Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund Aussetzung der										
Verhängung der Jugendstrafe § 27 JGG	a	78	72	—	4	2	—	—	8	10
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG	a	243	—	192	—	—	40	11	89	39
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 2 JGG	a	18	—	16	—	—	2	—	7	1
Aussetzung des Restes einer										
bestimmten Jugendstrafe § 88 JGG	a	58	—	44	—	—	13	1	15	4
Jugendstrafe von unbestimmter Dauer § 89 JGG	a	2	—	1	—	—	1	—	—	—
Unterstellung im Wege der Gnade	a	5	—	5	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	404	72	258	4	2	56	12	119[2]	54

1) außerdem 21 Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch beibehalten hat — 2) außerdem 1 Fall, in dem der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch beibehalten hat

18. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen 1978 — 1982

Merkmal	1978	1979	1980	1981	1982
			Betriebsbesichtigungen		
Betriebe insgesamt	661 275	656 030	656 959	657 253	659 468
Besichtigte Betriebe	127 250	123 917	124 298	121 626	125 716
Beschäftigte insgesamt	6 074 728	6 035 946	5 886 367	5 784 962	5 739 958
Beschäftigte in den besichtigten Betrieben	3 251 256	3 275 912	3 115 349	3 123 858	3 126 464
Besichtigungen insgesamt	215 681	213 631	215 593	207 953	235 739
			Beanstandungen		
Zuwiderhandlungen gegen					
Unfall-, Gesundheits- und Nachbarschutz	593 080	631 016	596 365	567 389	631 929
davon in Bezug auf					
Eignung und Instandhaltung der Arbeitsräume, Arbeitsplätze, Verkehrswege, Treppen, Gerüste u. dgl.	102 703	103 421	103 179	100 305	113 448
Belegung der Arbeitsräume	7 147	7 172	7 578	9 056	10 279
Belichtung und Beleuchtung	13 685	14 453	15 301	18 532	17 114
Ent- und Belüftung, Beheizung	17 550	19 373	20 137	18 856	21 538
Beseitigung von Gasen, Dünsten, Staub und Abfällen	11 534	12 197	11 656	11 062	12 208
Bekämpfung von Lärm und Erschütterungen	8 422	8 771	7 753	7 316	7 368
Gewinnung von Rohstoffen	664	710	637	635	744
Lagern und Stapeln	10 738	10 929	10 853	10 502	12 256
Dampfkessel-, Feuerungs- und Heizungsanlagen	8 407	9 154	8 706	7 645	8 672
Gasgeneratoren, -behälter, -leitungen	2 584	2 000	2 000	1 749	2 199
Kraftmaschinen, Kraftübertragungsanlagen	1 668	1 720	1 450	1 498	1 358
elektrische Anlagen und Geräte	66 149	65 048	67 097	58 082	68 640
Arbeitsmaschinen und Einrichtungen	37 207	36 703	36 136	31 547	37 489
Schweiß- und Schneideanlagen	4 174	4 712	3 915	3 147	3 929
Druckgefäße	7 116	6 615	6 016	6 583	10 736
ortsbewegliche Druckgasbehälter	6 995	5 531	5 794	5 225	5 775
Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten	12 099	11 128	11 518	10 152	12 156

Quelle: Jahresbericht der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen

Noch: 18. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen 1978 — 1982

Merkmal	1978	1979	1980	1981	1982
	noch: Beanstandungen				
Hebezeuge und Fördereinrichtungen	11 961	11 727	12 453	11 692	13 960
Aufzüge	5 490	4 919	4 655	4 311	4 807
Beförderungsmittel	2 768	3 450	3 243	3 716	4 603
Handwerkszeug und Hilfsgeräte	6 211	5 851	6 793	4 707	5 146
feuergefährliche, explosive, heiße, kalte, ätzende und gesundheitsschädliche Stoffe	7 370	10 116	7 852	7 516	8 831
Sprengstoffe und Sprengstoffwesen	6 404	5 410	5 429	4 894	5 489
Feuerschutz	24 534	26 951	28 052	25 283	30 945
Strahlenschutz	7 432	9 187	10 207	10 935	9 690
Nachbarschutz	109 727	112 438	106 403	100 246	103 968
Erste Hilfe, Rettungs- und Sicherheitswesen in ärztlicher Hinsicht	14 966	17 901	15 259	17 028	19 040
Gesundheitsüberwachung	13 600	10 708	8 612	9 988	9 603
Sozialräume, -einrichtungen	32 436	60 542	40 499	37 447	38 908
Arbeitsausrüstung	9 268	10 327	8 427	7 770	9 242
Verhalten der Arbeitnehmer	12 098	12 108	10 145	11 306	12 477
Arbeitsgestaltung, -erleichterung	1 747	2 474	2 147	2 064	2 056
betriebliche Arbeitsaufsicht	8 226	7 270	6 463	6 594	7 255
gesetzliche Vorschriften über die Beschäftigung bestimmter Personengruppen	14 109	14 032	15 445	13 979	15 620
davon betrafen					
männliche Erwachsene	6 185	7 681	9 865	8 882	10 492
weibliche Erwachsene	357	437	373	326	307
Jugendliche	7 211	5 430	4 714	4 192	3 848
Kinder	356	484	493	579	973
sonstige Arbeitsschutzvorschriften	4 817	4 967	4 205	4 681	4 764
davon					
Mutterschutz	3 121	2 921	2 892	3 375	3 547
Nachtbackverbot	1 631	1 976	1 216	1 248	1 121
Ladenschluß	21	38	61	23	39
Heimarbeiterschutz (Gefahrenschutz)	13	16	20	10	48
Schwerbeschädigtenschutz	31	16	16	25	9
Formvorschriften	43 919	45 304	42 413	40 794	42 698

19. Von den Gewerbeaufsichtsverwaltungen untersuchte Unfälle und Berufskrankheiten 1979 — 1982

Merkmal	1979		1980		1981		1982	
	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche
Unfälle im Zusammenhang mit ...								
Gelände, Wasser, Gewinnung und Lagerung von Rohstoffen	543	19	373	16	322	11	302	9
Energieumsetzern, -speichern und -übertragern, Druckbehältern	363	23	412	18	352	20	382	6
allgemein verwendeten Arbeitsmaschinen und -einrichtungen	1 923	17	1 851	10	1 855	13	1 664	7
Arbeitsmaschinen und -einrichtungen[1]	1 197	12	1 211	10	891	7	952	12
Fördereinrichtungen	751	29	823	32	837	26	743	18
Lasten und Beförderungsmitteln	1 542	48	1 536	60	1 629	54	1 414	31
Bauten, Rüstzeug	1 534	70	1 445	81	1 699	73	1 486	58
Handwerkszeug; Verschiedenem	2 315	4	2 275	15	2 442	8	2 387	14
gefährlichen Stoffen und Arbeitsverfahren	870	27	786	24	831	15	806	18
Berufskrankheiten und sonstige berufliche Erkrankungen	264	.	234	.	301	1	259	—
Insgesamt	11 302	249	10 946	266	11 159	228	10 395	173

1) soweit nicht unter „Allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen" aufgeführt — — — Quelle: Jahresbericht der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen

20. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1982 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren		Regierungsbezirk					Nordrhein-Westfalen
		Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren	a	10	4	3	1	7	25
	b	3 238	1 358	588	176	1 451	6 811
Freiwillige Feuerwehren	a	65	99	78	70	83	395
	b	12 240	21 734	10 840	17 913	22 583	85 310
Werkfeuerwehren	a	41	32	22	15	21	131
	b	1 759	1 484	917	405	771	5 336
Betriebsfeuerwehren	a	88	57	16	8	43	212
	b	2 114	1 346	323	103	884	4 770
Insgesamt	a	204	192	119	94	154	763
	b	19 351	25 922	12 668	18 597	25 689	102 227

Quelle: Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen

21. Brandobjekte und -ursachen 1977 — 1982

Merkmal	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Brandobjekte						
Wohngebäude	9 610	10 158	10 402	11 355	11 189	11 397
Verwaltungs- und Bürogebäude	382	439	435	445	441	424
Landwirtschaftliche Anwesen	1 284	1 515	1 239	1 156	1 078	1 232
Industriebetriebe	1 262	1 212	1 274	1 257	1 197	1 317
Gewerbebetriebe	2 343	2 302	2 373	2 605	2 269	2 306
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	214	259	231	239	222	296
Fahrzeuge	4 980	5 286	5 815	6 154	6 531	6 940
Wald, Heide, Moor	2 075	1 956	2 491	3 573	1 791	3 706
Sonstige Brandobjekte	8 626	9 816	10 855	12 565	10 256	13 263
Brandursachen						
Blitzschlag	75	119	135	120	122	196
Selbstentzündung	666	658	638	652	696	852
Explosion	128	131	149	159	125	157
Bauliche Mängel	310	346	313	326	262	274
Betriebliche und maschinelle Mängel	1 496	1 479	1 579	1 660	1 597	1 907
Elektrizität	1 724	2 088	2 273	2 452	2 495	2 507
Sonst. Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	3 095	3 737	3 546	3 252	3 066	3 288
Vorsätzliche Brandstiftung	3 045	3 370	3 706	4 421	4 338	5 110
Fahrlässigkeit	5 243	5 293	5 434	6 059	4 984	5 535
Unbekannte Ursachen	14 994	15 772	17 342	20 248	17 289	21 055

Quelle: Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen

22. Technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1977 — 1982

Merkmal	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Menschen in Notlage	5 899	5 200	6 626	6 900	6 405	5 467
Tiere in Notlage	4 561	5 146	6 799	6 158	6 072	7 310
Betriebsunfälle	3 191	2 237	1 537	2 023	1 251	1 953
Einstürze von Baulichkeiten	377	405	590	547	424	403
Verkehrsunfälle, Verkehrsstörungen	11 957	11 315	13 522	13 225	13 291	13 757
Ölunfälle	5 692	5 875	6 752	7 386	8 480	8 221
Gasausströmungen	367	534	462	519	617	465
Gasvergiftungen	37	55	60	125	88	38
Wasserschäden, Sturmschäden	8 263	8 586	11 808	10 759	17 491	14 115
Sonstige Hilfeleistungen	18 591	21 095	29 982	23 341	25 878	26 826

Quelle: Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen

23. Rettungsdienst- und Krankentransporte der Feuerwehren 1977 — 1982

Merkmal	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Notfalltransporte	275 094	292 142	304 546	336 975	336 753	361 792
Infektionstransporte	5 276	5 466	5 585	4 794	4 364	3 707
Allgemeine Krankentransporte	718 507	750 982	775 701	756 660	709 361	559 160
Blutkonserventransporte	7 060	5 806	6 814	5 862	4 921	4 894
Transporte insgesamt	1 005 937	1 054 396	1 092 646	1 104 291	1 055 399	929 553

Quelle: Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen

Erläuterungen:

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 9. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 11. Mai 1980 waren u. a.:
die Neufassung des Gesetzes über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (Landeswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. März 1979 (GV. NW. S. 88),
die Neufassung der Landeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 1979 (GV. NW. S. 737)
das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 20. Februar 1979 (GV. NW. S. 48).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 10. Deutschen Bundestag am 6. März 1983 waren u. a.:
das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachungen vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1613),
die Bundeswahlordnung (BWO) vom 8. November 1979 (BGBl. I S. 1805).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 10. Juni 1979 waren u. a.:
das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluß und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
das Europawahlgesetz vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 709),
die Europawahlordnung vom 23. August 1978 (BGBl. I S. 1405).

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 30. September 1979 waren u. a.:
das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Januar 1979 (GV. NW. S. 2/SGV. NW. 1112),
die Kommunalwahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 1979 (GV. NW. S. 296/SGV. NW. 1112).

Veröffentlichungen:

Wahlsonderreihen

Europawahl 1979
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Kreise
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Kreise
Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Kreise
Heft 4. Ergebnisse nach Gemeinden
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Kommunalwahlen 1979
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Gemeinden
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Kreise
Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Kreise
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse für Regierungsbezirke
Heft 6: Mitglieder der kommunalen Vertretungen, Ergebnisse für Gemeinden

Landtagswahl 1980
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Wahlkreise
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Bundestagswahl 1983
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Wahlkreise
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

50 Jahre Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1919 — 1968, Ergebnisse für Kreise

1. Kommunalwahlen*) 1946 — 1979

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
				SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
	1 000	%	1 000	%			
13. 10. 1946	7 159	74,4	16 160	33,4	46,0	4,3	16,3
17. 10. 1948	8 395	69,0	5 466	35,9	37,6	6,9	19,6
9. 11. 1952	9 388	76,0	6 871	36,1	35,6	12,6	15,7
28. 10. 1956	10 126	76,9	7 589	44,2	38,2	9,6	8,0
19. 3. 1961	10 926	78,2	8 365	40,7	45,0	10,2	4,1
27. 9. 1964	11 241	76,2	8 385	46,6	43,1	8,0	2,3
9. 11. 1969[1] ...	11 316	68,6	7 655	45,6	45,7	6,3	2,4
4. 5. 1975[2] ...	12 011	86,4	10 257	45,5	46,1	7,1	1,3
30. 9. 1979	12 241	69,9	8 431	44,9	46,3	6,5	2,2

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise — 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 — 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen*) 1975 und 1979

Merkmal		Wahl zu den							
		Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
		1975	1979	1975	1979	1975	1979	1975	1979
Wahlberechtigte	Anzahl	5 643 742	5 586 283	6 367 576	6 654 833	12 011 318	12 241 116	6 345 856	6 634 290
Wähler	Anzahl	4 777 536	3 653 331	5 603 809	4 907 503	10 381 345	8 560 834	5 540 211	4 900 041
Wahlbeteiligung	%	84,7	64,4	88,0	73,7	86,4	69,9	87,3	73,9
Gültige Stimmen	Anzahl	4 732 132	3 619 038	5 524 407	4 811 595	10 256 539	8 430 633	5 466 176	4 834 857
davon									
CDU	Anzahl	1 944 233	1 510 914	2 785 622	2 391 909	4 729 855	3 902 823	2 712 987	2 342 259
	%	41,1	41,7	50,4	49,7	46,1	46,3	49,6	48,4
SPD	Anzahl	2 363 995	1 770 408	2 298 703	2 018 648	4 662 698	3 789 056	2 223 710	2 001 752
	%	50,0	48,9	41,6	42,0	45,5	44,9	40,7	41,4
F.D.P.	Anzahl	336 455	216 158	389 194	334 855	725 649	551 013	371 558	320 388
	%	7,1	6,0	7,0	7,0	7,1	6,5	6,8	6,6
Sonstige[1] ...	Anzahl	56 648	38 626	21 952	20 609	78 600	59 235	34 004	23 195
	%	1,2	1,1	0,4	0,4	0,8	0,7	0,6	0,5
Wählergruppen ...	Anzahl	30 424	82 775	28 351	44 940	58 775	127 715	121 227	142 724
	%	0,6	2,3	0,5	0,9	0,6	1,5	2,3	3,0
Einzelbewerber ...	Anzahl	377	157	585	634	962	791	2 690	4 539
	%	0	0	0	0	0	0	0	0,1

*) unter Berücksichtigung der Neuwahlen am 3. 10. 1976 — 1) sonstige Parteien

3. Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen*) 1969, 1975 und 1979 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	1969		1975		1979	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 — 21	—	—	78,1	75,5	55,3	52,3
21 — 25	53,1	49,4	74,6	74,6	50,5	47,3
25 — 30	55,9	55,9	79,0	79,4	51,7	53,3
30 — 40	66,2	65,2	84,7	85,9	62,2	65,3
40 — 50	74,1	70,7	89,5	88,5	72,0	72,6
50 — 60	78,2	73,0	91,3	88,7	77,2	74,4
60 — 70	81,1	75,5	91,4	88,6	80,1	75,7
70 und mehr	76,9	63,7	87,9	81,4	77,7	68,3
Insgesamt	70,4	67,2	86,1	84,9	67,6	67,1

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise

4. Wahlentscheidung bei den Wahlen zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Kreise 1975 und 1979 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige
	1975				1979			
Männer								
18 — 25	36,0	52,8	8,4	2,8	36,5	49,7	8,2	5,6
25 — 35	41,9	48,3	8,0	1,8	37,3	50,1	8,4	4,3
35 — 45	45,3	46,1	7,1	1,5	46,0	44,6	7,6	1,8
unter 45	42,0	48,3	7,7	1,9	41,0	47,5	8,0	3,5
45 — 60	44,2	47,4	6,7	1,7	44,7	47,5	5,9	2,0
60 und mehr	49,4	43,4	5,7	1,5	48,7	44,9	4,9	1,5
Frauen								
18 — 25	37,0	52,7	8,5	1,8	35,6	51,1	8,9	4,5
25 — 35	44,2	46,1	8,5	1,1	38,0	50,3	8,9	2,7
35 — 45	48,1	43,5	7,4	1,1	47,8	42,9	7,8	1,5
unter 45	44,3	46,4	8,0	1,2	42,0	47,0	8,4	2,5
45 — 60	48,7	43,2	7,1	1,0	47,0	45,5	6,1	1,4
60 und mehr	53,6	40,4	5,2	0,9	51,1	43,2	4,8	0,8
Männer und Frauen								
18 — 25	36,5	52,7	8,5	2,3	36,1	50,3	8,5	5,1
25 — 35	43,1	47,2	8,2	1,5	37,7	50,2	8,7	3,5
35 — 45	46,7	44,8	7,2	1,3	46,9	43,7	7,7	1,6
unter 45	43,2	47,4	7,9	1,6	41,5	47,3	8,2	3,0
45 — 60	46,6	45,1	6,9	1,3	45,9	46,5	6,1	1,6
60 und mehr	51,9	41,6	5,4	1,1	50,2	43,9	4,9	1,1

5. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen*) 1975 und 1979

Merkmal		Wahl zu den							
		Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
		1975	1979	1975	1979	1975	1979	1975	1979
Gewählte Vertreter insgesamt		1 557	1 549	1 859	1 887	3 416	3 436	14 115	14 159
davon									
CDU	Anzahl	669	682	996	981	1 665	1 663	7 629	7 267
	%	43,0	44,0	53,6	52,0	48,7	48,4	54,0	51,3
SPD	Anzahl	785	777	750	770	1 535	1 547	5 296	5 503
	%	50,4	50,2	40,3	40,8	44,9	45,0	37,5	38,9
F.D.P.	Anzahl	93	71	110	126	203	197	751	838
	%	6,0	4,6	5,9	6,7	5,9	5,7	5,3	5,9
Sonstige[1]	Anzahl	5	5	—	—	5	5	44	36
	%	0,3	0,3	—	—	0,2	0,1	0,3	0,3
Wählergruppen	Anzahl	5	14	3	10	8	24	392	508
	%	0,3	0,9	0,2	0,5	0,2	0,7	2,8	3,6
Einzelbewerber	Anzahl	—	—	—	—	—	—	3	7
	%	—	—	—	—	—	—	0	0

*) unter Berücksichtigung der Neuwahlen am 3. 10. 1976 — 1) sonstige Parteien

6. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. September 1979 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung[1]	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf				Gewählte Vertreter			
		CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	63,5	47,6	44,0	6,1	2,3	41	37	5	—
Duisburg	61,1	36,3	57,0	5,3	1,4	31	48	4	—
Essen	67,5	38,3	54,1	4,8	2,7	34	49	—	—
Krefeld	65,3	50,2	42,1	7,0	0,7	30	25	4	—
Mönchengladbach	60,0	54,4	37,3	7,4	0,9	37	25	5	—
Mülheim a. d. Ruhr	68,8	35,9	51,8	6,8	5,5	23	32	4	—
Oberhausen	64,5	36,2	55,8	4,5	3,5	23	36	—	—
Remscheid	63,1	45,1	46,1	7,6	1,2	27	28	4	—
Solingen	65,9	42,1	47,3	9,0	1,7	25	28	6	—
Wuppertal	63,1	42,5	48,1	8,1	1,3	29	33	5	—

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 6. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. September 1979 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung[1]	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf				Gewählte Vertreter			
		CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige
Kreise									
Kleve	73,9	59,7	32,8	7,5	—	37	21	5	—
Mettmann	70,4	47,4	43,7	7,9	1,0	32	20	5	—
Neuss	69,8	53,7	37,6	7,3	1,4	42	29	6	—
Viersen	67,9	51,9	36,0	7,2	4,8	38	26	5	—
Wesel	71,2	40,9	49,4	8,4	1,2	28	33	6	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	66,3	44,8	46,5	6,8	1,9	477	480	64	—
Kreisfreie Städte									
Aachen	68,5	53,6	39,9	4,6	1,9	34	25	—	—
Bonn	66,0	53,2	31,9	10,2	4,7	37	23	7	—
Köln	60,3	44,3	44,5	6,6	4,6	42	43	6	—
Leverkusen	67,8	44,0	44,7	5,9	5,4	26	26	4	3
Kreise									
Aachen	77,9	47,4	47,3	4,7	0,6	28	27	—	—
Düren	75,1	53,9	40,7	5,2	0,2	30	22	3	—
Erftkreis	74,7	45,9	47,7	6,4	—	28	29	4	—
Euskirchen	76,0	56,5	32,4	8,3	2,8	29	16	4	—
Heinsberg	75,6	60,7	33,5	5,7	—	33	19	3	—
Oberbergischer Kreis	73,8	50,8	39,9	9,3	—	28	22	5	—
Rhein.-Berg. Kreis	72,2	52,1	37,8	9,4	0,7	34	25	6	—
Rhein-Sieg-Kreis	73,6	54,3	36,1	9,3	0,3	42	28	7	—
Reg.-Bez. Köln	69,9	50,2	40,8	7,1	1,9	391	305	49	3
Kreisfreie Städte									
Bottrop	74,3	37,1	50,4	2,9	9,6	23	31	—	5
Gelsenkirchen	66,4	34,2	59,6	4,5	1,7	24	43	—	—
Münster	67,4	52,2	34,4	6,8	6,6	35	23	5	4
Kreise									
Borken	75,8	63,7	29,6	4,0	2,7	38	17	—	—
Coesfeld	76,4	64,2	30,5	5,3	—	33	15	3	—
Recklinghausen	73,0	39,2	53,3	5,4	2,0	30	41	4	—
Steinfurt	74,6	53,0	37,5	6,5	3,1	35	24	4	—
Warendorf	75,4	57,2	36,1	6,6	—	34	21	4	—
Reg.-Bez. Münster	72,6	48,4	43,4	5,4	2,7	252	215	20	9

Anmerkung S. 210

Noch: 6. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. September 1979 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung[1]	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf				Gewählte Vertreter			
		CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	69,7	41,6	45,8	6,5	6,0	28	31	4	4
Kreise									
Gütersloh	70,8	54,9	36,7	8,4	—	30	20	5	—
Herford	76,2	42,4	49,3	7,5	0,8	24	27	4	—
Höxter	76,2	59,4	26,7	5,2	8,8	34	15	3	5
Lippe	75,4	41,4	49,1	9,4	—	27	32	6	—
Minden-Lübbecke	74,7	42,0	47,7	10,3	—	23	26	6	—
Paderborn	71,1	65,8	28,0	6,2	—	37	16	4	—
Reg.-Bez. Detmold	73,3	47,8	42,4	8,0	1,8	203	167	32	9
Kreisfreie Städte									
Bochum	70,4	34,3	56,6	5,6	3,5	27	44	4	—
Dortmund	66,8	34,3	57,3	4,6	3,7	31	52	—	—
Hagen	65,9	43,9	47,6	7,2	1,3	26	29	4	—
Hamm	72,2	45,5	46,0	4,5	4,0	29	30	—	—
Herne	66,2	32,0	58,4	2,6	7,0	20	36	—	3
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	76,0	36,6	54,1	7,4	1,9	26	38	5	—
Hochsauerlandkreis	77,1	60,7	34,1	5,2	—	36	20	3	—
Märkischer Kreis	71,6	45,4	42,1	5,8	6,8	30	28	4	5
Olpe	77,2	65,7	31,7	2,7	—	33	16	—	—
Siegen	72,9	42,7	47,5	7,0	2,8	24	27	4	—
Soest	75,1	54,8	38,3	6,8	—	32	23	4	—
Unna	75,2	38,9	54,8	6,0	0,3	26	37	4	—
Reg.-Bez. Arnsberg	71,7	42,4	49,2	5,7	6,6	340	380	32	8
Nordrhein-Westfalen	69,9	46,3	44,9	6,5	2,2	1 668	1 547	197	29

Anmerkung S. 210

7. Landtagswahlen 1950 — 1980

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
				SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
	1 000	%	1 000	%			
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	0,3
14. 6. 1970	11 891[1]	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	4,9827	3,5

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

8. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1970, 1975 und 1980 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	1970		1975		1980	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 — 21	62,8	61,4	77,9	75,5	70,2	66,6
21 — 25	56,7	55,3	74,5	74,5	65,7	63,2
25 — 30	58,7	59,9	78,8	79,4	67,6	69,0
30 — 40	68,5	69,5	84,6	85,9	68,8	70,5
40 — 50	77,8	75,8	89,5	88,4	75,4	75,2
50 — 60	81,1	76,7	91,2	88,7	85,7	83,4
60 — 70	83,1	77,9	91,4	88,6	87,5	83,6
70 und mehr	79,6	67,9	87,9	81,4	83,4	75,7
Insgesamt	73,0	71,1	86,0	84,9	78,6	77,4

9. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1975 und 1980 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
	1975				1980			
Männer								
18 — 25	54,0	35,7	7,8	2,5	52,4	31,4	4,8	11,4
25 — 35	49,5	42,1	7,3	1,1	54,3	33,3	5,5	6,8
35 — 45	46,8	45,5	6,5	1,2	48,0	44,5	5,4	2,1
unter 45	49,3	42,1	7,0	1,5	51,2	37,5	5,3	6,0
45 — 60	48,1	44,1	6,1	1,7	50,4	43,0	4,7	2,0
60 und mehr	44,3	48,9	5,3	1,6	47,6	46,9	4,0	1,5
Frauen								
18 — 25	53,7	36,6	8,3	1,4	54,6	30,0	5,4	9,7
25 — 35	46,9	44,5	8,1	0,5	55,2	33,5	6,2	5,1
35 — 45	44,0	48,2	7,1	0,6	46,9	44,8	6,1	1,9
unter 45	47,1	44,4	7,7	0,8	51,6	37,6	6,0	4,8
45 — 60	44,1	48,5	6,7	0,7	49,3	43,9	4,9	1,5
60 und mehr	41,4	52,9	5,1	0,7	47,1	47,7	4,0	0,7
Männer und Frauen								
18 — 25	53,8	36,1	8,0	1,9	53,5	30,8	5,1	10,6
25 — 35	48,2	43,3	7,7	0,9	54,8	33,4	5,9	5,9
35 — 45	45,4	46,8	6,8	0,9	47,6	44,7	5,7	2,0
unter 45	48,2	43,3	7,4	1,1	51,4	37,6	5,6	5,4
45 — 60	45,9	46,5	6,4	1,2	49,9	43,6	4,8	1,7
60 und mehr	42,5	51,3	5,2	0,9	47,4	47,5	4,0	1,0

10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1958 — 1980

Partei	Sitze											
	insgesamt						darunter in direkter Wahl					
	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1958	1962	1966	1970	1975	1980
SPD	81	90	99	94	91	106	58	74	99	85	74	94
CDU	104	96	86	95	95	95	92	76	51	65	76	57
F.D.P.	15	14	15	11	14	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	200	200	200	200	200	201	150	150	150	150	150	151

11. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 — 1983

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen[1]	Von den gültigen Zweitstimmen[1] entfielen auf				
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
14. 8. 1949	8 507	79,2	6 727	36,9	31,4	8,6	x	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 808	48,9	31,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957	10 353	88,5	8 855	54,4	33,5	6,3	x	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	47,6	37,3	11,7	x	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 571	47,1	42,6	7,6	x	2,7
28. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	43,6	46,8	5,4	x	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	41,0	50,4	7,8	x	0,6
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	44,5	46,9	7,8	x	0,8
5. 10. 1980	12 374	89,0	10 919	40,6	46,8	10,9	1,2	0,4
6. 3. 1983	12 577	89,5	11 176	45,2	42,8	6,4	5,2	0,4

1) 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme.

12. Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1976, 1980 und 1983 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	1976		1980		1983	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 — 21	85,3	84,2	82,8	79,9	86,3	84,4
21 — 25	83,5	84,3	80,3	79,4	82,7	81,1
25 — 30	86,4	87,5	82,2	82,9	83,1	83,5
30 — 40	90,2	91,7	87,2	88,2	87,6	88,7
40 — 50	93,4	93,2	90,9	90,6	91,6	91,9
50 — 60	94,7	93,5	93,6	91,8	93,3	92,5
60 — 70	95,1	93,6	93,8	91,8	93,7	92,0
70 und mehr	92,0	87,6	90,4	85,2	89,3	84,9
Insgesamt	91,1	90,8	88,6	87,7	89,2	88,5

13. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1976, 1980 und 1983 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

— jeweilige Altersgruppe = 100 —

Geschlecht / Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf														
	CDU			SPD			F.D.P.			GRÜNE			Sonstige		
	1976	1980	1983	1976	1980	1983	1976	1980	1983	1976	1980	1983	1976	1980	1983
Männer															
18 — 25	34,6	30,5	37,6	54,2	52,3	42,7	9,5	12,1	5,4	x	4,4	13,6	1,7	0,7	0,7
25 — 35	39,7	31,9	37,9	49,0	51,1	44,0	10,3	14,0	6,0	x	2,2	11,4	1,0	0,7	0,6
35 — 45	44,3	42,2	47,4	46,4	44,0	39,6	8,6	12,8	8,3	x	0,7	4,2	0,7	0,4	0,4
45 — 60	42,6	41,7	44,6	49,0	47,4	45,4	7,3	10,0	7,2	x	0,5	2,2	1,1	0,5	0,6
60 und mehr	47,2	46,2	46,5	46,6	46,1	45,4	5,3	6,8	6,0	x	0,3	1,5	0,9	0,6	0,7
Zusammen	42,5	39,4	43,3	48,6	47,7	43,7	7,9	10,9	6,7	x	1,4	5,7	1,0	0,6	0,6
Frauen															
18 — 25	35,0	28,4	35,3	54,9	54,4	46,3	9,1	13,1	5,2	x	3,7	12,6	1,0	0,5	0,6
25 — 35	40,6	30,3	37,5	48,5	52,5	46,4	10,3	15,0	6,0	x	1,7	9,6	0,5	0,6	0,6
35 — 45	45,5	40,6	47,7	45,7	44,0	40,6	8,5	14,5	7,9	x	0,6	3,5	0,3	0,2	0,3
45 — 60	45,7	41,6	46,3	46,7	46,9	45,1	7,2	10,7	6,1	x	0,4	2,2	0,5	0,3	0,3
60 und mehr	49,5	45,6	49,3	45,4	46,6	44,6	4,8	7,3	4,9	x	0,2	0,9	0,3	0,2	0,3
Zusammen	44,8	39,3	44,8	47,3	48,0	44,5	7,4	11,4	5,9	x	1,0	4,4	0,5	0,3	0,3
Insgesamt	43,7	39,4	44,1	47,9	47,9	44,2	7,7	11,1	6,3	x	1,2	5,0	0,7	0,4	0,5

14. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1976, 1980 und 1983 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

— jeweilige Partei = 100 —

Geschlecht / Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf														
	CDU			SPD			F.D.P.			GRÜNE			Sonstige		
	1976	1980	1983	1976	1980	1983	1976	1980	1983	1976	1980	1983	1976	1980	1983
Männer															
18 — 25	11,1	11,1	12,4	15,1	15,7	14,0	16,2	15,9	11,5	x	46,9	34,1	22,1	17,5	17,0
25 — 35	15,5	13,9	15,7	16,8	18,3	18,1	21,6	22,1	16,3	x	28,2	35,8	15,8	22,4	18,1
35 — 45	23,5	22,3	20,2	21,4	19,2	16,7	24,5	24,4	23,1	x	10,8	13,7	14,6	13,4	12,8
45 — 60	25,3	29,1	29,6	25,5	27,3	29,9	23,0	25,1	30,9	x	9,2	11,2	27,5	26,4	27,8
60 und mehr	24,6	23,6	22,0	21,2	19,4	21,3	14,5	12,5	18,3	x	5,1	5,2	20,1	19,9	24,0
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	x	100	100	100	100	100
Frauen															
18 — 25	8,6	8,5	9,2	12,9	13,3	12,1	13,7	13,6	10,2	x	44,1	33,5	24,5	19,5	19,0
25 — 35	13,3	11,6	13,1	14,9	16,4	16,3	20,3	19,8	15,9	x	25,5	34,1	16,9	26,6	25,0
35 — 45	19,9	19,0	17,4	18,9	16,9	14,9	22,4	23,4	21,8	x	11,6	13,1	14,3	12,3	13,0
45 — 60	26,0	27,5	27,0	25,3	25,4	26,4	24,7	24,5	27,1	x	11,8	13,1	25,1	22,1	19,6
60 und mehr	32,4	33,5	33,3	28,2	28,0	30,3	18,9	18,7	25,0	x	7,0	6,2	19,0	18,8	22,8
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	x	100	100	100	100	100

15. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1976, 1980 und 1983

Stimmabgabe	Bundestagswahl	Von 100 Wählern[1], die mit der Erststimme bzw. Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit der anderen Stimme					
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	ungültig
		Erststimmen = 100					
CDU	1976	97,1	1,2	1,4	x	0,1	0,3
	1980	94,0	1,8	3,5	0,2	0,2	0,3
	1983	89,8	1,3	8,1	0,5	0,1	0,1
SPD	1976	1,0	93,9	4,7	x	0,1	0,3
	1980	0,9	90,1	8,3	0,4	0,1	0,3
	1983	2,2	91,7	1,4	4,5	0,2	0,1
F.D.P.	1976	5,7	18,2	75,4	x	0,3	0,3
	1980	4,3	22,2	72,3	0,7	0,2	0,2
	1983	20,6	6,3	70,6	1,9	0,3	0,3
GRÜNE	1976	x	x	x	x	x	x
	1980	7,1	30,1	12,5	48,8	1,1	0,4
	1983	5,9	21,9	2,8	68,4	0,9	0,1
Sonstige	1976	7,2	20,5	3,1	x	68,2	0,9
	1980	4,8	25,9	2,8	4,6	60,7	0,9
	1983	4,7	12,9	1,8	11,3	68,3	0,8
Ungültig	1976	20,4	26,4	5,2	x	3,6	44,5
	1980	14,2	22,8	5,9	1,3	2,9	52,7
	1983	13,5	14,0	2,9	2,6	3,6	63,4
		Zweitstimmen = 100					
CDU	1976	97,4	1,2	0,8	x	0,1	0,5
	1980	97,3	1,1	0,8	0,3	0	0,4
	1983	95,8	2,3	1,1	0,5	0	0,3
SPD	1976	1,1	95,6	2,4	x	0,4	0,6
	1980	1,5	93,3	3,4	1,0	0,2	0,5
	1983	1,4	96,0	0,3	1,9	0,1	0,3
F.D.P.	1976	7,8	29,9	61,3	x	0,3	0,7
	1980	12,8	36,8	47,9	1,8	0,1	0,6
	1983	60,8	10,2	26,8	1,7	0,1	0,4
GRÜNE	1976	x	x	x	x	x	x
	1980	7,3	17,0	4,5	68,4	1,5	1,3
	1983	5,0	41,4	0,9	51,3	0,9	0,5
Sonstige	1976	3,9	8,8	2,9	x	79,4	4,9
	1980	19,8	10,8	3,8	4,3	53,4	7,8
	1983	13,4	15,5	1,7	7,2	55,0	7,2
Ungültig	1976	16,7	18,4	2,8	x	1,0	61,1
	1980	13,9	14,5	1,4	0,7	0,4	69,0
	1983	8,2	9,0	0,9	0,5	0,4	81,0

1) ohne Briefwähler

16. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 — 1983 erzielten Sitze

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen		Bundestagswahl									
		1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983
CDU	a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39
	b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26
	c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65
SPD	a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32
	b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31
	c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63
F.D.P.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10
	c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10
GRÜNE	a	x	x	x	x	x	x	x	x	—	—
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	—	8
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	—	8
Sonstige	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	19	5	2	—	—	—	—	—	—	—
	c	19	6	2	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71
	b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75
	c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146

17. Ergebnisse der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
				SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	441 386	63,9	280 649	43,7	44,8	7,0	4,5
Duisburg	412 754	63,5	260 683	59,2	32,7	4,5	3,6
Essen	511 872	65,5	333 645	53,1	37,8	5,3	3,9
Krefeld	168 873	64,4	108 176	42,9	46,3	6,9	3,8
Mönchengladbach	187 809	59,8	111 604	37,3	53,7	5,8	3,2
Mülheim a. d. Ruhr	143 146	65,4	93 148	53,2	35,6	6,8	4,4
Oberhausen	173 754	64,2	110 997	56,1	35,4	4,6	4,0
Remscheid	90 602	63,5	57 233	46,5	42,7	7,4	3,3
Solingen	121 541	64,8	78 342	44,6	42,4	8,5	4,4
Wuppertal	288 582	63,7	183 020	46,0	41,3	8,8	4,0
Kreise							
Kleve	174 166	69,8	120 407	31,4	60,9	4,4	3,3
Mettmann	334 935	66,6	221 868	43,9	44,2	7,9	4,0
Neuss	282 411	66,4	186 203	37,5	52,3	6,5	3,7
Viersen	187 450	64,6	120 046	36,6	54,5	5,5	3,4
Wesel	299 610	66,5	197 914	50,3	40,1	6,0	3,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	**3 818 891**	**64,9**	**2 463 935**	**46,6**	**43,3**	**6,3**	**3,9**
Kreisfreie Städte							
Aachen	159 195	68,9	108 905	38,2	52,0	5,5	4,4
Bonn	207 903	68,1	140 816	31,3	53,7	9,6	5,4
Köln	667 996	61,8	410 333	45,5	42,4	7,1	5,0
Leverkusen	115 642	65,6	75 403	45,5	43,2	7,2	4,1
Kreise							
Aachen	208 344	70,7	145 561	45,9	47,8	3,7	2,6
Düren	169 518	69,5	116 662	39,1	54,1	4,1	2,6
Erftkreis	277 989	68,4	188 216	46,6	43,9	6,3	3,3
Euskirchen	114 631	71,7	81 236	30,5	61,4	5,4	2,7
Heinsberg	149 349	70,6	103 956	32,2	61,5	3,7	2,6
Oberbergischer Kreis	172 774	68,8	118 139	39,5	50,8	6,7	3,0
Rhein.-Berg. Kreis	176 508	68,5	120 160	36,8	50,7	8,5	4,1
Rhein-Sieg-Kreis	318 492	69,9	221 134	34,3	54,7	7,4	3,6
Reg.-Bez. Köln	**2 738 341**	**67,4**	**1 830 521**	**40,0**	**49,7**	**6,5**	**3,8**

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
				SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%			
Kreisfreie Städte							
Bottrop	88 381	63,3	59 044	54,3	38,0	3,4	4,3
Gelsenkirchen	233 417	64,9	150 482	60,5	32,5	3,5	3,5
Münster	174 339	70,9	123 062	33,4	52,6	7,3	6,7
Kreise							
Borken	197 730	72,4	142 095	26,9	67,0	2,8	3,3
Coesfeld	114 611	74,0	84 248	26,8	65,9	3,5	3,7
Recklinghausen	469 275	67,3	313 557	53,2	38,6	4,2	4,0
Steinfurt	257 148	71,3	182 135	38,1	53,8	4,4	3,7
Warendorf	168 722	72,3	121 100	34,6	57,5	4,0	3,8
Reg.-Bez. Münster	1 703 623	69,5	1 175 723	42,8	48,9	4,2	4,1
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	228 555	68,8	156 170	46,8	41,4	6,8	5,0
Kreise							
Gütersloh	194 977	67,3	130 426	34,6	55,3	6,2	3,9
Herford	175 243	70,7	122 618	50,1	40,7	5,8	3,3
Höxter	104 210	73,3	75 870	26,1	67,4	3,4	3,1
Lippe	239 784	70,5	167 714	47,0	40,9	7,9	4,2
Minden-Lübbecke	217 080	67,4	144 944	48,6	41,4	6,8	3,2
Paderborn	150 712	70,3	105 479	24,3	68,2	4,3	3,2
Reg.-Bez. Detmold	1 310 561	69,4	903 221	41,4	48,5	6,2	3,8
Kreisfreie Städte							
Bochum	312 732	69,0	214 607	57,3	33,9	4,8	4,0
Dortmund	461 631	66,2	303 735	57,4	33,6	5,1	3,9
Hagen	164 946	65,0	106 593	50,2	40,3	6,3	3,2
Hamm	125 092	68,3	84 837	48,6	43,5	4,5	3,4
Herne	139 379	63,8	88 353	60,8	32,5	3,5	3,3
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	261 099	70,7	183 219	54,4	35,7	6,3	3,6
Hochsauerlandkreis	188 701	73,9	138 577	31,2	62,3	3,7	2,8
Märkischer Kreis	306 800	66,2	201 785	44,0	46,5	6,4	3,1
Olpe	86 283	74,9	64 289	28,0	67,0	2,9	2,2
Siegen	205 063	65,8	134 080	44,6	43,5	8,8	3,1
Soest	184 875	71,2	130 593	36,5	54,7	5,1	3,7
Unna	276 750	71,2	195 483	54,0	37,9	4,9	3,2
Reg.-Bez. Arnsberg	2 713 351	68,5	1 846 151	49,2	42,0	5,4	3,4
Nordrhein-Westfalen	12 284 767	67,4	8 275 436	44,6	45,8	5,8	3,8

Erläuterungen:

Erwerbspersonen
Alle am Erwerbsleben Beteiligten ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige
Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben oder als „Mithelfende Familienangehörige" tätig sind. Soldaten zählen zu den Erwerbstätigen.

Selbständige
Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige
Personen, die — ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen — in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird.

Beamte
Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamte oder Beamtenanwärter stehen.

Angestellte
Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, ohne kaufmännisch Auszubildende u. ä.

Arbeiter
Alle Lohnempfänger, auch Gesellen, Gehilfen und Heimarbeiter, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende
Alle in der Berufsausbildung stehenden Personen.

Rentner
Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. ä.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
Als sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmer und Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Wirtschaftsabteilung
Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1970".

Wirtschaftsbereich
Zusammenfassung von Wirtschaftsabteilungen.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bevölkerung und Erwerbsleben (Ergebnisse des Mikrozensus)
A/S 1, jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
A VI 5, halbjährlich, Ergebnisse für Kreise

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer — Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik
A VI 5, vierteljährlich, Ergebnisse für Kreise

Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel sowie Streiks
A VI 1, N I 4, jährlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Sonderreihe Volkszählung 1970

Amtliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften)
Heft 2a: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Gemeindestatistik
Heft 3b: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Die Erwerbstätigen nach der wirtschaftlichen Gliederung
Heft 8a: Landesergebnisse
Heft 8b: Kreisergebnisse
Heft 8c: Gemeindeergebnisse (Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern)

Heft 9: Die Erwerbstätigen nach der beruflichen Gliederung, Ergebnisse für das Land

Heft 10: Die Vertriebenen, die Deutschen aus der DDR und die Ausländer nach der wirtschaftlichen Gliederung, Ergebnisse für Kreise

Die Pendelwanderer (Berufs- und Ausbildungspendler)
Heft 11a: Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln, Aachen
Heft 11b: Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

Verkehrsmittel und Zeitaufwand der Pendelwanderer (Berufs- und Ausbildungspendler)
Heft 12a: Landes- und Kreisergebnisse
Heft 12b: Gemeindeergebnisse (Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern)

Heft 16: Ausgewählte Gemeindeergebnisse — Gebietsstand: 1. 1. 1975

Ergebnisse des Mikrozensus

Erwerbstätige 1965 — 1975, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1982, Ergebnisse für Regierungsbezirke

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1981 b = 30. Juni 1982 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (—) 1982 gegenüber 1981		Sozialversicherungspflichtig insgesamt	unter 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	39 841	6 992	8 399	4 618	3 296
		b	40 994	7 606	9 123	4 741	3 376
		c	+ 1 153	+ 614	+ 724	+ 123	+ 80
2	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	a	265 015	19 412	26 156	23 377	25 085
		b	261 239	19 173	27 066	24 606	24 846
		c	— 3 776	— 239	+ 910	+ 1 229	— 239
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a	2 305 372	188 887	284 328	244 284	248 523
		b	2 205 829	168 736	274 069	234 496	237 373
		c	— 99 543	— 20 151	— 10 259	— 9 788	— 11 150
4	Baugewerbe	a	411 908	51 510	53 792	41 686	42 181
		b	389 768	46 852	51 978	39 210	39 413
		c	— 22 140	— 4 658	— 1 814	— 2 476	— 2 768
5	Handel	a	806 485	86 892	134 611	101 274	89 506
		b	783 457	76 969	130 785	98 134	88 324
		c	— 23 028	— 9 923	— 3 826	— 3 140	— 1 182
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	247 681	14 992	34 506	32 571	30 989
		b	242 256	14 320	32 256	31 870	30 492
		c	— 5 425	— 672	— 2 250	— 701	— 497
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	191 266	8 606	33 925	33 433	26 410
		b	192 664	8 852	32 944	33 402	27 208
		c	+ 1 398	+ 246	— 981	— 31	+ 798
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a	933 506	87 583	163 458	137 103	113 780
		b	950 140	85 455	165 931	137 521	117 958
		c	+ 16 634	— 2 128	+ 2 473	+ 418	+ 4 178
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter	a	105 421	4 433	12 964	13 750	11 985
		b	107 736	4 450	12 964	13 941	12 601
		c	+ 2 315	+ 17	—	+ 191	+ 616
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a	327 917	12 574	35 874	37 361	32 748
		b	319 617	11 729	34 710	36 407	32 693
		c	— 8 300	— 845	— 1 164	— 954	— 55
11	Ohne Angabe	a	248	32	70	26	28
		b	133	18	30	15	27
		c	— 115	— 14	— 40	— 11	— 1
12	Insgesamt	a	5 634 660	481 913	788 083	669 483	624 531
		b	5 493 833	444 160	771 856	654 343	614 311
		c	— 140 827	— 37 753	— 16 227	— 15 140	— 10 220
	davon						
13	männlich	a	3 614 938	274 521	403 510	400 112	417 745
		b	3 498 583	252 733	389 105	389 681	405 082
		c	— 116 355	— 21 788	— 14 405	— 10 431	— 12 663
14	weiblich	a	2 019 722	207 392	384 573	269 371	206 786
		b	1 995 250	191 427	382 751	364 662	209 229
		c	— 24 472	— 15 965	— 1 822	— 4 709	+ 2 443

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

1981 und 1982 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

beschäftigte Arbeitnehmer							
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Lfd. Nr.
35 — 40	40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 und mehr	
2 738	3 826	3 606	3 251	2 120	699	296	1
2 586	3 669	3 602	3 234	2 045	748	264	
— 152	— 157	— 4	— 17	— 75	+ 49	— 32	
26 000	38 511	40 958	45 062	17 660	2 738	56	2
25 115	36 563	39 914	43 351	17 929	2 646	30	
— 885	— 1 948	— 1 044	— 1 711	+ 269	— 92	— 26	
254 485	340 137	282 564	246 014	169 924	38 757	7 469	3
232 708	324 802	286 525	238 295	164 167	38 629	6 029	
— 21 777	— 15 335	+ 3 961	— 7 719	— 5 757	— 128	— 1 440	
41 371	62 815	51 567	39 569	20 515	5 768	1 134	4
36 477	58 116	50 875	39 402	20 674	5 851	920	
— 4 894	— 4 699	— 692	— 167	+ 159	+ 83	— 214	
84 748	102 616	75 330	63 631	47 388	14 501	5 988	5
80 994	102 045	79 305	62 030	45 531	14 368	4 972	
— 3 754	— 571	+ 3 975	— 1 601	— 1 857	— 133	— 1 016	
27 209	35 240	27 173	23 879	16 318	4 068	736	6
26 368	34 551	28 582	23 503	16 067	3 644	603	
— 841	— 689	+ 1 409	—376	— 251	— 424	— 133	
20 443	22 077	15 730	14 237	12 217	3 714	474	7
20 787	22 399	17 120	13 698	11 996	3 856	402	
+ 344	+ 322	+ 1 390	— 539	— 221	+ 142	— 72	
93 788	106 283	80 875	70 679	55 282	17 184	7 491	8
94 131	109 558	87 657	71 785	55 097	18 193	6 854	
+ 343	+ 3 275	+ 6 782	+ 1 106	— 185	+ 1 009	— 637	
10 788	13 658	11 369	11 364	10 201	3 396	1 513	9
10 941	14 106	12 243	11 216	10 197	3 608	1 469	
+ 153	+ 448	+ 874	— 148	— 4	+ 212	— 44	
30 893	45 776	40 494	42 163	37 741	11 074	1 219	10
29 756	44 156	41 560	40 252	36 505	10 830	1 019	
— 1 137	— 1 620	+ 1 066	— 1 911	— 1 236	— 244	— 200	
22	27	16	13	11	3	—	11
8	12	9	11	3	—	—	
— 14	— 15	— 7	— 2	— 8	— 3	—	
592 485	770 966	629 682	559 862	389 377	101 902	26 376	12
559 871	749 977	647 392	546 777	380 211	102 373	22 562	
— 32 614	— 20 989	+ 17 710	— 13 085	— 9 166	+ 471	— 3 814	
405 427	536 872	443 082	395 375	247 389	72 740	18 165	13
377 314	514 643	450 486	386 941	244 065	73 213	15 320	
— 28 113	— 22 229	+ 7 404	— 8 434	— 3 324	+ 473	— 2 845	
187 058	234 094	186 600	164 487	141 988	29 162	8 211	14
182 557	235 334	196 906	159 836	136 146	29 160	7 242	
— 4 501	+ 1 240	+ 10 306	— 4 651	— 5 842	— 2	— 969	

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1981 b = 30. Juni 1982 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (—) 1982 gegenüber 1981		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt	unter 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	3 486	210	431	549	607
		b	3 590	332	464	515	579
		c	+ 104	+ 122	+ 33	— 34	— 28
2	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	a	29 820	1 887	2 432	1 862	6 305
		b	29 577	2 563	2 353	1 720	4 874
		c	— 243	+ 676	— 79	— 142	— 1 431
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a	308 474	13 907	31 034	37 073	54 918
		b	284 524	13 032	26 753	31 883	45 946
		c	— 23 950	— 875	— 4 281	— 5 190	— 8 972
4	Baugewerbe	a	44 372	1 782	4 050	5 221	8 001
		b	38 839	1 692	3 142	4 139	6 394
		c	— 5 533	— 90	— 908	— 1 082	— 1 607
5	Handel	a	30 534	2 748	4 685	4 885	5 365
		b	29 706	2 954	4 534	4 392	5 014
		c	— 828	+ 206	— 151	— 493	— 351
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	17 846	450	1 460	1 767	2 658
		b	17 059	394	1 330	1 642	2 283
		c	— 787	— 56	— 130	— 125	— 375
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	2 659	90	378	505	538
		b	2 566	85	357	433	531
		c	— 93	— 5	— 21	— 72	— 7
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a	73 196	4 320	8 307	12 596	16 085
		b	74 380	5 156	8 744	11 656	15 846
		c	+ 1 184	+ 836	+ 437	— 940	— 239
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter	a	3 706	124	317	593	789
		b	3 688	151	300	545	764
		c	— 18	+ 27	— 17	— 48	— 25
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a	10 819	267	943	1 286	1 630
		b	10 027	305	877	1 135	1 411
		c	— 792	+ 38	— 66	— 151	— 219
11	Ohne Angabe	a	19	2	2	5	4
		b	24	1	5	2	7
		c	+ 5	— 1	+ 3	— 3	+ 3
12	Insgesamt	a	524 931	25 787	54 039	66 342	96 900
		b	493 980	26 665	48 859	58 062	83 649
		c	— 30 951	+ 878	— 5 180	— 8 280	— 13 251
	davon						
13	männlich	a	386 077	16 632	35 584	42 103	67 774
		b	362 828	18 256	31 564	37 761	56 367
		c	— 23 249	+ 1 624	— 4 020	— 4 342	— 11 407
14	weiblich	a	138 854	9 155	18 455	24 239	29 126
		b	131 152	8 409	17 295	20 301	27 282
		c	— 7 702	— 746	— 1 160	— 3 938	— 1 844

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

30. Juni 1981 und 1982 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

beschäftigte ausländische Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 — 40	40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 und mehr	
470	452	372	212	117	49	17	1
475	464	380	218	115	41	7	
+ 5	+ 12	+ 8	+ 6	— 2	— 8	— 10	
7 154	5 695	2 890	1 145	389	59	2	2
7 268	5 962	3 059	1 322	395	60	1	
+ 114	+ 267	+ 169	+ 177	+ 6	+ 1	— 1	
56 271	54 771	34 049	16 745	7 608	1 865	233	3
52 205	52 648	34 724	17 447	7 821	1 913	152	
— 4 066	— 2 123	+ 675	+ 702	+ 213	+ 48	— 81	
7 306	7 565	5 587	3 081	1 353	373	53	4
6 642	6 849	5 284	2 957	1 324	392	24	
— 664	— 716	— 303	— 124	— 29	+ 19	— 29	
4 162	3 608	2 391	1 387	913	296	94	5
4 266	3 555	2 387	1 364	880	283	77	
+ 104	— 53	— 4	— 23	— 33	— 13	— 17	
2 762	3 524	2 716	1 532	745	209	23	6
2 573	3 344	2 801	1 633	824	221	14	
— 189	— 180	+ 85	+ 101	+ 79	+ 12	— 9	
340	336	189	133	110	35	5	7
358	296	209	138	117	41	1	
+ 18	— 40	+ 20	+ 5	+ 7	+ 6	— 4	
11 603	8 730	5 527	3 295	1 911	613	209	8
12 212	8 867	5 723	3 450	1 868	683	175	
+ 609	+ 137	+ 196	+ 155	— 43	+ 70	— 34	
567	507	321	234	174	61	19	9
616	484	357	218	169	69	15	
+ 49	— 23	+ 36	— 16	— 5	+ 8	— 4	
1 467	1 486	1 247	1 023	922	459	89	10
1 370	1 383	1 221	929	895	436	65	
— 97	— 103	— 26	— 94	— 27	— 23	— 24	
—	3	2	1	—	—	—	11
3	3	2	1	—	—	—	
+ 3	—	—	—	—	—	—	
92 102	86 677	55 291	28 788	14 242	4 019	744	12
87 988	83 855	56 147	29 677	14 408	4 139	531	
— 4 114	— 2 822	+ 856	+ 889	+ 166	+ 120	— 213	
71 223	70 741	44 456	22 438	11 165	3 358	603	13
66 955	68 218	45 277	23 221	11 332	3 446	431	
— 4 268	— 2 523	+ 821	+ 783	+ 167	+ 88	— 172	
20 879	15 936	10 835	6 350	3 077	661	141	14
21 033	15 637	10 870	6 456	3 076	693	100	
+ 154	— 299	+ 35	+ 106	— 1	+ 32	— 41	

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1982 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt			darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	40 994	30 551	10 443	3 590	3 118	472
Energie, Bergbau	261 239	246 266	14 973	29 577	29 323	254
Verarbeitendes Gewerbe	2 205 829	1 682 991	522 838	284 524	217 114	67 410
Chemische Industrie	216 152	172 719	43 433	15 693	12 606	3 087
Kunststoffverarbeitung	78 437	53 813	24 624	13 942	9 343	4 599
Steine, Erden, Glas	77 818	67 930	9 888	11 656	10 689	967
Eisen- und Stahlerzeugung	177 753	160 223	17 530	27 795	26 207	1 588
Gießerei	49 706	43 640	6 066	13 886	12 275	1 611
Zieherei, Stahlverformung u. ä.	121 711	103 293	18 418	23 353	20 337	3 016
Stahl- und Leichtmetallbau	113 701	102 221	11 480	11 778	11 273	505
Maschinenbau	292 050	251 315	40 735	29 489	26 053	3 436
Fahrzeugbau	163 432	142 258	21 174	29 003	25 110	3 893
EDV-Anlagen, Büromaschinen	11 244	8 363	2 881	476	318	158
Elektrotechnik (o. 33)	192 378	129 916	62 462	22 009	11 276	10 733
Feinmechanik, Optik	30 485	17 608	12 877	1 770	1 060	710
EBM-Waren, Spielwaren, Schmuck	152 917	105 948	46 969	27 061	17 159	9 902
Säge- und Holzverarbeitung	114 147	96 747	17 400	9 412	7 873	1 539
Papiererzeugung und -verarbeitung	47 781	33 626	14 155	8 060	5 423	2 637
Druckerei, Vervielfältigung	48 745	33 962	14 783	3 176	2 357	819
Leder, Schuhe	14 708	7 314	7 394	2 251	1 287	964
Textilverarbeitung	74 889	43 722	31 167	12 487	7 800	4 687
Bekleidungsgewerbe	64 071	13 826	50 245	5 522	1 172	4 350
Nahrungs- und Genußmittel	163 704	94 547	69 157	15 705	7 496	8 209
Baugewerbe	389 768	360 278	29 490	38 839	38 278	561
Bauhauptgewerbe	277 279	260 823	16 456	34 660	34 338	322
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	112 489	99 455	13 034	4 179	3 940	239
Handel	783 457	365 511	417 946	29 706	18 530	11 176
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	242 256	181 012	61 244	17 059	14 939	2 120
Eisenbahnen	41 821	38 235	3 586	6 129	5 834	295
Deutsche Bundespost	54 067	25 183	28 884	2 247	1 720	527
Straßenverkehr	66 302	58 103	8 199	3 590	3.349	241
Schiffahrt, Spedition, Luftfahrt	80 066	59 491	20 575	5 093	4 036	1 057
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	192 664	95 457	97 207	2 566	1 142	1 424
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	950 140	334 970	615 170	74 380	32 718	41 662
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	138 196	47 456	90 740	24 058	12 028	12 030
Reinigung, Körperpflege	84 524	15 358	69 166	9 281	1 961	7 320
Wissenschaft, Kunst, Publizistik	204 229	81 802	122 427	10 705	5 450	5 255
Gesundheits-, Veterinärwesen	289 205	55 673	233 532	20 535	5 752	14 783
Rechts- und Wirtschaftsberatung	164 503	82 938	81 565	5 216	3 633	1 583
Sonstige Dienstleistungen	69 483	51 743	17 740	4 585	3 894	691
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	107 736	34 095	73 641	3 688	1 333	2 355
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	319 617	167 351	152 266	10 027	6 313	3 714
Gebietskörperschaften	276 327	149 994	126 333	9 527	6 103	3 424
Sozialversicherung	43 290	17 357	25 933	500	210	290
Ohne Angabe	133	101	32	24	20	4
Insgesamt	5 493 833	3 498 583	1 995 250	493 980	362 828	131 152

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	337 435	206 000	131 435	301 247	36 188
Duisburg	204 304	145 359	58 945	183 967	20 337
Essen	225 692	141 870	83 822	212 957	12 735
Krefeld	95 953	61 973	33 980	86 868	9 085
Mönchengladbach	85 438	52 198	33 240	77 878	7 560
Mülheim a. d. Ruhr	63 858	42 470	21 388	57 862	5 996
Oberhausen	68 633	46 478	22 155	63 276	5 357
Remscheid	49 964	32 134	17 830	41 651	8 313
Solingen	55 774	33 520	22 254	47 431	8 343
Wuppertal	142 526	82 608	59 918	127 572	14 954
Kreise					
Kleve	60 629	38 312	22 317	55 744	4 885
Mettmann	140 485	87 135	53 350	121 498	18 987
Neuss	112 262	75 462	36 800	99 036	13 226
Viersen	66 243	40 084	26 159	60 147	6 096
Wesel	104 194	68 974	35 220	96 465	7 729
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 813 390	1 154 577	658 813	1 633 599	179 791
Kreisfreie Städte					
Aachen	92 650	54 733	37 917	81 776	10 874
Bonn	117 781	60 814	56 967	108 649	9 132
Köln	415 478	257 565	157 913	365 222	50 256
Leverkusen	76 813	53 260	23 553	69 217	7 596
Kreise					
Aachen	68 157	46 450	21 707	62 680	5 477
Düren	68 014	45 618	22 396	63 124	4 890
Erftkreis	95 323	68 228	27 095	86 281	9 042
Euskirchen	37 151	23 757	13 394	35 107	2 044
Heinsberg	48 248	31 749	16 499	44 089	4 159
Oberbergischer Kreis	72 926	46 484	26 442	65 415	7 511
Rhein.-Berg. Kreis	56 724	34 711	22 013	49 233	7 491
Rhein-Sieg-Kreis	97 043	61 399	35 644	87 294	9 749
Reg.-Bez. Köln	1 246 308	784 768	461 540	1 118 087	128 221
Kreisfreie Städte					
Bottrop	26 107	17 097	9 010	24 129	1 978
Gelsenkirchen	99 678	67 862	31 816	89 785	9 893
Münster	102 038	59 178	42 860	97 651	4 387

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	83 199	54 586	28 613	78 223	4 976
Coesfeld	35 037	21 945	13 092	34 153	884
Recklinghausen	162 690	107 532	55 158	152 741	9 949
Steinfurt	95 775	62 058	33 717	91 486	4 289
Warendorf	66 653	44 903	21 750	61 733	4 920
Reg.-Bez. Münster	671 177	435 161	236 016	629 901	41 276
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	128 239	76 439	51 800	116 754	11 485
Kreise					
Gütersloh	99 004	64 424	34 580	88 693	10 311
Herford	77 018	44 410	32 608	71 827	5 191
Höxter	35 200	22 007	13 193	33 725	1 475
Lippe	89 710	53 553	36 157	84 024	5 686
Minden-Lübbecke	92 641	55 630	37 011	88 658	3 983
Paderborn	66 233	43 083	23 150	61 343	4 890
Reg.-Bez. Detmold	588 045	359 546	228 499	545 024	43 021
Kreisfreie Städte					
Bochum	126 975	81 156	45 819	117 995	8 980
Dortmund	216 925	142 696	74 229	201 986	14 939
Hagen	77 382	47 899	29 483	69 357	8 025
Hamm	53 808	35 208	18 600	49 742	4 066
Herne	53 951	37 026	16 925	49 268	4 683
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	110 752	73 926	36 826	97 705	13 047
Hochsauerlandkreis	78 559	51 171	27 388	72 461	6 098
Märkischer Kreis	147 420	91 244	56 176	129 473	17 947
Olpe	34 905	23 199	11 706	31 757	3 148
Siegen	100 124	67 961	32 163	93 395	6 729
Soest	76 157	47 710	28 447	69 875	6 282
Unna	97 955	65 335	32 620	90 228	7 727
Reg.-Bez. Arnsberg	1 174 913	764 531	410 382	1 073 242	101 671
Nordrhein-Westfalen	5 493 833	3 498 583	1 995 250	4 999 853	493 980

5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1982 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

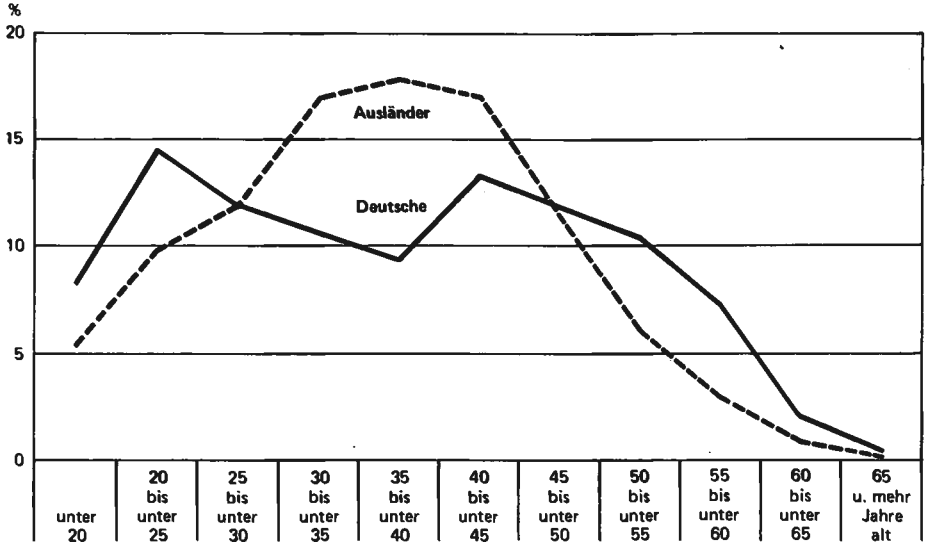
Erdteil / Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Europa zusammen	449 529	91,0	328 039	73,0	121 490	27,0
EG-Staaten	148 588	30,1	103 884	69,9	44 704	30,1
Belgien	6 335	1,2	3 161	49,9	3 174	50,1
Dänemark	358	0,1	170	47,5	188	52,5
Frankreich	3 670	0,7	2 032	55,4	1 638	44,6
Griechenland	38 034	7,7	23 843	62,7	14 191	37,3
Großbritannien und Nordirland	10 605	2,2	7 464	70,4	3 141	29,6
Irland	343	0,1	206	60,1	137	39,9
Italien	64 713	13,1	48 208	74,5	16 505	25,5
Luxemburg	354	0,1	248	70,1	106	29,9
Niederlande	24 176	4,9	18 552	76,7	5 624	23,3
Übriges Europa	300 941	60,9	224 155	74,5	76 786	25,5
darunter						
Finnland	554	0,1	108	19,5	446	80,5
Jugoslawien	62 370	12,6	41 569	66,6	20 801	33,4
Österreich	10 144	2,1	7 073	69,7	3 071	30,3
Polen	2 761	0,6	1 876	67,9	885	32,1
Portugal	20 667	4,2	13 579	65,7	7 088	34,3
Rumänien	744	0,2	438	58,9	306	41,1
Schweiz	1 442	0,3	821	56,9	621	43,1
Spanien	26 848	5,4	18 957	70,6	7 891	29,4
Tschechoslowakei	1 497	0,3	902	60,3	595	39,7
Türkei	170 834	34,6	136 880	80,1	33 954	19,9
Ungarn	1 590	0,3	1 111	69,9	479	30,1
Afrika zusammen	13 525	2,7	12 534	92,7	991	7,3
darunter						
Ägypten	525	0,1	487	92,8	38	7,2
Marokko	7 595	1,5	7 296	96,1	299	3,9
Amerika zusammen	3 398	0,7	2 146	63,2	1 252	36,8
darunter						
USA	1 703	0,3	1 085	63,7	618	36,3
Asien zusammen	19 639	4,0	14 480	73,7	5 159	26,3
darunter						
Indien	3 618	0,7	2 563	70,8	1 055	29,2
Japan	1 335	0,3	1 053	78,9	282	21,1
Jordanien	882	0,2	841	95,4	41	4,6
Pakistan	3 076	0,6	3 039	98,8	37	1,2
Persien/Iran	1 110	0,2	950	85,6	160	14,4
Australien und Ozeanien	332	0,1	193	58,1	139	48,9
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe	7 557	1,5	5 436	71,9	2 121	28,1
Insgesamt	493 980	100	362 828	73,4	131 152	26,6

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

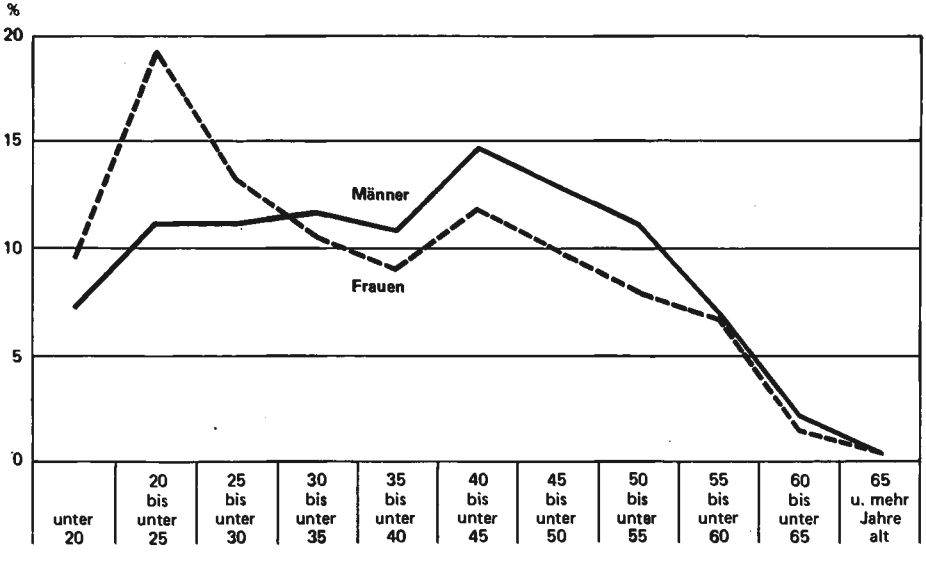
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1982 nach Berufsgruppen und Ausbildung

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt	davon				
		mit Volks-/Hauptschulabschluß, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluß an einer		ohne Angabe
				höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerberufe	63 286	56 955	1 143	888	524	3 776
Bergleute, Mineralgewinner	103 848	99 836	335	82	51	3 544
Fertigungsberufe	2 082 993	1 917 535	8 355	1 675	628	154 800
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	12 019	10 332	69	4	1	1 613
Keramiker, Glasmacher	14 364	12 974	38	8	10	1 334
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	127 131	115 511	436	139	41	11 004
Papierhersteller, -verarbeiter	72 565	68 266	508	97	41	3 653
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	18 745	17 358	45	11	7	1 324
Metallerzeuger, -verarbeiter	253 792	229 244	512	83	58	23 895
Schlosser, Mechaniker und zugeord. Berufe	476 480	458 406	2 458	415	95	15 106
Elektriker	160 009	155 210	896	226	30	3 647
Montierer und Metallberufe a. n. g.	120 561	106 539	347	35	27	13 613
Textil- und Bekleidungsberufe	89 310	81 870	186	70	32	7 152
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	14 911	13 852	73	14	12	960
Ernährungsberufe, Speisenbereiter	126 806	113 948	576	122	79	12 081
Bauberufe	210 346	182 678	684	112	46	26 826
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	42 564	38 631	153	25	14	3 741
Tischler, Modellbauer	71 388	69 035	447	55	11	1 840
Maler, Lackierer	60 278	56 949	178	27	7	3 117
Warenprüfer, Versandfertigmacher	106 207	95 714	437	184	85	9 787
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	37 721	31 139	198	9	9	6 366
Maschinisten und zugehörige Berufe	67 796	59 879	114	39	23	7 741
Technische Berufe	383 683	279 473	10 846	59 611	26 586	7 167
Ingenieure, Chemiker, Physiker	102 893	25 691	3 770	47 767	24 331	1 334
Techniker, technische Sonderfachkräfte	280 790	253 782	7 076	11 844	2 255	5 833
Dienstleistungsberufe	2 851 032	2 460 253	83 583	44 912	90 883	171 401
Warenkaufleute	438 563	405 295	8 120	2 881	1 892	20 375
Dienstleistungskaufleute und zugeh. Berufe	180 887	151 106	14 640	3 472	2 736	8 933
Verkehrsberufe	412 498	364 325	2 372	322	198	45 281
Organisations-, Verwaltungsberufe	1 013 291	896 213	38 046	19 500	28 567	30 965
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	69 365	58 845	536	205	2 182	7 597
Schriftwerkschaffende, -ordnende, künstlerische Berufe	40 705	25 981	3 927	2 496	3 572	4 729
Gesundheitsberufe	242 495	208 802	7 303	913	21 879	3 598
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	140 858	84 525	7 088	14 802	29 738	4 705
allgemeine Dienstleistungsberufe	312 370	265 161	1 551	321	119	45 218
Sonstige Arbeitskräfte	8 989	6 306	1 493	122	115	953
Ohne Angabe	2	2	—	—	—	—
Insgesamt	5 493 833	4 820 360	105 755	107 290	118 787	341 641

Altersstruktur der Beschäftigten am 30. Juni 1982 nach Deutschen und Ausländern



Altersstruktur der Beschäftigten am 30. Juni 1982 nach Geschlecht



7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1981 und 1982 nach Deutschen und Ausländern sowie Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
	Deutsche		Ausländer	
	30. 6. 1981	30. 6. 1982	30. 6. 1981	30. 6. 1982
	Anzahl			
unter 20	456 126	417 495	25 787	26 665
20 — 25	734 044	722 997	54 039	48 859
25 — 30	603 141	596 281	66 342	58 062
30 — 35	527 631	530 662	96 900	83 649
35 — 40	500 383	471 883	92 102	87 988
40 — 45	684 289	666 122	86 677	83 855
45 — 50	574 391	591 245	55 291	56 147
50 — 55	531 074	517 100	28 788	29 677
55 — 60	375 135	365 803	14 242	14 408
60 — 65	97 883	98 234	4 019	4 139
65 und mehr	25 632	22 031	744	531
Insgesamt	5 109 729	4 999 853	524 931	493 980
	Prozent			
unter 20	8,9	8,4	4,9	5,4
20 — 25	14,4	14,5	10,3	9,9
25 — 30	11,8	11,9	12,7	11,8
30 — 35	10,3	10,6	18,5	16,9
35 — 40	9,8	9,4	17,5	17,8
40 — 45	13,4	13,3	16,5	17,0
45 — 50	11,3	11,8	10,5	11,4
50 — 55	10,4	10,4	5,5	6,0
55 — 60	7,3	7,3	2,7	2,9
60 — 65	1,9	2,0	0,8	0,8
65 und mehr	0,5	0,4	0,1	0,1
Insgesamt	100	100	100	100

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

8. Arbeitslose 1981 — 1983 nach Arbeitsamtsbezirken*)

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose		
	1981	1982	1983		1981	1982	1983
Aachen	19 167	26 222	32 232	Iserlohn	10 032	15 158	19 428
Ahlen	4 143	6 989	9 113	Köln	30 229	39 622	49 715
Bergisch Gladbach	11 871	17 805	23 083	Krefeld	12 088	16 998	22 676
Bielefeld	10 432	18 526	26 086	Meschede	4 371	7 920	10 895
Bochum	14 606	20 856	28 075	Mönchengladbach	13 208	19 838	28 427
Bonn	9 845	15 402	19 968	Münster	4 220	6 477	9 377
Brühl	10 077	14 630	18 814	Oberhausen	9 288	12 330	16 758
Coesfeld	9 532	15 019	18 929	Paderborn	7 679	11 858	14 712
Detmold	7 041	11 346	14 564	Recklinghausen	11 680	17 101	22 783
Dortmund	22 110	31 699	41 169	Rheine	7 767	11 619	15 381
Düren	5 519	7 825	9 378	Siegen	7 315	11 291	15 167
Düsseldorf	18 388	27 313	37 043	Soest	5 398	7 893	10 242
Duisburg	16 019	21 412	29 735	Solingen	5 685	8 260	11 879
Essen	15 880	21 554	29 217	Wesel	13 064	18 373	23 912
Gelsenkirchen	13 598	18 289	24 864	Wuppertal	11 600	17 234	23 458
Hagen	12 577	19 342	24 717				
Hamm	9 355	13 250	17 108				
Herford	9 928	16 507	23 528	Nordrhein-Westfalen	373 712	545 958	722 433

*) Stand jeweils Ende März — — — Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

9. Heimarbeiter ausgewählter Wirtschaftszweige 1978 — 1981*)

Wirtschaftszweig	Heimarbeiter							
	1978		1979		1980		1981	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Alle Wirtschaftszweige	26 807	22 446	26 609	22 228	25 983	21 740	23 569	19 482
darunter								
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	5 213	3 227	5 226	3 257	4 975	3 112	4 594	2 912
Elektrotechnik	4 983	4 549	5 141	4 603	5 867	5 259	5 453	4 781
Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	2 568	2 251	2 491	2 163	2 452	2 122	2 617	2 226
Textilgewerbe	2 604	2 220	2 694	2 280	2 530	2 181	2 278	1 956
Papiererzeugung und -verarbeitung	898	824	948	882	835	759	767	685
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	566	508	415	366	331	306	183	164
Ledergewerbe	206	176	201	176	184	166	120	111
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	518	463	493	420	493	453	495	446
Tabakindustrie	455	448	404	394	333	327	272	266
Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung	2 421	2 252	2 199	2 039	2 194	2 041	1 679	1 515
Mützen-, Hut-, Putzmacherei, Kürschnerei usw.	984	910	936	880	929	830	734	652
Handel und Handelshilfsgewerbe	1 317	1 133	1 167	1 052	1 105	965	1 105	949

*) Stand jeweils 30. Juni — — — Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

10. Streiks 1970 — 1982*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter durch Aussperrung
			weniger als 7	7 — 24	mehr als 24		
			Arbeitstagen				
1970	59	73 278	73 252	26	—	50 326	—
1971	84	35 445	31 020	4 425	—	160 402	—
1972	24	16 015	15 546	453	16	43 110	—
1973	449	56 595	55 101	1 466	28	125 695	—
1974	303	79 893	79 850	43	—	187 631	—
1975	25	10 980	10 831	—	149	13 510	—
1976	196	21 513	18 565	2 948	—	135 659	35 653
1977	16	7 519	7 508	11	—	2 501	—
1978	50	76 127	34 121	246	41 760	1 192 009	256 091
1979	19	57 356	15 596	—	41 760	369 555	216 460
1980	26	7 678	7 678	—	—	20 899	—
1981	38	54 174	54 174	—	—	12 311	—
1982	11	12 186	12 186	—	—	1 947	—

*) Berücksichtigt wurden Streiks mit mehr als 10 Arbeitnehmern und einer Dauer von mehr als einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von insgesamt 100 und mehr Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb.

11. Wohnbevölkerung im Mai 1981 und April 1982 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Wohnbevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente[1] und dergl.		Angehörige	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Insgesamt								
Erwerbstätige	6 982,7	6 883,6	6 535,0	6 500,2	50,6	50,9	397,1	332,5
Nichterwerbstätige	10 064,5	10 138,6	x	x	3 165,8	3 424,7	6 898,7	6 713,9
Insgesamt	17 047,2	17 022,2	6 535,0	6 500,2	3 216,4	3 475,6	7 295,8	7 046,4
männlich								
Erwerbstätige	4 576,0	4 485,2	4 437,1	4 371,6	25,5	23,1	113,4	90,5
Nichterwerbstätige	3 578,1	3 656,2	x	x	1 399,4	1 545,7	2 178,7	2 110,5
Zusammen	8 514,1	8 141,4	4 437,1	4 371,6	1 424,9	1 568,8	2 292,1	2 201,0
weiblich								
Erwerbstätige	2 406,7	2 398,4	2 097,9	2 128,6	25,1	27,8	283,7	242,0
Nichterwerbstätige	6 486,4	6 482,4	x	x	1 766,4	1 879,0	4 720,0	4 603,4
Zusammen	8 893,1	8 880,8	2 097,9	2 128,6	1 791,5	1 906,8	5 003,7	4 845,4

*) Ergebnisse des Mikrozensus — 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe

12. Erwerbsbeteiligung der Wohnbevölkerung 1963 — 1982*)

Jahr (April bzw. Mai) / Altersgruppe	Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				Auf 100 Personen[1] entfallen ... Erwerbspersonen
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	darunter Rentner u. dgl.		
					zusammen	männlich	
	1 000						Anzahl
1963	7 130,9	4 857,8	9 035,7	2 811,9	2 099,2	840,0	44,1
1964	7 125,5	4 807,6	9 220,0	2 954,5	2 170,7	900,8	43,6
1965	7 223,1	4 864,4	9 319,6	3 013,9	2 121,0	868,1	43,7
1966	7 194,3	4 868,7	9 502,7	3 092,9	2 164,1	889,9	43,1
1967	6 985,3	4 739,7	9 750,7	3 213,8	2 259,6	955,6	41,7
1968	6 926,7	4 718,8	9 843,5	3 238,1	2 316,4	968,1	41,3
1969	6 956,6	4 750,6	9 962,9	3 298,8	2 449,8	1 027,0	41,1
1970	6 980,2	4 756,0	10 110,0	3 405,5	2 554,0	1 071,5	40,8
1971	6 896,9	4 705,8	10 058,4	3 366,3	2 521,6	1 049,8	40,7
1972	7 140,8	4 794,3	10 012,1	3 419,4	2 598,0	1 113,5	41,6
1973	7 162,7	4 781,9	10 045,5	3 461,9	2 673,4	1 149,3	41,6
1974	7 140,3	4 760,6	10 089,1	3 494,8	2 804,0	1 228,3	41,4
1975	7 060,6	4 676,0	10 129,6	3 546,2	2 836,8	1 252,6	41,1
1976	6 987,6	4 607,2	10 111,7	3 556,7	2 855,0	1 251,8	40,9
1977	7 017,7	4 617,2	10 044,5	3 523,2	2 807,8	1 237,1	41,1
1978	7 009,9	4 601,4	10 005,3	3 510,6	2 937,2	1 286,7	41,2
1979	7 091,9	4 639,5	9 903,5	3 464,1	2 961,9	1 285,1	41,7
1980	7 176,1	4 694,3	9 859,2	3 446,3	3 013,9	1 322,2	42,1
1981	7 264,0	4 726,1	9 783,2	3 428,0	2 965,4	1 279,4	42,6
1982	7 357,7	4 738,4	9 664,5	3 403,0	2 736,7	1 184,6	43,2
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	543,1	306,6	3 828,8	1 940,7	18,3	(8,3)	12,4
20 — 40	3 415,9	2 096,8	1 193,4	229,9	21,7	10,0	74,1
40 — 60	3 158,3	2 168,9	1 616,9	184,3	313,6	152,6	66,1
60 — 65	175,1	126,5	629,1	207,7	416,0	200,3	21,8
65 und mehr	65,3	39,6	2 396,3	840,4	1 967,1	813,4	2,7

*) Ergebnisse des Mikrozensus; bis 1971 ohne Soldaten, ab 1972 einschl. Soldaten — 1) der Wohnbevölkerung

13. Einkommensbezieher im April 1982 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige	Davon				Nichterwerbstätige
		Selbständige	Beamte	Angestellte[1]	Arbeiter[2]	
Insgesamt						
unter 600	643,6	14,7	51,2	256,5	321,2	697,8
600 — 800	266,7	(6,6)	(,61)	140,6	113,4	361,0
800 — 1 200	732,8	28,9	27,4	343,7	332,8	873,2
1 200 — 1 600	1 243,6	37,8	61,1	482,2	662,5	666,9
1 600 — 1 800	702,8	16,1	36,8	236,7	413,2	237,2
1 800 und mehr	2 788,1	297,1	389,4	1 203,7	898,2	602,0
Ohne Einkommensangabe	506,0	224,3[3]	33,6	137,5	110,6	319,9
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	6 380,5
Insgesamt	6 883,6	625,5	605,6	2 800,6	2 851,9	10 138,6
männlich						
unter 600	265,3	(3,9)	50,3	61,6	149,5	186,2
600 — 800	42,9	(2,0)	(3,1)	15,3	22,5	99,5
800 — 1 200	183,8	12,7	15,0	40,7	115,4	251,4
1 200 — 1 600	717,1	24,2	36,7	128,5	527,7	343,7
1 600 — 1 800	543,3	11,0	25,7	108,3	398,3	162,6
1 800 und mehr	2 444,3	261,0	315,5	984,1	883,7	458,8
Ohne Einkommensangabe	288,5	116,7[3]	30,0	64,0	77,8	134,2
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	2 019,8
Zusammen	4 485,2	431,5	476,3	1 402,5	2 174,9	3 656,2
weiblich						
unter 600	378,3	10,8	(0,9)	194,9	171,7	511,6
600 — 800	223,8	(4,6)	(3,0)	125,3	90,9	261,5
800 — 1 200	549,0	16,2	12,4	303,0	217,4	621,8
1 200 — 1 600	526,5	13,6	24,4	353,7	134,8	323,2
1 600 — 1 800	159,5	(5,1)	11,1	128,4	14,9	74,7
1 800 und mehr	343,8	36,1	73,9	219,3	14,5	143,2
Ohne Einkommensangabe	217,5	107,6[3]	(3,6)	73,5	32,8	185,7
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	4 360,7
Zusammen	2 398,4	194,0	129,3	1 398,1	677,0	6 482,4

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Nettoeinkommen März 1982 — 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufm. und techn. Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerbl. Lehrberufen — 3) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

14. Erwerbstätige im Mai 1981 und April 1982 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)

1 000

Wirtschaftsabteilung / Jahr		Erwerbstätige insgesamt	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige		
					Beamte	Angestellte[1]	Arbeiter[2]
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1981	168,0	64,8	49,9	(0,7)	12,4	40,2
	1982	157,6	62,6	39,7	(0,9)	11,4	43,0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1981	292,2	(1,6)	(0,2)	—	82,1	208,3
	1982	297,3	(1,5)	—	(0,9)	82,8	212,1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1981	2 607,4	104,5	15,9	(3,4)	847,9	1 635,7
	1982	2 440,2	100,2	10,4	(3,8)	804,5	1 521,3
Baugewerbe	1981	462,0	44,6	(4,3)	(0,7)	88,8	323,6
	1982	453,8	45,2	(3,6)	(0,9)	96,7	307,4
Handel	1981	862,9	121,9	20,7	(2,9)	524,0	193,4
	1982	900,6	131,3	16,0	(2,2)	545,1	206,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1981	352,8	18,2	(2,1)	105,1	85,5	141,9
	1982	354,7	18,2	(1,8)	100,5	92,3	141,9
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1981	218,8	13,6	(0,9)	(3,6)	190,9	(9,8)
	1982	222,4	13,1	(0,9)	(3,8)	193,3	11,3
Dienstleistungen	1981	1 115,1	153,1	25,3	147,5	563,0	226,2
	1982	1 169,4	162,9	18,1	163,1	583,4	241,9
Organisationen o. Erwerbscharakter, priv. Haushalte	1981	155,0	—	—	11,4	106,1	37,5
	1982	161,7	—	—	13,4	109,9	38,4
Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen	1981	748,5	—	—	315,1	288,1	145,3
	1982	725,9	—	—	316,1	281,2	128,6
Insgesamt	1981	6 982,7	522,3	119,3	590,3	2 788,8	2 961,9
	1982	6 883,6	535,0	90,5	605,6	2 800,6	2 851,9
darunter männlich							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1981	100,1	57,1	(9,1)	(0,7)	(6,4)	26,8
	1982	98,7	54,9	(6,5)	(0,9)	(6,0)	30,4
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1981	276,3	(1,6)	—	—	69,4	205,3
	1982	280,1	(1,5)	—	—	71,1	206,6
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1981	1 981,3	93,0	(1,6)	(2,6)	577,6	1 306,5
	1982	1 875,5	88,1	(1,1)	(3,1)	554,6	1 228,6
Baugewerbe	1981	427,4	42,8	(0,9)	(0,6)	65,3	317,8
	1982	413,7	43,4	(0,1)	(0,8)	69,0	300,4
Handel	1981	382,1	85,2	(2,4)	(1,3)	185,9	107,3
	1982	402,7	91,6	(2,0)	(1,3)	193,8	114,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1981	276,4	15,3	(0,4)	90,7	49,2	120,8
	1982	280,3	16,4	(0,4)	88,2	54,2	121,1
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1981	116,5	12,1	—	(3,1)	98,7	(2,6)
	1982	118,9	11,8	—	(3,1)	100,0	(4,0)
Dienstleistungen	1981	442,3	109,5	(2,6)	80,6	178,5	71,1
	1982	456,4	112,2	(1,5)	86,3	183,5	72,9
Organisationen o. Erwerbscharakter, priv. Haushalte	1981	49,4	—	—	(9,0)	32,1	(8,3)
	1982	55,2	—	—	(9,6)	36,3	(9,3)
Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen	1981	524,2	—	—	281,6	140,5	102,1
	1982	503,7	—	—	282,1	134,0	87,6
Zusammen	1981	4 576,0	416,6	17,0	470,2	1 403,6	2 268,6
	1982	4 485,2	419,9	11,6	476,3	1 402,5	2 174,9

*) Ergebnisse des Mikrozensus — 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufm. und techn. Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerbl. Lehrberufen

15. Erwerbstätige im April 1982 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in den Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 — 19	488,0	7,1	(8,4)	(5,3)	242,3	7,6	01,9	8,1	135,4	5,9
20 — 24	874,7	12,7	12,9	8,2	358,6	11,2	149,6	11,9	353,6	15,5
25 — 29	780,2	11,4	12,0	7,6	315,2	9,9	138,7	11,1	314,3	13,8
30 — 34	780,6	11,3	12,4	7,9	345,7	10,8	139,4	11,1	283,1	12,4
35 — 39	731,2	10,6	11,3	7,2	342,7	10,8	139,1	11,1	238,1	10,5
40 — 44	954,3	13,9	21,0	13,3	468,2	14,7	179,9	14,3	285,2	12,5
45 — 49	826,3	12,0	22,9	14,5	431,3	13,5	144,6	11,5	227,5	10,0
50 — 54	725,1	10,5	21,2	13,5	380,2	11,9	122,9	9,8	200,8	8,8
55 — 59	498,1	7,2	17,5	11,1	231,4	7,3	90,2	7,2	159,0	7,0
60 — 64	160,7	2,3	(9,6)	(6,1)	61,7	1,9	31,4	2,5	58,0	2,5
65 und mehr	64,4	1,0	(8,4)	(5,3)	14,0	0,4	17,6	1,4	24,4	1,1
Insgesamt	6 883,6	100	157,6	100	3 191,3	100	1 255,3	100	2 279,4	100
darunter männlich										
15 — 19	279,7	6,2	(6,0)	(6,1)	189,5	7,4	38,9	5,7	45,3	4,0
20 — 24	486,4	10,8	(8,8)	(8,9)	259,9	10,1	64,0	9,4	153,7	13,5
25 — 29	467,5	10,4	(8,1)	(8,2)	241,8	9,4	81,5	11,9	136,1	12,0
30 — 34	514,0	11,5	(8,0)	(8,1)	276,1	10,7	83,8	12,3	146,1	12,9
35 — 39	498,0	11,1	(6,2)	(6,3)	278,7	10,9	82,9	12,1	130,2	11,5
40 — 44	653,9	14,6	12,0	12,2	391,4	15,2	96,7	(14,1)	153,8	13,6
45 — 49	579,0	12,9	13,5	13,7	358,9	14,0	82,4	12,1	124,2	10,9
50 — 54	520,0	11,6	14,8	15,0	322,5	12,6	74,4	10,9	108,3	9,5
55 — 59	330,1	7,4	10,1	10,2	185,6	7,2	48,7	7,1	85,7	7,6
60 — 64	117,6	2,6	(6,5)	(6,6)	54,0	2,1	20,2	(3,0)	36,9	3,3
65 und mehr	39,0	0,9	(4,7)	(4,7)	10,9	0,4	(9,5)	(1,4)	13,9	1,2
Zusammen	4 485,2	100	98,7	100	2 569,3	100	683,0	100	1 134,2	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

16. Erwerbsquoten*) im Mai 1981 und April 1982 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**)

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Insgesamt								
15 — 19	38,1	36,4	37,7	36,1	58,1	57,2	—	(66,7)
20 — 24	73,9	74,4	74,9	75,5	71,1	71,6	(78,3)	(73,3)
25 — 29	73,4	74,3	80,1	80,3	69,9	71,1	83,2	74,7
30 — 34	72,3	73,7	89,0	89,5	69,1	70,3	81,1	82,4
35 — 39	73,1	73,9	91,5	89,1	70,8	71,6	82,2	86,7
40 — 44	72,4	72,2	88,7	87,9	70,5	70,5	80,1	79,7
45 — 49	69,4	70,7	84,8	85,5	67,9	69,4	74,7	74,7
50 — 54	65,4	66,2	81,3	80,8	65,1	65,6	59,1	63,6
55 — 59	51,5	52,4	71,8	74,8	50,8	51,7	45,8	46,2
60 — 64	21,9	21,8	30,4	29,2	24,3	23,4	12,0	14,0
65 — 69	5,0	4,6	(10,4)	(11,6)	5,5	5,0	(3,0)	(2,4)
70 und mehr	1,8	1,8	(3,5)	(4,9)	2,7	2,6	(0,8)	(0,8)
Insgesamt	42,6	43,2	30,5	31,8	55,9	56,0	22,5	23,3
männlich								
15 — 19	42,0	40,1	41,6	39,8	(94,9)	(100)	—	(100)
20 — 24	80,2	79,9	77,0	77,1	95,5	95,0	(93,8)	95,8
25 — 29	89,1	88,7	78,8	79,3	96,4	96,1	94,4	92,1
30 — 34	96,7	96,5	90,3	90,0	98,2	98,2	94,6	94,7
35 — 39	98,2	97,8	92,4	91,6	99,2	98,7	93,8	97,1
40 — 44	98,0	97,9	89,4	89,6	98,9	98,8	96,3	96,3
45 — 49	95,6	96,1	82,5	83,6	96,8	97,3	93,6	91,8
50 — 54	92,2	92,0	79,5	76,2	93,4	93,2	82,8	87,1
55 — 59	78,2	78,1	62,9	67,7	79,3	79,3	71,0	67,4
60 — 64	38,7	37,9	(43,9)	(48,0)	39,7	38,5	(23,0)	(26,3)
65 — 69	8,0	7,4	(13,5)	(18,4)	8,0	7,4	(6,2)	(4,7)
70 und mehr	3,2	3,1	(4,6)	(5,5)	3,5	3,3	(1,9)	(2,1)
Zusammen	58,0	58,2	34,3	35,7	77,6	76,8	45,8	46,5
weiblich								
15 — 19	33,9	32,5	33,4	32,0	48,4	(50,3)	—	(50,0)
20 — 24	67,5	68,6	72,0	73,1	60,3	61,1	(70,0)	(66,2)
25 — 29	57,9	60,2	82,5	82,2	50,3	52,3	78,1	67,3
30 — 34	47,9	51,1	86,3	88,7	42,5	44,9	72,7	75,9
35 — 39	47,6	49,2	89,8	83,5	42,9	44,7	74,9	79,0
40 — 44	45,8	46,3	87,5	84,9	41,1	42,0	70,3	69,2
45 — 49	41,7	44,3	87,8	88,1	36,6	39,4	63,7	65,8
50 — 54	38,1	39,4	82,7	84,7	32,9	33,7	49,3	53,9
55 — 59	31,3	32,2	74,8	77,3	24,1	25,0	39,9	40,7
60 — 64	10,0	10,3	(25,8)	(24,5)	7,7	7,6	10,2	11,9
65 — 69	3,1	2,7	(9,7)	(10,0)	(2,5)	(2,1)	(2,5)	(2,1)
70 und mehr	1,0	1,2	(3,3)	(4,8)	(1,3)	(1,4)	(0,7)	(0,6)
Zusammen	28,5	29,5	26,3	27,5	34,1	35,0	16,8	17,7

*) Zahl der Erwerbspersonen je 100 der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes — Ergebnisse des Mikrozensus — **) Erwerbstätige und Erwerbslose

17. Ausländische Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen (sowie Erwerbsquoten) im April 1982 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Familienstand*)

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Wohnbevölkerung in 1 000												
EG-Staaten zusammen	211,0	166,1	377,1	96,6	66,2	162,8	110,0	92,6	202,6	(4,4)	(7,3)	11,7
darunter												
Italien	88,3	56,0	144,3	44,5	26,0	70,5	42,7	28,5	71,2	(1,1)	(1,5)	(2,6)
Niederlande	34,8	27,9	62,7	11,6	(8,5)	20,1	21,5	15,8	37,3	(1,7)	(3,6)	(5,3)
Griechenland	58,8	54,9	113,7	26,6	22,9	49,5	31,4	31,3	62,7	(0,8)	(0,7)	(1,5)
Nicht-EG-Staaten zusammen	599,7	469,4	1 069,1	303,6	230,9	534,5	287,5	226,4	513,9	(8,6)	12,1	20,7
darunter												
Jugoslawien	75,8	60,2	136,0	26,9	23,1	50,0	47,2	34,0	81,2	(1,7)	(3,1)	(4,8)
Portugal	21,4	17,9	39,3	(9,7)	(7,9)	17,6	11,6	(9,8)	21,4	(0,1)	(0,2)	(0,3)
Spanien	37,9	30,7	68,6	18,0	12,4	30,4	19,4	17,9	37,3	(0,5)	(0,4)	(0,9)
Türkei	346,4	277,1	623,5	193,7	151,0	344,7	150,7	123,0	273,7	(2,0)	(3,1)	(5,1)
Insgesamt	810,7	635,5	1 446,2	400,2	297,1	697,3	397,5	319,0	716,5	13,0	19,4	32,4
Erwerbspersonen[1] in 1 000												
EG-Staaten zusammen	139,3	59,9	199,2	35,6	11,1	46,7	100,9	46,4	147,3	(2,8)	(2,4)	(5,2)
darunter												
Italien	60,0	19,7	79,7	18,8	(4,2)	23,0	40,7	14,9	55,6	(0,5)	(0,6)	(1,1)
Niederlande	22,6	(9,1)	31,7	(4,9)	(2,4)	(7,3)	16,6	(6,1)	22,7	(1,1)	(0,6)	(1,7)
Griechenland	38,5	22,7	61,2	(7,0)	(2,6)	(9,6)	30,8	19,5	50,3	(0,7)	(0,6)	(1,3)
Nicht-EG-Staaten zusammen	339,8	120,6	460,4	61,6	24,4	86,0	272,3	90,5	362,8	(5,9)	(5,7)	11,6
darunter												
Jugoslawien	54,2	26,4	80,6	(6,2)	(4,5)	10,7	46,6	19,9	66,5	(1,4)	(2,0)	(3,4)
Portugal	13,1	(6,9)	20,0	(1,6)	(0,5)	(2,1)	11,4	(6,3)	17,7	(0,1)	(0,1)	(0,2)
Spanien	26,4	10,4	36,8	(6,9)	(1,8)	(8,7)	19,0	(8,4)	27,4	(0,5)	(0,2)	(0,7)
Türkei	178,0	53,8	231,8	29,0	11,3	40,3	147,2	40,6	187,8	(1,8)	(1,9)	(3,7)
Insgesamt	479,1	180,5	659,6	97,2	35,5	132,7	373,2	136,9	510,1	(8,7)	(8,1)	(16,8)
Erwerbsquoten[2]												
EG-Staaten zusammen	66,0	36,1	52,8	36,9	16,8	28,7	91,7	50,1	72,7	(63,6)	(32,9)	(44,4)
darunter												
Italien	68,0	35,2	55,2	42,2	(16,2)	32,6	95,3	52,3	78,1	(45,5)	(40,0)	(42,3)
Niederlande	64,9	(32,6)	50,6	(42,2)	(28,2)	(36,3)	77,2	(38,6)	60,9	(64,7)	(16,7)	(32,1)
Griechenland	65,5	41,3	53,8	(26,3)	(11,4)	(19,4)	98,1	62,3	80,2	(87,5)	(85,7)	(86,7)
Nicht-EG-Staaten zusammen	56,7	25,7	43,1	20,3	10,6	16,1	94,7	40,0	70,6	(68,6)	(47,1)	56,0
darunter												
Jugoslawien	71,5	43,9	59,3	(23,0)	(19,5)	21,4	98,7	58,5	81,9	(82,4)	(64,5)	70,8
Portugal	61,2	(38,5)	50,9	(16,5)	(6,3)	(11,9)	98,3	(54,3)	82,7	(100)	(50,0)	66,7
Spanien	69,7	33,9	53,6	(38,3)	(14,5)	(28,6)	97,9	(46,9)	73,5	(100)	(50,0)	77,8
Türkei	51,4	19,4	37,2	15,0	7,5	11,7	97,7	33,0	68,6	(90,0)	(61,3)	72,5
Insgesamt	59,1	28,4	45,6	24,3	11,9	19,0	93,9	42,9	71,2	(66,9)	(41,8)	51,9

*) Ergebnisse des Mikrozensus — 1) Erwerbstätige und Erwerbslose — 2) Zahl der Erwerbspersonen je 100 der ausländischen Wohnbevölkerung entsprechenden Geschlechts und Familienstandes

18. Ausländische Erwerbstätige im April 1982 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige		
		männlich	weiblich	insgesamt
				1 000
1	Land- und Forstwirtschaft	(3,7)	(1,2)	(4,9)
2	Produzierendes Gewerbe	337,7	73,1	410,8
3	Handel und Verkehr	39,6	16,4	56,0
4	Sonstige Wirtschaftsbereiche	52,2	61,3	113,5
5	Wirtschaftsbereiche insgesamt	433,2	152,0	585,2
				Anteil der Wirtschafts
6	Land- und Forstwirtschaft	(0,9)	(0,8)	(0,8)
7	Produzierendes Gewerbe	78,0	48,1	70,2
8	Handel und Verkehr	9,1	10,8	9,6
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	12,0	40,3	19,4
10	Wirtschaftsbereiche insgesamt	100	100	100
				Anteil der Erwerbstätigen nach
11	Land- und Forstwirtschaft	100	100	100
12	Produzierendes Gewerbe	100	100	100
13	Handel und Verkehr	100	100	100
14	Sonstige Wirtschaftsbereiche	100	100	100
15	Wirtschaftsbereiche insgesamt	100	100	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus — 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen

Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

Darunter						Lfd. Nr.
Angestellte[1]			Arbeiter[2]			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
(0,5)	(0,2)	(0,7)	(1,8)	(0,3)	(2,1)	1
20,3	(5,7)	26,0	312,9	65,2	378,1	2
(8,4)	(5,9)	14,3	23,9	(8,7)	32,6	3
26,8	26,0	52,8	16,1	31,2	47,3	4
56,0	37,8	93,8	354,7	105,4	460,1	5
bereiche in Prozent						
(0,9)	(0,5)	(0,8)	(0,5)	(0,3)	(0,4)	6
36,2	(15,1)	27,7	88,2	61,9	82,2	7
(15,0)	(15,6)	15,2	6,7	(8,2)	7,1	8
47,9	68,8	56,3	4,6	29,6	10,3	9
100	100	100	100	100	100	10
der Stellung im Beruf in Prozent						
(13,5)	16,7	(14,3)	(48,7)	25,0	(42,9)	11
6,0	(7,8)	6,3	92,7	89,2	92,0	12
(21,1)	(36,0)	25,5	60,3	(53,0)	58,2	13
51,3	42,4	46,5	30,8	50,9	41,7	14
12,9	24,9	16,0	81,9	69,3	78,6	15

2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

19. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen im April 1982 nach Geschlecht und Regierungsbezirken*)

Regierungsbezirk	Insgesamt			Darunter verheiratet		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
Wohnbevölkerung in 1 000						
Düsseldorf	2 456,8	2 731,4	5 188,2	1 345,9	1 331,2	2 677,1
Köln	1 901,8	2 031,4	3 933,2	997,4	998,1	1 995,5
Münster	1 167,2	1 252,2	2 419,4	608,1	601,9	1 210,0
Detmold	862,4	951,0	1 813,4	461,6	464,0	925,6
Arnsberg	1 753,2	1 914,8	3 668,0	950,5	941,8	1 892,3
Nordrhein-Westfalen	8 141,4	8 880,8	17 022,2	4 363,5	4 337,0	8 700,5
darunter Ruhrgebiet[1]	2 240,3	2 486,6	4 726,9	1 242,3	1 231,3	2 473,6
Erwerbspersonen[2] in 1 000						
Düsseldorf	1 470,1	838,6	2 308,7	1 034,9	474,6	1 509,5
Köln	1 096,5	605,5	1 702,0	778,4	348,2	1 126,6
Münster	652,1	325,3	977,4	460,2	184,1	644,3
Detmold	502,6	309,2	811,8	360,4	192,7	553,1
Arnsberg	1 017,1	540,7	1 557,8	717,5	319,6	1 037,1
Nordrhein-Westfalen	4 738,4	2 619,3	7 357,7	3 351,4	1 519,2	4 870,6
darunter Ruhrgebiet[1]	1 294,7	661,2	1 955,9	914,2	367,3	1 281,5
Erwerbsquoten[3]						
Düsseldorf	59,8	30,7	44,5	76,9	35,7	56,4
Köln	57,7	29,8	43,3	78,0	34,9	56,5
Münster	55,9	26,0	40,4	75,7	30,6	53,2
Detmold	58,3	32,5	44,8	78,1	41,5	59,8
Arnsberg	58,0	28,2	42,5	75,5	33,9	54,8
Nordrhein-Westfalen	58,2	29,5	43,2	76,8	35,0	56,0
darunter Ruhrgebiet[1]	57,7	26,5	41,3	73,5	29,8	51,8

*) Ergebnisse des Mikrozensus — 1) Ruhrgebiet: kreisfreie Städte: Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm, Herne; Kreise: Wesel, Recklinghausen, Unna — 2) Erwerbstätige und Erwerbslose — 3) Zahl der Erwerbspersonen je 100 der Wohnbevölkerung entsprechenden Geschlechts und Familienstandes

1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1982

Industrie- und Handelskammer	Vollversammlungsmitglieder 1. 1. 82	Eingetragene kammerzugehörige Unternehmen am 1. 1. 1982		
		insgesamt	davon ins	
			Handelsregister	Genossenschaftsregister
Industrie- und Handelskammer zu Aachen	62	8 115	8 017	98
Industrie- und Handelskammer für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg	56	4 901	4 831	70
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	66	17 227	17 085	142
Industrie- und Handelskammer zu Bochum	55	5 245	5 219	26
Industrie- und Handelskammer Bonn	52	7 069	6 961	108
Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold	40	3 544	3 523	21
Industrie- und Handelskammer zu Dortmund	84	9 124	9 035	89
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg	70	8 358	8 289	69
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	80	15 198	15 152	46
Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen zu Essen	85	8 006	7 973	33
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	79	9 585	9 518	67
Industrie- und Handelskammer zu Köln	93	20 584	20 419	165
Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein Krefeld-Mönchengladbach-Neuss	70	12 569	12 473	96
Industrie- und Handelskammer zu Münster	87	21 104	20 768	336
Industrie- und Handelskammer Siegen	39	3 848	3 809	39
Industrie- und Handelskammer Wuppertal — Solingen — Remscheid	80	9 106	9 064	42
Insgesamt	1 098	163 583	162 136	1 447

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern

2. Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1982 nach Wirtschaftszweigen*)

Kammerbezirk	Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen								
	insgesamt	davon							
		Industrie, Energiewirtschaft	Groß-	Einzel-	Handelsvermittler	Banken, Versicherungen	Gaststätten	Verkehr	Sonstige
			handel						
Aachen	8 017	2 033	1 470	1 980	118	137	143	402	1 734
Arnsberg	4 831	1 182	717	1 406	119	58	170	212	967
Bielefeld	17 085	4 772	2 728	3 813	851	270	202	617	3 832
Bochum	5 219	1 042	946	1 484	83	107	126	215	1 216
Bonn	6 961	2 003	1 171	1 401	269	51	158	294	1 614
Detmold	3 523	813	487	1 012	91	31	133	139	817
Dortmund	9 035	1 260	1 372	2 789	146	153	238	430	2 647
Duisburg	8 289	1 880	1 681	1 932	99	140	97	634	1 826
Düsseldorf	15 152	2 996	3 533	1 800	487	404	143	755	5 034
Essen	7 973	1 273	1 799	1 796	265	172	164	296	2 208
Hagen	9 518	3 642	1 337	1 753	264	122	101	354	1 945
Köln	20 419	6 293	3 542	3 991	1 286	577	339	898	3 493
Krefeld	12 473	3 293	2 579	2 275	340	164	150	577	3 095
Münster	20 768	3 907	3 136	6 055	303	264	336	799	5 968
Siegen	3 809	1 267	554	800	67	62	70	167	822
Wuppertal	9 064	3 383	1 591	1 472	290	148	82	260	1 838
Insgesamt	162 136	41 039	28 643	35 759	5 078	2 860	2 652	7 049	39 056

*) Hauptsitze und Zweigniederlassungen — — — Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern

3. Ins Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1982 nach Wirtschaftszweigen*)

Kammerbezirk	Ins Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen							
	insgesamt	davon						
		Industrie, Energiewirtschaft	Groß-	Einzel-	Handelsvermittler	Banken, Versicherungen	Verkehr	Sonstige
			handel					
Aachen	98	6	12	7	—	69	1	3
Arnsberg	70	1	9	3	—	56	—	1
Bielefeld	142	4	22	2	—	108	2	4
Bochum	26	1	7	—	1	13	—	4
Bonn	108	9	18	1	—	54	3	23
Detmold	21	—	5	—	-	16	—	-
Dortmund	89	1	33	1	—	29	3	22
Duisburg	69	—	29	—	—	34	2	4
Düsseldorf	46	1	18	1	—	13	2	11
Essen	33	2	16	1	1	8	1	4
Hagen	67	6	16	1	—	27	—	17
Köln	165	45	25	1	—	58	—	36
Krefeld	96	4	24	2	1	38	3	24
Münster	336	14	125	—	1	130	3	63
Siegen	39	1	3	4	—	21	—	10
Wuppertal	42	1	12	—	—	6	1	22
Insgesamt	1 447	96	374	24	4	680	21	248

*) kammerzugehörige Genossenschaften; Hauptsitze und Zweigniederlassungen — — — Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern

4. Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1982 nach Rechtsformen*)

Kammerbezirk	Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen						
	insgesamt	davon					
		Einzelfirmen	GmbH	KG	OHG	AG	Sonstige
Aachen	8 017	2 265	3 518	1 654	472	88	20
Arnsberg	4 831	1 944	1 582	939	343	23	—
Bielefeld	17 085	4 697	7 556	3 947	785	85	15
Bochum	5 219	1 695	2 192	998	252	62	20
Bonn	6 961	1 636	3 568	1 276	415	65	1
Detmold	3 523	1 376	1 300	653	178	15	1
Dortmund	9 035	2 534	4 050	1 964	354	100	33
Duisburg	8 289	2 181	3 907	1 705	396	83	17
Düsseldorf	15 152	2 361	8 859	3 109	561	193	69
Essen	7 973	1 695	4 040	1 757	357	105	19
Hagen	9 518	2 819	3 515	2 347	733	86	18
Köln	20 419	3 746	11 304	3 912	1 165	263	29
Krefeld	12 473	2 978	5 987	2 745	619	117	27
Münster	20 768	6 454	8 786	4 326	1 034	130	38
Siegen	3 809	1 174	1 453	897	239	29	17
Wuppertal	9 064	2 598	3 178	2 465	728	69	26
Insgesamt	162 136	42 153	74 795	34 694	8 631	1 513	350

*) Hauptsitze und Zweigniederlassungen — — — Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern

5. Industrie- und Handelskammerbezirke nach der Zugehörigkeit der kreisfreien Städte und Kreise, Stand 1. April 1977

Kammerbezirk	Verwaltungsbezirke	
	kreisfreie Städte	Kreise
Aachen	Aachen	Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg
Arnsberg	—	Hochsauerlandkreis, Soest
Bielefeld	Bielefeld	Gütersloh, Herford, Höxter, Minden-Lübbecke, Paderborn
Bochum	Bochum, Herne	—
Bonn	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis
Detmold	—	Lippe
Dortmund	Dortmund, Hamm	Unna
Duisburg	Duisburg	Kleve, Wesel
Düsseldorf	Düsseldorf	Mettmann
Essen	Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen	—
Hagen	Hagen	Ennepe-Ruhr Kreis, Märkischer Kreis
Köln	Köln, Leverkusen	Erftkreis, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis
Krefeld	Krefeld, Mönchengladbach	Neuss, Viersen
Münster	Bottrop, Gelsenkirchen, Münster	Borken, Coesfeld, Recklinghausen, Steinfurt, Warendorf
Siegen	—	Olpe, Siegen
Wuppertal	Remscheid, Solingen, Wuppertal	—

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern

6. Handwerkskammern am 1. Januar 1983

Handwerkskammerbezirk	Handwerksbetriebe[1]		Kreishandwerkerschaften	Innungen
	Anzahl	%	Anzahl	
Aachen	9 601	7,7	4	118
Arnsberg	2 519	7,7	4	154
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld	17 231	13,9	7	205
Dortmund	15 549	12,5	8	186
Düsseldorf	35 801	28,8	15	429
Köln	19 575	15,7	7	151
Münster	17 057	13,7	8	235
Insgesamt	124 333	100	53	1 478

1) Ergebnisse der Handwerksbetriebskartei; Stand: 31. 12. 1982 — — — Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag

7. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 1982

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	insgesamt	weiblich	davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
			zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbez. Nordrh.-Westfalen	2 476 413	464 067	1 745 696	224 939	526 400	207 657	204 317	31 471
IG Bau, Steine und Erden	144 800	9 236	133 694	7 419	11 106	1 817	—	—
" Bergbau und Energie	287 914	5 241	250 272	1 086	37 492	4 155	150	—
" Chemie, Papier, Keramik	192 008	23 884	155 856	15 252	36 152	8 632	—	—
" Druck und Papier	38 062	9 143	30 776	6 751	7 286	2 392	—	—
Gew. d. Eisenbahner Deutschlands	87 184	4 467	44 434	2 495	1 746	931	41 004	1 041
" Erziehung und Wissenschaft	39 377	20 577	—	—	9 148	5 378	30 229	15 199
" Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	4 669	770	4 398	735	183	34	88	1
" Handel, Banken und Versicherungen	124 806	74 247	18 634	5 843	106 172	68 404	—	—
" Holz und Kunststoff	51 707	4 571	48 715	3 800	2 992	771	—	—
" Kunst	10 464	2 286	—	—	10 464	2 286	—	—
" Leder	9 736	4 886	9 500	4 796	236	90	—	—
IG Metall	811 455	89 550	693 573	62 039	117 882	27 511	—	—
Gew. Nahrung, Genuß, Gaststätten	67 669	21 682	56 054	17 149	11 615	4 533	—	—
" Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	341 263	105 054	168 271	34 279	149 254	67 162	23 738	3 613
" der Polizei	50 456	2 599	2 051	617	3 753	1 648	44 652	334
Deutsche Postgewerkschaft	113 167	35 513	38 125	15 942	10 586	8 288	64 456	11 283
Gew. Textil, Bekleidung	101 676	50 361	91 343	46 736	10 333	3 625	—	—
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Landesverband Nordrh.-Westfalen	123 728	41 221	x	x	123 728	41 221	x	x
Deutscher Beamtenbund Landesbund Nordrhein-Westfalen	200 213	43 269	5 068	1 071	24 549	10 247	170 601	31 951
im Dienste des Bundes	74 646	7 400	3 575	682	5 650	2 825	65 421	3 893

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. — — — Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Erläuterungen:

Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb
In den Tabellen 1, 2, 3 und 4 gelten als Betrieb ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse alle Wirtschaftseinheiten mit 1 und mehr ha Gesamtfläche, die vom Inhaber selbständig bewirtschaftet und ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden. Gegenüber den in den früheren statistischen Jahrbüchern veröffentlichten Ergebnissen wurde der Erfassungs- und Nachweisungsbereich ab 1979 von 0,5 auf 1 ha angehoben.

Der Unterteilung nach den Hauptproduktionsrichtungen Land- und Forstwirtschaft liegt das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) zugrunde, und zwar gilt für landwirtschaftliche Betriebe: LF > 10 % der WF

Im Sinne der Landwirtschaftszählung, Agrarberichterstattung und Arbeitskräfteerhebung ist ein land- und forstwirtschaftlicher Betrieb jede Besitzeinheit mit einer land-, forst- und fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha, ferner solche Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe
Im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte
Im festen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben.

Vollbeschäftigte Personen
Vollbeschäftigt sind Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes der Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mindestens 42 Stunden (Betriebsinhaber und Familienangehörige) bzw. 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt sind.

Flächenerhebung (siehe Tabelle 6)
Auf Grund der Neufassung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 21. 8. 1978 wurde 1981 zum zweiten Mal unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen eine ausschließlich nach katasteramtlichen Gesichtspunkten ausgerichtete Flächenerhebung durchgeführt. Dabei erfolgte die Nachweisung der Flächen ausschließlich nach dem Belegenheitsprinzip, im Gegensatz zur früheren Bodennutzungsvorerhebung, wo die Nachweisung der damaligen Gesamtwirtschaftsfläche für den Bereich der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach dem Betriebsprinzip und die Nachweisung der Flächen außerhalb dieser Betriebe nach dem Belegenheitsprinzip erfolgte. Die Ergebnisse dieser Flächenerhebung sind daher mit den Ergebnissen der früheren Bodennutzungsvorerhebungen — vor 1979 — nicht ohne weiteres bzw. nur sehr eingeschränkt vergleichbar. Außerdem sind die Nutzungsartengruppen beider Erhebungen teilweise verschieden.

Bodennutzungshaupterhebung (siehe Tabellen 7, 8 und 9)
Auf Grund der Neufassung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 21. 8. 1978 hat sich seit 1979 der Erfassungsbereich gegenüber früheren Erhebungen wesentlich geändert. Zum jetzigen Erfassungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung gehören:

a) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,

b) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe unter 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen unter 1 ha, einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen,

c) sonstige Flächen, auf denen Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden.

Die Nachweisung der Flächen erfolgt im Gegensatz zur o. a. Flächenerhebung ausschließlich nach dem Betriebsprinzip. Das heißt, die Flächen werden ohne Rücksicht auf ihre Lage geschlossen in der Gemeinde nachgewiesen, wo der Betrieb seinen Sitz hat.

Gegenüber den Vorjahren gehören nicht mehr zum Erfassungsbereich: die Flächen außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe sowie die sogenannten Kleinflächen. Außerdem lag die damalige untere Erfassungsgrenze der Betriebe nicht erst bei 1 ha, sondern bereits bei 0,5 ha Betriebsfläche.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)
Dieser Begriff gilt bis 1970. Zu ihr gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen einschließlich der vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen (Sozialbrache).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)
Dieser Begriff gilt ab 1971. Zu ihr gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen, jedoch nicht die vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen (Sozialbrache).

Ackerland
Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, ferner die Flächen der Sonderkulturen und der zum Unterpflügen (zur Gründüngung) bestimmten Hauptfrüchte sowie die Schwarzbrache, ab 1971 jedoch nicht mehr die „Sozialbrache".

Anmerkung zur Tabelle 15: Ab Dezember 1980 wurden zusätzlich zu den schon seit 1973 bestehenden unteren Erfassungsgrenzen für Schweine und Legehennen auch für die übrigen Tierarten — mit Ausnahme der Rinder — untere Erfassungsgrenzen eingeführt. Für die Tierarten mit neuerdings bestehenden unteren Erfassungsgrenzen ist ein Zahlenvergleich mit den Vorjahren insbesondere hinsichtlich der Zahl der Viehhalter nur mit Einschränkung möglich. Die unteren Erfassungsgrenzen der Kleinsthaltungen bzw. -bestände lauten: Bei weniger als 1 ha LF oder weniger als dem Wert einer jährlichen landw. Markterzeugung von 1 ha LF nur Bestände mit mindestens 2 Pferden oder mindestens einem Zuchtschwein bzw. drei anderen Schweinen oder mindestens 3 Schafen oder mindestens 20 Stück einer Geflügelart.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Bodennutzung
C I 1, jährlich, vorläufige Ergebnisse für zusammengefaßte Regierungsbezirke
C I 1, jährlich, endgültige Ergebnisse für Kreise

Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf
C I 3, jährlich, Ergebnisse für zusammengefaßte Regierungsbezirke; dreijährlich (zuletzt 1981) Ergebnisse für Kreise

Anbau von Blumen und Zierpflanzen
C I 6, dreijährlich (zuletzt 1981), Ergebnisse für Kreise

Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung
C I 9, 1979, 1981, danach vierjährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland
C II 1, monatlich (April, Juni bis November), Ergebnisse für zusammengefaßte Regierungsbezirke

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland
C II 1, jährlich, vorläufiges Ergebnis der Getreideernte für zusammengefaßte Regierungsbezirke
C II 1, jährlich, endgültiges Ergebnis der Getreideernte für Kreise
C II 1, jährlich, vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte für zusammengefaßte Regierungsbezirke
C II 1, jährlich, endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte für Kreise
C II 1/S, jährlich, endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rauhfutter- und Rübenernte für Kreise

Ernteberichterstattung über Gemüse
C II 2, monatlich (Mai bis Oktober), Ergebnisse für zusammengefaßte Regierungsbezirke
C II 2, jährlich, endgültige Schätzung für Frühgemüse, Ergebnisse für zusammengefaßte Regierungsbezirke
C II 2, jährlich, endgültige Gemüseernte, Ergebnisse für Kreise

Ernteberichterstattung über Obst
C II 3, monatlich (Mai bis August, Oktober), Ergebnisse für zusammengefaßte Regierungsbezirke
C II 3, jährlich, endgültige Obsternte, Ergebnisse für Kreise

Pflanzenbestände in den Baumschulen
C II 5, jährlich, Ergebnisse für zusammengefaßte Regierungsbezirke

Schweinebestand
C III 1, April und August, Ergebnisse für das Land

Rindvieh- und Schafbestände
C III 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Viehhalter und Viehbestände
C III 1, jährlich, abwechselnd Ergebnisse für Kreise, Ergebnisse für das Land

Viehhalter und Viehbestände nach Bestandsgrößenklassen
C III 1/S 1, zweijährlich (ab 1980), Ergebnisse für Kreise

Schlachtungen
C III 2, monatlich, Ergebnisse für Regierunsbezirke; jährlich, Ergebnisse für Kreise

Milcherzeugung und -verwendung
C III 3, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Tierseuchen
C III 5, monatlich, Ergebnisse für Kreise

Brut und Schlachtungen von Geflügel
C III 6, jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)
C IV 1, jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
C IV 7, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Abfall- und Abwasserbeseitigung in der Viehhaltung
Q II 3, zweijährlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Landwirtschaft
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Obstanbauerhebungen 1977 und 1982 — Baumobstflächen des Marktobstbaus —
erstmalig, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Agrarberichterstattung 1981, Teil 1 — 3,
zweijährlich, Ergebnisse bis zur Kreisebene

Sonderreihe Landwirtschaftszählung 1979, Heft 1 — 7,
unregelmäßig, Ergebnisse bis zur Gemeindeebene

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Mai 1960, 1970 und 1982 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche[1] von ... bis unter ... ha	1960		1970		1982	
	Betriebe	LN	Betriebe	LN	Betriebe	LF
			Anzahl			
1 — 2	32 534	46 824	20 606	29 357	12 640	17 652
2 — 5	44 463	144 612	29 175	95 375	17 780	57 956
5 — 10	36 490	266 288	24 063	174 789	14 832	107 526
10 — 15	23 801	292 421	18 805	233 170	10 927	135 447
15 — 20	14 226	244 776	14 916	258 568	9 619	167 409
20 — 25	13 072	315 769	10 393	231 239	8 391	187 990
25 — 30			6 212	169 313	6 617	180 838
30 — 50	7 804	290 733	8 999	334 209	12 069	453 391
50 und mehr	2 749	213 280	3 058	234 569	4 374	331 697
Insgesamt	**175 139**	**1 814 703**	**136 227**	**1 760 589**	**97 249**	**1 639 897**
			Prozent			
1 — 2	18,6	2,6	15,1	1,7	13,0	1,1
2 — 5	25,4	8,0	21,4	5,4	18,3	3,5
5 — 10	20,8	14,7	17,7	9,9	15,3	6,6
10 — 15	13,6	16,1	13,8	13,3	11,2	8,3
15 — 20	8,1	13,5	11,0	14,7	9,9	10,2
20 — 25	7,5	17,4	7,6	13,1	8,6	11,5
25 — 30			4,6	9,6	6,8	11,0
30 — 50	4,4	16,0	6,6	19,0	12,4	27,6
50 und mehr	1,6	11,7	2,2	13,3	4,5	20,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) 1960 und 1970: landwirtschaftliche Nutzfläche; 1982: landwirtschaftlich genutzte Fläche

2. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		1 — 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	252	4 311	81	113
2	Duisburg	146	3 507	10	13
3	Essen	198	3 451	49	64
4	Krefeld	222	4 622	29	40
5	Mönchengladbach	358	7 209	17	24
6	Mülheim a. d. Ruhr	100	1 767	13	16
7	Oberhausen	56	705	11	15
8	Remscheid	121	1 878	16	22
9	Solingen	128	1 957	31	43
10	Wuppertal	285	3 215	60	81
	Kreise				
11	Kleve	4 214	79 403	642	896
12	Mettmann	732	16 870	119	167
13	Neuss	1 350	33 405	78	110
14	Viersen	1 633	31 426	142	195
15	Wesel	3 183	57 568	384	528
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	12 978	251 294	1 682	2 327
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	310	6 169	21	29
18	Bonn	128	1 698	22	34
19	Köln	221	8 723	8	11
20	Leverkusen	108	1 932	15	20
	Kreise				
21	Aachen	1 271	19 259	189	265
22	Düren	2 132	53 803	124	173
23	Erftkreis	1 234	37 395	59	79
24	Euskirchen	3 187	53 862	410	576
25	Heinsberg	2 273	40 234	155	213
26	Oberbergischer Kreis	2 785	33 273	547	783
27	Rhein.-Berg. Kreis	1 019	13 723	182	247
28	Rhein-Sieg-Kreis	3 192	46 147	559	768
29	Reg.-Bez. Köln	17 860	316 218	2 291	3 198
30	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	30 838	567 512	3 973	5 525
	Kreisfreie Städte				
31	Bottrop	202	3 248	47	63
32	Gelsenkirchen	88	1 627	12	16
33	Münster	765	15 414	78	107

im Mai 1982 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaftliche Betriebe								
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								Lfd. Nr.
2 — 10		10 — 20		20 — 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
86	311	22	316	37	1 151	26	2 420	1
35	201	36	544	52	1 726	13	1 023	2
56	273	34	494	43	1 300	16	1 319	3
43	204	49	693	86	2 710	15	975	4
74	436	107	1 650	148	4 294	12	805	5
31	134	20	272	.	.	.	.	6
22	95	11	152	.	.	.	.	7
36	176	29	426	37	1 074	3	179	8
44	250	25	370	23	723	5	573	9
110	497	62	855	47	1 307	6	476	10
921	4 504	871	13 372	1 593	47 781	187	12 850	11
180	882	120	1 798	222	7 152	91	6 870	12
245	1 372	378	5 697	508	14 911	141	11 316	13
300	1 547	481	7 499	661	18 963	49	3 222	14
835	4 353	750	11 185	1 094	32 880	120	8 622	15
3 018	15 235	2 995	45 323	4 593	137 320	690	51 088	16
72	350	93	1 440	108	3 175	16	1 174	17
59	273	21	276	20	618	6	497	18
38	220	42	628	71	2 227	62	5 636	19
26	144	28	393	34	869	5	323	20
445	2 189	247	3 709	359	10 814	31	2 283	21
413	2 319	492	7 515	900	27 116	203	16 679	22
208	1 254	335	4 987	432	13 000	200	18 075	23
1 312	6 866	519	7 419	744	23 750	202	15 251	24
533	3 123	814	12 218	706	19 459	65	5 221	25
1 060	5 116	582	8 476	556	16 469	40	2 430	26
333	1 647	232	3 400	256	7 441	16	987	27
1 162	5 721	646	9 316	705	20 944	120	9 399	28
5 661	29 222	4 051	59 777	4 891	146 066	966	77 955	29
8 679	44 457	7 046	105 100	9 484	283 386	1 656	129 043	30
61	293	25	377	56	1 646	13	869	31
20	111	25	400	27	771	4	330	32
253	1 333	137	2 071	242	7 773	55	4 130	33

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		1 — 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
34	Borken	5 851	95 787	459	627
35	Coesfeld	3 942	74 063	343	489
36	Recklinghausen	1 516	28 180	169	233
37	Steinfurt	6 731	116 701	765	1 058
38	Warendorf	4 623	93 930	390	549
39	Reg.-Bez. Münster	23 718	428 950	2 263	3 142
	Kreisfreie Stadt				
40	Bielefeld	551	8 878	110	160
	Kreise				
41	Gütersloh	4 949	61 687	702	985
42	Herford	2 141	25 888	386	549
43	Höxter	3 922	69 052	534	742
44	Lippe	2 746	59 535	333	471
45	Minden-Lübbecke	6 372	74 431	941	1 309
46	Paderborn	4 447	67 090	595	842
47	Reg.-Bez. Detmold	25 128	366 561	3 601	5 058
	Kreisfreie Städte				
48	Bochum	140	2 828	34	47
49	Dortmund	280	6 888	45	64
50	Hagen	192	2 500	38	54
51	Hamm	743	12 434	121	167
52	Herne	30	549	4	6
	Kreise				
53	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 149	14 031	315	436
54	Hochsauerlandkreis	4 096	58 922	594	822
55	Märkischer Kreis	1 830	30 305	274	381
56	Olpe	1 482	16 703	251	354
57	Siegen	2 336	17 148	529	769
58	Soest	3 701	81 806	334	464
59	Unna	1 263	29 415	140	196
60	Reg.-Bez. Arnsberg	17 242	273 529	2 679	3 760
61	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	66 088	1 069 040	8 543	11 960
62	Nordrhein-Westfalen	96 926	1 636 552	12 516	17 485
63	dagegen 1981	98 594	1 648 953	12 744	17 805

im Mai 1982 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaftliche Betriebe								
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								Lfd. Nr.
2 — 10		10 — 20		20 — 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 798	10 051	1 751	25 544	1 695	49 846	148	9 719	34
1 371	7 236	735	10 862	1 271	40 187	222	15 290	35
405	2 047	334	5 045	549	16 481	59	4 374	36
2 204	11 293	1 398	20 729	2 081	64 538	283	19 083	37
1 539	8 301	867	12 650	1 462	47 112	365	25 319	38
7 651	40 665	5 272	77 678	7 383	228 354	1 149	79 114	39
200	957	88	1 269	116	3 400	37	3 094	40
2 228	11 281	1 020	14 548	866	25 953	133	8 920	41
869	4 182	476	6 802	359	10 581	51	3 773	42
1 303	6 378	699	10 464	1 255	37 579	131	13 887	43
838	4 263	444	6 611	895	28 281	236	19 909	44
2 814	14 207	1 375	19 881	1 177	34 445	65	4 591	45
1 736	8 584	876	12 956	1 098	33 582	142	11 126	46
9 988	49 852	4 978	72 531	5 766	173 821	795	65 300	47
39	167	17	263	33	1 120	17	1 231	48
60	298	42	645	97	3 139	36	2 743	49
69	340	.	.	40	1 198	.	.	50
235	1 161	133	1 939	222	7 006	32	2 161	51
6	34	.	.	14	389	.	.	52
333	1 539	229	3 347	251	7 342	21	1 367	53
1 631	7 990	736	10 705	1 041	31 755	94	7 649	54
547	2 705	378	5 609	566	17 088	65	4 522	55
634	3 147	324	4 671	253	7 256	20	1 276	56
1 300	5 786	311	4 415	181	5 226	15	952	57
1 007	5 318	777	11 469	1 267	40 152	316	24 405	58
301	1 476	229	3 407	455	14 294	138	10 041	59
6 162	29 961	3 222	47 161	4 420	135 965	759	56 684	60
23 801	120 478	13 472	197 370	17 569	538 140	2 703	201 098	61
32 480	164 935	20 518	302 470	27 053	821 526	4 359	330 141	62
33 177	168 326	21 056	310 351	27 376	828 040	4 241	324 431	63

3. Landwirtschaftliche Betriebe*) im Mai 1960, 1970 und 1982 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche[1] von ... bis unter ... ha	1960				1970				1982			
	Betriebe		LN		Betriebe		LN		Betriebe		LF	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 — 2	32 262	18,5	46 446	2,6	20 389	15,0	29 059	1,7	12 516	12,9	17 485	1,1
2 — 5	44 216	25,3	143 857	8,0	29 010	21,4	94 852	5,4	17 683	18,2	57 649	3,5
5 — 10	36 373	20,9	265 482	14,7	23 961	17,7	174 086	9,9	14 797	15,3	107 286	6,5
10 — 15	23 763	13,6	291 960	16,2	18 754	13,8	232 574	13,3	10 909	11,3	135 238	8,3
15 — 20	14 201	8,1	244 344	13,5	14 895	11,0	258 215	14,7	9 609	9,9	167 232	10,2
20 — 25	13 053	7,5	315 320	17,4	10 374	7,7	230 800	13,2	8 381	8,7	187 778	11,5
25 — 30					6 204	4,6	169 095	9,7	6 612	6,8	180 699	11,0
30 — 50	7 788	4,5	290 090	16,0	8 976	6,6	333 331	19,0	12 060	12,4	453 049	27,7
50 und mehr ..	2 724	1,6	210 121	11,6	3 016	2,2	229 409	13,1	4 359	4,5	330 141	20,2
Insgesamt	174 380	100	1 807 620	100	135 579	100	1 751 421	100	96 926	100	1 636 552	100

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Landwirtschaft" — 1) 1960 und 1970: landwirtschaftliche Nutzfläche; 1982: landwirtschaftlich genutzte Fläche

4. Forstwirtschaftliche Betriebe*) im Mai 1971, 1974 und 1982 nach Größenklassen der Waldfläche

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1971				1974				1982			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 — 50	10 683	90,4	59 912	11,2	10 881	91,0	59 818	11,4	10 783	92,2	56 930	11,2
50 — 200	675	5,7	68 564	12,9	651	5,4	65 991	12,6	537	4,6	54 375	10,7
200 und mehr .	457	3,9	403 610	75,9	426	3,6	397 825	76,0	376	3,2	398 482	78,1
Insgesamt	11 815	100	532 086	100	11 958	100	523 635	100	11 696	100	509 784	100

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Forstwirtschaft"

5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 1979 und 1982

1 000

Familienarbeitskräfte / Familienfremde Arbeitskräfte[1]	Arbeitskräfte in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche									
	ab 5 ha		von ... bis unter ... ha							
			5 — 10		10 — 20		20 — 30		30 und mehr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
April 1979										
Betriebsinhaber	64,8	4,5	13,9	1,7	20,7	1,5	15,3	0,7	14,8	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	44,4	0,8	3,4	0,2	13,8	0,4	13,8	0,2	13,4	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	17,0	0,4	9,2	0,2	6,1	0,2	1,1	0	0,6	0
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende Familienangehörige	29,9	113,9	5,8	17,7	9,3	26,7	7,4	20,3	7,5	19,3
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	10,2	60,7	0,5	12,2	2,6	19,1	3,2	14,9	3,9	14,5
im Betrieb beschäftigt	29,5	52,5	5,6	10,3	9,2	17,1	7,4	13,4	7,4	11,7
im Betrieb vollbeschäftigt	10,1	3,0	0,5	0,5	2,5	0,9	3,2	0,8	3,9	0,7
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	8,8	1,5	3,3	0,5	3,3	0,5	1,4	0,4	0,7	0,2
Familienfremde Arbeitskräfte	13,9	4,1	1,6	0,7	2,0	0,7	2,0	0,7	8,2	2,0
davon										
ständige Arbeitskräfte	7,7	1,7	1,0	0,2	0,7	0,3	1,0	0,3	5,0	0,9
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	6,9	0,7	0,9	0,2	0,6	0,1	0,8	0,1	4,6	0,3
nichtständige Arbeitskräfte	6,2	2,2	0,6	0,4	1,3	0,5	1,1	0,3	3,2	1,0
Arbeitskräfte insgesamt	108,6	92,5	21,3	20,0	32,0	28,9	24,8	21,8	30,5	21,9
April 1982										
Betriebsinhaber	61,7	3,5	12,7	1,2	18,9	1,2	14,6	0,6	15,5	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	42,8	0,6	3,2	0,1	12,3	0,2	12,9	0,1	14,4	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	15,2	0,3	8,0	0,1	5,6	0,1	1,2	0	0,5	0
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende Familienangehörige	29,8	80,1	5,4	16,2	8,7	24,1	7,4	19,2	8,4	20,6
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	9,2	56,0	0,5	10,8	1,9	16,6	2,8	13,7	4,1	15,0
im Betrieb beschäftigt	29,6	52,0	5,3	10,5	8,6	15,9	7,4	12,6	8,3	13,0
im Betrieb vollbeschäftigt	9,2	2,3	0,5	0,4	1,8	0,8	2,8	0,6	4,0	0,6
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	8,3	2,2	2,7	0,8	3,2	0,6	1,5	0,5	0,9	0,3
Familienfremde Arbeitskräfte	13,2	3,9	1,7	0,6	1,9	0,9	1,8	0,6	7,9	1,8
davon										
ständige Arbeitskräfte	8,0	1,7	1,1	0,2	1,0	0,3	0,8	0,3	5,2	0,9
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	7,1	0,8	1,0	0,1	0,8	0,1	0,6	0,1	4,7	0,4
nichtständige Arbeitskräfte	5,2	2,2	0,6	0,4	0,9	0,6	1,0	0,3	2,7	0,8
Arbeitskräfte insgesamt	104,8	87,6	19,7	18,0	29,5	26,3	23,8	20,4	31,8	23,0

*) Ergebnisse der Repräsentativerhebungen in landw. Betrieben — 1) einschl. Betrieben in der Hand von juristischen Personen

6. Bodenflächen in den Verwaltungsbezirken Anfang

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 707	7 058	310
2	Duisburg	23 296	8 509	221
3	Essen	21 024	8 340	89
4	Krefeld	13 749	3 077	988
5	Mönchengladbach	17 050	3 977	217
6	Mülheim a. d. Ruhr	9 126	2 507	337
7	Oberhausen	7 703	2 961	326
8	Remscheid	7 461	1 787	10
9	Solingen	8 945	2 249	76
10	Wuppertal	16 836	4 574	367
	Kreise			
11	Kleve	123 073	8 004	205
12	Mettmann	40 711	7 570	881
13	Neuss	57 634	7 786	1 113
14	Viersen	56 246	5 928	378
15	Wesel	104 216	9 084	684
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	528 776	83 412	6 199
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	16 085	3 271	227
18	Bonn	14 132	3 667	63
19	Köln	40 512	11 310	638
20	Leverkusen	7 885	2 542	251
	Kreise			
21	Aachen	55 019	5 895	1 796
22	Düren	94 068	5 403	1 150
23	Erftkreis	70 478	8 031	5 670
24	Euskirchen	124 958	5 070	698
25	Heinsberg	62 780	5 880	342
26	Oberbergischer Kreis	91 646	6 562	445
27	Rhein.-Berg. Kreis	43 906	5 612	78
28	Rhein-Sieg-Kreis	115 353	9 834	662
29	Reg.-Bez. Köln	736 823	73 077	12 020
30	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 598	156 489	18 220
	Kreisfreie Städte			
31	Bottrop	10 059	2 172	252
32	Gelsenkirchen	10 483	4 098	577
33	Münster	30 211	4 537	22

*) Die Katasterfläche ist gegliedert nach dem Nutzungsartenkatalog der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und seit 1981 im Vierjahresturnus durchgeführt wird. — 1) Ergebnis ist nicht vollständig, da Erholungsfläche in einigen

1981 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*)

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
	davon					
Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
289	3 001	7 080	2 202	1 264	504	1
1 542	2 231	6 137	1 807	2 192	657	2
811	2 932	5 685	2 030	656	483	3
722	1 526	6 141	876	328	91	4
496	1 770	8 613	1 327	98	552	5
277	1 180	3 039	1 402	211	174	6
260	1 413	1 480	888	209	167	7
111	623	2 710	2 062	83	74	8
198	653	3 178	2 054	118	419	9
510	1 803	5 434	3 761	162	225	10
330[1)]	4 395	89 502	17 202	3 252	183	11
469[1)]	3 202	21 257	6 352	630	352	12
382	3 731	39 765	3 163	1 311	383	13
444	4 057	34 356	10 039	784	259	14
1 263	4 909	66 921	17 108	2 920	1 327	15
8 102[1)]	37 426	301 298	72 274	14 217	5 847	16
410	1 520	7 426	2 882	79	270	17
322	1 619	3 637	4 013	576	235	18
2 236	6 764	12 054	4 675	1 624	1 212	19
234	875	2 843	796	263	80	20
355	3 197	24 374	18 193	790	420	21
272	5 024	61 280	18 645	1 652	643	22
555	4 614	42 585	7 479	997	546	23
542	6 338	64 365	43 319	995	3 629	24
375	4 310	44 811	6 103	553	406	25
344	4 952	41 367	36 161	1 297	520	26
285	2 271	19 095	16 042	322	202	27
1 301	7 419	59 762	33 784	2 049	542	28
7 230	48 903	383 600	182 091	11 197	8 705	29
15 332[1)]	86 330	684 898	264 364	25 414	14 552	30
138	905	4 275	2 076	158	84	31
1 051	1 476	2 316	538	294	132	32
588	2 298	17 498	4 586	567	115	33

auf der Grundlage der Flächenerhebung, die im Rahmen der amtlichen Agrarstatistik erstmals 1979 stattgefunden hat
Gemeinden in anderen Positionen enthalten ist und nicht gesondert ermittelt werden konnte.

Noch: 6. Bodenflächen in den Verwaltungsbezirken Anfang

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche
	Kreise			
34	Borken	141 650	8 031	390
35	Coesfeld	110 843	5 090	143
36	Recklinghausen	75 983	11 265	1 005
37	Steinfurt	179 089	10 786	620
38	Warendorf	131 390	7 154	686
39	Reg.-Bez. Münster	689 708	53 135	3 695
	Kreisfreie Stadt			
40	Bielefeld	25 915	6 294	237
	Kreise			
41	Gütersloh	96 603	8 532	1 128
42	Herford	44 842	6 999	174
43	Höxter	119 936	3 744	354
44	Lippe	124 708	8 388	339
45	Minden-Lübbecke	115 081	8 476	735
46	Paderborn	124 445	6 517	414
47	Reg.-Bez. Detmold	651 530	48 951	3 380
	Kreisfreie Städte			
48	Bochum	14 536	5 042	1 155
49	Dortmund	28 018	9 381	643
50	Hagen	16 034	2 954	120
51	Hamm	22 604	3 480	248
52	Herne	5 138	2 323	99
	Kreise			
53	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 805	6 496	128
54	Hochsauerlandkreis	195 731	7 306	467
55	Märkischer Kreis	105 884	8 272	813
56	Olpe	70 928	3 083	336
57	Siegen	113 131	6 933	225
58	Soest	132 780	7 093	476
59	Unna	54 223	7 982	679
60	Reg.-Bez. Arnsberg	799 812	70 343	5 390
61	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 141 049	172 428	12 464
62	Nordrhein-Westfalen	3 406 647	328 917	30 684

Anmerkung S. 256

1981 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*)

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
744	6 295	103 162	21 705	1 117	206	34
203	4 427	82 566	16 989	1 273	151	35
1 208	5 723	34 396	19 439	2 185	761	36
666	8 196	129 775	26 697	1 995	355	37
449	5 145	100 058	16 258	1 358	282	38
5 048	34 465	474 046	108 289	8 945	2 087	39
345	2 005	11 806	4 767	147	313	40
562	5 236	67 875	12 429	683	158	41
204	3 347	29 863	3 633	435	186	42
170	5 161	75 617	33 401	975	514	43
1 007	4 795	69 860	34 446	643	5 230	44
919	6 515	83 402	12 467	2 001	566	45
618	5 690	71 936	33 828	884	4 559	46
3 824	32 749	410 361	134 970	5 769	11 526	47
567	2 054	4 664	607	129	318	48
560	3 852	10 057	2 599	488	437	49
174	1 482	4 241	6 547	364	152	50
558	1 809	14 154	1 746	467	142	51
229	934	1 048	152	231	121	52
300	2 677	18 234	11 998	637	337	53
474	8 702	69 998	106 435	1 703	648	54
350	4 775	37 671	52 059	1 282	662	55
210	3 745	20 817	41 831	648	258	56
330	6 360	25 632	72 352	675	623	57
210[1)]	6 654	88 711	25 771	2 434	1 431	58
637	4 059	33 416	6 079	895	475	59
4 600[1)]	47 103	328 644	328 177	9 952	5 603	60
13 472[1)]	114 317	1 213 050	571 436	24 666	19 216	61
28 804[1)]	200 646	1 897 948	835 800	50 080	33 768	62

7. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1982 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart / Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	
Betriebsfläche	834 446	1 675 341	2 509 787
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche	570 940	1 075 503	1 646 443
darunter			
Ackerland	372 920	709 522	1 082 442
sonstige Flächen	263 506	599 838	863 344
darunter			
Wald	219 240	513 230	732 470
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	570 940	1 075 503	1 646 443
davon			
Ackerland	372 920	709 522	1 082 442
Gartenland (nur Haus- und Kleingärten)	1 506	4 194	5 700
Obstanlagen	2 980	961	3 941
Baumschulen	1 954	1 869	3 823
Dauergrünland	191 455	358 364	549 819
Rebland	19	—	19
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	106	593	699
Getreide			
Winterweizen	80 276	87 123	167 399
Sommerweizen	12 329	36 149	48 478
Weizen zusammen	92 605	123 272	215 877
Roggen	15 666	40 755	56 421
Wintermenggetreide	554	4 093	4 647
Wintergerste	91 377	134 316	225 693
Sommergerste	17 678	100 451	118 129
Gerste zusammen	109 055	234 767	343 822
Hafer	19 372	101 877	121 249
Sommermenggetreide	2 324	15 372	17 696
Körnermais	5 196	41 882	47 078
Getreide insgesamt	244 772	562 018	806 790
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Speiseerbsen und -bohnen	399	225	624
Ackerbohnen	118	890	1 008
alle anderen Hülsenfrüchte	104	159	263
Hülsenfrüchte insgesamt	621	1 274	1 895
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	2 071	879	2 950
Spätkartoffeln	8 802	8 015	16 817
Kartoffeln zusammen	10 873	8 894	19 767
Zuckerrüben	69 092	16 441	85 533
Runkelrüben	5 966	9 234	15 200
alle anderen Hackfrüchte	462	956	1 418
Hackfrüchte insgesamt	86 393	35 525	121 918

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 7. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1982 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)

ha

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse ohne Samenbau, Spargel, Erdbeeren	6 913	3 143	10 056
im Wechsel mit landw. Kulturen	4 069	2 090	6 159
mit Gartengewächsen im Freiland	2 695	958	3 653
unter Glas	149	95	244
Blumen und Zierpflanzen	1 589	691	2 280
im Freiland	1 092	443	1 535
unter Glas	497	248	745
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	28	35	63
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	8 530	3 869	12 399
Handelsgewächse			
Winterraps	1 670	8 793	10 463
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	45	711	756
Raps und Rübsen zusammen	1 715	9 504	11 219
alle anderen Handelsgewächse	224	1 096	1 320
Handelsgewächse insgesamt	1 939	10 600	12 539
Futterpflanzen			
Klee, Kleegras und Klee-Luzerne-Gemisch	594	1 294	1 888
Luzerne	33	221	254
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	5 373	6 192	11 565
Grünmais	23 783	87 304	111 087
alle anderen Futterpflanzen	640	913	1 553
Futterpflanzen insgesamt	30 423	95 924	126 347
Sonstige Flächen			
Gründüngungspflanzen und Schwarzbrache	242	312	554
Ackerland insgesamt	372 920	709 522	1 082 442

Anmerkung S. 260

8. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1982 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche			
	insgesamt	darunter		
		landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)		Waldflächen, Forsten, Holzungen
		zusammen	darunter Ackerland	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	11 989	4 394	3 597	6 319
Duisburg	5 984	3 528	2 308	1 201
Essen	6 283	3 486	2 463	2 088
Krefeld	5 840	4 659	3 758	967
Mönchengladbach	9 030	7 214	6 125	1 609
Mülheim a. d. Ruhr	3 057	1 786	1 148	1 139
Oberhausen	1 463	714	430	425
Remscheid	4 457	1 901	629	2 229
Solingen	3 605	1 979	771	1 430
Wuppertal	7 536	3 252	1 166	3 474
Kreise				
Kleve	96 135	79 795	49 956	12 360
Mettmann	23 367	16 968	12 440	4 830
Neuss	36 833	33 474	30 455	1 882
Viersen	40 363	31 571	25 805	6 442
Wesel	75 230	57 779	34 711	13 077
Reg.-Bez. Düsseldorf	331 171	252 499	175 761	59 473
davon				
kreisfreie Städte	59 244	32 913	22 395	20 881
Kreise	271 928	219 587	153 367	38 591
Kreisfreie Städte				
Aachen	8 825	6 194	2 030	2 369
Bonn	8 728	1 741	1 161	5 397
Köln	12 455	8 756	7 938	3 377
Leverkusen	2 879	1 948	1 211	660
Kreise				
Aachen	35 016	19 523	9 054	13 947
Düren	68 135	53 913	46 273	12 462
Erftkreis	51 196	37 432	35 243	12 436
Euskirchen	99 710	54 145	30 527	38 106
Heinsberg	44 409	40 350	33 195	2 501
Oberbergischer Kreis	66 445	33 863	4 031	28 704
Rhein.-Berg. Kreis	26 937	13 938	2 754	11 450
Rhein-Sieg-Kreis	78 543	46 637	23 741	28 358
Reg.-Bez. Köln	503 276	318 440	197 158	159 768
davon				
kreisfreie Städte	32 887	18 639	12 340	11 803
Kreise	470 391	299 801	184 818	147 964
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	834 446	570 940	372 920	219 240
Kreisfreie Städte				
Bottrop	4 749	3 266	2 311	1 300
Gelsenkirchen	2 610	1 640	1 011	307
Münster	21 019	15 498	11 257	4 422

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung — Abweichungen in den Summen sind auf die maschinelle Aufbereitung zurückzuführen.

Noch: 8. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1982 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche insgesamt	darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen	darunter Ackerland	Waldflächen, Forsten, Holzungen
Kreise				
Borken	119 655	96 004	57 918	17 743
Coesfeld	96 852	74 592	54 754	17 289
Recklinghausen	47 556	28 306	20 548	16 167
Steinfurt	147 378	117 110	74 464	20 762
Warendorf	110 727	94 152	70 503	11 904
Reg.-Bez. Münster	550 546	430 567	292 766	89 894
davon				
kreisfreie Städte	28 378	20 404	14 579	6 029
Kreise	522 168	410 164	278 187	83 865
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	14 576	9 000	6 757	4 376
Kreise				
Gütersloh	77 978	61 956	37 785	11 331
Herford	30 647	26 063	21 628	2 542
Höxter	104 829	69 321	49 882	32 169
Lippe	97 286	59 793	47 022	32 646
Minden-Lübbecke	90 691	74 884	51 714	10 495
Paderborn	101 404	67 260	45 551	29 790
Reg.-Bez. Detmold	517 410	368 277	260 340	123 348
davon				
kreisfreie Stadt	14 576	9 000	6 757	4 376
Kreise	502 835	359 277	253 582	118 973
Kreisfreie Städte				
Bochum	4 133	2 861	2 418	826
Dortmund	9 575	6 923	5 820	2 410
Hagen	7 461	2 537	1 209	4 338
Hamm	14 366	12 481	8 829	1 246
Herne	874	557	480	142
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	25 495	14 226	5 777	9 557
Hochsauerlandkreis	173 729	60 263	24 463	106 868
Märkischer Kreis	73 834	30 682	11 019	38 662
Olpe	62 130	17 037	4 117	41 036
Siegen	94 446	17 594	4 709	70 857
Soest	106 308	81 989	64 888	19 775
Unna	35 033	29 509	22 686	4 273
Reg.-Bez. Arnsberg	607 384	276 659	156 416	299 989
davon				
kreisfreie Städte	36 409	25 359	18 756	8 962
Kreise	570 975	251 300	137 659	291 028
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 675 341	1 075 503	709 522	513 230
Nordrhein-Westfalen	2 509 767	1 646 443	1 082 442	732 470

Anmerkung S. 262

9. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1950, 1960, 1970 und 1982

Fruchtart	Anbaufläche[1]	Hektarertrag				Gesamtertrag
	1982	1950	1960	1970	1982	1982
	ha	dt				t
Winterweizen	167 399	30,4	33,1	41,7	62,0	1 037 037
Sommerweizen	48 478	24,8	28,8	35,4	52,8	255 964
Weizen zusammen	215 877	30,2	32,9	41,3	59,9	1 293 001
Roggen	56 421	24,7	28,8	35,6	42,8	241 482
Wintermenggetreide	4 647	27,3	30,2	35,6	46,5	21 662
Brotgetreidearten	276 945	26,9	30,4	38,1	56,2	1 556 105
Wintergerste	225 693	29,6	32,3	41,8	52,4	1 182 406
Sommergerste	118 129	24,2	32,1	31,3	46,5	549 300
Gerste zusammen	343 822	28,5	32,3	38,4	50,4	1 731 706
Hafer	121 249	24,8	28,2	31,7	45,8	555 199
Sommermenggetreide	17 696	23,9	28,7	30,1	43,3	76 624
Futtergetreidearten[2]	482 767	25,5	30,0	35,4	49,0	2 363 529
Getreide[2]	759 712	26,3	30,3	36,8	51,6	3 919 634
Körnermais	47 078	24,4	32,3	54,2	64,2	302 277
Getreide insgesamt	806 790	26,3	30,3	37,0	52,3	4 221 911
Speiseerbsen und -bohnen	624	16,2	19,9	28,3	36,8	22 950
Ackerbohnen	1 008	21,6	23,0	33,5	37,6	37 899
Frühkartoffeln	2 950	197,0	154,0	226,3	269,5	79 506
mittelfrühe und späte Kartoffeln	16 817	246,2	226,5	299,5	336,1	565 152
Kartoffeln zusammen	19 767	238,9	220,0	292,0	326,1	644 658
Zuckerrüben	85 533	367,0	440,2	478,3	543,6	4 649 379
Runkelrüben	15 200	524,7	659,4	1 130,9	993,2	1 509 664
Winterraps	10 463	15,4	21,3	21,9	28,0	29 320
Sommerraps und Rübsen	756	12,3	18,2	18,3	20,3	1 533
Klee, Kleegras, Klee-Luzerne-Gemisch	1 888	60,9	67,3	78,7	81,3	15 346
Luzerne	254	72,2	71,3	82,2	79,4	2 017
Ackerwiesen (Anbau zum Abmähen[3])	11 565	49,1	55,8	70,1	86,2	99 673
Wiesen	159 658	43,8	52,2	67,7	72,4	1 156 093
Grünmais	111 087	312,9	402,1	430,1	478,4	5 314 715

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung — 2) ohne Körnermais — 3) 1982: Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)

10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland zum Verkauf 1960, 1970 und 1982

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1960	1970	1982	1960	1970	1982	1960	1970	1982
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	356	287	176	276,6	276,4	250,8	9 848	7 932	4 413
Herbstweißkohl	874	619	640	587,5	598,9	384,6	51 346	37 070	24 617
Dauerweißkohl	536	503	505	391,2	407,1	262,4	20 969	20 479	18 303
Weißkohl zusammen	1 766	1 409	1 321	465,2	464,7	358,3	82 163	65 481	47 333
Frührotkohl	215	122	67	246,3	256,6	228,4	5 295	3 130	1 531
Herbstrotkohl	213	193	302	330,5	340,7	306,7	7 039	6 577	9 263
Dauerrotkohl	587	613	435	314,6	360,1	313,4	18 470	22 072	13 631
Rotkohl zusammen	1 015	928	804	303,5	342,4	303,8	30 804	31 779	24 425
Frühwirsing	351	201	115	216,5	225,5	202,4	7 598	4 533	2 328
Herbstwirsing	660	409	261	272,1	269,6	257,1	17 960	11 026	6 709
Dauerwirsing[1]	566	510	473	204,2	269,0	274,6	11 560	13 717	12 987
Wirsing zusammen[2]	1 577	1 120	849	235,4	261,4	259,4	37 118	29 276	22 025
Grünkohl	596	531	(279)	161,2	175,9	186,5	9 607	9 341	(5 202)
Rosenkohl	788	388	(109)	76,8	83,7	92,7	6 056	3 249	(1 011)
Blumenkohl	1 444	1 408	1 224	179,9	202,3	207,3	25 980	28 478	25 379
Kohlrabi	624	663	502	188,0	219,6	191,0	11 733	14 557	9 590
Kopfsalat[3]	1 143	1 195	948	144,0	154,7	161,6	16 454	18 487	15 317
Spinat[4]	1 193	1 058	1 027	114,7	128,8	110,5	13 686	13 632	11 352
Möhren (und Karotten)	927	776	(609)	282,9	322,1	(262,9)	26 228	24 993	(16 008)
Sellerie	436	497	343	233,0	269,7	243,9	10 160	13 403	8 364
Porree	531	635	616	181,4	242,7	199,8	9 634	15 409	12 308
Spargel im Ertrag stehend	185	147	(207)	35,9	39,9	56,5	665	586	(1 169)
Frischerbsen	466	537	(424)	80,5[5]	33,5	45,6	3 727[5]	1 798	(1 935)
Buschbohnen	326	988	1 040	95,5	114,6	111,5	3 112	11 326	11 600
Stangenbohnen	398	266	100	164,5	154,5	136,7	6 547	4 111	1 367
Grüne Pflückbohnen zus.	724	1 254	1 140	133,4	123,1	113,8	9 659	15 437	12 968
Dicke Bohnen	979	928	(468)	129,4	148,7	122,7	12 652	18 804	(5 744)
Einlegegurken	325	70	(33)	111,7	126,6	158,9	3 629	886	(525)
Schälgurken	75	16	(4)	119,2	147,5	156,8	894	236	(63)
Gurken zusammen	400	86	(37)	113,1	130,5	158,7	4 523	1 122	(587)
Tomaten	207	76	(24)	265,2	239,4	193,2	5 489	1 820	(464)
Wichtige Gemüsearten zusammen	15 001	13 636	10 931	210,9	221,9	202,3	316 338	302 651	221 181
Weitere Gemüsearten									
Chinakohl	—	—	137	—	—	271,9	—	—	3 725
Endiviensalat	144	119	74	144,6	258,5	123,6	2 083	3 076	914
Feldsalat	107	57	37	64,2	70,3	67,5	687	401	250
rote Rüben	89	49	(195)	246,5	333,9	259,2	2 194	1 636	(5 055)
Meerettich	3	1	0	208,3	126,0	.	62	13	.
Speisezwiebeln	197	98	(47)	208,5	221,8	190,4	4 108	2 174	(895)
Rhabarber	177	122	(144)	259,0	260,2	229,7	4 584	3 175	(3 307)
sonstige Gemüsearten[6]	156	153	365	145,0	167,5	160,5	2 262	2 563	5 857
Gemüse insgesamt	16 298	14 575	11 930	207,2	220,0	202,2	337 696	321 460	241 184
Erdbeeren	290	352	739	86,1	82,5	78,2	2 497	2 904	57 783

1) einschl. Winterwirsing — 2) ohne Adventswirsing — 3) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat — 4) ohne Winterspinat — 5) mit Hülsen — 6) 1982 einschl. Rettich

11. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1970, 1972 und 1982 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1970	1972	1982	1970	1972	1982
Frühweißkohl	188	169	121	99	63	(55)
Herbstweißkohl (einschl. platten Dänenkohls)	450	567	(506)	169	177	(134)
Dauerweißkohl	407	379	410	96	101	(95)
Weißkohl zusammen	1 045	1 115	1 037	364	341	(284)
Frührotkohl	93	78	(41)	29	28	(26)
Herbstrotkohl	(169)	156	(254)	(24)	31	(48)
Dauerrotkohl	471	410	348	(142)	91	87
Rotkohl zusammen	733	644	643	195	150	161
Frühwirsing	149	173	76	52	58	39
Herbstwirsing	341	383	209	68	67	(52)
Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)	443	460	418	(67)	51	(55)
Wirsing zusammen	933	1 016	703	187	176	146
Grünkohl	293	178	(85)	(238)	169	(194)
Rosenkohl	361	407	(93)	27	37	(16)
Frühblumenkohl	197	246	(228)	(158)	122	(106)
mittelfrüher und Spätblumenkohl	658	750	660	395	385	(230)
Blumenkohl zusammen	855	996	888	553	507	(336)
Frühkohlrabi	302	298	232	68	72	(68)
Spätkohlrabi	219	229	142	74	67	(60)
Kohlrabi zusammen	521	527	374	428	142	(128)
Frühjahrskopfsalat	338	330	338	76	69	(64)
Sommer- und Herbstkopfsalat	668	674	446	113	128	100
Kopfsalat zusammen	1 006	1 004	784	189	197	164
Frühjahrsspinat	132	86	79	219	222	243
Herbstspinat (einschl. Sommerspinat)	267	158	184	440	492	521
Spinat zusammen	399	244	263	659	714	764
frühe Möhren (einschl. Karotten)	99	108	(114)	(109)	65	(83)
späte Möhren (einschl. Karotten)	379	390	(298)	(189)	144	(114)
Möhren zusammen	478	498	(412)	298	209	(197)
Sellerie	436	398	300	61	58	(43)
Porree (Lauch)	483	545	442	(152)	132	174
Spargel, im Ertrag stehend	(92)	93	(115)	(55)	64	(92)
Spargel, nicht im Ertrag stehend	34	19	(40)	(6)	51	(37)
Spargel zusammen	126	112	(155)	61	115	(129)
Frischerbsen	(259)	160	(178)	(278)	232	246
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat zusammen, einschl. Wachsbohnen)	809	714	699	(179)	287	341
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen, einschl. Wachsbohnen)	240	210	93	(26)	0	(7)
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 049	924	792	205	287	348
Dicke Bohnen	(805)	591	(334)	(123)	148	(134)
Einlegegurken	59	40	(28)	(11)	10	(5)
Schälgurken	13	1	(3)	(3)	2	(1)
Gurken zusammen	72	41	(31)	14	12	(6)
Tomaten	74	69	(23)	(2)	0	(1)
Wichtige Gemüsearten zusammen	**9 928**	**9 469**	**7 497**	**3 748**	**3 623**	**3 434**
Weitere Gemüsearten	843	936	793	160	171	206
Gemüse insgesamt	**10 771**	**10 405**	**8 330**	**3 908**	**3 794**	**3 677**
Erdbeeren (1982 abgeerntete Flächen)	**377**	**326**	**329**	**193**	**227**	**410**

12. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1982*)

m²

Gemüseart a = Hochglas b = Niederglas c = Zusammen		Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
			Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohlrabi	a	697 071	652 136	(44 935)
	b	(1 912)	(609)	(1 303)
	c	698 983	652 745	(46 238)
Kopfsalat	a	808 233	532 215	276 018
	b	(6 312)	(2 962)	(3 350)
	c	814 545	535 177	279 368
Gurken	a	344 604	273 528	71 076
	b	(592)	(360)	(232)
	c	345 196	273 888	71 308
Tomaten	a	443 813	301 564	142 249
	b	(140)	(100)	(40)
	c	443 953	301 664	142 289
Rettich	a	(72 383)	(53 507)	(18 876)
	b	—	—	—
	c	(72 383)	(53 507)	(18 876)
Radies	a	80 850	(36 155)	44 695
	b	(1 205)	(1 109)	(96)
	c	82 055	(37 264)	44 791
Spinat	a	55 780	(32 433)	23 347
	b	200	—	200
	c	55 980	(32 433)	23 547
Paprika	a	(21 906)	(16 434)	(5 472)
	b	15	—	15
	c	(21 921)	(16 434)	(5 487)
Feldsalat	a	192 126	170 101	(22 025)
	b	(202)	—	(202)
	c	192 328	170 101	(22 227)
Sonstige Arten	a	481 466	(332 722)	(148 744)
	b	(2 466)	(1 671)	(795)
	c	483 932	(334 393)	(149 539)
Gemüsearten insgesamt	a	3 198 232	2 400 795	797 437
	b	(13 044)	(6 811)	(6 233)
	c	3 211 276	2 407 606	803 670

*) Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebung

13. Obsternte 1978 und 1982

Obstart	Ertragfähige Bäume		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1978[1)]	1982[2)]	1978	1982	1978	1982
	Anzahl		kg		t	
Äpfel	8 368 382	8 476 542	30,4	43,7	254 656	370 732
darunter Marktobstbau	1 729 976	1 828 136	36,4	46,8	62 996	86 115
Birnen	2 815 725	2 782 827	28,2	34,3	79 399	95 539
Süßkirschen	936 674	936 437	28,0	30,6	26 228	28 655
Sauerkirschen	1 320 031	1 350 473	19,6	21,4	25 851	28 900
Pflaumen, Zwetschen	3 025 995	3 022 659	25,4	35,7	76 854	107 909
Mirabellen, Renekloden	224 308	223 428	17,3	23,6	3 885	5 273
Aprikosen	25 483	25 462	10,0	14,1	256	359
Pfirsiche	602 459	592 247	18,8	17,1	11 349	10 127
Walnüsse	92 418	92 542	19,0	20,7	1 755	1 916
Obst insgesamt	17 411 475	17 502 617	27,6	37,1	480 233	649 410

1) Baumbestände nach der Obstbaumzählung 1965 und der Obstanbauerhebung 1977 — 2) Baumbestände nach der Obstbaumzählung 1965 und der Obstanbauerhebung 1982

14. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1982

1 000 St

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Obstgehölze	661	453	207
davon			
Apfelsämlinge und Apfeltypen, zwei- und mehrjährige Veredlungen (alle Formen)	202	136	66
Birnensämlinge und Birnen auf Quittenunterlagen, zwei- und mehrjährige Veredlungen (alle Formen)	96	64	32
Quitten, zwei- und mehrjährige Veredlungen in Sorten	3	2	1
Süß- und Sauerkirschen (alle Formen)	214	133	81
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden (alle Formen)	114	92	22
Pfirsiche und Aprikosen (alle Formen)	31	26	5
Nüsse	16	12	4
Walnüsse (Heister und Stämme, Veredlungen mit ein- und mehrjährigem Trieb)	6	5	1
Haselnußsträucher zur Fruchtgewinnung	10	7	3
Beerensträucher	1 065	526	539
davon			
Himbeerpflanzen	308	36	272
Johannisbeeren	443	230	213
Stachelbeeren	314	260	55
Heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschenheister)	946	745	200
davon			
Äpfel auf Sämling für alle Formen und auf Typenunterlagen	601	519	82
Birnen auf Sämling, einjährige Veredlung für alle Formen und auf Quittenunterlagen	85	62	24
Süß- und Sauerkirschen, einjährige Veredlungen	64	39	24
heranwachsende Süß-, Sauer- und Vogelkirschen-Heister (Hoch- und Halbstämme ohne Krone mit einjährigem Trieb auf weitem Stand; Prunus avium, zwei- und mehrjährig, o. Krone)	195	125	70

Noch: 14. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1982

1 000 St

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Obstunterlagen zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	3 867	1 526	2 341
davon			
Apfelsämlinge und -typenunterlagen, ein- und zweijährig	2 741	1 408	1 333
Birnensämlinge und Quittentypen, ein- und zweijährig	411	40	371
Prunus avium (Sämlinge und vegetativ vermehrte) Prunus mahaleb, Pfirsichsämlinge	341	33	308
sonstige Prunusarten für Pflaumen, Aprikosen, Zwetschen, Mirabellen, usw. (Sämlinge und vegetativ vermehrte)	313	21	293
Walnußsämlinge Juglans regia oder nigra	12	—	12
Ribes für Stämme	50	25	25
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten	38 169	20 782	17 387
davon			
Laubbäume	3 587	2 263	1 323
laubabwerfende Ziersträucher	7 508	4 984	2 523
Nadelgehölze	9 738	4 261	5 477
Heckenpflanzen	5 830	2 946	2 884
Rhododendron	351	151	200
Freilandazaleen	356	255	101
Bodendecker, sonstige immergrüne Ziergehölze, Schling- und Kletterpflanzen	10 800	5 922	4 878
Rosen, Rosenveredlungen und -unterlagen	10 369	3 468	6 901
Forstpflanzen für Aufforstungen, nicht Ziergehölze (Sämlinge und verschulte Pflanzen)	110 350	9 523	100 825

15. Viehhalter und Viehbestände im Dezember 1950 — 1982*)

Merkmal	Dezember				
	1950	1960	1970	1980[1]	1982[1]
Pferde					
Pferde insgesamt	292 079	117 170	61 075	89 247	85 994
Pferdehalter	.	80 105	27 927	21 696	19 822
Pferde je Halter	.	1,5	2,2	4,1	4,3
Rindvieh					
Jungvieh bis unter 1 Jahr alt	292 692	513 785	606 224	715 220	730 812
Jungvieh, 1 Jahr bis unter 2 Jahre alt					
männlich	15 119	59 061	142 010	203 343	210 018
weiblich	190 850	256 233	277 245	257 968	265 710
Rinder, 2 Jahre und älter					
männlich	20 455	25 821	42 534	30 742	28 147
Färsen	77 342	87 904	87 563	74 772	73 769
Milchkühe	820 629	810 781	725 831	629 199	637 933
Ammen- und Mutterkühe[2]	.	.	8 866	21 523	19 616
Schlacht- und Mastkühe	8 836	10 403	11 066	10 677	8 081
Rindvieh insgesamt	1 425 923	1 763 988	1 901 339	1 943 444	1 974 086
Rindviehhalter	.	161 553	106 327	65 574	61 000
darunter					
Milchkuhhalter	.	.	86 640	43 885	40 215
Ammen- und Mutterkuhhalter	.	.	1 569	3 862	3 453
Rinder je Halter	.	10,9	17,9	29,6	32,4
Milchkühe je Halter	.	.	8,4	14,3	15,9
Schweine					
Ferkel (bis etwa 20 kg Lebendgewicht)[3]	484 189	651 002	1 102 663	1 358 365	1 416 810
Jungschweine und Schlacht- und Mastschweine	1 444 833	1 810 834	2 718 582	3 472 136	3 609 836
Zuchtsauen	195 202	258 579	445 603	649 506	657 759
Zuchteber	5 384	6 313	13 765	26 450	28 645
Schweine insgesamt	2 129 608	2 726 728	4 280 613	5 506 457	5 713 050

*) S. „Erläuterungen" S. 247. — 1) bei sämtlichen Tierarten — mit Ausnahme der Rinder — ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände — 2) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird. — 3) bis Dezember 1972: Ferkel unter 8 Wochen alt

Noch: 15. Viehhalter und Viehbestände im Dezember 1950 — 1982*)

Merkmal	Dezember				
	1950	1960	1970	1980[1)]	1982[1)]
Noch: Schweine					
Schweinehalter	.	262 596	139 277	64 928	60 453
darunter Zuchtsauenhalter	.	.	51 868	33 156	30 782
Schweine je Halter	.	10,4	30,7	84,8	94,5
Zuchtsauen je Halter	.	.	8,6	19,6	21,4
Schafe					
Schafe insgesamt	234 353	150 448	144 831	163 466	170 836
Schafhalter	.	16 018	12 534	11 073	10 668
Schafe je Halter	.	9,4	11,6	14,8	16,0
Hühner					
Legehennen einschl. Hennenküken	9 896 895	12 148 454	17 757 326	12 175 677	11 582 420
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken und sonstiger Hähne	729 495	821 915	3 230 126	2 279 267	1 842 544
Hühner insgesamt	10 626 390	12 970 369	21 087 170	14 454 944	13 424 964
Hühnerhalter	.	562 445	197 640	43 472	37 808
Hühner je Halter	.	23,1	106,7	332,5	355,1
Gänse					
Gänse insgesamt	272 217	186 089	96 731	78 570	93 504
Gänsehalter	.	33 450	10 378	3 656	3 708
Gänse je Halter	.	5,6	9,3	21,5	25,2
Enten					
Enten insgesamt	165 138	288 795	234 659	123 916	96 990
Entenhalter	.	41 472	23 365	5 289	4 808
Enten je Halter	.	7,0	10,0	23,4	20,2
Truthühner					
Truthühner insgesamt	57 993	76 466	94 064	331 816	400 990
Truthühnerhalter	.	9 207	2 697	736	755
Truthühner je Halter	.	8,3	34,9	450,8	531,1

Anmerkungen S. 270

16. Viehhalter und Viehbestände*), Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milchkühe		insgesamt	darunter Zuchtsauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	1 129	48	1 681	213	47	3 788	291	641
2	Duisburg	416	79	2 528	689	85	6 104	711	1 526
3	Essen	688	66	3 649	917	56	8 587	337	635
4	Krefeld	916	79	2 975	1 161	80	9 118	1 275	903
5	Mönchengladbach	748	217	6 998	2 395	157	8 922	1 079	1 141
6	Mülheim a. d. Ruhr	1 001	35	1 395	400	33	4 244	282	797
7	Oberhausen	165	27	779	219	31	1 668	82	35
8	Remscheid	207	75	2 847	1 205	18	1 959	149	148
9	Solingen	339	78	2 325	950	28	930	60	922
10	Wuppertal	1 051	118	3 695	1 265	56	3 175	278	1 723
	Kreise								
11	Kleve	3 006	2 434	133 160	49 157	2 794	368 066	52 603	5 914
12	Mettmann	2 879	343	10 855	3 560	235	18 792	1 924	2 619
13	Neuss	2 215	563	14 672	5 358	564	44 002	4 786	4 667
14	Viersen	2 022	935	40 460	16 892	921	104 800	11 916	3 248
15	Wesel	3 502	2 087	89 481	32 178	2 141	199 734	25 585	5 821
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	20 286	7 184	317 500	116 559	7 246	783 889	101 358	30 740
	Kreisfreie Städte								
17	Aachen	758	262	13 023	6 740	34	1 373	292	1 074
18	Bonn	203	27	1 149	526	14	1 001	46	1 057
19	Köln	1 382	48	1 222	301	54	4 212	502	3 093
20	Leverkusen	291	51	1 675	499	29	1 553	133	759
	Kreise								
21	Aachen	1 429	849	27 716	12 960	238	12 210	1 890	1 042
22	Düren	1 487	1 217	33 933	15 284	761	42 114	5 296	7 732
23	Erftkreis	1 898	419	9 642	2 706	402	29 071	3 203	3 394
24	Euskirchen	1 956	2 024	54 164	21 570	952	19 872	2 172	9 891
25	Heinsberg	1 071	1 525	44 499	20 896	1 188	75 009	12 246	2 558
26	Oberbergischer Kreis	2 426	1 841	60 751	26 202	272	11 892	1 166	7 108
27	Rhein.-Berg. Kreis	1 535	659	25 349	11 573	167	4 918	786	2 229
28	Rhein-Sieg-Kreis	3 189	1 680	56 238	22 156	552	21 562	2 124	5 302
29	Reg.-Bez. Köln	17 625	10 602	329 361	141 413	4 663	224 787	29 856	45 239
	Kreisfreie Städte								
30	Bottrop	419	108	3 871	987	119	19 563	1 644	1 246
31	Gelsenkirchen	1 067	48	1 381	465	60	6 044	685	70
32	Münster	1 652	417	16 717	4 239	519	85 175	8 031	808

*) Die unteren Schwellenwerte für die Abgrenzung der Kleinsthaltungen bzw. -bestände lauten: bei weniger als 1 ha LF oder mindestens einem Zuchtschwein bzw. drei anderen Schweinen oder mindestens 3 Schafen oder mindestens 20 Stück

am 3. Dezember 1982 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Truthühner	Auf einen Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftl. genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Halter	Bestände insgesamt	Bestände darunter Legehennen			Rinder	Schweine	Legehennen	Rinder	Schweine	Legehennen	
72	82 008	77 094	775	2 531	35,0	80,6	1 117,3	38,3	86,2	1 754,5	1
71	47 450	44 684	1 334	868	32,0	71,8	677,0	71,7	173,0	1 266,6	2
124	41 769	39 049	824	18	55,3	153,3	339,6	104,7	246,3	1 120,2	3
84	38 506	13 599	4 409	10 500	37,7	114,0	197,1	63,9	195,7	291,9	4
160	20 142	18 620	572	2 002	32,2	56,8	124,1	97,0	123,7	258,1	5
85	60 062	58 196	502	38	39,9	128,6	746,1	78,1	237,6	3 258,5	6
49	5 783	5 678	371	11	28,9	53,8	126,2	109,1	233,6	795,2	7
63	55 725	47 446	88	4	38,0	108,8	804,2	149,8	103,1	2 495,8	8
92	31 422	26 792	345	1	29,8	33,2	322,8	117,5	47,0	1 353,8	9
159	55 385	29 370	1 003	114	31,3	56,7	193,2	113,6	97,6	903,1	10
1 272	298 269	200 784	28 371	87 713	54,7	131,7	167,5	166,9	461,3	251,6	11
359	155 114	133 659	2 626	421	31,6	80,0	395,4	64,0	110,7	787,7	12
487	178 277	153 478	3 228	1 802	26,1	78,0	330,1	43,8	131,5	458,5	13
482	178 190	139 075	7 360	946	43,3	113,8	305,0	128,2	332,0	440,5	14
1 475	349 964	207 528	9 364	14 509	42,9	93,3	149,2	154,9	345,7	359,2	15
5 034	1 598 066	1 195 052	61 172	121 478	44,2	108,2	252,4	125,7	310,5	473,3	16
141	18 809	16 498	281	29	49,7	40,4	118,7	210,3	22,2	266,4	17
35	19 800	15 049	80	2	42,6	71,5	470,3	66,0	57,5	864,4	18
82	49 604	40 615	1 404	75	25,5	78,0	548,9	14,0	48,1	463,9	19
48	93 324	57 594	286	50	32,8	53,6	1 252,0	86,0	79,7	2 956,6	20
366	123 273	84 456	659	12	32,6	51,3	262,3	142,0	62,5	432,6	21
613	152 592	131 031	2 339	8 582	27,9	55,3	230,7	62,9	78,1	243,0	22
301	332 328	208 143	2 682	31 518	23,0	72,3	791,4	25,8	77,7	556,1	23
871	122 381	104 821	873	2 083	26,8	20,9	129,1	100,0	36,7	193,6	24
787	308 372	220 062	2 295	1 042	29,2	63,1	298,6	110,3	185,9	545,4	25
1 069	127 916	107 806	967	205	33,0	43,7	108,0	179,4	35,1	318,4	26
483	130 988	118 063	1 159	178	38,5	29,4	272,7	181,9	35,3	847,1	27
1 033	145 206	122 065	1 621	227	33,5	39,1	129,7	120,6	46,2	261,7	28
5 829	1 624 593	1 226 203	14 646	44 003	31,1	48,2	228,6	103,4	70,6	385,1	29
92	65 055	46 770	818	41	35,8	164,4	577,4	118,5	599,0	1 432,0	30
52	26 945	26 363	231	—	28,8	100,7	599,2	84,2	368,5	1 607,5	31
263	97 956	67 743	566	22 411	40,1	164,1	278,8	107,9	549,6	437,1	32

oder weniger als dem Wert einer jährlichen landw. Markterzeugung von 1 ha LF nur Bestände mit mindestens 2 Pferden einer Geflügelart

Noch: 16. Viehhalter und Viehbestände*), Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milchkühe		insgesamt	darunter Zuchtsauen	
	Kreise								
33	Borken	2 370	4 526	211 491	56 374	5 008	617 081	73 745	3 324
34	Coesfeld	3 744	2 385	90 132	21 737	3 350	538 958	61 297	3 163
35	Recklinghausen	2 999	843	28 784	7 968	1 112	144 679	14 284	2 907
36	Steinfurt	3 561	4 715	177 899	39 310	5 628	575 624	81 677	3 672
37	Warendorf	3 681	2 929	110 316	26 125	3 796	609 722	53 389	5 042
38	Reg.-Bez. Münster	19 493	15 971	640 591	157 205	19 592	2 596 846	294 752	20 232
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld	980	268	6 517	2 370	287	27 568	2 552	713
	Kreise								
40	Gütersloh	2 872	3 605	88 548	30 257	3 045	267 819	19 580	3 158
41	Herford	1 342	894	16 351	5 235	1 794	142 906	16 887	2 483
42	Höxter	1 396	2 578	70 963	22 828	3 334	207 527	21 643	6 999
43	Lippe	2 296	1 657	41 899	12 464	2 007	158 073	14 077	6 985
44	Minden-Lübbecke	2 271	3 803	79 033	27 623	6 156	450 313	64 386	3 915
45	Paderborn	1 470	3 030	77 527	24 325	3 575	258 893	34 016	8 862
46	Reg.-Bez. Detmold	12 627	15 835	380 838	125 122	20 198	1 513 099	173 141	33 115
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum	765	47	919	158	56	3 706	128	523
48	Dortmund	1 132	149	4 525	926	135	8 671	615	1 455
49	Hagen	563	97	2 320	831	57	1 750	204	389
50	Hamm	631	478	13 291	3 969	488	42 918	3 753	958
51	Herne	226	15	462	161	16	1 225	119	50
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 929	669	18 033	8 040	276	11 979	1 331	2 511
53	Hochsauerlandkreis	1 989	2 931	82 042	28 412	2 301	53 183	5 767	8 679
54	Märkischer Kreis	2 045	1 211	41 377	14 920	516	34 214	3 383	3 661
55	Olpe	852	1 045	25 668	8 223	367	11 076	823	2 594
56	Siegen	1 459	1 780	23 441	8 483	883	5 876	496	5 023
57	Soest	2 265	2 171	66 441	17 525	2 768	323 795	32 663	13 453
58	Unna	2 107	815	27 277	5 986	891	96 036	9 370	2 214
59	Reg.-Bez. Arnsberg	15 963	11 408	305 796	97 634	8 754	594 429	58 652	41 510
60	Nordrhein-Westfalen	85 994	61 000	1 974 086	637 933	60 453	5 713 050	657 759	170 836

Anmerkung S. 272

am 3. Dezember 1982 nach Verwaltungsbezirken

Halter	Hühner Bestände insgesamt	Hühner Bestände darunter Legehennen	Gänse und Enten	Truthühner	Auf einen Halter entfielen Rinder	Auf einen Halter entfielen Schweine	Auf einen Halter entfielen Legehennen	Auf 100 ha landwirtschaftl. genutzte Fläche entfielen Rinder	Auf 100 ha landwirtschaftl. genutzte Fläche entfielen Schweine	Auf 100 ha landwirtschaftl. genutzte Fläche entfielen Legehennen	Lfd. Nr.
2 066	955 672	673 026	5 133	70 017	46,7	123,2	352,0	220,3	642,8	701,0	33
1 179	1 009 018	700 911	8 361	11 698	37,8	160,9	634,3	120,8	722,5	939,7	34
674	401 208	243 074	3 654	2 014	34,1	130,1	376,9	101,7	511,1	858,7	35
2 347	810 790	628 224	9 610	20 805	37,7	102,3	294,8	151,9	491,5	536,4	36
1 730	867 931	530 049	5 186	25 878	37,7	160,6	327,0	117,2	647,6	563,0	37
8 403	4 234 575	2 916 160	33 559	152 864	40,1	132,5	374,7	148,8	603,1	677,3	38
333	101 866	21 454	1 066	41	24,3	96,1	68,3	72,4	306,3	238,4	39
2 026	2 496 410	720 404	14 750	22 318	24,6	88,0	390,7	142,9	432,3	1 162,8	40
1 105	134 124	122 978	1 611	627	18,3	79,7	117,7	62,7	548,3	471,8	41
1 628	170 966	54 034	1 449	17 304	27,5	62,2	37,0	102,4	299,4	77,9	42
1 571	157 194	124 090	5 974	3 216	25,3	78,8	84,9	70,1	264,4	207,5	43
3 308	753 747	370 564	6 416	1 332	20,8	73,2	121,0	105,5	601,3	494,9	44
1 406	748 799	330 515	13 507	9 583	25,6	72,4	262,5	115,3	384,9	491,4	45
11 377	4 563 106	1 744 039	44 773	54 421	24,1	74,9	166,9	103,4	410,9	473,6	46
129	30 304	28 349	516	58	19,6	66,2	228,6	32,1	129,5	990,9	47
196	153 358	128 300	1 796	238	30,4	64,2	697,3	65,4	125,2	1 853,2	48
83	31 151	6 715	352	61	23,9	30,7	87,2	91,4	69,0	264,7	49
399	76 372	70 850	1 894	146	27,8	87,9	185,0	106,5	343,9	567,7	50
43	1 734	1 381	98	—	30,8	76,6	37,3	82,9	219,9	247,9	51
593	209 100	188 430	2 652	241	27,0	43,4	354,2	126,8	84,2	1 324,5	52
1 247	101 433	71 408	1 448	161	28,0	23,1	67,4	136,1	88,3	118,5	53
877	122 903	100 090	6 862	1 223	34,2	66,3	123,0	134,9	111,5	326,2	54
435	78 424	61 768	2 333	12	24,6	30,2	157,6	150,7	65,0	362,6	55
1 034	69 596	62 314	1 001	59	13,2	6,7	65,0	133,2	33,4	354,2	56
1 515	249 774	128 843	13 513	24 594	30,6	117,0	92,0	81,0	394,9	157,1	57
614	280 445	253 838	3 879	1 431	33,5	107,8	467,5	92,4	325,4	860,2	58
7 165	1 404 624	1 102 286	36 344	28 224	26,8	67,9	169,5	110,5	214,9	398,4	59
37 808	13 424 964	8 183 740	190 494	400 990	32,4	94,5	234,9	119,9	347,0	497,1	60

17. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1982

Verwaltungsbezirk	a = Halter b = Tiere	Bestandsgrößenklassen					
		insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 — 4	5 — 9	10 — 19	20 — 59	60 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	7 184	584	517	946	3 272	1 865
	b	317 500	1 539	3 570	13 562	124 231	174 598
Reg.-Bez. Köln	a	10 602	1 257	1 455	2 117	4 224	1 549
	b	329 361	3 370	9 921	29 615	150 572	135 883
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	a	17 786	1 841	1 972	3 063	7 496	3 414
	b	646 861	4 909	13 491	43 177	274 803	310 481
Reg.-Bez. Münster	a	15 971	1 737	1 757	2 406	6 517	3 554
	b	640 591	4 575	11 962	33 999	242 808	347 247
Reg.-Bez. Detmold	a	15 835	3 116	2 949	3 098	5 277	1 395
	b	380 838	8 298	19 958	42 987	187 703	121 892
Reg.-Bez. Arnsberg	a	11 408	2 183	1 934	2 008	3 909	1 374
	b	305 796	5 957	13 100	27 768	142 661	116 310
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	a	43 214	7 036	6 640	7 512	15 703	6 323
	b	1 327 225	18 830	45 020	104 754	573 172	585 449
Nordrhein-Westfalen	a	61 000	8 877	8 612	10 575	23 199	9 737
	b	1 974 086	23 739	58 511	147 931	847 975	895 930

Verwaltungsbezirk	a = Halter b = Tiere	Bestands Schweine[1]						
		insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine					
			1 — 2	3 — 9	10 — 19	20 — 49	50 — 199	200 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	7 246	517	919	594	1 370	2 688	1 158
	b	783 889	895	4 784	8 284	45 536	276 693	447 697
Reg.-Bez. Köln	a	4 663	1 506	1 085	364	563	866	279
	b	224 787	2 591	5 084	4 958	18 397	86 807	106 950
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	a	11 909	2 023	2 004	958	1 933	3 554	1 437
	b	1 008 676	3 486	9 868	13 242	63 933	363 500	554 647
Reg.-Bez. Münster	a	19 592	1 061	2 163	1 667	3 697	7 049	3 955
	b	2 596 846	1 804	11 094	23 469	123 734	720 085	1 716 660
Reg.-Bez. Detmold	a	20 198	1 879	4 072	2 598	4 279	5 391	1 979
	b	1 513 099	3 188	20 710	36 181	139 750	529 377	783 893
Reg.-Bez. Arnsberg	a	8 754	1 906	2 291	764	1 241	1 650	902
	b	594 429	3 282	10 811	10 377	40 298	166 374	363 287
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	a	48 544	4 846	8 526	5 029	9 217	14 090	6 836
	b	4 704 374	8 274	42 615	70 027	303 782	1 415 836	2 863 840
Nordrhein-Westfalen	a	60 453	6 869	10 530	5 987	11 150	17 644	8 273
	b	5 713 050	11 760	52 483	83 269	367 715	1 779 336	3 418 487

1) ohne Kleinsthaltungen/-bestände

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

der Rinder (einschl. Kälbern)

darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe					
	1 — 4	5 — 9	10 — 14	15 — 19	20 — 29	30 und mehr
4 995	289	431	833	850	1 327	1 265
116 559	648	3 105	10 004	14 269	31 334	57 199
7 411	974	1 148	1 182	1 077	1 590	1 440
141 413	2 492	7 911	14 044	18 084	37 635	61 247
12 406	1 263	1 579	2 015	1 927	2 917	2 705
257 972	3 140	11 016	24 048	32 353	68 969	118 446
10 648	1 657	2 020	2 359	1 803	1 881	928
157 205	3 708	14 164	27 994	30 155	43 641	37 543
9 965	2 044	2 582	2 105	1 370	1 249	615
125 122	5 227	17 789	24 640	22 961	28 887	25 618
7 196	2 007	1 318	1 123	952	1 102	694
97 634	4 717	9 063	13 286	15 997	25 901	28 670
27 809	5 708	5 920	5 587	4 125	4 232	2 237
379 961	13 652	41 016	65 920	69 113	98 429	91 831
40 215	6 971	7 499	7 602	6 052	7 149	4 942
637 933	16 792	52 032	89 968	101 466	167 398	210 277

größenklassen der

darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				Legehennen[1] insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen		
	1 — 2	3 — 9	10 — 29	30 und mehr		1 — 49	50 — 999	1 000 und mehr
3 769	260	818	1 446	1 245	4 735	3 531	954	250
101 358	398	4 741	25 554	70 665	1 195 052	61 051	205 854	928 147
1 489	200	395	555	339	5 365	4 274	819	272
29 856	303	2 240	9 742	17 571	1 226 203	68 593	192 458	965 152
5 258	460	1 213	2 001	1 584	10 100	7 805	1 773	522
131 214	701	6 981	35 296	88 236	2 421 255	129 644	398 312	1 893 299
11 781	677	2 738	4 920	3 446	7 782	6 628	831	323
294 752	1 063	16 156	87 652	189 881	2 916 160	102 729	183 803	2 629 628
10 898	1 654	3 883	3 735	1 626	10 447	9 249	956	242
173 141	2 566	21 056	62 530	86 989	1 744 039	131 410	193 406	1 419 223
2 845	422	852	927	644	6 505	5 469	862	174
58 652	632	4 770	16 123	37 127	1 102 286	90 105	163 013	849 168
25 524	2 753	7 473	9 582	5 716	24 734	21 346	2 649	739
526 545	4 261	41 982	166 305	313 997	5 762 485	324 244	540 222	4 898 019
30 782	3 213	8 686	11 583	7 300	34 834	29 151	4 422	1 261
657 759	4 962	48 963	201 601	402 233	8 183 740	453 888	938 534	6 791 318

18. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren*) 1950 — 1982

Viehart	1950	1960	1970	1980	1982
			Schlachtungen		
Rindvieh (ohne Kälber)	380 717	675 533	855 319	854 686	804 500
Ochsen	27 834	34 766	11 094	2 305	2 466
Bullen	46 196	188 626	311 347	413 289	394 600
Kühe	237 288	325 847	367 019	325 311	301 737
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt[1]	69 399	126 294	165 859	113 781	105 697
Kälber unter 3 Monate alt[2]	496 643	358 634	147 513	217 798	231 969
Schweine	1 575 093	4 330 936	5 926 577	9 994 269	10 268 253
Schafe	175 430	107 107	76 711	145 759	134 475
Ziegen	5 023	6 219	453	132	86
Pferde	51 550	24 829	4 432	7 131	6 448
			Durchschnittsschlachtgewichte in kg		
Rindvieh (ohne Kälber)	252	262	271	297	293
Ochsen	334	307	289	291	283
Bullen	263	266	290	325	322
Kühe	254	269	269	277	271
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt[1]	209	224	239	253	245
Kälber unter 3 Monate alt[2]	33	47	81	113	114
Schweine	96	84	84	83	82
Schafe	24	25	23	20	20
Ziegen	16	19	24	24	24
Pferde	211	295	339	280	271
			Gesamtschlachtmenge[3] in t		
Rindvieh (ohne Kälber)	96 083,7	176 772,9	232 027,3	253 928,3	235 332,8
Ochsen	9 300,4	10 673,0	3 209,2	669,7	697,6
Bullen	12 143,1	50 117,0	90 348,9	134 326,2	127 061,7
Kühe	60 154,5	87 718,2	98 843,0	90 148,8	81 648,3
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt[1]	14 485,7	28 264,7	39 626,2	28 783,6	25 925,2
Kälber unter 3 Monate alt[2]	16 506,7	16 862,6	11 897,4	24 683,8	26 507,2
Schweine	151 284,6	362 990,8	499 380,4	825 790,9	842 468,4
Schafe	4 260,1	2 675,2	1 778,0	2 973,4	2 648,7
Ziegen	78,2	115,6	10,9	3,1	2,1
Pferde	10 893,6	7 330,3	1 503,0	1 996,6	1 747,5

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. — 1) ab Mai 1974: über 220 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt — 2) ab Mai 1974: bis zu 220 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben — 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

19. Brütereien und Schlupf von Geflügel 1982 nach Verwaltungsbezirken und Fassungsvermögen der Brutanlagen

Verwaltungsbezirk / Größenklasse der Brütereien		Brütereien[2]	Geschlüpfte Küken[1]: Hennenküken nur für Legezwecke	Hühnerküken nur zur Mast	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
a = Anzahl der Brütereien; Anzahl der geschlüpften Küken in 1 000 b = Anteil am Landeswert bzw. an Brütereien insgesamt in %							
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	7	1 636	—	88	21	420
	b	7,0	15,7	—	45,5	2,0	96,4
Reg.-Bez. Köln	a	5	557	—	2	—	—
	b	5,0	5,4	—	1,3	—	—
Zusammen	a	12	2 193	—	90	21	420
	b	12,0	21,1	—	46,8	2,0	96,4
Reg.-Bez. Münster	a	14	675	5 918	86	94	—
	b	14,0	6,5	17,6	44,5	8,9	—
Reg.-Bez. Detmold	a	70	7 534	27 615	12	292	16
	b	70,0	72,4	82,4	6,0	27,7	3,6
Reg.-Bez. Arnsberg	a	4	8	—	5	648	—
	b	4,0	0,1	—	2,6	61,4	—
Zusammen	a	88	8 218	33 533	103	1 034	16
	b	88,0	78,9	100,0	53,2	98,0	3,6
Nordrhein-Westfalen	a	100	10 411	33 533	193	1 055	435
	b	100	100	100	100	100	100
davon Brütereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von ... Bruteiern							
1 000 — 10 000	a	20	106	17	10	35	—
	b	20,0	1,0	0	5,1	3,3	—
10 001 — 20 000	a	27	391	—	44	16	7
	b	27,0	3,8	—	22,9	1,6	1,6
20 001 — 30 000	a	9	437	—	2	24	—
	b	9,0	4,2	—	1,0	2,3	—
30 001 — 50 000	a	11	538	—	8	189	9
	b	11,0	5,2	—	3,9	17,9	2,0
50 001 — 100 000	a	19	2 332	34	125	143	420
	b	19,0	22,4	0,1	64,6	13,6	96,4
100 001 — 200 000	a	5	1 270	604	5	648	—
	b	5,0	12,2	1,8	2,5	61,4	—
200 001 und mehr	a	9	5 337	32 878	—	—	—
	b	9,0	51,3	98,0	—	—	—

1) Schlachtküken zur Mast einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken — 2) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern

20. Geflügelschlachtereien und Geflügelschlachtungen 1982 nach Verwaltungsbezirken und Kapazität der Schlachtanlagen

Verwaltungsbezirk / Größenklasse der Schlachtereien a = Anzahl der Schlachtereien; geschlachtetes Geflügel in t b = Anteil am Landeswert bzw. an Schlachtereien insgesamt in %		Schlachtereien[1]	Geschlachtetes Geflügel					
			insgesamt	davon				
				Suppenhühner	Jungmasthühner	Enten	Gänse	Truthühner
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	13	1 945,2	95,9	368,6	8,4	4,3	1 468,0
	b	14,9	4,1	2,6	1,1	9,0	4,2	17,6
Reg.-Bez. Köln	a	15	830,9	104,1	723,6	0,3	0,2	2,8
	b	17,2	1,8	2,8	2,1	0,3	0,1	0
Zusammen	a	28	2 776,0	200,0	1 092,2	8,7	4,4	1 470,7
	b	32,2	5,9	5,4	3,1	9,3	4,3	17,6
Reg.-Bez. Münster	a	21	10 108,0	82,0	9 841,3	63,2	80,2	41,3
	b	24,1	21,5	2,2	28,3	67,5	77,7	0,5
Reg.-Bez. Detmold	a	32	34 121,4	3 437,0	23 818,8	18,9	17,6	6 829,2
	b	36,8	72,5	92,2	68,5	20,1	17,0	81,9
Reg.-Bez. Arnsberg	a	6	29,5	7,0	18,3	2,9	0,9	0,3
	b	6,9	0,1	0,2	0,1	3,1	0,9	0
Zusammen	a	59	44 259,0	3 526,1	33 678,3	85,0	98,8	6 870,8
	b	67,8	94,1	94,6	96,9	90,7	95,7	82,4
Nordrhein-Westfalen	a	87	47 035,0	3 726,1	34 770,5	93,7	103,2	8 341,5
	b	100	100	100	100	100	100	100
davon Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von ... bis unter ... Tieren								
2 000 — 10 000	a	53	442,7	144,0	215,7	22,3	16,6	44,1
	b	60,9	0,9	3,9	0,6	23,9	16,1	0,5
10 000 — 30 000	a	15	863,0	78,6	115,5	10,2	5,6	653,0
	b	17,2	1,8	2,1	0,3	10,9	5,5	7,8
30 000 — 50 000	a	7	704,2	103,0	414,4	59,1	81,0	46,8
	b	8,0	1,5	2,8	1,2	63,1	78,4	0,6
50 000 — 200 000	a	5	8 576,9	358,2	2 039,8	2,0	—	6 177,0
	b	5,7	18,2	9,6	5,9	2,1	—	74,1
200 000 und mehr	a	7	36 448,1	3 042,3	31 985,2	—	—	1 420,6
	b	8,0	77,5	81,6	92,0	—	—	17,0

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

21. Milcherzeugung 1982 nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern

Kreisstellenbezirk[1] / Regierungsbezirk	Milchkühe[2]	Milcherzeugung		
		je Kuh	insgesamt	an Molkereien geliefert
	Anzahl	kg	t	%
Krfr. Städte Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr u. Oberhausen	2 234	5 131	11 462	98,3
Krfr. Städte Düsseldorf, Remscheid, Solingen, Wuppertal und Kreis Mettmann	7 202	4 639	33 412	97,5
Krfr. Stadt Mönchengladbach und Kreis Neuss	7 857	4 555	35 791	96,9
Krfr. Stadt Krefeld und Kreis Viersen	17 236	5 064	87 282	97,8
Kreis Kleve	47 683	5 492	261 876	98,5
Kreis Wesel	31 581	5 140	162 321	97,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	113 793	5 204	592 144	98,0
Krfr. Stadt Aachen und Kreis Aachen	19 722	4 920	97 033	97,4
Krfr. Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	22 542	4 670	105 278	96,6
Krfr. Stadt Köln und Erftkreis	3 235	5 334	17 254	93,6
Krfr. Stadt Leverkusen und Rheinisch-Bergischer Kreis	11 972	4 939	59 126	96,5
Kreis Düren	15 114	4 905	74 135	97,0
Kreis Euskirchen	21 548	4 379	94 364	96,9
Kreis Heinsberg	20 611	5 016	103 387	98,0
Oberbergischer Kreis	26 009	4 503	117 131	96,5
Reg.-Bez. Köln	140 753	4 744	667 708	96,9
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	254 546	4 949	1 259 851	97,4
dagegen 1981	249 186	5 007	1 247 745	97,3

1) Die Daten der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung werden nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern erfaßt und aufbereitet; ein Kreisstellenbezirk umfaßt einen Kreis oder einen Kreis zuzüglich einer oder mehrerer benachbarter kreisfreier Städte oder mehrere benachbarte kreisfreie Städte. — 2) Die Milchkuhbestände der allgemeinen Viehzählungen vom Dezember 1980 und Dezember 1982 wurden gemittelt.

Noch: 21. Milcherzeugung 1982 nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern

Kreisstellenbezirk[1] / Regierungsbezirk	Milchkühe[2]	Milcherzeugung je Kuh	Milcherzeugung insgesamt	Milcherzeugung an Molkereien geliefert
	Anzahl	kg	t	%
Krfr. Städte Bottrop, Gelsenkirchen und Kreis Recklinghausen	9 446	4 954	46 795	97,9
Krfr. Stadt Münster	4 255	4 946	21 047	97,1
Kreis Borken	54 888	5 290	290 353	96,8
Kreis Coesfeld	21 577	5 266	113 621	97,6
Kreis Steinfurt	39 144	5 083	198 979	95,9
Kreis Warendorf	26 229	5 325	139 682	97,2
Reg.-Bez. Münster	155 539	5 211	810 475	96,8
Krfr. Stadt Bielefeld und Kreis Herford	7 615	5 363	40 838	96,1
Kreis Gütersloh	30 280	4 908	148 612	97,4
Kreis Höxter	22 954	4 646	106 650	96,6
Kreis Lippe	12 589	5 081	63 962	97,9
Kreis Minden-Lübbecke	28 073	5 416	152 057	97,0
Kreis Paderborn	24 622	4 901	120 683	96,8
Reg.-Bez. Detmold	126 133	5 017	632 802	97,0
Krfr. Städte Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Kreis Unna	11 229	4 470	50 197	97,8
Krfr. Stadt Hagen und Ennepe-Ruhr-Kreis	8 920	4 653	41 500	96,5
Hochsauerlandkreis	27 933	4 955	138 405	95,4
Märkischer Kreis	14 957	4 490	67 155	97,0
Kreis Olpe	8 164	4 075	33 264	88,8
Kreis Siegen	8 663	4 020	34 828	91,0
Kreis Soest	17 482	5 213	91 141	96,8
Reg.-Bez. Arnsberg	97 348	4 689	456 490	95,5
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	379 020	5 012	1 899 767	96,6
dagegen 1981	377 993	4 927	1 862 196	96,4
Nordrhein-Westfalen	633 566	4 987	3 159 619	96,9
dagegen 1981	627 179	4 959	3 109 941	96,8

Anmerkungen S. 281

22. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 — 1982

Merkmal	Einheit	Jahr				
		1970	1975	1980	1981	1982
Milchkuhhalter (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	86 640	62 091	43 885	41 409	40 215
Milchkühe (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	725 831	659 891	629 199	625 159	637 933
Milcherzeugung[1] je Kuh und Jahr	kg	4 150	4 320	4 837	4 959	4 987
Milcherzeugung[1] insgesamt	t	3 150 918	2 850 602	3 040 181	3 109 941	3 159 619
Milchanlieferung[1] an Molkereien	t	2 879 524	2 708 341	2 934 626	3 009 154	3 062 099
Milchanlieferung[1] in % der Erzeugung	%	91,4	95,0	96,5	96,8	96,9
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,73	3,75	3,77	3,76
Angeliefertes Fett insgesamt	t	109 018	104 910	115 388	115 779	118 032
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	112	73	56	55	53
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	26,1	38,5	55,0	55,9	59,2
Magermilchrückgabe	t	345 287	175 235	384 561	376 858	387 316
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung	%	11,8	6,2	12,5	12,3	12,4
Herstellung[2][3]						
Konsummilch	t	923 267	808 527	778 479	796 990	835 499
Sauermilcherzeugnisse und Milchmischerzeugnisse[4]	t	201 729	243 594	269 280	261 821	258 606
Kondensmilch (umgerechnet in Vollmilch)	t	183 459	214 719	288 466	323 025	331 710
Sahne (umgerechnet in Vollmilch)	t	356 159	389 458	465 008	460 814	456 852
Verpackte Milch in % d. Konsummilchherstellung	%	74,2	88,4	93,7	94,2	94,7
Fettarme Milch in % d. Konsummilchherstellung	%	2,3	28,0	26,3	24,6	23,6
H-Milch	t	19 026	131 385	248 973	278 791	308 856
Butter	t	60 986	65 663	66 647	64 612	61 404
Kaffee- und Schlagsahne	t	42 179	46 532	58 107	56 213	55 820
Sterilisierte und H-Sahne	t	546	647	1 942	1 817	1 911
Speisequark und Schichtkäse	t	70 078	82 649	80 352	79 575	83 881
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	t	5 057	3 990	4 494	4 479	4 738
Sauermilchquark	t	2 367	1 986	1 792	1 555	1 411
Vollmilch/teilentrahmtes Milchpulver	t	3 408	5 490	5 429	6 926	7 928
Magermilch-Pulver	t	65 226	78 471	79 705	73 216	63 423
Schulmilchabsatz (Milch und Kakao)	t	32 808	37 300	33 730	31 761	28 842
Auszahlung bei 3,7 % Fett ohne MwSt.						
frei Molkerei	Pf/kg	37,62	52,42	58,34	59,95	63,79
ab Hof	Pf/kg	36,18	50,63	56,35	57,88	61,66
Anfuhr-/Erfassungskosten	Pf/kg	1,44	1,79	1,99	2,07	2,13

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. — 2) bis 1976 Absatz, ab 1977 Herstellung — 3) ab 1974 andere Bezeichnungen bzw. Aufteilung, deshalb mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar — 4) ab 1978 einschl. Streichrahm, Pudding, Cremes usw. — — — Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V., „Milchwirtschaftliche Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1971 — 1981" vom 29. 3. 1983

23. Landwirtschaftliche Betriebe 1979 nach sozialökono

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe				
		insgesamt	darunter Betriebe, deren Inhaber natürliche			
			zusammen		in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen[1] (einschl. der Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen)	
		Anzahl		LF in ha	Anzahl	LF in ha
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	342	335	4 490	292	3 487
2	Duisburg	193	193	3 744	158	3 483
3	Essen	268	258	3 286	178	2 792
4	Krefeld	316	309	4 790	265	4 444
5	Mönchengladbach	450	448	7 393	372	6 734
6	Mülheim a. d. Ruhr	155	152	1 987	98	1 623
7	Oberhausen	92	92	824	55	650
8	Remscheid	152	147	1 946	99	1 717
9	Solingen	186	184	1 756	106	1 501
10	Wuppertal	352	344	3 329	179	2 619
	Kreise					
11	Kleve	4 951	4 937	80 290	3 856	74 472
12	Mettmann	870	860	17 368	560	15 380
13	Neuss	1 554	1 547	34 082	1 360	31 950
14	Viersen	1 895	1 886	31 521	1 594	29 836
15	Wesel	3 557	3 552	58 545	2 374	50 992
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	15 333	15 244	255 351	11 546	231 680
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	361	356	6 413	283	5 936
18	Bonn	205	198	1 728	146	1 502
19	Köln	324	314	8 854	244	7 258
20	Leverkusen	150	145	2 002	92	1 573
	Kreise					
21	Aachen	1 484	1 480	19 767	802	16 534
22	Düren	2 367	2 358	54 872	1 783	50 066
23	Erftkreis	1 413	1 410	37 643	1 206	34 553
24	Euskirchen	3 441	3 430	54 728	1 387	41 049
25	Heinsberg	2 660	2 655	40 935	2 026	37 430
26	Oberberg. Kreis	3 036	3 016	34 553	1 276	25 449
27	Rhein.-Berg. Kreis	1 191	1 183	14 417	660	11 933
28	Rhein-Sieg-Kreis	3 720	3 694	47 992	2 238	40 274
29	Reg.-Bez. Köln	20 352	20 239	323 904	12 143	273 557
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	238	237	3 349	137	2 789
31	Gelsenkirchen	125	123	1 611	90	1 405
32	Münster	831	818	15 386	464	12 697

*) Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung 1979 (totaler Teil) — 1) Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines

mischen Betriebstypen, Buchführung und Verwaltungsbezirken*)

Betriebe								
Personen sind				mit Buchführung und Jahresabschluß				
ohne außerbetriebliches Einkommen[1]		in denen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte anderweitig erwerbstätig sind		zusammen		darunter aufgrund steuerlicher Vorschriften		Lfd. Nr.
Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	
209	2 187	40	795	210	3 609	202	3 442	1
139	3 099	35	337	67	1 241	65	1 221	2
125	1 827	60	456	136	2 140	126	2 012	3
218	3 673	39	394	112	1 213	98	970	4
283	5 020	74	705	119	1 634	113	1 455	5
74	1 163	48	325	76	1 070	71	993	6
35	469	31	205	32	85	31	84	7
73	1 285	35	250	21	347	16	254	8
74	1 152	61	221	50	508	46	189	9
128	2 027	141	738	75	661	62	461	10
3 303	63 528	1 054	8 332	1 474	27 994	1 259	22 982	11
404	10 041	250	2 199	357	10 929	328	10 240	12
1 079	23 161	213	3 520	479	15 544	422	14 092	13
1 258	22 732	298	2 397	407	6 562	338	5 173	14
1 957	42 169	1 072	9 103	655	16 340	477	11 626	15
9 359	183 533	3 451	29 977	4 270	89 877	3 654	75 194	16
223	4 709	61	516	60	1 644	52	1 500	17
117	1 145	26	173	68	861	61	716	18
162	3 618	46	1 344	180	6 613	175	6 485	19
58	795	39	347	46	694	40	606	20
623	12 659	559	3 954	128	3 172	98	2 518	21
1 460	38 315	574	7 494	463	21 460	392	19 618	22
925	23 695	224	4 438	504	22 900	462	21 707	23
1 098	32 416	1 597	14 118	319	14 721	228	11 165	24
1 795	31 927	559	4 338	291	7 561	233	6 451	25
1 000	20 828	1 281	8 817	160	3 601	73	956	26
509	9 288	426	2 613	135	1 722	100	781	27
1 685	28 495	1 205	8 850	525	14 355	346	9 901	28
9 655	207 890	6 597	57 002	2 879	99 304	2 260	82 404	29
96	1 845	81	566	62	1 123	54	842	30
62	1 092	31	218	40	327	37	259	31
353	9 586	311	2 892	180	6 205	141	4 952	32

Ehegatten

Noch: 23. Landwirtschaftliche Betriebe 1979 nach sozialökono

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe				
		insgesamt	darunter Betriebe, deren Inhaber natürliche			
			zusammen		in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen[1] (einschl. der Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen)	
		Anzahl		LF in ha	Anzahl	LF in ha
	Kreise					
33	Borken	6 269	6 242	96 706	3 865	82 463
34	Coesfeld	4 176	4 157	74 604	2 266	61 161
35	Recklinghausen	1 725	1 717	29 305	1 067	24 321
36	Steinfurt	7 166	7 147	118 257	3 822	98 044
37	Warendorf	4 890	4 883	94 160	2 709	78 065
38	Reg.-Bez. Münster	25 420	25 324	433 378	14 420	360 945
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	648	639	8 605	328	6 868
	Kreise					
40	Gütersloh	5 313	5 305	62 454	2 389	46 834
41	Herford	2 377	2 367	26 416	1 150	20 500
42	Höxter	4 186	4 166	69 126	1 998	55 418
43	Lippe	3 071	3 054	60 236	1 774	50 697
44	Minden-Lübbecke	6 956	6 943	75 885	3 043	56 551
45	Paderborn	4 747	4 730	68 257	2 188	53 517
46	Reg.-Bez. Detmold	27 298	27 204	370 979	12 870	290 385
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	220	217	2 902	117	2 270
48	Dortmund	383	380	7 091	232	5 519
49	Hagen	233	231	2 611	106	1 843
50	Hamm	823	817	12 437	431	10 346
51	Herne	53	53	640	41	478
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 276	1 267	14 513	582	11 186
53	Hochsauerlandkreis	4 359	4 347	59 747	1 732	42 113
54	Märkischer Kreis	1 993	1 984	30 526	1 066	24 985
55	Olpe	1 589	1 573	16 840	566	11 046
56	Siegen	2 511	2 495	17 454	437	7 477
57	Soest	4 028	4 012	81 751	2 376	68 967
58	Unna	1 448	1 443	30 063	870	25 290
59	Reg.-Bez. Arnsberg	18 916	18 819	276 575	8 556	211 520
60	Nordrhein-Westfalen	107 319	106 830	1 660 187	59 535	1 368 087

Anmerkungen S. 284

mischen Betriebstypen, Buchführung und Verwaltungsbezirken*)

Betriebe								
Personen sind				mit Buchführung und Jahresabschluß				
ohne außerbetriebliches Einkommen[1]		in denen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte anderweitig erwerbstätig sind		zusammen		darunter aufgrund steuerlicher Vorschriften		Lfd. Nr.
Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	
3 273	68 951	2 235	16 840	651	18 976	432	13 321	33
1 871	51 636	1 769	15 003	522	20 271	397	16 502	34
835	18 829	547	5 196	295	6 398	242	5 245	35
3 049	79 236	2 828	21 666	659	24 459	513	19 736	36
2 119	61 105	2 112	20 698	942	39 927	779	34 524	37
11 658	292 280	9 914	83 079	3 351	117 686	2 595	95 381	38
219	4 444	236	1 583	180	4 386	156	4 039	39
1 748	34 618	2 547	17 395	542	15 746	358	10 743	40
883	15 135	990	6 335	220	5 180	184	4 350	41
1 668	44 653	1 985	16 105	312	17 027	180	12 976	42
1 284	35 087	1 294	13 355	526	23 404	451	21 329	43
2 305	43 755	3 474	21 659	439	11 962	295	8 277	44
1 797	43 734	2 243	17 349	360	14 373	208	9 636	45
9 904	221 426	12 769	93 781	2 579	92 078	1 832	71 350	46
68	1 147	77	665	97	1 054	89	902	47
137	2 994	105	1 370	136	3 288	119	2 921	48
75	1 350	94	564	30	360	28	305	49
324	7 962	327	2 420	123	3 229	109	2 904	50
29	239	9	168	27	152	26	119	51
467	9 044	510	3 018	144	2 573	103	1 466	52
1 266	31 029	2 351	21 339	312	11 385	189	7 296	53
834	19 443	813	6 156	259	7 051	191	4 953	54
389	7 988	855	6 258	125	3 408	57	1 400	55
304	5 220	1 713	9 862	99	1 754	55	510	56
1 790	49 823	1 582	16 575	642	28 831	532	25 289	57
625	16 531	516	5 529	329	11 489	291	10 586	58
6 308	152 770	8 952	73 924	2 323	74 574	1 789	58 651	59
46 884	1 057 899	41 683	337 763	15 402	473 519	12 130	382 980	60

24. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1981 nach Betriebsgrößenklassen*)

a) Betriebe

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit			
		verpachteter LF		gepachteter LF (ohne Familienpachtungen)	
	Anzahl		% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
unter 1	4 291	535	12,5	680	15,8
1 — 2	12 100	1 702	14,1	1 955	16,2
2 — 5	17 293	1 718	9,9	4 804	27,8
5 — 10	14 395	1 234	8,6	7 284	50,6
10 — 20	20 975	1 358	6,5	13 470	64,2
20 — 30	15 391	1 132	7,4	10 613	69,0
30 — 50	12 061	1 211	10,0	8 152	67,6
50 und mehr	4 147	683	16,5	2 619	63,2
Insgesamt	100 653	9 573	9,5	49 577	49,3
darunter 1 ha und mehr	96 362	9 038	9,4	48 897	50,7

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich gen. Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter				
		verpachtete LF		gepachtete LF (ohne Familienpachtungen)		
	1 000 ha		% der Sp. 1	1 000 ha	% der Sp. 1	Jahrespacht DM/ha
	1	2	3	4	5	6
unter 1	2,0	3,0	150,0	0,2	10,0	3 467
1 — 2	17,2	9,0	52,3	1,9	11,0	431
2 — 5	57,2	7,9	13,8	7,7	13,5	371
5 — 10	104,9	5,2	5,0	22,0	21,0	372
10 — 20	310,1	5,2	1,7	31,4	10,1	389
20 — 30	377,1	5,2	1,4	107,8	28,6	396
30 — 50	451,3	6,0	1,3	127,9	28,3	388
50 und mehr	316,0	8,4	2,7	99,6	31,5	401
Insgesamt	1 635,8	49,9	3,1	448,5	27,4	394
darunter 1 und mehr ha	1 633,8	47,0	2,9	448,2	27,4	392

*) Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung 1981

25. Schlepperbestände am 1. Januar 1982

Besitzverhältnis	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	Betriebe	Schlepper	Betriebe	Schlepper	Betriebe	Schlepper
Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftl. Betriebe mit ... bis unter ... ha LF						
unter 5	12 995	14 775	3 953	4 703	9 042	10 072
5 — 10	11 905	15 406	2 446	3 343	9 459	12 063
10 — 20	19 307	32 797	6 605	11 689	12 702	21 108
20 — 50	28 249	61 886	10 078	22 711	18 171	39 155
50 und mehr	4 944	14 647	1 903	5 953	3 041	8 694
Zusammen	77 400	139 491	24 985	48 399	52 415	91 092
dagegen 1970[1]	98 637	144 530	33 794	53 257	64 843	91 273
Schlepper im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen Betrieben	x	450	x	169	x	281
dagegen 1970[1]	x	195	x	84	x	111
Schlepper im Besitz von Genossenschaften	27	50	4	15	23	35
dagegen 1970[1]	65	119	13	25	52	94
Schlepper im Besitz von Lohnunternehmen	945	2 929	207	729	738	2 200
dagegen 1970[1]	1 168	2 731	266	729	902	2 002
Schlepper insgesamt	x	142 751	25 196	49 143	53 176	93 608
dagegen 1970[1]	x	147 575	34 078	54 095	65 797	93 480

1) Stichtag: 31. 12. — — — Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen

26. Düngemittelverbrauch 1969/70 — 1981/82*)

kg je ha der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Nährstoff	1969/70	1974/75	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82
Nordrhein-Westfalen						
Stickstoff	102,5	105,3	113,9	130,7	139,2	118,9
Phosphat	61,8	60,4	63,7	71,5	67,0	54,6
Kali	92,4	95,1	97,2	108,0	101,3	94,5
Kalk	68,1	94,6	107,6	164,9	161,1	186,0
Bundesrepublik Deutschland						
Stickstoff	79,7	90,0	102,8	120,0	126,6	108,5
Phosphat	62,9	65,7	68,9	74,1	68,4	61,7
Kali	82,3	87,7	89,4	98,0	93,4	86,5
Kalk	47,5	56,9	74,5	115,1	92,9	101,9

*) Wirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni — — — Quelle: Statistisches Bundesamt

27. Jagdstrecke 1938/39 — 1982/83

Anzahl

Wildart	1938/39	1980/81		1981/82		1982/83	
	insgesamt		darunter Fallwild	insgesamt	darunter Fallwild	insgesamt	darunter Fallwild
Rotwild	2 046	2 972	137	2 435	124	2 225	113
Damwild	82	1 347	176	1 396	160	1 300	157
Rehwild	36 735	70 409	18 104	71 972	18 231	70 367	17 287
Muffelwild	.	324	19	369	21	376	26
Sikawild	.	607	20	552	20	427	20
Schwarzwild	937	5 175	227	4 558	225	3 502	184
Hasen	221 000	218 230	.	211 257	.	177 374	.
Kaninchen	480 000	346 054	.	291 912	.	243 001	.
Fasanen	160 000	207 665	.	220 707	.	210 852	.
Rebhühner	186 000	12 133	.	10 604	.	11 242	.
Enten	15 400	82 585	.	88 701	.	94 686	.
Wildtauben	.	314 922	.	287 765	.	284 635	.
Schnepfen	.	1 841	.	3 358	.	3 129	.
Füchse	.	29 871	.	27 368	.	25 355	.
Dachse	.	286	.	282	.	412	.
Krähen und Elstern	.	96 307	.	91 917	.	80 813	.
Wildernde Hunde	.	2 989	.	2 554	.	2 264	.
Wildernde Katzen	.	53 024	.	51 796	.	53 959	.
Waschbären	.	274	.	179	.	208	.

Quelle: Landesjagdamt Nordrhein-Westfalen

28. Bekanntgewordene Fälle der Wilderei 1981 und 1982

Delikt a = 1981 b = 1982		Fälle			Tatverdächtige insgesamt	Allein handelnde Tatverdächtige	Benutzung von Schußwaffen in ... Fällen
		insgesamt	aufgeklärt				
		Anzahl		%			
Jagdwilderei	a	344	137	39,8	143	79	184
	b	339	206	60,8	156	77	148
Fischwilderei	a	312	262	84,0	339	145	17
	b	312	267	85,6	403	154	15
Wilderei insgesamt	a	656	399	60,8	482	224	201
	b	651	473	72,7	559	231	163

Quelle: Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

Erläuterungen:

Unternehmen
Unterlage der Statistik über die Veränderungen im Bestand und im Nominalkapital der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie der Gesellschaften mit beschränkter Haftung ist der Bundesanzeiger, in dem die Eintragungen in das Handelsregister veröffentlicht werden.

Die Jahresabschlüsse der Aktiengesellschaften werden vom Statistischen Bundesamt auf Grund der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger zusammengestellt.

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten
Jede örtliche Einheit — in der Regel ein Grundstück oder eine abgegrenzte Räumlichkeit — auf oder in der Personen unter einheitlicher technisch-organisatorischer Leitung zu gemeinsamer Tätigkeit zusammengefaßt sind und wo mindestens eine Person regelmäßig haupt- oder nebenberuflich (voll- oder teilbeschäftigt) erwerbstätig ist. Zu den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten gehören auch gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebsteile eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes, wenn sie steuerlich als Gewerbebetrieb gelten. Auch selbständige und freiberuflich Tätige, die allein arbeiten und keine Arbeitnehmer beschäftigen, zählen dazu.

Beschäftigte
Als Beschäftigte galten alle am Zählungsstichtag (27. 5. 1970) im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber (bei Personengesellschaften einschl. tätiger Gesellschafter) und mithelfender Familienangehöriger, aber ohne Heimarbeiter. Da in mehreren Arbeitsstätten beschäftigte Personen von jeder Arbeitsstätte, bei der sie in einem Beschäftigungsverhältnis standen, anzugeben waren, sind diese Personen entsprechend mehrfach gezählt worden. Mit der Arbeitsstättenzählung wurde also nicht die Zahl der beschäftigten Personen, sondern — genauer — die der Beschäftigungsfälle ermittelt.

Löhne und Gehälter
Anzugeben waren die Bruttolohn- und Bruttogehaltssummen aller Arbeitnehmer der in Frage kommenden Arbeitsstätten für das Kalenderjahr 1969, soweit die Arbeitsstätte 1969 bestanden hat und Arbeitnehmer beschäftigt waren. Bei den Löhnen waren u. a. einzubeziehen: Zulagen, Naturalvergütungen, Gewinnbeteiligungen, vermögenswirksame Leistungen; nicht einzubeziehen waren u. a. Heimarbeiterlöhne, Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Zahlungen aufgrund des Kindergeldgesetzes, Ruhegehälter. Bei den Gehältern waren u. a. auch Gehälter leitender Kräfte, soweit steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen, sowie Provisionen und Tantiemen einzubeziehen, im übrigen wie oben. Falls Lohn- und Gehaltsangaben fehlten, sind sie über die Arbeitnehmerzahl am Zählungsstichtag und über Durchschnittsverdienste aus anderen Quellen geschätzt worden.

Veröffentlichungen:

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Kapitalgesellschaften
unregelmäßig (letzte Ausgabe: Die Kapitalgesellschaften 1977 — 1980), Ergebnisse für Gemeinden

Sonderreihe Volkszählung 1970

Amtliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften)
Heft 2b: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Gemeindestatistik
Heft 3c: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Die Arbeitsstätten
Heft 16: Ausgewählte Gemeindeergebnisse — Gebietsstand 1. 1. 1975 —
Heft 17a: Landes-, Kreis- und Gemeindeergebnisse in wirtschaftssystematischer Gliederung
Heft 17b: Ergebnisse nach Beschäftigtengrößenklassen, Stellung im Betrieb, Unternehmen, Rechtsformen

1. Vergleichbare Jahresabschlüsse 1980 und 1981 von Aktiengesellschaften und Kommandit

a) Bi

Beträge in

Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979	Wirtschaftliche Gliederung a = 1980 b = 1981		Aktiva				
			erfaßte Abschlüsse	Anlagevermögen[1]			
				Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		Finanzanlagen	
				zusammen	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen	zusammen	darunter Beteiligungen
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	a	30	28 032,3	18 302,0	5 312,6	4 152,0
		b	30	29 257,3	18 671,6	5 944,7	4 785,4
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	a	27	20 384,2	15 471,0	3 320,0	2 735,4
		b	27	20 983,8	15 813,9	3 612,8	2 990,1
11	Bergbau	a	3	7 648,2	2 831,0	1 992,6	1 416,6
		b	3	8 273,5	2 857,6	2 331,9	1 795,3
2	Verarbeitendes Gewerbe	a	154	24 284,0	11 526,3	14 411,5	13 740,7
		b	154	24 533,8	11 529,7	15 559,5	14 855,0
20	chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	a	15	7 478,3	3 571,1	5 337,0	5 140,0
		b	15	7 600,2	3 691,9	6 175,5	5 924,6
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	a	3	85,5	36,9	15,1	9,4
		b	3	84,4	35,3	11,6	11,0
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	a	11	432,9	204,3	100,7	96,6
		b	11	420,9	196,4	100,0	96,4
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	a	25	11 040,1	5 797,0	5 956,9	5 692,9
		b	25	10 941,3	5 678,0	6 110,4	5 872,8
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau[4]	a	36	3 018,5	906,4	2 095,2	2 014,0
		b	36	3 304,2	991,8	2 234,5	2 149,8
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.[4]	a	15	703,5	281,1	376,1	359,9
		b	15	705,8	235,8	409,4	389,9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	a	9	926,8	546,9	150,1	144,3
		b	9	864,5	498,7	141,5	134,7
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	a	15	142,3	54,2	64,5	53,3
		b	15	139,6	49,8	62,1	51,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	a	25	456,2	128,3	315,7	230,2
		b	25	472,8	151,9	314,5	224,9
3	Baugewerbe	a	5	552,6	268,3	215,0	104,5
		b	5	570,7	265,5	251,6	148,0
1 — 3	Produzierendes Gewerbe zusammen	a	189	52 868,9	30 096,6	19 939,1	17 997,2
		b	189	54 361,8	30 466,7	21 755,7	19 788,4
1 — 3	% der Bilanzsumme	a	x	33,5	19,1	12,6	11,4
		b	x	32,3	18,1	12,9	11,8

1) Buchwerte abzügl. der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen — 2) Buchwerte abzügl. der Pauschalwertberichti der eigenen Aktien und der Wertberichtigungen — 4) Abweichend von der Systematik der Wirtschaftszweige 1979 ist abteilung 25 zugeordnet worden. — 5) Nominalbetrag abzügl. des Buchwertes der eigenen Aktien und der ausstehenden Baukostenzuschüsse, Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 Investitionshilfegesetz — 7) einschl. Sozialverbindlichkeiten

gesellschaften auf Aktien des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

lanzen

Mill. DM

Aktiva						Bilanzsumme netto[3]	Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979
Umlaufvermögen				Rechnungsabgrenzungsposten	Bilanzverlust		
Vorräte	Forderungen[2] zusammen	Forderungen[2] darunter aus Lieferungen und Leistungen	flüssige Mittel				
3 742,8	11 712,7	5 113,0	2 668,5	176,4	148,8	51 794,3	1
4 539,5	12 761,8	6 285,1	2 299,3	180,5	144,2	55 127,3	
2 287,9	7 574,7	4 016,1	1 520,6	59,3	39,0	35 185,7	10
2 712,9	9 072,3	4 960,7	1 486,1	63,8	34,3	37 966,0	
1 455,0	4 138,0	1 096,9	1 147,9	117,2	109,8	16 608,5	11
1 826,6	3 689,5	1 324,4	813,2	116,7	109,8	17 161,3	
26 930,8	24 563,5	10 271,2	5 458,9	112,2	787,3	96 548,2	2
27 682,5	28 545,7	11 257,9	5 507,0	133,2	773,6	102 735,3	
7 623,2	6 634,2	3 473,5	1 459,2	14,5	105,0	28 651,3	20
8 218,9	8 148,9	3 864,2	1 426,8	15,1	—	31 585,4	
83,2	62,5	55,8	4,3	0,1	—	250,7	21
84,2	68,5	61,4	1,2	0	—	249,9	
302,1	252,7	159,1	55,9	2,9	25,3	1 172,5	22
348,0	309,9	172,7	97,2	3,1	2,6	1 281,6	
7 005,3	10 053,7	2 977,1	622,9	68,4	180,9	34 928,2	23
6 517,9	11 752,7	3 349,9	917,4	76,1	389,3	36 705,2	
9 455,9	5 938,3	2 735,3	2 906,5	15,3	470,2	23 899,8	24
10 028,5	6 477,8	2 872,6	2 709,4	24,4	367,4	25 146,2	
1 481,3	925,6	502,1	235,7	4,6	0,6	3 727,4	25
1 479,2	989,7	479,7	189,2	6,9	8,4	3 788,5	
546,2	273,1	190,6	63,0	1,2	0,6	1 961,0	26
569,6	357,4	271,1	50,1	1,3	0,6	1 985,0	
178,6	143,1	77,1	12,9	1,2	3,1	545,8	27
170,3	142,1	78,4	18,5	1,6	5,0	539,2	
254,9	280,3	100,7	98,5	4,2	1,6	1 411,4	28/29
266,0	298,7	108,0	97,3	4,7	0,4	1 454,4	
4 956,9	1 308,5	872,8	2 466,3	1,1	—	9 500,5	3
4 758,7	1 843,8	1 096,5	2 831,1	0,9	—	10 256,7	
35 630,6	37 584,7	16 257,0	10 593,7	289,8	936,1	157 842,9	1 — 3
36 980,7	43 151,3	18 639,5	10 637,4	314,6	917,8	168 119,3	
22,6	23,8	10,3	6,7	0,2	0,6	100	1 — 3
22,0	25,7	11,1	6,3	0,2	0,5	100	

gungen zu Forderungen — 3) Bilanzsumme gemäß Jahresabschluß abzügl. der ausstehenden Einlagen, des Buchwertes die Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen (Syst.-Nr. 243) der Wirtschaftsunter- Einlagen, zuzügl. der Genußscheine und Einlagen persönlich haftender Gesellschafter — 6) steuerbegünstigte Rücklagen,

Noch: 1. Vergleichbare Jahresabschlüsse 1980 und 1981 von Aktiengesellschaften und Kommandit

Noch: a) Bi

Beträge in

Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979	Wirtschaftliche Gliederung a = 1980 b = 1981		Passiva				
			Grundkapital[5]	Rücklagen zusammen	Rücklagen darunter gesetzliche Rücklage	Sonderposten mit Rücklageanteil[6]	Rück zusammen
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	a	6 811,3	5 237,9	1 756,3	3 090,3	15 545,9
		b	6 859,3	5 569,3	1 762,3	3 139,2	17 869,1
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	a	5 446,8	4 519,0	1 495,7	2 829,3	7 728,7
		b	5 494,8	4 900,4	1 501,7	2 949,1	8 587,8
11	Bergbau	a	1 364,5	719,0	260,6	260,9	7 817,3
		b	1 364,5	668,9	260,6	190,1	9 281,3
2	Verarbeitendes Gewerbe	a	13 536,0	12 825,7	5 911,7	1 896,0	19 709,3
		b	14 242,0	13 573,1	6 367,5	1 641,2	20 846,5
20	chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	a	4 844,5	4 986,9	2 095,5	1 010,0	5 507,4
		b	5 444,5	5 588,3	2 499,1	767,7	5 858,9
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	a	33,0	15,6	5,6	2,4	94,3
		b	33,0	16,0	5,6	1,4	94,4
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	a	276,7	127,2	35,1	11,7	350,9
		b	276,7	129,5	35,2	14,0	390,2
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	a	4 592,0	4 672,7	2 113,8	549,2	7 394,9
		b	4 605,5	4 767,8	2 124,6	518,5	7 629,4
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau[4]	a	2 654,3	2 107,0	1 228,4	153,9	4 820,4
		b	2 709,5	2 108,2	1 238,1	188,0	5 225,5
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.[4]	a	429,6	498,9	279,8	63,2	746,8
		b	450,6	553,6	314,7	50,7	812,9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	a	370,8	109,2	77,7	63,9	377,6
		b	370,8	109,5	77,7	44,0	387,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	a	97,5	76,6	21,3	3,5	105,4
		b	109,5	63,0	17,3	3,4	114,6
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	a	237,5	231,6	54,6	38,3	311,6
		b	241,8	237,3	55,2	53,6	333,4
3	Baugewerbe	a	170,2	362,1	53,8	137,9	943,0
		b	224,3	469,0	58,7	223,5	1 187,7
1 – 3	Produzierendes Gewerbe zusammen	a	20 517,5	18 425,8	7 721,7	5 124,1	36 198,2
		b	21 325,5	19 611,3	8 188,6	5 003,8	39 903,3
1 – 3	% der Bilanzsumme	a	13,0	11,7	4,9	3,2	22,9
		b	12,7	11,7	4,9	3,0	23,7

Anmerkungen S. 292

gesellschaften auf Aktien des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

lanzen

Mill. DM

Passiva							Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979
stellungen	Verbindlichkeiten		Rechnungsabgrenzungsposten	Bilanzgewinn	Bilanzsumme netto[3]	Dividendensumme	
darunter Pensionsrückstellungen	zusammen	darunter langfristige[7]					
7 713,4	20 521,7	10 307,2	20,6	566,5	51 794,3	565,3	1
8 328,0	20 997,6	9 678,4	43,5	649,4	55 127,3	598,7	
4 120,7	14 076,9	7 099,7	18,6	566,5	35 185,7	565,3	10
4 516,2	15 342,4	6 987,2	42,2	649,4	37 966,0	598,7	
3 592,7	6 444,8	3 207,5	2,0	—	16 608,5	—	11
3 811,8	5 655,2	2 691,2	1,3	—	17 161,3	—	
12 590,8	47 685,0	13 448,8	78,0	818,1	96 548,2	779,0	2
13 271,1	51 640,8	14 237,3	46,5	745,4	102 735,3	695,7	
3 780,7	11 864,1	3 878,9	11,6	426,8	28 651,3	404,9	20
4 000,4	13 542,7	4 419,1	0,2	383,1	31 585,4	364,3	
56,6	103,2	7,2	—	2,2	250,7	2,2	21
59,8	102,5	6,2	—	2,6	249,9	2,6	
251,3	396,6	113,6	0	9,5	1 172,5	7,5	22
278,7	464,1	114,3	0	7,1	1 281,6	1,9	
5 233,2	17 485,9	7 659,9	18,1	215,4	34 928,2	212,5	23
5 376,3	18 999,2	7 794,4	8,8	176,0	36 705,2	170,6	
2 383,2	14 066,4	980,7	2,4	95,4	23 899,8	89,0	24
2 594,1	14 819,8	852,6	1,1	94,1	25 146,2	88,1	
367,6	1 939,8	181,7	1,0	48,1	3 727,4	47,1	25
414,3	1 868,0	349,0	2,5	50,2	3 788,5	49,6	
268,3	1 031,5	439,1	3,5	4,5	1 961,0	4,3	26
289,1	1 068,7	531,9	2,6	2,3	1 985,0	1,7	
64,5	256,9	73,5	0,1	5,8	545,8	2,5	27
67,3	243,7	75,6	0,1	4,9	539,2	2,1	
185,5	540,6	114,3	41,3	10,4	1 411,4	9,0	28/29
191,1	532,2	94,3	31,1	25,1	1 454,4	14,8	
133,4	7 805,6	66,5	0,1	81,5	9 500,5	41,0	3
142,1	8 043,1	61,8	0,1	109,0	10 256,7	48,0	
20 437,6	76 012,4	23 822,5	98,8	1 466,1	157 842,9	1 385,4	1 — 3
21 741,2	80 681,5	23 977,5	90,0	1 503,8	168 119,3	1 342,5	
12,9	48,2	15,1	0,1	0,9	100	0,9	1 — 3
12,9	48,0	14,3	0,1	0,9	100	0,8	

Noch: 1. Vergleichbare Jahresabschlüsse 1980 und 1981 von Aktiengesellschaften und Kommandit

b) Erfolgs

Beträge in

Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979	Wirtschaftliche Gliederung a = 1980 b = 1981		Erfaßte Abschlüsse	Umsatzerlöse	Gesamtleistung	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. Warenbezug	Rohertrag	Ausweispflichtige Erträge
1	Energie- und Wasserversorgung,	a	30	49 869,9	50 533,3	29 959,3	20 574,0	3 873,6
	Bergbau	b	30	58 787,5	59 731,1	37 887,3	21 843,8	4 238,5
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme-	a	27	32 730,4	32 933,4	22 156,7	10 776,6	1 601,5
	und Wasserversorgung	b	27	40 205,5	40 421,8	28 949,7	11 472,1	1 922,9
11	Bergbau	a	3	17 139,4	17 599,9	7 802,6	9 797,4	2 272,2
		b	3	18 582,1	19 309,3	8 937,6	10 371,7	2 315,6
2	Verarbeitendes Gewerbe	a	154	119 597,3	122 578,5	71 767,6	50 810,9	8 272,5
		b	154	126 713,0	128 819,8	77 314,8	51 505,1	10 093,8
20	chemische Industrie usw.,	a	15	46 829,6	47 756,1	29 291,5	18 464,6	2 332,1
	Mineralölverarbeitung	b	15	51 157,3	51 916,3	33 384,4	18 531,9	3 292,5
21	Herstellung von Kunststoff-	a	3	479,6	491,4	234,6	256,8	4,9
	und Gummiwaren	b	3	485,1	488,4	242,1	246,3	9,6
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Fein-	a	11	1 808,6	1 840,7	865,4	975,3	95,0
	keramik, Glasgewerbe	b	11	1 917,2	1 935,3	925,0	1 010,3	128,9
23	Metallerzeugung und	a	25	36 637,7	37 297,5	21 875,1	15 422,4	3 561,5
	-bearbeitung	b	25	36 148,7	36 142,6	21 533,3	14 609,3	4 188,5
24	Stahl-, Maschinen- und	a	36	24 057,0	25 052,0	13 905,6	11 146,5	1 659,4
	Fahrzeugbau[4)]	b	36	26 267,3	27 488,4	15 190,0	12 298,4	1 668,1
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von	a	15	4 196,1	4 434,6	2 433,3	2 001,3	351,3
	EBM-Waren usw.[4)]	b	15	4 588,9	4 685,1	2 511,6	2 173,5	414,8
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	a	9	2 671,1	2 750,5	1 538,5	1 212,0	94,6
		b	9	3 086,4	3 097,6	1 828,0	1 269,6	118,8
27	Leder-, Textil- und	a	15	858,9	880,9	509,3	371,6	42,5
	Bekleidungsgewerbe	b	15	881,1	877,8	510,0	367,8	45,0
28/29	Ernährungsgewerbe,	a	25	2 058,6	2 074,7	1 114,5	960,2	131,3
	Tabakverarbeitung	b	25	2 180,9	2 188,3	1 190,3	998,0	227,8
3	Baugewerbe	a	5	6 395,6	6 771,3	4 074,7	2 696,6	249,0
		b	5	6 829,9	6 674,9	3 857,1	2 817,8	301,3
1 — 3	Produzierendes Gewerbe	a	189	175 862,7	179 883,1	105 801,7	74 081,4	12 395,1
	zusammen	b	189	192 330,4	195 225,8	119 059,1	76 166,7	14 633,6

Anmerkung S. 292

gesellschaften auf Aktien des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

rechnungen

Mill. DM

Ausweispflichtige Aufwendungen				Jahresüberschuß (+)/ Jahresfehlbetrag (—)	Bilanzgewinn (+)/ Bilanzverlust (—)	Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979
zusammen	darunter					
	Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	Abschreibungen und Wertberichtungen auf Sachanlagen	Steuern			
23 637,7	12 705,5	3 728,1	1 582,0	+ 810,0	+417,6	1
25 084,1	13 325,8	3 727,1	1 941,6	+ 998,2	+505,2	
11 535,1	4 110,8	2 677,2	1 407,3	+ 843,0	+527,5	10
12 346,7	4 346,2	2 593,9	1 823,1	+1 048,3	+615,0	
12 102,5	8 594,7	1 050,8	174,7	— 33,0	—109,8	11
12 737,4	8 979,6	1 133,3	118,5	— 50,1	—109,8	
58 552,9	30 161,2	4 728,5	3 498,4	+ 530,4	+ 30,8	2
60 632,2	30 715,4	4 887,2	3 157,9	+ 966,8	— 28,2	
20 312,6	8 350,7	1 708,0	2 318,5	+ 484,1	+321,8	20
21 254,4	8 701,4	1 776,7	2 191,5	+ 570,0	+383,1	
258,1	169,7	18,2	9,4	+ 3,6	+ 2,2	21
253,0	171,9	19,6	6,3	+ 2,9	+ 2,6	
1 030,3	610,7	108,5	22,3	+ 40,1	— 15,8	22
1 108,6	664,2	102,2	13,2	+ 30,5	+ 4,5	
18 711,1	10 128,2	1 649,8	554,7	+ 272,8	+ 34,5	23
18 749,2	9 817,4	1 734,2	392,8	+ 48,5	—213,3	
13 156,9	8 304,9	736,3	296,6	— 351,0	—374,8	24
13 737,5	8 601,5	709,3	270,7	+ 229,0	—273,3	
2 300,7	1 298,5	202,9	83,7	+ 51,9	+ 47,5	25
2 538,0	1 411,2	195,2	66,2	+ 50,3	+ 41,8	
1 300,5	683,9	157,6	16,7	+ 6,1	+ 3,9	26
1 385,9	719,6	178,7	11,8	+ 2,4	+ 1,6	
406,3	259,1	32,6	14,6	+ 7,8	+ 2,7	27
414,0	263,8	28,7	14,5	— 1,2	— 0,1	
1 076,3	355,5	114,5	181,8	+ 15,2	+ 8,9	28/29
1 191,5	364,6	142,7	190,9	+ 34,3	+ 24,7	
2 785,0	1 667,1	188,2	233,0	+ 160,5	+ 81,5	3
2 903,6	1 657,4	170,3	303,4	+ 215,5	+109,0	
84 975,7	44 533,8	8 644,7	5 313,4	+1 500,9	+530,0	1 — 3
88 619,8	45 698,6	8 784,6	5 403,0	+2 180,5	+586,0	

2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1982		Zugang		Abgang	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital[1]	Anzahl	Grundkapital[2]
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	—
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	33	6 938 703	—	441 700	—	—
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	29	5 439 200	—	441 700	—	—
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	2	684 503	—	—	—	—
111—8	übriger Bergbau	2	815 000	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe	179	14 749 074	3	253 523	11	494 497
200—1	chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	4 405 075	—	—	2	1 290
205	Mineralölverarbeitung	2	912 000	—	—	—	—
210	Herstellung von Kunststoffwaren	2	21 000	1	16 000	—	—
213—6	Herstellung von Gummiwaren, Reparatur von Bereifungen	1	12 000	—	—	—	—
221—3, 6	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	7	46 726	1	504	—	—
224	Feinkeramik	2	30 000	—	—	—	—
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	3	205 800	—	—	—	—
230—2, 4, 7—9	Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei sowie Stahlverformung	19	4 667 632	—	149 723	—	—
233, 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei	7	78 050	—	4 000	—	—
240—1	Stahl- und Leichtmetallbau	5	328 120	—	—	2	260 120
242	Maschinenbau	34	2 004 526	—	32 361	—	9 000
243	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1	140 000	—	20 000	—	—
244, 5, 7—9	Straßen- und Luftfahrzeugbau einschl. Reparatur	4	857 813	—	—	—	—
246	Schiffbau	—	—	—	—	—	—
250	Elektrotechnik	11	250 623	—	6 520	2	116 903
252—4	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	—	—	—	—	—	—
256	Herstellung von EBM-Waren	7	68 866	—	—	1	26 701
257—9	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. einschl. Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	—	—	—	—	—	—
260—1, 9	Holzbearbeitung und -verarbeitung einschl. Reparatur	2	14 400	—	—	—	—
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	4	301 200	—	—	—	—
265—8	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	4	15 300	—	—	—	—
270	Ledererzeugung	1	1 575	—	—	—	—
271—2, 9	Lederverarbeitung einschl. Herstellung von Schuhen und Reparatur	1	15 300	—	—	—	—

1) Zugang einschl. Kapitalerhöhungen, Wirtschaftsgruppenänderungen und Berichtigungen — 2) Abgang einschl. Kapitalher

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1982

1 000 DM

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979
Bestand am 31. 12. 1982		Bestand am 1. 1. 1982		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1982		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital[1]	Anzahl	Stammkapital[2]	Anzahl	Stammkapital	
—	—	254	26 859	43	4 120	24	2 410	273	28 569	0
33	7 380 403	167	2 449 107	11	159 312	1	100	177	2 608 319	1
29	5 880 900	147	2 208 622	9	138 012	—	—	156	2 346 634	10
2	684 503	6	54 240	—	—	—	—	6	54 240	110
2	815 000	14	186 245	2	21 300	1	100	15	207 445	111—8
171	14 508 100	13 915	11 490 658	1 546	859 913	848	372 729	14 613	11 977 842	2
14	4 403 785	724	2 707 657	68	79 555	33	63 858	759	2 723 354	200—1
2	912 000	32	122 060	1	2 950	—	—	33	125 010	205
3	37 000	827	311 612	81	43 603	59	22 076	849	333 139	210
1	12 000	79	161 607	10	22 031	4	411	85	183 227	213—6
8	47 230	666	478 894	52	52 523	34	36 820	684	494 597	221—3, 6
2	30 000	46	59 244	5	781	5	17 275	46	42 750	224
3	205 800	117	513 915	11	2 870	5	300	123	516 485	227
19	4 817 355	925	900 444	112	66 539	52	33 994	985	932 989	230—2, 4, 7—9
7	82 050	108	583 342	17	8 718	6	30 060	119	562 000	233, 6
3	68 000	886	292 443	93	28 637	88	20 194	891	300 886	240—1
34	2 027 887	2 178	2 225 668	199	168 074	111	60 095	2 266	2 333 647	242
1	160 000	60	56 926	21	15 491	3	140	78	72 277	243
4	857 813	642	143 802	83	10 234	35	2 910	690	151 126	244, 5, 7—9
—	—	25	3 965	2	190	2	40	25	4 115	246
9	140 240	1 300	801 678	118	122 403	71	6 153	1 347	917 928	250
—	—	472	97 959	82	5 313	19	2 082	535	101 190	252—4
6	42 165	721	482 266	113	70 718	40	13 372	794	539 612	256
—	—	110	13 339	14	2 487	7	231	117	15 595	257—9
2	14 400	1 066	204 089	141	24 339	80	13 268	1 127	215 160	260—1, 9
4	301 200	36	29 934	5	8 960	2	2 400	39	36 494	264
4	15 300	996	286 781	116	25 556	61	6 041	1 051	306 296	265—8
1	1 575	11	2 935	—	300	1	20	10	3 215	270
1	15 300	92	44 730	16	1 765	7	385	101	46 110	271—2, 9

absetzungen, Wirtschaftsgruppenänderungen und Berichtigungen

Noch: 2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1982		Zugang		Abgang	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital[1]	Anzahl	Grundkapital[2]
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
275	Textilgewerbe	19	120 317	—	6 700	1	5 500
276	Bekleidungsgewerbe	1	5 702	—	—	1	5 702
285	Zuckerindustrie	4	26 460	—	—	—	—
293	Brauerei, Mälzerei	16	130 314	1	1 000	1	16 991
Rest 28/29	übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	6	90 275	—	16 715	1	52 290
3	Baugewerbe	5	225 225	1	30 107	1	107
4	Handel	50	2 692 283	6	33 854	6	268 664
40—42	Großhandel und Handelsvermittlung	37	1 630 969	5	33 754	3	259 250
43	Einzelhandel	13	1 061 314	1	100	3	9 414
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27	1 417 932	—	4 000	2	5 200
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	3	22 495	—	—	—	—
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	14	382 260	—	—	—	—
513—4	Binnen-, See- und Küstenschiffahrt, Binnen- und Seehäfen	6	65 394	—	—	1	200
Rest 5	übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4	947 783	—	4 000	1	5 000
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	93	2 250 930	1	95 200	1	3 500
60	Kreditinstitute	25	1 382 400	—	40 300	1	3 500
61	Versicherungsgewerbe	59	860 580	—	51 300	—	—
65	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	9	7 950	1	3 600	—	—
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	170	4 418 393	23	799 260	12	59 215
71	Gastgewerbe	5	6 350	1	10 750	—	—
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	9	19 982	5	71 917	—	—
794 1	Wohnungsunternehmen	36	242 869	2	1 643	1	60
794 5—9	sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	35	429 238	6	18 332	2	1 400
797	Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften)	61	3 647 613	5	693 448	9	57 755
Rest 7	übrige Dienstleistungen	24	72 341	4	3 170	—	—
0—7	Insgesamt	557	32 692 540	34	1 657 644	33	831 183

Anmerkungen S. 298

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1982

1 000 DM

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979
Bestand am 31. 12. 1982		Bestand am 1. 1. 1982		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1982		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital[1)]	Anzahl	Stammkapital[2)]	Anzahl	Stammkapital	
18	121 517	371	290 621	26	32 917	32	21 926	365	301 612	275
—	—	616	122 741	71	15 584	49	8 605	638	129 720	276
4	26 460	4	5 490	—	—	—	—	4	5 490	285
16	114 323	35	35 610	2	280	1	250	36	35 640	293
5	54 700	770	510 906	87	47 095	41	9 823	816	548 178	Rest 28/29
5	255 225	6 798	692 946	923	114 312	669	33 304	7 052	773 954	3
50	2 457 473	19 696	5 003 393	2 525	739 878	1 587	183 312	20 634	5 559 959	4
39	1 405 473	13 051	4 125 890	1 063	563 860	987	137 830	13 127	4 551 920	40—42
11	1 052 000	6 645	877 503	1 462	176 018	600	45 482	7 507	1 008 039	43
25	1 416 732	2 327	879 198	270	43 433	149	19 490	2 448	903 141	5
3	22 495	12	70 849	—	—	—	—	12	70 849	511 5
14	382 260	1 175	192 276	82	21 838	80	7 246	1 177	206 868	512
5	65 194	104	55 070	8	3 060	10	1 991	102	56 139	513—4
3	946 783	1 036	561 003	180	18 535	59	10 253	1 157	569 285	Rest 5
93	2 342 630	978	1 315 741	72	57 897	52	1 843	998	1 371 795	6
24	1 419 200	58	1 183 929	1	7 219	1	20	58	1 191 128	60
59	911 880	274	23 948	3	705	8	371	269	24 282	61
10	11 550	646	107 864	68	49 973	43	1 452	671	156 385	65
181	5 158 438	29 588	8 172 469	3 096	955 443	1 883	393 038	30 801	8 734 874	7
6	17 100	1 063	147 143	177	18 995	137	66 282	1 103	99 856	71
14	91 899	5 672	917 602	174	159 348	273	17 880	5 573	1 059 070	789 3
37	244 452	792	821 243	21	17 776	31	1 531	782	837 488	794 1
39	446 170	4 544	1 221 285	580	166 213	289	44 493	4 835	1 343 005	794 5—9
57	4 283 306	8 319	3 641 352	840	289 219	545	131 027	8 614	3 799 544	797
28	75 511	9 198	1 423 844	1 304	303 892	608	131 825	9 894	1 595 911	Rest 7
558	33 519 001	73 723	30 030 371	8 486	2 934 308	5 213	1 006 226	76 996	31 958 453	0—7

3. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1977 und 1980 nach Kapitalgrößenklassen

Kapital über ... bis ... DM	1977		1980	
	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital 1 000 DM	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital 1 000 DM
Insgesamt				
20 000	29 991	595 392	41 792	832 068
20 000 — 100 000	10 851	559 617	18 650	1 006 135
100 000 — 1 000 000	4 070	1 660 065	5 741	2 220 965
1 000 000 — 5 000 000	1 337	3 432 456	1 523	3 908 920
5 000 000 — 10 000 000	409	3 110 270	461	3 507 862
über 10 000 000	577	42 537 773	642	48 946 753
Insgesamt	47 235	51 895 573	68 809	60 422 703
davon				
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien				
20 000	—	—	—	—
20 000 — 100 000	26	2 410	28	2 660
100 000 — 1 000 000	85	49 812	84	50 142
1 000 000 — 5 000 000	152	453 320	136	399 009
5 000 000 — 10 000 000	79	581 936	79	590 030
über 10 000 000	231	27 316 041	234	30 761 324
Zusammen	573	28 403 519	561	31 803 165
Gesellschaften mit beschränkter Haftung				
20 000	29 991	595 392	41 792	832 068
20 000 — 100 000	10 825	557 207	18 622	1 003 475
100 000 — 1 000 000	3 985	1 610 253	5 657	2 170 823
1 000 000 — 5 000 000	1 185	2 979 136	1 387	3 509 911
5 000 000 — 10 000 000	330	2 528 334	382	2 917 832
über 10 000 000	346	15 221 732	408	18 185 429
Zusammen	46 662	23 492 054	68 248	28 619 538

Erläuterungen:

Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
Die Angaben bis einschließlich 1976 beziehen sich auf die monatlich meldenden Industriebetriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten.

Ab Berichtsmonat Januar 1977 ist in die monatliche Berichterstattung das Verarbeitende Handwerk einbezogen und die Abschneidegrenze geändert worden.

Die Daten ab 1977 betreffen daher die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Verarbeitendes Handwerk), soweit das einzelne Unternehmen insgesamt 20 und mehr Beschäftigte aufweist. Darüber hinaus werden auch die bergbauliche Erzeugnisse oder Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes herstellenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen erfaßt, deren wirtschaftliche Gesamttätigkeit nicht dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe zuzurechnen sind.

Als Ausnahme von dieser Regelung werden in folgenden Wirtschaftszweigen Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten zur Berichterstattung herangezogen:

2512 Gewinnung von Natursteinen
2516 Gewinnung von Sand, Kies
2591 Herstellung von Transportbeton
6816 Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung
6847 Talgschmelzen, Schmalzsiedereien
6856 Fischverarbeitung
6872 Mälzerei
6873 Alkoholbrennerei
6875 Herstellung von Spirituosen
6879 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
6889 Herstellung von Futtermitteln

Für den Wirtschaftszweig 5311 Säge- und Hobelwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m^3 Rundholz.

Während in der früheren Industrieberichterstattung nur die industriellen Betriebsteile erfaßt wurden, wird ab 1977 der gesamte Betrieb einschließlich baugewerblicher und sonstiger Betriebsteile (Handel, Transport usw.) einbezogen.

Die Daten ab 1977 sind nicht mehr nach dem „Systematischen Verzeichnis der Wirtschaftszweige zum monatlichen Industriebericht", sondern nach den Wirtschaftszweigen der „SYPRO" (Systematik der Wirtschaftszweige — Wz rev. —, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe) gegliedert.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Allerdings beschränkt sich diese zweifache Darstellungsmöglichkeit auf Beschäftigte und Umsätze, da nur sie entsprechend erhoben werden. Für alle anderen Merkmale ist nur ein Nachweis nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen möglich.

Für die Darstellung nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen werden alle Angaben einer räumlich zusammenliegenden Betriebsstätte eines Unternehmens (örtliche Einheit) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem — gemessen an den Beschäftigten — der Schwerpunkt des Betriebes liegt. Bei der Gliederung nach beteiligten Wirtschaftszweigen (technische Einheiten) werden die Angaben (Beschäftigte, Umsatz) kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Fertigung nach Wirtschaftszweigen aufgeteilt.

Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe
Der Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe dient unter Ausschaltung von Preisveränderungen der laufenden Fortschreibung der Nettoleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes. Der Nachweis der Nettoproduktionsindizes erfolgt nach den Wirtschaftszweigen der SYPRO.

Vierteljährliche Produktionserhebung
Von den zum Monatsbericht „Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe" meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den sechsstelligen Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken" gemeldet. Für einige Wirtschaftszweige werden Fachstatistiken durchgeführt.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Soweit in Einzelfällen auch die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion aufgeführt ist, sind diese Positionen durch einen Stern (*) hinter der Meldenummer gekennzeichnet. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten und deren Betriebe sowie auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfaßt werden die Investitionen nach Arten sowie die Lagerbestände.

Handwerkszählung
Handwerkszählungen dienen dazu, einen Einblick in die Struktur eines bedeutenden Bereichs des gewerblichen Mittelstandes zu gewähren. Sie werden in mehrjährigem Abstand, zuletzt 1977, durchgeführt und erfassen alle in die Handwerksrolle eingetragenen Betriebe einschließlich der Nebenbetriebe.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung
Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird im Gegensatz zur Handwerkszählung (Totalerhebung) als Stichprobenerhebung bei selbständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Meßzahlen (Basis 1976 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

Handwerksbetriebskartei
Die der Handwerksbetriebskartei zugrundeliegende Datensammlung bezieht sich auf Angaben der nordrhein-westfälischen Handwerkskammern über die ihnen angehörenden Handwerksbetriebe. Sie stellt eine wesentliche Erweiterung der mit den amtlichen Handwerksstatistiken ermittelten Unterlagen dar und ermöglicht eine aktuelle Beobachtung der Entwicklung des Betriebsbestandes im Handwerk. Einbezogen sind alle in die Handwerksrolle eingetragenen Betriebe einschl. der Nebenbetriebe. Die veröffentlichten Tabellen enthalten daher neben den Angaben der Betriebe des Produzierenden Gewerbes auch Daten des Handels- und Dienstleistungsbereiches.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Unternehmens- und Betriebsergebnisse
Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch
E I 1, E I 4, monatlich, Ergebnisse für Kreise

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe,
Produktions- und Auftragseingangsindex
E I 2, E I 3, monatlich, Ergebnisse für das Ruhrgebiet und für das Land

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Unternehmens- und Betriebsergebnisse
Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch
E I 1, E I 4, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
E I 1/S 1, jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
E I 1, vierteljährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
E I 5, jährlich, Ergebnisse für das Land

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Unternehmens- und Betriebsergebnisse
Investitionen, Lagerbestände und Leasing
E I 4, E I 6, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Die industriellen Kleinbetriebe
E I 7, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Das Textilgewerbe
E I 8, monatlich, Ergebnisse für das Land

Das Textilgewerbe
Betriebe, Beschäftigte und Maschinenbestand, Ende September
E I 8, jährlich, Ergebnisse für das Land

Bauhauptgewerbe und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
E II 1, monatlich, Ergebnisse für Kreise

Das Bauhauptgewerbe im Juni
E II 2, jährlich, Ergebnis der Totalerhebung für Kreise

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes
E II 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Das Ausbaugewerbe
E III 1, E III 2, E III 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Das Handwerk, Meßzahlen über Beschäftigte und Umsatz
E V 1, vierteljährlich, Ergebnisse für das Land

Stand und Bewegung der Betriebe im Handwerk — Ergebnisse der Handwerksbetriebskartei
E V/S, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die öffentliche Elektrizitätswirtschaft 1970 — 1981
unregelmäßig, Ergebnisse für das Land

Das Textilgewerbe 1977 bis 1980
unregelmäßig, Ergebnisse für Kreise

Zensus im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1979
unregelmäßig, Landesergebnisse für Unternehmen und Betriebe

Handwerkszählung 1977

Mindestveröffentlichungsprogramm der statistischen Landesämter
Ergebnisse für Gemeinden

Ergebnisse für kreisfreie Städte und Gemeinden

Strukturzahlen; Ergebnisse der Umfrage im handwerksähnlichen Gewerbe
Ergebnisse für Kreise

Sonstige Veröffentlichungen

Die Wirtschaft in Zahlen
monatlicher Schnellbericht, Ergebnisse für das Land

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
Kartographische Darstellung, Ausgabe 1980 (Nachfolgeveröffentlichung des Industrieatlas 1970)

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1971 — 1982

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden[1]	Bruttosummen der		Umsatz[3]	
		insgesamt	darunter Arbeiter[1]		Löhne[2]	Gehälter[2]	insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	MD			1 000	Mill. DM			
1971[4]	15 970	2 681 612	2 010 514	3 764 289	31 163	14 948	185 383	36 495
1972[4]	15 803	2 601 541	1 930 784	3 567 927	32 243	16 282	192 759	39 143
1973[4]	15 729	2 588 948	1 912 302	3 537 133	35 990	18 321	216 894	46 740
1974[4]	15 487	2 507 748	1 836 246	3 314 944	38 743	20 512	253 462	62 832
1975[4]	14 741	2 356 577	1 704 687	2 967 300	37 947	21 642	240 586	57 508
1976[4]	14 055	2 292 243	1 657 892	2 955 945	39 957	22 771	266 779	63 456
1977	12 308	2 280 525	1 647 331	2 882 909	42 139	24 356	292 745	68 901
1978	11 984	2 248 169	1 616 876	2 789 305	43 589	25 636	303 427	75 971
1979	11 847	2 224 853	1 598 982	2 751 622	45 919	27 065	334 442	83 811
1980	11 664	2 214 687	1 589 401	2 704 377	48 786	29 060	355 464	86 678
1981	11 385	2 148 116	1 527 160	2 566 720	49 076	30 532	367 440	95 819
1982	11 191	2 069 790	1 458 756	2 432 344	48 453	31 429	368 122	100 100

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden — 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden — 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) — 4) Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Handwerk

2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1971 — 1982

Jahr	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch insgesamt	Heizölverbrauch	Strom			Gasverbrauch	
				Fremdbezug	Eigenerzeugung	Verbrauch	Stadt- und Kokereigas	Erdgas
	1 000 t SKE[1]		1 000 t	Mill. kWh			1 000 Nm^3 bezogen auf H_o = 35 169 kJ/m^3	
1971[3]	76 711	38 222	10 748	50 695	59 423	67 510	5 927 229	6 581 463
1972[3]	71 606	31 459	11 369	52 858	48 238	69 544	5 439 247	7 513 783
1973[3]	75 010	32 236	11 903	59 063	49 249	76 062	5 396 593	8 448 475
1974[2][3]	76 142	34 567	10 481	59 854	48 333	76 847	5 743 490	8 699 736
1975[3]	64 021	25 936	9 095	56 167	36 303	68 952	5 726 784	8 243 570
1976[3]	65 739	25 838	9 683	59 261	37 024	73 595	5 264 329	9 057 159
1977	65 278	24 601	9 060	59 167	35 633	73 052	4 981 218	10 770 502
1978	64 925	25 773	8 975	59 698	37 639	73 802	4 339 774	10 161 553
1979	67 890	27 619	8 503	62 131	40 077	77 770	4 526 961	11 054 714
1980	64 801	27 540	7 011	62 137	37 594	76 241	4 857 737	10 132 144
1981	56 148	27 319	5 480	62 595	35 755	74 899	4 605 771	8 951 346
1982	52 316	24 957	5 679	61 021	33 393	71 489	4 624 750	7 572 634

1) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,26; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; leichtes Heizöl = 1,46; schweres Heizöl = 1,4; 1 000 kWh Strom = 0,123; 1 000 Nm^3 Gas = 1,2 — 2) Umrechnung für Rohbraunkohle ab 1974: 0,27 SKE — 3) Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Handwerk

3. Index der Nettoproduktion für das — Von Kalenderunregel

1976

Systematik-Nr. / Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	1970	1971	1972
21	Bergbau	126	124	116
22	Mineralölverarbeitung	112	112	116
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	110	114	117
27	Eisenschaffende Industrie	107	97	103
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallbalbzeugwerke	82	86	90
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	124	109	101
2950	NE-Metallgießerei	113	104	103
3011/15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	111	107	110
3021/25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	101	92	87
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	101	103	95
32	Maschinenbau	94	95	91
33	Straßenfahrzeugbau	85	91	85
34	Schiffbau	108	118	119
36	Elektrotechnik	79	86	89
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	90	89	96
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	103	102	106
39[1]	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	.	.	.
40[1]	Chemische Industrie (einschl. Herstellung von Chemiefasern)	.	.	.
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	71	75	78
51	Feinkeramik	106	98	103
52[2]	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Hohlglas	99	98	101
52[2]	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Flachglas	91	90	95
53	Holzbearbeitung	93	92	95
54	Holzverarbeitung	77	85	93
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	83	85	92
56	Papier- und Pappeverarbeitung	99	100	105
57	Druckerei, Vervielfältigung	99	97	103
58	Herstellung von Kunststoffwaren	70	78	87
59	Gummiverarbeitung	95	91	89
61	Ledererzeugung	82	93	91
6211	Lederverarbeitung	103	106	109
6251	Herstellung von Schuhen	155	148	140
63	Textilgewerbe	104	108	109
64	Bekleidungsgewerbe	109	117	123
68	Ernährungsgewerbe	95	98	101
69	Tabakverarbeitung	122	121	118
B	Bergbau	126	124	116
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	95	94	98
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	92	94	92
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	94	98	103
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	91	96	96
	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau)	96	97	98

1) Angaben liegen erst ab 1976 vor. — 2) Teile aus Systematik-Nr.

Produzierende Gewerbe 1970 — 1982
mäßigkeiten bereinigt —

= 100

1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	Systematik-Nr. Hauptgruppe
113	113	105	100	92	91	94	96	95	94	21
118	104	95	100	98	94	105	95	80	83	22
116	107	103	100	93	97	104	100	90	83	25
118	125	97	100	95	100	111	105	102	87	27
103	102	85	100	99	106	114	114	135	138	28
108	112	105	100	95	94	101	92	85	79	2910
112	99	86	100	103	110	114	115	106	102	2950
118	110	89	100	97	102	106	104	98	88	3011/15
98	101	98	100	99	94	103	105	100	95	3021/25
97	101	103	100	98	96	108	109	110	105	31
95	102	100	100	99	97	101	107	104	96	32
91	69	76	100	106	108	109	98	99	112	33
118	122	110	100	92	92	68	67	68	61	34
96	97	92	100	103	102	106	109	108	106	36
106	107	96	100	100	107	102	105	100	91	37
114	105	87	100	106	106	110	110	106	103	38
.	.	.	100	102	102	102	98	89	91	39[1]
.	.	.	100	101	106	112	107	107	99	40[1]
79	92	95	100	104	117	143	175	208	196	50
117	116	103	100	103	107	103	99	91	74	51
98	105	93	100	100	97	98	98	102	87	52[2]
107	89	89	100	112	109	114	111	97	95	52[2]
108	102	93	100	101	102	110	109	102	96	53
99	95	94	100	105	107	108	108	95	87	54
102	105	81	100	104	106	112	113	126	106	55
108	103	88	100	106	116	121	124	122	117	56
107	103	95	100	103	107	115	113	109	104	57
99	97	88	100	107	114	122	124	124	125	58
97	97	92	100	108	108	113	109	103	114	59
71	93	98	100	109	108	105	100	134	104	61
100	103	97	100	106	103	113	97	86	81	6211
129	108	99	100	97	94	95	97	101	88	6251
108	100	93	100	98	94	92	89	85	80	63
115	108	107	100	93	86	82	80	73	65	64
103	100	98	100	103	104	106	110	111	113	68
113	108	102	100	112	104	92	93	89	82	69
113	113	105	100	92	91	94	96	95	94	B
109	108	91	100	99	102	110	105	102	93	G/P
98	97	93	100	102	101	106	107	106	103	I
106	101	94	100	102	103	105	104	98	93	V
99	98	97	100	103	104	105	109	111	112	N/G
104	103	94	100	100	101	106	105	103	98	

4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte darunter Arbeiter	Geleistete Arbeiterstunden
		MD			1 000
21	Bergbau	120	180 731	148 207	223 971
22	Mineralölverarbeitung	21	11 755	7 406	12 485
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	720	41 076	29 468	53 900
27	Eisenschaffende Industrie	127	182 202	137 582	214 047
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	91	31 324	23 121	40 321
29	Gießerei	211	42 435	34 545	57 601
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	65	10 842	7 756	14 149
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	105	14 668	11 177	18 540
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	172	26 128	20 527	36 369
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	383	31 367	23 922	42 526
3030	Mechanik	12	517	440	719
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	501	83 326	58 737	105 559
32	Maschinenbau	1 485	289 123	183 244	314 767
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	479	118 381	91 184	147 739
34	Schiffbau	15	1 434	1 155	1 732
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	7	1 299	556	1 091
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	770	177 144	118 654	195 723
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	194	12 508	8 336	14 533
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 002	118 356	86 455	145 351
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	59	4 856	3 757	6 451
40	Chemische Industrie	409	200 186	110 062	182 766
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	8	7 526	3 589	5 615
51	Feinkeramik	14	3 662	2 580	4 332
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	68	23 976	18 259	29 704
53	Holzbearbeitung	190	11 083	8 261	14 569
54	Holzverarbeitung	671	62 839	48 705	83 357
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	41	13 298	10 063	17 808
56	Papier- und Pappeverarbeitung	243	34 584	25 384	44 140
57	Druckerei, Vervielfältigung	402	36 069	25 351	42 926
58	Herstellung von Kunststoffwaren	527	50 072	35 288	61 283
59	Gummiverarbeitung	49	14 726	11 060	18 940
61	Ledererzeugung	18	1 496	1 192	2 163
62	Lederverarbeitung	93	7 940	6 281	10 024
63	Textilgewerbe	499	68 996	49 557	82 022
64	Bekleidungsgewerbe	639	48 145	37 532	56 695
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	—	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	765	103 431	67 885	125 907
69	Tabakverarbeitung	16	2 289	1 478	2 519
B	**Bergbau**	**120**	**180 731**	**148 207**	**223 971**
G/P	**Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe**	**2 041**	**574 112**	**390 941**	**645 845**
I	**Investitionsgüter produzierendes Gewerbe**	**5 016**	**866 592**	**596 359**	**1 011 005**
V	**Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe**	**3 233**	**342 635**	**253 886**	**423 097**
N/G	**Nahrungs- und Genußmittelgewerbe**	**781**	**105 720**	**69 363**	**128 426**
	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau)	**11 191**	**2 069 790**	**1 458 756**	**2 432 344**

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Systematik-Nr.
		insgesamt	darunter Ausland	insgesamt	darunter Ausland	Hauptgruppe
1 000 DM						
5 460 765	2 021 381	22 164 833	3 233 926	21 224 142	3 233 926	21
319 852	276 484	28 846 397	2 012 346	24 205 698	575 754	22
1 061 926	577 673	7 470 753	938 211	7 135 202	913 624	25
4 690 492	2 325 169	30 672 782	12 327 516	29 668 773	12 259 511	27
830 797	425 000	8 433 567	2 125 574	7 246 987	1 761 839	28
1 181 000	395 989	4 677 132	843 478	4 556 070	837 244	29
259 253	151 356	2 860 384	783 949	2 607 375	715 124	3011
359 954	164 912	2 635 145	608 177	2 388 269	592 155	3015
693 012	289 151	3 646 904	713 130	3 580 707	700 125	3021
767 936	348 302	3 839 060	672 715	3 664 840	637 426	3025
13 976	4 015	59 087	1 663	58 571	1 257	3030
2 204 476	1 307 422	11 032 023	2 572 798	10 627 508	2 473 042	31
6 185 324	5 366 915	38 064 165	18 311 156	35 605 767	17 038 087	32
3 339 125	1 707 704	21 203 651	9 865 208	19 545 877	9 471 693	33
34 901	14 449	139 940	69 327	129 151	59 389	34
16 283	34 139	179 316	73 955	160 957	73 955	35
3 539 352	2 852 072	21 682 742	4 628 148	20 547 917	4 444 998	36
236 791	190 139	1 455 096	398 175	1 148 598	322 287	37
2 564 414	1 473 735	15 739 258	4 015 826	14 453 823	3 755 239	38
92 795	43 810	458 533	70 526	453 386	70 321	39
4 247 299	5 317 097	54 808 407	22 867 938	46 865 927	20 342 010	40
100 440	215 250	1 326 674	633 650	1 324 457	633 516	50
83 471	51 951	356 146	68 239	327 350	63 920	51
625 619	290 196	2 989 805	662 532	2 922 174	645 710	52
261 230	122 881	2 004 401	175 166	1 786 106	162 771	53
1 581 992	611 403	9 125 884	1 154 185	8 660 856	1 123 759	54
372 052	178 825	3 446 975	1 204 134	3 349 205	1 183 535	55
725 960	425 142	6 047 537	1 220 807	5 482 149	1 141 992	56
894 213	515 977	4 319 265	203 412	4 229 109	194 117	57
1 057 200	662 744	7 664 119	1 671 681	7 330 312	1 606 963	58
367 967	189 203	1 976 826	432 048	1 695 416	394 764	59
34 516	12 818	322 821	83 560	320 834	83 156	61
143 729	67 630	982 913	145 168	831 226	137 599	62
1 309 551	788 166	9 657 602	2 378 546	9 402 496	2 348 928	63
740 466	398 066	5 431 777	977 219	5 081 309	957 987	64
—	—	—	—	—	—	65
2 026 156	1 577 246	32 144 533	1 941 114	29 179 101	1 903 866	68
28 621	34 971	255 940	15 273	254 726	15 273	69
5 460 765	2 021 381	22 164 833	3 233 926	21 224 142	3 233 926	B
13 965 798	10 128 604	147 891 856	44 320 200	131 563 599	39 739 588	G/P
19 682 054	13 799 278	118 308 829	41 954 088	110 789 602	39 609 757	I
7 289 512	3 867 903	47 356 402	8 635 875	45 041 201	8 374 452	V
2 054 777	1 612 217	32 400 473	1 956 387	29 433 827	1 919 139	N/G
48 452 906	31 429 383	368 122 393	100 100 476	338 052 371	92 876 862	

5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte darunter Arbeiter	Geleistete Arbeiterstunden
		MD			1 000
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	278	86 888	49 768	87 049
2	Duisburg	183	94 426	67 077	106 321
3	Essen	272	53 860	34 572	59 068
4	Krefeld	156	43 495	28 923	47 334
5	Mönchengladbach	192	29 969	20 387	34 595
6	Mülheim a. d. Ruhr	83	23 666	17 150	27 829
7	Oberhausen	72	30 459	21 144	34 548
8	Remscheid	190	26 199	18 327	31 383
9	Solingen	234	24 331	17 226	29 161
10	Wuppertal	377	60 404	38 752	64 143
	Kreise				
11	Kleve	163	16 101	11 619	20 082
12	Mettmann	468	62 195	43 781	74 128
13	Neuss	196	48 811	33 008	54 710
14	Viersen	203	24 966	18 148	29 109
15	Wesel	196	51 692	41 436	66 016
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 252	677 415	461 289	765 461
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	127	22 815	15 716	28 667
18	Bonn	109	15 081	9 352	16 283
19	Köln	427	112 650	70 076	114 887
20	Leverkusen	59	52 215	27 052	40 402
	Kreise				
21	Aachen	146	33 622	24 617	41 705
22	Düren	153	25 427	19 231	33 159
23	Erftkreis	145	40 024	29 896	51 197
24	Euskirchen	96	10 720	8 299	14 744
25	Heinsberg	128	20 207	16 246	26 487
26	Oberbergischer Kreis	243	35 009	24 685	42 991
27	Rhein.-Berg. Kreis	146	19 465	13 649	22 446
28	Rhein-Sieg-Kreis	187	34 283	23 051	39 455
29	Reg.-Bez. Köln	1 961	421 492	281 841	472 417
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	53	10 120	8 296	13 246
31	Gelsenkirchen	132	45 822	35 811	56 617
32	Münster	80	10 486	6 121	10 873

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Ausland	insgesamt	darunter Ausland	
1 000 DM						
1 794 859	2 058 995	17 748 200	5 891 005	15 687 423	5 451 841	1
2 300 484	1 454 042	14 539 582	4 691 286	13 631 167	4 573 979	2
1 239 123	1 082 889	12 119 853	1 442 312	10 269 297	1 252 719	3
1 004 833	747 462	7 968 272	3 467 428	7 727 789	3 404 850	4
615 347	444 096	4 230 634	1 391 601	4 136 983	1 370 374	5
600 585	338 952	3 868 906	2 224 721	3 734 293	2 214 385	6
777 999	504 476	5 713 238	1 973 990	5 643 981	1 970 102	7
587 111	370 520	3 735 915	1 282 130	3 416 207	1 207 235	8
519 137	332 818	2 824 892	810 667	2 597 202	761 682	9
1 183 791	1 076 244	8 627 091	2 052 804	7 795 950	1 961 907	10
341 150	205 502	3 590 998	945 277	3 385 981	904 516	11
1 425 980	902 267	8 906 077	1 672 881	7 994 783	1 586 641	12
1 190 442	812 747	11 642 508	4 318 391	11 305 737	4 295 607	13
508 651	309 776	3 686 053	928 808	3 551 191	909 876	14
1 477 662	561 109	10 960 143	1 694 594	10 731 944	1 681 621	15
15 567 159	11 201 902	120 162 362	34 787 896	111 609 944	33 547 341	16
498 673	375 400	2 703 403	565 993	2 499 286	551 695	17
294 692	284 988	2 788 591	707 411	2 116 440	457 966	18
2 636 630	2 591 854	29 061 720	8 922 665	25 407 083	7 810 798	19
1 053 734	1 634 089	10 151 827	5 400 114	7 735 444	4 449 560	20
815 319	455 331	4 779 947	1 375 986	4 598 703	1 353 692	21
629 433	305 610	3 557 991	1 031 400	3 322 801	996 453	22
1 194 633	569 234	14 596 273	3 478 587	12 012 258	2 374 785	23
273 029	118 109	2 112 366	579 418	2 077 157	574 473	24
489 673	188 437	2 338 649	1 014 749	2 289 720	1 005 641	25
796 712	493 892	4 835 785	1 196 989	4 634 305	1 150 268	26
438 153	286 193	2 716 889	715 158	2 644 742	708 371	27
773 962	571 445	5 457 974	1 647 307	5 189 217	1 633 603	28
9 894 638	7 874 595	85 101 422	26 635 772	74 527 164	23 067 301	29
290 492	98 880	1 702 602	196 739	1 600 243	191 141	30
1 228 485	524 790	18 585 463	2 055 287	16 261 176	1 349 703	31
195 423	197 508	1 984 521	537 605	1 673 952	500 441	32

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte darunter Arbeiter	Geleistete Arbeiterstunden
		MD			1 000
	Kreise				
33	Borken	235	32 596	24 571	41 377
34	Coesfeld	101	8 498	6 335	10 740
35	Recklinghausen	258	69 098	52 233	84 582
36	Steinfurt	260	38 062	28 022	47 312
37	Warendorf	183	31 364	22 497	39 045
38	Reg.-Bez. Münster	1 301	246 037	183 877	303 789
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	271	46 349	31 714	52 967
	Kreise				
40	Gütersloh	311	48 875	35 875	59 495
41	Herford	341	33 298	24 513	40 773
42	Höxter	108	8 999	6 995	12 381
43	Lippe	331	30 398	22 380	37 790
44	Minden-Lübbecke	284	33 436	23 728	40 336
45	Paderborn	135	25 118	17 855	29 599
46	Reg.-Bez. Detmold	1 780	226 450	163 038	273 345
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	170	52 862	41 788	68 841
48	Dortmund	246	68 835	48 900	78 462
49	Hagen	175	28 779	21 422	36 523
50	Hamm	74	21 254	16 825	27 072
51	Herne	82	21 421	15 158	23 743
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	300	59 711	43 756	74 218
53	Hochsauerlandkreis	314	30 564	23 571	40 479
54	Märkischer Kreis	697	75 739	55 401	96 708
55	Olpe	157	16 849	12 707	22 228
56	Siegen	315	46 532	32 180	54 711
57	Soest	198	28 159	20 337	36 101
58	Unna	192	47 694	36 715	58 242
59	Reg.-Bez. Arnsberg	2 909	498 421	368 729	617 327
60	Nordrhein-Westfalen	11 203	2 069 815	1 458 774	2 432 339

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Ausland	insgesamt	darunter Ausland	
1 000 DM						
731 731	346 227	4 728 051	877 051	4 540 283	849 989	33
187 733	87 077	1 799 113	205 031	1 645 189	204 701	34
1 814 747	931 760	12 175 334	2 892 294	11 251 339	2 690 011	35
832 979	444 391	5 916 006	1 428 559	5 665 633	1 392 757	36
739 829	423 624	4 877 797	1 457 918	4 515 695	1 192 384	37
6 021 421	3 054 257	51 768 866	9 650 482	47 153 495	8 371 125	38
971 841	701 169	6 321 950	1 419 069	5 836 264	1 375 298	39
1 128 056	601 990	8 760 778	1 692 295	8 111 296	1 590 637	40
713 029	377 566	5 135 256	890 208	4 832 614	854 944	41
208 781	84 979	1 219 950	214 915	1 171 240	201 265	42
662 536	344 392	4 229 493	808 088	3 994 258	771 090	43
660 559	420 411	5 116 028	1 073 319	4 589 436	1 033 538	44
566 374	357 644	4 104 513	1 046 045	3 957 218	1 045 537	45
4 911 174	2 888 157	34 887 962	7 143 944	32 492 334	6 872 320	46
1 531 243	571 096	12 461 168	5 981 299	11 938 452	5 841 960	47
1 693 572	1 046 146	8 829 384	1 732 024	8 285 500	1 609 987	48
688 152	350 849	5 571 473	1 358 336	5 341 524	1 334 000	49
562 025	244 839	3 447 217	1 068 848	3 289 978	1 063 180	50
523 336	336 056	2 765 392	1 036 003	2 650 944	1 011 573	51
1 368 350	783 069	7 235 211	1 969 483	6 875 841	1 857 361	52
719 924	313 845	4 448 225	791 330	4 307 960	783 900	53
1 722 295	953 739	10 751 060	2 655 859	10 035 643	2 399 326	54
380 192	184 056	2 321 821	478 226	2 267 597	475 436	55
1 036 956	701 958	7 804 803	2 446 978	7 512 616	2 421 432	56
615 061	360 735	4 247 365	849 039	4 092 725	837 350	57
1 217 419	564 094	6 318 651	1 514 963	5 670 664	1 383 276	58
12 058 526	6 410 482	76 201 781	21 882 396	72 269 430	21 018 782	59
48 452 918	31 429 393	368 122 393	100 100 490	338 052 367	92 876 869	60

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im September 1982 im Bergbau

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte c = Umsatz in 1 000 DM		insgesamt	unter 50
21	Bergbau	a	120	11
		b	183 227	309
		c	1 697 264	2 959
22	Mineralölverarbeitung	a	21	6
		b	11 631	143
		c	2 448 270	6 916
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	a	720	546
		b	41 838	10 671
		c	712 713	236 703
27	Eisenschaffende Industrie	a	125	14
		b	182 419	461
		c	2 570 191	53 332
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	a	91	17
		b	31 384	599
		c	697 853	14 562
29	Gießerei	a	211	80
		b	42 292	2 708
		c	386 850	23 270
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	a	65	.
		b	10 818	.
		c	240 890	.
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	a	106	48
		b	14 561	1 461
		c	230 895	27 789
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	a	172	62
		b	26 186	2 071
		c	306 644	25 010
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	a	382	211
		b	31 446	6 656
		c	321 101	67 615
3030	Mechanik	a	12	.
		b	477	.
		c	4 599	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	a	502	208
		b	84 104	6 306
		c	1 450 803	64 284
32	Maschinenbau	a	1 481	550
		b	289 181	17 273
		c	3 337 086	227 883
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	a	480	261
		b	118 566	7 636
		c	1 806 978	62 004

und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 und mehr	
13	7	25	20	44	21
1 055	1 008	8 379	14 971	157 505	
389	6 995	227 626	349 666	1 109 629	
5	.	.	.	3	22
345	.	.	.	8 721	
14 174	.	.	.	1 429 181	
.	38	30	12	.	25
.	5 014	9 641	7 423	.	
.	84 679	151 030	102 321	.	
16	20	32	11	32	27
1 172	2 918	10 923	8 330	158 615	
32 095	98 773	194 989	119 342	2 071 660	
16	16	21	14	7	28
1 185	2 156	6 724	10 505	10 215	
27 333	47 251	165 441	276 875	166 391	
46	31	35	11	8	29
3 305	4 607	10 676	7 055	13 941	
30 511	41 684	94 404	67 679	129 302	
17	11	11	3	.	3011
1 169	1 555	3 888	2 354	.	
31 815	34 933	85 890	34 722	.	
21	24	.	.	3	3015
1 491	3 392	.	.	4 222	
26 288	59 760	.	.	69 088	
42	36	22	.	.	3021
2 986	4 984	6 919	.	.	
45 045	51 938	84 420	.	.	
97	48	20	3	3	3025
6 806	6 801	5 135	2 046	4 002	
71 177	66 941	52 110	24 248	39 010	
.	.	—	—	—	3030
.	.	—	—	—	
.	.	—	—	—	
130	95	32	16	21	31
9 049	13 268	8 381	11 254	35 846	
106 767	127 663	85 519	136 975	929 595	
372	235	210	70	44	32
26 616	33 728	64 945	49 342	97 277	
264 879	337 669	748 809	661 884	1 095 962	
98	56	35	10	20	33
6 779	7 561	9 853	7 435	79 302	
66 258	87 781	98 054	60 744	1 432 137	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im September 1982 im Bergbau

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte c = Umsatz in 1 000 DM		insgesamt	unter 50
34	Schiffbau	a	15	8
		b	1 417	254
		c	9 218	1 360
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	a	7	.
		b	1 381	.
		c	17 688	.
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	a	771	276
		b	177 876	8 644
		c	1 947 463	81 451
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	a	194	122
		b	12 642	3 470
		c	122 688	21 924
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	a	1 000	457
		b	117 480	13 806
		c	1 383 553	142 812
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	a	58	31
		b	4 844	860
		c	43 191	8 391
40	Chemische Industrie	a	410	159
		b	200 852	4 587
		c	4 491 248	143 485
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	a	9	.
		b	7 736	.
		c	142 837	.
51	Feinkeramik	a	14	3
		b	3 566	78
		c	30 471	677
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	a	68	30
		b	23 812	877
		c	267 737	12 513
53	Holzbearbeitung	a	191	150
		b	11 110	2 644
		c	177 150	43 188
54	Holzverarbeitung	a	661	307
		b	61 526	9 259
		c	837 777	95 060
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	a	41	8
		b	13 285	224
		c	294 396	5 206
56	Papier- und Pappeverarbeitung	a	242	102
		b	34 183	3 095
		c	529 287	36 652
57	Druckerei, Vervielfältigung	a	402	224
		b	36 133	6 841
		c	385 156	57 103

und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigen					
50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 und mehr	
.	.	3	—	—	34
.	.	771	—	—	
.	.	6 270	—	—	
.	—	4	—	—	35
.	—	1 253	—	—	
.	—	16 928	—	—	
170	124	108	59	34	36
11 863	17 404	33 988	42 086	63 891	
133 041	185 039	375 645	421 554	750 733	
44	.	6	.	—	37
3 184	.	1 949	.	—	
28 721	.	35 408	.	—	
263	150	94	22	14	38
18 576	21 170	28 294	14 310	21 324	
199 741	256 033	323 264	142 023	319 680	
15	5	7	—	—	39
1 111	724	2 149	—	—	
8 390	6 380	20 030	—	—	
82	52	56	27	34	40
5 760	7 123	16 800	18 574	148 008	
168 779	169 731	438 396	580 709	2 990 148	
.	.	3	—	.	50
.	.	1 121	—	.	
.	.	4 454	—	.	
3	.	3	.	.	51
196	.	1 267	.	.	
1 355	.	11 384	.	.	
8	8	6	7	9	52
561	1 151	2 083	5 264	13 876	
7 339	12 902	24 736	57 479	152 768	
14	15	8	.	.	53
837	2 043	2 004	.	.	
16 064	32 893	29 220	.	.	
171	112	58	13	—	54
11 832	15 757	16 000	8 678	—	
143 352	205 157	255 930	138 278	—	
8	9	8	4	4	55
608	1 369	2 416	2 744	5 924	
13 283	26 867	42 675	61 509	144 856	
51	49	28	9	3	56
3 704	6 984	8 459	6 182	5 759	
46 572	103 922	126 583	94 273	121 285	
93	50	27	5	3	57
6 285	6 885	7 156	3 449	5 517	
61 503	69 646	93 629	31 670	71 605	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im September 1982 im Bergbau

Systematik-Nr. / Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	a = Betriebe b = Beschäftigte c = Umsatz in 1 000 DM	insgesamt	unter 50
58	Herstellung von Kunststoffwaren	a	525	255
		b	49 917	7 985
		c	664 636	107 355
59	Gummiverarbeitung	a	49	14
		b	14 756	446
		c	166 061	8 225
61	Ledererzeugung	a	18	6
		b	1 504	159
		c	23 231	1 667
62	Lederverarbeitung	a	94	55
		b	7 859	1 691
		c	96 781	14 356
63	Textilgewerbe	a	495	168
		b	67 938	5 102
		c	856 305	59 766
64	Bekleidungsgewerbe	a	625	327
		b	47 061	10 129
		c	599 834	90 775
68	Ernährungsgewerbe	a	762	313
		b	105 628	8 983
		c	2 810 357	228 358
69	Tabakverarbeitung	a	16	6
		b	2 258	174
		c	25 443	2 252
B	Bergbau	a	120	11
		b	183 227	309
		c	1 697 264	2 959
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	a	2 042	1 074
		b	575 423	24 954
		c	12 421 116	585 824
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	a	5 013	2 158
		b	868 015	66 191
		c	10 846 059	694 798
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	a	3 202	1 508
		b	338 343	46 076
		c	4 334 406	484 315
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	a	778	319
		b	107 886	9 157
		c	2 835 800	230 610
	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau)	a	11 155	5 070
		b	2 072 894	146 687
		c	32 134 645	1 998 506

und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 und mehr	Hauptgruppe
132	89	38	.	.	58
9 467	12 355	11 160	.	.	
123 185	170 867	163 463	99 766	—	
12	6	7	6	4	59
847	884	2 188	4 732	5 659	
8 134	11 856	13 293	46 126	78 427	
6	6	—	—	—	61
416	929	—	—	—	
7 852	13 712	—	—	—	
20	12	4	3	—	62
1 421	1 749	982	2 016	—	
11 627	29 241	10 897	30 660	—	
127	106	74	.	.	63
8 915	15 103	24 003	.	.	
120 718	196 559	300 570	.	.	
179	.	33	3	.	64
12 502	.	10 283	1 825	.	
108 736	.	186 971	53 320	.	
179	142	.	.	13	68
13 163	19 997	.	.	19 569	
360 356	555 575	.	.	405 172	
3	4	.	.	—	69
233	534	.	.	—	
3 277	3 310	.	.	—	
13	7	25	20	44	B
1 055	1 008	8 379	14 971	157 505	
389	6 995	227 626	349 666	1 109 629	
330	227	217	94	100	G/P
23 097	31 767	68 001	66 162	361 442	
474 665	632 374	1 267 451	2 281 863	7 178 939	
1 222	766	537	190	140	I
86 288	107 843	162 609	133 958	311 126	
918 172	1 138 903	1 830 881	1 519 816	4 743 489	
805	522	278	69	20	V
56 410	73 263	83 542	47 811	31 241	
640 629	941 371	1 194 193	659 402	414 496	
182	146	95	23	13	N/G
13 396	20 531	29 518	15 715	19 569	
363 633	558 885	835 166	442 334	405 172	
2 552	1 668	1 152	396	317	
180 246	234 412	352 049	278 617	880 883	
2 397 488	3 278 528	5 355 317	5 253 081	13 851 725	

7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch[1] insgesamt	Kohleverbrauch insgesamt	Heizöl
		t SKE[2]		t
21	Bergbau	9 600 578	7 398 786	90 429
22	Mineralölverarbeitung	3 334 066	100	1 999 238
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 421 366	1 231 114	185 649
27	Eisenschaffende Industrie	15 605 920	10 390 663	286 116
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	2 272 149	971 092	115 224
29	Gießerei	616 491	177 585	30 428
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	128 812	—	9 241
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	145 427	222	7 361
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	285 718	584	22 249
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	256 026	150	29 824
3030	Mechanik	256	—	61
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	178 832	3 006	31 286
32	Maschinenbau	860 590	46 577	154 575
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	475 217	45 918	78 959
34	Schiffbau	2 318	34	.
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1 819	—	.
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	404 585	7 741	111 861
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	13 578	1	4 304
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	436 143	3 801	98 848
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	7 663	108	1 954
40	Chemische Industrie	10 298 077	4 138 189	1 147 868
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	11 242	—	1 693
51	Feinkeramik	88 081	—	3 732
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	823 146	524	226 587
53	Holzbearbeitung	127 921	13 112	42 320
54	Holzverarbeitung	103 982	1 695	34 157
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	904 121	293 637	129 923
56	Papier- und Pappeverarbeitung	332 253	239	63 426
57	Druckerei, Vervielfältigung	84 370	56	16 772
58	Herstellung von Kunststoffwaren	241 020	12 569	44 149
59	Gummiverarbeitung	107 361	20 229	18 416
61	Ledererzeugung	15 155	2 437	6 324
62	Lederverarbeitung	7 333	10	2 610
63	Textilgewerbe	676 621	33 397	170 260
64	Bekleidungsgewerbe	48 615	21	21 790
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	1 395 396	163 301	489 487
69	Tabakverarbeitung	3 321	—	900
B	Bergbau	9 600 578	7 398 786	90 429
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	35 961 967	17 235 943	3 971 845
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	2 926 068	107 812	535 073
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 428 239	51 056	591 761
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 398 717	163 301	490 387
	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau)	52 315 569	24 956 898	5 679 495

1) ohne Stromeigenerzeugung aus Kohle und sonstigen Quellen außer aus Wasserkraft — 2) Umrechnung in Tonnen 0,97; Rohbraunkohle = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; leichtes Heizöl = 1,46; schweres Heizöl = 1,4;

Gewerbe 1982 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
t SKE[2)]	1 000 Nm³ bezogen auf H^o = 35 169 kJ/m³	t SKE[2)]	1 000 kWh	t SKE[2)]	Hauptgruppe
128 483	2 129 238	2 555 086	11 615 400	1 428 696	21
2 822 417	240 590	288 708	2 527 319	310 860	22
264 683	551 654	661 983	2 152 064	264 698	25
402 028	3 291 776	3 950 135	11 309 908	1 391 120	27
162 215	281 468	337 761	8 534 001	1 049 682	28
44 238	198 095	237 712	1 284 768	158 033	29
13 342	64 534	77 441	312 932	38 490	3011
10 737	75 986	91 182	351 939	43 286	3015
32 401	163 536	196 243	459 270	56 490	3021
43 359	131 497	157 796	444 886	54 721	3025
90	39	47	968	119	3030
45 121	76 293	91 555	318 308	39 150	31
222 945	309 065	370 874	1 827 159	224 743	32
113 038	126 047	151 258	1 341 712	165 026	33
.	.	.	5 002	615	34
.	.	.	5 257	648	35
159 970	88 791	106 546	1 071 697	131 813	36
6 255	2 736	3 282	32 851	4 040	37
143 574	141 774	170 122	965 224	118 717	38
2 849	1 690	2 028	21 755	2 678	39
1 611 673	2 921 471	3 505 762	18 035 554	2 218 376	40
2 413	2 998	3 598	42 529	5 231	50
5 417	62 746	75 296	59 906	7 368	51
317 480	339 001	406 801	810 026	99 634	52
59 934	12 210	14 651	341 410	41 994	53
49 521	5 531	6 637	387 223	47 626	54
181 965	209 468	251 363	2 100 766	258 394	55
89 801	147 069	176 484	553 461	68 078	56
24 266	21 292	25 549	280 459	34 499	57
63 595	39 858	47 827	960 638	118 156	58
26 177	28 708	34 449	221 143	27 202	59
8 949	1 567	1 880	15 365	1 889	61
3 786	995	1 195	19 035	2 342	62
240 629	226 783	272 137	1 150 020	141 458	63
31 596	4 672	5 603	92 658	11 395	64
—	—	—	—	—	65
691 655	296 681	356 014	1 829 345	225 001	68
1 314	949	1 138	7 065	869	69
128 483	2 129 238	2 555 086	11 615 400	1 428 696	B
5 599 499	7 875 999	9 451 194	47 172 772	5 802 254	G/P
771 227	1 043 311	1 251 963	6 513 895	801 194	I
837 889	851 204	1 021 437	4 350 546	535 123	V
692 969	297 630	357 152	1 836 410	225 870	N/G
8 030 067	12 197 382	14 636 832	71 489 023	8 793 137	

Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 1 000 kWh Strom = 0,123; 1 000 Nm³ Gas = 1,2

8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
21	**Bergbauliche Erzeugnisse**		x	x
2112 10	Steinkohle (Förderung)	1 000 t	77 434	88
2112 40	Steinkohlenbriketts	1 000 t	1 283	100
2114 20	Braunkohle (Förderung)	1 000 t	117 229	92
2114 30	Braunkohlenbriketts	1 000 t	3 944	100
2114 40	Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t	2 071	100
2116 11	Zechenkoks (Steinkohle)	1 000 t	18 105	93
2116 14	Hüttenkoks (Steinkohle)	1 000 t	3 639	52
2116 50	Braunkohlenkoks	1 000 t	108	100
22	**Mineralölerzeugnisse**	1 000 DM	17 103 476	37
2211*	Rohbenzin (sogenanntes Leichtbenzin)	1 000 t	4 146	60
2213	Kraftstoffe	1 000 t	8 904	26
2217	Heizöle	1 000 t	11 856	28
2231	Flüssiggas	1 000 t	634	25
2235	Heiz- und Raffineriegas	1 000 t	1 642	56
2252	Schmieröle	t	56 253	10
2255	Mineralische Öle	t	61 011	12
2257	Schmierfette (Mineralölgehalt ab 70 %)	t	11 985	33
2273	Bitumen und Bitumenemulsionen	t	851 828	36
25	**Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel**	1 000 DM	6 632 086	27
2511	Natursteine	1 000 DM	278 446	21
2512	Schiefer (Tonschiefer)	t	1 258	2
2514*	Rohkalkstein und Rohdolomit	1 000 t	17 533	34
2516	Sand und Kies	1 000 t	42 075	26
2517	Tonerdehaltige Rohstoffe	1 000 t	111	.
2521	Schiefererzeugnisse	1 000 DM	10 143	66
2527	Natursteine, bearbeitet	1 000 DM	49 520	8
2528*	Eisenhüttenschlacken	1 000 t	7 058	.
2529	Eisenhüttenschlackenerzeugnisse	1 000 t	8 397	63
2531*	Zement und zementähnliche Bindemittel	1 000 t	11 352	36
2532*	Bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein	1 000 t	6 006	50
2533	Erzeugnisse aus Gips	1 000 DM	27 461	5
2536	Transportbeton	1 000 m^3	8 372	24
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 000 DM	325 259	23
2542	Keramische Spaltplatten und -riemchen	1 000 m^2	1 325	5
2545	Grobsteinzeug	1 000 t	177	73
2547	Feuerfeste Erzeugnisse	1 000 t	971	.
2551	Kalksandsteine	1 000 m^3	2 602	35
2554	Betonerzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM	386 639	16
2557	Betonerzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	3 680	21
2559	Betonerzeugnisse für andere Zwecke	t	71 965	16
2561	Geblähte mineralische Erzeugnisse	t	55 058	15
2564	Dämm- und Leichtbauplatten[1]	1 000 DM	30 085	21
2565	Asbestspinnstoffwaren	1 000 m^2	13 108	22
2566	Mineralische Isoliermittel und Filter	1 000 DM	257 950	49
2573	Asbestspinnstoffe	t	938	43
2577	Brems- und Kupplungsmaterial	t	17 300	38
2581	Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	16 246	36
2589	Schleifpapiere usw.	1 000 DM	81 400	21
2597	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 25	1 000 DM	35 557	46

Hinweis: Der Stern (*) hinter der Melde-Nr. wird erläutert auf S. 303. — 1) auf 2,5 cm Plattendicke umgerechnet

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
27	Eisen und Stahl	1 000 DM	25 123 583	.
2711*	Roheisen (auch phosphorhaltig)	1 000 t	17 077	.
2712*	Ferrolegierungen	1 000 t	199	.
2713*	Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t	21 387	60
2714*	Vorgewalztes Stahlhalbzeug	1 000 t	13 845	63
2715*	Walzstahl, auch plattiert	1 000 t	14 383	56
2716*	Weiterverarbeiteter Walzstahl	1 000 t	2 395	60
2731*	Rohrluppen zur Herstellung von Präzisionsstahlrohren u. a.	t	311 969	.
2733*	Präzisionsstahlrohre	t	761 493	94
2735*	Sonstige Stahlrohre	1 000 t	3 512	92
2741*	Geschmiedetes Halbzeug	t	87 684	.
2743*	Geschmiedete Stäbe	t	193 114	99
2745*	Freiformschmiedestücke über 125 kg Rohgewicht	t	109 095	56
2746	Geschmiedete oder gewalzte Ringe über 125 kg Rohgewicht	t	38 333	.
2747*	Rollendes Eisenbahnzeug (auch gewalzt)	t	55 993	79
2796	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 27	1 000 DM	32 170	.
28	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 000 DM	7 803 190	.
2811	Leichtmetalle und deren Legierungen	t	710 258	.
2813	Schwermetalle und deren Legierungen	t	431 925	.
2815*	Zwischenprodukte der NE-Metallindustrie	t	150 191	.
2841*	Halbzeug aus Aluminium und Aluminiumlegierungen	t	835 163	.
2843*	Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen	t	907 889	.
2844*	Halbzeug aus Blei und Bleilegierungen	t	.	.
2845*	Halbzeug aus Zink und Zinklegierungen	t	69 965	x
2847	Halbzeug aus Nickel und Nickellegierungen	t	26 503	x
2848	Halbzeug aus sonstigen NE-Metallen und deren Legierungen	t	14 015	.
29	Gießereierzeugnisse	1 000 DM	4 486 529	.
2912*	Gußeisen mit Lamellengraphit	t	775 578	34
2913*	Gußeisen mit Kugelgraphit	t	377 234	46
2914*	Stahlguß	t	153 408	61
2917*	Temperguß	t	108 924	80
2951*	Leichtmetallformguß	t	57 392	20
2954*	Schwermetallformguß	t	56 678	51
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	1 000 DM	13 419 420	59
3011*	Kaltwalzwerks- und Zieherei-Erzeugnisse	1 000 t	2 120	86
3015*	Kalt gezogener Draht	1 000 t	1 235	71
3017	Drahterzeugnisse	1 000 t	533	32
3019	Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung an Erzeugnissen der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 000 DM	31 796	65
3021	Gesenk-, Freiformschmiedestücke bis 125 kg	t	625 460	65
3022	Kaltfließpreß-, Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl	t	311 615	70
3023	Federn aus Stahl und NE-Metall	t	207 290	75
3024	Ketten aus Stahl und NE-Metall	t	60 360	82
3025	Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metall	t	303 594	50
3026	Grobe Drahtwaren aus Stahl und NE-Metall	t	25 376	95

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
	Noch: Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung			
3027	Eisen- und Stahlpulver, Erzeugnisse aus Sintermetall	t	25 787	.
3029	Oberflächenveredlung und Härtung	1 000 DM	739 105	45
3095	Reparaturen an Erzeugnissen der Stahlverformung	1 000 DM	14 226	84
3096	Lohnveredlungsarbeiten	1 000 DM	18 652	42
3099	Montagen von Erzeugnissen der Stahlverformung	1 000 DM	42 219	8
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	1 000 DM	10 518 910	50
3111	Hochbaukonstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 DM	1 185 561	38
3112	Brücken aus Stahl und Leichtmetall	t	14 721	42
3114	Stahlwasserbauten	t	5 987	32
3115	Tunnel- und Schachtausbaukonstruktionen	t	.	.
3117	Erzeugnisse für den Grubenausbau	t	520 173	97
3119	Bauelemente, Schalungsgerüste und Kleinkonstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 DM	1 070 708	31
3121	Weichen, Kreuzungen, Hemmschuhe, Prellböcke und ähnliches Gleismaterial	t	20 083	57
3127	Weichen, Kreuzungen und ähnliches Gleismaterial für Feld- und Industriebahnen	t	1 734	.
3151	Dampfkessel (Dampferzeuger)	t	68 943	58
3153	Dampfkesselfeuerungen	t	11 771	81
3154	Hilfsapparate für Dampfkessel	t	43 560	72
3155	Ortsfeste Behälter über 100 m^3 Fassungsvermögen, Kesselschmiedeerzeugnisse	t	108 502	53
3156	Rohrleitungen	t	49 020	49
3157	Heizkessel für Warmwasserheizungsanlagen	1 000 DM	154 087	21
3158	Transportgroßbehälter	St	10 380	18
3171	Lokomotiven	1 000 DM	80 922	21
3173	Schienengebundene Wagen	1 000 DM	498 495	52
3174	Straßenbahn-, Hochbahn-, Untergrundbahn- und Schwebebahnwagen	1 000 DM	113 919	60
3175	Feldbahn- und Industriebahnwagen	1 000 DM	47 602	92
3195	Reparaturen an Transportbehältern und Schienenfahrzeugen	1 000 DM	87 248	37
3199	Baustellenarbeiten, auch im Tagelohn	1 000 DM	3 308 951	60
32	Maschinenbauerzeugnisse	1 000 DM	33 854 693	31
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung, a. n. g.	1 000 DM	1 525 877	23
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	1 000 DM	1 327 347	42
3213	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen	1 000 DM	2 294 026	97
3214	Industrieöfen	1 000 DM	172 946	40
3215	Gießereimaschinen	1 000 DM	102 398	24
3216	Prüfmaschinen	1 000 DM	52 947	10
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1 000 DM	359 127	19
3218	Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metallbearbeitung	1 000 DM	526 878	15
3219	Schweißgeräte und -maschinen	1 000 DM	96 646	26
3223	Dieselmotoren (ohne solche für Kfz)	1 000 DM	1 288 078	31
3227	Dampfturbinen	1 000 DM	631 182	55
3231	Kompressoren, Vakuumpumpen, Druckluftgeräte und -werkzeuge	1 000 DM	658 187	32
3232	Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	1 000 DM	724 677	25
3233	Gewerbliche Kühlmöbel, -geräte, Kältemaschinen, -anlagen und Wärmepumpen	1 000 DM	246 032	13

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
	Noch: Maschinenbauerzeugnisse			
3234	Flüssigkeitspumpen	1 000 DM	551 182	17
3235	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff	1 000 DM	871 833	30
3236	Baumaschinen	1 000 DM	915 064	19
3237	Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen	1 000 DM	766 664	39
3239	Trocknungsanlagen und -maschinen	1 000 DM	211 473	21
3241	Landmaschinen	1 000 DM	1 090 820	33
3242	Landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel	1 000 DM	35 455	9
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	1 000 DM	155 767	51
3244	Ackerschlepper	1 000 DM	1 433 518	36
3245	Nahrungsmittelmaschinen	1 000 DM	377 183	19
3246	Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	1 000 DM	289 576	17
3247	Verpackungsmaschinen	1 000 DM	810 939	33
3251	Einzelapparate und -maschinen für die anorganische und organische Chemie	1 000 DM	661 543	29
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	1 000 DM	403 794	32
3254	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	1 000 DM	1 892 385	83
3255	Krane, Hängebahnen, Verladebrücken, Regalbediengeräte, Hubwerke	1 000 DM	679 187	26
3256	Serienhebezeuge	1 000 DM	334 839	35
3257	Flurförderzeuge	1 000 DM	290 835	20
3258	Stetig-, Gleis- und Drahtseilförderer	1 000 DM	761 801	35
3259	Aufzüge	1 000 DM	175 238	17
3261	Papier- und Druckereimaschinen	1 000 DM	1 017 965	18
3263	Waren- und Spielautomaten	1 000 DM	166 573	30
3264	Waagen	1 000 DM	244 036	35
3265	Textilmaschinen	1 000 DM	1 396 871	48
3266	Zubehörteile für Textilmaschinen	1 000 DM	138 261	22
3267	Nähmaschinen	1 000 DM	178 512	24
3268	Wäscherei- und verwandte Maschinen für gewerbliche Zwecke	1 000 DM	53 437	16
3269	Maschinen für die Leder-, Schuh- und Lederwarenherstellung	1 000 DM	20 989	10
3271	Feuerwehrgeräte	1 000 DM	.	.
3272	Armaturen	1 000 DM	2 526 741	40
3274	Walzengravuren	1 000 DM	99 365	82
3275	Geräte für ölhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen	1 000 DM	287 314	21
3276	Zahnräder und Getriebe	1 000 DM	972 483	29
3277	Wälzlager	1 000 DM	704 764	21
3278	Kupplungen, Gleitlager- und andere Antriebselemente	1 000 DM	673 404	53
3279	Andere Maschinenbauerzeugnisse	1 000 DM	601 749	24
3295	Reparaturen an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	718 392	31
3296	Lohnveredlungsarbeiten an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	128 452	40
3297	Montagen von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	980 207	35
33	Straßenfahrzeuge	1 000 DM	19 541 284	16
3311—3319	Kraftwagen (einschl. Motoren und Fahrgestelle)	1 000 DM	10 602 385	.
3331	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraftwagen- und Kraftradmotoren	1 000 DM	1 341 748	17
3332	Rahmen, Räder und Felgen für Kraftwagen und -räder	1 000 DM	810 434	55
3333	Triebwerksteile und Lenkungen für Kraftwagen und -räder	1 000 DM	1 712 275	25
3334	Kühler, Bremsaggregate, Stoßdämpfer u. ä. Teile für Kraftwagen und -räder	1 000 DM	368 890	12
3335	Andere Kraftwagenteile	1 000 DM	129 671	3

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
	Noch: Straßenfahrzeuge			
3337	Kraftwagenzubehör, a. n. g.	1 000 DM	1 313 649	34
3341	Karosserien und Aufbauten für Kraftwagen, Straßenzugmaschinen und Kraftwagenanhänger	1 000 DM	781 745	23
3345	Kraftwagenanhänger	1 000 DM	970 003	42
3373	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Krafträder, a. n. g.	1 000 DM	28 809	26
3375	Fahrräder	1 000 St	112 384	19
3376	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder und Kindersportfahrzeuge, a. n. g.	1 000 DM	276 299	58
3381	Kinderwagen	1 000 DM	24 819	28
3387	Anhänger für landwirtschaftliche Zwecke und andere Gespannfahrzeuge	1 000 DM	24 449	17
3395	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 33	1 000 DM	974 925	16
3398	Lackierungen an Straßenfahrzeugen	1 000 DM	20 561	19
34	Wasserfahrzeuge	1 000 DM	114 553	2
35	Luft- und Raumfahrzeuge	1 000 DM	150 983	.
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	19 751 702	23
3611	Elektromotoren und -generatoren	1 000 DM	775 358	15
3612	Transformatoren	1 000 DM	261 152	15
3613	Stromrichter	1 000 DM	195 813	21
3615	Elektrische Akkumulatoren	1 000 DM	490 524	37
3617	Starkstromkondensatoren	1 000 DM	18 503	8
3621	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V	1 000 DM	420 047	24
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V	1 000 DM	1 193 950	26
3623	Installationsgeräte bis 1 000 V	1 000 DM	1 135 979	48
3624	Elektrorohre	1 000 DM	48 119	44
3625	Isolierte Drähte und Leitungen	1 000 DM	956 267	32
3626	Kabel	1 000 DM	667 825	26
3627	Kabelgarnituren	1 000 DM	61 591	23
3628	Freileitungsarmaturen	1 000 DM	5 425	5
3629	Fahrleitungsarmaturen	1 000 DM	66 732	58
3631	Elektrowerkzeuge bis 2 kW	1 000 DM	20 084	1
3632	Elektroschweiß- und -lötgeräte	1 000 DM	71 833	8
3633	Elektrochemische und elektrophysikalische Geräte und Einrichtungen	1 000 DM	95 769	26
3634	Elektrische Industrieöfen	1 000 DM	309 863	52
3635	Elektrowärmegeräte und -einrichtungen für den Haushalt	1 000 DM	762 611	25
3636	Gewerbliche Elektrowärmegeräte und -einrichtungen	1 000 DM	10 907	9
3637	Elektromotorische Wirtschaftsgeräte für Gewerbe und Haushalt	1 000 DM	951 289	34
3639	Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	1 000 DM	919 373	42
3641	Elektrische Leuchten	1 000 DM	1 089 657	47
3644	Elektrische Glühlampen	1 000 DM	232 956	35
3647	Entladungslampen	1 000 DM	19 463	5
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	1 000 DM	1 370 789	20
3661	Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	1 272 658	21
3663	Phonotechnische Geräte	1 000 DM	506 197	21
3667	Bauelemente der elektronischen Schaltungstechnik	1 000 DM	441 697	14
3672	Elektrische Geräte und Einrichtungen zum Messen nichtelektrischer und elektrischer Größen	1 000 DM	348 133	15
3675	Elektrische Prüfgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	111 784	22

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
	Noch: Elektrotechnische Erzeugnisse			
3677	Elektrische Regel- und Steuerungsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	588 077	14
3681	Elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	1 000 DM	181 587	8
3682	Elektrokohlen und -bürsten	1 000 DM	173 098	24
3684	Elektrische Signal- und Sicherheitsgeräte	1 000 DM	138 127	19
3686	Elektrische Ausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren, a. n. g.	1 000 DM	1 084 944	24
3688	Elektromagnetische Geräte	1 000 DM	104 782	21
3689	Andere elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	42 937	21
3695	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	483 739	24
3697	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	1 477 046	28
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1 000 DM	1 181 903	10
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	1 000 DM	80 202	7
3721—3729	Foto-, Projektions- und kinotechnische Geräte	1 000 DM	162 783	12
3753	Präzisionswaagen, geophysikalische Geräte u. a.	1 000 DM	28 866	7
3754	Feinmechanische Betriebsmeß- und Regelgeräte	1 000 DM	271 613	17
3755	Feinmechanische Lehrmittel und Laborgeräte	1 000 DM	77 039	27
3759	Andere feinmechanische Geräte	1 000 DM	15 443	4
3763	Ärztliche, zahnärztliche und tierärztliche Instrumente	1 000 DM	90 729	11
3765	Andere medizinmechanische Geräte	1 000 DM	34 844	6
3767	Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	1 000 DM	305 324	17
3795—3797	Reparaturen, Lohnveredlungsarbeiten und Montagen	1 000 DM	81 135	23
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	12 823 890	40
3821	Äxte, Hobeleisen, Amboß-Einsatzwerkzeuge, Hämmer u. ä.	t	8 866	94
3822	Maschinenwerkzeuge für Arbeiten im Berg- und Tiefbau	t	3 180	91
3823	Sägen, Sägeblätter und Sägenzubehör	t	10 817	65
3824	Maschinenwerkzeuge für die Bearbeitung von Holz, Kunststoff und nichtmetallischen Werkstoffen	t	8 373	68
3825	Zangen, Blechscheren und Feilen	t	7 864	79
3826	Dreh-, Zieh- und ähnliche Maschinenwerkzeuge	t	280	31
3827	Montage- und Sonderwerkzeuge	t	30 365	60
3828	Hartmetall und Hartmetallwerkzeuge	1 000 DM	268 002	31
3829	Anreiß-, Meß- und sonstige Werkzeuge	1 000 DM	30 181	30
3831	Raumheizöfen aus Guß und Blech	St	83 463	14
3833	Haushaltsherde	St	43 170	21
3835	Großküchengeräte	St	28 267	34
3837	Wasserheizer	1 000 DM	371 188	66
3839	Sonstige Heiz- und Kochgeräte	1 000 DM	15 788	49
3841	Geräte aus Stahlblech für die Landwirtschaft	1 000 DM	79 906	46
3842	Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	611 005	31
3843	Erzeugnisse aus Stahlblech für den Zentralheizungs- und anderen Baubedarf	1 000 DM	1 311 016	46
3844	Lager- und Transportbehälter aus Stahlblech	1 000 DM	476 173	43
3845	Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren sowie -profilen, Stahl- und NE-Metallblecheinrichtungen	1 000 DM	1 202 232	35
3846	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metallblech für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	535 519	31
3847	Geldschränke und Tresoranlagen	t	7 330	35
3848	Spezialbedarfsartikel verschiedener Art aus Stahl und NE-Metall	1 000 DM	384 106	34

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
	Noch: Eisen-, Blech- und Metallwaren			
3849	Feinstblechpackungen	t	108 684	18
3851	Koffer-, Mappen- u. a. Lederwarenschlösser und -beschläge	t	5 426	85
3852	Möbel-, Geldschrank-, Kühlmöbel- und Gefriermöbelschlösser	t	6 406	90
3853	Möbel- und Zierbeschläge	t	97 266	75
3854	Türschlösser und Türschließer	t	20 653	94
3855	Vorhänge- und Fahrradschlösser	t	2 068	84
3856	Fahrzeugschlösser und -beschläge	t	97 037	69
3857	Baubeschläge	t	68 607	64
3858	Schlüssel und Schloßbestandteile	t	2 788	100
3859	Sonstige Schlösser und Beschläge	t	11 959	89
3871	Schneidwaren	1 000 DM	327 688	51
3874	Bestecke u. ä. Tischgeräte (ohne Tafelgeräte)	1 000 DM	79 449	28
3881	Haushaltsmaschinen und verwandte Geräte	1 000 DM	34 633	16
3882	Tafelgeschirr, Galanteriewaren u. ä. Metallwaren für den Hausgebrauch	1 000 DM	238 495	38
3883	Büro- und Schreibgeräte und sonstige Metallwaren für gewerbliche Zwecke	1 000 DM	129 304	16
3884	Feine Drahtwaren	1 000 DM	113 052	33
3885	Dünne Bänder, Metallfolien, Blattmetalle, Metallpulver, Dosen, Tuben und Kapseln	1 000 DM	836 262	31
3886	Rohe Druckplatten und Schriftgießereierzeugnisse	1 000 DM	18 530	66
3887	Metallkurzwaren	1 000 DM	770 186	71
3889	Preß-, Zieh- und Stanzteile und verwandte Erzeugnisse a. n. g.	1 000 DM	667 653	38
3895	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	3 905	5
3896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	37 743	34
3897	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	12 360	15
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck u. ä.	1 000 DM	517 258	9
3912—19	Großmusikinstrumente	1 000 DM	31 022	13
3931	Kindersportfahrzeuge, Puppenwagen	1 000 DM	82 272	78
3937	Andere Spielwaren	1 000 DM	53 442	5
3941	Geräte für Turnen und Gymnastik	1 000 DM	51 107	45
3947	Geräte für Schwimm- und Wassersport	1 000 DM	6 837	6
3949	Geräte für sonstige Sportarten	1 000 DM	14 092	.
3958	Münzen und Medaillen	1 000 DM	23 617	30
3981	Erzeugnisse der Foto- und Filmlabors	1 000 DM	133 894	13
3982	Füller-, Füllhalter, Kugelschreiber u. ä. Schreibgeräte	1 000 DM	42 062	6
3985	Stempel und Flexoklischees	1 000 DM	12 706	.
3995	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 39	1 000 DM	5 229	21
4	Chemische Erzeugnisse	1 000 DM	46 984 611	41
4096	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 4	1 000 DM	98 910	44
4111	Halogene	1 000 DM	89 537	70
4112	Sublimierter, gefällter oder kolloider Schwefel	1 000 DM	25 457	8
4113	Kohlenstoff	1 000 DM	432 139	61
4121*	Salzsäure, Chlorsulfonsäure	1 000 t	458	52
4122*	Oxide und Sauerstoffsäuren des Schwefels, Schwefelwasserstoff	1 000 t	2 094	57
4123	Salpetersäure, Nitriersäuren	1 000 DM	.	.

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
	Noch: Chemische Erzeugnisse			
4129	Sonstige anorganische Säuren und Sauerstoffverbindungen der Nichtmetalle	1 000 DM	254 804	48
4131	Chloride, Oxychloride u. a. Halogen- und Oxyhalogenverbindungen der Nichtmetalle	1 000 DM	.	.
4142	Syntheseammoniak	t	398 154	56
4144	Ammoniak in wässriger Lösung	t	.	.
4146*	Oxide, Hydroxide und Peroxide der Alkali- und Erdalkalimetalle	1 000 t	1 355	.
4149	Oxide, Hydroxide und Peroxide sonstiger Metalle	1 000 DM	398 976	37
4152	Salze der Halogenwasserstoffe und der Sauerstoffsäuren der Halogene	1 000 DM	85 448	29
4154	Salze der Sauerstoffsäuren des Schwefels	1 000 DM	74 011	18
4155	Salze der Sauerstoffsäuren des Stickstoffs	1 000 DM	.	.
4157	Salze der Sauerstoffsäuren des Phosphors; Phosphide	1 000 DM	475 689	55
4159*	Sonstige Salze anorganischer Säuren	1 000 t	1 321	.
4195	Komprimierte Luft, gasförmig	m^3	38 541	21
4199	Sonstige anorganische Verbindungen	1 000 DM	21 630	10
4211	Aromatische Kohlenwasserstoffe	1 000 DM	203 928	40
4219	Sonstige Erzeugnisse aus der Weiterverarbeitung von Rohteeren und Rohbenzol	1 000 DM	408 897	88
4221*	Acyclische und alicyclische Kohlenwasserstoffe	1 000 t	3 925	.
4224	Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	1 000 DM	1 835 690	86
4227*	Halogenderivate der Kohlenwasserstoffe	1 000 t	1 005	.
4229	Andere Derivate der Kohlenwasserstoffe	t	.	.
4231*	Acyclische Alkohole	1 000 t	1 571	.
4234	Cyclische Alkohole	1 000 DM	43 179	46
4237	Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate acyclischer und cyclischer Alkohole	t	.	.
4242	Phenole und Phenolalkohole	1 000 DM	400 600	77
4245	Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Phenole und Phenolalkohole	t	5 037	42
4251	Äther, Ätheralkohole, Epoxide u. ä., berechnet auf 100 %	1 000 DM	475 011	46
4255*	Verbindungen mit Aldehydfunktion	t	771 386	55
4257	Verbindungen mit Keton- oder Chinonfunktion	1 000 DM	421 913	85
4261	Einbasische Säuren und deren Derivate, berechnet auf 100 %	1 000 DM	541 520	30
4263	Mehrbasische Säuren und deren Derivate, berechnet auf 100 %	1 000 DM	816 261	52
4265	Oxy-, Oxo- und andere organische Säuren	1 000 DM	70 971	26
4269	Ester der Mineralsäuren, ihre Salze und Derivate	1 000 DM	136 180	63
4271	Verbindungen mit Aminofunktion	1 000 DM	373 415	47
4275	Verbindungen mit anderen Stickstoffunktionen	1 000 DM	1 137 268	53
4291	Organisch-anorganische und heterocyclische Verbindungen	1 000 DM	753 651	49
4295	Wachse	1 000 DM	39 370	16
4296	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	1 000 DM	579 947	69
4299	Sonstige Grundstoffe, Chemikalien und Verbindungen, a. n. g.	t	166 118	31
4311	Einnährstoffdünger	t	315 033	34
4314	Mehrnährstoffdünger	1 000 DM	332 679	25
4317	Garten- und Blumendünger	t	21 252	19
4319	Sonstige Düngemittel	t	.	.
4341	Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel[1]	1 000 DM	1 332 280	50
4412*	Kondensations-, Polykondensations- und Polyadditionsprodukte	t	835 604	40

1) auch Zubereitungen und Vormischungen

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
	Noch: Chemische Erzeugnisse			
4414*	Polymerisations- und Mischpolymerisationsprodukte	1 000 t	2 300	57
4417*	Kunststoffe auf Zellulosebasis	t	49 995	31
4419	Andere Kunststoffe	1 000 DM	42 912	13
4452*	Synthetischer Latex	t	88 172	61
4455	Synthetischer Kautschuk	1 000 DM	902 700	100
4551	Synthetische Fasern	t	167 856	44
4555	Synthetische Fäden und Borsten	1 000 DM	479 391	26
4558	Reststoffe aus synthetischen Fasern und Fäden	t	4 588	36
4612	Anorganische Pigmente	1 000 DM	1 311 511	74
4614	Angeriebene anorganische Pigmente	t	7 149	42
4617	Organische Farbstoffe	t	:	.
4641	Lacke, Öl-, Leim-, Wasser-, Dispersionsfarben u. a.; Kunststoffputze; Spachtel	t	452 847	39
4645	Verdünnungen	t	44 137	35
4671	Lebensmittelfarben	t	945	52
4672	Chemische Erzeugnisse für Glas, Emaille und keramische Erzeugnisse	t	34 433	51
4673	Druckfarben und Druckereihilfsmittel für grafische Zwecke	1 000 DM	250 934	27
4674	Unterrichts- und Künstlerfarben	t	.	.
4679	Glaserkitte und ähnliche Kitte und Spachtelmassen	t	85 425	.
4719	Zubereitete Drogen und Extrakte pflanzlicher und tierischer Herkunft	1 000 DM	37 005	15
4740	Human-pharmazeutische Spezialitäten (Bulkware)	1 000 DM	17 745	6
4744	Homöopathische Präparate	1 000 DM	12 779	19
4747	Human-pharmazeutische Spezialitäten	1 000 DM	2 595 663	20
4779	Sonstige veterinär-pharmazeutische Erzeugnisse	1 000 DM	.	.
4797	Desinfektionsmittel	1 000 DM	71 680	32
4799	Sonstige chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse a. n. g.	1 000 DM	32 748	14
4915	Pflanzliche Klebstoffe	t	.	.
4917	Synthetische Klebstoffe	t	86 389	37
4918	Schmelzklebstoffe	t	8 534	25
4919	Sonstige Klebstoffe a. n. g. (ohne Kautschukklebstoffe)	t	51 812	77
4922	Leder- und Pelzhilfsmittel[1]	t	19 335	37
4923	Textilhilfsmittel[1]	t	38 517	22
4924	Papierhilfsmittel[1]	t	11 010	27
4927	Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen	t	218 286	48
4932	Schmierfette	t	3 537	57
4933	Industriereiniger; Schleif- und Polierpasten	t	129 354	46
4934	Flotations- und Gießereihilfsmittel	1 000 DM	354 977	73
4935	Rostschutzmittel	t	1 473	27
4936	Zusammengesetzte Katalysatoren	t	5 725	29
4938	Kautschukhilfsmittel	t	13 677	43
4939	Sonstige Hilfsmittel	t	204 684	61
4941	Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien	1 000 m^2	66 245	33
4942	Bautenschutzmittel und verwandte Erzeugnisse	t	139 134	39
4952	Fotochemische Erzeugnisse, nicht belichtet	1 000 DM	1 029 226	62
4961	Seifen (ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes)	t	50 294	45
4965	Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	t	753 798	47
4971	Alkoholische Duft- und Hygienewässer	t	2 887	34
4972	Parfüms, flüssig oder fest	kg	59 198	26
4973	Hautpflegemittel	1 000 DM	343 716	29
4974	Puder, lose, fest und flüssig	kg	853 308	61
4975	Mundpflegemittel	t	5 581	17
4976	Haarpflegemittel	t	14 465	12
4977	Schönheitspflegemittel	t	351	14
4978	Badezusatzmittel	t	9 215	12
4979	Sonstige Körperpflegemittel	1 000 DM	98 108	23

1) ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
	Noch: Chemische Erzeugnisse			
4981	Selbstklebebänder aller Art	1 000 DM	107 560	23
4985	Bleistifte und chemischer Bürobedarf	1 000 DM	252 900	26
4991	Putz- und Pflegemittel	t	78 653	34
4993	Konservierungsmittel	t	11 932	46
4996	Pulver, Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	259 101	.
4998	Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung	1 000 DM	104 226	19
4999	Sonstige chemische Erzeugnisse	1 000 DM	247 229	18
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	1 335 305	13
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 000 DM	306 903	8
52	Glas und Glaswaren	1 000 DM	2 763 582	36
5211	Flachglas, (Hüttenerzeugung) ohne Spiegelglas	1 000 DM	464 040	53
5221	Hohlglas (Hüttenerzeugung)	1 000 DM	954 400	27
5241	Veredeltes Flachglas	1 000 DM	964 985	51
5245	Veredeltes Hohlglas	1 000 DM	11 899	11
5271	Glasfaser	1 000 DM	303 023	40
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	1 000 DM	1 599 572	23
5314	Stangen, Maste und Pfähle	1 000 DM	1 423	24
5315	Schwellen, nicht imprägniert	1 000 DM	1 465	7
5316*	Schnittholz	m^3	839 580	10
5318	Schwarten und Spreißel, Reststoffspäne u. ä.	1 000 DM	11 133	10
5322	Hobelware und Rauhspund	m^3	290 181	23
5343	Stangen, Maste und Pfähle (imprägniert)	1 000 DM	12 488	19
5345	Schwellen (imprägniert)	1 000 DM	17 506	43
5349	Sonstige imprägnierte Hölzer	m^3	10 904	30
5351*	Furniere	m^3	103 580	29
5361	Sperrholz	m^3	113 975	37
5365	Preßholz	m^3	2 876	73
5371	Holzfaserplatten	m^3	55 776	.
5381*	Holzspanplatten	m^3	1 718 425	31
5396	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 53	1 000 DM	60 576	.
54	Holzwaren	1 000 DM	8 461 060	36
5411	Bauelemente aus Holz	1 000 DM	566 303	21
5415	Holzkonstruktionen und Fertigbauteile aus Holz	1 000 DM	26 037	12
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz (auch Polstermöbel)	1 000 DM	5 855 018	45
5423	Matratzen	1 000 DM	141 868	36
5425	Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	1 000 DM	314 188	24
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	639 933	31
5429	Andere Tischlereierzeugnisse	1 000 DM	114 096	26
5432	Kabel- und Seiltrommeln	St	55 841	44
5434	Kisten und Koffer aus Holz	1 000 DM	91 770	25
5439	Sonstige Verpackungsmittel und -hilfsmittel aus Holz	1 000 DM	64 922	19
5441	Leisten und Rahmen aus Holz	1 000 lfd.m	67 543	28

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
	Noch: Holzwaren			
5443	Stiele und Rundstäbe aus Holz[1]	m^3	6 401	15
5444	Holzbestandteile (ohne gedrechselte)[1]	m^3	117 990	33
5445	Werkzeuge und -teile aus Holz	1 000 DM	25 336	24
5447	Holzdrehwaren und gedrechselte Teile aus Holz	1 000 DM	15 501	21
5448	Sonstige technische, gewerbliche und landwirtschaftliche Geräte aus Holz	1 000 DM	11 615	4
5457	Hausartikel und Küchengeräte aus Holz	1 000 DM	14 540	33
5459	Holzwaren sonstiger Art	1 000 DM	8 582	7
5466	Pinsel, Bürsten und Besen	1 000 DM	58 396	12
5495	Reparaturen an Möbeln und sonstigen Holzwaren	1 000 DM	2 920	9
5496	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 54	1 000 DM	19 264	44
5497	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 54	1 000 DM	39 914	33
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 000 DM	2 967 466	26
5511*	Holzschliff, Papier und Pappe[2]	t	310 864	25
5532	Druck- und Schreibpapier	t	751 342	30
5533	Kraftpapier	t	22 579	13
5534	Packpapier	1 000 t	100	18
5535*	Wellpappenpapier	1 000 t	415	32
5539*	Sonderpapier	1 000 t	309	37
5541	Maschinenkarton	1 000 t	330	29
5545	Wickelpappe	t	6 483	10
56	Papier- und Pappewaren	1 000 DM	5 108 029	32
5611	Tapeten aus Papier, auch kunststoffbeschichtet, metallisiert u. ä.	1 000 Rollen	47 968	47
5612	Lampenschirme aller Art	1 000 St	775	67
5622	Wachspapier und wasserdichte Packstoffe	t	39 266	50
5623	Gummierte Papiere und Pappen	t	.	.
5631	Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel und Kalender	t	48 549	29
5633	Briefumschläge, Briefblöcke, Papierausstattungen	t	32 429	30
5651	Papiersäcke	t	78 828	43
5652	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	30 032	31
5654	Wellpappe (auch bedruckt)	t	588 230	29
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe	t	231 566	25
5661	Hartpapierwaren für Verpackungszwecke	t	48 244	28
5665	Sonstige Stanz- und Prägeerzeugnisse aus Papier und Pappe	t	37 445	32
5671	Buchbinderisch hergestellte Kataloge, Werbedrucksachen, Bücher, Zeitschriften, Wandkalender u. ä.[3]	1 000 DM	74 091	18
5673	Sonstige buchbinderisch hergestellte Erzeugnisse[3]	1 000 DM	19 338	6
5681	Zellstoffwatte-, Filtrierpapier- und Kreppapierwaren	t	348 791	41
5682	Rollen, Spulen, Hülsen für die Textilindustrie	t	.	.
5683	Etiketten, Siegelmarken, Klebeecken u. ä.	t	3 262	21
5684	Kassen- und Buchungsrollen, Endlospapiere, Geschenkpapiere u. ä.	t	5 413	10
5685	Karnevals- und Festartikel	t	1 491	14
5689	Sonstige Erzeugnisse aus Papier und Pappe	t	6 232	17

1) Die Angaben in m^3 beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil an der fertigen Ware. — 2) Angaben auf Basis eines Trockengehaltes von 90 % (lufttrocken — lutro — oder 90 : 100) — 3) Buchbinderische Lohnarbeiten (z. B. Binden, Heften von Druckerzeugnissen) sind mit der vom Auftraggeber gezahlten Vergütung bewertet.

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	1 000 DM	4 216 838	21
5711	Geschäftspapiere und ähnliche Drucksachen	1 000 DM	806 589	23
5712	Kataloge und Werbedrucksachen	1 000 DM	948 101	22
5713	Bücher und Broschüren	1 000 DM	407 436	25
5714	Zeitungen	1 000 DM	842 609	21
5715	Zeitschriften	1 000 DM	545 486	17
5716	Verpackungs- und Ausstattungsdrucksachen	1 000 DM	236 090	21
5717	Wandkalender, Bilddrucke und Karten	1 000 DM	88 524	25
5718	Karthographische Erzeugnisse	1 000 DM	7 421	18
5719	Sonstige Druckerzeugnisse	1 000 DM	96 069	22
5751	Reprographische Produkte	1 000 DM	16 285	28
5753	Belichtete und entwickelte Mikrofilme	1 000 DM	1 821	47
5755	Druckformen und Reproduktionen für Drucktechniken	1 000 DM	175 917	18
5759	Blei-, Foto- und Schreibsatz	1 000 DM	35 469	22
5796	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 57	1 000 DM	9 021	30
58	Kunststofferzeugnisse	1 000 DM	8 018 280	30
5811*	Folien aus Kunststoff	t	303 584	28
5813	Tafeln und Platten (auch Folien) aus Kunststoff mit einer Dicke über 1 mm	t	43 947	38
5814	Schichtpreßstoffplatten	1 000 DM	252 420	54
5815	Boden- und Wandbeläge[1]	1 000 DM	131 345	23
5816	Kunstharzgetränkte Papiere	t	14 990	36
5817	Rohre, Schläuche, Bänder, Seile und Profile aus Kunststoff	t	85 633	23
5818	Halbzeug aus Schaumkunststoff	t	42 823	25
5819*	Sonstiges Halbzeug aus Kunststoff (einschl. Bruch und Reststoffen)	t	8 646	16
5821	Einzelteile aus Kunststoff für Maschinen und Fahrzeuge	t	36 510	25
5822	Einzelteile aus Kunststoff für elektrotechnische Erzeugnisse	t	31 391	28
5823	Einzelteile aus Kunststoff für feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren	t	1 853	12
5824	Einzelteile aus Kunststoff für dentale, medizinische, orthopädische und sanitäre Erzeugnisse	t	475	11
5825	Einzelteile aus Kunststoff für Eisen-, Blech- und Metallwaren sowie für Büro- und Schreibgeräte	t	6 700	21
5827	Einzelteile aus Kunststoff für Möbel (ohne Beschläge)	t	36 816	50
5828	Sonstige Einzelteile aus Kunststoff	t	9 386	26
5829	Einzelteile aus Kunststoff nach Muster oder Zeichnung	t	53 894	53
5831	Fensterprofile, Fenster und Fensterbänke aus Kunststoff	1 000 DM	682 105	32
5832	Rolladenstäbe, Rolläden und Rolladenpanzer	1 000 DM	82 588	25
5833	Türen, Türblätter, -zargen, -futter, -bekleidungen (auch Falttüren) aus Kunststoff	1 000 DM	29 483	30
5834	Außenwandelemente aus Kunststoff	1 000 DM	6 009	10
5835	Innenwandelemente aus Kunststoff	1 000 DM	79 364	51
5838	Konstruktive Dachelemente, Lichtkuppeln u. ä. Erzeugnisse	1 000 DM	92 402	48
5839	Sonstige Bauelemente aus Kunststoff	1 000 DM	33 946	22
5841	Beutel, Tragetaschen und Säcke aus Kunststoff	t	105 669	30
5842	Flaschen aus Kunststoff	1 000 DM	153 370	27

1) ohne Unterlage aus textilen Stoffen (Gewebe, Filz)

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
	Noch: Kunststofferzeugnisse			
5843	Fässer und ähnliche Transportgefäße aus Kunststoff	1 000 DM	147 997	35
5845	Becher (ohne Trinkbecher), Dosen und Eimer aus Kunststoff	t	62 200	38
5846	Verpackungen und deren Teile aus Schaumkunststoff	t	3 129	9
5847	Sonstige Verpackungsmittel aus Kunststoff (Kästen, Steigen, Box- und Flachpaletten)	1 000 DM	107 263	32
5848	Deckel, Stopfen, Verschraubungen und sonstige Verschlüsse aus Kunststoff	t	13 952	25
5849	Lager-, Transportgroßbehälter und -tanks aus Kunststoff über 250 l	1 000 DM	20 803	13
5851	Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff	1 000 DM	115 542	30
5853	Haushalts-, Gebrauchs- und Gartenartikel aus Kunststoff	1 000 DM	529 256	38
5854	Medizinische, sanitäre, hygienische und Laborbedarfsartikel aus Kunststoff	t	5 546	26
5855	Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf aus Kunststoff	t	10 236	22
5856	Möbel ganz aus Kunststoff	1 000 DM	96 744	72
5859	Sonstige Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	t	18 478	38
5881	Auskleidungs- und sonstiger Oberflächenschutz	1 000 DM	62 299	56
5885	Sonstige Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung	1 000 DM	53 959	34
5895	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	1 290	29
5896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	33 044	43
5897	Montagen von Fertigteilbauten im Hochbau, überwiegend aus Kunststoff	1 000 DM	21 334	.
59	Gummiwaren	1 000 DM	1 594 819	15
5921	Technische Weichgummiwaren	1 000 DM	812 406	25
5923	Besohlmaterial	t	1 077	3
5927	Schwamm-, Zell-, Moos- und Schaumgummiartikel	t	2 235	16
5929	Sonstige Weichgummiwaren	t	20 205	16
5932	Hartgummiwaren	1 000 DM	.	.
5995	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 59	1 000 DM	50 973	11
5996	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 59	1 000 DM	12 704	38
61	Leder	1 000 DM	310 985	26
6121	Oberleder	1 000 m^2	2 283	22
6125	Sonstige Flächenleder	1 000 DM	191 066	33
6127	Gewichtsleder	t	114	3
62	Lederwaren und Schuhe	1 000 DM	767 268	14
6211	Antriebsriemen	1 000 DM	808	.
6212	Sonstige technische Lederartikel	1 000 DM	13 163	37
6213	Arbeiterschutzartikel	1 000 DM	13 951	52
6214	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder	1 000 DM	43 152	32
6215	Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder	1 000 DM	73 758	12
6217	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Lederaustauschstoffen, textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	63 220	14
6218	Feintäschner- und Galanteriewaren aus Lederaustauschstoffen, textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	23 975	.
6251	Arbeitsschuhe und -stiefel mit Oberteil aus Leder	1 000 Paar	2 138	58

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
	Noch: Lederwaren und Schuhe			
6252	Sportschuhe und -stiefel (ohne solche ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 Paar	120	1
6253	Straßenschuhe und -stiefel (ohne solche ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 Paar	6 893	13
6254	Sandalen und futterlose Sandaletten	1 000 Paar	2 323	25
6255	Hausschuhe	1 000 Paar	1 774	10
6259	Schuhbestandteile aus Leder	1 000 DM	10 102	5
63	Textilien	1 000 DM	8 205 573	27
6300	Lohnarbeitsentgelt und Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 63	1 000 DM	59 800	.
6302	Veredeltes Garn (auch gezwirnt)	t	2 812	.
6305	Veredeltes Gewebe	1 000 m²	37 926	.
6308	Veredelte Maschenware	t	2 491	.
6309	Veredelte sonstige Stoffe	1 000 m²	10 223	.
6316	Kammzüge und Vorgarn	t	2 035	22
6318	Reißspinnstoffe und verwandte Erzeugnisse	t	25 166	67
6321	Garn für Gewebe (ohne Teppich-, Bastfaser- und Haargarn)	t	108 427	37
6322	Garn für Maschenware	t	4 035	7
6323	Garn für Teppiche und Fußbodenbeläge (ohne Bastfaser- und Haargarn)	t	17 494	53
6324	Garn für andere Zwecke (auch für handelsfertige Aufmachung bestimmtes Garn)	t	2 916	19
6325	Bastfasergarn, auch gezwirnt	t	4 656	50
6328	Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn	t	3 444	16
6329	Zwirn zur Weiterverarbeitung	t	5 959	32
6351	Verbandmittel, Mull und Watte	1 000 DM	49 650	19
6352	Bänder, Gurte, Flechtartikel, Chenilleerzeugnisse, Spitzen und Posamenten	1 000 DM	486 432	52
6353	Säcke, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze	t	1 547	.
6355	Schläuche aller Art, gewebt	t	1 092	66
6356	Filz und Filztuch, Waren aus Filz	t	14 641	18
6359	Sonstige Spinnstoffwaren dieser Gütergruppe	1 000 DM	61 875	21
6371	Rohgewebe[1)3)]	1 000 DM	399 448	33
6372	Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche[3)]	1 000 DM	1 409 653	43
6375	Futterstoff[3)]	1 000 DM	336 641	85
6377	Markisen- und Schirmstoff[3)]	1 000 DM	56 403	68
6378	Schuhoberstoff, Cord- und Wulstgewebe, Jutegewebe[3)]	1 000 DM	107 023	.
6379	Sonstige Gewebe[2)3)]	1 000 DM	218 594	50
6382	Haus-, Bett- und Tischwäschestoff, Frottiergewebe, Inlett und Matratzendrell[2)]	1 000 DM	688 908	60
6383	Schlaf- und Reisedeckenstoff, Steppdecken-Oberstoff[2)]	1 000 DM	132 865	72
6384	Polsterbezugs- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) (ohne undichten Vorhangstoff)	1 000 DM	536 695	52
6385	Gardinenstoff (Meterware)[2)]	1 000 DM	142 653	27

1) nur Rohgewebe, die als solche abgesetzt werden — 2) konfektionierte Erzeugnisse: siehe unter Bekleidung (Gütergruppe 64) — 3) Meterware

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
	Noch: Textilien			
6386	Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilem Material	1 000 DM	490 431	.
6387	Fußbodenbelag auf textiler oder Papierunterlage	1 000 DM	32 308	.
6388	Beschichtete Gewebe und andere beschichtete textile Trägerbahnen	1 000 DM	67 821	13
6391	Gewirkter oder gestrickter Stoff	t	6 920	13
6392	Herrenoberbekleidung ab Gr. 38, gewirkt oder gestrickt[1]	1 000 DM	13 294	5
6393	Damenoberbekleidung ab Gr. 34, gewirkt oder gestrickt[1]	1 000 DM	114 843	8
6394	Kinderoberbekleidung, gewirkt oder gestrickt[1]	1 000 DM	18 923	5
6395	Herrenwäsche, gewirkt oder gestrickt[1]	1 000 DM	16 707	3
6396	Damenwäsche, gewirkt oder gestrickt[1]	1 000 DM	16 339	2
6398	Strumpfwaren	1 000 DM	353 148	.
6399	Andere Wirk- und Strickwaren	1 000 DM	5 525	1
64	Bekleidung	1 000 DM	4 205 043	27
6411	Herrenoberbekleidung ab Gr. 38 (ohne Arbeits-, Berufs-, Sport-, Pelz-, Leder-, Regenschutzbekleidung und Uniformen)[2]	1 000 DM	614 047	22
6412	Damenoberbekleidung ab Gr. 34 (ohne Arbeits-, Berufs-, Sport-, Pelz-, Leder-, Regenschutzbekleidung und Uniformen)[2]	1 000 DM	1 729 930	25
6413	Kinderoberbekleidung[2]	1 000 DM	83 838	20
6414	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung (genäht) (ohne solche aus Asbest und Leder)[2]	1 000 DM	79 921	23
6415	Sport-, Bade- und Strandbekleidung[2]	1 000 DM	146 077	27
6416	Veredelte Pelzfelle und Pelzbekleidung	1 000 DM	28 583	7
6417	Lederbekleidung	1 000 DM	33 412	10
6419	Uniformen (ohne Uniformmützen)[2]	1 000 DM	8 264	8
6421	Herrenwäsche[2]	1 000 DM	121 479	35
6424	Damenwäsche, Schürzen[2]	1 000 DM	38 258	.
6427	Kinderwäsche[2]	1 000 DM	10 641	33
6431	Büstenhalter	1 000 DM	762	1
6434	Hüfthalter u. ä.	1 000 DM	822	3
6449	Sonstige Kopfbedeckung	1 000 DM	5 895	35
6451	Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher[2]	1 000 DM	84 117	74
6454	Sportgürtel, Hosenträger u. ä.	1 000 DM	20 619	88
6457	Schirme	1 000 DM	51 234	57
6459	Sonstiges Bekleidungszubehör	1 000 DM	18 764	19
6475	Gardinen und Vorhänge	1 000 DM	21 711	.
6477	Sonstige konfektionierte Erzeugnisse	1 000 DM	55 097	28
6479	Sonstige Erzeugnisse der Gütergruppe 64	1 000 DM	48 441	37
6481	Bettfedern und Daunen (aufbereitet)	t	739	21
6483	Bettwäsche	1 000 DM	380 760	61
6485	Haus- und Tischwäsche	1 000 DM	318 536	53
6487	Steppbetten, Stepp- und Daunendecken, Kissen u. ä.	1 000 DM	228 746	29

1) Erzeugnisse aus zugekaufter, gewirkter oder gestrickter Meterware: siehe unter Bekleidung — 2) einschl. solcher aus zugekaufter, gewirkter und gestrickter Meterware

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1982

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet %
	Noch: Bekleidung			
6495	Reparaturen und Hilfsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 64	1 000 DM	1 723	7
6499	Hilfsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 64	1 000 DM	18 315	34
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 000 DM	26 178 368	23
6811	Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse	1 000 DM	882 373	29
6814	Nährmittel (ohne Teigwaren)	1 000 DM	796 989	22
6816	Stärke und Stärkeerzeugnisse	1 000 DM	605 788	64
6818	Backwaren	1 000 DM	1 543 098	25
6821	Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	1 000 DM	1 278 237	24
6825	Verarbeitetes Obst und Gemüse	1 000 DM	1 564 307	34
6827	Süßwaren	1 000 DM	2 047 082	23
6832	Milch, Butter und Käse	1 000 DM	2 206 719	14
6836*	Dauermilch und Milchpräparate, Schmelzkäse	t	254 331	.
6842*	Erzeugnisse der Ölmühlen	t	1 665	.
6845	Margarine, Platten- und andere Nahrungsfette	1 000 DM	485 972	26
6847	Erzeugnisse der Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	1 000 DM	55 067	25
6853	Fleisch und Fleischerzeugnisse	1 000 DM	4 444 536	27
6854	Ungenießbare Schlachtnebenprodukte	1 000 DM	2 467	4
6859	Fisch und Fischerzeugnisse	1 000 DM	374 295	22
6865	Röstkaffee, bearbeiteter Tee und teeähnliche Erzeugnisse[1]	1 000 DM	351 815	7
6871	Bier	1 000 DM	3 078 455	31
6872*	Malz	t	262 466	.
6873	Spiritus (einschl. Nebenprodukten und Hefen)	1 000 DM	61 824	39
6875	Spirituosen	1 000 l	55 617	17
6879	Tafelwässer und alkoholfreie Erfrischungsgetränke	1 000 DM	1 373 361	27
6882	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	1 000 DM	287 957	.
6883	Kartoffelerzeugnisse	t	92 498	.
6888	Andere Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 000 DM	621 565	32
6889	Futtermittel	1 000 DM	1 539 700	19
6896	Lohnveredelungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 68	1 000 DM	12 585	11
69	Tabakwaren	1 000 DM	178 126	.
70	Fertigteilbauten	1 000 DM	452 829	.
7011	Fertighäuser, überwiegend aus Beton	1 000 DM	20 570	18
7019	Sonstige Fertigteilbauten, überwiegend aus Beton, zur Vollmontage vorgesehen	1 000 DM	144 810	22
7051	Fertighäuser, überwiegend aus Holz	1 000 DM	192 174	12
7059	Andere Fertigteilbauten aus Holz oder überwiegend aus Holz, zur Vollmontage vorgesehen	1 000 DM	35 711	26
7097	Montagen von Fertigteilbauten	1 000 DM	59 564	.

1) Als Produktion gilt das Rösten, Mahlen bei Kaffee, Mischen bei Tee sowie das handelsfertige Aufmachen usw. des gekauften Rohkaffees bzw. -Rohtees für eigene Rechnung. Das Rösten, Mahlen, Entkoffeinieren usw. von Kaffee für fremde Rechnung und das Bearbeiten von Tee für fremde Rechnung ist unter der Melde-Nr. 6896 ausgewiesen.

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1960 — 1982

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohle	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1960	.	.	.	81 381	13 664
1961	126 650	.	4 869	82 258	13 887
1962	126 184	.	5 663	85 369	14 148
1963	127 163	.	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	.	5 409	94 605	13 856
1965	120 880	.	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 693	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944

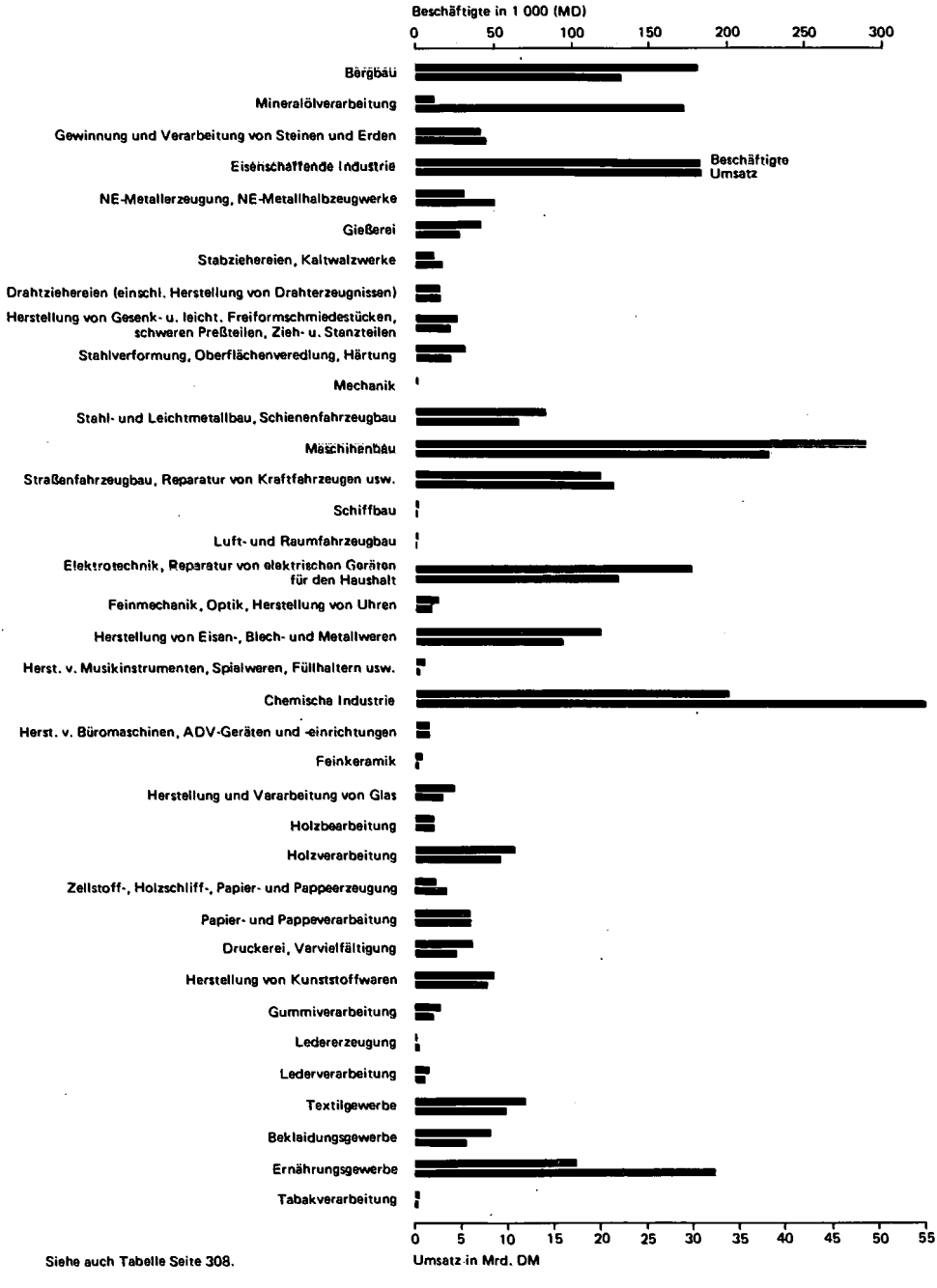
10. Absatz von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks*) 1972 — 1982 aus inländischem Aufkommen nach Verbrauchsbereichen

1 000 t

Jahr	Kraftwerke	Stahlindustrie	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	Hausbrand, Kleinverbrauch, Militär	Übriges Inland	Ausfuhr	Gesamtabsatz
1972	36 723	22 522	8 351	7 243	2 114	24 276	101 229
1973	36 281	25 840	7 578	6 782	1 802	27 413	105 696
1974	37 718	29 571	7 575	6 995	1 615	32 745	116 219
1975	26 984	21 782	5 958	5 123	1 054	24 287	85 188
1976	34 915	21 603	5 660	4 232	694	21 726	88 830
1977	32 274	19 705	5 348	3 654	639	22 133	83 753
1978	36 838	20 812	5 052	3 319	542	29 140	95 703
1979	38 890	24 694	5 152	3 840	583	30 470	103 629
1980	39 386	24 902	5 022	3 380	376	20 795	93 761
1981	40 388	24 615	4 826	2 907	109	19 695	92 540
1982	41 839	20 593	4 573	2 892	83	15 117	85 097

*) Koks in Kohle umgerechnet

Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 nach Wirtschaftszweigen



Siehe auch Tabelle Seite 308.

11. Bestand ausgewählter betriebsbereiter Maschinen und -teile des Textilgewerbes*) 1979 — 1982

Fachbereich	Maschinen und Maschinenteile	Bestand			
		1979	1980	1981	1982
Spinnstoffverarbeiter					
Spinnereien	Spinnspindeln + Rotoren	930 525	863 923	707 876	671 744
darunter					
Kammgarnspinnereien	"	212 174	192 441	126 756	113 838
Streichgarnspinnereien	"	68 798	39 382	40 616	45 502
Dreizylinderspinnereien	"	610 524	596 648	506 762	482 406
Juteindustrie	"	11 189	11 742	11 324	9 220
Gespinstverarbeiter					
Webereien	Webmaschinen aller Art[1]	24 411	23 539	21 427	19 416
darunter					
Tuch- u. Kleiderstoffwebereien	"	1 935	1 900	1 807	1 476
Baumwollwebereien	"	11 297	11 244	9 983	8 997
Seiden- und Samtwebereien	"	8 489	7 910	7 287	6 745
Möbel- und Dekorationsstoffweb. und Teppichindustrie	"	1 369	1 242	1 203	1 136
Juteindustrie	"	628	575	472	364
Webereien	Webmasch., vollautomat. und solche mit Anbauautomaten	22 981	22 435	20 347	18 488
darunter					
Tuch- u. Kleiderstoffwebereien	"	1 908	1 885	1 765	1 439
Baumwollwebereien	"	11 193	11 154	9 815	8 918
Seiden- und Samtwebereien	"	7 928	7 489	6 947	6 445
Möbel- und Dekorationsstoffweb. und Teppichindustrie	"	1 121	993	966	956
Juteindustrie	"	604	541	448	300
Gardinenstoffherstellung	Masch. z. Gardinenstoffherst.[2]	570	581	571	542
Bandweberei	Schläger der Bandwebstühle	50 600	39 943	41 144	36 258
Flechterei	Klöppel der Flechtmaschinen	454 979	425 669	404 492	362 337
Klöppelspitzenherstellung	Klöppel d. Klöppelspitzenmasch.	85 247	.	73 853	71 941
	Syst. d. Flachstrickmaschinen[3]	1 473	1 015	1 187	1 200
	Syst. d. Rundstrickmaschinen	7 775	7 483	6 781	6 783
Maschenindustrie	Strickmaschinen für Strümpfe, Doppelzylinderautomaten	2 482	2 508	2 371	2 064
	Mailleusen d. Rundwirkmasch.	.	.	.	.

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten — 1) einschl. vollautomatischer Webmaschinen und solcher mit Anbauautomaten — 2) ohne Webmaschinen — 3) ohne Maschinen für Strümpfe

12. Unternehmen*), Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und in der Industrie 1966 — 1981

Jahr	Unternehmen 31. 12.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz[1]	Investitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Anteil am Umsatz
	Anzahl		1 000 DM		DM	%
1966	6 441	2 584 193	129 595 576	8 140 937	3 150	6,3
1967	6 137	2 355 687	124 530 389	7 212 523	3 062	5,8
1968	6 176	2 378 565	131 410 573	6 720 731	2 826	5,1
1969	6 289	2 507 668	153 992 781	9 186 237	3 663	6,0
1970	6 286	2 560 656	177 500 045	12 818 936	5 006	7,2
1971	6 204	2 532 231	187 357 581	13 504 232	5 333	7,2
1972	3 667	2 273 053	179 559 876	12 088 510	5 318	6,7
1973	3 599	2 269 888	202 497 671	10 623 076	4 680	5,2
1974	3 364	2 148 214	237 629 812	9 485 567	4 416	4,0
1975	3 194	2 031 474	231 181 013	10 112 519	4 978	4,4
1976	9 063	2 268 337	280 014 946	12 803 844	5 645	4,6
1977[2]	9 909	2 230 910	279 384 587	12 451 192	5 581	4,5
1978[2]	9 657	2 230 095	289 580 324	11 272 867	5 055	3,9
1979[2]	9 436	2 232 043	327 642 001	12 777 835	5 725	3,9
1980[2]	9 242	2 203 186	346 874 353	14 784 794	6 711	4,3
1981[2]	9 280	2 144 634	360 536 925	14 814 997	6 908	4,1

*) Unternehmen mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976 Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten — 1) ohne Umsatzsteuer — 2) einschl. des Verarbeitenden Handwerks

13. Betriebe*), Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und in der Industrie 1966 — 1981

Jahr	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Zugänge auf den Anlagekonten				Investitionen je Beschäftigten
					davon			
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen u. maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	Anzahl			1 000 DM				DM
1966	7 489	7 095	2 532 637	8 085 936	1 766 006	161 806	6 158 124	3 193
1967	7 140	6 883	2 329 940	7 391 636	1 523 418	134 361	5 733 857	3 172
1968	7 171	6 683	2 357 262	6 534 663	1 094 263	131 116	5 309 284	2 772
1969	7 328	6 876	2 447 665	8 951 976	1 694 212	216 600	7 041 164	3 657
1970	7 410	7 013	2 531 025	12 545 065	2 610 129	342 594	9 592 342	5 010
1971	7 344	6 977	2 477 850	13 837 063	2 762 805	251 352	10 822 906	5 584
1972	4 359	4 174	2 193 629	11 252 258	2 122 287	200 960	8 929 011	5 130
1973	4 183	4 024	2 134 963	10 180 922	2 002 790	189 603	7 988 529	4 769
1974	3 979	3 792	2 047 371	9 435 229	1 623 575	138 009	7 673 645	4 608
1975	3 843	3 653	1 966 466	10 236 641	1 642 637	228 022	8 365 982	5 206
1976	10 542	9 971	2 269 725	13 108 050	1 986 422	226 381	10 895 247	5 775
1977[1]	11 831	10 365	2 289 504	12 672 397	2 286 244	236 065	10 150 088	5 535
1978[1]	11 469	9 851	2 245 934	11 754 380	1 887 092	191 328	9 675 960	5 234
1979[1]	11 431	10 131	2 235 369	13 187 737	2 113 948	178 856	10 894 933	5 900
1980[1]	11 155	9 619	2 214 168	15 004 600	2 495 071	355 890	12 153 639	6 777
1981[1]	11 165	9 707	2 150 032	15 305 378	2 324 316	318 556	12 662 506	7 119

*) Betriebe mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten — 1) einschl. des Verarbeitenden Handwerks

14. Betriebe*), Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Berg

Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12. insgesamt	Betriebe 31. 12. mit Investitionen	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz insgesamt ohne Umsatzsteuer
Bergbau	123	114	184 586	21 817 283
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 956	1 741	597 199	152 082 103
davon				
Mineralölverarbeitung	21	21	11 870	30 730 229
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	700	594	43 333	7 428 727
eisenschaffende Industrie	131	122	190 875	32 848 198
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	93	84	33 133	8 758 679
Gießerei	215	195	44 483	4 788 255
Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	185	169	27 342	5 435 953
chemische Industrie	413	379	206 455	54 864 087
Holzbearbeitung	103	90	10 796	1 950 506
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	44	40	14 067	3 409 996
Gummiverarbeitung	51	47	14 845	1 867 473
Investitionsgüter Produzierendes Gewerbe	5 032	4 417	891 186	114 077 397
davon				
Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen; Stahlverformung	568	501	59 798	7 315 970
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	492	410	85 316	10 624 706
Maschinenbau	1 489	1 317	298 769	36 964 866
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	466	419	119 097	19 399 086
Schiffbau	15	14	1 603	149 441
Luft- und Raumfahrzeugbau	6	.	1 112	160 269
Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	764	679	181 865	21 249 217
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	197	156	12 762	1 496 173
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 027	908	123 335	15 547 392
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	8	.	7 529	1 170 276
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 304	2 758	366 995	47 652 914
davon				
Herst. v. Musikinstrumenten, Spiel-, Schmuckw. usw.	63	53	5 342	465 495
Feinkeramik	13	11	4 241	389 558
Herstellung und Verarbeitung von Glas	71	63	25 316	3 162 297
Holzverarbeitung	694	578	67 975	9 514 288
Papier- und Pappeverarbeitung	241	208	36 675	5 855 363
Druckerei, Vervielfältigung	404	362	37 801	4 303 566
Herstellung von Kunststoffwaren	533	467	52 329	7 381 480
Ledererzeugung	18	17	1 561	286 063
Lederverarbeitung	93	79	8 320	978 059
Textilgewerbe	512	428	74 513	9 822 806
Bekleidungsgewerbe	662	492	52 922	5 493 942
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	750	677	110 066	30 734 209
davon				
Ernährungsgewerbe	733	663	107 591	30 473 935
Tabakverarbeitung	17	14	2 475	260 285
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	11 165	9 707	2 150 032	366 363 909

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

bau und Verarbeitenden Gewerbe 1981 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Zugänge auf den Anlagekonten					Investitionen	
Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Zugänge insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Gebäude in gebrauchtem Zustand	je Beschäftigten	Anteil am Umsatz
1 000 DM					DM	%
213 869	141 340	1 708 061	2 063 270	14 870	11 178	9,5
850 674	106 630	5 068 858	6 026 162	38 018	10 091	4,0
32 633	2 391	399 028	434 052	—	36 567	1,4
61 370	57 768	418 991	538 129	3 670	12 418	7,2
234 876	5 317	1 488 857	1 729 050	5 157	9 059	5,3
43 627	538	367 768	411 933	4 177	12 433	4,7
19 639	395	166 249	186 283	1 885	4 188	3,9
14 766	1 354	122 940	139 060	.	5 086	2,6
405 151	36 881	1 865 233	2 307 265	21 884	11 176	4,2
9 027	1 082	66 678	76 787	.	7 113	3,9
.	.	113 759	134 043	793	9 529	3,9
.	.	59 355	69 560	.	4 686	3,7
749 384	37 164	3 526 277	4 312 825	70 568	4 839	3,8
77 395	3 747	263 771	344 913	6 185	5 768	4,7
75 668	1 236	228 949	305 853	2 924	3 585	2,9
217 312	13 282	976 907	1 207 501	33 045	4 042	3,3
101 538	3 600	812 925	918 063	4 673	7 709	4,7
1 904	—	1 709	3 613	—	2 254	2,4
.	.	.	.	—	.	.
142 824	8 338	662 257	813 419	12 392	4 473	3,8
7 233	162	32 786	40 181	3 128	3 148	2,7
104 534	3 779	445 598	553 911	8 219	4 491	3,6
.	.	.	.	—	.	.
301 336	18 618	1 458 508	1 776 462	31 660	4 841	3,7
8 130	55	14 865	23 050	—	4 315	5,0
.	.	15 460	16 825	—	3 967	4,3
.	.	233 607	270 471	6 291	10 684	8,6
59 374	4 524	173 294	237 192	6 860	3 489	2,5
48 533	4 168	219 563	272 264	1 441	7 424	4,6
33 987	399	207 241	241 627	7 843	6 392	5,6
59 655	2 609	280 893	343 157	4 823	6 558	4,6
.	.	5 050	8 480	—	5 432	3,0
5 593	1 143	12 986	19 722	—	2 370	2,0
34 291	4 424	244 211	282 926	2 264	3 797	2,9
10 589	821	49 335	60 745	2 140	1 148	1,1
209 053	14 805	902 808	1 126 666	16 361	10 236	3,7
.	.	897 563	1 119 253	.	10 403	3,7
.	.	5 245	7 411	.	2 994	2,8
2 324 316	318 556	12 662 506	15 305 378	171 477	7 119	4,2

15. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12. insgesamt	Betriebe 31. 12. mit Investitionen	Beschäftigte 30. 9.	Zugänge auf den Anlagekonten: Gebäude und bebaute Grundstücke	Zugänge auf den Anlagekonten: unbebaute Grundstücke	Zugänge auf den Anlagekonten: Maschinen usw.[1]	Zugänge auf den Anlagekonten: insgesamt	Zugänge auf den Anlagekonten: darunter Gebäude und bebaute Grundstücke[2]	Investitionen je Beschäftigten
	Anzahl			1 000 DM					DM
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	282	245	89 019	112 182	3 705	534 105	649 992	8 017	7 302
Duisburg	192	165	97 580	132 190	2 005	983 852	1 118 047	1 728	11 458
Essen	271	236	56 218	53 473	3 365	319 345	376 183	5 094	6 692
Krefeld	153	133	44 466	78 967	4 389	303 759	387 115	9 010	8 706
Mönchengladbach	191	169	31 947	12 487	628	103 582	116 697	—	3 653
Mülheim a. d. Ruhr	82	75	24 016	4 721	1 418	60 240	66 379	—	2 764
Oberhausen	73	59	31 651	32 486	269	134 835	167 590	4 550	5 295
Remscheid	195	175	27 685	31 703	329	112 008	144 040	3 055	5 203
Solingen	250	217	26 039	12 535	390	72 585	85 510	4 876	3 284
Wuppertal	383	338	61 971	68 004	909	311 728	380 641	5 072	6 142
Kreise									
Kleve	157	139	16 869	32 626	3 342	91 080	127 048	1 440	7 531
Mettmann	464	420	63 573	51 425	3 410	300 680	355 515	9 736	5 592
Neuss	202	176	52 187	71 023	16 095	604 297	691 415	9 673	13 249
Viersen	195	169	25 556	17 985	1 089	80 701	99 775	1 267	3 904
Wesel	184	158	52 731	36 344	38 956	197 249	272 549	1 000	5 169
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 274	2 874	701 508	748 151	80 299	4 210 046	5 038 496	64 518	7 182
Kreisfreie Städte									
Aachen	124	112	23 530	32 097	277	124 720	157 094	8 755	6 676
Bonn	110	99	16 022	13 952	263	68 622	82 837	435	5 170
Köln	430	373	116 955	112 105	73 365	728 184	913 654	18 063	7 812
Leverkusen	55	46	53 133	116 009	31 507	396 281	543 797	5 242	10 235
Kreise									
Aachen	140	124	34 873	46 223	39 984	634 482	720 689	5 210	20 666
Düren	144	125	26 379	25 138	749	253 384	279 271	586	10 587
Erftkreis	142	122	40 342	71 696	6 731	600 183	678 610	7	16 821
Euskirchen	92	75	10 905	22 811	830	105 198	128 839	724	11 815
Heinsberg	130	112	20 911	19 541	7 657	124 072	151 270	343	7 234
Oberberg. Kreis	241	213	36 169	47 317	2 530	155 001	204 848	4 653	5 664
Rhein.-Berg. Kreis	142	131	20 310	28 219	2 546	95 957	126 722	5 738	6 239
Rhein-Sieg-Kreis	178	157	35 220	42 594	3 676	162 359	208 629	2 084	5 924
Reg.-Bez. Köln	1 928	1 689	434 749	577 702	170 115	3 448 443	4 196 260	51 840	9 652
Kreisfreie Städte									
Bottrop	50	49	10 323	14 902	508	101 932	117 342	10	11 367
Gelsenkirchen	132	116	47 970	19 813	2 723	287 405	309 941	512	6 461
Münster	77	66	10 891	23 098	574	64 810	88 482	783	8 124

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten — 1) maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung — 2) in gebrauchtem Zustand

Noch: 15. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12. insgesamt	Betriebe 31. 12. mit Investitionen	Beschäftigte 30. 9.	Zugänge auf den Anlagekonten: Gebäude und bebaute Grundstücke	Zugänge auf den Anlagekonten: unbebaute Grundstücke	Zugänge auf den Anlagekonten: Maschinen usw.[1]	Zugänge auf den Anlagekonten: insgesamt	Zugänge auf den Anlagekonten: darunter Gebäude und bebaute Grundstücke[2]	Investitionen je Beschäftigten
	Anzahl			1 000 DM					DM
Kreise									
Borken	230	195	33 967	37 212	1 528	138 458	177 198	320	5 217
Coesfeld	99	87	8 882	6 871	492	28 180	35 543	582	4 002
Recklinghausen	248	218	70 820	84 949	5 503	377 589	468 041	4 025	6 609
Steinfurt	258	225	39 247	40 229	3 639	225 591	269 459	2 371	6 866
Warendorf	185	161	32 827	53 949	7 960	182 809	244 718	284	7 455
Reg.-Bez. Münster	1 279	1 117	254 927	281 023	22 927	1 406 774	1 710 724	8 887	6 711
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	273	246	48 923	41 071	1 817	142 783	185 671	4 716	3 795
Kreise									
Gütersloh	303	266	50 948	46 598	4 924	237 456	288 978	961	5 672
Herford	348	283	34 931	33 430	1 481	117 196	152 107	6 979	4 354
Höxter	107	85	9 581	10 307	511	32 813	43 631	300	4 554
Lippe	329	276	31 915	29 019	1 725	125 919	156 663	1 602	4 909
Minden-Lübbecke	287	233	35 247	23 899	3 355	129 043	156 297	3 463	4 434
Paderborn	131	111	25 543	33 265	4 301	163 159	200 725	52	7 858
Reg.-Bez. Detmold	1 778	1 500	237 088	217 589	18 114	948 369	1 184 072	18 073	4 994
Kreisfreie Städte									
Bochum	174	149	55 447	76 140	661	531 262	608 063	376	10 967
Dortmund	244	209	73 587	40 664	2 590	264 224	307 478	4 917	4 178
Hagen	178	150	30 601	13 687	1 262	145 120	160 069	1 954	5 231
Hamm	75	54	22 210	16 100	985	79 132	96 217	4 686	4 332
Herne	80	67	22 174	25 334	4 820	121 547	151 701	405	6 841
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	299	263	61 284	53 305	2 283	311 404	366 992	700	8 786
Hochsauerlandkreis	291	255	32 174	43 698	2 531	145 581	191 810	2 604	5 962
Märkischer Kreis	708	621	79 861	81 240	1 527	352 455	435 222	5 106	5 450
Olpe	152	135	17 379	13 320	979	66 860	81 159	985	4 670
Siegen	311	281	48 324	40 136	1 578	178 277	219 991	3 814	4 552
Soest	195	175	29 179	51 266	2 518	170 093	223 877	2 243	7 673
Unna	199	168	49 540	44 957	5 375	282 918	333 250	372	6 727
Reg.-Bez. Arnsberg	2 906	2 527	521 760	499 847	27 109	2 648 873	3 175 829	28 162	6 087
Nordrhein-Westfalen	11 165	9 707	2 150 032	2 324 316	318 556	12 662 506	15 305 378	171 477	7 119

Anmerkungen S. 344

16. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1972 — 1982

Jahr	Betriebe am 30. 6.	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Löhne	Gehälter	Umsatz[1]
		Monatsdurchschnitt				
	Anzahl		1 000	1 000 DM		
1972	18 034	389 535	54 122	552 407	85 979	1 580 908
1973	17 578	382 752	50 728	568 087	97 724	1 724 992
1974	17 539	342 257	44 189	543 896	102 712	1 596 311
1975	16 446	307 681	39 196	525 049	99 862	1 481 337
1976	16 144	295 479	37 480	515 145	98 668	1 657 903
1977	16 032	279 232	34 788	502 820	101 263	1 772 789
1978	16 481	278 188	33 028	507 070	110 053	1 533 365
1979	16 577	293 184	33 398	557 247	124 646	1 863 416
1980	15 106	297 331	34 695	625 022	136 445	2 245 918
1981	17 110	289 283	32 004	620 063	144 371	2 197 019
1982	17 891	273 657	29 865	607 478	146 141	2 018 450

1) Umsatz aus vereinnahmten Entgelten ab 1980

17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1982 nach Betriebsgrößenklassen

Wirtschaftszweig		Betriebe mit ... Beschäftigten						Betriebe insgesamt
		1 — 9	10 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 und mehr	
		Betriebe						
Bauhauptgewerbe insgesamt	Anzahl	11 826	3 046	1 980	667	256	116	17 891
	%	66,1	17,0	11,1	3,7	1,4	0,7	100
davon Hoch- und Tiefbau[1]	Anzahl	6 784	2 011	1 715	640	252	116	11 518
	%	58,9	17,4	14,9	5,6	2,2	1,0	100
Zimmerei, Dachdeckerei und Verputzergewerbe	Anzahl	5 042	1 035	265	27	4	—	6 373
	%	79,1	16,2	4,2	0,4	0,1	—	100
		Beschäftigte						
Bauhauptgewerbe insgesamt	Anzahl	39 896	41 913	60 680	45 335	34 875	54 984	277 683
	%	14,4	15,1	21,8	16,3	12,6	19,8	100
davon Hoch- und Tiefbau[1]	Anzahl	21 742	28 200	53 419	43 610	34 334	54 984	236 289
	%	9,2	11,9	22,6	18,5	14,5	23,3	100
Zimmerei, Dachdeckerei und Verputzergewerbe	Anzahl	18 154	13 713	7 261	589	398	—	40 115
	%	45,2	34,2	18,1	1,5	1,0	—	100

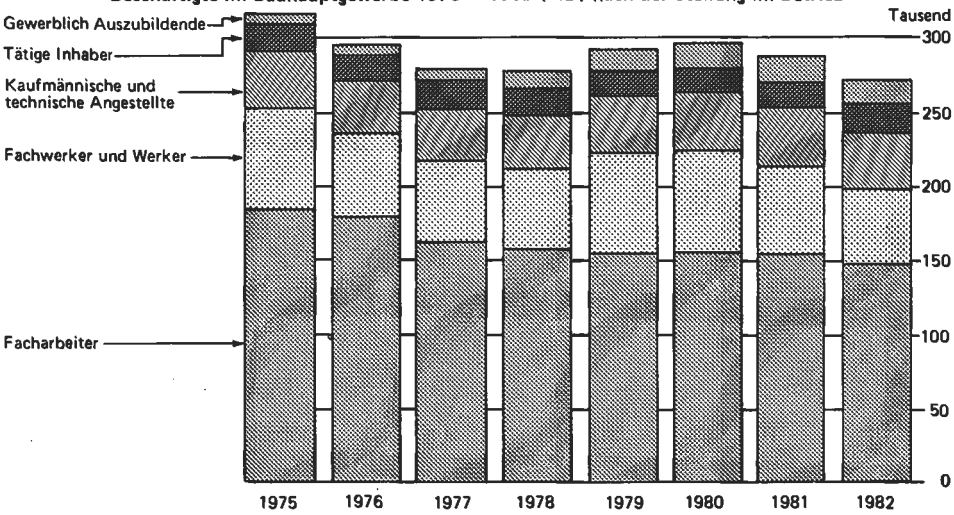
1) einschl. Spezialbau

18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 1975 — 1982 (MD) nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Tätige Inhaber	17 815	17 399	18 278	18 450	17 256	15 931	16 677	19 443
Kaufmännische und technische Angestellte[1]	39 086	36 458	35 097	35 670	38 300	39 504	39 851	38 994
Facharbeiter	184 957	179 473	164 212	157 612	155 752	156 187	155 098	147 363
Fachwerker und Werker	68 892	55 043	53 144	55 511	67 363	68 441	59 462	50 738
Gewerblich Auszubildende[2]	6 931	7 107	8 502	10 946	14 512	17 269	18 196	17 119
Beschäftigte insgesamt	307 681	295 479	279 232	278 188	293 184	297 331	289 283	273 657

1) einschl. Auszubildender — 2) einschl. Umschülern, Anlernlingen und Praktikanten

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 1975 – 1982 (MD) nach der Stellung im Betrieb



19. Im Bauhauptgewerbe am Bau geleistete Arbeitsstunden 1975 — 1982

Mill.

Bauart	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Bauhauptgewerbe insgesamt	470	450	417	396	401	416	347	326
Hochbau	309	304	286	263	260	271	225	216
Wohnungsbau	171	175	170	158	157	163	138	132
gewerbl. und industrieller einschl. landw. Bau	93	91	83	76	75	78	64	61
öffentlicher Hochbau	44	37	32	30	28	30	23	24
Tiefbau	161	146	131	133	141	145	122	110
Straßenbau	58	51	44	44	43	43	37	33
gewerbl. und industrieller Tiefbau	38	38	35	36	44	47	41	38
öffentlicher Tiefbau	66	56	52	54	54	56	44	39

20. Bauvolumenindex des Bauhauptgewerbes 1980 — 1982

1976 = 100

Jahr a = Hochbau b = Tiefbau c = Insgesamt		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	MD
1980	a	75,4	97,2	119,3	119,9	120,3	117,6	80,7	110,5	114,2	112,6	105,9	80,2	104,5
	b	70,4	91,2	104,7	118,6	115,8	116,1	81,3	110,5	114,5	114,5	106,8	78,5	101,9
	c	73,6	95,0	114,0	119,4	118,7	117,0	80,9	110,5	114,3	113,3	106,2	79,6	103,6
1981	a	69,0	76,9	101,5	126,1	119,8	117,2	108,9	86,3	112,8	110,5	104,3	69,5	100,2
	b	61,2	74,6	95,3	113,9	117,9	114,9	102,2	86,8	109,3	110,5	100,5	68,4	96,3
	c	66,2	76,1	99,2	121,7	119,1	116,3	106,4	86,5	111,5	110,5	102,9	69,1	98,8
1982	a	62,2	81,0	94,5	106,5	100,4	105,6	92,4	80,4	103,6	105,9	102,1	90,0	93,7
	b	51,9	76,6	91,4	104,2	102,4	99,5	88,6	81,4	99,5	98,4	96,0	85,0	89,6
	c	58,5	79,4	93,4	105,7	101,1	103,4	91,0	80,8	102,2	103,2	99,9	88,2	92,2

21. Investitionen in Unternehmen des Bauhauptgewerbes 1975 — 1981

Merkmal	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Unternehmen insgesamt	3 068	3 175	2 901	2 812	3 189	3 148	2 952
darunter mit Investitionen	1 055	2 662	2 503	2 445	2 469	2 401	2 214
Beschäftigte insgesamt (MD)	246 108	239 887	232 856	234 448	233 708	236 953	223 820
Jahresbauleistung (Mill. DM)	18 786	20 129	17 665	18 403	21 373	24 417	22 692
Bruttozugänge an Sachanlagen (Mill. DM)	507	715	717	837	1 066	1 004	826
davon bebaute Grundstücke (Mill. DM)	73	81	82	101	74	100	114
unbebaute Grundstücke (Mill. DM)	15	15	23	26	40	42	53
Maschinen (Mill. DM)	419	619	612	711	952	862	659
Investitionen je Beschäftigten (DM)	2 708	3 003	3 080	3 572	4 559	4 236	3 689

22. Baugeräte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1975 — 1982

Geräteart	Bestand am 30. 6.							
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Betonmischer	35 757	34 849	32 716	30 595	31 105	31 092	29 794	28 520
Turmdrehkrane	11 824	11 605	12 694	10 610	10 924	11 161	10 888	10 513
Kompressoren	11 816	11 917	11 702	11 854	12 000	12 603	12 822	12 691
Bagger	9 686	9 615	8 977	9 017	9 298	9 618	9 536	9 231
Lastkraftwagen	25 851	25 580	21 665	21 878	22 889	23 573	24 024	23 613
Planierraupen	2 387	2 195	1 922	1 848	1 774	1 703	1 601	1 488
Straßenwalzen	5 900	5 971	5 721	5 527	5 692	5 808	5 607	5 690
Stahlrohrgerüste in t	41 088	44 761	43 525	51 638	56 649	60 764	67 667	66 326

23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. März 1980 — 31. Dezember 1982

Mill. DM

Art der Bauten/Auftraggeber a = 1980; b = 1981; c = 1982		Auftragsbestand 31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	Vierteljahresdurchschnitt
Wohnungsbau	a	2 465	2 349	2 266	2 151	2 308
	b	2 394	2 247	1 899	1 774	2 079
	c	1 688	1 914	1 707	1 749	1 765
Sonstiger Hochbau	a	3 284	3 307	3 588	3 434	3 403
	b	3 548	3 556	3 281	3 260	3 411
	c	3 240	2 841	2 608	2 815	2 876
davon						
gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	a	1 829	1 834	1 967	1 794	1 856
	b	2 000	2 060	1 903	1 749	1 928
	c	1 919	1 789	1 614	1 846	1 792
Bundesbahn und Bundespost	a	124	111	138	112	121
	b	113	114	83	84	99
	c	174	81	174	112	135
Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbszweck sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	a	1 331	1 362	1 483	1 528	1 426
	b	1 435	1 382	1 295	1 427	1 385
	c	1 147	971	820	857	949
Hochbau insgesamt	a	5 750	5 657	5 854	5 585	5 712
	b	5 942	5 803	5 180	5 034	5 490
	c	4 928	4 755	4 314	4 564	4 640
Straßenbau	a	1 030	991	1 036	970	1 007
	b	954	863	802	865	871
	c	860	905	778	687	808
Sonstiger Tiefbau	a	2 452	2 578	2 469	2 625	2 531
	b	2 574	2 495	2 303	2 217	2 397
	c	2 043	2 106	1 947	1 843	1 985
davon						
gewerblicher und industrieller Bau	a	678	708	731	672	697
	b	787	766	740	728	755
	c	754	812	692	707	741
Bundesbahn und Bundespost	a	212	266	230	220	232
	b	269	221	164	121	194
	c	120	95	139	120	119
Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbszweck sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	a	1 562	1 604	1 508	1 733	1 602
	b	1 518	1 508	1 399	1 368	1 448
	c	1 169	1 198	1 116	1 015	1 125
Tiefbau insgesamt	a	3 482	3 569	3 505	3 595	3 538
	b	3 528	3 358	3 105	3 082	3 268
	c	2 904	3 011	2 725	2 530	2 793
Bauhauptgewerbe insgesamt	a	9 232	9 225	9 359	9 181	9 249
	b	9 470	9 161	8 285	8 116	8 758
	c	7 832	7 766	7 029	7 094	7 433

24. Öffentliche Elektrizitäts

Mill.

Merkmal	1971	1972	1973	1974
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus				
Wasserkraft	575	509	565	643
Wärme	71 621	87 481	100 788	110 333
Insgesamt	72 196	87 990	101 353	110 976
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke	5 166	6 204	6 937	7 359
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	67 030	81 786	94 416	103 617
Industrieeinspeisung	32 236	23 638	23 636	23 524
Auslandsaustausch				
Einfuhr	+ 1 802	+ 2 719	+ 2 795r	+ 1 689
Ausfuhr	− 320	− 353	− 383	− 1 325
Saldo	+ 1 482	+ 2 366	+ 2 412r	+ 364
Länderaustausch				
Bezug	+ 5 024	+ 5 853	+ 7 700	+ 9 636
Lieferung	−27 257	−27 277	−33 871	−39 528
Saldo	−22 233	−21 424	−26 171	−29 892
Pumpstromverbrauch	510	472	464	474
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	78 005	85 894	93 830	97 139
Netzverluste und Nichterfaßtes	5 041	5 013	4 379	5 964
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	72 964	80 881	89 451	91 175
davon an				
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	44 207	48 768	54 629	55 418
Verkehr	1 061	977	959	865
öffentliche Einrichtungen	3 451	3 741	4 153	4 390
Landwirtschaft	1 143	1 188	1 265	1 213
Haushalte	17 019	19 641	21 303	22 119
Handel und Gewerbe	6 083	6 566	7 142	7 170

Quelle: Bundesminister für Wirtschaft (teilweise)

versorgung 1971 — 1982

kWh

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
459	324	378	412	451	502	598	529
109 418	128 343	119 314	125 376	134 025	137 353	135 310	131 390
109 877	128 667	119 692	125 788	134 476	137 856	135 908	131 919
7 193	8 243	7 690	7 993	8 385	8 482	8 447r	8 416
102 684	120 424	112 002	117 795	126 091	129 374	127 461	123 503
16 968	15 828	16 180	17 279	18 173	16 934	17 113	16 742
+ 647	+ 1 018	+ 380	+ 344	+ 283	+ 374	+ 390	+ 245
− 3 460r	− 2 390	− 4 306	− 4 758	− 5 763	− 5 097	− 4 886	− 6 211
− 2 813r	− 1 372	− 3 926	− 4 414	− 5 480	− 4 722	− 4 497	− 5 966
+ 9 212	+ 8 581	+18 180	+12 541	+14 785	+20 074r	+21 391r	+35 018
−29 864	−38 787	−35 821	−34 683	−40 465	−49 077r	−49 513r	−57 707
−20 652	−30 206	−17 641	−22 142	−25 680	−29 003r	−28 122r	−22 688
299	225	126	102	107	166	206	220
95 887	104 449	106 489	108 416	112 997r	112 417r	111 749r	111 371
5 989	7 515	6 472	4 043	5 215r	4 788r	3 970r	5 180
89 898r	96 934	100 017	104 373	107 782	107 628	107 779r	106 191
52 038r	56 706	57 891	59 342	61 429	60 415	59 372r	57 991
893	907	826	857	899	937	893r	877
4 788	5 291	5 603	6 162	6 417	6 621	7 062r	7 046
1 279	1 298	1 330	1 413	1 390	1 379	1 460	1 396
23 366	24 756	25 925	27 616	28 290	28 729	28 912r	28 604
7 534	7 976	8 442	8 983	9 357	9 547	10 080r	10 277

25. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 — 1982 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas[1]	Dieselkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselkraftstoff[2]	Wasserkraft
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m³	t	Mill. kWh				
1970 ...	12 530	864	2 403	353	36 798	4 451	8 049	769	39
1971 ...	15 012	796	2 560	303	44 042	4 210	9 261	688	30
1972 ...	11 443	935	2 636	332	33 366	4 807	9 497	367	24
1973 ...	11 557	1 025	2 828	499	33 443	5 374	9 900	430	28
1974 ...	11 017	768	3 070	552	32 442	4 176	10 723	859	30
1975 ...	7 911	594	2 573	483	23 232	3 185	8 943	849	27
1976 ...	7 682	691	2 591	858	22 424	3 797	9 083	1 040	21
1977 ...	7 546	653	2 363	773	22 579	3 456	8 589	897	27
1978 ...	8 152	678	2 108	889	24 825	3 895	7 770	978	30
1979 ...	8 347	669	2 542	1 159	25 824	3 623	9 420	1 068	33
1980 ...	7 794	609	2 475	656	24 482	3 452	8 606	945	29
1981 ...	7 066	449	1 928	497	24 699	2 527	7 478	795	33
1982 ...	6 767	361	1 720	298	23 963	2 015	6 455	519	21

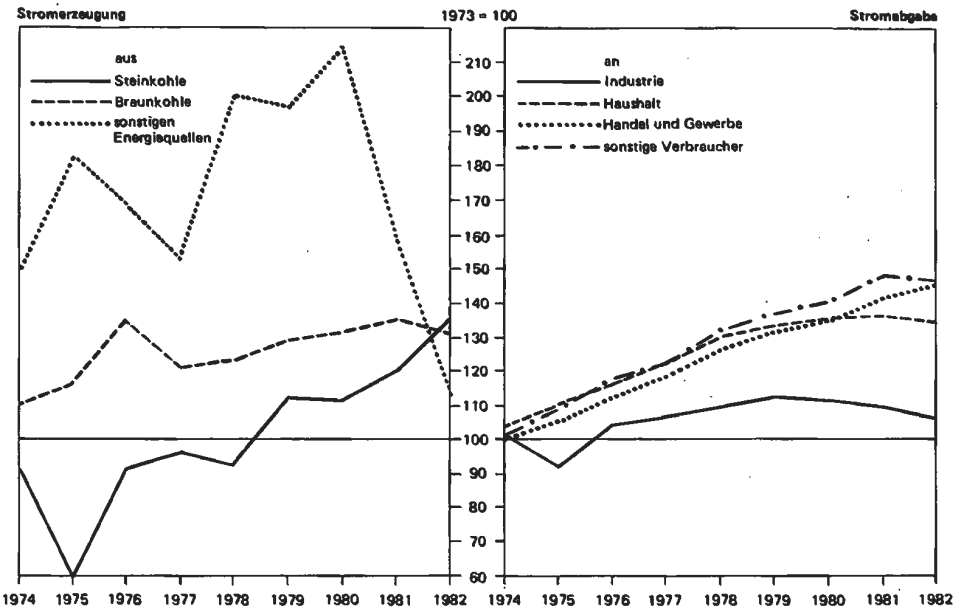
1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ — 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abhitzeverwertung und Dampfbezug — — — Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

26. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 — 1982*)

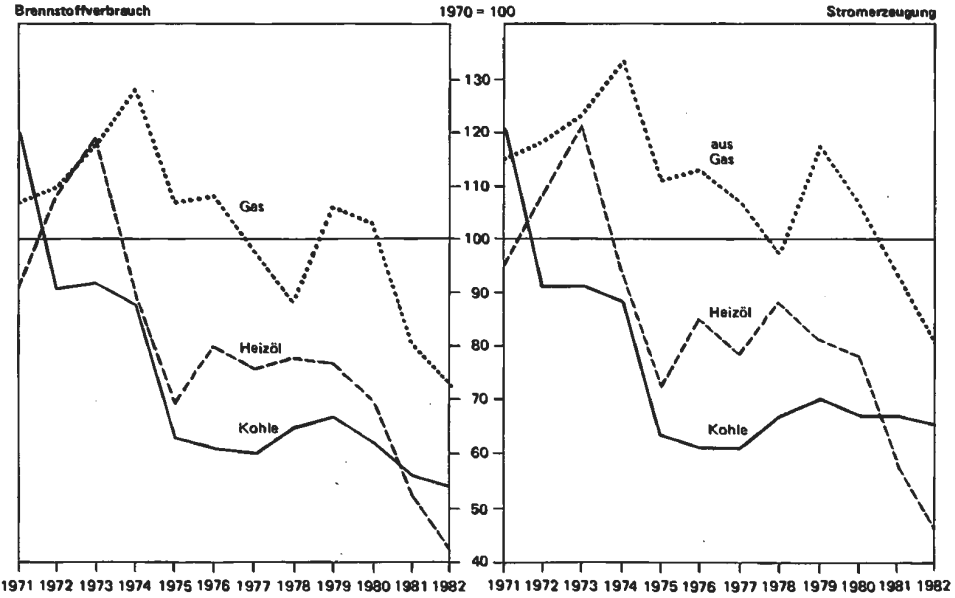
Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpaßleistung[1]	Verfügbare Leistung[2]	Höchstleistung[3]
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kW		
1970	50 106	10 424	10 011	10 014
1971	58 231	11 725	10 981	11 104
1972	48 060	9 188	8 984	8 709
1973	49 174	9 418	8 749	8 995
1974	48 230	9 505	9 291	8 893
1975	36 236	9 514	8 789	8 431
1976	36 364	8 619	7 813	7 506
1977	35 547	8 562	7 992	7 168
1978	37 498	8 191	7 604	7 028
1979	39 968	8 010	7 582	7 197
1980	37 514	7 826	7 375	7 062
1981	35 533	7 836	7 229	6 653
1982	32 973	7 179	6 645	6 167

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe — 1) Engpaßleistung ist die durch den schwächsten Anlageteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlageteile. — 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlageteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. — 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.

Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1974 – 1982



Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1971 – 1982



27. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1970 — 1982

1 000 m^3 1)

Jahr	Gasabsatz 2) insgesamt	davon an Gasverteiler	davon an Endverbraucher Inland	Durchleitungsgas 3)
	Stadt- und Ferngas			
1970	8 688 129	4 730 764	3 957 365	711 741
1971	8 122 673	4 273 197	3 849 476	684 050
1972	7 736 769	3 987 665	3 749 104	472 035
1973	7 357 970	3 556 319	3 801 651	440 179
1974	8 048 437	4 468 398	3 580 039	88 088
1975	7 331 900	3 886 481	3 445 419	90 975
1976	6 877 125	3 699 655	3 177 470	89 736
1977	6 377 258	3 243 529	3 133 729	90 121
1978	5 916 128	2 954 390	2 961 738	75 642
1979	5 641 110	2 695 069	2 946 041	55 222
1980	5 588 419	2 594 250	2 994 169	100 939
1981	5 521 395	2 693 166	2 828 229	107 317
1982	5 368 224	2 483 382	2 884 842	99 936
	Erd- und Erdölgas			
1970	14 372 502	5 699 411	8 673 091	702 197
1971	20 902 791	9 340 422	11 562 369	779 281
1972	27 459 517	13 961 305	13 498 212	1 211 152
1973	32 489 405	17 355 250	15 134 155	2 702 348
1974	37 073 074	19 958 133	17 114 941	4 303 519
1975	38 577 257	21 722 009	16 855 248	4 225 174
1976	43 547 259	24 889 026	18 658 233	3 532 665
1977	50 026 170	27 380 024	22 646 146	2 924 503
1978	56 951 410	31 609 359	25 342 051	4 238 334
1979	63 732 430	36 194 337	27 538 093	5 701 173
1980	64 187 437	37 709 733	26 477 704	5 987 801
1981	61 517 753	37 792 729	23 725 024	4 520 070
1982	57 955 960	37 716 590	20 239 370	4 689 071
	Gasabsatz insgesamt			
1970	23 060 631	10 430 175	12 630 456	1 413 938
1971	29 025 464	13 613 619	15 411 845	1 463 331
1972	35 196 286	17 948 970	17 247 316	1 683 187
1973	39 847 375	20 911 569	18 935 806	3 142 527
1974	45 121 511	24 426 531	20 694 980	4 391 607
1975	45 909 157	25 608 490	20 300 667	4 316 149
1976	50 424 384	28 588 681	21 835 703	3 622 401
1977	56 403 428	30 623 553	25 779 875	3 014 624
1978	62 867 538	34 563 749	28 303 789	4 313 976
1979	69 373 540	38 889 406	30 484 134	5 756 395
1980	69 775 856	40 303 983	29 471 873	6 088 740
1981	67 039 148	40 485 895	26 553 253	4 627 387
1982	63 324 184	40 199 972	23 124 212	4 789 007

1) umgerechnet auf den Heizwert H_o = 35,169 MJ/m^3 — 2) mit Durchleitungsgas bei Zechenkokereien — 3) ohne Durchleitungsgas bei Zechenkokereien — — — Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

28. Klärgaswirtschaft 1966 — 1982 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Verwendung				Abgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	davon zum Verbrauch im eigenen Betrieb zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke	Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
	1 000 m³1)	%	1 000 m³1)					%
1966 ...	35 677	30,5	23 089	15 703	7 386	9 137	3 451	17,4
1967 ...	46 607	31,4	31 427	17 783	13 644	12 005	3 175	20,5
1968 ...	51 358	32,2	34 980	21 379	13 601	12 867	3 511	26,5
1969 ...	54 167	31,6	37 451	23 943	13 508	14 367	2 349	23,6
1970 ...	55 097	31,3	38 563	23 985	14 578	13 930	2 604	26,7
1971 ...	61 730	30,7	44 106	27 088	17 018	15 504	2 120	20,5
1972 ...	63 810	30,1	43 848	29 856	13 992	17 922	2 040	22,7
1973 ...	67 230	30,0	44 848	30 971	13 877	20 927	1 455	17,9
1974 ...	74 792	31,9	49 059	34 757	14 302	24 236	1 497	21,0
1975 ...	76 110	30,9	49 732	36 018	13 714	25 157	1 221	19,8
1976 ...	83 146	31,8	54 126	39 745	14 381	27 856	1 164	19,1
1977²) ..	87 994	30,6	56 499	41 849	14 650	29 931	1 564	29,9
1978²) ..	92 760	30,1	58 905	44 573	14 332	32 242	1 613	32,7
1979²) ..	95 067	29,8	61 644	48 521	13 123	31 780	1 643	36,4
1980²) ..	95 725	27,5	60 756	47 848	12 908	33 258	1 710	51,2
1981²) ..	97 651	27,1	63 152	49 941	13 212	32 205	2 294	49,6
1982²) ..	104 136	28,0	69 508	53 430	16 078	32 130	2 498	53,0

1) Rohgas in Betriebskubikmetern — 2) teilweise geschätzt — — — Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

29. Abgabe von Flüssiggas 1977 — 1982 nach Verbrauchergruppen

t

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1977	871 919	352 723	232 781	286 415
1978	943 054	330 783	290 698	321 573
1979	1 019 822	352 930	334 047	332 845
1980	1 041 778	361 946	332 773	347 059
1981	1 038 101	360 986	305 381	371 734
1982	1 102 773	365 980	305 873	430 921
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1977	406 618	188 604	122 042	95 972
1978	417 145	192 828	120 935	103 382
1979	455 982	198 958	152 467	104 557
1980	469 930	207 802	155 481	106 647
1981	471 824	200 462	145 388	125 974
1982	508 005	199 646	166 493	141 866

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

30. Das Handwerk 1982*)
— Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz —
Basis 1976 = 100

Gewerbezweig Gewerbegruppe	1. Quartal 1982		2. Quartal 1982		3. Quartal 1982		4. Quartal 1982	
	Beschäftigte[1)]	Umsatz[2)]	Beschäftigte[1)]	Umsatz[2)]	Beschäftigte[1)]	Umsatz[2)]	Beschäftigte[1)]	Umsatz[2)]
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	94,4	89,1	95,4	130,5	95,0	133,4	92,0	161,7
Feuerungs-, Schornstein- und Backofenbauer, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	112,0	128,3	111,5	149,6	114,3	140,3	116,0	179,9
Zimmerer und Dachdecker	104,4	84,6	104,1	118,8	108,2	132,3	111,5	151,5
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	78,1	75,7	82,4	97,1	84,5	104,1	80,2	130,9
Betonstein- und Terrazzohersteller	84,8	97,9	93,0	156,2	89,6	157,0	87,7	160,1
Steinmetzen und Steinbildhauer	87,8	88,7	88,7	149,8	89,3	130,6	83,5	141,8
Stukkateure	97,9	106,4	99,1	169,7	99,6	157,0	96,2	190,3
Maler und Lackierer	88,6	93,8	91,5	114,4	92,5	127,2	87,3	156,5
Schmiede	78,9	93,4	77,4	100,7	81,0	101,7	81,7	112,7
Schlosser	92,1	114,4	91,4	124,5	94,5	131,2	92,0	150,0
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	108,8	144,7	109,1	140,4	109,8	141,0	107,0	150,2
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweiradmech.) Kälteanlagenbauer	77,6	83,5	76,0	96,3	77,5	90,1	75,8	84,1
Kraftfahrzeugmechaniker	99,5	133,4	97,9	139,6	98,8	120,5	96,8	125,3
Landmaschinenmechaniker	97,8	96,5	95,8	109,3	101,4	125,1	98,5	131,0
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	83,6	81,2	81,3	92,7	83,6	106,0	81,7	128,9
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	124,6	111,4	122,0	130,4	125,1	146,4	125,3	192,2
Elektroinstallateure	83,9	87,8	81,5	98,1	84,5	104,1	82,9	134,9
Radio- und Fernsehtechniker	102,5	117,9	101,6	106,1	103,0	103,9	105,2	166,8
Uhrmacher	93,2	95,8	92,5	96,5	93,2	98,5	92,5	188,2
Tischler	92,6	114,1	91,0	123,5	90,3	116,1	90,6	143,5
Herrenschneider, Damenschneider	52,2	57,0	51,9	62,4	49,8	54,3	47,9	65,4
Schuhmacher	77,6	91,9	76,9	108,9	74,8	88,6	72,1	117,9
Raumausstatter	82,9	90,8	81,9	90,6	80,6	82,6	77,2	110,3
Bäcker	102,9	118,5	101,5	122,5	103,0	114,6	102,4	125,8
Konditoren	110,0	126,9	109,9	130,8	112,4	116,1	111,7	137,2
Fleischer	93,3	113,3	93,6	120,5	97,4	116,5	97,1	132,5
Augenoptiker	109,6	112,4	108,1	107,8	109,5	111,1	105,0	129,0
Zahntechniker	129,4	176,5	126,2	163,6	127,0	127,5	127,1	162,3
Friseure	101,7	125,9	99,3	132,5	100,0	131,0	99,4	136,3
Textilreiniger	76,4	87,8	78,5	98,7	74,4	89,8	74,5	98,9
Gebäudereiniger	143,5	154,5	140,4	156,9	143,9	155,9	141,7	163,2
Glaser	119,2	109,5	119,2	120,0	118,5	118,4	117,0	149,3
Fotografen	87,9	90,3	84,5	102,8	86,0	103,9	87,2	117,4
Buchdrucker, Schriftsetzer; Drucker	104,4	146,3	104,3	148,9	101,1	149,7	101,3	168,2
Bau- und Ausbaugewerbe	93,5	89,5	95,0	126,4	95,6	131,0	92,8	157,8
Metallgewerbe	93,9	110,9	92,1	119,2	94,4	118,4	92,9	139,5
Holzgewerbe	92,5	114,1	91,0	123,5	90,2	116,1	90,6	143,5
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	72,6	85,2	71,9	90,4	70,1	79,3	67,4	104,5
Nahrungsmittelgewerbe	99,5	115,7	99,0	121,7	101,5	115,8	101,1	130,5
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	125,0	137,6	122,3	137,9	124,3	130,7	122,8	144,3
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	105,4	120,8	104,4	128,4	103,1	128,3	103,0	150,7
Handwerk insgesamt	99,6	107,0	98,9	122,6	100,2	121,3	98,5	143,1

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe — 1) Stand jeweils Ende des Berichtsvierteljahres — 2) ohne Umsatzsteuer

31. Das Handwerk 1980 — 1982*)
— Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) —

Basis 1976 = 100

Gewerbezweig Gewerbegruppe	Beschäftigte			Umsatz[1)]		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	103,5	99,7	94,2	141,9	139,3	128,7
Feuerungs-, Schornstein- und Backofenbauer, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	97,4	103,8	113,5	111,5	151,3	149,5
Zimmerer und Dachdecker	100,8	101,0	107,1	114,0	114,6	121,8
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	98,8	89,3	81,3	127,1	118,6	102,0
Betonstein- und Terrazzohersteller	98,5	90,7	88,8	156,1	145,1	142,8
Steinmetzen und Steinbildhauer	92,7	90,1	87,3	131,9	133,1	127,7
Stukkateure	101,2	99,5	98,2	139,2	154,4	155,9
Maler und Lackierer	92,6	92,9	90,0	118,6	125,6	123,0
Schmiede	94,2	92,0	79,8	122,2	118,2	102,1
Schlosser	102,6	98,9	92,5	140,0	133,4	130,0
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	106,2	107,0	108,7	141,3	140,6	144,1
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweiradmech.) Kälteanlagenbauer	92,9	88,9	76,7	123,0	116,9	88,5
Kraftfahrzeugmechaniker	104,3	102,1	98,3	128,9	129,0	129,7
Landmaschinenmechaniker	99,0	96,9	98,4	109,2	111,1	115,5
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	95,5	87,5	82,5	111,8	103,2	102,2
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	133,3	127,7	124,2	156,8	153,1	145,1
Elektroinstallateure	98,1	87,2	89,2	126,2	111,5	106,2
Radio- und Fernsehtechniker	102,1	103,5	103,1	122,2	128,2	123,7
Uhrmacher	95,5	94,5	92,9	122,1	122,1	119,7
Tischler	103,8	97,3	91,1	144,4	131,9	124,3
Herrenschneider, Damenschneider	60,1	54,4	50,4	66,5	61,7	59,8
Schuhmacher	83,9	81,9	75,3	113,5	111,2	101,8
Raumausstatter	85,0	84,8	80,7	102,6	100,1	93,6
Bäcker	103,6	104,9	102,5	116,5	119,4	120,4
Konditoren	113,3	113,8	111,0	138,0	134,6	127,7
Fleischer	94,3	93,2	95,3	105,5	111,1	120,7
Augenoptiker	108,8	107,9	108,1	126,4	125,9	115,1
Zahntechniker	120,5	126,4	127,4	159,4	179,6	157,5
Friseure	101,6	102,8	100,1	124,0	129,7	131,4
Textilreiniger	79,5	77,4	76,0	95,5	94,1	93,8
Gebäudereiniger	132,0	142,8	142,4	143,9	154,6	157,7
Glaser	122,9	122,5	118,5	145,2	142,5	124,3
Fotografen	90,4	90,0	86,4	108,8	106,9	103,6
Buchdrucker, Schriftsetzer; Drucker	106,0	107,8	102,8	147,1	158,2	153,3
Bau- und Ausbaugewerbe	99,9	97,5	94,2	132,2	132,9	126,2
Metallgewerbe	103,0	97,5	93,3	129,2	124,5	122,0
Holzgewerbe	103,8	97,3	91,1	144,4	131,9	124,3
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	77,6	75,3	70,5	99,1	96,3	89,8
Nahrungsmittelgewerbe	100,6	100,8	100,3	110,7	115,0	120,9
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	118,4	124,7	123,6	134,1	142,2	137,7
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	107,8	108,4	104,0	138,8	142,0	132,1
Handwerk insgesamt	104,0	102,4	99,3	127,6	126,6	123,5

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe — 1) ohne Umsatzsteuer

32. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk*) in den Handwerkskammerbezirken

Ergebnisse der

Systematik-Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	a = 1981 b = 1982	Nordrhein-Westfalen 1. 1.	Nordrhein-Westfalen 31. 12.	Handwerkskammer Düsseldorf 1. 1.	Handwerkskammer Düsseldorf 31. 12.	Handwerkskammer Köln 1. 1.	Handwerkskammer Köln 31. 12.
1—7	Handwerk insgesamt	a	124 897	124 927	35 914	36 036	19 635	19 641
		b	124 955	124 333	36 034	35 801	19 658	19 575
1	Bau- und Ausbaugewerbe	a	29 028	29 071	8 189	8 207	4 595	4 618
		b	29 083	28 868	8 203	8 132	4 628	4 595
101	Maurer	a	7 775	7 772	2 008	2 018	1 275	1 271
		b	7 779	7 628	2 015	1 957	1 271	1 248
105	Zimmerer	a	1 192	1 205	213	219	183	184
		b	1 202	1 183	220	217	184	184
106	Dachdecker	a	2 673	2 732	804	824	469	482
		b	2 733	2 763	824	837	482	477
107	Straßenbauer	a	943	968	309	313	137	145
		b	968	951	313	308	145	138
113	Steinmetzen und Steinbildhauer	a	847	858	270	274	137	141
		b	859	867	274	275	142	143
115	Maler und Lackierer	a	10 238	10 096	3 147	3 111	1 432	1 408
		b	10 100	9 972	3 112	3 071	1 411	1 404
2	Metallgewerbe	a	39 134	39 680	11 410	11 615	6 207	6 252
		b	39 683	39 956	11 616	11 662	6 255	6 289
201	Schmiede	a	1 422	1 389	318	315	161	160
		b	1 389	1 349	315	304	161	152
202	Schlosser	a	3 577	3 659	1 044	1 064	558	568
		b	3 659	3 710	1 064	1 073	567	563
207	Mechaniker (Nähmaschinen- und Zweiradmechaniker)	a	976	967	279	281	127	129
		b	964	963	280	285	128	132
209	Kraftfahrzeugmechaniker	a	7 151	7 373	1 947	2 014	1 112	1 113
		b	7 380	7 540	2 015	2 033	1 116	1 134
214	Klempner	a	1 182	1 165	389	380	54	51
		b	1 156	1 113	376	362	51	47
218	Elektroinstallateure	a	7 887	7 960	2 344	2 390	1 388	1 376
		b	7 957	7 964	2 391	2 376	1 375	1 388
223	Uhrmacher	a	1 657	1 622	461	452	201	197
		b	1 621	1 572	452	439	197	192
3	Holzgewerbe	a	10 333	10 298	2 556	2 559	1 426	1 427
		b	10 296	10 206	2 556	2 533	1 426	1 435
301	Tischler	a	9 076	9 063	2 241	2 239	1 235	1 242
		b	9 061	9 010	2 236	2 220	1 241	1 256

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe

1981 und 1982 nach Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen

Handwerksbetriebskartei

Handwerkskammer Aachen		Handwerkskammer Münster		Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld		Handwerkskammer Arnsberg		Handwerkskammer Dortmund		Systematik-Nr.
1. 1.	31. 12.	1. 1.	31. 12.	1. 1.	31. 12.	1. 1.	31. 12.	1. 1.	31. 12.	
9 560	9 594	17 121	17 107	17 343	17 293	9 550	9 560	15 774	15 696	1—7
9 599	9 601	17 111	17 057	17 293	17 231	9 563	9 519	15 697	15 549	
2 277	2 296	4 069	4 047	3 877	3 884	2 326	2 339	3 695	3 680	1
2 299	2 284	4 053	3 992	3 881	3 900	2 338	2 328	3 681	3 637	
605	612	1 257	1 239	1 170	1 176	540	539	920	917	101
612	581	1 243	1 219	1 177	1 178	541	537	920	908	
101	103	176	177	253	257	138	136	128	129	105
103	99	177	168	256	254	134	135	128	126	
239	243	282	286	282	288	242	251	355	358	106
243	239	286	295	288	293	251	255	359	367	
56	57	130	132	82	87	92	96	137	138	107
57	61	134	128	85	87	96	94	138	135	
68	70	119	122	101	100	51	51	101	100	113
70	70	122	123	100	103	51	52	100	101	
673	666	1 321	1 297	1 452	1 429	872	869	1 341	1 316	115
667	666	1 297	1 263	1 428	1 423	870	856	1 315	1 289	
2 843	2 895	5 440	5 532	5 317	5 377	2 944	2 993	4 973	5 016	2
2 895	2 925	5 530	5 604	5 379	5 425	2 993	3 027	5 015	5 024	
92	88	155	154	359	349	182	177	155	146	201
88	88	153	147	350	344	176	168	146	146	
303	309	567	581	439	443	233	237	433	457	202
309	320	582	593	442	455	238	245	457	461	
68	67	192	189	191	183	32	31	87	87	207
67	68	189	189	183	179	30	30	87	80	
611	636	1 059	1 101	963	992	513	541	946	976	209
636	641	1 101	1 141	994	1 021	543	566	975	1 004	
13	14	20	19	82	79	206	210	418	412	214
14	14	19	20	75	71	209	206	412	393	
602	603	961	979	1 012	1 016	596	603	984	993	218
603	611	976	979	1 015	1 017	603	601	994	992	
85	82	305	303	228	221	138	135	239	232	223
82	78	303	291	221	216	134	130	232	226	
855	851	1 503	1 507	2 006	1 984	943	931	1 044	1 039	3
851	848	1 506	1 483	1 984	1 943	934	922	1 039	1 042	
774	774	1 353	1 362	1 788	1 771	797	788	888	887	301
774	774	1 361	1 350	1 772	1 743	790	780	887	887	

Noch: 32. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk*) in den Handwerkskammerbezirken

Ergebnisse der

Systematik-Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig (a = 1981, b = 1982)		Nordrhein-Westfalen 1. 1.	Nordrhein-Westfalen 31. 12.	Handwerkskammer Düsseldorf 1. 1.	Handwerkskammer Düsseldorf 31. 12.	Handwerkskammer Köln 1. 1.	Handwerkskammer Köln 31. 12.
4	Bekleidung-, Textil- und Ledergewerbe	a	10 430	10 118	2 986	2 911	1 424	1 395
		b	10 123	9 738	2 913	2 799	1 397	1 354
401	Herrenschneider	a	1 308	1 248	398	378	185	180
		b	1 249	1 144	378	354	181	164
402	Damenschneider	a	1 062	986	337	314	135	130
		b	987	933	314	310	130	125
410	Kürschner	a	543	548	193	196	97	96
		b	548	546	196	195	96	97
413	Schuhmacher	a	3 498	3 367	947	910	507	490
		b	3 367	3 215	910	854	490	472
418	Raumausstatter	a	2 558	2 561	699	716	293	296
		b	2 563	2 550	717	707	297	300
5	Nahrungsmittelgewerbe	a	15 524	15 174	4 237	4 143	2 343	2 289
		b	15 174	14 837	4 144	4 053	2 289	2 222
501	Bäcker	a	6 942	6 766	1 783	1 747	1 027	994
		b	6 768	6 614	1 748	1 706	994	975
502	Konditoren	a	1 219	1 199	438	427	214	215
		b	1 198	1 180	427	419	215	205
503	Fleischer	a	7 022	6 881	1 983	1 938	1 083	1 062
		b	6 880	6 733	1 938	1 897	1 062	1 027
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	a	16 808	16 939	5 398	5 464	2 957	2 978
		b	16 943	17 091	5 463	5 492	2 979	3 008
601	Augenoptiker	a	1 491	1 548	477	495	288	297
		b	1 548	1 585	495	509	297	298
607	Friseure	a	12 705	12 705	4 015	4 034	2 119	2 117
		b	12 708	12 759	4 034	4 044	2 118	2 137
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	a	3 640	3 647	1 138	1 137	683	682
		b	3 653	3 637	1 139	1 130	684	672
701	Glaser	a	621	635	181	181	166	166
		b	637	640	182	176	167	169
707	Fotografen	a	834	846	262	269	161	159
		b	846	851	269	270	159	154
708	Buchbinder	a	324	309	82	82	57	55
		b	309	300	82	79	55	55

Anmerkung S. 358

1981 und 1982 nach Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen

Handwerksbetriebskartei

Handwerkskammer Aachen		Handwerkskammer Münster		Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld		Handwerkskammer Arnsberg		Handwerkskammer Dortmund		Systematik-Nr.
1. 1.	31. 12.	1. 1.	31. 12.	1. 1.	31. 12.	1. 1.	31. 12.	1. 1.	31. 12.	
681	663	1 509	1 456	1 590	1 538	882	840	1 358	1 315	4
664	645	1 456	1 396	1 538	1 489	840	802	1 315	1 253	
71	69	213	201	203	191	85	83	153	146	401
69	64	201	185	191	170	83	77	146	130	
58	56	146	136	146	129	106	89	134	132	402
57	55	136	127	129	120	89	81	132	115	
39	41	67	69	53	54	28	28	66	64	410
41	40	69	70	54	54	28	25	64	65	
260	251	500	477	496	479	320	304	468	456	413
251	241	477	457	479	467	304	286	456	438	
132	133	357	354	504	501	218	216	355	345	418
133	133	354	350	501	502	216	218	345	340	
1 453	1 421	2 077	2 031	2 306	2 254	1 238	1 217	1 870	1 819	5
1 421	1 401	2 031	1 988	2 253	2 195	1 217	1 206	1 819	1 772	
700	682	952	922	1 012	983	623	614	845	824	501
682	674	921	895	985	964	614	602	824	798	
86	88	132	129	83	78	98	93	168	169	502
88	88	129	130	76	76	93	94	170	168	
645	630	919	909	1 073	1 059	491	485	828	798	503
630	618	910	898	1 058	1 027	485	487	797	779	
1 173	1 188	2 094	2 104	1 789	1 793	1 011	1 032	2 386	2 380	6
1 189	1 215	2 105	2 158	1 794	1 814	1 033	1 028	2 380	2 376	
82	88	190	202	147	153	83	87	224	230	601
88	91	202	206	153	158	88	93	225	230	
952	952	1 617	1 604	1 395	1 394	802	811	1 805	1 793	607
952	965	1 604	1 635	1 395	1 402	811	799	1 794	1 777	
278	280	429	430	458	463	206	208	448	447	7
280	283	430	436	464	465	208	206	448	445	
60	61	58	63	52	55	30	32	74	77	701
61	64	68	65	55	57	32	31	77	78	
55	57	102	101	105	108	56	59	93	93	707
57	57	101	106	108	107	59	61	93	96	
19	16	44	42	47	45	21	19	54	50	708
16	16	42	41	45	45	19	19	50	45	

33. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk*) 1982 nach Handwerksgruppen und Handwerkszweigen

Ergebnisse der Handwerksbetriebskartei

Systematik-Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Betriebe					
		Anfangsbestand 1. 1. 1982	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31. 12. 1982	Veränderung	
			insgesamt			Anzahl	%
1—7	Handwerk insgesamt	124 955	7 849	8 471	124 333	—622	—0,5
1	Bau- und Ausbaugewerbe	29 083	2 047	2 262	28 868	—215	—0,7
101	Maurer	7 779	764	915	7 628	—151	—1,9
102	Beton- und Stahlbetonbauer	236	32	31	237	+ 1	+0,4
103	Feuerungs- und Schornsteinbauer	50	7	5	52	+ 2	+4,0
104	Backofenbauer	8	—	—	8	—	—
105	Zimmerer	1 202	67	86	1 183	— 19	—1,6
106	Dachdecker	2 733	220	190	2 763	+ 30	+1,1
107	Straßenbauer	968	86	103	951	— 17	—1,8
108	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	319	30	33	316	— 3	—0,9
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 576	119	90	1 605	+ 29	+1,8
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	278	10	19	269	— 9	—3,2
111	Estrichleger	354	26	37	343	— 11	—3,1
112	Brunnenbauer	52	2	3	51	— 1	—1,9
113	Steinmetzen und Steinbildhauer	859	60	52	867	+ 8	+0,9
114	Stukkateure	1 059	64	67	1 056	— 3	—0,3
115	Maler und Lackierer	10 100	455	583	9 972	—128	—1,3
116	Kachelofen- und Luftheizungsbauer	131	13	5	139	+ 8	+6,1
117	Schornsteinfeger	1 379	92	43	1 428	+ 49	+3,6
2	Metallgewerbe	39 683	2 902	2 629	39 956	+273	+0,7
201	Schmiede	1 389	44	84	1 349	— 40	—2,9
202	Schlosser	3 659	347	296	3 710	+ 51	+1,4
203	Karosseriebauer	533	38	25	546	+ 13	+2,4
204	Maschinenbauer (Mühlenbauer)	937	87	69	955	+ 18	+1,9
205	Werkzeugmacher	416	30	27	419	+ 3	+0,7
206	Dreher	277	28	16	289	+ 12	+4,3
207	Mechaniker (Nähmaschinen- und Zweiradmechaniker)	964	60	61	963	— 1	—0,1
207a	Kälteanlagenbauer	219	18	10	227	+ 8	+3,7
208	Büromaschinenmechaniker	597	48	54	591	— 6	—1,0
209	Kraftfahrzeugmechaniker	7 380	724	564	7 540	+160	+2,2
210	Kraftfahrzeugelektriker	509	30	23	516	+ 7	+1,4
211	Landmaschinenmechaniker	725	37	26	736	+ 11	+1,5
212	Feinmechaniker	85	5	7	83	— 2	—2,4
213	Büchsenmacher	74	8	4	78	+ 4	+5,4
214	Klempner	1 156	43	86	1 113	— 43	—3,7
215	Gas- und Wasserinstallateure	4 504	320	271	4 553	+ 49	+1,1
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	2 233	176	149	2 260	+ 27	+1,2
217	Kupferschmiede	36	1	3	34	— 2	—5,6
218	Elektroinstallateure	7 957	484	477	7 964	+ 7	+0,1
219	Elektromechaniker	218	23	19	222	+ 4	+1,8
220	Fernmeldemechaniker	129	18	12	135	+ 6	+4,7
221	Elektromaschinenbauer	313	11	17	307	— 6	—1,9
222	Radio- und Fernsehtechniker	2 351	204	170	2 385	+ 34	+1,4
223	Uhrmacher	1 621	38	87	1 572	— 49	—3,0
224	Graveure	225	6	12	219	— 6	—2,7
225	Ziseleure	4	—	—	4	—	—

*) ohne handwerksähnliches Gewerbe

Noch: 33. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk*) 1982 nach Handwerksgruppen und Handwerkszweigen

Ergebnisse der Handwerksbetriebskartei

Systematik-Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Betriebe					
		Anfangsbestand 1. 1. 1982	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31. 12. 1982	Veränderung	
			insgesamt			Anzahl	%
	Noch: Metallgewerbe						
226	Galvaniseure und Metallschleifer	222	19	16	225	+ 3	+ 1,4
227	Gürtler und Metalldrücker	60	3	6	57	− 3	− 5,0
228	Zinngießer	1	—	—	1	—	—
229	Metallformer und Metallgießer	29	1	2	28	− 1	− 3,4
230	Glockengießer	—	—	—	—	—	—
231	Messerschmiede	81	2	5	78	− 3	− 3,7
232	Goldschmiede	760	48	29	779	+ 19	+ 2,5
233	Silberschmiede	16	1	1	16	—	—
234	Gold-, Silber- und Aluminiumschläger	3	—	1	2	− 1	−33,3
3	Holzgewerbe	10 296	560	650	10 206	− 90	− 0,9
301	Tischler	9 061	511	562	9 010	− 51	− 0,6
302	Parkettleger	229	10	12	227	− 2	− 0,9
303	Rolladen- und Jalousiebauer	253	16	23	246	− 7	− 2,8
304	Bootsbauer	30	3	2	31	+ 1	+ 3,3
305	Schiffbauer	1	1	1	1	—	—
306	Modellbauer	228	13	15	226	− 2	− 0,9
307	Wagner	181	—	16	165	− 16	− 8,8
308	Drechsler (Elfenbeinschnitzer)	71	—	4	67	− 4	− 5,6
309	Schirmmacher	24	—	—	24	—	—
310	Holzbildhauer	85	2	6	81	− 4	− 4,7
311	Böttcher	29	1	—	30	+ 1	+ 3,4
312	Bürsten- und Pinselmacher	63	2	6	59	− 4	− 6,3
313	Korbmacher	41	1	3	39	− 2	− 4,9
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	10 123	384	769	9 738	−385	− 3,8
401	Herrenschneider	1 249	30	135	1 144	−105	− 8,4
402	Damenschneider	987	56	110	933	− 54	− 5,5
403	Wäscheschneider	58	3	4	57	− 1	− 1,7
404	Sticker	68	2	6	64	− 4	− 5,9
405	Stricker	59	—	6	53	− 6	−10,2
406	Modisten	329	1	17	313	− 16	− 4,9
407	Weber	40	7	5	42	+ 2	+ 5,0
408	Seiler	31	—	1	30	− 1	− 3,2
409	Segelmacher	10	—	—	10	—	—
410	Kürschner	548	35	37	546	− 2	− 0,4
411	Hut- und Mützenmacher	11	—	—	11	—	—
412	Handschuhmacher	4	—	—	4	—	—
413	Schuhmacher	3 367	78	230	3 215	−152	− 4,5
414	Orthopädieschuhmacher	462	16	25	453	− 9	− 1,9
415	Gerber	16	2	1	17	+ 1	+ 6,3
416	Sattler	302	7	30	279	− 23	− 7,6
417	Feintäschner	19	—	2	17	− 2	−10,5
418	Raumausstatter	2 563	147	160	2 550	− 13	− 0,5

Anmerkung S. 362

Noch: 33. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk*) 1982 nach Handwerksgruppen und Handwerkszweigen

Ergebnisse der Handwerksbetriebskartei

Systematik-Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Betriebe					
		Anfangsbestand 1. 1. 1982	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31. 12. 1982	Veränderung	
			insgesamt			Anzahl	%
5	Nahrungsmittelgewerbe	15 174	635	972	14 837	−337	− 2,2
501	Bäcker	6 768	264	418	6 614	−154	− 2,3
502	Konditoren	1 198	40	58	1 180	− 18	− 1,5
503	Fleischer	6 880	327	474	6 733	−147	− 2,1
504	Müller	308	4	21	291	− 17	− 5,5
505	Brauer und Mälzer	17	—	1	16	− 1	− 5,9
506	Weinküfer	3	—	—	3	—	—
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	16 943	1 083	935	17 091	+148	+ 0,9
601	Augenoptiker	1 548	108	71	1 585	+ 37	+ 2,4
602	Hörgeräteakustiker	91	10	6	95	+ 4	+ 4,4
603	Bandagisten	143	2	5	140	− 3	− 2,1
604	Orthopädiemechaniker	250	9	9	250	—	—
605	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—
606	Zahntechniker	1 068	126	68	1 126	+ 58	+ 5,4
607	Friseure	12 708	741	690	12 759	+ 51	+ 0,4
608	Textilreiniger	315	12	23	304	− 11	− 3,5
609	Wachszieher	7	1	—	8	+ 1	+14,3
611	Gebäudereiniger	813	74	63	824	+ 11	+ 1,4
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	3 653	238	254	3 637	− 16	− 0,4
701	Glaser	637	47	44	640	+ 3	+ 0,5
702	Glasschleifer und Glasätzer	50	2	6	46	− 4	− 8,0
703	Feinoptiker	1	—	—	1	—	—
704	Glasinstrumentenmacher	40	2	1	41	+ 1	+ 2,5
705	Glas- und Porzellanmaler	25	2	—	27	+ 2	+ 8,0
706	Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveure	3	1	—	4	+ 1	+33,3
707	Fotografen	846	72	67	851	+ 5	+ 0,6
708	Buchbinder	309	10	19	300	− 9	− 2,9
709	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	893	33	45	881	− 12	− 1,3
710	Steindrucker	3	—	1	2	− 1	−33,3
711	Siebdrucker	76	8	9	75	− 1	− 1,3
712	Flexografen	26	1	—	27	+ 1	+ 3,8
713	Chemigrafen	50	5	9	46	− 4	− 8,0
714	Stereotypeure	—	—	—	—	—	—
715	Galvanoplastiker	—	—	—	—	—	—
716	Keramiker	70	10	3	77	+ 7	+10,0
717	Orgel- und Harmoniumbauer	42	3	6	39	− 3	− 7,1
718	Klavier- und Cembalobauer	58	5	1	62	+ 4	+ 6,9
719	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—
720	Geigenbauer	20	2	1	21	+ 1	+ 5,0
721	Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher	16	—	1	15	− 1	− 6,2
722	Holzblasinstrumentenmacher	2	—	—	2	—	—
723	Zupfinstrumentenmacher	5	—	—	5	—	—
724	Vergolder	34	2	4	32	− 2	− 5,9
725	Schilder- und Lichtreklamehersteller	217	19	20	216	− 1	− 0,5
726	Vulkaniseure	230	14	17	227	− 3	− 1,3

Anmerkung S. 362

Erläuterungen:

Gebäude
Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung — z. B. Doppel- und Reihenhäuser — jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude
Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude
Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung
Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche
Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche
Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrißfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke
Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfaßt.

Bauüberhang
Die Bauüberhangserhebung ist jeweils zum Jahresende für alle Bauvorhaben, welche zwar schon genehmigt, aber noch nicht fertiggestellt sind, durchzuführen. Dabei wird der jeweilige Bauzustand der Gebäude, z. B. „noch nicht begonnen", „noch nicht unter Dach", „unter Dach (rohbaufertig)" erfaßt.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen
F II 1/F II 2, monatlich, Ergebnisse für Kreise

Die erteilten Baugenehmigungen
F II 1, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge
F II 2, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Der Bauüberhang
F II 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Wohnungsbestand in den Gemeinden
F II 4, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Die Obdachlosigkeit
F II/S, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Wohngeld
F II 11, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Mietbelastung und Unterbringung der Haushalte 1980, Ergebnisse des Mikrozensus
F II 7, zweijährlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Bauwirtschaft und Bautätigkeit
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Gemeindestatistik
Heft 3a: Gebäude und Wohnungen 1968
Sonderreihe Volkszählung 1970

Gebäude, Wohnungen und Haushalte 1978
Ergebnisse der 1 %-Wohnungsstichprobe für das Land

1. Baugenehmigungen 1977 — 1982

Merkmal	Einheit	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	89 643	106 401	88 793	90 466	83 575	79 983
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	16 583,5	19 897,5	18 371,0	19 789,4	19 025,1	18 237,5
Rauminhalt	Mill. m^3	87,9	101,7	86,9	85,5	73,6	67,1
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	50 226	57 410	48 121[1]	43 594[1]	34 820[1]	28 348[1]
davon Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	39 286	43 729	35 643	29 734	20 571	15 587
2	Anzahl	7 078	8 828	8 404	9 278	9 386	7 505
3 und mehr	Anzahl	3 862	4 853	4 037	4 539	4 791	5 150
Wohnungen	Anzahl	85 327	101 463	85 245	86 443	79 248	75 037
Wohnräume	Anzahl	397 869	467 894	395 141	394 093	337 388	304 289
Wohnfläche	1 000 m^2	8 602,8	10 188,9	8 589,2	8 305,2	7 255,2	6 468,4
je Wohnung	m^2	100,8	100,4	100,8	96,1	91,6	86,2
Rauminhalt	Mill. m^3	51,1	60,3	51,3	49,0	42,5	37,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	10 756,6	13 393,1	12 372,2	12 831,6	12 197,0	11 425,1
je Wohnung	DM	126 063	131 999	145 137	148 440	153 909	152 260
je m^2 Wohnfläche	DM	1 250	1 314	1 440	1 545	1 681	1 766
je m^3 Rauminhalt	DM	211	222	241	262	287	303
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	67 756	103 990	87 081	88 586	81 749	78 105
Wohnräume	Anzahl	413 275	483 468	407 586	397 087	351 294	320 134
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	11 179,4	13 879,2	12 839,4	13 350,3	12 803,9	12 067,2
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	7 310	7 989	6 408	6 353	5 605	5 500
darunter gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	3 361	3 658	3 554	3 618	3 218	2 998
Wohnungen	Anzahl	1 791	2 286	1 706	1 826	1 769	1 795
Rauminhalt	Mill. m^3	36,8	41,4	35,6	36,5	31,1	29,4
Nutzfläche	1 000 m^2	6 270,6	6 931,8	5 975,4	6 074,4	5 229,1	4 860,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	5 040,0	5 500,8	5 021,5	5 877,5	5 602,9	5 631,3
je m^3 Rauminhalt	DM	137	133	141	161	180	192
je m^2 Nutzfläche	DM	804	794	840	967	1 071	1 159
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 887	2 411	1 712	1 880	1 826	1 878
Nutzfläche	1 000 m^2	6 745,1	7 482,7	6 471,1	6 601,4	5 646,1	5 278,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	5 404,1	6 018,3	5 531,6	6 439,1	6 221,2	6 170,3

1) einschl. Wohnheimen

2. Veranschlagte Kosten der Bauwerke*) bei genehmigten Wohngebäuden 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Veranschlagte Kosten der Bauwerke			
	insgesamt	davon mit Wohnung(en)		
		1	2	3 und mehr
	DM je m³ Rauminhalt			
Reg.-Bez. Düsseldorf	307	303	314	306
kreisfreie Städte	462	311	318	310
Kreise	119	298	310	298
Reg.-Bez. Köln	296	293	300	298
kreisfreie Städte	296	286	294	299
Kreise	296	294	301	295
Reg.-Bez. Münster	300	306	300	294
kreisfreie Städte	288	290	297	285
Kreise	304	308	300	298
Reg.-Bez. Detmold	303	303	307	300
kreisfreie Stadt	304	303	314	300
Kreise	303	261	305	299
Reg.-Bez. Arnsberg	310	315	314	304
kreisfreie Städte	307	315	313	305
Kreise	310	314	313	302
Nordrhein-Westfalen	303	302	307	301
kreisfreie Städte	362	300	308	303
Kreise	269	295	306	298

*) je m³ Rauminhalt

3. Veranschlagte Kosten der Bauwerke*) bei genehmigten Nichtwohngebäuden 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Veranschlagte Kosten der Bauwerke				
	insgesamt	darunter für			
		Anstaltsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude	Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude
	DM je m³ Rauminhalt				
Reg.-Bez. Düsseldorf	207	384	386	144	123
kreisfreie Städte	241	336	401	161	117
Kreise	162	426	323	129	131
Reg.-Bez. Köln	214	444	394	143	148
kreisfreie Städte	254	455	384	216	154
Kreise	184	431	408	110	141
Reg.-Bez. Münster	173	483	349	110	133
kreisfreie Städte	225	510	370	126	126
Kreise	144	433	329	99	137
Reg.-Bez. Detmold	177	442	407	109	148
kreisfreie Stadt	212	—	322	99	141
Kreise	175	442	414	110	148
Reg.-Bez. Arnsberg	171	530	322	109	133
kreisfreie Städte	203	631	383	136	137
Kreise	156	515	247	99	131
Nordrhein-Westfalen	192	454	377	123	135
kreisfreie Städte	235	453	393	154	131
Kreise	164	455	347	108	138

*) je m³ Rauminhalt

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude[1]		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 DM
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	704	1 512	3 477	2 719	478 074
2	Duisburg	359	714	1 713	1 284	218 091
3	Essen	333	649	1 530	1 129	181 178
4	Krefeld	370	546	1 294	1 044	174 586
5	Mönchengladbach	340	496	1 075	897	155 096
6	Mülheim a. d. Ruhr	208	323	793	602	118 530
7	Oberhausen	207	350	842	641	87 985
8	Remscheid	61	95	240	171	28 317
9	Solingen	139	214	506	406	75 005
10	Wuppertal	222	350	838	663	111 825
	Kreise					
11	Kleve	818	835	1 343	1 323	237 400
12	Mettmann	757	1 112	2 463	2 042	343 055
13	Neuss	657	882	1 603	1 461	271 979
14	Viersen	492	591	1 041	932	176 546
15	Wesel	677	966	1 940	1 649	295 970
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	6 344	9 633	20 698	16 962	2 953 637
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	224	477	1 016	721	145 615
18	Bonn	769	1 081	2 525	1 958	326 732
19	Köln	956	1 834	4 450	3 252	533 474
20	Leverkusen	148	254	611	507	73 793
	Kreise					
21	Aachen	532	682	1 331	1 157	202 036
22	Düren	526	519	855	889	152 609
23	Erftkreis	1 194	1 226	2 224	2 087	353 271
24	Euskirchen	541	565	865	886	162 899
25	Heinsberg	713	716	1 146	1 177	203 936
26	Oberbergischer Kreis	507	613	1 249	1 031	176 524
27	Rhein.-Berg. Kreis	604	759	1 349	1 263	227 432
28	Rhein-Sieg-Kreis	1 419	1 356	2 393	2 355	430 082
29	Reg.-Bez. Köln	8 133	10 082	20 014	17 283	2 988 403
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	155	271	558	465	87 510
31	Gelsenkirchen	228	437	994	747	131 905
32	Münster	675	986	2 173	1 635	268 959

1) einschl. Wohnheimen

gebäude 1982 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
				Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit Rauminhalt	mit Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 DM	
403	323	503	97 540	86	1 966	3 290	72	731 249	1
189	159	247	53 362	88	483	829	34	92 302	2
189	163	275	46 075	55	596	1 028	26	144 702	3
261	218	350	71 460	60	436	669	15	66 822	4
246	207	326	64 342	58	892	1 256	11	72 348	5
145	138	245	48 207	26	119	193	9	17 246	6
120	107	174	.	42	212	351	50	39 328	7
37	35	58	10 713	13	67	124	4	8 965	8
106	99	164	35 331	49	205	344	12	33 107	9
165	129	230	41 065	53	149	306	6	32 067	10
735	640	841	179 636	284	691	1 260	23	71 689	11
612	505	842	160 368	154	1 235	1 975	88	188 954	12
533	470	734	146 259	119	752	1 106	49	134 629	13
414	382	509	115 066	122	533	1 068	15	91 503	14
525	486	704	150 745	153	696	1 271	28	148 529	15
4 680	4 062	6 202	1 248 976	1 362	9 032	15 072	442	1 873 440	16
146	132	196	39 407	79	517	792	93	149 818	17
616	452	722	.	21	116	214	24	28 475	18
639	582	846	161 933	168	1 587	2 656	128	397 464	19
100	85	134	24 401	30	198	323	22	39 148	20
421	384	529	.	65	251	458	36	50 577	21
490	423	589	124 475	57	233	411	5	38 685	22
1 077	893	1 342	259 194	108	775	1 215	108	164 264	23
505	473	617	135 441	82	459	701	20	64 529	24
665	568	756	159 846	111	343	591	7	39 990	25
457	407	658	119 148	95	350	607	10	54 880	26
524	463	726	140 670	68	383	665	27	126 241	27
1 306	1 056	1 652	330 565	67	471	687	20	64 397	28
6 946	5 916	8 767	1 747 103	951	5 683	9 321	500	1 218 468	29
92	96	127	.	26	87	158	13	17 788	30
144	124	186	38 665	86	941	1 526	85	195 665	31
541	470	751	131 374	126	964	1 609	41	236 078	32

Noch: 4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude[1]		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 DM
	Kreise					
33	Borken	932	1 058	1 583	1 597	305 204
34	Coesfeld	671	727	1 122	1 139	231 808
35	Recklinghausen	988	1 523	3 100	2 655	458 256
36	Steinfurt	1 074	1 138	1 815	1 824	353 519
37	Warendorf	563	694	1 252	1 156	215 774
38	**Reg.-Bez. Münster**	**5 286**	**6 836**	**12 597**	**11 219**	**2 052 935**
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	439	631	1 350	1 115	192 058
	Kreise					
40	Gütersloh	720	946	1 587	1 497	289 659
41	Herford	369	470	770	728	143 013
42	Höxter	267	294	459	456	85 702
43	Lippe	558	652	1 131	1 051	197 217
44	Minden-Lübbecke	436	601	990	927	179 189
45	Paderborn	754	907	1 678	1 541	278 398
46	**Reg.-Bez. Detmold**	**3 543**	**4 500**	**7 965**	**7 316**	**1 365 236**
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	276	499	1 223	964	152 706
48	Dortmund	460	785	1 977	1 503	230 112
49	Hagen	245	337	765	662	116 135
50	Hamm	298	356	740	647	109 883
51	Herne	122	171	365	327	52 038
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	329	471	962	853	146 707
53	Hochsauerlandkreis	474	561	1 060	970	179.241
54	Märkischer Kreis	653	897	1 843	1 591	270 602
55	Olpe	237	232	397	402	74 575
56	Siegen	554	609	1 158	1 043	196 557
57	Soest	603	682	1 139	1 116	207 582
58	Unna	791	1 069	2 134	1 828	328 791
59	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**5 042**	**6 671**	**13 763**	**11 905**	**2 064 929**
60	**Nordrhein-Westfalen**	**28 348**	**37 721**	**75 037**	**64 684**	**11 425 140**

Anmerkung S. 368

gebäude 1982 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
				Gebäude					
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit Rauminhalt	mit Nutzfläche	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 DM	
847	828	1 017	237 956	293	852	1 387	39	98 812	33
632	607	854	190 106	151	391	678	19	50 400	34
661	636	932	.	202	668	1 132	72	121 904	35
990	911	1 267	282 459	257	971	1 644	61	171 048	36
488	469	645	144 459	225	748	1 139	17	83 517	37
4 395	4 141	5 779	1 256 535	1 366	5 624	9 274	347	975 212	38
338	314	452	.	22	130	248	7	27 583	39
607	619	781	189 202	225	1 118	1 791	89	184 333	40
324	343	462	104 180	93	429	788	42	67 745	41
244	241	324	70 491	53	161	249	5	14 606	42
487	468	658	143 053	117	651	1 085	38	142 187	43
389	408	485	.	118	527	954	12	100 072	44
654	638	871	199 927	136	516	894	50	87 190	45
3 043	3 032	4 033	923 629	764	3 530	6 010	243	623 716	46
180	164	281	.	77	403	652	18	75 150	47
266	220	346	66 217	84	489	873	21	103 681	48
174	134	230	45 345	49	418	657	20	71 574	49
149	215	353	68 622	69	290	444	7	74 888	50
96	83	156	.	24	62	130	7	12 274	51
261	258	433	80 622	84	594	943	37	78 776	52
414	406	623	128 301	145	531	991	15	79 580	53
513	464	743	.	127	671	1 204	28	154 561	54
221	203	330	65 244	40	121	199	9	12 672	55
501	446	732	143 729	97	758	1 043	10	87 487	56
533	508	687	154 655	145	658	970	34	102 150	57
620	584	902	.	116	512	821	57	87 621	58
4 028	3 688	5 816	1 158 628	1 057	5 505	8 926	263	940 414	59
23 092	20 838	30 597	6 334 871	5 500	29 375	48 603	1 795	5 631 250	60

5. Baufertigstellungen 1977 — 1982

Merkmal	Einheit	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	102 656	91 988	84 037	96 898	89 021	85 057
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	18 022,5	17 046,6	16 584,0	19 337,2	18 917,1	19 003,9
Rauminhalt	Mill. m^3	102,4	91,0	83,9	94,4	84,1	78,0
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	47 610	49 671	45 935	51 112	43 689	35 419
davon Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	35 872	38 297	34 836	37 702	30 226	21 712
2	Anzahl	7 002	7 345	7 309	8 882	9 044	8 858
3 und mehr	Anzahl	4 736	4 029	3 790	4 528	4 419	4 849
Wohnungen	Anzahl	97 363	87 488	80 289	92 477	83 870	79 267
Wohnräume	Anzahl	425 772	401 963	369 846	423 377	378 289	340 612
Wohnfläche	1 000 m^2	9 095,7	8 685,1	8 033,9	9 180,7	8 203,1	7 387,8
je Wohnung	m^2	93,4	99,0	100,1	99,3	97,8	93,2
Rauminhalt	Mill. m^3	52,5	51,5	47,7	54,5	48,4	43,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	10 358,2	10 630,2	10 419,5	12 707,6	12 205,8	11 821,5
je Wohnung	DM	106 388	121 505	129 775	137 414	145 532	149 135
je m^2 Wohnfläche	DM	1 139	1 224	1 297	1 384	1 488	1 600
je m^3 Rauminhalt	DM	197	206	218	233	252	274
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	100 076	89 830	82 377	94 688	86 041	81 718
Wohnräume	Anzahl	442 148	417 267	389 337	441 358	391 392	355 022
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	10 755,8	11 043,7	10 804,3	13 195,2	12 611,5	12 395,6
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden[1]							
Gebäude insgesamt	Anzahl	8 100	7 348	6 754	7 050	6 217	6 120
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	3 696	3 288	3 231	3 750	3 381	3 313
Wohnungen	Anzahl	2 521	1 295	1 621	2 148	2 882	3 249
Rauminhalt	Mill. m^3	49,9	39,6	36,2	39,9	35,7	34,9
Nutzfläche	1 000 m^2	8 408,5	6 783,0	6 183,0	3 613,0	5 976,2	5 777,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	6 837,7	5 641,4	5 375,9	5 647,4	5 660,2	6 025,0
je m^3 Rauminhalt	DM	137	142	149	142	159	173
je m^2 Nutzfläche	DM	813	832	869	854	947	1 043
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden[1]							
Wohnungen	Anzahl	2 580	2 158	1 660	2 210	2 980	3 339
Nutzfläche	1 000 m^2	8 900,4	7 231,6	6 640,0	7 136,4	6 469,6	6 238,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	7 266,7	6 002,9	5 779,7	6 142,0	6 225,6	6 608,3

1) einschl. Wohnheimen

6. Fertiggestellte Wohngebäude 1982 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart / Bauherr	Wohngebäude insgesamt[1]	Wohngebäude mit Rauminhalt	Wohngebäude mit Nutzfläche	Darin Wohnungen insgesamt	Darin Wohnungen mit Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung	21 712	17 670	256,1	21 712	2 759,0	4 837 545
davon						
öffentliche Bauherren	21	15	0,3	21	2,4	4 866
Unternehmen	7 664	5 344	60,6	7 664	913,3	1 452 116
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 292	915	12,6	1 292	152,1	249 878
sonstige Wohnungsunternehmen	5358	3 506	33,5	5 358	618,6	950 567
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	1 014	923	14,5	1 014	142,5	251 671
private Haushalte	13 997	12 285	195,1	13 997	1 839,1	3 372 112
Organisationen ohne Erwerbszweck	30	26	0,3	30	4,2	8 451
Wohnungen mit 2 Wohnungen	8 858	9 796	148,1	17 716	1 628,6	2 758 140
davon						
öffentliche Bauherren	8	8	0,2	16	1,4	2 217
Unternehmen	1 239	1 188	17,8	2 478	210,5	326 319
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	139	122	2,1	278	22,0	35 297
sonstige Wohnungsunternehmen	841	737	10,1	1 682	135,8	201 293
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	259	329	5,6	518	52,7	89 729
private Haushalte	7 589	8 579	129,9	15 178	1 413,0	2 423 396
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	21	0,2	44	3,7	6 208
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	4 849	15 600	342,3	39 839	3 000,3	4 225 823
davon						
öffentliche Bauherren	20	57	0,8	156	10,4	16 583
Unternehmen	2 411	9 100	187,7	23 327	1 790,8	2 434 679
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	633	2 391	24,1	6 528	473,6	648 489
sonstige Wohnungsunternehmen	1 425	5 189	106,0	13 306	1 037,0	1 412 196
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	353	1 520	57,7	3 493	280,2	373 994
private Haushalte	2 359	6 128	144,9	15 506	1 145,9	1 687 595
Organisationen ohne Erwerbszweck	59	316	8,9	850	53,1	86 966
Wohngebäude insgesamt	35 419	43 066	746,7	79 267	7 387,8	11 821 508
davon						
öffentliche Bauherren	49	80	1,2	193	14,2	23 666
Unternehmen	11 314	15 632	266,1	33 469	2 914,6	4 213 114
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	2 064	3 427	38,8	8 098	647,7	933 664
sonstige Wohnungsunternehmen	7 624	9 432	149,5	20 346	1 791,4	2 564 056
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	1 626	2 773	77,8	5 025	475,5	715 394
private Haushalte	23 945	26 991	469,9	44 681	4 398,0	7 483 103
Organisationen ohne Erwerbszweck	111	363	9,4	924	61,0	101 625

1) ohne Wohnheime

7. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1982 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart / Bauherr	Nichtwohngebäude insgesamt	Nichtwohngebäude mit Rauminhalt	Nichtwohngebäude mit Nutzfläche	Darin Wohnungen insgesamt	Darin Wohnungen mit Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Anstaltsgebäude[1]	187	2 796	412,2	1 497	65,2	992 552
Unternehmen und freie Berufe	33	234	15,8	630	30,6	62 715
öffentliche Bauherren	75	1 899	270,1	120	7,1	728 155
private Haushalte	19	54	1,6	218	9,8	14 710
Organisationen ohne Erwerbszweck	60	610	124,7	529	17,7	186 972
Büro- und Verwaltungsgebäude	448	2 709	499,3	380	29,7	877 567
Unternehmen und freie Berufe	345	1 946	354,7	267	21,2	560 886
öffentliche Bauherren	44	576	114,1	34	2,8	265 275
private Haushalte	51	153	23,8	72	5,2	40 795
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	35	6,6	7	0,5	10 611
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 383	2 653	508,8	35	4,0	207 764
Unternehmen und freie Berufe	1 322	2 540	483,3	29	3,4	194 592
öffentliche Bauherren	3	14	2,5	—	—	973
private Haushalte	49	71	16,2	3	0,4	6 547
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	28	6,9	3	0,2	5 652
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 313	21 951	3 520,1	1 202	108,0	2 677 914
Unternehmen und freie Berufe	2 546	18 268	2 878,3	801	73,6	2 171 874
öffentliche Bauherren	212	2 002	349,3	23	2,1	242 449
private Haushalte	517	1 442	251,7	378	32,4	229 558
Organisationen ohne Erwerbszweck	38	238	40,8	—	—	34 033
Sonstige Nichtwohngebäude	789	4 816	837,3	135	13,3	1 269 160
Unternehmen und freie Berufe	114	621	103,3	41	3,5	119 252
öffentliche Bauherren	315	2 955	523,4	30	3,1	902 219
private Haushalte	97	329	49,2	35	3,5	40 437
Organisationen ohne Erwerbszweck	263	910	161,3	29	3,3	207 252
Nichtwohngebäude insgesamt[1]	6 120	34 926	5 777,6	3 249	220,2	6 024 957
Unternehmen und freie Berufe	4 360	23 609	3 835,4	1 768	132,3	3 109 319
öffentliche Bauherren	649	7 447	1 259,4	207	15,1	2 139 071
private Haushalte	733	2 050	342,5	706	51,2	332 047
Organisationen ohne Erwerbszweck	378	1 820	340,3	568	21,6	444 520

1) einschließlich Wohnheimen

8. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude insgesamt[1]	Davon mit ... Wohnungen		Wohnungen[2]	Wohnräume[2][3]
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	630	387	243	3 212	11 242
Duisburg	321	177	144	1 546	5 570
Essen	331	223	108	1 523	6 296
Krefeld	487	393	94	1 496	5 920
Mönchengladbach	537	383	154	1 812	7 076
Mülheim a. d. Ruhr	205	158	47	508	2 085
Oberhausen	275	196	79	877	3 503
Remscheid	138	104	34	540	2 127
Solingen	148	119	29	432	1 872
Wuppertal	441	389	52	1 174	4 750
Kreise					
Kleve	997	936	61	1 577	7 922
Mettmann	1 219	1 072	147	3 392	13 997
Neuss	905	771	134	2 116	8 556
Viersen	804	748	56	1 312	6 032
Wesel	996	864	132	2 190	9 913
Reg.-Bez. Düsseldorf	8 434	6 920	1 514	23 707	96 861
Kreisfreie Städte					
Aachen	239	140	99	1 151	4 189
Bonn	366	304	62	1 041	4 252
Köln	1 107	916	191	4 120	14 681
Leverkusen	243	197	46	592	2 497
Kreise					
Aachen	559	464	95	1 197	5 243
Düren	744	710	34	1 096	5 583
Erftkreis	1 389	1 317	72	2 319	10 785
Euskirchen	557	525	32	911	4 430
Heinsberg	915	860	55	1 408	7 064
Oberbergischer Kreis	678	639	39	1 378	6 419
Rhein.-Berg. Kreis	1 037	981	56	1 871	8 563
Rhein-Sieg-Kreis	2 026	1 925	101	3 178	15 128
Reg.-Bez. Köln	9 860	8 978	882	20 262	88 834
Kreisfreie Städte					
Bottrop	205	133	72	644	2 724
Gelsenkirchen	218	122	96	1 074	4 107
Münster	699	625	74	1 706	6 422

1) ohne Wohnheime — 2) Wohnungen bzw. Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden — 3) Zimmer mit 6 und mehr m^2 Wohnfläche einschl. Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden sowie Küchen

Noch: 8. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude insgesamt[1)]	Davon mit ... Wohnungen		Wohnungen[2)]	Wohnräume[2)3)]
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	1 067	1 016	51	1 670	8 807
Coesfeld	712	668	44	1 224	6 001
Recklinghausen	1 183	886	297	3 453	14 404
Steinfurt	1 239	1 149	90	2 227	11 003
Warendorf	811	745	66	1 645	7 871
Reg.-Bez. Münster	6 134	5 344	790	13 643	61 339
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	465	384	81	1 300	5 558
Kreise					
Gütersloh	944	808	136	2 015	9 446
Herford	462	429	33	961	4 354
Höxter	341	320	21	597	2 967
Lippe	802	723	79	1 749	7 776
Minden-Lübbecke	529	484	45	1 144	5 071
Paderborn	740	661	79	1 602	7 164
Reg.-Bez. Detmold	4 283	3 809	474	9 368	42 336
Kreisfreie Städte					
Bochum	356	230	126	1 320	5 307
Dortmund	899	636	263	3 416	13 402
Hagen	166	84	82	732	2 889
Hamm	337	276	61	928	3 866
Herne	191	136	55	636	2 702
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	476	382	94	1 342	5 574
Hochsauerlandkreis	653	582	71	1 553	6 942
Märkischer Kreis	978	841	137	2 377	10 363
Olpe	297	282	15	551	2 814
Siegen	558	516	42	1 174	5 199
Soest	771	680	91	1 552	6 969
Unna	1 026	874	152	2 496	10 724
Reg.-Bez. Arnsberg	6 708	5 519	1 189	18 077	76 751
Nordrhein-Westfalen	35 419	30 570	4 849	85 057	366 121

Anmerkungen S. 375

9. Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden 1971 — 1982

Jahr 31. 12.	Bauüberhang an Wohnungen insgesamt[1]	Darunter Bauüberhang an Wohnungen bei der Errichtung neuer Gebäude							
		zusammen		davon					
				unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
		Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt
	Anzahl		1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
1971 ...	245 444	240 370	107 270	113 515	52 448	76 923	33 122	49 932	21 699
1972 ...	265 893	260 719	116 672	135 031	62 469	75 440	32 313	50 248	21 891
1973 ...	247 281	242 346	109 947	131 335	60 633	57 395	25 345	53 616	23 970
1974 ...	183 774	179 458	85 083	89 221	43 431	37 985	17 480	52 252	24 172
1975 ...	153 345	149 554	74 623	73 735	37 732	30 237	14 438	45 582	22 454
1976 ...	141 783	138 073	74 082	68 395	37 600	30 911	15 590	38 767	20 893
1977 ...	124 150	120 950	70 363	60 053	36 139	22 796	12 940	38 101	21 284
1978 ...	135 091	131 805	77 630	61 890	37 657	28 641	16 213	41 274	23 760
1979 ...	136 710	133 773	79 731	69 821	42 867	34 783	19 856	29 169	17 009
1980 ...	127 358	124 608	72 687	64 110	38 990	29 457	16 679	31 041	17 018
1981 ...	118 417	115 545	64 432	59 576	34 888	25 856	13 711	30 113	15 833
1982 ...	108 236	104 913	56 065	52 336	29 653	21 219	10 731	31 358	15 681

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

10. Bauüberhang an Wohnungen in Nichtwohngebäuden 1971 — 1982

Jahr 31. 12.	Bauüberhang an Wohnungen insgesamt[1]	Darunter Bauüberhang an Wohnungen bei der Errichtung neuer Gebäude							
		zusammen		davon					
				unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
		Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt
	Anzahl		1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
1971 ...	4 711	4 522	80 008	2 025	40 583	1 618	25 911	879	13 514
1972 ...	5 532	5 335	81 862	2 622	45 426	1 680	23 517	1 033	12 920
1973 ...	5 499	5 310	82 828	2 364	42 793	1 782	21 925	1 164	18 110
1974 ...	5 188	5 036	78 258	2 674	38 023	978	20 525	1 384	19 711
1975 ...	4 781	4 669	84 116	2 133	39 096	1 262	20 094	1 274	24 926
1976 ...	4 549	4 434	77 865	2 410	41 966	1 002	15 601	1 022	20 298
1977 ...	3 627	3 476	62 153	1 623	33 883	833	11 873	1 020	16 396
1978 ...	3 704	3 519	61 753	1 497	30 210	999	13 097	1 023	18 446
1979 ...	4 237	4 091	60 262	1 931	32 224	1 234	14 577	926	13 462
1980 ...	5 053	4 909	56 300	2 168	29 860	1 751	13 117	990	13 323
1981 ...	5 101	4 883	50 526	2 559	25 909	1 113	13 113	1 211	11 504
1982 ...	5 988	5 752	44 256	2 940	23 497	1 369	9 261	1 443	11 499

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

11. Wohngebäude, Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Wohnräume in Wohngebäuden am 31. Dezember 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen[1]	Wohnräume[2]	Räume (einschl. Küchen) je Einwohner	Wohnungen je 1 000 Einwohner
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	58 346	289 823	988 771	1,7	495
Duisburg	67 483	244 767	885 052	1,6	444
Essen	76 579	291 102	1 034 651	1,6	454
Krefeld	34 701	100 853	391 262	1,8	451
Mönchengladbach	42 023	114 188	440 833	1,7	442
Mülheim a. d. Ruhr	25 087	82 681	309 048	1,7	462
Oberhausen	30 709	98 120	368 164	1,6	430
Remscheid	16 447	54 394	201 491	1,6	426
Solingen	25 190	72 919	269 098	1,7	446
Wuppertal	44 552	180 987	631 811	1,6	464
Kreise					
Kleve	60 177	95 204	452 502	1,7	365
Mettmann	70 976	197 807	787 689	1,6	409
Neuss	75 511	161 129	672 690	1,6	392
Viersen	56 488	100 393	447 477	1,7	384
Wesel	76 252	157 021	687 350	1,7	377
Reg.-Bez. Düsseldorf	760 521	2 241 388	8 567 889	1,7	432
Kreisfreie Städte					
Aachen	30 762	102 647	382 498	1,6	421
Bonn	41 578	119 098	475 450	1,6	408
Köln	107 156	435 937	1 550 122	1,6	450
Leverkusen	22 790	66 755	261 120	1,6	419
Kreise					
Aachen	61 013	117 775	490 810	1,7	408
Düren	54 124	90 129	411 891	1,7	379
Erftkreis	84 050	155 244	669 630	1,7	386
Euskirchen	41 815	60 379	284 445	1,8	380
Heinsberg	54 360	79 254	380 894	1,8	368
Oberbergischer Kreis	51 792	98 943	427 560	1,7	399
Rhein.-Berg. Kreis	50 959	99 591	426 410	1,7	401
Rhein-Sieg-Kreis	106 243	176 805	796 903	1,7	376
Reg.-Bez. Köln	706 642	1 602 557	6 557 733	1,7	408
Kreisfreie Städte					
Bottrop	17 297	46 651	184 473	1,6	409
Gelsenkirchen	31 062	135 702	479 199	1,6	453
Münster	36 647	104 324	433 953	1,6	384

1) Wohnungen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden — 2) Zimmer mit 6 und mehr m^2 Wohnfläche einschl. Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden sowie Küchen

Noch: 11. Wohngebäude, Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Wohnräume in Wohngebäuden am 31. Dezember 1982 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen[1]	Wohnräume[2]	Räume (einschl. Küchen) je Einwohner	Wohnungen je 1 000 Einwohner
Kreise					
Borken	64 616	99 298	508 213	1,7	328
Coesfeld	35 573	56 838	292 920	1,7	327
Recklinghausen	97 817	257 204	1 037 706	1,7	409
Steinfurt	78 925	125 462	632 592	1,7	330
Warendorf	50 552	85 879	422 738	1,7	346
Reg.-Bez. Münster	412 489	911 358	3 991 794	1,7	377
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	44 948	135 288	534 209	1,7	435
Kreise					
Gütersloh	57 617	107 143	504 287	1,8	373
Herford	48 252	95 746	410 899	1,8	415
Höxter	32 249	51 443	256 676	1,8	359
Lippe	66 963	135 651	592 699	1,8	414
Minden-Lübbecke	62 718	109 023	509 185	1,8	383
Paderborn	43 219	79 783	377 939	1,7	350
Reg.-Bez. Detmold	355 966	714 077	3 185 894	1,8	394
Kreisfreie Städte					
Bochum	47 825	179 621	652 508	1,7	454
Dortmund	73 714	275 723	1 013 205	1,7	457
Hagen	24 606	98 428	360 503	1,7	457
Hamm	28 918	70 080	287 000	1,7	410
Herne	20 282	85 160	306 893	1,7	473
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	48 755	149 735	570 218	1,7	435
Hochsauerlandkreis	54 675	102 567	475 393	1,8	385
Märkischer Kreis	69 471	177 953	717 424	1,7	422
Olpe	25 065	43 961	205 626	1,7	357
Siegen	57 907	109 232	493 091	1,7	385
Soest	54 495	98 995	462 521	1,7	369
Unna	65 084	152 606	640 099	1,6	392
Reg.-Bez. Arnsberg	570 797	1 544 061	6 184 481	1,7	421
Nordrhein-Westfalen	2 806 415	7 013 441	28 487 791	1,7	412

Anmerkungen S. 378

12. Wohnungsinhaberhaushalte in Gebäuden und Unterkünften im April 1980 und 1982 nach Haus

Haushaltsgröße / Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes / Jahr	Wohnungsinhaberhaushalte insgesamt[1]	davon in Wohnungen mit einer Fläche von ... bis unter ... m² unter 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 120	120 und mehr
				1 000			
Haushalt mit ... Personen							
1 1980	1 831,6	354,7	785,4	452,4	146,9	45,5	46,7
1982	2 006,8	377,6	823,7	533,1	163,6	58,0	50,8
darunter weiblich ... 1980	1 323,3	221,1	597,3	335,5	109,4	31,7	28,3
1982	1 407,1	226,2	608,2	389,9	117,0	35,1	30,7
2 1980	1 976,1	41,6	514,4	754,1	357,8	162,1	146,1
1982	2 023,0	40,1	477,3	777,5	388,0	171,7	168,4
3 1980	1 247,0	11,4	136,7	458,5	297,1	163,0	180,3
1982	1 248,7	(9,9)	118,0	435,7	311,4	178,8	194,9
4 1980	1 021,5	(4,9)	64,6	273,5	262,1	173,4	243,0
1982	998,7	(4,7)	55,9	258,0	254,6	174,9	250,6
5 und mehr 1980	579,3	(2,0)	38,1	102,1	131,0	96,4	209,7
1982	516,9	(2,5)	31,2	81,2	118,9	85,6	197,5
Haushaltsvorstand							
Selbständiger 1980	440,4	(5,0)	26,9	67,9	80,6	70,6	189,4
1982	429,3	(5,0)	24,0	66,9	78,1	71,1	184,2
Beamter/Angestellter[2] 1980	1 837,1	76,0	239,8	491,8	404,3	272,1	353,1
1982	1 895,3	80,1	254,0	493,3	411,9	281,8	374,2
Arbeiter[3] 1980	1 802,0	87,7	372,8	692,3	352,2	153,8	143,2
1982	1 727,6	89,1	335,0	649,6	357,0	155,7	141,2
Nichterwerbstätiger ... 1980	2 576,0	245,9	899,7	788,6	357,8	143,9	140,1
1982	2 741,9	260,6	893,1	875,7	389,5	160,4	162,6
Insgesamt 1980	6 655,5	414,6	1 539,2	2 040,6	1 194,9	640,4	825,8
1982	6 794,1	434,8	1 506,1	2 085,5	1 236,5	669,0	862,2
				Prozent			
Haushalt mit ... Personen							
1 1980	100	19,4	42,9	24,7	8,0	2,5	2,5
1982	100	18,8	41,0	26,6	8,2	2,9	2,5
darunter weiblich ... 1980	100	16,7	45,1	25,4	8,3	2,4	2,1
1982	100	16,1	43,2	27,7	8,3	2,5	2,2
2 1980	100	2,1	26,0	38,2	18,1	8,2	7,4
1982	100	2,0	23,6	38,4	19,2	8,5	8,3
3 1980	100	0,9	11,0	36,8	23,8	13,1	14,4
1982	100	(0,8)	9,5	34,9	24,9	14,3	15,6
4 1980	100	(0,5)	6,3	26,8	25,6	17,0	23,8
1982	100	(0,5)	5,6	25,8	25,5	17,5	25,1
5 und mehr 1980	100	(0,4)	6,6	17,6	22,6	16,6	36,2
1982	100	(0,5)	6,0	15,7	23,0	16,6	38,2
Haushaltsvorstand							
Selbständiger 1980	100	(1,2)	6,1	15,4	18,3	16,0	43,0
1982	100	(1,2)	5,6	15,6	18,2	16,5	42,9
Beamter/Angestellter[2] 1980	100	4,1	13,1	26,8	22,0	14,8	19,2
1982	100	4,2	13,4	26,0	21,7	14,9	19,8
Arbeiter[3] 1980	100	4,9	20,7	38,4	19,5	8,5	8,0
1982	100	5,1	19,4	37,6	20,7	9,0	8,2
Nichterwerbstätiger ... 1980	100	9,6	34,9	30,6	13,9	5,6	5,4
1982	100	9,5	32,6	31,9	14,2	5,9	5,9
Insgesamt 1980	100	6,2	23,1	30,7	18,0	9,6	12,4
1982	100	6,4	22,2	30,7	18,2	9,8	12,7

1) ohne Haushalte in von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemieteten Wohnungen und ohne Wohnungs-
einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

haltsgröße, sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Wohnverhältnis sowie Wohnfläche

Davon													
Hauptmieter							Eigentümer						
zusammen	davon in Wohnungen mit einer Fläche von ... bis unter ... m²						zusammen	davon in Wohnungen mit einer Fläche von ... bis unter ... m²					
	unter 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 120	120 und mehr		unter 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 120	120 und mehr
						1 000							
1 516,6	333,1	719,7	354,6	77,8	17,5	13,9	315,0	21,6	65,7	97,8	69,1	28,0	32,8
1 652,6	357,5	750,6	419,0	89,2	22,1	14,2	354,2	20,1	73,1	114,1	74,4	35,9	36,6
1 083,6	205,8	545,4	257,8	56,5	11,6	(6,5)	239,7	15,3	51,9	77,7	52,9	20,1	21,8
1 141,1	211,4	550,3	301,5	59,4	11,3	(7,2)	266,0	14,8	57,9	88,4	57,6	23,8	23,5
1 381,7	37,8	463,3	610,4	196,6	49,3	24,3	594,4	(3,8)	51,1	143,7	161,2	112,8	121,8
1 371,4	36,6	426,2	619,0	210,9	51,4	27,3	651,6	(3,5)	51,1	158,5	177,1	120,3	141,1
792,5	11,0	124,1	392,4	181,5	52,6	30,9	454,5	(0,4)	12,6	66,1	115,6	110,4	149,4
763,3	(9,5)	107,7	371,0	187,0	56,5	31,6	485,4	(0,4)	10,3	64,7	124,4	122,3	163,3
566,4	(4,7)	59,2	237,5	166,5	57,3	41,2	455,1	(0,2)	(5,4)	36,0	95,6	116,1	201,8
537,8	(4,6)	52,3	223,5	160,8	57,5	39,1	460,9	(0,1)	(3,6)	34,5	93,8	117,4	211,5
278,3	(2,0)	35,7	89,3	88,5	31,3	31,5	301,0	—	(2,4)	12,8	42,5	65,1	178,2
244,2	(2,3)	30,1	70,5	81,7	28,8	30,8	272,7	(0,2)	(1,1)	10,7	37,2	56,8	166,7
160,7	(3,8)	21,4	47,7	39,4	20,9	27,5	279,7	(1,2)	(5,5)	20,2	41,2	49,7	161,9
164,0	(4,5)	20,2	48,9	40,6	22,2	27,6	265,3	(0,5)	(3,8)	18,0	37,5	48,9	156,6
1 158,3	74,5	225,9	426,6	263,0	98,8	69,5	678,8	(1,5)	13,9	65,2	141,3	173,3	283,6
1 170,2	78,0	236,1	420,0	262,3	103,8	70,0	725,1	(2,1)	17,9	73,3	149,6	178,0	304,2
1 351,7	85,6	351,8	610,9	231,4	49,1	22,9	450,3	(2,1)	21,0	81,4	120,8	104,7	120,3
1 274,7	87,6	316,0	569,5	232,8	47,8	21,0	452,9	(1,5)	19,0	80,1	124,2	107,9	120,2
1 864,8	224,7	802,9	599,0	177,1	39,2	21,9	711,2	21,2	96,8	189,6	180,7	104,7	118,2
1 960,4	240,4	794,6	664,6	193,9	42,5	24,4	781,5	20,2	98,5	211,1	195,6	117,9	138,2
4 535,5	388,6	1 402,0	1 684,2	710,9	208,0	141,8	2 120,0	26,0	137,2	356,4	484,0	432,4	684,0
4 569,3	410,5	1 366,9	1 703,0	729,6	216,3	143,0	2 224,8	24,3	139,2	382,5	506,9	452,7	719,2
						Prozent							
82,8	22,0	47,5	23,4	5,1	1,1	0,9	17,2	6,9	20,9	31,0	21,9	8,9	10,4
82,4	21,6	45,4	25,4	5,4	1,3	0,9	17,6	5,7	20,7	32,2	21,0	10,1	10,3
81,9	19,0	50,3	23,8	5,2	1,1	(0,6)	18,1	6,4	21,6	32,4	22,1	8,4	9,1
81,1	18,5	48,2	26,4	5,2	1,0	(0,7)	18,9	5,6	21,8	33,2	21,7	8,9	8,8
69,9	2,7	33,5	44,2	14,2	3,6	1,8	30,1	(0,6)	(8,6)	24,2	27,1	19,0	20,5
67,8	2,7	31,1	45,1	15,4	3,7	2,0	32,2	(0,5)	7,8	24,3	27,2	18,5	21,7
63,6	1,4	15,7	49,5	22,9	6,6	3,9	36,4	(0,1)	2,8	14,5	25,4	24,3	32,9
61,1	(1,3)	14,1	48,6	24,5	7,4	4,1	38,9	(0,1)	2,1	13,3	25,6	25,2	33,7
55,4	(0,8)	10,5	41,9	29,4	10,1	7,3	44,6	(0,1)	(1,2)	7,9	21,0	25,5	44,3
53,9	(0,8)	9,7	41,6	29,9	10,7	7,3	46,1	(0)	(0,8)	7,5	20,3	25,5	45,9
48,0	(0,7)	12,8	32,1	31,8	11,3	11,3	52,0	—	(0,8)	4,3	14,1	21,6	59,2
47,2	(0,9)	12,3	28,9	33,5	11,8	12,6	52,8	(0,1)	(0,4)	3,9	13,7	20,8	61,1
36,5	(2,4)	13,3	29,7	24,5	13,0	17,1	63,5	(0,4)	(2,0)	7,2	14,7	17,8	57,9
38,2	(2,8)	12,3	29,8	24,8	13,5	16,8	61,8	(0,2)	(1,4)	6,8	14,2	18,4	59,0
63,1	6,5	19,5	36,8	22,7	8,5	6,0	36,9	(0,2)	2,1	9,6	20,8	25,5	41,8
61,7	6,6	20,2	35,9	22,4	8,9	6,0	38,3	(0,3)	2,5	10,1	20,6	24,5	42,0
75,0	6,4	26,0	45,2	17,1	3,6	1,7	25,0	(0,5)	4,7	18,1	26,8	23,2	26,7
73,8	6,9	24,8	44,7	18,3	3,7	1,6	26,2	(0,3)	4,2	17,7	27,4	23,8	26,6
72,4	12,0	43,1	32,1	9,5	2,1	1,2	27,6	3,0	13,6	26,7	25,4	14,7	16,6
71,5	12,3	40,5	33,9	9,9	2,2	1,2	28,5	2,6	12,6	27,0	25,0	15,1	17,7
68,1	8,6	30,9	37,1	15,7	4,6	3,1	31,9	1,2	6,5	16,8	22,8	20,4	32,3
67,3	9,0	29,9	37,3	16,0	4,7	3,1	32,7	1,1	6,3	17,2	22,8	20,3	32,3

inhaberhaushalte in Freizeitwohnungen — 2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 3)

13. Hauptmieterhaushalte in Gebäuden im April 1980

Haushaltsgröße / Jahr		Hauptmieterhaushalte insgesamt[1]	davon mit Mietangabe zusammen	davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM: unter 200	200 — 300	300 — 400	400 — 500	500 — 600	600 — 800	800 und mehr
		1 000								
Haushalte mit 1 Person	1980	1 490,9	1 389,5	521,6	474,3	266,3	79,3	29,2	13,7	(5,1)
	1982	1 632,7	1 512,9	393,3	509,8	342,1	158,3	63,6	32,5	13,3
Haushalte mit 2 Personen	1980	1 359,3	1 302,8	252,0	425,8	339,1	168,6	66,0	39,1	12,2
	1982	1 353,0	1 290,7	154,3	342,1	362,5	216,8	115,7	72,6	26,7
Haushalte mit 3 Personen	1980	781,9	758,4	95,8	201,9	215,4	135,8	57,7	37,8	14,0
	1982	750,6	723,9	55,6	149,9	184,7	156,7	90,8	62,6	23,6
Haushalte mit 4 und mehr Personen	1980	830,5	804,7	105,3	177,0	213,6	152,4	79,0	53,4	24,0
	1982	769,8	743,5	57,0	133,5	171,1	162,0	99,9	79,2	40,8
Insgesamt	1980	4 462,6	4 255,4	974,7	1 279,0	1 034,4	536,1	231,9	144,0	55,3
	1982	4 506,1	4 271,0	660,2	1 135,3	1 060,4	693,8	370,0	246,9	104,4
		Prozent								
Haushalte mit 1 Person	1980	100	93,2	37,5	34,1	19,2	5,7	2,1	1,0	(0,4)
	1982	100	92,7	26,0	33,7	22,6	10,5	4,2	2,1	0,9
Haushalte mit 2 Personen	1980	100	95,8	19,3	32,7	26,0	12,9	5,1	3,0	1,0
	1982	100	95,4	11,9	26,5	28,1	16,8	9,0	5,6	2,1
Haushalte mit 3 Personen	1980	100	97,0	12,7	26,6	28,4	17,9	7,6	5,0	1,8
	1982	100	96,4	7,7	20,7	25,5	21,6	12,5	8,7	3,3
Haushalte mit 4 und mehr Personen	1980	100	96,9	13,1	22,0	26,6	18,9	9,8	6,6	3,0
	1982	100	96,6	7,7	18,0	23,0	21,8	13,4	10,6	5,5
Insgesamt	1980	100	95,4	22,9	30,0	24,3	12,6	5,5	3,4	1,3
	1982	100	94,8	15,5	26,6	24,8	16,2	8,7	5,8	2,4

1) ohne Hauptmieter in Freizeitwohnungen, ohne Haushalte von Angehörigen ausländischer Streitkräfte in privatrecht mäßigt ist — 2) ohne Hauptmieter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 5 000 und mehr DM

und 1982 nach Haushaltsgröße und Mietbelastung

			Die Hauptmieterhaushalte mit Mietangabe hatten eine Mietbelastung (Anteil der Mietkosten am Haushaltsnettoeinkommen) von ... bis unter ... %[2]						
mietfrei	ohne Miet-angabe	Miete je Wohnung DM	unter 10	10 — 15	15 — 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35	35 und mehr
				1 000					
89,9	11,5	247	145,6	278,0	276,7	237,4	156,7	92,2	148,5
99,9	19,9	288	125,8	257,3	290,0	259,6	175,8	115,5	204,6
47,4	(9,1)	311	288,7	418,6	257,3	129,7	66,2	31,7	44,3
46,7	15,6	359	231,9	385,1	264,2	159,6	72,7	38,4	54,6
20,4	(3,1)	353	170,0	220,8	152,8	89,4	40,1	18,3	25,4
19,1	(7,6)	403	137,9	188,5	143,4	93,0	50,0	26,5	35,9
20,5	(5,3)	375	178,3	216,6	163,1	99,6	49,6	22,1	22,8
20,0	(6,3)	428	126,6	191,6	150,7	98,6	51,4	21,9	34,3
178,2	29,0	310	782,6	1 134,0	849,9	556,1	312,6	164,3	241,0
185,7	49,4	354	622,2	1 022,5	848,3	610,8	349,9	202,3	329,4
				Prozent					
6,0	0,8	x	10,5	20,0	19,9	17,1	11,3	6,6	10,7
6,1	1,2	x	8,3	17,0	19,2	17,2	11,6	7,6	13,5
3,5	(0,7)	x	22,2	32,1	19,7	10,0	5,1	2,4	3,4
3,4	1,2	x	18,0	29,8	20,5	12,4	5,6	3,0	4,2
2,6	(0,4)	x	22,4	29,1	20,1	11,8	5,3	2,4	3,3
2,6	(1,0)	x	19,0	26,0	19,8	12,8	6,9	3,7	5,0
2,5	(0,6)	x	22,2	26,9	20,3	12,4	6,2	2,7	2,8
2,6	(0,8)	x	17,0	25,8	20,3	13,3	6,9	2,9	4,6
4,0	0,6	x	18,4	26,6	20,0	13,1	7,3	3,9	5,7
4,1	1,1	x	14,6	23,9	19,9	14,3	8,2	4,7	7,7

lich gemieteten Wohnungen sowie ohne Hauptmieter in Wohnungen, deren Miete wegen finanzieller Vorleistungen er-

14. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1982 nach der Zuschußhöhe

Wohngeld	Wohngeldempfänger									
	insgesamt	davon mit monatlichem Zuschuß von ... bis unter ... DM								
		unter 25	25 — 50	50 — 75	75 — 100	100 — 150	150 — 200	200 — 250	250 — 300	300 und mehr
	Anzahl	%								
Mietzuschuß	518 723	10,4	13,7	14,5	13,6	21,8	12,6	6,5	3,3	3,6
Lastenzuschuß	27 269	2,3	9,8	11,8	12,3	22,5	15,9	10,2	6,2	9,0
Insgesamt . . .	545 992	10,0	13,5	14,4	13,5	21,8	12,7	6,7	3,5	3,9

15. Anträge auf Wohngeld 1981 und 1982 nach Art der Erledigung

Wohngeld a = 1981 b = 1982		Anträge							
		insgesamt	entschieden						unerledigte Bearbeitungsfälle am 31. 12.
			zusammen	davon					
				Erstbewilligung	Wiederholungsanträge	Erhöhungen	Berichtigungen	Ablehnungen[1]	
Mietzuschuß	a	994 370	887 127	150 012	509 675	24 700	45 844	156 896	107 243
	b	1 072 676	973 101	139 460	590 298	18 167	38 544	186 632	99 575
Lastenzuschuß	a	64 418	59 471	13 144	30 499	1 383	3 513	10 932	4 947
	b	61 179	56 096	6 485	34 472	831	2 915	11 393	5 083
Insgesamt	a	1 058 788	946 598	163 156	540 174	26 083	49 357	167 828	112 190
	b	1 133 855	1 029 197	145 945	624 770	18 998	41 459	198 025	104 658

1) einschl. Einstellungen

16. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1980 — 1982

Stichtag	Wohngeldgewährungen			Wohngeldanspruch je Fall[1]			Im Jahr ausgezahltes Wohngeld
	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	
	Anzahl			DM			1 000 DM
31. 12. 1980	482 955	19 408	502 363	88	106	89	652 893
31. 12. 1981	501 810	29 844	531 654	104	156	106	874 691
31. 12. 1982	518 723	27 269	545 992	112	161	115	981 029

1) Monatsdurchschnitt

Erläuterungen:

Außenhandel
Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager — ab 1974 einschl. offener Zollager —) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen
— im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
— im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Wirtschaftsgebiete
Zur Europäischen Gemeinschaft (EG) gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Republik Irland, Luxemburg, Niederlande; seit dem 1. 1. 1981: Griechenland.

Zur Europäischen Freihandelsvereinigung (EFTA) gehören die Länder: Island, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz.

Einzelhandel
Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

Gastgewerbe
Das Gastgewerbe umfaßt die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe).

Fremdenverkehr
Durch Umstellung des Berichtskreises wird die Fremdenverkehrsstatistik seit 1981 in allen Gemeinden durchgeführt, in denen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten vorhanden sind.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel (Großhandel) — Meßzahlen
G I 1, (G I 2), monatlich, Ergebnisse für das Land

Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)
G II 2, monatlich, Ergebnisse für das Land

Der Außenhandel, Aus- und Einfuhr (Vorläufige Ergebnisse)
G III 1/G III 3, monatlich, Ergebnisse für das Land

Der Außenhandel (Endgültige Ergebnisse)
G III 1/G III 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr
G IV 1, monatlich und halbjährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr
G IV 2, sechsjährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe — Meßzahlen
G IV 3, monatlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Außenhandel mit europäischen Ländern und Wirtschaftsgemeinschaften,
erschienen 1980, Ergebnisse für das Land

Handels- und Gaststättenzählung 1979

— Unternehmen im Handel und Gastgewerbe —
Ergebnisse für das Land
— Arbeitsstätten des Einzelhandels —
Ergebnisse für Gemeinden
— Arbeitsstätten des Gastgewerbes —
Ergebnisse für Gemeinden
— Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung —
Ergebnisse für Gemeinden

Sonstige Veröffentlichung

Fremdenverkehr in NW — Strukturdaten der Fremdenverkehrsgemeinden —
unregelmäßig, letzte Ausgabe 1981

1. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1981 und 1982 nach Wirtschaftszweigen

Meßzahlen (1980 = 100)

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Umsatz im Monatsdurchschnitt[2] 1981 nominal	Umsatz 1981 real	Umsatz 1982 nominal	Umsatz 1982 real	Beschäftigte 1981	Beschäftigte 1982
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	108,9	103,9	112,2	100,7	102,3	100,5
	davon mit						
4311	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o. a. S.	107,8	102,6	111,8	100,6	101,7	100,4
	darunter mit						
43111	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren), o. a. S.	107,7	102,5	111,7	100,5	101,6	100,2
4314	Nahrungsmitteln	120,2	114,6	114,6	104,7	104,5	101,4
	darunter mit						
43146	Fleisch, Fleischwaren	114,7	109,4	119,9	109,9	106,5	105,4
43147	Brot, Konditorwaren	130,2	124,9	112,7	103,3	101,4	99,1
4316	Getränken	103,5	98,0	110,1	97,6	98,6	91,0
4319	Tabakwaren	108,7	107,5	115,5	97,0	104,3	103,1
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	101,0	96,0	98,1	89,4	98,3	93,9
	darunter mit						
4321	Textilien, Bekleidung, o. a. S.	101,2	96,3	99,7	90,6	97,1	93,6
4323	Oberbekleidung (ohne Pullover u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung	101,2	96,3	99,0	90,5	97,9	94,4
	darunter mit						
43231	Oberbekleidung, o. a. S.	99,7	94,9	97,1	88,7	99,8	95,9
43233	Herrenoberbekleidung	100,3	95,5	97,4	89,0	99,3	95,2
43235	Damenoberbekleidung	102,5	97,6	101,1	92,4	95,8	92,6
4327	Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren	93,3	88,2	87,6	79,1	91,4	83,2
4328	Schuhen, Lederwaren	99,9	94,5	100,4	91,4	99,6	96,8
	darunter mit						
43281	Schuhen	101,7	96,2	102,6	93,5	100,9	98,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 — 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1980

Noch: 1. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1981 und 1982 nach Wirtschaftszweigen

Meßzahlen (1980 = 100)

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Umsatz im Monatsdurchschnitt[2] 1981 nominal	Umsatz 1981 real	Umsatz 1982 nominal	Umsatz 1982 real	Beschäftigte 1981	Beschäftigte 1982
433	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	103,4	96,4	98,7	88,0	103,0	97,9
	darunter mit						
4331	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	108,4	102,9	115,1	104,6	107,9	110,3
	darunter mit						
43313	Schrauben, Kleineisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u. ä.	104,4	99,1	106,5	96,8	104,5	104,6
43315	Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren)	112,9	107,1	120,6	109,6	107,4	106,8
4333	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	101,8	95,1	102,9	91,2	97,3	92,8
4334	Möbeln (ohne Büromöbel)	100,2	92,9	93,0	82,2	99,5	91,8
4335	Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Münzen	108,1	101,2	95,0	84,8	104,2	103,5
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	105,3	102,7	108,0	102,9	101,0	97,6
	darunter mit						
4341	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g., Haushaltsgroßgeräten	98,5	94,6	90,8	83,7	98,1	90,1
43411	davon mit elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	103,7	99,5	96,7	89,1	101,6	94,2
43415	Öfen, Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen	92,3	88,7	83,6	77,1	92,3	83,3
4344	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	108,4	106,4	116,2	112,1	102,6	101,1
4345	Musikinstrumenten, Musikalien	99,8	95,0	89,5	81,0	100,8	98,3
435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	102,2	97,1	107,2	96,8	101,5	104,1
	davon mit						
4351	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Sammlerbriefmarken	102,5	97,2	111,7	100,1	104,1	106,0
43511	darunter mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	102,9	97,6	112,8	101,1	104,3	106,8
4354	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	103,3	97,6	106,4	94,9	100,5	102,1
	davon mit						
43541	Büchern, Fachzeitschriften	104,0	98,3	108,6	96,8	102,2	104,9
43545	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	100,4	95,1	97,3	87,0	94,4	91,8
4356	Büromaschinen, Büromöbeln, Organisationsmitteln	99,8	95,9	105,6	98,3	100,7	106,7

Anmerkungen S. 386

Noch: 1. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1981 und 1982 nach Wirtschaftszweigen

Meßzahlen (1980 = 100)

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Umsatz im Monatsdurchschnitt[2] 1981 nominal	Umsatz 1981 real	Umsatz 1982 nominal	Umsatz 1982 real	Beschäftigte 1981	Beschäftigte 1982
436	**Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf**	105,1	100,3	104,0	96,3	100,1	97,2
	darunter in/mit						
4361	Apotheken	105,1	100,2	103,7	96,3	101,3	99,5
4366	Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln	103,0	98,8	103,3	94,9	95,9	89,3
	darunter in						
43661	Drogerien (einschließlich Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemiekalien, a. n. g.)	103,0	98,8	103,3	94,9	95,8	89,1
437	**Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (ohne Agenturtankstellen) zugleich Untergruppe 4375:**						
4375	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	127,6	110,1	122,5	105,4	95,7	95,4
438	**Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen**	104,9	101,5	107,0	97,7	99,7	94,9
	darunter mit						
4381	Kraftwagen, Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen	105,2	101,9	108,2	98,8	100,4	95,6
	davon mit						
43811	Kraftwagen	104,7	101,4	107,8	98,4	100,4	95,1
43815	Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen	111,5	107,7	113,2	103,1	100,5	100,5
439	**Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art**	102,8	96,1	99,1	88,9	96,6	91,4
	darunter mit						
4395	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	102,7	98,9	102,3	98,5	103,5	100,9
4396	Spielwaren, Sportartikeln	106,9	102,3	104,9	96,8	98,0	98,5
4397	Brennstoffen	109,9	95,6	93,5	77,2	97,7	78,8
4398	Waren verschiedener Art	99,9	95,0	99,5	90,3	95,5	90,0
	davon mit						
43981	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	101,4	96,4	97,7	88,6	96,6	85,5
43982	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	96,0	91,2	91,9	83,4	93,9	87,4
43983	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	106,6	101,3	114,5	103,9	100,8	102,0
4399	sonstigen Waren, a. n. g.	103,7	97,4	99,5	89,8	105,5	98,0
43	**Einzelhandel insgesamt**	104,9	99,5	104,5	94,5	99,7	96,1

Anmerkungen S. 386

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 1981 und 1982 nach Betriebsarten

Meßzahlen (1980 = 100)

Systematik-Nr.[1]	Betriebsart	Umsatz im Monatsdurchschnitt[2] 1981 nominal	Umsatz 1981 real	Umsatz 1982 nominal	Umsatz 1982 real	Beschäftigte 1981	Beschäftigte 1982
711	**Beherbergungsgewerbe**	105,6	97,4	106,5	92,7	100,3	97,1
7111	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	105,3	97,1	106,0	92,3	100,9	97,6
71111	Hotels	101,0	93,2	103,3	90,0	98,2	95,2
71113	Gasthöfe	115,7	106,7	116,8	101,6	108,2	106,8
71115	Pensionen	103,8	95,5	90,2	78,5	95,3	84,3
71117	Hotels garnis	113,9	105,0	110,5	96,2	106,6	101,9
7119	sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohnheime usw.)	119,3	110,0	127,5	111,0	78,7	78,8
713	**Gaststättengewerbe**	106,3	100,2	105,6	95,4	101,4	94,9
7131	Speisewirtschaften, Imbißhallen	106,6	100,5	105,4	95,3	99,7	94,5
71311	Speisewirtschaften	106,9	100,8	106,0	95,8	99,8	94,7
71315	Imbißhallen	105,2	99,2	102,7	92,8	99,0	93,5
7139	sonstige Bewirtungsstätten (ohne Kantinen usw.)	106,0	99,9	105,8	95,6	103,0	95,2
71391	Schankwirtschaften	109,1	102,9	109,1	98,7	106,4	98,0
71393	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	100,7	95,0	98,0	88,7	99,3	87,8
71395	Cafes	102,0	96,2	108,1	97,7	102,0	108,7
71396	Eisdielen	96,6	91,1	93,0	84,1	78,3	69,8
71397	Trinkhallen	92,7	87,6	91,6	82,8	92,0	83,6
715	**Kantinen**	134,1	126,4	139,0	125,7	107,8	109,7
71	**Gastgewerbe insgesamt**	107,2	100,7	107,0	96,0	101,5	95,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 — 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1980

3. Warenverkehr mit Berlin (West) 1978 — 1982 nach Verkehrswegen

1 000 t

Verkehrsträger a = Versand b = Empfang		1978	1979	1980	1981	1982
Eisenbahn	a	138,5	204,7	174,3	172,5	179,2
	b	1 664,4	1 804,5	1 407,4	1 299,3	1 305,2
Straße	a	730,0	797,1	829,4	848,5	845,6
	b	1 174,9	1 234,5	1 261,4	1 253,0	1 243,6
Binnenschiffahrt	a	123,0	99,0	98,4	83,7	128,5
	b	834,4	865,0	1 065,6	940,0	789,5
Insgesamt	a	991,5	1 100,8	1 102,0	1 104,8	1 153,4
	b	3 673,7	3 904,0	3 734,4	3 492,4	3 338,4

4. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1980 — 1982

1 000 DM

Warengruppe	Bezüge			Lieferungen		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Nahrungs-, Genuß- u. Futtermittel	41 082	41 047	47 029	49 521	53 747	57 863
Bergbauerzeugnisse	38 244	62 206	91 012	104 385	185 040	57 928
Eisen und Stahl	190 770	216 283	188 638	168 069	193 068	316 944
NE-Metalle u. Metallhalbzeug	125 089	158 237	160 296	132 195	159 144	148 836
Gießereierzeugnisse	4 235	5 210	5 344	5 987	5 374	3 885
Erzeugnisse der Zieherei, Stahlverformung	20 396	25 532	42 111	54 175	48 232	57 929
Stahlbauerzeugnisse	10 293	11 040	17 895	51 128	36 189	11 056
Maschinen	81 711	82 219	105 833	313 307	432 649	389 535
Land- und Wasserfahrzeuge	2 611	3 131	3 603	7 510	6 130	3 218
Elektrowaren	55 652	62 388	62 231	25 667	25 407	21 394
Eisen-, Blech- und Metallwaren	47 493	57 999	65 431	20 772	23 904	19 635
Chemische Erzeugnisse	280 286	370 165	397 760	482 851	499 586	679 090
Feinkeramik und Glaswaren	17 539	20 055	25 880	3 054	3 200	3 673
Zellstoff, Papier, Papierwaren	27 043	45 647	42 858	11 008	10 851	10 429
Kunststofferzeugnisse	26 089	19 833	31 634	28 035	15 625	14 231
Gummi- und Asbestwaren	10 216	10 484	12 830	20 059	17 759	15 710
Textilien, Bekleidung, Schuhe	239 317	221 088	292 424	72 795	79 142	80 341
Sonstige Waren	90 459	105 871	125 819	48 870	63 220	80 497
Insgesamt	1 308 525	1 518 435	1 718 628	1 599 388	1 858 267	1 972 194

5. Ausfuhr 1973 — 1982 nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			zusammen	
				zusammen	Vor-	End-		
					erzeugnisse			
1973	1 123	2 027	5 683	48 711	16 273	32 438	56 421	57 544
1974	1 639	2 987	8 858	62 801	25 251	37 550	74 646	76 285
1975	1 526	3 054	6 603	60 447	20 092	40 355	70 104	71 630
1976	1 631	3 074	7 418	68 216	21 528	46 688	78 708	80 339
1977	2 066	2 944	7 241	71 059	22 005	49 054	81 244	83 310
1978	2 040	3 362	8 072	73 848	23 419	50 429	85 282	87 322
1979	2 162	3 280	9 807	80 562	27 492	53 070	93 649	95 811
1980	2 679	3 188	9 885	84 671	28 725	55 946	97 744	100 423
1981	3 317	3 704	10 451	93 830	31 944	61 886	107 985	111 302
1982	3 295	3 467	9 974	99 460	31 952	67 508	112 901	116 196
Januar	260	283	783	7 725	2 604	5 121	8 791	9 051
Februar	254	270	852	7 615	2 493	5 122	8 737	8 991
März	341	305	1 017	10 048	3 352	6 696	11 370	11 711
April	315	290	945	8 500	2 829	5 671	9 735	10 050
Mai	288	257	831	8 323	2 711	5 612	9 411	9 699
Juni	259	302	841	8 385	2 793	5 592	9 528	9 787
Juli	253	298	745	8 469	2 550	5 919	9 512	9 765
August	253	251	698	6 767	2 273	4 494	7 716	7 969
September	278	286	800	8 655	2 765	5 890	9 741	10 019
Oktober	264	293	818	8 329	2 606	5 723	9 440	9 704
November	255	311	847	8 189	2 484	5 705	9 347	9 602
Dezember	275	321	797	8 455	2 492	5 963	9 573	9 848

6. Ausfuhr 1981 und 1982 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1981		1982	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	8 534 803	3 317 406	8 479 899	3 294 780
Lebende Tiere	20 701	94 699	31 168	139 446
darunter				
Rindvieh	14 311	63 727	23 391	102 732
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	321 925	925 185	313 397	922 381
darunter				
Milch	139 584	305 479	159 692	317 177
Butter	21 373	115 898	4 390	36 399
Fleisch und Fleischwaren	83 348	389 069	84 435	466 381
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	61 913	73 597	47 784	60 809
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	8 114 244	2 136 385	8 048 587	2 045 170
darunter				
Weizen	100 636	45 132	181 556	62 689
Müllereierzeugnisse	319 720	203 335	267 624	156 507
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	101 416	146 303	96 340	153 951
Kakaoerzeugnisse	26 536	165 505	24 938	146 775
Zucker	244 432	276 739	247 058	197 234
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	167 460	237 643	147 372	201 547
Margarine und ähnliche Speisefette	68 871	119 655	74 756	128 526
Ölkuchen	195 968	101 381	211 147	109 246
Kleie	44 286	16 863	44 640	16 991
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	172 286	22 024	180 890	18 984
sonstige pflanzl. Nahrungsmittel	6 264 321	593 361	6 281 925	647 346

Noch: 6. Ausfuhr 1981 und 1982 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1981		1982	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Ernährungswirtschaft				
Genußmittel	77 933	161 137	86 747	187 783
darunter				
Bier	56 943	59 453	63 169	67 424
Branntwein	14 387	31 332	15 521	32 793
Gewerbliche Wirtschaft	66 179 245	107 985 013	59 726 103	112 901 281
Rohstoffe	28 106 429	3 704 083	25 725 449	3 466 929
darunter				
Zellwolle, synth. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	144 626	560 070	113 974	460 864
andere Felle und Häute	31 454	75 285	26 617	76 717
Steinkohlen einschl.	10 310 681	2 299 764	8 979 189	2 176 806
Braunkohlen Preßkohlen	844 309	128 137	737 762	125 631
Zinkerze	54 280	32 470	59 358	38 984
sonstige Erze und Metallaschen	157 994	146 727	162 209	130 864
sonstige Steine und Erden	12 680 947	234 167	11 831 636	225 797
Halbwaren	14 883 521	10 450 700	12 168 293	9 974 094
darunter				
Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	130 488	865 023	99 386	803 619
Gespinste aus:				
Zellwolle und synth. Fasern	24 029	224 942	24 818	233 681
Wolle und anderen Tierhaaren	4 471	80 270	4 824	78 078
Kautschuk, bearbeitet	33 646	150 920	35 620	171 375
Zement	1 194 419	127 633	962 626	121 301
sonstige mineralische Baustoffe	465 916	427 495	450 826	464 620
Alteisen (Schrott)	455 766	169 315	335 622	155 187
Ferrolegierungen	73 251	129 758	58 269	104 768
Eisenhalbzeug	1 638 999	1 178 174	1 599 070	1 263 337
Aluminium roh,	135 037	416 243	121 303	349 737
Kupfer auch Legierungen	52 096	157 274	46 064	139 761
Blei und	35 739	101 530	33 594	90 787
Zink Altmetalle	67 801	129 591	46 338	91 976
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	120 764	216 180	144 872	257 953
sonstige technische Fette und Öle	85 852	134 022	77 139	121 360
Koks	5 423 516	1 800 244	3 520 751	1 230 048
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	409 815	247 930	370 986	220 161
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	667 227	501 985	667 228	500 783
Teer- und Teerdestillationserzeugnisse	383 211	374 658	473 394	461 868
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	434 712	134 086	411 745	138 668
sonstige chemische Halbwaren	2 670 474	2 061 397	2 324 026	2 045 226
sonstige Halbwaren	30 215	473 228	33 706	569 258
Fertigwaren	23 189 295	93 830 230	21 832 361	99 460 258
Vorerzeugnisse	15 273 264	31 944 624	13 650 281	31 951 707
darunter				
Gewebe, Gewirke und dgl. aus:				
Seide, Reyon (Kunsts.) u. synth. Fäden	50 955	974 798	45 674	940 601
Zellwolle und synth. Fasern	34 496	610 084	31 979	619 757
Wolle und anderen Tierhaaren	8 217	232 015	6 515	199 166
Baumwolle	37 292	759 882	38 620	796 098
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	11 383	167 770	11 192	181 495
Leder	3 257	105 961	3 866	124 099

Noch: 6. Ausfuhr 1981 und 1982 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1981		1982	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Papier und Pappe	572 927	1 061 964	588 809	1 121 609
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	138 967	195 659	174 114	221 928
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	119 916	161 580	108 616	146 160
Glas	279 764	378 866	334 358	455 644
Kunststoffe	1 691 599	5 221 616	1 628 473	5 243 300
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	311 215	1 084 861	306 778	1 128 350
Dextrine, Gelatine und Leime	47 909	143 322	63 919	160 466
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	14 199	78 287	18 010	91 823
sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 598 659	6 366 185	2 474 391	6 184 946
Guß- und Stahlröhren	2 008 325	3 652 296	1 692 481	3 802 291
Stab- und Formeisen	2 502 215	3 162 678	1 948 629	2 946 510
Blech } aus Eisen	3 664 384	4 082 881	3 153 261	4 010 790
Draht } aus Eisen	545 088	760 500	420 431	688 594
Eisenbahnoberbaumaterial	201 110	207 458	130 490	170 016
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	77 463	286 412	72 969	289 712
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:				
Kupfer, Kupferlegierungen	138 984	823 607	149 270	848 039
Aluminium, Aluminiumlegierungen	159 321	817 240	193 757	981 626
sonstigen unedlen Metallen	28 254	372 392	29 100	371 049
sonstige Vorerzeugnisse	27 160	151 321	24 086	140 901
Enderzeugnisse	7 916 031	61 885 606	8 182 080	67 508 551
darunter				
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus Seide oder Chemiefasern	3 868	214 988	3 352	191 667
sonstige Kleidung und dgl. aus:				
Seide oder Chemiefasern	5 893	380 295	5 980	427 759
Wolle und anderen Tierhaaren	2 296	233 166	1 955	226 769
Baumwolle	7 420	253 913	6 891	275 567
sonstige Spinnstoffwaren	23 831	215 405	27 205	251 972
Schuhe aus Leder	1 989	96 468	1 989	99 775
andere Lederwaren	1 180	47 890	980	50 490
Papierwaren	278 298	988 461	287 068	1 117 688
Bücher, Karten, Noten, Bilder	74 003	554 171	76 001	635 867
Holzwaren	292 893	1 344 042	286 114	1 349 726
Kautschukwaren	55 904	540 415	62 001	633 293
Steinwaren	20 728	88 697	16 409	85 295
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	26 168	67 321	21 826	70 648
Glaswaren	182 598	280 970	170 139	295 568
Messerschmiedewaren	4 541	230 574	3 997	233 008
Werkzeuge u. landwirtschaftl. Geräte	51 047	894 824	43 857	836 986
sonstige Eisenwaren	2 636 899	7 231 389	2 848 160	8 287 111
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	26 946	352 768	26 001	377 786
sonstige Waren aus unedlen Metallen	144 520	1 391 653	149 893	1 472 402
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	165 315	2 955 244	149 938	2 885 378
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	59 743	1 718 992	57 210	1 770 714
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	151 441	1 517 272	157 389	1 683 611
Kraftmaschinen	43 115	896 734	38 180	973 458
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	57 748	1 399 174	53 101	1 362 755

Noch: 6. Ausfuhr 1981 und 1982 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1981		1982	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
Fördermittel	112 569	1 424 638	109 151	1 382 731
Papier- und Druckmaschinen	27 496	723 022	26 963	733 356
Büromaschinen	5 205	689 093	5 720	800 173
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	18 792	536 776	18 051	587 248
sonstige Maschinen	597 453	8 627 372	578 932	9 611 194
elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	362 699	6 904 130	367 785	7 639 532
feinmechanische und optische Erzeugnisse	11 990	637 739	12 123	717 928
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	28 650	105 072	19 414	72 319
Waren aus Kunststoffen	130 883	1 090 179	138 812	1 188 823
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	28 338	141 477	34 443	177 490
kosmetische Erzeugnisse	14 313	172 297	14 383	183 728
sonstige chemische Erzeugnisse	1 007 511	4 561 331	1 004 901	4 714 674
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	4 639	64 220	3 866	58 306
Wasserfahrzeuge	17 499	92 639	15 732	92 094
Luftfahrzeuge	1 700	203 573	1 197	196 133
Kraftfahrzeuge	1 007 939	9 769 525	1 104 006	11 267 312
Fahrräder	20 103	153 927	16 414	130 696
sonstige Fahrzeuge	105 868	740 757	113 684	888 641
sonstige Enderzeugnisse	90 952	1 149 663	97 957	1 274 458
Ausfuhr insgesamt	74 714 048	111 302 419	68 206 002	116 196 061

7. Einfuhr 1973 — 1982 nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			zusammen	
				zusammen	Vor-	End-		
					erzeugnisse			
1973	7 701	6 359	8 550	23 948	8 207	15 741	38 857	46 558
1974	8 506	11 914	13 140	26 176	9 452	16 724	51 230	59 736
1975	9 028	9 883	12 069	28 708	9 267	19 441	50 660	59 688
1976	10 168	11 891	15 298	34 625	11 225	23 400	61 814	71 982
1977	10 432	11 382	15 340	37 394	11 855	25 539	64 116	74 548
1978	10 646	9 737	15 265	39 698	12 354	27 344	64 700	75 346
1979	11 165	13 619	20 300	45 633	14 714	30 919	79 552	90 717
1980	12 194	17 498	22 826	50 732	15 903	34 829	91 056	103 250
1981	13 472	18 994	24 708	51 896	15 582	36 314	95 598	109 070
1982	14 145	17 210	25 473	52 400	16 210	36 190	95 083	109 228
Januar	1 019	1 512	2 454	3 895	1 331	2 564	7 861	8 880
Februar	1 029	1 267	2 475	4 321	1 364	2 957	8 063	9 092
März	1 232	1 257	2 622	5 177	1 550	3 627	9 056	10 288
April	1 199	1 483	2 285	4 612	1 484	3 128	8 380	9 579
Mai	1 203	1 333	2 093	4 304	1 410	2 894	7 730	8 933
Juni	1 336	1 582	1 977	4 363	1 488	2 875	7 922	9 258
Juli	1 195	1 542	1 978	4 475	1 370	3 105	7 995	9 190
August	1 218	1 215	1 736	3 753	1 066	2 687	6 704	7 922
September	1 222	1 589	1 716	4 389	1 265	3 124	7 694	8 916
Oktober	1 085	1 490	1 837	4 399	1 309	3 090	7 726	8 811
November	1 206	1 601	2 077	4 329	1 294	3 035	8 007	9 213
Dezember	1 201	1 339	2 223	4 383	1 279	3 104	7 945	9 146

8. Einfuhr 1981 und 1982 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1981		1982	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	9 758 094	13 472 083	10 093 869	14 145 097
Lebende Tiere	95 200	337 371	90 316	333 137
darunter				
Schweine	69 264	213 262	68 875	216 742
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 026 508	4 389 604	1 091 383	4 751 140
darunter				
Milch	136 642	288 736	173 539	433 918
Butter	38 242	298 723	47 798	383 182
Käse	94 481	614 674	94 929	634 857
Fleisch und Fleischwaren	483 059	2 413 131	503 644	2 592 548
Fische und Fischzubereitungen	57 915	263 458	60 985	280 342
Eier, Eiweiß, Eigelb	156 478	414 088	158 488	340 408
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	8 449 750	8 174 473	8 738 380	8 428 311
darunter				
Weizen	653 188	315 038	755 792	370 255
Gerste	303 708	154 789	336 760	179 425
Mais	947 578	364 189	848 646	320 468
Kartoffeln	492 930	160 625	434 205	178 065
Gemüse und sonstige Küchengewächse	615 158	903 369	622 551	849 726
Obst, außer Südfrüchten	486 920	744 404	418 081	722 705
Südfrüchte	295 314	380 048	317 613	362 693
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	537 231	918 847	532 803	970 490
Kakaoerzeugnisse	58 207	282 117	56 280	285 500
Zucker	176 304	187 597	201 935	206 810
Ölfrüchte zur Ernährung	936 508	776 154	960 243	776 608
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	216 449	316 593	181 721	271 093
Ölkuchen	964 813	510 637	1 061 852	537 964
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	683 031	795 999	830 589	826 709
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	122 309	767 766	135 217	869 798
Genußmittel	186 636	570 635	173 790	632 509
darunter				
Wein	114 830	250 640	110 805	253 902
Gewerbliche Wirtschaft	110 091 642	95 597 907	104 039 601	95 082 436
Rohstoffe	63 689 304	18 993 406	58 090 440	17 209 327
darunter				
Zellwolle, synth. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	63 414	195 334	58 361	196 312
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	15 426	139 073	14 416	128 169
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	63 699	161 413	85 254	240 442
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	345 255	145 781	278 392	113 336
Erdöl, roh	22 662 007	13 998 570	20 275 208	12 214 860
Eisenerze	28 586 575	1 596 112	25 542 922	1 632 560
Zinkerze	279 851	178 814	289 696	191 087
Chromerze	252 264	44 006	226 060	38 061
Nickelerze	12 389	162 228	14 395	172 768
sonstige Erze und Metallaschen	894 811	583 355	646 277	472 650
Bauxit, Kryolith	2 375 947	229 790	1 958 025	199 143
sonstige Steine und Erden	3 912 516	507 325	4 118 231	507 855
Rohphosphate	1 069 237	142 830	885 083	111 884
sonstige Rohstoffe für chem. Erzeugnisse	209 043	108 231	247 534	114 877
Salz und sonstige Rohstoffe (auch Abfälle)	559 130	108 344	563 457	127 275

Noch: 8. Einfuhr 1981 und 1982 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1981		1982	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Halbwaren	34 364 302	24 708 300	34 247 189	25 472 922
darunter				
Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	41 469	342 286	37 999	332 333
Gespinste aus:				
Zellwolle und synth. Fasern	24 003	264 482	23 826	270 977
Wolle und anderen Tierhaaren	6 586	148 106	5 427	139 119
Baumwolle	52 326	352 765	57 728	399 322
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	745 615	554 480	694 517	489 118
Holzmasse, Zellstoff	841 693	974 714	783 264	888 490
sonstige mineralische Baustoffe	854 476	402 149	826 212	398 891
Alteisen (Schrott)	532 974	164 159	596 021	169 661
Ferrolegierungen	599 242	1 125 807	569 224	946 754
Eisenhalbzeug	1 285 034	777 365	954 779	725 431
Aluminium roh, auch Legierungen und Altmetalle	378 253	1 096 667	458 185	1 213 732
Kupfer roh, auch Legierungen und Altmetalle	307 605	1 159 524	339 363	1 172 796
Nickel roh, auch Legierungen und Altmetalle	35 518	482 951	37 351	457 883
Zinn roh, auch Legierungen und Altmetalle	12 207	377 570	10 326	314 227
Zink roh, auch Legierungen und Altmetalle	110 167	203 730	125 786	239 739
sonstige unedle Metalle roh, auch Legierungen und Altmetalle	20 489	242 725	23 430	197 511
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	92 862	122 776	100 159	136 049
sonstige technische Fette und Öle	336 559	421 570	342 679	415 580
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	22 489 134	11 837 968	22 513 111	12 784 773
Teer- und Teerdestillationserzeugnisse	1 518 680	1 288 133	1 542 489	1 222 493
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	608 410	227 403	953 589	345 504
sonstige chemische Halbwaren	1 341 366	1 152 221	1 344 020	1 192 662
Fertigwaren	12 038 036	51 896 206	11 701 972	52 400 187
Vorerzeugnisse	8 429 449	15 581 910	8 206 113	16 209 863
darunter				
Gewebe, Gewirke und dgl. aus:				
Seide, Reyon (Kunsts.) und synth. Fäden	22 226	420 215	19 674	418 140
Zellwolle und synth. Fasern	109 658	856 591	96 774	788 396
Wolle und anderen Tierhaaren	29 037	698 398	27 440	604 263
Baumwolle	26 877	413 782	26 781	431 425
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	19 832	149 595	18 986	136 164
Leder	5 160	141 036	7 495	184 672
Papier und Pappe	990 513	1 390 686	994 972	1 444 287
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	475 902	537 642	410 616	486 226
Steinzeug-, Ton- u. Porzellanerzeugnisse	236 728	259 209	215 157	230 758
Glas	166 603	204 552	176 899	219 453
Kunststoffe	784 075	2 330 622	797 272	2 405 849
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	96 059	352 873	92 083	365 392
sonstige chemische Vorerzeugnisse	1 373 659	2 460 984	1 364 134	2 616 538
Guß- und Stahlröhren	169 039	348 195	178 141	399 160
Stab- und Formeisen	1 519 057	1 426 446	1 471 261	1 592 204
Blech aus Eisen	1 585 526	1 520 342	1 530 293	1 722 904
Draht aus Eisen	492 470	545 860	450 049	577 220
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:				
Kupfer und Kupferlegierungen	77 709	362 943	83 907	365 941
Aluminium und Aluminiumlegierungen	75 522	388 901	88 299	444 524
sonstigen unedlen Metallen	25 440	358 115	28 772	403 755
Edelsteine, Schmucksteine u. Perlen, bearbeitet	3	80 167	3	63 977

Noch: 8. Einfuhr 1981 und 1982 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1981		1982	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Enderzeugnisse	3 608 587	36 314 296	3 495 859	36 190 324
darunter				
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus:				
Seide oder Chemiefasern	23 156	961 863	23 381	960 088
Wolle und anderen Tierhaaren	4 450	383 254	3 823	328 143
Baumwolle	17 995	626 995	20 502	778 372
sonstige Kleidung und dgl. aus:				
Seide oder Chemiefasern	25 456	1 310 611	25 444	1 343 781
Wolle und anderen Tierhaaren	4 052	277 440	2 907	209 211
Baumwolle	34 705	1 261 897	38 771	1 497 887
sonstige Spinnstoffwaren	41 181	438 357	40 978	416 041
Pelzwaren	724	165 676	611	131 264
Schuhe aus Leder	24 920	808 060	25 859	872 167
andere Lederwaren	12 579	538 549	11 667	531 002
Papierwaren	191 683	585 989	174 623	569 540
Bücher, Karten, Noten, Bilder	37 818	311 720	34 738	303 247
Holzwaren	237 558	1 277 413	241 045	1 207 233
Kautschukwaren	92 935	701 162	99 333	735 693
Steinwaren	99 410	155 240	90 443	138 592
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	41 607	228 397	37 736	199 445
Glaswaren	126 693	393 532	118 940	408 985
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	22 119	265 219	19 985	249 010
sonstige Eisenwaren	610 709	1 804 852	599 519	1 922 844
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	10 680	139 096	8 949	115 995
sonstige Waren aus unedlen Metallen	50 381	495 080	47 386	466 980
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	56 538	715 628	45 882	586 383
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	10 477	237 608	9 339	216 722
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	25 531	206 394	26 333	225 709
Kraftmaschinen	7 950	172 917	8 487	214 427
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	32 546	588 462	31 804	635 148
Fördermittel	45 040	330 000	37 918	295 354
Papier- und Druckmaschinen	9 701	197 639	10 341	234 434
Büromaschinen	5 346	1 029 890	6 319	1 239 093
sonstige Maschinen	156 188	2 221 886	154 280	2 237 650
elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	269 873	4 583 395	253 212	4 694 593
feinmechanische und optische Erzeugnisse	13 291	1 114 917	14 520	1 078 305
Waren aus Kunststoffen	107 903	1 001 611	115 933	1 143 907
kosmetische Erzeugnisse	13 564	230 772	14 728	261 038
sonstige chemische Erzeugnisse	340 254	1 733 627	392 152	1 761 609
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	10 777	175 376	10 286	160 738
Luftfahrzeuge	907	389 169	637	223 908
Kraftfahrzeuge	645 156	6 506 607	557 594	5 952 016
Fahrräder	15 957	170 318	14 057	143 063
sonstige Fahrzeuge	45 326	210 690	43 831	203 486
sonstige Enderzeugnisse	26 365	505 107	26 308	455 344
Einfuhr insgesamt	119 849 736	109 069 990	114 133 470	109 227 533

9. Ausfuhr 1982 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil / Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft: Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren: Vorerzeugnisse	Fertigwaren: Enderzeugnisse	Ausfuhr insgesamt
Europa	2 665 701	3 236 733	8 375 493	23 349 080	47 117 269	84 744 276
davon						
EG-Länder						
Frankreich	349 911	985 023	1 409 076	3 360 718	6 069 763	12 174 491
Belgien und Luxemburg	364 397	654 404	1 982 976	2 080 226	8 288 609	13 370 612
Niederlande	869 436	540 534	1 766 421	3 337 525	6 191 269	12 705 185
Italien	255 714	475 880	714 381	2 424 539	2 828 791	6 699 305
Großbritannien	203 436	176 842	567 177	2 221 991	5 214 628	8 384 074
Republik Irland	4 493	12 938	44 405	134 474	435 109	631 419
Dänemark	61 875	10 119	128 335	783 572	1 375 304	2 359 205
Griechenland	62 344	8 440	47 107	363 091	664 239	1 145 221
übrige Länder Europas						
Island	683	37	2 225	18 320	33 096	54 361
Färöer	14	—	38	26	1 003	1 081
Norwegen	9 387	13 108	112 344	459 619	769 329	1 363 787
Schweden	29 618	22 050	183 180	996 057	1 900 212	3 131 117
Finnland	9 679	14 659	51 576	409 890	821 915	1 307 719
Schweiz	68 584	49 196	296 030	1 485 935	2 511 462	4 411 207
Österreich	109 434	97 351	272 697	1 100 230	2 896 636	4 476 348
Portugal	5 121	5 161	52 381	210 455	421 547	694 665
Spanien	15 220	40 457	190 210	671 932	1 295 784	2 213 603
Andorra	201	—	6	85	2 285	2 577
Gibraltar	62	26	4	60	666	818
Vatikanstadt	—	—	—	610	267	877
Malta	3 244	144	994	25 940	22 240	52 562
Jugoslawien	3 542	34 529	99 348	526 227	756 278	1 419 924
Türkei	2 606	14 245	62 570	201 350	417 802	698 573
Sowjetunion	152 736	45 779	96 558	1 351 523	2 658 951	4 305 547
Polen	39 405	3 507	39 862	214 835	456 199	753 808
Tschechoslowakei	11 100	5 058	91 013	205 410	297 974	610 555
Ungarn	10 265	4 514	90 806	305 789	403 432	814 806
Rumänien	20 295	2 252	58 732	277 450	114 069	472 798
Bulgarien	2 871	2 303	13 542	156 908	263 593	439 217
Albanien	30	18 175	1 498	24 296	4 815	48 814
Afrika	271 364	58 505	364 444	1 415 203	4 093 502	6 203 018
darunter						
Nordafrika						
Marokko	11 332	4 169	17 117	44 022	105 636	182 276
Algerien	109 135	26 914	80 642	260 404	673 698	1 150 793
Tunesien	9 526	499	45 374	111 272	130 120	296 791
Libyen	7 927	119	15 565	58 682	440 722	523 015
Ägypten	18 807	7 029	34 775	169 473	498 326	728 410
Sudan	3 968	360	3 287	9 290	44 234	61 139
Westafrika						
Liberia	555	121	553	3 907	21 245	26 381
Elfenbeinküste	1 543	100	2 306	22 488	25 340	51 777
Ghana	142	213	7 281	3 768	14 594	25 998
Nigeria	50 805	2 347	30 828	252 251	742 039	1 078 270
Zentral-, Ost- und Südafrika						
Kamerun	121	76	2 325	9 322	32 331	44 175
Zaire	4 069	15	1 908	12 390	46 797	65 179
Angola	3 069	—	2 599	19 924	7 908	33 500
Kenia	891	1 428	6 192	21 052	40 454	70 017
Uganda	23	—	1 280	1 610	21 104	24 017
Tansania	10 607	409	10 604	13 733	22 515	57 868
Sambia	899	54	570	11 518	20 377	33 418
Republik Südafrika und Südwestafrika	3 117	12 887	70 065	287 701	963 634	1 337 404

Noch: 9. Ausfuhr 1982 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil / Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft: Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren: Vorerzeugnisse	Fertigwaren: Enderzeugnisse	Ausfuhr insgesamt
Amerika	80 078	51 247	547 659	3 490 530	5 665 026	9 834 540
darunter						
Nordamerika						
USA	37 329	31 386	335 228	2 219 243	3 136 439	5 759 625
Kanada	8 592	3 453	30 889	271 774	380 562	695 270
Mittel- und Südamerika						
Mexiko	882	4 609	27 347	164 621	565 100	762 559
Guatemala	194	42	3 148	17 762	31 792	52 938
El Salvador	390	—	7 302	7 568	13 993	29 253
Nicaragua	1 156	289	411	5 102	6 803	13 761
Kuba	—	114	4 618	10 663	43 645	59 040
Kolumbien	384	227	8 119	59 314	111 971	180 015
Venezuela	9 245	286	27 835	199 236	236 291	472 893
Ecuador	186	229	2 535	37 656	67 131	107 737
Peru	335	307	12 097	35 652	108 004	156 395
Brasilien	2 122	5 275	49 806	264 549	364 996	686 748
Chile	8 774	856	2 473	26 321	88 399	126 823
Bolivien	2 875	140	5 677	5 284	16 499	30 475
Uruguay	109	7	674	13 893	18 900	33 583
Argentinien	327	3 393	22 403	103 491	345 573	475 187
Asien	269 708	116 036	638 732	3 496 670	9 859 680	14 380 826
darunter						
Naher und Mittlerer Osten						
Libanon	11 695	411	5 097	32 033	112 912	162 148
Syrien	7 507	814	14 625	45 118	120 704	188 768
Irak	24 874	619	94 714	256 227	1 661 455	2 037 889
Iran	22 674	96 385	97 500	359 538	517 721	1 093 818
Israel	8 018	2 973	35 320	148 008	299 813	494 132
Jordanien	8 202	1 225	2 579	22 455	165 788	200 249
Saudi-Arabien	63 249	2 651	44 365	342 934	1 753 651	2 206 850
Kuwait	8 531	129	2 840	93 432	405 222	510 154
Bahrain	712	120	3 636	6 572	44 431	55 471
Katar	2 016	2	2 510	13 417	46 848	64 793
Verein. Arab. Emirate	12 242	330	5 983	177 087	326 276	521 918
Oman	759	1	8 829	4 124	166 077	179 790
übrige Länder Asiens						
Pakistan	1 367	524	11 161	50 483	108 378	171 913
Indien	18 973	998	49 087	309 788	473 087	851 933
Thailand	218	530	6 107	52 042	134 979	193 876
Indonesien	1 571	550	14 219	137 369	1 072 425	1 226 134
Malaysia	888	365	12 671	32 998	140 931	187 853
Singapur	1 580	398	13 754	73 355	278 532	367 619
Philippinen	1 128	79	8 169	42 971	140 626	192 973
Volksrepublik China	53	7	85 873	523 531	485 869	1 095 333
Südkorea	1 047	1 346	17 627	112 911	252 684	385 615
Japan	16 574	3 719	65 918	342 430	519 556	948 197
Taiwan	559	461	19 088	128 596	232 889	381 593
Hongkong	2 134	123	10 118	110 638	209 802	332 815
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	7 929	4 408	47 766	200 224	773 039	1 033 366
darunter						
Australien	3 530	3 619	42 333	156 926	675 393	881 801
Neuseeland	3 414	712	5 190	41 654	80 900	131 870
Verschiedenes	—	—	—	—	35	35
nicht ermittelte Länder, Schiffsbedarf	—	—	—	—	35	35
Ausfuhr insgesamt	3 294 780	3 466 929	9 974 094	31 951 707	67 508 551	116 196 061

10. Einfuhr 1982 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil / Herstellungsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft: Rohstoffe	Gewerbliche Wirtschaft: Halbwaren	Gewerbliche Wirtschaft: Fertigwaren: Vorerzeugnisse	Gewerbliche Wirtschaft: Fertigwaren: Enderzeugnisse	Einfuhr insgesamt
Europa	11 307 754	7 976 314	20 743 353	14 049 112	27 046 063	81 122 596
davon						
EG-Länder						
Frankreich	1 807 912	143 613	801 732	2 423 565	4 485 817	9 662 639
Belgien und Luxemburg	1 065 666	256 636	2 706 548	3 419 924	4 446 936	11 895 710
Niederlande	5 382 167	213 281	11 095 603	2 583 273	3 894 583	23 168 907
Italien	800 713	95 665	515 166	1 385 487	4 222 367	7 019 398
Großbritannien	353 498	4 530 884	715 331	811 287	2 582 958	8 993 958
Republik Irland	173 011	28 135	13 116	43 669	493 520	751 451
Dänemark	861 077	41 730	92 183	105 397	373 855	1 474 242
Griechenland	90 044	51 219	71 332	48 427	434 210	695 232
übrige Länder Europas						
Island	3 498	810	27 891	47	256	32 502
Färöer	15 553	—	—	—	697	16 250
Norwegen	19 598	1 059 293	827 752	208 098	77 171	2 191 912
Schweden	27 672	99 429	355 647	900 347	615 873	1 998 968
Finnland	6 112	27 546	179 025	352 740	160 564	725 987
Schweiz	47 185	37 106	160 667	413 817	1 340 880	1 999 655
Österreich	34 368	56 823	431 814	520 708	1 102 529	2 146 242
Portugal	12 561	4 602	92 623	28 248	233 013	371 047
Spanien	295 115	46 593	263 133	301 359	784 887	1 691 087
Andorra	1	—	—	—	74	75
Gibraltar	—	—	—	—	3	3
Vatikanstadt	—	—	—	—	30	30
Malta	4	—	408	589	55 297	56 298
Jugoslawien	30 725	4 603	56 065	83 735	558 264	733 392
Türkei	76 525	44 678	186 211	37 038	176 755	521 207
Sowjetunion	20 482	1 157 015	1 856 574	49 717	32 790	3 116 578
Polen	64 285	29 575	96 274	80 160	224 160	494 454
Tschechoslowakei	24 440	16 645	50 673	99 273	123 634	314 665
Ungarn	70 932	5 921	73 793	27 811	221 437	399 894
Rumänien	14 313	6 760	45 332	109 400	350 991	526 796
Bulgarien	9 885	5 962	20 184	13 160	52 385	101 576
Albanien	413	11 789	8 275	1 838	126	22 441
Afrika	246 229	3 299 565	1 197 972	164 477	272 849	5 181 092
darunter						
Marokko	18 831	23 247	62 531	51 652	28 262	184 523
Algerien	166	401 024	363 135	700	719	765 744
Tunesien	793	9	2 956	4 520	154 394	162 672
Libyen	—	1 283 528	40 094	7 921	480	1 332 023
Ägypten	1 789	18 110	161 512	7 708	3 610	192 729
Sudan	27 763	4 698	581	—	8	33 050
Mauretanien	—	30 809	479	—	45	31 333
Republik Guinea	108	58 047	34 531	101	—	92 787
Sierra Leone	17	46 370	—	—	1	46 388
Liberia	302	360 656	844	2	256	362 060
Elfenbeinküste	37 323	13 967	16 122	6 731	569	74 712
Ghana	2 284	4 584	24 386	1 012	30	32 296
Nigeria	7 644	662 074	5 044	21	552	675 335
Zaire	2 970	6 457	43 524	1 165	205	54 321
Sambia	42	4	22 603	6	452	23 107
Republik Südafrika und Südwestafrika	70 421	290 762	300 100	68 097	54 202	783 582

Noch: 10. Einfuhr 1982 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil / Herstellungsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft: Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren: Vor-	End- erzeugnisse	Einfuhr insgesamt
Amerika	1 867 964	2 347 302	2 365 387	1 244 275	2 826 850	10 651 778
darunter						
Nordamerika						
USA	1 062 511	386 690	912 527	821 823	2 617 520	5 801 071
Kanada	36 624	461 485	469 608	192 720	71 410	1 231 847
Mittel- und Südamerika						
Mexiko	2 496	42 635	1 176	3 910	10 574	60 791
Costa Rica	18 807	3	—	—	764	19 574
Kuba	922	28 234	3 915	159	1 276	34 506
Bahamas	27	—	284	—	7 160	7 471
Trinidad und Tobago	13	—	32 125	—	201	32 339
Kolumbien	17 382	2 835	6 557	3 676	3 424	33 874
Venezuela	111	468 140	60 000	2 454	361	531 066
Ecuador	8 240	1 238	1 275	549	118	11 420
Peru	3 124	74 135	29 470	1 039	1 118	108 886
Brasilien	288 054	713 999	295 273	182 268	83 838	1 563 432
Chile	36 262	45 305	379 700	15 050	132	476 449
Bolivien	973	7 420	27 255	734	384	36 766
Paraguay	2 123	21 794	1 725	326	479	26 447
Uruguay	19 376	4 572	364	4 647	16 296	45 255
Argentinien	292 035	45 666	60 904	14 666	5 694	418 965
Asien	613 247	3 233 319	952 560	734 114	6 033 604	11 566 844
darunter						
Naher und Mittlerer Osten						
Syrien	155	25 122	150	16	389	25 832
Irak	527	1 489	—	24	44	2 084
Iran	271	873 531	—	34 041	150	907 993
Israel	133 689	9 650	12 884	35 413	100 260	291 896
Saudi-Arabien	2	1 899 794	74 860	1 857	2 985	1 979 498
Kuwait	—	—	93 830	435	121	94 386
Katar	—	—	—	—	505	505
Vereinigte Arab. Emirate	197	86 001	601	11	383	87 193
übrige Länder Asiens						
Pakistan	1 321	2 665	23 846	49 682	24 419	101 933
Indien	12 079	9 657	10 238	121 887	172 408	326 269
Thailand	163 225	10 875	117 503	20 412	68 479	380 494
Indonesien	31 692	8 664	104 020	8 094	18 470	170 940
Malaysia	55 893	30 613	118 301	7 903	72 291	285 001
Singapur	5 836	2 272	7 851	3 743	87 090	106 792
Philippinen	70 579	4 241	199 364	3 262	66 979	344 425
Volksrepublik China	59 507	66 528	43 411	61 205	178 391	409 042
Südkorea	2 041	1 599	32 881	33 401	532 582	602 504
Japan	25 914	15 409	80 760	301 018	3 259 276	3 682 377
Taiwan	34 022	941	8 454	22 897	457 091	523 405
Hongkong	1 867	2 474	1 155	5 576	880 384	891 456
Macau	848	—	—	212	67 065	68 125
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	109 903	352 796	213 650	17 885	10 957	705 191
darunter						
Australien	23 548	231 834	165 135	17 603	8 844	546 964
Neuseeland	54 178	20 917	5 038	281	2 078	82 492
Neukaledonien und zugehörige Gebiete	131	—	42 073	—	—	42 204
Verschiedenes	—	31	—	—	1	32
nicht ermittelte Länder	—	31	—	—	1	32
Einfuhr insgesamt	14 145 097	17 209 327	25 472 922	16 209 863	36 190 324	109 227 533

11. Beherbergungskapazität*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten insgesamt	Beherbergungseinheiten insgesamt	davon Gästezimmer	davon Wohneinheiten	je Beherbergungsstätte
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	164	5 840	5 702	138	35,6
2	Duisburg	46	856	827	29	18,6
3	Essen	62	2 189	2 167	22	35,3
4	Krefeld	34	623	611	12	18,3
5	Mönchengladbach	32	711	688	23	22,2
6	Mülheim a. d. Ruhr	21	446	431	15	21,2
7	Oberhausen	19	325	307	18	17,1
8	Remscheid	19	277	268	9	14,6
9	Solingen	28	429	363	66	15,3
10	Wuppertal	43	897	847	50	20,9
	Kreise					
11	Kleve	97	1 368	999	369	14,1
12	Mettmann	97	1 803	1 633	170	18,6
13	Neuss	60	1 086	1 070	16	18,1
14	Viersen	50	634	564	70	12,7
15	Wesel	63	889	806	83	14,1
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	835	18 373	17 283	1 090	22,0
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	52	1 623	1 592	31	31,2
18	Bonn	105	2 726	2 599	127	26,0
19	Köln	219	6 523	6 435	88	29,8
20	Leverkusen	23	640	599	41	27,8
	Kreise					
21	Aachen	149	1 933	1 595	338	13,0
22	Düren	115	1 409	1 269	140	12,3
23	Erftkreis	50	623	601	22	12,5
24	Euskirchen	178	2 693	1 832	861	15,1
25	Heinsberg	35	419	393	26	12,0
26	Oberbergischer Kreis	206	3 557	2 101	1 456	17,3
27	Rhein.-Berg. Kreis	71	1 273	1 005	268	17,9
28	Rhein-Sieg-Kreis	233	4 414	3 342	1 072	18,9
29	Reg.-Bez. Köln	1 436	27 833	23 363	4 470	19,4
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	8	155	95	60	19,4
31	Gelsenkirchen	16	844	844	—	52,8
32	Münster	52	1 186	1 162	24	22,8

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten

1. 1. 1981 nach Verwaltungsbezirken

mit ... Betten/ Schlafgelegenheiten			Betten/Schlafgelegenheiten					Lfd. Nr.
			insgesamt	je Beherbergungsstätte	in Beherbergungseinheiten mit ... Betten/Schlafgelegenheiten			
1	2	3 und mehr			1	2	3 und mehr	
2 267	3 398	175	9 631	58,7	2 267	6 796	568	1
432	369	55	1 426	31,0	432	738	256	2
1 102	1 036	51	3 425	55,2	1 102	2 072	251	3
376	229	18	889	26,1	376	458	55	4
357	327	27	1 194	37,3	357	654	183	5
215	215	16	723	34,4	215	430	78	6
180	125	20	496	26,1	180	250	66	7
112	151	14	457	24,1	112	302	43	8
191	174	64	924	33,0	191	348	385	9
374	487	36	1 558	36,2	374	974	210	10
482	660	226	2 837	29,2	482	1 320	1 035	11
721	965	117	3 173	32,7	721	1 930	522	12
536	513	37	1 704	28,4	536	1 026	142	13
219	337	78	1 444	28,9	219	674	551	14
365	472	52	1 474	23,4	365	944	165	15
7 929	9 458	986	31 355	37,6	7 929	18 916	4 510	16
683	864	76	2 731	52,5	683	1 728	320	17
1 239	1 377	110	4 506	42,9	1 239	2 754	513	18
2 702	3 584	237	10 850	49,5	2 702	7 168	980	19
221	405	14	1 076	46,8	221	810	45	20
498	1 213	222	3 952	26,5	498	2 426	1 028	21
347	852	210	2 951	25,7	347	1 704	900	22
265	299	59	1 080	21,6	265	598	217	23
1 012	1 295	386	5 482	30,8	1 012	2 590	1 880	24
193	206	20	665	19,0	193	412	60	25
1 017	2 059	481	7 631	37,0	1 017	4 118	2 496	26
374	753	146	2 537	35,7	374	1 506	657	27
1 700	2 337	377	7 959	34,2	1 700	4 674	1 585	28
10 251	15 244	2 338	51 420	35,8	10 251	30 488	10 681	29
95	52	8	226	28,3	95	104	27	30
666	171	7	1 029	64,3	666	342	21	31
601	558	27	1 901	36,6	601	1 116	184	32

Noch: 11. Beherbergungskapazität*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten insgesamt	Beherbergungseinheiten insgesamt	davon Gästezimmer	davon Wohneinheiten	je Beherbergungsstätte
	Kreise					
33	Borken	104	1 404	1 251	153	13,5
34	Coesfeld	61	738	713	25	12,1
35	Recklinghausen	79	1 158	1 011	147	14,7
36	Steinfurt	142	1 742	1 462	280	12,3
37	Warendorf	71	809	779	30	11,4
38	Reg.-Bez. Münster	533	8 036	7 317	719	15,1
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	58	1 340	1 251	89	23,1
	Kreise					
40	Gütersloh	79	1 212	1 145	67	15,3
41	Herford	80	1 650	1 423	227	20,6
42	Höxter	271	4 636	3 971	665	17,1
43	Lippe	657	11 692	10 399	1 293	17,8
44	Minden-Lübbecke	201	5 309	4 837	472	26,4
45	Paderborn	198	3 551	3 174	377	17,9
46	Reg.-Bez. Detmold	1 544	29 390	26 200	3 190	19,0
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	45	878	860	18	19,5
48	Dortmund	68	1 752	1 728	24	25,8
49	Hagen	32	654	623	31	20,4
50	Hamm	22	326	311	15	14,8
51	Herne	8	115	115	—	14,4
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	75	1 406	865	541	18,7
53	Hochsauerlandkreis	1 004	11 886	9 404	2 482	11,8
54	Märkischer Kreis	158	2 316	1 675	641	14,7
55	Olpe	284	3 134	2 454	680	11,0
56	Siegen	251	4 262	3 770	492	17,0
57	Soest	211	4 563	3 739	824	21,6
58	Unna	51	834	654	180	16,4
59	Reg.-Bez. Arnsberg	2 209	32 126	26 198	5 928	14,5
60	Nordrhein-Westfalen	6 557	115 758	100 361	15 397	17,7
	davon					
61	kreisfreie Städte	1 176	31 355	30 425	930	26,7
62	Kreise	5 381	84 403	69 936	14 467	15,7

Anmerkung S. 402

1. 1. 1981 nach Verwaltungsbezirken

			Betten/Schlafgelegenheiten					
mit ... Betten/ Schlafgelegenheiten			insgesamt	je Beherbergungsstätte	in Beherbergungseinheiten mit ... Betten/Schlafgelegenheiten			Lfd. Nr.
1	2	3 und mehr			1	2	3 und mehr	
518	836	50	2 440	23,5	518	1 672	250	33
236	441	61	1 369	22,4	236	882	251	34
446	568	144	2 412	30,5	446	1 136	830	35
634	965	143	3 165	22,3	634	1 930	601	36
364	397	48	1 345	18,9	364	794	187	37
3 560	3 988	488	13 887	26,1	3 560	7 976	2 351	38
660	606	74	2 251	38,8	660	1 212	379	39
572	601	39	1 946	24,6	572	1 202	172	40
903	537	210	2 758	34,5	903	1 074	781	41
2 228	2 104	304	7 779	28,7	2 228	4 208	1 343	42
6 479	4 653	560	18 585	28,3	6 479	9 306	2 800	43
2 784	2 363	162	8 110	40,3	2 784	4 726	600	44
1 602	1 620	329	6 513	32,9	1 602	3 240	1 671	45
15 228	12 484	1 678	47 942	31,1	15 228	24 968	7 746	46
412	430	36	1 401	31,1	412	860	129	47
892	814	46	2 747	40,4	892	1 628	227	48
277	318	59	1 161	36,3	277	636	248	49
157	157	12	533	24,2	157	314	62	50
56	58	1	175	21,9	56	116	3	51
538	780	88	2 545	33,9	538	1 560	447	52
2 868	7 210	1 808	25 118	25,0	2 868	14 420	7 830	53
731	1 224	361	5 082	32,2	731	2 448	1 903	54
700	1 958	476	6 834	24,1	700	3 916	2 218	55
2 069	1 914	279	7 205	28,7	2 069	3 828	1 308	56
2 715	1 430	418	7 605	36,0	2 715	2 860	2 030	57
406	362	66	1 431	28,1	406	724	301	58
11 821	16 655	3 650	61 837	28,0	11 821	33 310	16 706	59
48 789	57 829	9 140	206 441	31,5	48 789	115 658	41 994	60
14 267	15 905	1 183	51 310	43,6	14 267	31 810	5 233	61
34 522	41 924	7 957	155 131	28,8	34 522	83 848	36 761	62

12. Fremdenverkehr*) 1982/83 nach Betriebsarten

Monat Halbjahr	a = Ankünfte b = Übernachtungen	Ankünfte und Übernachtungen von Gästen							
		insgesamt	davon in						
			Hotels	Hotels garnis	Gasthöfen	Pensionen	Erholungs- und Ferienheimen, Schulungsheimen	Sanatorien, Kurkrankenhäusern	Ferienhäusern, -wohnungen
Sommerhalbjahr 1982									
April	a	616 936	337 327	104 227	49 000	31 419	72 953	15 311	6 699
	b	2 140 896	680 274	204 210	144 110	241 665	342 811	476 822	51 004
Mai	a	769 995	429 313	124 087	59 831	40 373	92 956	14 590	8 845
	b	2 674 091	893 210	250 876	185 215	383 209	414 305	494 806	52 470
Juni	a	725 807	402 391	120 677	55 123	38 067	86 586	15 839	7 124
	b	2 798 782	940 247	285 792	187 867	440 643	412 085	471 229	60 919
Juli	a	593 616	318 944	97 614	54 072	38 924	56 601	14 422	13 039
	b	2 646 052	721 557	189 870	208 335	459 708	441 418	481 222	143 942
August	a	591 412	321 543	104 287	55 572	38 657	44 530	15 177	11 646
	b	2 618 224	741 156	207 857	208 472	468 135	392 656	473 184	126 764
September	a	804 798	458 469	142 673	60 726	37 539	83 481	14 963	6 947
	b	2 781 695	959 550	293 141	196 838	410 069	407 929	460 038	54 130
Sommerhalbjahr 1982	a	4 102 564	2 267 987	693 565	334 324	224 979	437 107	90 302	54 300
	b	15 659 740	4 935 994	1 431 746	1 130 837	2 403 429	2 411 204	2 857 301	489 229
Winterhalbjahr 1982/83									
Oktober	a	812 449	462 231	136 135	60 209	34 752	95 611	13 456	10 055
	b	2 576 239	944 449	296 099	162 323	257 355	398 835	457 145	60 033
November	a	613 882	345 544	109 535	38 420	17 431	88 574	12 027	2 351
	b	1 711 995	628 226	211 919	92 430	86 677	276 200	406 669	9 874
Dezember	a	459 466	259 389	73 801	36 547	20 750	55 230	6 451	7 298
	b	1 434 806	513 896	144 052	111 307	122 683	220 775	279 039	43 054
Januar	a	520 097	286 190	96 058	34 453	16 738	69 115	11 320	6 223
	b	1 571 868	587 167	214 349	98 329	92 812	242 697	303 950	32 564
Februar	a	570 094	309 598	99 351	40 726	22 341	76 149	11 376	10 553
	b	1 714 754	623 141	208 978	111 494	111 084	255 988	352 719	51 350
März	a	621 729	348 615	110 468	39 639	22 026	81 702	13 289	5 990
	b	1 911 903	680 656	232 171	102 236	127 337	342 210	391 777	35 516
Winterhalbjahr 1982/83	a	3 597 717	2 011 567	625 348	249 994	134 038	466 381	67 919	42 470
	b	10 921 565	3 977 535	1 307 568	678 119	797 948	1 736 705	2 191 299	232 391

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze

13. Fremdenverkehr*) 1982/83 nach Gemeindegruppen, Fremdenverkehrsgebieten und ständigem Wohnsitz der Gäste

Gemeindegruppe / Fremdenverkehrsgebiet / Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Dauer des Aufenthalts	
	Sommer 1982	Winter 1982/83	Sommer 1982	Winter 1982/83	Sommer 1982	Winter 1982/83
	1 000				Tage	
Gemeindegruppe						
Großstädte	1 701,9	1 633,1	3 595,4	3 382,2	2,1	2,1
Heilbäder	616,2	482,1	5 581,3	3 325,4	9,1	6,9
Luftkurorte	249,6	191,0	1 394,4	751,6	5,6	3,9
Erholungsorte	347,9	296,2	2 243,8	1 332,7	6,4	4,5
davon						
Erholungsorte mit Prädikat	104,8	91,6	511,7	316,5	4,9	3,5
Erholungsorte ohne Prädikat[1)]	243,1	204,6	1 732,1	1 016,2	7,1	5,0
Übrige Gemeinden	1 187,0	995,3	2 844,8	2 129,7	2,4	2,1
Gemeinden insgesamt	4 102,6	3 597,7	15 659,7	10 921,6	3,8	3,0
Fremdenverkehrsgebiet						
Niederrhein-Ruhrland	1 180,5	1 099,0	2 522,7	2 317,1	2,1	2,1
Bergisches Land	337,5	320,8	1 193,3	960,1	3,5	3,0
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal	334,0	265,2	903,6	684,2	2,7	2,6
Eifel	333,4	249,2	1 104,6	725,0	3,3	2,9
Sauerland	606,3	534,7	3 386,4	2 170,1	5,6	4,1
Siegerland	66,9	57,3	190,8	144,9	2,9	2,5
Wittgenstein	35,7	25,3	377,7	216,6	10,6	8,6
Westfälisches Industriegebiet	308,2	326,4	714,2	677,3	2,3	2,1
Münsterland	251,5	217,6	523,3	402,6	2,1	1,9
Teutoburger Wald[2)]	648,7	502,2	4 743,1	2 623,7	7,3	5,2
Fremdenverkehrsgebiete insgesamt	4 102,7	3 597,7	15 659,7	10 921,6	3,8	3,0
Ständiger Wohnsitz[3)] der Gäste						
Inland	3 270,4	3 059,0	13 520,8	9 618,1	4,1	3,1
Ausland	832,2	538,7	2 138,9	1 303,5	2,6	2,4
davon						
Belgien	45,9	29,4	99,3	56,9	2,2	1,9
Dänemark	24,1	13,4	46,9	26,1	1,9	1,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten — 1) sonstige Gemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 und mehr Tagen im Sommerhalbjahr — 2) Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land — 3) nicht Staatsangehörigkeit — 4) ohne Mieter von Dauerstellplätzen

Noch: 13. Fremdenverkehr*) 1982/83 nach Gemeindegruppen, Fremdenverkehrsgebieten und ständigem Wohnsitz der Gäste

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Dauer des Aufenthalts	
Aufenthalt in Jugendherbergen, Kinderheimen und auf Campingplätzen	Sommer 1982	Winter 1982/83	Sommer 1982	Winter 1982/83	Sommer 1982	Winter 1982/83
	1 000				Tage	
Noch: Ständiger Wohnsitz[3] der Gäste						
Finnland	7,8	6,7	19,1	14,9	2,4	2,2
Frankreich	59,1	38,8	108,2	70,3	1,8	1,8
Griechenland	7,1	6,0	17,1	13,5	2,4	2,3
Großbritannien	127,4	75,7	237,9	146,7	1,9	1,9
Irland	2,1	1,6	4,8	3,9	2,3	2,4
Island	0,9	0,6	1,7	1,2	1,9	1,9
Italien	39,5	30,6	79,7	69,3	2,0	2,3
Jugoslawien	7,8	6,2	25,5	22,7	3,3	3,7
Luxemburg	4,4	3,4	8,5	7,2	2,0	2,1
Niederlande	178,5	109,8	694,7	311,2	3,9	2,8
Norwegen	11,7	7,0	22,0	14,4	1,9	2,1
Österreich	17,7	13,0	36,1	29,9	2,0	2,3
Polen	4,4	4,9	46,0	29,9	10,4	6,1
Portugal	4,4	2,5	8,9	6,2	2,0	2,5
Schweden	31,6	16,1	53,9	30,5	1,7	1,9
Schweiz	27,0	21,4	57,8	43,5	2,1	2,0
Sowjetunion	5,2	7,2	13,1	21,0	2,5	2,9
Spanien	20,5	12,2	44,8	30,0	2,2	2,5
Tschechoslowakei	3,1	3,7	8,8	9,0	2,9	2,4
Türkei	4,8	4,4	12,0	10,5	2,5	2,4
übriges Europa	8,7	8,7	29,2	30,0	3,3	3,5
Südafrika	5,1	3,1	15,5	10,2	3,1	3,1
übriges Afrika	10,2	8,2	44,3	37,6	4,3	4,6
Israel	7,8	4,5	18,8	11,7	2,4	2,6
Japan	33,4	23,8	75,7	56,7	2,3	2,4
übriges Asien	21,4	16,1	72,7	53,0	3,4	3,3
Australien	6,2	3,2	14,6	7,3	2,3	2,3
Mexiko	2,6	0,7	5,9	1,4	2,2	2,1
Argentinien	2,3	1,3	5,7	3,2	2,4	2,6
Brasilien	4,5	2,1	12,8	5,6	2,9	2,6
Chile	0,8	0,4	2,0	1,1	2,5	2,6
Kanada	7,6	4,5	15,6	9,9	2,1	2,2
USA	78,4	42,9	159,7	94,6	2,0	2,2
übriges Amerika	5,3	3,0	14,1	9,3	2,6	3,1
Ohne Angabe	2,9	1,6	5,5	3,1	1,9	1,9
Gäste insgesamt	4 102,6	3 597,7	15 659,7	10 921,6	3,8	3,0
Aufenthalt in Jugendherbergen, Kinderheimen und auf Campingplätzen						
in Jugendherbergen	539,3	239,4	1 440,6	556,1	2,7	2,3
in Kinderheimen	1,6	0,6	23,5	6,6	15,1	11,6
auf Campingplätzen[4]	300,5	17,7	1 088,6	80,0	3,6	4,6

Anmerkungen S. 407

14. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste und Bettenausnutzung in den Beherbergungsstätten*) im Sommerhalbjahr 1982 und Winterhalbjahr 1982/83 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe / Fremdenverkehrsgebiet (a = Sommerhalbjahr, b = Winterhalbjahr)		Betriebsarten: Hotels	Hotels garnis	Gasthöfe	Pensionen	Erholungs- u. Ferienheime, Schulungsheime	Sanatorien, Kurkrankenhäuser	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	insgesamt
		durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage							
Gemeindegruppe									
Großstädte	a	1,9	2,1	2,5	2,8	3,2	53,2	—	2,1
	b	1,8	2,1	2,5	2,4	2,3	50,9	—	2,1
Heilbäder	a	2,3	2,2	4,4	14,0	8,5	30,3	8,0	9,1
	b	2,8	2,1	3,1	8,0	5,8	30,7	4,8	6,9
Luftkurorte	a	2,9	2,8	5,2	9,2	5,2	32,1	11,5	5,6
	b	2,6	2,0	3,9	5,5	3,6	29,6	7,4	3,9
Erholungsorte	a	3,2	2,3	5,1	10,8	7,0	33,0	11,8	6,4
	b	2,4	2,3	3,4	6,0	4,2	33,8	7,1	4,5
davon Erholungsorte mit Prädikat	a	3,1	3,4	4,5	10,9	5,5	30,0	10,4	4,9
	b	2,3	3,4	2,7	5,0	4,2	28,3	5,9	3,5
Erholungsorte ohne Prädikat[1]	a	3,2	2,1	5,2	10,8	7,8	33,3	12,2	7,1
	b	2,5	2,1	3,5	6,2	4,3	34,0	8,0	5,0
Übrige Gemeinden	a	1,9	2,0	2,3	5,2	4,2	39,4	6,5	2,4
	b	1,8	1,9	2,2	4,0	3,1	47,0	4,3	2,1
Fremdenverkehrsgebiet									
Niederrhein-Ruhrland	a	1,9	2,1	2,5	2,5	3,4	46,5	6,8	2,1
	b	1,9	2,2	2,9	2,1	2,5	44,0	8,4	2,1
Bergisches Land	a	2,3	2,2	3,3	7,8	5,6	29,9	12,0	3,5
	b	2,1	2,1	3,1	5,1	3,8	32,8	7,0	3,0
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal	a	1,8	1,9	2,9	3,9	6,6	36,7	10,3	2,7
	b	1,8	2,0	2,5	3,2	4,3	45,7	10,4	2,6
Eifel	a	2,3	2,1	2,5	5,6	5,4	19,6	10,3	3,3
	b	2,0	2,0	2,1	3,3	4,2	17,9	7,1	2,9
Sauerland	a	3,0	2,5	4,3	10,5	6,7	36,4	8,0	5,6
	b	2,6	2,2	3,2	6,3	4,3	39,0	5,3	4,1
Siegerland	a	2,0	1,8	2,3	5,8	4,8	22,8	9,5	2,9
	b	2,0	1,6	2,1	4,8	3,1	7,7	9,5	2,5
Wittgenstein	a	3,1	3,1	5,7	10,8	14,7	31,8	4,9	10,6
	b	2,5	3,1	3,7	7,3	8,6	31,5	2,5	8,6
Westfälisches Industriegebiet	a	1,9	1,9	2,7	4,5	3,7	34,4	6,3	2,3
	b	1,7	1,9	2,5	3,4	3,0	36,4	3,4	2,1
Münsterland	a	1,6	1,6	1,8	8,6	4,8	—	7,8	2,1
	b	1,6	1,6	1,7	6,6	3,1	—	3,9	1,9
Teutoburger Wald[2]	a	2,5	1,9	4,4	14,6	5,8	31,2	11,7	7,3
	b	2,0	1,8	2,9	8,4	3,6	31,8	6,4	5,2
Fremdenverkehrsgebiete insgesamt	a	2,2	2,1	3,4	10,7	5,5	31,6	9,0	3,8
	b	2,0	2,1	2,7	6,0	3,7	32,3	5,5	3,0

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze — 1) sonstige Gemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 und mehr Tagen im Sommerhalbjahr — 2) Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

Noch: 14. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste und Bettenausnutzung in den Beherbergungsstätten*) im Sommerhalbjahr 1982 und Winterhalbjahr 1982/83 nach Betriebsarten

Gemeindegruppen / Fremdenverkehrsgebiet (a = Sommerhalbjahr, b = Winterhalbjahr)		Betriebsarten: Hotels	Hotels garnis	Gasthöfe	Pensionen	Erholungs- u. Ferienheime, Schulungsheime	Sanatorien, Kurkrankenhäuser	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	insgesamt
		Bettenausnutzung %							
Gemeindegruppe									
Großstädte	a	38,0	37,2	23,3	33,7	31,7	94,6	—	37,7
	b	34,9	35,3	21,5	29,4	27,7	92,9	—	35,1
Heilbäder	a	39,5	35,0	31,8	51,7	53,3	87,3	29,9	54,4
	b	27,4	21,8	17,0	16,4	35,5	65,6	17,3	32,7
Luftkurorte	a	35,7	27,9	31,6	47,1	55,1	67,7	38,7	44,0
	b	22,0	11,4	15,1	14,9	38,7	45,3	13,5	23,6
Erholungsorte	a	34,5	31,9	32,7	49,0	52,3	87,0	40,1	46,2
	b	20,4	23,6	15,2	15,9	34,7	71,7	14,8	26,8
davon Erholungsorte mit Prädikat	a	35,1	43,1	31,8	49,9	48,4	103,3	37,5	42,6
	b	17,6	20,8	10,6	10,4	41,4	32,9	18,4	23,5
Erholungsorte ohne Prädikat[1]	a	34,2	29,0	32,9	48,8	53,9	85,7	40,8	47,4
	b	22,2	24,3	16,3	17,4	31,9	74,6	13,3	28,1
Übrige Gemeinden	a	30,2	31,6	21,8	37,3	42,2	70,8	34,3	31,7
	b	24,1	25,3	15,2	18,1	33,8	75,3	9,8	24,1
Fremdenverkehrsgebiet									
Niederrhein-Ruhrland	a	38,9	37,2	21,2	34,8	37,0	93,1	24,9	37,7
	b	35,0	35,4	17,7	25,7	24,0	93,7	28,9	34,1
Bergisches Land	a	36,0	32,7	30,0	42,8	49,3	96,9	43,9	42,3
	b	30,3	30,6	22,3	26,1	34,5	95,8	16,2	34,0
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal	a	34,4	39,7	24,5	41,9	51,3	90,4	21,9	40,9
	b	27,0	33,5	15,4	32,7	33,4	64,6	11,2	30,9
Eifel	a	32,6	36,1	26,8	44,0	48,0	71,4	27,2	38,6
	b	21,2	25,4	16,1	15,1	34,9	64,6	10,8	25,7
Sauerland	a	35,5	28,4	29,6	45,4	50,7	77,2	33,8	41,5
	b	26,7	20,4	16,5	17,7	37,1	61,1	19,2	26,5
Siegerland	a	31,6	26,5	23,4	29,2	50,0	50,9	18,2	34,2
	b	26,6	19,7	17,0	17,5	33,5	37,7	16,6	25,1
Wittgenstein	a	36,2	19,1	31,3	44,3	87,8	85,4	31,6	56,0
	b	21,0	7,7	14,6	19,4	36,5	54,8	18,4	32,3
Westfälisches Industriegebiet	a	29,0	32,5	22,8	39,8	36,9	98,5	27,8	31,5
	b	27,5	31,3	19,9	27,8	35,3	92,3	4,7	29,6
Münsterland	a	29,4	37,3	23,0	58,8	46,7	—	31,6	32,7
	b	24,9	30,8	16,3	25,5	35,3	—	4,1	24,1
Teutoburger Wald[2]	a	37,0	34,6	29,3	53,0	51,3	89,1	36,1	53,0
	b	24,5	29,1	13,8	13,6	35,0	66,8	10,3	30,0
Fremdenverkehrsgebiete insgesamt	a	35,3	36,1	27,2	48,9	48,1	86,4	34,2	42,6
	b	28,3	32,6	16,5	16,7	34,7	67,1	15,0	29,7

Anmerkungen S. 409

Erläuterungen:

Personenkilometer (Pkm): Beförderung einer Person über 1 km Weg.

Tonnenkilometer (tkm): Transport eines Gutes im Gewicht von einer Tonne (1 000 kp) über 1 km Weg.

Wagenkilometer: Fahrt eines Wagens (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus) über 1 km Weg.

Wagenachskilometer: Lauf einer Wagenachse über 1 km Weg. Ein vierachsiger D-Zug-Wagen leistet z. B. auf 1 km Weg 4 Wagenachskilometer.

Linienlänge (bei Straßenbahnen und Omnibussen): Die Summen der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn sie streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

Bergverkehr (Binnenschiffahrt): Auf natürlichen Wasserstraßen der Verkehr gegen die Strömung; auf Kanälen der Verkehr in folgenden Richtungen:

Ruhr-Kanal: Duisburg-Mülheim
Rhein-Herne-Kanal: Duisburg-Henrichenburg
Wesel-Datteln-Kanal: Wesel-Datteln
Dortmund-Ems-Kanal: Emden-Dortmund
Datteln-Hamm-Kanal: Datteln-Hamm
Mittellandkanal: Bergeshövede-Hannover
Spoykanal: Rhein-Kleve

Talverkehr: Der Verkehr auf Binnenwasserstraßen in entgegengesetzter Richtung zum Bergverkehr.

Partikulierschiffe: Schiffe, deren Eigner ein Schiffsführerpatent besitzen. Die Partikuliere verfügen selten über mehr als ein Schiff.

Straßen des überörtlichen Verkehrs: Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen, Kreisstraßen.

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen: Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen.

Löschungen von Kraftfahrzeugen: Streichung von Kraftfahrzeugen aus der Kraftfahrzeugkartei bei den Straßenverkehrsämtern nach Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes.

Straßenverkehrsunfälle: Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschäden verursacht worden sind.

Getötete: Personen, die unmittelbar beim Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

Schwerverletzte: Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Bagatellunfälle: Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Beteiligten folgende Beträge unterschreitet:

1960 und früher:	100 DM
1961 bis 1964:	500 DM
1965 bis 1982:	1 000 DM
ab 1983:	3 000 DM

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Straßenverkehrsunfälle
H I 1, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

H I 1, (vorläufig), monatlich, Ergebnisse für das Land

Die Binnenschiffahrt
H II 1, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Häfen

Sonstige Veröffentlichungen

Der Verkehr in Zahlen
monatlicher Schnellbericht, Ergebnisse für das Land

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1981 — 1983

Schiffsgattung		Binnenschiffe insgesamt	Tragfähigkeit	Maschinenleistung	darunter Partikulierschiffe Anzahl	darunter Partikulierschiffe Tragfähigkeit in t	darunter Reedereischiffe Anzahl	darunter Reedereischiffe Tragfähigkeit in t	mit einem Alter von unter 5	mit einem Alter von 5 bis unter 30	mit einem Alter von 30 und mehr
			t	kW	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Jahren		
Güterschiffe mit eigener Triebkraft . . .	1981	719	706 262	302 755	340	271 666	328	401 292	15	362	342
	1982	686	687 065	295 422	331	270 416	311	389 090	17	336	333
	1983	662	650 649	284 256	336	273 608	280	349 096	11	301	350
darunter Tankschiffe .	1981	136	170 580	69 935	13	14 546	120	152 622	—	126	10
	1982	131	166 916	69 886	14	16 208	115	148 640	—	118	13
	1983	117	147 904	64 436	12	13 726	103	132 100	2	102	13
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft . . .	1981	362	501 490	x	24	16 803	277	463 178	43	202	117
	1982	322	479 890	x	12	11 632	268	454 992	35	211	76
	1983	314	460 709	x	11	9 660	261	438 367	21	216	77
darunter Tankkähne . .	1981	25	44 092	x	—	—	23	41 807	1	20	4
	1982	22	38 982	x	—	—	20	36 697	1	18	3
	1983	22	38 496	x	—	—	21	37 033	—	18	4
Schlepper und Schubfahrzeuge	1981	132	x	66 698	27	x	68	x	7	59	66
	1982	110	x	62 456	14	x	61	x	2	59	49
	1983	109	x	62 894	14	x	60	x	1	57	51
Fahrgastschiffe[1]	1981	150	62 917	41 548	73	13 128	74	49 474	9	84	57
	1982	132	60 469	40 336	64	12 045	66	48 159	9	73	50
	1983	128	57 440	39 155	60	11 337	66	45 838	8	69	51

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit" entsprechen der Personenkapazität. — — — Quelle: Statistisches Bundesamt

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschiffahrt 1973 — 1982

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft: Güter- und Tankmotorschiffe Anzahl	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft: Güter- und Tankmotorschiffe Gütermenge 1 000 t	Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft: Güter- und Tankschleppkähne Anzahl	Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft: Güter- und Tankschleppkähne Gütermenge 1 000 t	Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft: Güter- und Tankschubleichter einschl. Lash-Leichtern Anzahl	Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft: Güter- und Tankschubleichter einschl. Lash-Leichtern Gütermenge 1 000 t	Beladene Schiffe insgesamt Anzahl	Beladene Schiffe Tragfähigkeit 1 000 t	Beladene Schiffe Gütermenge 1 000 t
	Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)								
1973 . . .	188 105	111 468	7 146	8 443	21 458	32 126	216 709	190 205	152 037
1974 . . .	181 926	117 498	5 689	7 147	21 757	36 279	209 372	190 710	160 924
1975 . . .	150 296	98 272	3 719	3 929	20 289	35 507	174 304	180 983	137 708
1976 . . .	172 544	105 590	3 952	3 980	27 031	33 546	203 527	220 643	143 116
1977 . . .	148 276	101 640	2 945	3 580	19 886	34 288	171 107	183 131	139 508
1978 . . .	146 138	105 285	2 170	2 514	22 169	38 704	170 477	192 083	146 503
1979 . . .	130 176	98 869	2 164	2 667	24 334	43 080	156 674	170 039	144 616
1980 . . .	125 105	95 601	2 551	3 049	22 693	42 459	150 349	163 382	141 109
1981 . . .	113 929	90 647	1 361	1 665	21 485	41 389	136 775	167 600	133 701
1982 . . .	108 590	87 209	1 657	1 931	18 747	36 414	128 994	160 584	125 554
	grenzüberschreitender Rheinschiffsverkehr (Berg- und Talfahrt Emmerich/Lobith)								
1973 . . .	125 977	78 985	3 881	4 959	21 568	32 809	151 426	155 234	116 753
1974 . . .	124 320	87 458	2 477	3 464	22 073	36 999	148 870	159 414	127 921
1975 . . .	110 878	81 214	1 387	2 083	20 927	35 629	133 192	147 996	118 926
1976 . . .	126 235	83 182	1 442	1 670	26 464	33 646	154 141	176 398	118 498
1977 . . .	114 977	88 919	757	1 078	21 772	37 351	137 506	158 885	127 348
1978 . . .	117 862	95 846	1 078	1 567	24 331	42 283	143 271	173 977	139 696
1979 . . .	105 329	88 344	776	1 139	24 689	43 827	130 794	164 810	133 310
1980 . . .	99 561	85 502	603	1 036	23 365	42 490	123 529	157 409	129 028
1981 . . .	88 741	79 031	439	642	20 740	39 435	109 920	144 327	119 108
1982 . . .	92 477	83 555	393	436	20 462	39 746	113 332	151 079	123 737

3. Schiffs- und Güterverkehr 1981 und 1982 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßengebiet[1] a = 1981 b = 1982		Beladen angekommene Schiffe	Güterempfang insgesamt	darunter Getreide	darunter Eisenerze	darunter NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	darunter Steinkohle und -briketts	darunter Mineralöle und ähnl. Erzeugnisse	darunter Sand, Kies, Bims, Ton	darunter Düngemittel	darunter Eisen- u. Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände
		Anzahl	1 000 t								
Weser- u. Mittellandkanalgebiet	a	2 522	1 377	25	1	—	128	468	108	48	—
	b	2 730	1 465	76	0	—	140	416	157	107	0
Westdeutsches Kanalgebiet	a	19 364	15 598	510	2 157	1 252	1 343	3 785	2 744	243	165
	b	18 463	14 675	548	1 820	811	1 367	3 304	2 552	302	183
Rheingebiet	a	44 181	58 477	1 586	28 238	1 617	1 252	9 351	992	659	916
	b	42 624	55 889	1 555	25 657	1 643	1 833	10 012	937	597	853
darunter entfiel auf Duisburg	a	21 691	37 231	142	27 695	331	629	2 981	468	177	809
	b	20 476	34 373	159	24 947	289	892	2 870	471	99	763
Binnenhäfen insgesamt	a	66 067	75 452	2 121	30 396	2 869	2 723	13 604	3 844	950	1 081
	b	63 817	72 029	2 179	27 477	2 454	3 340	13 732	3 646	1 006	1 036
darunter öffentliche Häfen	a	34 797	34 298	1 924	7 997	1 091	1 011	9 215	1 656	576	411
	b	36 448	36 055	2 003	8 303	1 248	1 757	9 699	1 566	676	464

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßengebiet[1] a = 1981 b = 1982		Beladen abgegangene Schiffe	Güterversand insgesamt	darunter Eisenerze	darunter Steinkohle und -briketts	darunter Braunkohle und -briketts	darunter Mineralöle und ähnl. Erzeugnisse	darunter Sand, Kies, Bims, Ton	darunter sonstige Steine und Erden	darunter Salz	darunter Eisen- und Stahlwaren
		Anzahl	1 000 t								
Weser- u. Mittellandkanalgebiet	a	2 672	1 484	—	245	—	24	797	177	—	3
	b	2 657	1 476	—	250	—	—	847	200	—	—
Westdeutsches Kanalgebiet	a	17 726	16 128	12	7 942	—	2 506	897	583	—	897
	b	17 355	14 579	53	8 125	—	2 298	762	375	1	751
Rheingebiet	a	50 310	40 637	48	7 741	256	4 429	13 328	761	2 058	3 121
	b	45 165	37 470	47	6 965	194	4 402	12 656	851	2 175	2 399
darunter entfiel auf Duisburg	a	19 000	16 880	46	6 302	—	883	2 331	742	23	2 958
	b	16 678	14 969	44	5 511	—	976	2 101	846	2	2 286
Binnenhäfen insgesamt	a	70 708	58 249	60	15 928	256	6 959	15 022	1 521	2 058	4 021
	b	65 177	53 525	100	15 340	194	6 700	14 265	1 426	2 176	3 150
darunter öffentliche Häfen	a	22 786	18 278	5	6 339	256	4 043	945	76	1	1 797
	b	20 510	16 498	13	5 733	194	3 837	857	138	3	1 492

1) alle Häfen

4. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1981 und 1982 nach Flaggen

Bergverkehr

Flagge a = 1981 b = 1982		Schiffe		Beförderte Güter							
					darunter						
		beladen	unbeladen	insgesamt	Getreide	Eisenerze	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	Steinkohle und -briketts	Mineralöle und ähnl. Erzeugnisse	Düngemittel	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände
		Anzahl		1 000 t							
Deutschland ..	a	19 953	1 331	27 527	154	10 557	580	2 276	8 077	632	232
	b	21 328	1 522	29 473	176	11 747	598	2 625	7 558	739	208
Niederlande ...	a	30 100	13 221	36 506	1 149	16 151	1 320	1 256	5 062	1 317	442
	b	30 737	13 289	36 572	1 012	14 700	1 325	1 424	5 866	1 652	403
Belgien	a	4 792	791	4 994	319	587	289	270	1 009	201	215
	b	4 667	776	5 245	317	526	227	233	1 742	251	144
Frankreich ...	a	1 511	64	1 896	130	427	88	383	277	66	68
	b	1 503	148	1 892	100	464	52	331	390	49	72
Schweiz	a	5 009	105	6 438	396	655	184	434	3 046	58	93
	b	6 315	161	8 112	398	798	228	536	4 044	108	46
Sonstige	a	1 001	75	629	27	29	7	28	16	46	18
	b	890	114	611	67	34	10	16	10	29	27
Insgesamt	a	62 366	15 587	77 990	2 175	28 406	2 468	4 647	17 487	2 320	1 068
	b	65 440	16 010	81 905	2 070	28 269	2 440	5 165	19 610	2 828	900

Talverkehr

Flagge a = 1981 b = 1982		Schiffe		Beförderte Güter							
					darunter						
		beladen	unbeladen	insgesamt	Mineralöle und ähnl. Erzeugnisse	Steinkohle und -briketts	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlakken	sonstige Steine und Erden, Rohmineralien	Eisen- und Stahlwaren	Düngemittel	Salz
		Anzahl		1 000 t							
Deutschland ..	a	7 542	13 537	8 068	525	993	1 257	1 005	777	433	76
	b	7 710	14 816	8 228	373	961	1 207	985	782	462	111
Niederlande ...	a	31 133	11 402	24 805	455	2 338	12 080	1 620	1 655	934	165
	b	31 448	13 014	25 444	668	1 966	12 653	1 879	1 382	1 013	230
Belgien	a	4 284	930	3 929	84	555	832	151	746	104	157
	b	4 092	1 368	3 698	129	320	1 022	202	666	95	104
Frankreich ...	a	1 415	378	1 310	1	303	272	188	184	28	1
	b	1 347	380	1 259	2	334	183	170	208	51	1
Schweiz	a	2 292	3 224	2 428	200	207	904	479	127	37	17
	b	2 547	3 726	2 699	212	306	967	475	107	84	6
Sonstige	a	888	309	578	15	120	21	11	171	50	5
	b	748	284	504	1	164	11	4	120	53	—
Insgesamt	a	47 554	29 780	41 118	1 280	4 516	15 366	3 454	3 660	1 586	421
	b	47 892	33 588	41 832	1 385	4 051	16 043	3 715	3 265	1 758	452

5. Güterverkehrsentwicklung 1973 — 1982 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Minden	1 029	874	635	998	918	811	821	1 078	960	1 014
westdeutsches Kanalgebiet										
Dörenthe	448	406	369	420	299	315	287	286	235	358
Münster	1 409	1 315	1 210	1 390	1 489	1 670	1 361	1 362	1 239	1 047
Datteln	491	519	442	484	487	422	338	366	325	385
Castrop-Rauxel	867	688	581	655	697	841	919	791	905	823
Herne	1 116	1 262	843	979	628	266	113	99	—	172
Recklinghausen	133	176	132	136	146	200	270	428	303	89
Wanne-Eickel	1 855	2 457	1 851	2 167	1 910	1 866	1 798	1 938	1 954	1 639
Gelsenkirchen	7 404	6 410	4 666	3 897	4 117	4 570	4 720	5 082	4 710	4 399
Bottrop	1 255	1 186	921	983	1 157	1 458	1 274	1 270	1 248	1 230
Mülheim a. d. Ruhr	743	937	901	846	663	512	526	497	376	384
Oberhausen	26	136	171	251	382	394	118	253	400	270
Rhein-Lippe-Hafen	1 786	1 751	1 297	1 231	1 440	1 677	2 498	2 462	2 093	1 635
Marl	2 841	1 682	1 550	1 808	1 720	1 889	1 770	1 571	1 506	1 360
Dorsten	689	1 047	672	770	655	630	633	577	406	286
Hamm-Bossendorf	407	1 455	1 393	1 617	1 512	1 353	1 536	1 390	1 658	1 657
Flaesheim	427	447	418	426	421	409	386	390	399	306
Lünen	2 574	2 639	2 606	2 604	2 865	2 027	2 282	2 267	2 791	2 381
Hamm	1 812	2 007	1 660	1 714	1 616	1 942	1 710	1 449	1 298	1 530
Ahlen	706	338	143	33	81	118	210	257	131	49
Dortmund	5 503	6 279	5 994	6 605	6 414	6 689	6 201	5 617	5 467	5 128
Essen	1 502	1 129	967	1 177	1 397	1 143	991	898	914	961
Rheingebiet										
Kleve	175	191	193	155	209	158	135	133	177	193
Emmerich	692	745	676	947	863	838	862	900	788	518
Wesel	700	595	605	656	580	573	545	492	585	642
Rheinberg-Ossenberg	2 462	3 553	3 163	3 319	3 319	3 723	2 328	2 811	2 148	—
Orsoy	366	873	526	433	824	1 175	991	664	1 166	3 386
Walsum	4 285	4 816	3 847	3 872	3 758	4 277	4 818	4 028	3 698	2 948
Homberg	3 329	3 453	2 865	2 674	3 465	3 818	3 543	3 631	3 207	2 858
Rheinhausen	5 482	5 968	5 043	5 584	5 492	5 501	6 069	6 089	5 470	4 435
Duisburg	44 631	49 395	42 711	42 260	38 600	43 621	46 110	43 702	41 737	39 102
darunter Ruhrorter-Häfen	21 904	23 687	21 624	21 601	19 076	25 345	24 700	21 261	20 591	20 162
Krefeld-Uerdingen	4 345	4 630	3 693	4 083	3 989	4 184	3 805	3 747	3 626	3 338
Düsseldorf	2 606	2 612	2 863	2 766	2 432	2 542	2 366	2 325	2 331	2 430
Neuss	3 531	3 752	3 512	3 961	3 980	4 406	4 270	4 426	4 233	4 214
Leverkusen	3 612	3 863	2 167	2 649	2 494	2 663	2 872	2 559	2 642	2 143
Köln[1]	9 248	10 111	8 445	12 815	12 607	13 347	13 805	12 451	11 805	12 014
Wesseling[2]	7 460	7 864	6 099	3 148	3 291	3 143	3 050	2 753	2 209	2 163
Lülsdorf	447	460	423	444	501	523	503	444	693	497
Bonn	630	500	524	507	524	538	476	520	435	420
Oberkassel	1 093	1 075	939	1 098	434	951	1 002	965	800	793

1) ab 1976 einschl. Godorf — 2) ab 1976 ohne Godorf

6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1947 — 1982

Jahr	Unfälle						Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon mit				insgesamt	davon	
	von Ortschaften[1]			Personenschaden	nur Sachschaden von 1 000 und mehr DM bei einem	nur Sachschaden von weniger als 1 000 DM bei jedem			schwer-	leicht-
					der Beteiligten				verletzt	
1947 ..	.	.	17 689	10 539	7 150		1 463	12 491	.	.
1948 ..	.	.	25 919	14 866	11 053		1 625	17 225	.	.
1949 ..	.	.	42 674	23 196	19 478		1 518	26 710	.	.
1950 ..	56 421	11 238	67 659	34 673	32 986		1 514	40 887	.	.
1951 ..	75 350	15 564	90 914	47 489	43 425		1 839	57 104	.	.
1952 ..	89 181	20 251	109 432	55 345	54 087		2 005	67 744	.	.
1953 ..	107 510	22 850	130 360	69 706	20 741	39 913	3 397	86 135	34 746	51 389
1954 ..	121 196	25 303	146 499	76 491	22 879	47 129	3 681	94 794	37 533	57 261
1955 ..	141 259	29 905	171 164	85 650	29 427	56 087	3 891	106 284	40 454	65 830
1956 ..	160 654	32 166	192 820	90 696	35 099	67 025	4 188	111 861	43 676	68 185
1957 ..	161 584	34 002	195 586	88 069	33 956	73 561	3 885	109 541	42 726	66 815
1958 ..	172 281	44 196	216 477	87 442	39 756	89 279	3 585	108 487	40 357	68 130
1959 ..	192 193	47 722	239 915	96 981	60 197	82 737	3 993	122 121	43 810	78 311
1960[2] .	224 738	57 574	282 312	105 141	102 001	75 170	4 163	135 083	42 339	92 744
1961[3] .	237 060	60 977	298 037	103 463	60 586	133 988	4 267	134 282	40 606	93 676
1962[3] .	247 846	64 999	312 845	97 171	76 268	139 406	4 074	126 990	37 762	89 228
1963[3] .	233 805	64 457	298 262	92 857	82 841	122 564	4 000	122 977	37 140	85 837
1964[3] .	152 605	46 478	293 228	97 895	101 188	94 145	4 709	129 816	40 563	89 253
1965[4] .	90 398	33 501	282 562	92 434	31 465	158 663	4 377	123 355	35 385	87 970
1966 ..	96 427	35 902	302 198	96 105	36 224	169 869	4 594	129 125	37 401	91 724
1967 ..	96 277	35 431	296 466	95 253	36 455	164 758	4 668	127 582	39 213	88 369
1968 ..	97 335	36 594	296 340	96 280	37 649	162 411	4 324	128 816	39 219	89 597
1969 ..	96 329	37 253	297 887	97 079	36 503	164 305	4 285	131 456	40 053	91 403
1970 ..	107 737	41 510	336 128	106 377	42 870	186 881	4 632	144 999	44 011	100 988
1971 ..	103 364	40 705	316 694	101 213	42 856	172 625	4 386	137 462	41 604	95 858
1972 ..	109 451	39 495	324 872	101 312	47 634	175 926	4 236	137 282	42 210	95 072
1973 ..	101 215	36 681	306 741	93 216	44 680	168 845	3 690	124 598	38 624	85 974
1974 ..	97 153	33 557	287 085	87 254	43 456	156 375	3 162	114 399	35 949	78 450
1975 ..	94 458	35 505	290 914	86 602	43 361	160 951	3 257	114 191	37 367	76 824
1976 ..	108 991	39 863	333 569	93 659	55 195	184 715	3 284	122 192	39 781	82 411
1977 ..	119 599	44 494	361 466	99 049	65 044	197 373	3 225	129 865	41 746	88 119
1978 ..	125 416	45 335	386 478	97 212	73 539	215 727	3 203	126 385	40 606	85 779
1979 ..	129 133	44 981	400 984	93 468	80 646	226 870	2 681	120 275	38 359	81 916
1980 ..	138 555	48 096	412 958	98 311	88 340	226 307	2 885	125 928	39 398	86 530
1981 ..	139 831	47 000	413 998	93 810	93 021	227 167	2 497	120 349	37 429	82 920
1982 ..	142 330	48 321	409 471	94 096	96 555	218 820	2 521	120 132	37 817	82 315

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle (siehe Erläuterungen) — 2) 1960 und früher: Schadensgrenze für Bagatellunfälle bei 200 DM — 3) Schadensgrenze für Bagatellunfälle bei 500 DM — 4) ab 1965: Schadensgrenze für Bagatellunfälle bei 1 000 DM

7. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1972 — 1982 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahrzeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse				Witterungseinflüsse	andere Einflüsse	insgesamt
			zusammen	darunter spielende Kinder	zusammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis	Verunreinigung, Öl			
1972 ..	110 763	1 975	20 315	545	4 412	1 620	1 948	272	1 324	578	139 367
1973 ..	99 322	1 638	17 768	507	5 011	1 122	3 128	284	1 093	560	125 392
1974 ..	93 012	1 491	17 169	399	3 672	1 266	1 647	272	772	579	116 695
1975 ..	98 934	1 706	18 461	341	4 933	2 000	2 029	300	962	1 694	126 690
1976 ..	107 904	1 848	18 402	316	7 108	2 689	3 434	331	958	1 086	137 306
1977 ..	116 953	1 823	18 416	264	9 865	5 842	2 978	330	1 126	896	149 079
1978 ..	114 012	1 729	17 077	233	9 970	5 714	3 340	357	1 083	957	144 828
1979 ..	108 524	1 703	15 588	229	10 734	4 209	5 504	406	1 031	941	138 521
1980 ..	113 883	1 780	16 179	273	9 576	4 741	3 913	446	812	1 119	143 349
1981 ..	108 560	1 733	13 864	203	12 854	6 572	5 324	488	828	1 071	138 910
1982 ..	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941

8. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1982 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisierten Zweirädern	Personenkraftwagen[1]	Bussen	Güterkraftfahrz.	landw. Zugmaschinen	Fahrrädern	sonst. Fahrzeugen	Fahrzeugen insgesamt
Ursachen bei Fahrzeugführern	17 090	76 152	632	4 704	284	10 871	1 445	111 178
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	1 618	6 748	6	169	11	649	35	9 236
darunter Alkoholeinfluß	1 564	6 234	2	106	10	617	27	8 560
Straßenbenutzung	1 585	2 645	33	172	8	2 285	155	6 883
Geschwindigkeit, nicht angepaßte	3 995	16 324	88	852	7	247	107	21 620
Abstand	1 304	5 658	73	670	5	197	76	7 983
Überholen	1 618	3 025	43	356	11	309	182	5 544
Vorbeifahren	53	358	10	36	2	32	6	497
Nebeneinanderfahren	93	545	14	77	2	127	27	885
Vorfahrt, Vorrang	1 681	13 879	80	613	86	2 112	156	18 607
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 672	14 353	86	809	113	2 544	170	19 747
Verhalten gegenüber Fußgängern	753	5 512	111	236	4	437	174	7 227
ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	12	1 059	7	102	2	7	22	1 211
Beleuchtungsvorschriften	65	75	—	22	3	117	18	300
Ladung, Besetzung	95	73	2	122	9	77	60	438
andere Ursachen	2 546	5 898	79	468	21	1 731	257	11 000
Ursachen bei Fahrzeugen	507	827	16	148	25	323	46	1 892
davon								
Mängel an der Beleuchtung	129	39	—	11	9	157	4	349
Mängel an der Bereifung	115	376	3	30	2	8	—	534
Mängel an den Bremsen	130	189	5	61	4	101	7	497
sonstige Mängel	133	223	8	46	10	57	35	512

1) einschl. Kombinationskraftwagen

9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1977 — 1982 nach Ortslage, Straßengruppen, Art und Beteiligten

Unfälle / Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	99 049	97 212	93 468	98 311	93 810	94 096
nach Ortslage						
innerhalb von Ortschaften	72 482	71 418	69 048	72 676	69 850	69 998
außerhalb von Ortschaften	26 567	25 794	24 420	25 635	23 960	24 098
nach Straßengruppen						
auf Bundesautobahnen	4 286	4 266	4 184	4 371	4 066	3 967
auf Bundesstraßen	20 526	20 089	19 101	20 043	19 266	19 281
auf Land- und Kreisstraßen	33 205	33 029	32 117	34 120	33 345	34 048
auf anderen Straßen	41 032	39 828	38 066	39 777	37 133	36 800
nach ihrer Art						
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	59 643	59 715	57 144	59 760	57 472	58 070
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	18 429	17 809	16 539	17 266	15 983	15 459
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	542	493	483	457	422	421
Abkommen von der Fahrbahn	14 935	13 878	13 297	14 754	14 273	13 988
Unfall anderer Art	5 500	5 317	6 005	6 074	5 660	6 158
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	193 250	190 621	183 866	192 513	184 838	184 646
Führer von Kraftfahrzeugen	155 701	154 253	147 633	154 932	149 295	148 118
davon von						
Krafträdern einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks und Mofas	24 540	24 532	24 482	26 057	24 978	26 480
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen)	119 271	118 303	111 681	117 851	113 668	112 208
Kraftomnibussen und Obussen	1 773	1 669	1 624	1 578	1 724	1 451
Lastkraftwagen	8 626	8 236	8 184	7 869	7 042	6 305
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 143	1 119	1 313	1 257	1 330	1 186
sonstigen Kraftfahrzeugen	348	394	349	320	553	488
Führer von Straßenbahnen	538	528	526	559	566	457
Führer von Eisenbahnen	90	90	77	74	62	63
Führer von bespannten Fuhrwerken	35	52	38	59	26	32
Führer von Fahrrädern	14 415	13 956	14 556	15 285	15 551	17 205
Führer von Tieren	11	13	17	4	130	118
Fußgänger	20 520	19 717	18 457	19 296	17 914	17 360
sonstige Verkehrsteilnehmer	1 940	2 012	2 562	2 304	1 294	1 293
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 660	7 546	7 818	8 429	8 128	8 120

10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1982 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Getötete Personen				Verletzte Personen								
	darunter			insgesamt	schwerverletzt				leichtverletzt				insgesamt
					darunter			zusammen	darunter			zusammen	
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		
	Krafträdern[1]	Kraftwagen			Krafträdern[1]	Kraftwagen			Krafträdern[1]	Kraftwagen			
unter 6	4	15	44	63	100	221	963	1 285	217	893	954	2 067	3 352
6 — 15	51	20	62	133	1 867	473	2 040	4 389	3 878	1 655	2 646	8 204	12 593
15 — 25	322	393	52	767	8 387	7 607	821	16 835	16 883	16 080	1 324	34 363	51 198
25 — 35	60	209	36	306	1 030	3 071	398	4 507	2 286	9 320	679	12 347	16 854
35 — 45	27	165	45	237	657	2 054	435	3 152	1 617	7 043	678	9 374	12 526
45 — 55	42	118	69	229	773	1 510	529	2 822	1 618	5 205	725	7 585	10 407
55 — 65	41	96	75	213	578	908	485	1 978	899	2 801	627	4 353	6 331
65 und mehr	104	128	341	573	621	721	1 491	2 843	733	1 924	1 235	3 937	6 780
Ohne Angabe	—	—	—	—	1	4	—	6	33	16	32	85	91
Insgesamt	651	1 144	724	2 521	14 014	16 569	7 162	37 817	28 164	44 937	8 900	82 315	120 132
dagegen 1981	665	1 123	704	2 497	12 978	16 831	7 542	37 429	26 101	47 396	9 100	82 920	120 349

1) einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

11. Straßenverkehrsunfälle 1982 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle[1]					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb von Ortschaften	insgesamt	davon mit Personenschaden	davon mit nur Sachschaden		insgesamt	davon schwer- verletzt	davon leicht- verletzt
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	7 882	378	8 260	3 441	4 819	47	4 172	866	3 306
Duisburg	5 485	763	6 248	3 021	3 227	63	3 704	1 017	2 687
Essen	5 978	543	6 521	3 111	3 410	42	3 849	993	2 856
Krefeld	2 492	276	2 768	1 400	1 368	21	1 661	454	1 207
Mönchengladbach	2 401	276	2 677	1 533	1 144	26	1 881	442	1 439
Mülheim a. d. Ruhr	1 639	275	1 914	799	1 115	14	985	218	767
Oberhausen	2 338	225	2 563	1 075	1 488	25	1 314	416	898
Remscheid	1 310	234	1 544	615	929	17	775	194	581
Solingen	1 539	146	1 685	701	984	11	869	207	662
Wuppertal	3 395	546	3 941	1 842	2 099	16	2 301	597	1 704
Kreise									
Kleve	1 370	1 409	2 779	1 650	1 129	82	2 176	873	1 303
Mettmann	3 491	1 428	4 919	2 400	2 519	56	3 085	833	2 252
Neuss	2 927	1 497	4 424	2 200	2 224	73	2 718	800	1 918
Viersen	1 394	700	2 094	1 384	710	37	1 823	675	1 148
Wesel	2 844	1 840	4 684	2 812	1 872	78	3 686	1 236	2 450
Reg.-Bez. Düsseldorf	46 485	10 536	57 021	27 984	29 037	608	34 999	9 821	25 178
Kreisfreie Städte									
Aachen	2 507	508	3 015	1 424	1 591	21	1 785	474	1 311
Bonn	3 711	429	4 140	1 735	2 405	34	2 108	524	1 584
Köln	10 064	2 346	12 410	5 575	6 835	105	6 997	1 615	5 382
Leverkusen	1 620	336	1 956	873	1 083	11	1 089	299	790
Kreise									
Aachen	2 177	728	2 905	1 638	1 267	39	2 096	665	1 431
Düren	1 732	1 152	2 884	1 504	1 380	57	1 977	718	1 259
Erftkreis	3 534	1 522	5 056	2 426	2 630	75	3 105	853	2 252
Euskirchen	1 166	926	2 092	978	1 114	46	1 399	521	878
Heinsberg	1 548	647	2 195	1 268	927	50	1 684	643	1 041
Oberbergischer Kreis	2 432	1 472	3 904	1 520	2 384	50	2 015	711	1 304
Rhein.-Berg. Kreis	2 182	1 030	3 212	1 553	1 659	26	2 062	632	1 430
Rhein-Sieg-Kreis	3 458	1 954	5 412	2 585	2 827	72	3 332	1 036	2 296
Reg.-Bez. Köln	36 131	13 050	49 181	23 079	26 102	586	29 649	8 691	20 958
Kreisfreie Städte									
Bottrop	883	260	1 143	585	558	16	739	266	473
Gelsenkirchen	2 445	456	2 901	1 375	1 526	23	1 683	428	1 255
Münster	2 952	635	3 587	1 778	1 809	47	2 210	578	1 632

1) ohne Bagatellunfälle

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle 1982 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle[1]					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb von Ortschaften	insgesamt	davon mit Personenschaden	davon mit nur Sachschaden		insgesamt	davon schwer- verletzt	davon leicht- verletzt
Kreise									
Borken	1 467	1 040	2 507	1 617	890	71	2 191	864	1 327
Coesfeld	820	934	1 754	1 019	735	40	1 378	480	898
Recklinghausen	4 949	1 520	6 469	3 399	3 070	97	4 349	1 371	2 978
Steinfurt	1 994	1 696	3 690	2 166	1 524	89	2 780	1 172	1 608
Warendorf	1 636	1 155	2 791	1 459	1 332	39	1 944	865	1 079
Reg.-Bez. Münster	17 146	7 696	24 842	13 398	11 444	422	17 274	6 024	11 250
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	2 562	635	3 197	1 593	1 604	37	1 947	632	1 315
Kreise									
Gütersloh	1 897	1 474	3 371	1 795	1 576	87	2 369	990	1 379
Herford	1 615	790	2 405	1 279	1 126	47	1 610	601	1 009
Höxter	567	570	1 137	649	488	35	891	388	503
Lippe	1 829	1 050	2 879	1 559	1 320	66	2 019	702	1 317
Minden-Lübbecke	1 576	999	2 575	1 505	1 070	74	1 989	889	1 100
Paderborn	1 579	1 062	2 641	1 399	1 242	67	1 842	791	1 051
Reg.-Bez. Detmold	11 625	6 580	18 205	9 779	8 426	413	12 667	4 993	7 674
Kreisfreie Städte									
Bochum	4 382	719	5 101	2 384	2 717	26	2 975	647	2 328
Dortmund	6 893	1 160	8 053	3 581	4 472	65	4 439	1 015	3 424
Hagen	2 077	439	2 516	1 148	1 368	20	1 421	472	949
Hamm	1 567	290	1 857	970	887	28	1 233	482	751
Herne	1 507	173	1 680	856	824	15	1 044	318	726
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 574	1 114	3 688	1 799	1 889	48	2 296	690	1 606
Hochsauerlandkreis	1 500	881	2 381	1 266	1 115	49	1 743	748	995
Märkischer Kreis	3 244	1 365	4 609	2 014	2 595	49	2 651	1 005	1 646
Olpe	448	575	1 023	530	493	24	759	351	408
Siegen	2 206	793	2 999	1 410	1 589	42	1 854	659	1 195
Soest	1 825	1 381	3 206	1 659	1 547	59	2 279	996	1 283
Unna	2 720	1 569	4 289	2 239	2 050	67	2 849	905	1 944
Reg.-Bez. Arnsberg	30 943	10 459	41 402	19 856	21 546	492	25 543	8 288	17 255
Nordrhein-Westfalen	142 330	48 321	190 651	94 096	96 555	2 521	120 132	37 817	82 315
davon									
kreisfreie Städte	77 629	12 048	89 677	41 415	48 262	730	51 181	13 154	38 027
Kreise	64 701	36 273	100 974	52 681	48 293	1 791	68 951	24 663	44 288

Anmerkung S. 419

12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1983 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen	Kreisstraßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	217,5	19,9	69,2	99,5	28,9
Duisburg	246,4	51,9	48,7	99,1	46,7
Essen	291,4	24,0	42,5	154,8	70,1
Krefeld	147,8	11,2	51,1	46,3	39,2
Mönchengladbach	242,7	35,3	44,1	75,7	87,6
Mülheim a. d. Ruhr	137,9	27,4	19,3	49,9	41,3
Oberhausen	145,5	30,1	16,9	55,3	43,2
Remscheid	94,5	7,8	27,1	48,1	11,5
Solingen	95,7	1,5	19,6	51,5	23,1
Wuppertal	232,1	29,7	43,0	110,3	49,1
Kreise					
Kleve	926,8	44,9	251,5	348,0	282,4
Mettmann	465,9	75,1	75,8	210,7	104,3
Neuss	610,1	91,1	94,6	249,3	175,1
Viersen	509,2	39,0	99,6	222,6	148,0
Wesel	744,2	63,0	166,9	343,0	171,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 107,7	551,9	1 069,9	2 164,1	1 321,8
Kreisfreie Städte					
Aachen	183,9	29,2	48,1	62,6	44,0
Bonn	128,0	33,7	38,6	32,7	23,0
Köln	500,3	110,2	131,5	148,9	109,7
Leverkusen	100,7	20,6	22,4	45,2	12,5
Kreise					
Aachen	462,3	18,3	98,9	243,3	101,8
Düren	774,4	44,4	133,4	359,6	237,0
Erftkreis	674,7	66,7	114,5	298,0	195,5
Euskirchen	985,0	22,4	257,7	364,2	340,7
Heinsberg	522,5	19,7	72,0	273,1	157,7
Oberbergischer Kreis	878,7	35,3	156,8	453,5	233,1
Rhein.-Berg. Kreis	506,1	40,3	64,2	257,9	143,7
Rhein-Sieg-Kreis	1 028,5	78,8	163,5	496,7	289,5
Reg.-Bez. Köln	6 745,1	519,6	1 301,6	3 035,7	1 888,2
Kreisfreie Städte					
Bottrop	107,8	14,1	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	137,2	21,4	19,2	64,9	31,7
Münster	313,2	29,5	56,3	83,9	143,5

Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Noch: 12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1983 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen	Kreisstraßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreise					
Borken	993,8	4,5	171,9	362,0	455,4
Coesfeld	893,6	39,8	161,7	267,0	425,1
Recklinghausen	679,6	54,6	112,8	300,5	211,7
Steinfurt	1 377,1	65,7	244,5	510,2	556,7
Warendorf	915,3	20,7	171,8	357,5	365,3
Reg.-Bez. Münster	**5 417,6**	**250,3**	**954,1**	**1 999,9**	**2 213,3**
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	293,4	18,4	44,9	125,0	105,1
Kreise					
Gütersloh	779,6	25,6	125,8	312,7	315,5
Herford	514,1	35,4	45,2	240,6	192,9
Höxter	939,0	9,0	167,7	356,4	405,9
Lippe	1 170,0	5,3	178,7	499,9	486,1
Minden-Lübbecke	1 021,2	20,4	153,6	380,7	466,5
Paderborn	889,0	30,1	145,4	397,5	316,0
Reg.-Bez. Detmold	**5 606,3**	**144,2**	**861,3**	**2 312,8**	**2 288,0**
Kreisfreie Städte					
Bochum	217,6	27,5	27,8	58,7	103,6
Dortmund	336,4	35,5	74,9	147,8	78,2
Hagen	159,5	25,6	41,0	59,7	33,2
Hamm	252,4	21,5	37,4	91,0	102,5
Herne	95,6	14,8	12,8	33,8	34,2
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	376,3	37,2	87,3	198,6	53,2
Hochsauerlandkreis	1 260,1	3,9	276,8	558,2	421,2
Märkischer Kreis	773,6	38,2	201,9	343,5	190,0
Olpe	539,8	28,4	111,1	227,6	172,7
Siegen	869,0	25,4	148,3	402,8	292,5
Soest	1 204,0	57,9	208,3	430,7	507,1
Unna	626,8	78,2	106,1	208,7	233,8
Reg.-Bez. Arnsberg	**6 711,1**	**394,1**	**1 333,7**	**2 761,1**	**2 222,2**
Nordrhein-Westfalen	**29 587,8**	**1 860,1**	**5 520,6**	**12 273,6**	**9 933,5**
davon					
kreisfreie Städte	4 677,5	640,8	952,3	1 798,6	1 285,8
Kreise	24 910,3	1 219,3	4 568,3	10 475,0	8 647,7

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1983 nach Baulastträgern

Länge in km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken[1]			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast[3]	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten[2]	zusammen			insgesamt	dagegen am 1. 1. 1981	dagegen am 1. 1. 1982
Bundesautobahn	1 860	—	1 860	—	—	1 860	1 776	1 822
Bundesstraße	3 823	925	4 748	768	5	5 521	5 552	5 527
Landstraße	9 026	1 731	10 757	1 506	11	12 274	12 238	12 258
Kreisstraße	7 625	1 991	9 616	309	8	9 933	9 867	9 918
Insgesamt	22 334	4 647	26 981	2 583	24	29 588	29 433	29 525

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis — 2) nicht in Gemeindebaulast: bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner — 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner — — — Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

14. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) 1972 — 1982

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon: Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge[1]	Kraftfahrzeuganhänger
Neuzulassungen									
1972	639 331	15 929	531 991	43 981	1 589	33 524	9 856	2 461	26 083
1973	596 924	19 080	497 763	36 649	1 415	29 886	9 783	2 348	25 680
1974	495 850	16 063	411 343	32 763	1 627	22 748	9 443	1 863	22 366
1975	630 773	20 177	532 627	38 558	1 423	24 070	11 925	1 993	23 162
1976	694 555	25 276	581 445	41 367	1 563	30 217	12 536	2 151	24 272
1977	751 529	23 048	640 142	43 676	1 192	29 190	11 957	2 324	26 976
1978	764 198	26 126	639 807	51 061	1 462	32 123	10 971	2 648	28 967
1979	756 104	29 740	618 115	57 239	1 598	35 144	11 076	3 192	30 990
1980	708 754	36 317	563 869	57 700	1 457	36 406	9 338	3 667	32 318
1981	701 324	61 043	534 691	62 658	1 213	29 667	8 267	3 785	29 079
1982	646 659	62 403	491 531	56 263	1 070	24 209	8 015	3 168	27 799
Löschungen[2]									
1972	389 344	7 550	316 911	24 605	753	30 059	8 009	1 457	12 445
1973	417 735	6 340	346 080	26 505	785	27 597	8 879	1 549	14 000
1974	406 080	6 396	337 303	25 688	767	25 460	8 783	1 683	13 956
1975	389 980	6 873	316 853	24 836	794	29 784	9 169	1 671	14 412
1976	381 966	6 817	311 098	24 948	899	27 040	9 573	1 591	14 811
1977	413 463	7 406	343 039	26 744	894	24 561	9 407	1 412	14 035
1978	437 867	9 668	362 919	28 437	850	23 738	10 744	1 511	14 523
1979	481 297	20 570	393 910	30 720	821	23 944	9 742	1 590	14 944
1980	568 721	21 388	472 076	35 872	1 052	26 892	9 331	2 110	16 833
1981	570 501	20 644	473 189	36 264	994	28 079	9 084	2 247	16 732
1982	576 838	25 094	472 843	36 850	1 082	30 033	8 300	2 636	17 973

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen — 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen — 2) bis 1978 ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (u. a. Leichtkrafträder und selbstfahrende Arbeitsmaschinen)

15. Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	28 170	2 141	21 552
2	Duisburg	17 161	1 682	13 176
3	Essen	23 808	2 186	18 316
4	Krefeld	8 169	638	6 418
5	Mönchengladbach	9 131	708	7 089
6	Mülheim a. d. Ruhr	6 715	671	5 071
7	Oberhausen	7 771	743	6 233
8	Remscheid	4 680	426	3 575
9	Solingen	5 754	624	4 137
10	Wuppertal	14 354	1 464	10 644
	Kreise			
11	Kleve	10 011	786	7 644
12	Mettmann	19 754	2 062	14 648
13	Neuss	16 380	1 424	12 736
14	Viersen	8 981	818	6 891
15	Wesel	16 409	1 660	12 862
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	197 248	18 033	150 992
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	9 266	761	7 150
18	Bonn	15 059	1 027	12 203
19	Köln	41 106	3 042	31 033
20	Leverkusen	7 217	672	5 584
	Kreise			
21	Aachen	10 552	1 018	8 370
22	Düren	8 570	855	6 405
23	Erftkreis	16 295	1 695	12 282
24	Euskirchen	5 996	674	4 504
25	Heinsberg	7 533	668	5 912
26	Oberbergischer Kreis	10 259	1 205	7 581
27	Rhein.-Berg. Kreis	11 351	1 210	8 499
28	Rhein-Sieg-Kreis	18 056	2 185	13 343
29	Reg.-Bez. Köln	161 260	15 012	122 866
	Kreisfreie Städte			
30	Bottrop	3 878	456	3 055
31	Gelsenkirchen	9 550	986	7 488
32	Münster	10 152	771	7 596

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit maschinen — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

fahrzeuganhängern*) 1982 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeug-anhänger	Lfd. Nr.
davon						
Kombinations-kraftwagen	Kraft-omnibusse	Lastkraft-wagen	Zug-maschinen	übrige Kraftfahrzeuge[1])		
3 045	47	1 165	100	120	649	1
1 245	32	801	161	64	576	2
2 150	22	879	101	154	763	3
671	5	319	73	45	274	4
743	34	440	75	42	343	5
618	5	283	40	27	304	6
521	17	216	20	21	256	7
403	8	233	17	18	185	8
649	15	283	21	25	230	9
1 521	8	602	54	61	581	10
776	9	395	369	32	558	11
1 757	6	1 004	170	107	726	12
1 407	26	518	205	64	586	13
636	7	362	203	64	435	14
1 132	26	416	246	67	750	15
17 274	267	7 916	1 855	911	7 216	16
785	29	438	58	45	314	17
1 222	33	437	23	114	304	18
4 555	79	2 005	199	193	1 147	19
661	36	207	24	33	240	20
679	20	311	109	45	483	21
614	17	353	272	54	444	22
1 376	17	564	270	91	656	23
443	14	203	136	22	389	24
474	22	226	192	39	454	25
955	21	383	78	36	516	26
1 214	9	292	58	69	409	27
1 617	33	593	210	75	810	28
14 595	330	6 012	1 629	816	6 166	29
238	1	90	28	10	136	30
696	5	298	39	38	327	31
1 210	27	374	127	47	429	32

amtlichem Kennzeichen — 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeits-

Noch: 15. Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen
	Kreise			
33	Borken	10 360	811	7 721
34	Coesfeld	6 577	596	4 830
35	Recklinghausen	22 134	2 514	17 316
36	Steinfurt	12 417	1 279	9 180
37	Warendorf	8 629	881	6 383
38	Reg.-Bez. Münster	83 697	8 294	63 569
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	12 087	906	9 157
	Kreise			
40	Gütersloh	11 163	1 176	7 886
41	Herford	9 431	1 026	7 066
42	Höxter	5 299	545	3 914
43	Lippe	11 630	1 200	8 693
44	Minden-Lübbecke	11 285	1 030	8 700
45	Paderborn	8 699	974	6 375
46	Reg.-Bez. Detmold	69 594	6 857	51 791
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum	14 388	1 522	11 158
48	Dortmund	21 155	2 182	16 150
49	Hagen	7 430	736	5 654
50	Hamm	5 375	603	4 127
51	Herne	5 423	621	4 270
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 831	1 590	9 547
53	Hochsauerlandkreis	9 864	866	7 401
54	Märkischer Kreis	16 793	1 670	12 659
55	Olpe	5 030	583	3 729
56	Siegen	12 723	1 265	9 517
57	Soest	9 849	1 031	7 354
58	Unna	13 999	1 538	10 747
59	Reg.-Bez. Arnsberg	134 860	14 207	102 313
60	Nordrhein-Westfalen	646 659	62 403	491 531
	davon			
61	kreisfreie Städte	287 799	25 568	220 836
62	Kreise	358 860	36 835	270 695

Anmerkungen S. 424

fahrzeuganhängern*) 1982 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeug-anhänger	Lfd. Nr.
davon						
Kombinations-kraftwagen	Kraft-omnibusse	Lastkraft-wagen	Zug-maschinen	übrige Kraftfahrzeuge[1])		
883	6	441	437	61	787	33
614	4	234	270	29	487	34
1 503	25	558	128	90	942	35
1 056	23	414	400	65	883	36
711	8	296	303	47	523	37
6 911	99	2 705	1 732	387	4 514	38
1 193	15	643	91	82	504	39
1 041	14	634	309	103	678	40
851	24	297	135	32	442	41
400	6	176	229	29	290	42
1 053	15	382	207	80	691	43
805	11	405	277	57	640	44
785	14	287	220	44	625	45
6 128	99	2 824	1 468	427	3 870	46
1 107	31	437	70	63	441	47
1 659	38	919	116	91	840	48
612	15	341	40	32	276	49
390	3	165	61	26	331	50
327	6	165	15	19	189	51
1 170	19	379	74	52	504	52
960	25	359	200	53	642	53
1 602	41	637	112	72	668	54
427	5	175	90	21	291	55
1 261	57	459	100	64	640	56
768	22	319	303	52	584	57
1 072	13	397	150	82	627	58
11 355	275	4 752	1 331	627	6 033	59
56 263	1 070	24 209	8 015	3 168	27 799	60
26 221	511	11 740	1 553	1 370	9 639	61
30 042	559	12 469	6 462	1 798	18 160	62

16. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahr

Lfd. Nr.	Jahr	Kraftfahrzeuge zusammen	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen							
			zusammen	davon						
				Krafträder einschl. Kraftrollern	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge[2)]
1	1973 .	.	5 160 345	48 303	4 267 101	319 267	290 097	13 380	195 112	27 085
2	1974 .	.	5 247 018	53 493	4 344 282	323 270	288 418	13 950	195 878	27 727
3	1975 .	.	5 428 690	59 183	4 510 394	333 500	285 394	14 489	197 214	28 516
4	1976 .	6 327 446	5 750 327	69 972	4 798 654	350 822	285 679	15 072	200 130	29 998
5	1977 .	6 676 545	6 083 050	83 489	5 092 848	366 648	291 249	15 498	201 714	31 604
6	1978 .	7 027 056	6 450 152	98 820	5 413 399	386 809	297 853	15 941	203 445	33 885
7	1979 .	7 418 717	6 840 029	117 791	5 736 662	415 617	311 050	16 537	205 166	37 206
8	1980 .	7 649 404	7 054 445	141 554	5 888 150	438 341	321 342	17 079	206 188	41 791
9	1981 .	7 762 628	7 247 735	171 532	6 013 912	462 178	330 327	17 217	206 134	46 435
10	1982 .	7 866 890	7 357 563	196 431	6 073 398	486 827	326 161	17 249	205 949	51 548

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost — 1) Fahrzeuge, für die kein Fahrzeugbrief amt

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugan

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	davon	
			Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	259 330	9 687	210 582
2	Duisburg	212 514	7 209	179 933
3	Essen	255 855	8 384	214 918
4	Krefeld	98 908	2 998	82 874
5	Mönchengladbach	102 936	3 026	86 233
6	Mülheim a. d. Ruhr	82 299	3 163	68 902
7	Oberhausen	87 650	2 950	75 434
8	Remscheid	52 384	1 664	42 970
9	Solingen	71 208	2 704	58 033
10	Wuppertal	154 510	6 261	126 151
	Kreise			
11	Kleve	115 686	3 113	91 921
12	Mettmann	215 981	8 447	178 489
13	Neuss	184 462	6 755	152 925
14	Viersen	117 919	3 597	96 421
15	Wesel	196 859	6 728	162 892
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 208 501	76 686	1 828 678
	davon			
17	krfr. Städte	1 377 594	48 046	1 146 030
18	Kreise	830 907	28 640	682 648
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	93 926	3 613	77 771
20	Bonn	122 286	4 343	101 883
21	Köln	381 995	13 260	311 607
22	Leverkusen	71 856	2 988	59 629
	Kreise			
23	Aachen	123 316	4 462	103 439
24	Düren	111 866	4 286	90 277
25	Erftkreis	182 389	6 928	150 647
26	Euskirchen	77 544	3 003	59 152
27	Heinsberg	100 417	3 204	82 227
28	Oberbergischer Kreis	117 437	5 181	93 323
29	Rhein.-Berg. Kreis	120 819	4 914	98 916
30	Rhein-Sieg-Kreis	216 210	8 949	174 623
31	Reg.-Bez. Köln	1 720 061	65 131	1 403 494
	davon			
32	krfr. Städte	670 063	24 204	550 890
33	Kreise	1 049 998	40 927	852 604

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amt
— — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

zeuganhängern*) am 1. Juli 1973 — 1982

Zulassungsfreie, anmeldepflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen[1]			Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen					Kraftfahrzeuganhänger	Lfd. Nr.
	davon			davon					
zusammen	Leichtkrafträder	selbstfahrende Arbeitsmaschinen	zusammen	Mofas 25	Mopeds	Mokicks	Krankenfahrstühle		
.	44 962	.	407 935	266 027	113 778	27 342	788	218 313	1
.	46 977	.	468 099	316 176	119 140	31 961	822	228 793	2
.	47 754	.	511 718	373 700	103 263	32 993	.	240 761	3
50 891	49 239	1 652	526 228	397 833	93 124	34 355	916	254 144	4
50 795	48 991	1 804	542 700	417 300	81 400	43 000	1 000	270 810	5
45 125	43 156	1 969	531 779	394 685	73 800	62 378	916	289 281	6
39 602	37 492	2 110	539 086	398 986	66 202	72 862	1 036	310 278	7
36 804	34 446	2 358	558 155	402 530	63 499	91 094	1 032	332 504	8
43 058	40 589	2 469	471 835	316 671	74 626	79 620	918	350 229	9
65 866	63 426	2 440	443 461	320 645	52 826	69 013	977	367 342	10

ausgestellt wird — 2) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundes-

hängern*) am 1. Januar 1983 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeuganhänger	Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombinationskraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge[1]			
22 655	636	12 660	1 341	1 769	8 280	444	1
12 716	401	9 020	1 646	1 589	8 769	389	2
17 560	494	11 286	1 186	2 027	9 698	401	3
6 580	225	4 575	866	790	4 659	443	4
6 170	304	5 469	1 141	593	4 648	398	5
5 412	129	3 626	575	492	3 376	463	6
4 681	221	3 423	414	527	3 269	386	7
4 078	154	2 643	481	394	2 233	414	8
6 077	195	3 360	349	490	3 171	439	9
12 494	331	7 307	762	1 204	5 836	398	10
6 599	242	4 873	8 106	832	8 413	444	11
15 822	206	8 949	2 317	1 751	9 140	448	12
12 162	364	7 140	3 931	1 185	8 068	451	13
7 048	219	5 566	4 116	952	7 123	451	14
11 170	465	7 329	6 884	1 391	11 114	474	15
151 224	4 586	97 226	34 115	15 986	97 797	428	16
98 423	3 090	63 369	8 761	9 875	53 939	413	17
52 801	1 496	33 857	25 354	6 111	43 858	454	18
6 078	353	4 359	829	923	3 623	383	19
8 816	319	4 844	685	1 396	4 358	416	20
30 660	1 043	20 330	2 100	2 995	14 584	397	21
5 125	264	2 685	569	596	3 197	453	22
6 565	296	5 014	2 725	815	6 359	427	23
6 093	255	4 854	5 258	843	6 102	470	24
11 825	333	7 628	3 666	1 362	8 708	454	25
4 707	234	3 335	6 457	656	5 155	486	26
4 895	303	3 987	5 106	695	6 298	467	27
7 990	316	4 843	4 927	857	6 390	475	28
9 314	209	4 535	1 988	943	5 557	487	29
15 392	462	8 002	7 121	1 661	10 444	458	30
117 460	4 387	74 416	41 431	13 742	80 775	438	31
50 679	1 979	32 218	4 183	5 910	25 762	404	32
66 781	2 408	42 198	37 248	7 832	55 013	463	33

lichem Kennzeichen — 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Noch: 17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugan

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	davon	
			Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen
	Kreisfreie Städte			
34	Bottrop	49 836	2 350	41 873
35	Gelsenkirchen	107 842	3 507	91 412
36	Münster	108 032	3 963	86 977
	Kreise			
37	Borken	135 621	3 562	105 184
38	Coesfeld	79 775	2 434	60 961
39	Recklinghausen	265 135	10 014	223 833
40	Steinfurt	179 424	6 150	141 269
41	Warendorf	114 262	3 856	88 862
42	Reg.-Bez. Münster	1 039 927	35 836	840 371
	davon			
43	krfr. Städte	265 710	9 820	220 262
44	Kreise	774 217	26 016	620 109
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	135 400	4 347	110 702
	Kreise			
46	Gütersloh	143 689	5 132	111 022
47	Herford	113 996	3 796	91 934
48	Höxter	65 680	2 236	48 881
49	Lippe	150 369	5 264	120 618
50	Minden-Lübbecke	145 696	4 736	112 353
51	Paderborn	102 999	3 578	79 817
52	Reg.-Bez. Detmold	857 829	29 089	675 327
	davon			
53	krfr. Stadt	135 400	4 347	110 702
54	Kreise	722 429	24 742	564 625
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	160 304	6 077	135 826
56	Dortmund	243 866	8 794	204 274
57	Hagen	89 363	3 275	73 929
58	Hamm	72 729	2 468	60 645
59	Herne	67 307	2 400	57 704
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	158 010	7 268	130 036
61	Hochsauerlandkreis	117 323	3 923	91 624
62	Märkischer Kreis	189 852	7 414	154 154
63	Olpe	53 144	2 209	42 204
64	Siegen	128 313	6 009	101 879
65	Soest	123 381	4 462	97 070
66	Unna	176 860	7 278	147 047
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 580 452	61 577	1 296 392
	davon			
68	krfr. Städte	633 569	23 014	532 378
69	Kreise	946 883	38 563	764 014
70	Nordrhein-Westfalen	7 406 770	268 319	6 044 262
	davon			
71	krfr. Städte	3 082 336	109 431	2 560 262
72	Kreise	4 324 434	158 888	3 484 000

Anmerkungen S. 428

hängern*) am 1. Januar 1983 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge							
davon					Kraftfahrzeuganhänger	Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
Kombinationskraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge[1])			
2 667	71	2 131	444	300	2 141	438	34
6 296	182	5 186	630	629	4 203	363	35
8 863	366	5 181	1 832	850	5 887	396	36
8 022	344	6 762	10 724	1 023	10 343	448	37
5 147	171	3 139	7 280	643	6 018	459	38
15 028	675	9 472	4 217	1 896	12 404	422	39
10 627	443	7 287	12 473	1 175	11 522	472	40
7 143	202	4 744	8 610	845	8 094	462	41
63 793	**2 454**	**43 902**	**46 210**	**7 361**	**60 612**	**430**	**42**
17 826	619	12 498	2 906	1 779	12 231	388	43
45 967	1 835	31 404	43 304	5 582	48 381	447	44
10 399	282	6 860	1 585	1 225	6 886	437	45
9 883	399	7 813	8 306	1 134	10 385	502	46
7 489	341	5 414	4 198	824	7 399	496	47
3 884	200	2 909	7 075	495	3 999	460	48
10 340	313	6 377	6 266	1 191	10 085	460	49
8 326	226	6 745	12 174	1 136	9 577	514	50
6 426	219	4 431	7 778	750	7 484	451	51
56 747	**1 980**	**40 549**	**47 382**	**6 755**	**55 815**	**475**	**52**
10 399	282	6 860	1 585	1 225	6 886	437	53
46 348	1 698	33 689	45 797	5 530	48 929	482	54
9 784	345	6 258	771	1 243	5 776	407	55
15 670	546	11 323	1 765	1 494	10 391	407	56
6 095	254	4 272	737	801	4 042	417	57
4 574	131	2 895	1 530	486	4 043	427	58
3 683	211	2 483	325	501	2 364	376	59
11 014	308	6 108	2 153	1 123	6 994	461	60
8 341	233	5 454	6 790	958	7 390	442	61
14 263	539	7 997	3 861	1 624	8 670	453	62
3 398	190	2 402	2 376	365	3 030	433	63
8 489	318	5 342	5 179	1 097	7 338	454	64
7 782	362	5 104	7 571	1 030	8 565	461	65
11 005	430	6 224	3 281	1 595	8 051	453	66
104 098	**3 867**	**65 862**	**36 339**	**12 317**	**76 654**	**433**	**67**
39 806	1 487	27 231	5 128	4 525	26 616	407	68
64 292	2 380	38 631	31 211	7 792	50 038	453	69
493 322	**17 274**	**321 955**	**205 477**	**56 161**	**371 653**	**437**	**70**
217 133	7 457	142 176	22 563	23 314	125 434	409	71
276 189	9 817	179 779	182 914	32 847	246 219	459	72

18. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) am 1. Juli 1977 — 1982 nach Hubraum und Nutzlast

Fahrzeugart / Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Krafträder zusammen	83 489	98 820	117 791	141 554	171 532	196 431
davon						
Kraftroller	7 607	7 274	7 173	7 240	7 916	8 831
Krafträder	75 882	91 546	110 618	134 314	163 616	187 600
davon						
mit ... ccm Hubraum						
50 — 125	12 742	13 716	14 211	14 575	14 790	14 759
126 — 249	29 210	31 723	34 881	38 380	42 279	43 852
250 — 499	12 195	17 362	24 474	35 654	48 722	59 740
500 und mehr	21 735	28 745	37 052	45 705	57 825	69 249
Personenkraftwagen zusammen	5 092 848	5 413 399	5 736 662	5 888 150	6 013 912	6 073 398
davon						
mit ... ccm Hubraum						
unter 1 000	453 521	468 488	477 912	479 428	487 723	482 722
1 000 — 1 499	2 243 418	2 273 798	2 312 842	2 326 621	2 349 553	2 342 806
1 500 — 1 999	1 910 667	2 117 758	2 292 512	2 367 475	2 417 714	2 458 450
2 000 — 2 499	301 918	339 175	398 378	422 930	444 875	480 800
2 500 — 2 999	146 287	171 345	204 882	232 293	247 573	238 554
3 000 — 3 999	16 220	19 750	23 253	27 961	33 117	36 435
4 000 und mehr	15 525	18 360	22 818	27 624	29 829	30 517
mit Rotationskolben- und Elektromotor	5 292	4 725	4 065	3 818	3 528	3 114
Kombinationskraftwagen	366 648	386 809	415 617	438 341	462 178	486 827
Lastkraftwagen zusammen	291 249	297 853	311 050	321 342	330 327	326 161
davon						
mit Normalaufbau	275 191	280 793	292 601	301 495	309 830	306 013
davon						
mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t						
unter 5	229 029	234 764	245 402	253 521	262 062	260 439
5 — 7,5	18 573	18 375	18 612	18 586	18 620	18 120
7,5 — 11	22 768	22 908	23 651	24 266	24 014	22 588
11 und mehr	4 821	4 746	4 936	5 122	5 134	4 866
mit Spezialaufbau	16 058	17 060	18 449	19 847	20 497	20 148
Kraftomnibusse einschl. Obussen	15 498	15 941	16 537	17 079	17 217	17 249
davon mit ... Sitzplätzen						
bis 16	866	889	960	1 021	945	968
17 — 31	1 682	1 632	1 641	1 694	1 668	1 634
32 — 40	3 862	3 777	3 744	3 753	3 692	3 560
41 — 50	5 046	5 195	5 341	5 588	5 761	5 862
51 — 60	3 655	4 034	4 393	4 554	4 618	4 680
61 und mehr	387	414	458	469	533	545
Zugmaschinen	201 714	203 445	205 166	206 188	206 134	205 949
Übrige Kraftfahrzeuge[1] zusammen	31 604	33 885	37 206	41 791	46 435	51 548
darunter						
Krankenkraftwagen	3 103	3 180	3 287	3 499	3 726	3 774
Kraftfahrzeuge insgesamt	6 083 050	6 450 152	6 840 029	7 054 445	7 247 735	7 357 563
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	161 922	171 858	184 456	200 486	214 432	227 276
davon						
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	143 862	153 156	164 687	179 101	192 129	204 493
darunter einachsig	106 224	115 380	126 485	140 175	153 144	166 182
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	18 060	18 702	19 769	21 385	22 303	22 783
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung[2]	108 888	117 423	125 822	132 018	135 797	140 066
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	270 810	289 281	310 278	332 504	350 229	367 342

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost und ohne zulassungsfreie Fahrzeuge — 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge — 2) u. a. Wohnwagen, Feuerwehrfahrzeuge — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

19. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1978 — 1982 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1978	1979	1980	1981	1982
beförderte Personen in Millionen					
Allgemeiner Linienverkehr	1 639,0	1 646,4	1 664,8	1 685,0	1 622,9
Sonderformen des Linienverkehrs	59,9	56,2	49,2	42,4	40,3
Berufsverkehr[1]	43,0	39,3	32,7	28,9	27,8
Schülerverkehr	16,7	16,7	16,5	12,7	12,3
Markt- und Theaterfahrten	0,2	0,2	0,1	0,8	0,2
Freigestellter Schülerverkehr	76,3	73,8	75,1	71,9	70,2
Gelegenheitsverkehr	23,7	23,7	24,5	22,8	22,4
Ausflugsfahrten	5,5	5,6	5,3	5,0	5,1
Ferienziel-Reisen	0,5	0,5	0,5	0,4	0,6
Verkehr mit Mietomnibussen	17,7	17,6	18,6	17,3	16,7
Insgesamt	1 798,9	1 800,1	1 813,6	1 822,0	1 755,8
Personenkilometer in Millionen					
Allgemeiner Linienverkehr	9 514,2	9 597,9	9 662,2	10 100,4	9 627,4
Sonderformen des Linienverkehrs	1 809,8	1 836,9	1 651,0	1 422,2	1 328,4
Berufsverkehr[1]	1 324,5	1 307,2	1 117,0	1 019,9	960,7
Schülerverkehr	482,3	526,0	531,3	381,2	355,2
Markt- und Theaterfahrten	3,0	3,7	2,6	21,1	12,5
Freigestellter Schülerverkehr	1 145,7	1 204,0	1 233,5	1 090,3	1 048,0
Gelegenheitsverkehr	3 775,1	3 751,2	3 842,1	4 077,8	3 733,5
Ausflugsfahrten	975,5	1 024,2	969,7	1 133,5	999,9
Ferienziel-Reisen	319,2	377,4	333,1	370,7	409,1
Verkehr mit Mietomnibussen	2 480,4	2 349,6	2 539,2	2 573,6	2 324,5
Insgesamt	16 244,8	16 390,0	16 388,7	16 690,8	15 737,3
Wagenkilometer in Millionen					
Allgemeiner Linienverkehr	494,5	501,1	509,6	520,1	522,1
Sonderformen des Linienverkehrs	71,2	72,9	79,2	68,0	63,7
Berufsverkehr[1]	51,0	52,0	57,3	49,6	47,1
Schülerverkehr	19,9	20,5	21,6	17,3	16,1
Markt- und Theaterfahrten	0,3	0,4	0,2	1,1	0,5
Freigestellter Schülerverkehr	50,7	50,6	53,0	54,9	52,5
Gelegenheitsverkehr	167,8	166,9	164,5	158,9	158,9
Ausflugsfahrten	40,6	45,5	45,4	43,7	44,9
Ferienziel-Reisen	15,5	15,7	13,7	14,3	15,7
Verkehr mit Mietomnibussen	111,7	105,7	105,3	100,9	98,3
Insgesamt	784,2	791,5	806,2	802,0	797,2
Einnahmen[2] in Mill. DM					
Allgemeiner Linienverkehr	1 357,9	1 389,4	1 401,4	1 522,0	1 566,0
Sonderformen des Linienverkehrs	113,9	119,2	122,4	120,8	124,7
Berufsverkehr[1]	80,6	84,7	84,7	87,9	90,6
Schülerverkehr	32,7	33,7	37,3	31,8	33,1
Markt- und Theaterfahrten	0,6	0,8	0,4	1,2	1,0
Gelegenheitsverkehr	280,4	295,8	330,0	348,1	342,7
Ausflugsfahrten	68,2	75,4	78,9	81,6	98,9
Ferienziel-Reisen	43,1	43,8	42,8	46,7	48,4
Verkehr mit Mietomnibussen	169,1	176,6	208,3	219,9	195,4
Insgesamt	1 752,2	1 804,4	1 853,8	1 990,9	2 033,4

*) einschl. der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr — 1) ohne mittelbar entgeltlichen Berufsverkehr — 2) einschl. Umsatzsteuer

20. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1978 — 1982

Merkmal	30. 9.				
	1978	1979	1980	1981	1982
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Unternehmen	37	36	36	36	36
darunter mit					
Kraftfahrzeuglinienverkehr	37	36	36	36	36
Linien	1 469	1 592	1 607	1 622	1 615
Linienlänge in km	24 654	27 659	27 433	27 624	27 666
Straßenbahnverkehr[1]	19	18	19	19	19
Linien	107	108	100	100	100
Linienlänge in km	1 364	1 384	1 286	1 276	1 283
Verfügbare Fahrzeuge[2]	7 777	8 357	8 491	8 527	8 526
darunter					
Kraftomnibusse	6 077	6 679	6 861	6 908	6 899
mit ... Sitzplätzen	248 160	283 319	286 044	289 935	293 301
... Stehplätzen	343 525	378 378	388 729	370 951	379 466
Straßenbahnen[1]	1 620	1 598	1 550	1 539	1 547
mit ... Sitzplätzen	82 249	81 956	80 909	81 504	82 290
... Stehplätzen	236 243	232 257	231 570	232 544	233 043
Beschäftigte	27 710	28 028	28 228	28 475	28 609
darunter Personal im Fahrdienst	16 568	16 958	17 209	17 529	17 572
nichtbundeseigene Eisenbahnen					
Unternehmen	13	12	11	11	11
darunter mit					
Kraftfahrzeuglinienverkehr	12	12	11	11	11
Linien	384	368	328	339	351
Linienlänge in km	7 533	7 025	7 528	6 872	7 119
Verfügbare Kraftomnibusse	961	1 082	1 165	1 160	1 156
mit ... Sitzplätzen	44 941	49 733	52 730	51 639	50 686
... Stehplätzen	45 628	49 571	54 102	50 390	52 636
Beschäftigte	1 539	1 632	1 776	1 810	1 770
darunter Personal im Fahrdienst	1 102	1 182	1 316	1 343	1 304
private Unternehmen					
Unternehmen	961	945	951	947	945
darunter mit					
Kraftfahrzeuglinienverkehr	355	354	274	232	222
Linien	2 125	1 946	1 507	1 297	1 208
Linienlänge in km	91 744	85 037	67 969	62 705	61 242
Verfügbare Kraftomnibusse	7 144	6 572	5 873	6 103	5 567
mit ... Sitzplätzen	310 654	288 275	258 352	255 093	248 319
... Stehplätzen	156 912	126 400	104 552	100 720	90 735
Beschäftigte	6 957	7 169	7 614	7 638	7 778
darunter Personal im Fahrdienst	5 724	5 837	6 295	6 242	6 228

1) einschl. Stadtschnellbahn — 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen — 3) Vergleich ab 1982 eingeschränkt wegen Gebietsänderungen im Bereich der Bundesbahn- und Oberpostdirektionen — 4) einschl. der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost — 5) ohne Deutsche Bundespost

Noch: 20. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1978 — 1982

Merkmal	30. 9.				
	1978	1979	1980	1981	1982
Deutsche Bundesbahn[3]					
Kraftfahrzeuglinien	263	266	260	257	446
Linienlänge in km	12 174	11 647	11 371	11 091	14 351
Verfügbare Kraftomnibusse	886	947	893	962	954
mit ... Sitzplätzen	42 833	44 954	42 754	45 529	45 472
... Stehplätzen	40 560	42 993	39 757	43 109	50 625
Beschäftigte	1 110	1 102	1 064	1 057	1 223
darunter Personal im Fahrdienst	817	813	785	829	897
Deutsche Bundespost[3]					
Kraftfahrzeuglinien	265	275	277	279	176
Linienlänge in km	8 500	8 642	8 829	8 877	5 944
Verfügbare Kraftomnibusse	941	963	991	1 001	708
mit ... Sitzplätzen	44 341	45 441	45 157	48 572	34 841
... Stehplätzen	41 563	41 885	42 472	45 770	33 149
Unternehmen insgesamt					
Unternehmen[4]	1 013	995	1 000	996	994
darunter mit					
Kraftfahrzeuglinienverkehr[2]	406	404	323	281	271
Linien	4 506	4 447	3 979	3 794	3 796
Linienlänge in km	144 605	140 010	123 130	117 169	116 322
Straßenbahnverkehr[1]	19	18	19	19	19
Linien	107	108	100	100	100
Linienlänge in km	1 364	1 384	1 286	1 276	1 283
Obusverkehr	1	1	1	1	1
Linien	4	4	4	4	4
Linienlänge in km	43	43	44	46	47
Verfügbare Fahrzeuge[2]	17 709	17 921	17 413	17 753	16 911
davon					
Kraftomnibusse	16 009	16 243	15 783	16 134	15 284
mit ... Sitzplätzen	690 929	711 722	685 037	690 768	672 619
... Stehplätzen	628 188	639 227	629 612	610 940	606 611
Straßenbahnen[1]	1 620	1 598	1 550	1 539	1 547
mit ... Sitzplätzen	82 249	81 956	80 909	81 504	82 290
... Stehplätzen	236 243	232 257	231 570	232 544	233 043
Obusse	80	80	80	80	80
mit ... Sitzplätzen	2 160	2 269	2 160	2 160	2 160
... Stehplätzen	9 920	6 700	9 920	9 920	9 920
Beschäftigte[5]	37 316	37 931	38 682	38 980	39 380
darunter					
Personal im Fahrdienst[5]	24 211	24 790	25 605	25 943	26 001

Anmerkungen S. 434

21. Ausgewählte Maßnahmen der Polizei zur Überwachung des Straßenverkehrs 1978 — 1982

Maßnahmen / Gründe	1978	1979	1980	1981[1]	1982
Vorladungen zum Verkehrsunterricht	24 163	17 805	15 487	.	.
Alcotestvorprüfungen bei Verkehrsverstößen	698 296	740 391	771 553	.	.
davon					
ohne Schadensfolgen	655 105	692 532	721 749	.	.
mit Schadensfolgen	43 191	47 859	49 804	.	.
Entnahmen von Blutproben bei Verkehrsverstößen	103 452	102 292	99 777	.	.
davon					
ohne Schadensfolgen	78 978	78 380	75 093	.	.
mit Schadensfolgen	24 474	23 912	24 684	.	.
Mängelberichte	347 720	348 527	333 650	.	.
Strafanzeigen bei besonders unfallträchtigen Verkehrsvergehen ohne Schadensfolgen	82 618	82 044	80 035	66 410	47 586
davon					
Nichtbeachten der Vorfahrt/ des Vorranges	2 005	1 839	2 037	1 257	1 312
nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 789	2 106	2 627	2 113	2 184
falsches Verhalten beim Überholen	3 097	2 912	3 064	2 726	3 042
Alkoholeinfluß beim Fahrzeugführer	75 457	74 846	72 108	60 276	40 992
falsches Verhalten der Fußgänger	270	341	199	38	56
Anzeigen bei besonders unfallträchtigen Verkehrsordnungswidrigkeiten ohne Schadensfolgen	639 804	637 886	654 777	446 868	528 336
davon					
Nichtbeachten der Vorfahrt/des Vorranges	217 572	204 540	205 844	160 852	169 257
nicht angepaßte Geschwindigkeit	216 861	223 948	233 487	202 971	238 834
falsches Verhalten beim Überholen	98 316	92 511	97 258	75 813	90 886
Alkoholeinfluß beim Fahrzeugführer	3 415	3 382	3 212	4 511	23 988
Verstöße im ruhenden Verkehr	98 743	108 072	110 325	.	.
falsches Verhalten der Fußgänger	4 897	5 433	4 651	2 721	5 371
Verwarnungen mit Verwarnungsgeld bei besonders unfallträchtigen Verkehrsordnungswidrigkeiten ohne Schadensfolgen	1 591 270	1 614 849	1 706 684	1 134 628	1 245 463
davon					
Nichtbeachten der Vorfahrt/des Vorranges	177 437	178 604	187 800	134 567	122 492
nicht angepaßte Geschwindigkeit	963 569	988 105	1 063 359	871 129	955 045
falsches Verhalten beim Überholen	72 515	67 216	66 748	52 985	73 080
Verstöße im ruhenden Verkehr	265 690	272 367	275 568	.	.
falsches Verhalten der Fußgänger	112 059	108 557	113 209	75 947	94 846
Polizeiliche Maßnahmen insgesamt	4 582 654	4 642 626	4 737 667	2 023 123	2 280 918

1) Ergebnisse sind wegen Erfassungsänderungen im Maßnahmenkatalog mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. — — —
Quelle: Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen und Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

22. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf und Köln 1976 — 1982

Merkmal		1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
				Flugzeuge				
Landungen	Düsseldorf	38 172	40 210	42 101	42 612	43 904	43 362	41 230
	Köln/Bonn	17 669	18 339	18 651	18 185	19 574	21 795	19 299
Starts	Düsseldorf	38 179	40 205	42 137	42 561	43 854	43 712	41 617
	Köln/Bonn	17 607	18 284	18 663	18 283	19 685	23 079	19 768
				Fluggäste				
Aussteiger	Düsseldorf	2 589 059	2 844 277	3 091 864	3 419 477	3 542 286	3 614 741	3 573 254
	Köln/Bonn	901 079	915 937	1 026 646	1 078 123	971 497	895 099	841 093
Zusteiger	Düsseldorf	2 592 976	2 852 818	3 105 742	3 412 961	3 518 555	3 602 472	3 583 324
	Köln/Bonn	867 337	885 792	974 538	1 031 325	947 610	876 458	819 832
				Fracht in t				
Ausladung	Düsseldorf	18 940	18 353	19 288	20 540	19 509	17 021	15 317
	Köln/Bonn	16 284	37 798	39 456	35 497	25 185	23 907	23 816
Einladung	Düsseldorf	15 809	16 174	14 522	17 411	15 132	14 218	13 464
	Köln/Bonn	11 670	32 439	34 281	35 661	23 232	29 151	24 224
				Post in t				
Ausladung	Düsseldorf	1 508	1 584	1 806	1 927	1 808	1 641	1 670
	Köln/Bonn	3 112	3 362	2 053	3 448	4 031	4 322	3 776
Einladung	Düsseldorf	2 510	2 850	2 982	2 986	3 375	3 680	3 042
	Köln/Bonn	3 675	3 798	2 633	3 996	4 708	4 941	4 609

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. — — — Quelle: Statistisches Bundesamt

23. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggelände 1978 — 1982

Flugart	Starts				
	1978	1979	1980	1981	1982
			Flughäfen und Landeplätze		
Motorflüge im gewerblichen Verkehr[1]	19 149	17 799	16 466	24 568	19 196
davon Streckenflüge	9 060	8 655	8 687	13 578	9 751
sonstige Flüge	10 089	9 144	7 779	10 990	9 445
nichtgewerblichen Verkehr[1]	263 628	268 349	248 019	232 591	235 491
davon Werkverkehr	39 576	47 712	41 901	36 278	33 339
sonstiger Verkehr	224 052	220 637	206 118	196 313	202 152
Schulflüge	123 905	131 584	117 255	116 015	100 329
Motorseglerflüge	38 832	40 639	42 252	37 236	43 056
Segelflüge	141 647	143 815	139 467	143 045	153 311
Insgesamt	587 161	602 186	563 459	553 455	551 383
			Segelfluggelände		
Motorflüge	16 127	14 006	13 764	11 134	14 220
Motorseglerflüge	9 819	8 975	11 497	9 645	12 107
Segelflüge	57 859	58 189	59 192	65 384	69 762
Insgesamt	83 805	81 170	84 453	86 163	96 089

1) ohne Schulflüge

24. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1971 — 1982

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon Nordwest-Ölleitung	davon Rotterdam-Rhein-Pipeline	insgesamt	davon Nordwest-Ölleitung	davon Rotterdam-Rhein-Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1971	34 322	20 170	14 152	3 937	2 803	1 134
1972	35 197	20 289	14 908	3 980	2 782	1 198
1973	35 894	22 067	13 827	4 111	3 030	1 081
1974	33 413	23 485	9 928	3 929	3 123	806
1975	27 241	17 095	10 146	3 110	2 311	799
1976	30 472	18 728	11 744	3 508	2 561	947
1977	28 934	17 031	11 903	3 277	2 322	955
1978	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen — — — Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft

25. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs*) 1976 — 1982

Bestand/Leistung	Einheit	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Unternehmen[1]	Anzahl	32	32	32	32	30	30	30
Betriebslänge[1]	km	909	892	887	873	870	858	856
Wagenachskilometer der								
Personenwagen[2]	Mill.	19,2	17,3	16,9	19,0	19,2	18,7	18,3
Güterwagen[2]	Mill.	60,5	57,0	59,2	65,4	59,7	38,3	38,3
Beförderte Personen	Mill.	12,9	12,5	12,5	13,7	13,7	13,6	12,9
darunter zu ermäßigten Fahrpreisen	Mill.	6,5	6,6	6,9	7,8	9,9	8,7	8,2
Personenkilometer	Mill.	135,7	126,3	119,5	128,8	118,8	121,0	116,1
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	40 116	39 245	40 790	46 176	42 130	41 137	39 811
Güterwagenstellung	1 000	993	968	929	941	1 035	987	922
Netto-Tonnenkilometer	Mill.	382,1	362,6	392,5	452,3	412,2	380,0	379,7

*) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. — 1) Stand 31. Dezember — 2) in allen Zügen

26. Deutsche Bundesbahn*) 1978 — 1982

Bestand/Leistung	Einheit	1978	1979	1980	1981	1982
Betriebseinrichtungen[1], Streckenlänge[1]						
Bahnhöfe	Anzahl	798	794	793	784	784
Haltepunkte	Anzahl	310	310	295	278	276
Haltestellen	Anzahl	98	98	99	85	78
Stückgutbahnhöfe	Anzahl	127	127	127	.	.
Streckenlänge[2]	km	5 660	5 663	5 624	5 615	5 569
darunter elektrifiziert	km	2 654	2 662	2 731	2 733	2 733
Gleisanschlüsse	Anzahl	2 686	2 655	2 632	2 612	2 548
Verkehrsleistungen						
Beförderte Personen	1 000	149 206	143 849	214 872	211 271	214 164
davon im						
Berufsverkehr[3]	1 000	42 184	42 204	25 012	25 677	24 494
Schülerverkehr[3]	1 000	16 282	15 420	11 520	11 923	12 197
sonstigen Verkehr[3]	1 000	61 912	60 321	44 193	42 879	39 474
S-Bahn-Verkehr[4]	1 000	28 828	30 570	134 147	130 792	137 999
Güterverkehr[5]	1 000 t	199 023	216 979	212 482	205 261	180 915
Versand	1 000 t	112 868	122 763	118 032	114 615	101 185
Empfang	1 000 t	86 155	94 216	94 450	90 646	79 730
Stückgutversand	1 000 t	896	956	968	858	779
Großcontainerverkehr[6]	1 000 t	1 055,9	1 256,8	1 335,3	1 358,9	1 239,2
Versand	1 000 t	584,1	728,3	778,0	827,6	757,6
Empfang	1 000 t	471,8	528,5	557,3	531,3	481,6
Huckepackverkehr	1 000 t	1 681,3	2 098,8	2 401,4	2 743,2	2 984,6
Versand	1 000 t	954,0	1 181,4	1 354,8	1 546,8	1 673,3
Empfang	1 000 t	727,3	917,4	1 046,6	1 196,4	1 311,3

*) Schienenverkehr — 1) am Jahresende — 2) Eigentumslänge — 3) ohne S-Bahn-Verkehr — 4) ab 1980: einschließlich beförderter Personen im Straßenpersonenverkehr der Deutschen Bundesbahn im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr — 5) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr — 6) beladene Großcontainer von 20—40 Fuß Länge — — — Quelle: Deutsche Bundesbahn

27. Deutsche Bundespost 1978 — 1982*)

Merkmal	Einheit	1978	1979	1980	1981	1982
Verkehrsanstalten						
Postanstalten insgesamt	Anzahl	3 139	3 107	3 113	3 097	3 012
Postämter	Anzahl	111	100	90	83	73
Postscheckämter	Anzahl	3	3	3	3	3
Auf 1 Amt oder 1 Amtsstelle des Postdienstes entfielen	km^2	10,9	11,0	11,1	11,2	11,3
	Einwohner	5 432	5 482	5 498	5 533	5 631
Postkraftfahrwesen[1)]						
Kraftwagenwerkstätten	Anzahl	2	—	—	—	—
Kraftfahrzeuge	Anzahl	20 465	21 004	21 702	22 274	22 264
Zahl der Linien im Postreisedienst	Anzahl	268	276	277	278	162
mit einer Streckenlänge von	km	8 499	8 764	8 769	8 833	5 509
Jahresfahrleistungen im Postreisedienst (Wagenkilometer)	1 000 km	40 927	40 928	41 910	42 036	36 074
je 100 Wagen-km beförderte Personen	Anzahl	188	180	166	160	158
Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr						
Eingelieferte gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen	Mill.	2 769	2 810	2 845	2 862	2 848
darunter nach dem Ausland	Mill.	120	142	95	139	98
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen	1 000	59 223	59 923	61 125	60 776	60 655
darunter nach dem Ausland	1 000	2 153	2 138	2 276	2 712	4 782
Zahlkarten und Postanweisungen						
Einzahlungen	1 000	93 868	91 908	88 951	87 257	63 167
	Mill. DM	63 798	67 630	72 385	75 424	77 986
Auszahlungen	1 000	10 827	8 977	8 014	7 826	7 305
	Mill. DM	16 650	17 494	17 510	18 572	19 310
Postscheckwesen						
Bestand an Konten	1 000	847	865	900	935	971
Guthaben auf Konten	Mill. DM	2 701,9	2 755,1	2 860,8	2 733,4	2 722,2
Gutschriften	1 000	230 625	234 928	239 842	243 816	246 257
	Mill. DM	205 463,3	215 135,6	225 860,0	239 078,0	248 706,9
je Gutschrift	DM	890,9	915,7	941,7	980,6	1 009,9
Lastschriften	1 000	153 501	159 305	176 903	183 547	189 738
	Mill. DM	205 098,7	215 082,5	225 754,3	238 781,6	248 718,1
je Lastschrift	DM	1 336,1	1 350,1	1 276,1	1 300,9	1 310,9
Gesamtumsatz	Mill. DM	410 562,0	430 218,1	451 614,4	477 859,6	497 425,0
Fernmeldewesen, Rundfunk						
Sprechstellen insgesamt	1 000	6 986	7 483	8 007	8 406	8 712
darunter öffentliche Sprechstellen	1 000	34	35	36	36	37
Abgehende Gespräche insgesamt	Mill.	4 999,7	5 509,4	6 280,0	6 742,4	7 063,3
davon Ortsgespräche[2)]	Mill.	3 162,4	3 506,6	4 086,5	4 392,0	4 593,2
Ferngespräche	Mill.	1 837,3	2 002,8	2 193,5	2 350,4	2 470,1
Gespräche je Sprechstelle	Anzahl	716	735	784	802	811
Aufgegebene Telegramme	1 000	2 254	2 202	2 200	2 026	1 754
Teilnehmer-Fernschreib-Wählanschlüsse	Anzahl	34 850	36 805	38 643	40 353	41 467
Gebührenpflichtige Hörfunkteilnehmer	1 000	5 382	5 451	5 480	5 542	5 627
je 1 000 Haushalte	Anzahl	807,1	807,7	800,6	800,8	800,3
Gebührenpflichtige Fernsehteilnehmer	1 000	5 101	5 181	5 209	5 257	5 340
je 1 000 Haushalte	Anzahl	765,0	767,6	761,0	759,6	759,5

*) Bestandszahlen: Jahresende (31. 12.); Leistungen kalenderjährlich — 1) Rückgang im Postreisedienst durch Übergabe von Linien an die Deutsche Bundesbahn — 2) ab 1980: Ortsgesprächs-Gebühreneinheiten — — — Quelle: Posttechnisches Zentralamt und Norddeutscher Rundfunk/Finanzverwaltung

Erläuterungen:

Konkurs- und Vergleichsverfahren
Die Meldungen über die beantragten Konkursverfahren und eröffneten Vergleichsverfahren erfolgen durch die Amtsgerichte (Konkursgerichte). Ein beantragtes Konkursverfahren wird nicht eröffnet, wenn das Verfahren mangels einer die Kosten deckenden Masse abgelehnt wird.

Anschlußkonkurse sind beantragte Konkursverfahren, die bereits als eröffnete Vergleichsverfahren erfaßt worden waren. Sie werden in die Zahl der Insolvenzen insgesamt nicht einbezogen.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik

Zahlungsschwierigkeiten
J I 1, vierteljährlich und jährlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Zahlungsschwierigkeiten, unregelmäßig, Ergebnisse für das Land
(letzte Ausgabe: Ergebnisse der Jahre 1976 — 1981)

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1981 — 1983

Beträge in Mill. DM

Forderungen / Verbindlichkeiten	1981 Dezember	1982 Juni	1982 Dezember	1983 Juni
alle Kreditinstitute[1]				
Zahl der berichtenden Institute	725	720	720	717
Kredite an Nichtbanken	351 639	354 066	369 298	372 892
kurzfristige Kredite[2]	78 816	80 130	82 771	82 438
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	76 704	78 715	80 604	80 940
mittelfristige Kredite[3]	38 964	39 160	41 569	39 132
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	32 808	32 883	35 673	34 109
langfristige Kredite[4]	226 635	227 754	238 077	244 637
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	177 842	179 129	186 651	192 617
durchlaufende Kredite	7 224	7 022	6 881	6 685
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	6 668	6 465	6 321	6 103
Einlagen und aufgenommene Gelder[5] von Nichtbanken	299 866	299 628	315 003	312 810
Sicht- und Termingelder[5]	174 518	173 638	180 453	176 839
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	139 758	138 673	147 672	143 358
Spareinlagen	125 348	125 990	134 550	135 971
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	43 264	47 118	46 276	53 002
Belastungen auf Sparkonten	43 801	46 652	44 968	51 718
Zinsgutschriften	6 921	187	7 240	136
Sonstige Veränderungen[6]	+23	—11	+12	+1
darunter Kreditbanken				
Zahl der berichtenden Institute	57	56	56	56
Kredite an Nichtbanken	70 319	69 100	72 237	71 392
kurzfristige Kredite[2]	34 703	35 428	36 296	36 751
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	34 483	35 257	36 236	36 303
mittelfristige Kredite[3]	11 503	11 515	13 524	12 414
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	11 341	11 384	13 331	12 292
langfristige Kredite[4]	22 144	20 421	20 908	21 095
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	20 676	19 095	19 490	20 012
durchlaufende Kredite	1 969	1 736	1 509	1 132
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 969	1 736	1 509	1 128
Einlagen und aufgenommene Gelder[5] von Nichtbanken	63 033	60 016	64 888	61 936
Sicht- und Termingelder[5]	43 505	40 623	44 492	41 642
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	39 535	36 520	40 373	37 351
Spareinlagen	19 528	19 393	20 396	20 294
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	9 642	10 608	9 439	11 937
Belastungen auf Sparkonten	9 266	10 752	9 579	12 053
Zinsgutschriften	1 112	18	1 137	14
Sonstige Veränderungen[6]	—	—9	+6	—

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben, Postscheck- und Postsparkassenämter; seit Dez. 1973 einschl. Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie kleinerer Kreditgenossenschaften, die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren, ferner einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute — 2) bis 1 Jahr einschl. — 3) über 1 Jahr bis unter 4 Jahre — 4) von 4 Jahren und darüber — 5) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. — 6) infolge Änderung des Berichtskreises — — — Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende (für Juni 1983 vorläufige Ergebnisse)

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1981 — 1983

Beträge in Mill. DM

Forderungen / Verbindlichkeiten	1981 Dezember	1982 Juni	1982 Dezember	1983 Juni
Sparkassen				
Zahl der berichtenden Institute	165	163	163	163
Kredite an Nichtbanken	108 019	110 725	113 039	114 945
kurzfristige Kredite[2]	22 615	23 589	23 026	23 126
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	21 802	22 861	22 275	22 407
mittelfristige Kredite[3]	8 839	9 098	8 866	8 781
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	7 663	7 570	7 443	7 262
langfristige Kredite[4]	74 866	76 319	79 403	81 195
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	61 698	63 063	66 001	68 003
durchlaufende Kredite	1 699	1 719	1 744	1 843
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 317	1 331	1 341	1 421
Einlagen und aufgenommene Gelder[5] von Nichtbanken	133 846	136 623	143 110	143 870
Sicht- und Termingelder[5]	57 828	60 108	61 421	61 456
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	55 482	57 545	58 652	58 658
Spareinlagen	76 018	76 515	81 689	82 414
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	25 026	26 566	25 573	28 262
Belastungen auf Sparkonten	25 522	26 157	24 768	27 614
Zinsgutschriften	4 129	89	4 368	86
Sonstige Veränderungen[6]	+1	—1	+1	—9
Kreditgenossenschaften				
Zahl der berichtenden Institute	454	453	453	445
Kredite an Nichtbanken	44 799	46 213	47 770	48 715
kurzfristige Kredite[2]	14 199	14 705	14 776	14 639
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	14 158	14 647	14 690	14 607
mittelfristige Kredite[3]	6 588	6 772	7 120	6 968
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	6 535	6 659	6 970	6 830
langfristige Kredite[4]	23 627	24 379	25 528	26 778
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	23 152	23 898	25 041	26 292
durchlaufende Kredite	385	357	346	330
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	384	356	345	329
Einlagen und aufgenommene Gelder[5] von Nichtbanken	53 886	55 158	59 032	58 990
Sicht- und Termingelder[5]	25 337	26 480	28 323	27 586
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	24 427	25 496	27 093	26 343
Spareinlagen	28 549	28 678	30 709	31 404
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	7 950	8 774	9 608	11 569
Belastungen auf Sparkonten	8 536	8 726	9 247	10 907
Zinsgutschriften	1 617	80	1 665	44
Sonstige Veränderungen[6]	+24	+1	+5	—11

Anmerkungen S. 442

2. Zahlungsschwierigkeiten
a) Konkurs- und Vergleichsverfahren 1981 und 1982

Rechtsform / Wirtschaftsabteilung	Beantragte Konkursverfahren[1]						Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen insgesamt[2]	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen					
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Rechtsformen										
Nicht eingetragene Unternehmen	175	174	841	1 120	1 016	1 294	5	4	1 021	1 296
Einzelunternehmen	54	115	48	159	102	274	6	8	108	278
Personengesellschaften (OHG, KG)	245	272	167	226	412	498	15	13	426	509
darunter GmbH u. Co. KG	178	177	115	150	293	327	5	4	298	331
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	493	676	773	1 185	1 266	1 861	7	13	1 269	1 870
darunter Komplementär — GmbH	86	102	105	157	191	259	—	—	191	259
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	—	—	1	—	1	—	—	3	1	3
Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Unternehmen	4	6	2	7	6	13	—	—	6	13
Unternehmen und freie Berufe zusammen	971	1 243	1 832	2 697	2 803	3 940	33	41	2 831	3 969
Natürliche Personen	69	116	499	661	568	777	3	3	571	779
darunter Gesellschafter	19	40	24	23	43	63	—	2	43	64
Nachlässe	111	145	108	168	219	313	—	—	219	313
darunter ehemalige Unternehmen	3	1	3	1	6	2	—	—	6	2
Sonstige Gemeinschuldner	3	8	8	7	11	15	—	—	11	15
Übrige Gemeinschuldner zusammen	183	269	615	836	798	1 105	3	3	801	1 107
Insgesamt	1 154	1 512	2 447	3 533	3 601	5 045	36	44	3 632	5 076
Wirtschaftsabteilungen										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	10	29	54	39	64	1	—	40	64
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Verarbeitendes Gewerbe	282	367	355	444	637	811	14	24	650	830
Baugewerbe	157	205	412	697	569	902	2	2	571	903
Handel	261	324	456	662	717	986	11	9	726	992
davon Großhandel und Handelsvermittlung	111	132	185	232	296	364	4	7	299	370
Einzelhandel	150	192	271	430	421	622	7	2	427	622
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43	37	101	137	144	174	2	1	146	174
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2	3	19	10	21	13	—	—	21	13
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	216	297	460	692	676	989	3	5	677	992
Unternehmen und freie Berufe zusammen	971	1 243	1 832	2 697	2 803	3 940	33	41	2 831	3 969
darunter Handwerk[3]	99	190	144	323	243	513	1	4	244	516
Übrige Gemeinschuldner	183	269	615	836	798	1 105	3	3	801	1 107
Insgesamt	1 154	1 512	2 447	3 533	3 601	5 045	36	44	3 632	5 076

1) einschl. Anschlußkonkursen — 2) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist — 3) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen — 4) einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag; ab Dezember 1973 ohne solche, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 10 Mill. DM lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren)

Noch: 2. Zahlungsschwierigkeiten
b) Wechsel- und Scheckproteste nach Angaben von Kreditinstituten[4] 1970 — 1982

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Scheck in DM
1970	80 472	173	2 161	348 502	300	862
1971	71 836	192	2 669	376 176	355	945
1972	66 966	202	3 016	398 324	411	1 032
1973	79 964	305	3 814	507 863	656	1 292
1974	83 700	364	4 349	564 007	719	1 275
1975	69 313	301	4 343	518 378	650	1 254
1976	64 317	301	4 680	525 491	657	1 250
1977	54 192	230	4 244	493 281	664	1 346
1978	48 911	219	4 478	494 264	633	1 281
1979	49 180	269	5 470	514 736	748	1 453
1980	49 907	321	6 432	579 992	1 015	1 750
1981	55 953	399	7 131	661 434	1 128	1 705
1982	62 931	466	7 406	757 155	1 242	1 640

Anmerkung S. 444

3. Private und öffentliche Bausparkassen 1980 — 1982*)

Merkmal	Einheit	1980		1981		1982	
		1.	2.	1.	2.	1.	2.
		Halbjahr					
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	288 114	410 101	255 661	303 156	213 232	254 407
Bauspar- bzw. Vertragssumme[1]	1 000 DM	10 640 642	14 915 613	9 720 769	10 847 513	7 724 112	9 256 250
Eingänge an							
Spargeld[2]	1 000 DM	2 746 770	3 509 072	2 725 840	3 312 580	2 523 481	3 168 333
Wohnungsbauprämien[3]	1 000 DM	206 053	245 942	214 159	232 165	198 742	238 144
Tilgungen und Zinsen	1 000 DM	1 856 327	2 071 791	1 999 783	2 193 215	2 155 807	2 446 329
Auszahlungen[4]	1 000 DM	5 832 140	5 731 253	5 582 759	5 680 644	5 319 886	5 362 281
Bestand an							
Bauspareinlagen	1 000 DM	24 738 273	25 839 232	25 565 424	26 554 611	25 997 280	26 900 547
Baudarlehen							
aus Zuteilungen	1 000 DM	19 611 825	20 778 659	21 770 170	22 855 529	23 800 721	24 235 690
aus Zwischenkreditgewährung	1 000 DM	8 806 239	8 486 121	8 633 985	8 251 397	8 014 431	7 997 402
sonstige Baudarlehen	1 000 DM	121 624	104 611	107 047	99 187	104 192	100 414

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit — 1) einschl. Erhöhungen — 2) ohne Zinsgutschriften — 3) Eingänge, nicht Gutschriften — 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen

4. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1980 — 1982 nach Größenklassen

Kassen / Mitglieder	Krankenkassen mit ... Mitgliedern								
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr
	1. 1. 1980			1. 1. 1981			1. 1. 1982		
Ortskrankenkassen									
Kassen	—	—	54	—	—	54	—	—	54
Mitglieder	—	—	3 562 798	—	—	3 561 890	—	—	3 537 701
landwirtschaftliche Krankenkassen									
Kassen	—	2	2	—	2	2	—	2	2
Mitglieder	—	11 276	113 570	—	11 317	111 948	—	11 430	113 052
Betriebskrankenkassen									
Kassen	145	200	27	140	201	27	135	195	29
Mitglieder	82 163	569 688	837 091	78 977	702 349	835 801	74 485	553 468	865 673
Innungskrankenkassen									
Kassen	—	17	35	—	16	36	—	15	37
Mitglieder	—	133 926	640 609	—	126 524	663 460	—	117 942	682 995
Bundesknappschaft[1]									
Kassen	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Mitglieder	—	—	710 289	—	—	.	—	—	.
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen	—	—	6	—	—	6	—	—	6
Mitglieder	—	—	2 941 000	—	—	3 039 797	—	—	3 055 507
Ersatzkassen für Arbeiter									
Kassen	—	3	3	—	3	3	—	3	3
Mitglieder	—	15 560	62 521	—	15 876	67 143	—	15 395	71 107
Krankenkassen insgesamt[2]									
Kassen	145	222	128	140	222	129	135	215	132
Mitglieder	82 163	730 450	8 867 878	78 977	856 066	8 280 039	74 485	698 235	8 326 035

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen — 1) Die Daten der Mitglieder zum 1. 1. 1981 und 1. 1. 1982 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor. — 2) ohne Werte der Bundesknappschaft zum 1. 1. 1981 und 1. 1. 1982

5. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1980 — 1982 nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr / Geschlecht / Kassenart	Krankenkassen	Mitglieder insgesamt	davon: Pflichtmitglieder ohne Rentner Anzahl	Pflichtmitglieder ohne Rentner %2)	freiwillig Versicherte Anzahl	freiwillig Versicherte %2)	Rentenbezieher und -bewerber1) Anzahl	Rentenbezieher und -bewerber1) %2)
Jahresdurchschnitt								
1980 Insgesamt	495	9 734 974	5 652 653	58,1	1 219 572	12,5	2 862 749	28,9
weiblich	x	4 202 466	2 209 841	52,6	280 233	6,7	1 712 392	40,7
1981 Insgesamt	490	9 778 800	5 668 947	58,0	1 242 729	12,7	2 867 124	29,3
weiblich	x	4 258 100	2 239 954	52,6	287 556	6,8	1 730 590	40,6
1982 Insgesamt	481	9 794 617	5 643 623	57,6	1 247 290	12,7	2 903 704	29,7
weiblich	x	4 294 135	2 238 498	52,1	295 052	6,9	1 760 585	41,0
Jahresdurchschnitt 1981								
Ortskrankenkassen	54	3 551 027	2 116 089	59,6	177 741	5,0	1 257 197	35,4
Landw. Krankenkassen	4	125 457	69 166	55,1	2 597	2,1	53 694	42,8
Betriebskrankenkassen	367	1 482 808	890 424	60,1	112 408	7,6	479 976	32,4
Innungskrankenkassen	52	795 742	589 102	74,0	69 029	8,7	137 611	17,3
Bundesknappschaft	1	673 229	227 792	33,8	31 352	4,7	414 085	61,5
Ersatzkassen für Angestellte	6	3 065 414	1 716 246	56,0	840 057	27,4	509 111	16,6
Ersatzkassen für Arbeiter	6	85 123	60 128	70,6	9 545	11,2	15 450	18,2
Jahresdurchschnitt 1982								
Ortskrankenkassen	54	3 508 350	2 074 751	59,1	179 709	5,1	1 253 890	35,7
Landw. Krankenkassen	4	123 414	68 125	55,2	2 649	2,1	52 640	42,7
Betriebskrankenkassen	358	1 470 054	866 972	59,0	114 309	7,8	488 773	33,3
Innungskrankenkassen	52	798 402	588 834	73,8	69 023	8,7	140 545	17,6
Bundesknappschaft	1	680 320	229 430	33,7	33 916	5,0	416 974	61,3
Ersatzkassen für Angestellte	6	3 124 312	1 751 267	56,1	838 100	26,8	534 945	17,1
Ersatzkassen für Arbeiter	6	89 765	64 244	76,6	9 584	10,7	15 937	17,8

*) Siehe S. 446. — 1) bei landwirtschaftlichen Krankenkassen: Altenteiler und sonstige Versicherte — 2) der Mitglieder insgesamt

6. Durchschnittliche Beitragsätze der gesetzlichen Krankenkassen 1981 und 1982

Kassenart	Pflichtmitglieder mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung1): Zahl der Mitglieder	Beitragssatz2)	Zahl der Mitglieder	Beitragssatz2)	Pflichtmitglieder ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung1): Zahl der Mitglieder	Beitragssatz2)	Zahl der Mitglieder	Beitragssatz2)
	1981		1982		1981		1982	
Ortskrankenkassen	1 906 039	12,90	1 805 735	13,03	10 677	16,08	9 486	16,36
Betriebskrankenkassen3)	771 161	10,86	743 321	11,20	1 339	13,62	1 283	14,11
Innungskrankenkassen	561 563	11,56	542 690	11,90	651	15,45	484	15,66

1) für mindestens 6 Wochen (ohne Arbeitslose) — 2) in % des Grundlohnes — 3) ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums

7. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1980 und 1981

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner)[1] b = Rentner[1]		Orts-krankenkassen	Landw. Krankenkassen[2]	Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen	Bundesknappschaft[3]
1980						
Reineinnahmen						
Beiträge zusammen		9 006 037	188 647	3 700 801	1 651 637	2 079 608
davon						
für versicherungspflichtige Mitglieder	a	6 357 864	181 352	2 621 567	1 358 758	691 343
	b	2 138 292	2 252	678 081	56 899	1 319 001
der versicherungsberechtigten Mitglieder	a	484 646	4 784	395 870	230 119	64 803
	b	333	—	6	—	1 998
für Rehabilitanden	a	17 895	251	3 389	4 860	2 457
Beiträge für Empfänger von Mutterschaftsgeld bei Mutterschaftsurlaub	a	7 007	8	1 888	1 001	6
Vermögenserträgnisse und sonstige Einnahmen		393 804	149 595	181 294	86 398	61 075
darunter						
Vermögenserträgnisse		100 395	4 346	67 557	28 914	6 121
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, der RVO, dem KVLG und dem BSeuchG		220 211	142 659	86 900	38 756	46 609
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte nach § 1542 RVO		55 529	1 026	22 162	16 114	7 715
Reineinnahmen insgesamt		9 399 841	338 242	3 882 095	1 738 035	2 140 683
Reinausgaben						
Aufwendungen für Versicherungsleistungen	a	5 520 348	167 438	2 530 414	1 257 748	734 025
	b	3 495 060	143 725	1 361 575	389 149	1 299 359
davon						
Behandlung durch Ärzte	a	904 038	30 950	466 502	212 969	109 797
	b	571 387	24 579	232 672	63 301	217 499
Behandlung durch Zahnärzte	a	393 783	24 691	202 834	118 888	45 716
	b	48 291	1 853	20 975	7 146	17 951
Behandlung durch sonstige Heilpersonen	a	802	93	566	246	128
	b	2 294	2	838	58	537
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel (ohne Zahnersatz)	a	871 062	38 398	433 119	193 229	125 115
	b	1 005 421	42 021	393 012	111 895	377 079
Zahnersatz	a	444 482	11 033	227 860	111 729	47 534
	b	155 341	5 649	68 571	18 978	54 960
Krankenhilfe-Krankenhauspflege	a	1 536 630	46 296	644 704	336 971	230 537
	b	1 423 564	57 439	544 524	156 487	530 596
Krankengeld bei ambulanter und bei stationärer Behandlung	a	851 288	324	366 230	183 526	138 327
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a	1 151	0	527	30	9
Krankenhilfe — sonstige Aufwendungen	a	55 016	2 012	20 383	12 426	6 224
	b	74 069	3 279	27 449	8 136	26 775
vertrauensärztlicher und zahnärztlicher Dienst	a	23 002	118	11 032	6 289	4 254
	b	1 899	121	649	389	435
Fürsorge für Genesende	a	1 548	36	3 807	93	—
	b	1 577	123	1 484	99	—
Maßnahmen der Vorbeugung und Verhütung	a	61 803	1 817	25 762	13 072	3 318
	b	46 680	2 531	12 871	5 451	3 278
sonstige Hilfen	a	17 053	315	7 136	3 804	1 246
	b	450	5	133	65	120
ergänzende Leistungen	a	21 870	2	5 728	4 309	2 886
	b	1 020	0	1 097	1 276	90
Mutterschaftshilfe	a	253 286	4 217	81 720	44 877	10 648
	b	719	5	208	145	318
Betriebs- und Haushaltshilfe	a	7 967	6 232	2 773	1 791	843
	b	206	—	66	50	34
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a	49 772	155	17 457	7 658	2 842
	b	6 514	50	1 208	566	1 124
Sterbegeld	a	25 795	749	12 274	5 841	4 601
	b	155 628	6 068	55 818	15 107	68 563
Vermögensaufwendungen, Verwaltungskosten und sonstige Aufwendungen		430 751	15 500	21 460	92 869	69 762
darunter						
Verwaltungskosten der Krankenversicherung		416 349	14 548	18 425	86 376	59 907
Reinausgaben insgesamt		9 446 159	326 663	3 913 449	1 739 766	2 103 146

*) Siehe S. 446; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. — 1) und Familienangehörige — 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte — 3) Werte des Jahres 1979

Noch: 7. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1980 und 1981

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner)[1] b = Rentner[1]		Orts-krankenkassen	Landw. Krankenkassen[2]	Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen	Bundesknappschaft[3]
1981						
Reineinnahmen						
Beiträge zusammen		9 686 541	188 090	3 900 910	1 768 682	2 079 608
davon						
für versicherungspflichtige Mitglieder	a	6 871 644	180 036	2 716 937	1 476 710	691 343
	b	2 255 201	2 970	736 422	38 511	1 319 001
der versicherungsberechtigten Mitglieder	a	524 092	4 812	439 259	245 361	64 803
	b	249	—	5	1	1 998
für Rehabilitanden	a	27 429	265	5 922	6 902	2 457
Beiträge für Empfänger von Mutterschaftsgeld bei Mutterschaftsurlaub	a	7 926	7	2 365	1 197	6
Vermögenserträgnisse und sonstige Einnahmen		434 726	165 348	206 899	101 297	61 075
darunter						
Vermögenserträgnisse		117 058	7 400	82 104	35 589	6 121
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, der RVO, dem KVLG und dem BSeuchG		239 660	156 589	96 508	46 666	46 609
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte nach § 1542 RVO		55 545	1 356	21 875	17 207	7 715
Reineinnahmen insgesamt		10 121 267	353 438	4 107 809	1 869 978	2 140 683
Reinausgaben						
Aufwendungen für Versicherungsleistungen	a	5 687 247	165 704	2 566 033	1 327 044	734 025
	b	3 798 566	157 736	1 512 383	431 567	1 299 359
davon						
Behandlung durch Ärzte	a	948 857	31 324	477 773	226 626	109 797
	b	609 212	26 483	256 100	69 481	217 499
Behandlung durch Zahnärzte	a	415 282	23 509	214 391	126 633	45 716
	b	53 553	1 937	24 382	8 012	17 051
Behandlung durch sonstige Heilpersonen	a	1 241	102	695	318	128
	b	2 988	2	1 015	83	537
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel (ohne Zahnersatz)	a	898 405	37 578	445 030	203 116	125 115
	b	1 093 999	47 782	439 511	126 219	377 079
Zahnersatz	a	484 599	11 319	244 691	123 492	47 534
	b	174 010	6 159	79 908	22 583	54 960
Krankenhilfe-Krankenhauspflege	a	1 598 243	45 462	656 461	353 189	230 537
	b	1 531 285	62 092	597 398	170 069	530 596
Krankengeld bei ambulanter und bei stationärer Behandlung	a	786 363	419	332 189	183 846	138 327
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a	1 137	0	547	45	9
Krankenhilfe — sonstige Aufwendungen	a	60 120	2 087	21 927	13 895	6 224
	b	87 211	3 810	32 963	9 858	26 775
vertrauensärztlicher und zahnärztlicher Dienst	a	22 382	141	11 014	6 468	4 254
	b	2 227	140	742	428	435
Fürsorge für Genesende	a	1 476	24	3 003	124	—
	b	1 608	136	1 575	131	—
Maßnahmen der Vorbeugung und Verhütung	a	72 064	2 012	28 147	15 085	3 318
	b	53 367	2 523	14 802	6 354	3 278
sonstige Hilfen	a	19 204	328	7 958	4 295	1 246
	b	490	14	197	92	120
ergänzende Leistungen	a	25 688	3	6 702	5 456	2 886
	b	2 395	0	540	1 053	90
Mutterschaftshilfe	a	266 269	4 243	82 445	48 036	10 648
	b	679	8	238	153	318
Betriebs- und Haushaltshilfe	a	7 413	6 309	2 689	1 785	843
	b	243	—	77	34	34
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a	52 613	144	17 860	8 578	2 842
	b	17 488	155	1 849	423	1 124
Sterbegeld	a	25 891	700	12 511	6 057	4 601
	b	167 811	6 495	61 086	16 594	68 563
Vermögensaufwendungen, Verwaltungskosten und sonstige Aufwendungen		465 891	16 062	22 492	99 999	69 762
darunter						
Verwaltungskosten der Krankenversicherung		445 885	15 265	18 656	95 158	59 907
Reinausgaben insgesamt		9 951 704	339 502	4 100 908	1 858 610	2 103 146

Anmerkungen S. 448

8. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1980 und 1981 je Mitglied

DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner)[1] b = Rentner[1]		Orts-krankenkassen	Landw. Krankenkassen[2]	Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen	Bundesknappschaft[3]
1980						
Reineinnahmen insgesamt		2 636,85	2 731,33	2 606,41	2 228,76	3 010,82
darunter						
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner)		2 983,09	2 558,97	2 963,45	2 472,40	2 931,95
Beiträge der Rentner		1 693,70	44,16	1 444,45	422,08	2 920,90
Reinausgaben insgesamt		2 649,84	2 637,83	2 627,46	2 230,98	2 958,03
darunter für						
Behandlung durch Ärzte	a	392,70	424,90	457,36	330,18	424,35
	b	452,51	481,96	495,63	469,57	480,92
Behandlung durch Zahnärzte	a	171,05	338,98	198,86	184,32	176,69
	b	38,24	36,34	44,68	53,01	39,69
Arzneien, Heil- u. Hilfsmittel	a	378,38	527,16	424,63	299,57	483,56
(ohne Zahnersatz)	b	796,25	823,97	837,19	830,04	833,77
Zahnersatz	a	193,08	151,47	223,39	173,22	183,71
	b	123,02	110,77	146,07	140,78	121,52
Krankenhilfe-Krankenhauspflege	a	667,49	635,59	632,06	522,42	891,00
	b	1 127,40	1 126,30	1 159,94	1 620,82	1 173,22
Krankengeld bei ambulanter und bei stationärer Krankenbehandlung	a	369,79	4,45	359,05	284,53	534,62
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a	0,50	0	0,52	0,05	0,03
Fürsorge für Genesende	a	0,67	0,49	3,73	0,14	—
	b	1,25	2,41	3,16	0,73	—
Maßnahmen der Vorbeugung	a	26,85	24,95	25,26	20,27	12,82
und Verhütung	b	36,97	49,63	27,42	40,44	7,25
Mutterschaftshilfe	a	110,02	57,89	80,12	69,58	41,15
	b	0,57	0,10	0,44	1,08	0,70
Sterbegeld	a	11,21	10,28	12,03	9,06	17,78
	b	123,25	118,99	118,90	112,06	151,60
Verwaltungskosten		116,79	117,48	12,37	110,76	84,26
1981						
Reineinnahmen insgesamt		2 850,24	2 817,20	2 770,29	2 349,98	3 010,82
darunter						
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner)		2 648,34	2 579,62	3 155,55	2 450,42	2 931,95
Beiträge der Rentner		1 794,03	55,29	1 534,30	279,86	2 920,90
Reinausgaben insgesamt		2 802,49	2 706,12	2 765,64	2 335,69	2 958,03
darunter für						
Behandlung durch Ärzte	a	338,16	436,49	476,42	320,97	424,35
	b	484,58	493,22	533,57	504,91	480,92
Behandlung durch Zahnärzte	a	148,00	327,59	213,79	179,35	176,69
	b	42,60	36,07	50,80	58,22	39,69
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	a	320,18	523,64	443,77	287,67	483,56
(ohne Zahnersatz)	b	870,19	889,89	915,69	917,22	833,77
Zahnersatz	a	172,70	157,73	244,00	174,90	183,71
	b	138,41	114,71	166,48	164,11	121,52
Krankenhaushilfe-Krankenhauspflege	a	569,59	633,50	654,61	500,22	891,00
	b	1 218,02	1 156,41	1 244,64	1 235,87	1 173,22
Krankengeld bei ambulanter und bei stationärer Krankenbehandlung	a	280,25	5,84	331,25	260,38	534,62
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a	0,41	0	0,55	0,06	0,03
Fürsorge für Genesende	a	0,53	0,33	3,00	0,18	—
	b	1,28	2,53	3,28	0,95	—
Maßnahmen der Vorbeugung	a	25,68	28,04	28,07	21,36	12,82
und Verhütung	b	42,45	46,99	30,84	46,17	7,25
Mutterschaftshilfe	a	94,89	59,13	82,21	68,03	41,15
	b	0,54	0,15	0,50	1,11	0,70
Sterbehilfe	a	9,23	9,75	12,48	8,58	17,78
	b	133,48	120,96	127,27	120,59	151,60
Verwaltungskosten		125,57	121,68	12,58	119,58	84,26

*) Siehe S. 446; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. — 1) und Familienangehörige — 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte — 3) Werte des Jahres 1979

9. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1978 — 1981

1 000 DM

Reineinnahmen / Reinausgaben / Jahr		Orts-krankenkassen	Landwirtschaftliche Krankenkassen	Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen	Bundesknappschaft[1]	Krankenkassen insgesamt[2]
Reineinnahmen							
Insgesamt	1978	8 006 514	296 272	3 465 438	1 499 564	2 000 515	15 268 303
	1979	8 537 026	315 420	3 636 495	1 603 798	2 140 683	16 233 422
	1980	9 399 841	338 242	3 882 095	1 738 035	.	15 358 213
	1981	10 121 267	353 438	4 107 809	1 869 978	.	16 452 492
darunter							
Beiträge für versicherungspflichtige Mitglieder (ohne Rentner)	1978	5 322 581	166 541	2 357 544	1 140 945	655 915	9 643 526
	1979	5 702 793	173 843	2 478 488	1 245 003	691 343	10 291 470
	1980	6 357 864	181 352	2 621 567	1 358 758	.	10 519 541
	1981	6 871 644	180 036	2 716 937	1 476 710	.	11 245 327
Reinausgaben							
Insgesamt	1978	8 041 234	289 934	3 357 309	1 433 696	1 968 075	15 090 248
	1979	8 646 753	302 537	3 601 506	1 579 396	2 103 146	16 233 338
	1980	9 446 159	326 663	3 913 449	1 739 766	.	15 426 037
	1981	9 951 704	339 502	4 100 908	1 858 610	.	16 250 724
darunter							
Leistungen an Mitglieder (ohne Rentner) und ihre Familienangehörigen	1978	4 693 719	154 316	2 219 865	1 044 029	704 815	8 816 744
	1979	5 048 087	155 079	2 368 293	1 141 278	734 025	9 446 762
	1980	5 520 348	167 438	2 530 414	1 257 748	.	9 475 948
	1981	5 687 247	165 704	2 566 033	1 327 044	.	9 746 028

*) Siehe S. 446; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. — 1) Die Werte der Jahre 1980 und 1981 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor. — 2) ohne Werte der Bundesknappschaft für die Jahre 1980 und 1981

10. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1980 und 1981

Art der Leistungen[1] a = 1980 b = 1981		Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner)					
		insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	je 1000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder
Arbeitsunfähigkeitsfälle	a	5 047 339	1 280,5	3 724 720	1 311,6	1 322 619	1 200,3
	b	4 630 344	1 179,5	3 399 447	1 204,0	1 230 897	1 116,5
Krankenhausfälle	a	483 977	122,8	318 384	112,1	165 593	150,3
	b	476 827	121,5	314 954	111,6	161 873	146,8
Arbeitsunfähigkeitstage	a	87 656 231	22 238,0	63 768 839	22 455,4	23 887 392	21 677,7
	b	80 224 571	20 435,0	58 558 848	20 740,9	21 665 723	19 651,7
Krankenhaustage	a	8 064 845	2 046,0	5 504 346	1 938,3	2 560 499	2 323,6
	b	7 853 702	2 000,5	2 467 449	1 907,8	5 386 253	2 238,1
Zahnersatzfälle	a	490 312	124,4	328 917	115,8	161 395	146,5
	b	461 046	117,4	304 535	107,9	156 511	142,0
Mutterschaftshilfe	a	x	x	x	x	36 971	33,6
	b	x	x	x	x	36 785	33,4
Sterbegeldfälle	a	13 129	3,3	10 350	3,6	2 779	2,5
	b	12 170	3,1	9 400	3,3	2 270	2,1

*) nur landwirtschaftliche Krankenkassen, Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums — 1) ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe

11. Vermögen der gesetzlichen Krankenkassen*) Ende 1980 und 1981

1 000 DM

Aktiva / Passiva a = 1980 b = 1981		Ortskrankenkassen	Landwirtsch. Krankenkassen	Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen	Bundesknappschaft[1])
Aktiva insgesamt	a	2 397 774	99 839	1 328 659	703 891	430 851
	b	2 698 719	113 897	1 354 586	734 898	430 851
Sofort verfügbare Geldanlagen	a	174 983	4 478	139 040	50 394	117 568
	b	189 267	5 472	156 420	52 051	117 568
Kurz- und mittelfristige Geldanlagen	a	358 562	37 342	393 972	177 907	100 421
	b	479 465	49 132	364 971	171 603	100 421
Forderungen	a	872 930	35 693	287 531	210 679	86 795
	b	996 284	36 582	300 664	232 112	86 795
darunter auf Beiträge für die Krankenversicherung	a	588 927	16 076	198 803	138 713	57 754
	b	665 550	15 891	204 176	151 564	57 754
Langfristige Anlagen	a	181 154	2 072	111 480	49 247	6 706
	b	215 967	2 612	137 162	46 203	6 706
davon langfristige Guthaben	a	64 855	1 670	40 819	19 066	—
	b	84 891	2 209	44 624	19 214	—
Darlehen	a	20 737	210	916	1 656	116
	b	15 887	398	10 479	1 472	116
Hypotheken	a	1 594	—	734	871	738
	b	1 667	—	632	768	738
Wertpapiere	a	79 989	—	69 011	25 277	2 717
	b	106 630	—	81 427	21 979	2 717
Grundstücke als Vermögensanlage	a	13 979	192	—	2 377	3 135
	b	6 892	5	—	2 770	3 135
Rücklage	a	543 272	17 878	329 090	133 135	—
	b	494 488	17 386	321 913	127 670	—
Grundstücke, Geräte und Einrichtungsgegenstände für Verwaltung und Eigenbetriebe	a	216 451	1 803	16 488	64 497	11 373
	b	252 695	2 138	17 373	72 105	11 373
Zeitliche Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva	a	50 422	573	51 058	18 032	7 988
	b	70 553	575	56 083	33 154	7 988
Passiva insgesamt	a	1 419 236	39 100	617 959	270 077	212 527
	b	1 519 514	39 208	637 257	268 582	212 527
Zahlungsmittelkredite	a	24 132	—	7 866	3 292	—
	b	27 823	—	7 091	250	—
Kurz- und mittelfristige Kredite	a	4 833	—	3 698	17	—
	b	—	—	4 034	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen	a	1 352 383	38 708	594 071	256 918	159 536
	b	1 459 755	38 802	613 667	260 216	159 536
darunter aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen	a	328 708	10 659	458 010	194 442	145 418
	b	1 129 425	37 232	483 838	211 221	145 418
Langfristige Verpflichtungen	a	13 823	—	110	7 507	21 424
	b	11 763	—	485	6 833	21 424
darunter aufgenommene Darlehen	a	11 707	—	110	7 507	21 424
	b	10 586	—	485	6 833	21 424
Rückstellung für Zusatzsterbegeld der Rentner	a	2 281	—	39	8	—
	b	—	—	—	—	—
Pensionsrückstellung	a	1 539	300	—	—	—
	b	1 539	280	—	—	—
Zeitliche Rechnungsabgrenzung und sonstiger Passiva	a	20 245	92	12 175	2 335	31 567
	b	18 637	126	11 980	1 283	31 567
Überschuß der Aktiva	a	978 538	60 739	710 700	433 814	218 324
	b	1 179 205	74 689	717 329	466 316	218 324

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums; ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte — 1) Werte des Jahres 1979

12. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiter 1977 — 1982

Einnahmen/Ausgaben Rentenanträge Rentenbestand	1977	1978	1979	1980	1981	1982
			Einnahmen und Ausgaben 1 000 DM			
Einnahmen insgesamt	20 209 563	19 664 238	20 760 369	21 891 309	22 524 932	23 576 016
davon						
Beiträge	12 603 792	12 319 041	14 283 441	15 471 679	16 342 752	16 238 170
Zuschüsse	3 633 539	3 939 153	4 164 060	4 575 686	4 007 079	4 833 900
Zinsen u. sonstige Einnahmen	3 972 232	3 406 044	2 312 868	1 843 944	2 175 101	2 503 946
Ausgaben insgesamt	20 519 024	20 427 798	20 730 855	21 699 833	22 321 019	23 437 075
davon						
Renten	16 522 694	17 190 607	17 492 718	18 354 510	18 852 840	19 778 397
Heilverfahren	663 042	672 495	715 980	746 402	813 604	778 837
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	3 333 288	2 564 696	2 522 157	2 598 921	2 654 574	2 879 841
			Rentenanträge			
Zu erledigende Anträge insgesamt	261 954	262 349	273 713	272 977	268 284	253 107
davon						
aus dem Vorjahr übernommen	39 113	45 050	53 572	53 930	45 766	39 857
Neuanträge	222 841	217 299	220 141	219 047	222 518	213 250
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	217 030	208 777	219 783	227 211	228 824	209 729
davon wurden						
bewilligt	163 180	154 912	165 466	173 391	177 858	158 864
abgelehnt	29 360	29 358	30 523	29 688	29 879	30 493
auf andere Weise erledigt	24 490	24 507	23 794	24 132	21 087	20 372
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	44 924	53 572	53 930	45 766	39 857	43 638
			Rentenbestand am Jahresende			
Renten an Versicherte	1 303 399	1 359 924	1 372 503	1 394 193	1 394 681	1 411 030
Witwen- und Witwerrenten	603 687	634 909	642 657	643 689	640 195	645 732
Waisenrenten	91 062	72 606	71 017	69 315	75 096	74 438

Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Gesetzliche Unfallversicherung*)
1977 — 1982

Unfälle/Berufskrankheiten Rentenempfänger Ausgaben	1977	1978	1979	1980	1981	1982
			gemeldete Unfälle und Berufskrankheiten 1 000			
Gemeldete Unfälle	507	511	540	532	500	443
Gemeldete Fälle von Berufskrankheiten	13	12	12	12	11	10
Insgesamt	520	523	552	544	511	453
			erstmals entschädigte Unfälle und Berufskrankheiten 1 000			
Erstmals entschädigte Unfälle[1]	17,1	16,4	17,6	16,8	16,9	16,5
Erstmals entschädigte Fälle von Berufskrankheiten	2,0	2,0	1,7	1,6	1,6	1,5
Insgesamt	19,1	18,4	19,3	18,4	18,5	18,0
			Rentenempfänger am Jahresende 1 000			
Verletzte und Erkrankte	186,1	187,3	188,2	188,7	189,3	188,7
Hinterbliebene	52,2	51,7	51,1	50,3	49,1	47,9
davon						
Witwen und Witwer	38,1	37,9	37,7	37,2	36,7	36,3
Waisen	13,9	13,6	13,2	12,8	12,3	11,5
Verwandte	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1
Insgesamt	238,3	239,0	239,3	239,0	238,4	236,6
			Ausgaben Mill. DM			
Entschädigungsleistungen[2]	1 773,1	1 886,7	2 044,1	2 168,7	2 238,5	2 229,0
Ausgaben für Unfallverhütung	68,3	73,8	81,2	90,3	99,0	107,3
Verwaltungskosten	155,9	164,2	176,4	191,4	194,9	216,3
Verfahrenskosten	22,0	21,3	21,8	23,4	25,3	25,3
Sonstige Ausgaben[3]	150,5	124,4	130,7	143,0	164,0	162,6
Insgesamt	2 169,8	2 270,4	2 454,2	2 616,8	2 721,7	2 740,5

*) gewerbliche Berufsgenossenschaften, landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, Gemeinde-Unfallversicherungsverbände und Ausführungsbehörden (ohne „Schülerunfallversicherung") — 1) durch Zahlung von Krankengeld, Rente, Abfindung, Sterbegeld — 2) Entschädigungsleistungen für Krankenbehandlung, Krankengeld, Renten, Abfindungen, Sterbegeld — 3) enthält gesetzliche Zuschläge für die Rücklage, Finanzdienst — — — Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Erläuterungen:

Sozialhilfe
Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Ausgegliedert aus dem Bereich der Sozialhilfe wurden die Kriegsopferfürsorge sowie die Hilfe zur Erziehung Minderjähriger, die nunmehr zur Jugendhilfe gezählt wird.

Kriegsopferfürsorge
Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Jugendhilfe
Die Jugendhilfe umfaßt alle erzieherischen Hilfen der Jugendämter zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt. Dazu gehören insbesondere: Schutz der Pflegekinder, Vormundschaftswesen, Amtspflegschaft, Beistandschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Heimaufsicht.

Behinderte
Die Statistik der Behinderten (§ 51 SchwbG) umfaßt Zahl der Behinderten, persönliche Merkmale, Stellung im Erwerbsleben und Beruf, Art, Ursache der Behinderung und Minderung der Erwerbsfähigkeit sowie Angaben über die Durchführung von Rehabilitationsmaßnahmen.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Die Sozialhilfe
K I 1, Teil 1: Ausgaben und Einnahmen
K I 1, Teil 2: Empfänger von Sozialhilfe
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Sozialhilfe, Zusatzstatistiken wechselnden Inhalts
K I 2, unregelmäßig, letzte Ausgabe 1977 (Hilfe zur Pflege), Ergebnisse für Kreise

Die Jugendhilfe
K I 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Die Personalstruktur in der Jugendhilfe
K I 4, unregelmäßig, letzte Ausgabe 1974, Ergebnisse für Kreise

Die Behinderten, Bestandsstatistik
K III 1, zweijährlich, erstmalig 1979, Ergebnisse für Kreise

Kriegsopferfürsorge
K III 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Sonstige Veröffentlichungen

Tageseinrichtungen der Jugendhilfe, Verzeichnis 1983
Teil 1: Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln
Teil 2: Regierungsbezirke Münster, Detmold und Arnsberg
unregelmäßig, Angaben für Gemeinden

Heime der Jugendhilfe, Verzeichnis 1977
unregelmäßig, Angaben für Gemeinden

Verzeichnis der Einrichtungen der Altenhilfe
unregelmäßig, letzte Ausgabe 1979, Angaben für Gemeinden

1. Empfänger von Sozialhilfe 1975 — 1980 nach Hilfearten und Trägern

Hilfeart / Träger der Sozialhilfe	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Sozialhilfe insgesamt[1]	663 071	686 061	712 048	688 397	678 424	663 249
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	394 312	432 629	462 426	446 432	439 629	422 200
Hilfe in besonderen Lebenslagen	373 338	357 476	356 559	350 496	346 293	349 260
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	95	117	82	208	204	231
Ausbildungshilfe	14 434	11 991	9 312	9 148	7 093	6 207
vorbeugende Gesundheitshilfe	33 281	26 429	25 517	23 585	22 011	20 266
Krankenhilfe, sonstige Hilfe[2][3]	154 357	143 919	135 321	131 550	127 725	130 760
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 328	1 260	1 317	1 739	1 464	1 537
Eingliederungshilfe für Behinderte	37 836	39 195	43 862	45 283	47 178	47 485
Tuberkulosehilfe	11 251	9 651	8 606	7 444	6 136	5 429
Hilfe zur Pflege	126 972	132 537	138 492	138 877	142 038	147 120
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	5 197	5 120	4 775	4 344	3 676	3 491
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	350	490	1 513	1 385	1 150	1 312
Altenhilfe	14 215	11 572	11 919	10 520	10 526	9 161
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen[4]	3 169	1 209	1 292	1 792	1 818	2 154
Sozialhilfe der örtlichen Träger	563 554	581 222	599 673	577 551	567 331	550 060
davon						
kreisfreie Städte	289 605	299 278	315 353	304 456	298 011	284 099
Kreise	273 949	281 944	284 320	273 095	269 320	265 961
Sozialhilfe der überörtlichen Träger	99 517	104 839	112 375	110 846	111 093	113 189

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) hieß bis 29. 2. 1976 „Krankenhilfe"; geändert durch „Neufassung des Bundessozialhilfegesetzes" vom 13. 2. 1976 (BGBl. I S. 289) — 3) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung — 4) hieß bis 29. 2. 1976 „sonstige Hilfe"; geändert durch „Neufassung des Bundessozialhilfegesetzes" vom 13. 2. 1976 (BGBl. I S. 289)

2. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1977 — 1982 nach Hilfearten und Trägern

1 000 DM

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Ausgaben insgesamt	3 266 298	3 564 233	3 761 476	4 131 539	4 607 095	5 113 040
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 279 217	1 319 656	1 346 391	1 460 418	1 606 332	1 890 409
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 987 081	2 244 577	2 415 085	2 671 121	3 000 763	3 222 631
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	702	555	718	1 014	833	1 021
Ausbildungshilfe	13 927	14 137	10 914	11 144	11 354	2 720
vorbeugende Gesundheitshilfe	36 158	33 212	32 881	33 106	33 089	21 727
Krankenhilfe, sonstige Hilfe[1]	186 213	193 405r	204 693	223 194	242 795	236 896
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3 145	3 399r	3 497	3 790	4 247	4 528
Eingliederungshilfe für Behinderte	518 471	567 540	670 478	736 422	854 926	961 641
Tuberkulosehilfe	25 152	23 983	21 875	24 422	23 605	12 950
Hilfe zur Pflege	1 161 440	1 352 202	1 407 296	1 569 201	1 750 668	1 903 230
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	9 832	9 969	10 182	10 691	12 088	10 256
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	19 877	34 318	38 161	43 964	51 929	56 125
Altenhilfe	11 399	11 111	12 919	12 486	13 291	9 985
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	765	746	1 471	1 687	1 938	1 552
Einnahmen insgesamt	756 410	848 517	915 114	1 001 218	1 100 071	1 239 946
Reine Ausgaben insgesamt	2 509 888	2 715 716	2 846 362	3 130 321	3 507 024	3 873 094
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	1 719 168	1 806 254	1 834 715	1 984 648	2 169 459	2 411 099
davon						
kreisfreie Städte	959 843	1 010 518	1 020 685	1 098 275	1 206 960	1 346 560
Kreise	759 325	795 736	814 030	886 373	962 499	1 064 539
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	1 547 130	1 757 979	1 926 761	2 146 891	2 437 636	2 701 941

1) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

3. Empfänger von Sozialhilfe 1980 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht

Hilfeart	a = Zusammen b = weiblich	Empfänger					
		im Alter von ... bis unter ... Jahren					insgesamt
		unter 15	15 — 21	21 — 60	60 — 70	70 und mehr	
Sozialhilfe insgesamt[1]	a	165 320	58 786	232 403	56 564	150 176	663 249
	b	79 815	29 642	136 018	41 385	121 936	408 796
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	a	129 743	42 738	161 867	29 502	58 350	422 200
	b	64 463	22 229	103 174	22 807	47 976	260 649
Hilfe in besonderen Lebenslagen	a	57 566	24 157	117 378	37 147	113 012	349 260
	b	26 241	11 550	61 863	26 690	91 927	218 271
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	a	x	14	181	19	17	231
	b	x	10	80	13	14	117
Ausbildungshilfe	a	2 370	3 721	116	x	x	6 207
	b	1 357	2 061	84	x	x	3 502
vorbeugende Gesundheitshilfe	a	12 188	1 065	3 522	1 470	2 021	20 266
	b	5 702	560	3 258	1 253	1 637	12 410
Krankenhilfe, sonstige Hilfe[2]	a	20 941	7 612	52 682	16 936	32 589	130 760
	b	10 385	3 909	31 579	13 721	28 071	87 665
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	a	5	405	1 127	x	x	1 537
	b	5	405	1 127	x	x	1 537
Eingliederungshilfe für Behinderte	a	13 342	6 090	25 128	1 339	1 586	47 485
	b	4 908	2 375	9 901	724	1 114	19 022
Tuberkulosehilfe	a	946	452	3 165	447	419	5 429
	b	474	238	1 140	219	226	2 297
Hilfe zur Pflege	a	8 400	5 179	35 442	18 056	80 043	147 120
	b	3 693	2 320	17 509	11 399	64 175	99 096
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	a	534	126	1 054	425	1 352	3 491
	b	258	63	627	354	1 139	2 441
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	a	198	208	865	21	20	1 312
	b	93	76	308	13	17	507
Altenhilfe	a	x	x	244	2 285	6 632	9 161
	b	x	x	194	1 894	5 486	7 574
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	a	437	162	568	298	689	2 154
	b	194	68	335	243	596	1 436

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

4. Empfänger von Sozialhilfe 1980 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							
	laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe[1]	
		zusammen	darunter				insgesamt	je 1 000 Einwohner[3]
			Hilfe zur Pflege	Krankenh., sonstige Hilfe[2]	Eingliederungshilfe	vorb. Gesundheitshilfe		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	20 174	8 822	2 137	6 295	172	450	23 337	39,5
Duisburg	20 267	10 120	3 329	4 819	8	520	25 461	45,6
Essen	23 155	13 096	3 567	9 476	439	393	29 153	45,0
Krefeld	9 072	1 864	839	941	—	187	10 032	44,8
Mönchengladbach	9 112	3 711	1 542	2 163	5	179	10 692	41,4
Mülheim a. d. Ruhr	3 869	2 427	903	1 057	32	195	5 398	29,8
Oberhausen	7 974	4 543	1 387	2 960	16	246	10 259	44,8
Remscheid	4 012	1 575	443	868	4	191	4 783	36,7
Solingen	4 333	2 895	1 151	1 424	19	614	5 809	35,0
Wuppertal	10 884	5 434	1 658	2 626	23	1 202	13 215	33,6
Kreise								
Kleve	6 098	2 684	971	1 283	7	145	7 528	29,1
Mettmann	12 492	7 193	2 109	3 075	350	242	17 097	35,4
Neuss	7 525	5 021	1 817	1 700	643	296	10 830	26,3
Viersen	6 320	3 285	1 167	2 180	8	137	7 753	29,6
Wesel	11 528	8 016	2 000	3 781	654	681	15 597	37,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	156 815	80 686	25 020	44 648	2 380	5 678	196 894	37,8
Kreisfreie Städte								
Aachen	7 494	3 429	886	2 255	105	234	8 856	36,3
Bonn	4 587	3 896	749	1 637	3	1 597	6 938	24,1
Köln	22 254	11 524	3 449	7 767	28	640	26 644	27,3
Leverkusen	3 030	2 196	990	1 066	7	315	4 376	27,2
Kreise								
Aachen	7 217	3 323	1 871	1 230	18	159	9 122	31,6
Düren	5 956	3 024	1 338	1 569	16	162	7 303	30,8
Erftkreis	8 943	3 051	1 712	1 096	54	181	10 754	26,9
Euskirchen	2 936	1 760	761	942	2	62	3 846	24,4
Heinsberg	4 017	2 247	720	990	335	117	5 311	24,8
Oberberg. Kreis	5 257	2 488	1 138	1 035	10	359	6 734	27,2
Rhein.-Berg. Kreis	4 421	2 053	1 027	917	44	109	5 728	23,1
Rhein-Sieg-Kreis	7 410	3 027	1 378	1 433	15	51	9 090	19,6
Reg.-Bez. Köln	83 522	42 018	16 019	21 937	637	3 986	104 702	26,7
Kreisfreie Städte								
Bottrop	3 360	1 913	769	838	35	470	4 707	41,1
Gelsenkirchen	10 806	5 751	1 384	4 292	94	307	12 947	42,5
Münster	8 176	4 327	1 485	2 887	21	327	9 907	36,7

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung — 3) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 4. Empfänger von Sozialhilfe 1980 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							
	laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe[1]	
		zusammen	darunter				insgesamt	je 1 000 Einwohner[3]
			Hilfe zur Pflege	Krankenh., sonstige Hilfe[2]	Eingliederungshilfe	vorb. Gesundheitshilfe		
Kreise								
Borken	4 971	3 655	1 957	1 236	15	481	7 557	25,2
Coesfeld	3 049	2 727	960	842	382	160	5 072	29,6
Recklinghausen	19 251	10 792	3 246	6 631	27	1 065	24 971	39,7
Steinfurt	7 005	4 170	2 455	1 774	16	140	9 922	26,1
Warendorf	4 338	3 200	1 482	1 342	64	162	6 399	25,8
Reg.-Bez. Münster	60 956	36 535	13 738	19 842	654	3 112	81 482	33,7
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	6 008	4 576	1 313	1 989	2	1 431	9 002	28,8
Kreise								
Gütersloh	5 761	2 971	1 396	1 430	13	176	7 699	26,8
Herford	4 026	2 503	745	1 208	382	238	5 560	23,9
Höxter	2 503	1 793	843	676	236	65	3 671	25,5
Lippe	4 640	3 269	780	883	591	282	7 079	21,6
Minden-Lübbecke	6 648	3 269	1 076	1 898	223	141	8 305	28,9
Paderborn	5 748	3 059	982	1 765	26	239	7 203	31,9
Reg.-Bez. Detmold	35 334	21 440	7 135	9 849	1 473	2 572	48 519	26,7
Kreisfreie Städte								
Bochum	9 449	7 043	3 433	2 959	233	822	13 985	34,9
Dortmund	18 518	12 781	3 850	8 431	454	1 199	26 079	42,9
Hagen	5 407	4 666	987	2 491	8	404	8 412	38,4
Hamm	3 610	2 001	684	1 396	—	18	4 626	26,9
Herne	6 427	5 159	1 637	3 085	482	491	9 531	52,2
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 840	5 835	2 686	3 091	15	488	12 174	35,1
Hochsauerlandkreis	3 637	2 561	1 619	539	56	330	5 649	21,1
Märkischer Kreis	7 236	4 292	2 048	2 093	273	60	9 701	22,8
Olpe	1 602	1 468	718	506	199	129	2 648	21,6
Siegen	4 623	2 630	1 243	1 199	5	216	6 463	22,6
Soest	5 375	3 690	1 264	1 822	546	167	7 396	27,3
Unna	8 694	4 961	2 456	2 070	165	361	11 799	30,5
Reg.-Bez. Arnsberg	83 418	57 087	22 625	29 682	2 436	4 685	118 463	32,1
Nordrhein-Westfalen	420 045	237 766	84 537	125 958	7 580	20 033	550 060	32,3

Anmerkungen S. 459

5. Ausgaben für Sozialhilfe 1982 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für								
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe 1)		weitere Leistungen 4)
		zusammen	darunter				insgesamt	je Einwohner 3)	
			Hilfe zur Pflege	Krankenhilfe, sonstige Hilfe 2)	Eingliederungshilfe	vorb. Gesundheitshilfe			
	1000 DM							DM	1000DM
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	98 082	23 774	8 747	10 707	897	754	121 856	208,86	2 115
Duisburg	88 434	20 869	9 008	7 663	627	780	109 303	199,98	1 811
Essen	105 787	25 037	12 314	8 831	288	2 172	130 824	204,79	2 446
Krefeld	40 857	8 163	3 356	3 847	12	188	49 020	219,70	862
Mönchengladbach	43 035	8 846	4 827	3 206	303	260	51 881	200,66	1 128
Mülheim a. d. Ruhr	23 097	5 670	3 363	1 819	101	156	28 767	161,70	608
Oberhausen	28 298	7 344	4 377	2 321	120	85	35 642	156,76	524
Remscheid	15 566	3 196	1 264	1 194	66	319	18 762	148,44	494
Solingen	17 135	6 055	3 735	1 795	181	190	23 190	143,01	476
Wuppertal	46 773	11 933	5 791	4 477	5	1 002	58 706	151,32	1 188
Kreise									
Kleve	21 397	6 396	3 184	2 530	65	237	27 793	106,63	629
Mettmann	51 686	10 943	6 468	2 128	397	128	62 629	129,82	735
Neuss	33 122	11 646	5 009	4 303	750	88	44 768	109,47	1 371
Viersen	27 750	6 838	3 441	2 922	195	209	34 588	132,34	509
Wesel	40 927	12 011	5 396	4 611	819	459	52 938	127,44	573
Reg.-Bez. Düsseldorf	681 946	168 721	80 280	62 354	4 826	7 027	850 667	164,82	15 469
Kreisfreie Städte									
Aachen	28 546	7 281	3 615	2 563	400	137	35 827	146,23	732
Bonn	26 452	5 516	2 222	2 679	149	119	31 968	108,79	674
Köln	143 231	32 132	13 436	16 562	404	621	175 363	182,33	2 807
Leverkusen	16 606	5 587	2 897	1 577	54	183	22 193	140,02	446
Kreise									
Aachen	28 619	8 211	5 900	1 688	34	313	36 830	127,58	669
Düren	23 366	6 760	3 751	2 635	49	118	30 126	126,66	211
Erftkreis	37 026	10 928	7 607	2 680	196	132	47 954	119,24	259
Euskirchen	11 178	4 558	3 168	1 064	84	24	15 736	98,69	298
Heinsberg	13 437	4 160	1 973	1 035	151	144	17 597	81,87	120
Oberberg. Kreis	21 540	5 204	3 098	1 774	7	249	26 744	108,27	352
Rhein.-Berg. Kreis	17 758	5 956	4 436	962	345	51	23 714	95,68	281
Rhein-Sieg-Kreis	31 387	7 274	5 475	1 367	152	19	38 661	81,96	257
Reg.-Bez. Köln	399 146	103 567	57 578	36 586	2 025	2 110	502 713	127,96	7 106
Kreisfreie Städte									
Bottrop	11 367	4 363	2 037	1 472	210	495	15 730	138,33	311
Gelsenkirchen	46 484	11 921	4 968	5 027	261	431	58 405	196,32	952
Münster	37 393	7 803	3 443	3 673	24	551	45 196	165,60	309

1) innerhalb und außerhalb von Einrichtungen — 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung — 3) Bevölkerungsstand am Jahresende — 4) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge, Weihnachtsbeihilfen, Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland

Noch: 5. Ausgaben für Sozialhilfe 1982 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für								
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe 1)		weitere Leistungen 4)
		zusammen	darunter				insgesamt	je Einwohner 3)	
			Hilfe zur Pflege	Krankenhilfe, sonstige Hilfe 2)	Eingliederungshilfe	vorb. Gesundheitshilfe			
	1000 DM							DM	1000DM
Kreise									
Borken	18 943	8 125	5 675	1 739	370	180	27 068	89,36	642
Coesfeld	10 635	4 849	2 721	965	209	253	15 484	89,08	342
Recklinghausen	75 895	22 545	10 650	9 592	76	1 415	98 440	156,73	1 886
Steinfurt	27 818	11 713	7 768	2 778	248	236	39 531	104,02	1 151
Warendorf	17 727	7 168	4 404	2 013	133	336	24 895	100,60	740
Reg.-Bez. Münster	246 262	78 487	41 666	27 259	1 531	3 897	324 749	134,39	6 333
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	34 581	9 905	3 727	4 176	150	1 527	44 486	143,52	1 122
Kreise									
Gütersloh	22 952	8 341	5 186	2 587	245	225	31 293	109,22	1 151
Herford	16 082	4 356	2 470	1 550	131	121	20 438	88,90	947
Höxter	9 350	3 611	2 369	983	121	102	12 961	90,83	380
Lippe	21 550	5 289	2 122	1 689	175	546	26 839	82,14	1 207
Minden-Lübbecke	24 564	6 430	3 549	2 645	41	86	30 994	109,28	1 073
Paderborn	20 102	7 025	3 540	2 812	70	291	27 127	118,84	381
Reg.-Bez. Detmold	149 181	44 957	22 963	16 442	933	2 898	194 138	107,40	6 261
Kreisfreie Städte									
Bochum	54 482	15 662	8 471	5 896	395	82	70 144	178,12	1 365
Dortmund	106 758	25 926	11 687	11 037	1 117	1 175	132 684	221,32	2 069
Hagen	27 066	8 035	3 706	2 420	274	590	35 101	163,97	760
Hamm	13 299	4 131	1 910	1 783	2	43	17 430	102,34	584
Herne	22 827	11 256	7 209	2 798	442	636	34 083	190,50	627
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	35 875	12 774	7 714	3 874	390	607	48 649	142,06	915
Hochsauerlandkreis	17 071	6 773	4 087	1 414	348	765	23 844	89,92	421
Märkischer Kreis	42 114	13 748	8 315	4 313	257	591	55 862	133,20	394
Olpe	7 455	3 298	2 108	703	95	70	10 753	87,60	215
Siegen	25 574	7 146	4 325	2 238	53	275	32 720	115,66	579
Soest	20 774	6 299	3 768	2 211	134	81	27 073	101,10	680
Unna	36 703	13 786	7 835	4 353	201	764	50 489	129,40	606
Reg.-Bez. Arnsberg	409 998	128 834	71 135	43 040	3 708	5 679	538 832	147,74	9 215
Örtliche Träger zusammen	1 886 533	524 566	273 622	185 681	13 023	21 611	2 411 099	142,15	44 384
Landschaftsverbände									
Rheinland	2 392	1 483 822	960 789	46 032	437 146	116	1 486 214	163,50	13 630
Westfalen-Lippe	1 484	1 214 243	668 819	5 183	511 472	x	1 215 727	154,45	11 993
Überörtliche Träger zus.	3 876	2 698 065	1 629 608	51 215	948 618	116	2 701 941	159,31	25 623
Nordrhein-Westfalen	1 890 409	3 222 631	1 903 230	236 896	961 641	21 727	5 113 040	301,46	70 007

Anmerkungen S. 461

6. Jugendhilfe 1980 und 1981

Maßnahmen / Ausgaben / Plätze in Einrichtungen	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke: Düsseldorf, Köln		Regierungsbezirke: Münster, Detmold, Arnsberg	
	1980	1981	1980	1981	1980	1981
Maßnahmen der Jugendhilfe						
Pflegekinder in Familienpflege[1]	16 827	16 558	8 476	8 526	8 351	8 032
darunter						
nichteheliche Kinder	6 045	7 528	3 154	3 102	2 891	2 626
Minderjährige unter Pflegschaft gemäß §§ 40, 47 JWG[1]	104 362	105 391	57 209	57 454	47 153	47 937
davon						
Amtspflegschaft	88 071	90 193	50 005	50 966	38 066	39 227
Einzelpflegschaft	15 091	14 249	6 330	5 809	8 761	8 440
Vereinspflegschaft	1 200	949	874	679	326	270
Minderjährige unter Vormundschaft[1]	38 585	36 510	18 038	16 262	20 547	20 248
davon						
Amtsvormundschaft	20 866	20 003	11 376	10 522	9 490	9 481
Einzelvormundschaft	15 082	14 184	4 500	3 852	10 582	10 332
Vereinsvormundschaft	2 637	2 323	2 162	1 888	475	435
Minderjährige unter Pflegschaft gemäß §§ 1666, 1909 BGB[1]	12 983	12 928	7 577	7 632	5 406	5 296
darunter						
Sorgerechtspflegschaften	6 690	6 906	4 028	4 031	2 662	2 875
Unterhaltspflegschaften	3 225	3 233	1 860	2 017	1 365	1 216
Minderjährige unter Beistandschaft[1]	11 826	12 419	6 920	7 194	4 906	5 225
Vom Jugendamt beratene und unterstützte alleinlebende Elternteile und werdende Mütter	93 368	99 082	57 248	60 220	36 120	38 862
Adoptierte Minderjährige	2 774	2 890	1 366	1 511	1 408	1 379
Vaterschaftsfeststellungen[2]	12 750	13 608	7 367	7 893	5 383	5 715
darunter						
freiwillige Anerkennung	8 537	9 336	4 915	5 379	3 622	3 957
erfolgreiche Klage	1 889	1 796	1 114	1 038	775	758
Jugendgerichtshilfe[2]	112 996	116 228	61 899	63 886	51 097	52 342
Im Rahmen der Hilfe zur Erziehung von den Jugendämtern untergebrachte Minderjährige (ohne FEH und FE)[1]	35 778	33 347	21 423	19 357	14 355	13 990
und zwar						
weiblich	16 774	15 650	10 012	9 045	6 762	6 605
in Heimen	15 967	14 799	10 019	9 111	5 948	5 688
aus Erziehungsmängeln	18 623	17 704	10 601	9 567	8 022	8 137

1) am Jahresende — 2) erledigte Fälle im Berichtsjahr — 3) ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen und Neueinrichtungen — 4) ohne Plätze in Jugendverbandsheimen, Jugendfreizeitstätten u. ä.

Noch: 6. Jugendhilfe 1980 und 1981

Maßnahmen / Ausgaben / Plätze in Einrichtungen	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke: Düsseldorf, Köln		Regierungsbezirke: Münster, Detmold, Arnsberg	
	1980	1981	1980	1981	1980	1981
noch: Maßnahmen der Jugendhilfe						
Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft[1]	2 508	2 562	1 649	1 720	859	842
und zwar						
weiblich	735	772	457	491	278	281
gerichtlich angeordnet	282	268	185	175	97	93
Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe (FEH)[1]	4 269	4 299	2 199	2 353	2 070	1 946
und zwar						
weiblich	1 255	1 227	624	638	631	589
in Erziehungsheimen	2 894	3 002	1 562	1 679	1 332	1 323
Minderjährige in Fürsorgeerziehung (FE)[1]	1 180	1 074	762	705	418	369
und zwar						
weiblich	349	305	241	215	108	90
in Erziehungsheimen	775	688	514	454	261	234
Bruttoausgaben in 1 000 DM						
Jugendhilfe insgesamt[3]	1 835 966	1 919 124	1 102 063	1 159 036	733 903	760 088
darunter						
für Unterbringung in						
Familienpflege	100 800	105 495	53 204	55 565	47 596	49 930
Heimpflege	436 030	454 815	266 246	278 168	169 784	176 647
Kindertagesstätten	597 793	632 499	359 527	378 989	238 266	253 510
Erholungspflege	101 381	95 940	60 445	57 932	40 936	38 008
Freiwilliger Erziehungshilfe (FEH)	160 693	175 273	93 333	102 264	67 360	73 009
Fürsorgeerziehung	42 409	37 172	28 612	29 060	13 797	8 112
Aufwand je Einwohner[1] in DM						
Jugendhilfe insgesamt[3]	107,63	112,59	120,64	126,92	92,63	96,05
Plätze in Einrichtungen der Jugendhilfe						
Plätze insgesamt[1][4]	476 075	475 058	244 784	245 351	231 291	229 707
darunter in						
Säuglings- und Kinderheimen	13 902	13 058	7 836	7 292	6 066	5 766
Erziehungsheimen	4 792	4 652	2 176	2 218	2 616	2 434
Kindergärten	371 062	370 916	189 073	188 954	181 989	181 962
Kinderhorten	21 646	21 591	16 764	16 703	4 882	4 888

Anmerkungen S. 463

7. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1981 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)			Kinderhorte (für schulpflichtige Kinder)	
	Anzahl	Plätze		Anzahl	Plätze
		insgesamt	je 1 000 Kinder d. entsprechenden Altersgruppe[1]		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	180	9 882	763	90	2 293
Duisburg	166	11 406	724	27	437
Essen	194	11 954	798	67	1 432
Krefeld	70	4 641	745	19	400
Mönchengladbach	89	5 300	785	12	250
Mülheim a. d. Ruhr	56	3 365	826	7	147
Oberhausen	71	4 810	749	10	242
Remscheid	39	2 181	618	7	105
Solingen	51	2 668	636	16	285
Wuppertal	114	6 192	664	27	770
Kreise					
Kleve	89	6 373	808	4	100
Mettmann	156	10 530	788	22	512
Neuss	158	10 281	823	33	803
Viersen	80	5 572	746	8	205
Wesel	138	9 542	733	9	170
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 651	104 697	756	358	8 151
Kreisfreie Städte					
Aachen	86	5 011	869	26	600
Bonn	126	6 316	992	37	970
Köln	406	17 837	711	217	5 867
Leverkusen	59	3 679	920	9	215
Kreise					
Aachen	101	6 271	749	4	80
Düren	96	5 605	784	5	125
Erftkreis	153	9 615	790	14	320
Euskirchen	78	3 686	742	1	20
Heinsberg	78	4 870	716	—	—
Oberbergischer Kreis	93	5 306	698	1	20
Rhein.-Berg. Kreis	81	5 217	736	5	140
Rhein-Sieg-Kreis	190	10 844	779	10	195
Reg.-Bez. Köln	1 547	84 257	771	329	8 552
Kreisfreie Städte					
Bottrop	36	2 625	799	1	40
Gelsenkirchen	85	5 779	718	6	155
Münster	84	5 434	888	10	251

*) ohne Sonderkindergärten; außerdem waren in 144 Kinderkrippen 1 966 Plätze für Säuglinge und Kleinstkinder bis zu 3 Jahren vorhanden — 1) Bevölkerungsstand am Jahresende

Noch: 7. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1981
nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)			Kinderhorte (für schulpflichtige Kinder)	
	Anzahl	Plätze		Anzahl	Plätze
		insgesamt	je 1 000 Kinder d. entsprechenden Altersgruppe[1]		
Kreise					
Borken	108	8 387	725	1	40
Coesfeld	64	4 714	753	—	—
Recklinghausen	212	14 954	783	14	346
Steinfurt	131	9 564	730	—	—
Warendorf	85	6 526	750	2	136
Reg.-Bez. Münster	805	57 983	761	34	968
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	113	6 746	852	22	515
Kreise					
Gütersloh	87	6 335	666	1	20
Herford	82	5 718	885	2	45
Höxter	68	4 025	849	1	40
Lippe	109	6 867	761	4	95
Minden-Lübbecke	99	6 467	821	7	123
Paderborn	95	6 030	746	4	115
Reg.-Bez. Detmold	653	42 188	787	41	953
Kreisfreie Städte					
Bochum	145	8 849	909	18	503
Dortmund	176	10 512	685	34	1 155
Hagen	60	5 120	903	3	106
Hamm	55	3 855	684	4	140
Herne	50	3 302	680	12	308
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	117	7 264	788	6	125
Hochsauerlandkreis	124	7 201	847	4	75
Märkischer Kreis	159	9 454	752	19	450
Olpe	54	2 989	692	—	—
Siegen	120	7 395	854	1	20
Soest	122	7 373	867	2	45
Unna	126	8 477	681	1	40
Reg.-Bez. Arnsberg	1 308	81 791	775	104	2 967
Nordrhein-Westfalen	5 964	370 916	768	866	21 591
davon kreisfreie Städte	2 511	147 464	768	681	17 186
Kreise	3 453	223 452	768	185	4 405

Anmerkungen S. 465

8. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1981 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk / Träger	Ausgaben						Aufwand je Einwohner[2]
	insgesamt[1]	darunter für					
		Hilfe durch Familienpflege	Hilfe durch Heimpflege	den Betrieb von Kindertagesstätten	Erholungspflege	Freizeithilfen	
	1 000 DM						DM
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	80 592	3 699	32 984	24 378	3 709	4 231	136,87
Duisburg	57 509	3 238	20 965	20 575	1 248	5 323	103,74
Essen	54 732	2 147	16 760	27 546	695	1 598	85,03
Krefeld	32 319	2 359	11 300	13 850	335	906	144,00
Mönchengladbach	36 425	2 308	11 370	14 078	1 348	4 351	140,85
Mülheim a. d. Ruhr	9 006	667	2 654	2 868	610	1 166	50,22
Oberhausen	20 203	665	1 574	8 760	215	67	88,50
Remscheid	11 054	685	3 093	5 006	335	1 060	86,36
Solingen	8 587	876	2 861	2 890	199	750	52,25
Wuppertal	46 257	2 196	11 025	18 261	1 365	5 305	118,08
Kreise							
Kleve	14 191	1 809	3 953	6 661	757	342	54,46
Mettmann	51 189	4 064	17 783	19 572	2 132	2 713	105,84
Neuss	36 199	2 889	13 814	13 513	1 764	1 827	87,68
Viersen	16 704	1 547	6 573	6 388	354	531	63,86
Wesel	29 078	2 342	8 454	12 761	1 210	1 696	69,79
Reg.-Bez. Düsseldorf	504 045	31 491	165 163	197 107	16 276	31 866	96,99
Kreisfreie Städte							
Aachen	24 812	1 375	6 937	13 275	545	1 399	101,40
Bonn	37 976	1 601	9 562	18 971	830	3 333	130,29
Köln	162 939	7 804	50 478	75 445	6 191	6 138	167,74
Leverkusen	16 389	646	3 674	9 423	397	893	102,22
Kreise							
Aachen	18 816	1 953	5 300	9 078	1 213	322	65,07
Düren	12 122	1 259	4 750	3 852	688	298	50,91
Erftkreis	23 620	1 141	8 864	10 773	877	598	58,81
Euskirchen	7 156	874	2 086	3 365	198	30	45,14
Heinsberg	10 000	1 539	3 500	4 139	419	51	46,50
Oberbergischer Kreis	11 878	2 081	3 591	4 863	382	171	47,92
Rhein.-Berg. Kreis	15 680	1 221	4 783	7 139	549	1 132	63,11
Rhein-Sieg-Kreis	24 641	2 486	9 228	8 267	668	871	52,57
Reg.-Bez. Köln	366 029	23 980	112 753	168 590	12 957	15 236	93,01
Kreisfreie Städte							
Bottrop	8 465	751	4 260	2 188	350	293	74,12
Gelsenkirchen	19 017	463	9 516	4 575	1 961	876	63,10
Münster	18 295	1 589	5 722	6 903	667	875	67,31

1) ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen und Neueinrichtungen — 2) Bevölkerungsstand am Jahresende

Noch: 8. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1981 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk / Träger	Ausgaben insgesamt[1]	darunter für: Hilfe durch Familienpflege	Hilfe durch Heimpflege	den Betrieb von Kindertagesstätten	Erholungspflege	Freizeithilfen	Aufwand je Einwohner[2]
	1 000 DM						DM
Kreise							
Borken	15 992	1 795	2 732	8 021	1 064	407	52,97
Coesfeld	8 470	1 085	2 301	4 031	441	78	48,94
Recklinghausen	50 655	3 656	14 057	23 672	1 275	3 168	80,40
Steinfurt	21 827	3 471	7 660	6 929	463	742	57,41
Warendorf	14 499	1 470	5 398	6 323	443	121	58,48
Reg.-Bez. Münster	**157 220**	**14 280**	**51 646**	**62 642**	**6 664**	**6 560**	**64,95**
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	32 279	2 850	7 423	11 648	1 162	5 250	103,50
Kreise							
Gütersloh	13 121	1 546	2 555	6 624	842	307	45,61
Herford	16 364	1 207	3 258	7 886	512	615	70,64
Höxter	6 564	965	1 405	3 645	115	147	45,68
Lippe	18 647	1 723	6 724	6 812	777	484	56,84
Minden-Lübbecke	13 772	1 656	3 881	7 002	672	212	48,23
Paderborn	21 076	1 464	5 410	12 271	453	473	92,65
Reg.-Bez. Detmold	**121 823**	**11 411**	**30 656**	**55 888**	**4 533**	**7 488**	**67,08**
Kreisfreie Städte							
Bochum	32 374	1 521	11 337	13 275	1 492	1 127	81,24
Dortmund	83 467	6 817	18 099	40 895	1 159	10 927	137,87
Hagen	28 089	1 021	13 489	7 468	800	2 463	129,52
Hamm	13 746	825	5 178	4 674	315	1 638	80,30
Herne	20 104	283	7 352	8 365	530	98	110,98
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	27 509	1 953	9 362	11 637	1 445	1 469	79,59
Hochsauerlandkreis	13 225	983	2 863	7 572	403	232	49,49
Märkischer Kreis	28 068	3 170	10 276	10 090	1 626	1 245	66,29
Olpe	5 177	908	639	2 524	221	348	42,07
Siegen	16 624	2 007	4 408	8 086	788	434	58,37
Soest	16 664	1 523	6 214	6 851	301	650	61,68
Unna	22 393	2 818	5 128	10 138	1 628	1 707	57,45
Reg.-Bez. Arnsberg	**307 440**	**23 829**	**94 345**	**131 575**	**10 708**	**22 338**	**83,61**
Jugendämter NW	1 456 557	104 991	454 563	615 802	51 138	83 488	85,45
Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe	462 567	(504)	252	16 697	44 802	29 897	27,14
Nordrhein-Westfalen	**1 919 124**	**105 495**	**454 815**	**632 499**	**95 490**	**113 385**	**112,59**

Anmerkungen S. 467

9. Kriegsopferfürsorge 1982*)

Leistungsart	Örtliche Träger zusammen	Örtliche Träger davon kreisfr. Städte	Örtliche Träger davon Kreise	Überörtliche Träger	Insgesamt
	Ausgaben in 1 000 DM				
Berufsfördernde Leistungen	x	x	x	7 492	7 492
Erziehungsbeihilfen	9 026	3 052	5 974	22 473	31 499
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	64 958	36 515	28 443	4 705	69 663
Erholungshilfe	x	x	x	31 818	31 818
Wohnungshilfe	33	6	27	404	437
Hilfe in besonderen Lebenslagen	43 578	19 509	24 069	223 124	266 702
Insgesamt	117 595	59 082	58 513	290 016	407 611
	Empfänger laufender Leistungen am Jahresende[1]				
Berufsfördernde Leistungen	x	x	x	1 245	1 245
Erziehungsbeihilfen	2 397	912	1 485	4 188	6 585
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	13 011	6 711	6 300	678	13 689
Hilfe in besonderen Lebenslagen	22 223	11 716	10 507	14 593	36 816
	Fälle einmaliger Leistungen im Berichtsjahr				
Berufsfördernde Leistungen	x	x	x	618	618
Erziehungsbeihilfen	—	—	—	21	21
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	20 603	10 216	10 387	2 430	23 033
Erholungshilfe	x	x	x	37 634	37 634
Wohnungshilfe	74	2	72	67	141
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 728	923	805	6 574	8 302

*) nur Leistungen für Berechtigte im Inland — 1) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

10. Einmalige Leistungen der Kriegsopferfürsorge 1982 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk / Träger	Berufsfördernde Leistungen insgesamt	Berufsfördernde Leistungen darunter Hilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kfz	Erziehungsbeihilfen	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe insgesamt	Erholungshilfe davon für Beschädigte	Erholungshilfe davon für Hinterbliebene	Wohnungshilfe	Hilfen in besonderen Lebenslagen
Reg.-Bez. Düsseldorf			—	6 543				—	921
Reg.-Bez. Köln			—	4 115				—	102
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln			—	10 658				—	1 023
Reg.-Bez. Münster			—	3 457				19	484
Reg.-Bez. Detmold			—	2 647				5	96
Reg.-Bez. Arnsberg			—	3 841				50	125
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg			—	9 945				74	705
Örtliche Träger zusammen			—	20 603				74	1 728
davon kreisfreie Städte			—	10 216				2	923
Kreise			—	10 387				72	805
Überörtliche Träger zus.	618	550	21	2 430	37 634	20 126	17 508	67	6 574
davon Landschaftsverband Rheinland	297	235	21	1 725	16 633	9 379	7 254	39	2 785
Westfalen-Lippe	321	315	—	705	21 001	10 747	10 254	28	3 789
Nordrhein-Westfalen	618	550	21	23 033	37 634	20 126	17 508	141	8 302

11. Behinderte am 31. Dezember 1981 nach Alter,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren / Geschlecht		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 ...	männlich	1 482	—	133	57
		weiblich	1 387	38	190	19
		Zusammen	2 869	38	323	76
2	4 — 6 ...	männlich	1 653	38	266	19
		weiblich	1 273	38	190	19
		Zusammen	2 926	76	456	38
3	6 — 15 ...	männlich	13 509	152	1 748	266
		weiblich	9 766	57	1 273	437
		Zusammen	23 275	209	3 021	703
4	15 — 18 ...	männlich	6 840	114	703	285
		weiblich	5 700	76	874	323
		Zusammen	12 540	190	1 577	608
5	18 — 25 ...	männlich	25 118	665	4 237	1 976
		weiblich	17 936	304	3 059	1 634
		Zusammen	43 054	969	7 296	3 610
6	25 — 35 ...	männlich	39 520	817	6 707	4 541
		weiblich	28 728	247	4 427	3 306
		Zusammen	68 248	1 064	11 134	7 847
7	35 — 45 ...	männlich	84 550	1 653	12 160	16 796
		weiblich	68 818	266	7 068	11 020
		Zusammen	153 368	1 919	19 228	27 816
8	45 — 55 ...	männlich	215 460	3 572	26 011	41 724
		weiblich	153 577	912	14 497	30 552
		Zusammen	369 037	4 484	40 508	72 276
9	55 — 60 ...	männlich	171 589	5 852	24 206	29 070
		weiblich	127 908	513	13 452	30 039
		Zusammen	299 497	6 365	37 658	59 109
10	60 — 62 ...	männlich	82 593	2 907	11 970	13 794
		weiblich	58 596	266	6 061	13 547
		Zusammen	141 189	3 173	18 031	27 341
11	62 — 65 ...	männlich	69 198	2 964	11 001	10 925
		weiblich	50 654	152	5 605	10 944
		Zusammen	119 852	3 116	16 606	21 869
12	65 und mehr	männlich	289 788	9 006	39 083	34 903
		weiblich	415 663	1 976	47 234	72 694
		Zusammen	705 451	10 982	86 317	107 597
13	Insgesamt ..	männlich	1 001 300	27 740	138 225	154 356
		weiblich	940 006	4 845	103 930	174 534
		Insgesamt	1 941 306	32 585	242 155	328 890

Geschlecht und Art der schwerwiegendsten Behinderung

Behinderte						
davon behindert durch						
Blindheit, Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	Kleinwuchs, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige oder ungenügend bezeichnete Behinderungen	Lfd. Nr.
19	95	—	380	513	285	1
57	19	—	266	570	228	
76	114	—	646	1 083	513	
114	76	—	323	608	209	2
76	114	—	247	437	152	
190	190	—	570	1 045	361	
665	1 349	19	1 710	5 928	1 672	3
323	627	—	1 558	4 161	1 330	
988	1 976	19	3 268	10 089	3 002	
513	551	—	1 178	2 660	836	4
171	437	—	1 064	2 014	741	
684	988	—	2 242	4 674	1 577	
1 235	1 083	57	3 458	8 740	3 667	5
608	893	171	2 261	6 479	2 527	
1 843	1 976	228	5 719	15 219	6 194	
1 691	1 368	171	7 410	9 994	6 821	6
855	969	418	7 011	6 650	4 845	
2 546	2 337	589	14 421	16 644	11 666	
2 774	2 337	190	22 534	9 671	16 435	7
1 691	1 463	2 907	20 463	7 448	16 492	
4 465	3 800	3 097	42 997	17 119	32 927	
4 940	5 852	304	79 401	12 464	41 192	8
2 736	2 888	7 353	48 526	9 785	36 328	
7 676	8 740	7 657	127 927	22 249	77 520	
3 629	4 617	190	64 087	7 486	32 452	9
2 622	2 318	4 332	44 289	5 947	24 396	
6 251	6 935	4 522	108 376	13 433	56 848	
1 672	2 318	57	32 395	3 249	14 231	10
1 235	1 026	1 957	23 104	2 299	9 101	
2 907	3 344	2 014	55 499	5 548	23 332	
1 444	1 748	95	28 215	2 945	9 861	11
1 121	969	1 710	21 812	1 862	6 479	
2 565	2 717	1 805	50 027	4 807	16 340	
11 400	10 203	190	139 726	12 635	32 642	12
18 449	11 267	7 600	204 573	18 449	33 421	
29 849	21 470	7 790	344 299	31 084	66 063	
30 096	31 597	1 273	380 817	76 893	160 303	13
29 944	22 990	26 448	375 174	66 101	136 040	
60 040	54 587	27 721	755 991	142 994	296 343	

12. Behinderte am 31. Dezember 1981 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	unter 4	4 — 6	6 — 15	15 — 18
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	65 930	133	95	741	437
2	Duisburg	83 315	76	95	665	304
3	Essen	107 806	38	114	874	532
4	Krefeld	32 604	57	95	190	190
5	Mönchengladbach	28 272	57	38	247	247
6	Mülheim a. d. Ruhr	22 401	—	38	190	190
7	Oberhausen	36 024	57	57	361	114
8	Remscheid	24 054	76	—	133	76
9	Solingen	25 023	19	—	361	133
10	Wuppertal	67 526	76	76	475	266
	Kreise					
11	Kleve	21 128	19	19	247	247
12	Mettmann	44 327	—	76	418	171
13	Neuss	24 966	38	38	456	209
14	Viersen	25 308	38	38	399	209
15	Wesel	42 047	152	19	361	380
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	650 731	836	798	6 118	3 705
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	35 264	19	19	285	76
18	Bonn	23 902	19	38	266	114
19	Köln	88 749	57	152	1 045	665
20	Leverkusen	22 116	38	38	228	76
	Kreise					
21	Aachen	38 095	38	19	361	209
22	Düren	19 950	19	38	209	95
23	Erftkreis	27 721	114	19	361	209
24	Euskirchen	11 818	—	57	209	95
25	Heinsberg	19 285	19	—	380	247
26	Oberbergischer Kreis	22 344	114	—	247	114
27	Rhein.-Berg. Kreis	22 648	19	19	304	209
28	Rhein-Sieg-Kreis	31 426	57	76	475	266
29	Reg.-Bez. Köln	363 318	513	475	4 370	2 375
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	16 473	—	19	133	95
31	Gelsenkirchen	48 944	19	38	304	190
32	Münster	37 411	57	76	608	323

Alter und Verwaltungsbezirken

Behinderte								Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 60	60 – 62	62 – 65	65 und mehr	
1 159	2 166	4 788	11 400	9 956	5 567	4 465	25 023	1
1 254	2 090	5 890	16 245	12 730	6 061	5 529	32 376	2
1 539	3 325	7 695	21 128	16 093	7 961	6 365	42 142	3
494	779	2 185	5 719	3 876	1 957	2 014	15 048	4
589	817	2 128	3 914	3 154	1 824	1 767	13 490	5
437	779	1 501	3 667	3 382	1 672	1 235	9 310	6
703	931	2 375	7 201	4 997	2 508	2 204	14 516	7
361	741	1 805	4 408	3 135	1 729	1 520	10 070	8
494	798	1 729	4 294	3 838	1 577	1 406	10 374	9
817	1 862	4 655	10 412	9 386	4 864	3 990	30 647	10
551	1 007	1 995	4 028	2 983	1 691	1 368	6 973	11
874	1 387	3 496	8 930	5 947	3 230	2 983	16 815	12
399	1 026	2 090	5 282	4 446	1 938	1 748	7 296	13
513	779	2 109	3 781	3 819	1 615	1 482	10 526	14
1 216	1 672	3 078	9 861	6 992	3 382	2 261	12 673	15
11 400	20 159	47 519	120 270	94 734	47 576	40 337	257 279	16
570	1 235	2 394	5 301	4 674	2 451	1 843	16 397	17
589	703	1 805	3 838	3 667	1 995	1 577	9 291	18
2 033	3 382	6 916	15 903	13 528	6 783	5 985	32 300	19
323	608	2 280	4 484	3 857	1 292	1 406	7 486	20
722	1 045	2 432	7 733	6 061	3 002	2 660	13 813	21
513	1 045	1 786	4 142	3 363	1 501	1 349	5 890	22
589	1 292	2 489	5 073	5 396	2 356	2 546	7 277	23
209	475	1 007	2 223	2 261	1 026	741	3 515	24
589	1 007	1 672	3 439	3 800	1 311	1 273	5 548	25
437	684	1 710	3 477	3 439	1 843	1 330	8 949	26
551	608	1 976	4 465	3 591	1 748	1 406	7 752	27
722	1 463	2 850	5 662	5 377	2 147	1 767	10 564	28
7 847	13 547	29 317	65 740	59 014	27 455	23 883	128 782	29
323	399	1 216	3 762	2 584	1 045	1 083	5 814	30
912	1 520	3 192	9 880	9 006	3 477	2 489	17 917	31
893	1 254	2 584	5 567	5 510	2 584	2 394	15 561	32

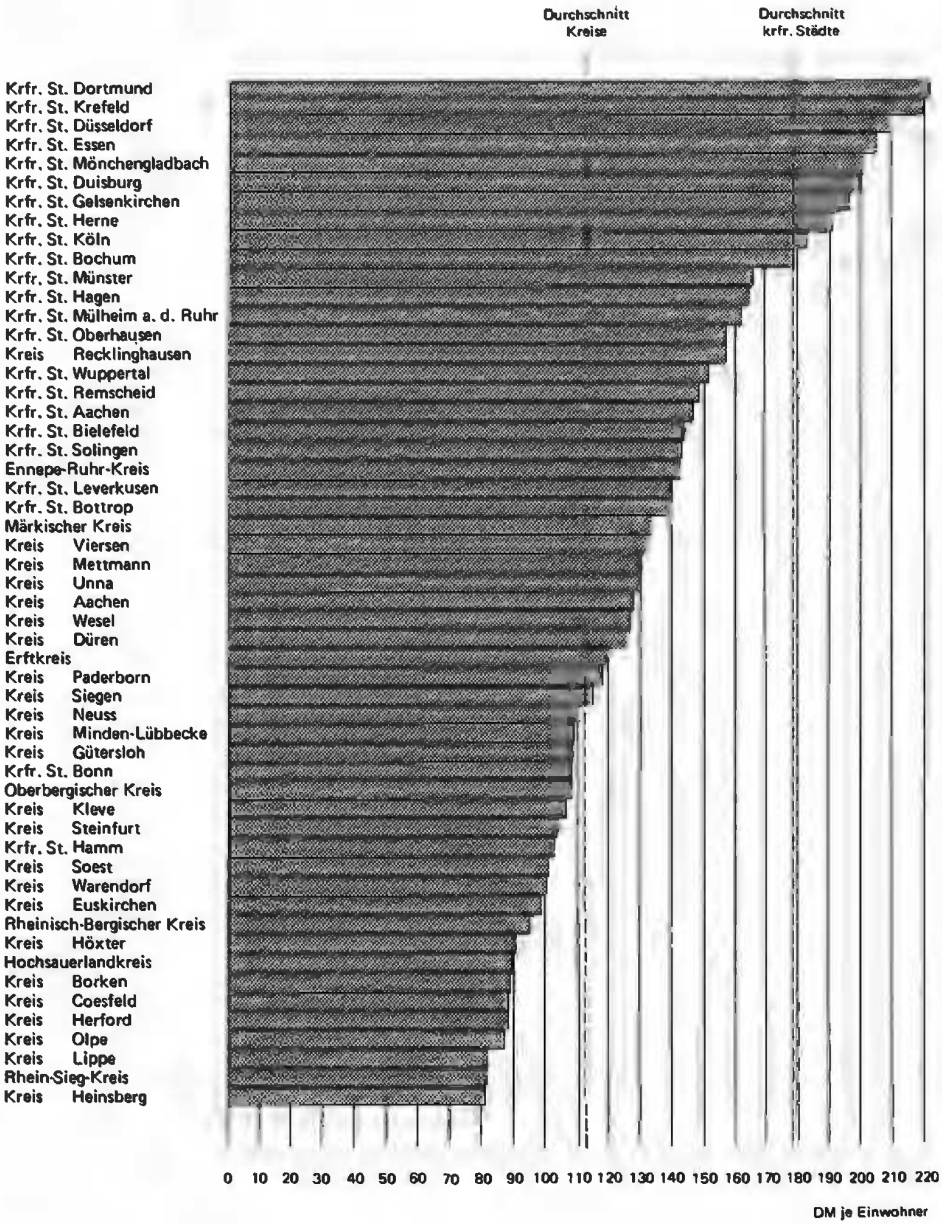
Noch: 12. Behinderte am 31. Dezember 1981 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	unter 4	4 — 6	6 — 15	15 — 18
	Kreise					
33	Borken	23 598	57	228	589	380
34	Coesfeld	16 815	57	57	323	247
35	Recklinghausen	84 265	171	133	1 140	532
36	Steinfurt	34 086	57	152	646	380
37	Warendorf	20 976	57	38	684	133
38	Reg.-Bez. Münster	282 568	475	741	4 427	2 280
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	34 466	57	38	456	171
	Kreise					
40	Gütersloh	21 793	114	76	532	247
41	Herford	15 656	38	38	228	190
42	Höxter	14 535	38	19	266	228
43	Lippe	26 011	57	19	342	323
44	Minden-Lübbecke	20 653	19	38	247	133
45	Paderborn	17 119	19	57	304	171
46	Reg.-Bez. Detmold	150 233	342	285	2 375	1 463
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	67 697	95	19	551	209
48	Dortmund	95 646	152	209	969	456
49	Hagen	30 457	57	—	304	171
50	Hamm	23 009	19	57	247	114
51	Herne	30 381	57	38	361	76
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	51 243	133	76	380	361
53	Hochsauerlandkreis	27 911	19	19	551	209
54	Märkischer Kreis	52 326	114	19	893	266
55	Olpe	11 172	—	—	247	95
56	Siegen	23 313	—	57	437	247
57	Soest	33 307	—	57	380	171
58	Unna	47 120	57	76	646	342
59	Reg.-Bez. Arnsberg	493 582	703	627	5 966	2 717
60	Wohnsitz außerhalb NW	874	—	—	19	—
61	Nordrhein-Westfalen	1 941 306	2 869	2 926	23 275	12 540

Alter und Verwaltungsbezirken

Behinderte								Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 60	60 – 62	62 – 65	65 und mehr	
1 178	1 254	2 128	4 655	3 876	1 691	1 501	6 061	33
779	912	1 900	2 926	2 413	1 197	1 349	4 655	34
1 824	2 489	6 821	17 993	13 604	5 776	4 503	29 279	35
1 178	1 311	3 154	7 106	4 997	2 337	1 976	10 792	36
817	950	1 786	4 009	3 591	1 596	1 330	5 985	37
7 904	10 089	22 781	55 898	45 581	19 703	16 625	96 064	38
1 197	1 444	3 059	6 080	5 377	2 774	1 976	11 837	39
665	817	2 147	3 838	3 249	1 767	1 178	7 163	40
399	608	1 444	3 059	2 280	950	836	5 586	41
513	703	1 026	2 337	1 976	912	893	5 624	42
684	1 292	1 862	3 591	3 591	2 014	1 710	10 526	43
855	798	1 425	3 610	3 477	1 311	1 444	7 296	44
551	722	1 482	2 869	2 432	1 368	1 273	5 871	45
4 864	6 384	12 445	25 384	22 382	11 096	9 310	53 903	46
1 140	1 881	4 750	14 155	10 393	4 655	4 066	25 783	47
1 843	3 382	7 524	20 672	15 124	7 087	5 016	33 212	48
551	1 102	2 565	6 080	4 332	2 223	2 109	10 963	49
627	456	1 843	4 199	3 344	1 596	1 672	8 835	50
532	1 026	2 660	6 479	4 655	1 824	1 539	11 134	51
1 254	1 691	4 883	10 621	8 531	3 762	2 983	16 568	52
1 026	1 235	2 242	4 997	4 218	2 299	1 881	9 215	53
969	2 071	4 104	9 614	8 113	3 629	2 964	19 570	54
304	342	1 159	1 995	1 577	703	684	4 066	55
665	1 159	1 729	4 978	4 123	1 653	1 482	6 783	56
1 007	1 368	3 154	6 308	5 282	2 527	2 337	10 716	57
1 083	2 261	4 560	11 571	7 866	3 325	2 907	12 426	58
11 001	17 974	41 173	101 669	77 558	35 283	29 640	169 271	59
38	95	133	76	228	76	57	152	60
43 054	68 248	153 368	369 037	299 497	141 189	119 852	705 451	61

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1982



Erläuterungen:

Mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 sind für die Gemeinden und Gemeindeverbände neue Vorschriften des Gemeinderechts und des Gemeindehaushaltsrechts in Kraft getreten.

Das nunmehr gültige Haushaltsrecht sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushalts in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlage

— für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
— für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
— für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Die Finanzstatistiken werden auf der Basis des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673) erhoben. Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der Kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden die Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1972 bis 1982) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 1982) ausgewiesen. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen. Die Umsatzsteuerstatistik wurde für das Erhebungsjahr 1980 erstmals nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, aufbereitet.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Die staatlichen und kommunalen Finanzen — Landesergebnisse
L I 3, jährlich

Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände — Kreis- und Gemeindeergebnisse
L II 3, jährlich

Hochschulfinanzen
L I 7, jährlich, Ergebnisse für Hochschulen

Die Gemeindefinanzen (Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik)
L II 2, vierteljährlich, Ergebnisse für Kreise
L II 2, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Kommunale Finanzplanung
L II 5, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Realsteuerhebesätze, Steuerkraftzahlen, Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen
L II 7, L II 8, L II 9, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Die öffentliche Verschuldung
L III 1, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Das Personal der öffentlichen Verwaltung
L III 2, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Umsätze und Umsatzsteuer
L IV 1, zweijährlich (zuletzt 1980), Ergebnisse für Gemeinden

Das lohnsteuerpflichtige Einkommen
L IV 2, dreijährlich (zuletzt 1980), Landesergebnisse

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Steuern vom Einkommen — Einkommen-, Lohn- und Körperschaftsteuer —
dreijährlich (zuletzt 1977), Ergebnisse für Kreise

Einheitswerte des Grundbesitzes 1964
Teil 1: Einheitswerte des Grundvermögens
Teil 2: Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens
Ergebnisse für Gemeinden

Die Gewerbesteuer 1970
Teil 1: Ergebnisse der Gewerbesteuerhauptstatistik
Teil 2: Ergebnisse der Lohnsummensteuerstatistik
Ergebnisse für Gemeinden

Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe
dreijährlich (zuletzt 1977), Ergebnisse für Kreise

Das steuerpflichtige Vermögen
dreijährlich (zuletzt 1977), Ergebnisse für Kreise

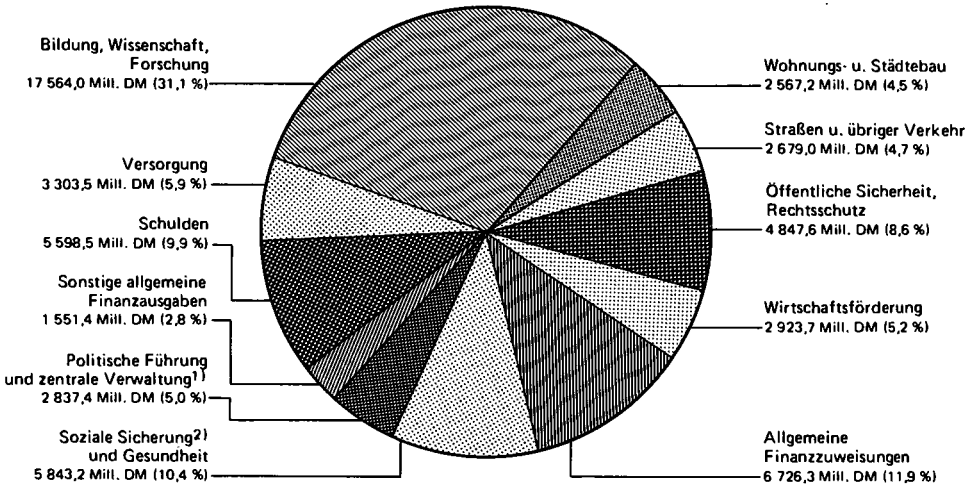
Die öffentlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen 1975 bis 1978
Teil 1: Personalausgaben nach Aufgabenbereichen
Teil 2: Investitionen nach Aufgabenbereichen
Ergebnisse für Gemeinden

Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen 1983

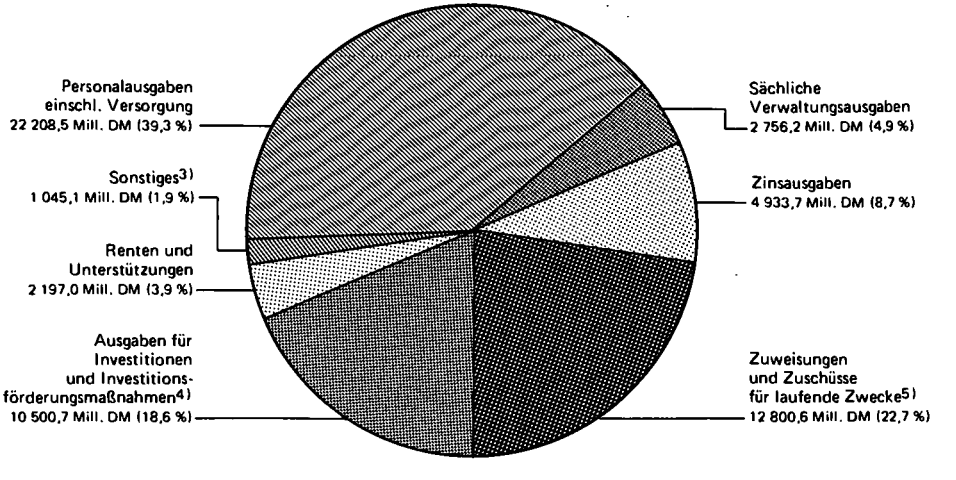
Ausgaben

56 441,8 Mill. DM

a) nach Aufgabenbereichen

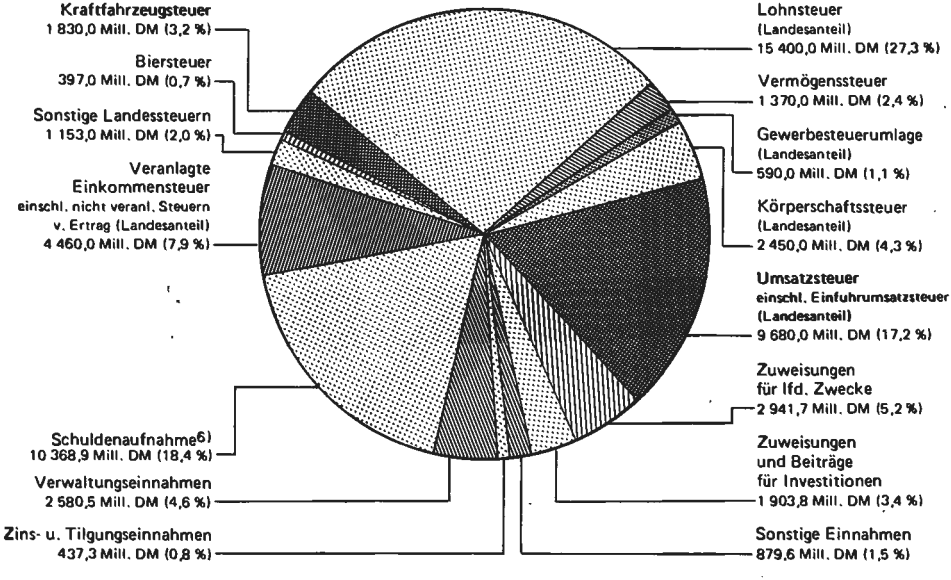


b) nach Ausgabearten



Einnahmen

Gesamteinnahmen 56 441,8 Mill. DM
darunter Steuereinnahmen 37 330,0 Mill. DM



Anmerkungen:

1) einschließlich 3,8 Mill. DM Entwicklungshilfe

2) darunter: 620,1 Mill. DM Wiedergutmachung
360,0 Mill. DM Wohnungsbauprämien

3) davon:
Veranschlagte Tilgungsausgaben . . . . . = 664,0 Mill. DM
Sonstige Ausgaben . . . . . = 750,7 Mill. DM
Globale Minderausgaben . . . . . = −369,6 Mill. DM

4) davon:
Sachinvestitionen . . . . . = 1 473,4 Mill. DM
Darlehen und Beteiligungen . . . . . = 786,9 Mill. DM
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . . = 8 240,4 Mill. DM

5) einschließlich 175,1 Mill. DM Schuldendiensthilfen

6) davon:
Darlehen aus öffentlichen Mitteln . . . . . = 415,9 Mill. DM
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt . . . . . = 9 953,0 Mill. DM

Quelle: Haushaltsplan Nordrhein-Westfalen 1983, Haushaltsgesetz und Allgemeiner Vorbericht, S. 120, 121

1. Gesamteinnahmen und Gesamtaus

Mill.

Lfd. Nr.	Einnahmen / Ausgaben	1972	1973	1974	1975
	Einnahmen				
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben	19 124,9	21 843,4	24 050,7	23 828,0
2	Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen vom Bund	2 782,7	3 495,8	3 603,0	3 687,4
3	Verwaltungseinnahmen	466,9	530,4	621,3	1 134,9
4	Sonstige Einnahmen	1 183,1	1 477,8	1 681,0	1 319,1
5	Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	23 557,6	27 347,4	29 956,0	29 969,4
6	Besondere Finanzierungsvorgänge darunter	761,0	777,1	2 720,1	5 602,7
7	Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	299,1	8,0	1 858,8	4 899,0
8	Gesamteinnahmen	24 318,6	28 124,5	32 676,1	35 572,1
	Ausgaben				
9	Personalausgaben	8 944,8	10 411,9	12 003,9	13 217,8
10	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 035,8	1 262,4	1 454,5	1 591,8
11	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	7 510,5	8 349,2	10 146,2	11 751,4
12	Investitionsausgaben darunter	5 869,8	7 210,6	8 387,2	7 987,7
13	Sachinvestitionen	971,2	1 124,6	1 329,5	1 233,7
14	Investitionsförderung	3 117,7	5 780,4	6 696,6	6 294,0
15	Sonstige Ausgaben	465,9	416,2	430,2	535,6
16	Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	23 826,8	27 650,3	32 422,0	35 084,3
17	Besondere Finanzierungsvorgänge darunter	91,7	562,9	671,8	490,9
18	Tilgungsausgaben am Kapitalmarkt	41,2	196,6	250,8	482,0
19	Gesamtausgaben	23 918,5	28 213,2	33 093,8	35 575,2
	Nachrichtlich:				
20	Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushalts des Landes NW[1]	0	0	0	0

1) Die in der lfd. Nr. 20 ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. (S. um das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgung darzustellen.

2. Ausgaben des Landes 1972 — 1983

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptaufgabenbereich	1972	1973	1974	1975
1	Bildungswesen	7 512,2	8 967,8	10 420,6	11 506,8
2	Soziale Sicherheit	2 557,6	2 681,7	3 176,1	3 598,0
3	Gesundheit	639,4	1 113,6	1 180,9	1 215,2
4	Wohnungswesen, Städtebauförderung	666,9	1 004,4	1 385,2	1 185,1
5	Wirtschaftsförderung	1 561,4	1 778,0	1 961,7	2 012,2
6	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 745,3	2 030,6	2 202,3	2 368,4
7	Allgemeine Finanzzuweisungen	3 652,4	3 914,6	5 072,0	5 508,8
8	Versorgung	1 432,9	1 606,4	1 813,8	1 967,7
9	Schulden	508,2	613,0	681,3	1 017,9
10	Übrige allgemeine Finanzwirtschaft	348,0	726,0	841,4	489,3
11	Zusammen	20 624,3	24 436,1	28 735,3	30 869,4

gaben des Landes 1972 — 1983

DM

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
26 216,2	29 313,1	31 249,4	33 807,5	35 448,1	35 138,4	36 219,3	37 492,3	1
3 894,7	4 059,2	4 200,6	4 538,9	4 607,4	4 776,9	4 680,8	4 275,4	2
1 266,4	1 417,7	1 540,7	1 556,4	1 619,5	1 680,2	1 849,6	1 824,1	3
1 448,1	1 498,0	1 569,8	1 701,5	1 764,2	1 920,7	2 982,2	1 621,4	4
32 825,4	36 288,0	38 560,5	41 604,3	43 439,2	43 516,2	45 731,9	45 213,2	5
3 885,7	2 699,3	5 884,9	5 524,8	9 054,6	11 111,1	9 843,7	11 228,4	6
3 811,8	2 266,3	4 933,3	5 064,9	8 525,4	10 559,9	9 282,0	9 953,0	7
36 711,1	38 987,3	44 445,4	47 129,1	52 493,8	54 627,3	55 575,6	56 441,6	8
14 171,9	15 343,5	16 535,5	17 776,7	19 405,3	20 556,4	21 338,1	22 208,5	9
1 752,1	1 923,8	2 107,4	2 336,4	2 518,9	2 565,5	2 558,7	2 756,2	10
11 412,2	12 282,8	14 333,9	15 060,3	16 380,9	17 056,5	16 548,0	15 178,0	11
7 990,5	7 191,4	9 091,2	9 966,4	11 526,0	11 208,2	10 831,2	10 500,7	12
1 243,1	1 153,7	1 293,9	1 302,7	1 481,4	1 546,6	1 409,8	1 473,4	13
6 241,9	5 434,5	7 175,1	8 033,2	9 305,9	8 903,3	7 764,2	8 240,4	14
946,9	1 194,2	1 287,5	1 785,7	2 140,9	2 749,3	3 884,4	5 070,5	15
36 273,6	37 935,7	43 355,5	46 925,5	51 972,0	54 135,9	55 160,4	55 713,9	16
958,7	1 051,6	455,8	488,7	521,1	491,6	415,5	728,1	17
902,7	1 029,8	430,2	431,8	456,7	438,0	356,8	527,2	18
37 232,3	38 987,3	43 811,3	47 414,2	52 493,1	54 627,5	55 575,9	56 442,0	19
0	0	1 185,7	1 582,3	2 147,3	3 112,7	5 651,7	7 534,9	20

lfd. Nr. 7 bzw. 18.) Die Werte der lfd. Nr. 20 wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushaltsplans entnommen,

nach Hauptaufgabenbereichen

DM

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
11 964,9	12 863,0	13 728,9	14 621,7	16 298,4	17 014,3	17 075,4	17 564,0	1
3 557,4	3 174,8	3 809,9	4 073,6	3 977,6	4 403,4	4 387,2	3 915,5	2
1 332,1	1 264,3	1 340,3	1 310,4	1 532,7	1 523,0	1 498,5	1 927,7	3
1 661,2	1 516,9	2 704,8	2 802,5	3 330,0	3 365,4	2 630,5	2 567,2	4
2 055,3	2 171,3	2 710,8	3 299,3	3 437,9	3 259,3	3 646,3	3 318,9	5
2 308,9	2 410,7	6 530,9	2 980,8	3 135,7	2 914,9	2 865,7	2 679,0	6
4 848,5	5 132,2	2 541,9	6 409,9	7 533,2	7 860,4	8 053,7	6 726,3	7
2 099,0	2 398,9	2 541,7	2 660,6	2 867,9	3 043,7	3 152,7	3 303,5	8
1 850,3	2 224,6	1 707,8	2 217,7	2 598,3	3 187,9	4 242,0	5 598,5	9
596,0	452,7	514,4	793,1	1 000,1	1 025,5	773,8	1 156,4	10
32 273,6	33 609,4	38 038,6	41 169,6	45 711,8	47 597,8	48 325,8	48 757,0	11

3. Haushaltsquerschnitt 1983: Gliederung der

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben	Zinsausgaben	Tilgungsausgaben[1)]	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	5 868,1	1 231,2	—	—	130,3
2	Bildungswesen	11 735,2	1 157,6	—	—	304,5
3	Soziale Sicherheit	274,3	106,9	—	—	422,5
4	Gesundheit, Sport	28,1	34,4	—	—	99,9
5	Wohnungswesen	22,1	13,6	—	—	—
6	Ernährung, Landwirtschaft	108,0	31,7	—	—	11,3
7	Energie, Wasserwirtschaft	98,4	33,3	—	—	1,1
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	9,4	—	—	331,0
9	Wirtschaftsunternehmen	56,4	136,7	—	—	—
10	Allgem. Finanzwirtschaft	4 017,8	1,2	4 933,6	663,9	6 701,0
11	Gesamtausgaben	22 208,4	2 756,0	4 933,6	663,9	8 001,6

1) Siehe Anmerkung unter Tab. 1, Seite 480.

4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Darlehen und Zuweisungen an Gemein

Mill.

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1972	1973	1974	1975
	Innerhalb des Steuerverbundes				
1	Allgemeine Finanzzuweisungen	3 215,8	3 736,7	4 490,0	4 851,4
2	Andere Zuweisungen für laufende Zwecke	—	—	—	120,0
3	Zuweisungen für Investitionen	1 001,0	1 192,9	1 570,9	1 540,0
4	Zusammen	4 216,8	4 929,6	6 060,9	6 511,4
	Außerhalb des Steuerverbundes				
5	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	101,2	102,7	154,1	217,9
6	Zuweisungen für Investitionen	1 555,1	1 904,7	1 928,2	2 080,5
7	Sonstige Zuweisungen	351,2	430,5	510,5	974,1
8	Zusammen	2 007,5	2 437,9	2 592,8	3 272,5
9	Insgesamt	6 224,3	7 367,5	8 653,7	9 783,9

5. Personal des Landes 1972 — 1982

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollbe					
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	in Aus	
						zusammen	Beamte
1	1972	264 425	183 272	70 859	10 294	24 598	.
2	1973	278 270	189 880	76 211	12 179	.	.
3	1974	288 557	196 056	79 709	12 792	28 042	24 251
4	1975	295 165	204 519	78 520	12 126	30 986	26 444
5	1976	304 959	214 008	78 923	12 028	32 139	27 851
6	1977	309 601	217 979	79 464	12 158	25 090	21 533
7	1978	318 346	224 312	81 676	12 358	27 226	23 764
8	1979	326 738	229 497	84 391	12 850	27 734	23 364
9	1980	328 976	229 922	85 744	13 299	24 676	19 999
10	1981	332 452	232 645	86 421	13 386	22 454	17 619
11	1982	342 014	245 236	83 452	13 326	31 498	26 219

*) Verwaltung, kaufmännisch buchführende Krankenhäuser, rechtlich unselbständige wirtschaftliche Unternehmen

Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

DM

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Baumaßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
49,2	—	227,5	120,4	0,1	58,2	—	7 685,0	1
2 615,1	9,9	643,8	273,7	306,5	517,5	—	17 563,8	2
2 516,7	4,0	1,0	3,4	88,3	434,7	63,7	3 915,5	3
543,0	1,2	1,2	6,8	22,1	856,1	335,0	1 927,8	4
8,5	55,0	7,0	0,9	101,2	2 358,8	—	2 567,1	5
339,4	16,8	0,5	2,3	90,2	150,0	—	750,2	6
522,2	74,3	4,4	10,7	153,9	1 158,5	116,6	2 173,4	7
223,4	13,6	—	0,1	0,4	2 101,0	—	2 678,9	8
3,1	0,2	101,6	74,9	16,6	5,5	0,1	395,1	9
0,4	—	—	0,8	—	600,0	—134,1	16 784,6	10
6 821,0	175,0	987,0	494,0	779,3	8 240,3	381,3	56 441,4	11

den und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1972 — 1983

DM

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
4 502,1	5 067,6	6 068,2	6 403,9	6 922,1	7 325,2	7 222,6	6 667,0	1
120,0	142,5	78,7	84,0	89,4	204,5	35,5	—	2
1 101,4	1 237,3	1 275,7	1 564,2	1 500,8	2 213,1	1 455,2	1 749,7	3
5 723,5	6 447,4	7 422,6	8 052,1	8 512,3	9 742,8	8 713,3	8 416,7	4
233,2	199,7	456,7	515,8	1 092,4	1 183,1	1 147,6	355,9	5
2 438,0	1 819,6	2 465,9	2 693,0	3 540,9	2 662,7	2 646,5	2 574,0	6
1 118,6	1 228,3	917,8	1 055,2	1 169,0	1 153,6	1 269,6	798,3	7
3 789,8	3 247,6	3 840,4	4 264,0	5 802,3	4 999,4	5 063,7	3 728,2	8
9 513,3	9 695,0	11 263,0	12 316,1	14 314,6	14 742,2	13 777,0	12 144,9	9

nach dem Dienstverhältnis*)

beschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter					der Hälfte oder mehr	weniger	
bildung		mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollbeschäftigten		
Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter			
.	.	7 482	7 304	178	20 684	.	1
.	.	8 327	8 203	124	25 181	.	2
3 312	479	8 612	8 087	525	23 680	24 247	3
4 140	402	7 851	7 532	319	25 290	23 107	4
3 890	398	6 752	6 484	268	30 015	30 756	5
3 338	219	6 175	5 924	251	21 972	31 719	6
3 118	344	7 850	7 524	326	25 663	28 372	7
4 009	361	7 991	7 572	419	33 860	27 798	8
3 910	667	7 247	6 927	320	37 924	25 265	9
4 095	740	7 803	7 451	352	40 480	26 996	10
4 475	804	8 327	8 060	267	45 899	23 800	11

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte zusammen	Kreisfreie Städte davon mit ... bis unter ... Einwohnern: unter 200 000	200 000 — 500 000	500 000 und mehr
	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes					
1	Personalausgaben	12 927 139	6 400 195	865 541	2 634 631	2 900 023
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6 634 445	3 024 019	384 827	1 150 666	1 488 526
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	456 930	133 315	21 695	43 689	67 931
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	3 326 034	815 254	113 075	273 043	429 136
5	an andere Bereiche	1 736 296	858 638	88 836	315 793	454 009
6	innere Verrechnungen	850 084	534 543	58 973	242 536	233 034
7	Kalkulatorische Kosten	1 449 564	701 450	76 113	298 251	327 086
8	Leistungen der Sozialhilfe u. a.	7 100 540	2 131 801	261 110	850 611	1 020 080
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	56 824	19 659	2 415	11 650	5 594
10	an andere Bereiche	2 977 919	1 478 891	151 977	552 319	774 595
11	für innere Darlehen	3 194	779	407	372	—
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	1 707 939	846 001	114 456	310 419	421 126
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
13	an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 326 923	1 151 467	156 754	449 389	545 324
14	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1 949 914	763 915	96 853	326 826	340 236
15	Deckung von Sollfehlbeträgen	228 732	15 480	—	—	15 480
16	**Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen**	46 732 477	18 875 407	2 393 032	7 460 195	9 022 180
	Ausgaben des Vermögenshaushaltes					
17	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	357 503	196 539	20 025	85 090	91 424
18	Zuführung an Rücklagen	260 509	—1 331	—2 990	—10 989	12 648
19	Gewährung von Darlehen	322 208	136 419	10 770	31 348	94 301
20	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	296 753	215 428	17 240	70 476	127 712
21	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1 802 629	722 569	99 415	292 847	330 307
22	Baumaßnahmen	6 848 578	2 627 130	251 855	1 133 168	1 242 107
	darunter					
23	Schulen	923 972	328 194	70 031	166 381	91 782
24	Straßen	1 899 428	447 111	51 096	207 314	188 701
25	Abwasserbeseitigung	1 271 233	346 436	38 672	198 667	109 097
26	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	2 002 139	850 356	132 869	294 660	422 827
	darunter					
27	ordentliche Tilgung von Krediten an Kreditmarkt	1 212 127	612 173	85 284	252 090	274 799
28	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen an Kreditmarkt	593 322	146 868	34 944	12 760	99 164
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
29	an öffentlichen Bereich	241 882	70 499	8 232	31 405	30 862
30	an andere Bereiche	602 919	249 644	63 221	44 634	141 789
31	Kreditbeschaffungskosten	12 303	2 344	49	1 534	761
32	Ablösung von Dauerlasten	66	1	—	1	—
33	Deckung von Sollfehlbeträgen	21 819	—	—	—	—
34	**Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen**	12 769 908	5 069 598	600 686	1 974 174	2 494 738
35	**Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt**	59 502 385	23 945 005	2 993 718	9 434 369	11 516 918
	Bewirtschaftete Fremdmittel					
36	Katastrophenschutz	1 196	525	89	177	259

Gemeinden und Gemeindeverbände 1982

DM

Kreisangehörige Gemeinden							Kreise	Bezirksverbände	Lfd. Nr.
zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 und mehr			
4 400 471	14 805	198 214	638 622	1 692 051	1 432 519	424 260	1 356 260	770 213	1
2 882 006	11 002	156 760	531 826	1 141 485	798 264	242 669	469 347	259 073	2
128 541	446	8 074	28 334	54 000	30 717	6 970	47 078	147 996	3
659 339	1 793	30 370	109 381	265 154	203 797	48 844	815 015	1 036 426	4
367 904	584	6 614	31 269	127 727	143 035	58 675	330 506	179 248	5
305 416	518	8 758	32 233	114 497	121 340	28 070	8 451	1 674	6
679 163	1 537	29 911	110 529	262 140	197 145	77 901	26 764	42 187	7
703 918	1 199	14 818	55 761	239 634	286 023	106 483	1 229 082	3 035 739	8
34 508	67	2 462	5 800	15 723	8 115	2 341	2 419	238	9
1 193 733	4 875	58 540	212 864	462 581	328 240	126 633	148 665	156 630	10
1 296	—	13	381	401	52	449	4	1 115	11
861 938	2 071	30 592	146 633	340 101	269 794	72 747	—	—	12
2 672 651	8 856	156 799	530 183	1 081 428	703 012	192 373	1 502 805	—	13
941 184	2 982	67 952	196 212	350 967	254 245	68 826	108 939	135 876	14
128 362	3 394	21 228	60 365	27 652	8 522	7 201	6 906	77 984	15
15 960 430	54 129	791 105	2 690 393	6 175 541	4 784 820	1 464 442	6 052 241	5 844 399	16
89 328	90	1 107	12 853	31 806	43 057	415	23 051	48 585	17
202 735	461	11 196	34 760	68 196	72 381	15 741	25 248	33 857	18
43 319	18	436	16 708	8 983	12 217	4 957	18 121	124 349	19
43 183	24	1 130	4 592	12 154	18 124	7 159	33 853	4 289	20
918 611	2 584	43 633	155 792	355 836	241 429	119 337	97 464	63 985	21
2 981 194	21 896	221 182	647 380	1 207 793	697 150	185 793	563 720	676 534	22
420 966	7 257	19 606	73 650	170 517	115 912	34 024	150 308	24 504	23
673 930	2 730	52 122	150 136	263 014	164 596	41 332	161 677	616 710	24
924 750	9 296	100 005	240 181	394 394	147 017	33 857	47	—	25
952 318	1 814	38 725	179 843	381 071	269 820	81 045	118 531	80 934	26
474 497	1 576	27 119	89 508	174 006	130 980	51 308	52 709	72 748	27
386 344	26	5 207	74 300	167 775	116 000	23 036	60 110	—	28
108 528	311	7 352	26 058	33 984	28 065	12 758	24 238	38 617	29
200 142	385	10 319	31 340	89 815	58 647	9 636	42 300	110 833	30
10 005	—	2 058	512	6 831	424	180	406	148	31
65	—	—	—	—	65	—	—	—	32
21 819	553	1 473	5 558	10 921	3 314	—	—	—	33
5 571 247	28 136	338 611	1 115 396	2 207 390	1 444 693	437 021	946 932	1 182 131	34
21 531 677	82 265	1 129 716	3 805 789	8 382 931	6 229 513	1 901 463	6 999 173	7 026 530	35
586	—	5	37	70	160	314	85	—	36

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte zusammen	Kreisfreie Städte davon mit ... bis unter ... Einwohnern: unter 200 000	200 000 — 500 000	500 000 und mehr
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
	Steuern					
37	Grundsteuer A	45 057	4 450	863	2 284	1 303
38	Grundsteuer B	1 589 677	883 288	105 042	340 282	437 964
39	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	7 243 329	3 996 748	518 296	1 377 932	2 100 520
40	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6 577 592	3 190 607	453 894	1 264 524	1 472 189
41	Grunderwerbsteuer, Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	427 608	222 146	21 198	104 618	96 330
42	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	138 129	69 426	8 649	30 211	30 566
43	Steuern zusammen	16 021 392	8 366 665	1 107 942	3 119 851	4 138 872
	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
44	vom Bund	62 014	58 300	—	58 300	—
45	vom Land	7 762 606	2 808 877	364 686	1 171 807	1 272 384
46	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	230 133	—	—	—	—
47	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5 107 832	—	—	—	—
48	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	4 717 055	2 421 047	295 313	925 325	1 200 409
49	Übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, Ersatz sozialer Leistungen, weitere Finanzeinnahmen	4 291 061	2 185 708	248 998	767 579	1 169 131
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
50	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	664 660	167 834	22 195	69 892	75 747
51	vom Land	1 762 857	470 705	57 172	190 791	222 742
52	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2 458 600	535 623	72 296	217 173	246 154
53	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	595 067	478 190	38 466	175 247	264 477
54	von anderen Bereichen	519 122	274 116	42 952	113 864	117 300
55	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	853 278	535 322	59 380	242 908	233 034
56	Kalkulatorische Einnahmen	1 449 564	701 450	76 113	298 251	327 086
57	Zuführung vom Vermögenshaushalt	357 503	196 539	20 025	85 090	91 424
58	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	46 852 744	19 200 376	2 405 538	7 436 078	9 358 760
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
59	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1 949 914	763 915	96 853	326 826	340 236
60	Entnahmen aus Rücklagen	431 030	144 110	13 488	92 822	37 800
61	Rückflüsse von Darlehen	264 800	174 533	6 175	47 433	120 925
62	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 046 969	452 667	44 165	188 412	220 090
63	Beiträge und ähnliche Entgelte	762 762	201 893	20 317	89 917	91 659
	Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
64	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	347 655	211 954	11 562	126 194	74 198
65	vom Land	3 641 078	1 353 452	164 057	427 590	761 805
66	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	134 294	31 874	2 237	22 355	7 282
67	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	70 205	57 736	460	5 769	51 507
68	von anderen Bereichen	108 779	58 088	5 551	19 768	32 769
69	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	3 919 618	1 556 586	242 825	681 960	631 801
70	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	12 677 104	5 006 808	607 600	2 020 046	2 370 072
71	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	59 529 848	24 207 184	3 013 228	9 465 124	11 728 832

Gemeinden und Gemeindeverbände 1982

DM

Kreisangehörige Gemeinden							Kreise	Bezirksverbände	Lfd. Nr.
zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 und mehr			
40 607	443	7 021	12 714	15 196	4 508	725	—	—	37
706 389	1 523	27 019	101 939	282 236	216 589	77 083	—	—	38
3 246 581	7 021	106 890	515 090	1 275 718	1 038 431	303 431	—	—	39
3 386 985	7 968	158 019	575 006	1 384 961	976 704	284 327	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	205 462	—	41
59 091	133	2 377	8 824	25 420	17 304	5 033	9 612	—	42
7 439 653	17 088	301 326	1 213 573	2 983 531	2 253 536	670 599	215 074	—	43
3 714	606	—	—	3 118	—10	—	—	—	44
2 960 577	17 814	263 478	680 852	1 113 212	681 040	204 181	1 210 519	782 633	45
230 133	659	12 031	38 064	91 189	69 227	18 963	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	2 670 737	2 437 095	47
1 794 543	4 166	72 449	255 581	731 525	552 601	178 221	367 469	133 996	48
1 232 328	4 622	47 600	161 446	459 408	425 895	133 357	497 930	375 095	49
112 516	865	5 611	15 159	40 298	36 799	13 784	70 933	313 377	50
245 058	852	9 069	31 342	86 425	89 373	27 997	235 519	811 575	51
670 691	1 302	17 029	69 969	252 708	237 917	91 766	633 096	619 190	52
70 556	330	4 910	10 440	20 499	29 298	5 079	28 181	18 140	53
147 884	550	9 782	29 205	49 405	42 176	16 766	40 274	56 848	54
306 712	518	8 771	32 614	114 898	121 392	28 519	8 455	2 789	55
679 163	1 537	29 911	110 529	262 140	197 145	77 901	26 764	42 187	56
89 328	90	1 107	12 853	31 806	43 057	415	23 051	48 585	57
15 982 856	50 999	783 074	2 661 627	6 240 162	4 779 446	1 467 548	6 028 002	5 641 510	58
941 184	2 982	67 952	196 212	350 967	254 245	68 826	108 939	135 876	59
181 631	283	8 002	37 999	74 176	53 737	7 434	52 365	52 924	60
40 169	42	1 353	5 388	13 217	17 365	2 804	13 790	36 308	61
522 110	3 239	26 792	117 561	186 951	128 943	58 624	41 225	30 967	62
548 792	3 330	55 303	148 938	213 675	95 891	31 655	3 396	8 681	63
64 646	107	1 170	15 183	31 522	11 163	5 501	24 394	46 661	64
1 135 444	10 191	81 588	226 686	456 749	283 737	76 493	313 677	838 505	65
74 211	111	5 603	11 825	33 456	12 760	10 456	26 822	1 387	66
8 725	—	1 982	1 075	2 527	3 066	75	2 148	1 596	67
36 252	27	4 331	10 865	12 405	8 175	449	3 721	10 718	68
1 950 539	9 637	72 325	315 804	796 684	582 376	173 713	351 353	61 140	69
5 503 703	29 949	326 401	1 087 536	2 172 329	1 451 458	436 030	941 830	1 224 763	70
21 486 559	80 948	1 109 475	3 749 163	8 412 491	6 230 904	1 903 578	6 969 832	6 866 273	71

7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1981 nach Arten

Mill. DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	20 552,2	12 755,6	33 307,8
laufender Sachaufwand	3 659,5	6 761,0	10 420,5
Zinsausgaben	2 597,1	2 666,5	5 263,6
lauf. Zuweisungen u. Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	15 716,0	16 790,0	32 506,0
Zahlungen von gleicher Ebene	—	7 186,1	17 072,2
Zusammen	42 524,8	31 787,0	64 425,7
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	1 552,9	10 637,9	12 190,8
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	8 876,1	914,8	9 790,9
sonstige Vermögensübertragungen	237,5	32,5	270,0
Darlehen	670,2	391,3	1 061,5
Erwerb von Beteiligungen	74,2	—	74,2
Tilgungsausgaben	152,0	130,9	282,9
Zahlungen von gleicher Ebene	—	274,5	4 662,8
Zusammen	11 562,9	11 833,0	19 007,5
Insgesamt	54 087,7	43 620,0	83 433,2
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung	3 550,8	1 857,6	5 408,4
Tilgung innerer Darlehen	—	5,2	5,2
Zuführungen an Rücklagen	—	434,1	434,1
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	—	322,7	322,7
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	57,7	6 328,6	6 386,3
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	35 138,4	13 737,2	48 875,6
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	782,0	—	782,0
Zinseinnahmen	86,0	—	86,0
lauf. Zuweisungen u. Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	5 340,3	26 870,8	32 211,1
Zahlungen von gleicher Ebene	—	7 186,1	17 072,2
Zusammen	41 346,7	33 421,9	64 882,5
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	48,6	1 004,6	1 053,2
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 799,2	5 729,3	7 528,5
sonstige Vermögensübertragungen	1,3	—	1,3
Darlehensrückflüsse	355,5	224,2	579,7
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	382,5	142,5	525,0
Zahlungen von gleicher Ebene	—	274,5	4 662,8
Zusammen	2 587,1	6 826,2	5 024,9
Insgesamt	43 933,8	40 248,1	69 907,4
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme	13 251,1	3 981,9	17 233,0
innere Darlehen	—	2,2	2,2
Entnahmen aus Rücklagen	—	639,9	639,9
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	52,3	6 322,9	6 375,2

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1981 und 1982

1 000 DM

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1981			1982		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	15 430 323	8 123 723	7 093 614	16 021 392	8 366 665	7 439 653
Grundsteuer A	44 026	4 223	39 803	45 057	4 450	40 607
Grundsteuer B	1 477 822	820 916	656 906	1 589 677	883 288	706 389
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	6 958 831	3 774 044	3 184 787	7 243 329	3 996 748	3 246 581
abzüglich Umlage	1 693 093	836 990	856 103	1 707 939	846 001	861 938
netto	5 265 738	2 937 054	2 328 684	5 535 390	3 150 747	2 384 643
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6 415 914	3 257 195	3 158 719	6 577 592	3 190 607	3 386 985
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	412 149	208 130	—	427 608	222 146	—
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	121 581	59 215	53 399	138 129	69 426	59 091
Allgemeine Finanzzuweisungen[1]	7 166 727	2 404 421	3 056 715	7 066 735	2 421 280	2 939 181
Schlüsselzuweisungen[1]	6 349 855	1 996 145	2 828 639	6 249 922	2 014 561	2 710 290
Zuweisungen für Auftragsangelegenheiten[1]	816 872	408 276	228 076	816 813	406 719	228 891
Allgemeine Umlagen	4 702 126	—	—	5 107 832	—	—
Landschaftsverbände	2 133 480	—	—	2 381 772	—	—
Kommunalverband Ruhrgebiet	56 078	—	—	55 323	—	—
Kreise	2 512 568	—	—	2 670 737	—	—
Insgesamt	27 299 176	10 528 144	10 150 329	28 195 959	10 787 945	10 378 834

1) Ergebnisse des Finanzausgleichs

9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1981 nach Arten

1 000 DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	12 755 631	6 319 394	4 310 505	1 332 933	792 799
laufender Sachaufwand	6 760 985	3 113 048	2 893 781	481 220	272 936
Zinsausgaben	2 666 471	1 289 906	1 108 705	121 915	145 945
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	16 790 017	4 748 287	4 253 662	3 646 050	4 142 018
Zahlungen von gleicher Ebene	7 186 120	496 626	890 430	3 104 926	2 694 138
Zusammen	31 786 984	14 974 009	11 676 223	2 477 192	2 659 560
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	10 637 917	4 168 504	4 794 981	815 282	859 150
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	914 808	354 224	283 484	82 345	194 755
sonstige Vermögensübertragungen	32 513	19 145	11 375	459	1 534
Darlehen	391 326	173 863	32 767	23 181	161 515
Tilgungsausgaben	130 912	50 778	74 016	4 597	1 521
Zahlungen von gleicher Ebene	274 475	140 754	102 474	28 259	2 988
Zusammen	11 833 001	4 625 760	5 094 149	897 605	1 215 487
Insgesamt	43 619 985	19 599 769	16 770 372	3 374 797	3 875 047
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	1 857 551	926 788	693 190	127 758	109 815
Tilgung innerer Darlehen	5 162	721	3 657	120	664
Zuführungen an Rücklagen	434 056	171 258	204 340	27 519	30 939
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	322 704	155 065	120 271	6 522	40 846
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	6 328 632	2 890 696	2 971 496	238 552	227 888
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	13 737 230	7 286 733	6 237 511	212 986	—
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	26 870 823	8 745 557	7 317 341	5 530 124	5 277 801
Zahlungen von gleicher Ebene	7 186 120	496 626	890 430	3 104 926	2 694 138
Zusammen	33 421 933	15 535 664	12 664 422	2 638 184	2 583 663
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 004 583	416 176	527 095	39 735	21 577
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	5 729 332	2 018 593	2 209 758	478 539	1 022 442
Darlehensrückflüsse	224 235	152 516	34 696	9 553	27 470
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	142 527	56 799	71 569	8 132	6 027
Zahlungen von gleicher Ebene	274 475	140 754	102 474	28 259	2 988
Zusammen	6 826 202	2 503 330	2 740 644	507 700	1 074 528
Insgesamt	40 248 135	18 038 994	15 405 066	3 145 884	3 658 191
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	3 981 940	1 819 988	1 665 824	304 544	191 584
innere Darlehen	2 192	290	1 902	—	—
Entnahmen aus Rücklagen	639 889	247 892	233 890	83 146	74 961
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	6 322 907	2 890 080	2 967 242	237 697	227 888

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1981 nach Arten

DM je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	748,41	830,51	456,89	141,28	46,52
laufender Sachaufwand	396,69	409,12	306,72	51,01	16,01
Zinsausgaben	156,45	169,52	117,51	12,92	8,56
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	985,12	624,03	450,86	386,46	243,02
Zahlungen von gleicher Ebene	421.63	65,27	94.38	329,10	158,07
Zusammen	1 865,04	1 967,91	1 237,61	262,57	156,04
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	624,16	547,83	508,24	86,41	50,41
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	53,67	46,55	30,05	8,73	11,43
sonstige Vermögensübertragungen	1,91	2,52	1,21	0,05	0,09
Darlehen	22,96	22,85	3,47	2,46	9,48
Tilgungsausgaben	7,68	6,67	7,85	0,49	0,09
Zahlungen von gleicher Ebene	16,10	18,50	10,86	3,00	0,18
Zusammen	694,28	607,93	539,95	95,14	71,32
Insgesamt	2 559,32	2 575,84	1 777,55	357,71	227,36
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	108,99	121,80	73,47	13,54	6,44
Tilgung innerer Darlehen	0,30	0,09	0,39	0,01	0,04
Zuführungen an Rücklagen	25,47	22,51	21,66	2,92	1,82
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	18,93	20,38	12,75	0,69	2,40
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	371,32	379,90	314,96	25,28	13,37
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	806,00	957,64	661,14	22,58	—
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 576,60	1 149,36	775,58	586,16	309,66
Zahlungen von gleicher Ebene	421,63	65,27	94,38	329,10	158,07
Zusammen	1 960,97	2 041,73	1 342,35	279,63	151,59
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	58,94	54,69	55,87	4,21	1,27
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	336,16	265,28	234,22	50,72	59,99
Darlehensrückflüsse	13,16	20,04	3,68	1,01	1,61
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	8,36	7,46	7,59	0,86	0,35
Zahlungen von gleicher Ebene	16,10	18,50	10,86	3,00	0,18
Zusammen	400,51	328,99	290,49	53,81	63,05
Insgesamt	2 361,48	2 370,72	1 632,84	333,44	214,64
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	233,63	239,19	176,57	32,28	11,24
innere Darlehen	0,13	0,04	0,20	—	—
Entnahmen aus Rücklagen	37,54	32,58	24,79	8,81	4,40
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	370,98	379,82	314,51	25,19	13,37

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1982

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände			
		insgesamt	kreisfreie Städte	Kreise[1]	Bezirksverbände
	1 000 DM				
Fundierte Schulden insgesamt	58 556 270	36 270 842	17 627 374	16 966 030	1 677 438
Schulden aus Kreditmarktmitteln	50 519 284	34 499 506	16 807 938	16 091 747	1 599 821
darunter					
Anleihen	550 999	27 162	27 162	—	—
Schulden bei Sparkassen	45 718 300	14 348 166	6 756 868	7 398 398	192 900
Girozentralen	—	7 594 540	3 220 880	3 732 456	641 204
sonst. Kreditinstituten	—	9 945 876	5 151 223	4 214 067	580 586
Bausparkassen	—	339 333	195 000	112 764	31 569
Kredite von Sozialversicherungen	537 980	1 568 665	1 084 655	339 894	144 116
Ausgleichsforderungen	1 286 323	—	—	—	—
Auslandsschulden	101	55 457	52 457	3 000	—
Schulden bei Verwaltungen	6 750 562	1 715 879	766 979	871 283	77 617
Kassenkredite	38 000	673 789	323 054	301 120	49 615
Innere Schulden	—	33 263	16 847	16 416	—
Bürgschaften	4 761 373	3 678 606	2 529 404	1 092 442	56 760
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	1 183 503	297 643	885 860	—
aus Kreditmarktmitteln	—	1 147 276	292 227	855 049	—
bei Verwaltungen	—	36 227	5 416	30 811	—
Schulden der Krankenhäuser zusammen	—	354 674	141 485	91 492	121 697
aus Kreditmarktmitteln	—	271 301	95 349	54 255	121 697
bei Verwaltungen	—	83 373	46 136	37 237	—
	DM je Einwohner				
Fundierte Schulden insgesamt	3 442,38	2 132,28	2 327,03	1 798,13	98,61
Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 969,91	2 028,14	2 218,86	1 705,47	94,05
darunter					
Anleihen	32,39	1,60	3,59	—	—
Schulden bei Sparkassen	2 687,67	843,49	891,99	784,11	11,34
Girozentralen	—	446,46	425,20	395,58	37,69
sonst. Kreditinstituten	—	584,69	680,03	446,63	34,13
Bausparkassen	—	19,95	25,74	11,95	1,86
Kredite von Sozialversicherungen	31,63	92,22	143,19	36,02	8,47
Ausgleichsforderungen	75,62	—	—	—	—
Auslandsschulden	0,01	3,26	6,92	0,32	—
Schulden bei Verwaltungen	396,85	100,87	101,25	92,34	4,56
Kassenkredite	2,23	39,61	42,65	31,91	2,92
Innere Schulden	—	1,96	2,22	1,74	—
Bürgschaften	279,91	216,26	333,91	115,78	3,34
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	69,58	39,29	93,89	—
aus Kreditmarktmitteln	—	67,45	38,58	90,62	—
bei Verwaltungen	—	2,13	0,71	3,27	—
Schulden der Krankenhäuser zusammen	—	20,85	18,68	9,70	7,15
aus Kreditmarktmitteln	—	15,95	12,59	5,75	7,15
bei Verwaltungen	—	4,90	6,09	3,95	—

1) einschl. Gemeinden

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden in den Kalenderjahren 1980 — 1982

Mill. DM

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1980	1981	1982
Steuereinnahmen insgesamt[1]	105 639,4	106 485,1	108 681,4
Einnahmen des Bundes	**56 036,7**	**57 367,1**	**58 199,9**
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer[2]	13 445,4	13 855,5	14 700,3
veranlagten Einkommensteuer	4 803,1	4 252,9	3 942,2
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	557,5	703,4	583,4
Körperschaftsteuer[2]	2 787,6	2 554,1	2 681,0
Umsatzsteuer	10 822,4	11 325,9	11 186,0
Einfuhrumsatzsteuer	9 872,2	10 571,9	10 740,3
Gewerbesteuerumlage	917,3	846,7	854,0
Ergänzungsabgabe	11,8	15,8	7,8
Kapitalverkehrsteuern	96,0	97,6	121,9
Zölle	1 125,6	1 182,0	1 174,7
Verbrauchsteuern	10 940,0	11 248,0	11 463,8
darunter			
Tabaksteuer	4 450,2	4 312,9	4 635,2
Kaffeesteuer	170,1	178,7	96,4
Branntweinabgaben	1 091,3	1 263,4	1 163,0
Mineralölsteuer	5 082,8	5 353,6	5 430,1
sonstige Einnahmen	658,0	713,1	744,6
Einnahmen des Landes	**35 399,0**	**35 405,7**	**36 166,0**
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer[2]	13 445,4	13 855,5	14 700,3
veranlagten Einkommensteuer	4 803,1	4 252,9	3 942,2
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	557,5	703,4	583,4
Körperschaftsteuer[2]	2 787,6	2 554,1	2 681,0
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer)[3]	8 330,9	8 732,1	8 752,1
Gewerbesteuerumlage	917,3	846,7	854,0
Vermögensteuer	1 446,4	1 273,0	1 424,2
Erbschaftsteuer	275,1	321,2	330,4
Grunderwerbsteuer	221,7	228,7	224,4
Kraftfahrzeugsteuer	1 782,8	1 763,0	1 771,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	404,9	410,0	436,4
Biersteuer	383,0	394,7	395,8
sonstige Einnahmen	43,3	70,4	70,7
Einnahmen der Gemeinden	**14 203,6**	**13 712,3**	**14 315,5**
Grundsteuer A	43,4	44,0	45,1
Grundsteuer B	1 446,5	1 477,8	1 589,7
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital[4]	5 261,9	5 265,5	5 535,4
Lohnsummensteuer	505,3	14,6	—
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer	6 440,6	6 391,2	6 579,7
sonstige Einnahmen	505,9	519,1	565,7[5]

1) nach Berücksichtigung der Einnahmen und Ausgaben aus der Zerlegung — 2) nach Zerlegung — 3) nach Länderfinanzausgleich — 4) nach Absetzung der Gewerbesteuerumlage — 5) einschl. Abwicklungsbeträgen der Lohnsummensteuer

12. Personal des Landes am 30. Juni 1982 nach

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	insgesamt	Beamte[1]	Angestellte	Arbeiter
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	46 423	27 153	17 954	1 316
	darunter				
2	politische Führung	4 334	2 351	1 691	292
3	innere Verwaltung	6 029	3 418	2 298	313
4	statistischer Dienst	1 834	280	1 483	228
5	Finanzverwaltung	29 408	20 342	8 599	467
6	Hochbauverwaltung	4 339	653	3 532	154
7	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	46 686	41 118	3 985	1 583
8	Polizei	46 347	41 086	3 873	1 388
9	Feuerschutz	81	32	30	19
10	Katastrophenschutz	258	—	82	176
11	Rechtsschutz	37 691	26 678	10 414	599
	darunter				
12	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	27 542	19 029	8 055	458
13	Justizvollzugsanstalten	7 560	6 282	1 212	66
14	Schulen und vorschulische Bildung[2]	143 548	131 135	12 382	31
	darunter				
15	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	62 595	55 965	6 630	—
16	Realschulen	12 743	12 133	610	—
17	Gymnasien	31 210	29 001	2 200	9
18	Gesamtschulen	2 971	2 732	239	—
19	berufliche Schulen	15 376	13 220	2 156	—
20	Seminare	18 050	17 727	317	6
21	Hochschulen[3]	33 658	12 799	16 931	3 928
	darunter				
22	wissenschaftliche Hochschulen[4]	28 082	9 981	14 655	3 446
23	Hochschulkliniken[5]	310	70	203	37
24	Fachhochschulen	4 411	2 447	1 565	399
25	Kunsthochschulen	551	168	347	36
26	Sonstiges Bildungswesen	208	49	146	13
27	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	1 307	347	837	123
28	Kunst- und Kulturpflege[6]	261	85	125	51
29	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	6 032	2 565	3 173	294
	darunter				
30	Versorgungsämter, Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	3 582	1 098	2 344	140
31	Lastenausgleichsverwaltung	37	3	34	—
32	Wiedergutmachungsbehörden	160	50	107	3
33	Einrichtungen der Sozialhilfe	258	—	156	102
34	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	1 893	1 386	458	49
35	Gesundheit, Sport und Erholung	573	83	406	84
36	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	443	66	261	116
37	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 247	652	1 423	172
38	Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 683	608	848	227
39	Entwicklungshilfe	6	6	—	—
40	Behörden und Einrichtungen zusammen	320 766	243 344	68 885	8 537
41	Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung[7]	19 767	1 560	14 247	3 960
42	Wirtschaftsunternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	1 481	332	320	829
43	Beschäftigte insgesamt	342 014	245 236	83 452	13 326

1) einschl. Richtern — 2) einschl. Unterrichtsverwaltung — 3) einschl. Wissenschafts- und Forschungsverwaltung — 4) Uni
männischer Buchführung — 6) einschl. Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten — 7) Hochschulkliniken

Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollbeschäftigten		
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter			
2 657	2 496	159	2	472	436	36	3 213	47	1
—	—	—	—	12	7	5	207	1	2
661	571	88	2	66	63	3	273	6	3
67	14	53	—	253	228	25	17	—	4
1 790	1 790	—	—	106	103	3	2 540	16	5
139	121	18	—	20	20	—	173	24	6
466	460	—	6	19	15	4	571	175	7
455	455	—	—	19	15	4	553	174	8
5	5	—	—	—	—	—	2	—	9
6	—	—	6	—	—	—	16	1	10
7 176	5 244	1 932	—	91	74	17	3 227	276	11
6 678	4 841	1 837	—	84	67	17	2 782	247	12
416	377	39	—	4	4	—	146	26	13
17 315	17 217	97	1	449	449	—	31 071	6 518	14
80	—	80	—	143	143	—	21 092	1 906	15
4	4	—	—	20	20	—	3 450	578	16
197	197	—	—	44	44	—	4 435	2 257	17
25	25	—	—	12	12	—	557	135	18
1	1	—	—	208	208	—	1 344	1 579	19
17 008	16 990	17	1	20	20	—	127	62	20
1 452	235	588	629	3 814	3 722	92	4 627	16 049	21
1 105	—	514	591	3 637	3 551	86	4 141	14 309	22
3	—	—	3	67	65	2	84	95	23
344	235	74	35	94	90	4	345	1 029	24
—	—	—	—	3	3	—	37	616	25
—	—	—	—	29	29	—	31	—	26
64	30	34	—	58	50	8	150	35	27
—	—	—	—	5	3	2	16	—	28
268	219	49	—	105	104	1	706	—	29
178	129	49	—	99	98	1	530	—	30
—	—	—	—	—	—	—	4	—	31
—	—	—	—	—	—	—	13	—	32
—	—	—	—	—	—	—	1	—	33
90	90	—	—	1	1	—	144	—	34
14	—	14	—	3	3	—	44	—	35
28	7	17	4	15	1	14	11	—	36
252	177	74	1	11	6	5	93	13	37
111	99	9	3	13	12	1	74	5	38
—	—	—	—	—	—	—	2	—	39
29 803	26 184	2 973	646	5 084	4 904	180	43 836	23 118	40
1 607	—	1 494	113	3 215	3 147	68	1 981	661	41
88	35	8	45	28	9	19	82	21	42
31 498	26 219	4 475	804	8 327	8 060	267	45 899	23 800	43

versitäten, technische Hochschulen, technische Universitäten, Gesamthochschulen — 5) ohne Hochschulkliniken mit kauf-

13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1982

Lfd. Nr.	Körperschaft	insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
1	Kreisfreie Städte	115 334	28 545	54 112	32 677
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
2	500 000 und mehr	51 311	13 189	24 143	13 979
3	200 000 — 500 000	48 292	11 442	22 404	14 446
4	unter 200 000	15 731	3 914	7 565	4 252
5	Kreisangehörige Gemeinden	79 797	17 159	39 657	22 981
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
6	100 000 und mehr	7 561	1 859	3 390	2 312
7	50 000 — 100 000	26 108	5 840	12 567	7 701
8	20 000 — 50 000	30 485	6 500	15 734	8 251
9	10 000 — 20 000	11 608	2 220	5 953	3 435
10	5 000 — 10 000	3 760	695	1 872	1 193
11	unter 5 000	275	45	141	89
12	Gemeinden zusammen	195 131	45 704	93 769	55 658
13	Kreise	24 408	7 106	15 063	2 239
14	Gemeinden und Kreise zusammen	219 539	52 810	108 832	57 897
15	Landschaftsverbände	14 100	2 453	7 572	4 075
16	Kommunalverband Ruhrgebiet	407	62	291	54
17	Gemeindliche Verwaltung zusammen	234 046	55 325	116 695	62 026
18	Kaufmännisch buchführende Krankenhäuser	34 401	734	28 168	5 499
19	Wirtschaftsunternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	9 623	214	3 117	6 292
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	278 070	56 273	147 980	73 817

nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollbeschäftigten		
6 911	3 267	3 151	493	4 827	2 078	2 749	23 010	3 835	1
3 305	1 662	1 436	207	1 952	1 093	859	9 830	1 578	2
2 584	1 135	1 230	219	2 290	665	1 625	9 163	1 527	3
1 022	470	485	67	585	320	265	4 017	730	4
4 423	1 777	2 382	264	2 743	1 231	1 512	17 946	10 008	5
421	214	168	39	180	123	57	1 884	746	6
1 510	606	767	137	993	388	605	5 959	2 472	7
1 673	742	861	70	959	516	443	6 743	3 935	8
632	190	427	15	385	144	241	2 621	1 975	9
167	24	140	3	217	57	160	704	814	10
20	1	19	—	9	3	6	35	66	11
11 334	5 044	5 533	757	7 570	3 309	4 261	40 966	13 843	12
1 605	805	743	57	501	416	85	3 658	1 167	13
12 939	5 849	6 276	814	8 071	3 725	4 346	44 614	15 010	14
882	308	292	282	84	66	18	943	119	15
29	9	16	4	41	38	3	21	—	16
13 850	6 166	6 584	1 100	8 196	3 829	4 367	45 578	15 129	17
4 181	6	4 115	60	458	414	44	5 532	574	18
193	2	92	99	100	22	78	275	175	19
18 224	6 174	10 791	1 259	8 754	4 265	4 489	51 385	15 878	20

14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1980 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM			
0 — 9	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	464 727	981 865 699	101 910 308	84 868 472	16 448 557
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6 340	2 751 353	278 876	180 686	98 069
01	Landwirtschaft	2 668	1 106 009	103 770	78 548	25 352
03	gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	3 373	1 539 730	164 890	95 467	69 221
031	darunter gewerbliche Gärtnerei	2 793	1 300 255	145 457	79 395	65 883
05	Forstwirtschaft	265	94 482	9 151	5 943	3 160
07	Fischerei, Fischzucht	34	11 133	1 065	728	336
1 — 3	Produzierendes Gewerbe	131 312	523 953 997	53 919 937	44 362 452	9 264 129
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	399	59 978 442	7 117 212	5 906 264	1 197 756
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	376	42 512 819	5 210 639	4 530 964	666 870
101	darunter Elektrizitätsversorgung	75	22 515 005	2 803 691	2 149 744	642 945
103	Gasversorgung	30	12 760 846	1 628 979	1 630 903	—2 108
107	Wasserversorgung	184	1 231 353	103 692	148 550	—44 993
11	Bergbau	23	17 465 623	1 906 572	1 375 300	530 886
110	darunter Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	12	17 436 773	1 903 099	1 372 612	530 105
2	Verarbeitendes Gewerbe	76 398	405 767 783	39 478 185	34 469 591	4 724 639
20	chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	1 165	80 739 232	7 856 627	7 694 981	143 003
200	darunter chemische Industrie	1 116	51 300 956	4 351 874	4 659 202	—322 113
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2 369	9 930 981	1 085 427	851 182	229 391
210	Herstellung von Kunststoffwaren	2 042	7 851 260	862 505	685 318	175 436
213	Herstellung von Gummiwaren	184	1 828 249	190 404	140 811	46 519
216	Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	143	251 472	32 518	25 053	7 436
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	3 216	15 128 948	1 791 722	1 261 437	528 911
221	Gewinnung von Steinen und Erden	607	1 742 017	202 219	135 151	66 900
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	1 909	6 686 423	836 862	617 460	218 673
223	Grobkeramik	167	1 401 157	160 040	131 363	28 516
224	Feinkeramik	103	471 652	48 224	32 797	15 395
226	Herstellung von Schleifmitteln	121	591 193	62 162	45 961	16 197
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	309	4 236 506	482 215	298 704	183 230
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	9 332	77 077 038	7 586 060	6 837 099	714 786
230	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Stahlrohre)	71	46 168 252	4 249 723	4 257 017	—29 362

*) Steuerpflichtige mit steuerbaren Umsätzen von 20 000 DM und mehr (ohne Umsatzsteuer) — 1) Nicht erfaßt sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1980 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM			
231	Herstellung von Stahlrohren	30	1 358 427	133 000	117 509	15 226
232	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	53	1 025 508	107 726	89 428	18 283
233	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	165	6 147 003	595 209	585 937	3 471
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	309	3 638 511	393 844	253 787	139 624
236	NE-Metallgießerei	317	1 441 607	162 721	115 094	47 236
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	326	4 526 929	484 633	438 211	43 988
238	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2 096	9 149 159	1 006 709	720 871	283 571
239	Mechanik, a. n. g.	5 965	3 621 642	452 496	259 244	192 748
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	12 384	83 298 804	7 312 508	6 933 748	304 210
240	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau	919	5 636 472	586 115	475 699	107 681
241	Kessel- und Behälterbau	429	5 179 123	502 421	420 040	72 007
242	Maschinenbau	4 925	50 266 511	4 147 797	3 956 313	161 007
243	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	123	1 613 754	199 409	175 588	—33
244	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	765	14 441 307	1 140 032	1 334 373	—198 631
245	Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen)	241	711 034	70 809	63 968	4 912
246	Schiffbau	77	203 164	18 969	15 402	3 564
247	Schienenfahrzeugbau	16	509 539	42 554	46 296	—3 821
248	Luft- und Raumfahrzeugbau	20	188 465	20 500	24 101	—3 635
249	Reparatur von Kfz, Fahrrädern, Haushaltsnähmaschinen usw.	4 869	4 549 434	583 902	421 968	161 159
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	11 531	38 962 713	3 983 443	2 997 774	954 849
250	Elektrotechnik	2 850	16 572 584	1 708 452	1 274 455	411 377
252	Feinmechanik, Optik	2 544	3 783 729	339 042	247 141	90 622
254	Herstellung von Uhren	170	77 804	10 009	6 879	3 116
256	Herstellung von EBM-Waren	4 005	17 298 108	1 777 654	1 365 784	405 261
257	Herstellung von Füllhaltern usw., Foto- und Filmlabors	128	202 999	24 746	16 715	7 973
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	768	635 597	73 166	53 712	19 342
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	1 066	391 893	50 374	33 088	17 157
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	12 069	37 470 383	4 137 264	3 121 593	1 000 682
260	Holzbearbeitung	647	2 545 745	295 772	200 968	94 674
261	Holzverarbeitung	6 957	13 348 579	1 593 000	1 100 437	490 316
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	79	10 481 625	1 002 865	975 893	24 027
265	Papier- und Pappeverarbeitung	969	5 369 305	588 672	473 601	107 733
268	Druckerei, Vervielfältigung	3 296	5 695 294	653 093	368 425	282 360
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	121	29 835	3 861	2 269	1 573
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	9 399	22 573 829	2 445 936	2 030 690	388 737
270	Ledererzeugung	96	564 704	60 028	53 874	6 109
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	386	534 520	60 854	44 102	16 389
272	Herstellung von Schuhen	585	846 773	91 373	73 217	17 964
275	Textilgewerbe	1 702	11 311 474	1 157 098	1 029 581	112 363

Anmerkung S. 498

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1980 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM			
276	Bekleidungsgewerbe	5 123	9 052 748	1 044 970	809 214	225 711
279	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	1 507	263 610	31 613	20 702	10 202
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	14 933	40 585 853	3 279 198	2 741 088	460 070
281	Mahl- und Schälmühlen	236	1 344 321	97 040	95 452	1 508
282	Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	16	194 330	17 212	15 432	1 755
283	Herstellung von Teigwaren	12	14 859	990	929	59
284	Herstellung von Backwaren	7 311	5 257 151	370 519	293 207	76 255
285	Zuckerindustrie	16	1 334 778	84 606	91 064	—6 497
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	105	1 178 104	96 138	99 455	—3 404
287	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	125	3 574 401	255 456	290 361	—72 795
288	Milchverwertung	101	2 941 908	188 237	222 285	—34 006
289	Herstellung von Speiseöl, Margarine u. ä. Nahrungsfetten	21	951 141	71 085	69 343	1 523
291	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	6 050	9 611 135	632 325	607 836	22 109
292	Fischverarbeitung	43	177 538	11 611	10 962	646
293	Brauerei, Mälzerei	110	3 163 575	397 693	215 620	181 397
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Wein	394	1 923 175	240 520	118 669	108 983
295	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	97	2 046 570	243 737	184 476	58 998
296	sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	189	2 794 695	192 054	181 774	9 362
297	Herstellung von Futtermitteln	69	2 017 655	137 088	162 670	—25 657
299	Tabakverarbeitung	38	2 060 517	242 888	81 552	139 833
3	Baugewerbe	54 515	58 207 772	7 324 540	3 986 598	3 341 734
30	Bauhauptgewerbe	23 209	41 055 000	5 149 602	2 820 721	2 332 917
300	Hoch- und Tiefbau	13 161	34 449 253	4 314 434	2 392 614	1 927 175
302	Spezialbau	2 142	2 051 110	250 584	147 113	103 018
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	3 764	1 236 690	158 504	60 630	97 321
308	Zimmerei, Dachdeckerei	4 142	3 317 947	426 079	220 363	205 404
31	Ausbaugewerbe	31 306	17 152 772	2 174 938	1 165 877	1 008 816
310	Bauinstallation	13 391	9 751 400	1 226 779	693 053	535 058
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	17 915	7 401 372	948 159	472 823	473 758
4	Handel	152 006	359 613 247	38 732 140	34 385 289	4 120 220
40/41	Großhandel	31 635	224 567 389	23 609 904	22 297 450	1 145 653
	Großhandel mit					
401	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	2 807	13 261 905	1 054 276	1 064 008	—10 388
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	219	967 023	97 762	107 053	—10 608
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	297	2 364 813	265 441	245 594	7 066
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	698	41 704 634	4 723 946	4 427 966	290 499
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	1 082	33 055 495	3 276 717	3 570 419	—322 363
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	3 822	14 530 111	1 830 387	1 569 611	257 327

Anmerkung S. 498

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1980 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM			
	Noch: Großhandel mit					
408	Altmaterial, Reststoffen	1 753	2 635 892	317 523	249 206	66 811
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	6 156	47 936 104	4 110 572	3 912 181	159 662
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 317	7 535 270	912 556	811 147	83 312
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	4 626	16 125 666	1 903 428	1 725 995	161 371
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	730	1 529 786	185 015	167 244	17 298
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	4 690	22 916 056	2 684 908	2 417 565	249 560
418	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	920	5 148 804	644 468	571 603	63 686
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	1 518	14 855 831	1 602 904	1 457 859	132 420
42	Handelsvermittlung	17 493	4 550 687	527 782	324 775	200 067
	Vermittlung von					
421	landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	432	256 789	20 238	18 253	1 946
422	technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	1 754	555 134	64 501	39 518	24 837
423	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 553	446 788	45 652	25 491	19 713
424	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 902	594 095	70 431	41 085	29 009
425	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	4 070	946 858	117 741	63 565	53 387
426	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	328	79 632	9 973	6 038	3 888
427	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	2 401	841 939	100 982	67 960	32 751
428	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o. a. S.	3 562	764 155	90 558	58 212	31 651
429	Versandhandelsvertretung	491	65 298	7 705	4 653	2 884
43	Einzelhandel	102 878	130 495 172	14 594 453	11 763 064	2 774 499
	Einzelhandel mit					
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	29 857	41 287 140	3 636 881	3 297 831	320 001
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	18 533	20 297 973	2 614 157	1 959 791	642 420
433	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnischen usw.)	9 846	8 295 232	1 050 031	809 340	238 963
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	5 721	4 614 499	581 212	471 150	109 078
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	4 103	2 377 719	238 546	187 205	50 700
436	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	8 179	6 610 724	836 910	608 822	227 033
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	5 204	2 554 274	326 600	256 272	69 993
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	5 940	11 440 079	1 460 874	1 200 313	257 742
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	15 495	33 017 531	3 849 243	2 972 341	858 569

Anmerkung S. 498

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1980 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM			
5 — 9	Übrige Wirtschaftsbereiche	175 069	95 547 102	8 979 356	5 940 044	2 966 139
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	21 090	25 064 405	2 089 283	1 600 696	444 198
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	19 124	19 033 240	1 609 108	1 242 257	327 209
	darunter					
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	18 445	13 647 101	1 287 161	921 436	326 849
513	Binnenschiffahrt, -wasserstraßen, -häfen	536	1 900 354	83 243	72 951	9 853
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	1 966	6 031 164	480 175	358 439	116 989
551	Spedition, Lagerei	997	5 040 797	436 306	325 771	105 971
555	Verkehrsvermittlung	969	990 367	43 869	32 668	11 017
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe[1]	1 772	2 164 735	250 938	212 221	38 085
60	Kreditinstitute	466	1 715 974	203 427	188 444	14 582
61	Versicherungsgewerbe	45	187 074	23 823	11 687	12 042
65	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	1 261	261 687	23 688	12 090	11 461
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	150 415	62 941 556	6 180 885	3 675 227	2 478 880
71	Gastgewerbe	55 148	11 392 851	1 332 021	744 256	584 165
	darunter					
711	Beherbergungsgewerbe	4 796	1 753 208	218 651	112 533	105 494
713	Gaststättengewerbe	49 219	8 875 777	1 061 648	597 964	461 133
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	54	151 575	1 223	1 187	29
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	18 512	3 061 520	387 646	155 399	227 570
	darunter					
735	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	12 756	1 513 322	194 240	62 001	129 084
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	3 745	2 581 228	327 735	102 508	224 953
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	10 475	4 963 483	270 702	198 806	69 521
76	Verlagsgewerbe	1 045	3 932 702	394 965	234 661	157 402
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	2 895	2 087 506	72 632	49 096	23 000
78	Dienstleistungen für Unternehmen	39 949	20 829 068	1 998 998	1 163 742	825 765
	darunter					
781	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung usw.	16 517	6 585 780	509 728	231 850	271 343
784	technische Beratung und Planung	14 114	5 951 412	492 053	289 729	201 091
79	Dienstleistungen, a. n. g.	18 592	13 941 624	1 394 962	1 025 569	366 473
	darunter					
794	Grundstücks- und Wohnungswesen	13 859	9 595 315	857 236	645 564	210 112
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	1 458	1 639 809	77 467	74 679	2 545
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen	334	3 736 596	380 783	377 221	2 431

Anmerkungen S. 498

15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1978 und 1980 nach Umsatzgrößenklassen

Steuerbarer Umsatz von ... bis unter ... DM a = 1978 b = 1980		Steuerpflichtige[1]	Steuerbarer Umsatz[2]	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM			
12 000 — 50 000 .	a	89 019	2 688 431	212 613	158 817	71 246
20 000 — 50 000 .	b	64 778	2 244 834	260 187	172 920	69 702
50 000 — 100 000 .	a	81 361	5 936 858	597 511	351 540	257 193
	b	78 826	5 767 793	663 064	393 166	267 080
100 000 — 250 000 .	a	120 078	19 474 567	2 035 152	1 235 357	799 566
	b	121 269	19 719 433	2 245 802	1 378 487	865 387
250 000 — 500 000 .	a	71 318	25 221 118	2 584 632	1 672 769	910 290
	b	75 690	26 856 309	2 996 927	1 904 950	1 092 259
500 000 — 1 Mill. .	a	47 488	33 291 960	3 444 045	2 338 400	1 102 808
	b	52 829	37 157 167	4 178 090	2 749 367	1 431 091
1 Mill. — 2 Mill. .	a	26 896	37.374 693	3 924 510	2 759 973	1 160 435
	b	32 103	44 800 288	5 129 217	3 508 383	1 613 204
2 Mill. — 5 Mill. .	a	17 605	54 532 835	5 661 863	4 185 978	1 467 709
	b	21 254	65 887 156	7 499 761	5 351 913	2 132 265
5 Mill. — 10 Mill. .	a	7 047	49 269 135	5 010 341	3 906 164	1 094 989
	b	8 551	59 671 667	6 679 618	5 045 837	1 615 266
10 Mill. — 25 Mill. .	a	4 816	74 258 365	7 328 549	5 878 224	1 431 814
	b	5 766	88 915 969	9 623 764	7 719 155	1 858 836
25 Mill. und mehr . .	a	3 031	514 618 545	47 052 863	41 564 323	5 226 930
	b	3 661	630 845 082	62 633 878	56 644 294	5 503 466
Insgesamt	a	468 659	816 666 507	77 852 079	64 051 545	13 522 980
	b	464 727	981 865 699	101 910 308	84 868 472	16 448 557

1) Steuerpflichtige mit Umsätzen für 1978 von 12 000 DM und mehr und für 1980 von 20 000 DM und mehr — 2) ohne Umsatzsteuer

16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1980 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts					
		insgesamt		darunter			
				Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	25 012	133 665 067	2 983	63 618 391	2 120	3 022 012
2	Duisburg	12 089	59 637 823	1 538	31 648 121	1 184	1 437 428
3	Essen	17 678	94 590 319	2 166	19 694 263	1 983	5 291 006
4	Krefeld	7 225	9 843 871	1 225	4 031 270	745	714 203
5	Mönchengladbach	8 118	12 145 025	1 457	3 963 166	961	673 657
6	Mülheim a. d. Ruhr	4 908	22 027 463	651	2 810 812	556	1 107 320
7	Oberhausen	4 964	9 852 145	673	6 533 158	642	808 989
8	Remscheid	4 112	6 240 956	1 088	3 834 253	420	452 865
9	Solingen	6 099	7 938 363	1 790	4 697 262	665	354 640
10	Wuppertal	12 413	20 213 389	2 554	11 418 280	1 251	828 403
	Kreise						
11	Kleve	7 883	8 737 486	1 314	2 793 267	1 025	788 730
12	Mettmann	13 332	18 999 530	2 497	8 687 185	1 349	1 133 073
13	Neuss	10 645	16 325 800	1 388	5 281 753	1 265	946 947
14	Viersen	8 144	10 606 105	1 608	4 349 369	966	564 240
15	Wesel	9 572	10 550 515	1 294	3 426 583	1 227	1 371 903
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	152 194	441 373 857	24 226	176 787 134	16 359	19 495 416
	Kreisfreie Städte						
17	Aachen	7 335	13 514 451	1 176	7 113 306	682	701 971
18	Bonn	8 183	14 599 046	1 100	5 785 870	784	681 860
19	Köln	31 896	85 810 619	3 953	28 711 214	3 184	4 498 452
20	Leverkusen	3 547	20 214 767	500	17 450 395	406	358 790
	Kreise						
21	Aachen	7 117	8 632 090	1 095	2 666 518	966	721 862
22	Düren	6 216	8 523 974	1 100	3 747 852	791	617 333
23	Erftkreis	9 436	17 392 675	1 248	8 685 928	1 238	948 377
24	Euskirchen	4 292	4 255 220	694	1 231 535	602	620 978
25	Heinsberg	5 776	5 738 694	997	1 529 735	861	773 812
26	Oberbergischer Kreis	7 132	8 888 150	1 561	5 275 274	925	761 150
27	Rhein.-Berg. Kreis	7 528	8 310 761	1 218	3 400 732	985	618 158
28	Rhein-Sieg-Kreis	11 860	11 610 904	1 938	4 532 471	1 621	1 291 349
29	Reg.-Bez. Köln	110 318	207 491 351	16 580	90 130 830	19 045	12 594 092

*) Steuerpflichtige mit steuerbaren Umsätzen von 20 000 DM und mehr (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen unter								Lfd. Nr.
Handel						Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
insgesamt		darunter						
		Großhandel		Einzelhandel				
Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
7 864	51 993 740	2 199	38 568 075	4 637	13 052 899	10 028	10 332 603	1
4 061	20 168 416	730	17 853 427	3 034	2 239 831	4 253	1 671 571	2
6 034	24 622 577	1 278	10 201 994	3 992	14 216 320	6 347	3 957 378	3
2 376	3 644 814	549	2 511 455	1 471	1 049 356	2 452	772 241	4
2 717	6 219 573	555	2 460 159	1 812	3 684 124	2 535	687 202	5
1 724	17 004 760	426	5 174 051	1 055	11 771 334	1 666	739 989	6
1 672	1 722 788	266	701 312	1 296	991 493	1 746	449 760	7
1 395	1 434 287	411	868 793	798	515 430	1 018	240 685	8
1 828	2 144 753	406	1 139 286	1 164	947 948	1 565	441 590	9
4 148	5 764 444	855	3 800 953	2 560	1 798 777	3 765	1 201 405	10
2 897	3 998 709	852	2 708 029	1 861	1 241 997	2 052	525 821	11
4 367	6 966 464	1 019	4 908 401	2 564	1 820 662	4 236	1 449 001	12
3 578	8 487 802	821	6 882 659	2 234	1 458 977	3 687	962 645	13
2 713	4 290 796	714	3 191 662	1 715	1 034 107	2 342	556 360	14
3 260	4 204 983	581	2 328 507	2 387	1 818 046	3 132	851 177	15
50 634	162 668 906	11 662	103 298 764	32 580	57 641 302	50 824	24 839 427	16
2 379	3 832 808	563	2 064 508	1 661	1 721 893	2 602	907 679	17
2 389	5 298 233	387	3 582 274	1 818	1 667 269	3 256	1 931 720	18
10 263	36 241 779	2 306	22 389 652	6 778	13 453 657	12 014	8 938 740	19
1 071	1 670 308	147	995 428	836	656 562	1 360	418 209	20
2 328	2 574 295	345	1 037 676	1 832	1 494 840	2 255	443 452	21
1 950	3 256 935	376	1 863 757	1 416	1 354 475	1 921	502 659	22
3 159	6 452 216	542	4 978 533	2 232	1 384 629	3 038	805 499	23
1 301	1 831 999	234	1 002 743	985	812 455	1 367	284 946	24
1 956	2 407 073	345	1 562 786	1 490	812 985	1 615	313 828	25
2 189	2 013 998	435	916 256	1 506	1 043 162	1 989	544 299	26
2 424	2 906 613	445	1 422 596	1 552	1 379 307	2 428	1 049 163	27
3 580	4 231 613	642	2 418 633	2 520	1 706 156	3 966	1 058 579	28
34 989	72 717 870	6 767	44 234 842	24 626	27 487 391	37 811	17 198 773	29

Noch: 16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1980 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts insgesamt		dar Verarbeitendes Gewerbe		dar Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
30	Bottrop	2 671	2 032 773	343	502 244	365	286 522
31	Gelsenkirchen	6 512	8 908 410	837	3 139 449	738	891 075
32	Münster	6 182	17 183 828	746	3 705 886	698	1 140 674
	Kreise						
33	Borken	8 701	12 648 178	1 509	5 607 421	1 470	1 156 268
34	Coesfeld	4 395	4 395 565	728	1 570 149	602	546 534
35	Recklinghausen	13 498	24 781 645	1 770	10 212 983	1 712	1 979 833
36	Steinfurt	8 823	11 794 933	1 425	5 664 042	1 151	1 125 211
37	Warendorf	6 311	9 181 846	1 263	4 372 759	823	817 829
38	Reg.-Bez. Münster	57 093	90 927 179	8 621	34 774 934	7 559	7 943 946
	Kreisfreie Stadt						
39	Bielefeld	9 148	17 556 340	1 591	8 022 899	1 019	974 207
	Kreise						
40	Gütersloh	8 669	18 890 895	1 805	10 825 451	1 060	1 122 914
41	Herford	7 622	12 257 600	1 723	7 194 510	945	946 699
42	Höxter	3 843	3 843 390	796	1 536 829	651	426 872
43	Lippe	10 055	11 430 077	1 896	5 563 072	1 315	1 081 191
44	Minden-Lübbecke	7 984	12 752 426	1 423	4 835 835	964	982 690
45	Paderborn	5 432	9 324 179	1 032	4 956 581	709	620 926
46	Reg.-Bez. Detmold	52 753	86 054 906	10 266	42 935 176	6 563	6 155 499
	Kreisfreie Städte						
47	Bochum	8 608	28 242 752	1 151	4 685 493	901	910 114
48	Dortmund	14 100	34 641 227	1 732	12 700 635	1 504	2 674 777
49	Hagen	5 795	9 357 111	999	3 285 438	648	582 164
50	Hamm	3 770	3 645 782	516	1 068 256	482	557 483
51	Herne	3 694	4 295 949	533	1 202 870	512	1 338 440
	Kreise						
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	9 405	11 090 505	1 960	5 101 116	1 095	685 580
53	Hochsauerlandkreis	8 446	9 988 404	1 876	5 343 638	1 023	889 159
54	Märkischer Kreis	12 552	18 171 886	3 297	11 127 039	1 516	1 167 206
55	Olpe	3 553	4 945 872	790	2 579 434	487	324 988
56	Siegen	7 509	11 187 675	1 491	5 660 686	921	942 713
57	Soest	6 933	9 706 776	1 214	4 313 099	889	886 113
58	Unna	8 004	10 744 468	1 146	4 072 005	1 011	1 060 082
59	Reg.-Bez. Arnsberg	92 369	156 018 405	16 705	61 139 709	10 989	12 018 819
60	Nordrhein-Westfalen	464 727	981 865 699	76 398	405 767 783	54 515	58 207 772

Anmerkung S. 504

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen unter								Lfd. Nr.
Handel						Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
insgesamt		darunter						
		Großhandel		Einzelhandel				
Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
941	837 804	167	348 900	703	472 919	828	218 653	30
2 298	3 421 714	330	1 864 420	1 796	1 523 533	2 251	652 981	31
2 093	8 733 510	410	6 797 363	1 417	1 855 706	2 280	1 464 283	32
2 889	4 584 074	735	2 687 508	1 903	1 840 731	2 257	573 935	33
1 482	1 731 145	301	913 571	1 032	781 011	1 265	349 068	34
4 678	10 426 563	760	2 129 942	3 526	8 196 805	4 466	1 394 824	35
3 116	3 770 738	626	2 219 187	2 217	1 470 837	2 548	617 299	36
2 107	2 896 767	406	1 769 721	1 500	1 072 560	1 681	614 687	37
19 604	36 402 314	3 735	18 730 613	14 094	17 214 100	17 576	5 885 729	38
3 103	6 339 376	687	3 872 536	1 778	2 316 843	2 865	1 443 461	39
2 877	5 548 644	711	4 090 319	1 794	1 348 188	2 286	800 460	40
2 575	2 629 414	531	1 256 817	1 588	1 265 034	1 989	647 610	41
1 117	1 487 407	195	865 996	845	600 971	1 127	235 152	42
3 226	3 361 729	581	1 948 558	2 188	1 336 651	3 079	1 001 445	43
2 772	5 273 341	612	3 549 972	1 867	1 658 135	2 286	742 483	44
1 757	2 523 519	349	1 264 673	1 217	1 226 937	1 604	711 233	45
17 427	27 163 431	3 666	16 848 871	11 277	9 752 760	15 236	5 581 843	46
3 012	21 066 710	530	18 950 827	2 172	2 034 808	3 059	839 464	47
4 659	9 996 899	904	5 730 959	3 179	4 135 904	5 022	2 094 532	48
1 870	3 905 431	460	2 590 655	1 178	1 265 475	1 836	658 744	49
1 258	1 392 705	234	772 878	921	591 984	1 292	373 144	50
1 201	1 176 986	195	609 416	943	557 699	1 268	319 558	51
3 028	3 696 044	600	1 690 946	1 985	1 907 680	2 732	863 619	52
2 379	2 771 994	497	1 240 976	1 655	1 489 401	2 506	626 866	53
3 608	4 173 565	787	2 329 754	2 334	1 713 435	3 373	1 155 820	54
949	1 583 966	207	1 032 463	674	542 279	1 007	302 007	55
2 422	3 235 917	507	1 641 947	1 694	1 502 780	2 202	967 401	56
2 192	3 475 080	447	2 157 465	1 517	1 236 331	2 150	623 883	57
2 774	4 185 427	437	2 706 011	2 049	1 421 843	2 521	610 746	58
29 352	60 660 726	5 805	41 454 298	20 301	18 399 619	28 968	9 435 785	59
152 006	359 613 247	31 635	224 567 389	102 878	130 495 172	150 415	62 941 556	60

17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte nach dem Gesamt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	1 — 1 500 .	109	313	781	976
2	1 500 — 3 000 .	479	2 039	3 152	7 322
3	3 000 — 5 000 .	1 080	5 643	8 104	31 081
4	5 000 — 8 000 .	2 869	20 283	15 675	91 036
5	8 000 — 12 000 .	3 921	36 222	24 635	215 892
6	12 000 — 16 000 .	3 303	34 729	26 877	322 219
7	16 000 — 25 000 .	7 121	82 489	63 323	1 012 553
8	25 000 — 50 000 .	11 871	246 264	151 775	3 740 605
9	50 000 — 100 000 .	4 219	172 846	93 672	4 866 157
10	100 000 — 250 000 .	1 123	76 916	43 043	5 249 365
11	250 000 — 500 000 .	208	23 406	9 983	2 800 007
12	500 000 — 1 000 000 .	76	12 633	3 502	2 029 476
13	1 000 000 und mehr . . .	49	12 901	1 916	4 359 708
14	Insgesamt	36 428	726 684	446 438	24 726 397

Lfd. Nr.	Noch: Einkünfte aus				Summe der Einkünfte	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	706	869	1 463	2 196	4 319	5 674
2	4 263	7 799	8 997	17 166	22 775	45 777
3	15 754	43 452	27 273	69 589	70 657	202 582
4	30 821	123 509	48 318	150 088	139 936	575 688
5	32 641	178 615	51 285	160 264	179 679	1 118 292
6	26 259	163 937	42 895	121 962	178 186	1 592 531
7	52 466	329 399	70 453	193 041	433 932	6 159 306
8	136 329	768 135	70 459	196 580	1 265 112	32 943 580
9	78 053	669 404	20 494	72 755	715 065	29 431 265
10	28 681	503 257	8 733	43 491	212 115	13 363 113
11	6 368	193 184	1 876	13 811	47 242	5 971 319
12	2 108	88 613	598	7 271	14 283	3 355 048
13	1 090	67 774	306	9 660	6 479	5 209 319
14	415 539	3 137 947	353 150	1 057 874	3 289 780	99 973 494

Einkommensteuer der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1977
betrag der Einkünfte

Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
66	75	350	405	844	840	1
339	799	2 730	5 612	2 815	5 040	2
1 007	3 187	10 002	32 145	7 437	17 485	3
2 188	9 480	25 702	140 493	14 363	40 799	4
3 111	20 575	47 156	446 678	16 930	60 046	5
3 101	26 935	62 056	868 677	13 695	54 072	6
8 186	93 023	204 636	4 339 212	27 747	109 589	7
44 330	479 249	770 074	27 241 497	80 274	271 250	8
55 016	1 249 443	383 244	22 052 287	80 367	348 373	9
26 000	2 866 541	59 736	4 203 949	44 799	419 594	10
6 951	1 942 991	9 647	749 096	12 209	248 824	11
1 628	749 739	2 454	285 530	3 917	181 786	12
439	242 470	858	136 004	1 821	380 802	13
152 362	7 684 507	1 578 645	60 501 585	307 218	2 138 500	14

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 DM				
3 087	3 455	2 067	1 381	0	1
13 821	32 513	13 253	19 196	5	2
37 749	153 719	52 889	100 616	390	3
69 914	453 801	147 325	305 882	7 932	4
90 554	905 144	302 049	601 827	36 565	5
94 721	1 327 552	418 592	907 413	88 290	6
258 482	5 352 672	1 434 265	3 914 170	551 090	7
849 522	30 901 144	5 433 921	25 453 855	5 231 715	8
430 552	28 272 403	3 786 108	24 466 699	6 565 221	9
87 464	12 727 971	1 250 225	11 455 463	4 427 185	10
16 986	5 711 651	427 448	5 276 526	2 503 690	11
4 853	3 257 535	200 177	3 055 636	1 563 185	12
2 113	5 131 636	265 409	4 865 934	2 618 697	13
1 959 818	94 231 196	13 733 728	80 424 598	23 593 965	14

18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen*) 1980 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige mit 1 Kind	Steuerpflichtige mit 2 Kindern	Steuerpflichtige mit 3 und mehr Kindern	Zahl der Kinder
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			
Steuerklassen insgesamt							
unter 2 400	423 019	497 249	1 967	8 780	4 178	2 236	25 003
2 400 — 4 800	264 944	938 350	5 656	14 680	12 307	6 680	62 225
4 800 — 7 200	192 115	1 148 030	8 676	11 164	8 314	4 478	43 540
7 200 — 9 600	163 585	1 363 156	25 219	10 323	6 989	3 943	38 456
9 600 — 12 000	148 875	1 606 676	54 851	11 570	7 359	4 194	41 451
12 000 — 16 000	264 461	3 679 691	185 521	24 576	14 967	9 116	87 949
16 000 — 20 000	260 222	4 700 938	349 954	27 075	16 011	10 713	98 934
20 000 — 25 000	417 578	9 455 723	903 097	44 854	26 827	20 359	175 506
25 000 — 36 000	1 284 109	39 366 721	4 558 094	247 680	186 431	129 116	1 097 008
36 000 — 50 000	1 159 969	49 015 806	6 637 279	311 887	255 683	122 691	1 249 856
50 000 — 75 000	884 619	52 745 296	8 771 612	243 831	204 108	76 846	906 908
75 000 — 100 000	187 068	15 828 337	3 517 310	46 956	46 236	17 851	198 388
100 000 und mehr	80 018	10 923 878	3 459 201	18 391	23 912	11 326	103 689
Insgesamt	5 730 582	191 269 850	28 478 436	1 021 767	813 322	419 549	4 128 913
Steuerklasse I							
unter 2 400	146 614	200 945	626				
2 400 — 4 800	154 078	536 331	1 482				
4 800 — 7 200	127 286	766 370	2 241				
7 200 — 9 600	110 450	917 889	16 097				
9 600 — 12 000	79 629	858 353	41 354				
12 000 — 16 000	126 923	1 767 821	134 178				
16 000 — 20 000	129 960	2 346 771	237 474				
20 000 — 25 000	214 062	4 847 747	586 939				
25 000 — 36 000	409 439	12 210 904	1 928 381				
36 000 — 50 000	157 586	6 502 202	1 384 837				
50 000 — 75 000	38 815	2 241 157	617 834				
75 000 — 100 000	4 844	409 337	138 548				
100 000 und mehr	1 846	247 731	100 378				
Zusammen	1 701 532	33 853 560	5 190 369				
Steuerklasse II							
unter 2 400	143 002	138 044	319	2 762	968	532	6 636
2 400 — 4 800	33 781	117 321	977	2 356	972	612	6 577
4 800 — 7 200	21 456	127 121	1 555	2 766	1 153	766	7 945
7 200 — 9 600	19 243	162 316	2 293	3 191	1 426	998	8 865
9 600 — 12 000	35 560	386 047	4 225	4 068	1 768	1 197	12 180
12 000 — 16 000	73 214	1 013 787	22 919	9 515	4 353	3 164	30 407
16 000 — 20 000	52 899	953 804	54 505	10 546	4 805	3 956	35 610
20 000 — 25 000	74 309	1 674 786	138 966	14 806	6 263	6 628	54 066
25 000 — 36 000	164 855	4 996 580	582 291	35 747	17 662	26 760	181 374
36 000 — 50 000	83 053	3 432 491	601 124	16 862	7 593	9 189	68 863
50 000 — 75 000	26 803	1 556 871	399 523	4 425	1 840	804	10 902
75 000 — 100 000	3 101	261 049	84 636	553	268	121	1 502
100 000 und mehr	1 585	240 423	98 404	278	176	81	895
Zusammen	732 861	15 060 641	1 991 735	107 875	49 247	54 808	426 812
Steuerklasse III (ohne V)							
unter 2 400	121 644	145 637	849	5 872	3 152	1 679	18 018
2 400 — 4 800	73 057	270 407	2 627	12 012	11 196	5 979	54 749
4 800 — 7 200	39 913	233 866	3 957	7 849	6 871	3 584	34 025
7 200 — 9 600	29 961	249 824	5 502	6 363	5 135	2 741	26 249
9 600 — 12 000	29 502	317 000	7 204	6 565	5 145	2 723	26 473
12 000 — 16 000	55 410	772 422	22 885	12 869	9 615	5 383	51 345
16 000 — 20 000	65 820	1 191 989	47 674	13 438	9 764	5 993	54 669
20 000 — 25 000	109 994	2 497 645	148 831	24 614	17 934	12 299	105 664
25 000 — 36 000	606 629	18 901 479	1 750 882	176 647	150 104	93 659	813 001
36 000 — 50 000	585 649	24 475 851	2 912 811	181 486	178 888	86 247	837 314
50 000 — 75 000	300 818	17 835 198	2 855 219	88 329	106 424	44 611	449 297
75 000 — 100 000	62 624	5 313 890	1 181 394	16 469	23 716	11 083	100 940
100 000 und mehr	37 267	5 500 310	1 822 467	8 810	14 217	7 346	61 623
Zusammen	2 118 288	77 705 519	10 762 302	561 323	542 161	283 327	2 633 367

*) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Noch: 18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen*) 1980 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige mit 1 Kind	Steuerpflichtige mit 2 Kindern	Steuerpflichtige mit 3 und mehr Kindern	Zahl der Kinder
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			
Steuerklasse III/V (ohne nicht zusammengeführte Einzelfälle)							
unter 2 400	698	1 022	11	41	19	15	131
2 400 — 4 800	1 228	4 513	132	178	85	56	540
4 800 — 7 200	1 801	10 855	390	360	217	94	1 118
7 200 — 9 600	2 296	19 354	650	541	320	150	1 713
9 600 — 12 000	2 603	28 204	999	668	330	214	2 083
12 000 — 16 000	5 851	82 690	2 749	1 616	758	446	4 704
16 000 — 20 000	7 956	143 642	6 195	2 315	1 105	596	6 634
20 000 — 25 000	13 339	302 328	18 249	4 070	1 997	1 114	12 000
25 000 — 36 000	77 378	2 450 744	217 262	28 296	15 954	7 424	85 807
36 000 — 50 000	236 369	10 284 051	1 210 109	88 993	59 190	23 026	284 653
50 000 — 75 000	242 300	14 319 892	2 184 337	89 962	64 967	20 622	287 655
75 000 — 100 000	43 543	3 669 124	754 700	13 899	13 141	4 311	54 177
100 000 und mehr	16 324	2 119 487	615 230	4 277	5 168	2 253	21 998
Zusammen	651 686	33 435 904	5 011 016	235 216	163 251	60 321	763 213
nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklasse V							
unter 2 400	7 899	7 937	146				
2 400 — 4 800	1 245	4 321	362				
4 800 — 7 200	472	2 756	364				
7 200 — 9 600	338	2 823	430				
9 600 — 12 000	340	3 664	607				
12 000 — 16 000	588	8 242	1 476				
16 000 — 20 000	305	5 388	1 050				
20 000 — 25 000	165	3 651	835				
25 000 — 36 000	79	2 302	588				
36 000 — 50 000	29	1 185	366				
50 000 — 75 000	3	171	84				
75 000 — 100 000	—	—	—				
100 000 und mehr	—	—	—				
Zusammen	11 463	42 438	6 307				
Steuerklasse IV (ohne nicht zusammengeführte Einzelfälle)							
unter 2 400	230	368	5	17	13	2	49
2 400 — 4 800	532	1 919	37	66	29	22	203
4 800 — 7 200	787	4 723	116	129	58	29	347
7 200 — 9 600	1 095	9 281	173	196	84	47	535
9 600 — 12 000	1 039	11 223	312	222	100	50	597
12 000 — 16 000	2 158	30 326	959	516	220	116	1 370
16 000 — 20 000	2 783	50 277	2 207	706	294	156	1 822
20 000 — 25 000	4 893	110 973	7 037	1 235	589	301	3 497
25 000 — 36 000	23 504	738 650	67 921	6 644	2 587	1 226	16 077
36 000 — 50 000	96 728	4 297 311	523 126	24 447	9 971	4 215	58 791
50 000 und mehr	371 680	25 773 326	4 892 598	82 143	44 317	14 777	219 867
Zusammen	505 429	31 028 377	5 494 491	116 321	58 262	20 941	303 155
nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklasse IV							
unter 2 400	2 932	3 295	11	88	26	8	169
2 400 — 4 800	1 023	3 538	38	68	25	11	156
4 800 — 7 200	400	2 340	53	60	15	5	105
7 200 — 9 600	202	1 669	74	32	24	7	104
9 600 — 12 000	202	2 184	150	47	16	10	118
12 000 — 16 000	317	4 403	356	60	21	7	123
16 000 — 20 000	499	9 067	849	70	43	12	199
20 000 — 25 000	816	18 593	2 240	129	44	17	279
25 000 — 36 000	2 225	66 062	10 768	346	124	47	749
36 000 — 50 000	555	22 714	4 907	99	41	14	235
50 000 und mehr	152	9 545	2 767	33	22	14	129
Zusammen	9 323	143 411	22 215	1 032	401	152	2 366

*) Anmerkung S. 510

19. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1977 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM / Körperschaftsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Organgesellschaften		
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM	
1 — 12 000	14 498	51 172	49 143	25 832	423	1 645	1 634
12 000 — 25 000	2 629	46 283	43 169	21 436	159	2 859	2 851
25 000 — 50 000	2 245	79 684	74 139	36 281	185	6 683	6 673
50 000 — 100 000	1 864	131 418	123 160	59 288	194	13 839	13 778
100 000 — 200 000	1 345	191 252	182 233	85 019	216	31 209	31 027
200 000 — 500 000	1 273	405 626	389 443	179 470	267	87 525	87 261
500 000 — 1 000 000	635	439 851	423 015	195 010	172	119 843	119 588
1 000 000 — 2 000 000	441	614 913	593 385	273 168	123	176 138	175 640
2 000 000 — 5 000 000	354	1 099 106	1 050 607	474 166	123	385 222	384 547
5 000 000 — 10 000 000	136	944 948	923 918	408 326	45	296 529	296 133
10 000 000 und mehr	158	7 993 112	7 695 676	3 238 373	50	1 388 419	1 386 253
Insgesamt	25 578	11 997 365	11 547 888	4 996 369	1 957	2 509 911	2 505 385
davon							
Kapitalgesellschaften	23 024	9 964 858	9 561 022	4 096 822	1 957	2 509 911	2 505 385
davon							
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., bergrechtliche Gewerkschaften	252	4 801 532	4 591 380	1 966 345	82	819 540	817 606
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	22 772	5 163 326	4 969 642	2 130 477	1 875	1 690 371	1 687 779
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	1 262	453 564	449 629	206 804			
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	26	168 097	167 284	81 996			
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	342	1 365 725	1 328 025	590 195			
sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	924	46 121	41 928	20 552			

20. Istaufkommen an Kirchensteuer 1982

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer[1] vom Einkommen und Arbeitslohn		Kirchensteuer[1] sonstige	Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	1 000 DM	DM je Einwohner[2]	1 000 DM		
Evangelische Landeskirchen	1 207 375	.	203	17	1 207 595
Rheinland[3]	622 890	200	88	17	622 995
Westfalen	543 900	179	115	—	544 015
Lippe	40 585	171	—	—	40 585
(Erz-) Bistümer der römisch-katholischen Kirche	1 637 511	180	15	—	1 637 526
Aachen	244 330	165	—	—	244 330
Essen	228 351	188	—	—	228 351
Köln	542 765	216	15	—	542 780
Münster[3]	311 292	169	—	—	311 292
Paderborn	310 773	153	—	—	310 773
Insgesamt	2 844 886	.	218	17	2 845 121

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs — 2) je Einwohner entspr. Konfession — 3) nur für Nordrhein-Westfalen

21. Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1977

Vermögen[1] von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen insgesamt: Steuerpflichtige	steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld	darunter natürliche Personen: Steuerpflichtige	steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 70 000	19 194	520 943	5 191	—	—	—
70 000 — 100 000	7 023	177 787	1 622	5 480	48 160	327
100 000 — 150 000	12 977	608 163	4 851	11 210	397 159	2 749
150 000 — 250 000	29 029	2 416 711	17 716	27 437	2 107 724	14 637
250 000 — 500 000	43 290	8 766 132	62 886	41 553	8 147 466	56 728
500 000 — 1 Mill.	25 387	13 282 834	95 688	23 932	12 245 261	85 377
1 Mill. — 5 Mill.	16 692	29 689 419	222 149	14 489	24 586 178	171 419
5 Mill. — 10 Mill.	1 628	10 903 619	86 761	1 105	7 255 812	50 577
10 Mill. und mehr	1 402	72 204 959	667 171	650	15 257 856	106 548
Insgesamt	156 622	138 570 567	1 164 035	125 856	70 045 616	488 362

1) gegliedert nach dem unabgerundeten Gesamtvermögen im Sinne des § 4 Abs. 1 Nr. 1 VStG

22. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1977 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 976	774 338	328 326	428	332 404	118 218
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	505	42 437 528	13 660 170	488	42 426 929	13 656 401
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	62 419	157 143 173	54 240 513	20 585	147 388 410	49 616 197
Baugewerbe	28 448	18 958 543	4 662 189	6 957	14 316 659	3 065 440
Großhandel	25 826	52 827 402	14 568 378	12 063	48 491 286	12 826 896
Handelsvermittlung	16 856	2 000 450	828 577	1 452	990 185	324 427
Einzelhandel	68 470	26 670 554	11 834 448	9 856	18 888 598	7 866 325
Verkehr und Nachrichtenüberm.	13 253	7 208 129	2 542 398	2 788	5 842 881	1 925 325
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	7 411	198 860 542	10 413 866	1 686	198 679 069	10 308 421
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	94 697	35 662 172	15 277 432	24 016	29 694 995	11 665 670
Organisationen ohne Erwerbscharakter; Gebietskörperschaften	54	22 085	10 572	54	22 085	10 572
Insgesamt	321 915	542 564 916	128 366 869	80 373	507 073 501	111 383 892

23. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1977 nach Einheitswertgruppen

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	14 649	431 872	28 852	1 176	140 176	2 341
3 000 — 6 000	24 491	1 022 249	110 877	3 307	553 043	15 542
6 000 — 10 000	30 112	1 010 028	237 312	3 406	315 222	26 800
10 000 — 20 000	53 383	2 881 331	777 782	7 794	1 102 594	120 657
20 000 — 30 000	37 265	2 622 971	901 011	10 641	1 066 056	248 083
30 000 — 40 000	22 075	2 950 354	763 642	4 138	1 509 912	142 520
40 000 — 50 000	16 153	2 064 632	722 398	3 109	765 891	138 815
50 000 — 70 000	23 346	4 028 509	1 382 877	4 654	1 672 281	275 409
70 000 — 100 000	22 230	4 700 962	1 862 054	4 848	1 752 082	409 991
100 000 — 250 000	41 859	17 660 186	6 518 533	12 589	9 129 415	2 031 209
250 000 — 500 000	15 921	15 616 195	5 526 228	7 868	10 399 857	2 803 667
500 000 — 1 Mill.	8 817	19 770 298	6 154 983	6 311	16 384 331	4 463 480
1 Mill. — 2,5 Mill.	6 295	34 399 973	9 796 203	5 449	31 944 523	8 555 781
2,5 Mill. — 5 Mill.	2 492	31 854 684	8 677 222	2 321	30 661 257	8 090 570
5 Mill. — 10 Mill.	1 398	37 524 163	9 723 771	1 354	37 028 280	9 423 927
10 Mill. und mehr	1 429	364 026 509	75 183 124	1 408	362 648 581	74 635 100
Insgesamt	321 915	542 564 916	128 366 869	80 373	507 073 501	111 383 892

Erläuterungen:

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte werden je nach Warenart halbmonatlich, monatlich oder vierteljährlich ermittelt, desgleichen Abgabepreise der Erzeuger und des Großhandels an Weiterverarbeiter und an den Einzelhandel.

Verbraucherpreise
Verbraucherpreise werden monatlich für rd. 1 000 ausgewählte Waren und Leistungen des privaten Konsums repräsentativ in 20, teilweise 17 bzw. 3 Berichtsgemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen erhoben. Zu den regelmäßig erfaßten Dienstleistungen gehören auch die öffentlichen Verkehrs-, Strom- und Gastarife.

Preisentwicklung im Gastgewerbe
Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preise in der Bauwirtschaft
Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei etwa 900 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Wegen der zum Teil beachtlichen Streuung der absoluten Beträge, die durch die unterschiedliche Art der Ausführung bedingt ist, werden Meßziffern berechnet und außerdem Preisindexziffern für Wohngebäude und Straßenbau veröffentlicht.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte (Inland)
M I 1, monatlich, Ergebnisse für das Land

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise
M I 2, monatlich, Ergebnisse für das Land

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau
M I 4, vierteljährlich, Ergebnisse für das Land

Kaufwerte von Bauland
M I 6, vierteljährlich, Ergebnisse für das Land
M I 6, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke
M I 7, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Löhne, Preise und Verbrauch 1976 — 1981
unregelmäßig, Ergebnisse für das Land

1. Erzeugerpreise*) ausgewählter landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte 1980 — 1983

DM

Ware	Einheit	1980	1981	1982	Juni 1983
		Durchschnitt			
Getreide, inländisch[1)]					
Weizen	1 000 kg	473,21	490,03	507,02	529,73
Roggen	1 000 kg	455,77	467,19	484,57	509,08
Futtergerste	1 000 kg	434,62	443,26	466,32	492,22
Futterhafer	1 000 kg	415,38	438,07	441,57	440,94
Speisekartoffeln, gelbfleischig[2)]	100 kg	21,54	24,38	22,07	22,83
Schlachtvieh[3)]					
Bullen, Klasse A	100 kg	402,86	417,83	447,46	.
Kühe, Klasse B	Lebend-	300,58	321,81	335,96	.
Kälber, Klasse A	ge-	519,20	532,94	557,56	.
Schweine, Klasse C	wicht	315,37	362,78	379,68	336,00
Fleisch[3)]					
Rindfleisch von Kühen, Handelskl. I	100 kg	608,29	635,23	664,00	677,43
Kalbfleisch, Handelskl. I	100 kg	806,88	903,78	927,53	824,00
Schweinefleisch, Handelskl. I	100 kg	411,72	460,91	470,78	406,67
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte[4)5)]	100 kg	58,08	60,58	64,42	63,55
Schrott 2[6)]	1 000 kg	211,67	187,50	200,83	180,00
Walzwerkserzeugnisse[7)]					
Formstahl	1 000 kg	793,08	880,50	1 055,33	851,00
Stabstahl	1 000 kg	847,08	845,20	976,80	828,00
Betonstahl	1 000 kg	683,25	696,75	707,86	708,00
Walzdraht	1 000 kg	773,92	779,08	807,33	772,50
Grobblech A[8)]	1 000 kg	810,83	796,25	944,00	959,00
Feinblech	1 000 kg	984,00	1 000,67	1 113,17	1 129,00
Halbzeug	1 000 kg	770,08	804,08	926,00	867,00
Breitflachstahl	1 000 kg	816,83	863,50	1 030,33	1 047,00
Bandstahl	1 000 kg	785,75	810,00	954,17	948,00
Oberbau	1 000 kg	943,17	1 015,17	1 138,00	1 153,00
Breitflanschträger	1 000 kg	760,58	850,00	1 056,33	911,00
NE-Metalle[9)]					
Kupferkathoden	100 kg	387,93	393,06	361,73	443,67
Hüttenweichbleich in Blöcken, mindestens 99,9 % Pb	100 kg	171,69	166,89	136,34	107,48
Hüttenrohzink, mindestens 98,5 % Zn	100 kg	145,19	205,86	196,89	194,33
Metallhalbfabrikate					
Messingbleche und -bänder[10)]	100 kg	588,43	613,32	598,98	657,40
Aluminiumrohre, Al 99 %, 10 x 1 mm, ab Werk	100 kg	1 017,08	1 017,67	964,08	922,67
Baustoffe					
Mauersteine[11)]	1 000 St	271,95	269,84	262,61	261,19
Doppelfalzziegel[11)]	1 000 St	860,84	924,82	992,25	1 040,20
Weißfeinkalk (gem. Branntkalk) gem. Din 1060[11)]	1 000 kg	127,72	142,36	158,52	171,87
Weißkalkhydrat, gem. Din 1060[11)]	1 000 kg	123,92	138,42	156,23	177,93
Portlandzement, PZ 35 F[12)]	1 000 kg	84,39	92,91	112,17	123,01

*) ohne Mehrwertsteuer — 1) Erzeugerpreise ab Verladestation — 2) Erzeugerpreise frei Waggon Versandstation, ohne Sack — 3) Landesdurchschnittspreise, Marktpreis frei Marktort — 4) Erzeugerpreise frei Molkerei oder Sammelstelle — 5) ab März 1980 Mengenangabe 100 kg (Umrechnung auf bisherige Mengeneinheit 100 l = Faktor 1,03) — 6) Werkseinkaufspreis frei Essen — 7) Marktpreise einschl. durchschnittlicher Güte-, Abmessungs- und Dienstleistungszuschläge, abzüglich aller Rabatte (Jahresmengen-, Vertrags- und Marktrabatte) bei Abnahme von 25 bzw. 30 t je Position ohne Abgaben an die Preisausgleichskassen für revierferne Gebiete von 3,25 DM je t und für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM je t — 8) Warmbreitbandbereich — 9) Grundpreis — 10) frei Abnehmerstation, durchschnittlicher Marktpreis für Grundabmessungen mittl. Mengen (5 000 kg) — 11) Verkaufspreis ab Werk (ohne Aufladekosten), bei Abgabe an den Baustoffhandel — 12) frei Empfangsstation, lose

2. Preismeßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1980 — 1983*)

Warengruppe Warenart	Mengeneinheit	Meßziffern (1976 = 100) 1980	1981	1982	15. Juni 1983
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren					
Helles Mischbrot	1 kg	125,0	134,3	143,5	149,1
Weißbrot	500 g	123,8	131,3	139,3	143,8
Weizenmehl, Type 405	1 kg	113,2	119,0	123,0	122,3
Weizengrieß	500 g	114,0	121,3	126,2	128,7
Haferflocken, I. Sorte, Markenware[1]	1 kg	113,6	117,7	125,7	128,1
Butterkeks, Markenware[1]	1 kg	106,1	107,1	111,0	113,4
Speiseerbsen, geschält, gelb oder grün	1 kg	95,2	95,8	99,5	98,9
Gemüsekonserven, junge Erbsen, sehr fein	1/1 Dose	117,6	155,4	173,5	138,9
Sultaninen[2]	1 kg	153,4	164,1	166,4	164,7
Erdnüsse, geschält, gesalzen, in Beuteln[2]	1 kg	104,0	110,2	115,6	114,8
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2 1/2 kg	60,3	69,6	56,6	90,7
Rindfleisch, Koch-, Querrippe, wie gewachsen	1 kg	97,0	100,6	110,5	113,5
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	100,2	104,8	113,6	111,7
Kalbsschnitzel	1 kg	109,2	111,2	118,0	118,8
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	113,8	120,7	129,7	131,6
Streich-Mettwurst (Braunschweiger Art)	1 kg	107,1	114,3	123,8	124,9
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	108,8	113,0	120,9	122,4
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	107,2	112,4	123,4	124,4
Kabeljau (Dorsch), frisch	1 kg	116,8	126,0	134,2	136,9
Deutsche Markenbutter	250 g	107,0	113,3	118,9	122,9
Schweineschmalz, inländische Herkunft[1]	1 kg	119,1	124,4	133,2	137,6
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	105,9	109,2	112,0	110,6
Margarine, Pflanzenmargarine	250 g	120,4	127,8	132,9	135,2
Kondensierte Milch, ungezuckert, Fettgehalt 7,5 % Dose = 340 g	1 Dose	121,1	127,5	133,2	132,5
Käse, Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	115,1	125,0	131,8	135,1
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St	107,5	119,2	112,5	105,9
Bohnenkaffee, geröstet, mittlere Sorte[1]	500 g	116,0	111,1	120,5	121,1
Doppelkorn, 38 %[2]	0,7 l	119,5	132,6	150,2	156,6
Orangensaft[2]	1 l	113,0	120,7	127,7	126,0
Apfelsaft, mittlere Qualität[2]	1 l	107,5	113,1	121,7	124,5
Zigaretten, Konsumpreislage[3]	20 St	123,0	123,1	149,7	152,1
Textil- und Lederwaren					
Straßenanzug f. Herren, zweiteilig, Gr. 50, reine Schurwolle (mit IWS)[2]	1 St	111,2	115,5	119,3	121,9
Straßenanzug f. Herren, zweiteilig, Mischgewebe, 55 % Synthetik, 45 % Schurwolle, Gr. 50[2]	1 St	115,1	119,6	124,5	127,5
Herrenmantel, sportlich, 67 % Synth., 33 % Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 50[2]	1 St	119,6	125,5	131,6	135,7
Herren-Sakko, Blazer, Schurwolle, Gr. 50[1]	1 St	114,7	120,6	127,0	129,3
Herrentaschenschirm, Chemiefaserbezug, Reißverschlußfutteral aus Synth.[1]	1 St	117,8	121,6	125,3	126,6
Berufsanzug, Overall, Köper oder Drell, Gr. 50[2]	1 St	120,9	128,0	134,0	138,8

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats für meistgekaufte Waren — 1) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen — 2) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden — 3) Quelle: Statistisches Bundesamt

Noch: 2. Preismeßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1980 — 1983*)

Warengruppe Warenart	Mengeneinheit	Meßziffern (1976 = 100) 1980	1981	1982	15. Juni 1983
Damenkleiderstoff, einfarbig, 55 % Synth., 45 % Schurwolle, 140cm breit[2]	1 m	113,5	115,3	122,8	125,9
Damenkleid, mit halbem oder langem Arm, Chemiefaser, Gr. 42, gute Qualität[2]	1 St	124,3	130,5	135,5	140,1
Anorak mit Kapuze, Gr. 152[1]	1 St	128,6	135,7	143,2	147,1
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, mittlere Qualität, Gr. 40[1]	1 St	122,4	128,2	133,1	135,0
Herren-Unterhose, Slip, Markenware, Gr. 5[2]	1 St	110,4	116,1	121,9	124,3
Damen-Nachthemd, Batist, Gr. 42[1]	1 St	125,8	133,3	139,3	144,7
Herren-Pulli mit Rollkragen, synth. Faser oder Mischgewebe Gr. 50[2]	1 St	117,1	123,4	139,2	144,4
Damen-Pullover, mit langem Arm, Mischgewebe m. Wolle, Gr. 42[2]	1 St	145,2	140,3	149,2	155,5
Herrensocken, knielang, Gr. 11[2]	1 P	118,4	124,3	131,5	135,1
Kinderstrümpfe, Synthetik mit Wolle, Gr. 8[2]	1 P	115,2	121,1	124,4	127,9
Damen-Feinstrumpfhose, synth. Faser, I. Wahl, Gr. 42/44	1 P	113,5	117,5	121,4	122,5
Inlett, Körper f. Oberbetten, 130 bzw. 140 cm breit[1]	1 m	117,3	124,9	131,5	133,3
Bettbezug, Garnitur, Mischgewebe, 80 x 80 cm, 135 x 200 cm[2]	1 Garnitur	113,3	118,5	122,2	123,8
Bettlaken, Haustuch, 150 x 250 cm[2]	1 St	118,6	125,6	131,6	134,5
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 cm[2]	1 St	122,3	129,7	138,0	142,3
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 75 cm[2]	1 St	126,2	139,8	147,7	151,6
Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42[2]	1 P	133,6	144,4	149,3	153,0
Damenstraßenschuhe, Pumps, Boxcalf, I. Qualität, Gr. 38[2]	1 P	134,7	144,0	149,4	153,2
Besohlen einschl. Material, Herrenschuhe, Gr. 43[2]					
Ledersohle	1 mal	127,9	133,6	137,1	141,7
Werkstoffsohle	1 mal	127,3	133,0	137,4	140,5
Hausrat					
Anbauteil einer Wohnwand, Naturholz furniert, Stil oder modern, mit Einlegeböden bzw. geschlossenem (TV-)Fach, etwa 100 x 225 x 45 cm[1]	1 St	125,3	135,7	141,6	144,5
Highboard, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, etwa 100 — 200 x 110 x 40 cm[1]	1 St	130,7	143,2	149,4	154,6
Tasse mit Untertasse, Porzellan, weiß, I. Wahl[2]	1 St	132,8	145,5	157,0	163,9
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, etwa 4 l Inhalt, schwere Qualität[1]	1 St	119,6	126,3	133,6	137,4
Bratpfanne, Aluminium, mit Isoliergriff, innen kunststoffbeschichtet, 24 cm Durchmesser[1]	1 St	117,4	126,6	134,6	139,7
Stubenbesen, Kunststoffhaar oder Roßhaarmischung	1 St	117,0	123,5	129,1	132,5
Sonstiges					
Herren-Sportrad 28"[1]	1 St	115,7	126,8	135,7	137,1
Fahrradbereifung, 1 Decke, 1 Schlauch, (28 x 1,75)[1]	1 P	115,5	128,6	136,9	139,2
Feinseife, mittlere Preislage[1]	150 g	110,6	113,2	122,1	125,5
Spezialbrand 3/Fettnuß 4, inl. Herkunft[2]	50 kg	131,4	147,4	154,6	159,3
Braunkohlenbriketts[2]	50 kg	132,2	150,8	161,2	164,0

Anmerkungen S. 517

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1979 — 1983 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

1976 = 100

Merkmal	Wägungsanteil o/oo	1979	1980	1981	1982	15. Juni 1983
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1000	111,3	117,4	124,7	131,4	135,1
Hauptgruppen						
Nahrungs- und Genußmittel[1]	266,72	107,5	112,0	117,6	124,6	127,7
Kleidung, Schuhe	87,46	117,6	126,1	132,5	138,0	142,3
Wohnungsmiete	133,27	110,7	116,0	121,6	127,0	134,1
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	49,13	129,6	142,9	164,2	178,7	171,5
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	100,10	110,5	117,1	124,3	129,9	133,2
Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	147,53	110,1	116,3	124,8	130,6	134,0
Körper- und Gesundheitspflege	43,16	113,0	119,9	127,8	133,8	139,2
Bildungs- u. Unterhaltungszwecke	78,73	105,3	107,9	112,0	119,4	122,2
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	93,90	114,3	122,8	131,2	137,6	144,1
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter und Gebrauchsgüter	640,13	110,8	117,5	125,0	131,7	134,0
Nahrungsmittel zusammen	175,03	104,3	109,0	115,0	120,1	123,2
nicht verarbeitete Frischwaren	24,88	93,5	102,2	111,8	109,4	119,9
sonstige Nahrungsmittel	150,15	106,1	110,1	115,5	121,8	123,8
Andere Waren	465,10	113,2	120,7	128,8	136,1	138,1
Dienstleistungen[2] und Reparaturen	221,01	113,4	118,5	126,0	133,2	138,6
Wohnungs- (Garagen-) nutzung	138,86	110,4	115,6	121,3	127,1	134,4

1) einschl. Verzehr in Gaststätten — 2) zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen

4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1979 — 1983 nach Hauptgruppen

1976 = 100

Merkmal	Wägungsanteil o/oo	1979	1980	1981	1982	15. Juni 1983
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1000	110,5	116,4	123,5	129,9	133,4
Nahrungs- u. Genußmittel[1]	302,66	107,2	111,6	117,2	124,3	127,4
Kleidung, Schuhe	86,01	117,7	126,5	133,0	138,5	142,6
Wohnungsmiete	149,44	110,3	115,6	121,0	126,4	133,4
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	49,90	125,7	138,5	158,9	172,9	167,6
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	90,27	110,2	116,7	123,7	129,3	132,5
Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	136,46	110,0	116,9	126,8	131,9	135,0
Körper- und Gesundheitspflege	28,41	111,4	117,3	123,7	129,9	134,6
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	90,31	105,6	108,7	112,6	119,1	122,2
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	66,54	113,4	119,1	125,8	130,7	136,0

1) einschl. Verzehr in Gaststätten

5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1979 — 1983 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

1976 = 100

Merkmal	Wägungsanteil o/oo	1979	1980	1981	1982	15. Juni 1983
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1000	111,5	117,7	125,1	131,8	135,4
Hauptgruppen						
Nahrungs- und Genußmittel[1]	228,54	107,8	112,3	118,2	125,0	128,0
Kleidung, Schuhe	90,81	116,9	125,2	131,5	136,8	140,9
Wohnungsmiete	138,46	109,9	114,7	119,9	125,2	131,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	42,51	132,2	146,4	169,1	183,3	174,7
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	90,70	111,0	117,9	125,3	131,0	134,4
Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	170,09	110,4	116,9	125,6	131,2	134,4
Körper- und Gesundheitspflege	56,07	113,7	120,9	129,0	135,0	141,4
Bildungs- u. Unterhaltungszwecke	90,56	105,9	109,5	113,7	121,8	124,9
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	92,26	114,7	122,7	131,8	139,2	145,2
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter und Gebrauchsgüter	611,62	111,1	117,9	125,7	132,1	134,4
Nahrungsmittel zusammen	148,69	104,4	109,1	115,2	120,2	123,2
nicht verarbeitete Frischwaren	22,48	95,0	104,2	113,6	111,8	121,1
sonstige Nahrungsmittel	126,21	106,1	110,0	115,5	121,7	123,5
Andere Waren	462,93	113,2	120,7	129,1	135,9	138,0
Dienstleistungen[2] und Reparaturen	242,60	113,6	119,4	127,1	134,8	140,1
Wohnungs- (Garagen-) nutzung	145,78	109,6	114,4	119,6	125,2	131,6

1) einschl. Verzehr in Gaststätten — 2) zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen

6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern 1979 — 1983 nach Hauptgruppen

1976 = 100

Merkmal	Wägungsanteil o/oo	1979	1980	1981	1982	15. Juni 1983
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1000	109,5	114,9	121,7	128,2	132,2
Nahrungs- und Genußmittel[1]	388,12	105,6	110,1	115,9	122,1	125,5
Kleidung, Schuhe	62,80	117,0	124,9	131,2	136,5	140,6
Wohnungsmiete	222,88	110,5	115,9	121,4	126,8	134,1
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	76,36	121,4	132,3	150,1	164,0	160,8
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	89,09	109,7	115,6	121,9	127,1	130,4
Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	54,17	105,4	107,6	115,3	123,6	130,4
Körper- und Gesundheitspflege	34,95	112,7	119,0	125,8	131,7	136,6
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	46,57	107,1	110,1	113,8	118,5	121,2
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	25,06	113,1	119,8	126,5	131,1	136,2

1) einschl. Verzehr in Gaststätten

7. Preisindex für die Lebenshaltung*) 1948 — 1982

Jahr	Basis						Veränderung gegenüber Vorjahr %
	1938 = 100	1950 = 100	1958 = 100	1962 = 100	1970 = 100	1976 = 100	
1948[1]	170,3	110,2	93,3	86,5	70,2	50,2	
1949	167,7	108,5	91,8	85,2	69,1	49,5	
1950	154,5	100	84,6	78,5	63,8	45,6	—7,9
1952	170,5	110,3	93,4	86,6	70,3	50,3	+1,8
1954	167,1	108,2	91,5	84,9	68,9	49,3	+0,2
1956	175,2	113,4	95,9	89,0	72,3	51,7	+2,8
1958	182,7	118,2	100	92,8	75,3	53,9	+2,1
1960	187,0	121,0	102,4	95,0	77,1	55,2	+1,1
1961	191,3	123,8	104,8	97,2	78,9	56,4	+2,2
1962	196,9	127,4	107,8	100	81,2	58,1	+3,0
1963	203,3	131,6	111,4	103,3	83,8	60,0	+3,3
1964	207,9	134,5	113,8	105,6	85,7	61,4	+2,3
1965	215,1	139,2	117,8	109,3	88,7	63,5	+3,4
1966	223,8	144,8	122,6	113,7	92,3	66,1	+4,1
1967	227,4	147,1	124,5	115,5	93,8	67,1	+1,5
1968	230,6	149,2	126,4	117,2	95,1	68,1	+1,5
1969	234,8	152,0	128,7	119,4	96,9	69,4	+1,9
1970	242,4	156,9	132,8	123,2	100	71,6	+3,2
1971	254,9	165,0	139,7	129,6	105,2	75,3	+5,2
1972	268,3	173,7	147,0	136,4	110,7	79,2	+5,2
1973	286,0	185,2	156,7	145,4	118,0	84,5	+6,7
1974	305,0	197,5	167,1	155,0	125,9	90,1	+6,6
1975	324,3	209,9	177,7	164,8	133,8	95,8	+6,3
1976	338,6	219,1	185,6	172,1	139,7	100	+4,4
1977	350,6	226,9	192,2	178,2	144,7	103,6	+3,6
1978	360,1	233,1	197,4	183,1	148,6	106,4	+2,7
1979	374,3	242,3	205,1	190,3	154,5	110,5	+3,9
1980	394,2	255,1	216,0	200,4	162,6	116,4	+5,3
1981	418,1	270,6	229,1	212,5	172,5	123,5	+6,1
1982	439,8	284,7	241,0	223,5	181,4	129,9	+5,2

*) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes — 1) Durchschnitt des 2. Halbjahres

8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1964 — 1983 nach Wohnungstypen

1976 = 100

Jahr	Wohnungsmieten				
	insgesamt[1]	Altbauwohnungen		Neubauwohnungen	
		ohne Bad (vor dem 1. 4. 1924 erbaut)	mit Bad (vom 1. 4. 1924 bis 20. 6. 1948 erbaut)	des sozialen Wohnungsbaues	in freifinanzierten Mehrfamilienhäusern
				nach dem 20. 6. 1948 erbaut	
1964	46,7	43,3	41,2	43,4	54,5
1965	49,0	45,6	43,2	45,6	57,1
1966	53,6	51,2	48,8	50,2	60,3
1967	57,9	54,5	52,2	55,3	65,0
1968	63,7	59,9	58,2	60,3	71,6
1969	67,8	64,1	62,9	66,3	74,7
1970	70,7	67,9	65,9	69,0	77,5
1971	75,3	73,5	71,5	73,0	81,2
1972	79,4	78,2	76,2	76,5	84,8
1973	83,7	81,6	80,8	81,4	88,7
1974	88,6	86,4	86,3	87,0	92,4
1975	94,8	92,7	93,7	94,4	96,6
1976	100	100	100	100	100
1977	103,7	105,1	104,8	103,2	103,0
1978	106,7	109,4	108,0	106,2	105,5
1979	110,7	114,3	112,2	109,9	109,1
1980	116,0	121,7	117,0	115,7	113,3
1981	121,6	129,3	124,1	121,1	117,8
1982	127,0	135,2	130,3	126,4	122,9
1983 Juni	134,1	145,8	138,1	134,2	128,1

1) einschl. Wasserverbrauch

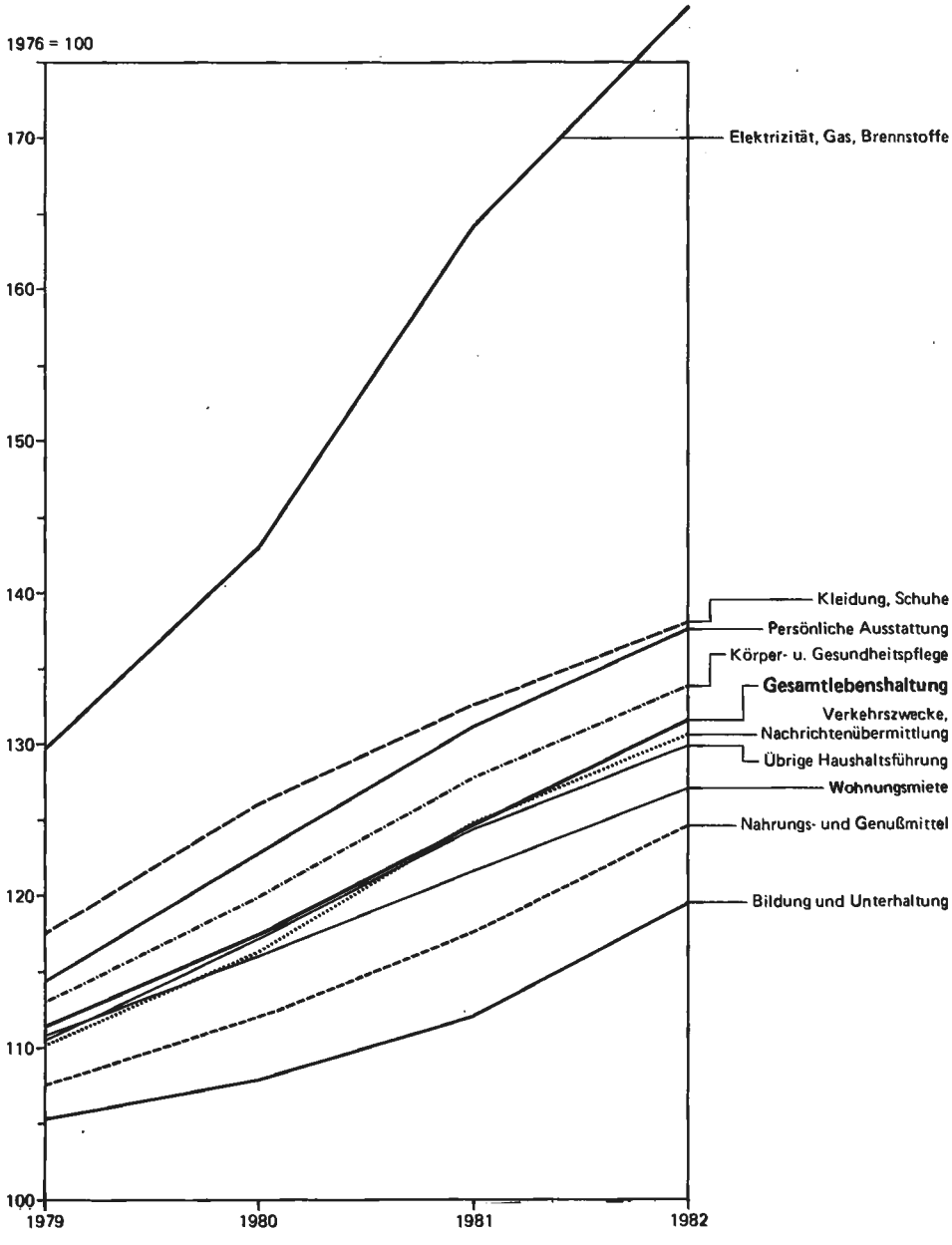
9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung	Januar	Februar	März	April
1	Nahrungs- und Genußmittel	121,3	121,9	122,7	123,8
2	Fleisch und Fleischwaren, Geflügel	117,4	118,2	118,5	118,6
3	frisches Fleisch, Geflügel	115,1	115,9	116,0	116,1
4	Fleischwaren	119,9	120,8	121,1	121,3
5	Fische und Fischwaren	129,9	130,3	128,6	128,8
6	Eier	120,3	120,7	120,3	119,0
7	Milch, Käse, Butter	117,0	115,4	115,7	115,8
8	Speisefette und -öle	125,3	126,2	126,3	126,3
9	Brot und Backwaren	130,7	131,3	131,8	132,1
10	Mehl und Nährmittel	114,2	114,6	115,2	115,6
11	Obst, Gemüse, Kartoffeln	107,3	109,7	116,7	126,3
	darunter				
12	Kartoffeln	56,4	56,1	56,4	77,6
13	Frischgemüse	111,4	111,4	119,2	125,6
14	Frischobst, Südfrüchte	127,8	133,5	143,0	149,7
15	Zucker, Süßwaren, Kakao	117,9	119,1	119,5	119,8
16	Genußmittel	124,5	125,0	125,4	127,2
17	Verzehr in Gaststätten	129,8	130,1	130,1	130,3
18	Kleidung, Schuhe	135,2	136,3	136,9	137,2
19	Oberbekleidung	134,5	135,9	136,6	136,9
20	sonstige Bekleidung	128,0	128,7	129,1	129,3
21	Schuhe	147,9	148,8	149,0	149,1
22	Wohnungsmieten	124,5	125,0	125,7	125,9
23	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	179,1	175,1	171,8	174,2
24	darunter Heizöl, extra leicht	267,4	247,8	233,2	239,4
25	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	128,7	129,5	129,9	129,9
	darunter				
26	Möbel	139,0	140,0	140,5	140,7
27	Haushaltswäsche und Heimtextilien	128,3	129,0	129,5	129,9
28	elektrische Haushaltsmaschinen	111,0	111,6	111,9	112,2
29	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	127,9	127,6	127,0	127,5
30	darunter Kraftfahrzeuge und Fahrräder	123,9	123,9	124,0	127,0
31	Körper- und Gesundheitspflege	131,6	132,4	132,7	133,1
	darunter				
32	Verbrauchsgüter für Körperpflege	114,5	116,5	117,2	117,3
33	Friseurleistungen	145,2	145,9	146,3	146,5
34	Gebrauchsgüter für Gesundheitspflege	124,5	125,8	126,0	126,3
35	Verbrauchsgüter für die Gesundheit	122,5	122,4	122,6	122,8
36	Bildungs- und Unterhaltungszwecke	117,6	118,2	118,7	119,1
	darunter				
37	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte sowie deren Zubehörteile	93,4	94,1	93,9	94,0
38	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	124,5	124,8	125,8	127,4
39	Theater, Kino, Sport (Karten), Oper	140,5	140,7	140,7	140,7
40	Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	134,8	135,1	135,7	135,7
	darunter				
41	persönliche Ausstattung	148,4	149,1	149,2	148,6
42	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes einschl. Urlaub und Reisen	141,6	141,7	141,7	141,7
43	Lebenshaltung insgesamt	128,9	129,2	129,4	130,0

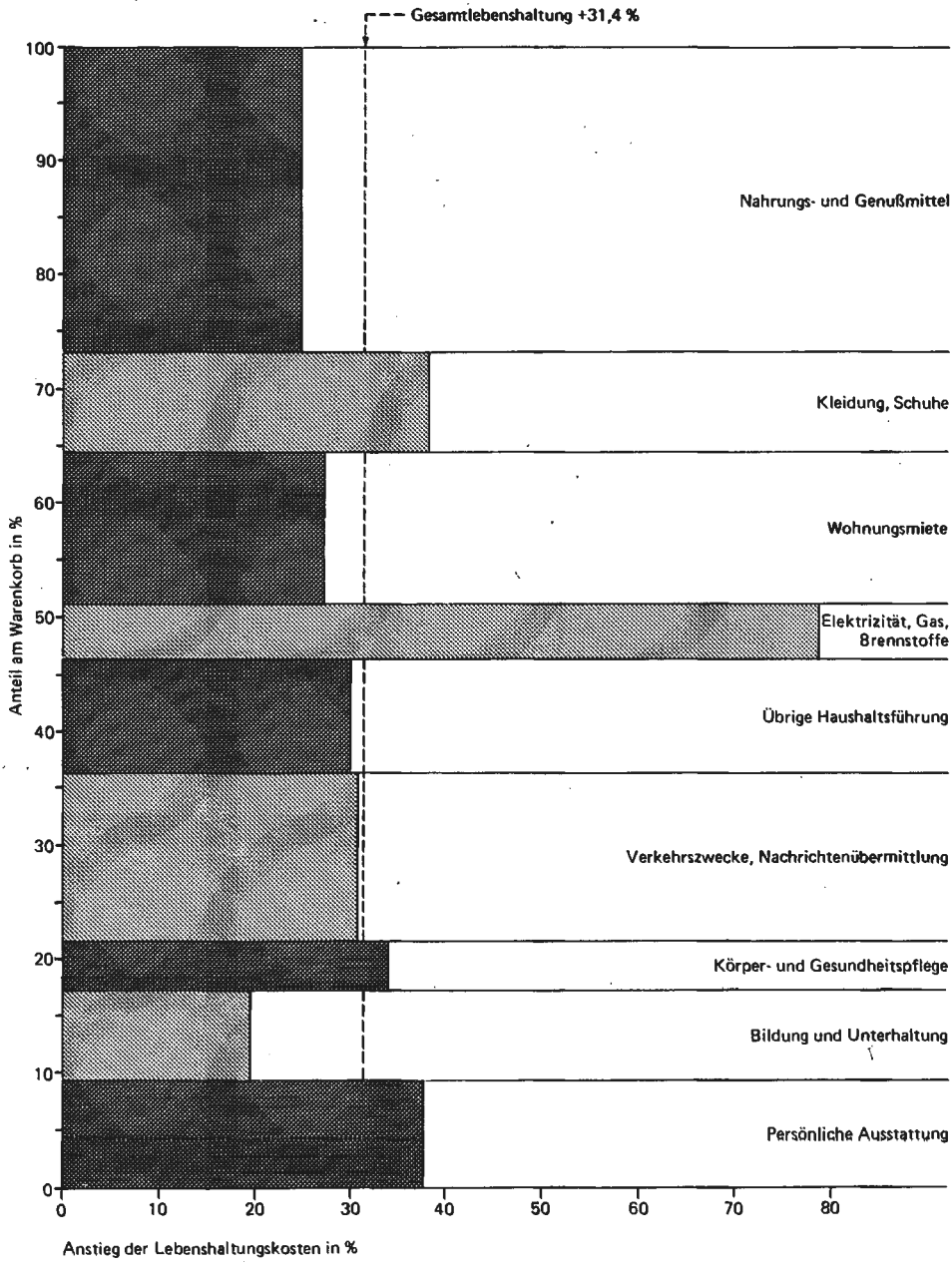
Januar — Dezember 1982 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (1976 = 100)								Durchschnitt	Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
124,6	126,8	126,5	125,4	125,4	125,4	125,6	125,9	124,6	1
118,9	119,0	119,4	119,5	119,9	120,0	120,2	120,4	119,2	2
116,4	116,6	117,0	117,2	117,2	117,5	117,5	117,7	116,7	3
121,6	121,6	122,0	122,0	122,8	122,8	123,2	123,4	121,9	4
128,9	126,7	128,4	127,8	129,7	129,1	130,9	130,9	129,2	5
115,5	112,5	108,5	105,5	108,1	105,9	105,5	108,1	112,5	6
116,3	117,7	118,6	119,0	119,2	119,6	119,6	120,0	117,8	7
126,6	128,2	129,3	129,3	129,3	129,9	129,8	129,8	128,0	8
132,7	133,4	133,7	134,0	134,8	135,4	135,5	135,8	133,5	9
116,1	116,5	116,7	116,6	117,3	117,9	118,1	118,1	116,4	10
130,8	124,2	113,3	97,2	91,8	88,6	89,7	91,9	107,3	11
83,8	69,7	50,1	36,8	30,1	54,4	54,4	53,7	56,6	12
124,3	103,9	84,0	75,4	81,1	78,9	83,7	95,5	99,5	13
158,0	165,9	166,2	142,8	129,1	112,3	111,1	106,8	137,2	14
120,3	120,1	120,4	120,7	121,3	121,8	121,6	121,5	120,3	15
128,2	139,6	140,4	140,6	140,8	141,1	141,2	141,2	134,6	16
130,8	131,0	131,5	131,7	131,9	132,2	132,4	132,5	131,2	17
137,7	137,9	138,0	138,1	138,9	139,5	140,0	140,2	138,0	18
137,5	137,7	137,8	137,7	138,6	139,2	139,7	140,0	137,7	19
129,8	130,0	130,1	130,2	130,9	131,6	132,4	132,6	130,2	20
149,4	149,4	149,5	150,0	150,8	151,4	151,5	151,6	149,9	21
126,2	126,5	126,9	127,4	128,1	128,5	129,3	129,5	127,0	22
176,9	176,9	176,7	178,0	180,8	185,7	185,6	183,0	178,7	23
246,9	247,0	245,2	249,1	259,6	278,0	277,9	267,6	254,9	24
130,3	130,0	129,4	129,0	129,8	130,2	130,8	131,4	129,9	25
141,0	141,1	141,3	141,3	141,8	142,0	142,2	142,3	141,1	26
130,2	130,2	130,4	130,6	131,0	131,2	131,4	131,7	130,3	27
112,6	113,2	113,4	113,5	113,8	114,0	114,5	114,4	113,0	28
128,7	130,0	132,3	132,8	133,2	133,7	133,5	133,5	130,6	29
127,8	127,8	127,8	128,5	128,5	128,5	128,6	128,5	127,1	30
133,3	133,5	133,9	134,1	134,4	135,5	135,6	135,7	133,8	31
117,5	117,8	118,2	118,6	118,8	119,1	119,3	119,3	117,8	32
146,7	146,8	147,3	147,7	148,6	148,9	149,1	149,3	147,4	33
126,3	126,5	126,6	126,6	127,1	127,9	128,1	128,2	126,7	34
123,7	124,1	124,4	124,6	125,2	126,8	127,3	127,7	124,5	35
119,1	119,6	119,8	119,8	120,1	120,2	120,2	120,5	119,4	36
94,1	94,2	94,4	94,5	94,3	93,9	93,3	93,1	93,9	37
127,7	129,4	129,6	130,3	130,7	130,9	131,1	131,1	128,6	38
140,7	140,7	140,7	140,8	146,1	146,1	146,1	146,1	142,5	39
136,2	138,7	138,7	138,7	138,8	138,9	139,0	140,6	137,6	40
148,5	148,9	148,8	149,0	149,3	150,3	150,7	151,0	149,3	41
141,7	147,0	147,0	147,0	147,0	147,2	147,2	148,3	144,9	42
130,7	131,8	132,1	132,0	132,5	133,0	133,3	133,5	131,4	43

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1979 – 1982 nach Hauptgruppen



Veränderungsraten des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1982 gegenüber 1976



10. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 bis September 1983

Meßziffern (1976 = 100)

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättenleistungen				
	insgesamt	davon			
		Übernachtung mit Frühstück	Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		
			insgesamt	davon	
				Mahlzeiten	Getränke
1976 D	100	100	100	100	100
1977 D	106,1	105,6	106,2	106,1	106,3
1978 D	111,5	112,7	111,4	112,3	109,8
1979 D	115,7	118,4	115,3	116,0	114,3
1980 D	120,6	126,4	119,9	120,8	118,4
1981 D	127,6	136,7	126,5	128,9	122,6
1982 D	132,5	143,9	131,2	133,9	126,7
1983 D	.	.	.	.	.
1981 Januar	124,2	133,7	123,1	124,6	120,4
Februar	124,8	134,1	123,7	125,5	120,7
März	124,8	134,1	123,8	125,6	120,7
April	125,7	135,5	124,6	126,7	121,2
Mai	126,9	135,5	125,9	128,4	121,7
Juni	127,5	137,1	126,4	128,9	122,1
Juli	128,5	137,6	127,5	130,1	123,1
August	128,6	137,6	127,6	130,3	123,2
September	129,0	137,6	128,0	130,6	123,7
Oktober	130,0	139,0	129,0	131,6	124,5
November	130,1	139,0	129,0	131,7	124,6
Dezember	130,7	139,4	129,7	132,6	124,7
1982 Januar	131,2	142,7	129,8	132,9	124,7
Februar	131,5	143,0	130,1	133,3	124,9
März	131,5	143,2	130,1	133,3	124,9
April	131,6	143,2	130,3	133,3	125,4
Mai	132,1	143,6	130,8	133,7	126,0
Juni	132,3	143,6	131,0	133,8	126,4
Juli	132,7	143,6	131,5	133,9	127,5
August	132,9	143,6	131,7	134,0	127,7
September	133,2	143,8	131,9	134,2	128,2
Oktober	133,5	145,1	132,2	134,6	128,2
November	133,8	145,7	132,4	134,9	128,4
Dezember	133,9	145,7	132,5	134,9	128,5
1983 Januar	134,4	147,1	133,0	135,3	129,0
Februar	134,7	147,7	133,3	135,5	129,4
März	135,1	147,5	133,7	136,2	129,6
April	135,1	147,5	133,7	136,2	129,6
Mai	135,5	148,2	134,0	136,5	129,9
Juni	135,5	148,2	134,0	136,5	129,9
Juli	135,9	148,8	134,4	136,9	130,1
August	136,0	148,8	134,5	137,1	130,1
September	136,2	148,8	134,8	137,6	130,1

11. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1979 — 1982

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmeßzahl je Hektar FdlN
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1979	2 454	3 701	3 623	172 510	46 609	47 611	1,48	49
1980	2 463	4 089	3 952	245 946	60 150	62 236	1,60	47
1981	2 329	3 824	3 755	245 529	64 211	65 384	1,61	48
1982	2 468	4 136	4 040	289 487	69 995	71 656	1,64	50
mit Gebäuden und mit Inventar								
1979	5	78	68	2 904	37 052	42 486	13,67	44
1980	1	.	.	.	.	.	.	.
1981	6	34	33	2 303	68 653	70 100	5,48	44
1982	4	109	105	17 558	161 481	167 731	26,17	68
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
1979	37	388	354	22 069	56 854	62 296	9,57	47
1980	35	.	.	.	.	.	.	.
1981	35	694	654	36 006	51 902	55 073	18,68	42
1982	30	415	392	38 820	93 551	98 967	13,08	52
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1979	2 412	3 235	3 201	147 537	45 611	46 095	1,33	49
1980	2 427	3 722	3 618	217 785	58 518	60 190	1,49	47
1981	2 288	3 096	3 068	207 220	68 920	67 531	1,34	49
1982	2 434	3 612	3 543	233 109	64 535	65 793	1,46	49

12. Veräußerungen (ohne Gebäude und Inventar) 1979 — 1982 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmeßzahl je Hektar FdlN
		Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
0,1 — 0,25	1979	308	55	54	2 589	47 435	47 854	0,18	51
	1980	316	56	55	3 122	56 138	56 517	0,17	54
	1981	245	43	43	2 780	63 729	64 008	0,18	53
	1982	300	53	53	3 732	70 002	70 118	0,18	55
0,25 — 1	1979	1 181	666	663	28 850	43 331	43 537	0,56	52
	1980	1 153	642	638	34 227	53 317	53 628	0,55	51
	1981	1 115	625	623	39 902	63 823	64 068	0,56	51
	1982	1 191	681	678	43 298	63 533	63 885	0,57	53
1 — 2	1979	489	681	676	30 177	44 313	44 668	1,38	49
	1980	498	690	684	36 893	53 435	53 941	1,37	48
	1981	519	729	726	46 277	63 459	63 769	1,40	50
	1982	474	662	659	42 493	64 227	64 502	1,39	51
2 — 5	1979	359	1 105	1 093	51 287	46 426	46 914	3,05	48
	1980	364	1 085	1 078	64 750	59 701	60 080	2,96	47
	1981	340	1 024	1 011	67 285	65 731	66 529	2,97	47
	1982	354	1 053	1 041	67 785	64 368	65 113	2,94	46
5 und mehr	1979	75	728	715	34 634	47 536	48 427	9,54	48
	1980	96	1 249	1 163	78 793	63 080	67 740	12,12	46
	1981	69	675	665	50 976	75 541	76 628	9,64	51
	1982	115	1 163	1 112	75 801	65 199	68 151	9,67	50

13. Baulandverkäufe und -preise 1974 — 1982 nach Grundstücksarten

Merkmal	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Bauland insgesamt									
Verkäufe	11 334	12 135	13 801	15 007	15 883	14 527	13 851	11 349	10 244
Fläche in 1 000 m²	15 447	15 642	15 652	17 683	25 971	22 023	19 592	14 939	11 593
Preis DM/m²	36,95	38,49	43,20	52,71	45,82	63,25	72,95	85,95	95,24
baureifes Land									
Verkäufe	7 869	9 252	10 844	12 027	13 141	11 880	11 554	9 523	8 576
Fläche in 1 000 m²	7 468	8 140	9 637	11 241	12 709	12 428	11 112	9 026	6 931
Preis DM/m²	53,94	54,39	56,60	67,07	76,32	90,79	102,68	122,11	136,04
Rohbauland									
Verkäufe	2 274	1 867	1 951	1 733	1 474	1 419	1 045	734	703
Fläche in 1 000 m²	4 207	2 983	3 387	3 161	3 180	3 760	3 269	2 132	1 620
Preis DM/m²	23,33	27,55	23,80	32,88	32,41	33,53	45,75	36,96	39,28
Industrieland									
Verkäufe	314	281	333	466	521	619	629	551	499
Fläche in 1 000 m²	2 904	3 864	2 104	2 558	9 493	5 171	4 346	3 306	2 617
Preis DM/m²	18,49	16,71	17,65	23,47	10,71	23,34	28,45	27,38	30,84
Land für Verkehrszwecke									
Verkäufe	825	688	631	721	693	535	571	475	424
Fläche in 1 000 m²	716	487	341	450	370	337	721	311	296
Preis DM/m²	18,49	20,88	25,59	23,04	25,93	27,98	15,93	27,30	41,52
Freiflächen									
Verkäufe	52	47	42	60	54	74	52	66	42
Fläche in 1 000 m²	152	168	183	273	219	327	144	164	129
Preis DM/m²	19,42	14,06	23,35	13,71	25,54	25,39	25,19	24,84	35,56

14. Baulandverkäufe und -preise 1972 — 1982 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Preis	Verkäufe	Fläche	Preis	Verkäufe	Fläche	Preis
	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²
	Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt								
1972 ...	240	225	173,00	214	207	185,04	1	.	.
1973 ...	271	429	87,68	245	384	91,87	—	—	—
1974 ...	194	175	148,33	167	159	158,82	—	—	—
1975 ...	240	270	128,89	197	206	162,80	—	—	—
1976 ...	517	517	84,51	437	490	85,73	—	—	—
1977 ...	561	579	124,59	493	541	127,69	9	5	54,43
1978 ...	604	679	173,93	536	650	178,11	2	.	.
1979 ...	556	726	160,08	498	670	168,08	7	23	82,31
1980 ...	547	678	160,32	489	602	172,96	11	31	64,41
1981 ...	537	689	218,65	494	633	226,44	4	36	165,22
1982 ...	564	507	237,33	491	440	260,55	18	41	81,07
	Wohngebiet in geschlossener Bauweise								
1972 ...	463	415	118,11	431	409	118,67	—	—	—
1973 ...	623	702	63,11	595	682	64,38	—	—	—
1974 ...	806	795	62,83	766	746	65,68	—	—	—
1975 ...	1 043	883	63,55	998	864	64,15	2	.	.
1976 ...	1 263	1 087	71,31	1 227	1 067	71,94	2	.	.
1977 ...	1 451	1 162	76,65	1 343	1 125	77,65	11	20	54,06
1978 ...	1 672	1 549	87,94	1 562	1 510	89,06	33	26	43,15
1979 ...	1 499	1 461	120,61	1 379	1 385	124,73	46	40	46,67
1980 ...	1 426	1 251	134,11	1 370	1 140	141,74	26	85	59,90
1981 ...	1 203	1 406	122,62	1 110	1 035	158,65	53	351	19,74
1982 ...	1 174	954	170,77	1 043	786	192,84	79	157	68,45
	Wohngebiet in offener Bauweise								
1972 ...	14 172	22 995	35,82	9 866	11 969	49,03	3 535	9 293	21,92
1973 ...	9 389	13 159	38,99	6 612	7 468	49,42	2 302	4 859	27,08
1974 ...	9 267	10 522	40,13	6 443	6 063	52,25	2 099	3 639	24,60
1975 ...	10 273	10 148	43,11	7 879	6 836	50,83	1 789	2 811	28,61
1976 ...	11 626	11 841	43,39	9 132	8 026	52,91	1 931	3 259	23,98
1977 ...	12 227	13 074	53,91	9 955	9 363	63,23	1 660	3 002	33,47
1978 ...	12 849	13 947	59,26	10 852	10 274	69,38	1 410	3 116	32,50
1979 ...	11 609	14 523	67,65	9 809	10 181	82,20	1 326	3 620	33,49
1980 ...	10 993	12 862	78,83	9 495	9 058	95,16	978	3 076	45,92
1981 ...	8 862	9 287	92,27	7 741	7 077	110,21	671	1 735	37,86
1982 ...	7 850	7 365	99,69	6 932	5 602	119,80	567	1 367	35,34
	Industriegebiet und Dorfgebiet								
1972 ...	1 758	6 601	17,36	868	926	25,07	325	677	14,31
1973 ...	1 156	4 632	18,63	556	610	24,07	188	460	24,60
1974 ...	1 067	3 955	18,39	493	500	23,48	175	568	15,17
1975 ...	579	4 341	16,96	178	234	27,27	76	171	10,14
1976 ...	395	2 207	18,65	48	54	36,47	18	127	18,85
1977 ...	768	2 868	23,04	236	212	25,92	53	134	15,63
1978 ...	758	9 796	11,13	191	275	25,29	29	37	15,12
1979 ...	863	5 313	22,50	194	192	31,95	40	77	14,14
1980 ...	885	4 801	28,93	200	312	42,61	30	77	15,82
1981 ...	747	3 557	29,24	178	281	52,13	6	10	27,59
1982 ...	656	2 767	31,33	110	103	54,28	39	55	22,40

15. Baulandpreise 1981 und 1982 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Land	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land f. Verkehrszwecke, Freiflächen		
	a = 1981 b = 1982	Fläche	Kaufpreis	Preis	Fläche	Kaufpreis	Preis	Fläche	Kaufpreis	Preis	Fläche	Kaufpreis	Preis
		1 000 m²	1 000 DM	DM/m²	1 000 m²	1 000 DM	DM/m²	1 000 m²	1 000 DM	DM/m²	1 000 m²	1 000 DM	DM/m²
Düsseldorf	a	1 465	272 506	186,04	1 065	240 036	225,37	91	11 886	131,51	309	20 584	66,54
	b	1 846	249 690	135,29	954	211 578	221,83	156	10 323	66,35	736	27 789	37,75
Köln	a	3 316	300 854	90,71	2 475	275 857	111,43	224	9 012	40,31	617	15 895	25,89
	b	2 230	242 201	108,60	1 543	215 743	139,82	380	15 494	40,75	307	10 965	35,72
Münster	a	3 496	259 793	74,31	1 811	222 513	122,84	637	14 887	23,36	1 048	22 392	21,37
	b	2 687	220 362	82,01	1 417	181 295	127,98	363	13 188	36,30	907	25 878	28,53
Detmold	a	2 558	138 140	54,00	1 522	115 096	75,63	488	12 513	25,64	548	10 531	19,22
	b	1 988	120 123	60,41	1 315	105 483	80,23	344	7 644	22,23	330	6 996	21,22
Arnsberg	a	4 104	312 801	76,22	2 153	248 740	115,55	692	30 486	44,03	1 259	33 576	26,68
	b	2 841	271 712	95,62	1 702	228 769	134,37	377	17 006	45,05	762	25 937	34,06
Nordrhein-Westfalen	a	14 939	1 284 094	85,95	9 026	1 102 242	122,11	2 132	78 784	36,96	3 781	103 068	27,26
	b	11 593	1 104 088	95,24	6 931	942 868	136,04	1 620	63 655	39,28	3 042	97 565	32,08

16. Streuung der Baulandpreise 1982 nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe von ... bis unter ... DM	Verkäufe								
	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern								insgesamt
	unter 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 — 200 000	200 000 — 500 000	500 000 und mehr	
unter 10	5	28	54	30	4	3	2	—	126
10 — 15	6	51	49	76	4	6	3	4	199
15 — 20	8	42	92	49	10	8	6	6	221
20 — 25	10	50	117	77	18	18	6	10	306
25 — 30	12	69	110	82	18	9	11	17	328
30 — 35	14	105	93	94	28	9	15	9	367
35 — 40	—	30	65	102	17	13	13	6	246
40 — 45	9	48	144	96	20	6	9	18	350
45 — 50	13	47	81	117	25	4	5	5	297
50 — 75	20	218	443	629	180	51	31	42	1 614
75 — 100	—	77	368	490	192	38	38	49	1 252
100 — 150	2	59	345	735	337	83	109	71	1 741
150 — 200	—	21	137	399	336	110	109	72	1 184
200 — 300	—	14	79	366	342	172	178	120	1 271
300 — 400	—	—	7	85	108	90	109	63	462
400 — 500	—	—	—	16	13	40	53	33	155
500 und mehr	—	—	—	5	18	20	29	53	125
Insgesamt	99	859	2 184	3 448	1 670	680	726	578	10 244

17. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1977 — 1982 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 5 000	5 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 — 200 000	200 000 — 500 000	500 000 und mehr
	baureifes Land						
	Verkäufe						
1977	48	3 346	4 058	2 093	900	989	593
1978	139	3 780	4 739	2 066	928	911	578
1979	60	3 660	4 191	1 714	794	908	553
1980	66	3 837	4 082	1 523	756	781	509
1981	74	3 044	3 297	1 392	603	714	399
1982	76	2 555	2 923	1 477	528	605	412
	Fläche in 1 000 m²						
1977	47	3 100	3 677	1 824	974	897	722
1978	114	3 381	4 384	2 021	990	1 058	761
1979	89	3 652	4 056	1 903	917	986	825
1980	69	3 726	3 572	1 560	740	820	625
1981	95	2 859	2 974	1 263	572	734	529
1982	61	2 056	2 272	1 142	484	494	422
	erzielte Preise je m² in DM						
1977	21,59	34,35	58,46	76,08	84,44	109,42	155,64
1978	19,67	40,79	64,28	85,61	106,33	133,82	168,33
1979	24,23	48,50	80,45	95,99	133,82	158,59	195,23
1980	39,55	59,21	93,38	119,63	165,97	179,38	204,09
1981	40,17	69,82	101,80	152,66	193,02	217,96	251,17
1982	37,51	75,13	117,52	158,76	220,15	227,43	281,82
	Rohbauland						
	Verkäufe						
1977	18	661	692	167	76	73	46
1978	19	493	548	243	65	77	29
1979	21	578	456	211	62	61	30
1980	11	362	387	138	46	58	43
1981	6	296	222	110	43	19	38
1982	18	298	205	74	46	22	40
	Fläche in 1 000 m²						
1977	15	817	1 136	379	413	295	106
1978	18	749	911	566	674	130	132
1979	27	1 418	835	899	193	258	130
1980	16	865	930	711	129	411	207
1981	27	912	544	371	99	148	31
1982	15	547	540	218	177	72	51
	erzielte Preise je m² in DM						
1977	22,24	21,71	28,09	50,59	39,12	42,43	57,49
1978	16,01	19,50	36,03	38,02	31,81	53,92	40,74
1979	11,52	16,53	37,83	36,30	62,76	71,63	57,48
1980	19,10	24,74	42,58	60,93	46,53	54,76	79,36
1981	11,59	21,06	39,70	63,36	69,24	33,15	77,27
1982	19,80	22,69	43,07	48,74	55,72	46,33	75,39

18. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1981 und 1982 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer / Erwerber	a = 1981 b = 1982	Baureifes Land				Rohbauland			
		Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis
		Anzahl	1 000 m²	1 000 DM	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM	DM/m²
Veräußerer									
Natürliche Personen	a	5 846	5 417	662 214	122,24	480	1 520	52 873	34,78
	b	4 983	4 067	564 681	138,85	401	1 014	39 977	39,44
Bund, Land, Gemeinden	a	1 967	1 684	146 715	87,13	169	176	5 473	31,19
	b	1 841	1 407	128 205	91,16	201	308	10 366	33,60
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige nichtnatürliche Personen	a	1 710	1 925	293 313	152,35	85	436	20 488	46,87
	b	1 752	1 457	249 982	171,52	101	298	13 311	44,61
Insgesamt	a	9 523	9 026	1 102 242	122,11	734	2 132	78 784	36,06
	b	8 576	6 931	942 868	136,04	703	1 620	63 655	39,28
Erwerber									
Natürliche Personen	a	8 395	6 365	687 984	108,09	612	882	33 711	38,21
	b	7 655	5 397	681 628	126,31	599	807	24 888	30,84
Bund, Land, Gemeinden	a	145	320	29 623	92,40	54	603	12 103	20,07
	b	112	141	14 249	101,20	36	158	4 625	29,33
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige nichtnatürliche Personen	a	983	2 341	384 635	164,28	68	647	32 970	51,02
	b	809	1 393	246 991	177,28	68	656	34 141	52,07
Insgesamt	a	9 523	9 026	1 102 242	122,11	734	2 132	78 784	36,96
	b	8 576	6 931	942 868	136,04	703	1 620	63 655	39,28

19. Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk) 1962 — 1982 nach verschiedenen Basisjahren

Jahresdurchschnitt	1913 = 100	1914 = 100	1938 = 100	1950 = 100	1958 = 100	1962 = 100	1970 = 100	1976 = 100	1980 = 100
1962	460,5	429,0	338,0	182,8	127,9	100	68,1	46,6	35,3
1963	489,4	456,0	359,2	194,2	135,9	106,3	72,4	49,5	37,5
1964	509,9	475,1	374,3	202,4	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1
1965	526,7	490,7	386,6	209,0	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4
1966	540,6	503,7	396,7	214,6	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5
1967	527,7	491,7	387,3	209,5	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5
1968	548,2	510,8	402,4	217,6	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1
1969	579,6	540,0	425,4	230,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4
1970	676,2	630,1	496,3	268,4	187,8	146,9	100	68,4	51,9
1971	742,5	691,8	545,0	294,7	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9
1972	797,6	743,1	585,4	316,6	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2
1973	857,9	799,3	629,7	340,5	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8
1974	926,4	863,1	679,9	367,7	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0
1975	954,3	889,1	700,4	378,8	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2
1976	988,6	921,2	725,6	392,4	274,6	214,8	146,2	100	75,8
1977	1 035,4	964,7	759,9	411,0	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4
1978	1 093,2	1 018,6	802,4	434,0	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8
1979	1 181,7	1 101,0	867,3	469,1	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6
1980	1 303,8	1 214,8	956,9	517,5	362,1	283,2	192,8	131,9	100
1981	1 383,0	1 288,7	1 015,0	549,0	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1
1982	1 425,7	1 328,5	1 046,4	565,9	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3

20. Preisindex für Neubau und Instandhaltung 1980 — 1982

1980 = 100

Bauwerksart	Durchschnitt			Februar	Mai	August	November
	1980	1981	1982	1982			
Neubau							
Wohngebäude							
Wohngebäude insgesamt	100	105,9	109,5	108,5	109,8	110,1	109,7
davon							
Bauleistungen am Bauwerk	100	106,1	109,3	108,3	109,6	109,9	109,5
davon							
Rohbauarbeiten	100	105,8	107,8	107,0	108,1	108,3	107,6
Ausbauarbeiten	100	106,4	111,6	110,1	111,7	112,3	112,3
Gerät	100	105,6	110,3	108,9	110,3	110,9	110,9
Außenanlagen	100	104,3	104,3	103,7	104,8	104,6	103,9
Baunebenleistungen	100	105,2	114,3	113,4	114,6	114,8	114,4
Ein- und Zweifamiliengebäude[1]	100	106,0	109,0	108,0	109,3	109,6	109,1
Mehrfamiliengebäude[1]	100	106,0	109,5	108,3	109,7	110,1	109,7
Gemischtgenutzte Gebäude[1]	100	106,1	109,7	108,6	109,9	110,3	109,8
Nichtwohngebäude							
Bürogebäude[1]	100	106,1	110,2	109,0	110,5	110,8	110,3
Gewerbliche Betriebsgebäude[1]	100	106,4	111,3	110,2	111,5	111,9	111,5
Straßenbau							
Insgesamt	100	102,5	100,1	100,7	100,4	99,9	99,2
Landes- und Bundesstraßen	100	102,6	100,0	100,7	100,3	99,8	99,1
Ortskanäle	100	103,5	102,3	102,3	102,8	102,5	101,5
Instandhaltung von Wohngebäuden							
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	100	106,4	111,2	109,5	111,0	112,2	112,1
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	100	106,3	110,7	109,0	110,3	111,7	111,6
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	100	106,7	110,6	108,8	109,6	112,1	111,9

1) Bauleistungen am Bauwerk

21. Preisindex für Neubau und Instandhaltung von Wohngebäuden und Straßenbau 1980 — 1983

1980 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai
	1980	1981	1982	1983	
Wohngebäude					
Neubau					
Bauleistungen am Bauwerk	100	106,1	109,3	109,7	111,2
Rohbauarbeiten	100	105,8	107,8	107,5	109,0
Erdarbeiten — Hochbau	100	104,6	101,9	100,4	100,8
Verbauarbeiten	100	106,4	107,2	105,7	106,1
Entwässerungskanalarbeiten	100	105,5	106,3	105,5	106,5
Mauerarbeiten	100	105,7	107,0	107,0	108,8
Beton- und Stahlbetonarbeiten	100	105,1	107,3	106,6	108,0
Naturwerksteinarbeiten	100	108,3	113,1	114,3	115,8
Betonwerksteinarbeiten	100	107,8	112,6	114,8	117,0
Zimmer- und Holzbauarbeiten	100	107,4	109,2	108,2	108,5
Abdichtung gegen nicht-drückendes Wasser	100	106,6	111,3	112,8	114,4
Dachdeckungs- und Dach-abdichtungsarbeiten	100	109,1	115,1	117,1	119,7
Gerüstarbeiten	100	105,6	109,4	108,7	109,9
Putz- und Stuckarbeiten	100	106,0	108,2	108,1	109,8
Ausbauarbeiten	100	106,4	111,6	112,9	114,3
Klempnerarbeiten	100	109,6	119,0	120,9	123,1
Fliesen- und Plattenarbeiten	100	108,1	110,9	111,1	113,1
Estricharbeiten	100	106,1	108,3	108,2	109,0
Asphaltbelagarbeiten	100	111,0	118,8	119,5	121,9
Tischlerarbeiten	100	107,0	111,6	113,2	114,2
Parkettarbeiten	100	108,2	112,3	113,8	114,2
Rolladenarbeiten	100	103,4	107,4	107,4	107,7
Metallbau-, Schlosserarbeiten	100	108,2	119,6	121,0	121,7
Verglasungsarbeiten	100	105,4	108,9	109,4	110,2
Anstricharbeiten	100	106,6	110,2	111,1	112,3
Bodenbelagarbeiten	100	107,4	111,0	112,3	112,7
Tapezierarbeiten	100	105,6	109,3	110,0	111,4
lüftungstechnische Anlagen	100	107,0	117,5	119,3	121,6
Heizungs- und zentrale Brauch-wassererwärmungsanlagen	100	105,9	112,7	114,2	116,5
Gas-, Wasser- und Abwasserinstalla-tionsarbeiten in Gebäuden	100	105,6	110,8	113,0	114,9
elektrische Kabel- und Leitungs-anlagen in Gebäuden	100	104,9	107,7	108,5	110,1
Blitzschutzanlagen	100	107,4	112,5	114,9	117,7
Förderanlagen (Aufzüge)	100	105,0	111,7	113,9	115,6
außerdem					
Bauleistungen am Bauwerk					
für Ein-/Zweifamiliengebäude	100	106,0	109,0	109,3	110,7
für Mehrfamiliengebäude	100	106,0	109,5	109,9	111,4
Instandhaltung					
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	100	106,4	111,2	112,6	114,1
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	100	106,3	110,7	112,0	113,3
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	100	106,7	110,6	112,0	113,3
Straßenbau					
Straßenbau insgesamt	100	102,5	100,1	98,5	98,9
Landes- und Bundesstraßen	100	102,6	100,0	98,4	98,7

22. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1980 — 1982

1980 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	Aug.	Nov.	Veränderung 1982 gegenüber 1981 %
	1980	1981	1982	1982				
Erdarbeiten								
Baugrube ausheben	100	105,9	103,6	102,9	103,9	103,8	103,7	—2,2
Rohrleitungsgraben ausheben	100	104,8	100,7	101,0	101,1	100,5	100,1	—3,9
Boden abfahren	100	105,7	105,1	105,2	105,5	105,2	104,5	—0,6
Entwässerungskanalarbeiten								
Beton- oder Stahlbetonrohr	100	104,9	105,2	104,2	105,7	105,9	105,0	+0,3
Mauerarbeiten								
Ziegel- oder Kalksandsteinmauerwerk	100	105,5	106,4	105,8	106,8	106,9	106,2	+0,9
Hohlblockmauerwerk	100	105,8	106,9	106,1	107,2	107,2	106,9	+1,0
Leichte Trennwand	100	106,4	108,1	106,9	108,4	109,0	108,2	+1,6
Beton- und Stahlbetonarbeiten								
Stahlbetondecke	100	105,6	107,4	106,9	107,9	108,0	106,9	+1,7
Beton der Wände mit Schalung	100	105,3	106,7	106,3	107,2	107,3	105,9	+1,3
Beton der Fundamente	100	105,8	108,6	108,0	109,1	109,3	108,0	+2,6
Beton der Skelettbauten ohne Schalung	100	105,7	108,5	108,0	109,1	109,2	107,8	+2,6
Schalung der Fundamente	100	105,7	107,2	108,1	107,3	107,2	106,3	+1,4
Schalung der Skelettbauten	100	105,1	105,9	105,1	106,4	106,5	105,7	+0,8
Kubische Bewehrung	100	103,5	106,5	107,3	107,1	106,6	104,8	+2,9
Betonstahlmatten verlegen	100	102,8	104,0	105,0	104,4	104,5	101,9	+1,2
Systemdecke	100	106,6	108,8	109,2	109,2	108,7	108,0	+2,1
Naturwerksteinarbeiten								
Stufe aus Naturwerkstein	100	107,7	112,5	111,0	112,2	113,3	113,5	+4,5
Zimmer- und Holzbauarbeiten								
Dachverbandholz liefern	100	104,0	103,4	104,1	103,5	103,2	102,7	—0,6
Dachverbandholz abbinden	100	108,1	110,7	109,8	110,9	111,0	111,1	+2,4
Einläufige Treppe	100	109,7	114,9	114,4	115,1	115,1	115,1	+4,7
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten								
Dachdeckung auf Lattung	100	107,6	112,7	109,6	112,6	114,3	114,3	+4,7
Deckung mit Bitumendachbahnen	100	112,3	119,4	116,0	119,5	121,0	121,1	+6,3
Asbestzement-Deckung	100	108,8	115,7	112,6	115,6	117,3	117,3	+6,3
Schiefer-Deckung	100	109,2	115,8	112,8	116,4	116,9	117,2	+6,0
Dachabdichtung auf Massivdecke	100	109,9	116,2	113,6	116,5	117,3	117,4	+5,7
Putz- und Stuckarbeiten								
Innenwandputz	100	106,2	108,0	106,7	108,3	108,5	108,6	+1,7
Innendeckenputz	100	105,8	108,0	106,7	108,4	108,3	108,4	+2,1
Außenwandputz	100	106,4	109,0	107,4	109,3	109,6	109,5	+2,4
Fliesen- und Plattenarbeiten								
Wandbelag aus keramischen Fliesen	100	107,9	110,8	109,3	111,1	111,0	111,8	+2,7
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	100	108,9	111,9	110,5	112,3	112,4	112,5	+2,8
Estricharbeiten								
Dämmschicht	100	105,9	107,8	106,4	108,4	108,3	108,1	+1,8

Noch: 22. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1980 — 1982

1980 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	Aug.	Nov.	Veränderung 1982 gegenüber 1981 %
	1980	1981	1982	1982				
Tischlerarbeiten								
Einfachfenster ohne Verglasung	100	107,5	113,2	112,3	112,8	113,9	113,8	+ 5,3
Zimmertür	100	107,3	111,5	110,9	111,9	111,7	111,3	+ 3,9
Decken- oder Wandverkleidung	100	106,6	111,4	110,5	111,9	111,9	111,4	+ 4,5
Metallbau-, Schlosserarbeiten								
Treppengeländer	100	108,8	126,0	123,9	126,4	126,8	126,8	+15,8
Stahlfeuerschutztür	100	106,2	116,9	116,1	117,1	117,3	117,2	+10,1
Verglasungsarbeiten								
Float- oder Sicherheitsglas	100	106,4	111,8	110,8	112,0	112,2	112,2	+ 5,1
Gußglas	100	106,3	111,8	110,3	112,1	112,3	112,3	+ 5,2
Mehrscheibenisolierglas	100	105,2	108,1	107,1	108,2	108,6	108,6	+ 2,8
Anstricharbeiten								
Dispersionsfarbe auf Innenputz	100	106,1	109,9	108,1	109,1	111,3	111,0	+ 3,6
Kunstharzlack auf Putz	100	106,5	111,6	109,8	110,6	113,0	113,1	+ 4,8
Lackfarbe auf Holz	100	106,4	108,8	107,9	107,9	109,9	109,6	+ 2,3
Lackfarbe auf Heizkörper	100	106,6	110,0	108,7	109,1	111,3	110,8	+ 3,2
Dispersionsfarbe auf Außenwand	100	106,7	111,7	109,9	110,6	113,0	113,1	+ 4,7
Bodenbelagarbeiten								
Textiler Bodenbelag	100	106,7	108,9	108,9	109,2	108,7	108,7	+ 2,1
Vinyl-Asbest-Platten	100	107,3	112,3	111,8	112,2	112,5	112,6	+ 4,7
Tapezierarbeiten								
Wandfläche tapezieren	100	105,9	109,5	107,7	108,8	110,9	110,5	+ 3,4
Heizungs- und zentrale Brauchwassererwärmungsanlagen								
Heizkessel	100	105,7	113,2	111,7	112,8	113,7	114,4	+ 7,1
Strahlradiator	100	105,8	112,8	110,3	112,9	113,8	114,0	+ 6,6
Gußradiator	100	106,2	112,2	110,4	111,9	113,1	113,3	+ 5,6
Gewinderohr	100	106,5	115,6	113,1	115,6	116,8	116,7	+ 8,5
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten in Gebäuden								
Mittelschweres Gewinderohr	100	107,2	115,6	112,5	115,4	117,0	117,4	+ 7,8
GA — Rohr	100	105,3	111,6	109,1	111,8	112,6	113,0	+ 6,0
Einbau-Badewanne	100	105,8	110,9	108,5	110,8	111,7	112,4	+ 4,8
Gas-Wasserheizer	100	106,2	112,2	110,1	112,2	112,8	113,7	+ 5,6
Spülklosettanlage	100	105,6	110,5	108,6	110,4	111,2	111,9	+ 4,6
Waschtisch	100	105,9	111,9	110,0	111,9	112,6	113,1	+ 5,7
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden								
Brennstelle	100	105,5	107,1	105,5	107,8	107,8	107,2	+ 1,5
Schuko-Steckdose	100	104,9	107,1	105,9	107,7	107,7	107,1	+ 2,1
Feuchtraum-Brennstelle	100	105,1	107,2	106,0	107,8	107,8	107,2	+ 2,0
Antennen-Anlage	100	104,2	106,6	104,8	107,0	107,3	107,3	+ 2,3
Blitzschutzanlagen								
Blitzschutzanlage	100	107,4	112,5	109,3	113,0	113,9	113,9	+ 4,7

Erläuterungen:

Leistungsgruppen für Arbeiter in der Industrie:
Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u. ä. bezeichnet.
Leistungsgruppe 2: Arbeiter, in spezieller meist branchegebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, Betriebsarbeiter u. ä. bezeichnet.
Leistungsgruppe 3: Arbeiter, mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte in Industrie und Dienstleistungsgewerbe
(Handel, Kredit-, Versicherungs- und Vermittlungsgewerbe)
Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht für den Betriebsrat wählbar sind (§ 5 Abs. 3 des BVG), deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)
Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Hierzu gehören auch Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.
Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Hierzu gehören auch Meister, Richtmeister oder Gießereimeister, denen u. a. auch Hilfsmeister unterstellt sind.
Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Hierzu gehören auch Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.
Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: Vollgesellen: Gesellen oder Facharbeiter, die wegen ihrer Gesellenprüfung oder Berufserfahrung in der handwerklichen Fachrichtung mindestens den tariflichen Ecklohn (100 %) erhalten. Junggesellen: Gesellen, für die wegen ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren ein tariflicher Abschlag vom Ecklohn vorgenommen wird. Übrige Arbeiter: Arbeitnehmer, die wegen ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen des jeweiligen Handwerkszweiges angesehen werden.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel
N I 1, vierteljährlich und jährlich, Ergebnisse für das Land

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk
N I 2, halbjährlich, Ergebnisse für das Land

Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel sowie Streiks
A VI 1, N I 4, jährlich, Ergebnisse für das Land

Bruttojahresverdienste nordrhein-westfälischer Arbeiter und Angestellter
N I 4/S, unregelmäßig, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1981
unregelmäßig, Ergebnisse für das Land

Löhne, Preise und Verbrauch 1976 bis 1981, unregelmäßig, Ergebnisse für das Land

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter*) 1966 — 1982

Jahr	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter				Arbeiter insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
	bezahlte Wochenarbeitszeit h								
1966 ...	44,4	44,7	44,5	44,5	40,7	40,9	41,1	41,0	44,0
1967 ...	42,9	42,9	42,8	42,9	38,8	39,1	39,7	39,3	42,4
1968 ...	44,2	44,0	43,9	44,1	40,4	40,6	40,4	40,5	43,5
1969 ...	45,2	44,9	44,6	45,0	41,2	41,1	41,1	41,1	44,4
1970 ...	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1971 ...	44,3	43,8	43,4	44,0	40,7	40,6	40,7	40,6	43,5
1972 ...	43,7	43,4	43,0	43,4	40,7	40,4	40,5	40,4	43,0
1973 ...	44,0	43,9	43,6	43,8	40,2	40,0	40,5	40,2	43,3
1974 ...	43,3	43,1	42,6	43,1	39,3	39,1	39,9	39,4	42,6
1975 ...	42,3	41,4	41,1	41,8	38,8	38,3	38,6	38,5	41,3
1976 ...	42,7	42,3	42,0	42,4	39,2	39,2	39,6	39,4	41,9
1977 ...	42,3	42,2	41,8	42,2	39,6	39,4	39,8	39,6	41,8
1978 ...	42,5	42,3	41,9	42,3	39,1	39,0	39,6	39,4	41,9
1979 ...	43,0	42,8	42,6	42,8	40,1	39,9	40,4	40,2	42,4
1980 ...	42,6	42,2	42,1	42,4	40,0	40,0	40,4	40,2	42,1
1981 ...	42,3	41,8	41,6	42,1	39,3	39,4	39,7	39,6	41,7
1982 ...	41,9	41,4	41,3	41,6	39,0	39,1	39,7	39,4	41,3
	Bruttostundenlohn DM								
1966 ...	5,30	4,86	4,25	5,01	3,79	3,56	3,21	3,42	4,78
1967 ...	5,42	5,00	4,37	5,14	3,92	3,67	3,35	3,54	4,92
1968 ...	5,71	5,25	4,62	5,38	4,11	3,86	3,51	3,71	5,15
1969 ...	6,26	5,74	5,09	5,90	4,42	4,20	3,87	4,05	5,63
1970 ...	7,16	6,54	5,77	6,71	4,97	4,75	4,41	4,59	6,41
1971 ...	7,98	7,21	6,31	7,43	5,47	5,27	4,94	5,12	7,09
1972 ...	8,65	7,79	6,83	8,06	5,96	5,74	5,39	5,58	7,68
1973 ...	9,59	8,69	7,60	8,95	6,54	6,46	5,97	6,21	8,52
1974 ...	10,55	9,58	8,37	9,87	7,14	7,17	6,66	6,90	9,42
1975 ...	11,29	10,23	8,92	10,58	7,76	7,75	7,23	7,48	10,14
1976 ...	12,02	10,90	9,51	11,27	8,32	8,32	7,74	8,02	10,80
1977 ...	12,84	11,68	10,22	12,06	8,94	8,86	8,35	8,60	11,56
1978 ...	13,45	12,24	10,77	12,66	9,64	9,36	8,81	9,09	12,16
1979 ...	14,20	12,89	11,45	13,37	10,19	9,77	9,31	9,55	12,84
1980 ...	15,21	13,68	12,17	14,29	10,86	10,35	9,89	10,14	13,71
1981 ...	16,04	14,37	12,74	15,08	11,54	10,93	10,40	10,70	14,47
1982 ...	16,73	15,02	13,32	15,76	12,06	11,47	10,94	11,23	15,17
	Bruttowochenlohn DM								
1966 ...	236	217	189	223	154	146	132	140	210
1967 ...	233	216	188	222	153	144	133	140	209
1968 ...	253	232	204	238	167	157	142	150	225
1969 ...	284	259	228	266	182	173	159	167	251
1970 ...	325	295	257	303	203	195	180	188	285
1971 ...	354	316	274	327	223	214	201	208	308
1972 ...	379	340	294	351	242	232	219	226	331
1973 ...	421	382	331	393	261	258	242	250	368
1974 ...	457	413	356	425	283	281	265	273	401
1975 ...	478	425	366	442	302	297	280	290	419
1976 ...	514	465	402	481	327	328	308	316	456
1977 ...	545	494	429	511	353	350	331	340	485
1978 ...	572	519	453	538	378	366	350	358	510
1979 ...	609	549	486	571	407	388	374	382	542
1980 ...	645	575	510	603	431	411	396	405	574
1981 ...	679	602	531	634	454	430	413	423	604
1982 ...	699	619	547	654	471	448	434	441	626

*) mit Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau einschl. Bauhandwerk. Verdienste im Bergbau ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate. Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1980 — 1982*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
	h			DM					
Industrie (einschl. Bergbau und Hoch- und Tiefbau)									
Männliche Arbeiter . . 1	42,6	42,3	41,9	15,21	16,04	16,73	645	679	699
2	42,2	41,8	41,4	13,68	14,37	15,02	575	602	619
3	42,1	41,6	41,3	12,17	12,74	13,32	510	531	547
Zusammen	42,4	42,1	41,6	14,29	15,08	15,76	603	634	654
Weibliche Arbeiter . . 1	40,0	39,3	39,0	10,86	11,54	12,06	431	454	471
2	40,0	39,4	39,1	10,35	10,93	11,47	411	430	448
3	40,4	39,7	39,7	9,89	10,40	10,94	396	413	434
Zusammen	40,2	39,6	39,4	10,14	10,70	11,23	405	423	441
Arbeiter insgesamt . .	42,1	41,7	41,3	13,71	14,47	15,17	574	604	626
Industrie (einschl. Bergbau, ohne Hoch- und Tiefbau)									
Männliche Arbeiter . . 1	42,9	42,4	42,0	15,23	16,04	16,79	650	681	702
2	42,5	41,9	41,5	13,70	14,36	15,05	578	604	622
3	42,5	41,7	41,4	12,18	12,76	13,33	514	533	549
Zusammen	42,7	42,1	41,7	14,31	15,07	15,80	608	636	658
Weibliche Arbeiter . . 1	40,0	39,3	39,0	10,86	11,54	12,06	431	454	471
2	40,0	39,4	39,1	10,35	10,93	11,47	411	430	448
3	40,4	39,7	39,7	9,89	10,40	10,94	396	413	434
Zusammen	40,2	39,6	39,4	10,14	10,70	11,23	405	423	441
Arbeiter insgesamt . .	42,3	41,7	41,4	13,65	14,41	15,13	573	602	624
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
Männliche Arbeiter . . 1	42,0	41,8	41,7	16,56	17,57	18,59	692	735	776
2	41,8	41,3	41,3	15,64	16,68	17,82	651	690	735
3	41,4	41,2	41,2	13,33	14,10	14,67	550	580	604
Zusammen	42,0	41,8	41,7	16,41	17,45	18,48	686	729	771
Weibliche Arbeiter . . 1	40,6	40,4	40,5	12,79	13,36	13,92	518	539	565
2	40,9	40,4	40,4	11,65	12,49	13,13	474	505	529
3	40,5	40,2	40,3	11,24	12,11	12,80	452	488	516
Zusammen	40,7	40,3	40,3	11,55	12,41	13,05	468	500	526
Arbeiter insgesamt . .	42,0	41,7	41,7	16,32	17,34	18,36	682	723	766

*) Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten — 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1980 — 1982*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
	h			DM					
Bergbau insgesamt[1]									
Männliche Arbeiter . . 1	41,3	41,3	41,1	16,35	17,45	18,08	671	720	738
2	40,9	40,9	41,0	13,68	14,62	15,27	555	597	624
3	39,9	40,0	40,1	10,86	11,57	12,04	432	463	483
Zusammen	41,1	41,1	41,0	15,35	16,45	17,14	626	675	699
darunter									
Steinkohlenbergbau[1]									
Männliche Arbeiter . . 1	41,1	41,2	40,9	16,35	17,46	18,06	666	718	734
2	40,5	40,6	40,7	13,43	14,34	14,93	540	581	605
3	39,6	39,7	39,9	10,56	11,24	11,64	415	447	463
Zusammen	40,8	40,9	40,8	15,30	16,42	17,08	620	670	694
Braun- und Pechkohlenbergbau[1]									
Männliche Arbeiter . . 1	43,4	43,1	43,1	16,66	17,63	18,52	718	759	796
2	43,2	42,8	42,9	15,23	16,18	16,98	654	692	726
3	42,9	42,5	42,6	13,85	14,66	15,22	591	621	647
Zusammen	43,3	42,9	43,0	15,94	16,90	17,74	684	724	761
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien insgesamt									
Männliche Arbeiter . . 1	43,0	42,2	41,6	15,19	15,98	16,78	648	675	696
2	42,6	41,9	41,3	14,28	14,97	15,74	605	628	647
3	42,6	41,8	41,4	13,02	13,56	14,15	551	568	582
Zusammen	42,7	42,0	41,5	14,45	15,19	15,96	614	639	659
Weibliche Arbeiter . . 1	40,6	40,2	40,2	11,33	12,10	12,91	457	488	519
2	40,5	40,0	39,9	11,34	12,10	12,87	456	485	513
3	40,4	39,8	39,7	10,35	10,84	11,33	415	431	449
Zusammen	40,4	39,9	39,8	10,87	11,50	12,13	437	458	483
Arbeiter insgesamt . .	42,6	41,8	41,3	14,19	14,92	15,70	600	625	647
darunter									
Industrie der Steine und Erden									
Männliche Arbeiter . . 1	45,6	44,3	43,5	14,97	15,60	16,27	680	693	709
2	45,5	44,3	43,6	13,95	14,65	15,17	631	653	663
3	44,9	43,1	42,4	12,87	13,42	13,84	577	581	588
Zusammen	45,5	44,2	43,4	14,25	14,94	15,56	645	662	678
Weibliche Arbeiter . . 1	42,8	/	/	14,20	/	/	(600)	/	/
2	40,3	40,2	40,3	11,88	12,61	12,74	476	506	514
3	40,6	39,0	38,8	11,10	11,54	12,03	447	448	461
Zusammen	40,7	39,5	39,6	11,55	12,29	12,73	468	486	502
Arbeiter insgesamt . .	45,4	44,1	43,4	14,22	14,91	15,53	644	661	675

Anmerkungen S. 539

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1980 — 1982*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
	h			DM					
Eisen- und Stahlindustrie									
Männliche Arbeiter .. 1	42,9	41,9	41,2	14,77	15,48	16,24	629	650	663
2	42,4	41,5	40,7	13,93	14,45	15,15	587	601	611
3	42,5	41,8	41,2	13,05	13,54	14,20	550	568	579
Zusammen	42,6	41,7	41,0	14,08	14,68	15,41	596	614	627
Weibliche Arbeiter .. 1	41,2	40,9	40,3	11,62	12,06	12,64	476	493	510
2	41,0	40,0	39,7	10,84	11,43	12,05	441	457	476
3	40,4	39,7	39,4	10,22	10,74	11,27	409	425	442
Zusammen	40,6	39,8	39,6	10,48	11,03	11,59	423	440	456
Arbeiter insgesamt ..	42,5	41,6	41,0	13,97	14,58	15,30	589	609	620
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)									
Männliche Arbeiter .. 1	44,2	43,0	42,6	14,74	15,34	15,99	646	658	680
2	43,7	42,4	42,2	13,91	14,45	15,18	603	613	640
3	43,6	41,7	41,9	13,03	13,57	14,10	563	567	589
Zusammen	43,8	42,5	42,3	14,00	14,58	15,27	609	619	643
Weibliche Arbeiter .. 1	40,6	40,1	40,7	11,32	11,85	12,43	457	473	504
2	40,6	39,3	39,7	10,54	11,15	11,76	427	440	465
3	41,4	39,9	40,1	10,68	11,22	11,63	439	448	468
Zusammen	41,1	39,7	40,0	10,66	11,21	11,72	435	446	468
Arbeiter insgesamt ..	43,5	42,2	42,1	13,69	14,28	14,95	592	603	629
Mineralölverarbeitung									
Männliche Arbeiter .. 1	41,3	40,7	40,7	17,71	18,82	19,89	727	767	809
2	41,3	40,4	40,4	15,86	17,08	18,05	651	690	728
3	41,7	(41,3)	(41,5)	11,73	(12,27)	(12,36)	489	(504)	(513)
Zusammen	41,3	40,7	40,6	17,23	18,45	19,47	708	750	790
Weibliche Arbeiter .. 1	40,1	(40,0)	(40,0)	14,03	(14,75)	(15,79)	562	(590)	(632)
2	40,6	40,3	40,3	12,24	13,18	13,92	495	531	561
3	40,7	(40,4)	(40,2)	11,34	(12,10)	(11,84)	459	(487)	(476)
Zusammen	40,6	40,3	40,2	12,21	13,17	13,90	494	530	559
Arbeiter insgesamt ..	41,3	40,7	40,6	17,13	18,32	19,35	703	746	785
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)									
Männliche Arbeiter .. 1	41,8	41,7	41,3	15,94	16,94	17,83	664	705	735
2	41,8	41,6	41,2	14,93	15,87	16,75	621	661	689
3	42,0	42,1	42,2	12,71	13,18	13,66	532	556	576
Zusammen	41,8	41,7	41,3	15,28	16,23	17,14	635	676	706
Weibliche Arbeiter .. 1	40,4	40,3	39,7	11,26	12,42	13,21	452	501	525
2	40,3	40,1	39,9	11,50	12,40	13,21	461	497	528
3	40,1	39,8	39,9	10,28	10,71	11,19	410	427	446
Zusammen	40,2	40,0	39,9	11,04	11,76	12,45	442	471	498
Arbeiter insgesamt ..	41,6	41,4	41,1	14,67	15,59	16,50	606	647	677
Chemiefaserindustrie									
Männliche Arbeiter .. 1	41,4	40,5	41,0	16,20	17,24	18,29	666	701	747
2	41,0	40,4	40,6	16,70	17,67	18,68	678	716	757
3	40,5	39,6	41,6	14,84	15,68	15,94	591	622	658
Zusammen	41,0	40,3	40,9	16,20	17,20	18,07	657	695	736
Weibliche Arbeiter .. 1	39,6	39,0	40,9	13,03	13,88	14,88	508	542	603
2	40,3	39,4	40,0	12,59	13,55	14,54	505	535	582
3	39,8	38,5	39,8	11,45	12,38	12,92	449	479	509
Zusammen	40,0	38,9	40,0	12,02	12,98	13,71	475	507	545
Arbeiter insgesamt ..	40,9	40,1	40,8	15,85	16,86	17,73	642	679	721

Anmerkung S. 539

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1980 — 1982*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
	h			DM					
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie									
Männliche Arbeiter . . 1	44,1	42,1	42,2	13,69	14,28	14,79	599	603	623
2	43,5	42,1	41,7	13,35	14,00	14,59	577	588	610
3	42,0	41,1	40,5	11,41	11,92	12,33	476	490	500
Zusammen	43,4	42,0	41,7	13,14	13,77	14,35	567	579	600
Weibliche Arbeiter . . 1	42,5	(40,5)	40,8	9,37	(9,75)	12,29	415	(396)	500
2	41,2	39,4	40,2	11,39	12,04	12,54	467	473	505
3	41,1	38,7	36,3	10,18	10,58	11,20	415	407	405
Zusammen	41,2	39,1	38,0	10,60	11,07	11,81	435	430	448
Arbeiter insgesamt . .	43,2	41,6	41,3	12,87	13,48	14,11	551	561	584
holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie									
Männliche Arbeiter . . 1	44,8	44,3	44,5	15,43	15,97	17,05	689	708	756
2	44,1	43,9	43,2	14,00	14,75	15,44	612	647	662
3	44,1	44,2	43,6	12,56	13,18	13,78	553	582	598
Zusammen	44,4	44,1	43,7	14,50	15,13	16,02	641	668	696
Weibliche Arbeiter . . 1	39,8	39,8	40,1	10,64	11,12	12,07	421	447	485
2	40,1	40,0	39,8	10,54	11,08	11,68	422	444	461
3	40,0	40,4	39,4	9,84	10,29	10,92	390	417	429
Zusammen	40,0	40,2	39,6	10,18	10,69	11,24	406	430	443
Arbeiter insgesamt . .	43,8	43,6	43,2	14,01	14,63	15,52	610	638	668
Investitionsgüterindustrien insgesamt									
Männliche Arbeiter . . 1	43,5	43,0	42,5	14,95	15,63	16,36	647	674	694
2	42,5	42,1	41.5	13,38	13,95	14,57	565	588	601
3	42,6	41,7	41,3	11,86	12,39	12,96	502	518	534
Zusammen	43,0	42,5	42,0	14,07	14,71	15,42	602	628	646
Weibliche Arbeiter . . 1	41,0	40,6	40,3	11,81	12,56	13,03	482	510	523
2	40,5	39,8	39,7	10,66	11,26	11,76	430	448	465
3	40,5	39,7	39,8	10,20	10,73	11,30	410	426	448
Zusammen	40,5	39,8	39,8	10,34	10,92	11,46	417	433	455
Arbeiter insgesamt . .	42,6	42,1	41,7	13,50	14,13	14,83	572	596	617
darunter Stahl- und Leichtmetallbau									
Männliche Arbeiter . . 1	44,9	44,6	44,5	15,66	16,43	17,17	700	734	765
2	43,3	43,0	42,5	13,50	14,06	14,65	583	604	622
3	42,6	42,3	41,5	11,78	12,26	12,93	500	520	536
Zusammen	44,4	44,1	43,9	14,91	15,64	16,39	660	691	721
Weibliche Arbeiter . . 1	41,9	(40,5)	(40,4)	11,82	(12,25)	(12,80)	492	(496)	(518)
2	41,4	40,7	41,0	11,34	12,06	12,59	470	490	516
3	41,1	40,6	40,5	10,09	10,61	11,07	411	434	446
Zusammen	41,2	40,6	40,6	10,36	10,94	11,43	425	446	462
Arbeiter insgesamt . .	44,3	44,0	43,9	14,81	15,54	16,31	654	686	716

Anmerkung S. 539

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1980 — 1982*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht / Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
		h			DM					
Maschinenbau										
Männliche Arbeiter . .	1	43,9	43,2	42,3	14,86	15,52	16,18	650	671	683
	2	43,2	42,3	41,3	13,25	13,78	14,42	569	583	594
	3	42,9	41,4	40,7	11,96	12,44	13,01	511	516	528
Zusammen		43,7	42,8	41,9	14,21	14,83	15,52	617	637	650
Weibliche Arbeiter . .	1	40,9	40,6	39,5	12,30	12,62	13,34	501	514	524
	2	40,7	39,8	39,9	10,86	11,47	12,02	439	457	478
	3	40,4	39,2	39,0	10,24	10,77	11,34	412	422	442
Zusammen		40,5	39,4	39,3	10,49	11,07	11,64	422	437	457
Arbeiter insgesamt . .		43,5	42,7	41,8	14,01	14,65	15,32	607	625	638
Straßenfahrzeugbau										
Männliche Arbeiter . .	1	41,6	42,2	42,3	16,11	16,92	17,90	666	719	755
	2	38,9	41,4	40,7	14,65	15,32	16,04	570	639	645
	3	41,2	40,7	40,7	12,97	13,51	14,20	533	551	571
Zusammen		40,6	41,8	41,7	15,30	16,09	16,97	619	676	702
Weibliche Arbeiter . .	1	39,5	40,0	40,1	14,05	14,83	15,68	553	597	627
	2	39,2	39,8	39,2	12,89	13,61	14,37	504	546	557
	3	39,8	38,4	39,3	11,26	12,16	12,64	443	473	492
Zusammen		39,6	39,0	39,3	12,01	12,90	13,52	472	509	526
Arbeiter insgesamt . .		40,5	41,5	41,4	14,99	15,80	16,69	605	660	685
elektrotechnische Industrie										
Männliche Arbeiter . .	1	43,0	42,1	41,8	14,50	15,14	15,84	620	638	662
	2	42,9	41,5	41,3	12,70	13,25	14,05	541	548	580
	3	42,3	41,4	41,3	11,44	11,92	12,47	482	494	513
Zusammen		42,9	41,8	41,6	13,57	14,18	14,92	579	594	619
Weibliche Arbeiter . .	1	40,8	40,5	39,5	11,00	12,02	12,63	445	487	497
	2	40,6	39,8	39,7	10,29	10,86	11,32	416	432	447
	3	40,5	39,7	39,7	10,23	10,75	11,25	412	427	449
Zusammen		40,5	39,8	39,7	10,26	10,80	11,32	413	430	448
Arbeiter insgesamt . .		42,0	41,1	40,9	12,45	13,07	13,73	520	537	562
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie										
Männliche Arbeiter . .	1	43,7	42,9	42,4	14,29	14,86	15,44	620	638	652
	2	43,3	42,4	41,9	13,16	13,76	14,25	567	583	596
	3	42,9	42,1	41,8	11,73	12,31	12,87	499	519	536
Zusammen		43,4	42,5	42,1	13,25	13,84	14,42	570	588	604
Weibliche Arbeiter . .	1	42,2	41,0	41,7	11,25	11,71	11,89	472	481	493
	2	40,9	39,8	39,8	10,20	10,70	11,18	414	427	445
	3	40,7	39,9	40,0	10,00	10,53	11,15	404	421	445
Zusammen		40,8	39,9	40,0	10,08	10,60	11,19	409	423	446
Arbeiter insgesamt . .		42,8	41,9	41,6	12,61	13,20	13,79	536	554	572
Verbrauchsgüterindustrien insgesamt										
Männliche Arbeiter . .	1	42,6	41,7	41,4	14,80	15,54	16,12	627	647	667
	2	42,4	41,5	41,3	12,88	13,57	14,09	542	564	581
	3	42,1	41,3	41,0	11,69	12,39	13,05	489	511	534
Zusammen		42,4	41,6	41,3	13,65	14,40	14,98	575	599	617
Weibliche Arbeiter . .	1	39,6	38,8	38,4	10,55	11,19	11,62	415	433	444
	2	39,5	39,0	38,5	10,03	10,55	11,02	394	411	424
	3	39,8	39,4	39,3	9,28	9,90	10,40	368	390	407
Zusammen		39,6	39,1	38,7	9,88	10,45	10,90	389	408	421
Arbeiter insgesamt . .		41,4	40,7	40,4	12,32	13,01	13,58	507	529	548

Anmerkung S. 539

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1980 — 1982*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenlohn			Brutto- wochenlohn		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
	h			DM					
				darunter Glasindustrie					
Männliche Arbeiter . . 1	42,5	41,5	42,0	15,39	16,08	16,96	651	668	712
2	41,5	40,7	40,8	13,84	14,60	14,99	572	597	614
3	40,9	40,2	39,8	12,52	13,21	14,44	511	531	577
Zusammen	41,9	41,0	41,2	14,37	15,13	15,83	599	623	653
Weibliche Arbeiter . . 1	40,5	40,2	41,2	10,92	10,94	11,46	440	441	470
2	40,4	38,6	39,3	11,19	12,06	11,91	448	475	469
3	40,4	39,7	39,2	10,18	10,93	11,66	408	436	459
Zusammen	40,4	39,4	39,4	10,48	11,21	11,71	421	446	462
Arbeiter insgesamt . .	41,7	40,9	41,1	14,07	14,81	15,52	584	607	639
				holzverarbeitende Industrie					
Männliche Arbeiter . . 1	42,2	41,0	40,5	15,08	15,97	16,57	632	652	669
2	41,3	40,2	39,7	13,50	14,40	15,01	553	575	592
3	41,0	40,2	39,4	12,05	12,85	13,49	492	517	530
Zusammen	41,8	40,7	40,2	14,26	15,17	15,83	592	615	635
Weibliche Arbeiter . . 1	39,4	39,2	38,2	11,34	12,27	12,99	443	479	492
2	39,7	38,4	38,0	11,00	11,66	12,21	433	447	460
3	39,9	38,9	38,9	10,03	10,95	11,49	399	424	445
Zusammen	39,7	38,7	38,3	10,70	11,52	12,13	422	446	462
Arbeiter insgesamt . .	41,5	40,4	39,9	13,82	14,74	15,43	571	593	614
				papier- und pappeverarbeitende Industrie					
Männliche Arbeiter . . 1	43,5	43,1	42,8	14,10	14,76	15,34	609	638	655
2	43,6	42,8	42,4	14,22	12,72	13,27	529	545	561
3	41,9	41,3	40,9	10,79	11,37	11,99	450	470	491
Zusammen	43,3	42,7	42,4	12,70	13,33	13,92	547	569	588
Weibliche Arbeiter . . 1	39,5	39,9	37,8	9,74	10,44	11,05	382	419	415
2	39,7	39,6	39,4	9,14	9,81	10,39	361	390	409
3	39,7	39,7	39,2	8,71	9,17	9,63	343	364	377
Zusammen	39,7	39,7	39,2	9,01	9,60	10,11	355	381	397
Arbeiter insgesamt . .	41,9	41,6	41,3	11,42	12,03	12,66	477	501	521
				Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie					
Männliche Arbeiter . . 1	42,6	41,9	41,5	16,40	17,02	17,40	696	713	721
2	42,6	42,0	41,8	14,52	15,20	15,76	615	640	660
3	42,8	42,0	41,4	12,54	13,06	13,27	534	549	550
Zusammen	42,6	41,9	41,6	15,66	16,31	16,76	663	685	696
Weibliche Arbeiter . . 1	41,3	40,9	40,7	12,35	12,76	13,54	506	523	551
2	40,6	40,3	40,4	10,39	10,93	11,44	421	442	461
3	40,0	39,9	39,9	10,09	10,72	11,37	401	428	454
Zusammen	40,6	40,3	40,3	10,63	11,17	11,75	429	451	474
Arbeiter insgesamt . .	42,3	41,6	41,3	14,77	15,40	15,87	621	641	656
				kunststoffverarbeitende Industrie					
Männliche Arbeiter . . 1	43,4	42,8	43,1	14,34	15,00	15,71	618	645	676
2	43,0	41,7	41,9	12,76	13,49	14,10	543	565	590
3	43,0	41,9	42,7	11,85	12,70	13,23	503	534	564
Zusammen	43,1	42,2	42,5	13,06	13,85	14,48	559	585	615
Weibliche Arbeiter . . 1	40,6	40,1	40,3	9,89	10,64	11,09	399	428	448
2	40,5	39,4	39,5	9,58	10,19	10,76	385	401	425
3	40,6	40,0	40,2	9,53	10,24	10,77	384	410	431
Zusammen	40,6	39,8	40,0	9,57	10,24	10,77	385	409	429
Arbeiter insgesamt . .	42,3	41,3	41,7	11,88	12,64	13,26	498	523	550

Anmerkung S. 539

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1980 — 1982*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht / Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
		h			DM					
Schuhindustrie										
Männliche Arbeiter ..	1	41,9	41,2	41,0	13,58	14,51	15,01	566	597	615
	2	41,5	40,9	40,6	11,34	11,93	12,74	469	487	517
	3	41,1	40,6	40,2	9,74	10,73	10,84	400	436	435
Zusammen		41,6	41,0	40,7	12,15	13,01	13,57	502	534	551
Weibliche Arbeiter ..	1	39,9	39,7	39,1	10,60	11,57	11,81	421	458	463
	2	40,2	39,7	39,0	9,69	10,12	10,82	387	400	423
	3	39,7	39,5	39,1	8,83	9,27	9,82	349	366	383
Zusammen		39,9	39,6	39,1	9,57	10,17	10,70	381	402	418
Arbeiter insgesamt ..		40,6	40,2	39,7	10,66	11,35	11,86	431	455	472
Textilindustrie										
Männliche Arbeiter ..	1	42,7	41,8	41,2	13,23	13,87	14,46	560	582	594
	2	42,9	42,0	41,6	11,90	12,45	12,99	505	525	539
	3	42,6	41,6	40,9	10,85	11,36	11,81	459	474	481
Zusammen		42,8	41,9	41,4	12,32	12,92	13,48	522	544	556
Weibliche Arbeiter ..	1	39,0	38,5	38,3	11,00	11,33	11,66	426	436	447
	2	39,6	38,8	38,7	10,21	10,78	11,24	400	420	435
	3	39,3	38,6	38,4	9,09	9,52	9,91	355	370	380
Zusammen		39,5	38,8	38,6	10,07	10,58	11,02	394	412	424
Arbeiter insgesamt ..		41,4	40,7	40,3	11,47	12,03	12,58	471	491	505
Bekleidungsindustrie										
Männliche Arbeiter ..	1	42,1	42,0	40,6	13,34	13,97	14,61	559	584	592
	2	41,6	41,7	41,1	12,12	12,77	13,33	500	533	547
	3	42,6	42,2	42,0	11,45	11,84	12,10	483	497	508
Zusammen		42,0	41,9	41,0	12,60	13,15	13,72	526	551	561
Weibliche Arbeiter ..	1	39,5	38,1	37,5	10,05	10,67	10,97	394	404	411
	2	39,1	38,7	37,8	9,96	10,38	10,83	386	402	409
	3	39,0	39,0	38,8	8,72	9,44	10,00	337	367	387
Zusammen		39,1	38,7	37,9	9,78	10,27	10,72	380	396	405
Arbeiter insgesamt ..		39,5	39,1	38,3	10,15	10,64	11,10	399	415	424
Nahrungs- und Genußmittelindustrien										
Männliche Arbeiter ..	1	45,0	45,0	44,6	14,18	15,02	15,78	638	679	704
	2	44,7	44,8	44,6	12,96	13,60	14,21	577	611	632
	3	44,3	44,2	43,8	11,81	12,40	12,84	521	548	563
Zusammen		44,8	44,8	44,5	13,34	14,11	14,78	596	632	658
Weibliche Arbeiter ..	1	41,3	40,2	40,5	10,39	11,07	11,49	427	446	467
	2	41,2	40,5	40,3	9,45	10,21	10,76	388	414	435
	3	40,7	40,5	40,3	8,97	9,30	9,71	364	377	391
Zusammen		40,8	40,5	40,3	9,11	9,57	10,02	371	387	405
Arbeiter insgesamt ..		43,6	43,4	43,2	12,10	12,78	13,45	525	557	582
Hoch- und Tiefbau										
Männliche Arbeiter ..	1	40,1	41,6	41,1	15,02	15,99	16,43	612	665	676
	2	39,8	41,1	40,5	13,47	14,31	14,81	544	589	600
	3	39,0	40,9	40,3	11,98	12,65	13,23	476	517	534
Zusammen		39,9	41,3	40,9	14,16	15,09	15,61	574	625	638

Anmerkung S. 539

3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und

Leistungsgruppe	Bruttoverdienst											
	je Stunde						je Woche					
	ohne Bergmannsprämie			mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie			mit Bergmannsprämie		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
												Bergbau
1	16,10	17,34	17,99	16,68	18,03	18,67	661	717	738	685	745	766
2	13,54	14,55	15,20	13,91	14,99	15,63	551	595	624	566	613	641
3	10,72	11,49	11,97	11,09	11,91	12,36	426	460	481	441	476	496
Insgesamt	15,12	16,35	17,04	15,65	16,96	17,66	618	673	699	639	698	724
												darunter
												Steinkohlen
1	16,06	17,34	17,96	16,70	18,08	18,71	657	714	734	683	745	765
2	13,25	14,25	14,86	13,69	14,77	15,37	534	578	605	552	599	625
3	10,41	11,15	11,56	10,82	11,61	11,99	410	443	460	426	461	478
Zusammen	15,05	16,30	16,98	15,63	16,98	17,66	611	667	692	635	695	720
												Braunkohlen
1	16,64	17,63	18,53	—	—	—	719	760	799	—	—	—
2	15,22	16,19	17,00	—	—	—	655	693	730	—	—	—
3	13,85	14,66	15,26	—	—	—	591	623	650	—	—	—
Zusammen	15,92	16,91	17,76	—	—	—	686	726	764	—	—	—

*) Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

Wert der Kohlendeputate der männlichen Arbeiter im Bergbau 1980 — 1982*)

Wert der Kohlendeputate						Bruttoverdienst					
je Stunde			je Woche			je Stunde			je Woche		
						einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate					
1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
DM											
insgesamt											
0,25	0,33	0,39	11	13	16	16,94	18,35	19,07	696	759	783
0,25	0,32	0,38	10	13	16	14,17	15,30	16,00	576	626	657
0,28	0,35	0,41	11	14	16	11,37	12,25	12,76	452	490	512
0,26	0,32	0,39	10	14	16	15,90	17,29	18,05	650	712	740
bergbau											
0,26	0,34	0,41	11	14	17	16,97	18,42	19,12	693	758	781
0,26	0,34	0,41	11	14	17	13,95	15,10	15,77	562	613	642
0,29	0,37	0,43	11	15	17	11,10	11,98	12,42	438	476	495
0,26	0,34	0,41	11	14	17	15,89	17,32	18,07	646	709	737
bergbau											
0,20	0,23	0,26	9	10	12	16,83	17,85	18,79	727	769	810
0,19	0,21	0,24	8	9	11	15,41	16,39	17,24	663	701	740
0,19	0,19	0,23	8	8	10	14,03	14,86	15,48	599	631	659
0,20	0,22	0,25	8	9	11	16,11	17,12	18,01	694	735	775

4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne der Industriearbeiter 1978 — 1982 nach Wirtschaftsbereichen

1976 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttostundenlohn b = tariflicher Stundenlohn		1978	1979	1980	1981	1982
1, 2, 30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) insgesamt	a	112,4	118,8	126,6	133,6	140,0
		b	112,8	118,2	125,0	132,3	138,1
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	a	112,5	117,7	122,6	130,2	138,1
		b	111,6	117,4	124,2	130,1	135,6
11	Bergbau	a	110,7	118,9	131,1	141,8	147,8
		b	111,5	116,3	122,9	130,1	135,8
20—23 (ohne 21 0, 22 4—7, 23 84—87), 26 0, 4	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	a	112,3	118,6	125,1	131,4	138,3
		b	112,5	117,3	123,3	130,8	136,9
22 0	Industrie der Steine und Erden	a	112,0	118,9	125,9	132,1	137,7
		b	112,9	118,5	125,9	132,9	138,6
23 0, 4, 80	Eisen- und Stahlindustrie	a	111,4	118,5	125,0	130,3	137,3
		b	111,6	116,3	122,2	129,5	135,6
23 2, 6	NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	a	112,5	119,5	126,4	131,8	138,2
		b	112,5	117,4	123,3	130,1	135,8
20 5	Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	a	114,5	121,2	128,0	137,7	145,5
		b	113,6	118,7	124,6	132,9	138,8
20 00, 07	Chemische Industrie (einschl. Chemiefaserindustrie)	a	113,3	117,8	123,8	131,9	139,3
		b	113,8	118,5	124,1	132,0	138,1
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	a	113,9	121,6	129,7	136,4	142,3
		b	112,6	120,2	129,1	137,0	144,9
26 4	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	a	112,9	119,8	127,6	134,0	141,4
		b	112,2	117,8	124,3	132,5	139,2
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	a	114,9	120,6	126,6	133,9	140,5
		b	113,5	118,3	123,8	131,5	137,6
23 84—87, 24—25 (ohne 25 8)	Investitionsgüterindustrien	a	112,9	119,2	126,7	132,8	139,4
		b	112,3	117,2	123,2	129,8	135,5
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	a	113,1	119,8	127,5	134,1	140,9
		b	112,3	117,2	123,2	129,9	135,5
24 2 (ohne 24 25, 25 071)	Maschinenbau	a	112,5	119,2	127,0	132,7	139,0
		b	112,3	117,2	123,2	129,8	135,5
24 4	Straßenfahrzeugbau	a	113,3	119,1	125,5	132,1	139,7
		b	112,3	117,2	123,2	129,8	135,5
24 6, 8	Schiff- und Luftfahrzeugbau	a	111,5	117,5	122,7	129,3	134,5
		b	112,3	117,2	123,2	129,8	135,5
25 0 (ohne 25 071)	Elektrotechnische Industrie	a	112,9	119,2	126,9	133,1	140,0
		b	112,3	117,2	123,2	129,8	135,4

Noch: 4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne der Industriearbeiter 1978 — 1982 nach Wirtschaftsbereichen

1976 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttostundenlohn b = tariflicher Stundenlohn		1978	1979	1980	1981	1982
	Noch: Investitionsgüterindustrien						
25 2—4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	a	113,5	121,0	128,6	135,2	142,5
		b	112,3	117,2	123,2	129,8	135,4
25 6, 23 84—87	Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	a	113,1	119,2	126,6	132,5	138,6
		b	112,3	117,2	123,2	129,8	135,4
24 25, 25 071	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	a	112,5	115,5	124,9	132,5	142,8
		b	112,3	117,2	123,2	129,8	135,4
21 0, 22 4—7, 25 8, 26—27 (ohne 26 0, 4)	Verbrauchsgüterindustrien	a	112,7	118,6	125,7	132,7	138,5
		b	113,4	118,9	126,1	133,7	139,7
22 4	Feinkeramische Industrie	a	114,9	121,0	126,1	134,8	138,4
		b	113,8	119,4	125,9	133,4	139,9
22 7	Glasindustrie	a	112,5	117,9	124,7	131,6	138,0
		b	113,5	119,2	126,5	134,6	141,5
26 1	Holzverarbeitende Industrie	a	112,3	120,1	127,5	135,8	142,4
		b	113,2	119,9	128,7	137,2	143,7
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	a	113,8	121,1	127,3	133,3	141,0
		b	113,1	118,4	125,9	133,2	139,3
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	a	112,9	118,6	125,5	132,3	138,9
		b	112,7	117,7	124,3	133,6	140,3
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	a	113,6	118,6	125,2	131,0	135,0
		b	113,8	119,3	127,4	134,5	140,4
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie	a	112,1	117,6	125,0	132,9	139,4
		b	113,2	118,2	124,2	131,5	137,4
27 0	Ledererzeugende Industrie	a	113,8	121,8	131,5	138,7	144,8
		b	112,2	118,3	126,0	136,1	143,0
27 1	Lederverarbeitende Industrie	a	115,2	122,0	131,4	138,0	142,6
		b	112,2	118,3	126,2	133,3	139,2
27 2	Schuhindustrie	a	114,8	123,2	133,2	142,3	149,3
		b	113,1	119,4	126,3	134,6	140,6
27 5	Textilindustrie	a	112,1	117,5	123,8	130,2	135,9
		b	112,2	117,2	123,9	130,8	135,8
27 6	Bekleidungsindustrie	a	113,3	118,7	126,3	132,9	138,8
		b	115,5	120,8	127,4	134,9	140,9
28, 29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	a	113,3	118,4	124,9	132,1	138,6
		b	114,5	120,3	127,7	134,9	141,1
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	a	111,5	118,2	128,3	136,9	141,9
		b	114,6	123,1	132,7	141,9	147,3

5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1980 — 1982*)

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden						Brutto-					
	insgesamt			dar. Mehrarbeitsstunden			stundenlohn			wochenlohn		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
	Anzahl						DM					
alle erfaßten Gewerbezweige												
Vollgesellen . . .	41,8	41,9	41,6	1,8	1,6	1,3	13,98	14,56	15,01	585	610	624
Junggesellen . .	41,1	41,7	41,8	1,2	1,3	1,1	11,19	11,80	12,26	460	492	512
Übrige Arbeiter	42,3	42,0	42,3	2,7	2,1	1,7	12,29	12,80	13,25	520	537	561
Kraftfahrzeugmechaniker												
Vollgesellen . . .	40,7	41,1	41,2	1,0	0,8	0,7	13,27	13,83	14,05	541	568	579
Junggesellen . .	40,5	40,9	41,4	0,6	0,6	0,5	10,45	10,98	11,13	423	450	460
Übrige Arbeiter	41,5	41,3	42,6	1,5	1,0	1,3	11,26	11,45	11,65	467	473	496
Schlosser												
Vollgesellen . . .	43,0	42,9	43,0	3,3	2,8	2,4	14,16	14,80	15,08	609	635	648
Junggesellen . .	42,4	42,8	43,0	2,5	2,4	1,9	11,58	12,27	12,38	491	525	532
Übrige Arbeiter	43,0	43,5	42,8	3,5	3,1	2,2	12,29	12,84	12,97	528	558	555
Tischler												
Vollgesellen . . .	41,9	41,7	41,3	1,9	1,7	1,4	14,68	14,90	15,33	615	621	634
Junggesellen . .	41,6	42,6	42,7	1,2	2,2	1,9	11,83	12,40	13,03	492	528	556
Übrige Arbeiter	42,3	40,7	41,8	3,1	2,1	1,7	12,96	13,36	14,08	549	543	589
Bäcker												
Vollgesellen . . .	42,3	42,6	42,6	1,8	2,1	2,2	13,39	14,15	14,47	567	602	617
Junggesellen . .	41,9	42,0	41,7	1,4	2,1	1,3	10,22	10,79	11,21	428	453	467
Übrige Arbeiter	42,7	42,4	42,2	2,1	2,0	1,4	9,69	11,03	11,55	414	468	488

*) jeweils Monat November

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1980 — 1982*)

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden						Brutto-					
	insgesamt			dar. Mehrarbeitsstunden			stundenlohn			wochenlohn		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
	Anzahl						DM					
Fleischer												
Vollgesellen . . .	41,8	41,5	41,3	0,9	0,8	0,9	14,11	14,56	14,91	589	604	617
Junggesellen . .	41,4	41,4	41,1	0,7	0,8	0,6	10,24	10,87	11,29	424	450	464
Übrige Arbeiter	42,7	43,7	42,3	2,8	2,7	2,0	11,44	11,86	12,07	489	519	511
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure												
Vollgesellen . . .	42,0	42,0	41,6	2,0	1,4	1,1	14,26	14,81	15,33	599	622	638
Junggesellen . .	41,4	41,2	41,2	1,1	0,6	0,5	11,16	11,87	12,14	462	489	501
Übrige Arbeiter	41,4	42,3	43,8	1,8	1,2	1,9	12,69	12,79	13,74	526	541	602
Elektroinstallateure												
Vollgesellen . . .	42,2	42,2	41,6	2,2	1,9	1,4	13,61	14,41	15,30	574	608	636
Junggesellen . .	39,2	41,4	41,4	0,7	0,8	0,6	11,21	11,75	13,03	439	486	540
Übrige Arbeiter	42,1	42,1	42,3	2,5	1,6	1,0	12,59	12,85	13,32	530	541	563
Maler und Lackierer												
Vollgesellen . . .	40,9	41,4	41,0	1,2	1,1	1,0	13,76	14,55	14,95	563	602	613
Junggesellen . .	40,2	40,3	40,4	0,6	0,7	0,6	11,54	12,14	12,44	464	489	502
Übrige Arbeiter	41,7	42,3	41,9	2,0	2,1	1,4	13,00	13,74	14,50	542	581	608
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer												
Vollgesellen . . .	42,7	42,6	41,7	2,4	1,9	1,3	14,33	14,77	15,24	612	629	636
Junggesellen . .	41,9	42,0	41,4	1,5	1,1	1,1	11,54	12,27	12,91	483	516	534
Übrige Arbeiter	42,5	42,1	42,3	1,9	1,4	1,8	12,68	13,60	14,55	539	573	615

Anmerkung S. 550

6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie*) und im Dienstleistungsbereich**) 1968 — 1982***)

DM

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zusammen	der Leistungsgruppe				zusammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1968 ..	1 581	1 213	873	748	1 202	1 277	948	672	587	758	961
1969 ..	1 714	1 313	948	810	1 311	1 378	1 025	727	645	825	1 051
1970 ..	1 913	1 460	1 067	934	1 474	1 520	1 153	828	727	938	1 190
1971 ..	2 107	1 603	1 203	1 033	1 639	1 668	1 282	936	805	1 054	1 330
1972 ..	2 265	1 745	1 312	1 138	1 787	1 803	1 390	1 021	885	1 157	1 456
1973 ..	2 442	1 885	1 415	1 256	1 966	1 920	1 510	1 082	908	1 257	1 582
1974 ..	2 693	2 067	1 555	1 400	2 174	2 147	1 674	1 208	1 025	1 413	1 766
1975 ..	2 927	2 212	1 650	1 487	2 349	2 350	1 815	1 300	1 114	1 539	1 919
1976 ..	3 136	2 364	1 759	1 604	2 526	2 491	1 917	1 403	1 206	1 657	2 074
1977 ..	3 350	2 509	1 879	1 706	2 694	2 592	2 021	1 514	1 299	1 774	2 219
1978 ..	3 537	2 653	1 997	1 818	2 854	2 712	2 128	1 625	1 416	1 898	2 368
1979 ..	3 767	2 808	2 140	1 908	3 048	2 884	2 246	1 723	1 533	2 020	2 530
1980 ..	4 082	3 017	2 301	2 036	3 301	3 112	2 409	1 847	1 667	2 174	2 736
1981 ..	4 276	3 157	2 415	2 134	3 463	3 312	2 538	1 949	1 754	2 296	2 881
1982 ..	4 504	3 301	2 524	2 232	3 639	3 499	2 662	2 037	1 857	2 416	3 031
technische Angestellte											
1968 ..	1 651	1 317	1 063	977	1 394	1 486	1 051	771	638	897	1 354
1969 ..	1 788	1 433	1 162	1 040	1 525	1 557	1 131	839	684	972	1 482
1970 ..	1 979	1 623	1 320	1 161	1 719	1 655	1 248	941	777	1 092	1 669
1971 ..	2 182	1 778	1 479	1 199	1 906	1 816	1 378	1 063	848	1 222	1 851
1972 ..	2 350	1 907	1 602	1 338	2 060	1 950	1 480	1 156	922	1 334	2 001
1973 ..	2 581	2 165	1 769	1 439	2 288	2 134	1 630	1 242	1 026	1 483	2 236
1974 ..	2 836	2 378	1 961	1 621	2 523	2 452	1 796	1 366	1 169	1 643	2 465
1975 ..	3 055	2 536	2 074	1 752	2 707	2 606	1 957	1 483	1 225	1 791	2 649
1976 ..	3 272	2 695	2 220	1 861	2 897	2 748	2 059	1 599	1 288	1 892	2 834
1977 ..	3 492	2 866	2 368	1 998	3 091	2 969	2 145	1 742	1 461	2 029	3 023
1978 ..	3 684	3 034	2 479	2 114	3 263	3 102	2 284	1 841	1 535	2 145	3 191
1979 ..	3 916	3 206	2 615	2 206	3 466	3 182	2 442	1 955	1 701	2 290	3 391
1980 ..	4 203	3 425	2 792	2 347	3 718	3 391	2 605	2 074	1 779	2 430	3 636
1981 ..	4 392	3 582	2 950	2 467	3 897	3 476	2 752	2 172	1 912	2 559	3 813
1982 ..	4 610	3 717	3 070	2 611	4 081	3 700	2 902	2 274	1 980	2 695	3 994
kaufmännische und technische Angestellte zusammen											
1968 ..	1 612	1 252	923	787	1 271	1 291	953	676	589	763	1 048
1969 ..	1 747	1 357	1 003	849	1 389	1 390	1 030	731	647	831	1 147
1970 ..	1 942	1 519	1 132	970	1 563	1 530	1 158	832	729	944	1 298
1971 ..	2 140	1 665	1 274	1 054	1 736	1 678	1 287	940	807	1 061	1 447
1972 ..	2 304	1 803	1 386	1 164	1 887	1 814	1 395	1 026	887	1 165	1 581
1973 ..	2 509	2 017	1 521	1 292	2 108	1 935	1 517	1 088	911	1 267	1 764
1974 ..	2 763	2 214	1 679	1 443	2 328	2 167	1 682	1 215	1 030	1 424	1 963
1975 ..	2 988	2 361	1 780	1 536	2 507	2 367	1 822	1 307	1 118	1 549	2 126
1976 ..	3 202	2 517	1 903	1 653	2 691	2 507	1 926	1 411	1 209	1 668	2 293
1977 ..	3 420	2 676	2 033	1 762	2 873	2 614	2 029	1 524	1 303	1 786	2 458
1978 ..	3 608	2 830	2 151	1 878	3 038	2 734	2 138	1 637	1 419	1 910	2 614
1979 ..	3 840	2 993	2 291	1 967	3 234	2 901	2 257	1 733	1 539	2 034	2 790
1980 ..	4 141	3 207	2 457	2 099	3 488	3 127	2 418	1 860	1 669	2 187	3 009
1981 ..	4 333	3 356	2 585	2 202	3 659	3 323	2 550	1 958	1 757	2 311	3 167
1982 ..	4 556	3 495	2 697	2 301	3 840	3 512	2 676	2 050	1 861	2 431	3 329

*) einschl. Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau — **) Handel, Banken, Versicherungsgewerbe, Vermittlungsgewerbe — ***) Jahresdurchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1980 — 1982**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Industrie und Dienstleistungsgewerbe									
Männliche Angestellte II	4 082	4 276	4 504	4 203	4 392	4 610	4 141	4 333	4 556
III	3 017	3 157	3 301	3 425	3 582	3 717	3 207	3 356	3 495
IV	2 301	2 415	2 524	2 792	2 950	3 070	2 457	2 585	2 697
V	2 036	2 134	2 232	2 347	2 467	2 611	2 099	2 202	2 301
Zusammen	3 301	3 463	3 639	3 718	3 897	4 081	3 488	3 659	3 840
Weibliche Angestellte II	3 112	3 312	3 499	3 391	3 476	3 700	3 127	3 323	3 512
III	2 409	2 538	2 662	2 605	2 752	2 902	2 418	2 550	2 676
IV	1 847	1 949	2 037	2 074	2 172	2 274	1 860	1 958	2 050
V	1 667	1 754	1 857	1 779	1 912	1 980	1 669	1 757	1 861
Zusammen	2 174	2 296	2 416	2 430	2 559	2 695	2 187	2 311	2 431
Angestellte insgesamt	2 736	2 881	3 031	3 636	3 813	3 994	3 009	3 167	3 329
Industrie (einschl. Bergbau und Hoch- und Tiefbau)									
Männliche Angestellte II	4 201	4 412	4 635	4 235	4 421	4 639	4 221	4 417	4 638
III	3 165	3 336	3 491	3 488	3 636	3 767	3 377	3 533	3 674
IV	2 429	2 551	2 685	2 879	3 032	3 157	2 671	2 814	2 945
V	2 085	2 204	2 313	2 514	2 656	2 784	2 234	2 356	2 453
Zusammen	3 551	3 744	3 937	3 794	3 969	4 153	3 705	3 886	4 074
Weibliche Angestellte II	3 400	3 556	3 729	3 491	3 671	3 903	3 409	3 568	3 748
III	2 657	2 798	2 941	2 716	2 874	3 031	2 664	2 808	2 953
IV	2 050	2 154	2 260	2 160	2 273	2 385	2 063	2 168	2 276
V	1 755	1 843	1 932	1 802	1 943	2 009	1 760	1 850	1 939
Zusammen	2 438	2 570	2 706	2 516	2 664	2 808	2 448	2 580	2 718
Angestellte insgesamt	3 061	3 229	3 399	3 720	3 894	4 074	3 394	3 568	3 746

*) Handel, Banken, Versicherungsgewerbe, Vermittlungsgewerbe — **) Jahresdurchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten — 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1980 — 1982**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
Männliche Angestellte II	4 568	4 796	4 980	4 641	4 914	5 146	4 603	4 853	5 060
III	3 375	3 552	3 721	3 670	3 884	4 069	3 528	3 724	3 901
IV	2 509	2 661	2 789	2 670	2 840	2 989	2 551	2 706	2 839
V	2 079	2 317	2 421	2 559	/	/	2 148	2 352	2 437
Zusammen	3 568	3 757	3 926	3 873	4 112	4 316	3 713	3 927	4 112
Weibliche Angestellte II	4 107	4 300	4 440	3 909	(4 239)	(4 509)	4 088	4 295	4 445
III	2 884	3 035	3 157	2 773	2 899	2 993	2 876	3 024	3 145
IV	2 298	2 439	2 558	2 326	2 468	2 594	2 299	2 441	2 560
V	2 008	2 086	2 164	(1 982)	/	/	2 007	2 087	2 165
Zusammen	2 630	2 780	2 905	2 612	2 741	2 872	2 629	2 777	2 903
Angestellte insgesamt	3 272	3 443	3 594	3 825	4 058	4 255	3 487	3 684	3 855
Bergbau insgesamt[1]									
Männliche Angestellte II	4 195	4 440	4 623	4 995	5 292	5 485	4 675	4 963	5 180
III	3 112	3 286	3 418	4 016	4 209	4 306	3 868	4 053	4 150
IV	2 718	2 874	2 995	3 374	3 589	3 755	3 209	3 413	3 568
V	2 566	2 728	2 863	2 956	3 182	3 342	2 677	2 852	2 992
Zusammen	3 704	3 917	4 082	4 279	4 536	4 741	4 113	4 357	4 554
Weibliche Angestellte II	3 390	3 541	3 677	3 810	(4 164)	/	3 394	3 548	3 687
III	2 601	2 734	2 849	3 064	3 192	3 364	2 624	2 759	2 881
IV	2 169	2 294	2 394	2 465	2 607	2 727	2 209	2 338	2 438
V	1 992	2 130	2 232	(2 192)	/	/	1 996	2 131	2 230
Zusammen	2 579	2 723	2 838	2 676	2 840	3 004	2 585	2 730	2 849
Angestellte insgesamt	3 365	3 555	3 703	4 263	4 516	4 720	3 933	4 166	4 355
darunter Steinkohlenbergbau[1]									
Männliche Angestellte II	4 169	4 405	4 585	5 056	5 352	5 530	4 686	4 975	5 186
III	3 014	3 158	3 259	4 072	4 266	4 339	3 924	4 104	4 172
IV	2 711	2 851	2 943	3 425	3 641	3 813	3 249	3 453	3 603
V	2 130	2 245	2 311	2 973	3 202	3 359	2 721	2 899	3 042
Zusammen	3 749	3 952	4 111	4 332	4 592	4 792	4 166	4 411	4 603
Weibliche Angestellte II	3 373	3 522	3 651	(3 663)	/	/	3 374	3 525	3 655
III	2 526	2 651	2 764	3 037	3 182	3 221	2 542	2 668	2 782
IV	2 117	2 218	2 306	2 443	2 583	2 708	2 153	2 263	2 353
V	1 739	1 830	1 883	(2 160)	/	/	1 745	1 833	1 885
Zusammen	2 567	2 700	2 810	2 609	2 747	2 886	2 569	2 704	2 814
Angestellte insgesamt	3 391	3 571	3 710	4 318	4 573	4 774	3 981	4 214	4 397

Anmerkungen S. 553

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1980 — 1982**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Braunkohlenbergbau[1]									
Männliche Angestellte II	4 559	4 868	5 119	4 663	4 959	5 210	4 633	4 932	5 183
III	3 331	3 580	3 765	3 738	3 963	4 188	3 634	3 865	4 081
IV	2 855	3 142	3 483	2 765	2 951	3 085	2 795	3 012	3 214
V	2 650	2 824	2 968	(2 581)	/	/	2 648	2 824	2 966
Zusammen	3 498	3 752	3 961	3 981	4 226	4 461	3 820	4 072	4 300
Weibliche Angestellte II	4 457	(4 601)	(5 024)	(3 996)	/	/	4 347	(4 482)	(4 919)
III	3 094	3 310	3 462	3 112	3 201	3 518	3 097	3 291	3 474
IV	2 583	2 792	2 916	2 514	2 666	2 789	2 564	2 764	2 887
V	2 289	2 457	2 595	(2 266)	/	/	2 289	2 455	2 593
Zusammen	2 666	2 842	2 992	2 815	3 019	3 228	2 684	2 865	3 025
Angestellte insgesamt	3 263	3 487	3 682	3 948	4 190	4 426	3 674	3 912	4 132
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien insgesamt									
Männliche Angestellte II	4 182	4 379	4 587	4 277	4 483	4 681	4 237	4 441	4 644
III	3 193	3 370	3 531	3 579	3 746	3 885	3 444	3 619	3 766
IV	2 514	2 644	2 782	2 965	3 123	3 248	2 782	2 930	3 059
V	2 224	2 353	2 464	2 443	2 612	2 768	2 293	2 435	2 559
Zusammen	3 574	3 768	3 954	3 807	3 995	4 163	3 718	3 910	4 085
Weibliche Angestellte II	3 577	3 740	3 931	4 055	4 274	4 435	3 640	3 812	4 000
III	2 858	3 009	3 154	2 953	3 124	3 285	2 874	3 028	3 177
IV	2 130	2 240	2 345	2 337	2 475	2 604	2 160	2 276	2 386
V	1 855	1 958	2 060	1 926	2 087	2 140	1 862	1 969	2 066
Zusammen	2 604	2 750	2 892	2 793	2 961	3 108	2 634	2 782	2 927
Angestellte insgesamt	3 163	3 336	3 503	3 730	3 916	4 081	3 447	3 629	3 795
darunter Industrie der Steine und Erden									
Männliche Angestellte II	4 111	4 306	4 457	4 174	4 384	4 510	4 147	4 350	4 487
III	3 214	3 402	3 575	3 625	3 737	3 814	3 445	3 589	3 711
IV	2 868	3 056	3 147	3 086	3 175	3 188	2 961	3 108	3 164
V	2 465	2 640	2 841	2 412	(2 497)	(2 760)	2 455	2 615	2 823
Zusammen	3 442	3 641	3 803	3 779	3 929	4 038	3 621	3 796	3 930
Weibliche Angestellte II	3 286	3 471	3 571	(3 586)	/	/	3 298	3 488	3 590
III	2 696	2 830	2 939	2 499	(2 685)	(2 859)	2 688	2 824	2 934
IV	2 282	2 399	2 490	2 149	(2 342)	(2 396)	2 275	2 397	2 483
V	2 138	2 199	2 297	/	/	—	2 137	2 203	2 298
Zusammen	2 539	2 656	2 764	2 424	2 656	2 770	2 535	2 656	2 763
Angestellte insgesamt	3 109	3 282	3 426	3 747	3 901	4 006	3 380	3 544	3 677

Anmerkungen S. 553

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1980 — 1982**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Eisen- und Stahlindustrie									
Männliche Angestellte II	3 928	4 074	4 266	4 081	4 220	4 405	4 019	4 162	4 348
III	2 773	2 866	3 004	3 436	3 559	3 685	3 223	3 340	3 474
IV	2 329	2 416	2 536	2 635	2 754	2 862	2 446	2 545	2 659
V	2 025	2 158	2 300	2 454	(2 652)	(2 805)	2 150	2 311	2 442
Zusammen	3 496	3 642	3 831	3 817	3 957	4 125	3 690	3 833	4 011
Weibliche Angestellte II	3 401	3 511	3 687	3 450	3 550	3 718	3 405	3 514	3 690
III	2 548	2 629	2 762	2 556	2 662	2 770	2 548	2 632	2 762
IV	1 968	2 045	2 137	2 008	2 068	2 159	1 970	2 048	2 138
V	1 786	1 841	1 927	1 659	(1 785)	/	1 781	1 838	1 932
Zusammen	2 431	2 531	2 664	2 580	2 701	2 833	2 440	2 543	2 675
Angestellte insgesamt	3 072	3 198	3 361	3 780	3 922	4 089	3 418	3 553	3 717
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)									
Männliche Angestellte II	4 085	4 335	4 565	4 179	4 343	4 518	4 141	4 339	4 537
III	2 968	3 091	3 240	3 544	3 591	3 720	3 392	3 462	3 602
IV	2 433	2 531	2 577	3 016	3 087	3 132	2 738	2 839	2 883
V	(1 854)	/	/	2 526	/	/	2 278	(2 013)	(2 285)
Zusammen	3 587	3 804	4 021	3 827	3 941	4 096	3 740	3 893	4 071
Weibliche Angestellte II	3 481	3 658	3 846	3 580	(3 777)	3 820	3 485	3 666	3 844
III	2 637	2 751	2 871	2 754	2 886	3 069	2 647	2 765	2 891
IV	2 129	2 221	2 302	2 105	2 179	2 285	2 128	2 219	2 301
V	1 745	1 812	2 136	(2 286)	/	/	1 814	1 892	2 155
Zusammen	2 513	2 641	2 766	2 561	2 716	2 871	2 517	2 647	2 776
Angestellte insgesamt	3 068	3 246	3 426	3 767	3 881	4 036	3 411	3 563	3 734
Mineralölverarbeitung									
Männliche Angestellte II	4 939	5 283	5 719	5 040	5 374	5 705	4 991	5 331	5 711
III	3 472	3 658	3 871	3 927	4 169	4 366	3 770	4 002	4 202
IV	2 724	2 871	2 935	3 324	3 597	3 739	3 145	3 370	3 488
V	/	/	/	2 679	(2 833)	/	2 719	(2 920)	(2 933)
Zusammen	4 261	4 524	4 843	4 344	4 628	4 883	4 310	4 588	4 867
Weibliche Angestellte II	4 063	4 405	4 796	4 543	/	/	4 114	4 438	4 827
III	3 053	3 214	3 388	2 808	3 013	3 257	3 011	3 178	3 363
IV	2 298	2 415	2 536	2 666	(2 770)	(2 752)	2 335	2 462	2 565
V	(2 123)	/	/	(2 456)	/	—	2 261	/	/
Zusammen	2 940	3 133	3 340	2 880	3 036	3 256	2 929	3 117	3 326
Angestellte insgesamt	3 813	4 054	4 350	4 257	4 534	4 788	4 037	4 307	4 581
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)									
Männliche Angestellte II	4 497	4 740	4 975	4 548	4 839	5 056	4 528	4 799	5 024
III	3 341	3 544	3 704	3 602	3 793	3 937	3 507	3 707	3 857
IV	2 585	2 730	2 887	2 988	3 153	3 286	2 854	3 011	3 150
V	2 248	2 319	2 420	2 397	2 634	2 701	2 304	2 441	2 528
Zusammen	3 620	3 840	4 021	3 768	3 993	4 163	3 714	3 937	4 112
Weibliche Angestellte II	4 058	4 321	4 572	4 430	4 723	4 905	4 155	4 429	4 662
III	3 025	3 212	3 361	3 021	3 198	3 363	3 025	3 210	3 361
IV	2 239	2 378	2 488	2 391	2 529	2 664	2 276	2 415	2 533
V	1 855	1 976	2 086	1 910	2 047	2 101	1 865	1 988	2 089
Zusammen	2 745	2 922	3 073	2 846	3 015	3 165	2 767	2 945	3 096
Angestellte insgesamt	3 231	3 429	3 596	3 655	3 869	4 037	3 448	3 659	3 828

Anmerkungen S. 553

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1980 — 1982**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Chemiefaserindustrie									
Männliche Angestellte II	4 426	4 691	4 939	4 762	5 081	5 298	4 698	5 008	5 234
III	3 292	3 483	3 626	3 776	3 999	4 134	3 681	3 902	4 037
IV	2 588	2 785	2 878	3 145	3 346	3 465	3 038	3 244	3 368
V	.	—	—	.	—	—	.	—	—
Zusammen	3 478	3 704	3 874	3 934	4 193	4 344	3 844	4 101	4 258
Weibliche Angestellte II	4 148	(4 372)	(4 594)	4 101	(4 343)	(4 639)	4 131	4 361	4 612
III	3 051	3 226	3 407	3 085	3 271	3 412	3 750	3 234	3 408
IV	2 250	2 334	2 479	2 433	2 600	2 742	2 297	2 402	2 547
V	/	/	/	/	/	/	(1 930)	/	/
Zusammen	2 816	2 970	3 131	2 880	3 063	3 227	2 830	2 989	3 153
Angestellte insgesamt	3 150	3 336	3 502	3 866	4 123	4 277	3 646	3 886	4 048
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie									
Männliche Angestellte II	3 984	4 171	4 271	3 607	3 761	3 964	3 786	3 954	4 111
III	3 105	3 269	3 327	3 085	3 193	3 336	3 094	3 229	3 331
IV	2 185	2 286	2 393	2 662	2 775	2 903	2 411	2 491	2 599
V	1 954	2 042	2 091	/	/	—	1 951	2 014	2 090
Zusammen	3 196	3 353	3 451	3 218	3 365	3 553	3 207	3 359	3 500
Weibliche Angestellte II	2 949	3 131	3 221	/	/	/	2 946	3 128	3 211
III	2 377	2 404	2 531	/	/	/	2 376	2 405	2 528
IV	1 856	1 920	2 054	(1 490)	/	/	1 854	1 917	2 056
V	1 669	1 755	1 844	/	/	/	1 668	1 750	1 837
Zusammen	2 098	2 166	2 315	(1 830)	/	/	2 095	2 164	2 313
Angestellte insgesamt	2 757	2 888	3 017	3 206	3 352	3 541	2 926	3 062	3 209
holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie									
Männliche Angestellte II	4 581	4 909	4 995	4 680	4 861	5 027	4 617	4 891	5 006
III	3 243	3 442	3 621	4 022	4 136	4 270	3 668	3 831	3 990
IV	2 326	2 424	2 658	2 980	3 149	3 382	2 692	2 839	3 052
V	(1 495)	/	—	/	/	—	(1 714)	/	—
Zusammen	3 766	4 045	4 201	4 092	4 238	4 385	3 924	4 141	4 289
Weibliche Angestellte II	3 579	3 698	4 012	(3 828)	/	/	3 590	3 706	4 019
III	2 829	2 959	3 122	2 861	(3 082)	(3 240)	2 832	2 966	3 130
IV	2 046	2 143	2 292	2 054	(2 224)	(2 288)	2 049	2 148	2 291
V	1 629	1 872	(1 967)	/	/	/	1 654	1 892	1 990
Zusammen	2 592	2 737	2 904	2 556	2 746	2 826	2 589	2 738	2 899
Angestellte insgesamt	3 311	3 532	3 718	4 026	4 177	4 314	3 578	3 777	3 942
Investitionsgüterindustrien insgesamt									
Männliche Angestellte II	4 216	4 410	4 662	4 161	4 322	4 550	4 178	4 347	4 584
III	3 046	3 190	3 358	3 280	3 389	3 543	3 215	3 335	3 494
IV	2 283	2 382	2 522	2 625	2 749	2 874	2 472	2 591	2 727
V	1 873	2 009	2 200	2 481	2 539	2 636	2 196	2 280	2 409
Zusammen	3 671	3 857	4 097	3 792	3 941	4 149	3 754	3 916	4 134
Weibliche Angestellte II	3 450	3 588	3 772	3 435	3 583	3 803	3 449	3 589	3 775
III	2 616	2 720	2 871	2 558	2 659	2 810	2 611	2 715	2 867
IV	2 016	2 102	2 208	2 009	2 083	2 200	2 014	2 100	2 208
V	1 730	1 808	1 922	1 805	1 834	1 919	1 740	1 811	1 921
Zusammen	2 419	2 530	2 674	2 291	2 397	2 542	2 406	2 516	2 661
Angestellte insgesamt	3 063	3 213	3 409	3 725	3 874	4 078	3 427	3 579	3 784

Anmerkungen S. 553

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1980 — 1982**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
darunter Maschinenbau									
Männliche Angestellte II	4 112	4 289	4 522	4 102	4 267	4 482	4 105	4 274	4 491
III	2 898	3 045	3 227	3 213	3 319	3 456	3 138	3 255	3 404
IV	2 209	2 308	2 422	2 536	2 631	2 780	2 415	2 511	2 648
V	1 833	2 018	2 222	2 543	2 468	2 344	2 294	2 312	2 280
Zusammen	3 632	3 811	4 031	3 772	3 928	4 124	3 736	3 897	4 100
Weibliche Angestellte II	3 461	3 577	3 771	3 492	3 614	3 810	3 464	3 579	3 776
III	2 593	2 694	2 842	2 562	2 638	2 784	2 588	2 688	2 836
IV	2 005	2 078	2 187	2 022	2 083	2 194	2 009	2 078	2 189
V	1 728	1 787	1 913	1 769	1 749	1 845	1 738	1 780	1 898
Zusammen	2 431	2 530	2 676	2 260	2 344	2 480	2 409	2 507	2 650
Angestellte insgesamt	3 036	3 172	3 358	3 694	3 849	4 044	3 429	3 580	3 772
Straßenfahrzeugbau									
Männliche Angestellte II	5 139	5 274	5 569	5 106	5 224	5 568	5 118	5 241	5 568
III	3 536	3 730	3 934	3 928	4 066	4 343	3 776	3 930	4 177
IV	2 510	2 626	2 725	2 754	2 869	2 880	2 583	2 700	2 776
V	1 982	(2 043)	(2 251)	(2 263)	(2 742)	3 057	2 057	2 323	2 651
Zusammen	4 365	4 552	4 834	4 672	4 831	5 165	4 557	4 725	5 039
Weibliche Angestellte II	3 921	4 075	4 236	3 853	4 071	4 455	3 916	4 076	4 251
III	3 153	3 240	3 412	2 888	3 001	3 142	3 134	3 221	3 393
IV	2 249	2 363	2 471	2 134	2 212	2 349	2 241	2 352	2 462
V	1 812	1 888	1 999	/	/	/	1 817	1 894	2 003
Zusammen	2 832	2 967	3 135	2 701	2 805	2 955	2 822	2 955	3 123
Angestellte insgesamt	3 832	3 995	4 237	4 624	4 778	5 107	4 247	4 402	4 694
elektrotechnische Industrie									
Männliche Angestellte II	4 112	4 334	4 562	4 033	4 201	4 381	4 055	4 239	4 430
III	2 905	3 001	3 148	3 065	3 199	3 337	3 026	3 152	3 293
IV	2 240	2 338	2 462	2 479	2 603	2 707	2 363	2 480	2 600
V	1 771	1 928	2 029	2 310	2 372	2 528	2 013	2 132	2 300
Zusammen	3 563	3 756	3 967	3 633	3 796	3 965	3 613	3 784	3 965
Weibliche Angestellte II	3 433	3 580	3 760	3 409	3 563	3 797	3 432	3 576	3 765
III	2 598	2 701	2 839	2 555	2 697	2 855	2 594	2 700	2 840
IV	2 003	2 092	2 189	1 981	2 079	2 204	2 002	2 091	2 191
V	1 652	1 758	1 887	1 978	2 013	1 928	1 693	1 791	1 894
Zusammen	2 379	2 495	2 629	2 319	2 450	2 606	2 372	2 489	2 625
Angestellte insgesamt	2 946	3 107	3 273	3 572	3 733	3 901	3 289	3 459	3 634
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie									
Männliche Angestellte II	4 079	4 274	4 532	3 949	4 110	4 327	4 004	4 179	4 413
III	3 031	3 169	3 343	3 291	3 392	3 558	3 205	3 321	3 489
IV	2 319	2 417	2 582	2 799	2 903	3 025	2 560	2 672	2 822
V	1 882	2 013	2 209	2 457	2 536	2 822	2 145	2 208	2 463
Zusammen	3 460	3 638	3 876	3 546	3 674	3 868	3 513	3 661	3 872
Weibliche Angestellte II	3 346	3 512	3 669	3 494	3 546	3 773	3 352	3 514	3 674
III	2 516	2 629	2 785	2 506	2 573	2 730	2 516	2 626	2 783
IV	1 992	2 089	2 206	1 969	2 046	2 176	1 990	2 086	2 204
V	1 756	1 844	1 936	1 709	1 826	1 972	1 753	1 843	1 939
Zusammen	2 306	2 417	2 559	2 207	2 291	2 444	2 300	2 412	2 553
Angestellte insgesamt	2 880	3 022	3 211	3 498	3 626	3 817	3 149	3 287	3 480

Anmerkungen S. 553

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1980 — 1982**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Verbrauchsgüterindustrien insgesamt									
Männliche Angestellte II	4 122	4 416	4 629	3 891	4 094	4 286	4 004	4 249	4 453
III	3 186	3 396	3 527	3 252	3 371	3 500	3 228	3 381	3 511
IV	2 390	2 523	2 625	2 818	2 928	3 013	2 615	2 741	2 837
V	1 981	2 085	2 202	2 408	2 583	2 698	2 145	2 304	2 431
Zusammen	3 390	3 627	3 794	3 383	3 525	3 669	3 386	3 569	3 723
Weibliche Angestellte II	3 021	3 224	3 399	2 958	3 097	3 373	3 007	3 195	3 394
III	2 428	2 590	2 703	2 437	2 594	2 746	2 430	2 591	2 711
IV	1 981	2 105	2 205	2 159	2 290	2 339	2 002	2 127	2 218
V	1 749	1 852	1 957	1 692	1 875	1 930	1 746	1 854	1 955
Zusammen	2 234	2 375	2 501	2 392	2 537	2 678	2 256	2 399	2 527
Angestellte insgesamt	2 822	3 021	3 172	3 270	3 416	3 564	3 014	3 192	3 342
darunter Glasindustrie									
Männliche Angestellte II	4 590	4 826	5 066	4 426	4 673	4 935	4 509	4 750	4 997
III	3 101	3 260	3 386	3 394	3 531	3 731	3 267	3 415	3 585
IV	2 470	2 576	2 679	2 707	2 008	3 125	2 564	2 726	2 846
V	1 843	(2 003)	(1 979)	/	/	/	1 994	(2 086)	(2 143)
Zusammen	3 397	3 589	3 749	3 586	3 783	4 008	3 495	3 691	3 889
Weibliche Angestellte II	3 437	3 688	3 908	(4 651)	/	/	3 510	3 757	3 953
III	2 654	2 785	2 952	2 791	(2 822)	(3 111)	2 659	2 786	2 960
IV	2 164	2 289	2 406	2 312	(2 401)	(2 473)	2 168	2 292	2 407
V	1 818	1 954	2 010	/	—	—	1 819	1 954	2 010
Zusammen	2 359	2 496	2 638	2 666	2 793	3 005	2 369	2 509	2 655
Angestellte insgesamt	2 941	3 113	3 271	3 563	3 755	3 979	3 181	3 364	3 561
holzverarbeitende Industrie									
Männliche Angestellte II	4 108	4 550	4 697	3 869	4 056	4 181	3 983	4 290	4 428
III	3 123	3 305	3 385	3 303	3 429	3 502	3 230	3 379	3 452
IV	2 454	2 639	2 752	2 953	3 097	3 148	2 691	2 858	2 937
V	1 809	2 016	2 129	2 493	2 619	2 528	2 006	2 196	2 255
Zusammen	3 357	3 643	3 773	3 458	3 602	3 700	3 412	3 621	3 733
Weibliche Angestellte II	2 755	2 867	3 060	(3 553)	/	/	2 777	2 900	3 080
III	2 201	2 421	2 522	2 606	(2 694)	(2 775)	2 212	2 430	2 531
IV	1 984	2 106	2 161	2 086	2 252	2 328	1 938	2 114	2 167
V	1 689	1 778	1 858	1 923	(2 085)	(2 004)	1 696	1 786	1 864
Zusammen	2 103	2 241	2 346	2 370	2 510	2 510	2 111	2 251	2 352
Angestellte insgesamt	2 773	3 012	3 136	3 432	3 575	3 669	3 033	3 240	3 347
papier- und pappeverarbeitende Industrie									
Männliche Angestellte II	4 002	4 314	4 542	3 790	4 029	4 222	3 907	4 181	4 396
III	3 028	3 412	3 576	3 220	3 419	3 561	3 141	3 417	3 567
IV	2 369	2 459	2 497	2 874	2 967	2 990	2 623	2 714	2 767
V	2 178	(2 343)	(2 449)	2 781	(2 763)	/	2 499	2 548	(2 680)
Zusammen	3 366	3 651	3 853	3 364	3 562	3 699	3 365	3 605	3 771
Weibliche Angestellte II	3 070	3 249	3 329	(3 447)	/	/	3 077	3 258	3 332
III	2 277	2 441	2 550	2 364	2 552	2 709	2 283	2 448	2 560
IV	1 863	1 946	2 094	1 912	1 999	2 115	1 867	1 951	2 097
V	1 707	1 831	1 899	1 715	(1 724)	/	1 707	1 823	1 898
Zusammen	2 208	2 337	2 442	2 175	2 313	2 439	2 205	2 335	2 442
Angestellte insgesamt	2 817	3 043	3 203	3 300	3 487	3 626	3 000	3 215	3 370

Anmerkungen S. 553

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1980 — 1982**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie									
Männliche Angestellte II	4 311	4 551	4 874	4 312	4 501	4 698	4 311	4 518	4 762
III	3 622	3 825	3 933	3 725	3 742	3 854	3 690	3 772	3 886
IV	2 535	2 678	2 849	3 090	3 236	3 331	2 857	2 996	3 126
V	1 982	(2 136)	(2 335)	2 882	(2 886)	(2 660)	2 347	2 430	2 424
Zusammen	3 679	3 895	4 064	3 839	3 931	4 066	3 782	3 918	4 064
Weibliche Angestellte II	3 251	3 558	3 644	/	/	/	3 218	3 498	3 618
III	2 565	2 701	2 851	2 526	2 603	(2 690)	2 562	2 692	2 835
IV	1 994	2 112	2 199	2 283	(2 606)	2 585	2 014	2 155	2 241
V	2 022	2 199	2 328	(1 850)	1 899	/	2 014	2 195	2 323
Zusammen	2 381	2 530	2 657	2 438	2 619	2 690	2 385	2 537	2 660
Angestellte insgesamt	2 966	3 167	3 345	3 763	3 854	3 976	3 327	3 483	3 629
kunststoffverarbeitende Industrie									
Männliche Angestellte II	4 034	4 306	4 540	3 824	4 047	4 312	3 923	4 167	4 416
III	3 140	3 318	3 470	3 313	3 422	3 544	3 249	3 384	3 519
IV	2 392	2 552	2 545	2 763	2 841	3 032	2 612	2 728	2 835
V	1 798	(2 047)	(2 365)	2 202	2 729	3 004	2 073	2 519	2 820
Zusammen	3 423	3 635	3 788	3 400	3 544	3 720	3 409	3 580	3 746
Weibliche Angestellte II	3 022	3 222	3 343	(2 501)	/	/	3 002	3 193	3 311
III	2 533	2 699	2 849	2 714	2 810	2 765	2 548	2 710	2 844
IV	2 017	2 169	2 267	2 057	2 151	2 286	2 021	2 166	2 269
V	1 720	1 873	1 963	1 543	(1 778)	(1 924)	1 712	1 869	1 959
Zusammen	2 280	2 433	2 563	2 284	2 393	2 407	2 281	2 430	2 549
Angestellte insgesamt	2 848	3 042	3 178	3 338	3 482	3 650	3 058	3 238	3 391
Textilindustrie									
Männliche Angestellte II	4 019	4 232	4 411	3 700	3 856	3 969	3 847	4 032	4 176
III	3 103	3 327	3 443	3 048	3 169	3 288	3 064	3 217	3 334
IV	2 293	2 433	2 566	2 774	2 866	2 953	2 602	2 712	2 819
V	1 886	2 047	2 165	2 433	2 579	2 761	2 158	2 342	2 500
Zusammen	3 288	3 494	3 643	3 147	3 272	3 388	3 197	3 352	3 479
Weibliche Angestellte II	3 113	3 265	3 360	3 281	3 406	3 495	3 149	3 292	3 381
III	2 457	2 624	2 721	2 475	2 630	2 703	2 460	2 626	2 716
IV	1 953	2 099	2 204	2 056	2 181	2 267	1 965	2 107	2 211
V	1 746	1 867	1 960	1 758	1 925	1 998	1 747	1 874	1 965
Zusammen	2 206	2 331	2 447	2 373	2 498	2 567	2 231	2 356	2 464
Angestellte insgesamt	2 737	2 908	3 049	3 078	3 200	3 318	2 906	3 052	3 182
Bekleidungsindustrie									
Männliche Angestellte II	3 949	4 241	4 491	3 572	3 787	4 010	3 772	4 032	4 275
III	3 024	3 151	3 239	2 846	2 966	3 111	2 932	3 049	3 170
IV	2 317	2 364	2 474	2 488	2 611	2 584	2 379	2 465	2 523
V	2 055	1 911	2 099	2 071	(2 257)	/	2 058	2 072	2 163
Zusammen	3 213	3 428	3 612	3 057	3 198	3 337	3 140	3 316	3 477
Weibliche Angestellte II	2 963	3 220	3 521	2 840	2 990	3 304	2 893	3 087	3 419
III	2 291	2 412	2 447	2 378	2 548	2 759	2 328	2 469	2 579
IV	1 871	1 963	2 076	2 224	2 342	2 334	1 982	2 085	2 137
V	1 724	1 687	1 838	1 528	(1 750)	(1 756)	1 705	1 697	1 832
Zusammen	2 123	2 259	2 408	2 402	2 563	2 765	2 232	2 379	2 539
Angestellte insgesamt	2 628	2 786	2 944	2 760	2 917	3 091	2 684	2 843	3 006

Anmerkungen S. 553

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1980 — 1982**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
Männliche Angestellte II	4 125	4 363	4 538	4 012	4 261	4 443	4 089	4 332	4 509
III	3 114	3 269	3 404	3 387	3 533	3 650	3 182	3 337	3 467
IV	2 513	2 609	2 753	2 865	3 128	3 296	2 587	2 736	2 889
V	1 985	2 039	2 139	2 690	2 890	2 832	2 081	2 119	2 181
Zusammen	3 239	3 397	3 532	3 519	3 695	3 844	3 312	3 476	3 613
Weibliche Angestellte II	3 275	3 433	3 608	3 102	3 227	3 330	3 255	3 409	3 579
III	2 552	2 717	2 859	2 556	2 781	2 937	2 553	2 722	2 868
IV	2 030	2 130	2 231	2 258	2 370	2 441	2 053	2 152	2 250
V	1 640	1 694	1 733	1 992	2 216	2 271	1 656	1 723	1 768
Zusammen	2 281	2 400	2 499	2 447	2 615	2 716	2 297	2 420	2 519
Angestellte insgesamt	2 942	3 086	3 212	3 394	3 574	3 712	3 038	3 193	3 319
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)									
Männliche Angestellte II	4 101	4 253	4 402	4 399	4 569	4 727	4 326	4 492	4 646
III	3 211	3 349	3 487	3 736	3 930	3 972	3 656	3 838	3 896
IV	2 272	2 359	2 514	3 176	3 357	3 475	2 861	3 038	3 160
V	1 733	2 067	(2 127)	2 505	2 690	2 924	1 954	2 387	2 534
Zusammen	3 506	3 686	3 820	3 951	4 144	4 235	3 861	4 049	4 150
Weibliche Angestellte II	3 005	3 117	3 177	3 719	(3 621)	(3 456)	3 017	3 126	3 183
III	2 480	2 641	2 772	2 987	3 146	3 279	2 515	2 676	2 815
IV	1 844	1 964	2 057	2 058	2 202	2 252	1 859	1 980	2 071
V	1 327	1 464	1 520	1 176	/	/	1 311	1 474	1 528
Zusammen	2 326	2 479	2 562	2 553	2 813	2 900	2 340	2 498	2 586
Angestellte insgesamt	2 892	3 062	3 167	3 926	4 121	4 208	3 571	3 756	3 848
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt									
Männliche Angestellte II	3 963	4 138	4 371	3 769	3 974	4 160	3 941	4 119	4 347
III	2 917	3 037	3 176	2 980	3 191	3 378	2 927	3 062	3 207
IV	2 241	2 354	2 451	2 443	2 559	2 655	2 265	2 375	2 472
V	2 021	2 112	2 203	2 184	2 301	2 437	2 046	2 141	2 234
Zusammen	3 117	3 256	3 421	3 081	3 285	3 465	3 112	3 261	3 427
Weibliche Angestellte II	2 920	3 144	3 332	3 107	2 968	3 168	2 924	3 138	3 328
III	2 274	2 398	2 513	2 021	2 122	2 237	2 270	2 394	2 510
IV	1 756	1 856	1 940	1 694	1 721	1 818	1 755	1 854	1 937
V	1 636	1 720	1 825	1 632	(1 677)	(1 744)	1 636	1 720	1 825
Zusammen	2 042	2 162	2 273	2 034	2 096	2 203	2 042	2 161	2 271
Angestellte insgesamt	2 538	2 668	2 808	2 976	3 160	3 325	2 571	2 704	2 845

Anmerkungen S. 553

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1980 — 1982**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht / Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
darunter Großhandel									
Männliche Angestellte II	4 205	4 379	4 676	3 905	4 102	4 352	4 156	4 333	4 619
III	3 118	3 205	3 343	3 050	3 277	3 470	3 103	3 220	3 371
IV	2 316	2 425	2 530	2 506	2 635	2 687	2 351	2 459	2 557
V	1 973	2 046	2 148	2 192	2 335	2 452	2 040	2 133	2 226
Zusammen	3 281	3 388	3 554	3 126	3 344	3 536	3 250	3 378	3 552
Weibliche Angestellte II	2 892	3 095	3 332	3 307	(3 545)	(3 739)	2 894	3 099	3 337
III	2 329	2 445	2 561	2 409	2 539	2 704	2 330	2 447	2 564
IV	1 921	2 013	2 095	1 805	1 744	1 868	1 917	2 004	2 086
V	1 588	1 690	1 773	(1 623)	/	/	1 588	1 689	1 771
Zusammen	2 155	2 265	2 373	1 964	1 960	2 095	2 152	2 259	2 367
Angestellte insgesamt	2 826	2 934	3 082	3 076	3 270	3 448	2 859	2 979	3 132
Einzelhandel									
Männliche Angestellte II	3 573	3 759	3 956	3 398	3 609	3 628	3 545	3 736	3 907
III	2 718	2 882	3 034	2 752	2 920	3 076	2 725	2 891	3 044
IV	2 115	2 211	2 298	2 242	2 326	2 456	2 125	2 218	2 308
V	1 683	1 802	1 846	2 068	(1 888)	(2 268)	1 699	1 807	1 865
Zusammen	2 774	2 936	3 074	2 892	3 062	3 181	2 792	2 954	3 095
Weibliche Angestellte II	2 699	2 953	3 098	3 094	(2 927)	(3 108)	2 720	2 951	3 098
III	1 955	2 074	2 156	1 945	2 026	2 133	1 955	2 073	2 156
IV	1 581	1 681	1 756	1 614	1 679	1 739	1 581	1 681	1 756
V	1 454	1 511	1 588	(1 311)	/	/	1 453	1 513	1 588
Zusammen	1 766	1 875	1 961	2 061	2 159	2 258	1 773	1 881	1 967
Angestellte insgesamt	2 081	2 209	2 318	2 701	2 863	2 976	2 120	2 249	2 360
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute									
Männliche Angestellte II	3 871	4 044	4 247	4 302	4 491	4 687	3 874	4 045	4 247
III	2 742	2 874	3 006	3 041	3 166	3 278	2 742	2 875	3 007
IV	2 314	2 458	2 567	2 459	2 519	2 657	2 316	2 459	2 567
V	2 258	2 327	2 462	2 175	(2 298)	(2 524)	2 256	2 326	2 462
Zusammen	3 103	3 260	3 436	2 935	3 120	3 358	3 102	3 259	3 436
Weibliche Angestellte II	3 382	3 530	3 681	/	/	/	3 382	3 530	3 682
III	2 497	2 611	2 739	(2 835)	/	/	2 497	2 611	2 739
IV	2 148	2 251	2 360	(2 370)	/	/	2 148	2 251	2 360
V	1 922	2 002	2 119	2 071	/	/	1 922	2 002	2 119
Zusammen	2 407	2 528	2 665	2 438	(2 620)	(2 855)	2 407	2 528	2 665
Angestellte insgesamt	2 750	2 891	3 048	2 890	3 074	3 315	2 751	2 891	3 048
Versicherungsgewerbe									
Männliche Angestellte II	4 026	4 240	4 438	4 108	4 432	4 660	4 027	4 242	4 439
III	2 828	2 972	3 125	2 631	(3 028)	(3 479)	2 825	2 971	3 128
IV	2 301	2 448	2 570	(2 245)	/	/	2 301	2 448	2 570
V	2 068	2 177	2 286	/	/	/	2 069	2 176	2 283
Zusammen	3 315	3 505	3 702	3 428	3 850	4 041	3 315	3 508	3 703
Weibliche Angestellte II	3 401	3 573	3 745	—	—	/	3 401	3 573	3 744
III	2 587	2 726	2 869	(2 443)	/	/	2 587	2 726	2 869
IV	2 189	2 332	2 453	(2 193)	/	/	2 189	2 332	2 453
V	1 950	2 021	2 159	1 816	/	/	1 950	2 021	2 159
Zusammen	2 502	2 639	2 800	2 020	(2 251)	(2 559)	2 500	2 639	2 800
Angestellte insgesamt	2 928	3 092	3 274	3 217	3 582	3 790	2 928	3 094	3 276

Anmerkungen S. 553

8. Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1978 — 1982 nach Wirtschaftsbereichen

1976 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttomonatsgehalt b = tarifliches Monatsgehalt		1978	1979	1980	1981	1982
1, 2, 30 0, 4, 6	Industrie und Dienstleistungsgewerbe insgesamt	a	113,4	120,5	129,7	136,4	143,3
		b	112,5	118,0	124,8	131,8	139,0
1, 2, 30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) zusammen	a	113,4	120,4	128,9	135,5	142,2
		b	112,5	117,6	123,7	130,8	136,6
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	a	112,0	117,9	124,7	132,1	138,3
		b	112,2	117,6	121,4	131,1	136,9
11	Bergbau	a	110,7	118,7	128,6	136,3	142,8
		b	111,7	116,6	123,2	130,5	139,1
20—23 (ohne 21 0, 22 4—7, 23 84—87), 26 0, 4	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	a	113,9	120,5	128,6	135,5	142,0
		b	112,9	117,7	123,4	130,5	136,4
22 0	Industrie der Steine und Erden	a	113,4	120,7	128,9	135,2	140,5
		b	112,5	117,9	125,2	132,1	137,8
23 0, 4, 80	Eisen- und Stahlindustrie	a	112,6	119,6	128,6	133,7	140,5
		b	112,0	116,6	121,9	128,9	134,4
23 2, 6	NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	a	115,4	123,3	132,6	138,2	145,1
		b	112,2	117,1	123,1	129,6	135,3
20 5	Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	a	113,3	122,1	131,2	139,9	148,9
		b	113,7	118,6	124,1	131,4	137,4
20 00, 07	Chemische Industrie (einschl. Chemiefaserindustrie)	a	114,6	120,7	128,0	136,2	142,6
		b	113,6	118,4	124,1	131,3	137,3
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	a	112,6	119,6	128,9	135,0	141,5
		b	112,5	120,1	128,9	136,7	144,6
26 4	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	a	114,9	121,4	134,0	141,9	147,6
		b	111,9	117,5	124,0	132,2	138,4
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	a	115,5	119,9	125,8	133,3	140,4
		b	113,5	118,4	124,0	131,2	137,2
23 84—87, 24—25 (ohne 25 8)	Investitionsgüterindustrien	a	113,9	121,4	130,2	135,9	143,8
		b	112,3	117,1	123,1	129,7	135,4
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	a	112,7	120,0	129,5	135,2	144,5
		b	112,2	117,1	123,1	129,6	135,3
24 2	Maschinenbau	a	113,8	121,6	130,7	136,3	144,0
		b	112,2	117,1	123,1	129,6	135,3
24 4	Straßenfahrzeugbau	a	114,9	123,0	129,3	134,1	143,2
		b	112,4	117,5	123,7	130,4	136,1
24 6, 8	Schiff- und Luftfahrzeugbau	a	112,3	117,4	127,7	134,5	141,7
		b	112,2	117,1	123,1	129,6	135,3
25 0 (ohne 25 071)	Elektrotechnische Industrie	a	114,2	121,6	131,1	137,5	144,6
		b	112,2	117,1	123,1	129,6	135,3
25 2—4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	a	114,2	119,6	129,0	135,0	141,7
		b	112,2	117,1	123,1	129,6	135,3

Noch: 8. Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1978 — 1982 nach Wirtschaftsbereichen

1976 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttomonatsgehalt b = tarifliches Monatsgehalt		1978	1979	1980	1981	1982
	Noch: Investitionsgüterindustrien						
25 6, 23 84—87	Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	a b	114,3 112,2	120,8 117,1	129,1 123,1	134,7 129,6	142,8 135,3
24 25, 25 071	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	a b	113,1 112,2	122,7 117,1	127,0 123,1	133,2 129,6	144,1 135,3
21 0, 22 4—7, 25 8, 26—27 (ohne 26 0, 4)	Verbrauchsgüterindustrien	a b	113,6 112,7	120,2 118,2	128,5 124,8	135,7 131,8	142,1 137,6
22 4	Feinkeramische Industrie	a b	114,1 113,1	120,7 118,2	129,6 124,3	138,3 131,1	146,3 137,3
22 7	Glasindustrie	a b	118,9 112,3	126,0 117,9	134,6 124,7	142,3 132,2	150,3 138,2
26 1	Holzverarbeitende Industrie	a b	112,3 109,5	119,3 116,2	129,3 124,5	137,7 131,8	143,0 138,0
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	a b	109,3 112,2	115,1 117,1	123,2 123,1	128,7 129,6	134,5 135,3
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	a b	113,1 111,9	120,6 116,8	129,0 122,9	137,6 129,7	144,6 135,4
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	a b	114,7 113,7	120,3 119,1	129,0 126,7	134,7 133,6	140,3 139,5
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie	a b	112,7 113,1	119,3 118,1	127,0 124,0	133,9 131,0	140,6 136,8
27 0	Ledererzeugende Industrie	a b	109,5 112,2	114,6 118,0	122,3 125,8	129,3 132,7	137,2 138,7
27 1	Lederverarbeitende Industrie	a b	111,4 112,2	117,9 118,0	127,0 125,8	134,4 132,7	136,5 138,7
27 2	Schuhindustrie	a b	111,9 112,2	119,8 118,4	125,9 124,2	133,2 133,5	139,6 139,4
27 5	Textilindustrie	a b	112,7 112,0	119,3 117,3	126,5 122,9	133,0 129,4	138,8 134,9
27 6	Bekleidungsindustrie	a b	114,6 116,5	120,7 122,0	129,1 128,8	137,1 136,2	145,2 142,2
28, 29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	a b	113,6 112,8	120,0 118,4	127,5 126,1	134,3 132,9	139,6 138,8
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	a b	111,6 112,3	118,0 118,3	127,4 125,7	134,6 134,1	138,0 139,2
4, 6	Dienstleistungsgewerbe zusammen	a b	113,3 112,5	120,8 118,5	131,0 126,0	137,9 132,9	145,1 139,0
40, 41	Großhandel	a b	112,9 111,9	120,8 116,1	133,2 123,2	138,8 130,1	145,8 135,8
43	Einzelhandel	a b	114,3 113,1	122,4 120,4	131,8 128,0	139,9 135,0	146,9 141,3
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	a b	111,1 112,1	117,2 117,2	125,5 125,3	132,1 132,1	139,4 137,8
61	Versicherungsgewerbe	a b	114,1 111,9	121,2 117,6	130,6 125,5	138,1 132,5	146,4 138,4

9. Arbeitskosten*) in der Industrie**) 1981 nach Arbeitskostenart

Arbeitskostenart	Arbeitskosten					
	je Arbeiter		je Angestellten		insgesamt	
	DM	%	DM	%	DM	%
Arbeitskosten insgesamt						
Entgelt für geleistete Arbeit	23 664	100	36 823	100	27 369	100
Arbeitsnebenkosten	18 758	79,3	26 300	71,4	20 881	76,3
darunter gesetzliche Arbeitsnebenkosten	9 240	39,0	10 538	28,6	9 606	35,1
darunter Arbeitsnebenkosten						
davon Sonderzahlungen						
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Erfolgsbeteiligungen u. ä.	1 770	7,5	3 548	9,6	2 271	8,3
Urlaubsgeld	1 060	4,5	1 369	3,7	1 147	4,2
Vermögenswirksame Leistungen	492	2,1	497	1,4	493	1,8
Zusammen	3 322	14,0	5 414	14,7	3 911	14,3
Vergütung arbeitsfreier Tage						
Urlaubsvergütung	3 424	14,5	4 945	13,4	3 852	14,1
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 671	7,1	1 308	3,6	1 569	5,7
Sonstige Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	12	0,1	18	0	14	0,1
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 179	5,0	1 835	5,0	1 364	5,0
Zusammen	6 286	26,6	8 106	22,0	6 798	24,8
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 255	26,4	7 344	19,9	6 561	24,0
davon Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge	5 390	22,8	6 693	18,2	5 757	21,0
Unfallversicherungsbeiträge	864	3,7	651	1,8	804	2,9
Aufwendung für die betriebliche Altersversorgung	910	3,8	3 569	9,7	1 659	6,1
darunter Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	374	1,6	1 432	3,9	672	2,5
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	35	0,1	60	0,2	42	0,2
Zusammen	7 200	30,4	10 972	29,8	8 262	30,2
sonstige Arbeitsnebenkosten						
Entlassungsentschädigungen	131	0,6	314	0,9	183	0,7
Sonstige gesetzliche Aufwendungen	135	0,6	51	0,1	112	0,4
Familienunterstützungen	39	0,2	62	0,2	45	0,2
Wohnungsfürsorge	74	0,3	75	0,2	74	0,3
Beihilfen im Krankheitsfall	13	0,1	20	0,1	15	0,1
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. ä.	292	1,2	207	0,6	268	1,0
Naturalleistungen	161	0,7	114	0,3	148	0,5
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	278	1,2	270	0,7	276	1,0
Ausbildungsvergütungen	503	2,1	355	1,0	461	1,7
Sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung	202	0,9	166	0,5	192	0,7
Sonstige Zuwendungen	122	0,5	172	0,5	136	0,5
Zusammen	1 950	8,2	1 807	4,9	1 910	7,0
Arbeitskosten insgesamt	42 423	179,3	63 123	171,4	48 251	176,3
darunter Bruttolöhne und -gehälter	33 273	140,6	50 343	136,7	38 079	139,1

*) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. — **) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

10. Arbeitskosten*) in der Industrie**) 1981 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten					
	je Arbeiter	je Angestellten	insgesamt	je geleistete Arbeitsstunde		
				Arbeiter	Angestellter	insgesamt
	DM					
Industrie insgesamt	42 423	63 123	48 251	25,52	35,20	28,40
Energie und Wasser	54 426	77 151	60 786	34,44	43,67	37,24
Verarbeitende Industrie	41 143	62 298	47 462	24,53	34,78	27,73
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	44 625	67 608	50 109	27,24	38,32	30,03
Herstellung und Verarbeitung von Glas	43 114	64 026	47 879	25,73	33,74	27,74
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	46 469	72 399	58 456	28,67	40,35	34,36
Herstellung von Metallerzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	41 866	59 811	46 218	24,47	33,44	26,72
Maschinenbau	42 757	59 866	49 024	25,26	33,62	28,42
Herstellung von Büromaschinen sowie Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	40 575	58 573	50 151	23,27	33,06	28,52
Elektrotechnik	37 469	57 108	43 343	22,75	32,20	25,72
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	44 968	91 401	55 389	27,67	52,16	33,49
Schiffbau	42 499	56 333	45 110	24,84	31,04	26,07
Luftfahrzeugbau und -reparatur	37 014	61 811	47 570	22,48	35,09	28,06
Feinmechanik und Optik	39 790	52 101	43 568	22,98	28,29	24,68
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	36 437	52 995	41 998	20,80	28,92	23,61
Textilgewerbe	32 686	51 012	37 313	19,94	28,34	22,21
Ledergewerbe	29 230	46 436	32 796	17,49	25,78	19,31
Schuh- und Bekleidungsgewerbe	28 160	48 659	32 458	17,59	27,00	19,75
Be- und Verarbeitung von Holz sowie Herstellung von Holzmöbeln	39 979	52 162	42 696	23,59	28,93	24,84
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung, Druckerei und Verlagsgewerbe	39 687	58 333	46 023	22,76	32,03	26,00
sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	34 822	50 355	38 469	21,12	27,25	22,69
Baugewerbe	40 133	49 385	41 529	24,51	26,26	24,81
allgemeines Baugewerbe (Baugewerbe ohne Bauinstallation und Ausbaugewerbe)	39 906	53 928	41 852	24,62	28,61	25,25

*) Ohne Berücksichtigung der Auszubildenden; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. — **) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

11. Arbeitskosten in der Industrie 1981 nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigtengrößenklasse	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten[1]		
	Arbeiter	Angestellter	insgesamt
	DM		
Unternehmen mit ... Beschäftigten			
10 — 49	36 817	45 462	38 613
50 — 99	38 082	54 318	41 842
100 — 199	38 784	55 511	43 344
200 — 499	39 645	57 370	44 665
500 — 999	41 614	60 080	47 584
1 000 und mehr	47 149	71 790	54 705
Insgesamt	42 423	63 123	48 251

1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

12. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich*) 1981 nach Beschäftigtengrößenklassen

Merkmal	Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	10 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 und mehr	insgesamt
	DM						
Großhandel							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten[1] insgesamt	40 527	43 598	44 009	44 405	44 523	54 327	44 266
darunter Entgelt für geleistete Arbeit	26 165	27 745	27 629	26 346	27 074	30 642	27 315
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	21,69	23,46	23,96	24,32	23,86	28,92	23,85
Einzelhandel							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten[1] insgesamt	29 957	35 130	33 389	34 699	32 550	35 968	34 028
darunter Entgelt für geleistete Arbeit	19 301	22 676	21 094	21 528	20 265	19 325	19 824
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	15,96	18,92	18,35	18,84	18,17	20,02	18,66
Kreditwesen[2]							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten[1] insgesamt	49 217	48 332	51 702	51 710	53 536	56 879	53 648
darunter Entgelt für geleistete Arbeit	27 788	26 473	27 781	27 196	28 285	28 899	28 116
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	27,49	26,65	28,52	28,41	30,07	31,02	29,54
Versicherungsgewerbe[3]							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten[1] insgesamt	58 632	60 516	57 287	60 839	52 123	61 834	60 352
darunter Entgelt für geleistete Arbeit	31 404	34 368	29 674	31 182	27 384	33 520	32 475
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	31,66	33,12	30,91	32,02	28,04	34,68	33,48

*) Handel, Banken, Versicherungsgewerbe, Vermittlungsgewerbe — 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. — 2) Kreditwesen ohne zentrale Währungsbehörden — 3) Versicherungsgewerbe ohne gesetzliche Sozialversicherung

13. Arbeitskosten im Großhandel*) 1981 nach Arbeitskostenarten

Arbeitskostenart	Aufwendungen je Vollbeschäftigten[1]		
	DM	%	in % des Entgelts für geleistete Arbeit
Entgelt für geleistete Arbeit	27 315	61,7	100
Arbeitsnebenkosten insgesamt	16 951	38,3	62,1
darunter gesetzliche Arbeitsnebenkosten	8 001	18,1	29,3
davon			
Sonderzahlungen	3 187	7,2	11,7
darunter			
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Erfolgsbeteiligungen u. ä.	1 994	4,5	7,3
Urlaubsgeld	815	1,8	3,0
Vergütung arbeitsfreier Tage	5 747	13,0	21,0
darunter			
Urlaubsvergütung	3 306	7,5	12,1
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 078	2,4	3,9
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	6 880	15,5	25,2
darunter			
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 523	12,5	20,2
sonstige Arbeitsnebenkosten	1 137	2,6	4,2
Arbeitskosten insgesamt	44 266	100	162,1
darunter			
Bruttolöhne und -gehälter	36 249	81,9	132,7

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten — 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

14. Arbeitskosten im Großhandel*) 1981 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten		
	je Vollbeschäftigten[1]		je geleistete Arbeitsstunde
	insgesamt	Entgelt für geleistete Arbeit	
	DM		
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren	41 559	26 078	21,73
Großhandel mit Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	53 808	30 287	28,66
Großhandel mit Holz und Baustoffen	42 755	27 388	22,52
Großhandel mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	50 114	31 117	27,33
Großhandel mit Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	42 358	27 102	23,09
Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	37 693	23 937	20,56
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	36 921	23 691	19,93
Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	41 539	25 998	22,40
Wirtschaftszweige insgesamt	44 266	27 315	23,85

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten — 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

15. Arbeitskosten im Einzelhandel*) 1981 nach Arbeitskostenarten

Arbeitskostenart	Aufwendungen je Vollbeschäftigten[1]		
	DM	%	in % des Entgelts für geleistete Arbeit
Entgelt für geleistete Arbeit	19 824	58,3	100
Arbeitsnebenkosten insgesamt	14 204	41,7	71,7
darunter gesetzliche Arbeitsnebenkosten	6 353	18,7	32,0
davon			
Sonderzahlungen	2 582	7,6	13,0
darunter			
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Erfolgsbeteiligungen u. ä.	1 673	4,9	8,4
Urlaubsgeld	658	1,9	3,3
Vergütung arbeitsfreier Tage	4 606	13,5	23,2
darunter			
Urlaubsvergütung	2 574	7,6	13,0
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 019	3,0	5,1
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	5 067	14,9	25,6
darunter			
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	4 287	12,6	21,6
sonstige Arbeitsnebenkosten	1 950	5,7	9,8
Arbeitskosten insgesamt	34 028	100	171,7
darunter			
Bruttolöhne und -gehälter	27 012	79,4	136,3

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten — 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

16. Arbeitskosten im Einzelhandel*) 1981 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten		
	je Vollbeschäftigten[1]		je geleistete Arbeitsstunde
	insgesamt	Entgelt für geleistete Arbeit	
	DM		
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	29 031	18 049	15,75
Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	33 584	22 164	18,01
Einzelhandel mit Bekleidung	35 399	20 906	19,48
Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	29 792	19 100	16,47
Einzelhandel mit Heimtextilien	32 161	20 853	17,17
Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	37 610	24 205	20,40
Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren und Bürobedarf	35 840	22 769	19,33
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel	36 585	18 985	20,39
Wirtschaftszweige insgesamt	34 028	19 824	18,66

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten — 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

17. Arbeitskosten im Kreditwesen*) 1981 nach Arbeitskostenarten

Arbeitskostenart	Aufwendungen je Vollbeschäftigten[1])		
	DM	%	in % des Entgelts für geleistete Arbeit
Entgelt für geleistete Arbeit	28 116	52,4	100
Arbeitsnebenkosten insgesamt	25 532	47,6	90,8
darunter gesetzliche Arbeitsnebenkosten	8 849	16,5	31,5
davon			
Sonderzahlungen	6 207	11,6	22,1
darunter			
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Erfolgsbeteiligungen u. ä.	5 525	10,3	19,7
Urlaubsgeld	226	0,4	0,8
Vergütung arbeitsfreier Tage	6 642	12,4	23,6
darunter			
Urlaubsvergütung	3 734	7,0	13,3
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 259	2,3	4,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	9 537	17,8	33,9
darunter			
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 906	11,0	21,0
sonstige Arbeitsnebenkosten	3 146	5,9	11,2
Arbeitskosten insgesamt	53 648	100	190,8
darunter			
Bruttolöhne und -gehälter	40 965	76,4	145,7

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; Kreditwesen ohne zentrale Währungsbehörden — 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

18. Arbeitskosten im Versicherungsgewerbe*) 1981 nach Arbeitskostenarten

Arbeitskostenart	Aufwendungen je Vollbeschäftigten[1])		
	DM	%	in % des Entgelts für geleistete Arbeit
Entgelt für geleistete Arbeit	32 475	53,8	100
Arbeitsnebenkosten insgesamt	27 877	46,2	85,8
darunter gesetzliche Arbeitsnebenkosten	9 910	16,4	30,5
davon			
Sonderzahlungen	6 279	10,4	19,3
darunter			
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Erfolgsbeteiligungen u. ä.	4 620	7,7	14,2
Urlaubsgeld	1 042	1,7	3,2
Vergütung arbeitsfreier Tage	7 327	12,1	22,6
darunter			
Urlaubsvergütung	4 158	6,9	12,8
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 458	2,4	4,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	11 745	19,5	36,2
darunter			
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 701	11,1	20,6
sonstige Arbeitsnebenkosten	2 526	4,2	7,8
Arbeitskosten insgesamt	60 352	100	185,8
darunter			
Bruttolöhne und -gehälter	46 081	76,4	141,9

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; Versicherungsgewerbe ohne gesetzliche Sozialversicherung — 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

Erläuterungen:

Erfaßte Haushalte
Die innerhalb der Verbrauchergruppen erfaßten Haushalte sind nach bestimmten Kriterien ausgewählt, wobei die Einkommensgrenzen jährlich der Einkommensentwicklung angepaßt werden.

Untere Verbrauchergruppe
Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit Einkommen (1982) bis 1 750 DM je Monat: Vorwiegend ältere Ehepaare, und zwar in Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

Mittlere Verbrauchergruppe
Vier-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Bruttoeinkommen (1982) von 2 400 DM bis 3 600 DM monatlich: Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt), und zwar in Gemeinden von 20 000 und mehr Einwohnern; der Haushaltsvorstand soll Arbeiter oder Angestellter und Alleinverdiener sein.

Gehobene Verbrauchergruppe
Vier-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit höherem Haushaltsbruttoeinkommen (1982) von monatlich 4 600 DM bis 6 300 DM, darunter Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes von mindestens 4 300 DM: Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt), und zwar in Gemeinden von 20 000 und mehr Einwohnern; der Haushaltsvorstand soll Angestellter oder Beamter und Hauptverdiener sein.

Privater Verbrauch
Die in den Positionen des privaten Verbrauchs angegebenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der mitwirkenden Haushalte einschließlich Deputaten und des Mietwertes von Eigentümerwohnungen. Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung sind dagegen in den nachgewiesenen Mengen und Beträgen nicht enthalten.

Haushaltsnettoeinkommen
Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird als Summe der Einkommen des Haushaltes aus allen Quellen — nicht nur aus der ausgeübten Tätigkeit — abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen) ermittelt. In der Wirtschaftsrechnung entspricht diese Angabe den ausgabefähigen Einnahmen.

Private Haushalte
Die hochgerechneten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 gehen aus von einer Gesamtsumme von rd. 6 Mill. Privathaushalten in Nordrhein-Westfalen. Nicht enthalten sind aus erhebungstechnischen Gründen Haushalte von Ausländern und Privathaushalte in Anstalten sowie Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen über 20 000 DM monatlich lag. Diese Haushalte dienen als Grundlage für die Angaben über die Ausstattung mit ausgewählten Gebrauchsgütern und sind nicht identisch mit den oben genannten „Erfaßten Haushalten".

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Einnahmen und Verbrauch in Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern
O I 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Vermögenssituation der nordrhein-westfälischen Haushalte 1978
O II 2, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 für das Land

Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte 1978
O II 3, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 für das Land

Aufwendungen nordrhein-westfälischer Privathaushalte für Nahrungs- und Genußmittel
O/Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973, Ergebnisse für das Land

Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 1978
O/Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Löhne, Preise und Verbrauch 1976 — 1981, unregelmäßig, Ergebnisse für das Land

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten*) von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1979 — 1982

Einnahmen / Ausgaben	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoarbeitseinkommen[1] des Haushaltsvorstandes	—	—	—	—	—	—	—	—
der übrigen Haushaltsmitglieder	—	—	—	—	—	—	—	—
Einnahmen aus sonstiger Erwerbstätigkeit und Vermögen[2]	105,52	136,21	133,37	136,22	8,4	10,3	9,4	9,1
Renten, Unterstützungen[3]	1 128,40	1 163,85	1 237,93	1 334,66	89,6	88,0	87,0	89,2
Sonstige Einnahmen[4]	25,68	22,83	51,25	25,01	2,0	1,7	3,6	1,7
Bruttoeinnahmen insgesamt	1 259,60	1 322,89	1 422,55	1 495,89	100	100	100	100
Abzüge	—	—	—	—	—	—	—	—
davon								
Lohn- und Kirchensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge zur Sozialversicherung[5]	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt[6]	1 259,60	1 322,89	1 422,55	1 495,89	100	100	100	100
Ausgaben								
Nahrungs- und Genußmittel	391,84	408,42	412,26	426,32	37,5	35,5	34,2	32,8
Kleidung, Schuhe	67,55	79,56	71,17	85,02	6,5	6,9	5,9	6,5
Wohnungsmiete[7]	254,89	286,74	295,69	329,50	24,4	24,9	24,5	25,3
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	92,99	93,64	107,16	128,74	8,9	8,1	8,9	9,9
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung[8]	75,31	104,39	95,32	84,31	7,2	9,1	7,9	6,5
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	56,33	56,27	81,15	75,65	5,4	4,9	6,7	5,8
Körper- und Gesundheitspflege	47,15	51,45	55,85	58,94	4,5	4,5	4,6	4,5
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	36,36	43,08	52,61	63,07	3,5	3,8	4,4	4,9
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen[9]	21,52	26,44	34,90	49,08	2,1	2,3	2,9	3,8
Privater Verbrauch insgesamt	1 043,94	1 149,99	1 206,12	1 300,63	100	100	100	100

*) erfaßte Haushalte: 1979 = 38; 1980 = 39; 1981 = 39; 1982 = 38 — 1) einschl. nebenberuflicher Tätigkeit — 2) Entgelte für gelegentliche Aushilfsarbeiten, Buchführungsprämien u. a. — 3) sowie andere regelmäßige Einnahmen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen und von privater Seite — 4) einmalige Übertragungen aus Kranken- und Rentenversicherung, Rückerstattung von Lohnsteuer, Einnahmen von anderen privaten Haushalten, Einnahmen aus Untervermietung und Verkauf gebrauchter Waren, Rückvergütung auf Warenkäufe u. ä. — 5) Pflicht- und freiwillige Beiträge — 6) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme — 7) einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Nebenkosten, Pachten — 8) Möbel, Teppiche, Heimtextilien, Haushaltswäsche, Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper, Haushaltsmaschinen und -geräte, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung, Wäscherei und Reinigung u. ä. — 9) einschl. Uhren, Schmuck, Pauschalreisen u. ä.

2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*) von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1979 — 1982

Einnahmen / Ausgaben	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoarbeitseinkommen[1] des Haushaltsvorstandes	2 945,95	3 085,43	3 169,20	3 263,56	80,6	79,9	80,2	79,6
der übrigen Haushaltsmitglieder	88,10	86,79	70,81	101,67	2,4	2,2	1,8	2,5
Einnahmen aus sonstiger Erwerbstätigkeit und Vermögen[2]	177,35	211,32	204,09	237,46	4,9	5,5	5,2	5,8
Renten, Unterstützungen[3]	217,30	239,38	279,39	230,99	5,9	6,2	7,1	5,6
Sonstige Einnahmen[4]	227,23	238,42	229,16	267,58	6,2	6,2	5,7	6,5
Bruttoeinnahmen insgesamt	3 655,93	3 861,34	3 952,65	4 101,26	100	100	100	100
Abzüge	826,26	867,39	903,79	958,29	22,6	22,5	22,9	23,4
davon								
Lohn- und Kirchensteuer	373,21	396,46	413,52	426,65	10,2	10,3	10,5	10,4
Beiträge zur Sozialversicherung[5]	453,05	470,93	490,27	531,64	12,4	12,2	12,4	13,0
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt[6]	2 829,67	2 993,95	3 048,86	3 142,97	77,4	77,5	77,1	76,6
Ausgaben								
Nahrungs- und Genußmittel	641,28	686,75	681,76	709,27	28,1	28,4	28,3	27,6
Kleidung, Schuhe	220,43	238,97	228,98	226,32	9,6	9,9	9,5	8,8
Wohnungsmiete[7]	375,98	416,57	428,32	465,97	16,4	17,3	17,7	18,1
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	145,41	162,53	151,03	187,82	6,4	6,7	6,3	7,3
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung[8]	206,51	187,39	202,96	229,79	9,0	7,8	8,4	9,0
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	333,39	330,43	289,77	342,35	14,6	13,7	12,0	13,3
Körper- und Gesundheitspflege	66,20	67,98	81,71	80,72	2,9	2,8	3,4	3,2
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	155,20	161,99	166,08	178,71	6,8	6,7	6,9	7,0
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen[9]	141,16	162,55	181,79	147,49	6,2	6,7	7,5	5,7
Privater Verbrauch insgesamt	2 285,56	2 415,16	2 412,41	2 568,44	100	100	100	100

*) erfaßte Haushalte: 1979 = 98; 1980 = 92; 1981 = 109; 1982 = 101 — 1) einschl. nebenberuflicher Tätigkeit — 2) Entgelte für gelegentliche Aushilfsarbeiten, Buchführungsprämien u. a. — 3) sowie andere regelmäßige Einnahmen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen und von privater Seite — 4) einmalige Übertragungen aus Kranken- und Rentenversicherung, Rückerstattung von Lohnsteuer, Einnahmen von anderen privaten Haushalten, Einnahmen aus Untervermietung und Verkauf gebrauchter Waren, Rückvergütung auf Warenkäufe u. ä. — 5) Pflicht- und freiwillige Beiträge — 6) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme — 7) einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Nebenkosten, Pachten — 8) Möbel, Teppiche, Heimtextilien, Haushaltswäsche, Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper, Haushaltsmaschinen und -geräte, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung, Wäscherei und Reinigung u. ä. — 9) einschl. Uhren, Schmuck, Pauschalreisen u. ä.

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*) von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1979 — 1982

Einnahmen / Ausgaben	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoarbeitseinkommen[1] des Haushaltsvorstandes	4 803,84	5 097,49	5 177,61	5 437,44	81,7	81,3	79,2	79,0
der übrigen Haushaltsmitglieder	138,55	144,89	145,45	166,21	2,3	2,3	2,2	2,4
Einnahmen aus sonstiger Erwerbstätigkeit und Vermögen[2]	312,68	356,90	384,45	484,44	5,3	5,7	5,9	7,1
Renten, Unterstützungen[3]	152,74	162,63	206,82	198,69	2,6	2,6	3,2	2,9
Sonstige Einnahmen[4]	474,73	505,88	623,10	594,57	8,1	8,1	9,5	8,6
Bruttoeinnahmen insgesamt	5 882,54	6 267,79	6 537,43	6 881,35	100	100	100	100
Abzüge	1 231,77	1 365,50	1 335,30	1 470,24	20,9	21,8	20,4	21,4
davon								
Lohn- und Kirchensteuer	851,13	949,83	922,28	1 022,03	14,4	15,2	14,1	14,9
Beiträge zur Sozialversicherung[5]	380,64	415,67	413,02	448,21	6,5	6,6	6,3	6,5
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt[6]	4 650,77	4 902,29	5 202,13	5 411,11	79,1	78,2	79,6	78,6
Ausgaben								
Nahrungs- und Genußmittel	810,32	864,76	865,80	894,38	22,1	22,5	21,9	21,6
Kleidung, Schuhe	380,48	397,98	384,90	406,02	10,4	10,4	9,7	9,8
Wohnungsmiete[7]	560,48	591,79	617,85	669,99	15,3	15,4	15,7	16,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	203,28	197,82	197,37	236,14	5,5	5,2	5,0	5,7
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung[8]	372,63	374,65	366,82	389,14	10,2	9,8	9,3	9,4
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	528,05	551,28	582,45	606,74	14,4	14,4	14,8	14,6
Körper- und Gesundheitspflege	243,65	242,38	291,55	310,11	6,6	6,3	7,4	7,5
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	297,71	320,37	326,57	328,42	8,1	8,3	8,3	7,9
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen[9]	269,35	296,74	312,74	302,02	7,4	7,7	7,9	7,3
Privater Verbrauch insgesamt	3 665,95	3 837,77	3 946,05	4 142,96	100	100	100	100

*) erfaßte Haushalte: 1979 = 110; 1980 = 128; 1981 = 133; 1982 = 124 — 1) einschl. nebenberuflicher Tätigkeit — 2) Entgelte für gelegentliche Aushilfsarbeiten, Buchführungsprämien u. a. — 3) sowie andere regelmäßige Einnahmen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen und von privater Seite — 4) einmalige Übertragungen aus Kranken- und Rentenversicherung, Rückerstattung von Lohnsteuer, Einnahmen von anderen privaten Haushalten, Einnahmen aus Untervermietung und Verkauf gebrauchter Waren, Rückvergütung auf Warenkäufe u. ä. — 5) Pflicht- und freiwillige Beiträge — 6) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme — 7) einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Nebenkosten, Pachten — 8) Möbel, Teppiche, Heimtextilien, Haushaltswäsche, Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper, Haushaltsmaschinen und -geräte, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung, Wäscherei und Reinigung u. ä. — 9) einschl. Uhren, Schmuck, Pauschalreisen u. ä.

4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1982 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabebeträgen

Nahrungs- und Genußmittel	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe[1]					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Fleisch, Fleischwaren	10,771	110,94	15,666	164,38	15,842	182,64
davon						
Kalbfleisch	0,082	0,87	0,041	0,53	0,086	1,04
Rindfleisch	1,365	17,42	1,526	19,49	1,723	24,81
Schweinefleisch	2,054	19,21	3,646	35,55	3,645	39,34
Innereien und Knochen	0,356	1,55	0,381	1,88	0,325	1,92
Geflügel	1,472	9,90	1,464	8,43	1,442	9,66
Hackfleisch	0,541	5,42	1,261	12,15	1,373	13,59
sonstiges Fleisch	0,287	2,05	0,396	2,69	0,350	2,94
Wurst und Wurstwaren, Wurstkonserven	3,402	39,82	5,573	66,97	5,302	68,20
Speck, geräuchert	0,323	3,21	0,316	3,00	0,326	3,18
Schinken	0,433	8,10	0,473	9,30	0,651	12,98
sonstige Fleischwaren und Fleischkonserven[2]	0,457	3,39	0,588	4,39	0,619	4,99
Fische, Fischwaren	1,244	9,54	1,351	11,67	1,298	12,73
davon						
frische Fische	0,562	3,92	0,512	4,40	0,485	4,50
Salzheringe	0,059	0,32	0,037	0,20	0,035	0,19
sonstige Fische, Fischwaren und Fischkonserven[3]	0,623	5,29	0,803	7,08	0,776	8,04
Eier (St)	42	9,40	63	13,81	66	15,07
Trinkmilch (l)	8,170	7,87	19,900	19,11	20,150	19,26
Kondensmilch[4]	1,539	4,62	1,270	3,54	0,883	2,54
Sahne	0,475	2,34	0,937	4,57	1,484	7,40
Joghurt, Kefir, Bioghurt	1,170	3,36	2,439	6,82	2,968	8,70
Kakaogetränke, Buttermilch, Sterilmilch, Dickmilch u. ä.	.	1,71	.	3,45	.	4,20
Käse	2,752	16,92	3,939	28,34	5,480	41,43
davon						
Weich-, Hart- und Schnittkäse	1,318	13,51	2,335	24,39	3,154	35,59
Quark	1,434	3,41	1,604	3,96	2,325	5,84
Butter	1,188	11,42	1,231	11,70	1,830	17,26
Speisefette (ohne Butter)	1,966	7,96	3,146	10,35	2,678	9,28
davon						
tierische Fette	0,149	0,75	0,039	0,19	0,062	0,37
Margarine	1,672	6,62	2,869	9,24	2,384	7,97
Pflanzenfette	0,145	0,59	0,238	0,93	0,233	0,94
Speiseöle	0,342	1,25	0,338	1,32	0,464	1,94
Brot, Backwaren	10,184	41,39	16,300	60,98	17,202	70,19
davon						
Schwarz- und Mischbrot	5,332	15,07	9,567	25,12	9,159	25,37
Weizenbrot, Brötchen, Zwieback	2,873	10,73	4,482	17,79	5,260	21,62
Kuchen, Waffeln, Kekse, Brezeln u. ä.	1,980	15,59	2,251	18,07	2,783	23,20

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben — 1) untere Verbrauchergruppe: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; mittlere Verbrauchergruppe: 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen; gehobene Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen — 2) Cornedbeef, Pasteten, Salate, Frikadellen, Sülze, Fleisch- und Geflügelkonserven — 3) geräucherte, getrocknete, eingelegte Fische, Krabben, Muscheln usw. — 4) einschl. Tubensahne — 5) einschl. Trockengemüse — 6) ohne Schokolade

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1982 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabebeträgen

Nahrungs- und Genußmittel	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe[1]					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugn.	.	10,48	.	23,05	.	28,96
davon						
Weizenmehl	1,012	1,09	1,847	1,90	2,377	2,46
Grieß	0,038	0,11	0,043	0,13	0,044	0,14
Teigwaren	0,389	1,29	0,808	2,29	0,965	2,72
Reis	0,171	0,49	0,422	1,24	0,615	1,76
Hafererzeugnisse	0,096	0,18	0,230	0,49	0,292	0,69
getrocknete Hülsenfrüchte	0,074	0,19	0,198	0,48	0,140	0,36
Stärkemehl aller Art	0,088	0,33	0,099	0,35	0,114	0,41
Puddingpulver	0,111	0,89	0,262	2,13	0,278	2,37
kochfertige Suppen und Soßen	.	2,41	.	4,40	.	6,11
koch- und bratfertige Kartoffelerzeugnisse	0,218	1,19	1,084	4,66	1,011	5,02
Kindernährmittel	—	—	0,065	0,49	0,097	0,82
Cornflakes, Dextrose, Eipulver, Graupen, Grütze u. ä.	0,534	2,33	0,765	4,50	1,170	6,09
Kartoffeln	12,400	7,08	12,600	7,18	11,400	7,16
Gemüse, Gemüsekonserven	9,134	20,35	12,745	30,46	15,094	40,04
davon						
frisches Kohlgemüse	1,390	1,98	1,724	2,53	1,687	2,59
Karotten, Möhren	0,566	0,68	0,761	0,99	0,900	1,29
Tomaten	0,950	2,45	1,244	3,42	1,524	4,36
Gurken	0,482	0,96	0,852	1,74	1,006	2,25
frische Bohnen und Erbsen	0,164	0,41	0,126	0,32	0,199	0,51
Salat	0,592	1,60	0,486	1,63	0,645	2,33
Zwiebeln, Knoblauch	1,340	1,30	1,134	1,25	1,378	1,65
Spinat und sonstiges Frischgemüse	0,984	3,76	1,152	3,65	2,066	7,38
Gemüsekonserven[5]	2,452	6,45	4,698	12,76	4,969	14,67
tiefgekühltes Gemüse	0,215	0,75	0,570	2,18	0,720	3,00
Obst, Obstkonserven, Marmelade	11,522	27,76	13,820	36,76	18,274	50,73
davon						
Kernobst	3,608	7,40	4,096	9,68	5,026	12,11
Steinobst	1,070	2,42	1,239	3,02	1,728	4,08
Trauben	0,569	1,28	0,617	1,39	0,762	1,85
sonstige frische Beerenfrüchte	0,344	1,65	0,492	2,24	0,873	4,02
Südfrüchte, frisch	3,805	7,84	4,435	9,36	6,026	13,07
Obstkonserven, Trockenobst	1,473	3,85	1,776	4,71	2,255	6,26
tiefgekühltes Obst	0,002	0,02	0,007	0,05	0,020	0,20
Schalenfrüchte	0,153	1,18	0,352	2,97	0,512	4,23
Marmelade	0,497	2,10	0,776	3,35	1,073	4,92

Anmerkungen S. 575

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1982 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabebeträgen

Nahrungs- und Genußmittel	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe[1]					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Zucker, Süßwaren, Honig	3,758	21,56	6,930	41,89	8,377	49,93
davon						
Zucker	1,772	3,45	2,416	4,61	3,120	5,92
Honig	0,306	2,28	0,260	1,80	0,355	2,52
Sirup und Rübenkraut	0,062	0,27	0,105	0,35	0,084	0,31
Schokolade	0,708	8,20	1,301	14,53	1,527	17,65
Kakaoerzeugnisse und sonstige Süßwaren[6]	0,909	7,37	2,849	20,59	3,292	23,53
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	.	4,09	.	5,02	.	6,88
Mayonnaise	0,111	0,45	0,275	1,29	0,236	1,17
Obst- und Gemüsesäfte	.	2,31	.	11,03	.	13,78
Bohnenkaffee	1,113	22,33	1,194	23,25	1,283	25,07
Orientalische Teesorten	0,027	0,75	0,026	0,69	0,077	2,28
Alkoholfreie Getränke	.	9,33	.	19,25	.	22,20
davon						
Mineralwasser	.	5,76	.	4,77	.	6,30
Cola-Getränke	.	0,54	.	3,36	.	4,08
Fruchtsaftgetränke	.	1,12	.	9,64	.	9,75
Kaffee-Ersatz und sonstiger Tee	.	1,90	.	1,48	.	2,06
Alkoholische Getränke	.	20,72	.	55,55	.	73,57
davon						
Wein und Most (l)	0,700	3,09	1,780	9,11	4,420	27,21
Bier (l)	6,930	9,47	18,640	26,42	14,430	21,18
Branntwein und Likör	.	6,70	.	16,91	.	18,33
Sekt, Schaumwein (l)	0,180	1,46	0,440	3,12	0,840	6,85
Tabakwaren	.	19,64	.	30,84	.	18,08
darunter						
Zigaretten (St)	78	11,69	160	26,52	88	14,71
Fertige Mahlzeiten auch als Konserven oder tiefgekühlt	.	1,38	.	3,11	.	4,97
Speisen und Mahlzeiten in Gaststätten	.	21,03	.	39,86	.	84,44
Speisen und Mahlzeiten in Kantinen	—	—	.	7,28	.	17,87
Getränke in Gaststätten	.	8,34	.	32,70	.	54,61
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	.	426,32	.	709,27	.	894,38

Anmerkungen S. 575

5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1982 nach Verbrauchergruppen

DM

Ware/Dienstleistung	Verbrauch je Haushalt in einer		
	unteren	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe[1]		
Bekleidung, Schuhe	85,02	226,32	406,02
davon			
Herren- und Knabenoberbekleidung	14,36	49,25	94,70
Damen- und Mädchenoberbekleidung	31,63	84,35	159,35
Fertigung, Reparaturen und Änderungen von Oberbekleidung	3,03	0,78	2,32
Herren- und Knabenwäsche	7,70	14,91	24,75
Damen- und Mädchenwäsche	5,06	8,37	13,72
Säuglingsbekleidung	—	0,50	0,67
übrige Herren- und Knabenbekleidung	2,62	6,07	11,26
übrige Damen- und Mädchenbekleidung	4,43	8,11	13,97
Wolle, Kurzwaren	3,73	7,17	14,36
Fertigung, Reparaturen und Änderungen von Leibwäsche und Meterware	0,11	0,15	0,12
Herren- und Knabenschuhe	3,62	20,35	26,50
Damen- und Mädchenschuhe	6,52	23,66	38,57
Anfertigung und Reparaturen von Schuhen, Schuhzubehör	2,23	2,66	5,72
Wohnungsmieten	329,50	465,97	669,99
davon			
Mieten	213,75	246,22	204,13
Nebenkosten (ohne Heizkosten) und Wasserverbrauch	18,46	26,07	20,10
Mietwert für Eigentümerwohnungen	97,29	193,67	445,77
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	128,74	187,82	236,14
davon			
Elektrizität	53,20	74,42	79,11
Gas	28,38	28,34	49,49
Steinkohle	1,24	3,74	0,62
Koks	3,31	—	3,40
Braunkohle	0,96	0,80	0,31
Holz, Torf, sonstige Brennstoffe	0,06	0,40	0,71
flüssige Brennstoffe	7,20	29,86	71,03
Zentralheizung, Warmwasser	34,40	50,26	31,47
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	84,31	229,79	389,14
davon			
Möbel	3,18	76,45	128,81
Fußbodenbeläge, Matratzen	1,42	13,80	20,54
sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	9,47	14,80	24,10
Öfen, Herde und sonstige Heiz- und Kochgeräte	1,08	5,81	10,30
Beleuchtungskörper	1,11	4,60	9,67
elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	6,20	17,91	32,60
sonstige elektrische Haushalts-, nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte, Porzelan, Glaswaren	9,69	21,22	43,14
Reinigungs- und Pflegemittel für Bekleidung, Wohnung und Einrichtung	11,35	20,02	20,92
sonstige Artikel für die Haushaltsführung	5,60	10,57	16,40
Tapeten, Farben, Baustoffe	3,59	11,69	9,27
Arbeitskosten für Reparaturen an der Wohnung	2,20	3,92	9,95

1) Untere Verbrauchergruppe: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; mittlere Verbrauchergruppe: 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen; gehobene Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen — 2) ohne Pauschalreisen — 3) einschl. Ersatzteilen, Zubehör, Pflegemitteln, Dienstleistungen und Reparaturen — 4) einschl. Nahrungs- und Genußmitteln

Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1982 nach Verbrauchergruppen

DM

Ware/Dienstleistung	Verbrauch je Haushalt in einer		
	unteren	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe[1]		
Noch: Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung			
Entgelte für Fertigung und Reparatur von Möbeln und Hausrat, Installation	0,62	3,79	10,08
Wäscherei und Reinigung	6,13	4,81	7,56
häusliche Dienste und sonstige Dienstleistungen für die Haushaltsführung	10,37	0,57	0,76
Blumen, Waren und Dienstleistungen für die Gartenpflege; Nutztierhaltung	12,28	19,82	45,04
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke[2], Nachrichtenübermittlung	75,65	342,35	606,74
davon			
Kraftfahrzeuge[3] und Garagenmiete	10,15	148,94	259,29
Fahrräder[3]	3,61	26,67	65,22
Kraftstoffe	11,83	95,43	164,13
Flug- und Schiffspassagen	0,04	1,98	9,34
Taxen, Mieten für Fahrzeuge	3,09	1,17	1,94
Bahn, Bus, Straßenbahn u. a.	16,51	23,25	36,68
Lagerung, Transporte, Botendienste	1,60	0,25	3,53
Post-, Telegramm-, Fernsprechgebühren	28,82	44,66	66,60
Körper- und Gesundheitspflege	58,94	80,72	310,11
davon			
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	3,45	5,07	8,99
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	17,13	32,86	50,21
Friseur- und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege	15,84	18,49	30,98
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	2,42	5,03	13,16
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	10,50	6,91	29,83
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	9,61	12,36	176,93
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	63,07	178,71	328,42
davon			
Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräte und Zubehörteile	18,06	36,31	52,67
Foto-, Kinoapparate und Zubehörteile	1,00	3,23	9,42
Bücher, Broschüren	2,96	13,38	36,68
Zeitungen, Zeitschriften	17,97	17,61	29,85
sonstige Gebrauchsgüter z. B. Sportartikel, Musikinstrumente, Spielwaren, Haustiere	3,96	37,74	56,48
sonstige Verbrauchsgüter	6,33	15,10	28,05
Kurse, Schulen, Kindergärten	0,09	13,66	31,39
Theater, Kino, sonstige Veranstaltungen	1,89	10,33	22,73
Rundfunk- und Fernsehgebühren	5,22	11,38	11,73
sonstige Dienstleistungen für Bildung und Unterhaltung	5,59	19,96	49,42
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	49,08	147,49	302,00
davon			
Uhren, echter Schmuck	1,87	7,10	13,82
persönliche Ausstattung	3,01	9,32	17,71
Reparaturen an Uhren, Schmuck, Lederwaren usw.	0,38	0,62	2,08
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	23,12	93,81	150,68
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	1,20	2,68	5,91
sonstige Waren und Dienstleistungen	7,01	7,41	22,41
Pauschalreisen	12,49	26,55	89,39
Privater Verbrauch insgesamt[4]	1 300,63	2 568,44	4 142,96

Anmerkungen S. 578

6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1978 nach Haushaltsgröße*)

Gebrauchsgut	Haushalte insgesamt	Davon Haushalte mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 u. mehr
	1 000					
Haushalte insgesamt	6 098	1 645	1 821	1 167	907	558
darunter mit						
Personenkraftwagen	3 654	342	1 090	948	795	478
darunter: fabrikneu gekauft	2 186	190	725	572	459	241
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	535	(35)	(96)	140	138	126
Fahrrad	3 472	394	848	900	810	520
Fernsehgerät	5 771	1 415	1 770	1 145	893	549
darunter: Farbfernsehgerät	3 146	568	1 071	684	530	293
Rundfunkgerät (ohne Stereogerät)	4 347	1 175	1 301	815	646	411
Stereo-Rundfunkgerät[1)]	1 390	183	391	375	291	150
Radio-Recorder	1 484	160	361	378	341	244
Plattenspieler (Mono- und Stereo)	2 737	496	738	643	526	334
Kassetten-Tonbandgerät	1 756	255	411	444	397	248
Tonbandgerät, -maschine	1 345	223	362	338	268	153
Phonokombination mit Fernsehgerät	47	/	(12)	(10)	/	/
darunter: mit Farbfernsehgerät	(11)	/	/	/	/	/
Stereo-Kompaktanlage						
nur mit Plattenspieler	638	98	188	151	131	69
nur mit Kassetten-Tonbandgerät	120	/	(31)	(33)	(27)	(14)
mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät	518	(39)	129	157	118	74
sonstige Phonokombinationen	215	(47)	70	45	32	(20)
Fotoapparat	4 465	691	1 324	1 071	857	522
Schmalfilmkamera	768	(51)	212	219	195	91
Projektionsapparat für						
Dia	1 376	135	412	363	308	159
Schmalfilm	698	(38)	195	204	178	83
Wohnwagen	146	/	42	40	38	(20)
Motor-, Segelboot	89	/	(20)	(24)	(24)	(11)
Kühlschrank	5 061	1 337	1 491	964	776	493
Gefrierschrank, -Truhe	2 571	232	730	631	575	402
Kühl- und Gefrierkombination	1 006	171	348	241	163	84
Geschirrspülmaschine	890	(39)	167	215	265	204
Grillgerät, elektrisch	1 705	246	576	414	312	158
Nähmaschine, elektrisch	2 656	362	765	635	555	338
Nähmaschine, mechanisch	1 272	334	433	209	166	130
Heimbügler (Bügelmaschine), elektrisch	831	74	253	191	165	148
Waschmaschine, elektrisch						
mit eingebauter Schleuder (Automat)	4 621	748	1 491	1 045	818	520
ohne eingebaute Schleuder	436	115	148	78	64	31
Wäscheschleuder, elektrisch	1 148	216	354	247	195	136
Staubsauger, Teppichklopfer, elektrisch	5 763	1 403	1 769	1 149	891	551
Telefon	4 252	940	1 324	885	687	416

*) Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 — 1) einschl. Lautsprechern

7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1978 nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes*)

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	Selbständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nichterwerbstätiger	Landwirt
	1 000					
Haushalte insgesamt	6 098	354	1 666	1 538	2 472	69
darunter mit						
Personenkraftwagen	3 654	316	1 397	1 140	735	66
darunter: fabrikneu gekauft	2 186	227	857	620	444	38
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	535	41	134	231	114	(15)
Fahrrad	3 472	243	1 187	1 116	868	59
Fernsehgerät	5 771	341	1 595	1 482	2 288	65
darunter: Farbfernsehgerät	3 146	248	899	848	1 117	33
Rundfunkgerät (ohne Stereogerät)	4 347	243	1 158	1 053	1 835	57
Stereo-Rundfunkgerät[1)]	1 390	114	566	393	300	(16)
Radio-Recorder	1 484	124	504	511	330	(15)
Plattenspieler (Mono- und Stereo)	2 737	193	934	745	836	29
Kassetten-Tonbandgerät	1 756	126	643	527	438	21
Tonbandgerät, -maschine	1 345	104	508	375	345	(13)
Phonokombination mit Fernsehgerät	47	/	(13)	/	(24)	/
darunter: mit Farbfernsehgerät	(11)	/	/	/	/	/
Stereo-Kompaktanlage						
nur mit Plattenspieler	638	65	261	152	153	/
nur mit Kassetten-Tonbandgerät	120	/	42	44	(26)	/
mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät	518	51	188	189	86	(5)
sonstige Phonokombinationen	215	/	58	60	86	/
Fotoapparat	4 465	327	1 527	1 342	1 214	55
Schmalfilmkamera	768	101	328	214	121	/
Projektionsapparat für						
Dia	1 376	120	661	327	264	(5)
Schmalfilm	698	92	300	198	105	/
Wohnwagen	146	(13)	51	55	(27)	/
Motor-, Segelboot	89	(19)	35	(18)	(16)	/
Kühlschrank	5 061	309	1 372	1 257	2 055	68
Gefrierschrank, -Truhe	2 571	216	802	813	673	68
Kühl- und Gefrierkombination	1 006	63	333	285	323	/
Geschirrspülmaschine	890	171	426	150	112	32
Grillgerät, elektrisch	1 705	123	551	520	495	(16)
Nähmaschine, elektrisch	2 656	180	908	799	734	35
Nähmaschine, mechanisch	1 272	50	227	285	681	28
Heimbügler (Bügelmaschine), elektrisch	831	80	265	244	224	(18)
Waschmaschine, elektrisch						
mit eingebauter Schleuder (Automat)	4 621	317	1 369	1 307	1 562	66
ohne eingebaute Schleuder	436	(15)	98	111	209	/
Wäscheschleuder, elektrisch	1 148	53	271	348	459	(17)
Staubsauger, Teppichklopfer, elektrisch	5 763	348	1 623	1 474	2 254	65
Telefon	4 252	336	1 376	934	1 548	58

*) Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 — 1) einschl. Lautsprechern

8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1978 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)

Gebrauchsgut	Haushalte (ohne Landwirte)							
	insgesamt	mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 800	800 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000
	1 000							
Haushalte insgesamt	6 029	512	904	1 659	1 434	1 404	105	(10)
darunter mit								
Personenkraftwagen	3 588	(53)	174	903	1 100	1 251	98	/
darunter: fabrikneu gekauft	2 148	(21)	86	482	650	825	77	/
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	520	/	(46)	130	141	176	(11)	/
Fahrrad	3 413	130	288	920	963	1 022	83	/
Fernsehgerät	5 706	403	823	1 599	1 397	1 371	103	(10)
darunter: Farbfernsehgerät	3 113	107	330	830	852	905	79	/
Rundfunkgerät (ohne Stereogerät)	4 290	363	672	1 172	1 007	997	70	/
Stereo-Rundfunkgerät[1)]	1 374	(33)	91	326	381	493	44	/
Radio-Recorder	1 469	(40)	99	396	434	458	38	/
Plattenspieler (Mono- und Stereo)	2 708	128	284	703	717	810	59	/
Kassetten-Tonbandgerät	1 734	(64)	160	439	479	544	46	/
Tonbandgerät, -maschine	1 332	(66)	111	325	357	437	(32)	/
Phonokombination mit Fernsehgerät	46	/	/	/	(12)	(12)	/	/
darunter: mit Farbfernsehgerät	(11)	/	/	/	/	/	/	/
Stereo-Kompaktanlage								
nur mit Plattenspieler	632	/	(39)	141	180	230	(22)	/
nur mit Kassetten-Tonbandgerät	119	/	/	(31)	33	41	/	/
mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät	514	/	(26)	112	164	186	(19)	/
sonstige Phonokombinationen	214	/	(26)	68	53	54	/	/
Fotoapparat	4 410	143	387	1 217	1 238	1 313	103	(10)
Schmalfilmkamera	764	/	(32)	158	206	314	42	/
Projektionsapparat für								
Dia	1 371	(17)	(46)	290	407	552	52	/
Schmalfilm	695	/	(26)	145	196	281	41	/
Wohnwagen	146	/	/	(30)	42	60	/	/
Motor-, Segelboot	88	/	/	(11)	(22)	38	/	/
Kühlschrank	4 993	416	751	1 382	1 189	1 156	91	/
Gefrierschrank, -Truhe	2 503	74	198	655	707	794	69	/
Kühl- und Gefrierkombination	1 003	(25)	96	272	277	305	(26)	/
Geschirrspülmaschine	858	/	(19)	101	200	455	69	/
Grillgerät, elektrisch	1 689	(41)	146	450	493	516	40	/
Nähmaschine, elektrisch	2 621	93	243	682	740	795	62	/
Nähmaschine, mechanisch	1 244	114	234	356	272	252	(15)	/
Heimbügler (Bügelmaschine), elektrisch	813	(19)	(56)	194	225	283	(32)	/
Waschmaschine, elektrisch								
mit eingebauter Schleuder (Automat)	4 555	197	511	1 270	1 234	1 237	97	/
ohne eingebaute Schleuder	432	(44)	(69)	130	96	89	/	/
Wäscheschleuder, elektrisch	1 131	(74)	142	334	284	278	(17)	/
Staubsauger, Teppichklopfer, elektrisch	5 698	301	803	1 594	1 401	1 395	105	(10)
Telefon	4 194	179	505	1 052	1 103	1 244	101	(10)

*) Ergebnisse der EVS 1978; s. auch „Erläuterungen" S. 571. — 1) einschl. Lautsprechern

9. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1962, 1969, 1973 und 1978*)

Gebrauchsgut	1962	1969	1973	1978
	Von jeweils 100 Haushalten verfügten ... über das angegebene Gebrauchsgut			
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung				
Personenkraftwagen	25,0	40,5	53,1	59,9
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	5,6	5,7	6,3	8,8
Fahrrad[1]	.	48,8	50,6	56,9
Telefon	12,9	28,0	50,1	69,7
Gebrauchsgüter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit				
Fernsehgerät[2]	49,1	79,3	90,6	94,6
Rundfunkgerät	86,1	80,4	82,9	93,4
Plattenspieler	27,4	33,8	44,1	58,6
Tonbandgerät	7,2	19,4	25,1	47,8
Kassetten-Rekorder[1][3][4]	.	.	19,7	.
Phonokombination (Truhe)[5]	8,3	15,0	14,0	4,3
davon mit Fernsehgerät	.	3,4	1,8	0,8
ohne Fernsehgerät	.	11,6	12,2	3,5
Fotoapparat	44,6	60,4	66,9	73,2
Schmalfilmkamera	2,1	4,5	8,5	12,6
Diaprojektor	4,9	13,3	17,9	22,6
Schmalfilmprojektor	1,8	3,5	7,3	11,5
Wohnwagen[1][3]	.	.	1,7	2,4
Motor-, Segelboot	.	.	0,8	1,5
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung				
Kühleinrichtung	56,7	86,4	93,9	96,6
Gefriereinrichtung	1,3	11,1	24,4	56,4
Geschirrspülmaschine	0,3	2,2	6,8	14,6
Elektrisches Grillgerät	2,2	4,7	13,3	28,0
Elektrische Nähmaschine	9,7	23,7	34,1	43,6
Mechanische Nähmaschine	41,8	35,2	26,0	20,9
Elektrischer Heimbügler	1,7	6,3	10,1	13,6
Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (Automat)	13,3	46,4	67,1	75,8
Elektrische Waschmaschine ohne eingebaute Schleuder	39,3	21,6	10,5	7,1
Elektrische Wäscheschleuder	21,7	27,2	20,2	18,8
Elektrischer Staubsauger	69,9	86,5	92,2	94,5

*) Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962, 1969, 1973 und 1978 — 1) 1962 nicht erfaßt — 2) Farb- und Schwarzweißfernseher, aber ohne Geräte in Phonokombinationen (Truhen) — 3) 1969 nicht erfaßt — 4) 1978 nicht erfaßt — 5) 1962 ohne weitere Aufgliederung erfaßt

10. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1962,

Gebrauchsgut	Soziale Stellung					
	Selbständiger				Arbeit	
	1962	1969	1973	1978	1962	1969
	Von jeweils 100 Haushalten verfügten					
	Gebrauchsgüter für Verkehr					
Personenkraftwagen	59,9	75,4	82,9	90,3	26,3	53,3
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	5,3	4,2	(8,0)	13,2	7,4	6,9
Fahrrad[2]	.	52,6	60,8	71,4	.	60,7
Telefon	44,8	80,1	85,1	93,1	9,2	29,6
	Gebrauchsgüter für Bildung,					
Fernsehgerät[3]	47,8	81,8	92,2	96,0	55,1	81,8
Rundfunkgerät	87,6	83,0	84,3	96,9	88,5	82,5
Plattenspieler	30,9	47,2	56,5	52,5	32,5	40,8
Tonbandgerät	10,4	30,9	34,0	59,1	8,4	25,8
Kassetten-Rekorder[2)4)5)]	.	.	27,8	.	.	.
Phonokombination (Truhe)[6]	9,0	17,8	13,1	3,0	9,9	17,8
davon mit Fernsehgerät	.	5,2	(2,4)	/	.	3,8
ohne Fernsehgerät	.	12,6	10,7	2,6	.	14,0
Fotoapparat	52,8	75,9	81,7	90,3	55,5	77,1
Schmalfilmkamera	6,4	13,8	18,7	23,9	2,0	5,5
Diaprojektor	8,6	23,1	22,3	29,6	5,9	19,0
Schmalfilmprojektor	5,0	11,3	15,7	21,7	1,9	4,0
Wohnwagen[2)4)]	.	.	(2,0)	(3,1)	.	.
Motor,- Segelboot[2)4)]	.	.	(3,0)	(4,5)	.	.
	Gebrauchsgüter für					
Kühleinrichtung	62,8	92,0	94,4	99,0	64,6	92,4
Gefriereinrichtung	6,4	26,8	49,5	77,5	0,5	11,8
Geschirrspülmaschine	1,0	12,7	29,6	48,0	0,3	2,0
Elektrisches Grillgerät	5,8	10,9	18,9	32,9	1,9	5,2
Elektrische Nähmaschine	13,2	30,5	41,6	50,8	11,3	30,6
Mechanische Nähmaschine	47,3	33,4	23,9	18,4	40,9	32,1
Elektrischer Heimbügler	3,9	15,3	21,1	23,2	1,8	7,1
Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder	24,8	66,3	84,5	90,5	14,8	55,2
Elektrische Waschmaschine ohne eingebaute Schleuder	40,0	14,4	(4,8)	(3,5)	44,1	22,1
Elektrische Wäscheschleuder	25,3	25,6	20,9	16,5	24,5	27,9
Elektrischer Staubsauger	75,5	92,7	95,8	97,6	76,0	91,5

*) Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962, 1969, 1973 und 1978 — 1) Beamter, Angestellter, (Truhen) — 4) 1969 nicht erfaßt — 5) 1978 nicht erfaßt — 6) 1962 ohne weitere Aufgliederung erfaßt

1969, 1973 und 1978 nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes*)

des Haushaltsvorstandes					
nehmer[1])		Nichterwerbstätiger			
1973	1978	1962	1969	1973	1978
... über das angegebene Gebrauchsgut					
und Nachrichtenübermittlung					
68,8	79,2	7,9	13,7	21,3	29,8
8,2	11,4	2,4	2,6	3,0	4,6
64,8	71,9	.	26,8	25,9	35,1
51,4	72,1	6,8	19,4	39,8	62,6
Unterhaltung und Freizeit					
92,8	96,0	38,1	72,8	86,7	92,6
85,8	96,2	80,9	77,2	78,1	89,2
52,1	52,4	16,1	21,8	28,6	33,8
33,3	59,8	3,7	7,4	10,0	30,4
26,5	.	.	.	7,1	.
16,2	4,3	5,1	9,9	10,5	4,4
1,9	(0,6)	.	2,2	(1,6)	(1,0)
14,3	3,7	.	7,7	8,9	3,4
82,7	89,6	20,5	31,8	38,6	49,1
10,6	16,9	0,6	1,4	2,7	4,9
23,3	30,8	1,5	5,2	7,9	10,7
9,2	15,5	0,3	1,4	2,1	4,2
2,5	3,3	.	.	(0,4)	(1,1)
(0,9)	1,7	.	.	/	(0,7)
die Haushaltsführung					
96,9	97,9	39,1	75,6	89,0	94,6
28,2	66,7	0,6	4,1	12,4	39,3
6,7	18,0	0,1	0,5	1,7	4,5
15,0	33,4	1,1	2,8	9,1	20,0
41,8	53,3	5,2	13,0	20,3	29,7
22,0	16,0	41,2	38,7	32,9	27,6
11,1	15,9	0,8	3,0	6,1	9,1
75,8	83,5	5,8	28,4	49,1	63,2
10,1	6,5	29,7	19,9	12,2	8,4
20,8	19,3	14,9	23,0	19,1	18,6
95,6	96,7	55,9	77,8	85,9	91,2

Arbeiter — 2) 1962 nicht erfaßt — 3) Farb- und Schwarzweißfernseher, aber ohne Geräte in Phonokombinationen

11. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchs

Gebrauchsgut	Haushalte 1				Haushalte 2			
	1962	1969	1973	1978	1962	1969	1973	1978
	Von jeweils 100 Haushalten verfügten							
	Gebrauchsgüter für Verkehr							
Personenkraftwagen	6,4	8,9	14,5	20,8	21,9	33,3	47,5	59,9
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	1,7	0,5	(1,5)	(2,1)	4,0	4,5	3,6	5,3
Fahrrad[1]	.	16,0	15,2	24,0	.	35,4	36,4	46,6
Telefon	6,8	17,8	36,9	57,1	11,8	27,9	50,3	72,7
	Gebrauchsgüter für Bildung,							
Fernsehgerät[2]	22,7	60,3	78,5	86,0	50,7	82,8	92,9	97,2
Rundfunkgerät	73,8	74,6	74,9	86,5	87,5	79,4	83,4	93,9
Plattenspieler	13,3	18,5	24,2	30,2	24,3	27,0	36,3	40,5
Tonbandgerät	2,7	4,4	6,7	25,4	6,5	13,3	17,4	43,4
Kassetten-Rekorder[1)3)4)]	.	.	4,2	.	.	.	10,7	.
Phonokombination (Truhe)[5]	3,2	8,2	8,4	(3,8)	8,3	15,2	15,5	4,5
davon mit Fernsehgerät	.	1,6	(1,3)	/	.	3,7	(1,9)	(0,7)
ohne Fernsehgerät	.	6,6	7,1	(2,9)	.	11,5	13,6	3,8
Fotoapparat	17,2	23,9	31,6	42,0	37,1	50,7	60,8	72,7
Schmalfilmkamera	0,7	1,1	(2,0)	(3,1)	1,7	3,4	6,4	11,6
Diaprojektor	1,3	3,4	5,7	8,2	4,9	12,4	17,3	22,6
Schmalfilmprojektor	0,4	0,9	(1,4)	2,3	1,5	2,7	5,7	10,7
Wohnwagen[1)3)]	.	.	/	/	.	.	(1,3)	2,3
Motor-, Segelboot[1)3)]	.	.	/	/	.	.	(0,6)	(1,1)
	Gebrauchsgüter für							
Kühleinrichtung	24,5	63,8	82,5	90,7	59,2	90,3	96,7	98,2
Gefriereinrichtung	0,3	1,3	4,6	24,2	0,7	7,4	20,0	57,1
Geschirrspülmaschine	0	0	/	(2,4)	0,1	0,9	3,9	9,2
Elektrisches Grillgerät	1,1	1,9	7,0	14,9	2,9	5,3	15,1	31,6
Elektrische Nähmaschine	4,1	9,5	14,6	22,0	8,7	20,4	31,0	42,0
Mechanische Nähmaschine	27,3	28,4	23,5	20,3	40,8	38,0	29,8	23,8
Elektrischer Heimbügler	0,5	1,2	(1,9)	4,5	1,2	4,7	8,6	13,9
Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (Automat)	3,0	13,2	29,8	45,5	11,2	44,8	68,4	81,9
Elektrische Waschmaschine ohne eingebaute Schleuder	13,0	13,7	8,5	7,0	35,2	23,5	12,3	8,1
Elektrische Wäscheschleuder	5,5	14,3	11,4	13,1	18,3	27,3	21,7	19,5
Elektrischer Staubsauger	39,3	68,1	77,4	85,9	72,1	90,2	95,4	97,2

*) Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962, 1969, 1973 und 1978 — 1) 1962 nicht erfaßt — 4) 1978 nicht erfaßt — 5) 1962 ohne weitere Aufgliederung erfaßt

gütern 1962, 1969, 1973 und 1978 nach Haushaltsgröße*)

mit ... Personen											
3				4				5 und mehr			
1962	1969	1973	1978	1962	1969	1973	1978	1962	1969	1973	1978
... über das angegebene Gebrauchsgut											
und Nachrichtenübermittlung											
30,4	57,2	73,2	81,3	35,1	61,5	77,3	87,7	33,7	59,7	76,2	85,7
6,5	7,6	8,5	12,0	7,1	7,9	8,8	15,2	10,6	12,1	15,8	22,5
.	61,6	66,5	77,1	.	74,3	80,8	89,4	.	83,3	87,6	93,2
13,9	31,9	56,0	75,8	16,0	32,3	56,6	75,8	17,6	34,3	56,4	74,5
Unterhaltung und Freizeit											
58,4	86,5	94,5	98,1	57,3	86,1	95,3	98,4	54,5	85,2	95,8	98,4
89,0	83,2	87,3	97,2	89,6	84,2	85,7	97,7	90,1	83,6	86,3	97,7
32,9	41,2	55,3	55,1	34,3	46,1	59,9	58,0	34,0	48,3	62,5	59,8
10,1	29,7	38,3	62,6	9,2	31,1	39,0	66,6	7,5	28,3	38,7	66,9
.	.	27,4	.	.	.	35,2	.	.	.	38,3	.
10,7	17,7	15,7	4,7	10,6	18,3	16,4	4,1	8,3	17,6	15,4	(4,4)
.	3,6	(2,1)	(0,9)	.	4,0	(2,1)	/	.	4,7	(2,1)	/
.	14,1	13,6	3,8	.	14,3	14,3	3,5	.	12,9	13,3	(3,6)
58,4	80,8	86,6	91,8	58,0	85,5	89,4	94,6	55,6	82,7	87,7	93,5
2,6	6,7	14,0	18,8	2,7	7,1	13,2	21,5	3,4	6,1	10,7	16,3
7,0	19,3	25,3	31,1	5,8	20,0	25,5	34,0	5,3	15,1	20,6	28,5
2,2	5,3	12,0	17,5	2,7	5,4	10,9	19,7	2,3	4,9	9,7	14,8
.	.	(2,4)	3,4	.	.	(3,1)	4,2	.	.	(2,8)	(3,5)
.	.	(1,0)	(2,0)	.	.	(1,6)	(2,7)	.	.	(1,5)	(1,9)
die Haushaltsführung											
68,4	94,7	98,0	99,3	66,6	95,0	97,7	99,3	61,8	94,1	97,2	99,3
0,9	12,0	29,2	71,2	1,0	16,0	37,3	78,2	4,9	29,1	48,7	82,7
0,3	1,5	6,9	18,4	0,4	3,7	11,9	29,2	1,0	7,7	20,2	36,5
2,1	6,0	16,5	35,5	2,0	5,6	15,5	34,4	2,4	5,0	12,7	28,3
11,8	30,7	43,4	54,4	12,8	34,4	46,5	61,2	11,7	31,6	47,7	60,6
42,4	33,9	23,1	17,9	47,7	34,5	23,4	18,3	54,5	44,4	30,1	23,4
1,7	6,4	11,6	16,3	2,4	9,2	14,9	18,2	3,8	14,8	20,9	26,5
15,9	60,1	83,7	89,5	17,4	62,8	83,4	90,2	21,9	66,1	86,6	93,1
44,8	21,7	10,1	6,7	50,2	25,3	10,9	7,0	58,9	26,5	10,7	5,6
24,3	28,2	20,5	21,2	28,6	34,0	24,4	21,5	37,4	40,2	28,0	24,4
78,8	93,2	97,5	98,5	80,0	93,6	97,7	98,3	78,0	91,4	97,2	98,8

2) Farb- und Schwarzweißfernseher, aber ohne Geräte in Phonokombinationen (Truhen) — 3) 1969 nicht erfaßt —

12. Private Haushalte im Dezember 1973 und 1978 nach Vermögensformen

Vermögensform / Jahr		Haushalte insgesamt	Haushalte davon Landwirt	Selbständiger	Beamter/Angestellter	Arbeiter	Nichterwerbstätiger
		1 000	%				
Haushalte insgesamt	1973	5 914	1,6	6,7	26,6	29,4	35,7
	1978	6 098	1,1	5,8	26,9	24,7	41,5
darunter mit							
Sparbüchern	1973	5 262	1,5	6,4	28,5	31,1	32,5
	1978	5 487	1,2	5,7	28,4	25,9	38,8
Bausparverträgen[1]	1973	1 675	(2,8)	13,2	40,7	27,8	15,5
	1978	1 838	1,4	9,7	42,8	28,7	17,4
Wertpapieren	1973	1 189	(1,4)	10,7	37,9	18,5	31,5
	1978	1 384	(0,7)	7,8	37,0	20,3	34,2
Lebensversicherungsverträgen[2]	1973	4 708	(1,1)	7,7	27,2	32,1	31,9
	1978	4 492	0,9	6,7	28,9	27,7	35,8
Haus- und Grundbesitz[3]	1973	1 800	4,5	13,9	28,8	25,7	27,1
	1978	2 227	2,6	10,6	31,2	23,7	31,9

1) noch nicht zugeteilte Verträge — 2) einschl. Aussteuer-, Ausbildungs-, Sterbegeldversicherungen u. ä. — 3) ohne eigengenutzte Betriebsgrundstücke und -gebäude

13. Private Haushalte mit Kreditverpflichtungen*) im Dezember 1973 und 1978 nach durchschnittlicher Höhe der Restschuld

Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes / Jahr		Haushalte insgesamt	Haushalte darunter mit Kreditverpflichtungen		Durchschnittliche Restschuld je Haushalt
		1 000		%	DM
Haushalte insgesamt	1973	5 914	914	15,5	4 844
	1978	6 098	870	14,3	6 604
darunter					
Landwirt	1973	94	/	/	/
	1978	69	/	/	/
Selbständiger	1973	399	(55)	13,8	17 093
	1978	356	(39)	(11,0)	(11 887)
Beamter/Angestellter	1973	1 573	337	21,4	4 794
	1978	1 638	347	21,2	14 226
Arbeiter	1973	1 737	381	21,9	3 693
	1978	1 503	318	21,2	5 826
Nichterwerbstätiger	1973	3 110	133	6,3	2 891
	1978	2 533	162	6,4	5 364

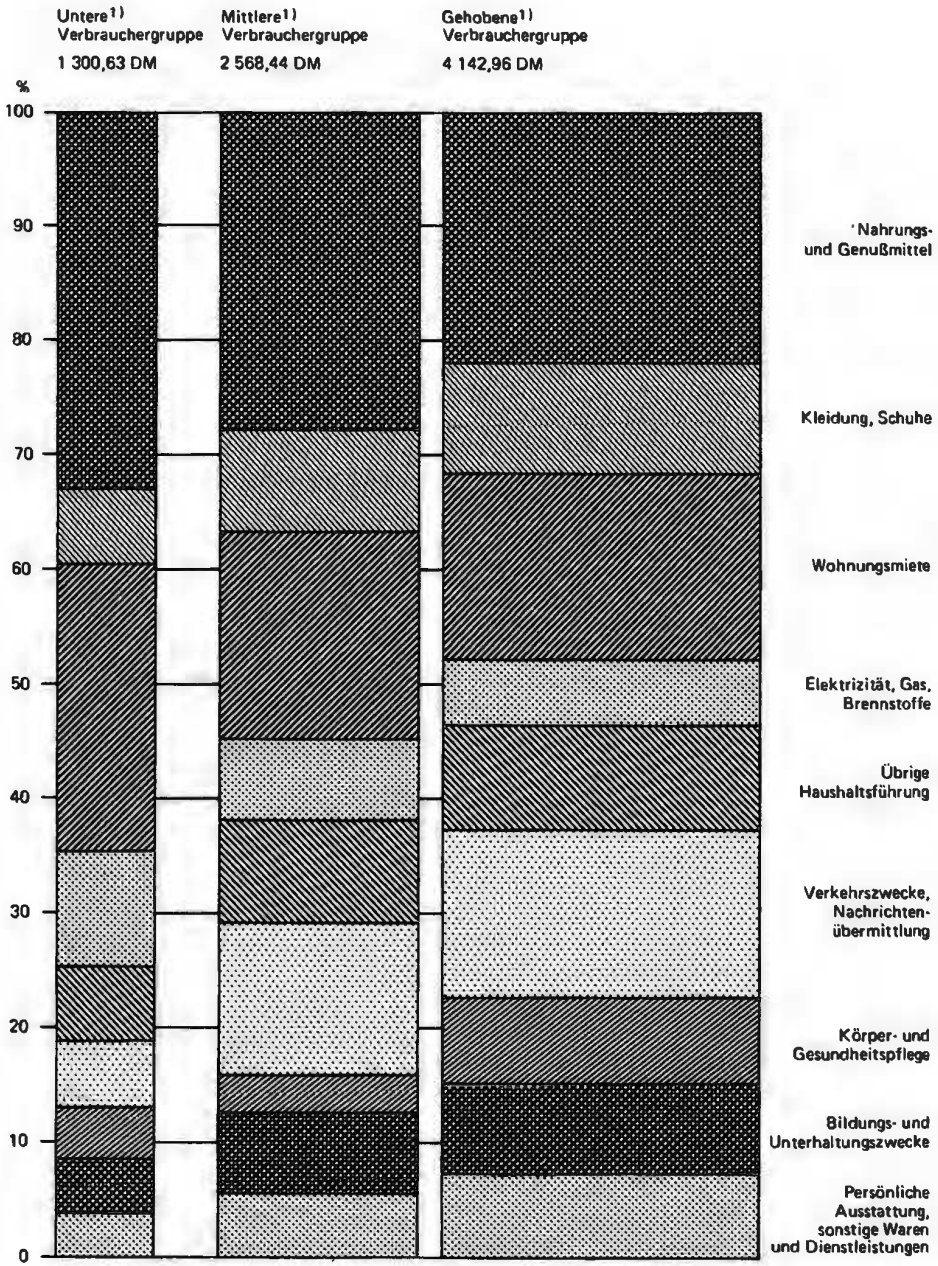
*) ohne Hypotheken, Baudarlehen u. ä.

14. Familienvorstände im Mai 1981 nach sozialer Stellung und Sparverhalten im Rahmen des 624-DM-Gesetzes

Soziale Stellung des Familienvorstandes	Familienvorstände		
	insgesamt	davon haben 1980 im Rahmen des 624-DM-Gesetzes	
		gespart	nicht gespart
	1 000	%	
Familien ohne Kinder			
Beamter	102,5	80,1	19,9
Angestellte	462,6	79,7	20,3
Arbeiter	502,1	85,5	14,5
Kaufmännisch und technisch sowie gewerblich Auszubildender	(1,1)	(63,6)	(36,4)
Zusammen	1 068,3	82,5	17,5
Familien mit Kindern[1)]			
Beamter	256,3	89,1	10,9
Angestellter	879,1	83,7	16,3
Arbeiter	1 124,6	88,1	11,9
Kaufmännisch und technisch sowie gewerblich Auszubildender	(1,6)	(50,0)	(50,0)
Zusammen	2 261,6	86,5	13,5
Familien insgesamt			
Beamter	358,8	86,5	13,5
Angestellter	1 341,7	82,3	17,7
Arbeiter	1 626,7	87,3	12,7
Kaufmännisch und technisch sowie gewerblich Auszubildender	(2,7)	(55,6)	(44,4)
Insgesamt	3 329,9	85,2	14,8

1) ohne Altersbegrenzung

Ausgabenstruktur des privaten Verbrauchs im Monatsdurchschnitt 1982



1) Siehe „Erläuterungen" S. 571.

Erläuterungen:

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland") erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben.

Bruttowertschöpfung
Die Bruttowertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs auf Investitionen) dargestellt werden. Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann, können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden. Durch Addition der Einfuhrabgaben zur bereinigten Wertschöpfung aller Bereiche ergibt sich das Inlandsprodukt.

Vorsteuerabzug auf Investitionen
Der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) auf Investitionen muß in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gesondert berücksichtigt werden, um die Entstehungsrechnung mit der Verwendungsrechnung nachträglich abzustimmen. Da die Produktionswerte und Vorleistungen der Entstehungsrechnung einschließlich Umsatzsteuer, die Investitionen der Verwendungsrechnung dagegen ohne abzugsfähige Umsatzsteuer ausgewiesen werden, ist das über die Entstehungsseite berechnete Bruttosozialprodukt (Bruttoinlandsprodukt zuzüglich des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen den im „Inland" und den im „Ausland" ansässigen Institutionen oder Personen) zunächst um den Betrag des Vorsteuerabzugs auf Investitionen größer als das sich aus der Verwendungsrechnung ergebende Bruttosozialprodukt (Summe aus privatem Verbrauch, Staatsverbrauch, Investitionen und Außenbeitrag).

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen
Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Einfuhrabgaben
Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Einfuhrumsatzsteuer, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Wohnbevölkerung
Dem Wohnbevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten, dabei Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endbestand).

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten
Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen umfaßt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) zugeflossen sind.

Erwerbs- und Vermögenseinkommen
Als Erwerbs- und Vermögenseinkommen gelten alle Einkommen, die durch direkte (persönliche) oder indirekte (kapitalmäßige) Beteiligung an einem Produktionsprozeß erworben werden.

Einkommen aus unselbständiger Arbeit
Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird aufgrund der Tätigkeit als Arbeitnehmer erworben und umfaßt die Bruttolohn- und Gehaltssumme sowie tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer (z. B. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen der Unternehmen).

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wird aufgrund der Tätigkeit als Selbständiger und/oder aufgrund der Bereitstellung von Geld oder Sachvermögen für produktive Zwecke erzielt; es umfaßt Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden, sonstige Ausschüttungen und Entnahmen von Gewinnen sowie einbehaltene Gewinne.

Verfügbares Einkommen
Das verfügbare Einkommen entspricht dem Geldbetrag, der nach Abschluß der Umverteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht.

Laufende Übertragungen
Als laufende Übertragungen werden die Geldleistungen bezeichnet, die aufgrund wirtschafts- und finanzpolitischer Regelungen, sozialpolitischer Maßnahmen u. ä. ohne ökonomische Gegenleistung erfolgen und sich für Geber und Empfänger ständig wiederholen (z. B. direkte und indirekte Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und anderes).

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen
Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Marktwert aller Güter, die Inländer (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässige Personen und Institutionen) durch Teilnahme am Produktionsprozeß im In- und Ausland für die Zwecke der letzten Verwendung (letzter Verbrauch, Bruttoinvestitionen, Außenbeitrag) produziert haben.

Privater Verbrauch
Der private Verbrauch umfaßt die Käufe der inländischen privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Staatsverbrauch
Der Staatsverbrauch umfaßt die Aufwendungen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung für Leistungen, die der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Bruttoanlageinvestitionen
Die Bruttoanlageinvestitionen stellen die Käufe dauerhafter reproduzierbarer Güter für Produktionszwecke (Ausrüstungen und Bauten) durch Unternehmen und Staat dar.

Vorratsveränderung
Die Vorratsveränderung entspricht im Unternehmenssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei eigenen Erzeugnissen und Vorprodukten einschließlich Handelsware und im Staatssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei Gütern, die der Staat aus Gründen der Vorratshaltung anschafft.

Außenbeitrag
Der Außenbeitrag stellt die Differenz zwischen Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen einschließlich Faktorleistungen im Verkehr Nordrhein-Westfalens mit der übrigen Welt dar.

Ersparnis
Die Ersparnis ist der Teil des verfügbaren Einkommens, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wird.

Arbeitnehmer
Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

Erwerbstätige
Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.
Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte, selbständige Handwerker, selbständige Ärzte und Anwälte sowie andere freiberuflich Tätige. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z. B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens nach Hauptwirtschaftsbereichen
P I 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens nach Wirtschaftsbereichen
P I 1, unregelmäßig, Ergebnisse für das Land

Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen
P I 2, unregelmäßig, Ergebnisse für das Land

Die Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Nordrhein-Westfalen
P I 2, einmalig (Erg. 1975 — 1977), Ergebnisse für das Land

Das Bruttoinlandsprodukt in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens
P II 1, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen
in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens
P II 2, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Die Bruttoanlageinvestitionen in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens
P II 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter

Heft 11: Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979

Heft 12: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1981, Berechnungsstand Sommer 1982

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1970 – 1982

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1970			
	Mill. DM	Veränderung %	1970 = 100	Anteil am Bundesgebiet %	Mill. DM	Veränderung %	1970 = 100	Anteil am Bundesgebiet %
1970	193 735	x	100	28,5	193 735	x	100	28,5
1971	214 099	+10,5	111	28,4	198 962	+2,7	103	28,4
1972	230 952	+ 7,9	119	28,0	203 930	+2,5	105	28,1
1973	257 594	+11,5	133	28,0	214 527	+5,2	111	28,2
1974	280 092	+ 8,7	145	28,4	216 449	+0,9	112	28,3
1975	292 327	+ 4,4	151	28,3	212 164	–2,0	110	28,2
1976	314 533	+ 7,6	162	28,0	221 635	+4,5	114	28,0
1977	333 393	+ 6,0	172	27,8	226 553	+2,2	117	27,8
1978	355 322	+ 6,6	183	27,6	232 482	+2,6	120	27,6
1979	383 621	+ 8,0	198	27,5	241 477	+3,9	125	27,5
1980	405 558	+ 5,7	209	27,2	243 968	+1,0	126	27,3
1981	419 207	+ 3,4	216	27,0	241 201	–1,1	125	27,0
1982	430 458	+ 2,7	222	26,7[1]	235 849	–2,2	122	26,6[1]

1) berechnet auf der Grundlage des vom Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder schätzungsweise ermittelten Bundesansatzes nach dem Bruttosystem

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Einwohner und je Erwerbstätigen 1970 – 1982

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1970			
	DM	Veränderung %	1970 = 100	Bundesgebiet = 100	DM	Veränderung %	1970 = 100	Bundesgebiet = 100
				je Einwohner				
1970	11 454	x	100	102	11 454	x	100	102
1971	12 527	+ 9,4	109	102	11 641	+1,6	102	102
1972	13 454	+ 7,4	117	100	11 880	+2,0	104	101
1973	14 956	+11,2	131	101	12 456	+4,8	109	101
1974	16 256	+ 8,7	142	102	12 562	+0,9	110	102
1975	17 020	+ 4,7	149	102	12 352	–1,7	108	102
1976	18 398	+ 8,1	161	101	12 964	+5,0	113	101
1977	19 552	+ 6,3	171	100	13 286	+2,5	116	100
1978	20 883	+ 6,8	182	100	13 664	+2,8	119	100
1979	22 563	+ 8,0	197	99	14 202	+3,9	124	99
1980	23 795	+ 5,5	208	98	14 314	+0,8	125	98
1981	24 588	+ 3,3	215	98	14 147	–1,2	124	98
1982	25 306	+ 2,9	221	97[1]	13 865	–2,0	121	96[1]
				je Erwerbstätigen				
1970	27 820	x	100	109	27 820	x	100	109
1971	30 450	+ 9,5	109	107	28 300	+1,7	102	108
1972	33 090	+ 8,7	119	106	29 220	+3,3	105	107
1973	36 940	+11,6	133	107	30 760	+5,3	111	108
1974	40 950	+10,9	147	109	31 650	+2,9	114	108
1975	44 310	+ 8,2	159	108	32 160	+1,6	116	108
1976	48 220	+ 8,8	173	108	33 980	+5,7	122	108
1977	51 060	+ 5,9	184	106	34 700	+2,1	125	106
1978	54 340	+ 6,4	195	106	35 560	+2,5	128	106
1979	57 880	+ 6,5	208	106	36 430	+2,5	131	106
1980	60 460	+ 4,5	217	105	36 370	–0,2	131	105
1981	63 230	+ 4,6	227	104	36 380	+0	131	104
1982	66 040	+ 4,4	237	103[1]	36 190	–0,5	130	103[1]

1) berechnet auf der Grundlage des vom Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder schätzungsweise ermittelten Bundesansatzes nach dem Bruttosystem

3. Bruttowertschöpfung (BWS) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS der Unternehmen (unbereinigt)	Vorsteuerabzug auf Investitionen	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS der Unternehmen (bereinigt)
					Mill.
1	1970	176 879	2 229	4 469	170 180
2	1971	194 396	2 505	5 162	186 729
3	1972	209 081	2 741	5 829	200 511
4	1973	232 043	3 120	6 542	222 381
5	1974	250 922	3 021	8 456	239 445
6	1975	260 697	3 071	9 258	248 368
7	1976	280 275	3 504	9 798	266 972
8	1977	296 596	3 692	10 638	282 266
9	1978	316 022	4 196	11 536	300 289
10	1979	341 160	5 490	12 551	323 119
11	1980	358 078	6 069	13 543	338 466
12	1981	369 324	5 420	15 882	348 021
13	1982	383 239	4 401	20 748	358 089
					Anteile der Bereiche an der Brutto
14	1970	90,6	1,1	2,3	87,1
15	1971	89,8	1,2	2,4	86,2
16	1972	89,4	1,2	2,5	85,8
17	1973	89,0	1,2	2,5	85,3
18	1974	88,4	1,1	3,0	84,4
19	1975	87,9	1,0	3,1	83,7
20	1976	88,0	1,1	3,1	83,8
21	1977	87,8	1,1	3,1	83,6
22	1978	87,8	1,2	3,2	83,4
23	1979	87,8	1,4	3,2	83,1
24	1980	87,3	1,5	3,3	82,6
25	1981	87,0	1,3	3,7	82,0
26	1982	87,1	1,0	4,7	81,3
					Meßzahl
27	1970	100	100	100	100
28	1971	110	112	116	110
29	1972	118	123	130	118
30	1973	131	140	146	131
31	1974	142	136	189	141
32	1975	147	138	207	146
33	1976	158	157	219	157
34	1977	168	166	238	166
35	1978	179	188	258	176
36	1979	193	246	281	190
37	1980	202	272	303	199
38	1981	209	243	355	205
39	1982	217	197	464	210
					Veränderung gegenüber
40	1970	x	x	x	x
41	1971	+ 9,9	+12,4	+15,5	+ 9,7
42	1972	+ 7,6	+ 9,5	+12,9	+ 7,4
43	1973	+11,0	+13,8	+12,2	+10,9
44	1974	+ 8,1	− 3,2	+29,3	+ 7,7
45	1975	+ 3,9	+ 1,6	+ 9,5	+ 3,7
46	1976	+ 7,5	+14,1	+ 5,8	+ 7,5
47	1977	+ 5,8	+ 5,4	+ 8,6	+ 5,7
48	1978	+ 6,5	+13,7	+ 8,4	+ 6,4
49	1979	+ 8,0	+30,8	+ 8,8	+ 7,6
50	1980	+ 5,0	+10,5	+ 7,9	+ 4,7
51	1981	+ 3,1	−10,7	+17,3	+ 2,8
52	1982	+ 3,8	−18,8	+30,6	+ 2,9

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1970 — 1982 in jeweiligen Preisen

Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	Private Haushalte u. private Organisationen o. Erwerbscharakter	BWS insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	BIP zu Marktpreisen	Lfd. Nr.
DM					
15 397	3 032	188 609	5 126	193 735	1
18 458	3 650	208 837	5 262	214 099	2
20 739	4 008	225 258	5 695	230 952	3
24 055	4 607	251 042	6 551	257 594	4
27 761	5 140	272 347	7 745	280 092	5
30 173	5 731	284 272	8 055	292 327	6
32 027	6 180	305 179	9 355	314 533	7
34 371	6 746	323 383	10 010	333 393	8
36 816	7 227	344 332	10 990	355 322	9
39 642	7 796	370 558	13 063	383 621	10
43 389	8 540	390 395	15 163	405 558	11
46 017	9 158	403 196	16 011	419 207	12
56 960		415 049	15 409	430 458	13
wertschöpfung (unbereinigt) in %					
7,9	1,6	96,6	2,6	99,2	14
8,5	1,7	96,5	2,4	98,9	15
8,9	1,7	96,3	2,4	98,8	16
9,2	1,8	96,3	2,5	98,8	17
9,8	1,8	96,0	2,7	98,7	18
10,2	1,9	95,8	2,7	98,6	19
10,1	1,9	95,8	2,9	98,8	20
10,2	2,0	95,8	3,0	98,7	21
10,2	2,0	95,6	3,1	98,7	22
10,2	2,0	95,4	3,4	98,7	23
10,6	2,1	95,2	3,7	98,9	24
10,8	2,2	95,0	3,8	98,8	25
12,9		94,3	3,5	97,8	26
1970 = 100					
100	100	100	100	100	27
120	120	111	103	111	28
135	132	119	111	119	29
156	152	133	128	133	30
180	170	144	151	145	31
196	189	151	157	151	32
208	204	162	182	162	33
223	223	171	195	172	34
239	238	183	214	183	35
257	257	196	255	198	36
282	282	207	296	209	37
299	302	214	312	216	38
309		220	301	222	39
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	40
+19,9	+20,4	+10,7	+ 2,6	+10,5	41
+12,4	+ 9,8	+ 7,9	+ 8,2	+ 7,9	42
+16,0	+14,9	+11,4	+15,0	+11,5	43
+15,4	+11,6	+ 8,5	+18,2	+ 8,7	44
+ 8,7	+11,5	+ 4,4	+ 4,0	+ 4,4	45
+ 6,1	+ 7,8	+ 7,4	+16,1	+ 7,6	46
+ 7,3	+ 9,2	+ 6,0	+ 7,0	+ 6,0	47
+ 7,1	+ 7,1	+ 6,5	+ 9,8	+ 6,6	48
+ 7,7	+ 7,9	+ 7,6	+18,9	+ 8,0	49
+ 9,5	+ 9,5	+ 5,4	+16,1	+ 5,7	50
+ 6,1	+ 7,2	+ 3,3	+ 5,6	+ 3,4	51
+3,2		+ 2,9	— 3,8	+ 2,7	52

4. Bruttowertschöpfung (unbereinigt) der Unternehmen 1970 — 1982

Lfd. Nr.	Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe
						Mill.
1	1970	176 879	3 919	11 261	84 701	15 445
2	1971	194 396	4 095	12 110	90 149	17 518
3	1972	209 081	4 550	12 221	94 119	19 505
4	1973	232 043	4 659	13 400	104 267	20 381
5	1974	250 922	4 408	15 586	115 261	19 681
6	1975	260 697	5 164	16 652	114 478	19 144
7	1976	280 275	5 453	18 429	122 768	19 410
8	1977	296 596	5 440	17 469	130 794	20 253
9	1978	316 022	5 727	18 818	137 809	21 820
10	1979	341 160	5 381	19 734	148 528	25 109
11	1980	358 078	5 627	21 749	148 184	28 953
12	1981	369 324	5 672	24 535	147 141	28 773
13	1982	383 239	6 393		204 182	
						Anteil der Bereiche an der Brutto
14	1970	90,6	2,0	5,8	43,4	7,9
15	1971	89,8	1,9	5,6	41,6	8,1
16	1972	89,4	1,9	5,2	40,3	8,3
17	1973	89,0	1,8	5,1	40,0	7,8
18	1974	88,4	1,6	5,5	40,6	6,9
19	1975	87,9	1,7	5,6	38,6	6,5
20	1976	88,0	1,7	5,8	38,5	6,1
21	1977	87,8	1,6	5,2	38,7	6,0
22	1978	87,8	1,6	5,2	38,3	6,1
23	1979	87,8	1,4	5,1	38,2	6,5
24	1980	87,3	1,4	5,3	36,1	7,1
25	1981	87,0	1,3	5,8	34,7	6,8
26	1982	87,1	1,5		46,4	
						Meßzahl
27	1970	100	100	100	100	100
28	1971	110	105	108	106	113
29	1972	118	116	109	111	126
30	1973	131	119	119	123	132
31	1974	142	112	138	136	127
32	1975	147	132	148	135	124
33	1976	158	139	164	145	126
34	1977	168	139	155	154	131
35	1978	179	146	167	163	141
36	1979	193	137	175	175	163
37	1980	202	144	193	175	187
38	1981	209	145	218	174	186
39	1982	217	163		183	
						Veränderung gegenüber
40	1970	x	x	x	x	x
41	1971	+ 9,9	+ 4,5	+ 7,5	+ 6,4	+13,4
42	1972	+ 7,6	+11,1	+ 0,9	+ 4,4	+11,3
43	1973	+11,0	+ 2,4	+ 9,6	+10,8	+ 4,5
44	1974	+ 8,1	— 5,4	+16,3	+10,5	— 3,4
45	1975	+ 3,9	+17,2	+ 6,8	— 0,7	— 2,7
46	1976	+ 7,5	+ 5,6	+10,7	+ 7,2	+ 1,4
47	1977	+ 5,8	— 0,2	— 5,2	+ 6,5	+ 4,3
48	1978	+ 6,5	+ 5,3	+ 7,7	+ 5,4	+ 7,7
49	1979	+ 8,0	— 6,0	+ 4,9	+ 7,8	+15,1
50	1980	+ 5,0	+ 4,6	+10,2	— 0,2	+15,3
51	1981	+ 3,1	+ 0,8	+12,8	— 0,7	— 0,6
52	1982	+ 3,8	+12,7		+1,9	

nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Lfd. Nr.
DM					
20 034	9 774	5 621	9 248	16 876	1
22 604	10 649	6 613	10 157	20 501	2
24 543	12 021	7 631	11 372	23 119	3
26 801	13 523	8 521	13 038	27 451	4
26 536	14 785	9 949	14 016	30 702	5
30 085	15 323	11 011	15 380	33 459	6
32 274	16 785	11 615	16 490	37 050	7
33 897	18 023	12 578	17 181	40 960	8
35 994	19 007	13 288	18 004	45 554	9
38 897	20 621	14 141	18 656	50 093	10
41 156	21 097	15 397	19 974	55 941	11
41 447	21 710	18 164	21 235	60 646	12
63 974		108 690			13
wertschöpfung (unbereinigt) in %					
10,3	5,0	2,9	4,7	8,6	14
10,4	4,9	3,1	4,7	9,5	15
10,5	5,1	3,3	4,9	9,9	16
10,3	5,2	3,3	5,0	10,5	17
9,3	5,2	3,5	4,9	10,8	18
10,1	5,2	3,7	5,2	11,3	19
10,1	5,3	3,6	5,2	11,6	20
10,0	5,3	3,7	5,1	12,1	21
10,0	5,3	3,7	5,0	12,7	22
10,0	5,3	3,6	4,8	12,9	23
10,0	5,1	3,8	4,9	13,6	24
9,8	5,1	4,3	5,0	14,3	25
14,5		24,7			26
1970 = 100					
100	100	100	100	100	27
113	109	118	110	121	28
123	123	136	123	137	29
134	138	152	141	163	30
132	151	177	152	182	31
150	157	196	166	198	32
161	172	207	178	220	33
169	184	224	186	243	34
180	194	236	195	270	35
194	211	252	202	297	36
205	216	274	216	331	37
207	222	323	230	359	38
215		342			39
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	40
+12,8	+ 9,0	+17,6	+ 9,8	+21,5	41
+ 8,6	+12,9	+15,4	+12,0	+12,8	42
+ 9,2	+12,5	+11,7	+14,7	+18,7	43
— 1,0	+ 9,3	+16,8	+ 7,5	+11,8	44
+13,4	+ 3,6	+10,7	+ 9,7	+ 9,0	45
+ 7,3	+ 9,5	+ 5,5	+ 7,2	+10,7	46
+ 5,0	+ 7,4	+ 8,3	+ 4,2	+10,6	47
+ 6,2	+ 5,5	+ 5,6	+ 4,8	+11,2	48
+ 8,1	+ 8,5	+ 6,4	+ 3,6	+10,0	49
+ 5,8	+ 2,3	+ 8,9	+ 7,1	+11,7	50
+ 0,7	+ 2,9	+18,0	+ 6,3	+ 8,4	51
+1,3		+ 8,6			52

5. Bruttowertschöpfung (BWS) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS der Unternehmen (unbereinigt)	Vorsteuerabzug auf Investitionen	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS der Unternehmen (bereinigt)
					Mill.
1	1970	176 879	2 229	4 469	170 180
2	1971	181 116	2 128	4 645	174 343
3	1972	185 204	2 116	5 117	177 970
4	1973	194 854	2 148	5 354	187 352
5	1974	195 959	1 921	5 454	188 584
6	1975	190 785	1 870	5 587	183 328
7	1976	199 442	2 099	5 938	191 404
8	1977	204 180	2 163	6 539	195 478
9	1978	209 287	2 254	7 078	199 955
10	1979	217 889	2 777	7 552	207 559
11	1980	219 248	2 721	7 660	208 868
12	1981	215 966	2 321	7 798	205 846
13	1982	211 230	1 716	8 682	200 833
					Anteile der Bereiche an der Brutto
14	1970	90,6	1,1	2,3	87,1
15	1971	90,4	1,1	2,3	87,0
16	1972	90,2	1,0	2,5	86,7
17	1973	90,3	1,0	2,5	86,8
18	1974	90,1	0,9	2,5	86,7
19	1975	89,5	0,9	2,6	86,0
20	1976	89,8	0,9	2,7	86,2
21	1977	89,9	1,0	2,9	86,0
22	1978	89,8	1,0	3,0	85,8
23	1979	89,9	1,1	3,1	85,6
24	1980	89,6	1,1	3,1	85,4
25	1981	89,3	1,0	3,2	85,1
26	1982	89,0	0,7	3,7	84,6
					Meßzahl
27	1970	100	100	100	100
28	1971	102	95	104	102
29	1972	105	95	114	105
30	1973	110	96	120	110
31	1974	111	86	122	111
32	1975	108	84	125	108
33	1976	113	94	133	112
34	1977	115	97	146	115
35	1978	118	101	158	117
36	1979	123	125	169	122
37	1980	124	122	171	123
38	1981	122	104	174	121
39	1982	119	77	194	118
					Veränderung gegenüber
40	1970	x	x	x	x
41	1971	+2,4	− 4,5	+ 3,9	+2,4
42	1972	+2,3	− 0,6	+10,2	+2,1
43	1973	+5,2	+ 1,5	+ 4,6	+5,3
44	1974	+0,6	−10,6	+ 1,9	+0,7
45	1975	−2,6	− 2,6	+ 2,4	−2,8
46	1976	+4,5	+12,3	+ 6,3	+4,4
47	1977	+2,4	+ 3,0	+10,1	+2,1
48	1978	+2,5	+ 4,2	+ 8,2	+2,3
49	1979	+4,1	+23,2	+ 6,7	+3,8
50	1980	+0,6	− 2,0	+ 1,4	+0,6
51	1981	−1,5	−14,7	+ 1,8	−1,4
52	1982	−2,2	−26,1	+11,3	−2,4

*) in Preisen von 1970

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1970 — 1982 in konstanten Preisen*)

Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	Private Haushalte u. private Organisationen o. Erwerbscharakter	BWS insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	BIP zu Marktpreisen	Lfd. Nr.
DM					
15 397	3 032	188 609	5 126	193 735	1
16 133	3 143	193 619	5 343	198 962	2
16 918	3 168	198 057	5 874	203 930	3
17 695	3 210	208 257	6 271	214 527	4
18 403	3 235	210 222	6 227	216 449	5
18 930	3 335	205 593	6 571	212 164	6
19 243	3 399	214 046	7 589	221 635	7
19 566	3 457	218 501	8 053	226 553	8
20 250	3 545	223 750	8 732	232 482	9
20 932	3 645	232 136	9 341	241 477	10
21 683	3 771	234 322	9 646	243 968	11
22 080	3 858	231 783	9 417	241 201	12
26 143		226 976	8 874	235 849	13
wertschöpfung (unbereinigt in %)					
7,9	1,6	96,6	2,6	99,2	14
8,1	1,6	96,6	2,7	99,3	15
8,2	1,5	96,5	2,9	99,3	16
8,2	1,5	96,5	2,9	99,4	17
8,5	1,5	96,6	2,9	99,5	18
8,9	1,6	96,5	3,1	99,6	19
8,7	1,5	96,4	3,4	99,8	20
8,6	1,5	96,2	3,5	99,7	21
8,7	1,5	96,0	3,7	99,7	22
8,6	1,5	95,7	3,9	99,6	23
8,9	1,5	95,8	3,9	99,7	24
9,1	1,6	95,8	3,9	99,7	25
11,0		95,6	3,7	99,4	26
1970 = 100					
100	100	100	100	100	27
105	104	103	104	103	28
110	104	105	115	105	29
115	106	110	122	111	30
120	107	111	121	112	31
123	110	109	128	110	32
125	112	113	148	114	33
127	114	116	157	117	34
132	117	119	170	120	35
136	120	123	182	125	36
141	124	124	188	126	37
143	127	123	184	125	38
142		120	173	122	39
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	40
+4,8	+3,7	+2,7	+ 4,2	+2,7	41
+4,9	+0,8	+2,3	+ 9,9	+2,5	42
+4,6	+1,3	+5,2	+ 6,8	+5,2	43
+4,0	+0,8	+0,9	— 0,7	+0,9	44
+2,9	+3,1	—2,2	+ 5,5	—2,0	45
+1,7	+1,9	+4,1	+15,5	+4,5	46
+1,7	+1,7	+2,1	+ 6,1	+2,2	47
+3,5	+2,5	+2,4	+ 8,4	+2,6	48
+3,4	+2,8	+3,7	+ 7,0	+3,9	49
+3,6	+3,5	+0,9	+ 3,3	+1,0	50
+1,8	+2,3	—1,1	— 2,4	—1,1	51
+0,8		—2,1	— 5,8	—2,2	52

6. Bruttowertschöpfung (unbereinigt) der Unternehmen 1970 — 1982

I.fd. Nr.	Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe
						Mill.
1	1970	176 879	3 919	11 261	84 701	15 445
2	1971	181 116	4 057	11 267	85 314	16 155
3	1972	185 204	3 991	10 866	86 511	17 101
4	1973	194 854	4 130	11 655	91 116	17 080
5	1974	195 959	4 271	12 252	92 134	15 750
6	1975	190 785	4 243	10 769	87 388	15 105
7	1976	199 442	4 152	11 415	92 447	14 884
8	1977	204 180	4 321	11 170	94 581	14 735
9	1978	209 287	4 689	11 646	94 885	14 945
10	1979	217 889	4 468	11 874	98 738	15 835
11	1980	219 248	4 644	12 430	96 316	16 547
12	1981	215 966	4 621	12 151	93 688	15 729
13	1982	211 230	5 096		116 651	
						Anteil der Bereiche an der Brutto
14	1970	90,6	2,0	5,8	43,4	7,9
15	1971	90,4	2,0	5,6	42,6	8,1
16	1972	90,2	1,9	5,3	42,1	8,3
17	1973	90,3	1,9	5,4	42,2	7,9
18	1974	90,1	2,0	5,6	42,3	7,2
19	1975	89,5	2,0	5,1	41,0	7,1
20	1976	89,8	1,9	5,1	41,6	6,7
21	1977	89,9	1,9	4,9	41,6	6,5
22	1978	89,8	2,0	5,0	40,7	6,4
23	1979	89,9	1,8	4,9	40,7	6,5
24	1980	89,6	1,9	5,1	39,4	6,8
25	1981	89,3	1,9	5,0	38,7	6,5
26	1982	89,0	2,1		49,1	
						Meßzahl
27	1970	100	100	100	100	100
28	1971	102	104	100	101	105
29	1972	105	102	96	102	111
30	1973	110	105	104	108	111
31	1974	111	109	109	109	102
32	1975	108	108	96	103	98
33	1976	113	106	101	109	96
34	1977	115	110	99	112	95
35	1978	118	120	103	112	97
36	1979	123	114	105	117	103
37	1980	124	118	110	114	107
38	1981	122	118	108	111	102
39	1982	119	130		105	
						Veränderung gegenüber
40	1970	x	x	x	x	x
41	1971	+2,4	+ 3,5	+0,1	+0,7	+4,6
42	1972	+2,3	— 1,6	— 3,6	+1,4	+5,9
43	1973	+5,2	+ 3,5	+ 7,3	+5,3	—0,1
44	1974	+0,6	+ 3,4	+ 5,1	+1,1	—7,8
45	1975	—2,6	— 0,7	—12,1	—5,2	—4,1
46	1976	+4,5	— 2,1	+ 6,0	+5,8	—1,5
47	1977	+2,4	+ 4,1	— 2,1	+2,3	—1,0
48	1978	+2,5	+ 8,5	+ 4,3	+0,3	+1,4
49	1979	+4,1	— 4,7	+ 2,0	+4,1	+6,0
50	1980	+0,6	+ 3,9	+ 4,7	—2,5	+4,5
51	1981	—1,5	— 0,5	— 2,2	—2,7	—4,9
52	1982	—2,2	+10,3		—4,0	

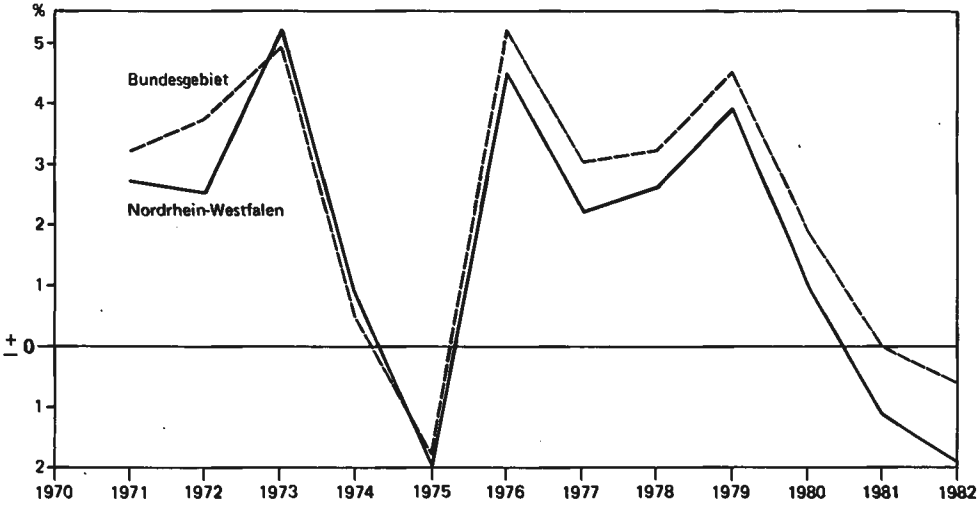
*) in Preisen von 1970

nach Wirtschaftsbereichen in konstanten Preisen*)

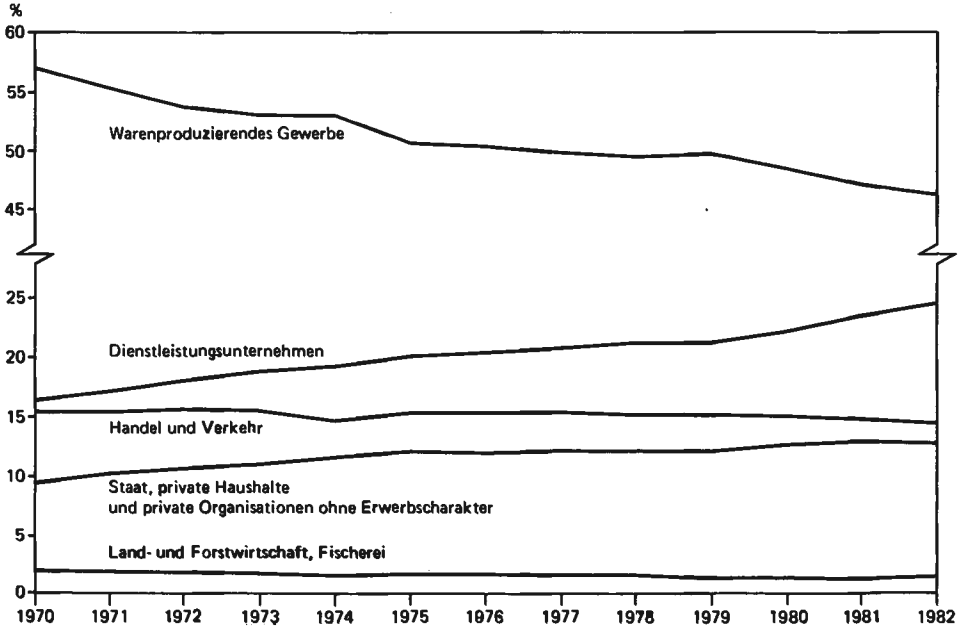
Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Lfd. Nr.
DM					
20 034	9 774	5 621	9 248	16 876	1
20 677	9 831	5 753	9 538	18 525	2
21 110	10 012	6 421	9 857	19 335	3
22 257	10 636	6 689	10 269	21 021	4
21 600	10 887	6 422	10 762	21 880	5
22 354	10 564	6 587	11 103	22 672	6
22 972	11 338	6 934	11 399	23 903	7
23 349	11 998	7 315	11 574	25 137	8
24 351	12 610	7 574	11 796	26 792	9
25 126	13 674	8 036	12 072	28 064	10
25 042	14 119	8 267	12 379	29 504	11
23 726	14 407	8 630	12 602	30 413	12
	36 919		52 565		13
wertschöpfung (unbereinigt)					
10,3	5,0	2,9	4,7	8,6	14
10,3	4,9	2,9	4,8	9,2	15
10,3	4,9	3,1	4,8	9,4	16
10,3	4,9	3,1	4,8	9,7	17
9,9	5,0	3,0	4,9	10,1	18
10,5	5,0	3,1	5,2	10,6	19
10,3	5,1	3,1	5,1	10,8	20
10,3	5,3	3,2	5,1	11,1	21
10,4	5,4	3,2	5,1	11,5	22
10,4	5,6	3,3	5,0	11,6	23
10,2	5,8	3,4	5,1	12,1	24
9,8	6,0	3,6	5,2	12,6	25
	15,6		22,1		26
1970 = 100					
100	100	100	100	100	27
103	101	102	103	110	28
105	102	114	107	115	29
111	109	119	111	125	30
108	111	114	116	130	31
112	108	117	120	134	32
115	116	123	123	142	33
117	123	130	125	149	34
122	129	135	128	159	35
125	140	143	131	166	36
125	144	147	134	175	37
118	147	154	136	180	38
	124		166		39
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	40
+3,2	+0,6	+ 2,3	+3,1	+9,8	41
+2,1	+1,8	+11,6	+3,3	+4,4	42
+5,4	+6,2	+ 4,2	+4,2	+8,7	43
—3,0	+2,4	— 4,0	+4,8	+4,1	44
+3,5	—3,0	+ 2,6	+3,2	+3,6	45
+2,8	+7,3	+ 5,3	+2,7	+5,4	46
+1,6	+5,8	+ 5,5	+1,5	+5,2	47
+4,3	+5,1	+ 3,5	+1,9	+6,6	48
+3,2	+8,4	+ 6,1	+2,3	+4,7	49
—0,3	+3,3	+ 2,9	+2,5	+5,1	50
—5,3	+2,0	+ 4,4	+1,8	+3,1	51
	—3,2		+1,8		52

Das Wirtschaftswachstum in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1970 – 1982 in Preisen von 1970

Reale Veränderung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen gegenüber dem Vorjahr



Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) 1970 – 1982 nach den Anteilen der Wirtschaftsbereiche in jeweiligen Preisen



7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen 1970 — 1982 in konstanten Preisen*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung[1]				
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbscharakter
			Betrag in DM			
1970	27 820	14 360	29 520	23 150	41 910	21 120
1971	28 300	14 970	29 970	23 190	44 860	20 760
1972	29 220	15 690	31 010	24 010	46 210	20 810
1973	30 760	16 920	32 770	25 190	49 000	21 080
1974	31 650	18 100	34 160	25 500	49 180	21 250
1975	32 160	19 950	34 220	26 560	50 540	21 460
1976	33 980	21 110	36 740	28 070	51 620	21 500
1977	34 700	24 170	37 360	29 090	52 140	21 590
1978	35 560	27 400	38 100	30 360	52 920	21 840
1979	36 430	27 600	39 330	31 660	53 520	21 840
1980	36 370	29 070	38 800	31 470	54 740	21 970
1981	36 380	...	...	...	...	...
1982	36 190	...	...	...	...	...
			Meßzahl 1970 = 100			
1970	100	100	100	100	100	100
1971	102	104	102	100	107	98
1972	105	109	105	104	110	99
1973	111	118	111	109	117	100
1974	114	126	116	110	117	101
1975	116	139	116	115	121	102
1976	122	147	124	121	123	102
1977	125	168	127	126	124	102
1978	128	191	129	131	126	103
1979	131	192	133	137	128	103
1980	131	202	131	136	131	104
1981	131	...	...	...	...	...
1982	130	...	...	...	...	...
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
1970	x	x	x	x	x	x
1971	+1,7	+ 4,2	+1,5	+0,2	+7,0	—1,7
1972	+3,3	+ 4,8	+3,4	+3,5	+3,0	+0,3
1973	+5,3	+ 7,9	+5,7	+4,9	+6,0	+1,3
1974	+2,9	+ 7,0	+4,2	+1,2	+0,4	+0,8
1975	+1,6	+10,2	+0,2	+4,2	+2,8	+1,0
1976	+5,7	+ 5,8	+7,3	+5,7	+2,1	+0,2
1977	+2,1	+14,5	+1,7	+3,6	+1,0	+0,4
1978	+2,5	+13,3	+2,0	+4,4	+1,5	+1,1
1979	+2,5	+ 0,7	+3,2	+4,3	+1,1	+0
1980	—0,2	+ 5,3	—1,3	—0,6	+2,3	+0,6
1981	+0	...	...	...	...	...
1982	—0,5	...	...	...	...	...
			Bundesgebiet = 100			
1970	109	141	106	102	104	105
1971	108	135	105	101	108	103
1972	107	138	103	103	106	103
1973	108	128	104	105	108	102
1974	108	131	105	105	106	102
1975	108	146	104	107	105	102
1976	108	152	103	106	105	102
1977	106	155	102	105	104	102
1978	106	163	102	105	103	103
1979	106	165	101	105	102	103
1980	105	167	100	103	102	103
1981	104	...	...	...	...	...
1982	103[2]	...	...	...	...	...

*) in Preisen von 1970 — 1) unbereinigt — 2) berechnet auf der Grundlage des vom Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder schätzungsweise ermittelten Bundesansatzes nach dem Bruttosystem

8. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970 — 1981

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbscharakter
			Mill. DM			
1970	105 334	564	62 938	16 166	8 537	17 128
1971	118 148	605	68 878	18 469	9 591	20 606
1972	128 531	620	74 022	20 019	10 793	23 078
1973	145 074	671	82 878	22 394	12 320	26 812
1974	159 431	746	89 398	24 055	14 412	30 821
1975	165 866	839	90 595	25 109	15 678	33 645
1976	177 497	930	96 585	26 937	17 285	35 760
1977	188 818	982	102 077	28 430	18 868	38 462
1978	199 904	1 034	106 698	30 425	20 598	41 149
1979	213 836	1 113	113 658	32 343	22 491	44 231
1980	231 633	1 210	121 964	35 573	24 579	48 307
1981	241 677		190 446			51 230
			Anteil an der Summe der Bereiche in %			
1970	100	0,5	59,8	15,3	8,1	16,3
1971	100	0,5	58,3	15,6	8,1	17,4
1972	100	0,5	57,6	15,6	8,4	18,0
1973	100	0,5	57,1	15,4	8,5	18,5
1974	100	0,5	56,1	15,1	9,0	19,3
1975	100	0,5	54,6	15,1	9,5	20,3
1976	100	0,5	54,4	15,2	9,7	20,1
1977	100	0,5	54,1	15,1	10,0	20,4
1978	100	0,5	53,4	15,2	10,3	20,6
1979	100	0,5	53,2	15,1	10,5	20,7
1980	100	0,5	52,7	15,4	10,6	20,9
1981	100		78,8			21,2
			Meßzahl 1970 = 100			
1970	100	100	100	100	100	100
1971	112	107	109	114	112	120
1972	122	110	118	124	126	135
1973	138	119	132	139	144	157
1974	151	132	142	149	169	180
1975	157	149	144	155	184	196
1976	169	165	153	167	202	209
1977	179	174	162	176	221	225
1978	190	183	170	188	241	240
1979	203	197	181	200	263	258
1980	220	215	194	220	288	282
1981	229		216			299
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
1970	x	x	x	x	x	x
1971	+12,2	+ 7,3	+ 9,4	+14,2	+12,3	+20,3
1972	+ 8,8	+ 2,4	+ 7,5	+ 8,4	+12,5	+12,0
1973	+12,9	+ 8,2	+12,0	+11,9	+14,2	+16,2
1974	+ 9,9	+11,2	+ 7,9	+ 7,4	+17,0	+15,0
1975	+ 4,0	+12,5	+ 1,3	+ 4,4	+ 8,8	+ 9,2
1976	+ 7,0	+10,8	+ 6,6	+ 7,3	+10,3	+ 6,3
1977	+ 6,4	+ 5,6	+ 5,7	+ 5,5	+ 9,2	+ 7,6
1978	+ 5,9	+ 5,3	+ 4,5	+ 7,0	+ 9,2	+ 7,0
1979	+ 7,0	+ 7,7	+ 6,5	+ 6,3	+ 9,2	+ 7,5
1980	+ 8,3	+ 8,7	+ 7,3	+10,0	+ 9,3	+ 9,2
1981	+ 4,3		+12,3			+ 6,1

9. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 — 1981

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbscharakter
			DM			
1970	17 170	11 820	17 540	15 130	15 240	19 630
1971	19 050	13 300	19 260	16 930	17 130	22 190
1972	20 850	14 890	21 100	18 590	18 810	23 910
1973	23 530	16 570	23 860	20 670	21 350	27 030
1974	26 410	18 730	26 770	22 930	24 400	30 270
1975	28 440	20 500	28 860	24 580	26 460	32 430
1976	30 690	22 980	31 510	26 690	28 090	33 950
1977	32 500	25 030	33 380	28 230	29 540	36 070
1978	34 280	26 290	35 260	30 060	31 000	37 770
1979	36 090	27 760	37 240	31 760	32 620	39 300
1980	38 510	29 950	39 750	34 170	34 770	41 690
1981	40 560	...	...	...	...	...
			Meßzahl 1970 = 100			
1970	100	100	100	100	100	100
1971	111	112	110	112	112	113
1972	121	126	120	123	123	122
1973	137	140	136	137	140	138
1974	154	158	153	152	160	154
1975	166	173	165	162	174	165
1976	179	194	180	176	184	173
1977	189	212	190	187	194	184
1978	200	222	201	199	203	192
1979	210	235	212	210	214	200
1980	224	253	227	226	228	212
1981	236	...	...	...	...	...
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
1970	x	x	x	x	x	x
1971	+11,0	+12,5	+ 9,8	+11,9	+12,3	+13,1
1972	+ 9,4	+12,0	+ 9,6	+ 9,8	+ 9,8	+ 7,8
1973	+12,9	+11,3	+13,1	+11,2	+13,5	+13,0
1974	+12,2	+13,1	+12,2	+10,9	+14,3	+12,0
1975	+ 7,7	+ 9,5	+ 7,8	+ 7,2	+ 8,4	+ 7,1
1976	+ 7,9	+12,1	+ 9,2	+ 8,6	+ 6,2	+ 4,7
1977	+ 5,9	+ 8,9	+ 5,9	+ 5,8	+ 5,2	+ 6,2
1978	+ 5,5	+ 5,0	+ 5,6	+ 6,5	+ 4,9	+ 4,7
1979	+ 5,3	+ 5,6	+ 5,6	+ 5,6	+ 5,2	+ 4,1
1980	+ 6,7	+ 7,9	+ 6,7	+ 7,6	+ 6,6	+ 6,1
1981	+ 5,3	...	...	...	...	...
			Bundesgebiet = 100			
1970	106	99	108	100	106	104
1971	104	99	107	100	106	102
1972	104	100	106	99	106	102
1973	104	101	107	98	106	101
1974	104	99	107	98	107	101
1975	104	99	107	98	107	102
1976	104	100	107	99	106	102
1977	104	101	105	98	106	102
1978	104	101	105	99	106	103
1979	103	101	104	99	105	103
1980	103	101	104	100	105	103
1981	103	...	...	...	...	...

10. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1980 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	BIP je Einwohner[1]	
		%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	32 007	+7,1	7,9	54 021	227,0
Duisburg	14 355	+5,1	3,5	25 684	107,9
Essen	22 232	+7,8	5,5	34 189	143,7
Krefeld	6 511	+4,6	1,6	29 138	122,5
Mönchengladbach	5 969	+7,8	1,5	23 123	97,2
Mülheim a. d. Ruhr	4 245	+7,8	1,0	23 323	98,0
Oberhausen	5 124	+6,3	1,3	22 336	93,9
Remscheid	3 461	+8,0	0,9	26 761	112,5
Solingen	3 584	+2,7	0,9	21 517	90,4
Wuppertal	9 430	+3,4	2,3	23 934	100,6
Kreise					
Kleve	4 573	+6,0	1,1	17 742	74,6
Mettmann	8 519	+4,0	2,1	17 700	74,4
Neuss	8 155	−0,5	2,0	19 864	83,5
Viersen	4 061	+3,3	1,0	15 501	65,1
Wesel	8 531	−0,4	2,1	20 562	86,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	140 756	+5,3	34,7	27 012	113,5
Kreisfreie Städte					
Aachen	5 877	+5,6	1,4	24 189	101,7
Bonn	8 382	+4,5	2,1	29 200	122,7
Köln	35 142	+2,2	8,7	35 967	151,2
Leverkusen	5 014	+1,3	1,2	31 073	130,6
Kreise					
Aachen	4 290	+7,0	1,1	14 888	62,6
Düren	4 420	+7,9	1,1	18 647	78,4
Erftkreis	8 616	+1,1	2,1	21 693	91,2
Euskirchen	2 629	+7,6	0,6	16 704	70,2
Heinsberg	2 901	+7,8	0,7	13 582	57,1
Oberbergischer Kreis	4 714	+7,0	1,2	19 153	80,5
Rhein.-Berg. Kreis	3 769	+8,3	0,9	15 230	64,0
Rhein-Sieg-Kreis	6 586	+6,8	1,6	14 329	60,2
Reg.-Bez. Köln	92 340	+4,1	22,8	23 586	99,1
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 821	+4,8	0,4	15 891	66,8
Gelsenkirchen	10 301	+5,0	2,5	33 715	141,7
Münster	7 638	+5,0	1,9	28 522	119,9

1) mittlere Jahresbevölkerung

Noch: 10. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1980 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	BIP je Einwohner[1]	
		%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	5 199	+ 5,3	1,3	17 419	73,2
Coesfeld	2 654	+ 6,7	0,7	15 530	65,3
Recklinghausen	12 091	+ 4,9	3,0	19 224	80,8
Steinfurt	6 554	+ 4,7	1,6	17 294	72,7
Warendorf	4 856	+ 4,5	1,2	19 663	82,6
Reg.-Bez. Münster	51 115	+ 5,0	12,6	21 190	89,1
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	8 512	+ 6,0	2,1	27 225	114,4
Kreise					
Gütersloh	7 308	+ 6,5	1,8	25 547	107,4
Herford	5 574	+ 4,1	1,4	23 966	100,7
Höxter	2 255	+ 7,8	0,6	15 672	65,9
Lippe	5 760	+ 5,8	1,4	17 594	73,9
Minden-Lübbecke	6 116	+ 4,3	1,5	21 290	89,5
Paderborn	4 553	+11,9	1,1	20 254	85,1
Reg.-Bez. Detmold	40 077	+ 6,3	9,9	22 086	92,8
Kreisfreie Städte					
Bochum	10 633	+ 2,1	2,6	26 449	111,2
Dortmund	15 252	+ 7,7	3,8	25 021	105,2
Hagen	6 111	+ 8,3	1,5	27 760	116,7
Hamm	3 467	+ 6,4	0,9	20 187	84,8
Herne	3 266	+10,8	0,8	17 852	75,0
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 757	+ 8,6	1,7	19 467	81,8
Hochsauerlandkreis	5 214	+ 6,6	1,3	19 465	81,8
Märkischer Kreis	10 132	+ 8,1	2,5	23 825	100,1
Olpe	2 316	+ 7,9	0,6	18 893	79,4
Siegen	7 034	+ 7,0	1,7	24 593	103,4
Soest	4 985	+ 6,6	1,2	18 464	77,6
Unna	6 103	+ 5,8	1,5	15 823	66,5
Reg.-Bez. Arnsberg	81 271	+ 6,8	20,0	22 019	92,5
Nordrhein-Westfalen	405 558	+ 5,4	100	23 795	100
davon					
kreisfreie Städte	228 334	+ 5,4	56,3	29 887	125,6
Kreise	177 224	+ 5,4	43,7	18 846	79,2
Ruhrgebiet	117 420	+ 5,5	29,0	24 278	102,0
Kommunalverband Ruhrgebiet	130 288	+ 5,8	32,1	24 111	101,3

Anmerkungen S. 606

11. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Aggregate der Verteilungsrechnung (Inländerkonzept)	Nettosozialprodukt				
	1970	1971	1972	1973	1974
					Mill.
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	150 337	165 092	178 045	198 494	215 588
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	104 968	117 687	127 915	144 332	158 616
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	45 369	47 406	50 130	54 162	56 971
Lohnquote[2]	69,8	71,3	71,8	72,7	73,6
					Veränderung gegenüber
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	x	+ 9,8	+7,8	+11,5	+8,6
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	x	+12,1	+8,7	+12,8	+9,9
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	x	+ 4,5	+5,7	+ 8,0	+5,2
					Meßzahl
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	100	110	118	132	143
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	100	112	122	138	151
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	100	104	110	119	126

1) vorläufige Ergebnisse — 2) Einkommen aus unselbständiger Arbeit in Prozent des Nettosozialproduktes zu Faktor

12. Bruttoanlage

Mill.

Investitionsart	Bruttoanlage				
	1970	1971	1972	1973	1974
Bruttoanlageinvestitionen	46 915	53 067	54 473	57 996	55 730
Bruttoausrüstungsinvestitionen	21 088	23 459	23 010	23 139	21 807
des Staates	650	777	804	926	1 032
der Unternehmen	20 438	22 681	22 206	22 213	20 775
Bruttobauinvestitionen	25 827	29 608	31 462	34 857	33 923
des Staates	6 919	7 116	6 977	7 442	8 348
der Unternehmen	18 908	22 492	24 486	27 415	25 575

1) vorläufige Ergebnisse

1970 — 1981 nach Einkommensarten

zu Faktorkosten nach Einkommensarten						
1975	1976	1977	1978	1979[1)]	1980[1)]	1981[1)]
DM						
222 900	239 633	252 991	270 120	289 262	303 861	311 481
164 972	176 539	187 804	198 727	212 609	230 319	240 358
57 927	63 094	65 187	71 393	76 653	73 542	71 123
74,0	73,7	74,2	73,6	73,5	75,8	77,2
dem Vorjahr in %						
+3,4	+7,5	+5,6	+6,8	+7,1	+5,0	+2,5
+4,0	+7,0	+6,4	+5,8	+7,0	+8,3	+4,4
+1,7	+8,9	+3,3	+9,5	+7,4	—4,1	—3,3
1970 = 100						
148	159	168	180	192	202	207
157	168	179	189	203	219	229
128	139	144	157	169	162	157
kosten						

investitionen 1970 — 1981

DM

investitionen						
1975	1976	1977	1978	1979[1)]	1980[1)]	1981[1)]
57 540	61 291	64 321	68 909	80 427	89 072	.
24 822	27 599	28 950	30 342	35 003	.	.
921	922	988	1 112	1 181	.	.
23 901	26 678	27 962	29 231	33 822	.	.
32 718	33 692	35 371	38 567	45 424	.	.
8 838	8 632	7 820	8 913	10 234	.	.
23 879	25 060	27 552	29 654	35 190	.	.

13. Einkommen der privaten Haushalte*) 1970 — 1981

Einkommen und Einkommensverwendung	Einkommen der				
	1970	1971	1972	1973	1974
	Mill.				
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	145 978	161 966	172 350	191 834	210 717
Erwerbs- u. Vermögenseink. in % des Nettosozialprodukts zu Faktorkosten	97,1	98,1	96,8	96,6	97,7
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	104 968	117 687	127 915	144 332	158 616
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen[2]	41 010	44 279	44 435	47 503	52 101
Empfangene laufende Übertragungen	29 964	33 521	38 019	42 114	48 065
darunter					
soziale Leistungen der Sozialversicherung[3]	23 517	26 236	29 958	33 167	38 318
Geleistete laufende Übertragungen	50 366	58 512	64 970	77 755	86 766
darunter					
direkte Steuern	18 484	22 309	23 839	29 965	33 890
Sozialbeiträge an die Sozialversicherung[4]	23 407	26 644	30 266	35 636	39 480
Verfügbares Einkommen[5]	125 576	136 975	145 399	156 194	172 015
Privater Verbrauch	101 841	114 336	124 952	136 845	147 707
Verbrauchsquote[6]	81,1	83,5	85,9	87,6	85,9
Ersparnis	23 735	22 639	20 447	19 349	24 308
	Veränderung gegenüber				
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	x	+11,0	+6,4	+11,3	+ 9,8
Verfügbares Einkommen	x	+ 9,1	+6,1	+ 7,4	+10,1
Privater Verbrauch	x	+12,3	+9,3	+ 9,5	+ 7,9
Ersparnis	x	— 4,6	—9,7	—5,4	+25,6
	Meßzahl				
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	100	111	118	131	144
Verfügbares Einkommen	100	109	116	124	137
Privater Verbrauch	100	112	123	134	145
Ersparnis	100	95	86	83	102

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter — 1) vorläufige Ergebnisse — 2) ohne Zinsen auf Konsumen liche Sozialbeiträge (einschl. unterstellter Sozialbeiträge für öffentliche Pensionen) — 5) einschl. nicht entnommener Einkommens der privaten Haushalte

nach Einkommens- und Verwendungsarten

privaten Haushalte nach Einkommens- und Verwendungsarten

1975	1976	1977	1978	1979[1)]	1980[1)]	1981[1)]
DM						
218 800	234 149	249 761	264 154	283 172	300 175	.
98,2	97,7	98,7	97,8	97,9	98,8	.
164 972	176 539	187 804	198 727	212 609	230 319	240 358
53 828	57 610	61 957	65 427	70 563	69 856	.
57 863	62 461	65 750	70 058	74 371	79 154	.
47 302	50 972	53 551	56 869	60 068	63 564	.
89 565	100 802	108 017	112 535	119 548	130 113	.
32 644	37 653	41 519	41 295	42 750	46 599	.
42 970	48 163	51 417	54 665	58 522	63 314	.
187 098	195 808	207 494	221 677	237 995	249 216	.
160 949	172 343	185 251	197 173	209 993	225 535	236 763
86,0	88,0	89,3	88,9	88,2	90,5	.
26 149	23 465	22 243	24 504	28 002	23 681	.
dem Vorjahr in %						
+3,8	+ 7,0	+6,7	+ 5,8	+ 7,2	+ 6,0	.
+8,8	+ 4,7	+6,0	+ 6,8	+ 7,4	+ 4,7	.
+9,0	+ 7,1	+7,5	+ 6,4	+ 6,5	+ 7,4	+5,0
+7,6	−10,3	−5,2	+10,2	+14,3	−15,4	.
1970 = 100						
150	160	171	181	194	206	.
149	156	165	177	190	198	.
158	169	182	194	206	221	232
110	99	94	103	118	100	.

tenschulden — 3) im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen (einschl. öffentlicher Pensionen) — 4) tatsäch-
Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit — 6) privater Verbrauch in Prozenten des verfügbaren

14. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Verwendungsart	Bruttosozialprodukt				
	1970	1971	1972	1973	1974
					Mill.
Bruttosozialprodukt	190 966	210 403	227 140	252 506	274 466
Privater Verbrauch	101 841	114 336	124 952	136 845	147 707
Staatsverbrauch	26 596	31 896	35 889	41 608	48 466
Bruttoanlageinvestitionen[2]	46 307	52 369	53 702	57 267	54 819
Vorratsinvestitionen	+ 4 910	+ 810	— 120	+ 1 690	+ 1 624
Außenbeitrag[3]	+11 312	+10 992	+12 717	+15 096	+21 850
					Verwendungsarten in %
Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100
Privater Verbrauch	53,3	54,3	55,0	54,2	53,8
Staatsverbrauch	13,9	15,2	15,8	16,5	17,7
Bruttoanlageinvestitionen[2]	24,2	24,9	23,6	22,7	20,0
Vorratsinvestitionen	+2,6	+0,4	—0,1	+0,7	+0,6
Außenbeitrag[3]	+5,9	+5,2	+5,6	+6,0	+8,0
					Veränderung gegenüber
Bruttosozialprodukt	x	+10,2	+ 8,0	+11,2	+ 8,7
Privater Verbrauch	x	+12,3	+ 9,3	+ 9,5	+ 7,9
Staatsverbrauch	x	+19,9	+12,5	+15,9	+16,5
Bruttoanlageinvestitionen[2]	x	+13,1	+ 2,5	+ 6,6	— 4,3
					Meßzahl
Bruttosozialprodukt	100	110	119	132	144
Privater Verbrauch	100	112	123	134	145
Staatsverbrauch	100	120	135	156	182
Bruttoanlageinvestitionen[2]	100	113	116	124	118

1) vorläufige Ergebnisse — 2) Käufe von neuen Anlagen einschl. des Saldos der Käufe und Verkäufe von gebrauchten An dern enthalten.

1970 — 1981 nach Verwendungsarten

zu Marktpreisen

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981[1]
DM						
286 623	308 584	326 300	348 190	375 658	397 327	409 767
160 949	172 343	185 251	197 173	209 993	225 535	236 763
53 500	56 337	59 924	64 635	70 328	77 232	82 569
56 505	60 273	63 316	67 887	79 389	87 418	.
+ 2 748	+ 4 651	+ 3 208	+ 848	.	.	.
+12 921	+14 980	+14 601	+17 647	.	.	.
des Bruttosozialprodukts						
100	100	100	100	100	100	100
56,2	55,8	56,8	56,6	55,9	56,8	57,8
18,7	18,3	18,4	18,6	18,7	19,4	20,2
19,7	19,5	19,4	19,5	21,1	22,0	.
+1,0	+1,5	+1,0	+0,2	.	.	.
+4,5	+4,9	+4,5	+5,1	.	.	.
dem Vorjahr in %						
+ 4,4	+7,7	+5,7	+6,7	+ 7,9	+ 5,8	+3,1
+ 9,0	+7,1	+7,5	+6,4	+ 6,5	+ 7,4	+5,0
+10,4	+5,3	+6,4	+7,9	+ 8,8	+ 9,8	+6,9
+ 3,1	+6,7	+5,0	+7,2	+16,9	+10,1	.
1970 = 100						
150	162	171	182	197	208	215
158	169	182	194	206	221	232
201	212	225	243	264	290	310
122	130	137	147	171	189	.

lagen und Land — 3) Im Außenbeitrag von Nordrhein-Westfalen ist auch der Güteraustausch mit den übrigen Bundeslän-

15. Inländereinkommen und privater Verbrauch je Einwohner 1970 — 1981

Einkommensart / Verwendungsart	1970	1971	1972	1973	1974	1975
			DM je Einwohner			
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	8 888	9 660	10 372	11 525	12 512	12 978
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte[1]	8 631	9 477	10 040	11 138	12 230	12 739
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte[1]	7 424	8 015	8 470	9 069	9 984	10 893
Privater Verbrauch	6 021	6 690	7 279	7 945	8 573	9 371
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	x	+ 8,7	+7,4	+11,1	+ 8,6	+3,7
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte[1]	x	+ 9,8	+5,9	+10,9	+ 9,8	+4,2
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte[1]	x	+ 8,0	+5,7	+ 7,1	+10,1	+9,1
Privater Verbrauch	x	+11,1	+8,8	+ 9,1	+ 7,9	+9,3
			Meßzahl 1970 = 100			
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	100	109	117	130	141	146
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte[1]	100	110	116	129	142	148
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte[1]	100	108	114	122	134	147
Privater Verbrauch	100	111	121	132	142	156

Einkommensart / Verwendungsart	1976	1977	1978	1979[2]	1980[2]	1981[2]
			DM je Einwohner			
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	14 017	14 837	15 876	17 013	17 828	18 270
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte[1]	13 696	14 647	15 525	16 655	17 612	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte[1]	11 454	12 169	13 029	13 998	14 622	.
Privater Verbrauch	10 081	10 864	11 588	12 351	13 233	13 887
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	+8,0	+5,8	+7,0	+7,2	+4,8	+2,5
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte[1]	+7,5	+6,9	+6,0	+7,3	+5,7	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte[1]	+5,2	+6,2	+7,1	+7,4	+4,5	.
Privater Verbrauch	+7,6	+7,8	+6,7	+6,6	+7,1	+4,9
			Meßzahl 1970 = 100			
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	158	167	179	191	201	206
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte[1]	159	170	180	193	204	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte[1]	154	164	175	189	197	.
Privater Verbrauch	167	180	192	205	220	231

1) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter — 2) vorläufige Ergebnisse

Erläuterungen:

Umweltstatistiken
Nach dem Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 — zuletzt geändert durch die Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311 ff.) — werden in teils ein-, teils mehrjährigen Abständen Daten erhoben über Abfallbeseitigung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen und Investitionen für Umweltschutzmaßnahmen.

Statistik der Abfallbeseitigung
Daten über die öffentliche Abfallbeseitigung werden bei den Kommunen und den von ihnen beauftragten Dritten alle zwei Jahre erhoben. Zur Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sind in zweijährigem Abstand meldepflichtig: Betriebe von Unternehmen der öffentlichen Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärmeerzeugung, Wasserwerke und Wasserversorgungsunternehmen mit einem Wasseraufkommen von 200 000 und mehr m^3 im Jahr, Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Krankenhäuser. Gewerbliche Abfallbeseitigungsanlagen, die nicht zu einer Betriebseinheit der öffentlichen Abfallbeseitigung gehören und als selbständige Einheiten losgelöst von Produktionsbetrieben existieren, werden gesondert erfaßt.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Auskunftspflichtig sind Betreiber von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in vierjährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung in der Wirtschaft sind alle zwei Jahre berichtspflichtig die Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle zwei Jahre erhoben.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe
Die Meldung zu dieser Statistik erfolgt durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei).
Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:
— Schadensfälle unbekannten Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
— vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
— Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen
Die Statistik erfaßt jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Arten und Umweltschutzbereichen.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Q I 1, vierjährlich (zuletzt 1979), Ergebnisse für Kreise

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
Q I 2, zweijährlich (zuletzt 1981), Ergebnisse für Kreise

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
Q I 2/S zweijährlich (zuletzt 1981), Ergebnisse für Land und Wassereinzugsgebiete

Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe
Q I 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Öffentliche Abfallbeseitigung
Q II 1, zweijährlich (zuletzt 1980), Ergebnisse für Kreise

Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
Q II 2, zweijährlich (zuletzt 1980), Ergebnisse für Kreise

Abfall- und Abwasserbeseitigung in der Viehhaltung
Q II 3, zweijährlich (zuletzt 1981), Ergebnisse für das Land

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe
Q III 1, jährlich, Ergebnisse für Kreise

1. Öffentliche Abfallbeseitigung 1980 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
	Anzahl		%	t		%	kg
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	590 479	22 928	3,9	249 886	6 370	2,6	423
Duisburg	558 089	13 923	2,5	219 137	2 843	1,3	393
Essen	647 643	—	—	261 220	—	—	403
Krefeld	223 969	10 005	4,5	77 260	2 560	3,3	345
Mönchengladbach	258 424	33 607	13,0	90 502	11 660	12,9	350
Mülheim a. d. Ruhr	181 279	—	—	83 000	—	—	458
Oberhausen	228 947	—	—	82 000	—	—	358
Remscheid	129 082	—	—	38 354	—	—	297
Solingen	166 085	3 835	2,3	47 738	888	1,9	287
Wuppertal	393 381	—	—	100 700	—	—	256
Kreise							
Kleve	258 850	214 824	83,0	91 801	76 801	83,7	355
Mettmann	482 974	219 718	45,5	141 861	63 101	44,5	294
Neuss	412 526	298 399	72,3	164 274	112 160	68,3	398
Viersen	261 999	261 999	100,0	107 291	107 291	100,0	410
Wesel	415 726	264 634	63,7	135 963	93 602	68,8	327
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 209 453	1 343 872	25,8	1 890 987	477 276	25,2	363
Kreisfreie Städte							
Aachen	243 947	72 617	29,8	103 017	18 018	17,5	422
Bonn	288 148	—	—	100 740	—	—	350
Köln	976 694	85 744	8,8	374 166	38 618	10,3	383
Leverkusen	160 825	—	—	41 465	—	—	258
Kreise							
Aachen	288 683	220 561	76,4	95 616	75 317	78,8	331
Düren	237 103	187 733	79,2	95 409	69 515	72,9	402
Erftkreis	399 322	208 086	52,1	142 267	68 367	48,1	356
Euskirchen	157 868	157 868	100,0	52 400	52 400	100,0	332
Heinsberg	214 331	214 331	100,0	48 977	48 977	100,0	229
Oberbergischer Kreis	247 281	247 281	100,0	85 047	85 047	100,0	344
Rhein.-Berg. Kreis	247 927	204 535	82,5	69 825	58 110	83,2	282
Rhein-Sieg-Kreis	463 537	463 537	100,0	123 961	123 961	100,0	267
Reg.-Bez. Köln	3 925 699	2 062 293	52,5	1 332 890	638 330	47,9	340
Kreisfreie Städte							
Bottrop	114 571	17 553	15,3	43 334	6 100	14,1	378
Gelsenkirchen	304 386	—	—	131 721	—	—	433
Münster	269 696	82 335	30,5	105 070	25 070	23,9	390

Noch: 1. Öffentliche Abfallbeseitigung 1980 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
	Anzahl		%	t		%	kg
Kreise							
Borken	299 578	185 852	62,0	89 487	52 114	58,2	299
Coesfeld	171 186	171 186	100,0	62 877	62 877	100,0	368
Recklinghausen	629 190	30 965	4,9	236 126	12 265	5,2	375
Steinfurt	379 090	265 335	70,0	133 332	86 487	64,9	352
Warendorf	245 689	155 381	63,2	77 890	43 802	56,2	317
Reg.-Bez. Münster	2 413 386	908 607	37,7	879 837	288 715	32,8	365
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	312 708	3 066	1,0	146 067	1 432	1,0	467
Kreise							
Gütersloh	286 188	207 967	72,7	86 053	60 053	69,8	301
Herford	232 496	169 615	73,0	75 387	47 184	62,6	324
Höxter	143 907	143 907	100,0	34 157	34 157	100,0	237
Lippe	328 064	280 736	85,6	101 296	90 096	88,9	309
Minden-Lübbecke	286 924	201 292	70,2	112 868	74 907	66,4	393
Paderborn	224 459	114 304	50,9	68 045	41 693	61,3	303
Reg.-Bez. Detmold	1 814 746	1 120 887	61,8	623 873	349 522	56,0	344
Kreisfreie Städte							
Bochum	400 757	—	—	190 000	—	—	474
Dortmund	608 297	19 412	3,2	274 910	4 910	1,8	452
Hagen	218 927	19 950	9,1	67 580	7 322	10,8	309
Hamm	171 869	—	—	77 341	—	—	450
Herne	182 542	—	—	55 943	—	—	307
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	346 955	71 599	20,6	98 794	17 803	18,0	285
Hochsauerlandkreis	267 979	265 044	98,9	87 924	86 764	98,7	328
Märkischer Kreis	425 294	350 716	82,5	198 616	159 621	80,4	467
Olpe	122 619	122 619	100,0	46 724	46 724	100,0	381
Siegen	286 206	173 886	60,8	113 375	69 360	61,2	396
Soest	270 378	121 547	45,0	105 242	51 704	49,1	389
Unna	386 966	206 189	53,3	128 388	72 716	56,6	332
Reg.-Bez. Arnsberg	3 688 789	1 350 962	36,6	1 444 837	516 924	35,8	392
Nordrhein-Westfalen	17 052 040	6 786 621	39,8	6 172 424	2 270 767	36,8	362

2. An öffentliche Beseitigungsanlagen angelieferte Abfallmengen

Lfd. Nr.	Abfallart / Art der Beseitigungsanlagen / Regierungsbezirk	Abfallmengen: angeliefert bei Anlagen (Anzahl)	Abfallmengen: insgesamt t	Abfallmengen: insgesamt m^3
1	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle		9 264 492	32 431 809
2	Bodenaushub, Bauschutt, Straßenaufbruch		8 039 207	5 347 383
3	Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe		779 683	1 114 765
4	Stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe		198 255	156 328
5	Sonstige nicht stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe		167 819	130 073
6	Stichfeste Schlämme aus kommunalen Kläranlagen		260 405	234 612
7	Nicht stichfeste Schlämme aus kommunalen Kläranlagen		7 981	7 600
8	Fäkalien (aus Hauskläranlagen und Sickergruben)		—	—
9	Kanal- und Sinkkastenschlamm		49 051	37 827
10	Abscheidegut aus Benzin-, Öl- und Fettabscheidern		13 203	12 407
11	Ölgetränktes und sonstig verunreinigtes Erdreich; Aufsaugmassen aus Unfällen mit Öl und sonstigen wassergefährdenden Stoffen		39 209	27 144
12	Flüssige Abfälle		8 701	10 648
13	Schlacke aus Müllverbrennungsanlagen		242 380	230 897
14	Kompost		9 307	12 936
15	Krankenhausabfälle		963	3 243
16	Sonstige Abfälle		82 055	117 809
17	Zusammen	166	19 162 711	39 875 481
	davon angeliefert bei			
18	Deponien	147	17 072 888	32 963 080
19	Müllverbrennungsanlagen	10	1 853 610	6 363 049
20	Kompostierungsanlagen	3	102 235	424 191
21	Sonderabfalldeponien	2	21 539	16 720
22	sonstigen Anlagen	4	112 439	108 441
23	Umladestationen	17	516 171	1 415 169
24	Sammelstellen für Gewerbeabfälle	3	53 539	58 686
25	Insgesamt	186	19 732 421	41 349 336
	davon im Regierungsbezirk			
26	Düsseldorf	42	5 653 087	12 285 889
27	Köln	33	3 761 840	9 092 120
28	Münster	26	3 773 400	6 792 497
29	Detmold	33	1 809 428	3 598 105
30	Arnsberg	52	4 734 666	9 580 725

1980 nach Art des Abfalls, der Beseitigungsanlagen und der Anlieferung

Davon wurden angeliefert				Lfd. Nr.
im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr durch		durch		
öffentliche Einrichtungen	beauftragte Privatunternehmen	andere öffentliche Einrichtungen	sonstige Anlieferer	
t				
4 125 394	2 269 794	274 437	2 594 867	1
26 800	790 604	1 108 380	6 113 423	2
17 657	87 522	6 267	668 237	3
—	68 399	15	129 841	4
—	131 944	600	35 275	5
16 884	83 275	140 432	19 814	6
2 531	5 250	—	200	7
—	—	—	—	8
35 346	1 320	8 473	3 912	9
1 166	11 479	—	558	10
—	17 954	286	20 969	11
—	—	—	8 701	12
43 971	197 904	—	505	13
—	—	5 323	3 984	14
63	900	—	—	15
3 481	45 142	2 862	30 570	16
4 273 293	3 711 487	1 547 075	9 630 856	17
3 031 101	3 329 603	1 461 638	9 250 546	18
1 181 100	236 111	85 437	350 962	19
25 591	74 644	—	2 000	20
—	21 539	—	—	21
35 501	49 590	—	27 348	22
100 291	324 646	1 491	89 743	23
—	670	—	52 869	24
4 373 584	4 036 803	1 548 566	9 773 468	25
1 401 642	619 378	469 041	3 163 026	26
805 589	715 837	196 863	2 043 551	27
796 851	1 279 718	118 411	1 578 420	28
295 790	429 604	8 163	1 075 871	29
1 073 712	992 266	756 088	1 912 600	30

3. An Deponien der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen sowie Deponierestkapazitäten 1980 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Angelieferte Abfallmenge	Anteil an der gesamten beseitigten Abfallmenge	Noch zu verfüllendes Restvolumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 — 5	6 — 10	11 — 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m³	%	1 000 m³	Anzahl				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	2	716	35,7	3 000	1	—	1	—	—
Duisburg	1	60	65,3	90	1	—	—	—	—
Essen	2	254	16,4	55	2	—	—	—	—
Krefeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mönchengladbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülheim a. d. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	1	148	100,0	1 000	—	1	—	—	—
Solingen	1	367	55,5	900	—	1	—	—	—
Wuppertal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Kleve	3	375	100,0	2 400	2	—	—	—	1
Mettmann	6	608	97,5	700	4	2	—	—	—
Neuss	3	1 691	100,0	8 925	—	2	—	1	—
Viersen	4	1 921	100,0	2 420	1	1	1	1	—
Wesel	4	228	100,0	2 460	2	—	2	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	**27**	**6 369**	**55,8**	**21 950**	**13**	**7**	**4**	**2**	**1**
Kreisfreie Städte									
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leverkusen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Aachen	2	1 325	100,0	1 436	2	—	—	—	—
Düren	4	934	100,0	7 311	2	—	—	1	1
Erftkreis	2	2 573	100,0	16 000	—	—	—	1	1
Euskirchen	4	236	100,0	53	3	1	—	—	—
Heinsberg	3	469	100,0	2 850	—	1	—	2	—
Oberbergischer Kreis	4	338	100,0	190	4	—	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	2	133	100,0	400	1	—	1	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	6	2 412	100,0	2 456	2	2	1	1	—
Reg.-Bez. Köln	**27**	**8 420**	**93,4**	**30 696**	**14**	**4**	**2**	**5**	**2**
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1	222	100,0	1 740	—	—	1	—	—
Gelsenkirchen	1	3 832	100,0	18 400	—	—	—	1	—
Münster	2	871	100,0	7 300	1	—	—	1	—

Noch: 3. An Deponien der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen sowie Deponierestkapazitäten 1980 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Angelieferte Abfallmenge	Anteil an der gesamten beseitigten Abfallmenge	Noch zu verfüllendes Restvolumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 — 5	6 — 10	11 — 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m³	%	1 000 m³	Anzahl				
Kreise									
Borken	3	411	100,0	1 470	—	2	1	—	—
Coesfeld	2	186	100,0	1 030	1	—	1	—	—
Recklinghausen	4	931	100,0	3 492	2	—	—	2	—
Steinfurt	9	787	100,0	1 240	2	4	2	1	—
Warendorf	2	496	100,0	190	2	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	24	6 737	100,0	34 862	8	6	5	5	—
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	2	704	98,7	707	2	—	—	—	—
Kreise									
Gütersloh	2	383	100,0	1 300	—	1	1	—	—
Herford	2	639	100,0	730	1	1	—	—	—
Höxter	2	183	100,0	1 330	—	—	1	1	—
Lippe	8	351	50,1	2 259	5	1	1	—	1
Minden-Lübbecke	8	701	100,0	2 928	5	2	1	—	—
Paderborn	7	277	100,0	8 007	2	3	1	—	1
Reg.-Bez. Detmold	31	3 239	90,0	17 261	15	8	5	1	2
Kreisfreie Städte									
Bochum	1	1 621	100,0	5 500	—	—	—	1	—
Dortmund	2	2 012	100,0	10 700	1	—	1	—	—
Hagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamm	1	636	100,0	20	1	—	—	—	—
Herne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	3	286	87,1	2 503	1	1	—	1	—
Hochsauerlandkreis	3	287	87,1	1 600	1	1	1	—	—
Märkischer Kreis	10	1 049	70,3	3 766	5	4	—	—	1
Olpe	3	316	100,0	534	1	1	1	—	—
Siegen	5	631	100,0	4 475	2	2	—	1	—
Soest	7	636	100,0	2 261	2	1	1	3	—
Unna	3	723	100,0	2 262	1	1	1	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	38	8 198	89,9	33 621	15	11	5	6	1
Nordrhein-Westfalen	147	32 963	82,7	138 390	65	36	21	19	6

4. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

t

Lfd. Nr.	Abfallhauptgruppen	insgesamt	Energie- und Wasserversorgung	Bergbau	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
1	Bauschutt, Bodenaushub	38 879 245	414 800	761 353	2 178 021
2	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	1 106 293	540	8 594	1 078 308
3	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	2 746 153	3 987	20 663	2 009 697
4	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	3 284 533	2 172 290	445 863	529 836
5	Metallurgische Schlacken und Krätzen	1 095 811	—	—	1 086 044
6	Metallabfälle	2 769 700	14 762	217 558	1 003 158
7	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	280 292	.	—	216 954
8	Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle	2 790 571	.	15 733	2 431 897
9	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	137 704	30	.	94 579
10	Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	685 230	20 887	15 299	385 081
11	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	365 436	52	7 787	151 442
12	Schlämme aus Wasseraufbereitung	369 092	216 795	14 942	82 307
13	Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	3 679 505	27 503	194 447	2 934 968
14	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle)	2 219 341r	39 780	123 135	513 971
15	Papier- und Pappeabfälle	273 284	2 706	.	74 542
16	Sonstige organische Abfälle	1 780 091	3 110	51 766	517 453
17	Krankenhausspezifische Abfälle	20 243	—	—	—
18	Sonstige Abfälle	97 449	.	13 350	68 025
19	Insgesamt	62 579 924r	2 917 387	1 890 651	15 356 280

1980 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen

t

Abfallaufkommen					Lfd. Nr.
davon entfielen auf die Wirtschaftsbereiche					
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	Krankenhäuser	Baugewerbe	
266 129	87 135	100 825	19 388	35 051 595	1
16 050	2 801	—	—	—	2
376 331	144 969	30 777	6 129	153 600	3
38 911	9 358	5 930	58 346	24 000	4
9 166	601	—	—	—	5
1 423 696	24 947	10 236	547	74 796	6
5 712	56 377	.	135	—	7
231 394	106 958	3 251	1 335	.	8
22 201	18 292	23	.	2 500	9
195 618	13 076	5 344	267	49 659	10
24 484	171 669	5 416	936	3 649	11
12 175	12 450	.	—	.	12
82 230	29 123	394 658	2 244	14 333	13
662 543	412 542	163 501	142 499r	161 370	14
1 002	186 862	7 424	.	655	15
33 751	264 886	788 059	5 027	115 991	16
—	—	—	20 243	—	17
5 944	5 250	.	595	4 016	18
3 407 335	1 547 295	1 522 609	257 701r	35 680 664	19

5. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in

t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Bauschutt, Bodenaushub	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	1 570 461	1 058 983	1 412	37 192
2	Duisburg	3 535 601	1 222 406	266 507	400 390
3	Essen	1 526 782	1 240 990	27 185	21 179
4	Krefeld	1 175 300	555 988	13 489	48 989
5	Mönchengladbach	658 132	496 952	.	45 442
6	Mülheim a. d. Ruhr	628 758	234 258	.	75 781
7	Oberhausen	487 558	366 052	11 567	19 536
8	Remscheid	484 290	360 501	1 578	20 024
9	Solingen	573 615	443 888	2 837	58 298
10	Wuppertal	1 267 006	798 247	388	240 894
	Kreise				
11	Kleve	306 740	194 644	—	11 119
12	Mettmann	1 354 114	754 377	69 665	176 410
13	Neuss	2 801 594	1 456 287	16 841	81 960
14	Viersen	376 428	268 337	744	10 077
15	Wesel	1 262 774	641 166	3 620	48 813
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	18 009 153	10 093 076	416 144	1 296 104
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	730 494	602 009	.	61 489
18	Bonn	572 780	502 412	124	5 191
19	Köln	2 839 782	2 338 865	449	88 541
20	Leverkusen	4 153 845	2 581 964	.	20 298
	Kreise				
21	Aachen	1 064 702	611 578	2 403	61 720
22	Düren	557 272	299 012	2 487	15 908
23	Erftkreis	3 461 964	1 292 498	5 316	172 734
24	Euskirchen	574 047	423 935	848	6 034
25	Heinsberg	2 160 495	2 111 920	—	5 319
26	Oberbergischer Kreis	683 435	535 299	2 624	29 731
27	Rhein.-Berg. Kreis	539 082	411 129	.	8 733
28	Rhein-Sieg-Kreis	1 048 932	684 592	.	57 664
29	Reg.-Bez. Köln	18 386 830	12 395 213	18 016	533 362
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	893 372	624 855	—	138 891
31	Gelsenkirchen	1 473 441	454 945	26 928	62 232
32	Münster	845 689	735 846	—	23 205

Krankenhäusern 1980 nach Abfallhauptgruppen und Kreisen

t

Davon entfielen auf die Abfallhauptgruppen						
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	metallurgische Schlacken und Krätzen	Metallabfälle	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	Lfd. Nr.
30 892	24 867	159 549	343	23 519	6 340	1
162 653	146 274	55 125	287	448 213	841	2
6 620	21 123	63 901	118	978	1 653	3
7 755	138 830	22 087	133 129	10 932	1 453	4
4 841	12	20 150	108	14 401	203	5
2 229	—	250 129	1 005	327	276	6
1 110	203	37 220	.	6 773	262	7
41	875	63 123	1 044	2 005	171	8
171	1 950	31 626	193	867	547	9
1 271	13 139	36 807	306	21 142	10 536	10
361	.	6 381	.	1 335	329	11
5 404	54 405	63 916	3 076	53 366	901	12
805 195	40 729	39 075	1 691	16 121	5 610	13
394	2 095	11 221	856	5 060	616	14
289 811	.	52 800	4 125	8 929	2 784	15
1 318 748	448 600	913 110	146 662	613 968	32 522	16
5 597	.	8 762	435	106	317	17
.	1 818	4 234	15	2 130	442	18
15 885	293	26 147	57 291	22 651	8 610	19
.	19	50 341	26 173	1 140 577	29 803	20
11 694	248 703	22 032	117	3 788	272	21
23 315	.	7 354	.	10 751	1 228	22
115 009	.	30 273	.	519 514	7 293	23
2 065	.	22 649	.	5 358	166	24
47	—	8 949	.	580	132	25
178	523	43 248	165	988	487	26
20 738	153	16 245	.	1 322	197	27
17 505	3 609	5 728	711	2 659	6 114	28
229 893	263 841	245 962	90 176	1 710 424	55 061	29
87 971	.	21 752	—	1 021	1 731	30
698 885	28 401	93 901	467	11 947	372	31
5 938	.	3 741	4	1 274	4 040	32

Noch: 5. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in

t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch: Davon		
		Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	Schlämme aus der Wasseraufbereitung
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	12 843	4 749	19 751
2	Duisburg	50 392	4 798	31 841
3	Essen	5 152	4 277	7 410
4	Krefeld	11 309	3 015	3 005
5	Mönchengladbach	3 622	3 401	.
6	Mülheim a. d. Ruhr	5 345	1 224	.
7	Oberhausen	1 110	440	—
8	Remscheid	4 554	1 018	779
9	Solingen	2 396	4 036	2 205
10	Wuppertal	24 870	7 149	344
	Kreise			
11	Kleve	2 867	1 617	1 837
12	Mettmann	13 521	4 482	2 664
13	Neuss	67 781	14 543	32 249
14	Viersen	1 032	16 207	1 096
15	Wesel	12 031	19 776	1 304
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	218 825	90 732	105 734
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	838	4 913	—
18	Bonn	9 929	6 575	.
19	Köln	27 495	8 631	1 061
20	Leverkusen	133 903	10 328	.
	Kreise			
21	Aachen	6 146	9 570	1 021
22	Düren	1 959	4 468	2 050
23	Erftkreis	14 543	8 451	13 717
24	Euskirchen	1 076	1 695	1 228
25	Heinsberg	1 720	3 668	.
26	Oberbergischer Kreis	13 540	4 946	794
27	Rhein.-Berg. Kreis	5 401	2 694	94
28	Rhein-Sieg-Kreis	4 794	4 263	160 827
29	Reg.-Bez. Köln	221 344	70 202	182 767
	Kreisfreie Städte			
30	Bottrop	496	51	—
31	Gelsenkirchen	11 349	2 661	234
32	Münster	451	15 255	.

Krankenhäusern 1980 nach Abfallhauptgruppen und Kreisen

t

entfielen auf die Abfallhauptgruppen						
sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften), Kehricht, Gartenabfälle	Papier- und Pappeabfälle	sonstige organische Abfälle	krankenhausspezifische Abfälle	sonstige Abfälle	Lfd. Nr.
18 010	86 127	15 217	68 563	1 790	317	1
589 917	72 850	1 109	80 823	296	879	2
17 702	55 686	11 960	30 272	1 799	8 780	3
176 045	33 500	7 573	7 675	234	294	4
2 895	42 033	3 307	19 757	203	.	5
9 333	19 198	989	27 806	.	46	6
2 554	33 818	466	5 714	.	135	7
4 692	15 921	1 977	5 610	97	279	8
3 074	16 518	1 249	3 423	302	60	9
3 895	57 215	10 499	39 664	138	502	10
1 796	33 272	4 533	46 209	215	222	11
58 275	64 520	9 097	19 051	564	419	12
112,994	63 181	4 317	42 447	362	208	13
10 008	38 206	1 686	8 037	572	185	14
106 889	51 840	3 363	11 177	232	.	15
1 118 079	683 885	77 342	416 228	7 067	12 356	16
4 960	28 391	2 021	8 003	180	8	17
1 185	18 809	1 429	10 899	162	214	18
35 593	108 072	16 204	83 133	407	454	19
76 516	57 017	5 145	9 246	138	—	20
4 697	24 904	3 720	50 537	215	1 586	21
94 319	29 842	40 510	20 323	160	3 514	22
1 178 780	51 092	9 174	28 523	234	1 055	23
58 303	19 509	11 432	19 579	92	9	24
10 929	12 737	372	3 513	111	.	25
512	30 411	4 305	15 441	94	148	26
40 705	15 961	5 736	7 606	158	292	27
11 936	66 663	2 063	16 816	1 439	.	28
1 518 435	463 408	103 911	273 619	3 390	7 808	29
461	10 132	1 324	4 477	16	.	30
29 133	43 936	551	7 228	159	114	31
10 732	18 935	2 276	23 195	127	494	32

Noch: 5. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in

t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Bauschutt, Bodenaushub	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle
	Kreise				
33	Borken	422 737	217 729	354	35 649
34	Coesfeld	415 096	344 984	.	7 510
35	Recklinghausen	2 025 284r	1 197 750	.	102 720
36	Steinfurt	717 488	580 300	4 085	18 721
37	Warendorf	463 298	318 524	1 706	2 734
38	Reg.-Bez. Münster	7 256 405	4 474 933	33 448	391 662
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	759 177	505 390	6 538	37 193
	Kreise				
40	Gütersloh	575 147	288 777	.	26 897
41	Herford	597 294	451 536	.	10 208
42	Höxter	430 650	329 601	.	755
43	Lippe	988 684	807 209	.	5 605
44	Minden-Lübbecke	784 490	586 907	1 010	12 060
45	Paderborn	508 526	356 164	.	4 689
46	Reg.-Bez. Detmold	4 643 968	3 325 584	10 971	97 407
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	1 337 517	606 104	101 830	38 901
48	Dortmund	2 025 658	1 254 882	114 656	30 633
49	Hagen	1 374 768	943 244	46 573	12 907
50	Hamm	329 754	222 316	.	5 710
51	Herne	1 552 210	1 358 746	—	26 045
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 081 081	386 231	150 928	100 521
53	Hochsauerlandkreis	1 366 788	744 218	5 758	48 279
54	Märkischer Kreis	1 845 037	1 176 881	3 318	44 139
55	Olpe	367 998	245 952	.	5 365
56	Siegen	1 058 995	565 512	168 179	40 318
57	Soest	747 198	512 988	658	22 736
58	Unna	1 196 569	573 371	34 783	52 067
59	Reg.-Bez. Arnsberg	14 283 573	8 590 445	627 714	427 621
60	Nordrhein-Westfalen	62 579 924r	38 879 245	1 106 293	2 746 153

Krankenhäusern 1980 nach Abfallhauptgruppen und Kreisen

t

Davon entfielen auf die Abfallhauptgruppen						
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	metallurgische Schlacken und Krätzen	Metallabfälle	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	Lfd. Nr.
929	4 625	17 858	—	34 283	1 124	33
106	—	5 136	.	41	632	34
268 684	.	73 140	1 132	6 368	4 258	35
716	.	19 376	18	1 234	1 334	36
2 230	.	24 949	.	1 151	802	37
1 065 459	33 278	259 853	1 639	57 319	14 293	38
371	281	71 092	1 245	23 328	1 710	39
5 717	.	32 927	520	4 904	2 511	40
1 498	585	9 555	.	519	7 556	41
1 013	.	2 409	.	886	175	42
6 371	351	14 109	1 282	16 764	1 380	43
51 955	.	14 849	.	614	2 049	44
469	29 568	20 539	3 384	2 997	537	45
67 394	31 694	165 480	6 467	50 012	15 918	46
127 099	187 217	168 505	22	6 203	3 335	47
185 082	18 965	67 191	.	49 315	485	48
91 138	2 079	137 370	8 598	5 986	319	49
649	.	19 600	.	9 755	1 722	50
67 698	.	31 540	.	5 243	292	51
1 940	74 604	100 395	552	88 225	1 739	52
67 236	4 059	27 511	275	121 612	1 751	53
243	9 378	367 240	12 028	52 690	555	54
49	666	43 220	.	2 849	85	55
2 117	8 551	98 151	1 837	4 524	2 325	56
637	2 526	43 109	2 539	4 508	442	57
59 149	9 750	81 470	4 937	7 945	6 857	58
603 037	318 397	1 185 302	35 348	358 855	19 907	59
3 284 533	1 095 811	2 769 700	280 292	2 790 571	137 704	60

Noch: 5. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in

t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch: Davon		
		Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	Schlämme aus der Wasseraufbereitung
	Kreise			
33	Borken	1 146	18 008	701
34	Coesfeld	515	20 093	.
35	Recklinghausen	44 991	42 213	9 946
36	Steinfurt	2 278	13 325	1 299
37	Warendorf	5 974	11 471	580
38	**Reg.-Bez. Münster**	**67 200**	**123 077**	**13 098**
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	5 817	4 370	617
	Kreise			
40	Gütersloh	4 259	4 625	7 283
41	Herford	541	5 407	662
42	Höxter	2 048	1 222	1 987
43	Lippe	1 319	7 504	3 878
44	Minden-Lübbecke	1 115	15 448	3 002
45	Paderborn	12 436	1 809	1 302
46	**Reg.-Bez. Detmold**	**27 535**	**40 385**	**18 731**
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum	20 391	4 412	2 187
48	Dortmund	4 367	2 111	.
49	Hagen	12 314	812	3 033
50	Hamm	1 001	7 388	923
51	Herne	10 912	2 059	—
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	48 716	7 573	193
53	Hochsauerlandkreis	1 987	3 815	6 171
54	Märkischer Kreis	34 256	3 975	5 105
55	Olpe	2 522	2 760	.
56	Siegen	7 176	2 777	352
57	Soest	1 983	1 859	26 086
58	Unna	4 726	1 508	4 395
59	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**150 351**	**41 049**	**48 765**
60	**Nordrhein-Westfalen**	**685 230**	**365 436**	**369 092**

Krankenhäusern 1980 nach Abfallhauptgruppen und Kreisen

t

entfielen auf die Abfallhauptgruppen						
sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften), Kehricht, Gartenabfälle	Papier- und Pappeabfälle	sonstige organische Abfälle	krankenhausspezifische Abfälle	sonstige Abfälle	Lfd. Nr.
6 093	39 105	2 398	42 352	286	97	33
2 448	13 389	565	19 058	64	.	34
144 054	69 245r	6 897	53 262	325	242	35
9 975	48 930	2 631	12 978	283	.	36
13 033	35 317	740	42 342	339	1 352	37
215 929	278 989r	17 382	204 892	1 599	2 361	38
14 591	54 781	14 936	15 898	873	146	39
9 158	59 473	1 429	122 915	190	2 851	40
5 260	35 652	3 487	61 391	90	539	41
51 446	8 515	644	29 736	176	21	42
3 091	38 519	4 471	76 522	173	.	43
10 797	31 728	16 986	34 460	909	167	44
6 888	26 583	1 639	39 003	219	.	45
101 231	255 251	43 592	379 925	2 630	3 765	46
18 527	32 653	3 041	15 006	607	1 476	47
134 219	58 133	4 561	97 426	2 590	367	48
42 041	27 392	1 391	38 621	587	364	49
19 648	20 087	776	14 885	106	666	50
13 948	27 625	347	7 340	154	253	51
52 323	49 376	6 445	10 660	115	545	52
67 726	62 904	2 668	139 431	217	61 171	53
40 546	64 443	2 766	26 600	484	394	54
15 951	13 911	840	32 428	10	87	55
6 548	108 830	991	40 377	313	188	56
34 927	29 898	1 398	60 545	208	153	57
279 429	42 559	5 832	22 059	165	5 567	58
725 833	537 811	31 056	505 378	5 556	71 161	59
3 679 505	2 219 341r	273 284	1 780 041	20 243	97 449	60

6. Betriebe des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäuser mit eigenen Abfallbeseitigungsanlagen sowie beseitigte Abfallmengen 1980 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Hauptgruppen

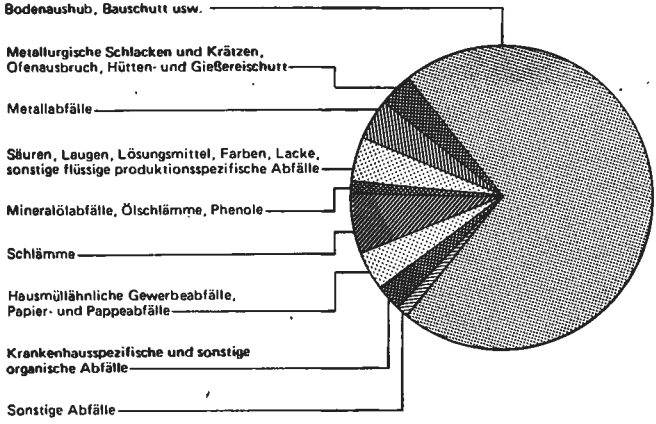
Wirtschaftsbereich	Betriebe mit Beseitigungsanlagen	Abfallaufkommen insgesamt	davon wurden: im Rahmen der öffentl. Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Anlagen abgefahren, nämlich zu: öffentl. Hausmüllbeseitigungsanlagen	Bauschutt- und Bodenaushubdeponien	sonstigen Anlagen	an weiterverarbeitende(n) Betriebe/Altstoffhandel abgegeben	in betriebseigenen Anlagen beseitigt, nämlich in: Deponien	Verbrennungsanlagen[1]
	Anzahl	1 000 t							
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	10	305	11	2	44	157	68	4	19
Bergbau	8	856	—	28	0	3	39	785	—
Ausgewählte Wirtschaftsbereiche									
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	81	1 010	2	4	21	2	9	966	5
Chemische Industrie	40	4 557	5	45	73	1 471	91	2 608	263
Eisenschaffende Industrie	22	3 132	19	31	475	123	1 054	1 430	0
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	15	499	0	5	7	41	52	395	0
Maschinenbau	83	412	10	109	36	73	124	59	1
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	30	200	3	26	2	31	78	27	33
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	46	33	1	6	2	3	9	11	2
Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	7	84	0	11	12	4	26	28	1
Herstellung von Kunststoffwaren	11	26	1	0	0	7	2	1	15
Textil-, Bekleidungsgewerbe	8	9	0	2	5	—	1	1	1
Holzverarbeitung	251	153	4	20	9	4	32	1	84
Zuckerindustrie	9	351	0	1	32	0	44	275	—
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	257	10 277	30	131	653	1 663	1 420	5 922	457
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	240	921	18	250	57	200	256	103	37
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	306	290	6	37	27	15	70	31	103
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	23	407	0	6	33	0	91	278	0
Baugewerbe	162	6 882	2	91	1 578	127	132	4 950	2
Produzierendes Gewerbe zusammen	1 006	19 937	68	545	2 391	2 166	2 076	12 072	619
Krankenhäuser	213	130	25	64	15	3	4	0	19
Insgesamt	1 219	20 066	93	609	2 407	2 169	2 080	12 072	638

1) Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen

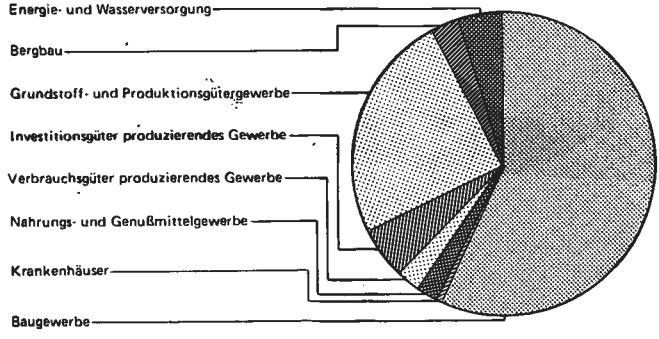
7. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sowie Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern 1980 nach noch verfüllbarem Restvolumen

Noch verfüllbares Restvolumen von ... bis unter ... 1 000 m³	Betriebseigene Deponien		Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern	
	Anzahl	noch verfüllbares Restvolumen 1 000 m³	Anzahl	noch verfüllbares Restvolumen 1 000 m³
unter 5	100	179	4	6
5 — 20	99	990	3	31
20 — 100	95	4 335	9	409
100 und mehr	107	110 301	12	4 603
Insgesamt	401	115 805	28	5 049

Zusammensetzung des Abfallaufkommens 1980



Abfälle 1980 nach der Herkunft



8. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1981 und 1982

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt		Davon 1982 (mit)					
		1981	1982	anorganischen Stoffen	Heizöl u. Dieselkraftstoffen	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralölprodukten	sonstigen organischen Verbindungen	ohne Angabe der Stoffart
Unfälle und Stoffmengen									
Unfälle insgesamt	Anzahl	346	251	4	189	11	36	3	8
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge	Anzahl	59	38	3	21	2	8	—	4
Unfälle mit Angaben zur gelagerten Stoffmenge	Anzahl	241	168	2	136	8	18	2	2
Gelagerte Stoffmenge	m^3	4 117	4 512	13	3 181	1 135	137	31	15
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	266	198	2	158	8	24	3	3
Ausgelaufene Stoffmenge	m^3	895	288	3	198	11	75	1	1
Unfälle mit Angaben zur wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	216	138	1	110	7	17	1	2
Wiedergewonnene Stoffmenge	m^3	629	199	2	155	6	34	1	0
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	115	111	1	87	4	15	2	2
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m^3	171	113	1	77	1	33	0	1
Unfälle in Wasserschutzgebieten									
Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	37	39	—	35	—	2	1	1
davon in									
Zone I	Anzahl	1	2	—	—	—	1	—	1
Zone II	Anzahl	2	6	—	6	—	—	—	—
Zone III A	Anzahl	21	19	—	18	—	1	—	—
Zone III B	Anzahl	13	12	—	11	—	—	1	—
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	9	9	—	6	—	2	—	1
Unfälle nach Art der Unfallfolgen									
Unfallfolgen[1] und zwar									
Verunreinigung des Bodens	Anzahl	157	133	—	101	9	17	2	4
einer Kanalisation	Anzahl	71	48	1	33	2	9	2	1
einer Kläranlage	Anzahl	24	19	2	14	—	3	—	—
des Grundwassers	Anzahl	18	6	—	6	—	—	—	—
eines Oberflächengewässers	Anzahl	97	74	1	51	1	16	1	4
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	Anzahl	10	8	—	7	—	—	—	1
Keine Unfallfolgen	Anzahl	102	47	2	41	—	3	—	1

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

9. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1981 und 1982

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt		Davon 1982 (mit)					
		1981	1982	anorganischen Stoffen	Heizöl u. Dieselkraftstoffen	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralölprodukten	sonstigen organischen Verbindungen	ohne Angabe der Stoffart
Unfälle und Stoffmengen									
Unfälle insgesamt	Anzahl	172	136	10	69	13	27	9	8
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge	Anzahl	15	14	—	7	—	5	1	1
Unfälle mit Angaben zur beförderten Stoffmenge	Anzahl	107	86	8	48	10	11	6	3
Beförderte Stoffmenge	m^3	28 369	17 890	119	9 223	2 173	4 240	2 015	120
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	150	115	9	61	12	20	6	7
Ausgelaufene Stoffmenge	m^3	394	299	33	73	160	8	24	1
Unfälle mit Angaben zur wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	100	57	3	34	6	10	2	2
Wiedergewonnene Stoffmenge	m^3	176	215	4	52	156	1	2	0
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	72	63	8	33	6	11	2	3
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m^3	196	55	29	19	0	6	0	0
Unfälle nach Art der Transportmittel									
Unfälle (mit)									
Straßenfahrzeug	Anzahl	104	77	7	44	8	10	5	3
Eisenbahnwagen	Anzahl	9	1	—	—	—	1	—	—
Schiff	Anzahl	47	44	—	22	3	14	3	2
Luftfahrzeug	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—
Rohrleitung	Anzahl	4	3	—	—	1	1	1	—
ohne Angabe zum Transportmittel	Anzahl	8	11	3	3	1	1	—	3
Unfälle nach Art der Unfallfolgen									
Unfallfolgen[1] und zwar									
Verunreinigung									
des Bodens	Anzahl	69	62	4	35	8	10	3	2
einer Kanalisation	Anzahl	24	31	3	17	2	5	1	3
einer Kläranlage	Anzahl	1	5	—	3	—	—	—	2
des Grundwassers	Anzahl	7	1	—	1	—	—	—	—
eines Oberflächengewässers	Anzahl	68	60	7	30	3	12	5	3
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	Anzahl	6	3	1	—	1	1	—	—
Keine Unfallfolgen	Anzahl	33	8	—	5	—	1	1	1

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

10. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1979 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit insgesamt: Anzahl	Wohnbevölkerung (1 000)	angeschlossene Einwohner (1 000)	Wasserabgabe an Letztverbraucher (1 000 m³)	davon Gemeinden, Gemeinden selbst: Anzahl	Wohnbevölkerung (1 000)	angeschlossene Einwohner (1 000)	Wasserabgabe an Letztverbraucher (1 000 m³)
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	1	594,8	594,8	71 963	—	—	—	—
2	Duisburg	1	559,1	559,1	95 917	—	—	—	—
3	Essen	1	652,5	652,5	62 809	—	—	—	—
4	Krefeld	1	222,8	222,2	18 160	—	—	—	—
5	Mönchengladbach	1	258,0	257,8	17 586	—	—	—	—
6	Mülheim a. d. Ruhr	1	182,5	181,8	26 541	—	—	—	—
7	Oberhausen	1	229,6	229,6	16 675	—	—	—	—
8	Remscheid	1	129,5	129,4	8 519	—	—	—	—
9	Solingen	1	166,7	166,7	10 597	1	166,7	166,7	10 597
10	Wuppertal	1	394,6	393,7	33 248	—	—	—	—
	Kreise								
11	Kleve	16	256,8	248,1	15 347	15	239,6	232,9	14 615
12	Mettmann	10	479,2	477,9	33 894	4	120,9	120,4	7 849
13	Neuss	8	408,4	407,8	37 326	—	—	—	—
14	Viersen	9	261,8	257,6	15 761	2	42,4	41,4	2 385
15	Wesel	13	413,4	372,7	27 970	7	221,5	193,2	11 342
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 209,5	5 151,6	492 313	29	791,1	754,6	46 788
	Kreisfreie Städte								
17	Aachen	1	243,0	243,0	21 683	—	—	—	—
18	Bonn	1	286,2	286,2	23 188	—	—	—	—
19	Köln	1	976,1	966,1	90 262	—	—	—	—
20	Leverkusen	1	161,5	161,5	44 279	—	—	—	—
	Kreise								
21	Aachen	9	287,5	287,5	23 526	—	—	—	—
22	Düren	15	236,5	236,4	15 108	—	—	—	—
23	Erftkreis	10	394,9	394,8	24 708	3	122,3	122,3	7 720
24	Euskirchen	11	156,9	156,6	10 154	2	11,1	10,9	665
25	Heinsberg	10	212,7	212,6	11 905	4	108,6	108,6	5 601
26	Oberbergischer Kreis	13	244,7	231,8	12 178	5	112,7	104,6	5 546
27	Rhein.-Berg. Kreis	8	246,7	239,1	17 216	3	58,2	52,1	3 025
28	Rhein-Sieg-Kreis	19	456,0	448,6	26 437	11	249,3	248,2	13 939
29	Reg.-Bez. Köln	99	3 902,6	3 864,0	320 644	28	662,2	646,7	36 496
	Kreisfreie Städte								
30	Bottrop	1	114,5	110,0	19 291	—	—	—	—
31	Gelsenkirchen	1	306,3	304,3	77 649	—	—	—	—
32	Münster	1	267,5	266,0	17 198	—	—	—	—

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe

öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise) in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung . . . waren								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		
andere				Gemeinden selbst und andere						
Anzahl	Wohnbevölkerung	angeschlossene Einwohner	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Wohnbevölkerung	angeschlossene Einwohner	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner	Lfd. Nr.
	1 000		1 000 m³		1 000		1 000 m³		1 000	
1	594,8	594,8	71 963	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	1	559,1	559,1	95 917	—	—	2
1	652,5	652,5	62 809	—	—	—	—	—	—	3
1	222,8	222,2	18 160	—	—	—	—	1	0,6	4
—	—	—	—	1	258,0	257,8	17 586	1	0,2	5
1	182,5	181,8	26 541	—	—	—	—	1	0,7	6
1	229,6	229,6	16 675	—	—	—	—	—	—	7
1	129,5	129,4	8 519	—	—	—	—	1	0,1	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
1	394,6	393,7	33 248	—	—	—	—	1	0,9	10
—	—	—	—	1	17,2	15,2	732	12	8,6	11
5	265,0	265,0	19 026	1	93,3	92,5	7 019	5	1,3	12
3	104,4	104,1	16 422	5	303,9	303,7	20 904	3	0,6	13
6	197,2	194,2	12 126	1	22,2	22,1	1 250	8	4,2	14
5	179,6	167,2	15 863	1	12,3	12,3	765	10	40,7	15
26	3 152,4	3 134,4	301 352	11	1 266,0	1 262,6	144 173	43	57,9	16
1	243,0	243,0	21 683	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	1	286,2	286,2	23 188	—	—	18
1	976,1	966,1	90 262	—	—	—	—	1	10,0	19
1	161,5	161,5	44 279	—	—	—	—	—	—	20
8	234,5	234,4	19 481	1	53,1	53,1	4 045	2	0,1	21
6	52,8	52,7	2 661	9	183,8	183,7	12 447	5	0,2	22
6	229,7	229,7	14 712	1	42,9	42,9	2 276	1	0,1	23
6	93,1	93,1	6 153	3	52,6	52,6	3 336	5	0,3	24
5	68,6	68,5	3 967	1	35,6	35,6	2 337	2	0,1	25
3	53,0	51,6	2 606	5	79,0	75,5	4 026	12	12,9	26
2	116,6	116,6	10 434	3	71,9	70,4	3 757	5	7,6	27
6	181,7	176,8	11 177	2	25,0	23,6	1 321	10	7,4	28
45	2 410,4	2 393,9	227 415	26	829,9	823,5	56 733	43	38,6	29
1	114,5	110,0	19 291	—	—	—	—	1	4,5	30
1	306,3	304,3	77 649	—	—	—	—	1	2,0	31
1	267,5	266,0	17 198	—	—	—	—	1	1,5	32

Noch: 10. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1979 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit insgesamt: Anzahl	Wohnbevölkerung (1 000)	angeschlossene Einwohner (1 000)	Wasserabgabe an Letztverbraucher (1 000 m³)	davon Gemeinden, Gemeinden selbst: Anzahl	Wohnbevölkerung (1 000)	angeschlossene Einwohner (1 000)	Wasserabgabe an Letztverbraucher (1 000 m³)
	Kreise								
33	Borken	17	296,9	254,4	12 684	4	61,2	47,8	2 381
34	Coesfeld	11	169,8	121,3	6 708	3	52,9	42,0	2 018
35	Recklinghausen	10	628,3	617,0	65 705	—	—	—	—
36	Steinfurt	24	377,7	302,2	17 106	7	81,1	63,6	3 633
37	Warendorf	13	245,6	212,7	12 483	3	21,9	15,4	762
38	Reg.-Bez. Münster	78	2 406,6	2 187,9	228 824	17	217,1	168,8	8 794
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld	1	312,4	299,8	19 056	—	—	—	—
	Kreise								
40	Gütersloh	13	285,0	179,0	10 198	6	153,2	114,2	6 942
41	Herford	9	232,3	217,4	11 907	4	129,8	117,2	7 290
42	Höxter	10	143,5	139,0	8 286	4	49,8	47,1	3 092
43	Lippe	16	326,4	317,2	18 181	7	96,7	92,4	5 022
44	Minden-Lübbecke	11	287,2	270,2	15 266	6	92,2	82,7	4 369
45	Paderborn	10	223,4	208,1	13 421	7	92,7	77,5	3 991
46	Reg.-Bez. Detmold	70	1 810,2	1 630,7	96 315	34	614,4	531,1	30 706
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum	1	403,0	403,0	36 816	—	—	—	—
48	Dortmund	1	610,0	610,0	78 081	—	—	—	—
49	Hagen	1	220,7	219,2	16 073	—	—	—	—
50	Hamm	1	171,6	164,2	17 325	—	—	—	—
51	Herne	1	183,1	183,1	17 227	—	—	—	—
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	346,5	333,4	25 821	1	106,2	106,2	9 571
53	Hochsauerlandkreis	12	267,5	264,7	15 709	7	116,7	114,8	6 824
54	Märkischer Kreis	15	424,3	418,2	32 030	4	70,0	67,3	4 554
55	Olpe	7	122,3	121,0	6 265	—	—	—	—
56	Siegen	11	285,6	284,9	15 328	6	114,7	114,5	5 785
57	Soest	14	269,4	257,1	17 043	2	39,7	39,6	2 034
58	Unna	10	384,3	380,8	33 776	—	—	—	—
59	Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 688,2	3 639,4	311 494	20	447,4	442,4	28 768
60	Nordrhein-Westfalen	396	17 017,1	16 473,5	1 449 590	128	2 732,2	2 543,6	151 552

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe

öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise) in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung . . . waren								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		
andere				Gemeinden selbst und andere						
Anzahl	Wohnbevölkerung	angeschlossene Einwohner	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Wohnbevölkerung	angeschlossene Einwohner	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner	Lfd. Nr.
	1 000		1 000 m³		1 000		1 000 m³		1 000	
8	168,6	150,6	7 341	5	67,1	56,0	2 962	17	42,5	33
8	116,9	79,3	4 690	—	—	—	—	10	48,5	34
10	628,3	617,0	65 705	—	—	—	—	7	11,3	35
14	272,0	224,2	12 738	3	24,6	14,3	735	23	75,5	36
8	180,7	163,2	9 856	2	43,0	34,1	1 865	13	32,9	37
51	2 054,7	1 914,6	214 468	10	134,7	104,4	5 562	73	218,7	38
1	312,4	299,8	19 056	—	—	—	—	1	12,5	39
5	104,1	54,5	2 694	2	27,8	10,3	562	13	106,0	40
4	82,4	80,0	3 686	1	20,1	20,1	931	7	14,9	41
1	32,5	31,9	1 799	5	61,2	60,0	3 395	9	4,5	42
5	187,1	184,0	10 878	4	42,6	40,8	2 281	15	9,3	43
1	14,2	14,2	471	4	180,8	173,3	10 426	7	17,0	44
3	130,6	130,6	9 430	—	—	—	—	4	15,2	45
20	863,3	795,0	48 014	16	332,6	304,6	17 595	56	179,5	46
1	403,0	403,0	36 816	—	—	—	—	—	—	47
1	610,0	610,0	78 081	—	—	—	—	—	—	48
1	220,7	219,2	16 073	—	—	—	—	1	1,5	49
1	171,6	164,2	17 325	—	—	—	—	1	7,4	50
1	183,1	183,1	17 227	—	—	—	—	—	—	51
6	153,2	141,3	9 708	2	87,1	85,9	6 542	6	13,1	52
2	32,7	32,0	2 045	3	118,0	117,9	6 840	11	2,8	53
2	103,6	102,6	8 323	9	250,8	248,3	19 153	10	6,2	54
1	15,1	15,0	779	6	107,2	106,1	5 486	5	1,3	55
1	112,7	112,7	6 523	4	58,1	57,6	3 020	3	0,7	56
11	221,0	208,8	14 289	1	8,7	8,7	720	7	12,3	57
6	257,5	255,2	23 778	4	126,8	125,6	9 998	6	3,5	58
34	2 484,1	2 446,9	230 967	29	756,7	750,0	51 759	50	48,8	59
176	10 965,0	10 684,9	1 022 216	92	3 319,9	3 245,0	275 822	265	543,5	60

11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1979 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Selbstgewonnenes Rohwasser und selbstgewonnenes Reinwasser[1]								Selbstaufbereitetes Wasser[2]
	insgesamt	davon							
		Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	davon		Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	
					Flußwasser	See- bzw. Talsperrenwasser			
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	80 604	18 460	—	—	—	—	47 632	14 512	110 289
Duisburg	74 058	9 077	—	—	—	—	57 243	7 738	14 354
Essen	125 511	—	—	5 740	5 740	—	31 790	87 981	63 133
Krefeld	20 036	14 799	—	—	—	—	—	5 237	17 608
Mönchengladbach	19 407	19 407	—	—	—	—	—	—	13 069
Mülheim a. d. Ruhr	47 742	—	—	21 130	21 130	—	—	26 612	19 330
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	3 792	—	—	3 792	—	3 792	—	—	9 739
Solingen	10 203	—	—	10 203	—	10 203	—	—	10 203
Wuppertal	9 205	—	—	9 205	—	9 205	—	—	28 755
Kreise									
Kleve	14 095	14 095	—	—	—	—	—	—	14 286
Mettmann	18 598	14 950	361	—	—	—	3 287	—	17 548
Neuss	56 505	17 516	—	—	—	—	38 989	—	8 875
Viersen	17 878	17 878	—	—	—	—	—	—	16 958
Wesel	32 190	32 190	—	—	—	—	—	—	20 434
Reg.-Bez. Düsseldorf	529 824	158 372	361	50 070	26 870	23 200	178 941	142 080	364 581
Kreisfreie Städte									
Aachen	7 043	7 043	—	—	—	—	—	—	4 216
Bonn	5 644	—	—	—	—	—	5 644	—	5 644
Köln	147 227	60 272	—	—	—	—	26 713	60 242	52 546
Leverkusen	4 218	4 085	133	—	—	—	—	—	7 060
Kreise									
Aachen	51 850	6 477	—	45 373	—	45 373	—	—	51 850
Düren	16 024	8 271	1 362	5 918	5 918	—	—	473	8 500
Erftkreis	17 068	16 204	—	—	—	—	864	—	13 462
Euskirchen	13 639	7 303	3 286	2 872	—	2 872	—	178	8 354
Heinsberg	10 945	10 945	—	—	—	—	—	—	8 005
Oberbergischer Kreis	29 019	789	235	27 795	—	27 795	—	200	22 370
Rhein.-Berg. Kreis	15 906	5 518	91	10 297	—	10 297	—	—	7 236
Rhein-Sieg-Kreis	47 384	20 130	69	25 080	—	25 080	2 105	—	43 160
Reg.-Bez. Köln	365 967	147 037	5 176	117 335	5 918	111 417	35 326	61 093	232 403
Kreisfreie Städte									
Bottrop	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	1 223	—	—	1 223	1 223	—	—	—	—
Münster	11 233	1 869	—	—	—	—	—	9 364	11 233

1) Selbstgewonnenes Reinwasser ist Wasser, das ohne Aufbereitung oder Behandlung als Trinkwasser abgegeben werden konnte. -
2) Aufbereitung von selbstgewonnenem plus fremdbezogenem Rohwasser

Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1979 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m^3

Verwaltungsbezirk	Selbstgewonnenes Rohwasser und selbstgewonnenes Reinwasser[1]								Selbstaufbereitetes Wasser[2]
	insgesamt	davon							
		Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	davon		Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	
					Flußwasser	See- bzw. Talsperrenwasser			
Kreise									
Borken	13 274	13 274	—	—	—	—	—	—	11 847
Coesfeld	4 729	4 729	—	—	—	—	—	—	3 208
Recklinghausen	118 668	22 397	—	14 059	—	14 059	19 029	63 183	104 609
Steinfurt	16 471	14 044	—	—	—	—	—	2 427	12 749
Warendorf	6 002	6 002	—	—	—	—	—	—	6 002
Reg.-Bez. Münster	171 600	62 315	—	15 282	1 223	14 059	19 029	74 974	149 648
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	10 921	10 921	—	—	—	—	—	—	1 844
Kreise									
Gütersloh	15 927	14 169	—	—	—	—	—	1 758	8 291
Herford	5 500	4 927	44	—	—	—	—	529	2 940
Höxter	9 520	7 394	995	—	—	—	—	1 131	2 943
Lippe	26 924	20 882	6 042	—	—	—	—	—	2 742
Minden-Lübbecke	21 704	20 398	577	—	—	—	729	—	15 090
Paderborn	17 899	14 939	2 960	—	—	—	—	—	2 918
Reg.-Bez. Detmold	108 395	93 630	10 618	—	—	—	729	3 418	36 768
Kreisfreie Städte									
Bochum	15 673	8 194	—	—	—	—	7 479	—	15 673
Dortmund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hagen	18 218	—	—	14 693	9 604	5 089	3 525	—	18 218
Hamm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	47 799	3 548	—	303	—	303	11 592	32 356	39 211
Hochsauerlandkreis	19 564	5 434	7 644	171	—	171	2 107	4 208	7 179
Märkischer Kreis	87 058	10 118	5 362	32 874	—	32 874	4 719	33 985	55 952
Olpe	7 349	949	2 584	3 816	—	3 816	—	—	5 106
Siegen	18 345	8 125	413	9 708	—	9 708	99	—	17 742
Soest	40 715	3 457	6 700	428	428	—	—	30 130	39 396
Unna	103 222	1 750	—	11 705	11 705	—	927	88 840	103 222
Reg.-Bez. Arnsberg	357 943	41 575	22 703	73 698	21 737	51 961	30 448	189 519	301 699
Nordrhein-Westfalen	1 533 729	502 929	38 858	256 385	55 748	200 637	264 473	471 084	1 085 099

Anmerkungen S. 640

12. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.[1] Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe / Regierungsbezirk	Betriebe	Wasseraufkommen	zusammen	Grundwasser
		Anzahl			
21	Bergbau	134	2 172 425	2 053 182	1 333 493
22	Mineralölverarbeitung	21	108 637	89 400	5 202
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	720	129 773	123 669	40 192
27	Eisenschaffende Industrie	129	886 686	801 911	52 776
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	90	50 685	41 136	5 724
29	Gießerei	212	11 971	5 808	1 877
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	739	23 933	13 760	7 683
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	492	5 114	2 338	1 284
32	Maschinenbau	1 488	23 820	11 888	10 135
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	489	18 554	10 656	9 896
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	766	16 894	9 213	5 549
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	192	389	5	2
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 002	14 241	5 713	3 212
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	60	425	68	62
40	Chemische Industrie	410	1 514 933	1 270 592	133 774
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	8	551	314	119
51	Feinkeramik	13	1 226	1 051	883
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	68	10 711	5 935	4 186
53	Holzbearbeitung	189	2 917	2 453	1 178
54	Holzverarbeitung	687	1 768	596	454
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	42	128 202	119 216	17 745
56	Papier- und Pappeverarbeitung	242	7 021	4 922	1 121
57	Druckerei, Vervielfältigung	402	2 853	804	803
58	Herstellung von Kunststoffwaren	530	9 216	6 534	3 011
59	Gummiverarbeitung	48	4 516	3 371	2 995
61	Ledererzeugung	18	1 256	907	689
62	Lederverarbeitung	93	104	29	29
63	Textilgewerbe	505	165 841	159 487	24 615
64	Bekleidungsgewerbe	654	1 194	464	333
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	785	88 125	57 507	39 018
B	Bergbau	134	2 172 425	2 053 182	1 333 493
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 042	2 850 815	2 464 634	265 528
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 995	91 003	46 809	33 814
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 272	201 616	180 800	36 185
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	785	88 125	57 507	39 018
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	11 228	5 403 984	4 802 932	1 708 039
	davon im Regierungsbezirk				
	Düsseldorf	3 245	2 496 565	2 249 375	326 521
	Köln	1 961	1 813 418	1 659 343	1 179 727
	Münster	1 306	682 763	594 066	85 611
	Detmold	1 800	62 870	52 775	22 946
	Arnsberg	2 916	348 368	347 372	93 233
	Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung	52	4 262 458	4 001 953	12 576

1) Darstellung der Systematik und Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 18.

sowie in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981

Davon						Systematik-Nr.[1]
Eigengewinnung			Fremdbezug			
davon			zusammen	davon		
Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben	Hauptgruppe
1 000 m³						
130	716 815	2 744	119 243	80 836	38 407	21
96	6 328	77 774	19 236	17 471	1 765	22
1 372	77 532	4 573	6 104	4 527	1 578	25
170	745 052	3 913	84 776	80 861	3 915	27
199	26 801	8 413	9 549	6 179	3 370	28
251	3 665	15	6 164	6 129	34	29
291	5 056	731	10 173	8 669	1 504	30
7	37	1 009	2 776	2 641	135	31
34	1 242	477	11 932	11 547	384	32
335	348	77	7 898	7 772	127	33, 34, 35
46	3 601	17	7 682	7 068	614	36
—	4	—	383	383	—	37
443	1 791	268	8 528	8 277	250	38
6	—	—	356	356	—	39
283	839 577	296 959	244 341	65 888	178 453	40
—	—	195	237	237	—	50
169	—	—	175	175	—	51
—	659	1 090	4 776	4 767	9	52
32	1 241	1	464	440	24	53
22	116	4	1 172	1 149	23	54
6 003	92 784	2 684	8 987	4 680	4 306	55
23	2 471	1 307	2 099	2 009	90	56
1	—	—	2 048	2 021	27	57
60	3 454	9	2 683	2 132	550	58
162	215	—	1 146	1 130	15	59
68	151	—	349	262	86	61
—	—	—	75	75	—	62
212	133 829	832	6 354	6 259	95	63
—	132	—	729	724	5	64
2 021	8 804	7 664	30 618	26 046	4 571	68, 69
130	716 815	2 744	119 243	80 836	38 407	B
8 662	1 795 813	394 630	386 181	191 305	194 876	G/P
1 061	9 456	2 478	44 194	42 595	1 599	I
559	140 814	3 241	20 817	19 929	887	V
2 021	8 804	7 664	30 618	26 046	4 571	N/G
12 434	2 671 702	410 757	601 053	360 712	240 341	
2 292	1 765 451	155 111	247 190	141 375	105 815	
5 983	227 135	246 498	154 075	44 873	109 203	
115	506 652	1 688	88 697	74 699	13 997	
1 287	28 057	486	10 095	9 785	310	
2 756	144 408	6 975	100 996	89 980	11 016	
—	3 987 335	2 043	260 504	32 611	227 893	

13. Wasserverwendung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.[1] Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe / Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	einfachen Nutzung
21	Bergbau	834 351	744 277
22	Mineralölverarbeitung	108 174	38 823
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	118 032	106 451
27	Eisenschaffende Industrie	845 052	619 272
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	49 652	37 070
29	Gießerei	11 668	9 124
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	23 187	19 024
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	5 060	4 848
32	Maschinenbau	21 436	19 882
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	17 987	13 192
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	16 682	15 097
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	387	362
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	14 147	11 651
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	424	416
40	Chemische Industrie	1 428 563	1 203 443
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	551	547
51	Feinkeramik	1 226	1 176
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10 711	6 968
53	Holzbearbeitung	2 749	2 593
54	Holzverarbeitung	1 730	1 631
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	127 238	101 713
56	Papier- und Pappeverarbeitung	6 968	5 485
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 852	2 702
58	Herstellung von Kunststoffwaren	9 168	7 591
59	Gummiverarbeitung	4 515	3 862
61	Ledererzeugung	1 256	1 188
62	Lederverarbeitung	104	103
63	Textilgewerbe	165 320	161 124
64	Bekleidungsgewerbe	1 194	1 186
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	87 545	75 660
B	Bergbau	834 351	744 277
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 707 399	2 131 638
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	87 680	75 337
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	200 955	189 572
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	87 545	75 660
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	3 917 929	3 216 485
	davon im Regierungsbezirk		
	Düsseldorf	2 268 126	1 977 378
	Köln	689 185	462 386
	Münster	634 153	534 746
	Detmold	60 132	53 176
	Arnsberg	266 333	188 799
	Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung	4 208 721	3 957 369

1) Darstellung der Systematik und Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 18.

sowie in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Unmittelbar abgeleitet	Systematik-Nr.[1]
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung			Hauptgruppe
1 000 m³				
4 196	85 877	241 263	1 096 811	21
382	68 968	148	315	22
1 043	10 538	41	11 700	25
107 163	118 617	33 679	7 956	27
6 467	6 115	756	277	28
313	2 231	136	167	29
1 145	3 017	503	244	30
0	211	6	48	31
343	1 210	1 591	793	32
3 657	1 138	189	378	33, 34, 35
411	1 174	107	105	36
2	2	2	—	37
1 732	764	9	85	38
7	2	—	—	39
127 164	97 956	80 722	5 648	40
1	4	—	—	50
38	12	—	—	51
2 690	1 054	—	—	52
10	147	31	137	53
8	92	—	38	54
19 136	6 389	—	964	55
113	1 371	—	54	56
2	149	—	—	57
146	1 431	8	41	58
15	638	2	—	59
45	24	—	—	61
1	0	—	—	62
3 464	732	47	474	63
1	5	—	—	64
6 051	5 834	253	327	68, 69
4 196	85 877	241 263	1 096 811	B
262 573	313 188	116 013	27 404	G/P
6 411	5 932	1 909	1 413	I
6 512	4 870	55	607	V
6 051	5 834	253	327	N/G
285 744	415 700	359 494	1 126 561	
155 547	135 201	126 911	101 528	
107 437	119 362	215 814	908 419	
4 910	94 497	10 498	38 113	
4 014	2 942	117	2 621	
13 836	63 697	6 154	75 880	
23 126	228 224	51 564	2 173	

14. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser im Bergbau und

Systematik-Nr.[1] Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe / Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die öffentliche Kanalisation	in ein zusammen
21	Bergbau	766 401	15 021	585 172
22	Mineralölverarbeitung	99 445	726	74 375
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	96 035	2 570	63 669
27	Eisenschaffende Industrie	801 942	30 408	698 166
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	44 174	3 615	28 127
29	Gießerei	9 608	5 393	3 693
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	21 254	7 366	8 689
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	4 944	2 877	1 154
32	Maschinenbau	20 373	14 087	4 254
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	17 203	6 663	6 184
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	15 355	7 863	3 741
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	383	351	6
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	14 200	5 525	2 234
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	411	369	1
40	Chemische Industrie	1 406 036	31 982	1 054 884
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	512	165	248
51	Feinkeramik	1 030	534	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	9 495	3 993	4 760
53	Holzbearbeitung	1 926	579	1 014
54	Holzverarbeitung	1 514	1 268	159
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	122 681	12 572	72 355
56	Papier- und Pappeverarbeitung	5 788	1 662	2 009
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 558	2 160	34
58	Herstellung von Kunststoffwaren	7 743	2 362	3 167
59	Gummiverarbeitung	3 886	3 416	203
61	Ledererzeugung	1 101	742	5
62	Lederverarbeitung	102	100	1
63	Textilgewerbe	159 778	24 515	128 379
64	Bekleidungsgewerbe	949	822	2
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	72 854	33 026	24 873
B	Bergbau	766 401	15 021	585 172
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 596 529	95 175	2 001 335
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	83 427	40 983	21 662
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	190 469	38 528	138 517
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	72 854	33 026	24 873
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	3 709 680	222 733	2 771 559
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	2 195 084	113 305	1 714 141
	Köln	713 635	38 761	494 526
	Münster	531 545	19 352	421 972
	Detmold	53 445	12 483	24 607
	Arnsberg	215 971	38 832	116 313
	Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung	4 017 095	7 206	3 983 282

1) Darstellung der Systematik und Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 18.

Verarbeitenden Gewerbe sowie in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981

Davon				Systematik-Nr.[1] Hauptgruppe
Oberflächengewässer darunter Kühlwasser ohne Rückkühlen	in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehandlungsanlage	
1 000 m³				
536 809	8	9 778	156 422	21
68 009	—	—	24 344	22
3 159	1 450	62	28 284	25
607 660	594	117	72 657	27
25 473	14	599	11 819	28
3 383	46	—	476	29
7 502	945	19	4 235	30
1 077	669	80	164	31
2 487	692	78	1 261	32
5 351	107	4	4 245	33, 34, 35
2 648	845	17	2 888	36
3	0	1	24	37
1 925	197	85	6 159	38
—	8	—	33	39
865 769	1 214	106 236	211 719	40
49	—	—	99	50
—	0	3	492	51
3 788	60	275	408	52
818	231	0	102	53
1	47	3	38	54
70 411	75	—	37 678	55
1 985	71	2	2 043	56
9	129	—	235	57
2 189	1 176	1	1 037	58
193	180	—	87	59
5	—	—	354	61
—	1	—	—	62
127 227	142	—	6 742	63
—	62	—	62	64
15 622	1 520	386	13 048	68, 69
536 809	8	9 778	156 422	B
1 649 041	3 981	107 027	389 010	G/P
16 874	3 278	273	17 232	I
135 203	1 697	283	11 445	V
15 622	1 520	386	13 048	N/G
2 353 550	10 484	117 747	587 157	
1 532 327	6 043	62 509	299 085	
332 945	1 517	46 823	132 008	
389 550	788	6 708	82 726	
10 539	1 093	11	15 250	
88 190	1 043	1 696	58 087	
3 900 993	455	26 152	—	

15. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehand

Systematik-Nr.[1] / Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe / Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbehandlungsanlagen	Behandlungsanlagen	In die Behandlungsanlagen eingeleitetes Wasser
		Anzahl		
21	Bergbau	47	67	190 630
22	Mineralölverarbeitung	11	15	24 344
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	105	151	28 284
27	Eisenschaffende Industrie	54	90	72 325
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	37	46	11 944
29	Gießerei	14	18	476
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	160	171	4 235
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	17	21	165
32	Maschinenbau	146	164	1 261
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	56	59	4 245
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	117	153	2 889
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	6	7	24
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	244	262	6 159
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	8	8	33
40	Chemische Industrie	96	116	215 613
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	6	7	99
51	Feinkeramik	6	14	571
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	8	15	408
53	Holzbearbeitung	.	.	.
54	Holzverarbeitung	32	44	40
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	18	26	42 194
56	Papier- und Pappeverarbeitung	22	23	2 043
57	Druckerei, Vervielfältigung	18	21	235
58	Herstellung von Kunststoffwaren	34	37	1 037
59	Gummiverarbeitung	.	.	.
61	Ledererzeugung	5	5	354
62	Lederverarbeitung	—	—	—
63	Textilgewerbe	36	47	6 877
64	Bekleidungsgewerbe	7	7	62
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	91	107	13 139
B	Bergbau	47	67	190 630
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	383	514	397 212
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	712	800	17 233
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	176	221	11 659
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	91	107	13 139
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 409	1 709	629 873
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	374	466	301 099
	Köln	246	307	134 285
	Münster	146	192	98 005
	Detmold	209	244	15 253
	Arnsberg	434	500	81 232

1) Darstellung der Systematik und Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 18.

lungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981

Davon behandelt				Systematik-Nr.[1] Hauptgruppe
mechanisch	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		ohne weitergehende Behandlung	mit weitergehender Behandlung	
1 000 m³				
176 740	13 802	87	0	21
13 559	6 897	1 500	2 388	22
27 362	813	108	1	25
50 020	22 134	94	78	27
1 065	10 501	378	—	28
363	45	68	—	29
231	3 980	25	0	30
3	160	3	—	31
41	1 144	66	11	32
5	4 233	7	—	33, 34, 35
172	2 708	9	—	36
—	24	—	—	37
2 038	4 101	10	10	38
2	31	—	—	39
25 605	25 295	43 297	121 416	40
—	79	20	—	50
37	455	—	78	51
234	156	18	—	52
.	85	15	—	53
14	2	23	—	54
3 535	22 350	9 309	7 000	55
48	1 814	51	130	56
1	234	—	—	57
39	979	17	2	58
.	—	—	—	59
266	74	14	—	61
—	—	—	—	62
973	2 592	2	3 310	63
1	—	62	—	64
1 381	6 862	4 192	704	68, 69
176 740	13 802	87	0	B
121 773	89 784	54 772	130 882	G/P
2 314	14 762	137	21	I
1 615	6 337	187	3 520	V
1 381	6 862	4 192	704	N/G
303 824	131 547	59 375	135 128	
195 807	60 711	40 988	3 594	
19 787	21 090	4 582	88 824	
51 986	5 949	1 197	38 873	
1 116	8 939	3 547	1 651	
35 128	34 857	9 061	2 185	

16. Öffentliche Sammelkanalisation 1979 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation (ganz oder teilweise)							
	insgesamt	Wohnbevölkerung						
		insgesamt	und zwar					
			an die Kanalisation				an Kläranlagen angeschlossen	
			angeschlossen		nicht angeschlossen			
	Anzahl	1 000		%	1 000	%	1 000	%
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1	594,8	585,3	98,4	9,5	1,6	570,3	95,9
Duisburg	1	559,1	552,4	98,8	6,7	1,2	552,4	98,8
Essen	1	652,5	647,5	99,2	5,0	0,8	647,5	99,2
Krefeld	1	222,8	211,8	95,1	11,0	4,9	186,8	83,8
Mönchengladbach	1	258,0	253,5	98,3	4,5	1,7	253,5	98,3
Mülheim a. d. Ruhr	1	182,5	180,4	98,8	2,1	1,2	180,2	98,7
Oberhausen	1	229,6	227,7	99,2	1,9	0,8	220,8	96,2
Remscheid	1	129,5	113,2	87,4	16,3	12,6	112,3	86,7
Solingen	1	166,7	128,2	76,9	38,5	23,1	128,2	76,9
Wuppertal	1	394,6	358,4	90,8	36,2	9,2	358,4	90,8
Kreise								
Kleve	16	256,8	194,6	75,8	62,2	24,2	194,6	75,8
Mettmann	10	479,2	445,4	92,9	33,9	7,1	409,2	85,4
Neuss	8	408,4	391,3	95,8	17,1	4,2	380,0	93,0
Viersen	9	261,8	235,9	90,1	25,9	9,9	235,1	89,8
Wesel	13	413,4	350,2	84,7	63,1	15,3	336,7	81,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 209,5	4 875,8	93,6	333,9	6,4	4 766,0	91,5
Kreisfreie Städte								
Aachen	1	243,0	239,5	98,6	3,5	1,4	239,5	98,6
Bonn	1	286,2	281,9	98,5	4,3	1,5	278,0	97,1
Köln	1	976,1	947,2	97,0	28,9	3,0	947,2	97,0
Leverkusen	1	161,5	145,2	89,9	16,3	10,1	145,2	89,9
Kreise								
Aachen	9	287,5	258,9	90,1	28,6	9,9	258,9	90,1
Düren	15	236,5	204,9	86,6	31,6	13,4	204,9	86,6
Erftkreis	10	394,9	377,9	95,7	17,0	4,3	376,5	95,3
Euskirchen	11	156,9	105,8	67,4	51,1	32,6	102,7	65,5
Heinsberg	10	212,7	171,9	80,8	40,8	19,2	170,1	80,0
Oberbergischer Kreis	13	244,7	172,5	70,5	72,2	29,5	165,8	67,8
Rhein.-Berg. Kreis	8	246,7	165,0	66,9	81,7	33,1	164,8	66,8
Rhein-Sieg-Kreis	19	456,0	329,5	72,3	126,4	27,7	312,3	68,5
Reg.-Bez. Köln	99	3 902,6	3 400,2	87,1	502,4	12,9	3 365,9	86,2
Kreisfreie Städte								
Bottrop	1	114,5	110,4	96,4	4,1	3,6	110,2	96,2
Gelsenkirchen	1	306,3	303,6	99,1	2,8	0,9	303,6	99,1
Münster	1	267,5	257,5	96,3	10,0	3,7	257,5	96,3

Noch: 16. Öffentliche Sammelkanalisation 1979 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation (ganz oder teilweise)							
	insgesamt	Wohnbevölkerung						
		insgesamt	und zwar					
			an die Kanalisation				an Kläranlagen angeschlossen	
			angeschlossen		nicht angeschlossen			
	Anzahl	1 000		%	1 000	%	1 000	%
Kreise								
Borken	17	296,9	241,6	81,4	55,3	18,6	241,5	81,3
Coesfeld	11	169,8	130,0	76,6	39,9	23,4	129,9	76,5
Recklinghausen	10	628,3	600,8	95,6	27,5	4,4	595,6	94,8
Steinfurt	24	377,7	279,7	74,1	97,9	25,9	279,1	73,9
Warendorf	13	245,6	208,4	84,9	37,2	15,1	208,4	84,9
Reg.-Bez. Münster	78	2 406,6	2 132,0	88,6	274,7	11,4	2 125,8	88,3
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1	312,4	280,4	89,8	32,0	10,2	278,6	89,2
Kreise								
Gütersloh	13	285,0	218,3	76,6	66,7	23,4	218,3	76,6
Herford	9	232,3	158,6	68,3	73,7	31,7	158,6	68,3
Höxter	10	143,5	127,4	88,8	16,1	11,2	92,2	64,3
Lippe	16	326,4	260,2	79,7	66,2	20,3	256,9	78,7
Minden-Lübbecke	11	287,2	172,2	60,0	115,0	40,0	172,0	59,9
Paderborn	10	223,4	187,3	83,8	36,0	16,2	187,3	83,8
Reg.-Bez. Detmold	70	1 810,2	1 404,4	77,6	405,7	22,4	1 363,9	75,3
Kreisfreie Städte								
Bochum	1	403,0	396,8	98,5	6,2	1,5	396,8	98,5
Dortmund	1	610,0	584,6	95,8	25,4	4,2	584,6	95,8
Hagen	1	220,7	206,1	93,4	14,6	6,6	206,1	93,4
Hamm	1	171,6	162,9	94,9	8,7	5,1	152,2	88,7
Herne	1	183,1	182,9	99,9	0,2	0,1	182,9	99,9
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	346,5	296,7	85,6	49,8	14,4	296,7	85,6
Hochsauerlandkreis	12	267,5	247,7	92,6	19,8	7,4	193,8	72,4
Märkischer Kreis	15	424,3	370,0	87,2	54,4	12,8	335,8	79,1
Olpe	7	122,3	80,3	65,7	42,1	34,3	63,6	52,0
Siegen	11	285,6	221,2	77,5	64,4	22,5	198,8	69,6
Soest	14	269,4	232,7	86,4	36,6	13,6	228,6	84,9
Unna	10	384,3	360,1	93,7	24,1	6,3	360,1	93,7
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 688,2	3 342,0	90,6	346,3	9,4	3 200,0	86,8
Nordrhein-Westfalen	396	17 017,1	15 154,1	89,1	1 863,0	10,9	14 821,5	87,1

17. Öffentliche Kläranlagen 1979 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Angeschlossene Gemeinden bzw. Teilgemeinden	Angeschlossene Einwohner	Behandelte Abwassermenge insgesamt	davon in mechanischen Anlagen	biologischen Anlagen ohne weitergehende(r) Behandlung	biologischen Anlagen mit weitergehende(r) Behandlung
	Anzahl		1 000	1 000 m³			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	6	9	636,0	140 725	16 606	124 119	–
Duisburg	9	16	807,1	172 300	135 623	36 677	–
Essen	8	11	263,9	31 950	–	22 929	9 021
Krefeld	2	4	188,6	22 573	21 384	–	1 189
Mönchengladbach	2	7	362,9	48 574	–	–	48 574
Mülheim a. d. Ruhr	2	2	4,4	497	–	497	–
Oberhausen	1	1	15,8	4 868	4 868	–	–
Remscheid	1	1	15,9	3 000	3 000	–	–
Solingen	3	8	152,5	12 009	6 301	5 708	–
Wuppertal	4	7	416,9	72 522	–	72 522	–
Kreise							
Kleve	35	39	195,2	21 008	6 608	12 439	1 961
Mettmann	23	29	342,8	46 429	725	35 517	10 187
Neuss	16	20	311,9	29 026	10 900	18 126	–
Viersen	12	15	141,7	19 285	–	1 172	18 113
Wesel	32	44	1 575,2	620 328	9 095	611 204	29
Reg.-Bez. Düsseldorf	**156**	**213**	**5 430,8**	**1 245 094**	**215 110**	**940 910**	**89 074**
Kreisfreie Städte							
Aachen	8	9	243,8	34 015	189	33 826	–
Bonn	4	8	293,4	25 193	17 529	7 664	–
Köln	12	14	977,9	135 749	12 569	123 180	–
Leverkusen	1	5	212,3	30 585	–	30 585	–
Kreise							
Aachen	41	45	255,6	19 478	520	18 758	200
Düren	59	65	203,9	25 624	17 214	6 955	1 455
Erftkreis	34	37	355,8	29 593	7 204	22 389	–
Euskirchen	46	48	102,7	9 798	369	8 680	749
Heinsberg	32	33	166,6	10 881	–	9 318	1 563
Oberbergischer Kreis	43	45	165,6	34 708	4 346	27 931	2 431
Rhein.-Berg. Kreis	38	39	124,2	14 893	41	14 844	8
Rhein-Sieg-Kreis	60	63	286,9	23 609	6 910	16 699	–
Reg.-Bez. Köln	**378**	**411**	**3 388,7**	**394 126**	**66 891**	**320 829**	**6 406**
Kreisfreie Städte							
Bottrop	3	8	542,8	331 224	331 100	124	–
Gelsenkirchen	2	2	65,2	12 800	5 318	7 482	–
Münster	15	16	257,5	35 163	–	35 163	–

1) hierin enthalten 3 627 000 m³ Abwasser, das in einer chemisch-physikalischen Behandlungsanlage ohne vorherige biologische Behandlung geklärt wurde

Noch: 17. Öffentliche Kläranlagen 1979 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Angeschlossene Gemeinden bzw. Teilgemeinden	Angeschlossene Einwohner	Behandelte Abwassermenge insgesamt	davon in mechanischen Anlagen	davon in biologischen Anlagen ohne weitergehende(r) Behandlung	davon in biologischen Anlagen mit weitergehende(r) Behandlung
	Anzahl		1 000	1 000 m³			
Kreise							
Borken	40	40	240,6	29 656	—	24 478	5 178
Coesfeld	31	32	129,9	15 527	—	15 124	403
Recklinghausen	17	20	283,5	46 116	—	46 116	—
Steinfurt	54	54	279,1	32 135	28	27 350	4 757
Warendorf	41	41	208,4	23 932	—	22 191	1 741
Reg.-Bez. Münster	203	212	2 007,0	526 553	336 446	178 028	12 079
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	15	16	230,5	26 517	260	26 257	—
Kreise							
Gütersloh	53	55	274,2	32 374	3	32 371	—
Herford	29	35	158,6	16 055	78	15 977	—
Höxter	52	52	92,2	10 024	141	9 883	—
Lippe	81	84	245,3	27 728	379	27 109	240
Minden-Lübbecke	37	41	171,8	25 772	11 195	13 212	1 365
Paderborn	55	56	187,3	31 668	6	31 340	322
Reg.-Bez. Detmold	322	339	1 359,9	170 138	12 062	156 149	1 927
Kreisfreie Städte							
Bochum	3	6	269,7	43 029	22 402	6 907	13 720
Dortmund	—	—	—	—	—	—	—
Hagen	6	7	224,3	33 043	50	27 158	5 835
Hamm	10	10	152,2	32 860	10 556	22 304	—
Herne	1	1	182,9	21 841	21 841	—	—
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	26	34	246,1	42 016	4 637	31 732	5 647
Hochsauerlandkreis	50	51	196,3	37 568	1 122	24 250	12 196
Märkischer Kreis	43	46	346,0	61 347[1)]	3 956	35 727	18 037
Olpe	33	34	63,6	12 136	187	3 597	8 352
Siegen	18	19	178,1	23 686	—	23 686	—
Soest	69	70	226,1	33 025	895	26 341	5 789
Unna	21	28	521,3	203 247	50 704	151 587	956
Reg.-Bez. Arnsberg	280	306	2 606,6	543 798	116 350	353 289	70 532
Nordrhein-Westfalen	1 339	1 481	14 793,3	2 879 709	746 859	1 949 205	180 018

Anmerkung S. 652

18. Investitionen der Betriebe*) für Umwelt

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1980; b = 1981		Betriebe insgesamt	von ... Betrieben	insgesamt
			Anzahl		
1	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	a	472	37	86 988
		b	457	44	212 593
2	Bergbau	a	126	53	43 982
		b	123	58	64 104
3	Mineralölverarbeitung	a	21	12	52 502
		b	21	13	58 148
4	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	a	684	128	59 262
		b	700	127	44 487
5	Eisenschaffende Industrie	a	128	45	196 717
		b	131	44	142 583
6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	a	92	26	13 537
		b	93	30	58 152
7	Gießerei	a	217	66	16 676
		b	215	70	13 254
8	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	a	759	142	23 604
		b	753	123	22 858
9	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	a	483	31	2 203
		b	492	26	2 963
10	Maschinenbau	a	1 472	154	17 785
		b	1 489	122	16 602
11	Straßenfahrzeug-, Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	a	491	74	15 606
		b	487	55	13 132
12	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	a	750	80	9 352
		b	764	71	8 069
13	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	a	194	9	.
		b	197	7	254
14	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	a	1 021	138	12 734
		b	1 027	120	11 279
15	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	a	63	4	519
		b	63	4	193
16	Chemische Industrie	a	417	124	279 082
		b	413	126	234 618
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	a	7	1	.
		b	8	—	—
18	Feinkeramik	a	13	2	386
		b	13	3	2 107

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen

schutz 1980 und 1981 nach Wirtschaftszweigen

Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten	je 1 000 DM Umsatz	Anteil an den Gesamtinvestitionen	
Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung				
1 000 DM				DM		%	
311	39 519	10 471	36 687	4 508	7	1,7	1
1 317	77 086	17 019	117 171	7 351	17	4,0	
319	2 965	10 826	29 872	342	3	2,7	2
56	5 017	12 396	46 634	452	3	3,1	
759	14 689	5 135	31 919	4 756	2	13,8	3
1 396	16 750	2 515	37 487	5 082	2	13,4	
1 338	2 002	5 984	49 938	2 869	17	10,3	4
1 609	1 771	3 548	37 558	2 131	12	8,3	
766	26 084	16 265	153 602	1 234	8	12,3	5
3 867	37 920	18 800	81 997	899	5	8,2	
491	2 985	1 123	8 937	981	3	4,9	6
615	4 792	992	51 752	3 374	12	14,1	
828	769	3 345	11 734	588	6	6,9	7
491	344	1 569	10 849	591	5	7,1	
331	6 127	9 340	7 807	707	5	3,8	8
218	5 236	12 070	5 334	819	6	4,7	
288	510	300	1 105	87	1	0,7	9
150	236	833	1 744	213	2	1,0	
760	4 678	3 439	8 909	232	2	1,5	10
2 034	2 229	3 621	8 719	234	2	1,4	
1 012	4 073	2 161	8 361	185	1	1,8	11
3 754	2 009	506	6 864	183	1	1,4	
1 462	2 179	895	4 817	200	2	1,2	12
361	2 471	755	4 482	182	1	1,0	
.	.	—	.	60	1	0,3	13
19	8	87	140	177	2	0,6	
2 157	2 228	4 788	3 562	332	2	2,1	14
1 201	3 029	3 041	4 007	342	2	2,0	
94	—	2	424	1 024	14	1,9	15
46	1	2	145	432	6	0,8	
23 783	166 370	12 009	76 920	1 631	7	11,8	16
22 393	111 784	5 365	95 076	1 397	5	10,2	
.	.	—	.	.	.	.	17
—	—	—	—	—	—	0	
—	145	—	241	149	1	2,8	18
—	—	6	2 100	2 898	30	12,5	

Noch: 18. Investitionen der Betriebe*) für Umwelt

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1980; b = 1981		Betriebe insgesamt	von ... Betrieben	insgesamt
			Anzahl		
19	Herstellung und Verarbeitung von Glas	a	69	15	4 644
		b	71	18	11 271
20	Holzbearbeitung	a	101	17	5 622
		b	103	24	16 442
21	Holzverarbeitung	a	712	133	20 493
		b	694	108	12 966
22	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	a	44	18	18 205
		b	44	15	5 366
23	Papier- und Pappeverarbeitung	a	242	20	9 587
		b	241	22	3 404
24	Druckerei, Vervielfältigung	a	395	25	2 180
		b	404	21	1 550
25	Herstellung von Kunststoffwaren	a	514	46	5 063
		b	533	41	3 212
26	Gummiverarbeitung	a	47	7	524
		b	51	8	349
27	Ledererzeugung	a	19	5	750
		b	18	5	1 363
28	Lederverarbeitung	a	98	3	30
		b	93	1	14
29	Textilgewerbe	a	519	52	8 506
		b	512	37	5 401
30	Bekleidungsgewerbe	a	696	11	74
		b	662	7	27
31	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	a	761	109	19 806
		b	750	113	19 335
32	Insgesamt	a	11 627	1 588	927 440
		b	11 622	1 463	986 093
	darunter				
33	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	a	1 941	474	647 656
		b	1 956	484	577 477
34	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	a	4 987	598	76 778
		b	5 032	497	71 079
35	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	a	3 340	317	52 232
		b	3 304	267	41 506
36	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	a	761	109	19 806
		b	750	113	19 335

Anmerkung S. 654

schutz 1980 und 1981 nach Wirtschaftszweigen

Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten	je 1 000 DM Umsatz	Anteil an den Gesamtinvestitionen	
Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung				
1 000 DM				DM		%	
34	388	505	3 718	414	3	2,3	19
1 077	592	1 922	7 679	774	6	4,2	
919	827	873	3 003	1 170	7	6,7	20
4 804	1 104	2 136	8 398	2 795	15	21,4	
6 644	388	875	12 586	1 145	8	7,2	21
3 117	69	1 911	7 868	1 018	7	5,5	
391	13 499	85	4 231	2 017	9	4,2	22
524	3 481	12	1 349	925	3	4,0	
411	211	4 909	4 055	2 001	9	3,4	23
629	213	1 060	1 502	522	2	1,3	
492	630	192	866	373	4	0,9	24
62	207	212	1 069	283	3	0,6	
2 923	180	283	1 677	559	3	1,4	25
1 216	328	276	1 392	378	2	0,9	
37	51	98	338	132	1	0,8	26
233	25	70	21	155	2	0,5	
35	391	—	323	1 693	10	8,0	27
10	1 271	—	82	2 199	12	16,1	
12	—	2	16	175	2	0,1	28
—	—	—	14	182	2	0,1	
863	2 200	1 847	3 596	768	6	2,7	29
487	1 399	956	2 558	632	5	1,9	
22	6	31	15	86	2	0,1	30
14	6	3	3	94	1	0	
644	8 028	3 502	7 631	777	2	2,0	31
2 473	9 136	2 651	5 075	646	2	1,7	
48 211	302 808	99 284	477 138	956	5	4,6	32
54 173	288 516	94 333	549 071	1 055	5	4,8	
29 467	229 369	45 235	343 585	1 492	6	10,4	33
36 103	180 038	35 160	326 176	1 370	5	9,6	
5 940	18 389	20 604	31 846	257	2	1,8	34
7 566	13 151	20 759	29 603	279	2	1,6	
11 530	4 538	8 647	27 517	811	6	2,8	35
6 658	4 087	6 348	24 412	710	5	2,3	
644	8 028	3 502	7 631	777	2	2,0	36
2 473	9 136	2 651	5 075	646	2	1,7	

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1982 km²	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1982		Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (—) 1982	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—) 1982
			insgesamt	Einwohner je km²		
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	217,08	583 445	2 687,7	— 2 898	— 2 465
2	Duisburg	232,91	546 566	2 346,7	— 1 752	— 6 059
3	Essen	210,23	638 812	3 038,6	— 3 040	— 1 788
4	Krefeld	137,51	223 124	1 622,6	— 695	— 615
5	Mönchengladbach	170,50	258 552	1 516,4	— 708	+ 649
6	Mülheim a. d. Ruhr	91,26	177 909	1 949,5	— 850	— 575
7	Oberhausen	77,03	227 364	2 951,6	— 500	— 414
8	Remscheid	74,61	126 394	1 694,1	— 466	— 1 140
9	Solingen	89,45	162 161	1 812,9	— 874	— 1 332
10	Wuppertal	168,36	387 951	2 304,3	— 1 595	— 2 212
	Kreise					
11	Kleve	1 230,69	260 659	211,8	— 150	+ 251
12	Mettmann	407,12	482 414	1 184,9	— 113	— 1 114
13	Neuss	576,52	408 965	709,4	+ 325	— 4 236
14	Viersen	562,47	261 353	464,7	— 314	+ 96
15	Wesel	1 042,13	415 382	398,6	+ 170	— 1 446
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 287,86	5 161 051	976,0	—13 460	—22 400
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	160,83	245 000	1 523,3	— 397	+ 698
18	Bonn	141,32	293 852	2 079,3	— 441	+ 2 829
19	Köln	405,12	961 777	2 374,1	— 1 606	— 8 020
20	Leverkusen	78,85	158 494	2 010,1	— 166	— 1 680
	Kreise					
21	Aachen	550,19	288 675	524,7	— 197	— 269
22	Düren	941,04	237 853	252,8	— 245	+ 11
23	Erftkreis	704,72	402 174	570,7	+ 84	+ 468
24	Euskirchen	1 249,64	159 453	127,6	— 240	+ 1 165
25	Heinsberg	627,80	214 935	342,4	+ 146	— 288
26	Oberbergischer Kreis	916,48	247 016	269,5	— 530	— 327
27	Rhein.-Berg. Kreis	439,08	247 846	564,5	— 148	— 471
28	Rhein-Sieg-Kreis	1 153,58	471 717	408,9	+ 182	+ 2 844
29	Reg.-Bez. Köln	7 368,65	3 928 792	533,2	— 3 558	— 3 040
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	100,60	113 712	1 130,3	— 206	— 286
31	Gelsenkirchen	104,84	297 493	2 837,6	— 1 420	— 2 484
32	Münster	302,14	272 918	903,3	+ 118	+ 990

1) nach der Flächenerhebung mit Stand vom 31. 12. 1980 — 2) Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen; Quelle:

Anteil der Landwirtschaftsfläche[1] an der Katasterfläche 1982 in %	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe am 31. 12. 1982	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 in 1 000 DM	Wohnungen je 1 000 Einwohner am 1. 1. 1983	Bestand an Kraftfahrzeugen[2] je 1 000 Einwohner am 1. 1. 1983	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1982	Gesamtausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1982	Schulden der Gemeinden und -verbände am 31. 12. 1982	Lfd. Nr.
					DM je Einwohner[3]			
32,6	85 716	17 748 200	497	444	1 845,77	4 436,78	3 760,16	1
26,3	92 642	14 539 582	448	389	933,04	3 212,88	2 495,15	2
27,0	53 178	12 119 853	456	401	1 112,51	3 005 91	1 758,65	3
44,7	42 758	7 968 272	452	443	1 183,86	3 081,65	2 809,75	4
50,5	28 183	4 230 634	442	398	873,14	3 079,18	3 061,90	5
33,3	23 379	3 868 906	465	463	1 150,18	2 854,06	1 691,04	6
19,2	30 032	5 713 238	432	386	772,74	2 608,96	1 728,00	7
36,3	25 224	3 735 915	430	414	1 191,64	2 768,98	2 482,81	8
35,5	23 565	2 824 892	450	439	1 071,59	2 814,70	2 879,12	9
32,3	58,817	8 627 091	467	398	1 081,18	2 633,70	1 957,32	10
72,7	15 803	3 590 998	365	444	686,62	2 793,95	1 083,81	11
52,2	60 232	8 906 077	410	448	1 017,26	2 986,70	1 661,26	12
69,0	47 740	11 642 508	394	451	1 059,78	3 051,22	2 334,54	13
61,1	24 287	3 686 053	384	451	794,22	2 944,94	1 847,86	14
64,2	50 647	10 960 143	378	474	766,23	3 018,30	1 397,62	15
57,0	662 203	120 162 362	434	428	1 073,70	3 123,09	2 216,33	16
46,2	22 239	2 703 403	419	383	933,80	2 944,69	2 486,00	17
25,7	14 649	2 788 591	405	416	1 102,39	3 537,40	2 864,51	18
29,8	110 955	29 061 720	453	397	1 342,41	3 505,47	2 948,25	19
36,1	51 859	10 151 827	421	453	1 472,18	2 966,63	1 654,30	20
44,3	33 141	4 779 947	408	427	710,17	3 231,37	2 110,40	21
65,1	24 800	3 557 991	379	470	823,57	2 991,86	1 602,52	22
60,4	39 629	14 596 273	386	454	1 076,66	3 197,93	1 919,33	23
51,5	10 143	2 112 366	379	486	732,73	3 501,07	2 937,67	24
71,4	19 597	2 338 649	369	467	598,58	2 802,50	1 542,48	25
45,1	34 318	4 835 785	401	475	812,53	3 104,52	2 733,38	26
43,5	18 684	2 716 889	402	487	881,44	3 044,73	2 119,87	27
51,8	33 615	5 457 974	375	458	791,11	3 005,82	2 672,74	28
52,1	413 629	85 101 422	408	438	1 005,76	3 215,80	2 436,58	29
42,5	9 929	1 702 602	410	438	725,68	2 308,66	1 414,42	30
22,1	44 612	18 585 463	456	363	850,25	2 939,50	1 675,28	31
57,9	10 418	1 984 521	382	393	1 077,36	2 823,65	1 153,71	32

Kraftfahrt-Bundesamt — 3) Bevölkerung am 30. 6. 1982

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1982 km²	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1982		Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−) 1982	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (−) 1982
			insgesamt	Einwohner je km²		
	Kreise					
33	Borken	1 416,80	302 908	213,8	+ 1 293	− 270
34	Coesfeld	1 108,45	173 822	156,8	+ 644	+ 99
35	Recklinghausen	759,85	628 066	826,6	− 654	− 1 329
36	Steinfurt	1 790,79	380 017	212,2	+ 762	− 932
37	Warendorf	1 313,90	247 472	188,3	+ 333	− 817
38	Reg.-Bez. Münster	6 897,37	2 416 408	350,3	+ 870	− 5 029
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	257,56	309 964	1 203,5	− 700	− 1 096
	Kreise					
40	Gütersloh	966,29	286 513	296,5	+ 361	− 1 533
41	Herford	449,77	229 893	511,1	− 757	− 1 082
42	Höxter	1 199,36	142 688	119,0	− 167	− 847
43	Lippe	1 246,59	326 731	262,1	− 939	− 410
44	Minden-Lübbecke	1 150,81	283 629	246,5	− 1 068	− 860
45	Paderborn	1 244,50	228 265	183,4	+ 529	+ 266
46	Reg.-Bez. Detmold	6 514,89	1 807 683	277,5	− 2 741	− 5 562
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	145,37	393 799	2 708,9	− 1 458	− 3 235
48	Dortmund	280,17	599 521	2 139,8	− 2 083	− 3 814
49	Hagen	160,35	214 069	1 335,0	− 617	− 2 179
50	Hamm	226,05	170 307	753,4	− 112	− 764
51	Herne	51,38	178 911	3 482,1	− 777	− 1 458
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	408,04	342 459	839,3	− 1 152	− 2 007
53	Hochsauerlandkreis	1 957,46	265 160	135,5	− 44	− 1 998
54	Märkischer Kreis	1 058,86	419 386	396,1	− 791	− 3 244
55	Olpe	709,98	122 750	172,9	+ 326	− 616
56	Siegen	1 131,28	282 900	250,1	+ 78	− 1 975
57	Soest	1 327,24	267 792	201,8	− 174	− 2 228
58	Unna	542,25	390 195	719,6	− 160	+ 592
59	Reg.-Bez. Arnsberg	7 998,43	3 647 249	456,0	− 6 964	−22 926
60	Nordrhein-Westfalen	34 067,19	16 961 183	497,9	−25 853	−58 957

Anmerkungen S. 658

Anteil der Landwirtschaftsfläche[1] an der Katasterfläche 1982 in %	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe am 31. 12. 1982	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 in 1 000 DM	Wohnungen je 1 000 Einwohner am 1. 1. 1983	Bestand an Kraftfahrzeugen[2] je 1 000 Einwohner am 1. 1. 1983	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1982	Gesamtausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1982	Schulden der Gemeinden und -verbände am 31. 12. 1982	Lfd. Nr.
					DM je Einwohner[3]			
72,8	31 957	4 728 051	328	448	661,20	3 026,77	1 410,96	33
74,5	8 310	1 799 113	327	459	601,80	2 732,28	1 401,80	34
45,3	67 669	12 175 334	410	422	792,67	3 106,22	1 741,94	35
72,5	37 320	5 916 006	330	472	617,66	2 815,58	1 297,71	36
76,2	30 965	4 877 797	347	462	725,58	2 954,49	1 908,46	37
68,7	241 180	51 768 866	377	430	764,08	2 918,23	1 533,64	38
45,8	44 724	6 321 950	436	437	1 196,53	3 079,44	2 088,06	39
70,2	47 492	8 760 778	374	502	826,53	2 848,20	805,31	40
66,4	32 188	5 135 256	416	496	886,60	2 793,84	1 603,68	41
63,0	8 987	1 219 950	361	460	574,87	3 267,38	2 198,99	42
56,0	29 343	4 229 493	415	460	738,21	2 881,17	1 573,12	43
72,5	32 274	5 116 028	384	514	773,52	2 922,69	1 546,84	44
57,8	25 282	4 104 513	350	451	660,77	3 335,28	2 372,36	45
63,0	220 290	34 887 962	395	475	832,68	2 993,00	1 689,60	46
32,1	51 846	12 461 168	456	407	914,18	3 319,16	2 493,65	47
35,9	67 542	8 829 384	460	407	878,88	3 025,56	2 016,23	48
26,4	28 077	5 571 473	460	417	924,54	3 029,23	2 028,87	49
62,6	20 893	3 447 217	411	427	758,83	2 544,99	1 110,77	50
20,4	21 120	2 765 392	476	376	710,20	2 769,38	1 299,49	51
44,7	58 672	7 235 211	437	461	926,61	2 845,83	1 274,55	52
35,8	29 995	4 448 225	387	442	801,94	3 106,07	1 932,74	53
35,6	73 750	10 751 060	424	453	963,23	3 340,65	1 831,57	54
29,3	16 765	2 321 821	358	433	758,51	2 894,15	1 388,57	55
22,7	45 788	7 804 803	386	454	973,63	3 337,97	2 553,10	56
66,8	27 486	4 247 365	370	461	706,81	3 051,44	1 945,48	57
61,6	47 033	6 318 651	391	453	761,10	2 805,23	1 392,70	58
41,1	488 967	76 201 781	423	433	858,25	3 046,01	1 843,10	59
55,7	2 026 269	368 122 393	413	437	941,88	3 084,93	2 033,66	60

Lfd. Nr.	Merkmal / Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
						Gebiet und
	Wohnbevölkerung am					
1	17. 5. 1939	1 000	1 589,0	1 711,9	4 539,7	562,9
2	13. 9. 1950	1 000	2 594,6	1 605,6	6 797,4	558,6
3	6. 6. 1961	1 000	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4
4	27. 5. 1970	1 000	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7
5	31. 12. 1980	1 000	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8
6	31. 12. 1981	1 000	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4
	31. 12. 1981 in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern					
7	unter 2 000	Anzahl	581 783	x	577 214	x
8	2 000 — 5 000	Anzahl	252 692	x	609 989	x
9	5 000 — 10 000	Anzahl	318 644	x	895 325	x
10	10 000 — 20 000	Anzahl	393 821	x	1 337 864	x
11	20 000 — 50 000	Anzahl	369 801	x	1 654 219	x
12	50 000 — 100 000	Anzahl	233 256	x	633 205	x
13	100 000 und mehr	Anzahl	469 189	1 637 132	1 559 290	691 366
14	Fläche am 31. 12. 1981	km^2	15 720	755	47 431	404
15	Einwohner je km^2 am 31. 12. 1981	Anzahl	167	2 169	153	1 710
16	Krfr. Städte und Kreise am 31. 12. 1981	Anzahl	15	1	47	2
17	Gemeinden am 31. 12. 1981	Anzahl	1 129	1	1 031	2
						Bildung
18	Allgemeinbildende Schulen 1981[1]	Anzahl	1 503	650	4 025	362
19	Schüler	Anzahl	383 586	210 433	1 105 200	100 383
20	Lehrer	Anzahl	20 219	13 342	62 544	6 765
21	Berufliche Schulen 1981[2]	Anzahl	434	265	1 563	125
22	Schüler	Anzahl	113 906	75 763	322 857	37 019
23	Lehrer	Anzahl	2 955	3 270	9 922	1 288
24	Studenten an wissenschaftlichen und sonstigen Hochschulen WS 1982/83	Anzahl	28 573	54 087	109 751	13 399
25	Volkshochschulen am 31. 12. 1981	Anzahl	146	1	70	2
26	Öffentliche Theater 1981/82[3]	Anzahl	16	7	29	5
27	Plätze am 31. 12. 1981	Anzahl	8 923	6 181	19 230	2 048
28	je 1 000 Einwohner[4]	Anzahl	14,4	3,8	12,4	3,0
						Wah
	Wahl zum 10. Deutschen Bundestag am 6. 3. 1983					
29	Wahlberechtigte	1 000	1 975	1 246	5 480	523
30	Wahlbeteiligung	%	89,2	88,7	89,6	88,3
	Von den Zweitstimmen entfielen auf					
31	SPD	%	41,7	47,4	41,3	48,7
32	CDU/CSU	%	46,5	37,6	45,6	34,2
33	F.D.P.	%	6,3	6,3	6,9	6,5
34	GRÜNE	%	5,2	8,2	5,7	9,7

1) Grund- und Hauptschulen; Schulen für Behinderte; Realschulen; Gymnasien; Gesamtschulen einschl. freier Waldorf Behinderte; Berufsfachschulen; Berufsaufbauschulen; Fachoberschulen/Fachgymnasien; Schulen der beruflichen Fort licher Theater — 4) der Gemeinden, die ein Theater besitzen; Bevölkerungsstand am Ende des Jahres — — — Quelle:

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
Bevölkerung								
11 935,3	3 479,1	2 960,0	5 476,4	7 084,1	909,6	2 750,5	42 998,5	1
13 197,0	4 323,8	3 004,8	6 430,8	9 184,5	944,7	2 147,0	50 788,2	2
15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4	56 174,8	3
16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3	60 650,5	4
17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2	61 657,9	5
17 046,0	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7	61 712,7	6
—	18 697	1 118 506	305 617	1 181 251	—	x	3 783 068	7
32 050	462 483	550 520	1 347 917	2 181 131	—	x	5 436 782	8
573 638	998 917	461 404	1 631 692	1 818 274	92 272	x	6 790 166	9
1 789 624	1 381 851	294 152	1 608 695	1 680 867	398 795	x	8 885 669	10
3 811 860	944 378	379 742	1 785 585	996 024	327 428	x	10 269 037	11
2 539 982	461 800	377 332	819 234	714 215	51 590	x	5 830 614	12
8 298 839	1 343 725	459 573	1 789 181	2 387 441	192 948	1 888 669	20 717 353	13
34 066	21 114	19 848	35 752	70 546	2 571	480	248 687	14
500	266	183	260	155	413	3 934	248	15
54	26	36	44	96	6	1	328	16
396	427	2 303	1 111	2 050	52	1	8 503	17
und Kultur								
6 800	2 885	1 598	4 075	4 078	470	543	26 989	18
2 527 234	769 132	502 329	1 351 698	1 486 954	135 965	236 737	8 809 651	19
145 315	40 123	28 741	80 833	79 363	7 695	16 538	501 478	20
2 134	819	908	2 247	1 206	281	254	10 236	21
711 403	222 093	168 608	443 699	484 248	55 905	58 976	2 694 477	22
20 439	6 554	4 741	16 110	12 105	1 676	2 523	81 583	23
374 980	106 967	53 949	171 128	183 790	18 084	88 413	1 203 121	24
123	33	76	135	241	19	12	858	25
72	18	13	44	42	7	5	258	26
38 849	11 658	4 852	22 188	25 425	1 593	5 104	146 051	27
5,6	8,9	8,8	10,5	9,4	8,3	2,7	7,2	28
len								
12 577	4 072	2 817	6 545	8 013	841	x	44 089	29
89,5	90,2	90,4	88,4	87,6	90,6	x	89,1	30
42,8	41,6	38,4	31,1	28,9	43,8	x	38,2	31
45,2	44,3	49,6	52,6	59,5	44,8	x	48,8	32
6,4	7,6	7,0	9,0	6,2	6,0	x	7,0	33
5,2	6,0	4,5	6,8	4,7	4,8	x	5,6	34

schulen; Abendrealschulen, Abendgymnasien; Kollegs (ohne Schulkindergärten) — 2) Berufsschulen; Berufsschulen für bildung (Fachschulen) einschl. Schulen des Gesundheitswesens — 3) einschl. Konzertsälen und Freilichtbühnen öffent-
Statistisches Bundesamt

Lfd. Nr.	Merkmal / Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
						Erwerbs
	Erwerbstätige im April 1982 nach Wirtschaftsbereichen[1]					
35	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 000	69	8	224	/
36	Produzierendes Gewerbe	1 000	368	221	1 223	93
37	Handel und Verkehr	1 000	227	206	573	80
38	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 000	459	311	1 047	107
39	Alle Wirtschaftsbereiche	1 000	1 123	746	3 067	282
40	Arbeitslose 1982[2]	Anzahl	91 418	52 662	259 158	28 775
41	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 30. 9. 1981	Anzahl	31 913	64 828	111 927	19 172
						Land
42	Landwirtschaftliche Betriebe 1982	Anzahl	32 106	1 463	119 699	484
43	Landwirtschaftl. genutzte Fläche (LF) 1982	1 000 ha	1 092,6	15,7	2 744,1	10,5
	davon mit ... bis unter ... ha					
44	1 — 2 Betriebe	Anzahl	3 113	594	14 745	77
45	LF	1 000 ha	4,3	0,8	20,3	0,1
46	2 — 5 Betriebe	Anzahl	3 206	314	18 128	86
47	LF	1 000 ha	10,3	1,0	58,6	0,3
48	5 — 10 Betriebe	Anzahl	2 392	159	14 321	52
49	LF	1 000 ha	17,3	1,1	104,2	0,4
50	10 — 20 Betriebe	Anzahl	3 750	165	20 912	70
51	LF	1 000 ha	56,7	2,3	310,1	1,0
52	20 — 50 Betriebe	Anzahl	12 863	170	38 551	140
53	LF	1 000 ha	438,4	5,4	1 247,9	5,0
54	50 — 100 Betriebe	Anzahl	5 633	52	11 335	57
55	LF	1 000 ha	370,6	3,5	738,9	3,5
56	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 149	9	1 707	2
57	LF	1 000 ha	195,1	1,7	264,1	0,3
	Viehbestände im Dezember 1982					
58	Rindvieh	1 000	1 565,4	13,3	3 165,7	16,8
59	darunter Milchkühe	1 000	541,3	3,4	1 125,1	4,8
60	Schweine	1 000	1 740,1	9,7	6 848,9	4,9
	Milcherzeugung 1982					
61	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 585,4	15,1	5 939,7	23,2
62	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	4 926	4 415	5 284	5 076
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1982					
63	Rindfleisch	1 000 t	126,9	18,2	193,4	21,4
64	Kalbfleisch	1 000 t	1,0	2,4	15,6	0,1
65	Schweinefleisch	1 000 t	229,6	18,7	856,0	26,1

1) Ergebnisse des Mikrozensus — 2) Durchschnitt errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben De

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
tätigkeit								
158	89	95	210	475	7	9	1 346	35
3 191	1 049	675	2 144	2 275	200	286	11 725	36
1 255	454	279	614	843	73	124	4 728	37
2 279	858	536	1 312	1 556	129	383	8 977	38
6 884	2 450	1 586	4 280	5 148	407	803	26 774	39
566 993	138 764	100 365	182 365	305 163	38 093	69 488	1 833 244	40
521 624	207 932	66 083	457 740	318 722	24 351	91 079	1 917 237[3]	41
wirtschaft								
96 926	60 385	59 367	131 855	257 093	4 606	139	764 123	42
1 636,6	776,1	731,1	1 510,4	3 458,5	68,6	1,3	12 045,6	43
12 516	8 688	10 466	23 954	22 395	880	44	97 472	44
17,5	12,4	14,7	33,9	31,7	1,2	0,1	136,9	45
17 683	14 920	13 963	30 372	46 232	1 169	39	146 112	46
57,6	49,1	46,0	99,8	159,3	3,7	0,1	485,8	47
14 797	11 209	11 616	26 316	58 964	670	18	140 514	48
107,3	80,6	83,4	191,7	433,1	4,7	0,1	1 023,9	49
20 518	12 425	11 252	27 880	74 363	723	14	172 072	50
302,4	180,3	161,2	401,8	1 076,3	10,4	0,2	2 502,9	51
27 053	11 841	10 518	21 197	51 209	883	22	174 447	52
821,5	348,6	317,1	613,2	1 450,1	28,3	0,6	2 576,0	53
3 780	1 093	1 439	1 806	3 335	257	2	28 789	54
243,3	69,3	91,5	115,7	211,0	16,9	0,1	1 864,3	55
579	209	113	330	595	24	—	4 717	56
86,9	35,7	17,2	54,2	97,0	3,4	—	755,6	57
1 974,1	853,5	638,4	1 832,8	4 966,7	71,0	0,7	15 098,4	58
637,9	287,2	228,0	683,4	1 992,7	26,2	0,3	5 530,3	59
5 713,1	1 270,0	658,4	2 201,8	3 982,9	44,3	3,7	22 477,8	60
3 159,6	1 299,1	941,6	2 766,3	8 616,7	116,6	1,6	25 464,9	61
4 987	4 512	4 123	4 075	4 376	4 607	5 840	4 647	62
242,6	69,3	55,5	222,7	420,4	8,6	0,8	1 379,8	63
26,7	0,5	0,3	7,1	14,4	0	0	68,1	64
864,9	156,0	110,4	258,3	521,0	7,8	1,8	3 050,7	65

zember des Vorjahres und dem halben Dezember des Berichtsjahres — 3) einschl. der Personen ohne Angabe des Landes

Lfd. Nr.	Merkmal / Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
						Produzierendes
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1980 (Ende September)					
66	Betriebe (alle Betriebe)	Anzahl	1 659	994	4 801	409
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1981[1] (Ende September)					
67	Betriebe (alle Betriebe)	Anzahl	1 663	946	4 902	409
	davon mit ... Beschäftigten					
68	1 — 19	Anzahl	292	112	729	48
69	20 — 49	Anzahl	689	395	2 071	162
70	50 — 99	Anzahl	308	190	938	76
71	100 — 199	Anzahl	203	93	550	55
72	200 — 499	Anzahl	110	91	398	28
73	500 — 999	Anzahl	40	37	130	24
74	1 000 und mehr	Anzahl	21	28	86	16
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1981[1]					
75	Betriebe (MD)	Anzahl	1 658	946	4 919	410
76	Beschäftigte (MD)	1 000	180	165	705	89
77	darunter Arbeiter (einschl. gew. Auszubild.)	1 000	126	95	522	57
78	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	219	160	877	100
79	Lohnsumme	Mill. DM	3 728	3 302	16 208	1 845
80	Gehaltssumme	Mill. DM	2 292	3 539	8 413	1 496
81	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. DM	33 491	79 454	127 814	18 764
82	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	6 314	8 453	35 477	4 208
	Bauhauptgewerbe					
83	Betriebe 30. 6. 1982	Anzahl	2 912	1 192	7 532	572
84	Beschäftigte 1982[2]	1 000	49,0	27,5	133,8	13,0
	darunter					
85	Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubild.)	1 000	40,4	21,5	109,6	10,5
	darunter					
86	Facharbeiter	1 000	27,6	16,2	75,1	7,4
87	Geleistete Arbeitsstunden 1982	Mill.	64	35	177	17
88	Lohnsumme 1982	Mill. DM	1 284	876	3 456	368
89	Gehaltssumme 1982	Mill. DM	226	251	646	100
90	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) 1982	Mill. DM	4 303	3 221	11 597	1 265
	darunter					
91	Wohnungsbau 1982	Mill. DM	1 740	825	4 556	288
92	gewerblicher und industrieller Bau	Mill. DM	836	1 329	2 522	496
93	öffentlicher Verkehrsbau	Mill. DM	1 623	1 067	4 273	481
	davon					
94	Hochbau 1982	Mill. DM	402	224	1 137	133
95	Straßenbau 1982	Mill. DM	617	340	1 490	91
96	sonstiger Tiefbau 1982	Mill. DM	603	503	1 646	257
						Bautätigkeit und
	Wohngebäude					
97	31. 12. 1979	1 000	535	196	1 460	116
98	31. 12. 1980	1 000	548	198	1 492	117
99	31. 12. 1981	1 000	558	199	1 518	118
	Wohnungen in Wohn- und sonst. Gebäuden					
100	31. 12. 1979	1 000	1 089	780	2 854	319
101	31. 12. 1980	1 000	1 107	785	2 902	321
102	31. 12. 1981	1 000	1 125	789	2 945	323

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten — 2) Durchschnitt errechnet aus 12

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
Gewerbe								
11 631	4 134	2 893	10 389	10 032	597	1 180	48 719	66
11 379	4 059	2 891	10 255	9 995	585	1 156	48 240	67
881	639	291	1 352	1 922	53	83	6 402	68
4 160	1 520	1 282	4 072	3 701	240	519	18 811	69
2 627	827	631	2 144	1 902	106	263	10 012	70
1 723	499	342	1 314	1 187	64	147	6 177	71
1 252	352	231	905	832	62	91	4 352	72
415	118	73	280	265	29	22	1 433	73
321	104	41	188	186	31	31	1 053	74
11 383	4 062	2 898	10 280	10 001	589	1 161	48 307	75
2 148	655	391	1 465	1 359	154	177	7 489	76
1 527	434	276	1 003	952	121	119	5 232	77
2 567	721	466	1 634	1 575	199	191	8 707	78
49 076	13 162	8 183	30 512	25 852	3 906	3 486	159 258	79
30 532	10 393	5 312	21 973	18 145	1 573	2 654	106 322	80
367 440	93 902	73 862	213 255	191 769	23 536	32 651	1 255 937	81
95 819	26 578	26 152	59 742	53 731	7 169	3 496	327 141	82
17 891	4 325	3 966	10 668	11 863	996	1 494	63 411	83
273,7	97,5	70,4	194,9	240,2	19,7	32,8	1 152,4	84
215,2	77,9	57,9	159,9	198,0	16,5	27,5	934,6	85
147,4	54,8	37,5	98,7	142,0	10,2	19,2	636,1	86
358	124	99	260	319	26	42	1 523	87
7 290	2 450	1 806	5 198	6 413	520	1 081	30 742	88
1 754	657	332	1 070	1 277	112	232	6 658	89
24 221	8 967	6 050	18 328	20 858	2 013	3 843	104 665	90
8 808	2 862	2 251	7 116	8 248	594	1 363	38 651	91
7 889	2 196	1 360	4 248	4 643	522	870	26 911	92
7 365	3 851	2 392	6 783	7 651	894	1 610	37 988	93
1 984	922	570	2 182	2 249	148	640	10 588	94
2 385	1 062	1 066	2 194	2 354	350	374	12 324	95
2 997	1 867	756	2 407	3 049	396	596	15 077	96
Wohnungswesen								
2 683	1 032	827	1 686	2 054	246	172	11 007	97
2 731	1 050	842	1 720	2 096	249	174	11 217	98
2 773	1 066	856	1 750	2 133	252	175	11 398	99
6 761	2 267	1 471	3 620	4 340	436	1 103	25 040	100
6 851	2 297	1 495	3 687	4 412	442	1 107	25 406	101
6 934	2 325	1 518	3 750	4 481	447	1 110	25 748	102

Monaten (ME)

Lfd. Nr.	Merkmal / Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
						Ver
103	Straßen des überörtl. Verkehrs am 1. 1. 1982	km	9 695	230	27 886	127
	davon					
104	Bundesautobahnen	km	343	74	1 009	45
105	Bundesstraßen	km	1 985	156	5 194	82
106	Landesstraßen	km	3 498	—	8 684	—
107	Kreisstraßen	km	3 869	—	12 999	—
108	Kraftfahrzeuge[1] am 1. 7. 1981	1 000	1 156,7	634,9	3 292,6	270,1
109	1. 7. 1982	1 000	1 179,9	639,8	3 338,7	268,3
	darunter (1982)					
110	Personenkraftwagen	1 000	998,5	570,3	2 798,5	239,6
111	Lastkraftwagen	1 000	55,4	36,0	150,1	15,3
112	Krafträder	1 000	39,0	19,7	109,2	7,8
113	Kraftfahrzeuganhänger[1] am 1. 7. 1982	1 000	73,0	32,8	210,3	17,7
	Straßenverkehrsunfälle					
114	Unfälle mit Personenschaden 1980	Anzahl	17 684	11 148	44 178	4 605
115	1981	Anzahl	17 427	11 104	42 087	4 533
	dabei Personen					
116	getötet 1980	Anzahl	523	207	1 933	56
117	1981	Anzahl	521	229	1 628	78
118	schwerverletzt 1980	Anzahl	6 249	2 532	18 641	1 007
119	1981	Anzahl	5 844	2 457	17 260	1 072
120	leichtverletzt 1980	Anzahl	16 655	11 722	39 774	4 374
121	1981	Anzahl	16 648	11 725	38 032	4 284
	Erteilung von Fahrerlaubnissen 1982					
122	alle Klassen insgesamt	Anzahl	80 249	38 776	234 413	22 315
123	darunter an weibliche Personen	Anzahl	23 735	12 291	70 591	6 490
124	Klasse 3	Anzahl	51 070	28 088	148 199	14 595
	Straßenverkehrsunternehmen[1][2]					
125	Unternehmen am 30. 9. 1982	Anzahl	208	58	677	26
126	Beschäftigte am 30. 9. 1982	Anzahl	4 440	7 248	12 316	2 607
127	Beförderte Personen 1982	Mill.	186	374	496	123
128	Wagenkilometer 1982	Mill.	112	90	303	28
129	Einnahmen 1982	Mill. DM	259	353	586	105
	Fremdenverkehr					
130	Fremdenmeldungen Winterhj. 1981/82	1 000	719,5	644,2	2 207,8	152,7
131	Sommerhj. 1982	1 000	1 814,8	868,0	3 444,2	190,4
132	Fremdenübernachtungen Winterhj. 1981/82	1 000	2 796,3	1 237,8	6 789,1	298,0
133	Sommerhj. 1982	1 000	11 867,5	1 578,6	14 767,7	343,9

1) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost — 2) Kraftomnibusverkehr

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
kehr								
29 523	16 589	18 508	27 771	39 858	2 169	134	172 490	103
1 823	897	717	929	1 704	202	41	7 784	104
5 524	3 574	3 241	4 856	7 228	423	93	32 356	105
12 259	7 134	6 923	12 704	13 675	766	—	65 643	106
9 917	4 984	7 627	9 282	17 251	778	—	66 707	107
7 290,8	2 642,1	1 763,2	4 383,3	5 192,8	473,1	657,0	27 858,4	108
7 423,4	2 697,3	1 811,3	4 500,8	5 343,0	482,8	662,6	28 452,0	109
6 560,2	2 312,1	1 500,3	3 774,0	4 292,2	426,4	581,7	24 104,5	110
326,2	116,6	78,6	191,3	224,0	21,1	38,1	1 290,8	111
259,9	104,0	71,1	192,8	227,6	17,8	28,2	1 078,1	112
367,3	113,3	93,3	279,4	250,3	28,7	32,8	1 505,9	113
98 311	34 279	23 174	53 924	71 093	7 141	13 698	379 235	114
93 810	32 808	21 831	51 547	67 189	6 646	13 635	362 617	115
2 885	1 117	840	1 994	3 002	223	261	13 041	116
2 497	1 055	741	1 777	2 716	201	231	11 674	117
39 398	12 141	10 020	22 341	31 148	2 718	2 757	148 952	118
37 429	11 198	9 127	20 671	29 214	2 376	2 754	139 402	119
86 530	33 257	21 250	50 461	66 580	6 673	14 235	351 511	120
82 920	31 793	19 868	48 340	62 306	6 353	14 273	336 542	121
554 291	164 849	132 084	308 844	367 024	35 379	36 686	1 974 910	122
153 391	49 841	37 080	94 456	109 623	11 139	12 363	581 000	123
359 440	106 867	81 725	193 640	226 577	23 757	25 882	1 259 840	124
992	540	567	827	1 493	77	99	5 566	125
38 157	10 588	6 469	14 319	19 711	1 957	15 275	146 515	126
1 618	452	207	675	933	63	549	6 528	127
624	191	123	280	463	43	102	2 854	128
1 854	501	247	784	1 075	95	480	7 383	129
3 632,8	2 559,7	1 442,2	3 254,1	5 169,5	173,8	665,3	20 621,7	130
4 102,6	3 480,2	2 621,3	4 980,9	8 382,0	196,1	754,1	30 834,4	131
12 105,0	9 311,0	4 763,0	12 391,9	20 679,1	537,8	1 879,5	72 788,4	132
15 659,7	13 640,2	9 456,3	20 378,7	36 550,1	599,8	2 167,8	127 010,4	133

Lfd. Nr.	Merkmal / Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
						Sozial
	Ausgaben der Sozialhilfe 1980					
134	Bruttoausgaben	1 000 DM	658 321	593 893	1 779 939	265 868
	davon					
135	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	213 203	158 273	494 100	121 628
	darunter					
136	außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	178 531	156 870	410 245	109 186
	davon					
137	laufende Leistungen	1 000 DM	152 295	115 802	331 855	86 627
138	einmalige Leistungen	1 000 DM	26 235	41 068	78 390	22 559
139	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	445 118	435 620	1 285 839	144 241
	darunter					
140	Ausbildungshilfe	1 000 DM	578	2 125	1 538	154
141	vorbeugende Gesundheitshilfe	1 000 DM	7 440	4 833	15 109	4 299
142	Krankenhilfe	1 000 DM	37 414	52 727	99 187	15 332
143	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	90 883	119 680	591 516	23 119
144	Tuberkulosehilfe	1 000 DM	2 067	2 612	8 627	1 717
145	Blindenhilfe	1 000 DM	24	75	208	3
146	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	298 680	220 335	527 490	92 122
						öffentliche
147	Steuereinnahmen 1982 insgesamt	Mill. DM	9 984	33 685	30 097	6 103
148	Gemeinschaftliche Steuern 1982 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	7 762	18 624	22 772	4 223
	davon					
149	Lohnsteuer	Mill. DM	3 737	6 931	11 450	1 884
150	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	977	1 573	2 582	473
151	Kapitalertragsteuer	Mill. DM	57	496	259	25
152	Körperschaftsteuer	Mill. DM	548	1 121	1 482	216
153	Umsatzsteuer	Mill. DM	1 614	3 176	4 167	553
154	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	830	5 327	2 832	1 072
155	Bundessteuern 1982	Mill. DM	603	12 662	2 265	1 096
	darunter					
156	Zölle	Mill. DM	86	974	202	238
157	Tabaksteuer	Mill. DM	2	1	3	0
158	Kaffeesteuer	Mill. DM	12	266	100	640
159	Branntweinabgaben	Mill. DM	391	220	545	128
160	Mineralölsteuer	Mill. DM	54	10 820	1 066	35
161	Landessteuern 1982	Mill. DM	551	786	1 670	217
	darunter					
162	Vermögensteuer	Mill. DM	109	345	454	60
163	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	282	167	770	70
164	Biersteuer	Mill. DM	19	33	75	26
165	Gemeindesteuern 1982	Mill. DM	1 068	1 614	3 390	567
	darunter					
166	Grundsteuer A	Mill. DM	29	1	94	0
167	Grundsteuer B	Mill. DM	222	222	667	117
168	Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	Mill. DM	746	1 385	2 465	429
169	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen (einschl. der Reste der Lohnsummensteuer)	Mill. DM	20	5	47	4

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
leistungen								
4 131 539	1 201 820	566 409	1 406 596	1 493 175	232 024	936 340	13 265 925	134
1 460 418	449 780	193 049	375 666	423 091	91 115	358 330	4 338 652	135
1 253 840	377 268	162 141	335 381	301 389	70 372	309 978	3 665 202	136
1 036 949	301 847	132 106	262 786	240 853	56 807	260 600	2 978 526	137
216 891	75 421	30 035	72 595	60 537	13 565	49 378	686 676	138
2 671 121	752 040	373 360	1 030 930	1 070 084	140 909	578 009	8 927 273	139
11 144	2 765	971	1 838	3 270	1 568	1 014	26 964	140
33 106	14 404	3 179	11 307	3 138	2 813	776	100 404	141
223 194	61 362	35 601	69 715	68 220	12 390	117 126	792 266	142
736 422	178 558	94 143	274 174	416 338	38 973	102 584	2 666 389	143
24 422	5 667	3 914	7 759	6 103	1 577	7 920	72 384	144
—	1	1 346	24	50	6	424	2 162	145
1 569 201	465 453	226 517	645 629	537 015	81 385	339 244	5 003 071	146
Finanzen								
111 667	34 149	16 983	60 310	57 832	4 608	13 282	378 700	147
84 057	26 720	12 369	47 178	45 571	3 766	4 845	277 887	148
35 725	12 905	5 420	20 748	20 527	1 871	2 210	123 407	149
9 276	2 215	1 537	5 398	5 805	153	614	30 602	150
1 167	907	168	801	628	36	161	4 703	151
5 406	1 971	867	6 185	3 264	145	252	21 458	152
16 572	4 642	2 712	8 767	9 454	773	1 303	53 732	153
15 912	4 079	1 666	5 279	5 893	789	305	43 985	154
13 513	2 537	1 963	4 611	3 085	147	7 085	49 566	155
1 175	581	123	483	764	16	83	4 727	156
4 635	5	1	1 422	4	0	6 135	12 208	157
96	2	60	9	17	0	335	1 538	158
1 163	272	585	205	367	16	388	4 281	159
5 430	1 078	863	2 091	1 247	72	78	22 835	160
4 653	1 607	870	2 658	3 139	255	596	17 002	161
1 424	541	202	832	817	58	139	4 983	162
1 771	616	422	1 079	1 226	114	170	6 689	163
396	102	78	156	343	37	29	1 292	164
9 444	3 285	1 781	5 862	6 038	440	756	34 245	165
45	33	32	52	130	3	0	419	166
1 590	536	301	846	1 061	105	220	5 888	167
7 243	2 511	1 297	4 668	4 527	310	522	26 103	168
138	75	45	76	22	9	14	457	169

Lfd. Nr.	Merkmal / Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
						Löhne
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie					
170	Bezahlte Wochenstunden 1982	h	40,9	41,5	40,0	41,6
171	Männer	h	41,2	41,7	40,3	41,8
172	Frauen	h	39,4	40,1	38,5	40,1
173	Bruttostundenverdienste 1982	DM	14,89	16,97	15,13	15,45
174	Männer	DM	15,65	17,69	15,77	16,04
175	Frauen	DM	11,08	12,14	11,74	11,24
176	Bruttowochenverdienste 1982	DM	610	704	601	641
177	Männer	DM	646	737	631	669
178	Frauen	DM	437	486	449	451
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel					
179	Kaufmännische und techn. Angestellte 1982	DM	3 062	3 430	3 170	3 201
180	Männer	DM	3 533	3 890	3 647	3 613
181	Frauen	DM	2 301	2 757	2 327	2 399
182	darunter kaufmännische Angestellte	DM	2 829	3 304	2 899	2 907
183	Männer	DM	3 349	3 828	3 428	3 330
184	Frauen	DM	2 294	2 748	2 312	2 393
185	Männliche technische Angestellte 1982	DM	3 805	4 025	3 973	4 016
						Volkswirtschaftliche
	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen					
186	1977 insgesamt	Mill. DM	43 449	57 347	121 142	18 662
187	je Einwohner[1]	DM	16 801	33 965	16 763	26 411
188	1978 insgesamt	Mill. DM	46 053	59 946	131 556	19 477
189	je Einwohner[1]	DM	17 785	35 844	18 208	27 793
190	1979 insgesamt[2]	Mill. DM	49 287	66 002	141 269	20 968
191	je Einwohner[1]	DM	18 995	39 796	19 546	30 105
192	1980 insgesamt[2]	Mill. DM	53 446	71 408	151 996	22 194
193	je Einwohner[1]	DM	20 514	43 288	20 975	31 952
194	1981 insgesamt[2]	Mill. DM	56 045	75 359	169 564	23 308
195	je Einwohner[1]	DM	21 425	45 928	21 973	33 648
196	1982 insgesamt[2]	Mill. DM	57 768	77 883	164 601	23 764
197	je Einwohner[1]	DM	22 054	47 769	22 667	34 490
	in Preisen von 1970					
198	1977	Mill. DM	28 933	36 608	81 870	12 609
199	1978	Mill. DM	29 723	38 834	85 713	12 764
200	1979[2]	Mill. DM	30 684	40 106	89 037	13 312
201	1980[2]	Mill. DM	32 027	41 489	91 279	13 508
202	1081[2]	Mill. DM	32 174	41 385	91 969	13 600
203	1982[2]	Mill. DM	31 860	40 857	90 870	13 096

1) mittlere Jahresbevölkerung — 2) vorläufiges Ergebnis

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
und Gehälter								
41,3	40,5	41,0	40,6	40,2	40,6	40,0	40,7	170
41,6	40,8	41,4	41,0	40,7	40,7	40,5	41,1	171
39,4	39,3	39,1	39,2	38,8	39,1	38,9	39,1	172
15,17	15,01	14,64	14,93	13,93	15,31	14,76	14,89	173
15,76	15,70	15,39	15,82	14,89	15,78	15,89	15,66	174
11,23	11,59	11,01	11,80	10,92	11,10	11,65	11,38	175
626	606	600	606	561	618	592	606	176
654	638	639	649	606	640	643	642	177
441	454	430	462	424	433	453	444	178
3 329	3 333	3 154	3 405	3 187	3 213	3 196	3 286	179
3 840	3 748	3 682	3 890	3 687	3 742	3 715	3 777	180
2 431	2 565	2 267	2 508	2 395	2 228	2 560	2 447	181
3 031	3 083	2 810	3 065	2 886	2 828	2 939	2 997	182
3 639	3 562	3 410	3 669	3 448	3 419	3 468	3 565	183
2 416	2 548	2 238	2 481	2 372	2 220	2 540	2 430	184
4 081	3 991	3 990	4 096	3 961	4 124	4 039	4 032	185
Gesamtrechnungen								
333 393	113 544	64 822	186 713	199 143	18 505	43 771	1 200 490	186
19 552	20 499	17 785	20 471	18 418	17 047	22 582	19 552	187
355 322	122 750	69 133	199 687	216 523	19 874	46 058	1 286 380	188
20 883	22 133	19 021	21 871	20 013	18 456	24 017	20 976	189
383 621	133 309	75 365	217 798	234 596	22 135	49 589	1 393 940	190
22 563	23 964	20 752	23 776	21 624	20 680	26 031	22 718	191
405 558	139 696	81 277	233 497	253 155	23 829	52 865	1 488 920	192
23 795	24 996	22 335	25 290	23 228	22 316	27 834	24 184	193
419 207	146 393	85 511	241 961	265 126	24 968	55 408	1 552 850	194
24 588	26 117	23 478	26 086	24 230	23 450	29 289	25 175	195
430 458	154 235	88 039	253 183	277 923	25 957	57 900	1 611 710	196
25 306	27 511	24 193	27 279	25 355	24 478	30 813	26 148	197
226 553	76 669	44 874	127 598	135 353	12 288	29 224	814 580	198
232 482	80 082	46 257	130 827	141 407	12 673	30 077	840 840	199
241 477	84 192	48 736	137 986	148 022	13 484	31 284	878 320	200
243 968	84 173	49 464	140 892	152 269	14 099	31 973	895 140	201
241 201	84 217	50 050	140 659	153 285	14 064	32 156	894 760	202
235 849	84 192	49 343	140 734	153 810	13 797	31 832	886 240	203

A

Seite

Abendgymnasien 121, 123, 133
— realschulen 121, 123, 133
Abfall 615, 616, 618, 633, 620, 621, 622, 632
— art 618
— aufkommen 622, 624, 626. 628, 630
— beseitigung 615, 616, 620, 621
— beseitigungsanlagen 618, 632
— hauptgruppen 622, 624, 626, 628, 630
— mengen 616, 617, 618
Abgang von Schiffen 413
Abgeurteilte 169, 187, 192
Abschlußprüfungen 150, 151, 152, 155, 157, 158
Abschreibungen 297
Abwasserableitung 646
— behandlung 648, 652
— beseitigung 615
— menge 652
Abweisungen 64
Ackerland 247, 260, 262, 263
Adoptierte 463
Ärzte 95, 97, 101, 103, 104, 106
Äußerste Grenzpunkte 21
AG 244, 292, 298, 300, 302, 444, 512
Aktiva 292
Alkoholeinfluß 436
Allgemeinbildende Schulen 121, 122, 123, 124, 126, 128, 130, 664
Allgemeine Chirurgie 93
— Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 489
— Finanzzuweisungen 489
— politische, geographische und meteorologische Angaben 19
— Umlagen 489
Allgemeines Strafrecht 169, 187, 199
Allgemeinkrankenhäuser 92, 93, 94, 96
Altbauwohnungen 365
Altenhilfe 455, 456, 457, 458
Alter(s) 25, 36, 39, 40, 41, 56, 69, 72, 73, 74, 81, 85, 86, 87, 88, 89, 108, 118, 119, 207, 209, 213, 214, 215, 220, 222, 229, 230, 232, 235, 236, 458, 470, 472
— der Binnenschiffe 412
— unterschied der Ehegatten 62
Amtsgerichte 170, 171, 177, 178, 179
Anbaufläche 264, 265, 266, 267
— und Ernte 264, 265
Angestellte(n) 219, 233, 234, 239, 246, 347, 380, 446, 447, 494, 496, 520, 537, 552, 553, 563, 565, 566, 567, 581, 588, 589, 672
— gewerkschaft 246
Anklagen 184
Ankunft von Gästen 406, 407, 408,
— von Schiffen 413
Anlagevermögen 292
Anstaltsgebäude 367, 374
Anzeigen 436
Apotheken 103, 388, 569
Apotheker 100, 102, 103, 105, 107
Arbeiter 219, 231, 233, 234, 239, 246, 305, 308, 310, 312, 347, 380, 446, 447, 494, 496, 537, 538, 539, 546, 548, 550, 565, 566, 567, 581, 588, 589, 666, 672
— stunden 305, 308, 310, 666, 672
Arbeitnehmer 231, 571, 573, 574, 584, 592
— haushalte 571, 573, 574, 590
— organisationen 246

Seite

Arbeitsamtsbezirke 230
— gerichte 170, 185
— kosten 537, 565, 566, 567, 568, 569, 570
— kräfte 247, 248, 255
— lose 230, 664
— stätten 291, 385, 401
— stunden 346, 347, 566
— unfähigkeitsfälle 451
— zeiten 537, 538, 539
Asbestwaren 322
Assistenzärzte 95
Aufenthaltsdauer 407, 408, 409
Auffrischungsimpfung 91
Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 349
Aufwendungen, Ausweispflichtige 297
Ausbildungsberater 158
— bereiche 158
— berufe 158
— hilfe 456, 457, 458, 670
— jahre 154, 156
Ausfuhr 385, 391, 398
Ausgabearten 488
Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 484, 488, 490, 659, 661
— der Jugendhilfe 464
— der Kriegsopferfürsorge 469
— der Rentenversicherung der Arbeiter 453
— der Unfallversicherung 454
— des Landes 478, 480, 482, 488
— für Sozialhilfe 455, 457, 461, 476, 670
— gesetzlicher Krankenkassen 448, 449, 450, 451
— privater Haushalte 571, 572, 573, 574, 578, 590
Ausländer 40, 41, 43, 45, 80, 82, 100, 105, 107, 146, 147, 148, 150, 151, 152, 222, 224, 225, 226, 227, 229, 230, 237, 238, 664
Auslandsumsatz 305, 309, 311, 313
Außenhandel 385
— wanderung 51, 78, 83, 84
Ausstattung privater Haushalte 580, 581, 582, 583, 584, 586
Auszubildende 154, 156, 158, 219, 305, 347
Autobahnen 411, 421, 422, 423, 668

B

Bäume nach Ertrag 267
Baufertigstellungen 365, 372, 373, 374, 375
— gebiete 529
— genehmigungen 365, 366, 368
— geräte 348
— gewerbe 220, 222, 224, 234, 292, 294, 296, 300, 444, 500, 504, 506, 514, 566, 596, 600, 623, 632, 633
— hauptgewerbe 224, 304, 346, 347, 348, 349, 666
— herren 373, 374
— kosten, Veranschlagte 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374
— land 528, 529, 530, 531, 532
— landkaufwerte 515
— landpreise 528, 529, 530, 531, 532
— landverkäufe 528, 529
— lastträger 423
— leistungspreise 535
— maßnahmen an bestehenden Gebäuden 365, 366, 372, 375, 377
— reifes Land 531, 532
— sparkassen 445
— tätigkeit und Wohnungswesen 365
— überhang 365, 377
— werke, Kosten der 367
— volumenindex 348
— wirtschaft 365

Seite

Baumschulen 248, 268
Bau- und Ausbaugewerbe 362
Beamte(n) 219, 233, 234, 239, 246, 482, 494, 495, 496, 497, 588, 589
Beamtenbund 246
Beerdigungen/Bestattungen 167, 168
Beförderte Güter 438
— Personen 433, 438, 439
Behandelte Kranke 93, 98
Beherbergungskapazität 385, 402, 404
— stätten 402, 404
Behinderte 455, 470, 472
Behinderungen, Art der 470
Beitragssätze der Krankenkassen 447
Bekleidung 336, 337
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe 357, 360, 363
Belegärzte 95
— betten 93, 94
Bergbau 292, 294, 296, 298, 303, 306, 308, 314, 318, 320, 338, 341, 342, 498, 540, 546, 548, 622, 632, 633, 642, 644, 646, 648, 654
— und Verarbeitendes Gewerbe 304, 307, 308, 310, 314, 320, 339, 342, 344, 352, 353, 642, 644, 646, 648, 650, 659, 661, 666
— bauliche Erzeugnisse 322
— mannsprämien 546
— verkehr 411, 414
Berufsaufbauschulen 121, 135, 138, 142
Berufsbildende Schulen 121, 122, 134, 136, 494, 662
Berufsfachschulen 121, 134, 137, 141
— feuerwehren 205
— grundschuljahr 134, 137, 141
— krankheiten 454
— schulen 121, 122, 134, 136, 140
— vorbereitungsjahr 134, 136, 140
Besatzdichte 272
Beschäftigte . . . 219, 220, 222, 224, 225, 227, 228, 229, 230, 291, 303, 304, 305, 308, 310, 314, 339, 341, 342, 344, 346, 347, 348, 356, 357, 386, 388, 389, 434, 435, 482, 494, 496, 567, 568, 569, 570, 655, 657, 659, 661, 664, 666, 668
Beseitigungsanlagen, Abfall- 618
Betriebe 247, 248, 249, 250, 254, 255, 256, 262, 284, 288, 289, 303, 304, 310, 314, 341, 342, 344, 346, 633, 664, 666, 668
Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen 203, 204
— einrichtungen der Deutschen Bundesbahn 439
— fläche 256, 260, 261, 262
— gebäude 374
— inhaber 255
— krankenkassen 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452
— länge (nichtbundeseigener Eisenbahnen) 438
— typen, Sozialökonomische 284
Betsäle, Jüdische 168
Bettenausnutzung 409, 410
Betten, Betriebene 92, 93, 94, 96, 97, 98, 99
— in Beherbergungsstätten 403, 405
—, Kranken- 92, 93
— nutzung 93, 94
Bevölkerung 29, 30, 32, 36, 39, 232, 237, 240, 636, 650, 652, 658, 660, 662
—, Mittlere 25, 29, 30, 31
—, Ortsanwesende 25, 29
Bevölkerungsbewegung 51
— dichte 30, 658, 662
Bewährungsaufsichten 201, 202
Bezüge (Warenverkehr mit der DDR) 390

Seite

Bibliotheken 161, 163
Biersteuer 479, 493
Bilanzgewinn 293, 295
— summe 293, 295
Bildung und Kultur 121
Binnenschiffahrt 411, 412
— schiffe 412
— wanderung 51, 78, 83
Blindenhilfe 670
Blumen 248
Bodenerhebungen 21
— flächen 256
— nutzung 260
Brandobjekte 206
— ursachen 206
Branntweinabgaben 493
— monopol 670
Braunkohle 322, 338
Braunkohlenbergbau 338, 540, 546
Brennstoffverbrauch 352
Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr 440
Briketts 322, 338
Brütereien 279
Brutanlagen 279
Bruttoanlageinvestitionen 592, 608
— einkommen 604, 605
— erwerbs- und -vermögenseinkommen 592
— inlandsprodukt 591, 592, 593, 594, 602, 603, 606
— jahresverdienste 219
— löhne und -gehälter 568, 569, 570
— lohn 510
— monatsverdienste 552, 672
— sozialprodukt 592, 612
— stundenverdienste 538, 539, 547, 550, 672
— wertschöpfung 591, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 603
— wochenverdienste 538, 539, 547, 550, 672
Bücher 161, 162, 163, 164, 387
Büro- und Verwaltungsgebäude 367, 374, 533
Bundesautobahnen 411, 421, 422, 423, 668
— bahn 435, 439
— knappschaft 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452
— post 440
— steuern 493, 670
— straßen 421, 422, 423, 668
— tagswahlen 207, 214, 215, 216, 217, 662
Busse 417, 418, 423, 429, 431, 432, 434, 435
Butter 283

C

Campingplätze 408
CDU 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 662
Chemische Erzeugnisse 328, 329, 330, 331
Chirurgie 93, 95

D

Deliktsgruppen 188
Deponien 618, 620, 621, 632, 633
Deutsche Angestelltengewerkschaft 246
— Bundesbahn 435, 439
— Bundespost 440
Deutscher Beamtenbund 246
— Gewerkschaftsbund 246
Dienstleistungen 220, 222, 224, 234, 235, 300, 502, 505, 514, 519, 572, 573, 574, 578, 590
Dienstleistungsbereich 552, 553, 563, 567
— verhältnisse 494

Seite

Diplomprüfungen 150, 151
Dividendensumme 295
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen 333
Düngemittelverbrauch 289

E

Ehelich Geborene 66, 67
Ehelösungen, Gerichtliche 51, 59, 64
— scheidungen 59, 60
— schließende 56, 57
Ehen, Geschiedene 60, 62, 64, 65
Eheschließungen 51, 52, 54, 56, 58
— schließungsjahr 60, 62, 65, 67
Einfuhr 385, 394, 395, 400
— länder 400
— umsatzsteuer 493
Eingliederungshilfe 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 670
Einheitswerte 477, 514
Einheitswertgruppen 514
Einkommen(s) 233, 508, 512, 610, 614
— arten 610
— bezieher 233
— steuer 477, 479, 486, 489, 493
— verwendung 610
Einkünfte 508, 512
Einnahmearten der Gemeinden und Gemeindeverbände 488, 489, 490
Einnahmen aus Gemeindesteuern 670
— der Gemeinden und Gv. 486, 488, 489, 490, 661
— der Rentenversicherung 453
— für Sozialhilfe 457
— gesetzlicher Krankenkassen 448, 449, 450, 451
— im Straßenpersonenverkehr 433
— und Ausgaben privater Haushalte 571, 572, 573, 574, 578
Einnahmesätze der Gemeinden und Gemeindeverbände 490
Einrichtungen der Jugendhilfe 464, 465
Einzelhandel 385, 386, 387, 388, 505, 507, 514, 562, 567, 569
Eisen-, Blech- und Metallwaren 327, 328
Eisen und Stahl 323
Elektrizitätserzeugung, Öffentliche 350, 352
— versorgung 350
Elektrotechnische Erzeugnisse 326, 387
Empfänger von Kriegsopferfürsorge 469
— von Sozialhilfe 456
Empfang von Gütern 439
— von rohem Erdöl 438
Energieverbrauch 320, 350, 352, 353
— wirtschaft und Wasserversorgung . . 220, 222, 234, 292, 294, 296, 298, 514, 539, 554, 563, 622, 633
Enten 271, 290
Entgelt 567, 568, 569, 570
Entstehung des Landes 19
Erbschaftsteuer 493
Erdbeeren 265, 266
Erdgas 305
Ergänzungsabgabe 493
Erholungsfläche 257, 259
— orte 407, 409, 410
— pflege 464, 467, 468
— und Ferienheime 406, 409, 410
Erkrankte, An Geschlechtskrankheiten 89
Ernährungsgewerbe 500
Ernte 248, 264, 265, 267
Ersatzkassen 446, 447
Erststimmen bei den Bundestagswahlen 216
Erwerber von baureifem Land 532

Seite

Erwerbsbeteiligung 232
— lose 219, 237, 240
— personen 80, 83, 219, 232, 236, 237, 240
— quoten 236, 237, 240
— tätige 219, 233, 234, 238, 240, 592, 593
— tätigkeit 219
Erzeugerpreise 515, 516
Erzeugnisse, Produktion ausgewählter 322
Erziehungsheime 464
— hilfe 464
Europawahl 207, 217
Evangelische Kirchengemeinden 167
— Landeskirchen 167

F

Facharbeiter 347
— hochschulen 122, 147, 153
— oberschulen 121, 122, 135, 138, 142
— personal der Gesundheitsämter 103
— schulen 121, 135, 139, 143
Fahrerlaubnis 668
— räder 417, 580, 581, 582, 583, 584, 586
— zeugbestand 428, 432, 659, 668
Familien 46, 48, 589
— fremde Arbeitskräfte 255
— pflege 464
— sachen 178
F.D.P. 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 662
Fehlbildungen, Geborene mit 90
Feinmechanische und optische Erzeugnisse 327
Feldfrüchte 264
Ferienwohnungen 406, 409, 410
Fernmeldewesen 440
Fertigteilbauten 337
Fertigwaren 391, 392, 394, 396, 398, 399, 400, 401
Feuerwehren 205, 206
Finanzen, Öffentliche 477
Finanzgerichte 186
— mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 489
— zuweisungen, Allgemeine 489
Fläche der Verwaltungsbezirke 30, 662
—, Kataster- 256, 258
—, Landwirtschaftlich genutzte 247, 249, 250, 254, 255, 260, 262, 661, 664
Flüge 437
Flüssiggas 355
Flugfracht 437
— gäste 437
— hafenverkehr 437
— post 437
— verkehr 437
— zeuge, Landungen/Starts 437
Förderung von Kohle 338
Forstwirtschaftliche Betriebe 254
Fortzüge 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84
Freie Waldorfschulen 123, 128, 133
Freiflächen 528
Freigemeinnützige Krankenhäuser 92
Freiheitsstrafe 193, 195, 197, 199, 200
Freiwillige Feuerwehren 205
— Krankenkassenmitglieder 447
Freizeithilfen 467, 468
Fremdenverkehr 385, 406, 407, 408, 668
— verkehrsgebiete 407, 409, 410
Friedhöfe, Jüdische 168
Frosttage 24
Fruchtarten 260, 261, 264
Frühgeburten 85
Fürsorgeerziehung 455, 464

Seite

G

Gänse 271, 273, 275
Gäste, Fremdenverkehr 406, 407, 408, 409, 410
Gästezimmer 402, 404
Gasabsatz 354
— verbrauch 305, 321, 352
— versorgungsunternehmen 354
Gastgewerbe 385, 389
— höfe 389, 406, 409, 410
Gebäude 365, 366, 367, 368, 372, 373, 374, 375, 377, 378, 380, 666
Gebietskörperschaften 26
Gebiet und Bevölkerung 25
Geborene 51, 52, 54, 55, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 90, 660
Geburtenhäufigkeit 69
Geburtsgewicht 117
— hilfe 93
Gefangene und Verwahrte 200
Geflügel 248, 273, 275, 279, 280, 522
— schlachtereien 280
— schlachtungen 280
Gehälter 291, 305, 308, 310, 346, 537, 552, 553, 563, 672
Geimpfte 91
Geld und Kredit, Versicherungen 441
Gemeindefinanzen 477
— steuern 493, 672
Gemeinden 26, 27, 32
Gemüse 248, 261, 265, 266, 267
Genossenschaftsregister, Eingetragene Unternehmen in 241, 243
Geographische Angaben 21
Gerichte 170, 171, 177, 185, 186
Gesamthochschulen 122, 145, 146, 152, 160
— schulen 121, 123, 128, 132, 494
— wanderungen 78
Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 185
— bei den Finanzgerichten 186
— bei den Justizbehörden 177
— bei den ordentlichen Gerichten 171
— bei den Sozialgerichten 186
— bei den Verwaltungsgerichten 185
Geschiedene Ehen 60, 62, 64, 65
Geschlechtskrankheiten 85, 89
Gesetzliche Krankenkassen 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452
— Unfallversicherung 454
Gestorbene 51, 52, 54, 72, 73, 74, 75, 85, 108, 658, 660
— Säuglinge 116, 117
Gesundheitsämter, Fachpersonal der 103
— wesen 85
Getötete Personen 411, 416, 418, 419, 420, 668
Getreide 260, 264
Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 210
Gewerbesteuer 477, 479, 489
— zweige 356, 357, 358, 362, 364
Gewerbliche Wirtschaft, Ausfuhr 391, 392, 394, 395, 398
—, Einfuhr 391, 395, 400
Gewerblicher Flugverkehr 437
Gewerkschaften 246
Gießereierzeugnisse 323
GmbH 298, 444, 512
Grenze 21
Grenzpunkte, Äußerste 21
Grenzstelle Emmerich, Schiffs- und Güterverkehr an der 414
Großhandel 385, 500, 505, 507, 514, 567, 568
GRÜNE 214, 215, 216, 217, 662
Grünland 248
Grunderwerbsteuer 489
— immunisierung 91
— kapital 294, 302
— schulen 123, 124, 130, 494
— steuer 489
— stoff- und Produktionsgütergewerbe . . 308, 318, 342, 622, 632, 633, 642, 644, 646, 648
— stoff- und Produktionsgüterindustrien . . 548, 555, 563
— stücksarten der Baulandverkäufe 528, 529
Güterverkehr 412, 413, 414, 415, 439
Gummiwaren 334
Gymnasien 121, 123, 128, 132, 494

H

Hackfrüchte 260, 264
Häfen 415
Halbwaren 391, 392, 394, 396, 398, 399, 400, 401
Handel(s) 220, 222, 224, 231, 234, 242, 243, 300, 385, 500, 505, 507, 514, 597, 601, 664
— register, Eingetragene Unternehmen ins . 241, 242, 244
— und Gastgewerbe 385
— vermittlung 385, 501
Handwerk(s) . . . 303, 304, 356, 357, 358, 362, 537, 550
— betriebe 245
— gruppen 154, 358
— kammerbezirke 358
— kammern 245
— zählung 303, 304
Hauptschulen 121, 123, 124, 130, 494
Haushalt des Landes 478, 479
Haushaltseinnahmen 572, 573, 574
— größe 48, 49, 50, 380
— nettoeinkommen 48, 50, 392, 571
Hausmüll 616, 617, 618, 622, 627, 631, 633
Haut- und Geschlechtskrankheiten 89
Hebammen 100
Heilbäder 407, 409, 410
Heimarbeiter 231
Heimpflege 464
Heiratsalter 57
Heizölverbrauch 305, 320, 352
Hektarertrag 264, 265
Heranwachsende, Gefangene und Verwahrte 200
—, Verurteilte 187, 188, 189, 191, 192, 194
Hilfearten der Sozialhilfe 456, 457, 458, 459, 461
Hilfe für Behinderte 456, 457, 458, 670
— für Blinde 670
— für Kranke . . . 456, 457, 458, 459, 461, 462, 472, 670
— für werdende Mütter 456, 457, 458
— in besonderen Lebenslagen 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 670
— leistungen der Feuerwehren 206
— zum Aufbau und zur Sicherung der Lebensgrundlage 456, 457, 458
— zum Lebensunterhalt 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 670
— zur Pflege . . . 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 670
— zur Weiterführung des Haushalts 456, 457, 458
Hochbau 347, 348, 349, 372, 666
— schulen 122, 145, 146, 148, 149, 152, 494, 662
— schulprüfungen, Bestandene 150
— und Tiefbau 346, 347, 348, 349, 545, 561
Höhenlagen 21
Holz 331
— schliff 332
— waren 331, 332
Hotels 389, 406, 409, 410
Hühner 271, 273, 275, 279, 280

Seite

I

Impfungen (Polio-Schluckimpfungen) 91
Index, Bauvolumen- 348
— der Gehälter 563
— der Nettoproduktion 303, 306
— der Stundenlöhne 548
—, Preis- für die Lebenshaltung 515, 519, 520, 521, 522, 524, 525
—, Preis- für Neubau und Instandhaltung 533, 534
—, Preis- für Straßenbauten 534
—, Preis- für Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung 519
—, Preis- für Wohngebäude 533
—, Preis- für Wohnungsmieten 521
Industrie . . 537, 539, 548, 552, 553, 563, 565, 566, 567
— arbeiter 537, 538, 539
— und Handel 537
— und Handelskammerbezirke 245
— und Handelskammern 241
Innere Medizin 93
Innungen 245
Innungskrankenkassen 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452
Intensivpflegebetten 96, 98
Investitionen 304, 341, 342, 344, 348, 477, 608
— für Umweltschutz 654
Investitionserhebung 303, 304
— güterindustrien 542, 548, 557
— güter produzierendes Gewerbe . . . 306, 308, 318, 320, 342, 623, 632, 633, 642, 644, 646, 648
Istaufkommen an Kirchensteuer 513

J

Jagdstrecke 290
Jahresabschlüsse 292
— steuerschuld 513
Jüdische Kultusgemeinden 168
Jugendgerichtshilfe 463
— herbergen 408
— hilfe 455, 463, 467
Jugendliche Verurteilte 187, 188, 190, 191, 192, 194, 196, 198
Jugendstrafe 200
Justizbehörden 177

K

Kaffeesteuer 493
Kantinen 389
Kapazität der Schlachtanlagen 280
Kapital der Unternehmen 298
— gesellschaften 291
— verkehrsteuern 493
— vermögen 509
Katasterfläche 256, 258
Katholische Kirche 168
Kaufmännische Angestellte 347, 552
Kaufwert 527
Kinder 46, 48, 49, 65
— gärten 465, 466
— heime 408, 463, 464
— horte 465, 466
— krankenschwestern 100, 102, 103
— tagesstätten 467, 468
Kirchengemeinden 167, 168
— steuer 513
Kirchliche Abschlußprüfungen 150
— Bibliotheken 163
— Handlungen 167, 168
— Hochschulen 122, 145, 146, 153, 160
Kläranlagen 652
— gas 355
Klagen 185, 186
Klassen . . . 121, 123, 134, 135, 136, 138, 140, 142, 144
Körpergröße 117
— schaftsteuer 477, 479, 493
— schaftsteuerpflichtige 512
Kohlendeputate 546
Kohleverbrauch 305, 320, 352, 353
Koks 338
Kollegs 121, 123, 133
Kollegschulen 144
Kombinationskraftwagen 423, 425, 427, 428
Kommanditgesellschaften 244, 298, 302, 512
Kommunalwahlen 207, 208, 209, 210
Konfirmierte 167
Konkurse und Vergleichsverfahren 171, 444
Kraftfahrwesen, Post- 440
Kraftfahrzeuganhänger 428, 432, 668
— steuer 479, 493
Kraftfahrzeuge 388, 417, 418, 423, 424, 428, 432, 659, 661, 668
Kranke 87, 88, 89, 93
Krankenbetten 92, 93, 96
— häuser 85, 92, 93, 94, 95, 96, 100, 494, 496, 622, 623, 624, 632, 633
— haushäufigkeit 94
— hilfe 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 670
— kassen 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452
— kassenmitglieder 446, 447
— pflegepersonal 100, 102, 105, 107
— pflegetage 93
— transporte 206
Krankheiten 85, 86, 87, 88, 89, 90
Kredit 441, 442
— banken 442
— genossenschaften 443
— institute 442
— wesen 567, 570
Kreisstraßen 421, 422, 423, 668
Kriegsopferfürsorge 455, 469
Küken 279
Kultur 121
Kultusgemeinden, Jüdische 168
Kunststofferzeugnisse 333, 334
Kunst- und Musikhochschulen . . 122, 145, 146, 153, 160
Kurkrankenhäuser 406, 409, 410

L

Länder, Ausfuhr- 398
—, Einfuhr- 400
Länge der Straßen 421, 423
Lagerungsunfälle 634
Landeplätze, Flug- 437
Landeskirchen, Evangelische 167
— regierung 20
— steuern 479, 493, 670
— straßen 668
Land für Verkehrszwecke 528, 530
Landgerichte 170, 173, 180
— straßen 421, 423
Landtagswahlen 207, 213, 214
Land- und Forstwirtschaft 238, 247, 298, 498, 508, 596, 600, 602, 603, 604, 605
—, Tierhaltung und Fischerei . . . 220, 222, 234, 514, 664
Landungen, Flugzeug- 437
Landwirtschaftliche Feldfrüchte 264
— Krankenkassen . . . 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452
— Nutzfläche 247, 249
Landwirtschaftlich genutzte Fläche . 247, 249, 250, 254, 255, 260, 262, 263, 661, 664
Landwirtschaftsfläche 257, 259, 659, 661
Lastenzuschuß 384

Seite

Lastkraftwagen . 418, 423, 425, 427, 428, 429, 431, 432
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt 456, 458, 459, 460
Lebendgeborene 51, 52, 54, 66, 67, 68, 69, 70
— geburtenfolge 67
Lebensdauer 117
— haltung, Preisindex für die 515, 519, 520, 521, 522, 524, 525
Leder 334
— waren 334, 335, 386
Lehrer 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 139, 143, 144
Leistungsfälle, Krankenkassen- 451
— gruppen für Arbeiter und Angestellte 537
Leitende Ärzte 95
Lernbehinderte 121, 126, 130
Lieferungen (Warenverkehr mit der DDR) 390
Linienlänge 411
Lizentiatenprüfungen 150
Löhne und Gehälter 291, 297, 305, 308, 310, 346, 515, 537, 538, 539, 546, 548, 550, 552, 553, 563, 672
Löschungen, Kfz- 411, 423
Lohnsteuer 479, 493, 510
— pflichtige 510
Lohnsummensteuer 493
Lotteriesteuer 493
Luftkurorte 407, 409, 410
— temperatur 23
— und Raumfahrzeuge 326

M

Magisterprüfungen 150
Maschinenbauerzeugnisse 324
Maschinen des Textilgewerbes 340
Maßnahmen der Jugendhilfe 463, 464
— der Polizei zur Überwachung des Straßenverkehrs 436
Maßregeln zur Sicherung und Besserung 169
Medizinische Hilfskräfte 100, 102
Meisterprüfungen 159
Meldepflichtige Krankheiten 86
Meßzahlen für Bauleistungspreise 535
Meteorologische Angaben 23
Mietbelastung 365
— zuschuß 384
Milchanlieferung 281, 282, 283
— erzeugung 248, 281, 282, 283, 664
— kühe 270, 272, 274, 283, 664
— kuhhalter 270, 272, 274, 283
— leistung 251, 282, 283, 664
Minderjährige 463
Mineralölerzeugnisse 322
— steuer 493
Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen 246
— von Krankenkassen 446, 447
Mithelfende Familienangehörige 219, 234
Mittlere Bevölkerung 25, 29, 591
— Lufttemperatur 23
— Verbrauchergruppe 571, 573, 575, 576, 577, 578, 579, 590
Mofas 418, 429
Mokicks 418, 429
Molkereien 281, 282, 283
Monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln 575
Monatsverdienste 552, 553, 563, 672
Mopeds 418, 429, 580, 581, 582, 583, 584, 586
Motorflüge 437
Müllabfuhr 616, 619
— deponien 633
Müttersterbefälle 85
Mund- und Kiefer-Chirurgie 93
Musikhochschulen 122, 145, 146, 153, 160

Seite

Musikinstrumente 328
Mutterschaftshilfe 451

N

Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 306, 308, 318, 320, 342, 386, 623, 632, 633, 642, 644, 646, 648
Nahrungs- und Genußmittelindustrien 545, 561
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug 323
Nettoeinkommen 233
— produktion, Index der 306
— sozialprodukt 591, 608, 614
Neuro-Chirurgie 93
Neurologie 94
Neuzulassungen, Kfz- 411, 423, 424
Nichtärztliches Personal 100, 102
— banken 442
— bundeseigene Eisenbahnen 434, 438
— eheliche Lebendgeborene 53, 54, 55
— erwerbspersonen 80, 232
— selbständige Arbeit 509
— wohnbau 366, 372
— wohngebäude 366, 367, 368, 370, 371, 372, 374, 375, 377, 378
Noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen 121, 123, 124, 130

O

Obdachlosigkeit 365
Oberärzte 95
Oberlandesgerichte 175, 181
Obsternte 248, 267
Obusse 417, 418, 423, 425, 427, 428, 429, 431, 432
Öffentliche(r) Bausparkassen 445
— Bibliotheken 161, 163
— Elektrizitätsversorgung 350, 353
— Finanzen 477, 670
— Hochbau 347
— Sicherheit 169
— Straßenpersonenverkehr 433
— Straßenverkehrsmittel 434
— Theater 165, 662
Ölverbrauch 309, 320, 352
OHG 244
Omnibusse 417, 418, 423, 425, 427, 428, 429, 431, 432
Organgesellschaften 512
Organisation der Landesregierung 19
Orthopädie 93
Ortsanwesende Bevölkerung 25
Ortshöhenlagen 21
— krankenkassen . . . 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452

P

Papier und Pappe 332
— und Pappewaren 332, 387
Parteien 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 662
Partikulierschiffe 411, 412
Passiva 294
Pensionen 389, 406, 409, 410
Personal an Hochschulen 152, 160
— ausgaben 477, 478, 488, 490, 491
— der Feuerwehren 205
— der Gemeinden und Gemeindeverbände 496
— der öffentlichen Verwaltung 477
— des Landes 482, 494
Personenbeförderung, Unternehmen zur 434

Seite

Personenkilometer 411, 433, 438
— vereinigungen 512
— verkehr 433, 438
Pfarreien 168
Pfarrer 167, 168
Pferde 272, 274, 278
Pflanzenbestände in Baumschulen 248, 268
Pflegehilfe 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462
— kinder 463
— personen 97, 99, 100, 102, 105, 107
— tage 93, 94, 97, 99
Pflegschaft 463
Pflichtmitglieder, Krankenkassen- 447
Pharmazeutisches Personal 102, 103
Phil.-theol. und kirchliche Hochschulen 122, 145, 146, 153, 160
Platzausnutzung 165, 166
Polio-Schluckimpfungen 91
Politische Angaben, Allgemeine 19
Polizeimaßnahmen zur Überwachung des Straßenverkehrs 436
Postkraftfahrwesen 440
— scheckwesen 440
Preise 515, 516, 526, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 535, 672
Preisentwicklung im Gastgewerbe 515, 526
— index für die Lebenshaltung 515, 519, 520, 521, 522, 524, 525
— index für Neubau und Instandhaltung 533, 534
— index für Straßenbau 533, 534
— index für Wohngebäude 533, 534
Preismeßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 517
Private allgemeinbildende Schulen . . 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130
— Bausparkassen 445
— berufliche Schulen 134, 135, 144
— Krankenhäuser 92
Privater Verbrauch 571, 572, 573, 574, 575, 578, 590, 610, 612, 614
Privathaushalte 48, 49, 50, 350, 571, 580, 581, 582, 583, 584, 586, 588
Produktion ausgewählter Erzeugnisse 304, 322
Produktions- und Auftragseingangsindex 304
Produzierendes Gewerbe . 238, 292, 294, 296, 303, 494, 537, 603, 604, 605, 615, 622, 624, 632, 633, 664
Promotionen 151, 152
Prüfungen von Auszubildenden 155, 157, 158
—, Hochschul- 150

R

Rabbiner 168
Radiologie 95
Realschulen 121, 123, 128, 131, 133, 494
Rechtsformen, Unternehmen nach 244
— pflege und öffentliche Sicherheit 169
Reedereischiffe 412
Reineinnahmen der gesetzlichen Krankenkassen 448, 449, 450, 451
Religion 58, 68, 73
Religionslehrer, Jüdische 168
Rennwett- und Lotteriesteuer 493
Renten 572, 573, 574
— anträge 453
— bestand 453
Rentner 232, 447, 454, 572
Richter 170, 179
Rindvieh 248, 270, 272, 274, 276, 278
Ritualbäder 168
Rohhauland 528, 529, 530, 531, 532
Rohes Erdöl 438
Rohrfernleitungen 438

Seite

Rohstoffe 391, 392, 394, 395, 398, 399, 400, 401
— vermögen gewerblicher Betriebe 514
Rücklagen 294
— stellungen 295
— tritte, Kirchen- 168
Rundfunk 440
— teilnehmer 440

S

Säuglinge 116, 117
Säuglingssterbefälle 85
— sterblichkeit 74
— und Kinderheime 464
Sanatorien 406, 409, 410
Seelsorger 168
Segelflüge 437
— fluggelände 437
Selbständige 219, 233, 234, 581, 584, 588
Selbstmörder 118
Selbstmorde 85, 114
Senate 170
Sicherheit, Öffentliche 169
Sicherungsverwahrung 200
Sitzverteilung im Landtag 214
Sommertage 24
Sonderkrankenhäuser 92, 93, 94, 97, 99
— schulen 121, 123, 126, 130, 131, 494
Sozialgerichte 170, 186
— hilfe 455, 456, 457, 458, 459, 461, 670
— leistungen 455, 670
— produkt 591, 608, 612
— versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 219, 220, 222, 224, 225, 227, 228, 229, 230
Spareinlagen 442, 443
— kassen 443, 492
SPD 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 662
Sperrmüll 616, 617, 618
Spielwaren 328
Sportgeräte 328
— hochschule 122, 145, 146, 152
Synagogen 168

Sch

Schafe 248, 271, 272, 274, 278
Scheckproteste 445
Schienenfahrzeuge 324
Schiffe 411, 412, 413, 414
Schiffsverkehr 411, 412, 413, 414
Schlachtereien 280
— gewicht 278
Schlachtungen 248, 278, 280, 664
Schleifmittel 322
Schlepper 289
Schluckimpfungen 91
Schlupf von Geflügel 279
Schmuck 328, 388
Schüler 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144
Schuhe 334, 386
Schulen 121, 122, 123, 124, 126, 128, 130, 134, 136, 144, 494, 662
Schulen der Gemeinden und Gemeindeverbände 492, 659, 661
Schweine 247, 248, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 278

Seite

St

Staatsangehörigkeit 40, 43, 58, 70
Staatsanwaltschaften 170, 184
Stadt- und Kokereigas 305
Stahlbauerzeugnisse 324
Starts, Flugzeug- 437
Stationär behandelte Kranke 93, 96, 98
Stellung im Betrieb, Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach der 347
Steine und Erden 322
Steinkohle 322, 338
Steinkohlenbergbau 338, 546, 554
Sterbefallüberschuß 52, 53, 658
— geld 450
— häufigkeit 73
— tafel 75
Steuerarten 493
— barer Umsatz 498, 503, 504
— einnahmen 486, 488, 489, 490, 493, 670
— klassen 510
— pflichtige 498, 503, 504, 508, 510, 512, 513
— pflichtiges Vermögen 513
— schuld 513
Stimmenanteile 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 217, 218
Stoffe, Wassergefährdende 634, 635
Strafarten 200
— bare Handlungen 192
— mündige Personen 187
— recht 201, 202
— taten 188, 189, 191, 192, 200
Straßen 411, 421, 423, 478, 668
— bau 349, 533, 534
— fahrzeuge 325
— länge 421, 423, 668
— personenverkehr 433
— verkehr, Verurteilte wegen Delikten im 200
— verkehrsmittel 438
— verkehrsunfälle 411, 416, 417, 418, 419, 668
Streckenlänge der Deutschen Bundesbahn 439
Streiks 231
Stromabgabe 353
— erzeugung 350, 352, 353
— verbrauch 305, 321, 350
Studenten 122, 145, 146, 148, 149, 160
Studienbereiche 146, 149, 150
Stundenverdienste . . 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 672

T

Tabaksteuer 493
Tabakwaren 337, 366
Tageseinrichtungen für Kinder 465
Talsperren 22
— verkehr 411, 414
Tankkähne 412
— schiffe 412
Taufen 167, 168
Technische Hochschule 122, 145, 146, 152
Teilzeitbeschäftigte 495, 497
Textilgewerbe 231, 300, 304, 318, 340, 342, 644, 646, 648
— industrie 545, 560
Textilien 335, 336, 386
Theater 165, 166, 662
— besucher 165, 166
— plätze 165, 166, 662
— veranstaltungen 165, 166
Theologische Hochschulen 122, 145, 146, 153
Tiefbau 347, 348, 349, 686
Tierseuchen 248
Todesursachen 85, 108, 116, 117, 118
Tödlich Verunglückte 119, 120, 418, 419
Tonnenkilometer 411, 438
Totgeborene 51, 52, 53, 54, 55, 66
Träger der Jugendhilfe 467
— der Sozialhilfe 459, 461
Transportunfälle 635
Trauungen 167, 168
Truthühner 271, 273, 275, 279, 280
Tuberkulosehilfe 456, 457, 458, 670
— kranke 85, 87, 88

U

Übernachtungen 406, 407, 408
Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen 52, 53, 658
Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge 78, 79, 81, 83, 84, 658
Übertragbare Krankheiten 86
Übertritte, Kirchen- 168
Überwachung des Straßenverkehrs 436
Uhren 327, 388
Umlagen, Allgemeine 489
Umlaufvermögen 293
Umsatz . . . 305, 308, 311, 314, 339, 341, 342, 357, 386, 387, 388, 389, 472, 498, 503, 504, 661, 666
— entwicklung im Einzelhandel/Gastgewerbe 386, 387, 388, 389
— erlöse 296
— steuer 477, 479, 493, 498, 503
Umweltschutz 615
Unfälle 114, 116, 117, 119, 416, 418, 419, 454, 634, 635, 668
Unfallarten 418, 419, 634, 635
— chirurgie 93
— orte 119
— ursachen 417
— versicherung 454
Universitäten 122, 145, 146, 152
Unterstellungen 201, 202

V

Vaterschaftsfeststellungen 463
Veräußerer von Land 532
Veräußerungen landw. Grundbesitzes 527
Veranstaltungen, Theater- 165, 166
Verarbeitendes Gewerbe . 220, 222, 224, 234, 292, 294, 296, 298, 308, 318, 320, 342, 498, 504, 506, 514, 596, 600, 642, 644, 646, 648
Verbindlichkeiten 295
Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln 575
—, Düngemittel- 289
Verbrauchergruppen 571
— preise 515
Verbrauch privater Haushalte 571, 575, 578, 590
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe 306, 308, 318, 320, 342, 623, 632, 642, 644, 646, 650
Verbrauchsteuern 493
Verdienste 537, 538, 539, 549, 546, 548, 550, 552, 553, 563
Verfahren, Gerichts- 171, 177, 185, 186
Verfassungsrechtlicher Aufbau 19
Verkaufsanbau 266
Verkehr 411
Verkehrsfläche 257, 259
— leistungen der Deutschen Bundesbahn 437
— unfälle 416, 417, 418, 419
Verkehr und Nachrichtenübermittlung 220, 222, 234, 300, 502, 514
Verletzte 411, 416, 418, 419, 420, 668

Seite

Vermietung und Verpachtung, Einkünfte aus . . . 508
Vermögen(s) . . . 477
— der Krankenkassen . . . 452
— steuer . . . 479, 493
Versand von Gütern . . . 413
Versicherungsgewerbe . . . 567, 570
Versicherungsverhältnis, Krankenkassen und Mitglieder nach . . . 447
Verunglückte, Bei Straßenverkehrsunfällen . . . 418, 419
Verurteilte . . . 187, 188, 189, 191, 192, 200
Verwahrte, In Justizvollzugsanstalten . . . 200
Verwaltungsgerichte . . . 170, 185
Verwarnungen . . . 436
Verweildauer, Kranken- . . . 93
Viehhalter und Viehbestände . . . 248, 270, 272, 276, 664
Volkshochschulen . . . 662
— schulen . . . 121, 123, 124
— wirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . 591, 672
Vollbeschäftigte . . . 247, 495, 497
— versammlungsmitglieder der Industrie- und Handelskammern . . . 241
Vormundschaften . . . 463

W

Wagenachskilometer . . . 411, 438
Wagenkilometer . . . 411, 433
Wahlberechtigte . . . 208, 209, 213, 214, 215, 217, 218, 662
— beteiligung . . . 208, 209, 210, 213, 214, 215, 217, 662
Wahlen . . . 207, 662
Waldflächen . . . 254, 257, 259, 262, 263
Wanderungen . . . 51, 78, 79, 80, 81, 82, 83
Wanderungsgewinn (-verlust) . . . 78, 79, 81, 83, 84, 658
Warengruppen, Ausfuhr- . . . 391
—, Einfuhr- . . . 394, 395
— (Haushaltsverbrauch) . . . 578
— (Produktion) . . . 322
— verkehr mit Berlin (West) . . . 390
— verkehr mit der DDR und Berlin (Ost) . . . 385, 390
Wasserarten . . . 640
— aufkommen . . . 642
— fahrzeuge . . . 326
— fläche . . . 257, 259
— gewinnung . . . 640
— straßen . . . 411
— versorgung . . . 615, 636
— verwendung . . . 644

Seite

Wechsel- und Scheckproteste . . . 445
Werkfeuerwehren . . . 205
Wert der Ausfuhr . . . 391
— der Einfuhr . . . 394, 395
Wichtige Bodenerhebungen . . . 21
— Talsperren . . . 22
Wildarten . . . 290
Wildereidelikte . . . 290
Wirtschaftsabteilungen . . . 219, 220, 222, 498, 504, 514
— fläche . . . 247
— gebiete . . . 385
— wachstum . . . 602
— zweige . . . 231, 303, 306, 308, 314, 320, 342, 539, 553, 642, 644, 646, 648, 654
Wochenarbeitszeit, Bezahlte . . . 538, 539, 550, 672
— pflegerinnen . . . 100
— verdienste . . . 538, 539, 541, 550
Wohnfläche . . . 365, 366, 368, 370, 372, 373, 374, 380
— gebäude . . . 365, 366, 367, 368, 372, 373, 375, 378, 666
— geld . . . 384
— geldempfänger . . . 384
— geldgewährungen . . . 384
— räume . . . 375, 378
Wohnungen . . . 365, 366, 367, 368, 370, 372, 373, 374, 375, 377, 378, 380, 383, 666
Wohnungsbau . . . 347, 349, 366, 372, 666
— hilfe . . . 469
— miete . . . 380, 382, 520, 521, 522, 524, 525

Z

Zahlungsschwierigkeiten . . . 444
Zahnärzte . . . 95, 101, 103, 105, 107, 450
— ersatz . . . 450
Zentrum . . . 214
Ziegen . . . 278
Zimmer in Beherbergungsstätten . . . 402, 404
Zölle . . . 493
Zugelassene betriebene Betten . . . 93, 94, 96, 97, 98, 99
Zulassungen, Kfz- . . . 411, 423, 424
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . 482
Zuzüge . . . 51, 78, 79, 80, 81, 82, 83
Zweitstimmen . . . 214, 215, 216

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

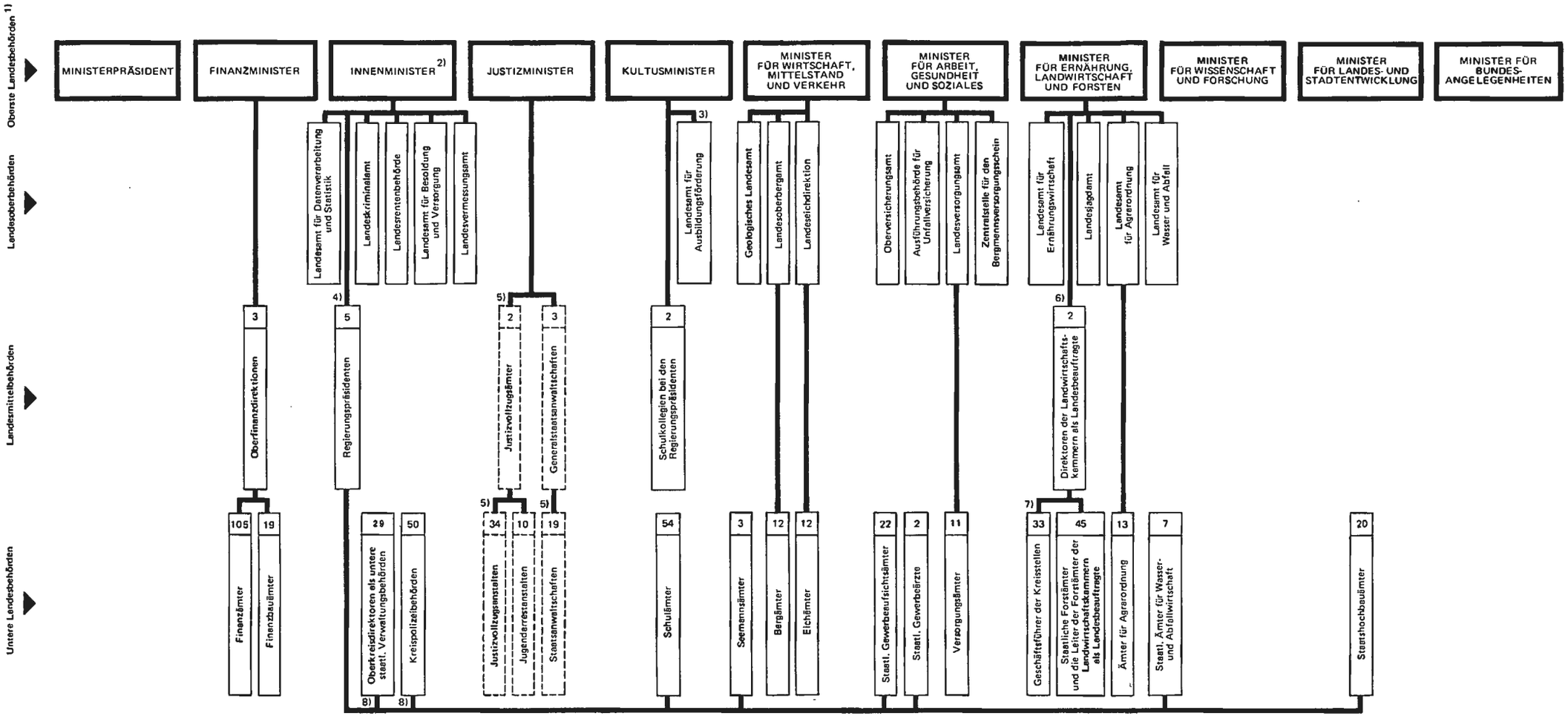
Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Gliederung der Landesbehörden NW



Der jeweilige Minister führt die oberste Dienst- und Fachaufsicht über die ihm im Rahmen seines Geschäftsbereichs unterstehenden unteren Landesbehörden; in dem Schaubild gehören zu dem Geschäftsbereich des Ministers die unter seinem Bereich aufgeführten Behörden.

5 Die Zahlen geben die Anzahl der Landesmittelbehörden bzw. der unteren Landesbehörden an.

1) Obersten Landesbehörden gleichgestellt ist der Landesrechnungshof.
2) Dem Innenministerium angegliedert ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz.
3) Das Landesamt für Ausbildungsförderung unterliegt außerdem der Fachaufsicht des Ministers für Wissenschaft und Forschung.
4) Der Regierungspräsident hat die Funktion einer allgemeinen Verwaltungsbehörde in der Mittelinstanz und ist als solcher der allgemeine Vertreter der Landesregierung in seinem Bezirk. In seiner Behörde bündeln sich die meisten staatlichen Aufgaben. Er unterliegt insoweit der Aufsicht der zuständigen Fachminister.
5) Diese Behörden fallen als Organe der Rechtspflege nicht in den Behördenkatalog des Landesorganisationsgesetzes.
6) Zugleich Höhere Forstbehörde.
7) Die genaue Bezeichnung dieser Behörden lautet: Geschäftsführer der Kreisstellen der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte im Kreise.
8) Die Oberkreisdirektoren als untere staatliche Verwaltungsbehörde sind (mit Ausnahme der Kreise Aachen und Recklinghausen) zugleich Kreispolizeibehörde für den Bezirk des Kreises.

Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirke
kreisfreie Städte und Kreise

P6